

# Club magazin

1.  
FCN

Offizielle Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg e.V. 1/2000

Saison 1999/2000  
18. Februar 2000  
1,- DM, die unserer  
Jugend zugute kommt.



Der Gegner:  
Kickers Offenbach



# Tucher

## verlost Trikots

# der Clubspieler!

Mit den Original-Unterschriften.



Die glücklichen Gewinner der letzten Ziehung:

Karsten Stocker, Waltraud Dimitriou, Anita Schart

1.  
FCN

Wessen Trikot möchten Sie gewinnen?  
Schreiben Sie eine Postkarte mit Namen  
und Anschrift an folgende Adresse.

Tucher Bräu  
Postfach 1444  
90004 Nürnberg

Pro Heimspiel werden  
3 Gewinner gezogen.



**Viel Glück!**



# Optimistisch in die Zukunft

Liebe Club-Fans!

Mit großen Erwartungen sind wir nach Mannheim gefahren, im Gepäck die stille Hoffnung, der Club würde erfolgreich in die Rückrunde des Jubiläumsjahres 2000 starten.

Enttäuscht mussten wir nach 90 Minuten feststellen, dass sich die Mannschaft durch individuelle Fehler selbst um den Sieg gebracht hat. Ein Erfolgserlebnis in Mannheim und wir alle hätten einmal tief durchatmen können. Und es wäre ein wenig Ruhe eingekehrt. Ruhe, die wir in dieser Phase dringend nötig haben.



Foto: MDD

Das Gegenteil ist nach der bitteren Niederlage eingetreten und die Diskussionen in der Öffentlichkeit fanden einen neuen Höhepunkt. Nach wie vor bin ich jedoch der Überzeugung, dass unser Ziel, der Aufstieg in die 1. Bundesliga, realisierbar ist. Dass die Saison 99/00 kein Spaziergang wird und die Mannschaft mit „Schönspielerei“ nicht weit kommen wird, liegt angesichts der Spielweise in der 2. Liga klar auf der Hand. Auf dem Platz ist hundertprozentiger Einsatz, Kampf und Wille gefragt. Und auch ein Stück weit die volle Identifikation mit dem Verein.

Auf der Suche nach Erklärungen für die bisher gezeigten Mannschaftsleistungen, beklagte sich ein Teil unserer Fans darüber, dass in der Mannschaft „nur noch Ausländer“ zu finden seien und daher die Identifikation mit dem Club „so wieso nicht vorhanden sein könnte“. Ein Blick auf die Mannschaftsaufstellung beweist das Gegenteil. Bei einem Kader von insgesamt 27 Spielern sind 19 deutscher und 8 Spieler ausländischer Nationalität. Im Vergleich zu anderen Mannschaften ist damit der Ausländeranteil beim Club nicht sehr hoch. Ich bin der Meinung, dass die Nationalität kein Grund für eine gute oder schlechte Leistung sein kann. Jeder Spieler, der zum Club kommt oder bereits unter Vertrag ist, findet hier optimale Bedingungen, wie in keinem Zweitliga- und nur wenigen Erstligavereinen, vor. Das

allein muss Ansporn genug sein, sein Bestes für den Verein, das Umfeld und vor allem für die treuen Fans zu geben – und, um den eigenen „Arbeitsplatz“ beim 1. FCN zu sichern.

Zu Saisonende laufen die Verträge diverser Spieler aus und bereits jetzt müssen die Weichen für die Zukunft gestellt werden. Diese Aufgabe und auch das Heranführen junger Talente aus der Region über die Amateure an den Lizenzspielerkader, liegen im Kompetenzbereich eines Sportdirektors. Eine Position, die nun auch beim Club zu besetzen ist. Über Namen wurde in der Öffentlichkeit heftig spekuliert, hinter den Kulissen eine Vielzahl von Gesprächen geführt. Ich bin zuversichtlich, dass wir Ihnen, liebe Club-Fans, in Kürze einen Mann vorstellen werden, der alle Voraussetzungen für diese anspruchsvolle Position mitbringt. Im hart umkämpften Fußballgeschäft ist gerade im sportlichen Bereich ein Höchstmaß an Professionalität gefragt. Das gilt auch für den Club, um in Zukunft sportlich erfolgreicher zu sein.

Für das Heimspiel gegen Kickers Offenbach hoffe ich auf einen Sieg – und damit auf die dringend benötigten Punkte auf dem Weg in die 1. Bundesliga. Ihnen, liebe Cluberer, wünsche ich einen erfolgreichen Fußballabend und damit einen guten Start in ein schönes Wochenende.

Herzlichst

Ihr

Präsident



DAS OFFIZIELLE TRIKOT 99/00



ANATOMICALLY PLACED MESH

Anatomisch platzierte Mesheinsätze, eingearbeitet an den kritischen Wärmezonen des Körpers, ermöglichen ein schnelles Entweichen überschüssiger Wärme durch Ventilation, unterstützen die Regulierung der Körpertemperatur und verhindern Hitzestau. Die Leistungsfähigkeit des Athleten bleibt erhalten.

Climalite bietet herausragenden Feuchtigkeits-transport, der Schweiß wird vom Körper weg an die Stoffaußenseite transportiert und die Haut des Sportlers bleibt angenehm trocken.

Teste die neuen adidas Replicas von Europas führenden Fußball-Clubs. Nur echt mit dem offiziellen adidas Replica-Label.





- 1 Titel  
Gemeinsam sind wir stark!
- 6/7 Story  
Die Winterpause
- 8/9 Club intern  
Interna aus dem Verein
- 10/11 Der Gegner  
Kickers Offenbach
- 12/13 Die Spieler  
in der Einzelübersicht
- 14 Vorstellung  
von Wilco Hellinga
- 15 100 Jahre Club  
Infos über die Jubiläumfeier
- 16/17 Spielerposter
- 18 Im Portrait  
René van Eck
- 19 Fan Shop-News
- 20/21 Die Statistik
- 22/24 Fan-News  
Facts aus der Fan-Szene
- 26/27 Amateure und  
Jugend
- 28/29 Der VIP-TIPP
- 30 Vorschau  
Faschingfeiern in Kölle!

## IMPRESSUM

### Clubmagazin:

Die offizielle Stadionzeitung des  
1. FC Nürnberg e.V.

### Herausgeber:

1. FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstr. 200,  
90480 Nürnberg  
Fon: 09 11/9 40 79-0  
Fax: 09 11/9 40 79-77  
Internet: [www.1.fc.nuernberg.com](http://www.1.fc.nuernberg.com)

### Redaktion:

Kerstin Dankowski ([kd@1.fc.nuernberg.com](mailto:kd@1.fc.nuernberg.com))

### Fotos:

Thomas Langer, Roland Fengler,  
FCN-Archiv, Kerstin Dankowski  
und Jens Ballon

### Anzeigen:

UFA beim 1. FC Nürnberg, Fon: 09 11/40 88-395,  
Fax: 40 88-413

### Druck, Satz und Litho:

W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,  
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50 (Gestaltung: Petra Trayhorn)

### Abonnement:

Natürlich kann man das Clubmagazin für die Saison  
1999/2000 auch abonnieren. Für weitere Informationen  
wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des 1. FCN,  
Telefonnummer 09 11/94079-0 oder schriftlich an oben  
genannte Adresse.

### Texte:

Alle gekennzeichneten Texte geben die Meinung des  
Verfassers, nicht aber der Redaktion wieder.





Foto: Jens

Strafe (für Otto) muß sein! Rene, Sven und Jochen schicken den verduzten AZ-Reporter Matthias Hertlein ins kühle Nass .....



Foto: Jens

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Matthias erinnert sehr an einen begossenen Pudel – kein Wunder, die türkische Riviera hatte 14 Grad!

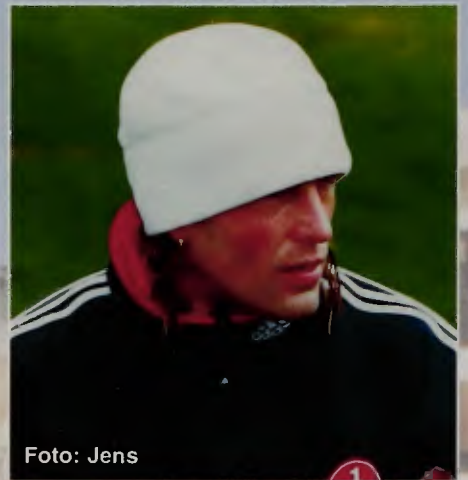


Foto: Jens

Wie immer topmodisch – Rene van Eck. Mit weißer Mütze, tief in die Stirn gezogen wurde er schnell zum Liebling der türkischen Mädels!

## Impressionen aus dem Trainingslager

In diesem Winter war die Türkei das Ziel des 1. FC Nürnberg, um sich auf die schwierige Rückrunde der Saison 99/00 entsprechend vorbereiten zu können. Damit sich unsere Leser einen Eindruck von der harten Trainingswoche machen können,

hat die CM-Redaktion Zeugwart „Chico“ Vogt flugs zum Fotografen umgeschult. Auch Jens Ballon, Mitglied der Achterwahn-Redaktion, stellte sein Material zur Verfügung, wofür wir uns herzlich bei ihm bedanken. Vielleicht ent-

decken ja auch Sie den vielzitierten „Geist von Belek“ auf einem dieser Fotos. Bleibt nur zu hoffen, dass die gute Stimmung anhält und Motivation ist, um den Endspurt gemeinsam erfolgreich zu meistern. Viel Spaß beim Lesen!



Foto: Chico

Diese Jungs hatten eine Menge Spaß, denn die Bar gehörte zum allabendlichen Stammplatz der Fanvertreter. Und siehe da, zufällig kam Stefan Reuter vorbei, um mit den Cluberern einen zu heben. Oder zwei oder drei? Na ja, Wiedersehensfreude muß eben sein.



Foto: Chico

Hossa! Das Mannschaftsfoto der Zukunft machten diese Zehn auf Anraten von Profifotograf Chico. Wär' doch mal was für die nächsten Autogrammkarten, oder?





Foto: Jens

Hobschi, lässig wie eh und je, hatte den turbulenten Hinflug gerade verdaut, da hieß es schon wieder Abschied nehmen – und anschnallen!



Foto: Jens

Deine Spuren im Sand. Willi absolvierte täglich ein Spezialtraining mit Klaus Mösle. Fröhlich sieht er dabei aber nicht gerade aus ....



Foto: Jens

Ja, ja. Diese türkische Animateurin hatte es ihm angetan. Achterwahn-Redakteur Jens Ballon bei ausgiebigster Kontaktpflege ....

## Der Geist von Belek

Auf Initiative der Fanbetreuung des 1. FC Nürnberg und durch die finanzielle Unterstützung von VIAG Interkom wurde es möglich, dass in einer leistungsstarken Woche vom 27. Januar bis 3. Februar 2000 maßgebende Vertreter der FCN-Fanorganisation im Auftrag von Vizepräsident Dr. Günther Kreuzer intensiv an der Ausarbeitung einer neuen und besseren Struktur der Fanarbeit arbeiten konnten, was in dieser Intensität in Nürnberg nicht möglich gewesen wäre. Dafür dankt Herr Dr. Kreuzer an dieser Stelle dem Hauptsponsor des 1. FC Nürnberg herzlich.

Weiterhin gilt unser Dank den Spielern und Offiziellen des FCN für die sehr gute und herzliche Aufnahme und Unterstützung in den Tagen an der türkischen Riviera. Spieler, Offizielle und Fans konnten sich in entspannter Atmosphäre näher kommen und bestehende Hemmschwellen abbauen. Die Fanvertreter bekamen durch die täglichen Gespräche so unter anderem sehr viel von der Gefühlswelt eines Fußballprofis mit – viel besser, als zum Beispiel in einer Fansprechstunde. Auf der anderen Seite zeigten die Fanvertreter den Spielern aber auch auf, was es bedeutet, Fan des 1. FC Nürnberg zu sein, wie man nach Siegen jubelt oder nach Niederlagen am Boden zerstört ist. Vor allem, dass der Club nicht irgendein Verein, sondern eben „UNSER CLUB“ ist. Und dass es auch für jeden Profi etwas besonderes sein muss, das rot-schwarze Trikot zu tragen. Alle, die im Trainingslager dabei waren, versicherten unisono, dass es zu einem Schulterchluss gekommen ist, eben dem „Geist von Belek“.

In täglichen und tatsächlich mehrstündigen Workshops zu den vordringlichsten Themen der organisierten Fanarbeit wurden auch stellvertretend für die mehr als 10.000 organisierten Clubfans Wege zur Verbesserung der Stimmung zwischen Mannschaft und Fans diskutiert und festgelegt.

Die sportliche Leitung unter Führung von Trainer Friedel Rausch und die Mannschaft haben in dieser Woche hart gearbeitet und ordnen alles dem großen Ziel – der sofortige Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga – unter. Davon konnten wir uns überzeugen und müssen nun als Fans alles in unseren Kräften stehende tun und unseren Teil dazu beitragen.

Es kann für uns in der Rückrunde nur eines geben – unsere Mannschaft bedingungslos zu unterstützen, vor allem dann wenn es mal nicht so rund läuft oder die Jungs einem Rückstand hinterher laufen müssen. Pfiffe und Schmährufe wie in der Hinrunde müssen der Vergangenheit angehören! Die Spieler brauchen uns als 12. Mann und wir brauchen eine siegreiche Mannschaft, damit wir Club-Fans wieder erhobenen Hauptes durch Deutschland fahren können!

Diese Reise – die einmalig in der deutschen Fanszene ist – sehen wir als richtungsweisend für die künftig in Nürnberg zu praktizierende Fanarbeit. Die Ergebnisse dieser Woche wird Herr Dr. Kreuzer mit seinen Präsidiumskollegen in den kommenden Wochen besprechen!

Euer Bernd „Prommi“ Promberger  
Fan-Beauftragter des 1. FC Nürnberg



# Wohlfühl- gefühl pur!



Viele kostenlose  
Parkplätze!

## Saunen & Relaxen.

Sie werden begeistert sein, wieviel schöner, moderner und attraktiver sich Ihnen die neue Freizeitinsel präsentiert. Gönnen Sie Ihrem Körper jetzt einen luxuriösen Saunagang.

Tauchen Sie ein in das entspannende Whirl-Pool-Bad, oder schenken Sie sich ein paar Sonnenstrahlen im Solumarium des AROTEL.

**AROTEL** - Ihr Hotel mit 142 Betten, modernen Zimmern sowie eleganten Appartements.

Lassen Sie sich verwöhnen!  
**Sauna Damen 14.-,**  
**Herren 18.-**  
**1/2 Std. Sonnenstudio**  
**ab DM 17.-**

Im Freizeitinselbistro warten leckere Erfrischungen auf Sie.

Außerdem im AROTEL:  
Stilvoll essen: Gehobene Küche  
im **Restaurant Frankenland** •

Gemütlichkeit genießen  
im **Fränkischen Wirtshaus** •  
Kaffeestunde im **Café au lait** •  
Privatfeiern und Tagungen  
möglich. ★★★★★

# AROTEL

AROTEL Nürnberg • Eibacher Hauptstr. 135 • Tel. 0911/96 29-0

## Neue EDV für die Geschäftsstelle



Präsident **Michael A. Roth** mit Tally-Geschäftsführer **Thomas Pauly** (links) und Marketing-Direktor **Norbert Biermann** (rechts) bei der Übergabe der neuen Drucker im VIP-Raum des Frankenstadions.

Foto: Hertlein

Sehnsüchtig haben die Damen und Herren der Geschäftsstelle darauf gewartet – jetzt endlich ist sie eingetroffen: Eine neue, leistungsfähige EDV-Anlage, die die lieben Kollegen zukünftig zu (noch) mehr Überstunden animieren wird. Aber Spaß beiseite, zurzeit werden die einzelnen Workstations installiert, die gesamte EDV umgestellt. Sollte es aus diesem Grund in der Bearbeitung zu kleinen zeitlichen Verzögerungen kommen, so bitten wir um Verständnis. Aber was wäre eine moderne Computerausstattung ohne die entsprechenden Drucker? So gut wie gar nichts. Auf Initiative von Geschäftsführer **Wilfried de Buhr**, stellte die Firma **Tally** der Geschäftsstelle die entsprechenden Geräte kostenlos zur Verfügung. Die offizielle Übergabe der Drucker fand beim Heimspiel gegen Tennis Borussia Berlin statt, als Präsident **Michael A. Roth** die Tally-Vertreter **Thomas Pauly** (Kfm. Geschäftsführer) und **Norbert Biermann** (Direktor Marketing) auf einen Umtrunk im VIP-Raum begrüßen konnte.

Bleiben wir doch gleich beim Thema. Wilde Proteste seitens der Fans gab es, als auf der offiziellen Internet-Seite des 1. FC Nürnberg ([www.1.fc.nuernberg.com](http://www.1.fc.nuernberg.com)) das Diskussions-Forum und das Gästebuch vorübergehend geschlossen wurden. Natürlich lag da die Vermutung seitens der „user“ nahe, der Club würde seinen Fans nach den teils sehr kritischen Äußerungen zur möglichen Verpflichtung des Duos „Lamm und Middendorp“ sozusagen den



Mund verbieten wollen. Der wahre Hintergrund für diese Entscheidung war ein Gespräch zwischen Präsident **Michael A. Roth**, Geschäftsführer **Wilfried de Buhr**, dem Fan-Beauftragten **Bernd Promberger** und Pressesprecherin **Kerstin Dankowski**, in dem ganz konkret über die derzeitige Präsentation des 1. FC Nürnberg im Internet diskutiert wurde. Dabei wurden Mängel, was Aktualität, Pflege und Gestaltung anbelangt, ganz klar angesprochen und über deutliche Verbesserungen nachgedacht. Diese Änderungen werden zurzeit von der WWL AG, als Vertragspartner des 1. FC Nürnberg, vorgenommen. Eine Konsequenz wird es jedoch aus der ganzen Angelegenheit geben: Ab sofort ist bei Einträgen ins Forum die vollständige Angabe der e-mail-Adresse erforderlich und „Nicknames“ wie „Donald Duck“ und „Bayernhasser“ nicht mehr zugelassen. Kritik seitens der Fans in einem sachlichen Umgangston ist von uns ausdrücklich erwünscht! Einträge, die im „Schutz“ der Anonymität jedoch weit unter die Gürtellinie gehen, nicht! Wer etwas zu sagen hat, ganz gleich ob positiv oder negativ, kann das im Forum auch zukünftig gerne wieder tun – aber dann sollten ER oder SIE auch bitte zu ihrer Meinung stehen.



Zum Abschluss noch etwas Erfreuliches. Der junge Mann auf dem Foto oben heißt **Sascha Voigtländer** und wurde am 16.09.1999 um 10.00 Uhr geboren. Als Sohn „clubverrückter“ Eltern war er bereits eine Stunde später um 11.00 Uhr Clubmitglied, im Supporters-Club und in den Fan-Clubs „Red-Dragon“ und Gutmann Boy's vertreten. Auch als Neuzugang der Achterwahn-Redaktion wurde Sascha bereits vermeldet! Wir freuen uns auf den ersten Daumendruck des Nachwuchs-Redakteurs in der nächsten Ausgabe des Achterwahns (erscheint beim Heimspiel gegen Mainz) und gratulieren Anshi und Dieter recht herzlich zu ihrem Prachtexemplar eines Club-Fans!!!!

# Farbe bekennen

Schöner Wohnen mit ARO



## Teppichboden "Smart"

Top-aktueller Uni Velours für den gesamten Wohnbereich. Mit Vliesrücken, in 8 starken Farben!

m<sup>2</sup> statt ~~19.95~~

**14.95**

Natürlich bei

**ARO**

Über 120 x in Deutschland  
1x auch in Ihrer Nähe!



# Mit Neururer kam die Wende

Die Offenbacher Kickers, der Bieberer Berg – Namen, die all das beinhalten, was den Fußball so attraktiv macht. Namen, die nach Kampf, Dramatik, Triumph oder verkürzt nach Emotion pur klingen. Namen, die im positiven wie im negativen Sinn, es sei an den Bundesliga-Skandal 1971 erinnert, deutsche Fußball-Geschichte geschrieben haben.

Wirklich? Einige werden sich jetzt ein wenig verwundert am Kopf



**Manfred Binz.**

*Foto: Sportfoto firo*

kratzen. Um das „einige“ zu präzisieren: Vor allem jüngere Club-Anhänger werden allergrößte Schwierigkeiten haben, zwischen dem Namen unseres heutigen Gastes und dem großen Fußball eine Verbindung herzustellen.

Logisch, denn die erstklassigen Tage der Hessen liegen ein paar Jährchen zurück. In der Saison 1983/84 kickten die Offenbacher zuletzt in der Deutschen Eliteliga. Abgestiegen sind sie damals übrigens zusammen mit unserem Club, bei dem Heinz Höher auf der Trainerbank saß. In der Saison darauf war es jedoch vorbei mit dem Nürnberger und Offenbacher Gleichschritt – die junge Club-Elf um Reuter, Grahammer und Eckstein schaffte den sofortigen Wiederaufstieg, während die Hessen in die Amateurliga durchgereicht

wurden. Von diesem Schlag erholte sich der OFC noch einigermaßen schnell. Nicht so von dem, was im Juli 1989 folgte – als der DFB wegen eines Formfehlers den Kickers die Lizenz verweigerte. Es hieß für lange Zeit Abschied nehmen vom Profifußball. Bis in die vierte Liga ging es abwärts, und finanziell stand der Traditionsverein dicht vor dem Kollaps.

Die Trendwende zum Guten vollzog sich im Winter 1995 – die Kickers verpflichteten den als Berater von Andreas Möller bundesweit bekannten Klaus Gerster als Manager. Und landeten einen Volltreffer. Der Verein gesundete dank der guten Verbindungen Gersters zur Finanzwelt wirtschaftlich, was wiederum die Grundlage für die sportliche Renaissance der Offenbacher bildete.

Eine Entwicklung, der im Sommer die Rückkehr ins Profilager die Krone aufsetzte. Dann war es jedoch erst einmal Schluss mit Lustig – der OFC geriet von Beginn an ins Rotlicht-Viertel der Liga und lag nach neun Spieltagen abgeschlagen auf dem letzten Platz. Die Konsequenz: Trainer Boysen musste gehen, ihm folgte Peter Neururer. Eine seiner ersten Amtshandlungen: Er zerknüllte das zu Saisonbeginn neu eingeführte Konzept seines Vorgängers und warf es in den Papierkorb. Aus war

es mit der Vierer-Kette in der Abwehr wie im Mittelfeld. „Unpassendes Personal für dieses System“, befand „Doktor“ Neururer und verordnete seinem Patienten das alt bewährte 3-5-2. Und sieh an, es ging aufwärts – zwar konnten die Hessen auch unter Neururer die Abstiegsregion nicht verlassen, doch zumindest ist der Abstand zu einem Nicht-Abstiegsplatz auf eine überschaubare Dimension geschrumpft. Die Hoffnung lebt also wieder – auch wenn die Neururer-Elf zum Auftakt der Rückrunde zu Hause gegen die Mainzer spielerisch enttäuschten. Der Spielaufbau holperte arg, die Verunsicherung war lange Zeit der zwölfte Mann der Offenbacher. Daran konnten auch so erfahrene Spieler wie Libero Manfred Binz oder der defensive Mittelfeld-Spieler Lars Schmidt nichts ändern. Nichts zu mäkeln gab es hingegen an Moral, Einstellung und Kampfgeist. Im Gegenteil. Die Kickers drehten eine anscheinend verlorene Partie noch um, schafften nach einem 0:2-Rückstand noch ein Remis.

Geschafft war nach dieser Partie einer, der in Nürnberg bestens bekannt ist. Gemeint ist unser Ex-Keeper Goran Curko, der gegen Mainz das erwischte, was man gemeinhin einen schwarzen Tag nennt. Beim ersten Mainzer Treffer versprang sich bei einem Binz-Rückpass der Ball so unglücklich, dass Goran über das Leder

## Wissenswertes

### Kickers Offenbach

Anschrift:	Bieberer Straße 282 63071 Offenbach
Fon:	069/9819010
Fax:	069/98190151
Internet:	www.ofc.de
Gegründet:	27. Mai 1901
Vereinsfarben:	Rot-Weiß
Stadion:	Bieberer Berg
Trainer:	Peter Neururer
Vize-Präsident:	Prof. Dr. Ulf Tunn





schlug, beim zweiten Gegentor unterlief er einen Eckball. Typischer Fall von dumm gelaufen für den sympathischen Jugoslawen, der sich im Sommer 1997 nach der Regionalliga-Meisterschaft aus Nürnberg verabschiedete und über die Stationen TeBe sowie VfB Leipzig

in Offenbach gelandet ist. Für die heutige Partie drücken wir Goran Curko die Daumen: Wie wäre es zum Beispiel mit der Schlagzeile: Auch ein starker Curko konnte die Offenbacher Niederlage nicht verhindern. In diesem Sinne, herzlich willkommen!

## Interview mit Peter Neururer:

**clubmagazin:** Herr Neururer, werden wir heute eine mauernde und auf Konter lauende Offenbacher Mannschaft sehen?

**Neururer:** Nein, denn das gehört nicht zu unseren Stärken. Nach vorne spielen lautet die Devise. Ob wir das so umsetzen können, wird sich zeigen. Der Club ist immerhin Aufstiegsaspirant, wir ein Abstiegskandidat.

**clubmagazin:** Wagen Sie doch bitte einen Tipp in puncto Saisonausgang.

**Neururer:** Also ich denke, dass der Club, der übrigens zu einem meiner Lieblings-Vereine gehört,

nach der Niederlage gegen Offenbach von Sieg zu Sieg eilt und aufsteigt, während wir natürlich drin bleiben.

**clubmagazin:** So optimistisch für heute?

**Neururer:** Ich will immer gewinnen. Was herauskommt, steht auf einem anderen Blatt.

**clubmagazin:** Noch ein Wort bitte zu Goran Curko.

**Neururer:** Ein Super-Typ, ein starker Torhüter. Für mich besitzt er fraglos Erstliga-Format. Es ist unglaublich, wie er mitspielt und wie viele brenzlige Situationen er bereits im Ansatz bereinigt. Und des-

wegen ist es für mich auch kein Thema, ihn wegen seines Fehlers gegen Mainz in Frage zu stellen. Er hat uns schon genügend Punkte gerettet.



Peter Neururer.

Foto: OnlineSport


## Viel Erfolg in der 2. Bundesliga und ein bisschen Hoffnung für 2001.





# 1. FC Nürnberg

präsentiert Ihnen

Interkom 

## Tor

- 1 Andreas Köpke
- 2 Darius Kampa
- 34 Christian Horcher (VA)

## Abwehr

- 3 Elroy Kromheer
- 4 Stephan Täuber
- 5 Sven Günther
- 6 Markus Lösch
- 7 Marek Nikl
- 15 Markus Grasser
- 19 Tomasz Kos
- 23 Manfred Marsch
- 33 René van Eck

## Mittelfeld

- 8 Stoikos Stoilas
- 10 Robert Niestroj
- 12 Jacek Krzynowek
- 18 Christian Möckel (VA)
- 20 Martin Driller
- 21 Wilco Hellinga
- 22 Jochen Weigl
- 24 Armin Störzenhofecker
- 25 Knut Reinhardt
- 27 Thomas Ziemer
- 29 Stefan Leitl (VA)
- 31 Marco Christ (VA)

## Angriff

- 9 Bernd Hobsch
- 11 Dimtcho Beliaikov
- 13 Marcus Feinbier

1



**Andreas Köpke**

Geburtstag: 12.03.1962  
letzter Verein: O. Marseille  
Im Verein seit: Januar 1999

2



**Darius Kampa**

Geburtstag: 16.01.1977  
letzter Verein: FC Augsburg  
Im Verein seit: Juli 1998

3



**Elroy Kromheer**

Geburtstag: 15.01.1970  
letzter Verein: Reading FC  
Im Verein seit: November 1999

7



**Marek Nikl**

Geburtstag: 20.02.1976  
letzter Verein: Bohemians Prag  
Im Verein seit: Juli 1998

8



**Stoikos Stoilas**

Geburtstag: 15.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999

9



**Bernd Hobsch**

Geburtstag: 07.05.1968  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1999

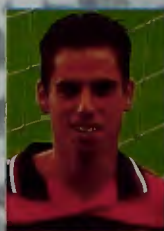
13



**Marcus Feinbier**

Geburtstag: 30.11.1969  
letzter Verein: SG Wattenscheid  
Im Verein seit: Juli 1999

15



**Markus Grasser**

Geburtstag: 18.06.1972  
letzter Verein: VfL Frohnlach  
Im Verein seit: Juli 1997

18



**Christian Möckel**

Geburtstag: 06.04.1973  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Oktober 1999

22



**Jochen Weigl**

Geburtstag: 21.04.1971  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Juli 1998

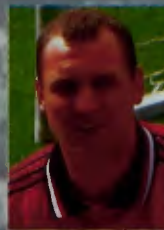
23



**Manfred Marsch**

Geburtstag: 30.08.1977  
letzter Verein: Amateure  
Im Verein seit: 1998

24



**Armin Störzenhofecker**

Geburtstag: 29.04.1965  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1995

31



**Marco Christ**

Geburtstag: 06.11.1980  
letzter Verein: eigene Jugend  
Im Verein seit: Juli 1997

33



**René van Eck**

Geburtstag: 18.02.1966  
letzter Verein: FC Luzern  
Im Verein seit: Januar 1999

34



**Christian Horcher**

Geburtstag: 19.10.1977  
letzter Verein: Jahn Forchheim  
Im Verein seit: Juli 1999







**4 Stephan Täuber**  
Geburtstag: 08.10.1966  
letzter Verein: Unterhaching  
Im Verein seit: Juli 1998



**5 Sven Günther**  
Geburtstag: 22.02.1974  
letzter Verein: FSV Zwickau  
Im Verein seit: Juli 1998



**6 Markus Lösch**  
Geburtstag: 26.09.1971  
letzter Verein: Stuttg. Kickers  
Im Verein seit: Juli 1998



**10 Robert Niestroj**  
Geburtstag: 02.12.1974  
letzter Verein: Wolf. Wanderers  
Im Verein seit: Dezember 1999



**11 Dimtcho Beliakov**  
Geburtstag: 06.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**12 Jacek Krzynowek**  
Geburtstag: 15.05.1976  
letzter Verein: GKS Belchatow  
Im Verein seit: Juli 1999



**19 Tomasz Kos**  
Geburtstag: 04.04.1974  
letzter Verein: FC Gütersloh  
Im Verein seit: Juli 1999



**20 Martin Driller**  
Geburtstag: 02.01.1970  
letzter Verein: FC St. Pauli  
Im Verein seit: Juli 1997



**21 Wilco Hellinga**  
Geburtstag: 16.08.1970  
letzter Verein: FC St. Gallen  
Im Verein seit: Januar 2000



**25 Knut Reinhardt**  
Geburtstag: 27.04.1968  
letzter Verein: Bor. Dortmund  
Im Verein seit: Januar 1999



**27 Thomas Ziemer**  
Geburtstag: 18.08.1969  
letzter Verein: Hansa Rostock  
Im Verein seit: Juli 1997



**29 Stefan Leitl**  
Geburtstag: 29.08.1977  
letzter Verein: SV Lohhof  
Im Verein seit: Juli 1999



**Cheftrainer  
Friedel Rausch**  
Geburtstag: 27.02.1940



**Sportlicher Leiter  
Ignaz Good**  
Geburtstag: 25.06.1952



**Co-Trainer  
Thomas Brunner**  
Geburtstag: 10.08.1962

## Tor

- 1 René Keffel
- 13 Thorsten Rohrbach
- 26 Goran Curko

## Abwehr

- 2 Matthias Dworschak
- 4 Michael Köpper
- 5 Stefan Dolzer
- 12 Dubravko Kolinger
- 22 Kai-Uwe Giersch
- 23 Steven Keßler
- 24 Dietmar Roth

## Mittelfeld

- 3 Manfred Binz
- 6 Patrick Dama
- 7 Lars Schmidt
- 10 Tom Stohn
- 11 Stefan Simon
- 14 Günther Maier
- 15 Florian Sohler
- 17 Oliver Speth
- 19 Michael Hartmann
- 25 Marius Zeno Bunde

## Angriff

- 8 Oliver Roth
- 9 Matthias Becker
- 16 Stephan Ertl
- 20 Marco Grevelhörster
- 27 Daniel Mingrone
- 29 Ion Vladoiu
- 31 Holger Gaißmayer
- 32 Bing Li



## Ein Kämpferherz aus Gorredyk

Keine zwei Tage nach seiner Ankunft hatte Wilco Hellinga schon seinen Spitznamen weg. „Willi“ mit der Nummer 21 wird ab sofort das Club-Mittelfeld verstärken und hoffentlich dem Gegner das Fürchten lehren.

Seine Premiere im Club-Trikot hatte er sich allerdings ganz anders vorgestellt. Das Auswärtsspiel in Mannheim verloren, der Auftakt zur Rückrunde völlig verpatzt. Ein ganz neues Gefühl für den Holländer, der in der Winterpause vom Schweizer Erstligisten St. Gallen in die Bundesliga wechselte: „Ich kann mich schon fast nicht mehr daran erinnern, wann ich das letzte Mal verloren habe. Mit St. Gallen sind wir die Nummer 1 in der Schweiz. Unangefochten.“

„Muss das ein Wahnsinns-Gefühl sein“, mag sich jetzt so manch Clubber angesichts der durchwachsenen Leistung seiner Mannschaft in der laufenden Saison denken. Für Wilco ist das völlig normal, denn „ich will immer gewinnen – koste es was es wolle.“ Der liebe Ehrgeiz in allen Ehren, aber in Mannheim konnte der aufmerksame Zuschauer erkennen,

dass Wilco noch nicht so richtig ins Spiel kam. Das lag aber nicht an mangelndem Einsatzwillen, sondern einfach daran, dass die Vorbereitung für den Holländer „weit weg von ideal“ war: „In meinem letzten Spiel für St. Gallen habe ich einen Schlag auf die Wade bekommen, so dass das Wadenbeinköpfchen herausgesprungen ist. Leider hat sich diese Stelle auch noch entzündet, so dass ich vor allem im Trainingslager nur selten schmerzfrei trainieren konnte. Aber ich bin guter Dinge und hoffentlich bald völlig fit. Schließlich haben wir ein großes Ziel und das will erreicht werden.“

Diesen weisen Worten können wir natürlich nicht widersprechen, wenn auch die bisherigen Leistungen auf dem Platz nicht gerade Euphorieausbrüche bei Fans und Umfeld auslösen. Wie der Neuzugang über seine Kollegen denkt? „Wie viel Qualität wir in der Mannschaft haben, das weiß, glaube ich, fast keiner hier in Nürnberg.“

Das Potential ist riesig und der Club hat wirklich eine sehr gute Mannschaft. Nur müssen wir das auch zeigen, vielleicht endlich mal im Kopf frei werden. Der 1. FCN hat alles, was sich ein Spieler nur wünschen kann. Da habe ich schon ganz andere Vereine mitgemacht. Wir alle sitzen in einem Boot und das muss eben fahren – in Richtung 1. Liga.

Womit wir schon beim nächsten Stichwort wären. Die Bundesliga, Fußball in Deutschland. Ein Erlebnis, das sich Wilco einfach nicht entgehen lassen wollte: „Keine Frage, in der Schweiz kann man gut leben, die Leute sind nett und Skifahren kann man auch. Aber der Fußball hat eben nicht den Stellenwert wie in Deutschland. Hier in Nürnberg leben und sterben die Leute für ihren Club. Alle waren traurig, als wir in Mannheim verloren haben. Das ist ein ganz anderes Lebensgefühl und wenn du jeden Tag in die Zeitungen schaust, dann findest du eine ganze Seite nur über den Club. Jedes noch so kleines Detail wird zu einer Riesengeschichte aufgeblasen, das ist wirklich kurios. Aber genau das wollte ich erleben.“

Ein langes Gespräch hat Wilco mit Ehefrau Dowina geführt, bis sie sich überzeugen ließ, einen guten Job in der Bank aufzugeben und mit ihm das Abenteuer „Club“ zu bestehen. Wir hoffen, die beiden werden diesen Schritt nicht bereuen. Schließlich lässt es sich in Franken gut leben – und feiern können wir auch.

Dir, lieber Willi, wünschen wir baldige Genesung und bald wieder das schöne Gefühl, ein Spiel zu gewinnen. Zur Beruhigung unser aller Nerven, haben wir stellvertretend für alle Fans eine bescheidene Bitte: Fangt schon heute damit an – wir werden es Euch gebührend danken!



Neuzugang Wilco Hellinga im Gespräch mit der CM-Redaktion. Im Hintergrund: Freund und Kollege René van Eck Foto: by Chico



# Stellen Sie sich vor, der Club wird 100 – und Sie sind nicht dabei!

Viel wurde darüber geredet – und zum Teil (leider) auch schon heiß diskutiert: Die Jubiläumsfeier des 1. FC Nürnberg anlässlich des 100. Geburtstages in diesem Jahr.

Bereits seit gut eineinhalb Jahren in der Planung, laufen ab jetzt die Vorbereitungen für das Ereignis der Saison auf Hochtouren – von einem Großteil der Cluberer noch unbemerkt. Das jedoch soll sich ab sofort ändern. Mit dem Heimspiel gegen Offenbach starten wir unsere „Werbekampagne“ und laden alle, die dem 1. FC Nürnberg in all den Jahren treu verbunden waren, herzlich ein, den Geburtstag des „Ruhmreichen“ mit uns gebührend zu feiern.

Um gleich eines vorweg zu nehmen: Natürlich ist uns bekannt, dass der 4. Mai 1900 als offizieller Gründungstag angegeben ist und wir mit dem 30. April 2000 als Veranstaltungstermin eigentlich fünf Tage zu früh dran sind. Lang haben wir uns darüber den Kopf zerbrochen, ob eine Vorverlegung sinnvoll ist und die eindeutige Antwort lautete ganz klar: Ja. Das Präsidium des 1. FC Nürnberg möchte nämlich all seinen Mitgliedern, Fans, Gönnern und Freunden die Chance geben, an diesem Jubeltag mit dabei zu sein. Am Sonntag wird gefeiert – und am Montag sich von den „Strapazen“ erholt. Ganz legal, denn der 1. Mai ist ein Feiertag und vor allem die auswärtigen Gäste können in Ruhe den Nachhauseweg antreten.

Soviel zum Termin, jetzt zum Veranstaltungsort. Auch hier haben wir einen Ort gewählt, der die Ansprüche aller Cluberer erfüllt: Die Messe Nürnberg. Sie ist gut erreichbar, die Verkehrsanbindung ausgesprochen gut. Darüberhinaus bietet die Messe Räumlichkeiten, die in dieser Form in Nürnberg kein zweites Mal zu finden sind. Hier können wir ganz sicher jedem, aber auch wirklich jedem, der die große Jubiläumsfeier nicht verpassen möchte, einen Platz garantieren. Der Grundgedanke unserer 100-Jahr-Feier liegt darin, den Zugang allen Freunden des 1. FCN zu ermöglichen und nicht

nur – wie bei anderen Vereinen bereits geschehen – einem ausgesucht elitären Kreis.

Darauf abgestimmt wurde auch das Programm ausgewählt. Bereits am Nachmittag um 16.00 Uhr beginnt der erste Teil der Veranstaltung mit der offiziellen Jubiläumsfeier in der Frankenhalle. Wer hier einen langweiligen, mit unzähligen Reden gespickten Festakt erwartet, dürfte bitter enttäuscht werden. In einer zweistündigen Show erleben unsere Gäste eine Reise durch 100 Jahre Club-Geschichte, umrahmt von einer tollen Multimedia-Show und über 200 Darstellern. Die Geburtstagsreden wechseln sich mit Kurzauftritten diverser Künstler wie dem Autor Klaus Schamberger oder dem Kabarettisten Klaus Karl Krauss ab. Bekannte Gesichter, die den Club lange Zeit begleitet haben, erzählen von zahlreichen Anekdoten und passende musikalische Begleitung versetzt alle Anwesenden in eine andere Zeit. Ein Programm für Jung und Alt, gerade die richtige Mischung, um 100 Jahre 1. FC Nürnberg noch einmal so richtig zu erleben. Moderiert wird die offizielle

Jubiläumsfeier von Eberhard Stanjek (BR) und „der Stimme Frankens“ Günther Koch. Zwei Größen des Sportjournalismus, die den Club über Jahrzehnte begleitet haben. Die Moderation „im Doppel-pack“ verspricht spannende Unterhaltung, die kein Cluberer verpassen sollte.

Ab 18.00 Uhr steigt dann die gigantische Jubiläumsparty in der Halle 12 und im CCN West. Dort verwöhnen wir unsere Gäste in einem großen Gastro-Dorf mit Spezialitäten aus sechs Nationen, musikalischen Highlights wie Howard Carpendale und Boney M. und einer entsprechend großen Fläche, um das Tanzbein zu schwingen. Für die jüngere Generation steigt im Foyer des CCN-West die Bayern3-Super-Disco.

**Na, neugierig geworden?** Dann rufen Sie einfach die Damen auf der Geschäftsstelle, Telefon 0911-94079-0 an – wir senden Ihnen unsere Infobroschüre gerne zu!

Im nächsten CM: Das komplette Jubiläumsprogramm und ein Interview mit Günther Koch.



**Radiolegende Günther Koch moderiert die Jubiläumsfeier gemeinsam mit Eberhard Stanjek.**  
Foto: Langer



# 33

René van Eck





# Der bärenstarke Holländer

Die erste Begegnung von Pressesprecherin Kerstin Dankowski mit René van Eck verlief kurios. Beauftragt mit der Abholung des Holländers vom Flughafen machte sie sich auf den Weg – noch mit den Worten von Cheftrainer Friedel Rausch im Ohr: „Der René ist ein Frauenschwarm – und sieht aus wie ein Wikinger“.

So war es nicht weiter schwer den damaligen Kapitän des FC Luzern von den anderen ankommenden Fluggästen zu unterscheiden und in Nürnberg „Herzlich Willkommen“ zu heißen. Auf dem Parkplatz angekommen, kletterte „Röne“ in Begleitung seines Beraters gleich auf den Rücksitz, um angesichts der Fahrerlin mit dem Kommentar „Bitte fahren Sie langsam, ich bin verheiratet und habe drei Kinder“ gleich die Note 6 auf der Beliebtheitskala einzufahren.

Was zu diesem Zeitpunkt von Kerstin Dankowski als „schwerste Beleidigung“ aufgefasst wurde, stellte sich innerhalb weniger Tage als nicht grundlos heraus. Auf einem Trip in die Innenstadt erlebte „Röne“ in wenigen Stunden, wie gefährlich der Straßenverkehr in der Großstadt Nürnberg in Begleitung der Club-Pressesprecherin sein kann. Erst wurde der Dienstwagen nach 30 Minuten Parken im Halteverbot – natürlich grundlos – abgeschleppt und René machte (unfreiwillig) Bekanntschaft mit den Beamten der Polizeidienststelle Mitte 1. Dann folgte ein Trip mit dem Taxi quer durch Nürnberg, damit der Abschleppdienst das Auto erneut in die bewährten Hände der Frau Pressesprecherin geben konnte, die – wie konnte es anders sein – 10 Minuten später auf dem Vereinsgelände in einen Unfall verwickelt wurde. Peinlich, peinlich – aber René verließ das Unglücksfahrzeug (und die völlig verzweifelte Fahrerlin) mit den abschließenden Worten: „Das macht doch nix, das nächste Mal gehen wir eben zu Fuß.“

Soviel zu den ersten Eindrücken des „holländischen Schweizers“

von seiner neuen Heimatstadt „Nürnberg“. Geschadet hat ihm das Erlebnis jedenfalls nicht, denn von Anfang an hat sich der gebürtige Rotterdamer im Frankenland gut eingelebt und hatte großen Anteil daran, dass sich die Stürmer der 1. Bundesliga in seiner Gegenwart nicht mehr besonders wohl fühlten. René war der Shootingstar der Rückrunde 98/99, doch trotz seiner überragenden Leistung stieg der Club am 29. Mai 1999 in letzter Minute in die 2. Liga ab. Es folgte ein höchst unerfreuliches Wechseltheater zwischen Nürnberg und Istanbul, das die deutsch-türkischen Beziehungen zum damaligen Zeitpunkt auf eine schwere Belastungsprobe stellte. Aber Schwamm drüber! René blieb und alle freuten sich, dass der sympathische Manndecker seine Fußballschuhe weiterhin für den Club schnüren würde.

Leider klebte an eben diesen mit Beginn der Saison 1999/2000 das Pech. Zahlreiche Verletzungen und eine schwere Infektion warfen

René van Eck immer wieder zurück, so dass er in der gesamten Hinrunde gerade mal 12 Spiele für den Club absolvieren konnte. Die Winterpause nutzte der U2-Fan, um sich ganz seiner Familie zu widmen und so neue Kraft für die anstehenden Aufgaben in der Rückrunde zu tanken. Wer René einmal privat erlebt hat, revidiert ganz schnell das Bild des „blonden Frauenschwarms“. Die Familie mit Ehefrau Nicole und den Kindern Joel, Lynn und Janice sind sein ganzes Glück. Mit ihnen verbringt er einen Großteil seiner Freizeit und bezeichnet sich selbst als ein „Familien-Tier“. Wer Glück hat, kann Familie van Eck beim Heimspiel gegen Offenbach auf der Tribüne erleben, da René wegen der fünften gelben Karte leider gesperrt ist. Zu klären wäre da allerdings nur noch die Kleinigkeit, dass sein Vertrag zum Saisonende ausläuft. Und damit nicht wieder die deutsch-türkischen Beziehungen einen Knacks erleiden, werden ab sofort die holländisch-fränkischen Verbindungen intensiviert!

## Wissenswertes

### über René van Eck

#### Lieblings-

- Freizeitbeschäftigung:	Familie
- Urlaubsort:	Buochs, Schweiz
- Fußballer:	Marco van Basten
- Verein:	Liverpool
- Stadion:	de Kuip
Zum Lachen bringt mich:	Meine Kinder
Immer in meinem CD-Player:	U 2
Immer in meinem Kühlschrank zu finden:	LC1 Vanille
Angst habe ich vor:	Unglück
Essen gehen möchte ich mit:	Bono Vox
Schönstes sportliches Erlebnis:	Pokalsieger 1992
Diese Saison möchte ich mit dem 1. FCN:	Aufsteigen



# Fanartikel-Katalog 2000 kommt!

Anfang März ist es soweit. Dann erscheint der neue Fanartikel-Katalog 2000, auf den schon viele Fans sehnsüchtig gewartet haben. **Martin Driller, Stefan Leitl, Jochen Weigl und Christian Möckel** standen dieses Mal für Foto-Sessions zur Verfügung, kräftig unterstützt durch Zeugwart „Chico“, Bus-Gott „Magnum“, unserem „Prommi“ und einer **schönen Unbekannten**. Der Katalog enthält natürlich die aktuelle Club-Kollektion, ergänzt durch Klassiker wie die Club-Bettwäsche und die heiß begehrten Teile unserer „Schalparade“. Bestellen kann man den Katalog schriftlich beim FCN-Sport-Shop in der Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg oder unter 09 11/20 32 06. Wir wünschen viel Spaß beim Studieren des neuen Kataloges und hoffen, den Geschmack unserer Fans in der Auswahl der Artikel voll getroffen zu haben. Für Fußball-Freunde hat VIAG



„Ein echter Fan wie ihr hier seht, niemals ohne Trikot zur Schule geht“ **Mario Jureczek, 6 Jahre aus Rettern.**

Foto: Carmen Hubert

Interkom jetzt ein spezielles Fan-Handy mit Logo des 1. FC Nürnberg auf den Markt gebracht. Das neue **fandy** – ein Nokia 3210 – gibt es für alle Fans des 1. FCN. Wahre

Fußball-Freunde werden sich über die auswechselbare, mit Club-Logo versehene Oberschale des Nokia-Handys freuen. Das Besondere für die fandy-Telefonierer: Sie werden laufend per SMS mit exklusiven News über „ihren“ Verein versorgt. Mit aktuellen Kurznachrichten ist der „fandy-Nutzer“ immer schnell und bestens über seinen Verein informiert. Die bis zu 30 pro Monat gesendeten Kurznachrichten kosten das erste Jahr keinen Pfennig extra. Das fandy ist schon ab DM 149,- in Verbindung mit einem 24-Monats-Vertrag erhältlich und liegt ab sofort in allen VIAG Interkom-Shops sowie im Fan-Shop Ludwigstraße für Euch bereit! Wer lieber online bestellt, kann das fandy unter [www.viaginterkom-shop.de](http://www.viaginterkom-shop.de) ordern und direkt an die Haustüre liefern lassen!

Im nächsten Heft: Vorstellung der Jubiläums-Kollektion im Jahr 2000!



## Die Trends 2000

## Anpfiff!

mister+lady JEANS wünscht dem Club viel Erfolg im Aufstiegskampf.

Die aktuelle Frühjahrs- und Sommermode – jetzt in allen unseren Filialen.





## Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 14.2.2000

							zu Hause					auswärts							
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1. (1) 1. FC Köln	18	12	4	2	39:13	+26	40	9	8	1	0	29:5	25	9	4	3	2	10:8	15
2. (2) Energie Cottbus	18	10	1	7	37:23	+14	31	8	7	0	1	22:7	21	10	3	1	6	15:16	10
3. (3) VfL Bochum	18	9	3	6	32:27	+5	30	10	6	0	4	23:18	18	8	3	3	2	9:9	12
4. (5) Tennis Borussia Berlin	18	7	8	3	26:20	+6	29	10	5	4	1	14:9	19	8	2	4	2	12:11	10
5. (7) Alemannia Aachen	18	7	6	5	28:32	-4	27	8	4	3	1	16:9	15	10	3	3	4	12:23	12
<b>6. (4) 1. FC Nürnberg</b>	<b>18</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>28:33</b>	<b>-5</b>	<b>27</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>19:9</b>	<b>22</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>9:24</b>	<b>5</b>
7. (8) Waldhof Mannheim	18	7	5	6	27:26	+1	26	9	6	2	1	18:10	20	9	1	3	5	9:16	6
8. (6) Chemnitzer FC	18	6	6	6	27:23	+4	24	8	4	3	1	19:10	15	10	2	3	5	8:13	9
9. (12) Borussia M'gladbach	18	6	6	6	24:21	+3	24	10	5	2	3	17:9	17	8	1	4	3	7:12	7
10. (9) SpVgg Greuther Fürth	18	5	9	4	12:15	-3	24	10	2	8	0	5:2	14	8	3	1	4	7:13	10
11. (11) FSV Mainz 05	18	5	8	5	22:23	-1	23	8	3	4	1	8:5	13	10	2	4	4	14:18	10
12. (10) Hannover 96	18	6	4	8	25:25	0	22	8	3	3	2	14:11	12	10	3	1	6	11:14	10
13. (13) FC St. Pauli	18	4	8	6	19:23	-4	20	9	2	5	2	8:8	11	9	2	3	4	11:15	9
14. (14) Rot-Weiß Oberhausen	18	4	8	6	16:20	-4	20	10	4	4	2	12:11	16	8	0	4	4	4:9	4
15. (16) Fortuna Köln	18	4	6	8	17:28	-11	18	9	4	3	2	11:10	15	9	0	3	6	6:18	3
16. (15) Stuttgarter Kickers	17	4	5	8	25:33	-8	17	9	4	3	2	16:13	15	8	0	2	6	9:20	2
17. (17) Kickers Offenbach	18	3	7	8	17:30	-13	16	10	3	3	4	13:16	12	8	0	4	4	4:14	4
18. (18) Karlsruher SC	17	2	7	8	21:27	-6	13	8	1	3	4	7:9	6	9	1	4	4	14:18	7

## Unsere Mannschaft in Wort und Zahl

Name	Position	Geb. Datum	Rückennummer	Einsatz	Ein-gewechselt	Aus-gewechselt	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Andreas Köpke	Torwart	12.03.1962	1	18	–	1	1	–	–	–
Darius Kampa	Torwart	16.01.1977	2	1	1	–	–	–	–	–
Christian Horcher	Torwart	19.09.1977	34	0	–	–	–	–	–	–
Elroy Kromheer	Abwehr	15.01.1970	3	7	–	–	3	–	–	–
Stephan Täuber	Abwehr	08.10.1966	4	6	5	–	1	–	–	–
Sven Günther	Abwehr	22.02.1976	5	15	8	1	2	–	–	–
Markus Lösch	Abwehr	26.09.1971	6	11	1	1	1	1	–	–
Marek Nikl	Abwehr	20.02.1976	7	15	–	1	2	–	–	1
Markus Grasser	Abwehr	18.06.1972	15	6	5	1	–	–	–	–
Tomasz Kos	Abwehr	04.04.1974	19	14	–	3	5	1	–	1
Manfred Marsch	Abwehr	30.08.1977	23	8	6	–	1	–	–	–
René van Eck	Abwehr	18.02.1966	33	12	1	3	6	–	–	–
Stoikos Stoilas	Mittelfeld	15.10.1971	8	11	5	5	2	–	–	–
Robert Niestroj	Mittelfeld	02.12.1974	10	3	–	2	–	–	–	–
Jacek Krzynowek	Mittelfeld	15.05.1976	12	18	–	–	2	–	–	2
Christian Möckel	Mittelfeld	06.04.1973	18	4	2	2	–	–	–	–
Martin Driller	Mittelfeld	02.01.1970	20	10	–	6	1	–	–	3
Wilco Hellinga	Mittelfeld	16.08.1970	21	1	–	1	–	–	–	–
Jochen Weigl	Mittelfeld	21.04.1971	22	0	–	–	–	–	–	–
Armin Störzenhofecker	Mittelfeld	29.04.1965	24	16	–	2	4	–	–	–
Knut Reinhardt	Mittelfeld	27.04.1968	25	5	5	–	–	–	–	–
Thomas Ziemer	Mittelfeld	18.08.1969	27	1	–	1	–	–	–	1
Stefan Leitl	Mittelfeld	29.08.1977	29	17	1	6	3	–	–	3
Marco Christ	Mittelfeld	06.11.1980	31	2	2	–	–	–	–	–
Bernd Hobsch	Angriff	07.05.1968	9	11	4	3	3	–	–	7
Dimtcho Beliakov	Angriff	26.10.1971	11	17	2	3	2	–	–	7
Marcus Feinbier	Angriff	30.11.1969	13	15	2	5	3	–	–	2



Zuschauer aller Vereine	
1. FC Köln	27 400
Borussia M'gladbach	20 300
Alemannia Aachen	18 000
<b>1. FC Nürnberg</b>	<b>16 399</b>
Kickers Offenbach	15 400
VfL Bochum	14 500
FC St. Pauli	13 900
Karlsruher SC	12 700
Hannover 96	11 300
FSV Mainz 05	9 300
Energie Cottbus	9 200
SpVgg Greuther Fürth	8 600
SV Waldhof Mannheim	8 500
Chemnitzer FC	8 200
RW Oberhausen	4 700
Tennis Borussia Berlin	4 200
Stuttgarter Kickers	3 700
Fortuna Köln	1 800

Zuschauerzahlen des 1. FCN	
Waldhof Mannheim	20 770
Fortuna Köln	18 442
Chemnitzer FC	25 608
Karlsruher SC	12 700
FC St. Pauli	17 764
RW Oberhausen	14 342
Stuttgarter Kickers	10 682
Tennis Borussia Berlin	10 881

Die Torschützenliste der 2. Bundesliga		
Tore	Spieler	Verein
12	Krieg	Karlsruher SC
11	Policella	FSV Mainz 05
11	T. Maric	Stuttg. Kickers
11	Weber	VfL Bochum
11	Lottner	1. FC Köln
9	Labak	Energ. Cottbus
9	Dittgen	Chemnitzer FC
8	Peschel	VfL Bochum
<b>7</b>	<b>Hobsch</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
<b>7</b>	<b>Bellakov</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
7	Franklin	Energ. Cottbus
7	Kurth	1. FC Köln
7	Ciric	TeBe Berlin
7	Marin	FC St. Pauli
7	Milovanovic	Hannover 96
7	Klausz	Mannheim

Fan-Artikel 1.FC Nürnberg  
**Fan-Shop**  
 Ludwigstr. 46  
 90402 Nürnberg




# SCHNÄPPCHEN

## Geschenk-Gutschein ab 10.- die Geschenkidee!

T-Shirt "Frankenpower" Erw. und Kinder, schwarz oder grau	<del>29.90</del> jetzt	<b>9.90</b>
Sweat-Shirt "Frankenpower" noch in fast allen Größen vorrätig	<del>59.90</del> jetzt	<b>19.90</b>
Club-Schal, i.d. Farben des 1. FCN, vier verschiedene Modelle	<del>25.-</del> jetzt	<b>19.90</b>
1. FCN-Fanwecker, lassen Sie sich mit einem Club-Song wecken!	<del>69.90</del> jetzt	<b>49.90</b>
1. FCN-Wimpelkette, mit Saugnäpfen - hält an jeder Fensterscheibe!	<del>15.-</del> jetzt	<b>8.90</b>
1. FCN-Autobanner - ***jeder sieht euch sofort***	<del>8.50</del> jetzt	<b>5.90</b>
1. FCN-Autowimpel, rot-schwarz, ca. 17x28 cm	<del>19.90</del> jetzt	<b>9.90</b>
1. FCN-Fransenwimpel, * das größere Modell *	<del>24.90</del> jetzt	<b>14.90</b>
1. FCN-Fahne *groß* ca. 80x130 cm	<del>29.90</del> jetzt	<b>19.90</b>
"Frankenpower"	<del>15.-</del> jetzt	<b>11.90</b>
adidas-Geldbörse Nylon Geldbeutel mit FCN-Logo	<del>49.90</del> jetzt	<b>29.90</b>
FCN-Polosweater, in den Club-Farben, kariert, mit Reversschluß	DM	<b>20.-</b>
T-Shirt "Jetzt" - Bundesliga 2000 ***Jetzt geht's richtig los!***	DM	<b>19.95</b>
adidas-FCN-Baseballcap mit FCN-Logo	DM	<b>15.-</b>

**NEU!**

Jetzt auch Lieferung per Nachnahme und mit Kreditkartenzahlung.  
 Richten Sie Ihre schriftliche Bestellung an: **NEU!**  
**FCN Fan-Shop** • Ludwigstr.46 • 90402 Nürnberg

Im Fan-Shop Ludwigstraße Kartenservice:  
 Tel. 0911/20 32 06  
 Fax 0911/20 94 78

Bestell-Hotline für FanArtikel:  
 Tel. 0911/214 80 33  
 Fax 0911/214 80 34





# Josef Papp trat zurück

Während der Winterpause hat sich auf dem Schreibtisch der CM-Redaktion ein Riesenstapel Post angesammelt – natürlich sehr zu unserer Freude. Verzweifelt haben



Weihnachtsfeier bei Erhard Enders mit Jochen Weigl und Dr. Günther Kreuzer. Foto: Privat

und Gedichten ging es zur Hauptattraktion, der großen Tombola. Alle waren hellauf begeistert, weil fast jedes Los gewann! Eine tolle Veranstaltung sagten unsere Ehrengäste und sparten nicht mit Lob! Wer Interesse hat, einer solchen Veranstaltung einmal beizuwohnen, sollte sich an Ingo Fischer, Telefon 09174/1854 oder an Dieter Altmann, Telefon 09174/4165 wenden. Die nächste Veranstaltung ist der traditionelle Kappenabend am 26.02.2000 im Stadthallenrestaurant Hilpoltstein!  
Ingo Fischer

wir uns darum bemüht aus Platzgründen eine Auswahl all jener Berichte zu treffen, die wir in dieser Ausgabe veröffentlichen können. Aber, keine Chance! Irgendwie war uns jeder Fan-Club lieb und teuer, eine „Selektion“ daher unmöglich. Aus diesem Grund haben wir uns dafür entschieden, die Fan-News in dieser Ausgabe zu erweitern und möglichst alle Berichte (wenn auch gekürzt) unterzubringen. Die Autoren bitten wir vorab dafür um Verständnis und wünschen viel Spaß beim Lesen!

## Schöne Weihnachtsfeier beim Fan-Club Hilpoltstein

Endlich war es wieder soweit. Am letzten Wochenende hatte unser Fan-Club seine lang ersehnte Weihnachtsfeier. Sie fand wie immer im Stadthallenrestaurant Hilpoltstein, großer Nebenraum um 20.00 Uhr statt! Prominente waren auch wieder bei uns! Die Clubspieler Manfred Marsch und Darius Kampa sowie Club-Vizepräsident Dr. Günther Kreuzer von der Club-Seite gaben sich die Ehre. Unser Bezirkskoordinator vom Bezirk II, Karl Teplitzky ließ es sich natürlich auch nicht nehmen bei unserer Feier anwesend zu sein. Von der politischen Seite hatten wir auch viel Besuch! Unser MdL Peter Hufe sowie unser Gönner, Mitglied und Bürgermeister Helmut Neuweg zeigten mit ihrem Kommen auch Interesse an unserem Verein. Von der Veranstaltung her gesehen hatten wir auch viel zu bieten. Vom Frage- und Antwort-Spiel (Fans – Spieler), einer musikalischen Weihnachtseinlage, Geschichten

## Jahresabschlussfeier des Bezirks VI Mittelfranken

Die Vorstandschaft des VI. Bezirks Mfr. hat ihre 66 eingetragenen Fan-Clubs zur Jahresabschlussfeier am 19. November 1999 um 20.00 Uhr eingeladen. Die Veranstaltung fand im Gasthaus „Schwarz“ beim Fan-Club „Brunn und Umgebung e.V.“ in Veitsaurach statt. Auch hat sich dieser Fan-Club (1. Vorsitzender ist unser bisheriger 2. Koordinator Josef Papp) an den Unkosten beteiligt, wofür auch an dieser Stelle herzlich gedankt wird. Der Einladung waren insgesamt 143 Personen gefolgt. Besonders erfreulich war, dass, trotz schlechter Witterung, 25 Fan-Clubs, die teilweise eine weite Anfahrt hatten, gekommen waren. Auch Armin Störzenhoffer (der in der Nähe wohnt und aus diesem Grund vom Trainer die Genehmigung erhielt) folgte der Einladung genau so wie Club-Vize Dr. Kreuzer, Bernd Promberger und die zwei Damen von der Geschäftsstelle Elke May und Roswitha Cannizzo. Vom Supporters-Club waren Markus Lang und Jens Ballon vor Ort. Sie alle wurden von Inge Pesel herzlich begrüßt. Bevor den Gästen Gelegenheit gegeben wurde einige Worte an die Fans zu richten, erhoben sich die Anwesenden zum Gedenken an die tags zuvor verstorbene Frau Monin. Frau Monin hatte den Bezirk VI oftmals bei Veranstaltungen besucht und jeden von ihrer sympathischen und herzlichen Art überzeugt. Die Koordinatorin bedankte sich anschließend mit einem sehr schön

nen Präsent bei der Vorstandschaft für deren Mitarbeit, besonders bei Josef Papp. Vor allem Inge Pesel bedauerte es sehr, dass sich der 2. Koordinator ein letztes Mal in diesem Kreis befand. Josef erklärte nach der Hauptversammlung am 7. 10.1999 seinen Rücktritt. Er konnte es nicht mit seinen Prinzipien vereinbaren, aufgrund des geführten Wahlkampfes, die Fan-Betreuung fortzuführen. Für Stimmung sorgte der auf Fanfesten bestens bekannte Andy Hämmerling. Ein Höhepunkt war der Auftritt einer achtköpfigen (!) Bauchtanzgruppe, die die Clublerer so richtig in Stimmung brachte. Fazit für die Jahresabschlussfeier: Obwohl die Clubfans momentan nicht so viel Freude an der Mannschaft oder dem Verein haben, so können sie immer eins feiern: Ihre Freundschaft untereinander!  
Jutta Weidner

Anm. d. Red.: Lieber Josef! Auch wir werden dich natürlich schwer vermissen und bedauern deine schwerwiegende Entscheidung, die du (als seit über 50 Jahren aktiver Club-Fan) getroffen hast. Für die Zukunft wünschen wir dir alles Liebe und Gute und würden uns sehr freuen, wenn wir uns nicht aus den Augen verlieren würden!  
Kerstin Dankowski

## Club-Fans unterm Tannenbaum

Abordnungen von 25 Fan-Clubs des 1. FC Nürnberg aus dem Bezirk IV, teilweise mit Kind und Kegel und dazu noch von weit her, konnte Bezirkskoordinator Erhard Enders im Fränkischen Hof Aschbach zu einer vorweihnachtlichen Feier begrüßen. Als Ehrengäste aus der Noris waren Dr. Kreuzer und Fußballprofi Jochen Weigl sowie der evangelische Pfarrer Gernot Garbe anwesend. Enders gab zunächst einen Überblick über die Aktivitäten des Bezirks IV im vergangenen Jahr und teilte mit, dass sich die Zahl der Fan-Clubs trotz des Abstiegs auf 85 erhöht hat. Nach der Vorstellung der anwesenden FCN-Fan-Clubs durch deren Vorsitzenden, erklärte Vizepräsident Dr. Kreuzer, dass er unter anderem den Bezirk IV näher kennenlernen möchte. Ausführlich erklärte er auch, wie es zur großen Koalition mit Herrn Roth kam. Der evangelische Pfarrer Garbe, der seine Sympathie zum Club bekannte, sprach auch ein paar Wor-



# Ein Herz für kranke Kinder

te zum Nachdenken. Außerdem wünsche er sich, dass der Club wieder zu seiner alten Stärke zurückfinden möge. Auch Jochen Weigl stellte sich den Fragen der Fans und kam beim Frage- und Antwortspiel mit den durchaus kritischen Vertretern aller 25 Fan-Clubs ganz schön ins Schwitzen.

**Erhard Enders**



**Reinhold Wendel und Franz Rederer übergeben den Scheck an Rainer Hüttner. F.: Privat**

## Jubiläumsfeier des Fan-Clubs „Feuerstein Röttingen“

Mit großer Freude konnte der Vorsitzende Uwe Falk Stefan Leitl und Tomasz Kos im voll besetzten Zehntkeller der Burg Brattenstein begrüßen. In seinem kurzen Rückblick auf die vergangenen zehn Jahre teilte Falk mit, dass sich die Mitgliederzahl von 13 bei der Gründung am 4. November 1989 auf 32 erhöht hat. Dank zollte er dem Fan-Club-Koordinator Erhard Enders, denn unter seiner Mithilfe wurden die Röttinger damals als 215. Fan-Club des 1. FCN aus der Taufe gehoben. „Der größte Wunsch eines jeden Mitglieds ist der sofortige Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga“, so der Vorsitzende. Höhepunkt des Abends war zweifellos die Diskussionsrunde sowie Autogrammstunde mit den Profis. Man merkte ihnen zwar die Enttäuschung des Vortags noch etwas an (nur ein Unentschieden gegen St. Pauli), doch bei den zahlreichen Fragen blieben sie keine Antwort schuldig. Alles in allem war die Jubiläumsfeier eine gelungene Veranstaltung, an die sich alle Teilnehmer gerne zurückerinnern werden. Nachträglich noch einmal die herzlichsten Glückwünsche, liebe Röttinger und – hoffentlich – auf weitere zehn Club-Jahre!

**Martin Brunecker (ZT)**

## Ein Herz für kranke Kinder

Die FCN-Clubfreunde Teublitz ha-

ben Bilanz gezogen nach dem erfolgreichen Hallenturnier, das unter dem Motto „Ein Herz für Kinder“ stand. Ehemalige Fußballstars wie Dieter Eckstein, die in der Kinderkrebshilfe-Auswahl ihr Können bewiesen, trugen ihren Teil zum Gelingen bei. Den Reinerlös in Höhe von 2.300 Mark haben Organisationsleiter Reinhold Wendl und Vorsitzender Franz Rederer an Rainer Hüttner, den Organisator der Fußballbenefizspiele des Vereins zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Lappersdorf (VKKK) übergeben. Der Erlös kam unter anderem aus den Eintrittsgeldern und dem Gewinn der Versteigerung eines signierten FCN-Trikots mit allen Unterschriften der Spieler, zustande.

Anm. d. Red. Ein großes Lob geht an die Clubfreunde Teublitz, die mit der Organisation des Turniers beste Werbung für ihren Fan-Club und damit auch für den Club betrieben haben. Herzlichen Dank!

**Franz Reuterer**

## 2. Fan-Club-Turnier des FCN-Fan-Clubs Memmelsdorf

### Lustige Schlucker gewannen erneut - Die Letzten waren die Besten

Beim 2. Hallenturnier des FCN Fanclubs Memmelsdorf/Ofr. galt das Motto des ersten Turniers trockenere Schlucker überragend, in der Vorrunde nicht ganz, denn der Vorjahressieger verlor gegen den Fanclub Rattelsdorf mit 0:2.

Nach den ersten Spielen schien es so, als ob sich die Gladbacher „Abicher Borussenfreunde“ in der Gruppe B klar durchsetzen könnten. Überraschend brachen die Gladbacher aber ein. Vielleicht lag es am Bier, oder daran, dass sie mit einem „60er“ und einem HSV-Fan ausgestopft waren. So setzten sich dann doch die Schlucker und der Fanclub aus Rattelsdorf durch.

In der Gruppe A enttäuschte der Vorjahressieger, die Laffer Bimbella. Vielleicht war die Halle zu klein? Oder der Ball zu schlecht? Oder

lag's doch am Bier? So richtig wusste keiner, warum es nicht lief. Unerwartet dominierte hier die junge Truppe des Fanclubs Marc Oechler aus Weismain, scheiterten aber im Halbfinale. Da hilft nur eins: „Ö“ komm zurück, damit wir uns von Dir noch was anschauen können!

Im Halbfinale bzw. Finale spielten die Schlucker ihre ganze Routine aus und nahmen zum 2. Mal den Wanderpokal mit zu ihrem Stammtisch nach Steinsdorf (Schande über die 9 Fanclubs).

Auch an der Theke blieben sie diesmal nicht trocken und füllten den riesigen Pokal einige Male. Ein Phänomen sind die Hollfelder. Im letzten Jahr einen Punkt geholt, diesmal null Punkte, aber feiern ohne Ende. Während in der Halle noch das Finale lief, wurden an der Bar schon die Gesänge angestimmt und die hörten auch bis zum Schluss nicht mehr auf. Motto der Hollfelder: Spaß haben und im nächsten Jahr Vorletzter werden. Na denn, auf ein Neues im nächsten Jahr!

**Jürgen Dursch**

## Turnier der ostbayerischen Fanclubs in Wiesau/Opf.

### Wernberg besiegte Vilseck mit 3:2 im Finale

Zu einem großen Erfolg wurde die 4. Fußballhallenmeisterschaft der



**Die Gewinner des Turniers in Memmelsdorf: Die Lustigen Schlucker. Foto: Privat**

1. FCN-Fanbetreuung Bezirk II, Ostbayern, die unter der Schirmherrschaft des 1. Bürgermeisters Fritz Fröhlich in der Mehrzweckhalle Wiesau/Opf. am 5. Februar durchgeführt wurde.

**Fortsetzung nächste Seite**



# Mit Martin in die Kneipe

Nach spannenden Spielen gewannen die „Clubfreunde Wernberg“ im Finale nach Verlängerung gegen die „Clubfreunde Vilseck“ mit 3:2. Die ortsansässigen Clubfreunde „Bravehearts“ aus Wiesau erreichten den 4. Platz.

Kartengrüße mit Originalunterschriften aller Clubspieler aus dem türkischen Trainingslager Belek. Die anschließende Meisterschaftsfeier zog sich noch weit bis in die Nacht. Alle Beteiligten waren hochaufzufrieden.



10 Jahre Feuerstein Röttingen mit Stefan Leitl und Tomasz Kos. Foto: Privat

Bereits um 9.00 Uhr begrüßte der 1. Bürgermeister die 15 angetretenen Mannschaften und zeigte sich darüber erfreut, dass Organisationsleiter Josef Bayer zusammen mit den Mitgliedern des Wiesauer Fanclubs dieses Turnier nach Wiesau gebracht hatte. Ein besonderes Lob haben sich im Vorfeld die Jugendlichen im Organisationsstab unter Führung von Sepp Bayer für die hervorragende Vorbereitung und Ausführung verdient.

Die Pokalverleihung nach dem Turnier fand im großen Saal des Hotel „Bayerischer Hof“ statt. Koordinator Teplitzky übermittelte an die über 250 anwesenden Clubfans die besten Grüße des Präsidiums des 1. FCN, insbesondere von dem für die Fanbetreuung zuständigen Vizepräsidenten Dr. Kreuzer und dem Fanbeauftragten Bernd Promberger. Er dankte den teilnehmenden Teams für die gezeigte faire Spielweise. Sein weiterer Dank galt der Stadt Wiesau und Bgm. Fröhlich für die Überlassung der Mehrzweckhalle und die Übernahme der Schirmherrschaft sowie den Organisatoren und dem Turnierleiter Josef Bayer.

Mit riesigem Applaus wurde die Clubdelegation mit den Spielern Marco Christ, Manni Marsch und Betreuer Albert Übelacker begrüßt. Die Siegerpokale und der vom Fanshop „Fanclubkiste Schwabach“ gestiftete große Wanderpokal wurden durch die beiden Clubspieler übergeben. Die drei erstplatzierten Mannschaften Wernberg, Vilseck und Floß sowie Josef Bayer bekamen als Überraschung

## Karl Teplitzky Diskussionsabend in Schonungen bei Schweinfurt

Zunächst gilt es dem Veranstalter, nämlich dem Fan-Club „Allrounder“ allen Respekt auszusprechen und sich recht herzlich für die sehr gute Veranstaltung zu bedanken.

Der Diskussionsabend in Schonungen verlief äußerst informativ, es wurde konstruktiv Kritik geführt und realistische Zukunftsaussichten für den Verein, aber auch für die Fanarbeit gestellt. Besonders herauszuheben war die ruhige und sachliche Atmosphäre. Die Verantwortlichen im Verein (Dr. Kreuzer und Ignaz Good) suchten den Dialog und die Zusammenarbeit mit dem Fan und man fühlte sich ernst genommen, was sonst eher selten vorkommt. Auch Martin Driller, Stefan Leitl, Bernd Promberger und Kerstin Dankowski stellten sich den zahlreichen Fragen der Fans und wurden bei deren Beantwortung sichtlich gefordert.

So erfuhren die zahlreichen Besucher, dass sich einiges im Verein

dem einen oder anderen Vorstandsmitglied treffen. Auch Organisatorisches wie ein Fan-Büro und Vorbereitungen für Choreographien könnten durchgeführt werden. Besonders Martin Driller plädierte für eine Fan-Kneipe. Er sucht den Kontakt und Austausch mit den Fans, da gerade er wegen seiner impulsiven Art oftmals falsch verstanden wird.

Fazit: Jedenfalls wollen die Jungs aufsteigen und jetzt müssen wir auch alles Erdenkliche geben und „unseren“ Club unterstützen. Das, was wir vom Verein und den Spielern verlangen, müssen wir auf den Rängen erstmals vorleben. Also nicht gleich auspfeifen, wenn es nicht so läuft – gebt alles!

## Alex „Biernase“

## Schafkopfturnier der Club-Fans Rennertshofen

Achtung, diesen Termin bitte vormerken! Am 8.4.2000 findet ab 20.00 Uhr das Preis-Schafkopfen im Gasthaus Kimmerling in Stepberg statt. Interessenten melden sich bitte bei Wolfgang Czerny, Telefon 08434/754 oder Jürgen Mader unter 09094/537!

In der nächsten CM-Ausgabe berichten wir unter anderem über das Fußballturnier des FCN-Fan-Clubs Gerolzhofen mit anschließender Jubiläumsfeier (Jochen, ich warte noch auf das Foto!!! K.) und diversen anderen Veranstaltungen aus den Bezirken. Eure Berichte könnt Ihr wie immer

– bitte zahlreich – an den 1. FCN,



Viel Prominenz in Wiesau: Die Clubspieler Manni Marsch und Darius Kampa, Vize Dr. Günther Kreuzer und Karl Teplitzki. Foto: Privat

bewegt, spricht die Strukturen ändern sich und die Kluft zwischen Fans und dem Verein abgebaut werden soll. Von Vorteil wäre da eine Fankneipe. Hier könnte man sich zwanglos mit anderen Clubfans, Spielern oder aber auch

Redaktion Clubmagazin, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg senden. Wir freuen uns schon sehr auf eure Post und verbleiben mit rot-schwarzen Grüßen

Die CM-Redaktion



## 18. Spieltag – Sonntag, 13. Februar

Stuttg. Kickers – Alem. Aachen	(1:4)	1:2
M'gladbach – Chemnitzer FC	(0:2)	1:0
Mannheim – 1. FC Nürnberg	(0:3)	2:1
Kick. Offenbach – FSV Mainz	(1:1)	2:2
Oberhausen – 1. FC Köln	(0:1)	1:0
Greuther Fürth – FC St. Pauli	(0:0)	0:0
Tennis Borussia – Hannover	(3:2)	2:1
Fort. Köln – Energ. Cottbus	(0:2)	2:0
VfL Bochum – Karlsruher SC	(3:1)	2:1

## 24. Spieltag – Sonntag, 26. März

1. FC Nürnberg – Hannover (Fr.)	(0:2)	
Offenbach – FC St. Pauli (Fr.)	(1:1)	
T. Borussia – Greuther Fürth (Fr.)	(0:2)	
Chemnitz – Cottbus (Fr.)	(4:2)	
Bochum – Stuttg. Kickers (Sa.)	(0:0)	
Mannheim – 1. FC Köln	(0:3)	
Fort. Köln – Alem. Aachen	(1:1)	
FSV Mainz – Karlsruher SC	(2:1)	
M'gladbach – Oberhausen	(1:1)	

## 29. Spieltag – Sonntag, 30. April

Stuttg. Kickers – Fort. Köln	(1:1)
T. Borussia – Mannheim	(0:0)
Energ. Cottbus – M'gladbach	(2:2)
Alem. Aachen – Karlsruhe	(0:0)
FC St. Pauli – Hannover 96	(2:1)
1. FC Köln – Chemnitzer FC	(3:1)
Oberhausen – 1. FC Nürnberg	(1:2)
Greuther Fürth – FSV Mainz	(0:1)
VfL Bochum – Offenbach	(1:2)

## 19. Spieltag – Sonntag, 20. Februar

Chemnitzer FC – Mannheim (Fr.)	(0:4)
1. FC Köln – Greuther Fürth (Fr.)	(0:0)
1. FC Nürnberg – Offenbach (Fr.)	(3:1)
Hannover – M'gladbach (Sa.)	(3:2)
FSV Mainz 05 – Fort. Köln	(1:2)
Karlsruhe – Tennis Borussia	(2:2)
Alem. Aachen – VfL Bochum	(0:5)
FC St. Pauli – Stuttg. Kickers	(1:2)
Cottbus – Oberhausen (Mo.)	(4:0)

## 25. Spieltag – Sonntag, 2. April

Hannover – Chemnitz (Fr.)	(1:2)
Oberhausen – Mannheim (Fr.)	(0:2)
Stuttg. Kickers – T. Borussia (Fr.)	(0:2)
1. FC Köln – Offenbach (Sa.)	(1:0)
FC St. Pauli – Fort. Köln	(0:2)
Greuther Fürth – M'gladbach	(0:2)
Karlsruhe – 1. FC Nürnberg	(3:4)
Alem. Aachen – FSV Mainz 05	(2:4)
Cottbus – VfL Bochum (Mo.)	(4:2)

## 30. Spieltag – Sonntag, 7. Mai

Hannover 96 – 1. FC Köln	(1:3)
Karlsruher SC – FC St. Pauli	(1:3)
Mannheim – M'gladbach	(0:2)
Offenbach – Tennis Borussia	(0:0)
Fort. Köln – VfL Bochum	(0:3)
FSV Mainz – Stuttg. Kickers	(4:3)
1. FC Nürnberg – Greuther Fürth	(1:1)
Chemnitz – Oberhausen	(0:1)
Alem. Aachen – Cottbus	(1:4)

## 20. Spieltag – Sonntag, 27. Februar

VfL Bochum – St. Pauli (Fr.)	(0:0)
T. Borussia – Alem. Aachen (Fr.)	(2:2)
Offenbach – Chemnitz (Fr.)	(0:3)
FSV Mainz – E. Cottbus (Sa.)	(0:3)
Stuttg. Kickers – 1. FC Köln	(1:4)
Mannheim – Hannover 96	(2:2)
Fort. Köln – 1. FC Nürnberg	(1:2)
Greuther Fürth – Oberhausen	(3:4)
M'gladbach – Karlsruhe (Mo.)	(0:3)



## 31. Spieltag – Sonntag, 14. Mai

Tennis Borussia – Fort. Köln	(0:0)
Energ. Cottbus – Mannheim	(1:2)
FC St. Pauli – Alem. Aachen	(1:3)
1. FC Köln – Karlsruher SC	(0:0)
Oberhausen – Hannover	(1:1)
Greuther Fürth – Chemnitz	(0:5)
Stuttg. Kickers – 1. FC Nürnberg	(2:3)
VfL Bochum – FSV Mainz 05	(1:0)
M'gladbach – Offenbach	(1:1)

## 21. Spieltag – Sonntag, 5. März

Chemnitz – Fort. Köln (Fr.)	(0:1)
Alem. Aachen – M'gladbach (Fr.)	(2:1)
1. FC Köln – VfL Bochum (Fr.)	(3:2)
Cottbus – Greuther Fürth (Fr.)	(0:1)
1. FC Nürnberg – Mainz (Sa.)	(1:1)
FC St. Pauli – Tennis Borussia	(0:2)
Oberhausen – Stuttg. Kickers	(2:2)
Hannover – Kick. Offenbach	(2:0)
Karlsruhe – Mannheim (Mo.)	(1:1)

## 26. Spieltag – Sonntag, 9. April

Fort. Köln – 1. FC Köln	(0:3)
FSV Mainz 05 – FC St. Pauli	(2:2)
1. FC Nürnberg – Alem. Aachen	(1:3)
Chemnitz – Karlsruher SC	(2:1)
T. Borussia – VfL Bochum	(6:2)
M'gladbach – Stuttg. Kickers	(1:3)
Mannheim – Greuther Fürth	(0:0)
Offenbach – Oberhausen	(0:1)
Hannover – Energ. Cottbus	(0:1)

## 32. Spieltag – Donnerstag, 18. Mai

Alem. Aachen – 1. FC Köln	(0:4)
Energ. Cottbus – FC St. Pauli	(0:1)
Fort. Köln – M'gladbach	(0:0)
FSV Mainz – Tennis Borussia	(1:2)
1. FC Nürnberg – VfL Bochum	(1:2)
Chemnitz – Stuttg. Kickers	(2:2)
Hannover – Greuther Fürth	(0:0)
Karlsruhe – Oberhausen	(0:0)
Mannheim – Offenbach	(1:1)

## 22. Spieltag – Sonntag, 12. März

M'gladbach – FC St. Pauli (Fr.)	(2:0)
Mainz 05 – Chemnitzer FC (Fr.)	(1:1)
1. FC Nürnberg – Cottbus (Fr.)	(0:2)
Offenbach – Karlsruhe (Sa.)	(1:1)
Mannheim – Alem. Aachen	(1:2)
Fort. Köln – Hannover 96	(1:3)
Stuttg. Kickers – Greuther Fürth	(0:0)
VfL Bochum – Oberhausen	(0:3)
T. Borussia – 1. FC Köln (Mo.)	(1:1)

## 27. Spieltag – Sonntag, 16. April

Oberhausen – Fortuna Köln	(0:0)
Stuttg. Kickers – Mannheim	(3:4)
VfL Bochum – M'gladbach	(1:0)
Cottbus – Tennis Borussia	(3:1)
Karlsruhe – Hannover 96	(1:1)
Alem. Aachen – Chemnitz	(2:2)
FC St. Pauli – 1. FC Nürnberg	(2:2)
1. FC Köln – FSV Mainz 05	(0:0)
Greuther Fürth – Offenbach	(0:1)

## 33. Spieltag – Sonntag, 21. Mai

Mannheim – Fort. Köln	(5:1)
1. FC Köln – FC St. Pauli	(2:1)
Oberhausen – Alem. Aachen	(0:0)
Greuther Fürth – Karlsruhe	(1:0)
Stuttg. Kickers – Hannover	(1:2)
VfL Bochum – Chemnitzer FC	(3:3)
T. Borussia – 1. FC Nürnberg	(0:2)
M'gladbach – FSV Mainz 05	(0:0)
Offenbach – Energ. Cottbus	(0:5)

## 23. Spieltag – Sonntag, 19. März

St. Pauli – Mannheim (Fr.)	(3:1)
Chemnitz – 1. FC Nürnberg (Fr.)	(0:1)
Hannover 96 – FSV Mainz (Fr.)	(0:1)
Greuther Fürth – Bochum (Sa.)	(2:1)
Karlsruher SC – Fort. Köln	(3:2)
Oberhausen – Tennis Borussia	(0:1)
Cottbus – Stuttg. Kickers	(0:1)
Alem. Aachen – Offenbach	(2:1)
1. FC Köln – M'gladbach (Mo.)	(1:3)

## 28. Spieltag – Sonntag, 23. April

1. FC Nürnberg – 1. FC Köln	(1:6)
Chemnitzer FC – FC St. Pauli	(0:0)
Hannover 96 – Alem. Aachen	(2:1)
M'gladbach – T. Borussia	(2:2)
Mannheim – VfL Bochum	(0:2)
Offenbach – Stuttg. Kickers	(1:2)
Fort. Köln – Greuther Fürth	(0:0)
FSV Mainz – Oberhausen	(0:0)
Karlsruher SC – Cottbus	(2:3)

## 34. Spieltag – Donnerstag, 25. Mai

Energ. Cottbus – 1. FC Köln	(1:4)
FSV Mainz – Mannheim	(1:2)
1. FC Nürnberg – M'gladbach	(0:4)
Chemnitz – Tennis Borussia	(0:0)
Hannover 96 – VfL Bochum	(1:2)
Karlsruhe – Stuttg. Kickers	(2:3)
Alem. Aachen – Greuther Fürth	(1:1)
FC St. Pauli – Oberhausen	(2:2)
Fort. Köln – Offenbach	(3:4)



## Andreas Wolf glänzte in der Halle

Während der Winterpause bestritt die A-Jugend drei Hallenturniere. Mit einer gemischten Auswahl aus U17 und U18-Spielern ging der Club in Wiesentheid, Aschaffenburg und Linkenheim an den Start. Mit durchweg starken Ergebnissen.

Beim 4. REWE-Cup in Wiesentheid blieb der 1. FCN in der Vorrunde bei 22:6 Toren ungeschlagen. Im Halbfinale wurde der FC Gerolzhofen mit 8:0 vom Parkett gefegt. Mit einem 4:3-Sieg gegen den FC Schweinfurt 05 im Finale machten die Nürnberger den Turniersieg perfekt. Herausragender Akteur war Andreas Wolf, der sich als bester Torjäger des Turniers auszeichnete.

Zum Triumph reichte es bei dem stark besetzten Opel-Brass-Cup in Aschaffenburg leider nicht. Aber der erreichte zweite Platz kann sich natürlich sehen lassen. Im Finale verlor der 1. FCN 3:5 gegen den FC Augsburg. Allerdings fehlten auf Nürnberger Seite auch drei Stammspieler.

Beim 14. Internationalen A-Jugendturnier in Linkenheim war die Mannschaft von Hubert Müller und Manfred Rüsing wieder nicht zu stoppen. Auf dem Weg ins Finale wurden unter anderem Bohemians Prag, der VfB Stuttgart und die Stuttgarter Kickers sowie der Karlsruher SC geschlagen. Im Endspiel siegte der Club 3:0 gegen

Eintracht Frankfurt. Wieder war Andreas Wolf besonders stark und wurde prompt zum besten Spieler des Turniers gewählt. Mit Sicherheit nicht der einzige Grund dafür, dass Andreas Wolf zum U17-Lehrgang des DFB in Leipzig (08.02.

bis 10.02.) eingeladen wurde.

Diese Erfolge geben hoffentlich weiteren Auftrieb. Schließlich gilt es das Ziel Nordbayerischer Meister und die damit verbundene Qualifikation für die Regionalliga zu erreichen.



*Im Kader der U17 Nationalmannschaft:  
Andreas Wolf.  
Foto: FCN*

### Spielplan U18

Sonntag, 05.03.00, 1. FCN – SpVgg Bayreuth (10.30 Uhr)  
Sonntag, 19.03.00, ASV Neumarkt – 1. FCN (10.30 Uhr)  
Sonntag, 26.03.00, 1. FCN – SG Quelle Fürth (10.30 Uhr)  
Sonntag, 02.04.00, 1. FCN – FC Haßfurt (10.30 Uhr)  
Sonntag, 09.04.00 SpVgg Ansbach – 1. FCN (10.30 Uhr)  
Mittwoch, 12.04.00, 1. FCN – SpVgg Greuther Fürth (18 Uhr)  
Sonntag, 16.04.00, 1. FCN – FC Bayern Hof (10.30 Uhr)  
Samstag, 22.04.00, Viktoria Aschaffenburg – 1. FCN (15.30 Uhr)  
Sonntag, 30.04.00, 1. FCN – TSV Kareth Lappersdorf (10.30 Uhr)  
Sonntag, 07.05.00, Würzburger FV – 1. FCN (10.30 Uhr)  
Sonntag, 14.05.00, 1. FCN – Hallstadt (10.30 Uhr)  
Sonntag, 21.05.00, FC Schweinfurt 05 – 1. FCN (10.30 Uhr)  
Sonntag, 28.05.00, 1. FCN – SG Post/Süd Regensburg (10.30 Uhr)

# DIEBOTEN

955.955

**Kuriere in Nürnberg, Fürth und rund um die Welt!**



# Bayerischer Hallenmeister 2000



**Stehend von links: Trainer Frey, Florian Wölfel, Stefan Meisel, Marcel Eger, Sebastian Barth, Stefan Erhard, Co-Betreuer Pufke**  
**Unten von links: Janos Pal, Martin Scharrer, Lutz Voigt, Jorgo Gougoulas, Daniel Binder, Physiotherapeut Julius Illes.**

Die U16 steht nach Abschluss der Vorrunde mit 13 Siegen und einem Torverhältnis von 43:9 mit 9 Punkten Vorsprung an erster Stelle der Bayernliga Nord. Zum Jahresabschluss ging es am 03. Dezember 1999 nach Unterföhring bei München, um dort die PRO 7-Talkshows Arabella und Nicole zu besuchen. Nach einem gemeinsamen italienischen Abendessen konnte sich die Mannschaft im Kunspark Ost vom Fußballstress erholen. Kurz vor Weihnachten stieg die U16 dann in den Spielbetrieb in der Halle ein. Hier ging es vornehmlich gegen Nachwuchsmannschaften

von Vereinen aus der Ersten und Zweiten Liga. Die Turniere in Wiesentheid, Nördlingen, Stegaurach und Hochstadt gewann die Mannschaft von Trainer Norbert Frey. In Oggersheim und Aalen holte der 1. FCN den zweiten Platz. Am 23. Januar 2000 stand die Bayerische Hallenmeisterschaft in Ingolstadt an. In der Vorrunde wurden der FC Bamberg (1:0) und der FC Fürstenfeldbruck (4:0) besiegt. Das letzte Vorrundenspiel gegen 1860 München endete 1:1. Im Halbfinale wurde die SG Post/Süd Regensburg mit 3:2 ausgeschaltet.

Im anderen Halbfinale schlug der FC Bayern München 1860 München mit 5:4 nach Elfmeterschießen. Im Endspiel zwischen dem 1. FC Nürnberg und dem FC Bayern München führte der Club früh durch Janos Pal mit 1:0. Die Bayern glichen durch eine schöne Einzelleistung aus. 1 Minute 23 Sekunden vor dem Schlusspfiff sorgte Sebastian Barth für den vielumjubelten Siegtreffer und den mehr als verdienten 2:1-Sieg.

## Spielplan U16

Sa., 4.3.00,  
 TSV Kareth Lappersdorf – 1. FCN (16 Uhr)  
 So., 12.3.00,  
 SG Quelle Fürth – 1. FCN (10.30 Uhr)  
 So., 19.3.00,  
 1. FCN – FC Bayern Hof (10.30 Uhr)  
 So., 26.3.00,  
 1. FCN – FC Schweinfurt (10.30 Uhr)  
 So., 02.4.00,  
 SpVgg Greuther Fürth – 1. FCN (10.30 Uhr)  
 So., 09.4.00,  
 SV Hallstadt – 1. FCN (10.30 Uhr)  
 So., 16.4.00,  
 1. FCN – Würzburger FV (10.30 Uhr)  
 Sa., 22.4.00,  
 FC 01 Bamberg – 1. FCN (15.30 Uhr)  
 So., 30.4.00,  
 1. FCN – SK Lauf (10.30 Uhr)  
 So., 07.5.00,  
 Viktoria Aschaffenburg – 1. FCN (10.30 Uhr)  
 So., 14.5.00,  
 1. FCN – FC Haßfurt (10.30 Uhr)  
 So., 21.5.00,  
 SG Post/Süd Regensburg – 1. FCN (10.30 Uhr)  
 So., 28.5.00,  
 1. FCN – FSV Erlangen Bruck (10.30 Uhr)

Die Stimme der Club-Fans.

# NORDKURVE

Donnerstag in der Abendzeitung NÜRNBERG/8 Uhr-Blatt.

8 Uhr-Blatt  
**Abendzeitung**  
 NÜRNBERG

Für Franken das Beste.



WERTUNG:  
 Ergebnis richtig 3 Punkte  
 Tordifferenz richtig 2 Punkte  
 Sieg oder Niederlage 1 Punkt

	Tip 18 Mannheim – 1. FCN	Tip 19 1. FCN – Offenbach	Tip 20 Fort. Köln – 1. FCN	Punkte
<b>Casa de Bahia – Inge Geyer</b> Inge Geyer • Bahnhofstraße 49 • 96250 Ebersfeld Fon: 09573/31 00 70 • Fax: 31 00 90	0:1	2:1	2:1	22
<b>Spedition Richard Wagner oHG</b> Bernd Wagner • Liebengrabenweg 22 • 92224 Amberg Fon: 09621/7 72 00 • Fax: 7 23 49	1:2	3:1	1:1	21
<b>Lederer GmbH – Zeitarbeit</b> Johann Lederer • Kraußstraße 4 • 90443 Nürnberg Fon: 0911/20 64 00 • Fax: 2 06 40 64	2:1	3:0	0:2	17
<b>Projektsteuerung Detlev Schneider</b> Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg Fon: 0911/51 83 40 • Fax: 5 18 34 31	1:3	2:0	0:1	17
<b>Gothaer Versicherungen</b> Hansjürgen Rütten • Rathenauplatz 4–8 • 90489 Nürnberg Fon: 0911/5 30 42 03 • Fax: 5 30 41 31	1:1	2:1	1:1	15
<b>Projekt Concept Projektentwicklung</b> Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg Fon: 0911/95 13 00 • Fax: 9 51 30 39	1:3	2:0	0:1	15
<b>Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Heinlein – Wiegärtner – Pospiech</b> Johann Heinlein • Laufamholzstraße 120 • 90482 Nbg. Fon: 0911/9 54 14-0 • Fax: 9 54 14-49	1:1	0:0	1:2	14
<b>Johann Wilhelm GmbH</b> Thomas Wilhelm • Hummelsteiner Weg 48 • 90459 Nbg. Fon: 0911/ 44 30 88 • Fax: 44 57 48	0:1	3:1	1:2	12
<b>Maler Leo Schneider GmbH</b> Siegfried Schneider • Lübenauer Straße 11 • 90471 Nürnberg Fon: 0911/80 61 22 • Fax: 80 40 27	1:2	2:1	0:0	11
<b>Kanzlei Dr. Rödl &amp; Partner</b> Dr. Bernd Rödl • Äußere Sulzbacher Str. 100 • 90491 Nbg. Fon: 0911/9 19 30 • Fax: 9 19 31 00	1:0	2:1	2:1	11
<b>Autohaus Willi Kippes VW – Audi</b> Willi Kippes • Schnieglinger Straße 308 • 90427 Nürnberg Fon: 0911/32 44 30 • Fax: 3 24 43 15	1:3	3:1	0:2	11
<b>Ontario GmbH</b> Klaus Weiss • Venatoriusstraße 21 • 90455 Nürnberg Fon: 09129/28 59 80 • Fax: 28 59 82	2:2	2:1	3:1	10
<b>Höfener Metallveredelung GmbH</b> Herr Schmidt • Sigmundstraße 110 • 90431 Nürnberg Fon: 0911/32 28 30 12 • Fax: 32 28 30 30	2:0	3:1	0:3	10
<b>Fleischwaren Kraft</b> Gerd Kraft • Anne-Frank-Straße 26 • 90459 Nürnberg Fon: 0911/4 46 66 14 • Fax: 4 46 66 15	1:2	3:1	2:2	9
<b>„Zum Sudhaus“</b> Karl Krestel • Bergstr. 20 • 90409 Nürnberg Fon: 0911/20 43 14 • Fax: 2 41 83 73	1:1	2:1	1:2	8

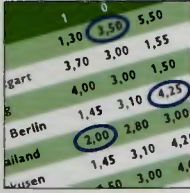


# Und hiermit können Sie gewinnen:

Mit ODDSET können Sie beim Fußball doppelt gewinnen: Sportlichen Nervenzettel und satte Bargewinne dazu. Ganz einfach und in jeder Lotto-Annahmestelle.

## 1. Auswählen

- Mindestens 3, höchstens 10 Begegnungen aus dem Spielplan wählen. Den aktuellen Spielplan gibt's ab Dienstag in der Lotto-Annahmestelle, wetten können Sie täglich (außer sonntags).



## 2. Ausfüllen

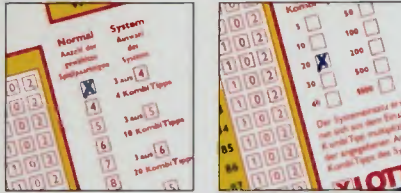
- Ihre Vorhersage in den gelben Spielschein eintragen: Heimsieg (1), Unentschieden (0), Auswärtssieg (2).



Achtung: pro Begegnung nur 1 Kreuz!

- Anzahl der getippten Begegnungen und Spielart (Normal oder System\*) im gelben Wertschein ankreuzen.

- Spielsatz ankreuzen, mindestens 5 DM, höchstens 1.000 DM pro Schein (zzgl. 1 DM Bearbeitungsgebühr).

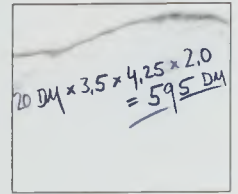


- Schein in Lotto-Annahmestelle abgeben und Spielquittung aufbewahren. Der Abgabeschluß richtet sich nach der im Spielplan angegebenen Uhrzeit des 1. Spiels Ihrer Kombi-Wette bzw. nach dem Geschäftschluß.

## 3. Abräumen

- Sie haben gewonnen, wenn alle Ergebnisse richtig getippt wurden.

- Die Höhe Ihres Gewinnes können Sie bereits beim Tippen berechnen: Multiplizieren Sie einfach Ihren Einsatz mit den jeweiligen Quoten Ihrer Kombi-Wette.



**Beispiel:** Angenommen, Sie tippen bei 20 DM Einsatz in 3 Spielen mit den Quoten 3,5; 4,25 und 2,0 richtig: Ihr Gewinn beträgt dann 595 DM!

- Ihren Gewinn können Sie schon am Tag nach der letzten Spielbegegnung Ihrer Kombi-Wette abholen. Gewinnauszahlung bis 5.000 DM in bar – gegen Vorlage der Spielquittung in jeder beliebigen Lotto-Annahmestelle.

\*Diese Spielanleitung gilt nur für die Normalwette. Mehr Informationen zur Systemwette erhalten Sie in Ihrer Lotto-Annahmestelle.

Aktuelle Quoten und Ergebnisse:  
Videotext Bayer. Fernsehen ab Tafel 590  
Faxabruf 01805/66 22 33\*  
Internet www.oddset.de

\* DM 0,24/Min.

# Bestellkarte

Ja, ich möchte mich auf dem **FANWALK** im Frankenstadion verewigen:



\_\_\_\_\_ Gravurstein(e) ANGEBOT 1 à 99,90 DM  
Angebot gültig für fünf Jahre

\_\_\_\_\_ Gravurstein(e) ANGEBOT 2 à 149,90 DM  
Angebot gültig für zehn Jahre

Meine Gravur:

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Text: \_\_\_\_\_

Bitte in Druckbuchstaben max. 22 Zeichen, inkl. Leerstelle pro Zeile

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Der Betrag von \_\_\_\_\_ DM liegt als ausgefüllter Verrechnungsscheck bzw. in bar bei.

(Barzahlung nur als Einschreibebrief!)

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Ausgefüllte Bestellkarte einfach abtrennen und mit dem Verrechnungsscheck/Bargeld in einem Umschlag an folgende Adresse schicken:

**1. FC Nürnberg**  
Stichwort „**FANWALK**“  
Valznerweiherstraße 200  
90480 Nürnberg



**TÜMMEL**

# V

Layout

Satz

EDV/DTP

Macintosh

Lithografie

Offsetdruck

Digitaldruck

Verarbeitung

Versand

Lagerung

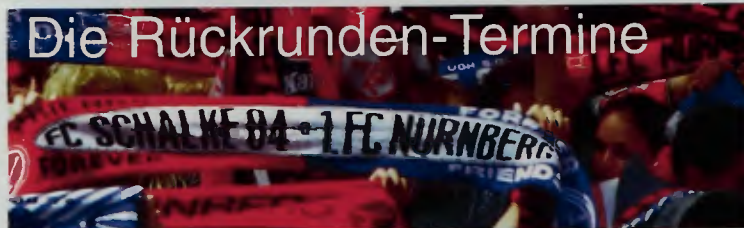
Wir freuen uns auf Ihren Anruf

W. Tümmels Buchdruckerei und Verlag GmbH  
Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg  
Telefon 09 11/6 41 97-0  
Telefax 09 11/6 41 97 50  
e-Mail: info@tuemmel.de  
http://www.tuemmel.de

**Tümmel**

**Kreativ in Sachen Druck**

**TÜMMEL**



## Die Rückrunden-Termine

Das nächste Heimspiel  
Der **1. FC Nürnberg** empfängt  
den FSV Mainz 05.

Kommen Sie am Samstag,  
4. März 2000, 15.30 Uhr  
in das Nürnberger Frankenstadion.



## Unser nächster Auswärtsgegner, **Fortuna Köln**

am Sonntag, 27. Februar 2000, um 15.00 Uhr

Die Fortuna aus Köln startete mit großen Erwartungen in die Saison. Zu dem stark verjüngten Kader wurden dank einer Kooperation mit Bayer Leverkusen Spieler wie der iranische Nationalstürmer Musawi geholt. Der Erfolg blieb aus und Toni Schumacher musste seinen Hut nehmen. Sein Nachfolger Hans Krankl soll es richten und fuhr gegen Cottbus bereits einen Sieg ein.

Stadion: Köln-Süd, Vorgebirgsstraße, Gesamtkapazität 12.000 Plätze, davon 1.860 überdacht

Eintrittspreise: Zwischen DM 12,- und DM 30,-

Info-Telefon: (0221) 9364180, Telefax: (0221) 93641723

Internetadresse: [www.fortuna-koeln.de](http://www.fortuna-koeln.de)

Anreise aus Nürnberg: A1/ A4/ A555 über Kreuz Köln West, bzw. Verteilerkreis Köln bis Köln Klettenberg, dann ca. 3 km Richtung Zentrum bis Uni-Center, rechts in die Weißhaus- bis zur Vorgebirgsstraße. Straßenbahn Linie 12 ab Hauptbahnhof oder Neumarkt bis Hörninger Weg/Pohligstraße.

## Der Schiedsrichter:

Der Schiedsrichter des heutigen Heimspieles gegen die Kickers aus Offenbach ist Detlef Scheppe. An der Linie wird er unterstützt von den Kollegen Kai-Uwe Gärtner und Michael Müller. Seit 1998 ist der 32-Jährige für den DFB in der 2. Liga im Einsatz. Der Diplom-Ingenieur ist verheiratet und beschäftigt sich in seiner Freizeit mit – wie kann es anders sein – Sport und Musik. Detlef Scheppe reist aus Wenden (Westf.) ins Frankenstadion an, wo wir ihn herzlich willkommen heißen!



Foto: DFB



## Partner des 1. FC Nürnberg

VIAG  
Interkom



adidas



ARO



Exklusivpartner

Themen-  
partner



NUR BEI  
XLOTTO

Clubpartner



- „Zum Sudhaus“ • Maler Leo Schneider GmbH • Gothaer Versicherungen •
- Fleischwaren Kraft • Casa de Bahia – Inge Geyer • Höfener Metallveredelung GmbH •
- Lederer GmbH – Zeitarbeit • Autohaus Willi Kippes VW – Audi •
- Wirtschaftsprüfer/Steuerberater – Heinlein/Wiegärtner/Pospiech • Ontario GmbH •
- Projekt Concept Projektentwicklung • Projektsteuerung Detlev Schneider •
- Johann Wilhelm GmbH • Kanzlei Dr. Rödl & Partner •
- Spedition Richard Wagner oHG • STRAUSS Immobilien – GFA GmbH •

Clubfreunde



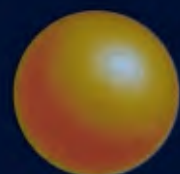


# Der Knüllerer für Clubberer.

# Das fandy von VIAG Interkom.

Mit dem fandy von VIAG Interkom erhalten Sie bis zu 30 brandaktuelle Kurzmitteilungen (SMS) pro Monat – direkt vom 1. FC Nürnberg, direkt in Ihr Handy. Natürlich können Sie mit dem Nokia 3210 auch richtig günstig mobiltelefonieren. Und eine Wechselschale mit Club-Logo ist auch noch dabei. Ab sofort im VIAG Interkom Shop oder im Internet unter [www.viaginterkom.de](http://www.viaginterkom.de).

VIAG Interkom





# Club magazin

1.  
FCN

Offizielle Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg e.V. 2/2000

Saison 1999/2000

4. März 2000

1,- DM, die unserer  
Jugend zugute kommt.



**Der Gegner:  
FSV Mainz 05**

**+++ Letzte Meldung: Klaus Augenthaler neuer Chef-Trainer +++**



# Tucher

## verlost Trikots

## der Clubspieler

Mit den Original-Unterschriften.



Die glücklichen Gewinner der letzten Ziehung:

Ewald Haßler, Peter Müller, Bernhard Schmidt

1.  
FCN

Wessen Trikot möchten Sie gewinnen?  
Schreiben Sie eine Postkarte mit Namen  
und Anschrift an folgende Adresse.

Tucher Bräu  
Postfach 1444  
90004 Nürnberg

Pro Heimspiel werden  
3 Gewinner gezogen.



Viel Glück!



# Der Club ist eine Herzensangelegenheit!

Liebe Club-Fans!

Am Faschingssamstag darf ich Sie zum Heimspiel gegen den FSV Mainz 05 im Frankenstadion recht herzlich willkommen heißen. Ein besonderer Gruß gilt natürlich auch unseren Gästen aus Hessen, die das muntere Faschingstreiben in der Heimat unterbrochen haben, um ihre Mannschaft nach Nürnberg zu begleiten. Gefeierte wird erst wieder nach Abpfiff, wobei wir Cluber natürlich hoffen, allen Grund dafür zu haben.

Aber nicht nur ein Heimsieg lässt die Herzen unserer Mitglieder und Fans höher schlagen. In diesem Jahr steht uns ein Ereignis bevor, das es nur einmal geben wird: Der 1. FC Nürnberg feiert seinen 100. Geburtstag! Am 4. Mai 1900 gründeten 18 junge Leute im Wirtshaus „Zur Burenhütte“ den Verein, der heute in ganz Deutschland nur als der „Club“ bekannt ist.

Von Dr. Hans Pelzner stammt dieses Zitat: „Menschen kommen, Menschen gehen, die Idee ‚der Club‘ bleibt!“ Eine Aussage, die die aktuelle Situation im Verein nicht besser beschreiben könnte. Bei unserer großen Jubiläumsfeier am 30. April 2000 in der Messe Nürnberg gilt es einzig und allein den Jubilar in seiner ganzen Tradition zu würdigen.

100 Jahre Club – das ist viel Geschichte mit Geschichten, voller Dramatik, Jubel, Tränen und Kuriositäten. Während der zurückliegenden hundert Jahre mussten die vielen Fans mit ihrem Verein nicht nur die Freude, sondern auch das Leid teilen. Doch egal wie der

Club gerade steht: Das Hundertjährige Jubiläum ist für alle Fans und Freunde allemal ein Grund zu feiern und eine aufregende Reise in die Vergangenheit zu starten.



Foto: FCN

Seien Sie also dabei, wenn wir am 30. April 2000 mit einer aufwendig produzierten Jubiläumsfeier in der Frankenhalle dieses historische Ereignis dem Anlass entsprechend begehen werden. Im Namen des Präsidiums darf ich Sie hiermit nochmals recht herzlich einladen, an der Veranstaltung teilzunehmen. Sie alle haben die Möglichkeit bei der offiziellen Jubiläumsfeier und der anschließenden Party teilzunehmen. Wir haben uns im

Vorfeld ganz bewusst dafür entschieden, diesen einmaligen Tag nicht im Rahmen eines ausgesucht elitären Kreises, sondern mit jedem Einzelnen von Ihnen zu begehen – sofern Sie das wünschen.

Die Eintrittspreise haben wir attraktiv gestaltet (siehe dazu auch Seite 25). Und mit dem Kauf einer Karte erhält jeder Gast zusätzlich ein wertvolles Geschenk, sodass sich ein Besuch gleich aus doppelter Sicht lohnt!

Für unser Team gibt es in den kommenden Tagen und Wochen noch viel zu tun, aber der enorme Aufwand rechtfertigt dieses absolut einmalige, historische Ereignis! Richtig, mit dem 30. April haben wir uns nicht an das offizielle Gründungsdatum gehalten. Aber aus Rücksicht auf unsere auswärtigen Mitglieder und Fans haben wir uns auf diesen Termin geeinigt, da der darauffolgende 1. Mai ein Feiertag ist – und damit Gelegenheit gibt, die Nachwehen einer unvergessenen Nacht gründlich auszukurieren.

Es gibt immer noch genug Gründe, auf den 1. FCN stolz zu sein und guten Mutes den Blick in die Zukunft zu richten!

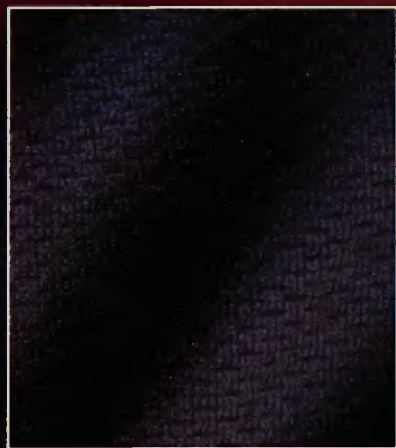
In diesem Sinne und hoffentlich bis zum 30. April herzlichst Ihr

Kaufmännischer Geschäftsführer

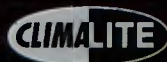




DAS OFFIZIELLE TRIKOT 99/00



Anatomisch platzierte Mesheinsätze, eingearbeitet an den kritischen Wärmezonen des Körpers, ermöglichen ein schnelles Entweichen überschüssiger Wärme durch Ventilation, unterstützen die Regulierung der Körpertemperatur und verhindern Hitzestau. Die Leistungsfähigkeit des Athleten bleibt erhalten.



Climalite bietet herausragenden Feuchtigkeits-transport, der Schweiß wird vom Körper weg an die Stoffaußenseite transportiert und die Haut des Sportlers bleibt angenehm trocken.

Teste die neuen adidas Replicas von Europas führenden Fußball-Clubs. Nur echt mit dem offiziellen adidas Replica-Label.





<b>1</b>	<b>Titel</b> Ein Team: Roth & Geenen
<b>6/7</b>	<b>Interview</b> mit Michael A. Roth
<b>8/9</b>	<b>Der Gegner</b> FSV Mainz 05
<b>10/11</b>	<b>Club Intern</b> „Auge“ kommt!
<b>12/13</b>	<b>Die Spieler</b> in der Einzelübersicht
<b>14/15</b>	<b>Vorstellung</b> von Edgar Geenen
<b>16/17</b>	<b>Spielerposter</b>
<b>18</b>	<b>Im Portrait</b> Sven Günther
<b>19</b>	<b>Terminplan</b>
<b>20/21</b>	<b>Die Statistik</b>
<b>22/23</b>	<b>Fan-News</b> Nachrichten für Cluberer
<b>24/25</b>	<b>100 Jahre Club</b> Interview mit Günther Koch
<b>26/27</b>	<b>Amateure und Jugend</b>
<b>28/29</b>	<b>Der VIP-TIPP</b>
<b>30</b>	<b>Vorschau</b> Zu Hause gegen Cottbus, auswärts gegen Chemnitz

## IMPRESSUM

### **Clubmagazin:**

Die offizielle Stadionzeitung des  
1. FC Nürnberg e.V.

### **Herausgeber:**

1. FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstr. 200,  
90480 Nürnberg  
Fon: 09 11/9 40 79-0  
Fax: 09 11/9 40 79-77  
Internet: [www.1.fc.nuernberg.com](http://www.1.fc.nuernberg.com)

### **Redaktion:**

Kerstin Dankowski ([kd@1.fc.nuernberg.com](mailto:kd@1.fc.nuernberg.com))

### **Fotos:**

Thomas Langer, Herbert Liedel  
FCN-Archiv, Kerstin Dankowski  
und Jens Ballon

### **Anzeigen:**

UFA beim 1. FC Nürnberg, Fon: 0911/40 88-395,  
Fax: 40 88-413

### **Druck, Satz und Litho:**

W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,  
Fon: 0911/6 41 97-0, Fax: -50 (Gestaltung: Petra Trayhorn)

### **Abonnement:**

Natürlich kann man das Clubmagazin für die Saison  
1999/2000 auch abonnieren. Für weitere Informationen  
wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des 1. FCN,  
Telefonnummer 0911/94079-0 oder schriftlich an oben  
genannte Adresse.

### **Texte:**

Alle gekennzeichneten Texte geben die Meinung des  
Verfassers, nicht der Redaktion wieder.



# Ein gutes Gefühl im Bauch

Die Gesichtszüge sind entspannt. Der Präsident des 1. FC Nürnberg, Michael A. Roth, kann wieder ein bisschen fröhlicher schauen, wenn das Thema auf den „Club“ kommt. Die letzten Wochen und Monate haben Spuren hinterlassen, die unbefriedigende sportliche Situation und der damit verbundene Weggang von Friedel Rausch haben Präsidium, Mannschaft und Fans belastet. Mit der Ära „Rausch“ beendete auch Ignaz Good sein Engagement in der Funktion als Sportlicher Leiter beim Club, sodass einem Neuanfang nichts mehr im Wege stand.

Aber wer sollte die Nachfolge antreten? Wochenlang wurde über die Neubesetzung der Position des Sportdirektors und auch des Chef-Trainers diskutiert, innerhalb des Präsidiums, in den Medien und natürlich auch bei den Fans. Der Zufall wollte es, dass mit Edgar Geenen ein in der Fußballfachwelt anerkannter Profi den TSV 1860 München aus persönlichen Gründen verließ – und sofort vom Club verpflichtet wurde.

Michael A. Roth bezeichnete das Kommen des 45-Jährigen als den „Glücksfall schlechthin“. Die CM-Redaktion befragte den Präsidenten zur aktuellen Situation in einem Interview.

**Clubmagazin:** „Herr Roth, Sie sehen sehr relaxt aus. Macht Ihnen der Club wieder Freude?“

**Roth:** „Der 1. FCN hat mir schon immer Freude bereitet, selbst wenn wir uns so manches Mal in den schwierigsten Situationen befunden haben. Aber ich gebe gerne zu, dass es nach einem sehr anstrengenden Dreivierteljahr nun nach einem Happy-End riecht.“

**Clubmagazin:** „Und das hat mit der Verpflichtung von Edgar Geenen zu tun?“

**Roth:** „Natürlich. Wir waren lange auf der Suche nach einem Mann, der diese Erfahrung im Fußballgeschäft nachweisen kann, wie es bei Edgar Geenen der Fall ist. Stellen Sie sich vor, die Löwen haben in der vergangenen Saison einen sehr hohen Transferüberschuss erzielt, davon konnten wir – und auch andere Vereine – bisher nur träumen.“

**Clubmagazin:** „Dann müssen wir aber auch die Frage stellen, was bisher falsch gelaufen ist, sodass eine strukturelle Änderung im Sportlichen Bereich dringend notwendig gewesen ist?“

**Roth:** „Zum einen waren wir in den vergangenen vier Jahren vorrangig damit beschäftigt, den Verein auf eine gesunde finanzielle Basis zu stellen. Als ich den Club übernommen habe, standen gut und gerne 28 Millionen DM Schulden zu Buche, kurz darauf sind wir dann auch noch in die Regionalliga abgestiegen. Eigentlich eine Katastrophe für jeden Verein, von der man sich im Normalfall nicht so schnell wieder erholt. Aber wir haben die Sanierung durchgezogen und sind während dieser Phase sogar zweimal aufgestiegen. Bis

zu diesem Zeitpunkt können unsere Unternehmungen so falsch nicht gewesen sein. Der Knackpunkt lag im Aufstieg zur 1. Bundesliga in der Saison 1997/98. In der 1. Liga werden ganz andere Erwartungen an den Verein gestellt. Das gilt nicht nur für den Kader, sondern auch für das gesamte nahe Umfeld. Hier müssen einfach Profis am Werk sein. Die Zeiten, in denen ein Trainer so gut wie freie Hand bei der Zusammenstellung der Mannschaft hat und ein möglicher Nachfolger wiederum mit dem vorhandenen Spielermaterial überhaupt nichts anfangen kann, sind vorbei. Im Klartext: Eingekauft haben wir wie die Weltmeister, aber unter dem Strich ist selten was dabei rausgekommen. Und das mussten wir ändern.“

**Clubmagazin:** „Kritisch betrachtet haben die meisten Trainer beim Club ja nicht gerade eine lange Überlebenszeit. Nach dem Weggang von Friedel Rausch hat Thomas Brunner als Interims-Coach die Mannschaft übernommen bis .....“

**Roth:** „.... wir Klaus Augenthaler verpflichten konnten.“



Foto: Fengler



**Clubmagazin:** „Das war aber eine faustdicke Überraschung.“

**Roth:** „Ja, die ist uns wirklich gelungen. Ich freue mich über seine Verpflichtung als Cheftrainer genauso wie über unseren neuen Sportdirektor. Mit diesen beiden haben wir ein dynamisches Duo, das dem Club hoffentlich bald eine bessere sportliche Zukunft bescheren wird. Ich kann durchaus behaupten, dass wir mit Augenthaler und Geenen nach einer langwierigen Suche unsere beiden Wunschkandidaten bekommen haben.“

**Clubmagazin:** „Sie haben also allen Grund zu strahlen.“

**Roth:** „Ja. Ich denke positiv und glaube, dass wir einen gewaltigen Schritt nach vorne gemacht haben. Was den Aufstieg anbelangt, so ist noch nichts verloren. Aber wir bleiben ruhig



Foto: Dankowski

und werden uns nicht verrückt machen lassen. Ich bin auch davon überzeugt, dass unsere Fans wieder eine Perspektive sehen und den Club in einem positiveren Licht, als es in den vergangenen Monaten der Fall war. Wer weiß, vielleicht haben wir ja am 30. April 2000 zu unserem hundertjährigen Clubjubiläum doppelten Grund zu feiern. Man soll die Hoffnung ja nie aufgeben.“

**Clubmagazin:** „Das stimmt. Auch wir hoffen, dass jetzt endlich wieder – salopp ausgedrückt – die Post abgeht. Nur noch eine abschließende Frage: Woher nehmen Sie die Motivation für den nervenaufreibenden Präsidenten-Job?“

**Roth:** „Ganz einfach. Weil auch ich ein hundertprozentiger Club-Fan bin.“

Teppichböden  
Teppiche  
elastische Bodenbeläge  
Laminat  
Echtholz-Parkett  
Kork Natur  
und Tapeten

*ARO - seit über 40 Jahren  
Erfahrung und Fachkompetenz.  
In über 120 ARO-Fachmärkten  
finden Sie deutschlandweit  
die besten Wohnideen und die neuesten  
Trends für ein gemütliches Zuhause.*



Einfach Wohlfühlen!

... zum Beispiel mit unserem

**Teppichboden "Siegen"**

Moderner Soft-Velours in 5 topaktuellen Farbstellungen. Auch für den Arbeitsbereich. Für Stuhlrollen- und Fußbodenheizung geeignet. Antistatisch, mit Vliesrücken!

~~39,95~~ 29,95  
m<sup>2</sup>

**ARO**



## Mainz wie es singt und steigt

Wer oder was seid Ihr, liebe Mainzer? Aufstiegs kandidat, nur ein Klub für einen Mittelfeld-Platz, oder habt Ihr stets ein ängstliches Äuglein auf die unteren Tabellen-Regionen gerichtet? Nun gut, da wir so nicht weiterkommen, fangen wir einmal ganz simpel an. Der Trainer der Hessen



**Dimo Wache** F.: Hergenahn

heißt Wolfgang Frank, taktisch gesehen steht er auf die viergliedrige Kette, hinten wie im Mittelfeld, und er verfügt über eine routinierte Zweitliga-Mannschaft, die sich eingespürt nennen darf. Halt, eines hätten wir beinahe vergessen. Ehrgeizig ist er, der Herr Frank, der früher einst als Stürmer den Bundesliga-Abwehrreihen das Fürchten lehrte. In 215 Spielen erzielte er 89 Treffer. Für den Club war er einst übrigens auch am Ball – 20-mal, 4-mal jubelnd nach eigenen Torerfolgen und stattgefunden hat-

te das Ganze von 1980 bis 1982. Zurück zu Mainz. Da Frank Mittelmaß so recht nicht leiden mag, legte er vor dieser Saison die Latte bewusst etwas höher. Vorne mitspielen, lautete sein Ziel. Das Wort Aufstieg mied er jedoch. „Dazu müsste bei uns schon alles passen. Normalerweise ist unsere Personaldecke dafür zu dünn.“ So mancher Experte, das Beispiel Unterhaching vor Augen, hielt die Gleichung Mainz und Aufstieg aber für so unmöglich nicht. Das Fachblatt „kicker“ zum Beispiel fragte wenige Wochen vor dem Start: „Mainz – der Geheimfavorit?“

Falsche Frage, lächerlich falsch lautete dann jedoch nach dem fünften Spieltag die vorläufige Antwort. Die Frank-Schützlinge hatten nämlich den Start ordentlich versemelt und standen ohne einen Sieg auf einem Abstiegsplatz.

Doch plötzlich ging es, als hätte irgend jemand einen Schalter umgelegt, nach oben. Achtmal gespielt, achtmal nicht verloren bei fünf Siegen, lautete die Bilanz vom 6. bis zum 13. Spieltag, was wiederum die 05er ganz nah an die Aufstiegsplätze heranzuführte. Hinten hielt Dimo Wache glänzend, im Mittelfeld trickste der iranische Nationalspieler Dinmohammadi und vorne wirbelte Policella, dass es eine Pracht war.

Dann jedoch kam der VfL Bochum und mit ihm die Wende: In einer begeisternden Partie setzte es für unseren heutigen Gegner eine unglückliche Niederlage. Was keiner in Mainz damals ahnte – mit diesem Rückschlag wurde das Eintritts-Ticket für eine erneute Abwärtsfahrt gelöst. Zwar stürmte der Zweitligist im DFB-Pokal über Hertha und den HSV bis ins Viertelfinale, wo die Bayern schließlich Endstation waren, im Liga-Alltag jedoch lief nach der Bochum-Partie wenig zusammen. Anschließend klappte es fünfmal in Serie nicht mit einem „Dreier“, der sich daraus ergebende Rutsch in der Tabelle nach unten endete auf dem 11. Rang.

Am vergangenen Wochenende war es damit vorbei: 1:0 bezwang Mainz die Cottbuser, woraus sich ein Punktestand von 27 Zählern ergibt. 27? Ja, genau: Vier Punkte sind die Mainzer nur von einem Aufstiegsplatz entfernt, zwei vom Club. Die Ausgangslage für die heutige Partie birgt erstens Brisanz, Spannung und liefert zweitens zumindest vorerst eine Antwort auf die eingangs gestellte Frage. Verlieren die Mainzer heute, wovon wir, sorry lieber FSV, erst einmal ausgehen, können sie sich vom Gedanken an eine vordere Platzierung verabschieden. Aber nur vorerst, natürlich.

### Wissenswertes

#### FSV Mainz 05

Anschrift:	Dr. Martin-Luther-King-Weg 55122 Mainz
Fon:	06131/375500
Fax:	06131/3755033
Internet:	<a href="http://www.mainz05.de">www.mainz05.de</a>
Gegründet:	16. März 1905
Vereinsfarben:	Rot-Weiß
Stadion:	Stadion am Bruchweg
Trainer:	Wolfgang Frank
Präsident:	Harald Strutz





## Interview mit Wolfgang Frank:

**Clubmagazin:** Herr Frank, wird Ihnen nicht schwindlig, ob des ständigen Auf und Ab Ihrer Mannschaft?

**Wolfgang Frank:** So schlimm ist es nicht, doch mangelnde Konstanz ist in der Tat unser Problem. Auf der anderen Seite ist dies Ausdruck unserer im Vergleich zur hochkarätigen Konkurrenz begrenzten Möglichkeiten.

**Clubmagazin:** Klingt sehr bescheiden.

**Wolfgang Frank:** Nein, das heißt nur, dass wir uns ständig am Limit bewegen müssen, wenn wir uns im vorderen Drittel festsetzen wollen.

**Clubmagazin:** Ist die heutige Partie ein Schlüsselspiel für den weiteren Saisonverlauf?



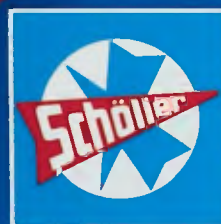
Wolfgang Frank.  
Foto: HORIZONT

**Wolfgang Frank:** Die Konstellation ist, wenn man die Punktstände betrachtet, sicherlich hochinteressant. Doch die Rückrunde ist noch zu jung, als dass man diese Begegnung richtungweisend nennen könnte.

**Clubmagazin:** Apropos Konstellation. Dass sich außer dem 1. FC Köln keine Mannschaft bislang absetzen konnte, werten Kritiker als Indiz dafür, dass die Zweite Liga nicht so gut ist, wie sie vorher gemacht wurde.

**Wolfgang Frank:** Ich sehe das ganz anders. Es spricht für die Qualität der Liga, dass sie so ausgeglichen ist und jeder jeden schlagen kann. Sicher muss man im Vergleich zur Bundesliga Abstriche machen, doch in puncto Tempo, Kampf und Taktik hat die Zweite Liga gewaltig aufgeholt.

# Viel Erfolg in der 2. Bundesliga und ein bisschen Hoffnung für 2001.





# Grüß Gott, Herr Augenthaler!



**Ab sofort neuer Chef-Trainer des 1. FC Nürnberg: Klaus Augenthaler. Foto: FCN**

Puhh, da kam auch die CM-Redaktion ganz schön ins Schwitzen. Am Donnerstag, zwei Tage vor dem Heimspiel gegen den FSV Mainz 05 kam die faustdicke Überraschung: Klaus Augenthaler wurde als neuer Coach des 1. FC Nürnberg verpflichtet. Nach dem Weggang von Friedel Rausch war die Position des Chef-Trainers vakant – na ja, so ganz auch wieder nicht, denn Thomas Brunner leistete als Interims-Trainer gute Arbeit, holte einen Punkt auswärts bei Fortuna Köln und hielt die Mannschaft in Schuss. An dieser Stelle: Danke Tom, auf Dich können wir eben zählen!

Zuletzt galt Friedhelm Funkel als Favorit, Lorenz-Günther Köstner und anfangs auch Jörg Berger wurden immer wieder zum Kreis der möglichen Kandidaten gezählt. Mit Klaus Augenthaler hatte eigentlich so gut wie keiner gerechnet, zumal bekannt war, dass er

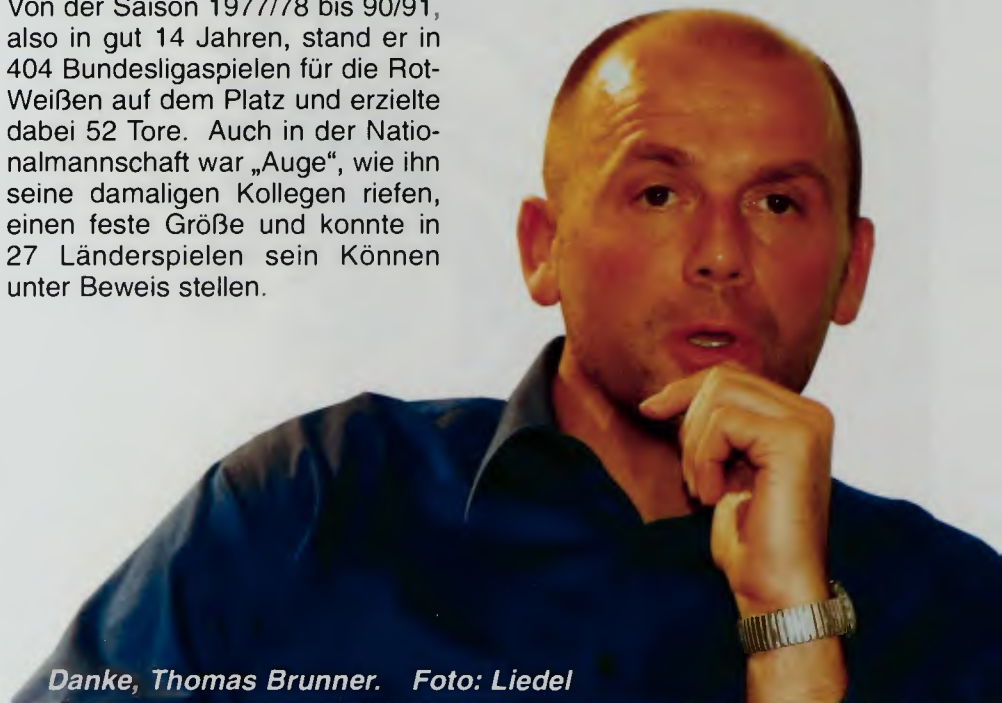
als Chef-Trainer des österreichischen Erstligisten Grazer AK einen laufenden Vertrag bis 2001 besaß. Am Donnerstag vormittag traf um 10.18 Uhr per Fax die Freigabe aus Graz und Sportdirektor Edgar Geenen verkündete die frohe Kunde („Ich glaube es erst, wenn ich das Schwarz auf Weiß habe“) auf der turnusmäßigen Pressekonferenz den bereits gespannt wartenden Medienvertretern.

Die offizielle Vorstellung des neuen Chef-Trainers wurde für den darauffolgenden Freitag angesetzt, bereits am Nachmittag stand der 42-Jährige in Club-Montur um 15.00 Uhr auf dem Trainingsplatz. Da braucht man heute, bei CM-Redaktionsschluß (Donnerstag), keine hellseherischen Kräfte bemühen um vorherzusagen, dass sich mit Sicherheit einige hundert Trainingsgäste am Valznerweiher versammeln werden, um den neuen Club-Coach das erste Mal „Auge“ in „Auge“ gegenüberzustehen.

Am 26. September 1957 erblickte Klaus Augenthaler in Fürstzell bei Passau das Licht der Welt. Mit zehn Jahren kam er in die Jugend des FC Vilshofen bis er 1975 zum FC Bayern München wechselte. Von der Saison 1977/78 bis 90/91, also in gut 14 Jahren, stand er in 404 Bundesligaspielen für die Rot-Weißen auf dem Platz und erzielte dabei 52 Tore. Auch in der Nationalmannschaft war „Auge“, wie ihn seine damaligen Kollegen riefen, einen feste Größe und konnte in 27 Länderspielen sein Können unter Beweis stellen.

Nach Beendigung seiner aktiven Laufbahn startete er seine zweite Karriere als Trainer. Zuerst übernahm er in der Saison 91/92 die A-Jugend und wurde bereits im darauffolgenden Jahr Co-Trainer unter renommierten Trainern wie Erich Ribbeck, Giovanni Trapatoni, Franz Beckenbauer und Otto Rehhagel. 1997 nabelte sich der „Ur-Bayer“ von seinem Stammverein ab und ging zum Grazer AK in die erste österreichische Liga, max. Bundesliga genannt. Dort feierte Klaus Augenthaler nun als Chef-Trainer große Erfolge, die der deutschen Fußballszene nicht verborgen blieben.

Bevor es dem 1. FC Nürnberg gelang den „Fußballverrückten“ wie er sich einst selbst bezeichnete nach Nürnberg zu holen, hatten bereits mehrere Vereine ihr Interesse an einer Verpflichtung angemeldet. Aber bereits im Vorfeld wurden aus Österreich, zumindest wenn es um den 1. FC Nürnberg ging, erste positive Signale gesendet: „Der Club ist eine äußerst reizvolle Aufgabe, die mich durchaus interessieren würde“, so wurde Augenthaler bereits vor gut einem Jahr in den österreichischen Medien zitiert. Dies hatte man auch in



**Danke, Thomas Brunner. Foto: Liedel**



Nürnberg wohlwollend zur Kenntnis genommen, gerade vor dem Hintergrund, dass der Trainerstuhl im Frankenland mittlerweile angeblich nicht mehr zu den „Begehrtesten“ zählen würde.

In einem Satz ausgedrückt: Gesucht und gefunden. Und auch die zahlreichen Club-Fans nahmen die Verpflichtung mit großer Freude zur Kenntnis – trotz der eindeutig bayerischen Vergangenheit des 42-Jährigen. „Das ist mir doch wurscht, solange er den Club nach oben bringt. Bald spielen wir wieder gegen die Bayern, da ist der „Auge“ auf der Bank bestimmt doppelt motiviert“, so das Urteil eines Ur-Clubers zehn Minuten nach Bekanntgabe der Verpflichtung via Telefon. Überhaupt hat die Geschäftsstelle, zuletzt Anlaufstelle Nummer eins für frustrierte Fans, so positive Resonanz schon lange nicht mehr registrieren können. „Da herrscht wieder richtig Aufbruchstimmung, würde mich nicht wundern, wenn am Samstag gleich einige Zuschauer mehr ins Stadion kommen würden“, weiß

die „gute Seele“ der Telefonzentrale Roswitha Cannizzo zu berichten. Nun gut, vom Wahrheitsgehalt dieser Prophezeiung können wir heute (Do.) auf Grund des Redaktionsschlusses leider nicht mehr berichten. Eines steht schon heute unumstößlich fest: Mit Klaus Augenthaler ist wieder ein wenig Hoffnungsschimmer im Frankenland

eingekehrt und wir heißen Sie, lieber Herr Augenthaler, im Namen aller Cluberer „Herzlich Willkommen“. Das Hundertjährige Jubiläum der Bayern haben Sie ja nun verpasst – dafür steht Ihnen aber mit dem Club-Jubiläum ein weitaus Bedeutenderes ins Haus. Zumindest für uns, aber das werden Sie ja selbst erleben!

## Wissenswertes über Klaus Augenthaler

### Seine Titel:

1977 Amateur-Länderpokalsieger  
 1980, 1981, 1985, 1986, 1987, 1989, 1990 Deutscher Meister  
 1982, 1984, 1986 Deutscher Pokalsieger  
 1986 WM-Aufgebot (2 Einsätze)  
 1990 Weltmeister (7 Einsätze)  
 1990 Deutscher Supercup

### Seine Spielerstationen:

FC Vilshofen (1967 - 1975), Bayern München (1975 - 1976)

### Seine Trainerstationen:

Bayern München (A-Jugend, 10/1991 - 1992), Bayern München Co-Trainer (1992 - 1997), Grazer AK (1997 - 2000)

### Seine Einsätze:

27 A-Länderspiele, 404 Bundesliga-Spiele, 52 Tore

# Feste feiern!

## Hochzeit, Geburtstag, Familienfeiern...

**Feste** soll man feiern, wie sie fallen. Damit der Spaß nicht stressig wird, verlegen Sie Ihre Feier doch in 's AROTEL! Wir haben die richtigen Räume für Ihre Gesellschaft. Das professionelle Personal sorgt für einen angenehmen Ablauf der "Feier".

Richtig gemütlich wird's im **Fränkischen Wirtshaus**. Unser freundliches Personal berät Sie gerne bei der Speisen- und Getränke-Auswahl.

**Außerdem im AROTEL:**

- Optimale Tagungsmöglichkeiten.
- Kaffeestunde im **Café au lait**
- Sauna und Sonnenstudio in der Freizeitinsel.

Unsere bekannt gute Küche des **Restaurants Frankenland** wird Ihnen und Ihren Gästen munden. Lassen Sie sich verwöhnen!

**AROTEL**

AROTEL Nürnberg • Eibacher Hauptstr. 135 • Tel. 0911/96 29-0 • Fax 0911/6 49 30 52

AROTEL - Ihr Hotel mit 142 Betten, modernen Zimmern und Appartements.

Viele kostenlose Parkplätze!



# 1. FC Nürnberg

präsentiert Ihnen

Interkom 

## Tor

- 1 Andreas Köpke
- 2 Darius Kampa
- 34 Christian Horcher (VA)

## Abwehr

- 3 Elroy Kromheer
- 4 Stephan Täuber
- 5 Sven Günther
- 6 Markus Lösch
- 7 Marek Nikl
- 15 Markus Grasser
- 19 Tomasz Kos
- 23 Manfred Marsch
- 33 René van Eck

## Mittelfeld

- 8 Stoikos Stoilas
- 10 Robert Niestroj
- 12 Jacek Krzynowek
- 18 Christian Möckel (VA)
- 20 Martin Driller
- 21 Wilco Hellinga
- 22 Jochen Weigl
- 24 Armin Störzenhofecker
- 25 Knut Reinhardt
- 27 Thomas Ziemer
- 29 Stefan Leitl (VA)
- 31 Marco Christ (VA)

## Angriff

- 9 Bernd Hobsch
- 11 Dimtcho Beliakov
- 13 Marcus Feinbier



**1 Andreas Köpke**  
Geburtstag: 12.03.1962  
letzter Verein: O. Marseille  
Im Verein seit: Januar 1999



**2 Darius Kampa**  
Geburtstag: 16.01.1977  
letzter Verein: FC Augsburg  
Im Verein seit: Juli 1998



**3 Elroy Kromheer**  
Geburtstag: 15.01.1970  
letzter Verein: Reading FC  
Im Verein seit: November 1999



**7 Marek Nikl**  
Geburtstag: 20.02.1976  
letzter Verein: Bohemians Prag  
Im Verein seit: Juli 1998



**8 Stoikos Stoilas**  
Geburtstag: 15.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**9 Bernd Hobsch**  
Geburtstag: 07.05.1968  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1999



**13 Marcus Feinbier**  
Geburtstag: 30.11.1969  
letzter Verein: SG Wattenscheid  
Im Verein seit: Juli 1999



**15 Markus Grasser**  
Geburtstag: 18.06.1972  
letzter Verein: VfL Frohnlach  
Im Verein seit: Juli 1997



**18 Christian Möckel**  
Geburtstag: 06.04.1973  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Oktober 1999



**22 Jochen Weigl**  
Geburtstag: 21.04.1971  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Juli 1998



**23 Manfred Marsch**  
Geburtstag: 30.08.1977  
letzter Verein: Amateure  
Im Verein seit: 1998



**24 Armin Störzenhofecker**  
Geburtstag: 29.04.1965  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1995



**31 Marco Christ**  
Geburtstag: 06.11.1980  
letzter Verein: eigene Jugend  
Im Verein seit: Juli 1997

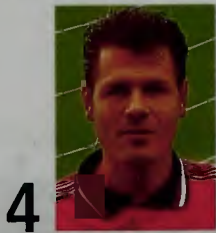


**33 René van Eck**  
Geburtstag: 18.02.1966  
letzter Verein: FC Luzern  
Im Verein seit: Januar 1999



**34 Christian Horcher**  
Geburtstag: 19.10.1977  
letzter Verein: Jahn Forchheim  
Im Verein seit: Juli 1999





**4 Stephan Täuber**  
Geburtstag: 08.10.1966  
letzter Verein: Unterhaching  
Im Verein seit: Juli 1998



**5 Sven Günther**  
Geburtstag: 22.02.1974  
letzter Verein: FSV Zwickau  
Im Verein seit: Juli 1998



**6 Markus Lösch**  
Geburtstag: 26.09.1971  
letzter Verein: Stuttg. Kickers  
Im Verein seit: Juli 1998



**10 Robert Niestroj**  
Geburtstag: 02.12.1974  
letzter Verein: Wolf. Wanderers  
Im Verein seit: Dezember 1999



**11 Dimtcho Beliakov**  
Geburtstag: 06.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**12 Jacek Krzynowek**  
Geburtstag: 15.05.1976  
letzter Verein: GKS Belchatow  
Im Verein seit: Juli 1999



**19 Tomasz Kos**  
Geburtstag: 04.04.1974  
letzter Verein: FC Gütersloh  
Im Verein seit: Juli 1999



**20 Martin Driller**  
Geburtstag: 02.01.1970  
letzter Verein: FC St. Pauli  
Im Verein seit: Juli 1997



**21 Wilco Hellings**  
Geburtstag: 16.08.1970  
letzter Verein: FC St. Gallen  
Im Verein seit: Januar 2000



**25 Knut Reinhardt**  
Geburtstag: 27.04.1968  
letzter Verein: Bor. Dortmund  
Im Verein seit: Januar 1999



**27 Thomas Ziemer**  
Geburtstag: 18.08.1969  
letzter Verein: Hansa Rostock  
Im Verein seit: Juli 1997



**29 Stefan Leitl**  
Geburtstag: 29.08.1977  
letzter Verein: SV Lohhof  
Im Verein seit: Juli 1999



**Trainer  
Thomas Brunner**  
Geburtstag: 10.08.1962



### Tor

- 1 Dimo Wache
- 23 Holger Bernhardt
- 30 Herbert Ilsanker

### Abwehr

- 4 Jürgen Klopp
- 5 Peter Neustädter
- 12 Steffen Herzberger
- 18 Samir Balagic
- 21 Miroslav Tanjga
- 24 Sandro Schwarz

### Mittelfeld

- 2 Thorsten Nehrbaue
- 3 Sergik Teymourian
- 6 Kristian Zedi
- 8 Torsten Lieberknecht
- 11 Christian Hock
- 13 Marco Thüer
- 14 Jürgen Kramny
- 15 Adrian Spyrka
- 17 Mark Schierenberg
- 20 Helgi Kolvidsson
- 26 Robert Ratkowski
- 28 Vjekoslav Skrinjar
- 31 Neil Murray
- 34 Manuel Friedrich

### Angriff

- 7 Sven Demandt
- 9 Ermin Melunovic
- 10 Sirious Dinmohammadi
- 16 Stipan Jakic
- 19 Gustav Policella
- 25 Marcio
- 27 Michael Thurk
- 32 Mahir Sahin



# Der Macher im Hintergrund

Er kam, sah und siegte. Ein wenig übertrieben mag diese Formulierung in Bezug auf Edgar Geenen, den neuen Sportdirektor des 1. FCN schon klingen. Doch kurz nach seinem Amtsantritt sind bereits jetzt schon deutliche Anzeichen einer Besserung beim Patienten „Club“ zu erkennen. Was Edgar Geenen, von den Nürnberger Medien nach der Verpflichtung fast schon als eine Art „Messias“ gefeiert, eigentlich gar nicht so gut gefällt. Understatement pur ist bei dem 45-Jährigen gefragt, keinesfalls die lauten Töne. Aber beim Interview mit der CM-Redaktion ließ er sich nun doch schon einiges entlocken.

**Clubmagazin:** „Herr Geenen, zuerst einmal begrüßen wir Sie recht herzlich beim Club. Wir freuen uns, dass Sie da sind und müssen in diesem Zusammenhang gleich unsere Frage stellen. Warum der 1. FC Nürnberg?“

**Geenen:** „Einmal weil ich bereits mit 1860 München erlebt habe, dass bei einem Traditionsverein sehr viel mehr zu bewegen ist, als bei einem



Er hat das Sagen im Sportlichen Bereich: Nürnbergs neuer Sportdirektor Edgar Geenen Foto: Fengler

sogenannten „kleinen Verein“. Und zum anderen hatten die beruflichen Anfragen, die mir außerdem vorlagen, nur indirekt mit dem Fußball etwas zu tun gehabt hätten. Ich wollte aber gerne im Tagesgeschäft Fußball bleiben. Zudem war das Angebot vom Club sehr reizvoll.“

**Clubmagazin:** „Es ist lange her, dass der 1. FCN einen Sportdirektor hatten. Wie ist Ihr Aufgabenbereich definiert und worin liegt der Unterschied zu einem Sportlichen Leiter?“

**Geenen:** „Meine Verantwortung liegt im gesamten Sportbereich. Das gilt für die Lizenz-, Jugend- und Amateurabteilung, natürlich in Verbindung mit kompetenten Mitarbeitern. Und der Sportdirektor ist von der Stellung im Verein so angesiedelt, dass er direkt dem Präsidenten unterstellt ist, zudem eine beratende Stimme im Präsidium zu sportlichen Fragen hat.“

**Clubmagazin:** „Offiziell treten Sie Ihren Job am 1.7.2000 an. Sie wurden aber bereits in den letzten Tagen häufig am Valznerweiher gesichtet und waren, wie man anhand der Trainerverpflichtung sehen konnte, nicht untätig.“

**Geenen:** „Mein Schwerpunkt ist das Wesentliche vom Unwesentlichen zu trennen. Wesentlich war vor allem die Verpflichtung eines Trainers. Das ist jetzt abgehakt. Jetzt geht es darum mit dem Trainer den Kader zu planen und die Saisonvorbereitung für 00/01 sowie den jetzigen Saisonverlauf anzugehen und zu planen.“

**Clubmagazin:** „Wie war denn Ihr erster Eindruck vom Club?“

**Geenen:** „Für den ersten Eindruck war noch zu wenig Zeit. Ich war eigentlich nur in der Geschäftsstelle und da hat es mich sehr gefreut, dass ich mit offenen Armen empfangen und eine große Bereitschaft kräftig mitanzupacken signalisiert wurde.“

**Clubmagazin:** „Stichwort: Kader.“

**Geenen:** „Für eine Bewertung des Lizenzspielerkaders ist es noch viel zu früh, das kann auch nur in enger Abstimmung mit dem Trainer geschehen. Fakt ist, dass einige Verträge auslaufen und entschieden werden muß, mit wem verlängert wird oder ob Personalveränderungen anstehen.“

**Clubmagazin:** „Gehen wir weg von den Profis hin zum Jugend- und Amateurbereich. Wie lautet da ihre Zielsetzung?“

**Geenen:** „Ich scheue mich davor, so frühzeitig eine Zielsetzung in der Öffentlichkeit zu nennen, da ich mir erst nach einer genauen Prüfung der Dinge ein Urteil bilden möchte.“

**Clubmagazin:** „Der Club hat das Image schlagzeilenträchtig zu sein. Wie gehen Sie damit um?“

**Geenen:** „Eine gewisse Aufmerksamkeit muß man sich erst verdienen und die hat sich der Club durch diverse Meistertitel erworben. Dass er im Focus der Berichterstattung steht, sehe ich positiv. Es gilt nur die Schlagzeilen auf den rein sportlichen Bereich zu konzentrieren und diese mehrheitlich positiv zu gestalten.“

**Clubmagazin:** Positiv wäre auch ein Aufstieg am Ende der Saison. Wie sehen Sie die Chancen?“



**Geenen:** „Wenn ich jetzt das Wort Aufstieg in den Mund nehmen würde, so wäre das als überheblich und voreilig einzuschätzen. Dennoch werden wir hart daran arbeiten den Aufstieg zu realisieren, denn unser Ziel kann nur heißen, dass der Club wieder in der Ersten Bundesliga spielt.“

**Clubmagazin:** „Und was passiert, wenn wir nicht aufsteigen sollten?“

**Geenen:** „Dann werden wir in der kommenden Saison einen weiteren Anlauf nehmen.“

**Clubmagazin:** „Mit dem gleichen Etat?“

**Geenen:** „Ich halte wenig davon Vertagsinhalte und Etatzahlen öffentlich so zu diskutieren. Dass die Möglichkeiten nach einem Jahr Zweite Liga eingeschränkt sind, dürfte jedem klar sein.“

**Clubmagazin:** „Anschließende Frage: Wie würde sich Edgar Geenen selbst beschreiben?“

**Geenen:** „Gar nicht. Das sollen andere übernehmen.“



**Edgar Geenen**, geboren am 21.08.1954 in Goch am Niederrhein war seit 1985 im Sportbüro der Bayer AG als Verantwortlicher für den Werksport tätig. Ab dem 1.10.1991 fungierte er als Geschäftsführer des FC Bayer 04 Uerdingen. Nach dem Weggang von Felix Magath als Manager übernahm er am 1.2.1992 zusätzlich den Sportlichen Bereich. Mit dem Ausstieg von Bayer als Hauptsponsor bei Uerdingen fehlte jedoch die Perspektive und Geenen wechselte am 1.10.1997 als Sportdirektor zu den Löwen.



## Die Trends 2000

## Anpfeiff!

mister+lady JEANS wünscht dem Club viel Erfolg im Aufstiegskampf.

Die aktuelle Frühjahrs- und Sommermode – jetzt in allen unseren Filialen.





5

Sven Günther





# Defensiv mit Offensivdrang

Sven Günther war gerade mal sechs Jahre jung, als in der Jugend der TSG Kirchberg, in der Nähe von Zwickau, zum ersten Mal die Fußballschuhe schnürte. Die Frage, warum es denn ausgerechnet diese Sportart sein sollte, beantwortet der gebürtige Sachse auf gut fränkisch mit „Halt so“. Seine drei Schwestern waren es jedenfalls nicht, die ihn zum Spiel mit dem runden Leder animierten. Vielmehr Anteil daran hatte nämlich Hans-Uwe Pilz, ehemaliger DDR-Nationalspieler und Svens zweites Idol nach Brasiliens Pelé.

„Mit zehn wurde ich dann zum FSV Zwickau delegiert. Ja, so war das eben bei uns. Eingestiegen bin ich in die AK10, hier vergleichbar mit der D-Jugend – und beim FSV bin ich 14 Jahre lang geblieben.“ Die BSG Sachsenring-Zwickau, wie der FSV früher hieß, als Talentschmiede? „Na klar. In der Ausbildung war der ostdeutsche Fußball wirklich sehr gut. Mich verbinden noch viele schöne Erinnerungen mit meinem Stammverein. Daher bin ich auch sehr bestürzt darüber, wie es jetzt um den FSV steht. Kein Geld, sportlich auf dem letzten Tabellenplatz, das Konkursverfahren und keine Ahnung, wie es weitergehen soll. Es ist wirklich jammerschade um einen Traditionsverein, wie Zwickau einer ist. Zuletzt hatten wir einen Etat von 6 Millionen DM für die Zweite Liga, das hat heutzutage fast jeder Regionalligist.“

Halt, stopp! Wie war das? Wir hatten ...? Mmmh, sehen wir es unserem „Sveni“, wie ihn die lieben Club-Kollegen rufen, doch einfach nach, dass er in Sachen „Zwickau“ ab und zu in die „Wir“-Form verfällt. Schließlich wissen wir nur zu gut, dass er sich auch in Nürnberg sehr gut eingelebt hat und ausgesprochen wohl fühlt. Was uns seine Freundin Antje indirekt auch bestätigt hat: „Wenn es nach mir ginge, müßten wir so schnell nicht wieder umziehen.“ Na, das hört man doch gern. Vor allem weil der kesse Sven, sonst immer einen flotten Spruch auf den Lippen, in der Nähe seiner Liebsten sehr um-

gänglich wirkt. Wobei die Betonung bei „Liebsten“ auf der Mehrzahl liegt. Seit dem 24.6.1999 ist Sven nämlich stolzer Vater eines Töchterchens namens Lilly-Sophie. „Ich war bei der Geburt dabei, glaub mir, ich war die bessere Hebamme.“ Was bei Antje wiederum ein kleines Schmunzeln und den Kommentar „der hat mich mit seinem Lappen ganz schön genervt“, hervorruft.

Jedenfalls war die Geburt für den 26-Jährigen das bisher schönste Erlebnis in seinem Leben. So schön, dass es sich „in zwei, drei Jahren“ ruhig wiederholen könnte. Seine bessere Hälfte sieht hier jedoch noch Diskussionsbedarf. Wen wundert's angesichts typisch männlicher Kommentare wie „seitdem ist nix mehr mit bis um 10.00 Uhr ausschlafen“, die Papa Sven aber gar nicht so meint, wie er seinem Gegenüber so gerne glauben machen möchte. Überhaupt zählt der Mittelfeldspezialist zu der fröhlichen Abteilung beim Club. In der Freizeit beschäftigt mit Kartenspielen („Schreib' ja rein, dass ich

schwer im Plus bin“) und im Sommer beim Motorradfahren anzutreffen. „Außerdem fahren wir oft nach Zwickau, um unsere Familien zu besuchen – und Kräfte für den Aufstieg zu sammeln.“

Aufstieg? Den hat die große Club-Anhängerschaft nach den letzten Mannschaftsleistungen so gut wie (erst einmal) abgeschrieben. Und wie sieht das die Nummer 5 des 1. FCN? „Ich glaube, die Chancen stehen momentan fifty, fifty. Wir haben jetzt zwei Heimspiele hintereinander und wenn wir die gewinnen würden, wären wir wieder ganz dick mit dabei. Ich bin einmal auf- und zweimal abgestiegen. Um das auszugleichen, muß ein Aufstieg her. Aber, wir arbeiten daran.“

Danke. Das macht doch wieder Mut. Ob er schon immer im Mittelfeld zu finden war? „Anfangs habe ich hinter den Spitzen gespielt und wurde dann immer weiter nach hinten durchgereicht. Also jetzt defensiv mit Offensivdrang. Die Kombination ist entscheidend.“ Das finden wir auch, Sven.

## Wissenswertes

### über Sven Günther

Lieblings-	
- Freizeitbeschäftigung:	Motorradfahren
- Urlaubsort:	Jamaika
- Fußballer:	Pelé
- Verein:	Real Madrid
- Platz in Nürnberg:	Die Burg
Zum Lachen bringt mich:	Karl Dall
Immer in meinem CD-Player:	Westernhagen
Immer in meinem Kühlschrank zu finden:	Joghurt
Angst habe ich vor:	Nichts
Essen gehen möchte ich mit:	Claudia Schiffer
Schönstes sportliches Erlebnis:	Aufstieg mit Zwickau
Diese Saison möchte ich mit dem 1. FCN:	Aufsteigen



## 18. Spieltag – Sonntag, 13. Februar

Stuttg. Kickers – Alem. Aachen	(1:4) 1:2
M'gladbach – Chemnitzer FC	(0:2) 1:0
Mannheim – <b>1. FC Nürnberg</b>	(0:3) 2:1
Kick. Offenbach – FSV Mainz	(1:1) 2:2
Oberhausen – 1. FC Köln	(0:1) 1:0
Greuther Fürth – FC St. Pauli	(0:0) 0:0
Tennis Borussia – Hannover	(3:2) 2:1
Fort. Köln – Energ. Cottbus	(0:2) 2:0
VfL Bochum – Karlsruher SC	(3:1) 2:1

## 19. Spieltag – Sonntag, 20. Februar

Chemnitzer FC – Mannheim (Fr.)	(0:4) 0:0
1. FC Köln – Greuther Fürth (Fr.)	(0:0) 2:2
<b>1. FC Nürnberg</b> – Offenbach (Fr.)	(3:1) 1:1
Hannover – M'gladbach (Sa.)	(3:2) 2:3
FSV Mainz 05 – Fort. Köln	(1:2) 0:0
Karlsruhe – Tennis Borussia	(2:2) 0:0
Alem. Aachen – VfL Bochum	(0:5) 0:1
FC St. Pauli – Stuttg. Kickers	(1:2) 2:1
Cottbus – Oberhausen (Mo.)	(4:0) 0:1

## 20. Spieltag – Sonntag, 27. Februar

VfL Bochum – St. Pauli (Fr.)	(0:0) 2:0
T. Borussia – Alem. Aachen (Fr.)	(2:2) 1:2
Offenbach – Chemnitz (Fr.)	(0:3) 2:0
FSV Mainz – E. Cottbus (Sa.)	(0:3) 1:0
Stuttg. Kickers – 1. FC Köln	(1:4) 1:2
Mannheim – Hannover 96	(2:2) 2:2
Fort. Köln – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:2) 1:1
Greuther Fürth – Oberhausen	(3:4) 0:1
M'gladbach – Karlsruhe (Mo.)	(0:3) 4:1

## 21. Spieltag – Sonntag, 5. März

Chemnitz – Fort. Köln (Fr.)	(0:1)
Alem. Aachen – M'gladbach (Fr.)	(2:1)
1. FC Köln – VfL Bochum (Fr.)	(3:2)
Cottbus – Greuther Fürth (Fr.)	(0:1)
<b>1. FC Nürnberg</b> – Mainz (Sa.)	(1:1)
FC St. Pauli – Tennis Borussia	(0:2)
Oberhausen – Stuttg. Kickers	(2:2)
Hannover – Kick. Offenbach	(2:0)
Karlsruhe – Mannheim (Mo.)	(1:1)

## 22. Spieltag – Sonntag, 12. März

M'gladbach – FC St. Pauli (Fr.)	(2:0)
Mainz 05 – Chemnitzer FC (Fr.)	(1:1)
<b>1. FC Nürnberg</b> – Cottbus (Fr.)	(0:2)
Offenbach – Karlsruhe (Sa.)	(1:1)
Mannheim – Alem. Aachen	(1:2)
Fort. Köln – Hannover 96	(1:3)
Stuttg. Kickers – Greuther Fürth	(0:0)
VfL Bochum – Oberhausen	(0:3)
T. Borussia – 1. FC Köln (Mo.)	(1:1)

## 23. Spieltag – Sonntag, 19. März

St. Pauli – Mannheim (Fr.)	(3:1)
Chemnitz – <b>1. FC Nürnberg</b> (Fr.)	(0:1)
Hannover 96 – FSV Mainz (Fr.)	(0:1)
Greuther Fürth – Bochum (Sa.)	(2:1)
Karlsruher SC – Fort. Köln	(3:2)
Oberhausen – Tennis Borussia	(0:1)
Cottbus – Stuttg. Kickers	(0:1)
Alem. Aachen – Offenbach	(2:1)
1. FC Köln – M'gladbach (Mo.)	(1:3)

## 24. Spieltag – Sonntag, 26. März

<b>1. FC Nürnberg</b> – Hannover (Fr.)	(0:2)
Offenbach – FC St. Pauli (Fr.)	(1:1)
T. Borussia – Greuther Fürth (Fr.)	(0:2)
Chemnitz – Cottbus (Fr.)	(4:2)
Bochum – Stuttg. Kickers (Sa.)	(0:0)
Mannheim – 1. FC Köln	(0:3)
Fort. Köln – Alem. Aachen	(1:1)
FSV Mainz – Karlsruher SC	(2:1)
M'gladbach – Oberhausen	(1:1)

## 25. Spieltag – Sonntag, 2. April

Hannover – Chemnitz (Fr.)	(1:2)
Oberhausen – Mannheim (Fr.)	(0:2)
Stuttg. Kickers – T. Borussia (Fr.)	(0:2)
1. FC Köln – Offenbach (Sa.)	(1:0)
FC St. Pauli – Fort. Köln	(0:2)
Greuther Fürth – M'gladbach	(0:2)
Karlsruhe – <b>1. FC Nürnberg</b>	(3:4)
Alem. Aachen – FSV Mainz 05	(2:4)
Cottbus – VfL Bochum (Mo.)	(4:2)



## 26. Spieltag – Sonntag, 9. April

Fort. Köln – 1. FC Köln	(0:3)
FSV Mainz 05 – FC St. Pauli	(2:2)
<b>1. FC Nürnberg</b> – Alem. Aachen	(1:3)
Chemnitz – Karlsruher SC	(2:1)
T. Borussia – VfL Bochum	(6:2)
M'gladbach – Stuttg. Kickers	(1:3)
Mannheim – Greuther Fürth	(0:0)
Offenbach – Oberhausen	(0:1)
Hannover – Energ. Cottbus	(0:1)

## 27. Spieltag – Sonntag, 16. April

Oberhausen – Fortuna Köln	(0:0)
Stuttg. Kickers – Mannheim	(3:4)
VfL Bochum – M'gladbach	(1:0)
Cottbus – Tennis Borussia	(3:1)
Karlsruhe – Hannover 96	(1:1)
Alem. Aachen – Chemnitz	(2:2)
FC St. Pauli – <b>1. FC Nürnberg</b>	(2:2)
1. FC Köln – FSV Mainz 05	(0:0)
Greuther Fürth – Offenbach	(0:1)

## 28. Spieltag – Sonntag, 23. April

<b>1. FC Nürnberg</b> – 1. FC Köln	(1:6)
Chemnitzer FC – FC St. Pauli	(0:0)
Hannover 96 – Alem. Aachen	(2:1)
M'gladbach – T. Borussia	(2:2)
Mannheim – VfL Bochum	(0:2)
Offenbach – Stuttg. Kickers	(1:2)
Fort. Köln – Greuther Fürth	(0:0)
FSV Mainz – Oberhausen	(0:0)
Karlsruher SC – Cottbus	(2:3)

## 29. Spieltag – Sonntag, 30. April

Stuttg. Kickers – Fort. Köln	(1:1)
T. Borussia – Mannheim	(0:0)
Energ. Cottbus – M'gladbach	(2:2)
Alem. Aachen – Karlsruhe	(0:0)
FC St. Pauli – Hannover 96	(2:1)
1. FC Köln – Chemnitzer FC	(3:1)
Oberhausen – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:2)
Greuther Fürth – FSV Mainz	(0:1)
VfL Bochum – Offenbach	(1:2)

## 30. Spieltag – Sonntag, 7. Mai

Hannover 96 – 1. FC Köln	(1:3)
Karlsruher SC – FC St. Pauli	(1:3)
Mannheim – M'gladbach	(0:2)
Offenbach – Tennis Borussia	(0:0)
Fort. Köln – VfL Bochum	(0:3)
FSV Mainz – Stuttg. Kickers	(4:3)
<b>1. FC Nürnberg</b> – Greuther Fürth	(1:1)
Chemnitz – Oberhausen	(0:1)
Alem. Aachen – Cottbus	(1:4)

## 31. Spieltag – Sonntag, 14. Mai

Tennis Borussia – Fort. Köln	(0:0)
Energ. Cottbus – Mannheim	(1:2)
FC St. Pauli – Alem. Aachen	(1:3)
1. FC Köln – Karlsruher SC	(0:0)
Oberhausen – Hannover	(1:1)
Greuther Fürth – Chemnitz	(0:5)
Stuttg. Kickers – <b>1. FC Nürnberg</b>	(2:3)
VfL Bochum – FSV Mainz 05	(1:0)
M'gladbach – Offenbach	(1:1)

## 32. Spieltag – Donnerstag, 18. Mai

Alem. Aachen – 1. FC Köln	(0:4)
Energ. Cottbus – FC St. Pauli	(0:1)
Fort. Köln – M'gladbach	(0:0)
FSV Mainz – Tennis Borussia	(1:2)
<b>1. FC Nürnberg</b> – VfL Bochum	(1:2)
Chemnitz – Stuttg. Kickers	(2:2)
Hannover – Greuther Fürth	(0:0)
Karlsruhe – Oberhausen	(0:0)
Mannheim – Offenbach	(1:1)

## 33. Spieltag – Sonntag, 21. Mai

Mannheim – Fort. Köln	(5:1)
1. FC Köln – FC St. Pauli	(2:1)
Oberhausen – Alem. Aachen	(0:0)
Greuther Fürth – Karlsruhe	(1:0)
Stuttg. Kickers – Hannover	(1:2)
VfL Bochum – Chemnitzer FC	(3:3)
T. Borussia – <b>1. FC Nürnberg</b>	(0:2)
M'gladbach – FSV Mainz 05	(0:0)
Offenbach – Energ. Cottbus	(0:5)

## 34. Spieltag – Donnerstag, 25. Mai

Energ. Cottbus – 1. FC Köln	(1:4)
FSV Mainz – Mannheim	(1:2)
<b>1. FC Nürnberg</b> – M'gladbach	(0:4)
Chemnitz – Tennis Borussia	(0:0)
Hannover 96 – VfL Bochum	(1:2)
Karlsruhe – Stuttg. Kickers	(2:3)
Alem. Aachen – Greuther Fürth	(1:1)
FC St. Pauli – Oberhausen	(2:2)
Fort. Köln – Offenbach	(3:4)



## Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 28.2.2000

								zu Hause					auswärts						
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1. (1) 1. FC Köln	20	13	5	2	43:16	+27	44	10	8	2	0	31:7	26	10	5	3	2	12:9	18
2. (2) VfL Bochum	20	11	3	6	35:27	+8	36	11	7	0	4	25:18	21	9	4	3	2	10:9	15
3. (3) Energie Cottbus	20	10	1	9	37:25	+12	31	9	7	0	2	22:8	21	11	3	1	7	15:17	10
4. (6) Borussia M'gladbach	20	8	6	6	31:24	+7	30	11	6	2	3	21:10	20	9	2	4	3	10:14	10
5. (4) Tennis Borussia Berlin	20	7	9	4	27:22	+5	30	11	5	4	2	15:11	19	9	2	5	2	12:11	11
6. (8) Alemannia Aachen	20	8	6	6	30:34	-4	30	9	4	3	2	16:10	15	11	4	3	4	14:24	15
<b>7. (5) 1. FC Nürnberg</b>	<b>20</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>30:35</b>	<b>-5</b>	<b>29</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>20:10</b>	<b>23</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>10:25</b>	<b>6</b>
8. (7) Waldhof Mannheim	20	7	7	6	29:28	+1	28	10	6	3	1	20:12	21	10	1	4	5	9:16	7
9. (11) FSV Mainz 05	20	6	9	5	23:23	0	27	10	4	5	1	9:5	17	10	2	4	4	14:18	10
10. (13) Rot-Weiß Oberhausen	20	6	8	6	18:20	-2	26	10	4	4	2	12:11	16	10	2	4	4	6:9	10
11. (9) Chemnitzer FC	20	6	7	7	27:25	+2	25	9	4	4	1	19:10	16	11	2	3	6	8:15	9
12. (10) SpVgg Greuther Fürth	20	5	10	5	14:18	-4	25	11	2	8	1	5:3	14	9	3	2	4	9:15	11
13. (14) Hannover 96	20	6	5	9	29:30	-1	23	9	3	3	3	16:14	12	11	3	2	6	13:16	11
14. (12) FC St. Pauli	20	5	8	7	21:26	-5	23	10	3	5	2	10:9	14	10	2	3	5	11:17	9
15. (17) Kickers Offenbach	20	4	8	8	20:31	-11	20	11	4	3	4	15:16	15	9	0	5	4	5:15	5
16. (15) Fortuna Köln	20	4	8	8	18:29	-11	20	10	4	4	2	12:11	16	10	0	4	6	6:18	4
17. (16) Stuttgarter Kickers	19	4	5	10	27:37	-10	17	10	4	3	3	17:15	15	9	0	2	7	10:22	2
18. (18) Karlsruher SC	19	2	8	9	22:31	-9	14	9	1	4	4	7:9	7	10	1	4	5	15:22	7

## Unsere Mannschaft in Wort und Zahl

Name	Position	Geb. Datum	Rückennummer	Einsatz	Ein-gewechselt	Aus-gewechselt	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Andreas Köpke	Torwart	12.03.1962	1	20	–	1	1	–	–	–
Darius Kampa	Torwart	16.01.1977	2	1	1	–	–	–	–	–
Christian Horcher	Torwart	19.09.1977	34	0	–	–	–	–	–	–
Elroy Kromheer	Abwehr	15.01.1970	3	7	–	–	3	–	–	–
Stephan Täuber	Abwehr	08.10.1966	4	7	6	–	1	–	–	–
Sven Günther	Abwehr	22.02.1976	5	17	8	2	3	–	–	–
Markus Lösch	Abwehr	26.09.1971	6	13	1	1	1	1	–	–
Marek Nikl	Abwehr	20.02.1976	7	17	–	1	3	–	–	1
Markus Grasser	Abwehr	18.06.1972	15	6	5	1	–	–	–	–
Tomasz Kos	Abwehr	04.04.1974	19	15	–	3	4	1	–	1
Manfred Marsch	Abwehr	30.08.1977	23	8	6	–	1	–	–	–
René van Eck	Abwehr	18.02.1966	33	13	1	3	5	–	–	–
Stoikos Stoilas	Mittelfeld	15.10.1971	8	12	5	6	3	–	–	–
Robert Niestroj	Mittelfeld	02.12.1974	10	3	–	2	–	–	–	–
Jacek Krzynowek	Mittelfeld	15.05.1976	12	20	–	–	4	–	–	2
Christian Möckel	Mittelfeld	06.04.1973	18	6	3	3	–	–	–	–
Martin Driller	Mittelfeld	02.01.1970	20	12	–	6	1	–	–	4
Wilco Hellenga	Mittelfeld	16.08.1970	21	3	–	1	1	–	–	–
Jochen Weigl	Mittelfeld	21.04.1971	22	1	1	–	–	–	–	–
Armin Störzenhofecker	Mittelfeld	29.04.1965	24	16	–	2	4	–	–	–
Knut Reinhardt	Mittelfeld	27.04.1968	25	5	5	–	–	–	–	–
Thomas Ziemer	Mittelfeld	18.08.1969	27	1	–	1	–	–	–	1
Stefan Leitl	Mittelfeld	29.08.1977	29	19	1	6	4	–	–	3
Marco Christ	Mittelfeld	06.11.1980	31	2	2	–	–	–	–	–
Bernd Hobsch	Angriff	07.05.1968	9	13	4	4	2	–	–	7
Dimtcho Beliaikov	Angriff	26.10.1971	11	17	2	3	3	–	–	7
Marcus Feinbier	Angriff	30.11.1969	13	15	2	5	4	–	–	2



Zuschauer aller Vereine	
1. FC Köln	26 650
Borussia M'gladbach	20 145
Alemannia Aachen	18 144
<b>1. FC Nürnberg</b>	<b>15 968</b>
Kickers Offenbach	13 682
FC St. Pauli	13 670
Karlsruher SC	12 522
Hannover 96	12 011
VfL Bochum	11 983
Energie Cottbus	8 967
SV Waldhof Mannheim	8 930
FSV Mainz 05	8 482
Chemnitzer FC	8 000
SpVgg Greuther Fürth	7 677
RW Oberhausen	5 250
Tennis Borussia Berlin	4 050
Stuttgarter Kickers	3 900
Fortuna Köln	1 970

Zuschauerzahlen des 1. FCN	
Waldhof Mannheim	20 770
Fortuna Köln	18 442
Chemnitzer FC	25 608
Karlsruher SC	12 700
FC St. Pauli	17 764
RW Oberhausen	14 342
Stuttgarter Kickers	10 682
Tennis Borussia Berlin	10 881
Kickers Offenbach	12 522

Die Torschützenliste der 2. Bundesliga		
Tore	Spieler	Verein
13	Krieg	Karlsruher SC
12	T. Maric	Stuttg. Kickers
11	Weber	VfL Bochum
11	Lottner	1. FC Köln
11	Policella	FSV Mainz 05
10	Peschel	VfL Bochum
9	Labak	Energ. Cottbus
9	Dittgen	Chemnitzer FC
9	van Lent	M'gladbach
8	Ciric	TeBe Berlin
8	Milovanovic	Hannover 96
8	Marin	FC St. Pauli
<b>7</b>	<b>Bellakov</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
<b>7</b>	<b>Hobsch</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
7	Kurth	1. FC Köln
7	Klausz	Mannheim
7	Franklin	Energ. Cottbus

Fan-Artikel 1.FC Nürnberg  
**Fan-Shop**  
 Ludwigstr. 46  
 90402 Nürnberg




# SCHNÄPPCHEN

## Geschenk-Gutschein die Geschenkidee!

- "Der Club-100 Jahre Fußball" Das absolute Buch für jeden Club-Anhänger **69.-**
- Trikotkalender 2000 Jeden Monat ein neues Spielerportrait **19.95**
- 1.FCN-Pilzstulpe Aus unserer brandneuen Gläserkollektion **12.90**
- Weizenglas "Burg" 0,3Ltr.-mit Motiv der Nürnberger Burg **9.90**
- Weizenglas "Der Club" 0,5Ltr.-für den großen Weißbierdurst! **15.-**
- \*\*\* und im Doppelpack 0,3Ltr./0,5Ltr. **28.-**
- 1.FCN-Schnapsglas -endlich wieder im Sortiment **5.90**
- 1.FCN-Limoglas Mit 1.FCN-Logo und Burgmotiv **7.90**
- 1.FCN-Flachmann Für den richtigen Club-Schluck unterwegs **35.-**
- Der "Club-Schoppen" 1.FCN-Wein - ein ganz feiner Tropfen! **19.90**
- Armbanduhr "Swiss" Sportuhr rot/schwarz mit Schweizer Uhrwerk **99.90**
- Armbanduhr "VIP" Eines unserer edelsten Stücke **379.-**
- Funkarmbanduhr 1.FCN Ferngesteuertes Junghans-Modell im Club-Design **399.-**
- CD "Die Legende lebt" Mit dem Ohrwurm aus dem Stadion **16.90**

# NEU!

Jetzt auch Lieferung per Nachnahme und mit Kreditkartenzahlung.  
 Richten Sie Ihre schriftliche Bestellung an: **NEU!**  
**FCN Fan-Shop** • Ludwigstr.46 • 90402 Nürnberg

Im Fan-Shop Ludwigstraße Kartenservice:  Bestell-Hotline für Fan-Artikel:  
 Tel. 0911/20 32 06  
 Fax 0911/20 94 78  
 Tel. 0911/214 80 33  
 Fax 0911/214 80 34



# Bengalos - der ewige Dauerbrenner

Wer von Euch kennt sie nicht, die tollen Bilder aus Italien und Griechenland. Da werden zu Beginn (und darüberhinaus) Bengalische Feuer und Rauch gezündet was das Zeug hält. Wie Euch bekannt ist, ist dies in Deutschland strengstens verboten und wird mit empfindlichen Strafen geahndet. Es gibt aber noch weitere Punkte, bei denen sowohl Polizei als auch Ordnungsdienst eingreifen müssen. Wann dies der Fall ist und was auf einen zukommen kann, wenn man sich nicht an diese Regeln hält, erklärt Euch unser szenekundiger Polizeibeamter (POK) Wolfgang Reumann.

auch nicht. Verboten ist zum Beispiel das Besteigen von Zäunen, das Erklettern der Flutlichtmasten. Zu Hause lassen muß man auch den Rausch (gemeint ist nicht der Friedel! Anm.d.Red.) und eben die pyrotechnischen Gegenstände. Manche dieser Vorschriften mögen auf den ersten Blick unsinnig erscheinen. Nach kurzem Nachdenken ist leicht zu sehen, dass alle diese Regeln im Grunde nur der Sicherheit der Besucher dienen. Verstöße gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten und können mit Geldbußen bis zu 2000 DM belegt werden. Beim ersten Verstoß sind normalerweise etwa

te Körperverletzung geahndet. Vor Auswärtsspielen also unbedingt Hosentaschen entleeren!

Feste Preise gibt es im Gegensatz zu den Ordnungswidrigkeiten hier nicht. Ein bisher unbescholtener Bürger muß deswegen auch nicht gleich in den Knast. Aber erfahrungsgemäß ist mit einer empfindlichen Geldstrafe zu rechnen. Diese Strafe richtet sich nach dem Einkommen und wird in sogenannten Tagessätzen bemessen, das heißt, der Monatsverdienst wird auf dreißig Tage umgerechnet. Bei den letzten Fällen wurden bei vollendeter Körperverletzung ca. 90 Tagessätze, beim Versuch etwa dreißig Tagessätze verhängt. Natürlich glaubt der Richter niemanden, wenn er fünf Mark Tagesverdienst angibt. Und dann schwebt im Hintergrund noch das Damoklesschwert der Höchststrafe: Stadionverbot!!! Verhängt wurden lokale und bundesweite Verbote mit einer Dauer von sechs Monaten bis zu zwei Jahren.

In letzter Zeit hat sich das Zünden von Rauchpulver immer mehr verbreitet. Nur soviel zum gesundheitlichen Aspekt: Nachgewiesenerweise sind hier sehr oft krebserregende Stoffe enthalten. Das Straf-



„Im Dezember 1999 wurde ich als polizeilicher Fanbeauftragter vom Vizepräsidenten, Herrn Dr. Kreuzer, gebeten, den Fans einmal Hintergrundinformationen über Strafanzeigen und sonstige Verbote zukommen zu lassen. Die oben genannten Fackeln sind hier natürlich die Nummer 1. Gebraucht werden sie als Notsignal auf hoher See oder in den Bergen. Dementsprechend sind sie auch konstruiert. Unter einer Hitzeentwicklung von 1200 Grad wird Magnesium verbrannt. Die Flamme ist deshalb auch nicht mit Wasser oder Sand zu löschen. Man könnte hier noch viele Punkte anführen und es gibt natürlich auch viele Gegenargumente, aber es ist einfach nicht gestattet. Da gibt es zunächst einmal die Stadionverordnung. Hier ist geregelt, was man im Stadion darf oder

120 DM fällig. Richtig teuer wirds, wenn im Block eine Fackel oder Rauchpulver gezündet wird. In diesem hell erleuchteten Moment denkt kaum einer der „Zünder“ daran, dass er nun ernsthaft mit dem Gesetz in Konflikt kommt. Unsere Rechtssprechung geht davon aus, dass eine derartige Situation sehr schnell den Tatbestand der versuchten gefährlichen Körperverletzung erfüllt. Der Paragraph 224 ist im Strafgesetzbuch nachzulesen. Der Strafraum reicht hier von Geldstrafe oder Freiheitsstrafe von drei bis zu zehn Jahren.

Richtig übel wird es, wenn tatsächlich jemand verletzt wurde, ob mit Absicht oder nicht, spielt keine große Rolle. Übrigens wird in manchen Bundesländern bereits das bloße Mitführen von pyrotechnischen Gegenständen als versuch-

**Neuer Achterwahn ist da!  
Erhältlich für 3 DM in den  
Fanhütten im Stadion!**



Das Sprachrohr der Cluberer



maß ist gleich. Wenn es dadurch zu Spielunterbrechungen oder gar Abbrüchen kommt, kann der DFB erhebliche Sanktionen gegen den Verein verhängen. Wie gesagt, das sind alles Folgen, an die vorher keiner denkt. Vielleicht ergibt sich auch einmal die Möglichkeit, die Gefährlichkeit von Rauchbomben und Bengalfackeln bei unsachgemäßer Handhabung zu demonstrieren. Bis auf das unerfreuliche Abfackeln bei Auswärtsspielen hat sich das Fanverhalten aber deutlich verbessert. So gab es in der Vorrunde 98/99 insgesamt 76 Strafanzeigen, während es in der jetzigen Runde 27 Anzeigen waren. Dieser Rückgang ist zum Teil sicher auch der guten Zusammenarbeit der beteiligten Stellen zuzuschreiben. Wir sind gerne bereit, unsere Tätigkeit zusammen mit dem Präsidium und Bernd Promberger bei geeigneten Anlässen zu erläutern und zu diskutieren. Noch eine Bitte an alle Fans: Bitte unterlaßt Schmährufe und Beleidigungen gegen Spieler. Unterstützt lieber unsere Mannschaft und helft mit, dass die drei Punkte bei unserem Club bleiben. Wir Clubfans sind faire Fans und politisch radikale Äußerungen darf im Frankenstadion keine Bühne geboten werden. Auf geht's Cluberer! (WR)

## Bravehearts organisierten Hallenmeisterschaft des Bezirks II

Am 5. Februar 2000 trafen sich die Fans des 1. FCN in der Wiesauer Dreifachturnhalle um ihren Hallenmeister in der Fanorganisation des Bezirks II zu ermitteln. Einen Kurzbericht haben wir bereits im letzten CM veröffentlicht. Aber wir wollen es natürlich nicht versäumen alle Ergebnisse nachzureichen.

### Gruppe A

1. <b>Vilseck</b>	17:4	9
2. <b>Wiesau</b>	14:5	9
3. Rednitzhembach	8:7	7
4. Sollern	8:10	3
5. Undorf	2:23	0

### Gruppe B

1. <b>Wernberg</b>	25:0	12
2. <b>Roding</b>	12:5	6
3. Die Büffel	7:7	6
4. Steinwald	6:16	6
5. Hilpoltstein	0:22	0

### Gruppe C

1. <b>Floß</b>	12:9	12
2. <b>Neuenburg</b>	10:4	9
3. Leuchtenberg	3:9	6
4. Dreamteam	10:10	5
5. Al Bundy	0:12	0

### Halbfinale

Wiesau – <b>Wernberg</b>	0:1
Floß – <b>Vilseck</b>	2:6

### Endspiel

Vilseck – <b>Wernberg</b>	2:2
nach Verlängerung	2:3
Wir gratulieren!	

## DR. KREUZER & COLL.

### ANWALTSKANZLEI

NÜRNBERG · DRESDEN



#### BÜRO NÜRNBERG

**Dr. Günther Kreuzer**  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Wirtschaftsrecht  
Vertragsrecht  
Gesellschaftsrecht

**Felix Müller**  
Fachanwalt für Sozialrecht  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Strafrecht  
Verkehrsrecht  
Arzthaftungsrecht

**Armin Gößler**  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Handelsvertreterrecht  
Dienstvertragsrecht  
Interessenschwerpunkt  
Arbeitnehmerüberlassungsrecht

**Bernd Kreuzer**  
Fachanwalt für Familienrecht  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Erbrecht  
Mahn-/Vollstreckungsrecht  
Insolvenzrecht

**Katrin Zeiger-Gößler**  
Fachanwältin für Familienrecht  
Interessenschwerpunkte  
Verwaltungsrecht  
Bankrecht  
Speditonsrecht

**Carl-Peter Horlamus**  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Wettbewerbsrecht  
Arbeitsrecht  
Gewerbl. Rechtsschutz

Lorenzer Platz 3a  
90402 Nürnberg

24 h-Telefon-Service  
(09 11) 20 22-0  
Telefax (09 11) 20 22-1 01

e-mail:  
Dr. Kreuzer-Coll@t-online.de

Internet: www.kreuzer.de

Sprachen:  
englisch, französisch,  
italienisch

**Thorsten Haase**  
Interessenschwerpunkte  
Baurecht  
Grundstücksrecht  
Reiserecht

**Oliver Fouquet**  
Interessenschwerpunkte  
Versicherungsrecht  
Miet-/Pachtrecht  
Handelsrecht

#### BÜRO DRESDEN

**Stefan Kreuzer**  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Wirtschaftsrecht  
Gesellschaftsrecht  
Wohnungseigentumsrecht

**Torsten Mohyla**  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Erbrecht  
Bau-/Immobilienrecht  
Interessenschwerpunkt  
(Kassen)Arztrecht

**Katrin Niederl**  
Interessenschwerpunkte  
Familien-/Scheidungsrecht  
Straf-/Verkehrsrecht  
Sozialrecht

Hüblerstr. 1 · 01309 Dresden  
Am Blauen Wunder

24 h-Telefon-Service  
(03 51) 3 15 50-0  
Telefax (03 51) 3 15 50-1 05

S  
i  
e  
f  
i  
n  
d  
e  
n  
u  
n  
s

auch in den Gelben Seiten unter der Rubrik Rechtsanwälte



# Wir rufen Günther Koch

Bereits in der letzten Ausgabe haben wir das Interview mit ihm angekündigt: Günther Koch, die Radiolegende, wenn es um den Club geht. Gemeinsam mit Eberhard Stanjek wird er die Jubiläumsfeier am 30. April moderieren – trotz einiger öffentlicher Irritationen im Vorfeld. Und um das und einiges mehr aufzuklären, traf sich die CM-Redaktion mit dem BR-Mann auf einen Cappuccino im Club-Bistro.



Foto: Privat

**Clubmagazin:**

„Hallo Günther. Seit dem Abstieg im vergangenen Jahr hat es ja ganz schöne „Irritationen“ zwischen Dir und dem 1. FC Nürnberg gegeben. Was war denn da los?“

**Koch:** „In jeder guten Beziehung – und meine Beziehung zum Club ist gut – muss es auch mal Spannungen geben, denn sonst besteht die Gefahr, dass alles beim Alten bleibt. So gesehen gebe ich zu, nehme aber auch für mich in Anspruch, immer wieder dort zu kritisieren, wo ich aus meiner Sicht

glaube, dass etwas falsch läuft.“

**Clubmagazin:** „Und was ist aus Deiner Sicht falsch gelaufen?“

**Koch:** „Jeder weiß, was ich schon vor Beginn der Saison zu der Art und Weise, wie der 1. FCN die Planung für die laufende Saison in Angriff nahm, gesagt habe. Aber das muss jetzt nicht wiederholt werden.“

**Clubmagazin:** „Okay, abgehakt. Noch nicht ganz abgehakt ist der Abstieg am 29. Mai 1999. Vor kurzem hast Du den Medienpreis „Viktoria“, zu dem wir Dir nachträglich nochmals recht herzlich gratulieren, gemeinsam mit Deinen Kollegen Dirk Schmitt (HR) und Manfred Breuckmann (WDR) entgegen genommen. Die Auszeichnung wurde Euch für die Live-Kommentierung der Spiele in einer Konferenzschaltung der ARD am letzten Spieltag übergeben. Mit welchen Gefühlen hast Du diesen Preis angenommen?“

**Koch:** „Mit sehr gemischten Gefühlen. Einerseits, weil alles in seiner unglaublichen Dramatik und Traurigkeit noch einmal lebendig wurde. Andererseits, weil es mir lieber gewesen wäre, wenn entweder das 2:2 noch gefallen wäre oder ich keinen Preis bekommen und der Club gewonnen hätte. Viel lieber wäre ich in der Rolle von Dirk Schmitt gewesen, der das ‚Wunder von Frank-

furt‘ kommentieren durfte.“

**Clubmagazin:**

„Nach dem Abstieg hast Du öffentlich – salopp gesagt – ganz schön Gas gegeben. Gibt es Dinge, die Du aus der Emotion heraus gesagt hast, aber mittlerweile anders siehst?“

**Koch:** „In den ersten Tagen und Wochen war ich zugegebenermaßen nach meinem fünften(!)

Abstieg total am Boden. Was ich sicher nie wieder sagen werde ist die Bemerkung hinsichtlich der Fans, die ich

aber im Internet bereits kurz danach revidiert habe. Ich habe oft genug, auch zuletzt in der Reportage beim Spiel gegen Offenbach, gesagt, dass das für mich die besten Fans in Deutschland sind.“

**Clubmagazin:** „Entschuldige bitte Günther. Aber so eine nette Bemerkung gegenüber Fans sagt sich immer leicht. Wie begründest Du das?“

**Koch:** „Warum? Weil die Leidenschaft der Club-Fans sie dermaßen auszeichnet, wie keine andere Anhängerschar irgendeines Vereines in Deutschland. Und auch wenn ich auf Grund meines Temperamentes gerne mal über das Ziel hinausschieße, treffe ich mich gerne in diesem Punkt mit den Fans. Ich leide mit ihnen und mit dem Club. Und das hört in Deutschland jeder durch.“

**Clubmagazin:** „Dann ist die Geschichte, Du wärst ein verkappter Bayern-Fan also nicht wahr?“

**Koch:** „Das ist jetzt schwierig. Meine erste Fußball-Liebe war der 1. FC Traunstein, meine zweite der FC Bayern München – als ich in München lebte, zur Schule ging und dort studierte. Club-Fan bin ich erst durch meine Arbeit und den Kontakt mit den Fans geworden. Die haben mir Geschenke ge-



F.: Rüdiger Pohl



bracht, von Blumenerde über Kartoffeln bis zu Gedichten, die auf meinem Platz lagen. Da habe ich mir gedacht, an diesem Verein muss mehr dran sein. Aber ich verheimliche natürlich nicht, dass ich sehr wohl auch bei Bayern-Spielen oder bei den Sechszgern oder Unterhaching immer versuche mein Bestes zu geben. Denn das ist mein Job!"

**Clubmagazin:** „Dein Bestes wirst Du sicher auch als Moderator der Jubiläumsfeier gemeinsam mit Eberhard Stanjek geben. Diesbezüglich gab es ja auch Unstimmigkeiten im Vorfeld. Wie kommt es, dass Du jetzt doch auf der Bühne zu sehen bist?“

**Koch:** „Dass ich mein Bestes geben werde, versteht sich von selbst. Dass ich jetzt auch noch aktiv mitmache, liegt zum einen an Eberhard Stanjek und zum anderen an Herrn Roth, die mich anhand eines neuen Konzeptes davon überzeugt haben, dass ich da einfach dabei sein muss – und weißt Du was? Ich freue mich wirklich schon sehr darauf.“

**Clubmagazin:** „Welche Bedeutung hat für Dich der 100. Geburtstag des 1. FC Nürnberg?“

**Koch:** „Eine Mischung aus Stolz, Gedenken, Verpflichtung, Freude und Hoffnung.“

**Clubmagazin:** „Hoffnung auf eine bessere Club-Zukunft?“

**Koch:** „Genau so.“



Foto: Jens Ballon

**Sichern Sie sich jetzt schon Ihre Eintrittskarten!**  
Der Vorverkauf dauert bis einschließlich 31. März 2000.  
In den Fan-Shops Ludwigstraße und Valznerweiher.



Die Legende hat Geburtstag

**Jubiläumsfeier  
& Jubiläumsparty  
am 30. April 2000**

im Messezentrum Nürnberg,  
Frankenhalle  
Einlass: 15.00 Uhr  
Beginn: 16.00 Uhr

**Programmübersicht  
Jubiläumsfeier:**

Eine unvergessliche Reise durch 100 Jahre Clubgeschichte mit über 200 Mitwirkenden aus Sport, Musik, Theater und Kabarett..  
Moderation: Eberhard Stanjek und Günther Koch

**Ab 18.30 Uhr  
Jubiläumsparty:**

im Anschluss an die Jubiläumsfeier  
Stargäste:

Howard Carpendale  
Boney M.

sowie: BR 3 Club-Party  
Conny Wagner Showband  
Trio Washington 2000  
I Gondolieri  
Buscin Chris  
Duo Maria Bauer  
viele weitere Kleinkünstler  
und Animatoure

Jeder erwachsene Käufer erhält ein Jubiläums-Geschenk in Form des neuen Club-Buches "100 Jahre 1.FCN" im Wert von DM 69.-

Erwachsene im Vorverk. nur DM **120.-**  
Mitglieder im Vorverk. nur DM **100.-**

Bei 2 gekauften Karten erhalten Sie zusätzlich zu Ihrem Club-Buch zwei Eintrittskarten zum Spiel gegen Greuther Fürth auf der Gegengerade Block 14/15 im Wert von insges. DM 70.-

Jugendliche im Vorverk. nur DM **55.-**  
(bis 18 Jahre)

Beim Kauf einer Karte erhalten Sie eine Eintrittskarte zum Spiel gegen Greuther Fürth im Wert von DM 35.-

Kinder im Vorverkauf nur DM **30.-**  
(bis 14 Jahre)

Beim Kauf einer Karte erhalten Sie eine Jugend-Eintrittskarte zum Spiel gegen Greuther Fürth im Wert von DM 19.-

Weitere Informationen unter Tel. 0911/940790



## Die Amateure greifen wieder ein

Die Winterpause neigt sich nun auch für die Amateure des 1. FC Nürnberg zu Ende. Am 5. März (Anpfiff 15 Uhr) hat der Bayernligaalltag die Mannschaft von Trainer Dieter Nüssing wieder eingeholt. Gegen den Tabellenzweiten SpVgg Stegaurach steht der Club am heimischen Valznerweiher zum ersten Mal in diesem Jahrtausend auf dem Prüfstand.

Und pünktlich zum Start gab es den dritten Langzeitverletzten. Nachdem die Defensivkräfte Bernd Loder und Sven Löhner in der Vorrunde mit Kreuzband-Rissen kaum eingreifen konnten, hat es auch Mittelfeldspieler Frank Kramer erwischt. Kramer erlitt in der Vorbereitung ebenfalls einen Kreuzband-Riss und wird sich den Rest der

Saison nun leider von draußen ansehen müssen.

Doch trotz der Verletzungsprobleme überwinterte Nüssing mit seiner Mannschaft auf Rang sechs in der Bayernliga. Damit wurde das Saisonziel, zwischen Platz sechs und eins zu landen, zumindest nach der ersten Hälfte der Saison erreicht. Also braucht dem Club auch vor der Rückrunde nicht bange zu sein. Schließlich wurde während der Punktspielpause hart gearbeitet. Und in der Halle einige gute Ergebnisse erzielt.

An insgesamt fünf Turnieren nahmen die Nürnberger im Winter teil. Drei Turniersiege, ein vierter und ein fünfter Platz standen am Ende zu Buche. Hallenkönig der Mannschaft war Tobias Zellner. Der Mittelfeldspieler wurde einmal zum be-

sten Spieler des Turniers gewählt, und zweimal sicherte er sich die Torjägerkanone.

Nach der Hallenrunde ging's in die Schweiz, durch Eigenleistung und Sponsoren sowie Start- und Preisgeldern finanzierte Trainingslager. In Ascona (Tessin) bekamen die Spieler den letzten Schliff. Die Vorbereitung verlief also optimal. Auch die beiden Neuzugänge Moise Enguelle (FC Bayern Hof/Bayernliga) und Tobias Zott (SV Lohhof/Regionalliga Süd) profitierten von der guten und professionellen Atmosphäre. Zuwachs erhielten die Amateure auch aus dem eigenen Talentschuppen. Adebowale Ogungbure und Björn Schlicke rückten aus der eigenen U18 in den Amateurlager auf.

## Die Neuen

### „Der Club war mein Traum“

Name: Enguelle

Vorname: Moise Henri

Geburtsdatum: 02.01.1974

Geburtsort: Kone (Paris)

Bisherige Stationen: 1. FC Ittifag (Saudi-Arabien), FC Energie Cottbus (1997/98), FC Bayern Hof (98/99), seit 01.01.2000 beim 1. FC Nürnberg

Größte Erfolge: zweimal Pokalsieger in Kamerun, einmal Vizemeister mit Ittifag in Saudi-Arabien, mit Energie Cottbus im DFB-Pokal gegen den VfB Stuttgart

#### Warum ich zum Club gekommen bin:

„Ich habe viele Ambitionen und gedacht, dass ich beim Club viel erreichen kann. Ich hatte auch andere Angebote vorliegen, aber der Club war mein Traum.“



Moise Henri Enguelle. F.: FCN

# DIEBOTEN

955.955

Kuriere in Nürnberg, Fürth und rund um die Welt!



## „Ich will sportlich weiterkommen“

Name: Zott  
Vorname: Tobias  
Geburtsdatum: 12.08.1977  
Geburtsort: München

Bisherige Stationen: FC Perlach (F- bis C-Jugend), SV Gartenstadt (C- bis D-Jugend), SpVgg Unterhaching (A-Jugend und Amateure), TSV Ottobrunn (Bezirksoberliga), SV Lohhof (Bayernliga und Regionalliga Süd), seit 01.01.2000 beim 1. FC Nürnberg

### Warum ich zum Club gekommen bin:

„Ich bin nach Nürnberg gekommen, um sportlich weiterzukommen. Außerdem war es immer mein Wunsch bei einem Traditionsverein zu spielen.“



Tobias Zott.

F.: FCN

## Spielplan der Amateure

Sonntag, 05.03.2000  
1. FCN – SpVgg Stegaurach (15 Uhr)  
Samstag, 11.03.2000  
Schwabens Augsburg – 1. FCN (15 Uhr)  
Sonntag, 19.03.2000  
1. FCN – FC Kempten (15 Uhr)  
Samstag, 25.03.2000  
1. FC Passau – 1. FCN (15 Uhr)  
Mittwoch, 29.03.2000  
1. FCN – FC Starnberg  
(17.45 Uhr, Nachholspiel vom 27.11.1999)  
Samstag, 01.04.2000  
1. FCN – TSV Aindling (15 Uhr)  
Samstag, 08.04.2000  
1. FCN – Würzburger FV (15 Uhr)  
Samstag, 15.04.2000  
SC 04 Schwabach – 1. FCN (15 Uhr)  
Samstag, 22.04.2000  
1. FCN – SpVgg Weiden (15 Uhr)  
Freitag, 28.04.2000  
SpVgg Landshut – 1. FCN (19 Uhr)  
Freitag, 05.05.2000  
1. FCN – FC Bayern Hof (18.30 Uhr)  
Samstag, 13.05.2000  
Jahn Regensburg – 1. FCN (15 Uhr)  
Samstag, 20.05.2000,  
1. FCN – FC Memmingen (15 Uhr)

### Zu- und Abgänge:

**Zugänge:** Moise Henri Enguelle (FC Bayern Hof/Bayernliga), Tobias Zott (SV Lohhof/Regionalliga Süd), Adebowale Ogungbure, Björn Schlicke (beide eigene A-Jugend).

**Abgänge:** Turan Bafrá (TSV Thiersheim/Landesliga Nord), Roland Frey (BSC Erlangen/Landesliga Mitte), Sandi Gusic (SC Verl/Regionalliga West/Südwest), Valerie Penner (FV Wendelstein/Bezirksoberliga), Andre Riedel (SC Weismain/Bayernliga).

### Die Tabelle der Amateure

Bayernliga	SP	T	P	
1	Jahn Regensburg	22	51:22	50
2	SpVgg Stegaurach	21	54:27	43
3	FC Bayern Hof	22	52:20	41
4	1. SC Feucht	22	32:24	37
5	SpVgg Weiden	21	31:21	35
6	1. FC Nürnberg	21	36:29	33
7	FC Starnberg	20	33:27	33
8	SC 04 Schwabach	21	30:23	30
9	Jahn Forchheim	21	32:33	30
10	Schw. Augsburg	22	34:49	29
11	TSV Aindling	21	30:32	28
12	SpVgg Ansbach	20	38:33	27
13	SC Weismain	22	31:34	27
14	FC Memmingen	22	28:38	25
15	Würzburger FV	22	36:45	24
16	SpVgg Landshut	21	30:38	21
17	FC Kempten	22	18:59	13
18	1. FC Passau	21	16:58	8

Die Stimme der Club-Fans.

# NORDKURVE

Donnerstag in der Abendzeitung NÜRNBERG/8 Uhr-Blatt.

8 Uhr-Blatt

Abendzeitung

NÜRNBERG

Für Franken das Beste.



WERTUNG:  
 Ergebnis richtig 3 Punkte  
 Tordifferenz richtig 2 Punkte  
 Sieg oder Niederlage 1 Punkt

	Tip 21 1. FCN – FSV Mainz	Punkte
<b>Spedition Richard Wagner oHG</b> Bernd Wagner • Liebengrabenweg 22 • 92224 Amberg Fon: 09621/7 72 00 • Fax: 7 23 49	3:1	24
<b>Casa de Bahia – Inge Geyer</b> Inge Geyer • Bahnhofstraße 49 • 96250 Ebersfeld Fon: 09573/31 00 70 • Fax: 31 00 90	2:1	22
<b>Lederer GmbH – Zeitarbeit</b> Johann Lederer • Kraußstraße 4 • 90443 Nürnberg Fon: 0911/20 64 00 • Fax: 2 06 40 64	2:1	20
<b>Gothaer Versicherungen</b> Hansjürgen Rütten • Rathenauplatz 4–8 • 90489 Nürnberg Fon: 0911/5 30 42 03 • Fax: 5 30 41 31	2:0	18
<b>Projektsteuerung Detlev Schneider</b> Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg Fon: 0911/51 83 40 • Fax: 5 18 34 31	1:0	17
<b>Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Heinlein – Wiegärtner – Pospiech</b> Johann Heinlein • Laufamholzstraße 120 • 90482 Nbg. Fon: 0911/9 54 14-0 • Fax: 9 54 14-49	2:0	16
<b>Projekt Concept Projektentwicklung</b> Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg Fon: 0911/95 13 00 • Fax: 9 51 30 39	1:0	15
<b>Maler Leo Schneider GmbH</b> Siegfried Schneider • Lübener Straße 11 • 90471 Nürnberg Fon: 0911/80 61 22 • Fax: 80 40 27	1:0	13
<b>Kanzlei Dr. Rödl &amp; Partner</b> Dr. Bernd Rödl • Äußere Sulzbacher Str. 100 • 90491 Nbg. Fon: 0911/9 19 30 • Fax: 9 19 31 00	2:2	13
<b>Johann Wilhelm GmbH</b> Thomas Wilhelm • Hummelsteiner Weg 48 • 90459 Nbg. Fon: 0911/ 44 30 88 • Fax: 44 57 48	2:0	12
<b>Autohaus Willi Kippes VW – Audi</b> Willi Kippes • Schnieglinger Straße 308 • 90427 Nürnberg Fon: 0911/32 44 30 • Fax: 3 24 43 15	2:1	11
<b>Höfener Metallveredelung GmbH</b> Herr Schmidt • Sigmundstraße 110 • 90431 Nürnberg Fon: 0911/32 28 30 12 • Fax: 32 28 30 30	2:1	11
<b>Fleischwaren Kraft</b> Gerd Kraft • Anne-Frank-Straße 26 • 90459 Nürnberg Fon: 0911/4 46 66 14 • Fax: 4 46 66 15	3:1	11
<b>Ontario GmbH</b> Klaus Weiss • Venatoriusstraße 21 • 90455 Nürnberg Fon: 09129/28 59 80 • Fax: 28 59 82	2:0	10
<b>„Zum Sudhaus“</b> Karl Krestel • Bergstr. 20 • 90409 Nürnberg Fon: 0911/20 43 14 • Fax: 2 41 83 73	1:1	8

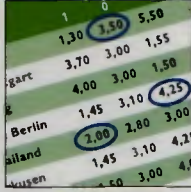


# Und hiermit können Sie gewinnen:

Mit ODDSET können Sie beim Fußball doppelt gewinnen: Sportlichen Nervenkitzel und satte Bargewinne dazu. Ganz einfach und in jeder Lotto-Annahmestelle.

## 1. Auswählen

- Mindestens 3, höchstens 10 Begegnungen aus dem Spielplan wählen. Den aktuellen Spielplan gibt's ab Dienstag in der Lotto-Annahmestelle, wetten können Sie täglich (außer sonntags).



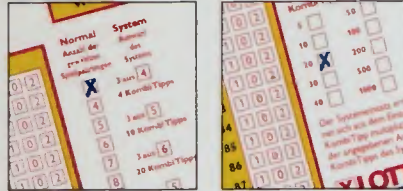
## 2. Ausfüllen

- Ihre Vorhersage in den gelben Spielschein eintragen: Heimsieg (1), Unentschieden (0), Auswärtssieg (2).  
Achtung: pro Begegnung nur 1 Kreuz!



- Anzahl der getippten Begegnungen und Spielart (Normal oder System\*) im gelben Wettschein ankreuzen.

- Spieleinsatz ankreuzen, mindestens 5 DM, höchstens 1.000 DM pro Schein (zzgl. 1 DM Bearbeitungsgebühr).

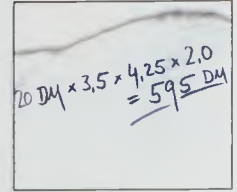


- Schein in Lotto-Annahmestelle abgeben und Spielquittung aufbewahren. Der Abgabeschluß richtet sich nach der im Spielplan angegebenen Uhrzeit des 1. Spiels Ihrer Kombi-Wette bzw. nach dem Geschäftschluß.

## 3. Abräumen

- Sie haben gewonnen, wenn alle Ergebnisse richtig getippt wurden.

- Die Höhe Ihres Gewinnes können Sie bereits beim Tippen berechnen: Multiplizieren Sie einfach Ihren Einsatz mit den jeweiligen Quoten Ihrer Kombi-Wette.



**Beispiel:** Angenommen, Sie tippen bei 20 DM Einsatz in 3 Spielen mit den Quoten 3,5; 4,25 und 2,0 richtig; Ihr Gewinn beträgt dann 595 DM!

- Ihren Gewinn können Sie schon am Tag nach der letzten Spielbegegnung Ihrer Kombi-Wette abholen. Gewinnauszahlung bis 5.000 DM in bar – gegen Vorlage der Spielquittung in jeder beliebigen Lotto-Annahmestelle.

\*Diese Spielanleitung gilt nur für die Normalwette. Mehr Informationen zur Systemwette erhalten Sie in Ihrer Lotto-Annahmestelle.

Aktuelle Quoten und Ergebnisse:  
Videotext Bayer. Fernsehen ab Tafel 590  
Faxabruf 01805/66 22 33\*  
Internet www.oddset.de

\* DM 0,24/Min.

# Bestellkarte

Ja, ich möchte mich auf dem **FANWALK** im Frankenstadion verewigen:



Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Der Betrag von \_\_\_\_\_ DM liegt als ausgefüllter Verrechnungsscheck bzw. in bar bei.

(Barzahlung nur als Einschreibebrief!)

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Ausgefüllte Bestellkarte einfach abtrennen und mit dem Verrechnungsscheck/Bargeld in einem Umschlag an folgende Adresse schicken:

**1. FC Nürnberg**  
**Stichwort „FANWALK“**  
**Valznerweiherstraße 200**  
**90480 Nürnberg**

\_\_\_\_\_ Gravurstein(e) ANGEBOT 1 à 99,90 DM  
Angebot gültig für fünf Jahre

\_\_\_\_\_ Gravurstein(e) ANGEBOT 2 à 149,90 DM  
Angebot gültig für zehn Jahre

Meine Gravur:

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Text: \_\_\_\_\_

Bitte in Druckbuchstaben max. 22 Zeichen, inkl. Leerstelle pro Zeile



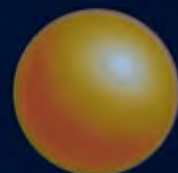


# Der Knüllerer für Clubberer.

# Das fandy von VIAG Interkom.

Mit dem fandy von VIAG Interkom erhalten Sie bis zu 30 brandaktuelle Kurzmitteilungen (SMS) pro Monat – direkt vom 1. FC Nürnberg, direkt in Ihr Handy. Natürlich können Sie mit dem Nokia 3210 auch richtig günstig mobiltelefonieren. Und eine Wechselschale mit Club-Logo ist auch noch dabei. Ab sofort im VIAG Interkom Shop oder im Internet unter [www.viaginterkom.de](http://www.viaginterkom.de).

VIAG  
Interkom





# Club magazin

1.  
FCN

Offizielle Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg e.V. 3/2000

Saison 1999/2000  
10. März 2000  
1,- DM, die unserer  
Jugend zugute kommt.



## Der Gegner: Energie Cottbus



VIA Interkom



# Tucher

## verlost Trikots

# der Clubspieler!

Mit den Original-Unterschriften.



Die glücklichen Gewinner der letzten Ziehung:

Klaus Kaiser, Edgar Riedl, Verena Kilian

1.  
FCN

Wessen Trikot möchten Sie gewinnen?  
Schreiben Sie eine Postkarte mit Namen  
und Anschrift an folgende Adresse.

Tucher Bräu  
Postfach 1444  
90004 Nürnberg

Pro Heimspiel werden  
3 Gewinner gezogen.



Viel Glück!



# Kontinuität ist gefragt

Liebe Club-Freunde!

Herzlich willkommen zu unserem Heimspiel gegen Energie Cottbus.

Bei der Begegnung gegen Kickers Offenbach saß ich erstmalig auf der Tribüne und die negative Stimmung im Stadion war deutlich spürbar. Mit 12.000 Gästen war die Partie nicht gut besucht – selbst ich als Neu-Nürnberger weiß um den enormen Zuschauerauspruch, mit dem der Club bisher rechnen konnte.

Ganz anders stellt sich gut zwei Wochen später die Situation vor dem Heimspiel gegen Cottbus dar. Mit der Verpflichtung von Klaus Augenthaler als Cheftrainer ist uns ein wichtiger Schritt nach vorne gelungen. Wir haben ein erstes positives Signal gesetzt, da angesichts eines längerfristigen Vertrages bis 2002 die Ausrichtung klar ist.

Gerade die Vereine, nach denen immer ein wenig neidvoll geschickt wird, sind von Kontinuität gezeichnet, die ein wesentliches Merkmal für den Erfolg ist.

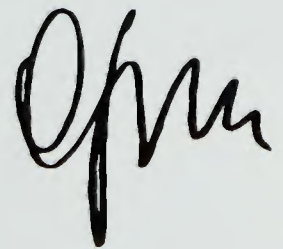
Die drei Punkte gegen Mainz waren ein schönes Einstandsgeschenk. Dieser Sieg allein bedeutet jedoch gar nichts. Wir haben noch einen weiten Weg zu absolvieren, denn Erfolg muss man sich bekanntermaßen hart erarbeiten. Das wird auch dem Club nicht erspart bleiben.

Mit dem 1. Juli 2000 trete ich offiziell meine Tätigkeit als Sportdirektor an. Doch bereits jetzt beschäftige ich mich mit den Planungen für die kommende Saison. Die Zusammenstellung der Mannschaft und die Saisonvorbereitung sind im Moment Hauptbestandteil meiner Arbeit. Ich freue mich auf die Aufgabe und sehe gute Voraussetzungen mit dem Traditionsverein „1. FC Nürnberg“ mittelfristig wieder an erfolgreiche Zeiten anknüpfen zu können.

Im Hinblick auf das Heimspiel gegen Cottbus kann man jetzt schon gespannt sein, ob sich die neuentfachte Euphorie auch in „zählbaren Köpfen“, sprich deutlich verbesserten Zuschauerzahlen ausdrückt. Wir haben heute die Chance mit einem Sieg einen weiteren Schritt unserem Zielele näherzurücken. Freuen wir uns gemeinsam auf einen spannenden, kurzweiligen Fußballabend.

In diesem Sinne

Ihr



Edgar Geenen  
Sportdirektor

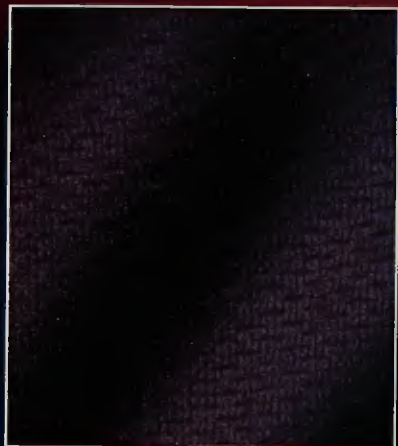


Foto: Fengler

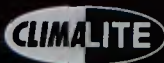





DAS OFFIZIELLE TRIKOT 99/00



Anatomisch platzierte Mesheinsätze, eingearbeitet an den kritischen Wärmezonen des Körpers, ermöglichen ein schnelles Entweichen überschüssiger Wärme durch Ventilation, unterstützen die Regulierung der Körpertemperatur und verhindern Hitzestau. Die Leistungsfähigkeit des Athleten bleibt erhalten.



Climalite bietet herausragenden Feuchtigkeits-transport, der Schweiß wird vom Körper weg an die Stoffaußenseite transportiert und die Haut des Sportlers bleibt angenehm trocken.

Teste die neuen adidas Replicas von Europas führenden Fußball-Clubs. Nur echt mit dem offiziellen adidas Replica-Label.





- 1 Titel**  
Klaus Augenthaler
- 6/7 Titelstory**  
mit Klaus Augenthaler
- 8/9 Club Intern**  
Andreas Köpke hat Geburtstag!
- 10/11 Der Gegner**  
Energie Cottbus
- 12/13 Die Spieler**  
in der Einzelübersicht
- 14 Klatsch & Tratsch**  
Die Spieler privat
- 15 Fan Shop-News**
- 16/17 Spielerposter**
- 18 Im Portrait**  
Thomas Ziemer
- 19 Terminplan**
- 20/21 Die Statistik**
- 22/23 Fan-News**  
Aktuelles aus der Fan-Szene
- 24/25 100 Jahre Club**  
Rund ums Jubiläum
- 26/27 Amateure und Jugend**
- 28/29 Der VIP-TIPP**
- 30 Vorschau**  
Zu Hause gegen Hannover 96,  
auswärts gegen Chemnitz

## IMPRESSUM

### Clubmagazin:

Die offizielle Stadionzeitung des  
1. FC Nürnberg e.V.

### Herausgeber:

1. FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstr. 200,  
90480 Nürnberg  
Fon: 09 11/9 40 79-0  
Fax: 09 11/9 40 79-77  
Internet: [www.1.fc.nuernberg.com](http://www.1.fc.nuernberg.com)

### Redaktion:

Kerstin Dankowski (kd@1.fc.nuernberg.com)

### Fotos:

Thomas Langer, Herbert Liedel  
FCN-Archiv, Kerstin Dankowski  
und Jens Ballon

### Anzeigen:

UFA beim 1. FC Nürnberg, Fon: 09 11/40 88-395,  
Fax: 40 88-413

### Druck, Satz und Litho:

W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,  
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50 (Gestaltung: Petra Trayhorn)

### Abonnement:

Natürlich kann man das Clubmagazin für die Saison  
1999/2000 auch abonnieren. Für weitere Informationen  
wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des 1. FCN,  
Telefonnummer 0911/94079-0 oder schriftlich an oben  
genannte Adresse.

### Texte:

Alle gekennzeichneten Texte geben die Meinung des  
Verfassers, nicht der Redaktion wieder.



# „Mit Herz und Verstand“

Ein Einstand nach Maß. Seit dem „Dienstantritt“ von Klaus Augenthaler als Cheftrainer des 1. FC Nürnberg hat sich die Lage im Frankenland mit einem Schlag sichtlich entspannt. Bereits bei Bekanntwerden der Verpflichtung waren die Reaktionen in den Fankreisen

dem neuen Cheftrainer einmal freundlich „auf den Zahn zu fühlen“.

**Clubmagazin:** „Herr Augenthaler, Ihr Kollege Edgar Geenen hat den Sieg gegen Mainz als ein schönes

kann man entnehmen, dass die Eingewöhnungsphase in Nürnberg bereits beste Fortschritte macht.“

**Augenthaler:** „In der Stadt würde ich mich sicher noch verirren, aber den Weg vom Valznerweiher auf die Autobahn, zum Stadion und zurück kenne ich ja noch von früher. Für mich war vorrangig wichtig, die Mannschaft kennen zu lernen und zu den Spielern einen direkten Kontakt zu haben. Und das ist schon ganz gut vonstatten gegangen.“

**Clubmagazin:** „Was war die Motivation für einen Wechsel von Graz nach Nürnberg?“

**Augenthaler:** „Erstens wollte ich nicht ewig in Österreich bleiben und irgendwann nach Deutschland zurückkehren. Ich weiß auch, dass der Zeitpunkt äußerst ungünstig war, weil die österreichische Meisterschaft zwei Tage später begonnen hat. Aber als die Anfrage vom Club kam, war für mich persönlich die Entscheidung schnell gefallen. Am Freitag war ich dann bereits in Nürnberg, habe an der Pressekonferenz teilgenommen und beim Abschlusstraining war ich auch dabei.“

**Clubmagazin:** „Und wie war der erste Eindruck?“

**Augenthaler:** „Ich glaube, der Funke ist gleich übergesprungen. Thomas Brunner hat die Mannschaft bestens weitergeführt, die Spieler sind körperlich gut drauf. Jetzt müssen wir Schritt für Schritt weitergehen.“

**Clubmagazin:** „Wie gehen Sie die Aufgabe an und auf was legen Sie besonders Wert?“

**Augenthaler:** „Auf Disziplin außerhalb und innerhalb des Platzes, denn so wie ich trainiere, spiele ich auch. Die Stärken und Schwächen der einzelnen Spieler werde ich jetzt kennen lernen, aber jeder wird seine Chance bekommen. Es liegt an den Spielern, ob sie spielen oder nicht, da stellt sich die Mannschaft praktisch von selbst auf.“

**Clubmagazin:** „Ihre Verpflichtung hat eine große Euphorie-Welle



Foto: Langer

durchweg positiv. So positiv wie schon lange nicht mehr. Der Ruck, der durch das Land der Cluber ging, war deutlich spürbar und richtig greifbar, als die Mannschaft das Heimspiel gegen den FSV Mainz 05 mit einem Sieg (2:0) beendete. Gelegenheit für die CM-Redaktion,

Einstandsgeschenk bezeichnet. Wie sehen Sie das?“

**Augenthaler:** „Generell waren diese drei Punkte wichtig fürs Selbstvertrauen und dass wir zu Hause wieder eine Macht werden.“

**Clubmagazin:** Aha, dem „Wir“



ausgelöst. Doch mitunter wurden Bedenken laut, Sie würden sich vielleicht in der 2. Liga nicht so gut auskennen. Wie sehen Sie das?“

**Augenthaler:** „Anders. In Österreich haben wir immer die 2. Liga stark beobachtet, denn dort waren im Vergleich zur 1. Liga Spieler auf dem Markt, die wir hätten finanzieren können. Natürlich kenne ich die Liga nicht in- und auswendig, aber man kann sich auf den Gegner entsprechend vorbereiten.“

**Clubmagazin:** „Wie stufen Sie die Stärke der 2. Liga ein?“

**Augenthaler:** „Die sechs Spitzenmannschaften, die um die drei Aufstiegsplätze spielen, können nicht nur den Sprung in die 1. Liga schaffen, sondern sind vom Leistungsvermögen her auch in der Lage in der 1. Liga mitzuhalten. Ulm und Unterhaching wurden vor Saisonbeginn auch als Kanonenfutter bezeichnet und belehren ihre Kritiker jetzt eines Besseren. Das Potenzial aufzusteigen und in der 1. Liga mitzuhalten, natürlich mit kleinen Veränderungen, ist da. Ein genaues Urteil kann ich mir jedoch erst bilden, wenn ich die Leistungstärke der Mannschaft genau kenne. Ein guter Kader ist zum Teil auch abhängig vom eigenen Nachwuchs. Spieler aus der eigenen Region nachzuziehen, das ist wichtig für einen Traditionsverein wie den 1. FC Nürnberg.“

**Clubmagazin:** „Diese Aussage trifft unsere Clubber bis ins Herz.“

**Augenthaler:** „Na ich hoffe doch positiv.“

**Clubmagazin:** „Haben Sie auch schon einen ersten Eindruck vom Umfeld?“

**Augenthaler:** „Und was meinen Sie da genau?“

**Clubmagazin:** Nun, diplomatisch formuliert hat der Club ja den Ruf hin und wieder etwas schlagzeilenträchtig zu sein ....“

**Augenthaler:** „... vielleicht wird da von außen durch die Trainerwech-

sel viel hineininterpretiert. Ich könnte mir vorstellen, dass in Nürnberg mit dem Präsidenten, dem Manager, Thomas Brunner und dem Nachwuchs-Trainerstab etwas wachsen kann. Auf dem Weg zum Spiel ins Stadion habe ich erstmalig registriert, wie viele Wimpeln und Fahnen in den Autos zu sehen waren und aus welchen Regionen die Club-Fans zu uns kommen. Die sind, das sieht man

mich da so schnell wie möglich hineinzuleben und wenn ich etwas mache, dann zu 100 Prozent. Wenn ich meine Vorstellungen einigermaßen umsetzen kann, dann könnte ich mir durchaus eine langfristige Zusammenarbeit mit dem Club vorstellen.“

**Clubmagazin:** „Stichwort Cottbus.“

**Augenthaler:** „Cottbus hat zwei Gesichter. Zu Hause sind sie wesentlich stärker als auswärts. Und nachdem ich den Vertrag unterschrieben hatte, habe ich alle Hebel in Bewegung gesetzt, um Cottbus nach deren Stärken und Schwächen zu durchleuchten – damit wir wissen, wie wir vorgehen müssen.“



**Erstmalig als Club-Coach gegen den FSV Mainz: Klaus Augenthaler.**  
Foto: Fengler

auch beim täglichen Training, eingefleischte Anhänger, richtig fanatisch. Auch aus diesem Grund ist es wichtig Spieler heranzuziehen, die wissen, in welches Trikot sie schlüpfen. Als ich bei den Bayern war, habe ich als Spieler immer in den Vereinsfarben „rot-weiß“ gedacht, jetzt als Trainer – und das erwarte ich auch von den Spielern – in rot-schwarz. Ich versuche

**Clubmagazin:** „Abschließende Frage. Was für ein Mensch ist Klaus Augenthaler?“

**Augenthaler:** „Schwierig, denn man steckt häufig in einem Klischee. Aber das ist mir egal, ich bin wie ich bin und nur ganz wenige Leute kennen mich wirklich. Also von wegen „gemütlich“ und „Weißbier“ und so – im Job habe ich ganz genaue Vorstellungen.“



# „Köpfi“ hat (bald) Geburtstag!

Drei Punkte aus dem Heimspiel gegen Cottbus, das wäre ein schönes Geburtstags(vor)geschenk für den Kapitän des 1. FCN, Andreas Köpke. Am Sonntag, 12.3.2000 feiert Andi seinen 38. Geburtstag – nicht sehr laut, dafür um so fröhlicher im Kreise der Familie.

Zuletzt machte ihm der Club mehr Ärger als Freude, zu tief saß der Frust über vergebene Punkte. Der ehrgeizige Schlußmann hat das große Ziel „1. Liga“ nie aus den Augen verloren, wenn es auch zwischenzeitlich danach ausgesehen hat. „Das 2:0 gegen Mainz hat gezeigt, dass wir sehr wohl Fußball spielen können und ein großes Potential in der Mannschaft steckt. Es war ein erster Schritt in die richtige Richtung, aber wie unser Chefcoach Klaus Augenthaler nach dem Spiel bereits gesagt hat, haben wir noch einen langen Weg vor uns. Ein Dankeschön geht an unsere Fans, die gegen Mainz im Stadion richtig gut Stimmung ge-



Foto: Langer

macht haben. Ich glaube, das war ein gelungener Neuanfang, nur müssen wir jetzt die Ruhe und Nerven bewahren und uns vor allem nicht verrückt machen lassen. Die Euphorie im Umfeld nach diesem einen Sieg ist groß, aber es werden auch wieder weniger gute Spiele kommen. Die Saison ist noch lang und zusammen können wir viel, wirklich sehr viel erreichen. Ich freue mich auf das Heimspiel gegen Cottbus und hoffe, dass dem guten Beginn ein noch besseres Ende folgt.“

Nun Andi, eine bessere Geburtstags(vor)rede hätten wir auch nicht halten können. Natürlich gratulieren wir Dir – abergläubisch wie wir nun einmal sind – nicht im voraus, spekulieren aber schwer auf die passende Gelegenheit das nachzuholen. Eine Abstimmung unter den Kollegen ergab den Wunsch nach einem Weißwurstessen und Du kennst ja die alte Club-Regel: Wer was zu feiern hat, muß auch zahlen!



## Genießen

## mit Stil!

Wo der Gast  
noch König ist.

Grund zur Vorfreude auf einen stilvollen Abend:  
Im **Restaurant Frankenland** reserviert man Ihnen gerne einen schönen Platz. Genießen Sie die elegante Atmosphäre und testen Sie dabei die hervorragende Küche. Richtig gemütlich wird's im **Fränkischen Wirtshaus**.

Unser Personal berät Sie gerne bei Ihrer Speisen- und Getränkeauswahl. Lassen Sie sich verwöhnen!

**Außerdem im AROTEL:**  
Kaffeestunde im **Café au lait** - Sauna und Sonnenstudio in der **Freizeitinsel**.  
**Privatfeiern und Tagungen.**

# AROTEL

AROTEL Nürnberg • Eibacher Hauptstr. 135 • Tel. 0911/96 29-0 • Fax 0911/6 49 30 52

Viele kostenlose  
Parkplätze!



AROTEL - Ihr Hotel mit 142 Betten, modernen Zimmern und Appartements.



# Jacek im Glück

Er ist einer der wenigen Gewinner in der laufenden Saison. Jacek Krzynowek kam als Juniorennationalspieler vom GKS Belchatow zum 1. FCN und wurde auf Grund guter Leistungen in einer insgesamt (bisher) durchwachsenen Saison in das polnische Nationalteam berufen. Anfangs wehte dem Newcomer in Franken eine gehörige Portion Skepsis entgegen. Einmal weil sein Name so unaussprechlich war (Hä, wie heißt etz der?) und der 23-Jährige allenfalls den „Oberfußballexperten“ unter uns ein Begriff war.

Das hat sich mittlerweile geändert. Der Name „Jazek Gschünowek“ geht nun jedem Stadionbesucher flüssig über die Lippen. Kein Wunder, schließlich hört man die richtige Aussprache automatisch via Stadionsprecher Markus Othmer immer dann,



**Jacek mit Freundin Aneta und Tomasz Kos, begleitet von Josef Szwech am Hauptmarkt bei der Präsentation des Nationaltrikots**  
Foto: Hertlein

wenn Jacek das Tor getroffen hat. Und das passiert in der letzten Zeit häufiger. So auch zum 1:0 gegen Mainz, ein Treffer, auf den das Prädikat „Extraklasse“ passt. Noch beim Verlassen des Stadions schwärmten die Fans von dem „Hammerschuß“, mit dem der sympathische Pole den Club-Sieg eingeläutet hatte. „Das wird mal einer, hoffentlich bleibt der uns noch recht lang erhalten“, so Max (48), bekennender Cluberer. Keine Panik Max, denn Jaceks Vertrag läuft so schnell nicht aus. Gut für den Club, noch besser für ihn. Spätestens im Sommer möchte Jacek nämlich seine langjährige Freundin Aneta heiraten – und da muß man doch schließlich für die Zukunft planen, oder? Also Jacek, so kann es weitergehen, die CM-Redaktion drückt Dir jedenfalls weiterhin ganz fest die Daumen!

## Zum Kuscheln schön!



**Teppichboden "Karlsbad"**

Komfortable Cut-Loop-Qualität in 5 Farben mit schalldämmendem Rücken. Super flauschig! Super trittweich!

m<sup>2</sup> statt ~~42,-~~ **24,95**

Natürlich bei

**ARO**

Über 120 x in Deutschland  
1x auch in Ihrer Nähe!



## Eduard's Mannen voller „Energie“

Wer steigt auf? Vor der Saison schienen die Karten klar verteilt: Der 1. FC Köln, weil Ewald Lienen einfach ein guter Trainer ist. Der VfL Bochum, weil jeder Bundesliga-Absteiger automatisch zum Kreis der Aufstiegs-kandidaten gehört. Der 1. FC Nürnberg und die Borussia aus Mönchengladbach aus dem gleichen Grund wie die Bochumer. Und natürlich Tennis Borussia Berlin, weil die Hauptstadt dank ihres finanzkräftigen Hauptsponsors „Göttinger Gruppe“ alles kauften, was auf dem Spielermarkt zu haben war. Auch Sasa Ciric packte damals seine Koffer Richtung Berlin – für alle Club-Fans eine bittere Pille.

Wer steigt ab? Im unkalkulierbaren Haifischbecken der Zweiten Liga eine äußerst schwere Frage, weil es immer wieder Klubs erwischt, die im Vorjahr knapp aus den Rängen eins bis drei rutschten. Siehe FC Gütersloh im Spieljahr 1998/1999, siehe Karlsruher SC in dieser Runde (solange es kein Wunder gibt).

Zum engeren Kreis der potenziellen Absteiger gehörte aber definitiv der Vorjahres-Elfte FC Energie Cottbus. Die Lausitzer galten als Inbegriff der hohen Fußballkunst in der Zweiten Liga: Fußballerisch limitiert, in den Heimpartien mit Hauruck-Stil zum Erfolg, auswärts meistens erfolglos. Mit dieser übergestülpten Erwartungshaltung startete der FC Energie in seine dritte Zweitliga-Saison.

Doch dann geschah das Unerwartete: Die Cottbuser gewannen ihre ersten drei Spiele. 2:0 gegen Fortuna Köln, 4:0 in Oberhausen und 3:0 gegen Mainz – Energie war plötzlich Tabellenführer vor den punktgleichen Nürnbergern. „Neun Punkte gegen den Abstieg“, versicherten alle Beteiligten damals, allen voran Trainer Eduard Geyer, der aufkommende Erstliga-Träume mit grollender Stimme im Keim erstickte. Vierzehn Spieltage später



**Sebastian Helbig (links) und Anton Labak.**  
Foto: Team 2

– es war der letzte Vorrunden-Spieltag –, waren die Cottbuser zwar nicht mehr Erster, aber sie waren die einzigen, die mit der Über-Mannschaft des 1. FC Köln Schritt halten konnten. Platz zwei bei 31 Punkten. Die Tonlage hatte sich leicht verändert, der Inhalt blieb der Gleiche. „Wir müssen erst 40 Punkte holen, dann können wir über andere Ziele als den Klassenerhalt reden“, versicherte der 33-jährige Routinier Detlef Irrgang.

Zumindest die Sichtweise der Konkurrenz hatte sich geändert. Woher kam der konstante Höhenflug der Lausitzer? Wir wollen versuchen, die Leistungsexplosion des FCE an einigen Namen festzumachen. Die Abwehr organisierte Rudi Vata. Der 44-malige albanische Nationalspieler war einer der Garanten dafür, dass die im letzten Jahr noch anfällige Energie-Abwehr über weite Strecken der Saison einem Bollwerk glich (sechs Mal zu Null). In der Mittelfeld-Zentrale wirbelte Moussa Latoundji, der vor der Saison bei Greuther Fürth fast schon unterschrieben hatte und in Zusammenarbeit mit dem Rumänen Vasile Miriuta aus dem Cottbuser Hauruck-Stil einen ansehnlichen Offensivfußball gemacht hat. Und im Sturm harmonierten Franklin Bitencourt und An-

## Wissenswertes

### Energie Cottbus

Anschrift:	03042 Cottbus
Fon:	0355/756950
Fax:	0355/7169551
Internet:	<a href="http://www.fcenergie.de">www.fcenergie.de</a>
Gegründet:	13. Januar 1966
Vereinsfarben:	Rot-Weiß
Stadion:	Stadion der Freundschaft
Trainer:	Eduard Geyer
Präsident:	Dieter Krein





tun Labak so prächtig miteinander, dass sie in der Vorrunde zusammen 16 Tore markierten. Doch dann kam die Winterpause und mit ihr der Bruch bei den Cottbusern. 0:2 bei Fortuna Köln, 0:1 gegen Oberhausen, 0:1 in Mainz – die ersten drei Spiele im Jahr 2000 schienen denen Recht zu geben, die Cottbus als Störenfried in der Spitzengruppe der Zweiten Liga betrachteten. Auch hierfür sind die Gründe schnell erzählt. Vata sah am ersten Rückrundenspieltag bei Fortuna Köln den roten Karton wegen einer Tätlichkeit und Latoundji brach sich am 15. Spieltag (0:1 in St. Pauli) den Mittelfuß. Die Energie-Mittelachse war damit gebrochen und als sich vor dem Spiel gegen Greuther Fürth auch noch Franklin das Jochbein brach, blickten viele in der Lausitz wieder ängstlich auf die 40-Punkte-Marke. Doch gegen die Mittelfranken gelang der Befreiungsschlag (4:2), die ersten Tore und Punkte im neuen Jahrtausend waren eingefah-



**Eduard Geyer** Foto: Witters

ren, wobei gerade Antun Labak in die Bresche sprang und die Fürther mit drei Toren im Alleingang abschoss. Es waren die Saisontreffer zehn, elf und zwölf für den 29-jährigen Kroaten, der in der Zweitliga-Torjägerliste nur noch Rainer Krieg und seinen ehemaligen Kollegen Tomislav Maric von den Stuttgarter Kickers (beide 13) vor sich hat.

Damit sind die Voraussetzungen für die zwei noch nicht vergebenen Aufstiegsplätze geschaffen. Sechs Teams streiten sich darum: Bochum (36 Punkte), Cottbus (34), Nürnberg (32), Gladbach, Aachen und Berlin (alle 31). Heute abend, wenn der Ex-Nürnberger Matthias Mauksch mit den Cottbusern ins Frankenstadion zurückkehrt, könnten sich die drittplatzierten Lausitzer mit einem Auswärtsdreier entscheidend von ihren Verfolgern absetzen.

Ob Eduard Geyer dann immer noch auf die magischen 40 Punkte verweist. Zuzutrauen wäre es ihm.

## Viel Erfolg in der 2. Bundesliga und ein bisschen Hoffnung für 2001.





# 1. FC Nürnberg

präsentiert Ihnen



## Tor

- 1 Andreas Köpke
- 2 Darius Kampa
- 34 Christian Horcher (VA)

## Abwehr

- 3 Elroy Kromheer
- 4 Stephan Täuber
- 5 Sven Günther
- 6 Markus Lösch
- 7 Marek Nikl
- 15 Markus Grasser
- 19 Tomasz Kos
- 23 Manfred Marsch
- 33 René van Eck

## Mittelfeld

- 8 Stoikos Stoilas
- 10 Robert Niestroj
- 12 Jacek Krzynowek
- 18 Christian Möckel (VA)
- 20 Martin Driller
- 21 Wilco Hellinga
- 22 Jochen Weigl
- 24 Armin Störzenhofecker
- 25 Knut Reinhardt
- 27 Thomas Ziemer
- 29 Stefan Leitl (VA)
- 31 Marco Christ (VA)

## Angriff

- 9 Bernd Hobsch
- 11 Dimtcho Beliakov
- 13 Marcus Feinbier



**1**  
**Andreas Köpke**

Geburtstag: 12.03.1962  
letzter Verein: O. Marseille  
Im Verein seit: Januar 1999



**2**  
**Darius Kampa**

Geburtstag: 16.01.1977  
letzter Verein: FC Augsburg  
Im Verein seit: Juli 1998



**3**  
**Elroy Kromheer**

Geburtstag: 15.01.1970  
letzter Verein: Reading FC  
Im Verein seit: November 1999



**7**  
**Marek Nikl**

Geburtstag: 20.02.1976  
letzter Verein: Bohemians Prag  
Im Verein seit: Juli 1998



**8**  
**Stoikos Stoilas**

Geburtstag: 15.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**9**  
**Bernd Hobsch**

Geburtstag: 07.05.1968  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1999



**13**  
**Marcus Feinbier**

Geburtstag: 30.11.1969  
letzter Verein: SG Wattenscheid  
Im Verein seit: Juli 1999



**15**  
**Markus Grasser**

Geburtstag: 18.06.1972  
letzter Verein: VfL Frohnlach  
Im Verein seit: Juli 1997



**18**  
**Christian Möckel**

Geburtstag: 06.04.1973  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Oktober 1999



**22**  
**Jochen Weigl**

Geburtstag: 21.04.1971  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Juli 1998



**23**  
**Manfred Marsch**

Geburtstag: 30.08.1977  
letzter Verein: Amateure  
Im Verein seit: 1998



**24**  
**Armin Störzenhofecker**

Geburtstag: 29.04.1965  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1995



**31**  
**Marco Christ**

Geburtstag: 06.11.1980  
letzter Verein: eigene Jugend  
Im Verein seit: Juli 1997



**33**  
**René van Eck**

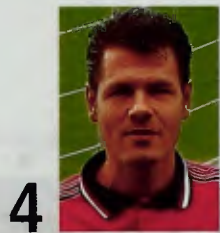
Geburtstag: 18.02.1966  
letzter Verein: FC Luzern  
Im Verein seit: Januar 1999



**34**  
**Christian Horcher**

Geburtstag: 19.10.1977  
letzter Verein: Jahn Forchheim  
Im Verein seit: Juli 1999





**4 Stephan Täuber**  
Geburtstag: 08.10.1966  
letzter Verein: Unterhaching  
Im Verein seit: Juli 1998



**5 Sven Günther**  
Geburtstag: 22.02.1974  
letzter Verein: FSV Zwickau  
Im Verein seit: Juli 1998



**6 Markus Lösch**  
Geburtstag: 26.09.1971  
letzter Verein: Stuttg. Kickers  
Im Verein seit: Juli 1998



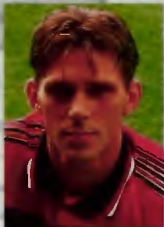
**10 Robert Niestroj**  
Geburtstag: 02.12.1974  
letzter Verein: Wolf. Wanderers  
Im Verein seit: Dezember 1999



**11 Dimtcho Beliakov**  
Geburtstag: 06.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**12 Jacek Krzynowek**  
Geburtstag: 15.05.1976  
letzter Verein: GKS Belchatow  
Im Verein seit: Juli 1999



**19 Tomasz Kos**  
Geburtstag: 04.04.1974  
letzter Verein: FC Gütersloh  
Im Verein seit: Juli 1999



**20 Martin Driller**  
Geburtstag: 02.01.1970  
letzter Verein: FC St. Pauli  
Im Verein seit: Juli 1997



**21 Wilco Hellinga**  
Geburtstag: 16.08.1970  
letzter Verein: FC St. Gallen  
Im Verein seit: Januar 2000



**25 Knut Reinhardt**  
Geburtstag: 27.04.1968  
letzter Verein: Bor. Dortmund  
Im Verein seit: Januar 1999



**27 Thomas Ziemer**  
Geburtstag: 18.08.1969  
letzter Verein: Hansa Rostock  
Im Verein seit: Juli 1997



**29 Stefan Leitl**  
Geburtstag: 29.08.1977  
letzter Verein: SV Lohhof  
Im Verein seit: Juli 1999



**Chef-Trainer  
Klaus Augenthaler**  
Geburtstag: 26.09.1957



**Co-Trainer  
Thomas Brunner**  
Geburtstag: 10.08.1962



## Tor

- 1 Thomas Köhler
- 23 Tomislav Piplica
- 28 Marco Eckstein
- 33 Lars Justin Hirschfeld

## Abwehr

- 3 Christian Beeck
- 4 Jörg Scherbe
- 5 Tzanko Tzvetanov
- 7 Mike Jesse
- 14 Rudi Vata
- 15 Rayk Schröder
- 19 Matthias Maucksch
- 26 Matthias Müller
- 27 Janos Matyus
- 31 Kevin McKenna

## Mittelfeld

- 6 Detlef Irrgang
- 9 René Trehkopf
- 10 Steffen Heidrich
- 13 Witold Wawrzyczek
- 16 Moussa Latoundji
- 18 Alexej Kurilenko
- 20 Olaf Renn
- 22 Dietmar Wuttke
- 24 Vasile Miriuta
- 30 Jonny Rödlund

## Angriff

- 11 Antun Labak
- 21 Franklin Bitencourt
- 25 Marcel Rath
- 29 Miroslav Jovic
- 34 Sebastian Helbig



## Klatsch & Tratsch, ...

... der Blick hinter die Kulissen, ab sofort in jeder Ausgabe des Clubmagazins.

Natürlich passieren auch bei uns wie im richtigen Leben witzige Begebenheiten, die unsere Fans erfahrungsgemäß ganz besonders interessieren. Daher werden wir im Rahmen unserer Möglichkeiten – ohne Spieler oder Kollegen auch nur im Geringsten zu schonen – die heißesten Nachrichten exklusiv in „Klatsch & Tratsch“ verraten. Und sollte es das Clubmagazin eines Tages im Stadion nicht mehr geben, so könnte es durchaus daran liegen, dass die Redaktion von Freund und Feind „eliminiert“ wurde. Also das CM kaufen – und Ihr seid immer bestens informiert!

Wer kennt Sie nicht, die Frauenzeitung **PETRA**, modisch im Trend bei dem, was die holde Weiblichkeit liebt. Auch im Vorfeld zur EM 2006 haben sich die Redakteurinnen etwas Besonderes einfallen lassen und produzieren eine Fotostrecke mit Bundesligaspielern. Fotogenen Bundesligaspielern natürlich. Und siehe da, auch der 1. FC Nürnberg hat drei „Prachtexemplare“ zu bieten, die den Ansprüchen der Mode-Profis in vollem Umfang gerecht werden.

So fiel die Wahl auf **Andi Köpke** (keine große Überraschung), **René van Eck** und **Stephan Täuber**, die bis Redaktionsschluss ihr Mitwirken jedoch noch nicht zugesagt

haben. Aber allein die Anfrage der **PETRA**-Redakteurinnen ist Beweis dafür, dass es in der 2. Liga und erst recht beim Club Fußballer gibt, die das Zeug für eine Karriere nach der Karriere haben. Also Jungs, tut uns Mädels den Gefallen und sagt zu, damit wir in der Sommerpause auch was zum Gucken haben!

Jede Menge zum Gucken gibt es auch im **PLAYBOY**, weltweit die Nummer 1 unter den Erotik-Magazinen. Und auch da wird der Club im Sommer, genauer gesagt im August 2000, vertreten sein. Da flatterte doch Pressesprecherin **Kerstin Dankowski** – unter einhelligem Grinsen der Kollegen – ein Fax von der **PLAYBOY**-Redaktion auf den Tisch. Aber nix war's mit der erhofften Karriere, ein Fräulein namens **Daniela** (21) aus Nürnberg hatte sich vor dem Fotoshooting zum „Playmate des Monats August“ als **FCN**-Fan geoutet und sollte nun auf Wunsch der **PLAYBOY**-Redaktion und des neuen Fußball-Magazines „**COPA**“ im Club-Trikot fotografiert werden. „Leider, leider“ sind uns zu diesem Zeitpunkt natürlich alle Trikots ausgegangen, sodass seitens des Club der Vorschlag kam, die nette Studentin in einem Teil der neuen „**FCN**-Badekollektion“ abzulichten.

Gesagt, getan und mit „Fräulein Daniela“ wurde ein Termin zur Anprobe im Fan-Shop Ludwigstraße vereinbart. Die freudige Nachricht überbrachte **Kerstin Dankowski** dann Filialleiter **Michael Motzek**, der an einen bitterbösen Faschingscherz glauben wollte. Falsch gedacht, denn gut fünf Tage später erschien Daniela ganz real zur Anprobe in der Ludwigstraße. Und die Kollegen? Waren zu recht fix und fertig. Das zukünftige „Playmate“ hielt die männlichen Angestellten des Ladens auf Trab und probierte alle Teile höchstpersönlich direkt vor Ort an. Böse Zungen behaupten, dass es bei diesem Anblick besonders einem Kollegen glatt die Sprache verschlagen hat. Wir aber freuen uns auf Daniela, die **PLAYBOY**-Ausgabe August 2000 und den **FCN**-Bikini. Ach, kann das Fanleben schön sein!



Bauträger • Immobilien • Finanzierungen •  
 Versicherungen • Investment • Anlageberatung •  
 Leasing • Sportmarketing

Zinnbauer & Partner • Weinmarkt 4 • 90403 Nbg.  
 Telefon: 0911/244 73 20 • Fax: 0911/244 71 47  
 www.zinnbauer.com



# Verstärkung gesucht!

Auch in dieser Ausgabe meldet sich unser Fan-Shop in der Ludwigstraße mit aktuellen News zu Wort. Nachdem Filialleiter **Michael Motzek** die Faschingszeit gesund und munter überstanden hat, ist das Fan-Shop-Team wieder voll im Einsatz, um den Cluberern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Habt Ihr ihn eigentlich schon gesehen? Unseren neuen Fanartikel-Katalog 2000? Wenn ja, dann habt ihr sicher bereits das Passende für Euch gefunden. Wenn nein, dann seid ihr einfach nicht „up to date“. Martin Driller, Stefan Leitl, Jochen Weigl und Christian Möckel präsentieren Euch die aktuelle sportswear, unterstützt durch Prommi und Kult-Busfahrer Klaus Härtle. Schnäppchenjäger haben jetzt übrigens die einmalige Chance, sich das original „Away“-Trikot für sage und schreibe **DM 69,90** zu sichern. Und die Kiddies zahlen

nur **DM 59,90** – da lohnt sich der Besuch in der Ludwigstraße!

Wer möchte sich nebenbei noch etwas dazu verdienen? Kein Problem, wir haben den richtigen Job für Euch! Der Club sucht noch en-



**Ab sofort in der Ludwigstraße:  
Der VIAG-Shop für alle Cluberer  
mit den neuesten Angeboten!**

gagierte **Stadionverkäufer**, die am Spieltag ihr Verkaufstalent vor Ort einsetzen. Bei Interesse könnt Ihr Euch unter dieser Rufnummer informieren: 0911-2148033 – und vielleicht seid Ihr bereits beim nächsten Heimspiel als Club-Mitarbeiter dabei!

Der absolute Verkaufsschlager ist zur Zeit die neue CD „**Songs für Fans 2**“. Könt Ihr Euch noch an die Aktion in der Nordkurve erinnern, bei der allen Fans Gelegenheit gegeben wurde, auf überdimensionalen Wänden sich zu verewigen? Alle Unterschriften zieren nun das „Booklet“ der Club-CD, die ihr für **DM 35,90** in den Fan-Shops kaufen könnt. Das Teil hat einen echt guten Sound und ist genau richtig, um sich auf die Club-Spiele einzustimmen!

Viel Spaß beim heutigen Spiel – und laßt Euch mal bei uns sehen.  
**Das Fan-Shop-Team**



## Willkommen ...

## ... im Club!

mister+lady JEANS wünscht „Auge“ einen erfolgreichen Einstand beim Club und allen Fans ein tolles Spiel.

Ganz neue Fashion-Ideen für Frühjahr und Sommer finden Sie jetzt in allen unseren Filialen.





27

Thomas Ziemer





# Der Rückkehrer

Thomas Ziemer is back. Nach über einem halben Jahr Sperre wegen Dopings kehrte der 30-Jährige auf die Fußball-Bühne zurück. In der 71. Spielminute vom neuen Cheftrainer Klaus Augenthaler eingewechselt, feierte Thomas beim Heimspiel gegen den FSV Mainz 05 sein Comeback. Die Club-Fans forderten ihre Nummer 27 bereits lautstark zur Halbzeit und empfangen das Nürnberger Eigengewächs mit großem Beifall. Mit einem Schlag war für „Tom“, wie ihn seine Kollegen rufen, eine schwierige Zeit beendet. Der CM-Redaktion stand er gerne für ein Interview zur Verfügung.

**Clubmagazin:** „Wie geht es Dir?“

**Ziemer:** „Im Moment wieder besser. Das letzte halbe Jahr war für mich eine sehr schwere Zeit, aber ich habe aus der ganzen Geschichte meine Lehren gezogen.“

**Clubmagazin:** „Inwiefern?“

**Ziemer:** „Dass man anderen nicht blind vertrauen sollte, schon gar nicht im Fußballgeschäft. So etwas wie mir hätte auch anderen Profis in Deutschland passieren können.“

**Clubmagazin:** „Was war für Dich die größte Belastung?“

**Ziemer:** „Eindeutig die Berichterstattung in den Medien und wie der „Fall“ ausgeschlachtet wurde.“

**Clubmagazin:** „Waren die Journalisten in Deinen Augen Dir gegenüber unfair?“

**Ziemer:** „Na gut, die haben auch nur ihren Job gemacht und den ganzen Vorfall entsprechend aufgebaut. Im Nachhinein würde ich sagen, teils, teils.“

**Clubmagazin:** „Wer hat Dich in dieser schweren Zeit unterstützt?“

**Ziemer:** „Meine Familie war in dieser Situation für mich der totale Rückhalt. Aber auch die Mannschaft war hinter mir gestanden und hat mich nicht hängen lassen.“

**Clubmagazin:** „Hat es Momente gegeben, bei denen Du ans Aufhören gedacht hast?“

**Ziemer:** „Zu keinem Zeitpunkt, weil ich mir in der ganzen Angelegenheit von Anfang an ja nichts vorzuwerfen hatte.“

**Clubmagazin:** „Wie hat Dein Umfeld auf den Vorwurf, Du hättest vorsätzlich gedopt, reagiert?“

**Ziemer:** „Glaube mir, in der Not trennt sich die Spreu vom Weizen. Es haben sich schon manch wahre Gesichter gezeigt. Aber ich kann nur wiederholen: Meine Familie war für mich der größte Rückhalt, ohne die hätte ich das Verfahren nicht so gut überstanden.“

**Clubmagazin:** „Man könnte also sagen, dass das letzte halbe Jahr Dein Leben verändert hat.“

**Ziemer:** „Sehr. Vor allem in Bezug auf blindes Vertrauen Dritten gegenüber. Dass man so dazulernt, war das einzig Positive an dem ganzen Vorfall.“

**Clubmagazin:** „Ist das Verfahren beendet und die Sache komplett ausgestanden?“

**Ziemer:** „Von meiner Seite aus noch nicht. Ich bin immer noch dahinterher, dass ich in der Öffentlichkeit nicht als Doping-Sünder dastehe. Privat habe ich noch einige Aktionen am Laufen, die mich entlasten könnten.“

**Clubmagazin:** „Was war das eigentlich für ein Gefühl, als Du am 4. März das erste Mal wieder ins

Frankenstadion eingelaufen bist?“

**Ziemer:** „Absolut unglaublich. Die Fans waren wirklich, ach, das kann man nicht in Worten ausdrücken. Sie haben mir das Gefühl gegeben, wieder akzeptiert zu werden. Für mich war dieses Gefühl nur mit einem Aufstieg zu vergleichen. Das werde ich unseren Fans niemals vergessen.“

**Clubmagazin:** „Wie waren die Reaktionen gerade der Fans in der Zeit Deiner Suspendierung?“

**Ziemer:** „Von den Fans kamen nur aufmunternde Worte. Ich soll mich nicht hängen lassen und weitermachen. Das hat mir in schweren Momenten immer sehr geholfen.“

**Clubmagazin:** „Ist die Sache jetzt – aus sportlicher Sicht gesehen – für Dich abgehakt?“

**Ziemer:** „Ja. Ich versuche durch gute Leistungen aufzufallen.“

**Clubmagazin:** „Deine Wünsche für die Zukunft?“

**Ziemer:** „Gut zu trainieren und wieder spielen zu können. Und die Scharte vom letzten Jahr wieder wettzumachen ...“

## Wissenswertes

### über Thomas Ziemer

Lieblings-

- Freizeitbeschäftigung:

- Urlaubsort:

- Fußballer:

- Verein:

- Stadion:

- Platz in Nürnberg:

Zum Lachen bringt mich:

Immer in meinem CD-Player:

Immer in meinem Kühlschrank zu finden:

Angst habe ich vor:

Essen gehen möchte ich mit:

Schönstes sportliches Erlebnis:

Diese Saison möchte ich mit dem 1. FCN:

Familie

Spanien

Gerd Müller

Real Madrid

Westfalenstadion

Eigene Terrasse

Bully Parade

Soul-Musik

Scampis

Krankheit

Will Smith

Aufstieg – Club / 1860

Aufsteigen



## 18. Spieltag – Sonntag, 13. Februar

Stuttg. Kickers – Alem. Aachen	(1:4)	1:2
M'gladbach – Ghemnitzer FC	(0:2)	1:0
Mannheim – 1. FC Nürnberg	(0:3)	2:1
Kick. Offenbach – FSV Mainz	(1:1)	2:2
Oberhausen – 1. FC Köln	(0:1)	1:0
Greuther Fürth – FC St. Pauli	(0:0)	0:0
Tennis Borussia – Hannover	(3:2)	2:1
Fort. Köln – Energ. Cottbus	(0:2)	2:0
VfL Bochum – Karlsruher SC	(3:1)	2:1

## 19. Spieltag – Sonntag, 20. Februar

Chemnitzer FC – Mannheim (Fr.)	(0:4)	0:0
1. FC Köln – Greuther Fürth (Fr.)	(0:0)	2:2
1. FC Nürnberg – Offenbach (Fr.)	(3:1)	1:1
Hannover – M'gladbach (Sa.)	(3:2)	2:3
FSV Mainz 05 – Fort. Köln	(1:2)	0:0
Karlsruhe – Tennis Borussia	(2:2)	0:0
Alem. Aachen – VfL Bochum	(0:5)	0:1
FC St. Pauli – Stuttg. Kickers	(1:2)	2:1
Cottbus – Oberhausen (Mo.)	(4:0)	0:1

## 20. Spieltag – Sonntag, 27. Februar

VfL Bochum – St. Pauli (Fr.)	(0:0)	2:0
T. Borussia – Alem. Aachen (Fr.)	(2:2)	1:2
Offenbach – Chemnitz (Fr.)	(0:3)	2:0
FSV Mainz – E. Cottbus (Sa.)	(0:3)	1:0
Stuttg. Kickers – 1. FC Köln	(1:4)	1:2
Mannheim – Hannover 96	(2:2)	2:2
Fort. Köln – 1. FC Nürnberg	(1:2)	1:1
Greuther Fürth – Oberhausen	(3:4)	0:1
M'gladbach – Karlsruhe (Mo.)	(0:3)	4:1

## 21. Spieltag – Sonntag, 5. März

Chemnitz – Fort. Köln (Fr.)	(0:1)	2:1
Alem. Aachen – M'gladbach (Fr.)	(2:1)	1:1
1. FC Köln – VfL Bochum (Fr.)	(3:2)	3:0
Cottbus – Greuther Fürth (Fr.)	(0:1)	4:2
1. FC Nürnberg – Mainz (Sa.)	(1:1)	2:0
FC St. Pauli – Tennis Borussia	(0:2)	1:1
Oberhausen – Stuttg. Kickers	(2:2)	2:2
Hannover – Kick. Offenbach	(2:0)	1:1
Karlsruhe – Mannheim (Mo.)	(1:1)	1:1

## 22. Spieltag – Sonntag, 12. März

M'gladbach – FC St. Pauli (Fr.)	(2:0)	
Mainz 05 – Chemnitzer FC (Fr.)	(1:1)	
1. FC Nürnberg – Cottbus (Fr.)	(0:2)	
Offenbach – Karlsruhe (Sa.)	(1:1)	
Mannheim – Alem. Aachen	(1:2)	
Fort. Köln – Hannover 96	(1:3)	
Stuttg. Kickers – Greuther Fürth	(0:0)	
VfL Bochum – Oberhausen	(0:3)	
T. Borussia – 1. FC Köln (Mo.)	(1:1)	

## 23. Spieltag – Sonntag, 19. März

St. Pauli – Mannheim (Fr.)	(3:1)	
Chemnitz – 1. FC Nürnberg (Fr.)	(0:1)	
Hannover 96 – FSV Mainz (Fr.)	(0:1)	
Greuther Fürth – Bochum (Sa.)	(2:1)	
Karlsruher SC – Fort. Köln	(3:2)	
Oberhausen – Tennis Borussia	(0:1)	
Cottbus – Stuttg. Kickers	(0:1)	
Alem. Aachen – Offenbach	(2:1)	
1. FC Köln – M'gladbach (Mo.)	(1:3)	

## 24. Spieltag – Sonntag, 26. März

1. FC Nürnberg – Hannover (Fr.)	(0:2)	
Offenbach – FC St. Pauli (Fr.)	(1:1)	
T. Borussia – Greuther Fürth (Fr.)	(0:2)	
Chemnitz – Cottbus (Fr.)	(4:2)	
Bochum – Stuttg. Kickers (Sa.)	(0:0)	
Mannheim – 1. FC Köln	(0:3)	
Fort. Köln – Alem. Aachen	(1:1)	
FSV Mainz – Karlsruher SC	(2:1)	
M'gladbach – Oberhausen	(1:1)	

## 25. Spieltag – Sonntag, 2. April

Hannover – Chemnitz (Fr.)	(1:2)	
Oberhausen – Mannheim (Fr.)	(0:2)	
Stuttg. Kickers – T. Borussia (Fr.)	(0:2)	
1. FC Köln – Offenbach (Sa.)	(1:0)	
FC St. Pauli – Fort. Köln	(0:2)	
Greuther Fürth – M'gladbach	(0:2)	
Karlsruhe – 1. FC Nürnberg	(3:4)	
Alem. Aachen – FSV Mainz 05	(2:4)	
Cottbus – VfL Bochum (Mo.)	(4:2)	



## 26. Spieltag – Sonntag, 9. April

Fort. Köln – 1. FC Köln	(0:3)	
FSV Mainz 05 – FC St. Pauli	(2:2)	
1. FC Nürnberg – Alem. Aachen	(1:3)	
Chemnitz – Karlsruher SC	(2:1)	
T. Borussia – VfL Bochum	(6:2)	
M'gladbach – Stuttg. Kickers	(1:3)	
Mannheim – Greuther Fürth	(0:0)	
Offenbach – Oberhausen	(0:1)	
Hannover – Energ. Cottbus	(0:1)	

## 27. Spieltag – Sonntag, 16. April

Oberhausen – Fortuna Köln	(0:0)	
Stuttg. Kickers – Mannheim	(3:4)	
VfL Bochum – M'gladbach	(1:0)	
Cottbus – Tennis Borussia	(3:1)	
Karlsruhe – Hannover 96	(1:1)	
Alem. Aachen – Chemnitz	(2:2)	
FC St. Pauli – 1. FC Nürnberg	(2:2)	
1. FC Köln – FSV Mainz 05	(0:0)	
Greuther Fürth – Offenbach	(0:1)	

## 28. Spieltag – Sonntag, 23. April

1. FC Nürnberg – 1. FC Köln	(1:6)	
Chemnitzer FC – FC St. Pauli	(0:0)	
Hannover 96 – Alem. Aachen	(2:1)	
M'gladbach – T. Borussia	(2:2)	
Mannheim – VfL Bochum	(0:2)	
Offenbach – Stuttg. Kickers	(1:2)	
Fort. Köln – Greuther Fürth	(0:0)	
FSV Mainz – Oberhausen	(0:0)	
Karlsruher SC – Cottbus	(2:3)	

## 29. Spieltag – Sonntag, 30. April

Stuttg. Kickers – Fort. Köln	(1:1)	
T. Borussia – Mannheim	(0:0)	
Energ. Cottbus – M'gladbach	(2:2)	
Alem. Aachen – Karlsruhe	(0:0)	
FC St. Pauli – Hannover 96	(2:1)	
1. FC Köln – Chemnitzer FC	(3:1)	
Oberhausen – 1. FC Nürnberg	(1:2)	
Greuther Fürth – FSV Mainz	(0:1)	
VfL Bochum – Offenbach	(1:2)	

## 30. Spieltag – Sonntag, 7. Mai

Hannover 96 – 1. FC Köln	(1:3)	
Karlsruher SC – FC St. Pauli	(1:3)	
Mannheim – M'gladbach	(0:2)	
Offenbach – Tennis Borussia	(0:0)	
Fort. Köln – VfL Bochum	(0:3)	
FSV Mainz – Stuttg. Kickers	(4:3)	
1. FC Nürnberg – Greuther Fürth	(1:1)	
Chemnitz – Oberhausen	(0:1)	
Alem. Aachen – Cottbus	(1:4)	

## 31. Spieltag – Sonntag, 14. Mai

Tennis Borussia – Fort. Köln	(0:0)	
Energ. Cottbus – Mannheim	(1:2)	
FC St. Pauli – Alem. Aachen	(1:3)	
1. FC Köln – Karlsruher SC	(0:0)	
Oberhausen – Hannover	(1:1)	
Greuther Fürth – Chemnitz	(0:5)	
Stuttg. Kickers – 1. FC Nürnberg	(2:3)	
VfL Bochum – FSV Mainz 05	(1:0)	
M'gladbach – Offenbach	(1:1)	

## 32. Spieltag – Donnerstag, 18. Mai

Alem. Aachen – 1. FC Köln	(0:4)	
Energ. Cottbus – FC St. Pauli	(0:1)	
Fort. Köln – M'gladbach	(0:0)	
FSV Mainz – Tennis Borussia	(1:2)	
1. FC Nürnberg – VfL Bochum	(1:2)	
Chemnitz – Stuttg. Kickers	(2:2)	
Hannover – Greuther Fürth	(0:0)	
Karlsruhe – Oberhausen	(0:0)	
Mannheim – Offenbach	(1:1)	

## 33. Spieltag – Sonntag, 21. Mai

Mannheim – Fort. Köln	(5:1)	
1. FC Köln – FC St. Pauli	(2:1)	
Oberhausen – Alem. Aachen	(0:0)	
Greuther Fürth – Karlsruhe	(1:0)	
Stuttg. Kickers – Hannover	(1:2)	
VfL Bochum – Chemnitzer FC	(3:3)	
T. Borussia – 1. FC Nürnberg	(0:2)	
M'gladbach – FSV Mainz 05	(0:0)	
Offenbach – Energ. Cottbus	(0:5)	

## 34. Spieltag – Donnerstag, 25. Mai

Energ. Cottbus – 1. FC Köln	(1:4)	
FSV Mainz – Mannheim	(1:2)	
1. FC Nürnberg – M'gladbach	(0:4)	
Chemnitz – Tennis Borussia	(0:0)	
Hannover 96 – VfL Bochum	(1:2)	
Karlsruhe – Stuttg. Kickers	(1:2)	
Alem. Aachen – Greuther Fürth	(1:1)	
FC St. Pauli – Oberhausen	(2:2)	
Fort. Köln – Offenbach	(3:4)	



## Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 7.3.2000

								zu Hause					auswärts						
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1. (1) 1. FC Köln	21	14	5	2	46:16	+30	47	11	9	2	0	34:7	29	10	5	3	2	12:9	18
2. (2) VfL Bochum	21	11	3	7	35:30	+5	36	11	7	0	4	25:18	21	10	4	3	3	10:12	15
3. (3) Energie Cottbus	21	11	1	9	41:27	+14	34	10	8	0	2	26:10	24	11	3	1	7	15:17	10
<b>4. (7) 1. FC Nürnberg</b>	<b>21</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>32:35</b>	<b>-3</b>	<b>32</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>22:10</b>	<b>26</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>10:25</b>	<b>6</b>
5. (4) Borussia M'gladbach	21	8	7	6	32:25	+7	31	11	6	2	3	21:10	20	10	2	5	3	11:15	11
6. (5) Tennis Borussia Berlin	21	7	10	4	28:23	+5	31	11	5	4	2	15:11	19	10	2	6	2	13:12	12
7. (6) Alemannia Aachen	21	8	7	6	31:35	-4	31	10	4	4	2	17:11	16	11	4	3	4	14:24	15
8. (8) Waldhof Mannheim	21	7	8	6	30:29	+1	29	10	6	3	1	20:12	21	11	1	5	5	10:17	8
9. (11) Chemnitzer FC	21	7	7	7	29:26	+3	28	10	5	4	1	21:11	19	11	2	3	6	8:15	9
10. (9) FSV Mainz 05	21	6	9	6	23:25	-2	27	10	4	5	1	9:5	17	11	2	4	5	14:20	10
11. (10) Rot-Weiß Oberhausen	21	6	9	6	20:22	-2	27	11	4	5	2	14:13	17	10	2	4	4	6:9	10
12. (12) SpVgg Greuther Fürth	21	5	10	6	16:22	-6	25	11	2	8	1	5:3	14	10	3	2	5	11:19	11
13. (13) Hannover 96	21	6	6	9	30:31	-1	24	10	3	4	3	17:15	13	11	3	2	6	13:16	11
14. (14) FC St. Pauli	21	5	9	7	22:27	-5	24	11	3	6	2	11:10	15	10	2	3	5	11:17	9
15. (17) Stuttgarter Kickers	21	5	6	10	31:40	-9	21	11	5	3	3	19:16	18	10	0	3	7	12:24	3
16. (15) Kickers Offenbach	21	4	9	8	21:32	-11	21	11	4	3	4	15:16	15	10	0	6	4	6:16	6
17. (16) Fortuna Köln	21	4	8	9	19:31	-12	20	10	4	4	2	12:11	16	11	0	4	7	7:20	4
18. (18) Karlsruher SC	21	2	9	10	24:34	-10	15	10	1	5	4	8:10	8	11	1	4	6	16:24	7

## Unsere Mannschaft in Wort und Zahl

Name	Position	Geb. Datum	Rückennummer	Einsatz	Ein-gewechselt	Aus-gewechselt	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Andreas Köpke	Torwart	12.03.1962	1	21	–	1	1	–	–	–
Darius Kampa	Torwart	16.01.1977	2	1	1	–	–	–	–	–
Christian Horcher	Torwart	19.09.1977	34	0	–	–	–	–	–	–
Elroy Kromheer	Abwehr	15.01.1970	3	7	–	–	3	–	–	–
Stephan Täuber	Abwehr	08.10.1966	4	7	6	–	1	–	–	–
Sven Günther	Abwehr	22.02.1976	5	18	8	3	3	–	–	–
Markus Lösch	Abwehr	26.09.1971	6	14	1	1	1	1	–	–
Marek Nikl	Abwehr	20.02.1976	7	18	–	1	3	–	–	1
Markus Grasser	Abwehr	18.06.1972	15	6	5	1	–	–	–	–
Tomasz Kos	Abwehr	04.04.1974	19	15	–	3	4	1	–	1
Manfred Marsch	Abwehr	30.08.1977	23	8	6	–	1	–	–	–
René van Eck	Abwehr	18.02.1966	33	14	1	3	5	–	–	–
Stoikos Stoilas	Mittelfeld	15.10.1971	8	13	5	7	3	–	–	–
Robert Niestroj	Mittelfeld	02.12.1974	10	3	–	2	–	–	–	–
Jacek Krzynowek	Mittelfeld	15.05.1976	12	21	–	–	4	–	–	3
Christian Möckel	Mittelfeld	06.04.1973	18	7	4	3	–	–	–	–
Martin Driller	Mittelfeld	02.01.1970	20	13	–	6	2	–	–	5
Wilco Hellinga	Mittelfeld	16.08.1970	21	4	1	1	2	–	–	–
Jochen Weigl	Mittelfeld	21.04.1971	22	1	1	–	–	–	–	–
Armin Störzenhofecker	Mittelfeld	29.04.1965	24	17	–	2	4	–	–	–
Knut Reinhardt	Mittelfeld	27.04.1968	25	5	5	–	–	–	–	–
Thomas Ziemer	Mittelfeld	18.08.1969	27	2	1	1	–	–	–	1
Stefan Leitl	Mittelfeld	29.08.1977	29	20	1	6	4	–	–	3
Marco Christ	Mittelfeld	06.11.1980	31	2	2	–	–	–	–	–
Bernd Hobsch	Angriff	07.05.1968	9	13	4	4	2	–	–	7
Dimtcho Beliakov	Angriff	26.10.1971	11	18	2	4	3	–	–	7
Marcus Feinbier	Angriff	30.11.1969	13	15	2	5	4	–	–	2



Zuschauer aller Vereine	
1. FC Köln	27 409
Borussia M'gladbach	20 145
Alemannia Aachen	18 579
<b>1. FC Nürnberg</b>	<b>15 881</b>
Kickers Offenbach	13 682
FC St. Pauli	13 496
Karlsruher SC	12 500
VfL Bochum	11 983
Hannover 96	11 779
SV Waldhof Mannheim	8 930
Energie Cottbus	8 662
FSV Mainz 05	8 482
SpVgg Greuther Fürth	7 677
Chemnitzer FC	7 660
RW Oberhausen	5 129
Tennis Borussia Berlin	4 050
Stuttgarter Kickers	3 472
Fortuna Köln	1 970

Zuschauerzahlen des 1. FCN	
Waldhof Mannheim	20 770
Fortuna Köln	18 442
Chemnitzer FC	25 608
Karlsruher SC	12 700
FC St. Pauli	17 764
RW Oberhausen	14 342
Stuttgarter Kickers	10 682
Tennis Borussia Berlin	10 881
Kickers Offenbach	12 522
FSV Mainz 05	15 100

Die Torschützenliste der 2. Bundesliga		
Tore	Spieler	Verein
14	Krieg	Karlsruher SC
13	T. Maric	Stuttg. Kickers
12	Labak	Energ. Cottbus
11	Weber	VfL Bochum
11	Lottner	1. FC Köln
11	Policella	FSV Mainz 05
10	Peschel	VfL Bochum
10	Dittgen	Chemnitzer FC
9	van Lent	M'gladbach
8	Ciric	TeBe Berlin
8	Milovanovic	Hannover 96
8	Marin	FC St. Pauli
<b>7</b>	<b>Bellakov</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
<b>7</b>	<b>Hobsch</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
7	Kurth	1. FC Köln
7	Klausz	Mannheim
7	Franklin	Energ. Cottbus

**Fan-Artikel 1.FC Nürnberg**  
**Fan-Shop**   
 Ludwigstr. 46  
 90402 Nürnberg



# SCHNAPPCHEN

## Geschenk-Gutschein

♥ die Geschenkidee!

1. FCN Schals Viele neue Modelle eingetroffen!	<b>25.-</b>
<b>CD - DIE NEUE!</b> *Songs für Fans No. 2* Mit 12 brandneuen Songs	<b>35.90</b>
Fahne "Burg" ca. 150 x 100 cm, mit Burgmotiv	<b>34.90</b>
Fahne "Stadion" ca. 90 x 70 cm, mit Stadionmotiv	<b>24.90</b>
1. FCN-Windbreaker Mit FCN-Logo und Burgmotiv	<b>89.90</b>
1. FCN-Jeanshemd *** dazu passend im gleichen Design	<b>89.90</b>
1. FCN-Magnetbilder Als Logo oder mit den Portraits der Club-Spieler	<b>5.90</b>
<b>DER NEUE GROBE FANARTIKEL-KATALOG</b> Ab Anfang März im Fan-Shop erhältlich !!!	
Shirt "away" - das aktuelle Auswärtstrikot <del>99.90</del> jetzt	<b>69.90</b>
<b>Knallhart reduziert!</b>	
*** auch in Kindergrößen *** <del>79.95</del> jetzt	<b>59.90</b>
Short "away" - natürlich mit der passenden Hose dazu! <del>59.95</del> jetzt	<b>49.95</b>
*** auch in Kindergrößen *** Gr. 128-176 <del>49.95</del> jetzt	<b>39.95</b>
Mannschaftsposter - das offizielle Foto für die Saison 1999-2000 <del>10.-</del> jetzt	<b>5.-</b>
1. FCN-Caps Drei verschiedene Modelle	<b>10.-</b>

# NEU!

Jetzt auch Lieferung per Nachnahme und mit Kreditkartenzahlung.  
 Richten Sie Ihre schriftliche Bestellung an:

## FCN-Fan-Shop

Ludwigstr. 46 • 90402 Nürnberg

Im Fan-Shop Ludwigstraße Kartenservice:  
 Tel. 0911/20 32 06  
 Fax 0911/20 94 78

Bestell-Hotline für FanArtikel:  
 Tel. 0911/214 80 33  
 Fax 0911/214 80 34



# „Den Club nicht alleine lassen“

Dass Clubfans in guten wie auch in schlechten Zeiten zum 1. FCN stehen, zeigte sich am 20.02.2000 in Eslarn.

Vier Kilometer von Tschechien entfernt, gründeten hier Cluber aus Eslarn, Moosbach, Pleystein und Waldau einen neuen Fan-Club. Erfreulich ist, dass sich als 1. Vorsitzende Anneliese Rewitzer, die mit dem 1. FC Nürnberg jahrzehntelang verbunden ist, zur Verfügung stellte. Bei der offiziellen Gründung begrüßte der 2. Vorsitzende Helmut Troglauer die 1. Koordinatorin Inge Pesel mit Vorstandschaft des Bezirks VI, Pressesprecherin Kerstin Dankowski, den Spieler Christian Möckel und den Fan-Beauftragten Bernd Promberger und überreichte ein Gastgeschenk. Der

1. Bürgermeister Georg Hansl hatte es sich nicht nehmen lassen, in einer „andersfarbigen Hochburg“ den Eslarnern zu diesem Mut zu gratulieren und überreichte eine finanzielle Starthilfe. Außer der offiziellen Gründungsurkunde überreichte die Koordinatorin einen Zinnteller aller 68-Fan-Clubs im Bezirk. Weitere

Geschenke wurden durch Prommi übergeben sowie von den benachbarten Fan-Clubs aus Waldthurn, Neunburg und der „Red-Army“, die sich über die rot-schwarze Verstärkung freuten. Gleichfalls auch von „Remember“, Lichtenau und Roth. Unsere Pressesprecherin berichtete aktuell, dass sich tags zuvor der

FCN und Friedel Rausch einvernehmlich getrennt haben. Weiter haben Kerstin und Prommi zur bevorstehenden 100-Jahr-Feier herzlich eingeladen. Der sympathische Spieler Christian Möckel bedankte sich besonders bei den Fanclub-Mitgliedern, die zu den Heimspielen eine gewaltige Strecke zurücklegen: „Die Mannschaft braucht die Fans, die trotz sportlicher Schwierigkeiten zum 1. FCN stehen.“

**Jutta Weidner**



Das Gründungsfoto des FCN-Fan-Clubs Eslarn mit der Nürnberger Abordnung  
Foto: priv.

## Rückblick auf die Fansprechstunde

Gleich beim ersten Heimspiel nach Amtsantritt stand Edgar Geenen den Fans im Rahmen der Fansprechstunde vor dem Spiel gegen Mainz zur Verfügung. Vor knapp 200 Zuhörern gab Herr Geenen neben seiner eigenen Vorstellung auch seine Vorstellungen zur Fanarbeit bekannt. „Wir sollten dort Freundschaftsspiele vereinbaren, wo auch unsere Fans ansässig sind“, stellte Herr Geenen fest. Seine erste Aufgabe war natürlich einen neuen Cheftrainer für den Club zu finden und da hat er mit Herrn Augenthaler „einen Mann, mit dem wir kontinuierlich arbeiten können“, gefunden. Weiterhin viele glückli-



Fanbeauftragter: Bernd Promberger.

Foto: Langer

che Händchen und viel Spaß mit dem 1. FC Nürnberg. Eines ist wohl sicher, neben seinen vielen Aufgaben beim Club wird er wohl nie Fanbeauftragter. Wie antwortete Herr Geenen auf die Frage von Herrn Dr. Kreuzer zur Fanarbeit „bei uns wird keiner herausgemobbt. Herr Promberger braucht sich um seinen Beruf keine Sorgen machen, ich will kein Fanbeauftragter werden“. Unser kaufmännischer Geschäftsführer Herr de Buhr gab den Fans einen genauen Überblick über den Ablauf der Feierlichkeiten am 30.04.00 zur 100-Jahr-Feier des 1. FC Nürnberg.



„Der Club ist eine Herzensangelegenheit“, sagte Herr de Buhr und besser hätte man es auch gar nicht ausdrücken können. „Es gibt immer noch genug Gründe, auf den Club stolz zu sein und guten Mutes den Blick in die Zukunft zu richten.“ Im Gedenken an die stolze Tradition des 1. FC Nürnberg werden auch viele Fans und Freunde an diesem Tag ein unvergessliches rot-schwarzes Ereignis begehen können.

Herr Zweck von der für das Stadion zuständigen Polizeiinspektion Süd zeigte den Zuhörern die Gefahren von bengalischen Feuern und Rauchtöpfen auf. Neben den gesundheitlichen Risiken warnte Herr Zweck auch vor den massiven Strafen, die man erhält, wenn man auf derartige Stimmungsmacher zurückgreift. Also, Finger weg von Rauchtöpfen und Bengalos, denn Stimmung muss laut und nicht vernebelt sein.

**Liebe Clubfans!**

An dieser Stelle bitten wir um Eure Mithilfe und Verständnis. Leider verbreitet sich in der Nordkurve wieder Liedgut, das wir beim 1. FC Nürnberg nicht hören wollen.

Egal ob es die Affenrufe gegenüber farbigen Spielern sind oder das U-Bahn-Lied über unsere Nachbarn. Derartige Äußerungen sind einfach unerträglich und von unserer Seite nicht zu tolerieren. Der Fanclub „Die Internettis“ möchte aus diesem Grund eine Initiative gegen Fremdenfeindlichkeit und für mehr Toleranz gegenüber unseren ausländischen Mitbewohnern starten. Ich bitte daher alle Fans diese Beleidigungen und Angriffe zu unterlassen und die eigene Mannschaft nach Kräften zu unterstützen. Clubfans sind faire Fans und der 1. FC Nürnberg steht für Fair play. Wir bitten Euch, uns auf derartige Äußerungen in den Blöcken aufmerksam zu machen. Dieses Verhalten ist kein Verrat am Clubfan, sondern ein Beweis für Zivilcourage!

Die Erfahrung zeigt, dass viele nicht wissen, welche strafrechtlichen Folgen diese Lieder nach sich ziehen können. Ich erinnere an dieser Stelle an den Aufnäher „Unsere Ehre heißt Treue“, denn auch dort wurden viele Fans kontrolliert, unwissend, welche Bedeutung dieser Spruch hat. Der 1. FC Nürnberg ist gegen Pauschalverurteilungen aufgrund von Kleidung oder Haarschnitt. Wir wollen unsere treuen Fans nicht mit Verboten oder Vorschriften bevormunden. Wir sind jedoch fest entschlossen gegen Personen vorzugehen, die nicht bereit sind Beleidigungen zu unterlassen. **Auf eine faire und politikfreie Zukunft in der Nordkurve.**

**Am Freitag, den 17.03.00 um 19.00 Uhr spielt der Club in Chemnitz.  
Natürlich fahren auch zu diesem Spiel wieder Busse.  
Anmeldungen nehmen entgegen:**

**Peter Maul, Supporters-Club Nürnberg**

Abfahrt: 14.00 Uhr beim FCN  
Preis: Für Mitglieder 20,- DM und für Nichtmitglieder 40,- DM  
Rufnummer: 0911 / 65 26 03 ab 18.00 Uhr

**Inge Pesel, Remember 68**

Abfahrt: 13.30 Uhr beim FCN  
Preis: 35,- DM  
Rufnummer: 09183 / 1502

**DR. KREUZER & COLL.**

ANWALTSKANZLEI  
NÜRNBERG · DRESDEN



**BÜRO NÜRNBERG**

**Dr. Günther Kreuzer**  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Wirtschaftsrecht  
Vertragsrecht  
Gesellschaftsrecht

**Felix Müller**  
Fachanwalt für Sozialrecht  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Strafrecht  
Verkehrsrecht  
Arzthaftungsrecht

**Armin Gößler**  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Handelsvertreterrecht  
Dienstvertragsrecht  
Interessenschwerpunkt  
Arbeitnehmerüberlassungsrecht

**Bernd Kreuzer**  
Fachanwalt für Familienrecht  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Erbrecht  
Mahn-/Vollstreckungsrecht  
Insolvenzrecht

**Katrin Zeiger-Göbler**  
Fachanwältin für Familienrecht  
Interessenschwerpunkte  
Verwaltungsrecht  
Bankrecht  
Speditionsrecht

**Carl-Peter Horlamus**  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Wettbewerbsrecht  
Arbeitsrecht  
Gewerbl. Rechtsschutz

Lorenzer Platz 3a  
90402 Nürnberg

24 h-Telefon-Service  
(09 11) 20 22-0  
Telefax (09 11) 20 22-1 01

e-mail:  
Dr. Kreuzer-Coll@t-online.de

Internet: www.kreuzer.de

Sprachen:  
englisch, französisch,  
italienisch

**Thorsten Haase**  
Interessenschwerpunkte  
Baurecht  
Grundstücksrecht  
Reiserecht

**Oliver Fouquet**  
Interessenschwerpunkte  
Versicherungsrecht  
Miet-/Pachtrecht  
Handelsrecht

**BÜRO DRESDEN**

**Stefan Kreuzer**  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Wirtschaftsrecht  
Gesellschaftsrecht  
Wohnungseigentumsrecht

**Torsten Mohyla**  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Erbrecht  
Bau-/Immobilienrecht  
Interessenschwerpunkt  
(Kassen)Arztrecht

**Katrin Niederl**  
Interessenschwerpunkte  
Familien-/Scheidungsrecht  
Straf-/Verkehrsrecht  
Sozialrecht

Hüblerstr. 1 · 01309 Dresden  
Am Blauen Wunder

24 h-Telefon-Service  
 (03 51) 3 15 50-0  
Telefax (03 51) 3 15 50-1 05

S  
i  
e  
f  
i  
n  
d  
e  
n  
u  
n  
s

auch in den Gelben Seiten unter der Rubrik Rechtsanwälte



# Die große Jubiläumsparty – das Vergnügen für die ganze Familie

In der letzten CM-Ausgabe haben wir ein Interview mit Günther Koch als einer der Moderatoren der großen Jubiläumsfeier am 30. April in der Frankenhalle veröffentlicht. Er wird gemeinsam mit seinem BR-Kollegen Eberhard Stanjek durch das Programm am Nachmittag führen (Einlass 15.00 Uhr, Beginn 16.00 Uhr).

Gut zweieinhalb Stunden dauert die Multimedia-Show, die eine unvergessene Reise durch 100 Jahre Club-Geschichte darstellen wird.

Um 18.30 Uhr ist es dann soweit. Nach dem offiziellen Teil darf nun fröhlich gefeiert, getanzt und geschlemmt werden. In der Halle 12 können Sie in einem originalgetreu aufgebauten Gastrodorf Spezialitäten aus sechs Nationen genießen – und dabei natürlich Leute treffen. Für diesen Abend hat sich zahlreiche Prominenz angesagt. So werden Vertreter aus Sport, Wirtschaft und Politik wie zum Beispiel Ministerpräsident Edmund Stoiber erwartet. Ehemalige Meisterspieler und Club-Idole sind natürlich auch vor Ort, um nicht nur

ihre ehemalige Mannschaftskameraden, sondern auch Fans aus vielen Jahrzehnten zu treffen. Und sollte Ihnen danach sein, einmal so richtig das Tanzbein zu schwingen, stehen auf zwei Show-Bühnen Stimmungs-Experten wie die „Conny Wagner Show-Band“ und „Trio Washington 2000“ bereit.

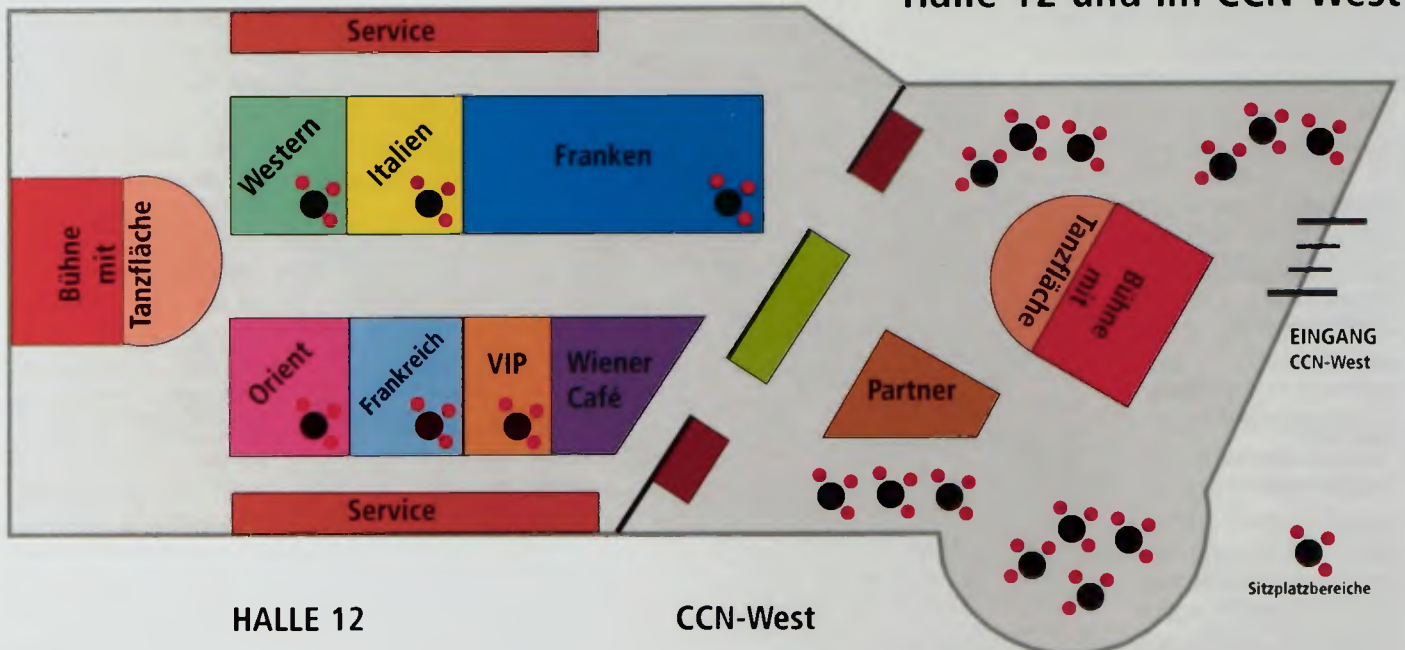
Das allein an Programm reicht Ihnen noch nicht? Kein Problem, dann setzen wir eben noch eins drauf. Für die Freunde deutschsprachiger Musik tritt Howard Carpendale am späteren Abend mit einer sensationellen Bühnenshow auf, die man einfach nicht verpassen sollte. „Einmal Tür an Tür mit Alice“, auf der Suche nach „deinen Spuren im Sand“ und das passende Glas Wein in der Hand machen den Abend erst so richtig zum Vergnügen. Sobald „Howie“ die Bühne betritt, gibt es nicht nur bei der Damenwelt meist kein Halten mehr – und wer das nicht glaubt, sollte sich davon einfach selbst überzeugen. Liebhaber von Disco-Rhythmen kommen im CCN-West, der Party-Area an diesem Abend, voll

auf ihre Kosten (mehr dazu auf der nächsten Seite). Gut gestärkt durch exzellente Küche aus den Bereichen „Italien“, „Country- und Western“, „Orient“, „Frankreich“ und dem „Fränkischen Biergarten“ ist fröhliches Feiern bis in die frühen Morgenstunden angesagt. Es gibt keine Sperrstunde, denn der darauffolgende Montag ist der 1. Maifeiertag – und alle, alle können ausschlafen!

So, haben wir Sie jetzt immer noch nicht davon überzeugen können, dass dieser Tag absolut einmalig wird und Sie unbedingt dabei sein müssen? Dann bleibt uns nur noch ein Argument. Wenn Sie eine Eintrittskarte kaufen, erhalten Sie von uns zusätzlich ein wertvolles Gastgeschenk. Das kann das offizielle „100-Jahr-Buch“ sein oder zwei Karten für das Derby gegen die SpVgg. Greuther Fürth. Einzelheiten entnehmen Sie bitte nebenstehender Anzeige.

Feiern Sie mit uns das gesellschaftliche Ereignis des Jahres – wir freuen uns auf Sie!

## Die Jubiläumsparty in der Halle 12 und im CCN-West





## Das CCN-West- die Party-Area

Kennen Sie das CCN-West? Nicht? Aber gesehen haben sie es bestimmt schon einmal. Das CCN-West (siehe Foto unten) liegt direkt neben der Frankenhalle und gegenüber der U-Bahn-Station „Messezentrum“, ist also ganz sicher nicht zu verfehlen.

Für die 100-Jahr-Feier des 1. FC Nürnberg wird der moderne Rundbau in die legendäre Bayern 3-Super-Disco umfunktioniert. Diesen Bereich haben wir als Partyzone für alle Jungen und Junggebliebenen, Disco-Freaks und Tanzwütigen reserviert. Mit Boney M. als Stargast wurde eine Top-Band engagiert, die mit „Rivers of Babylon“ und „Daddy Cool“ Disco-Geschichte geschrieben haben. Und da das Party-Feeling der siebziger und achtziger Jahre gerade ein großes Revival feiert, ist bei der Show von Boney M. Stimmung pur garantiert! Platz genug ist vorhanden, und wer sich das fröhliche Treiben einmal aus der Vogelperspektive angucken möchte, kann sich zu einer der drei höhergelegenen Ebenen begeben, um bei einem gemütlichen Glas Bier die Tanzkünste der Cluberer zu bewundern.

Aber nicht nur die Disco-Gänger kommen hier voll auf ihre Kosten, auch die Freunde des Rock & Pops werden ihren Lieblingssong zu hören kriegen – sofern sie dazu noch in der Lage sind (kleiner Scherz am Rande!). Wie auch immer, wenn wir schon den 100. Geburtstag feiern, dann richtig und mit viel Power. Wir freuen uns schon auf Euch und die Riesenstimmung im CCN-West!



CCN-West in der Außenansicht.

Foto: Messe

**Sichern Sie sich jetzt schon Ihre Eintrittskarten!**  
Der Vorverkauf dauert bis einschließlich 31. März 2000.  
In den Fan-Shops Ludwigstraße und Valznerweiher.

Die Legende hat Geburtstag



### Jubiläumsfeier & Jubiläumsparty am 30. April 2000

im Messezentrum Nürnberg,  
Frankenhalle  
Einlass: 15.00 Uhr  
Beginn: 16.00 Uhr

#### Programmübersicht Jubiläumsfeier:

Eine unvergessliche Reise durch 100 Jahre Clubgeschichte mit über 200 Mitwirkenden aus Sport, Musik, Theater und Kabarett.  
Moderation: Eberhard Stanjek und Günther Koch

#### Ab 18.30 Uhr Jubiläumsparty:

im Anschluss an die Jubiläumsfeier  
Stargäste:

Howard Carpendale  
Boney M.

sowie: BR 3 Club-Party  
Conny Wagner Showband  
Trio Washington 2000  
I Gondolieri  
Buscin Chris  
Duo Maria Bauer  
viele weitere Kleinkünstler  
und Animatoure

Jeder erwachsene Käufer erhält ein Jubiläums-Geschenk in Form des neuen Club-Buches "100 Jahre 1.FCN" im Wert von DM 69.-

Erwachsene im Vorverk. nur DM **120.-**

Mitglieder im Vorverk. nur DM **100.-**

Bei 2 gekauften Karten erhalten Sie zusätzlich zu Ihrem Club-Buch zwei Eintrittskarten zum Spiel gegen Greuther Fürth auf der Gegengerade Block 14/15 im Wert von insges. DM 70.-

Jugendliche im Vorverk. nur DM **55.-**  
(bis 18 Jahre)

Beim Kauf einer Karte erhalten Sie eine Eintrittskarte zum Spiel gegen Greuther Fürth im Wert von DM 35.-

Kinder im Vorverkauf nur DM **30.-**  
(bis 14 Jahre)

Beim Kauf einer Karte erhalten Sie eine Jugend-Eintrittskarte zum Spiel gegen Greuther Fürth im Wert von DM 19.-

Weitere Informationen unter Tel. 0911/940790



## Die Talentförderung steht im Vordergrund

Seit Anfang Dezember überbrückten die U14- und U13-Junioren den Winter auf dem Hallenparkett. Alles in allem wurden in der Winterpause insgesamt dreizehn Turniere gespielt. Dabei schaffte die U14 (Jahrgang 85) neben dem souveränen Einzug in die Zwischenrunde der Kreismeisterschaft sechs Mal den Turniersieg, einmal verlor man ein Finale, drei Mal schaffte man den dritten Platz und ein Mal verlor man das „kleine Finale“ im sudden death gegen den SSV Ulm und wurde Vierter. Bei diesem Turnier gewann Arminia Bielefeld. Hier sieht man schon, gegen welche hochkarätige Gegner teilweise gespielt und auch gewonnen wurde. Ein sehr gut besetztes Turnier in Salzburg gewann der Club verdient gegen Rapid Wien. Mannschaften wie Casino Salzburg, LASK Linz und 1860 München wurden auf die Plätze verwiesen. Beim selbst veranstalteten Turnier am Valznerweiher konnte den 1. FCN keiner stoppen, so dass sich im Finale Nürn-

berg 1 und 2 gegenüberstanden. Nur einmal mussten sich die Nürnberger mit dem siebten Rang zufrieden geben. Dabei ergab sich ein Torverhältnis von 247:53.

Alles in allem schnitt die U14 sehr ordentlich ab, doch unterlagen die Leistungen zu starken Schwankungen. Es ist klar, dass man nicht bei jedem Turnier, jedes Wochenende immer Topleistungen abrufen kann. Danach galt die volle Konzentration der Vorbereitung auf das vorentscheidende Nachholspiel am 4. März gegen den Tabellenzweiten Greuther Fürth.

Mehr als zufrieden kann man mit den Leistungen des jungen C-Jahrgangs 86, der U13 sein. Ein überragender Turniersieg gegen Bundesligakonkurrenz (Unterhaching, Ulm, VfB, KSC, Greuther), der Sieg in Regensburg gegen C1-Konkurrenz und der Gewinn des eigenen Turniers waren die absoluten Highlights. Bei sportlich sehr gut besetzten Turnieren in Ingolstadt und Weiden konnte man

gar gegen Bezirksoberligisten des älteren Jahrgangs mithalten. Danach wurde die nette Hallenabwechslung, bei der jeder Spieler mindestens bei vier Turnieren eingesetzt wurde, abgeschlossen, um wieder konzentriert auf dem Rasen zu arbeiten.

Hier steht allerdings nicht alleine der Mannschaftserfolg im Vordergrund. Die Trainer haben es sich zum Ziel gesetzt, gezielt Talente nach vorne zu bringen. Die individuelle Entwicklung wird höher bewertet als der Mannschaftserfolg. So war es besonders erfreulich, dass Sascha Streuber (Jahrgang 85) zum ersten Mal zur Bayerischen Auswahl berufen wurde. Der linke Mittelfeldspieler nahm mit der Mannschaft des BFV an einem Turnier der Landesverbände in Berlin teil (3. bis 8. März). Auch der eine oder andere C-Jugendliche kann sich bei guten Leistungen Hoffnungen auf eine Einladung für einen der kommenden Lehrgänge machen.

### Termine U14 Junioren

11.03. 1. FCN – SK Lauf (11.00 Uhr) • 15.03. Greuther Fürth – 1. FCN (18.00 Uhr) • Bau-Pokal 18.03. SC Feucht – 1. FCN (15.00 Uhr) • 25.03. 1. FCN – TV 48 Erlangen (11.00 Uhr) • 01.04. ESV Rangierbahnhof – 1. FCN (15.00 Uhr) • 02.04. Blitzturnier beim FC Augsburg • 08.04. 1. FCN – Bayersdorfer SV (11.00 Uhr) • 12.04. 1. FCN – VfL Nürnberg (18.30 Uhr)

15.04. Jahn Forchheim – 1. FCN (15.00 Uhr) • 16.04. SSV Ulm – 1. FCN (13.00 Uhr) • 29.04. 1. FCN – TUS Feuchtwangen (11.00 Uhr) • 01.05. Blitzturnier in Böhmfeld • 06.05. 1. FCN – SV 73 Süd (11.00 Uhr) • 13.05. DJK Schwabach – 1. FCN (14.00 Uhr) • 17.05. 1. FCN – TSV Roth (18.30 Uhr) • 20.05. SG Quelle Fürth – 1. FCN (12.15 Uhr) • 27.05. 1. FCN –

Greuther Fürth (11.00 Uhr) • 01.06. Pokalturnier in Daxlanden • 03.06. VfL Nürnberg – 1. FCN (15.00 Uhr) • 10.-12.06. Pokalturnier in Leonhofen • (A) 23.-25.06. Pokalturnier in Bregenz • 01.07. Pokalturnier bei Quelle Fürth • 07.-09.07. Pokalturnier in Hausen • 15.07. Pokalturnier in Backnang  
22.07. Abschlussfeier



**Kuriere in Nürnberg, Fürth und rund um die Welt!**





Fotos: FCN

Ex-Profi Josef Zinnbauer bewies ein Herz für die Nachwuchsförderung des 1. FC Nürnberg und überreichte Amateur-Trainer Dieter Nüssing und Spielleiter Albert Üblacker einen Scheck über 5000 DM. Ein Dankeschön an den Chef der Firma Zinnbauer und Partner für die großzügige Spende!

## Traumstart für die U18

Nach einem sehr gelungenen Trainingslager in Bad Endorf stieg die U18 des 1. FC Nürnberg am vergangenen Wochenende wieder in den Punktspielbetrieb ein. Mit 6:2 gegen die SpVgg Bayreuth erwischte die Mannschaft von Trainer Hubert Müller einen Traumstart in die Rückrunde. Torschützen: Wiesner (2), Berreth (2), Starkmann und Puscher.

## Andreas Wolf für den DFB

Club-U18-Stürmer Andreas Wolf erhielt vom DFB eine Einladung zum Deutsch-Französischen A2-Junioren-Lager in Barsinghausen (5. bis 10. März). Im Rahmen dieses Lehrgangs traf die DFB-Elf in zwei Freundschaftsspielen auf Frankreich.

## Die Tabelle der A-Jugend

Bayernliga Nord	SP	T	P
1 FC Schweinfurt	15	69:20	39
2 1. FC Nürnberg	15	61:19	38
3 P/S Regensburg	15	54:18	38
4 Greuther Fürth	16	43:33	28
5 Aschaffenburg	15	45:33	25
6 Würzburger FV	15	44:37	24
7 FSV Obernau	15	33:37	24
8 SpVgg Bayreuth	16	37:51	22
9 Quelle Fürth	15	35:36	19
10 SV Hallstadt	15	23:32	14
11 FC Bayern Hof	15	28:49	14
12 TSV Kareith/L.	16	24:51	13
13 ASV Neumarkt	15	26:49	12
14 FC Haßfurt	14	26:65	9
15 SpVgg Ansbach	14	26:44	8

Die Stimme der Club-Fans.

# NORDKURVE

Donnerstag in der Abendzeitung NÜRNBERG/8 Uhr-Blatt.

8 Uhr-Blatt  
**Abendzeitung**  
NÜRNBERG

Für Franken das Beste.



WERTUNG:  
 Ergebnis richtig 3 Punkte  
 Tordifferenz richtig 2 Punkte  
 Sieg oder Niederlage 1 Punkt

- Spedition Richard Wagner oHG**  
 Bernd Wagner • Liebengrabenweg 22 • 92224 Amberg  
 Fon: 09621/7 72 00 • Fax: 7 23 49
- Casa de Bahia – Inge Geyer**  
 Inge Geyer • Bahnhofstraße 49 • 96250 Ebersfeld  
 Fon: 09573/31 00 70 • Fax: 31 00 90
- Lederer GmbH – Zeitarbeit**  
 Johann Lederer • Kraußstraße 4 • 90443 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 64 00 • Fax: 2 06 40 64
- Gothaer Versicherungen**  
 Hansjürgen Rütten • Rathenauplatz 4-8 • 90489 Nürnberg  
 Fon: 0911/5 30 42 03 • Fax: 5 30 41 31
- Wirtschaftsprüfer – Steuerberater  
 Heinlein – Wiegärtner – Pospiech**  
 Johann Heinlein • Laufamholzstraße 120 • 90482 Nbg.  
 Fon: 0911/9 54 14-0 • Fax: 9 54 14-49
- Projektsteuerung Detlev Schneider**  
 Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/51 83 40 • Fax: 5 18 34 31
- Projekt Concept Projektentwicklung**  
 Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/95 13 00 • Fax: 9 51 30 39
- Johann Wilhelm GmbH**  
 Thomas Wilhelm • Hummelsteiner Weg 48 • 90459 Nbg.  
 Fon: 0911/ 44 30 88 • Fax: 44 57 48
- Maler Leo Schneider GmbH**  
 Siegfried Schneider • Lübener Straße 11 • 90471 Nürnberg  
 Fon: 0911/80 61 22 • Fax: 80 40 27
- Kanzlei Dr. Rödl & Partner**  
 Dr. Bernd Rödl • Äußere Sulzbacher Str. 100 • 90491 Nbg.  
 Fon: 0911/9 19 30 • Fax: 9 19 31 00
- Fleischwaren Kraft**  
 Gerd Kraft • Anne-Frank-Straße 26 • 90459 Nürnberg  
 Fon: 0911/4 46 66 14 • Fax: 4 46 66 15
- Ontario GmbH**  
 Klaus Weiss • Venatoriusstraße 21 • 90455 Nürnberg  
 Fon: 09129/28 59 80 • Fax: 28 59 82
- Autohaus Willi Kippes VW – Audi**  
 Willi Kippes • Schnieglinger Straße 308 • 90427 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 44 30 • Fax: 3 24 43 15
- Höfener Metallveredelung GmbH**  
 Herr Schmidt • Sigmundstraße 110 • 90431 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 28 30 12 • Fax: 32 28 30 30
- „Zum Sudhaus“**  
 Karl Krestel • Bergstr. 20 • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 43 14 • Fax: 2 41 83 73

Tip 22 1. FCN – Cottbus	Tip 23 Chemnitz – 1. FCN	Punkte
1:1	1:2	26
1:1	1:2	23
3:1	0:1	21
3:1	1:1	21
3:1	1:2	19
2:0	1:2	18
2:0	1:2	16
2:1	1:2	15
0:0	2:2	14
2:2	2:2	13
2:1	1:1	13
2:1	0:1	13
2:0	1:2	12
0:3	1:1	12
2:1	1:1	8



# Und hiermit können Sie gewinnen:

Mit ODDSET können Sie beim Fußball doppelt gewinnen: Sportlichen Nervenkitzel und satte Bargewinne dazu. Ganz einfach und in jeder Lotto-Annahmestelle.

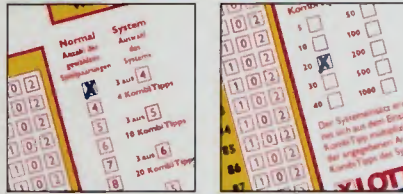
## 1. Auswählen

- Mindestens 3, höchstens 10 Begegnungen aus dem Spielplan wählen. Den aktuellen Spielplan gibt's ab Dienstag in der Lotto-Annahmestelle, wetten können Sie täglich (außer sonntags).

## 2. Ausfüllen

- Ihre Vorhersage in den gelben Spielschein eintragen: Heimsieg (1), Unentschieden (0), Auswärtssieg (2).  
Achtung: pro Begegnung nur 1 Kreuz!

- Anzahl der getippten Begegnungen und Spielart (Normal oder System\*) im gelben Wertschein ankreuzen.
- Spieleinsatz ankreuzen, mindestens 5 DM, höchstens 1.000 DM pro Schein (zzgl. 1 DM Bearbeitungsgebühr).



- Schein in Lotto-Annahmestelle abgeben und Spielquittung aufbewahren. Der Abgabeschluß richtet sich nach der im Spielplan angegebenen Uhrzeit des 1. Spiels Ihrer Kombi-Wette bzw. nach dem Geschäftschluß.

## 3. Abräumen

- Sie haben gewonnen, wenn alle Ergebnisse richtig getippt wurden.

- Die Höhe Ihres Gewinnes können Sie bereits beim Tippen berechnen: Multiplizieren Sie einfach Ihren Einsatz mit den jeweiligen Quoten Ihrer Kombi-Wette.

**Beispiel:** Angenommen, Sie tippen bei 20 DM Einsatz in 3 Spielen mit den Quoten 3,5; 4,25 und 2,0 richtig: Ihr Gewinn beträgt dann 595 DM!

- Ihren Gewinn können Sie schon am Tag nach der letzten Spielbegegnung Ihrer Kombi-Wette abholen. Gewinnauszahlung bis 5.000 DM in bar – gegen Vorlage der Spielquittung in jeder beliebigen Lotto-Annahmestelle.

\*Diese Spielanleitung gilt nur für die Normalwette. Mehr Informationen zur Systemwette erhalten Sie in Ihrer Lotto-Annahmestelle.

Aktuelle Quoten und Ergebnisse:  
Videotext Bayer. Fernsehen ab Tafel 590  
Faxabruf 01805/66 22 33\*  
Internet [www.oddset.de](http://www.oddset.de)

\* DM 0,24/Min.

# Bestellkarte

Ja, ich möchte mich auf dem **FANWALK** im Frankenstadion verewigen:



Vorname: \_\_\_\_\_  
 Name: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Der Betrag von \_\_\_\_\_ DM liegt als ausgefüllter Verrechnungsscheck bzw. in bar bei.  
(Barzahlung nur als Einschreibebrief!)

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Ausgefüllte Bestellkarte einfach abtrennen und mit dem Verrechnungsscheck/Bargeld in einem Umschlag an folgende Adresse schicken:

**1. FC Nürnberg**  
**Stichwort „FANWALK“**  
**Valznerweiherstraße 200**  
**90480 Nürnberg**

\_\_\_\_\_ Gravurstein(e) ANGEBOT 1 à 99,90 DM  
Angebot gültig für fünf Jahre

\_\_\_\_\_ Gravurstein(e) ANGEBOT 2 à 149,90 DM  
Angebot gültig für zehn Jahre

Meine Gravur:

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Text: \_\_\_\_\_

Bitte in Druckbuchstaben max. 22 Zeichen, inkl. Leerstelle pro Zeile





# Der Knüllerer für Clubberer.

# Das fandy von VIAG Interkom.

Mit dem fandy von VIAG Interkom erhalten Sie bis zu 30 brandaktuelle Kurzmitteilungen (SMS) pro Monat – direkt vom 1. FC Nürnberg, direkt in Ihr Handy. Natürlich können Sie mit dem Nokia 3210 auch richtig günstig mobiltelefonieren. Und eine Wechselschale mit Club-Logo ist auch noch dabei. Ab sofort im VIAG Interkom Shop oder im Internet unter [www.viaginterkom.de](http://www.viaginterkom.de).



# Club magazin

1.  
FCN

Offizielle Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg e.V. 4/2000

Saison 1999/2000

22. März 2000

1,- DM, die unserer  
Jugend zugute kommt.



Zu Gast:  
Hannover 96





# Tucher

## verlost Trikots

## der Clubspieler!

Mit den Original-Unterschriften.



Die glücklichen Gewinner der letzten Ziehung:

Peter Schmidt, Hans König, Klaus Wagner

1.  
FCN

Wessen Trikot möchten Sie gewinnen?  
Schreiben Sie eine Postkarte mit Namen  
und Anschrift an folgende Adresse.

Tucher Bräu  
Postfach 1444  
90004 Nürnberg

Pro Heimspiel werden  
3 Gewinner gezogen.



Viel Glück!



# Die Finanzen im Griff

Liebe Club-Freunde!

Ich begrüße Sie recht herzlich zur Partie gegen Hannover 96 im Frankenstadion. Ein besonderer Gruß gilt natürlich auch unseren Gästen aus Niedersachsen, die eine weite Anreise nach Nürnberg in Kauf nehmen mussten.

Wenn ich in meiner Funktion als Schatzmeister auf die Finanzen des 1. FC Nürnberg angesprochen werde – und das ist zuletzt häufiger der Fall – so kann ich hierzu entspannt antworten, weil die Finanzierung der laufenden Saison, auch dank unserem Vermarkter UFA SPORTS, geregelt ist.

Das Ergebnis der gemeinsamen Gespräche ergab eine deutliche Verbesserung der bisherigen Konditionen und zugleich eine vorzeitige Verlängerung der positiven Zusammenarbeit zwischen beiden Partnern. Damit ist im Bereich der Vereinsfinanzen bis Saisonende alles gerichtet.

Natürlich werden Sie sich jetzt, liebe Leser, fragen wie sich die wirtschaftliche Lage des 1. FCN im Falle eines Nichtaufstieges darstellen würde. Um es in klare Worte zu fassen: Kommt die 1. Liga, lacht nicht nur sportlich, sondern auch finanziell die Sonne – vor allem wegen der zu erwartenden höheren DFB-Fernseheneinnahmen. Bleibt der 1. FCN in der 2. Liga so wird sich der Himmel ein wenig bewölken, da wir uns den Kraftakt dieser Saison mit den hohen Transfers nicht noch einmal leisten können.

In einer kommenden 2. Liga müssten wir den Gürtel deutlich enger schnallen, was jedoch kein Grund zur Sorge ist. Für diesen Fall gilt es, mit Edgar Geenen als Sportlichen Leiter und Klaus Augenthaler als Cheftrainer, eine Verkleinerung des derzeitigen Kaders durchzuführen

und die Mannschaft mit jungen Spielern zu ergänzen ohne dass großes Geld in die Hand genommen werden muss. Dass so ein „Spar-Konzept“ durchaus funktioniert, beweist der 1. FC Köln in dieser Saison bravourös.

In diesem Zusammenhang möchte ich anmerken, dass sich die Arbeit mit dem Duo Augenthaler/Geenen hervorragend anlässt, da wir jetzt

was uns bei dieser Aufgabenstellung natürlich leicht fällt. Aber das ist die Kür und vorrangig wird unser Arbeitsalltag immer noch von der Pflicht bestimmt.

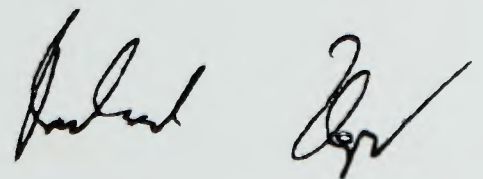
Für die Zukunft wünsche ich mir Punkte, Tore und mehr Zuschauer, die uns so anfeuern wie bereits vor zwei Jahren, als wir den Sprung in die 1. Bundesliga doch noch geschafft haben. Und zusätzlich hoffe ich auf ein großes Echo all unserer Mitglieder, Fans und Freunde des Vereins zur 100-Jahr-Feier am 30. April 2000 im Messezentrum Nürnberg.

Unsere „Kreativ-Abteilung“ hat sich viel Mühe gegeben und ein tolles Programm erarbeitet. Zudem können wir jetzt jedem Besucher unserer Feier einen Verzehrutschein zur Verfügung stellen (siehe auch auf Seite 7). Sie sehen, wir setzen alles daran, um unsere Jubiläumsfeier attraktiv zu gestalten.

Wir freuen uns, wenn Sie unser großes Engagement für das Ereignis der Club-Geschichte honorieren, indem wir Sie mit Familie und Freunden am 30. April in unserer Mitte begrüßen können.

Herzlichst

Ihr



Bernhard Kemper  
Schatzmeister

Foto: Langer

auf diesen Schlüsselpositionen nicht nur Leute mit hoher sportlicher, sondern auch kaufmännischer Kompetenz haben.

Was die Lizenzierung anbelangt, so haben wir alle erforderlichen Unterlagen termingerecht eingereicht. Hier erwarten wir keine Probleme und sind in der Zwischenzeit vom DFB auch aufgefordert worden eine Planung für die 1. Bundesliga, im Falle eines Aufstieges, einzureichen. Daran arbeiten wir gerade,



adidas

FOREVER SPORT



## MANCHESTER.

DAVID BECKHAM POSIERT MIT EIN PAAR NEUEN TEAMKAMERADEN FÜR EIN ERINNERUNGSFOTO. VOR WENIGEN MINUTEN BEWIES DER BERÜHMTE MITTELFELDSPIELER GROSSES GESCHICK UND UMWELTBEWUSSTSEIN, ALS ER EINE ACHTLOS WEGGEWorfENE „FISH AND CHIPS“-TÜTE IN DEN ABFALLEIMER AUF DER ANDEREN STRASSESENSEITE KICKTE. „ALS ICH SAH, WAS DAVID VORHATTE, DACHTE ICH, ER WÜRDE SICH BLAMIEREN“, ERZÄHLTE EIN JUNGE. „DIE ENTFERNUNG WAR UNMÖGLICH, UND DER ABFALLEIMER WAR ZUM TEIL VON WARTENDEN LEUTEN AN DER BUSHALTESTELLE VERDECKT.“ DER FAHRER DES Busses NR. 73 ERKLÄRTE: „DAS WAR EINE MEISTERHAFTE BANANENFLANKE, PERFEKTER EFFET, DIE REINE POESIE.“ EIN UMWELTSCHÜTZER AUS DER NACHBARSCHAFT MACHTE GLEICH EINEN VORSCHLAG: „DIE LEUTE HIER HABEN DIE LEEREN VERSPRECHUNGEN SATT. LASST UNS ALLE EQUIPMENT PREDATOR PRECISION TRAGEN UND DAMIT

# UNSERE STADT UMWELTFREUNDLICHER MACHEN.“

DAVIDS EINZIGER KOMMENTAR DAZU: „FUSSBALL IST SAUBER.“

## AUFGEPASST:

1) DER **EQUIPMENT** PREDATOR PRECISION IST SPEZIELL DAZU DA, **DICH BESSER ZU MACHEN**. 2) GEGEN VORLAGE DIESER ANZEIGE ERHÄLTST DU BEI DEINEM HÄNDLER DEN LEITFADEN „BE BETTER.“ 3) FRAG NICHT, WAS DER RICHTIGE EFFET FÜR DICH TUN KANN. FRAG, WAS DER RICHTIGE EFFET FÜR DEIN LAND TUN KANN. 4) DAVIDS GUTE TAT KANNST DU DIR UNTER [WWW.ADIDAS.COM/BE BETTER](http://WWW.ADIDAS.COM/BE BETTER) ANSEHEN. DU WIRST DICH SOFORT BESSER FÜHLEN.





- 1 Titel**  
Der Club und seine Fans
- 6/7 Story**  
Verletzt – was nun?
- 8/9 Club Intern**  
Taufig Khalil & Cheerleader
- 10/11 Der Gegner**  
Hannover 96
- 12/13 Die Spieler**  
in der Einzelübersicht
- 14 Klatsch & Tratsch**  
hinter den Kulissen
- 15 Fan Shop-News**
- 16/17 Spielerposter**
- 18 Im Portrait**  
Markus Lösch
- 19 Terminplan**
- 20/21 Die Statistik**
- 22/23 Fan-News**  
Die Rollis im Interview
- 24/25 100 Jahre Club**  
Promis, Promis, Promis
- 26/27 Amateure und Jugend**
- 28/29 Der VIP-TIPP**
- 30 Vorschau**  
Zu Hause gegen Aachen,  
auswärts gegen Karlsruhe

## IMPRESSUM

### Clubmagazin:

Die offizielle Stadionzeitung des  
1. FC Nürnberg e.V.

### Herausgeber:

1. FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstr. 200,

90480 Nürnberg

Fon: 09 11/9 40 79-0

Fax: 09 11/9 40 79-77

Internet: [www.1.fc.nuernberg.com/](http://www.1.fc.nuernberg.com/) [www.fcn.de](http://www.fcn.de)

### Redaktion:

Kerstin Dankowski (kd@1.fc.nuernberg.com)

### Fotos:

Thomas Langer, Roland Fengler, privat

Titelfotos: Jens Ballon, Montage: Döss Prepress

### Anzeigen:

UFA beim 1. FC Nürnberg, Fon: 09 11/40 88-395,

Fax: 40 88-413

### Druck, Satz und Litho:

W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,

Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50 (Gestaltung: Petra Trayhorn)

### Abonnement:

Natürlich kann man das Clubmagazin für die Saison 1999/2000 auch abonnieren. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des 1. FCN, Telefonnummer 0911/94079-0 oder schriftlich an oben genannte Adresse.

### Texte:

Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die Meinung des Verfassers, nicht der Redaktion wieder.



# Heilende Hände

In der Saison 1999/2000 hat der Club mehr verletzte Spieler denn je zu beklagen. Los ging es mit Jochen Weigl, der in einem Vorbereitungsspiel gegen PAOK Saloniki einen Kreuzbandriss erlitt. Hinzu kamen zwei Innenbandrisse (Möckel und Nikl), zwei Meniskusverletzungen (Täuber und Feinbier) und sonstige unangenehme Überraschungen wie das Achillessehnenproblem von Neuzugang Wilco Hellinga. Viel Arbeit für Ver-

oder weniger als sonst auch. Das kann also nicht der Grund sein. Verletzungen passieren einfach, das kann man nicht beeinflussen – leider.“

*Clubmagazin:* „Was passiert, wenn ein Spieler krank wird. Wie geht die medizinische Abteilung vor?“

*Kirchner:* Im Stadion ist entscheidend die Verletzung frühzeitig zu erkennen und schnellstmöglich zu behandeln. Dabei ist für uns von Vorteil, dass wir auch während des

Spiels auf der Bank sitzen und so das Verletzungsmuster mitbeobachten können. Oft kann man anhand der Art und Weise, wie sich eine Gefahrensituation auf dem Platz darstellt, ablesen, was der Spieler haben könnte. Im Training kann natürlich nicht immer ein Arzt anwesend sein, deshalb muß ein Physiotherapeut immer am Platz stehen, um mir später telefonisch mitzuteilen, wie die Verletzung

entstanden ist. Nach einer genauen Untersuchung entscheiden wir, welche Maßnahmen sinnvoll sind.“

*Clubmagazin:* Wer ist wir?“

*Kirchner:* „Unser Team besteht aus meiner Wenigkeit als Vereinsarzt, Dr. Markus Pfeiffer als meinen Vertreter, Hanns-Peter Meier als Leiter der physiotherapeutischen Abteilung, Klaus Möhle als Physiotherapeut und Torwart-Trainer in Doppelfunktion und Christian Liesen, der ebenfalls als Physiotherapeut tätig ist.“

*Clubmagazin:* „Wie breit ist das Spektrum der Behandlungsmöglichkeiten?“

*Kirchner:* „Durch die Physiotherapeuten vor Ort und dem Rehasentrum am Gelände mit Hanns-Peter Meier als Leiter, ist praktisch eine Behandlung rund um die Uhr mög-

lich. Die Verletzungsdauer kann man reduzieren, indem man die einzelnen Phasen der Heilung wie zum Beispiel Schwellungen unterbindet und erwünschte Reaktionen fördert. Das geschieht über Medikamente, besondere Heilverfahren wie Akupunktur, Chirotherapie und die ganze Palette an krankengymnastischen und physikalischen Behandlungen (Massagen etc.).“

*Clubmagazin:* „Da wird ja ein enormer Aufwand betrieben. Sind die Ärzte auch beim Verein angestellt?“

*Kirchner:* „Wir Ärzte haben einen Vertrag und sind nicht Angestellte des Vereins. Natürlich bin ich gegenüber Trainer, Sportdirektor und Präsidium vor allem in medizinischen Belangen der Lizenzspielerabteilung verantwortlich. Dazu gehören die Bereiche wie zum Beispiel Sporttauglichkeit, Dopingfragen wie die Vorbeugung und Behandlung von Krankheiten bei Spielern dazu. Da ich auch noch meine eigene Praxis habe, kommt meine Familie natürlich zu kurz, aber ohne ein gewisses Interesse und Engagement geht in diesem Bereich gar nichts. Weder bei Trainern, Spielern, Betreuern oder auch der medizinischen Abteilung.“

*Clubmagazin:* „Spielen Sie selbst Fußball?“

*Kirchner:* „Ich war zugegebenermaßen ein sehr mäßiger Fußballer, aber man muss kein Spitzenspieler gewesen sein, um einen Profi behandeln zu können. Genauso wie man nicht am Blinddarm erkrankt sein muss, um einen Blinddarm operieren zu können.“

*Clubmagazin:* „Sie operieren auch selbst?“

*Kirchner:* „Soweit ich der Überzeugung bin, dass ich der richtige Operateur wäre, ja. Wobei ich kein Problem damit habe, wenn es für gewisse Verletzungen oder Krankheiten bessere Kollegen gibt, die Spieler dorthin zu schicken. Niemand kann alles gleich gut können. Man muss nur seine individuellen Stärken und Schwächen kennen.“



einsatz Dr. Heiner Kirchner und sein Team beim 1. FC Nürnberg.

*Clubmagazin:* „Herr Dr. Kirchner, gerade in dieser Saison wird der Club vom Verletzungspech geplagt. Warum die Anhäufung von schwerwiegenden Verletzungen?“

*Kirchner:* „Das ist nicht zu erklären. Verletzungen passieren einfach und so wie es 'gute' Jahre gab, haben wir jetzt ein 'Seuchenjahr' erwischt.“

*Clubmagazin:* „Da liegt doch gleich die Vermutung nahe, dass da was nicht mit dem Training stimmen könnte.“

*Kirchner:* „Nein. Muskelverletzungen können zum Beispiel ihre Ursache im Trainingsbetrieb haben, aber davon haben wir über die Saison gesehen nicht mehr



*Clubmagazin:* „Sie und der Kollege Pfeiffer sind Orthopäden. Wer ist für Krankheiten, die nichts mit Muskeln, Sehnen oder Knochen zu tun haben, zuständig?“

*Kirchner:* „Krankheiten der inneren Organe werden von erfahrenen Kollegen im Nürnberger Raum behandelt. Das gilt auch für zahnärztliche Probleme oder den Hals-Nasen-Ohren-Bereich, der relativ häufig bei Leistungssportlern betroffen ist.“

*Clubmagazin:* „Warum das?“

*Kirchner:* „Durch extreme Trainingsbelastung, wie im Leistungssport nun mal üblich, besteht immer eine Schwächung des Immunsystems und dadurch Anfälligkeit in den bereits erwähnten Bereichen.“

*Clubmagazin:* „Stimmt es, dass ein Zahn Auslöser für diverse Krankheiten an ganz anderen Stellen im Körper sein kann? Für uns Laien ist das ja unvorstellbar.“

*Kirchner:* „Das ist eines der am schwierigsten zu erklärenden Phänomene der Medizin, das noch nicht bis ins Detail erforscht ist. Das hängt aber damit zusammen,

dass verschiedene Organe auf verschiedenen Meridianen (Energiebahnen) liegen und sich so gegenseitig beeinflussen. Ein kaputter Zahn kann also Auslöser für die schlechte Heilung einer Entzündung oder einer Muskelverletzung sein. Auch chronische Rückenschmerzen werden oft von Zahnherden ausgelöst.“

*Clubmagazin:* „Das klingt ja hochinteressant.“

*Kirchner:* „Das ist es auch.“

*Clubmagazin:* „Eigentlich hätten wir noch 100 Fragen an Sie. Leider müssen wir das auf ein anderes Mal verschieben. Aber eine haben wir noch: „Wie lautet Ihr Wunsch für die Zukunft?“

*Kirchner:* „Für den Verein auf jeden Fall der Aufstieg, damit endlich die Bemühungen aller, die im Hintergrund arbeiten, belohnt wird. Und was die Spieler anbelangt, dass sie mich möglichst wenig sehen, außer bei einem Glas Bier. Mir persönlich, dass ich die Krankheiten richtig erkenne und behandle. Und dass trotz allem Stress mit dem Club ein bisschen Zeit übrig bleibt für Familie und Motorrad.“

## Blitzmeldung!

Kurz vor Redaktionsschluss kam ein Anruf von Präsident Michael A. Roth mit einer aktuellen Blitzmeldung, die wir unseren Lesern natürlich nicht vorenthalten wollten.

Im Zuge der Vorbereitungen zur 100-Jahr-Feier am 30. April 2000 bietet das Präsidium nach langwierigen Verhandlungen den Jubiläumsgästen ein tolles „Schmankerl“ an. Jeder Käufer einer Eintrittskarte erhalten jetzt **zusätzlich** zu seinem persönlichen Gastgeschenk (Die Chronik „100 Jahre Club“ oder wahlweise zwei Sitzplatzkarten für das Derby) einen **Verzehrgutschein**. Alle Jubiläumsgäste können ihren persönlichen Gutschein an einem Gastronomiestand nach Wahl einlösen und erhalten Essen und Getränke im

Wert von 15 DM! Mit diesem zusätzlichen Angebot entspricht der Club den zahlreichen Wünschen, die seitens Mitglieder und Fans an das Präsidium herangetragen wurden. Die Vereinsführung hat sich im Vorfeld für ein „offenes Veranstaltungskonzept“ entschieden, welches allen Club-Anhängern ermöglicht, an der Jubiläumsfeier teilzunehmen. Wir hoffen sehr, dass dieses Zusatzangebot bei Ihnen, liebe Mitglieder und Fans, auf gute Resonanz stößt und würden uns freuen, Sie zahlreich zur Hundertjahr-Feier am 30. April 2000 im Messezentrum Nürnberg begrüßen zu dürfen!

Nähere Informationen dazu erhalten Sie auch auf den Seiten 24/25.

### Die medizinische Abteilung



Dr. Heiner Kirchner  
Vereinsarzt



Dr. Markus Pfeiffer  
Stellvertr. Vereinsarzt



Hanns-Peter Meier  
Leiter Physiotherapie



Klaus Möhle  
Physiotherapeut  
und Torwartrainer



Christian Liesen  
Physiotherapeut



# Club-Cheerleader wieder im Einsatz

Beim Heimspiel gegen Hannover 96 kehren sie wieder ins Stadion zurück: Die Cheerleader des 1. FC Nürnberg. Mit Beginn der Rückrunde haben die Mädels von Trainerin **Bianca Purzner** eine Pause eingelegt, weil es bei den Abendspielen für leichtbekleidete Auftritte einfach „nur noch saukalt“ war. Außerdem haben die Damen im Alter von 16-24 Jahren mittlerweile Nachwuchs bekommen – nein, nicht sooooo, wie Ihr schon wieder denkt! Junge, talentierte Cheers machen sich gerade daran, die hohe Schule der Pyramidenkunst zu erlernen, eine Aufgabe, die viel Zeit und Geduld erfordert. Diese Bemühungen erkennt auch Ausrüster **adidas** an, der bei der neuen Ausstattung der Mädels gerne behilflich war. Die Cheerleader wurden mit weißen Röcken,

schwarzen Tops und roten Pompons – ganz in Vereinsfarben – eingekleidet. Unser Dank gilt den Vertretern von adidas, vor allem **Claudia Porsch** und Pressespre-

chiedene Probleme im Stadion erörtert. Dabei haben die Mädels auch um ein wenig mehr lautstarke Unterstützung aus der Nordkurve gebeten, denn nichts ist schwieriger, als Stimmung machen zu müssen, wenn wenig bis gar nichts zurückkommt! Also, liebe Leser, zeigt Herz für die wirklich netten jungen Damen, die jeden Montag und Freitag eifrig für ihre Auftritte in der Club-Sporthalle am Valznerweiher trainieren. Und wer Lust hat einmal mitzumachen oder einfach nur Kontakt sucht, kann sich in der ACD-Geschäftsstelle unter der Nummer 0911-836303 (ab 18.00 Uhr) informieren. Noch



Die Cheerleader beim Einlaufen. Foto: Langer

cher **Oliver Brüggén**, für die freundliche Unterstützung! Apropos Unterstützung: Bei einer letzten gemeinsamen Einsatzbesprechung beim Schorsch in der Club-Kantine wurden auch ver-

schneller geht es über das Internet, da die Cheerleader ihre eigene Homepage haben. Unter [www.american-cheer-dancers.de](http://www.american-cheer-dancers.de) erfahrt ihr Wissenswertes über die Mädels – wir wünschen viel Spaß!

# Hochzeit Geburtstag Familienfeiern...

**F**este soll man feiern, wie sie fallen. Damit der Spaß nicht stressig wird, verlegen Sie Ihre Feier doch in 's AROTEL! Wir haben die richtigen Räume für Ihre Gesellschaft. Das professionelle Personal sorgt für einen reibungslosen Ablauf der "Rahmenhandlung".

Unsere bekannt gute Küche des Restaurants **Frankenland** wird Ihnen und Ihren Gästen munden. Lassen Sie sich verwöhnen!

Richtig gemütlich wird's im **Fränkischen Wirtshaus**. Unser freundliches Personal berät Sie gerne bei der Speisen- und Getränke-Auswahl.

**Außerdem im AROTEL:**

- Optimale Tagungsmöglichkeiten.
- Kaffeestunde im **Café au lait**
- Sauna und Sannenstudio in der **Freizeitinsel**.

AROTEL

AROTEL - Ihr Hotel mit 142 bet. u. modernen Zimmern und Appartements.

AROTEL Nürnberg • Eibacher Hauptstr. 135 • Tel. 0911/96 29-0 • Fax 0911/6 49 30 52



# Neues Gesicht im Frankenstadion

„Moment amol. Des ist doch nicht der Othmer, wer isn etz des?“ Diese Frage wurde dem Fan-Beauftragten **Bernd Promberger** und Pressesprecherin **Kerstin Dankowski** zuletzt beim Heimspiel gegen Cottbus häufig gestellt. Und, richtig beobachtet, der junge Mann auf der Tartanbahn heißt nicht **Markus Othmer**, sondern **Taufig Khalil**. Ganz schön schwieriger Name, aber wenn man den Dreh erst einmal raus hat, geht er locker über die Zunge. Zumal der 34-Jährige ein witziger Typ ist und als Vertreter von Stadionsprecher Markus Othmer eine richtig gute Figur abgibt.

Taufig wurde am 22.12.1966 in Rehau in Oberfranken geboren und erfüllt damit die Voraussetzung für Bewerbungskriterium Nummer eins: Ein Franke muss er sein! Bis zu seinem dritten Lebensjahr lebte er in Nürnberg, bevor er mit seinen

Eltern nach Westfalen umzog: „Ich habe trotzdem meine ganzen Ferien als Kind stets in Nürnberg bei meinen Onkels und Tanten verbracht.“ Taufig weiter: „So bin ich auch das erste Mal zum Club gekommen und habe das erste Mal Bundesligafußball gesehen. Die Stadionatmosphäre hat mich schon immer fasziniert, deshalb bin ich jetzt ganz happy selbst da unten



stehen zu dürfen und die tolle Stimmung im Frankenstadion hautnah erleben zu können.“ Daran, dass die Stimmung gegen Cottbus wirklich gut war, ist der Bayern 3-Reporter nicht ganz unschuldig. Seit Mai 1998 ist er für den Club-Haussender im Einsatz, berichtet „über alles Mögliche und moderiert die Bayern 3 Winter- und Badetour“. Mit großem Erfolg, wie man weiß. Der noch ledige Taufig (weibliche Club-Fans aufgepasst!) liebt das Skifahren, die Berge und American Football, das er selbst lange Zeit gespielt hat. Dazu Rostbratwürscht, Spanien und die USA. Was er nicht leiden kann? Den FC Kaiserslautern, den FC Köln und TSV 1860 München. Taufigs Welt wäre also völlig in Ordnung, wenn nur ein noch Wunsch in Erfüllung ginge: Frieden auf Erden und der Club in der 1. Bundesliga! Herzlich willkommen bei uns, Taufig Khalil!

Spezielles Sonderangebot  
für alle Club-Freunde!

Billiger  
wäre geschenkt!

Feinschlinge "Monarch"

Mit schalldämmendem Rücken.  
Absoluter Knüllerpreis!  
Mit 5 Jahren Garantie!

m<sup>2</sup> statt ~~12~~ - **4.99**

Natürlich bei

**ARO**

Anzeige beim  
Kauf unbedingt  
mitbringen!



# Turbulenzen in Hannover

Was würden Sie machen, wenn Sie als Vierter haarscharf am Aufstieg vorbei geschrammt sind? Richtig, neue Saison, neuer Anlauf, würde wahrscheinlich Ihr Motto lauten. Kurzum: Es war nur allzu verständlich, dass die Hannoveraner vor dem Beginn dieser Runde den Horizont der eigenen Erwartungen hoch ansetzten.

Die Voraussetzungen dafür waren allerdings, um es vorsichtig zu formulieren, nicht gerade ideal.

Das fing damit an, dass mit Asamoah (Schalke 04), Addo (Borussia Dortmund) und Rasiejewski (Eintracht Frankfurt) drei wichtige Leistungsträger die 96er verließen. Als weiteres Handicap gesellte sich das Wirrwarr auf der sportlichen Führungsebene hinzu. Erst hatten sie keinen Trainer, dafür aber zwei Manager, dann doch einen Trainer und nur einen Manager, um vier Wochen vor Rundenbeginn plötzlich doch keinen Trainer, aber wieder zwei Manager vorzeigen zu können.

Wie es dazu kam? Nach der Vorrunde der Saison 98/99 wechselte Trainer Fanz zur Eintracht nach Frankfurt. Und da die Niedersachsen keinen geeigneten Kandidaten ausmachten, sprang Manager Franz Gerber in die Bresche. Eine nahe liegende Lösung, denn der mit einer Fußball-Lehrer-Lizenz ausgestattete Gerber hatte diese mit vielen Talenten bestückte Mannschaft aufgebaut, sie zusammen mit Fanz von der Regionalliga in die Spitze der Zweiten Liga geführt. Und es war alles andere als eine Notlösung. Unter Gerber spielte 96 eine erfolgreichere Rück- als Vorrunde. Der Haken an der Sache: Gerber bezeichnete sich selbst beharrlich als zeitlich befristete Notlösung: Manager wollte er sein, nicht mehr, nicht weniger.

Und damit wären wir bei Problem Nummer zwei. Anstatt sich rechtzeitig auf dem Trainermarkt umzusehen, verpflichteten die Hannoveraner mit Thomas von Heesen im Frühjahr einen Manager. Und siehe da, als die Saison beendet war, trat Gerber zurück, was dann unterm Strich zwei Manager ergab. Vereinsboss Kind steckte in der Klemme und wendete all seine Überredungskünste an, um Gerber zur Rückkehr auf den Trainersessel zu bewegen. Mit Erfolg – nur hatte dieser eine Haltbarkeits-Dauer wie frische Milch. Gerber überlegte es sich wenig später anders, revidierte den Rücktritt vom Rücktritt, so dass die 96er wenige Wochen vor dem Rundenstart einen vakanten Trainerposten zu besetzen hatten. Und dass unter höchstem Zeitdruck nur selten ein optimales Ergeb-

nis gelingt, belegten dann die Niedersachsen eindrucksvoll. Sie verpflichteten den in Deutschland höchstens absoluten Insidern bekannten Branko Ivankovic, der ungeachtet seines Könnens als Trainer gleich zwei schwerwiegende Mängel besaß. Er kannte weder Liga noch den Kalender der 96er, und, weitaus schlimmer,



Jörg Sievers. Foto: Witters

er sprach kein Deutsch, konnte sich nur mit Hilfe seines Co-Trainers verständlich machen.

Musste man also dem Lager der Pessimisten angehören, wenn man vor Rundenstart den ausgegebenen Zielen der 96er mit einer Portion Skepsis begegnete?

Sicher nicht. Und es ging tatsächlich nicht gut. Den geplanten Aufstieg konnte Hannover jedenfalls verdammt schnell unter der Rubrik „Wird-Nix“ ablegen. Und von den drei Herren Gerber, von Heesen und Ivankovic ist

auch keiner mehr da. Als erster ging Gerber im vergangenen Oktober. Vom Macher zum Nebendarsteller degradiert warf der in Hannover unverändert äußerst beliebte Niederbayer entnervt das Handtuch.

Mehr Macht als er hatte Thomas von Heesen, doch genutzt hat ihm dies herzlich wenig. Als die Erfolge ausblieben, wurde der Ex-Bielefelder zur Rechenschaft gezogen. Er hätte den Kalender völlig falsch zusammengestellt, lautete der Vorwurf. Von Heesens Konter: Wer nicht bereit ist bei den Investitionen zu klotzen, darf dies dann nicht bei der Zielsetzung tun. Erst wenn er Geld für drei hochkarätige Spieler bekommt, könne man über etwas anderes als Mittelmaß diskutieren. Die logische Folge dieser total unterschiedlichen Auffassungen war die Trennung in der Winterpause.

Wenige Wochen später, als Mittelmaß zur Abstiegsangst mutierte, war Branko Ivankovic an der Reihe. Er musste seinen Hut nehmen.

Für ihn betrat Horst Ehrmantraut die Kommando-Brücke des mittlerweile schlingernden 96er Schiffes. Ein konsequenter, mitunter unbequemer Mann, der schnell die Relationen zurecht rückte. „Es geht darum drin zu bleiben, alles andere ist Träumerei“, schrieb er dem Traditionsverein bei seinem Amtsantritt ins Stammbuch. Und als Nachschlag schob er die Ansicht hinterher, dass sich dann, wenn dies geschafft sei, viel ändern müsse. Zukunftsmusik, erst einmal fordert die Realität den ganzen Trainer.

Einen Trainer, der nach einer Pause von über einem Jahr vor Energie nur so strotzt, wie er selbst sagt. „Nach

## Wissenswertes

### Hannover 96

Anschrift:	Clausewitzstraße 2 30175 Hannover
Fon:	0511/282096/7
Fax:	0511/813609
Gegründet:	12. April 1896
Mitglieder:	2341
Vereinsfarben:	Schwarz-Weiß-Grün
Stadion:	Niedersachsenstadion
Trainer:	Horst Ehrmantraut
Vorstand	Martin Kind





Eintracht Frankfurt musste ich Abstand gewinnen. Ich habe natürlich das Fußball-Geschehen weiter verfolgt, aber bewusst alle Angebote ausgeschlagen. Ich wollte neue Kraft sammeln. Die Offerte aus Hannover kam zur rechten Zeit.“

Der rechte Mann zur rechten Zeit am rechten Ort: Ehrmantraut ist ein Spezialist für kränkelnde Traditionsvereine, wie er bei der Eintracht demonstrierte. Er übernahm sie in der Zweiten Liga, als sie in den Abstiegsumpf zu geraten drohte, stabilisierte sie und führte sie ein Jahr später in die Bundesliga. Dass er dort, obwohl er mit ihr auf einem Nicht-Abstiegsrang lag, gehen musste, bezeichnen Frankfurt-Kenner immer noch als eine der größten Fehlentscheidungen der Eintracht in der jüngsten Zeit.

Doch zurück zu Hannover. Da hatte Ehrmantraut erst einmal Schwerstarbeit zu verrichten. Zunächst im mentalen Bereich. Es galt nämlich die Mannschaft zu überzeugen, dass sie gegen den Abstieg kämpft. Klar, wer dauernd mit hochtrabenden Plänen vom Aufstieg konfrontiert wird, fasst die immer kleiner werdende Distanz nach unten mitunter nicht mit dem nötigen Ernst auf. Beim letzten Auswärtsspiel bei der Fortuna



**Horst Ehrmantraut.**

Foto: Rzepka

aus Köln gab's zwar eine spielerisch äußerst dürftige Leistung, dafür aber einen Punkt sowie einen zufriedenen Trainer. „Die Mannschaft hat erstmals gezeigt, dass sie den Abstiegskampf wirklich annimmt.“

Weiterer Erfolg: Die Abwehr präsentierte sich deutlich gefestigt. Daran haperte es nämlich gewaltig, obwohl mit Routinier Jörg Sievers zwischen den Pfosten ein Könner seines Faches stand. Vor allem der Libero-Posten war es, der Ehrmantraut Kopfzerbrechen bereitete. Carsten Linke, einst etatmäßiger Mann auf dieser Position, war ihm zu langsam, Sebastian Kehl zu leichtsinnig. Und so zauberte Ehrmantraut mit Mirko Baschetti einen aus dem Hut, dem sein Vorgänger Ivankovic noch den Stempel „Aussortiert“ auf die Stirn drückte. Ein Schachzug, der wie bereits erwähnt, erfolgreich war. Abzulesen auch daran, dass Baschetti, dessen Vertrag ausläuft, in und um Hannover mit Nachdruck auf das Thema „Verlängerung“ angesprochen wird. Seine Antwort spiegelt das derzeitige Dilemma der 96er wider. „Mit wem soll ich denn darüber reden oder verhandeln? Wir haben derzeit doch gar keinen Manager.“

## Viel Erfolg in der 2. Bundesliga und ein bisschen Hoffnung für 2001.





# 1. FC Nürnberg

präsentiert Ihnen



## Tor

- 1 Andreas Köpke ■
- 2 Darius Kampa ■
- 34 Christian Horcher (VA) ■

## Abwehr

- 3 Elroy Kromheer ■
- 4 Stephan Täuber ■
- 5 Sven Günther ■
- 6 Markus Lösch ■
- 7 Marek Nikl ■
- 15 Markus Grasser ■
- 19 Tomasz Kos ■
- 23 Manfred Marsch ■
- 33 René van Eck ■

## Mittelfeld

- 8 Stoikos Stoilas ■
- 10 Robert Niestroj ■
- 12 Jacek Krzynowek ■
- 18 Christian Möckel (VA) ■
- 20 Martin Driller ■
- 21 Wilco Hellinga ■
- 22 Jochen Weigl ■
- 24 Armin Störzenhofecker ■
- 25 Knut Reinhardt ■
- 27 Thomas Ziemer ■
- 29 Stefan Leitl (VA) ■
- 31 Marco Christ (VA) ■

## Angriff

- 9 Bernd Hobsch ■
- 11 Dimtcho Beliakov ■
- 13 Marcus Feinbier ■



**1 Andreas Köpke**  
Geburtstag: 12.03.1962  
letzter Verein: O. Marseille  
Im Verein seit: Januar 1999



**2 Darius Kampa**  
Geburtstag: 16.01.1977  
letzter Verein: FC Augsburg  
Im Verein seit: Juli 1998



**3 Elroy Kromheer**  
Geburtstag: 15.01.1970  
letzter Verein: Reading FC  
Im Verein seit: November 1999



**7 Marek Nikl**  
Geburtstag: 20.02.1976  
letzter Verein: Bohemians Prag  
Im Verein seit: Juli 1998



**8 Stoikos Stoilas**  
Geburtstag: 15.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**9 Bernd Hobsch**  
Geburtstag: 07.05.1968  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1999



**13 Marcus Feinbier**  
Geburtstag: 30.11.1969  
letzter Verein: SG Wattenscheid  
Im Verein seit: Juli 1999



**15 Markus Grasser**  
Geburtstag: 18.06.1972  
letzter Verein: VfL Frohnlach  
Im Verein seit: Juli 1997



**18 Christian Möckel**  
Geburtstag: 06.04.1973  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Oktober 1999



**22 Jochen Weigl**  
Geburtstag: 21.04.1971  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Juli 1998



**23 Manfred Marsch**  
Geburtstag: 30.08.1977  
letzter Verein: Amateure  
Im Verein seit: 1998



**24 Armin Störzenhofecker**  
Geburtstag: 29.04.1965  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1995



**31 Marco Christ**  
Geburtstag: 06.11.1980  
letzter Verein: eigene Jugend  
Im Verein seit: Juli 1997

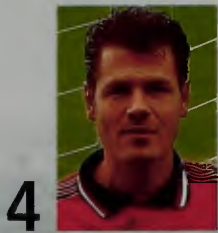


**33 René van Eck**  
Geburtstag: 18.02.1966  
letzter Verein: FC Luzern  
Im Verein seit: Januar 1999



**34 Christian Horcher**  
Geburtstag: 19.10.1977  
letzter Verein: Jahn Forchheim  
Im Verein seit: Juli 1999





**4 Stephan Täuber**  
Geburtstag: 08.10.1966  
letzter Verein: Unterhaching  
Im Verein seit: Juli 1998



**5 Sven Günther**  
Geburtstag: 22.02.1974  
letzter Verein: FSV Zwickau  
Im Verein seit: Juli 1998



**6 Markus Lösch**  
Geburtstag: 26.09.1971  
letzter Verein: Stuttg. Kickers  
Im Verein seit: Juli 1998



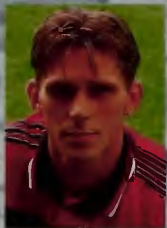
**10 Robert Niestroj**  
Geburtstag: 02.12.1974  
letzter Verein: Wolf. Wanderers  
Im Verein seit: Dezember 1999



**11 Dimtcho Beliakov**  
Geburtstag: 06.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**12 Jacek Krzynowek**  
Geburtstag: 15.05.1976  
letzter Verein: GKS Belchatow  
Im Verein seit: Juli 1999



**19 Tomasz Kos**  
Geburtstag: 04.04.1974  
letzter Verein: FC Gütersloh  
Im Verein seit: Juli 1999



**20 Martin Driller**  
Geburtstag: 02.01.1970  
letzter Verein: FC St. Pauli  
Im Verein seit: Juli 1997



**21 Wilco Hellinga**  
Geburtstag: 16.08.1970  
letzter Verein: FC St. Gallen  
Im Verein seit: Januar 2000



**25 Knut Reinhardt**  
Geburtstag: 27.04.1968  
letzter Verein: Bor. Dortmund  
Im Verein seit: Januar 1999



**27 Thomas Ziemer**  
Geburtstag: 18.08.1969  
letzter Verein: Hansa Rostock  
Im Verein seit: Juli 1997



**29 Stefan Leitl**  
Geburtstag: 29.08.1977  
letzter Verein: SV Lohhof  
Im Verein seit: Juli 1999



**Chef-Trainer Klaus Augenthaler**  
Geburtstag: 26.09.1957



**Co-Trainer Thomas Brunner**  
Geburtstag: 10.08.1962



## Tor

- 1 Jörg Sievers
- 26 Heinz Müller

## Abwehr

- 2 Carsten Linke
- 4 Bastian Reinhardt
- 5 Mirko Baschetti
- 17 Sebastian Kehl
- 18 Danijel Stefanijević

## Mittelfeld

- 3 Harald Gärtner
- 6 Stefan Blank
- 8 Altin Lala
- 9 Babacar N'Diaye
- 10 Markus Kreuz
- 19 Dzevdet Sainoski
- 20 Srebrenko Posavec
- 21 Steven Cherundolo
- 22 Mourad Bounoua
- 24 Salif Keita

## Angriff

- 7 Igoris Morinas
- 11 Ayhan Tumani
- 12 Andrzej Kobylanski
- 14 Goran Milovanovic
- 15 Darlington Omodiagbe
- 25 Daniel Stendel



## Frauenpower am Valznerweiher

Eine Welle der Begeisterung hat der erste Teil unserer neuen Kolumne „Klatsch & Tratsch“ ausgelöst – zumindest bei der CM-Redaktion. Nach der erstmaligen Veröffentlichung stapelten sich die Bestechungsgeschenke der Kollegen auf dem Schreibtisch, um entweder gut Wetter zu machen oder die Telefonnummer von FCN-Playmate Daniela (siehe letzte Ausgabe) herauszukriegen. Vor allem die Herren **Driller** und **Leitl** waren hier an vorderster Front zu finden, wobei Junggeselle Martin mit dem Kommentar „was und die soll ich nicht kennen?“ schallendes Gelächter auf der Geschäftsstelle ertete.

Überhaupt ist die Stimmung in den letzten Tagen deutlich gestiegen. Dazu beigetragen hat auch ein riesengroßer Fresskorb mit Wurst-Spezialitäten, den Club-Trainer **Klaus Augenthaler** zum Einstand auf der Geschäftsstelle vorbeibrachte. Der allerdings überlebte gerade mal 24 Stunden (der Fresskorb, nicht der Trainer!) und wurde bei einer gemeinsamen Brotzeit restlos geplündert. Vielen, vielen Dank an unseren neuen Chef-Trainer, von dem wir schwer hoffen, dass er beim nächsten Mal statt bayerischer fränkische Köstlichkeiten einpacken lässt. Aber da sind wir sehr zuversichtlich, denn **Herr**

**Augenthaler** hat sich ja mittlerweile – wie bereits mehrfach bestätigt – bestens eingelebt.

Unser Zeugwart „**Chico**“ ist eine treue Seele und loyal noch dazu. Da hat sich unser Co-Trainer **Thomas Brunner** während eines Trainings den Oberarm gebrochen – das ist ihm in seiner aktiven Laufbahn übrigens nie passiert – und musste prompt von Club-Doc Heiner Kirchner operiert werden. Ein Fall für **Chico**, der sich frei nach dem Motto „geteiltes Leid ist halbes Leid“ am nächsten Tag ebenfalls mit Mini-Gips am linken Fuß und knallroten Krücken an seinem Arbeitsplatz einfand. Auf die interessierten Fragen, wie er denn das angestellt hätte, antwortete **Chico** nur ausweichend: „Na ja, ich hob mir halt den Fuß verdreht und jetzt a weng Schmerz do drinna. Aber des werd scho widder, wirst sehn.“ Über die Ursache verlor der „fröhlichste Zeugwart Deutschlands“ seltsamerweise kein Wort. Und so lag die Vermutung nahe, dass der bewegungsfreudige **Chico** das Wochenende zuvor „a weng zuviel gedantzt hat“. Jedenfalls waren die Krücken zwei Tage später – sehr zur Erleichterung einiger Spieler – schon wieder passé und Chico hatte seine Jungs da unten voll im Griff – wie eh und je.

Nach dem Zeugwart fehlt jetzt nur noch der Co-Trainer, dann sind – zumindest was den Betreuerstab anbelangt – wieder alle an Bord. Wobei **Thomas Brunner** schon wenige Tage nach der Operation wieder auf den Beinen und mehr am Valznerweiher als zu Hause war. Im Notfall hätte sich schneller Ersatz gefunden, denn **Michael A. Roth** erhielt in der Übergangsphase Rausch-Augenthaler einen netten Brief. Eine interessante Bewerbung, um genauer zu sein. **Ulla Moosburger** und **Doris Klug** schrieben aus Sorge um ihren Club an den Präsidenten und ließen in folgenden Worten aufhorchen:

„Wie wir Zeitungsberichten entnehmen konnten, bringt es einige Schwierigkeiten mit sich einen neuen Trainer für unseren Verein zu finden. Eine weitere Möglichkeit wäre, aus unserer Sicht, die Rolle des Cheftrainers mit einer Frau zu besetzen, was durchaus erlaubt wäre. Auch wenn Sie sich jetzt wahrscheinlich das Lachen verkneifen müssen, sind wir davon überzeugt, dass dies eine positive Verwandlung der Spieler und dadurch bei allen Beteiligten hervorgerufen würde. Wir wären auf Platz 3 der Tabelle und somit dem Aufstieg einen großen Schritt näher.“

Ihr eventuelles Trainerteam Ulla + Doris

Frauenpower am Valznerweiher. Na das sind doch mal ganz neue Aussichten. Nichts gegen unseren **Klaus Augenthaler**, aber ein Versuch wäre irgendwie richtig spannend geworden. Nur schade, dass die Bewerbung erst postalisch einging, als der neue Chef-Coach schon feststand. Somit kommt nur noch der Nachsatz des Briefes zum Tragen, in dem Ulla und Doris dem Präsidenten folgende Worte mit auf den Weg gaben: „Falls Sie sich doch für einen anderen Trainer entscheiden sollten, wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns trotzdem Dauerkarten für die nächste Saison schenken würden.“

Also **Ulla und Doris**, dieser revolutionäre Vorschlag muss eindeutig belohnt werden. Ihr werdet von uns hören!

### Die genauen Termine der Rückrunde

(ab dem 25. Spieltag)

- Karlsruhe – 1. FC Nürnberg, Sonntag, 2. April, 15.00 Uhr
- 1. FC Nürnberg – Alem. Aachen, Freitag, 7. April, 19.00 Uhr
- FC St. Pauli – 1. FC Nürnberg, Freitag, 14. April, 19.00 Uhr
- 1. FC Nürnberg – 1. FC Köln, Donnerstag, 20. April, 19.00 Uhr
- RW Oberhausen – 1. FC Nürnberg, Freitag, 28. April, 19.00 Uhr
- 1. FC Nürnberg – Greuther Fürth, Sonntag, 7. Mai, 15.00 Uhr
- Stuttgarter Kickers – 1. FC Nürnberg, Samstag, 13. Mai, 15.30 Uhr
- 1. FC Nürnberg – VfL Bochum, Donnerstag, 18. Mai, 19.00 Uhr
- TeBe Berlin – 1. FC Nürnberg, Sonntag, 21. Mai, 15.00 Uhr
- 1. FC Nürnberg – Bor. M'gladbach, Freitag, 26. Mai, 19.00 Uhr



# Superstar Jubiläumskollektion

Wer dem Fan-Shop in der Ludwigstraße jetzt einen Besuch abstattet, der bekommt etwas zu sehen: Und zwar die neue, superstarke und dazu noch limitierte Jubiläumskollektion des 1. FC Nürnberg.

Der ganze Laden wurde vom Fan-Shop-Team mit viel Liebe stilecht dekoriert und vom Schal über T-Shirts bis zur edlen VIP-Armbanduhr ist alles dabei, was das Herz eines Cluberers in die Höhe schlagen läßt. Wer keine Zeit hat den Fan-Shop zu besuchen, kann sich die Artikel auch im Internet unter [www.fcn.de](http://www.fcn.de) oder [www.1.fcn.de](http://www.1.fcn.de) angucken und bestellen.

Übrigens, die Homepage wurde vom Verein speziell zum 100-jährigen Jubiläum gemeinsam mit der Firma Decide konzipiert und steht bereits seit dem 16.3. im Netz. Dies ist der erste von vielen Schritten, die noch folgen werden, um

den derzeitigen Internetauftritt des 1. FC Nürnberg wesentlich zu verbessern. Bis es jedoch soweit ist, ist die offizielle Homepage unter [www.1.fcn.de](http://www.1.fcn.de) weiter geöffnet. Wir wünschen viel Spaß beim Ausschauen Eurer ganz per-

sönlichen, limitierten Jubiläumskollektion.

Ein passender Anlaß, um die exklusiv gestalteten Teile zu tragen ist natürlich die 100-Jahr-Feier am 30. April 2000 im Messezentrum Nürnberg. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen und neben der Geschäftsstelle und dem Fan-Shop am Valznerweiher bietet auch der Fan-Shop Ludwigstraße Tickets zu günstigen Tarifen an. Wer sich bis Ende März seine Karten sichert, spart pro Karte 20 DM und erhält zusätzlich pro Karte entweder die offizielle Chronik „100 Jahre Club“ oder zwei Tickets für die Gegengerade beim Derby gegen Fürth. Beide Geschenke haben jeweils einen Wert von 70 DM, so dass sich das Kommen wirklich lohnt!

Das Fan-Shop-Team freut sich auf Euer Kommen und hilft in allen Fan-Fragen gerne weiter!



Foto: FCN



Schönwetter.

Schöne Aussichten.

Unsere Prognose für den 22. März: beste Aussichten auf Schönwetter und ein tolles Spiel. Unsere Prognose für die aktuelle Frühjahrs- und Sommersaison: Pink, Orange, Khaki und Sand – jetzt in allen unseren Stores.





6

Markus Lössch





# Ein Libero aus Schwaben

Wenn ein Trainerwechsel vollzogen wurde, so werden die Karten neu gemischt. Das gilt auch für die Spieler des 1. FC Nürnberg, die nach dem Weggang von Friedel Rausch sich nun bei Klaus Augenthaler beweisen müssen. Dabei gibt es immer Gewinner und Verlierer. Ein Gewinner ist zweifelsohne Markus Lösch, der als Libero eine feste Rolle in den Planungen des neuen Cheftrainers spielt. Der gebürtige Stuttgarter hat seither wieder so richtig Selbstvertrauen gefasst und setzt das auch entsprechend auf dem Platz um. Für die CM-Redaktion ein willkommener Anlass, um den sympathischen Schwaben den Lesern vorzustellen.

Markus Lösch wurde am 26. September 1971 in Stuttgart, mitten im Herzen des Schwabenländles geboren. Bereits mit sechs Jahren fand der kleine Blondschopf Gefallen am Fußballspielen, was angesichts der älteren Geschwister (eine Schwester, ein Bruder) nicht weiter verwundert. Beide waren aktive Fußballer und bewegten somit den jüngeren Markus dazu, in die Jugend des TSV Schmiden einzutreten. Zehn Jahre blieb Markus seinem Stammverein treu, ehe er im ersten A-Jugend-Jahr zum SV Fellbach wechselte. Damals wurden Späher der Stuttgarter Kickers auf den talentierten Abwehrspieler aufmerksam und loteten ihn nach Stuttgart-Degerloch.

Dort traf „Lösch“ mit Fredi Bobic (Borussia Dortmund) und Oliver Straube (früher 1. FCN, jetzt SpVgg Unterhaching) auf zwei Spieler, die heute ebenfalls ihre Brötchen als Fußball-Profis verdienen. Die Kickers A-Junioren sind ein guter Jahrgang gewesen, was auch der Sieg im DFB-Pokal bestätigte. Von der A-Jugend kam Markus zu den Amateuren und sammelte dort drei Jahre lang Erfahrungen, ehe er zum TSV Ditzingen wechselte. Als 1996 ein Angebot als Profi-Fußballer der Stuttgarter Kickers kam, ging er zurück nach Stuttgart-Degerloch und fand dort mit Wolfgang Wolf

einen Trainer vor, zu dem er heute noch Kontakt hat. Dessen Nachfolger, Paul Linz, rettete die Kickers 1997/98 vor dem Abstieg, nachdem die Schwaben in der Saison zuvor noch knapp den Aufstieg verfehlt hatten. 1997/98? Na, da klingelt es doch bei unseren Lesern, denn das war die Saison, in der der Club den Aufstieg in die 1. Bundesliga geschafft hatte. Und wo war das entscheidende Spiel? Richtig, in Stuttgart-Degerloch. Markus Lösch erinnert sich heute noch an diese ungewöhnliche Situation: „Das war für mich persönlich ein schwieriges Spiel. Zu diesem Zeitpunkt hatte ich ja bereits einen Vertrag vom 1. FC Nürnberg in der Tasche und musste noch in Diensten der Kickers gegen meinen neuen Verein antreten. Zu allem Überfluss benötigte der Club noch einen Punkt zum Aufstieg und ich hatte das Gefühl, dass alle im Stadion auf mich als Abwehrchef besonders schauen würden. Aber es ist nichts passiert, ganz im Gegenteil habe ich auch noch ganz gut gespielt, denn ich wollte mich ja auch bei meinem neuen Trainer gleich empfehlen

und der Club ist trotzdem aufgestiegen. Damit hat sich mein Traum, einmal in der 1. Liga zu spielen, schlagartig erfüllt.“ Wie es denn als Erstliga-Spieler gewesen sei? „Schön“, so Markus, „einfach schön. Vor allem weil ich es auch dort geschafft habe mich durchzusetzen. Wie es im Endeffekt ausgegangen ist, wissen wir ja alle. Am 29. Mai saß ich verletzt auf der Tribüne und musste mitansehen, wie alles den Bach hinunterging. Schuld waren wir – wenn du es selbst in der Hand hast, dann mußt du das eben bis zum Schluss durchziehen.“ Durchziehen wird der gelernte Industriemechaniker auch seine Karriere als Fußball-Profi. Und da sein Vertrag ausläuft, sei es uns gestattet vorsichtig nach der Zukunft zu fragen. „Die Entwicklung zeigt wieder in die richtige Richtung. Mit der Sportlichen Leitung hat der Verein einen guten Griff getan, das war schon in den ersten Tagen zu sehen. Ich kann mir meine Zukunft in Nürnberg gut vorstellen und ich möchte mit dem Club in der 1. Liga spielen. Bald – mal wieder.“

## Wissenswertes über Markus Lösch

Lieblings-	
- Freizeitbeschäftigung:	Essen gehen
- Urlaubsort:	Der ganze Süden
- Verein:	1. FC Nürnberg
- Platz in Nürnberg:	Pizzeria Franco
- Buch:	Das Parfüm
Zum Lachen bringt mich:	Harald Schmidt, Stefan Raab
Immer in meinem CD-Player:	Depeche Mode
Immer in meinem Kühlschrank zu finden:	Hefeweizen
Angst habe ich vor:	Krankheiten
Essen gehen möchte ich mit:	Boris Becker, Jodie Foster
Schönstes sportliches Erlebnis:	1 Liga mit dem 1. FCN
Diese Saison möchte ich mit dem 1. FCN:	Aufsteigen



## 18. Spieltag – Sonntag, 13. Februar

Stuttg. Kickers – Alem. Aachen	(1:4) 1:2
M'gladbach – Chemnitzer FC	(0:2) 1:0
Mannheim – 1. FC Nürnberg	(0:3) 2:1
Kick. Offenbach – FSV Mainz	(1:1) 2:2
Oberhausen – 1. FC Köln	(0:1) 1:0
Greuther Fürth – FC St. Pauli	(0:0) 0:0
Tennis Borussia – Hannover	(3:2) 2:1
Fort. Köln – Energ. Cottbus	(0:2) 2:0
VfL Bochum – Karlsruher SC	(3:1) 2:1

## 19. Spieltag – Sonntag, 20. Februar

Chemnitzer FC – Mannheim	(0:4) 0:0
1. FC Köln – Greuther Fürth	(0:0) 2:2
1. FC Nürnberg – Offenbach	(3:1) 1:1
Hannover – M'gladbach	(3:2) 2:3
FSV Mainz 05 – Fort. Köln	(1:2) 0:0
Karlsruhe – Tennis Borussia	(2:2) 0:0
Alem. Aachen – VfL Bochum	(0:5) 0:1
FC St. Pauli – Stuttg. Kickers	(1:2) 2:1
Cottbus – Oberhausen	(4:0) 0:1

## 20. Spieltag – Sonntag, 27. Februar

VfL Bochum – St. Pauli	(0:0) 2:0
T. Borussia – Alem. Aachen	(2:2) 1:2
Offenbach – Chemnitz	(0:3) 2:0
FSV Mainz – E. Cottbus	(0:3) 1:0
Stuttg. Kickers – 1. FC Köln	(1:4) 1:2
Mannheim – Hannover 96	(2:2) 2:2
Fort. Köln – 1. FC Nürnberg	(1:2) 1:1
Greuther Fürth – Oberhausen	(3:4) 0:1
M'gladbach – Karlsruhe	(0:3) 4:1

## 21. Spieltag – Sonntag, 5. März

Chemnitz – Fort. Köln	(0:1) 2:1
Alem. Aachen – M'gladbach	(2:1) 1:1
1. FC Köln – VfL Bochum	(3:2) 3:0
Cottbus – Greuther Fürth	(0:1) 4:2
1. FC Nürnberg – Mainz	(1:1) 2:0
FC St. Pauli – Tennis Borussia	(0:2) 1:1
Oberhausen – Stuttg. Kickers	(2:2) 2:2
Hannover – Kick. Offenbach	(2:0) 1:1
Karlsruhe – Mannheim	(1:1) 1:1

## 22. Spieltag – Sonntag, 12. März

M'gladbach – FC St. Pauli	(2:0) 2:1
Mainz 05 – Chemnitzer FC	(1:1) 5:0
1. FC Nürnberg – Cottbus	(0:2) 1:1
Offenbach – Karlsruhe	(1:1) 1:0
Mannheim – Alem. Aachen	(1:2) 1:1
Fort. Köln – Hannover 96	(1:3) 1:1
Stuttg. Kickers – Greuther Fürth	(0:0) 1:5
VfL Bochum – Oberhausen	(0:3) 1:0
T. Borussia – 1. FC Köln	(1:1) 2:0

## 23. Spieltag – Sonntag, 19. März

St. Pauli – Mannheim	(3:1) 1:1
Chemnitz – 1. FC Nürnberg	(0:1) abges.
Hannover 96 – FSV Mainz	(0:1) 2:1
Greuther Fürth – Bochum	(2:1) 2:2
Karlsruher SC – Fort. Köln	(3:2) 2:1
Oberhausen – Tennis Borussia	(0:1) 3:0
Cottbus – Stuttg. Kickers	(0:1) 1:0
Alem. Aachen – Offenbach	(2:1) 2:1
1. FC Köln – M'gladbach (Mo.)	(1:3)

## 24. Spieltag – Sonntag, 26. März

1. FC Nürnberg – Hannover (Mi.)	(0:2)
Offenbach – FC St. Pauli (Fr.)	(1:1)
T. Borussia – Greuther Fürth (Fr.)	(0:2)
Chemnitz – Cottbus (Fr.)	(4:2)
Bochum – Stuttg. Kickers (Sa.)	(0:0)
Mannheim – 1. FC Köln	(0:3)
Fort. Köln – Alem. Aachen	(1:1)
FSV Mainz – Karlsruher SC	(2:1)
M'gladbach – Oberhausen	(1:1)

## 25. Spieltag – Sonntag, 2. April

Hannover – Chemnitz (Fr.)	(1:2)
Oberhausen – Mannheim (Fr.)	(0:2)
Stuttg. Kickers – T. Borussia (Fr.)	(0:2)
1. FC Köln – Offenbach (Sa.)	(1:0)
FC St. Pauli – Fort. Köln	(0:2)
Greuther Fürth – M'gladbach	(0:2)
Karlsruhe – 1. FC Nürnberg	(3:4)
Alem. Aachen – FSV Mainz 05	(2:4)
Cottbus – VfL Bochum (Mo.)	(4:2)



## 26. Spieltag – Sonntag, 9. April

FSV Mainz – FC St. Pauli (Fr.)	(2:2)
1. FC Nürnberg – Aachen (Fr.)	(1:3)
Hannover – E. Cottbus (Fr.)	(0:1)
Gladbach – Stuttg. Kickers (Sa.)	(1:3)
Chemnitz – Karlsruher SC	(2:1)
Mannheim – Greuther Fürth	(0:0)
Offenbach – Oberhausen	(0:1)
Fort. Köln – 1. FC Köln	(0:3)
T. Borussia – Bochum (Mo.)	(6:2)

## 27. Spieltag – Sonntag, 16. April

Alem. Aachen – Chemnitz (Fr.)	(2:2)
St. Pauli – 1. FC Nürnberg (Fr.)	(2:2)
Stuttg. Kickers – Mannheim (Fr.)	(3:4)
Cottbus – Tennis Borussia (Sa.)	(3:1)
Oberhausen – Fortuna Köln	(0:0)
Karlsruhe – Hannover 96	(1:1)
1. FC Köln – FSV Mainz 05	(0:0)
Greuther Fürth – Offenbach	(0:1)
VfL Bochum – Gladbach (Mo.)	(1:0)

## 28. Spieltag – Sonntag, 23. April

1. FC Nürnberg – 1. FC Köln (Do.)	(1:6)
Hannover – Alem. Aachen (Do.)	(2:1)
FSV Mainz – Oberhausen (Do.)	(0:0)
M'gladbach – T. Borussia (Sa.)	(2:2)
Mannheim – VfL Bochum (Sa.)	(0:2)
Offenbach – Stuttg. Kickers	(1:2)
Fort. Köln – Greuther Fürth	(0:0)
Karlsruher SC – Cottbus	(2:3)
Chemnitzer FC – St. Pauli (Mo.)	(0:0)

## 29. Spieltag – Sonntag, 30. April

FC St. Pauli – Hannover (Fr.)	(2:1)
Oberhausen – 1. FC Nürnberg (Fr.)	(1:2)
VfL Bochum – Offenbach (Fr.)	(1:2)
T. Borussia – Mannheim (Sa.)	(0:0)
Stuttg. Kickers – Fort. Köln	(1:1)
Alem. Aachen – Karlsruhe	(0:0)
1. FC Köln – Chemnitzer FC	(3:1)
Greuther Fürth – FSV Mainz	(0:1)
E. Cottbus – Gladbach (Mo.)	(2:2)

## 30. Spieltag – Sonntag, 7. Mai

Karlsruher SC – St. Pauli (Fr.)	(1:3)
Alem. Aachen – Cottbus (Fr.)	(1:4)
Fort. Köln – VfL Bochum (Sa.)	(0:3)
Offenbach – Tennis Borussia	(0:0)
FSV Mainz – Stuttg. Kickers	(4:3)
1. FC Nürnberg – Greuther Fürth	(1:1)
Chemnitz – Oberhausen	(0:1)
Hannover 96 – 1. FC Köln (Mo.)	(1:3)
Mannheim – M'gladbach (Mi.)	(0:2)

## 31. Spieltag – Sonntag, 14. Mai

TeBe Borussia – Fort. Köln (Fr.)	(0:0)
Oberhausen – Hannover (Fr.)	(1:1)
FC St. Pauli – Aachen (Fr.)	(1:3)
S. Kickers – 1. FC Nürnberg (Sa.)	(2:3)
Energ. Cottbus – Mannheim	(1:2)
1. FC Köln – Karlsruher SC	(0:0)
Greuther Fürth – Chemnitz	(0:5)
M'gladbach – Offenbach	(1:1)
VfL Bochum – FSV Mainz (Mo.)	(1:0)

## 32. Spieltag – Donnerstag, 18. Mai

Alem. Aachen – 1. FC Köln	(0:4)
Energ. Cottbus – FC St. Pauli	(0:1)
Fort. Köln – M'gladbach	(0:0)
FSV Mainz – Tennis Borussia	(1:2)
1. FC Nürnberg – VfL Bochum	(1:2)
Chemnitz – Stuttg. Kickers	(2:2)
Hannover – Greuther Fürth	(0:0)
Karlsruhe – Oberhausen	(0:0)
Mannheim – Offenbach	(1:1)

## 33. Spieltag – Sonntag, 21. Mai

Mannheim – Fort. Köln	(5:1)
1. FC Köln – FC St. Pauli	(2:1)
Oberhausen – Alem. Aachen	(0:0)
Greuther Fürth – Karlsruhe	(1:0)
Stuttg. Kickers – Hannover	(1:2)
VfL Bochum – Chemnitzer FC	(3:3)
T. Borussia – 1. FC Nürnberg	(0:2)
M'gladbach – FSV Mainz 05	(0:0)
Offenbach – Energ. Cottbus	(0:5)

## 34. Spieltag – Freitag, 26. Mai

Energ. Cottbus – 1. FC Köln	(1:4)
FSV Mainz – Mannheim	(1:2)
1. FC Nürnberg – M'gladbach	(0:4)
Chemnitz – Tennis Borussia	(0:0)
Hannover 96 – VfL Bochum	(1:2)
Karlsruhe – Stuttg. Kickers	(1:2)
Alem. Aachen – Greuther Fürth	(1:1)
FC St. Pauli – Oberhausen	(2:2)
Fort. Köln – Offenbach	(3:4)



## Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 20.3.2000

	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	zu Hause				auswärts							
								Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1. (1) 1. FC Köln	22	14	5	3	46:18	+28	47	11	9	2	0	34:7	29	11	5	3	3	12:11	18
2. (2) VfL Bochum	23	12	4	7	38:32	+6	40	12	8	0	4	26:18	24	11	4	4	3	12:14	16
3. (3) Energie Cottbus	23	12	2	9	43:28	+15	38	11	9	0	2	27:10	27	12	3	2	7	16:18	11
4. (7) Alemannia Aachen	23	9	8	6	34:37	-3	35	11	5	4	2	19:12	19	12	4	4	4	15:25	16
5. (4) Borussia M'gladbach	22	9	7	6	34:26	+8	34	12	7	2	3	23:11	23	10	2	5	3	11:15	11
6. (5) Tennis Borussia Berlin	23	8	10	5	30:26	+4	34	12	6	4	2	17:11	22	11	2	6	3	13:15	12
<b>7. (6) 1. FC Nürnberg</b>	<b>22</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>33:36</b>	<b>-3</b>	<b>33</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>23:11</b>	<b>27</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>10:25</b>	<b>6</b>
8. (9) Waldhof Mannheim	23	7	10	6	32:31	+1	31	11	6	4	1	21:13	22	12	1	6	5	11:18	9
9. (8) FSV Mainz 05	23	7	9	7	29:27	+2	30	11	5	5	1	14:5	20	12	2	4	6	15:22	10
10. (12) Rot-Weiß Oberhausen	23	7	9	7	23:23	0	30	12	5	5	2	17:13	20	11	2	4	5	6:10	10
11. (11) SpVgg Greuther Fürth	23	6	11	6	23:25	-2	29	12	2	9	1	7:5	15	11	4	2	5	16:20	14
12. (13) Hannover 96	23	7	7	9	33:33	0	28	11	4	4	3	19:16	16	12	3	3	6	14:17	12
13. (10) Chemnitzer FC	22	7	7	8	29:31	-2	28	10	5	4	1	21:11	19	12	2	3	7	8:20	9
14. (14) FC St. Pauli	23	5	10	8	24:30	-6	25	12	3	7	2	12:11	16	11	2	3	6	12:19	9
15. (15) Kickers Offenbach	23	5	9	9	23:34	-11	24	12	5	3	4	16:16	18	11	0	6	5	7:18	6
16. (16) Fortuna Köln	23	4	9	10	21:34	-13	21	11	4	5	2	13:12	17	12	0	4	8	8:22	4
17. (17) Stuttgarter Kickers	23	5	6	12	32:46	-14	21	12	5	3	4	20:21	18	11	0	3	8	12:25	3
18. (18) Karlsruher SC	23	3	9	11	26:36	-10	18	11	2	5	4	10:11	11	12	1	4	7	16:25	7

## Unsere Mannschaft in Wort und Zahl

Name	Position	Geb. Datum	Rückennummer	Einsatz	Ein-gewechselt	Aus-gewechselt	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Andreas Köpke	Torwart	12.03.1962	1	22	–	1	1	–	–	–
Darius Kampa	Torwart	16.01.1977	2	1	1	–	–	–	–	–
Christian Horcher	Torwart	19.09.1977	34	0	–	–	–	–	–	–
Elroy Kromheer	Abwehr	15.01.1970	3	7	–	–	3	–	–	–
Stephan Täuber	Abwehr	08.10.1966	4	7	6	–	1	–	–	–
Sven Günther	Abwehr	22.02.1976	5	19	8	3	3	–	–	–
Markus Lösch	Abwehr	26.09.1971	6	15	1	1	1	1	–	–
Marek Nikl	Abwehr	20.02.1976	7	19	–	1	3	–	–	1
Markus Grasser	Abwehr	18.06.1972	15	6	5	1	–	–	–	–
Tomasz Kos	Abwehr	04.04.1974	19	15	–	3	4	1	–	1
Manfred Marsch	Abwehr	30.08.1977	23	8	6	–	1	–	–	–
René van Eck	Abwehr	18.02.1966	33	15	1	3	6	–	–	–
Stoikos Stoilas	Mittelfeld	15.10.1971	8	14	5	7	3	–	–	–
Robert Niestroj	Mittelfeld	02.12.1974	10	3	–	2	–	–	–	–
Jacek Krzynowek	Mittelfeld	15.05.1976	12	22	–	–	5	–	–	3
Christian Möckel	Mittelfeld	06.04.1973	18	7	4	3	–	–	–	–
Martin Driller	Mittelfeld	02.01.1970	20	14	–	6	2	–	–	5
Wilco Hellinga	Mittelfeld	16.08.1970	21	4	1	1	2	–	–	–
Jochen Weigl	Mittelfeld	21.04.1971	22	1	1	–	–	–	–	–
Armin Störzenhofecker	Mittelfeld	29.04.1965	24	18	–	2	4	–	–	–
Knut Reinhardt	Mittelfeld	27.04.1968	25	5	5	–	–	–	–	–
Thomas Ziemer	Mittelfeld	18.08.1969	27	3	2	1	–	–	–	1
Stefan Leitl	Mittelfeld	29.08.1977	29	21	1	7	4	–	–	3
Marco Christ	Mittelfeld	06.11.1980	31	2	2	–	–	–	–	–
Bernd Hobsch	Angriff	07.05.1968	9	13	4	4	2	–	–	7
Dimtcho Beliakov	Angriff	26.10.1971	11	19	2	5	3	–	–	8
Marcus Feinbier	Angriff	30.11.1969	13	16	3	5	4	–	–	2



Zuschauer aller Vereine	
1. FC Köln	27 409
Borussia M'gladbach	20 391
Alemannia Aachen	18 226
<b>1. FC Nürnberg</b>	<b>16 121</b>
Kickers Offenbach	13 959
FC St. Pauli	13 379
VfL Bochum	12 313
Karlsruher SC	12 273
Hannover 96	11 426
Energie Cottbus	8 783
SV Waldhof Mannheim	8 764
FSV Mainz 05	8 125
Chemnitzer FC	7 660
SpVgg Greuther Fürth	7 606
RW Oberhausen	5 004
Tennis Borussia Berlin	4 094
Stuttgarter Kickers	3 524
Fortuna Köln	2 064

Zuschauerzahlen des 1. FCN	
Waldhof Mannheim	20 770
Fortuna Köln	18 442
Chemnitzer FC	25 608
Karlsruher SC	12 700
FC St. Pauli	17 764
RW Oberhausen	14 342
Stuttgarter Kickers	10 682
Tennis Borussia Berlin	10 881
Kickers Offenbach	12 522
FSV Mainz 05	13 641
Energie Cottbus	19 977

Die Torschützenliste der 2. Bundesliga		
Tore	Spieler	Verein
14	Krieg	Karlsruher SC
13	T. Maric	Stuttg. Kickers
12	Labak	Energ. Cottbus
12	Weber	VfL Bochum
11	Lottner	1. FC Köln
11	Policella	FSV Mainz 05
11	van Lent	M'gladbach
10	Dittgen	Chemnitzer FC
10	Peschel	VfL Bochum
9	Ciric	TeBe Berlin
<b>8</b>	<b>Beliakov</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
8	Milovanovic	Hannover 96
8	Marin	FC St. Pauli
<b>7</b>	<b>Hobsch</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
7	Franklin	Energ. Cottbus
7	Vier	RW Oberhausen
7	Kurth	1. FC Köln
7	Klausez	Mannheim

Fan-Artikel 1.FC Nürnberg  
**Fan-Shop**  
 Ludwigstr. 46  
 90402 Nürnberg





# Schnäppchen!

## Geschenk-Gutschein die Geschenkidee!

<b>Frotee-Bademantel "Fränkie"</b>	brandneu eingetroffen	<b>79.90</b>
<b>Frotee-Lätzchen</b>	In Kindergrößen mit Fränkie-Emblem	<b>59.90</b>
<b>Bettwäsche "Fränkie"</b>	Für unsere kleinsten Club-Fans	<b>9.90</b>
<b>Bettwäsche "Stimmung"</b>	Gr.100/130 cm mit großen Club-Maskottchen-Motiv	<b>79.90</b>
<b>Bettwäsche "Logo"</b>	Stimmungsvolle Nächte in rot und schwarz!	<b>69.90</b>
<b>Spannbettlaken</b>	Rot-weißes Design mit großen Logos	<b>49.90</b>
<b>1.FCN-Duschtuch "Burg"</b>	- natürlich passend zur Bettwäsche	<b>39.90</b>
<b>1.FCN-Handtuch</b>	- ca. 70/150 cm, mit großen Burgmotiv	<b>49.90</b>
<b>1.FCN-Handtuch "Der Club"</b>	Mit Ball-Motiv oder gestreift	<b>29.90</b>
<b>1.FCN-Waschlappen</b>	schwarz mit gesticktem 1. FCN-Logo	<b>34.90</b>
<b>1.FCN-Stadiondecke</b>	*** Auch als Badetuch ***	<b>49.90</b>
<b>1.FCN-Kuscheldecke</b>	-in rot-schwarz gestreift	<b>6.90</b>
	Wenns kalt werden sollte ... beim Club Spiel	<b>39.90</b>
	Natürlich zum kuscheln! 2 verschiedenen Größen ab	<b>69.90</b>

# NEU!

Jetzt auch Lieferung per Nachnahme und mit Kreditkartenzahlung.  
 Richten Sie Ihre schriftliche Bestellung an: **NEU!**  
**FCN Fan-Shop** • Ludwigstr.46 • 90402 Nürnberg

Im Fan-Shop Ludwigstraße Kartenservice:  
 Tel. 0911/20 32 06  
 Fax 0911/20 94 78



Bestell-Hotline für FanArtikel:  
 Tel. 0911/214 80 33  
 Fax 0911/214 80 34



# Roswitha und die FCN-Rollis

## Bericht zur letzten Koordinatorensitzung

Am 15.3. fand in der Clubkantine beim Schorsch unsere Koordinatorensitzung statt. Diese regelmäßigen Sitzungen mit gewählten Vorsitzenden der Fanbezirke sollen über den Stand der Fanarbeit informieren und Anliegen der Fanclubs direkt an den Verein richten.

den Heimspielen in der Turnhalle des Frankenstadions soll regelmäßig ein Stargast geladen werden, der aus seinem Bereich exklusiv berichten kann. Als ein Höhepunkt der Fansprechstunde werden verdiente Fans, Fanvertreter oder Personen, die sich insbesondere für die Interessen der Fans eingesetzt haben, geehrt. Zu diesen Fans gehört zweifelsohne auch

sollte. Die Tatsache, dass wir der erste Rolli-Fanclub in der Bundesliga wären, motivierte dabei natürlich zusätzlich. Am 27.9.1987 war es dann soweit, der erste Rolli-Fanclub wurde gegründet.“

*Clubmagazin:* „Wie ist Euer Verhältnis zu anderen Fanclubs?“

*Rosi:* „Früher war es besser, da kannten wir andere Fanclubs noch durch Busfahrten. Heute gibt es diese Fanclubs zum Teil nicht mehr oder der Kontakt zu anderen hat sich nicht aufgebaut.“

*Clubmagazin:* „Wieviele Mitglieder habt Ihr zur Zeit?“

*Rosi:* „Zur Zeit sind es 12, davon acht Rollstuhlfahrer. Leider sind in der Vergangenheit zehn Mitglieder verstorben.“

*Clubmagazin:* „Habt Ihr Probleme beim Stadionbesuch?“

*Rosi:* „Zum Beispiel bei der Anreise. Da müssen Fahrdienste bereitgestellt werden. Des Weiteren sind die Toiletten, die aufgestellten Werbetexten und die Parkplatzsituation Gründe, warum der Genuss am Stadionbesuch getrübt wird. Auch die Finanzen sprechen oft gegen einen Besuch beim Club. Gesundheitlich geht es auch nicht jedem von uns so gut, als dass wir immer zum Heimspiel gehen können. Speziell auswärts ist die lange Anreise zu strapaziös. Aber man nimmt viele dieser Gründe gerne in Kauf, um seinen Club zu sehen.“

*Clubmagazin:* „Wie fühlt Ihr Euch vom Verein behandelt?“

*Rosi:* „Etwas vernachlässigt! Manchmal würde es schon gut tun, wenn sich ein Präsidiumsmitglied bei uns sehen lassen würde. Da kommt nicht einmal ein Grüß Gott. Man will ja nicht jammern und fordern, aber es wäre eine nette Geste der Herren.“

*Clubmagazin:* „Du bist jetzt die offizielle Behindertensprecherin?“

*Rosi:* „Ja! Ich will erreichen, dass die Rollis ohne Probleme zum Club gehen können. Viele von uns haben resigniert und wollen nichts mehr sagen. Jetzt hat der Club ja einige Forderungen bereits umgesetzt und ich hoffe, dass weitere



Bei jedem Heimspiel dabei: Die FCN-Rollis.

Foto: Langer

Dieses Mal ging es natürlich um die 100-Jahr-Feier am 30.4.2000 und da vor allem um den Stand des Vorverkaufs. Leider ist der Kartenabsatz bisher unter den Erwartungen des Vereins geblieben. Wir hoffen trotzdem, dass möglichst viele Fans an dieser einzigartigen Veranstaltung teilnehmen werden. Die zukünftigen Koordinatorensitzungen sollen mit Gästen des 1. FC Nürnberg und der Presse aufgewertet werden. Es bleibt bei der bisherigen Regelung, dass jeweils der erste und zweite Koordinator die Fanclubs bei den Sitzungen vertritt.

Auch bei der Fansprechstunde vor

Roswitha Friedrich, die Vorsitzende des Fan-Clubs der Rollstuhlfahrer e.V. Bernd Promberger führte mit ihr ein Interview zur Situation der Rollis beim 1. FC Nürnberg.

## Interview mit Roswitha Friedrich, Behindertensprecherin FCN

*Clubmagazin:* „Hallo Rosi. Bitte schildere uns zuerst einmal, wie Euer Fanclub gegründet wurde?“

*Rosi:* „In einem Heimspiel trafen 9 Rollis zusammen und wir überlegten uns, ob man sich nicht zu einem Fanclub zusammenschließen



Erleichterungen ermöglicht werden. Es sind momentan knapp 60 Rollis im Stadion, und die sollten auch vertreten sein. Das nächste ist, dass die Ordner nicht direkt vor uns stehen müssten, damit wir wenigstens ein bisschen was vom Spielfeld und dem Spielgeschehen sehen. Eigentlich sollte das selbstverständlich sein, aber meine Anfragen an die Ordner wurden bis jetzt ignoriert."

*Clubmagazin:* „Wie sieht das in anderen Vereinen aus?“

*Rosi:* „Wir haben nach der Saison ein Treffen mit allen Behinderten-sprechern. Bei anderen Vereinen ist die Situation besser. Da kommen auch die Präsidiumsmitglieder und begrüßen die Fans und in der Betreuung außerhalb des Stadions wird alles Mögliche getan. Andere Vereine und deren Fan-Clubs legen großen Wert auf Kontakt mit den Rollis. Da werden sogar Jacken und Geldmittel bereitgestellt.“

Liebe Rollis, vielen Dank für Eure Unterstützung und dieses Interview. Wir werden uns bemühen, Euch in Zukunft besser zu unterstützen und ein offenes Ohr für Eure Belange zu haben.

## Neues aus dem Bezirk 1

Am 9. März trafen sich die Mitglieder des Fanbezirk 1, um eine neue Vorstandschaft zu wählen, da der bisherige Koordinator Klaus Müller aus beruflichen Gründen sein Amt nicht mehr ausüben konnte. *Häääääää Bezirk 1 was is'n des? Gibt's die überhaupt noch???*

Ja, leider muß man diese Frage beantworten. In letzter Zeit hat sich wirklich nicht viel im Bezirk getan. Eine vorübergehend neu gewählte Vorstandschaft, bestehend aus Anja Oppelt, Dieter Voigtländer und Michael Köcher, als Koordinator, hat sich aber zum Ziel gesetzt, langfristig dem Bezirk 1 wieder zu altem Glanz zu verhelfen.

*Aha, und was macht man im Bezirk 1?*

Da im Raum Nürnberg die Informationen schneller in der Presse stehen, als sie den Fanclubs übertragen werden können, liegt der Schwerpunkt der Arbeit im Bezirk 1 auf Geselligkeit unter den Fanclubs, Organisation von unvergessenen Aktionen außerhalb der Punktspiele (Fußballturnier) sowie Ideen der Fanclubs zu sammeln und gebündelt dem Verein vortragen.

*Und wie sieht das konkret aus?*

Als Erstes soll Ende April/Anfang Mai eine Bezirksfete in der Lederer Kulturbrauerei stattfinden. An diesem Abend möchte sich die Vorstandschaft den Fanclubs vorstellen und genauer über ihre Ziele informieren. Vor allem muß an diesem Abend aber Geselligkeit und Spaß im Vordergrund stehen. Stattfinden soll auch wieder ein Fußballturnier des Bezirk 1 in der Sommerpause. Weitere Ziele und Angebote werden mittelfristig in Zusammenarbeit mit den Fanclubs ausgearbeitet.

*Ihr habt Interesse?*

Dann meldet Euch als Fanclub oder auch als einzelne Person an der Fanhütte im Stadion oder direkt auf der Geschäftsstelle des Club. Die helfen euch bestimmt weiter. Oder schaut einfach zur Bezirksfeier im Lederer vorbei. Nähere Informationen über den Termin findet ihr auf jeden Fall in der Stadionzeitung oder AZ Nordkurve. Bericht: Michael Köcher

### DR. KREUZER & COLL.

ANWALTSKANZLEI

NÜRNBERG · DRESDEN



#### BÜRO NÜRNBERG

**Dr. Günther Kreuzer**  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Wirtschaftsrecht  
Vertragsrecht  
Gesellschaftsrecht

**Felix Müller**  
Fachanwalt für Sozialrecht  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Strafrecht  
Verkehrsrecht  
Arzt haftungsrecht

**Armin Gößler**  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Handelsvertreterrecht  
Dienstvertragsrecht  
Interessenschwerpunkt  
Arbeitnehmerüberlassungsrecht

**Bernd Kreuzer**  
Fachanwalt für Familienrecht  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Erbrecht  
Mahn-/Vollstreckungsrecht  
Insolvenzrecht

**Katrin Zeiger-Gößler**  
Fachwältin für Familienrecht  
Interessenschwerpunkte  
Verwaltungsrecht  
Bankrecht  
Speditonsrecht

**Carl-Peter Horlamus**  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Wettbewerbsrecht  
Arbeitsrecht  
Gewerbl. Rechtsschutz

Lorenzer Platz 3a  
90402 Nürnberg  
Stadtplan Seite 12/P9



24 h-Telefon-Service  
**(09 11)20 22-0**  
oder über Telefontasten  
**(0 18 05) KREUZER**

Telefax (09 11) 20 22-101

e-mail:  
Dr. Kreuzer-Coll@t-online.de

Internet: www.kreuzer.de

·Sprachen:  
englisch, französisch,  
italienisch

**Thorsten Haase**  
Interessenschwerpunkte  
Baurecht  
Grundstücksrecht  
Reiserecht

**Oliver Fouquet**  
Interessenschwerpunkte  
Versicherungsrecht  
Miet-/Pachtrecht  
Handelsrecht

#### BÜRO DRESDEN

**Stefan Kreuzer**  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Wirtschaftsrecht  
Gesellschaftsrecht  
Wohnungseigentumsrecht

**Torsten Mohyla**  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Erbrecht  
Bau-/Immobilienrecht  
Interessenschwerpunkt  
(Kassen)Arzt recht

**Katrin Niederl**  
Interessenschwerpunkte  
Familien-/Scheidungsrecht  
Straf-/Verkehrsrecht  
Sozialrecht

Hüblerstr. 1 · 01309 Dresden  
Am Blauen Wunder



24 h-Telefon-Service  
**(03 51) 3 15 50-0**  
oder über Telefontasten  
**(0 18 05) KREUZER**

Telefax (03 51) 3 15 50-1 05



# Die Legende hat Geburtstag –





## und alle kommen.

Die Resonanz übertraf wirklich alle Erwartungen. In der vergangenen Woche erhielten zahlreiche VIP's und Prominente vom Club eine Einladung, an der großen Hundert-Jahr-Feier am 30. April im Messezentrum Nürnberg teilzunehmen. Bereits wenige Tage nach dem Postversand trafen die ersten Rückmeldungen auf der Geschäftsstelle ein. So erklärte Ministerpräsident **Dr. Edmund Stoiber** bereits anlässlich des Jubiläums des FC Bayern München öffentlich, dass er es sich nicht nehmen lassen würde, auch an den Feierlichkeiten des 1. FC Nürnberg teilzunehmen. Die schriftliche Bestätigung folgte bereits wenige Tage später auch von Innenminister **Dr. Günther Beckstein** und Oberbürgermeister **Dr. Ludwig Scholz**. Auch die SPD-Landesvorsitzende **Renate Schmidt** und Bürgermeisterin **Helene Jungkunz** sagten ihr Kommen zu.

DFB-Präsident **Egidius Braun** höchstpersönlich wird bei der Jubiläumsfeier eine Laudatio auf das „Geburtstagskind“ halten. Auch **Franz Beckenbauer** und **Gerhard Mayer-Vorfelder** werden an diesem Sonntag erwartet. Das Gleiche gilt für alle anderen Präsidenten der Erst- und Zweitligisten der Fußball-Bundesliga. Natürlich wurden auch alle Meisterspieler der Jahre 1948 und 1968 eingeladen. So wird Torhüter-Legende **Edi Schaffer** auf seinen jetzigen Kollegen **Andreas Köpke** treffen, Superstürmer **Franz „Goldköpfchen“ Brungs** auf **Sasa Ciric**. Sasa Ciric? Ja, natürlich sind auch ehemalige Spieler jüngerer Datums eingeladen. Da wären **Michael Wiesinger**, **Pavel Kuka**, **Frank Baumann**, **Stefan Reuter**, **Roland Grahammer**, **Marc Oechler**, **Rudi Kargus**, **Horst Weyerich**, **Norbert Eder**, **Hans Dorfner**, **Dieter Eckstein** und und und ... – die Liste ließe sich endlos weiterführen.

Aber was wäre aus diesen Spielern geworden, wenn es beim Club nicht Trainer gegeben hätte, die deren Stärken erkannt und gefördert haben? Auch sie werden alle dabei sein, wenn Punkt 16.00 Uhr in der Nürnberger Frankenhalle die Jubiläumsfeier beginnt. 100 Jahre Club-Geschichte und alle, die eine besondere Verbindung zum Verein haben oder hatten, werden im Publikum sitzen, um mit Mitgliedern und Fans eine Zeitreise durch das letzte Jahrhundert zu unternehmen. Es wird ein großartiges, einzigartiges Fest, das allen, die dabei waren für immer unvergessen bleiben wird. Und bei der anschließenden Party kann jeder mit jedem, ganz gleich ob „Promi“ oder Fan, miteinander reden und gemeinsam in glorreichen Club-Zeiten schwelgen. Nur die Mitglieder und Fans des 1. FC Nürnberg haben – das ist einmalig in der Bundesliga-Geschichte – die Möglichkeit, bei der offiziellen Jubiläumsfeier (Festakt) und der anschließenden Jubiläumsparty dabei zu sein. Entsprechend dem Gedanken der großen Club-Familie, bei der niemand ausgeschlossen bleibt.

**Sichern Sie sich jetzt schon Ihre Eintrittskarten!**

Der Vorverkauf dauert bis einschließlich 31. März 2000.  
In den Fan-Shops Ludwigstraße und Valznerweiher.



**1. FC Nürnberg: Die Legende hat Geburtstag**

### Jubiläumsfeier & Jubiläumsparty am 30. April 2000

im Messezentrum Nürnberg,  
Frankenhalle  
Einlass: 15.00 Uhr  
Beginn: 16.00 Uhr

#### Programmübersicht

##### Jubiläumsfeier:

Eine unvergessliche Reise durch 100 Jahre Clubgeschichte mit über 200 Mitwirkenden aus Sport, Musik, Theater und Kabarett.  
Moderation: Eberhard Stanjek und Günther Koch

##### Ab 18.30 Uhr

##### Jubiläumsparty:

im Anschluss an die Jubiläumsfeier  
Stargäste:

Howard Cependale  
Boney M.

sowie: BR 3 Club-Party

Conny Wagner Showband  
Trio Washington 2000  
I Gondolieri  
Buscin Chris  
Duo Maria Bauer  
viele weitere Kleinkünstler  
und Animateure

Jeder erwachsene Käufer erhält ein Jubiläums-Geschenk in Form des neuen Club-Buches "100 Jahre 1.FCN" im Wert von DM 69.-

Erwachsene im Vorverk. nur DM ~~120.-~~ **100.-**

Mitglieder im Vorverk. nur DM ~~100.-~~ **100.-**

Bei 2 gekauften Karten erhalten Sie zusätzlich zu Ihrem Club-Buch zwei Eintrittskarten zum Spiel gegen Greuther Fürth auf der Gegengerade Block 14/15 im Wert von insges. DM 70.-

Jugendliche im Vorverk. nur DM ~~55.-~~ **55.-**  
(bis 18 Jahre)

Beim Kauf einer Karte erhalten Sie eine Eintrittskarte zum Spiel gegen Greuther Fürth im Wert von DM 35.-

Kinder im Vorverkauf nur DM ~~30.-~~ **30.-**  
(bis 14 Jahre)

Beim Kauf einer Karte erhalten Sie eine Jugend-Eintrittskarte zum Spiel gegen Greuther Fürth im Wert von DM 19.-

**Feiern Sie mit!**

Weitere Informationen unter Tel. 0911/940790



# Ein „Super Eagle“ in Franken

„Nürnberg ist fast wie meine Heimat in Nigeria“, sagt Adebowale Ogungbure, um dann schnell die Worte „nur ein wenig kälter“ nachzuschieben. Doch der Klimaunterschied wird durch menschliche Wärme ausgeglichen. „Alle mögen mich und ich mag alle“, sagt der 19-Jährige, der von allen nur kurz „Ade“ gerufen wird.

Ogungbure stammt aus Lagos, der Hauptstadt Nigerias, und lernte das Fußballspielen auf der Straße. Eine „Ausbildung“, die in Deutschland kaum noch Spieler genießen. Zum Leidwesen der Trainer. Geschmeidige Bewegungen, auch in Bedrängnis mit Ruhe und Übersicht und technisch gut. Seine Fähigkeiten waren bis zur Winterpause sehr gefragt beim Club. In der U18 spielte er für die Mannschaft von Hubert Müller. Auch Dieter Nüssing setzte bei den Amateuren auf die Qualitäten des Defensivallrounders. Für Ogungbure hieß das Doppelschichten am Wochenende. Zwei Spiele in zwei Tagen, kein Problem für Ade: „Das war keine harte Zeit. Schließlich ist es mein Job“, so das Talent. Mittlerweile spielt er nur noch für die Amateure – und trainiert ab und zu mit den Profis. Das war schon

unter Friedel Rausch so, und auch Klaus Augenthaler wurde schon auf ihn aufmerksam. „Augenthaler kennt sich mit jungen Spielern aus. Er ist ein Trainer, der sehr auf Taktik achtet.“ Das kommt Ogungbure entgegen: „In Afrika wird sehr viel

glücklich hier.“

Sein großes Vorbild ist Juan Sebastian Veron, der argentinische Mittelfeldstratege vom europäischen Spitzenklub Lazio Rom. Doch auch einer seiner berühmten Landsleute hat es Ogungbure angetan: Sunday Oliseh. Der spielte schon in der Bundesliga beim 1. FC Köln, beim niederländischen Aushängeschild Ajax Amsterdam und ist derzeit beim italienischen Spitzen- und Traditionsverein Juventus Turin unter Vertrag. In der Nationalelf Nigerias – den „Super Eagles“ – ist Oliseh eine feste Größe. Eine Karriere, die auch Ogungbure gerne machen würde, wenn möglich beim großen FC Barcelona oder dem AC Mailand. Mit Oliseh und anderen nigerianischen Stars wie Amokachi oder Okocha hat Ade schon trainiert, auch für sein Land war er schon im Einsatz. Bald, wenn möglich schon bei den olympischen Spielen in Sydney, will Ogungbure wieder das grüne Trikot der „Super Eagles“ tragen. Und dann ist da noch der Traum, der möglichst bald in Erfüllung gehen soll: „Ich würde gerne schon bald für den 1. FC Nürnberg in der Bundesliga spielen.“



Adebowale Ogungbure.

Foto: Fengler

Technik trainiert. In Deutschland steht die Athletik und die Taktik im Vordergrund“, der Hauptgrund für Ogungbure den Schritt in die Fremde zu wagen. „Der 1. FC Nürnberg ist ein großer Verein und ich bin

**DIEBOTEN**

955.955

Kuriere in Nürnberg, Fürth und rund um die Welt!



# Das Spitzenspiel

Nur selten hält ein Spitzenspiel, was es verspricht. Doch diesmal gab es keine Enttäuschung. Die SpVgg Greuther Fürth gegen den 1. FC Nürnberg, das Spitzenspiel der C-Junioren-Bezirksoberriga wurde allen Anforderungen gerecht. Der Club war von Anfang an druckvoll und spielbestimmend. Im ersten Spielabschnitt zeigten sich die Nürnberger zweikampfstärker, laufstärker und spielerisch überlegen. Die SpVgg Greuther Fürth war nur bei zwei schnell vorgetragenen Kontern andeutungsweise gefährlich.

Angetrieben von der eigenen U13 kam der Club schließlich kurz nach der Pause zur 1:0-Führung. Martin Faul vollstreckte eiskalt vor dem

gegnerischen Tor (50.). Leider hielt die verdiente Führung nur sieben Minuten. Nach einer Unachtsamkeit der ansonsten sicheren Abwehr um Libero Miki Ivkovic erzielte Greuther Fürth den Ausgleich.

Schließlich blieb es beim gerechten Unentschieden, wobei die Club-Jugend über die gesamte Distanz die reifere und homogenere Leistung zeigte. Insgesamt war es trotz des strömenden Regens im Playmobilstadion ein für alle Beteiligten unvergesslicher C-Junioren-Fussballabend.

1. FCN: Tschauner – Dierks, Kett, Schuster, Ivkovic, Steinhöfer, Faul, Streubert (64. Kepeschziuk), Ramadanov (27. Dürschinger), Yemane (44. Müller).



## Nominierungen:

Torhüter Tobias Pospischil, Daniel Wimmer und Andre Puscher wurden zum U17-Lehrgang der DFB-

Auswahl in der Sportschule Schöneck eingeladen (20.03. bis 22.03. 2000).

## Die Tabelle der Amateure

Bayernliga	SP	T	P
1 Jahn Regensburg	24	55:27	51
2 SpVgg Stegaurach	23	58:30	47
3 FC Bayern Hof	22	52:20	41
4 1. SC Feucht	24	36:28	39
5 SpVgg Weiden	21	31:21	35
6 SC 04 Schwabach	23	34:25	34
7 1. FC Nürnberg	23	37:31	34
8 FC Starnberg	21	33:27	34
9 TSV Aindling	23	32:33	32
10 SpVgg Ansbach	21	41:35	30
11 Jahn Forchheim	22	32:37	30
12 Schw. Augsburg	24	34:50	30
13 SC Weismain	23	31:36	27
14 Würzburger FV	23	38:46	27
15 FC Memmingen	24	31:42	26
16 SpVgg Landshut	23	34:38	25
17 FC Kempten	24	20:61	15
18 1. FC Passau	22	17:59	9

## Spielankündigungen:

U18:

So. 26.03., 1. FCN – SG Quelle Fürth (10.30 Uhr)

U16:

So., 26.03., 1. FCN – FC Schweinfurt 05 (10.30 Uhr)

Die Stimme der Club-Fans.

# NORDKURVE

Donnerstag in der Abendzeitung NÜRNBERG/8 Uhr-Blatt.

8 Uhr-Blatt  
**Abendzeitung**  
NÜRNBERG

Für Franken das Beste.



WERTUNG:

Ergebnis richtig 3 Punkte  
Tordifferenz richtig 2 Punkte  
Sieg oder Niederlage 1 Punkt

**Spedition Richard Wagner oHG**  
Bernd Wagner • Liebengrabenweg 22 • 92224 Amberg  
Fon: 09621/7 72 00 • Fax: 7 23 49

**Casa de Bahia – Inge Geyer**  
Inge Geyer • Bahnhofstraße 49 • 96250 Ebersfeld  
Fon: 09573/31 00 70 • Fax: 31 00 90

**Lederer GmbH – Zeitarbeit**  
Johann Lederer • Kraußstraße 4 • 90443 Nürnberg  
Fon: 0911/20 64 00 • Fax: 2 06 40 64

**Gothaer Versicherungen**  
Hansjürgen Rütten • Rathenauplatz 4–8 • 90489 Nürnberg  
Fon: 0911/5 30 42 03 • Fax: 5 30 41 31

**Wirtschaftsprüfer – Steuerberater  
Heinlein – Wiegärtner – Pospiech**  
Johann Heinlein • Laufamholzstraße 120 • 90482 Nbg.  
Fon: 0911/9 54 14-0 • Fax: 9 54 14-49

**Projektsteuerung Detlev Schneider**  
Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg  
Fon: 0911/51 83 40 • Fax: 5 18 34 31

**Projekt Concept Projektentwicklung**  
Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg  
Fon: 0911/95 13 00 • Fax: 9 51 30 39

**Maler Leo Schneider GmbH**  
Siegfried Schneider • Lübener Straße 11 • 90471 Nürnberg  
Fon: 0911/80 61 22 • Fax: 80 40 27

**Johann Wilhelm GmbH**  
Thomas Wilhelm • Hummelsteiner Weg 48 • 90459 Nbg.  
Fon: 0911/ 44 30 88 • Fax: 44 57 48

**Kanzlei Dr. Rödl & Partner**  
Dr. Bernd Rödl • Äußere Sulzbacher Str. 100 • 90491 Nbg.  
Fon: 0911/9 19 30 • Fax: 9 19 31 00

**Fleischwaren Kraft**  
Gerd Kraft • Anne-Frank-Straße 26 • 90459 Nürnberg  
Fon: 0911/4 46 66 14 • Fax: 4 46 66 15

**Ontario GmbH**  
Klaus Weiss • Venatoriusstraße 21 • 90455 Nürnberg  
Fon: 09129/28 59 80 • Fax: 28 59 82

**Autohaus Willi Kippes VW – Audi**  
Willi Kippes • Schnieglinger Straße 308 • 90427 Nürnberg  
Fon: 0911/32 44 30 • Fax: 3 24 43 15

**Höfener Metallveredelung GmbH**  
Herr Schmidt • Sigmundstraße 110 • 90431 Nürnberg  
Fon: 0911/32 28 30 12 • Fax: 32 28 30 30

**„Zum Sudhaus“**  
Karl Krestel • Bergstr. 20 • 90409 Nürnberg  
Fon: 0911/20 43 14 • Fax: 2 41 83 73

**Tip 24**  
1. FCN – Hannover 96

3:1
2:0
4:1
3:1
2:0
3:1
3:1
2:1
3:1
2:1
3:1
2:1
3:1
4:1
3:1
3:1

**Tip 25**  
Karlsruhe – 1. FCN

1:2
1:2
0:2
0:2
1:2
0:2
0:2
0:2
1:3
0:2
1:3
0:2
0:2
1:1

**Punkte**

29
26
21
21
19
18
16
16
15
15
13
13
12
12
8



# Und hiermit können Sie gewinnen:

Mit ODDSET können Sie beim Fußball doppelt gewinnen: Sportlichen Nervenkitzel und satte Bargewinne dazu. Ganz einfach und in jeder Lotto-Annahmestelle.

## 1. Auswählen

- Mindestens 3, höchstens 10 Begegnungen aus dem Spielplan wählen. Den aktuellen Spielplan gibt's ab Dienstag in der Lotto-Annahmestelle, wetten können Sie täglich (außer sonntags).

1	0	5,50		
2	3,70	3,00	1,55	
3	4,00	3,00	1,50	
4	Berlin	1,45	3,10	4,25
5	allland	2,00	2,80	3,00
6	Wagen	1,45	3,10	4,2
7		5,0	3,00	4,1

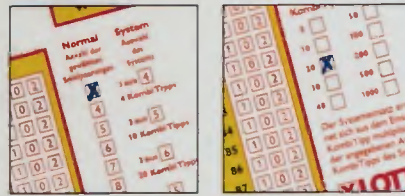
## 2. Ausfüllen

- Ihre Vorhersage in den gelben Spielschein eintragen: Heimsieg (1), Unentschieden (0), Auswärtssieg (2).

1	2	31
2	1	32
3	0	33
4	2	34
5	1	35
6	0	36
7	2	37
	1	38
	0	39

Achtung: pro Begegnung nur 1 Kreuz!

- Anzahl der getippten Begegnungen und Spielart (Normal oder System\*) im gelben Wertschein ankreuzen.



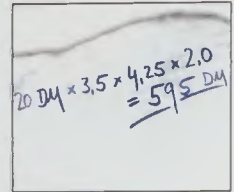
- Spieleinsatz ankreuzen, mindestens 5 DM, höchstens 1.000 DM pro Schein (zzgl. 1 DM Bearbeitungsgebühr).

- Schein in Lotto-Annahmestelle abgeben und Spielquittung aufbewahren. Der Abgabeschluß richtet sich nach der im Spielplan angegebenen Uhrzeit des 1. Spiels Ihrer Kombi-Wette bzw. nach dem Geschäftschluß.

## 3. Abräumen

- Sie haben gewonnen, wenn alle Ergebnisse richtig getippt wurden.

- Die Höhe Ihres Gewinnes können Sie bereits beim Tippen berechnen: Multiplizieren Sie einfach Ihren Einsatz mit den jeweiligen Quoten Ihrer Kombi-Wette.



**Beispiel:** Angenommen, Sie tippen bei 20 DM Einsatz in 3 Spielen mit den Quoten 3,5; 4,25 und 2,0 richtig: Ihr Gewinn beträgt dann 595 DM!

- Ihren Gewinn können Sie schon am Tag nach der letzten Spielbegegnung Ihrer Kombi-Wette abholen. Gewinnauszahlung bis 5.000 DM in bar – gegen Vorlage der Spielquittung in jeder beliebigen Lotto-Annahmestelle.

Aktuelle Quoten und Ergebnisse:  
Videotext Bayer. Fernsehen ab Tafel 590  
Faxabruf 01805/66 22 33  
Internet [www.oddset.de](http://www.oddset.de)

\* DM 0,24/Min.

\*Diese Spielanleitung gilt nur für die Normalwette.  
Mehr Informationen zur Systemwette erhalten Sie in Ihrer Lotto-Annahmestelle.

# Clubfreunde reisen nach Karlsruhe

Am 2. April 2000 ist es wieder soweit. Die Clubfreunde treten in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal die mittlerweile fast schon „legende“ Clubfreunde-Reise zu den Auswärtsspielen des 1. FC Nürnberg an. Zuletzt war die fröhliche Herrenrunde mit Ex-Kontiki-Besitzer Gerd Kraft an der Spitze in Mannheim, um bei einem Sieg des Club live dabei zu sein.

Mit den drei Punkten wurde es bekanntermaßen leider nichts. Das tat der Stimmung jedoch (fast) keinen Abbruch, denn bei Fahrtbeginn gesellten sich die Mitarbeiter der Geschäftsstelle, sich auf einem Betriebsausflug befindend, zu den Clubfreunden in den gelben „Postbus“. Die Organisatoren von der UFA, Lutz Tigges und Andreas Heim, hatten für ausreichend Speis und – ganz wichtig – Trank

gesorgt. Vor allem die Piccolos fanden bei den weiblichen Mitfahrern reißenden Absatz, während sich die Männerriege bei einem Bier und unanständigen Witzen vergnügten. Im Mannheimer Stadion angekommen wurde erst einmal der VIP-Raum inspiziert und für gut befunden. So gut, dass sich alle Beteiligten bis kurz vor Anpfiff fröhlich mit alten Bekannten wie zum Beispiel Ex-Trainer Willi Entenmann unterhielten.

Über das Spiel selbst decken wir lieber den Mantel des Schweigens, dafür war der Unterhaltungswert der Reise an sich um so höher und alle beschlossen nach der Ankunft in Nürnberg einmütig so einen Trip schnellstmöglich zu wiederholen. Die Gelegenheit dazu ist jetzt da, denn die „UFO's“ (liebevoller Spitzname der Geschäftsstellen-Mit-

arbeiter für die Kollegen der UFA) haben sich wieder unheimlich viel Mühe gegeben, um die nächste Reise zu organisieren. Als Ziel wurde für die 2. Clubfreunde-Reise 2000 Karlsruhe auserkoren und alle, alle Clubfreunde, die sich diesen Trip nicht entgehen lassen möchten, sind herzlich eingeladen mitzufahren. Daher bitte folgenden Termin vormerken:

## 2. Clubfreunde-Reise 2000 zum Auswärtsspiel nach Karlsruhe am Sonntag, 2. April 2000

Treffpunkt: 11.00 Uhr, Valznerweiher  
Rückkehr: ca. 21.00 Uhr

Nähere Infos bei:  
**UFA SPORTS GmbH**  
Andreas Heim,  
Telefon 0911-4088395  
Fax 0911-4088413



**TÜMMEL**

**V**

Layout

Satz

EDV/DTP

Macintosh

Lithografie

Offsetdruck

Digitaldruck

Verarbeitung

Versand

Lagerung

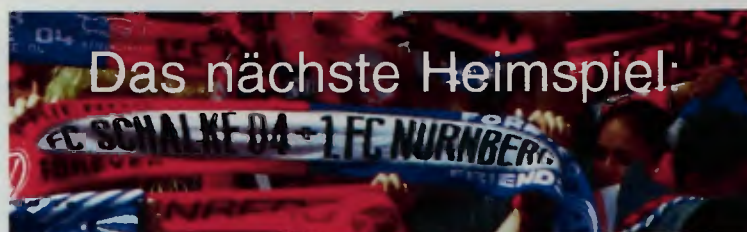
Wir freuen uns auf Ihren Anruf

W. Tümmels Buchdruckerei und Verlag GmbH  
Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg  
Telefon 09 11/6 41 97-0  
Telefax 09 11/6 41 97 50  
e-Mail: info@tuemmel.de  
http://www.tuemmel.de

**Tü**  
**mm**  
**e**  
**S**

Kreativ  
in Sachen  
Druck

**TÜMMEL**



## Das nächste Heimspiel:

Der **1. FC Nürnberg** empfängt  
Alemannia Aachen.  
Kommen Sie am Freitag,  
**7. April 2000, 19.00 Uhr**  
in das Nürnberger Frankenstadion.



## Unser nächster Auswärtsgegner, **Karlsruher SC**

am Sonntag, 2. April 2000, um 15.00 Uhr

Der KSC gilt als die Überraschungsmannschaft der laufenden Saison – leider im negativen Sinne. Die Badener liegen weit abgeschlagen auf dem letzten Tabellenplatz mit wenig Chancen auf

den Klassenerhalt. Auch der bereits in der Hinrunde vollzogene Trainerwechsel half nicht weiter. Ullrich-Nachfolger Jogi Löw hat eine schwierige Aufgabe übernommen – ein Vorteil für den Club?

Stadion: Wildparkstadion, Fassungsvermögen: 33.796 Zuschauer  
Eintrittspreise: Zwischen DM 11,- (nicht ermäßigt) und DM 75,-  
Info-Telefon: (0721) 9 64 34 50, Telefax: (0721) 9 64 34 69  
Internetadresse: [www.KarlsruherSC.de](http://www.KarlsruherSC.de)

Anreise aus Nürnberg: BAB 5 Abfahrt Karlsruhe-Durlach über Durlacher-Allee Richtung Stadion. 20 Minuten Fußweg vom Marktplatz durch den Schloßpark, alle Straßenbahnlinien führen vom Hbf zum Marktplatz, außerdem städtische Omnibusse.

## Der Schiedsrichter:

Die Partie gegen Hannover 96 leitet Schiedsrichter Bernhard Zerr, unterstützt von seinen Assistenten Ralf Brombacher und Torsten Schiffner. Der 34-Jährige ist seit 1992 DFB-Schiedsrichter und in der 2. als auch 1. Bundesliga im Einsatz. Die knappe private Zeit verbringt der Familienvater (1 Kind) mit Tennis, Reisen und Musik. Im richtigen Leben arbeitet der aus Ottersweier stammende Badener als Post-Betriebsassistent. Herzlich willkommen im Frankenstadion, Herr Zerr!





## Partner des 1. FC Nürnberg



- „Zum Sudhaus“ • Maler Leo Schneider GmbH • Gothaer Versicherungen •
  - Fleischwaren Kraft • Casa de Bahia – Inge Geyer • Höfener Metallveredelung GmbH •
  - Lederer GmbH – Zeitarbeit • Autohaus Willi Kippes VW – Audi •
  - Wirtschaftsprüfer/Steuerberater – Heinlein/Wiegärtner/Pospiech • Ontario GmbH •
  - Projekt Concept Projektentwicklung • Projektsteuerung Detlev Schneider •
  - Johann Wilhelm GmbH • Kanzlei Dr. Rödl & Partner •
  - Spedition Richard Wagner oHG • STRAUSS Immobilien – GFA GmbH •
- Clubfreunde**



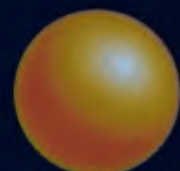


# Der Knüllerer für Clubberer.

# Das fandy von VIAG Interkom.

Mit dem fandy von VIAG Interkom erhalten Sie bis zu 30 brandaktuelle Kurzmitteilungen (SMS) pro Monat – direkt vom 1. FC Nürnberg, direkt in Ihr Handy. Natürlich können Sie mit dem Nokia 3210 auch richtig günstig mobiltelefonieren. Und eine Wechselschale mit Club-Logo ist auch noch dabei. Ab sofort im VIAG Interkom Shop oder im Internet unter [www.viaginterkom.de](http://www.viaginterkom.de).

VIAG  
Interkom





# Club magazin

1.  
FCN

Offizielle Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg e.V. 5/2000

Saison 1999/2000

7. April 2000

1,- DM, die unserer  
Jugend zugute kommt.



**Zu Gast:  
Alemannia Aachen**

**Im Portrait:  
Stoikos Stoilas**

**Jetzt neu:  
Der Club-Cartoon**

**Im Blickpunkt:  
Das Fan-Haus**



# 50 können mitfeiern!



*Unser Club feiert 100jähriges. Wollen Sie mitfeiern?  
Tucher macht's möglich. Gewinnen Sie eine von  
50 Eintrittskarten zu einem Abendessen mit allen  
Clubstars. Genießen Sie exzellente fränkische  
Küche im Weißen Löwen und lernen Sie Ihre  
Mannschaft persönlich kennen.*

Teilnahme nur im Internet unter  
[www.tucher.de](http://www.tucher.de).

Anklicken und mitmachen.  
Viel Glück!

**Weißer Löwe**

**Geschlossene Gesellschaft!**  
am 3. Mai 2000



**Die erste Mannschaft  
feiert 100 Jahre Club**

• Wahre Freunde halten zusammen •

**1.  
FCN**



# Auf dem richtigen Weg!

Liebe Club-Freunde!

Ich möchte Sie ganz herzlich zu unserem Heimspiel gegen Alemannia Aachen begrüßen.

Selten sah sich das Präsidium so schnell und einheitlich in der Entscheidung wie mit der Verpflichtung von Edgar Geenen als Sportdirektor und Klaus Augenthaler als Cheftrainer. Beide Herren bringen das nötige Rüstzeug mit, um erfolgreich zu sein und um den 1. FC Nürnberg wieder auf den richtigen Weg zu bringen mit kontinuierlicher Harmonie und Teamgeist.

In diesem Zusammenhang kann ich die Forderung von Edgar Geenen im Clubmagazin nach mehr Kontinuität deshalb nur unterstützen und zwar ohne Einschränkung und auch unabhängig davon, ob wir in der 2. Liga bleiben oder in die 1. Liga aufsteigen, was natürlich die bessere und eigentlich einzig denkbare Alternative für uns alle ist.

Wir im Präsidium müssen und werden die notwendigen Freiräume schaffen,

um sowohl der sportlichen Führung als auch der Mannschaft ein optimales Arbeitsklima zu bieten. Wir werden versuchen Hindernisse aus dem Weg zu schaffen, die sich negativ auf eine konstruktive Zusammenarbeit auswirken könnten und sind sicher, dadurch Bestleistungen erreichen zu können. Unser oberstes Ziel bleibt der Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga.

Die 2. Liga ist auf keinen Fall der richtige Platz für einen Verein in der Größenordnung und mit dem Umfeld eines 1. FCN. Wir haben noch

immer, trotz aller Widrigkeiten der letzten Zeit, Fans, die zum Club halten, mit ihm durch dick und dünn gehen und der Mannschaft die Treue auch in schlechten Zeiten

Um sportlich erfolgreich zu sein, liebe Clubfreunde, benötigen wir den vollen Einsatz jedes einzelnen Spielers und eine insgesamt in sich geschlossene Mannschaftsleistung. Das sind die Garanten für die notwendige Kontinuität und langfristigen Erfolg. Wir brauchen Teamgeist, zwischen Fans und Clubfreunden, innerhalb der Mannschaft, aber auch zwischen Management, Präsidium und den Medien.

Die bei den letzten Spielen zu erkennende gute Stimmung in der Mannschaft, aber auch die positiven Reaktionen im Umfeld lassen uns mit optimistischer Spannung in die Zukunft sehen.

Wir sind sicher, die richtigen Schritte getan zu haben und freuen uns auf eine erfolgreiche Restsaison mit guten Spielen und natürlich viel Spaß am Fußball.

Zu diesem Heimspiel wünsche ich uns allen spannende 90 Minuten und vor allem 3 Punkte.



Foto: Fengler

halten. Es wird immer schwieriger, die beiden wichtigsten Faktoren, nämlich wirtschaftlichkeit und Erfolg, in Einklang zu bringen.

Um den wirtschaftlichen Erfolg erzielen zu können, brauchen wir ein volles Stadion, und um das realisieren zu können sind ansprechende sportliche Leistungen die Basis. Wir brauchen Zuschauer, die es genießen, Spiele unserer Mannschaft anzuschauen, die uns ihre Unterstützung geben und die mit Freude und Begeisterung die Ziele des Vereins als die ihren erkennen.

Herzlichst

Ihr

Karl-Heinz Krüger  
Vize-Präsident





adidas

FOREVER SPORT



### MANCHESTER.

DAVID BECKHAM POSIERT MIT EIN PAAR NEUEN TEAMKAMERADEN FÜR EIN ERINNERUNGSFOTO. VOR WENIGEN MINUTEN BEWIES DER BERÜHMTE MITTELFELDSPIELER GROSSES GESCHICK UND UMWELTBEWUSSTSEIN, ALS ER EINE ACHTLOS WEGGEWorfENE „FISH AND CHIPS“-TÜTE IN DEN ABFALLEIMER AUF DER ANDEREN STRASSESEITE KICKTE. „ALS ICH SAH, WAS DAVID VORHATTE, DACHTE ICH, ER WÜRD SICH BLAMIEREN“, ERZÄHLTE EIN JUNGE. „DIE ENTFERNUNG WAR UNMÖGLICH, UND DER ABFALLEIMER WAR ZUM TEIL VON WARTENDEN LEUTEN AN DER BUSHALTESTELLE VERDECKT.“ DER FAHRER DES BUSSES NR. 73 ERKLÄRTE: „DAS WAR EINE MEISTERHAFTE BANANENFLANKE, PERFEKTER EFFET, DIE REINE POESIE.“ EIN UMWELTSCHÜTZER AUS DER NACHBARSCHAFT MACHTE GLEICH EINEN VORSCHLAG: „DIE LEUTE HIER HABEN DIE LEEREN VERSPRECHUNGEN SATT. LASST UNS ALLE EQUIPMENT PREDATOR PRECISION TRAGEN UND DAMIT

## UNSERE STADT UMWELTFREUNDLICHER MACHEN.“

DAVIDS EINZIGER KOMMENTAR DAZU: „FUSSBALL IST SAUBER.“

### AUFGEFASST:

1) DER **EQUIPMENT** PREDATOR PRECISION IST SPEZIELL DAZU DA, **DICH BESSER ZU MACHEN**. 2) GEGEN VORLAGE DIESER ANZEIGE ERHÄLTST DU BEI DEINEM HÄNDLER DEN LEITFADEN „BE BETTER.“ 3) FRAG NICHT, WAS DER RICHTIGE EFFET FÜR DICH TUN KANN. FRAG, WAS DER RICHTIGE EFFET FÜR DEIN LAND TUN KANN. 4) DAVIDS GUTE TAT KANNST DU DIR UNTER [WWW.ADIDAS.COM/BE BETTER](http://WWW.ADIDAS.COM/BE BETTER) ANSEHEN. DU WIRST DICH SOFORT BESSER FÜHLEN.





- 1 Titel**  
Dimtcho Beliakov in Aktion
- 6/7 Story**  
Aufschwung unter Auge
- 8/9 Club Intern**  
Zwei echte Cluberer
- 10/11 Der Gegner**  
Alemannia Aachen
- 12/13 Die Spieler**  
in der Einzelübersicht
- 14 Klatsch & Tratsch**  
hinter den Kulissen des FCN
- 16/17 Spielerposter**
- 18 Im Portrait**  
Stoikos Stoilas
- 19 Terminplan**
- 20/21 Die Statistik**
- 22/23 Fan-News**  
Wir kriegen ein Fanhaus!
- 24 100 Jahre Club**  
Der Endspurt
- 26/27 Amateure und Jugend**
- 28/29 Der VIP-TIPP**
- 30 Vorschau**  
Zu Hause gegen 1. FC Köln,  
auswärts auf St. Pauli

## IMPRESSUM

### Clubmagazin:

Die offizielle Stadionzeitung des  
1. FC Nürnberg e.V.

### Herausgeber:

1. FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstr. 200,  
90480 Nürnberg  
Fon: 09 11/9 40 79-0  
Fax: 09 11/9 40 79-77  
Internet: [www.1.fc.nuernberg.com/](http://www.1.fc.nuernberg.com/) [www.fcn.de](http://www.fcn.de)

### Redaktion:

Kerstin Dankowski (kd@1.fc.nuernberg.com)

### Fotos:

Thomas Langer, Jens Ballon, FCN  
Titelfoto: Herbert Liedel

### Anzeigen:

UFA beim 1. FC Nürnberg, Fon: 09 11/40 88-395,  
Fax: 40 88-413

### Druck, Satz und Litho:

W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,  
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50 (Gestaltung: Petra Trayhorn)

### Abonnement:

Natürlich kann man das Clubmagazin für die Saison  
1999/2000 auch abonnieren. Für weitere Informationen  
wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des 1. FCN,  
Telefonnummer 09 11/9 40 79-0 oder schriftlich an oben  
genannte Adresse.

### Texte:

Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die  
Meinung des Verfassers, nicht der Redaktion wieder.



# Dieses Kribbeln im Bauch ...

Es ist nicht zu fassen. Noch in der Winterpause herrschte tiefste Depression im FCN-Land – trotz des aussichtsreichen dritten Tabellenplatzes. Irgendwie war einfach der Wurm drin. Erst der Abstieg in letzter Minute, dann der Dopingfall „Ziemer“, dazu der Wahlkampf und zu allem Überfluss noch „unschöne“ sportliche Darbietungen.

Zugegeben, nach dem ganzen Hick-Hack konnte einem aber auch wirklich die Lust auf den fränkischen Traditionsverein vergehen. Zuviel ist passiert, das Wenigste davon war im gesamten Umfeld verdaut. Der Club hatte das erste Mal seit seinem Bestehen mit einem Problem zu kämpfen, das er bis dato nicht kannte: Mangelndes Interesse. Nicht seitens der Medien, nein, beileibe nicht. „Nur“ bei Mitgliedern, Fans und Zuschauern stellte sich eine gewisse Müdigkeit, ja, fast schon Gleichgültigkeit ein. Zur Jubiläumsveranstaltung am 30. April 2000? „Na ja, zum Feiern haben wir sowieso nichts“. Und zum Derby gegen Fürth? „Mal abwarten, vielleicht spielt dann der Tabellenelfte gegen den Tabellenzwölften.“

Es regierte der Pessimismus und man sah lange Gesichter, wohin man auch schaute. Aber mit einem Schlag wurde alles anders. Erst holte Präsident Michael A. Roth den Ex-Sportdirektor der Löwen, Edgar Geenen, nach Nürnberg. Und der wiederum holte wenige Tage nach Dienstantritt klammheimlich einen neuen Chefcoach an die Pegnitz: Klaus Augenthaler. Jetzt muß man sich das, liebe CM-Leser, einmal bildlich vorstellen. Da kommen zwei Münchner, der eine Blau-Weiß, der andere Rot-Weiß, nach Nürnberg um so etwas wie „Entwicklungshilfe“ zu leisten. Ein Vorgang, der auf Grund vorhandener Rivalitäten einfach undenkbar in der fränkischen Metropole war. Natürlich haben wir immer wieder im Geheimen neidvoll den Blick gen Süden gerichtet,

dorthin, wo die Reisen ins Ausland geplant wurden, während wir uns zu einem sonntäglichen Ausflug nach Weismain mit 20.000 Gleichgesinnten aufmachten. Rein äußerlich gesehen ließen uns die Erfolge der Löwen und vor allem der Bayern absolut kalt. Insgeheim hofften jedoch alle auf den Tag der Abrechnung, den Zeitpunkt, an dem die ehemalige Fußballmacht Nürnberg zum neuen Leben erwachen würde.

Realistisch betrachtet sind wir davon noch ganz schön weit entfernt. Aber zumindest die Richtung stimmt. Was bei einem Blick auf die bewegte Club-Historie auch nicht selbstverständlich ist. Viele Köche verderben den Brei, der den 1. FC Nürnberg anno 1995 zu ersticken drohte. Kein Geld, dafür aber der Abstieg in die höchste Amateurklasse standen auf der Habenseite. Schritt für Schritt hat man sich aus dem finanziellen Desaster herausgekämpft, ist zweimal hintereinander aufgestiegen und fand sich in der 1. Liga wieder. Quasi vom Tellerwäscher zum Millionär.

Der Traum sollte nicht lange anhalten und zerplatze am 29. Mai 1999 wie eine Seifenblase. Heraus kam die bereits erwähnte Club-Verdrossenheit. Alle waren des jahrelangen Bangens, Hoffens und Kämpfens mit dem Ruhmreichen leid. Es fehlte der Leitfaden, die klare Linie, etwas woran man glauben und sich – wenn es mal nicht so läuft – festhalten kann. Und da kommt wieder das Team Augenthaler und Geenen ins Spiel. Gemeinsam mit einem starken Präsidium, motivierten Spielern und unermüdlichen Mitarbeitern wird über kurz oder lang das eintreten, worauf wir alle sehnsüchtig gewartet haben: Kontinuität und Erfolg. Weg vom Image der Skandalnudel der jeweiligen Liga hin zum professionell geführten Wirtschaftsunternehmen. Unser aller Club und ein erstligareifer Lizenzverein? Viel-

leicht (noch) eine Vision, aber durchaus im Bereich des Möglichen. Wie unheimlich.

Merken Sie was? Ja, es macht wieder Spaß ein Cluberer zu sein. Zu den Heimspielen pilgern, bei den Auswärtsspielen die Daumen drücken und abends länger im Büro sitzen (na, ja). Nicht zu vergessen bei einem Bierchen über die Zukunft zu philosophieren. Es tut sich was – und wenn für diese neuerwachten Frühlingsgefühle zwei Ex-Münchner mitverantwortlich sind – sei's drum. Die Betonung liegt ja auf „Ex“ und im schönen Frankenland läßt es sich bekanntermaßen auch ganz gut leben.

„Dieses Kribbeln im Bauch, das man niemals vergisst, sobald man nur einmal ein Cluberer ist“ – okay, das Lied von Pe Werner haben wir im Überschwang der Gefühle ein wenig umgetextet, aber es drückt das aus, was wir alle empfinden, wenn 11 Männer in Rot-Schwarz den Platz betreten. Vergessen sind die Pleiten von gestern, was zählt ist das Morgen. Und das kann in der 2. Liga, aber auch in der 1. Liga sein. Nicht einzig und allein der Aufstieg steht im Vordergrund, sondern die kontinuierliche Weiterentwicklung des Vereins. Das ist in beiden Spielklassen möglich und mit der Unterstützung unserer Mitglieder und Fans können wir als totale Einheit Berge versetzen. Wir brauchen eure Unterstützung, liebe Mitglieder und Fans und hoffen, dass Ihr den neu eingeschlagenen Weg mit uns geht. Mit Geduld und einer gehörigen Portion Optimismus gehen wir ans Werk, zudem gewappnet mit den Lehren aus Fehlern in der Vergangenheit. Haken wir die letzten Wochen, Monate vielleicht sogar Jahre ab und blicken zum 100-jährigen Jubiläum in eine positive Club-Zukunft.

PS: Erfolgreich ist, der auch über sich selbst lachen kann – ab sofort in jedem CM: Der Cartoon.



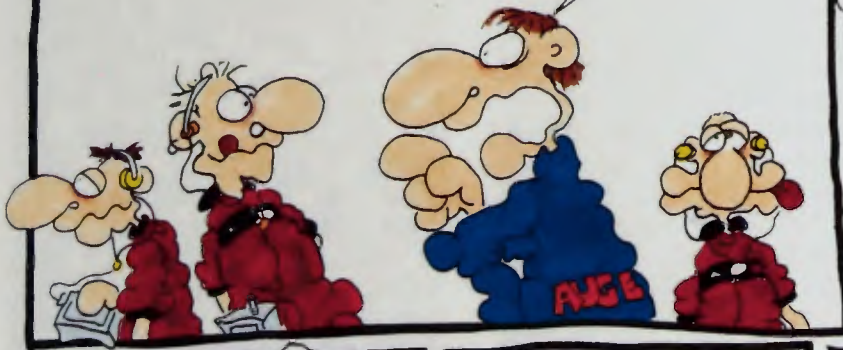
# NEUER BESIM

ALS HERR AUGENTHALER ZUM ERSTENMAL DIE PROFIS VOM 1. FC NÜRNBERG TRAINIEREN MUSSTE...

HEE, WAS IST DAS DENN? WIESO HABT IHR DENN ALLE KOPFHÖRER AUF? HÄH?!

WAS WILL DER TYP?

WAS? SPRICH LAUTER!

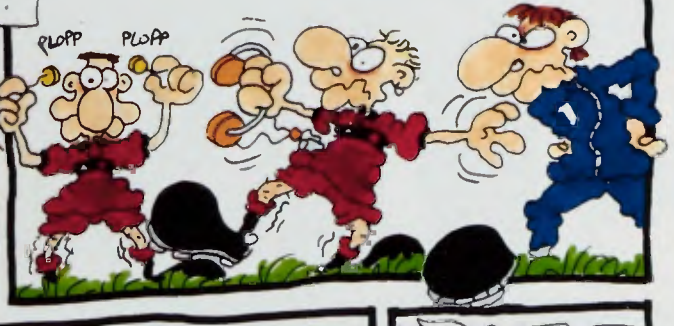
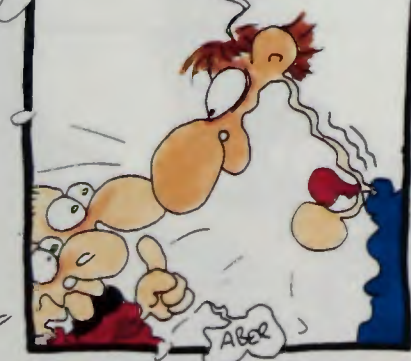


IHR NEHMT SOFORT DIESE KOPFHÖRER AB!!!

ABER IHR KÖNNEN DIE KOPFHÖRER NICHT ABNEHMEN. ECHT NICHT!

OHNE WALKMAN GEHT NICHT!

RUNTER DAMIT! WER DIE DINGER NICHT ABNIMMT WIRD ENTLASSEN!



WAS IST DENN NUN LOS?! DIE FALLEN JA ALLE UM!

WAS HÖRN DIE DA ISLOSS?

ERST DER LINKE FUSS, DANN DER RECHTE FUSS! DANN LINKS UND WIEDER RECHTS! JETZT LINKER FUSS, NUN WIEDER RECHTS. LINKS UND RECHTS! LINKER FUSS, RECHTER FUSS! LINKER FUSS VOR DEN RECHTEN UND NUN DEN RE VOR DEN LINKEN! UND WIEDER DEN RE

©SCHROTER



## Konrad Vestner feiert Jubiläum

Konrad Vestner ist ein echter Aprilscherz. Nein, liebe Leser, nicht so wie Sie meinen. Unser „Conny“ ist nämlich, was seine Fähigkeiten als Spezialist für Rasenflächen anbe-

auch aus der Nachbarstadt – blieb er dem Club von dem Tag an treu, als er zum ersten Mal das Trainingsgelände am Valznerweiher betreten hatte: Am 1. April 1990!

dings in Oberrietten, einem kleinen Örtchen bei Altdorf, wo ihm die Liebe zu Mutter Natur sozusagen in die Wiege gelegt wurde.



**Geschäftsführer Wilfried de Buhr übergibt Vestus den Fresskorb. Foto: FCN**

langt, ein absolutes As. In der ganzen Bundesliga sind seine Künste bekannt, sein Rat vielfach geschätzt. Trotz zahlreicher Abwerbungsversuche – unter anderem

Genau zehn Jahre ist es also her, dass „Vestus“, wie er auch liebevoll von den Kollegen genannt wird, seinen Job beim Club antrat. Damit feiert er zum einen ein rundes Jubiläum – und zum anderen die unangefochtene Spitzenposition als Dienstältester! Eigentlich wollten die lieben Kollegen dem Jubilar – angesichts des äußerst bewegten Jahrzehnts – eine Art Tapferkeitsmedaille verleihen. Aus „taktischen“ Gründen entschieden wir uns dann doch für einen Fresskorb, auch weil Konrad Vestners Vorliebe für Deftiges über Nürnbergs Grenzen bis nach Lauf bekannt ist. Denn dort wohnt der 47-Jährige mit Ehefrau und zwei Töchtern. Geboren wurde er aller-

Was macht eigentlich ein Platzmeister den ganzen Tag? Mit ein bisschen Rasenmähen ist es jedenfalls nicht getan. „Mein Rasen ist mir heilig“, so Vestus über die FCN-Grünflächen. In die Pflege des gut 190.000 qm großen Geländes investieren er und seine Crew von vier Mitarbeitern viel Mühe und Zeit. Unser „Aprilscherz“ ist aber nicht nur der Herr vom Valznerweiher, sondern auch beratend tätig, was den Platz im Stadion anbelangt. Gemeinsam mit den zuständigen Kollegen achtet er penibel darauf, dass der „Heilige Rasen“ in Topform ist.

Der Mann ist einfach unersetzlich. Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum und sagen einfach „Danke“!

**Sensationelles Angebot für Club-Freunde**

**LUST**

auf **schönes Wohnen**

**So günstig wie noch nie!**

*Topaktueller Teppichboden im Natur-Look*

*Strapazierfähige Schlinge für den gesamten Wohnbereich. Antistatisch mit Textilrücken. In 4m Breite.*

statt ~~m<sup>2</sup> 27,50~~ jetzt DM

**9,99**

**Sonderangebot 10Tage 60% billiger!**

**ARO**





# Revanche für Thorsten

Thorsten Rother, seines Zeichens überzeugter Club-Fan, rief vor dem Hinspiel des FCN in der Hinrunde gegen unseren heutigen Gegner Alemannia Aachen bei Pressesprecherin Kerstin Dankowski an. Der Grund: Als überzeugter FCN-Fan hatte er eine Wette mit seinem Chef laufen, dass der Club auf dem Tivoli gewinnen würde.

Der Clou an der Geschichte: Der gebürtige Franke Thorsten verdient als Radiomoderator bei Antenne AC in Aachen seine Brötchen und hat sich mit seiner Wette nicht nur bei Programm-Chef und Alemannia-Anhänger Achim Kaiser, sondern in der ganzen Region kräftig in die Nesseln gesetzt. Via Radio verkündete er bereits Tage vor dem Hinspiel ungehemmt seine Sympathie für den Gegner, in dem Glauben, der 1. FCN würde den Auswärtssieg ohne Probleme einfahren. Der Ausgang ist allseits bekannt, die Mannschaft von Ex-Coach Friedel Rausch verlor 1:3.

Für Thorsten begann daraufhin natürlich eine enorme Leidenszeit. Zur Strafe mußte er beim Mannschaftstraining der Alemannia mit Coach Eugen Hach antreten – und startet erneut einen Hilferuf in Richtung Valznerweiher. Wenigstens eine original Torwart-Ausrüstung „a la Andi Köpke“ sollte es sein. Ein frommer Wunsch der ihm seitens des Club natürlich gerne gewährt wurde. Der 22-Jährige, ehemaliger Torwart des FC Dechendorf bei Erlangen stand tapfer zwischen den Pfosten, als der Dauerbeschuss der Arminen einsetzte. „Keine Ahnung vom Fußball und dann ist das Trikot auch noch ein paar Nummern zu groß“, moserte Kultfigur Willi Landgraf, während Eugen Hach den frechen Franken nach Beendigung des zweistündigen Trainings heftig lobte. Was blieb ist die „Revanche“ beim Rückspiel. Dann sitzt Thorsten in Begleitung seiner Radio-Kollegen von Antenne AC auf der Presse-

tribüne und darf das hoffentlich fröhliche Treiben auf dem Platz kommentieren. Kompliment auch an die Mannschaft von Alemannia Aachen samt Coach Eugen Hach, die eine gute Portion Humor bei der ganzen Sache bewiesen haben. Herzlich Willkommen in der Heimat lieber Thorsten, auf dass Du uns wenigstens dieses Mal in bester Erinnerung behältst!



Foto: Thorsten Rother und die Arminen

## Gepflegte Gastlichkeit

Grund zur Vorfreude auf einen stilvollen Abend:  
Im **Restaurant Frankenland** reserviert man Ihnen gerne einen schönen Platz. Genießen Sie die elegante Atmosphäre und testen Sie dabei die bekannt gute Küche des AROTEL!

Richtig gemütlich wird's im **Fränkischen Wirtshaus**. Unser Personal berät Sie gerne bei Ihrer Speisen- und Getränkeauswahl.

Lassen Sie sich verwöhnen!

**Außerdem im AROTEL:**

Kaffeestunde im **Café au lait**-Sauna und Sonnenstudio in der **Freizeitinsel**.

**Privatfeiern und Tagungen.**

**AROTEL**- das Hotel mit 142 Betten in modernen Zimmern und Appartements.

**NEU  
RENOVIERT!**

# AROTEL

AROTEL Nürnberg  
Eibacher Hauptstraße 135  
Tel. 0911/96 29-0



## Kollektive Alemannia

Tivoli, Alemannia – Namen, die beim Fußball-Fan, egal welcher Couleur, Assoziationen wecken. Kampf, Tackling, eng besetzte Ränge, tolle Stimmung und vieles, vieles mehr. Verkürzend ausgedrückt: Aachen steht für Fußball pur. Kein Wunder also, dass dieser Verein erheblich dazu beitrug, dass diese Zweite Liga mit Blickrichtung auf die Besetzungsliste bereits im Vorfeld als die attraktivste in ihrer 26-jährigen Geschichte bezeichnet wurde.

Und die Alemannia hat sich bislang mächtig ins Zeug gelegt, damit dieses Urteil auch Realität werden konnte. Als Aufsteiger spielt sie nicht nur einen erfrischenden, sondern auch überraschend erfolgreichen Fußball, der die Massen mobilisiert. Vor allem zu Hause, wo bislang über 18.000 Zuschauer im Schnitt die Aachener Heimspiele verfolgten – nur der 1. FC Köln und Borussia Mönchengladbach können bislang diese Bilanz überbieten.

### Werner Fuchs unvergessen

Erst jetzt wird deutlich, wie sehr Aachen dem Profi-Fußball gefehlt hat. Acht lange Jahre mühte sich der ehemalige Bundesligist vergebens der Drittklassigkeit zu entfliehen, im neunten hat es endlich geklappt. Allerdings unter wahrhaft tragischen Umständen: Ganz kurz vor der Vollendung seines Werkes, wenige Punkte vom Aufstieg entfernt, erlitt Cheftrainer Werner Fuchs bei einem Waldlauf einen Herzinfarkt und verstarb. Er war in Aachen mehr als nur ein „Trainer“, sondern eine echte Institution. Unheimlich groß seine Beliebtheit, die Mannschaft, von ihm zusammengestellt, trug seine Handschrift – wie tief der Schock damals saß, lässt sich noch heute ermesen: Bei jedem Spiel ihrer Mannschaft erinnern die Aachen-Fans mit Spruchbändern an den Vater des Aufstieges.

Es war also eine äußerst schwierige wie auch heikle Situation, in der sich die Aachener Verantwortlichen vor dieser Spielzeit befanden, mussten sie doch die Fuchs-Nachfolge regeln. Dass Eugen Hach den Zuschlag erhielt, überraschte viele. Hach, zuvor zwei Jahre Co-Trainer beim SV Waldhof unter Rapolder, hatte keinerlei Erfahrungen als Chef-Coach im bezahlten Fußball vorzuweisen und war somit ein unbeschriebenes Blatt. Aber: Er hatte reichlich Erfahrung mit der von Fuchs praktizierten 4-4-2-Taktik, konnte also an dessen Arbeit anknüpfen,

sie fortführen, ohne einen Bruch herbeizuführen. Weiteres Plus: Hach kannte die Aachener Verhältnisse, die Aachener kannten ihn. Und sie waren sich sicher, dass er menschlich zu der Mannschaft passte.

### Hach als Volltreffer

Sie behielten Recht: Hach fand erstens schnell einen Draht zu den Spielern und kam zweitens mit der gleichen Geschwindigkeit als Neuling im Profibereich zurecht. Wäre dem nicht so gewesen, würde die Aachener Bilanz wohl



ein wenig anders ausschauen. Ganz vorne sind sie als Aufsteiger zu finden, obwohl sie vor Rundestart aufgrund chronischen Geldmangels bei den Neuzugängen wahr-

lich nicht kleckern konnten.

Dass die Aachener dennoch mehrere Vereine mit weitaus besserem Spielermaterial hinter sich lassen, ist mit ei-

nem Wort erklärbar: Kollektiv heißt das Zauberwort – ausführlicher formuliert bedeutet dies nichts anderes, als dass beim Aufsteiger die Mannschaft der Star ist, und sonst niemand.

Daran ändert auch ein André Lenz nichts, den Eugen Hach für den „besten Torhüter der Liga“ hält. Nun ja, irren ist menschlich, oder hat Herr Hach gemeint hinter Andreas Köpke? Zurück zu Aachen – sehr auffällig agiert dort auch der wuchtige, schnelle Diane Taifour, der im vorderen Bereich den gegnerischen Abwehrreihen heftiges Kopfbrechen bereitet. Für Schlagzeilen

sorgt zurzeit auch der 18-jährige Ugur Inceman, der auf der halbbrechten Seite auf- und absaust. Der

in Aachen geborene Mittelfeld-Spieler mit türkischem Pass gab unlängst dem deutschen U 21-Trainer Löhr einen Korb, weil er sich nicht einbürgern lassen wollte. Damit nicht genug der Körbe – die Türken hatten ihn in dieser Woche zu einem U 19-Lehrgang einberufen, doch Inceman sagte ab. Der Grund: In dieser Phase der Saison wollte er der Alemannia nicht fehlen.

Womit wir wieder bei dem Kollektiv Aachen wären, dessen Tugenden Kampfkraft, Homogenität und Willensstärke sind. Was das bedeutet, verdeutlicht folgende Anekdote: Vor wenigen Wochen lag Aachen zur Pause bei TeBe mit 0:1 hinten. Weit schlimmer wog jedoch, dass sich Kapitän Frank Schmidt, einst auch für unseren Club, Vesten-

## Wissenswertes

### Alemannia Aachen

Anschrift:	Krefelder Str. 187 52070 Aachen
Fon:	0241/153316
Fax:	0241/156268
Internet:	<a href="http://www.alemannia-aachen.de">www.alemannia-aachen.de</a>
Gegründet:	10. April 1900
Mitglieder:	2300
Vereinsfarben:	Schwarz-Gelb
Stadion:	Tivoli
Trainer:	Eugen Hach
Präsident:	Wilfried Sawalics





bergsgreuth und Greuther Dings (Name leider vergessen) am Ball, nach gut 20 Minuten das Schien- und Wadenbein gebrochen hatte. In der Kabine schworen sich die Aachener dann, dass sie für ihren Kapitän diese Partie noch umbiegen. Gesagt, getan – dank ihres unbändigen Kampfgeistes verließen sie am Ende mit 2:1 den Platz als Sieger.

Was die Aachener darüber hinaus so gefährlich macht, ist die Tatsache, dass sie frisch und frei aufspielen können. Ihr Saisonziel, das da Klassenerhalt heißt, haben sie mit 39 Punkten nämlich so gut wie erreicht. Und da sie sich, wie Eugen Hach nach dem jüngsten 1:0 gegen Mainz betonte, partout keine neuen Ziele setzen mögen, kann der Schluss nur lauten, dass die Saison für Aachen bereits gelaufen ist. Oder hat Herr Hach da vielleicht ein wenig geflunkert? Nun ja – sicher ist, aus unserer unbedeutenden Sicht, nur, dass am Freitagabend eine Serie zu Ende geht. In diesem Jahrtausend hat die Alemannia in der Fremde noch nie verloren. Das ändert sich – meinen zumindest wir. Doch wie gesagt, wir vom Clubmagazin sind ja auch völlig unwichtig.



*Trainer Eugen Hach.*

*F.: Liedel*

## Viel Erfolg in der 2. Bundesliga und ein bisschen Hoffnung für 2001.





# 1. FC Nürnberg

präsentiert Ihnen



## Tor

- 1 Andreas Köpke ■
- 2 Darius Kampa ■
- 34 Christian Horcher (VA) ■

## Abwehr

- 3 Elroy Kromheer ■
- 4 Stephan Täuber ■
- 5 Sven Günther ■
- 6 Markus Lösch ■
- 7 Marek Nikl ■
- 15 Markus Grasser ■
- 19 Tomasz Kos ■
- 23 Manfred Marsch ■
- 33 René van Eck ■

## Mittelfeld

- 8 Stoikos Stoilas ■
- 10 Robert Niestroj ■
- 12 Jacek Krzynowek ■
- 18 Christian Möckel (VA) ■
- 20 Martin Driller ■
- 21 Wilco Hellinga ■
- 22 Jochen Weigl ■
- 24 Armin Störzenhofecker ■
- 25 Knut Reinhardt ■
- 27 Thomas Ziemer ■
- 29 Stefan Leitl (VA) ■
- 31 Marco Christ (VA) ■

## Angriff

- 9 Bernd Hobsch ■
- 11 Dimtcho Beliakov ■
- 13 Marcus Feinbier ■



**1 Andreas Köpke**  
Geburtstag: 12.03.1962  
letzter Verein: O. Marseille  
Im Verein seit: Januar 1999



**2 Darius Kampa**  
Geburtstag: 16.01.1977  
letzter Verein: FC Augsburg  
Im Verein seit: Juli 1998



**3 Elroy Kromheer**  
Geburtstag: 15.01.1970  
letzter Verein: Reading FC  
Im Verein seit: November 1999



**7 Marek Nikl**  
Geburtstag: 20.02.1976  
letzter Verein: Bohemians Prag  
Im Verein seit: Juli 1998



**8 Stoikos Stoilas**  
Geburtstag: 15.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**9 Bernd Hobsch**  
Geburtstag: 07.05.1968  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1999



**13 Marcus Feinbier**  
Geburtstag: 30.11.1969  
letzter Verein: SG Wattenscheid  
Im Verein seit: Juli 1999



**15 Markus Grasser**  
Geburtstag: 18.06.1972  
letzter Verein: VfL Frohnlach  
Im Verein seit: Juli 1997



**18 Christian Möckel**  
Geburtstag: 06.04.1973  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Oktober 1999



**22 Jochen Weigl**  
Geburtstag: 21.04.1971  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Juli 1998



**23 Manfred Marsch**  
Geburtstag: 30.08.1977  
letzter Verein: Amateure  
Im Verein seit: 1998



**24 Armin Störzenhofecker**  
Geburtstag: 29.04.1965  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1995



**31 Marco Christ**  
Geburtstag: 06.11.1980  
letzter Verein: eigene Jugend  
Im Verein seit: Juli 1997



**33 René van Eck**  
Geburtstag: 18.02.1966  
letzter Verein: FC Luzern  
Im Verein seit: Januar 1999



**34 Christian Horcher**  
Geburtstag: 19.10.1977  
letzter Verein: Jahn Forchheim  
Im Verein seit: Juli 1999



# Alemannia Aachen



**4 Stephan Täuber**  
Geburtstag: 08.10.1966  
letzter Verein: Unterhaching  
Im Verein seit: Juli 1998



**5 Sven Günther**  
Geburtstag: 22.02.1974  
letzter Verein: FSV Zwickau  
Im Verein seit: Juli 1998



**6 Markus Lösch**  
Geburtstag: 26.09.1971  
letzter Verein: Stuttg. Kickers  
Im Verein seit: Juli 1998



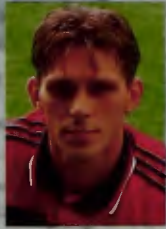
**10 Robert Niestroj**  
Geburtstag: 02.12.1974  
letzter Verein: Wolf. Wanderers  
Im Verein seit: Dezember 1999



**11 Dimtcho Beliakov**  
Geburtstag: 06.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**12 Jacek Krzynowek**  
Geburtstag: 15.05.1976  
letzter Verein: GKS Belchatow  
Im Verein seit: Juli 1999



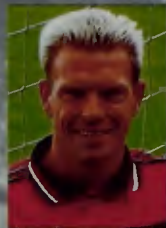
**19 Tomasz Kos**  
Geburtstag: 04.04.1974  
letzter Verein: FC Gütersloh  
Im Verein seit: Juli 1999



**20 Martin Driller**  
Geburtstag: 02.01.1970  
letzter Verein: FC St. Pauli  
Im Verein seit: Juli 1997



**21 Wilco Hellinga**  
Geburtstag: 16.08.1970  
letzter Verein: FC St. Gallen  
Im Verein seit: Januar 2000



**25 Knut Reinhardt**  
Geburtstag: 27.04.1968  
letzter Verein: Bor. Dortmund  
Im Verein seit: Januar 1999



**27 Thomas Ziemer**  
Geburtstag: 18.08.1969  
letzter Verein: Hansa Rostock  
Im Verein seit: Juli 1997



**29 Stefan Leitl**  
Geburtstag: 29.08.1977  
letzter Verein: SV Lohhof  
Im Verein seit: Juli 1999



**Chef-Trainer Klaus Augenthaler**  
Geburtstag: 26.09.1957



**Co-Trainer Thomas Brunner**  
Geburtstag: 10.08.1962



## Tor

- 1 Christian Schmidt
- 21 André Lenz

## Abwehr

- 2 Chirim Bashi
- 3 Bart Meulenberg
- 4 Michael Zimmermann
- 5 Frank Schmidt
- 6 Willi Landgraf
- 23 Rasim Suksur
- 24 Raphael Küff
- 26 David Marso

## Mittelfeld

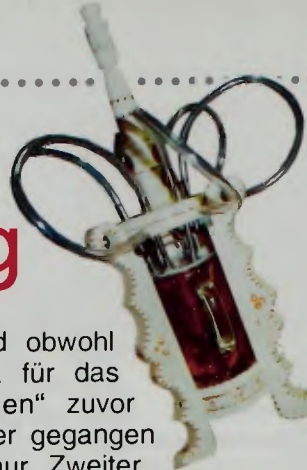
- 7 Dietmar Berchtold
- 10 Erwin Vanderbroek
- 11 Markus von Ahlen
- 12 Ingo Menzel
- 17 Lars Müller
- 18 Henri Heeren
- 19 Bernd Gerd Rauw
- 22 Waffi Douaydari
- 25 Sascha Koch
- 28 Ben Manga
- 31 Ugur Inceman
- 35 Adem Kapic

## Angriff

- 9 Taifour Diane
- 15 Luciano Emilio
- 16 Stephan Lämmermann
- 20 Hui Xie
- 33 Frederick Commodore
- 34 Holger Dannhöfer



## FCN-Team versagte völlig



Liebe CM-Leser! Was machen wohl diverse FCN-Angestellte in ihrer Freizeit? Sich erholen? Vom Club-Alltag einmal abschalten und sich den schönen Dingen des Lebens widmen?

Pustekuchen. Trinken und Nageln stehen ganz oben auf der Liste der Lieblingsbeschäftigungen. So geschehen bei der Fan-Olympiade, ausgerichtet durch den Fan-Club „Red-Army“ unter der Leitung von **Michael Sporrer**. Das jährliche

stelle **Elke May**, als Vertreter der Amas die Spieler **Tobias Zott** und **Adebowale Ogungbure** (kurz „Ade“ genannt) und Kollege **Markus Löser** von der Nürnberger Abendzeitung. Ein Journalist im FCN-Team? Dieser Schachzug lässt sich leicht erklären, denn „Mac“ ist – trotz manch heftiger Proteste – Cluberer durch und durch, Experte außerdem und für Spielchen immer zu haben. Keine Frage, sein Auftritt beim „Münzen-Spiel“ (siehe Foto) war das Highlight des Tages.

Mit großen Hoffnungen startete der selbsternannte Favorit im Wettkampf gegen sieben weitere Mannschaften in verschiedenen Disziplinen, versagte aber im Abschluss völlig. Team-Chef **Bernd Promberger** zur Mannschaftsleistung: „Wir waren an diesem Tag nicht in Bestform. Die Elke hatte das Problem, dass sich immer der Nagel verbog (Vor Lachen? Anm. d. Red.) und auch beim Trinken haben wir

wie verhext und obwohl der Klaus extra für das „Maßkrugstemmen“ zuvor ins Trainingslager gegangen ist, wurde er nur Zweiter. Allerdings ist „Magnum“ felsenfest der Meinung, dass es bei der Wertung nicht mit rechten Dingen zugegangen ist. Laut (FCN-) Zeugen hatte er eindeutig die bessere Haltung als sein Gegner.

Wie auch immer. Kollege Härtle drohte mit Olympia-Boycott während – Welch ein Trost – die Club-



Was macht denn AZ-Kollege **Markus Löser** (rechts) da? Foto: **Ballon**

Aufeinandertreffen verschiedener Fan-Clubs im Wettkampf um die FCN-Krone hat mittlerweile Kultstatus und gehört zum „Muss“ im Leben eines jeden Cluberers.

Eingeladen war auch das FCN-Team als Titelverteidiger(!). Ein bisschen Spaß muß sein und wenn es darum geht, sind die Damen und Herren ganz vorn dabei. Angetreten sind: Bus-Chef **Klaus Härtle**, die „gute Seele“ der Geschäfts-



**Klaus Härtle** (Mitte) mit hervorragenden Haltungsnoten beim Maßkrugstemmen.

Foto: **Ballon**

völlig versagt (Das kann nicht sein! Anm. d. Red.). Der Ade war das einsame Schlusslicht beim Kuhmelken, es kam einfach keine Milch aus dem Euter (siehe Foto). Es war



Ein Fall für Ade – nur die Kuh wollte nicht so recht. F: **Ballon**

Truppe in der Disziplin „FCN-Wissen“ ganz vorne lag und am Ende doch noch Siebter von 8 Teams wurde. **Prommi** auf der Suche nach Erklärungen: „Unsere Mannschaft war völlig veraltet und mental einfach nicht frei im Kopf. Das nächste Mal werden wir rotieren und anderen mal eine Chance geben. Dann holen wir uns die Krone zurück, darauf könnt ihr Euch verlassen.“

## Kartenvorverkauf für „Gladbach“ startet

Club-Fans, aufgepasst! Auf Grund großer Nachfrage startet am Freitag, 7. April 2000 bereits der Kartenvorverkauf für das letzte Heimspiel des 1. FC Nürnberg gegen Borussia Mönchengladbach am 25. Mai 2000 im Frankenstadion. Als Service für den aus-

wärtigen Fan haben wir nach dem Heimspiel gegen Aachen die Stehplatzkassen Nord geöffnet, wo vor Ort die begehrten Tickets für die Spitzenpartien gegen 1. FC Köln, Greuther Fürth und Borussia Mönchengladbach erworben werden können.



Exklusiv zum Stadtjubiläum: das Brettspiel.

# DIE SIEDLER

— VON NÜRNBERG —

7. bis 9. Juli 2000:

950 schlaue Burgdamen und wackere Ritter kämpfen im **Messezentrum Nürnberg** um den Titel „Meistersiedler von Nürnberg“.

Schauen Sie doch mal vorbei bei einem der größten Spielturniere aller Zeiten und spielen Sie selbst eine Partie „Die Siedler von Nürnberg“.

Ein interessantes Rahmenprogramm erwartet Sie.

[www.siedler.nuernbergmesse.de](http://www.siedler.nuernbergmesse.de)



Spielzentrum Herne



950 JAHRE NÜRNBERG



NÜRNBERG  
MESS

KOSMOS



8

Stoikos Stoifas





# Stoikos gibt Gas

Diese Szene haben alle Club-Fans noch in bester Erinnerung. Beim Heimspiel gegen Hannover 96 erzielte Stoikos Stoilas aus gut 25 Metern einen wunderschönen Treffer zum 5:1-Endstand und wurde dafür prompt von der Sportschau für das „Tor des Monats“ nominiert. Dass das einem Spieler des 1. FC Nürnberg gelang, dürfte auch eine Weile her sein. Aber das Schönste an diesem Treffer war der unbeschreibliche Jubel, mit dem „Stoi“, wie ihn die Kollegen rufen, sein Tor gefeiert hat. Lange Zeit hatte er auf diese Gelegenheit warten müssen, von Saisonbeginn an sollte es für den 28-Jährigen nicht so recht laufen. Von einem Fehleinkauf war die Rede, obwohl sich Trainer, Spieler und auch Fans darüber einig waren, dass der bulgarische Nationalspieler „eigentlich ein guter Fußballer“ sei.

Woran also konnte es gelegen haben, dass „Stoi“ eine gewisse Anlaufzeit einfach benötigt hat? Größtes Problem war natürlich die fremde Sprache, denn nur Mannschaftskollege Christian Möckel, dessen Mutter Bulgarin ist, konnte hin und wieder eine Dolmetscherfunktion übernehmen. Freund und Landsmann Dimtcho Beliakov hingegen hatte selbst damit zu tun die „deutsche Sprache, schwere Sprache“ zu erlernen, was, wie wir ja alle wissen, nicht unbedingt einfach ist. Aber „Stoi“ gab sich Mühe, wenn er auch eher in die Kategorie „zurückhaltender Typ“ einzuordnen ist. Als Fußballer benötigt er das totale Vertrauen eines Trainers und das war bei Friedel Rausch zuletzt nicht mehr gegeben. Vor allem nach dem Eigentor beim Auswärtsspiel in Bochum schrumpfte das Selbstvertrauen des Familienvaters auf ein Minimum, es wollte einfach nichts mehr gelingen. Dazu kamen diverse Verletzungssorgen, so dass Stoikos, der Bulgare mit dem griechischen Pass, an seiner sportlichen Situation in Nürnberg nur noch wenig Gefallen fand.

Der entscheidende Schritt nach vorne kam mit dem Trainerwechsel nach der Winterpause. Auf die Fra-

ge eines Journalisten „wen er denn aus der Mannschaft bereits kenne“ antwortete der neue Cheftrainer Klaus Augenthaler: „Dimtcho Beliakov, Stoitcho Stoilov (das ist die bulgarische Aussprache seines Namens) und Stefan Leitl, den ich bereits als Co-Trainer bei den Bayern gehabt habe.“

Das Duo kannte Augenthaler von einem Testspiel, das der Grazer AK gegen Litex Lovetch ausgetragen hatte. Vor allem der damalige „Spieler des Jahres“ aus Bulgarien hatte es ihm angetan. „Stoi“ spielte damals im Mittelfeld und zeichnete sich durch exzellente fußballerische Fähigkeiten aus. Kein Wunder, dass Nürnbergs neuer Chef-Coach ihm von Anfang an das Vertrauen schenkte, auch wenn sich so manch ein Fan darüber verwundert die Augen rieb. Vielleicht auch, weil der 8-fache Nationalspieler das in ihn gesetzte Vertrauen von Spiel zu Spiel rechtfertigen konnte, wenn er auch laut Augenthaler „bisher gerade mal 70% seines großen Potenzials ausgeschöpft hat.“

Worte, die Vorfreude auf zukünftige

Stoilas-Auftritte im Club-Dress aufkommen lassen. Mittlerweile hat er sich mit Ehefrau Lili Petrova und Töchterchen Nikolaia (3 Jahre alt und supersüß! Anm. d. Red.) in Nürnberg gut eingelebt und auch den Anschluss an die Mannschaft gefunden. Der beste Beweis dafür war ein abendlicher Kinobesuch der Kollegen Martin Driller, Stefan Leitl, Christian Möckel und Marek Nikl, dem sich „Stoi“ spontan anschloss. Ziemlich fröhlich soll es dabei zugegangen sein und wo kann ein erklärter „Film-Freak“ wie „Stoi“ besser Deutsch lernen als im Kino?

Noch bis zum 30.06.2001 hat der „bulgarische Grieche“ Zeit mit dem 1. FC Nürnberg in die 1. Liga aufzusteigen. Und das ist kein Blabla, sondern sein größter Wunsch. Diesen hat er übrigens auch schon über die bulgarischen Medien verkünden lassen und dort den Club in höchsten Tönen gelobt: „Ich mag den ZSKA Sofia und liebe Litex Lovetch, aber das Größte ist für mich der Club. Ich glaube fest an den Aufstieg und daran, dass wir es immer noch schaffen können.“

## Wissenswertes über Stoikos Stoilas

Lieblings-	Kino
- Freizeitbeschäftigung:	Kalkidiki/Griechenland
- Urlaubsort:	Bayern München
- Verein:	Altstadt
- Platz in Nürnberg:	Lig Bader/Thriller
- Buch:	Eine Komödie
Zum Lachen bringt mich:	Disco-Musik, Hard-Rock
Immer in meinem CD-Player:	Milch
Immer in meinem Kühlschrank zu finden:	Schweren Verletzungen
Angst habe ich vor:	Mit Freunden
Essen gehen möchte ich mit:	Sieg mit ZSKA Sofia über Juventus
Schönstes sportliches Erlebnis:	In die 1. Liga aufsteigen
Diese Saison möchte ich mit dem 1. FCN:	



## 18. Spieltag – Sonntag, 13. Februar

Stuttg. Kickers – Alem. Aachen	(1:4) 1:2
M'gladbach – Chemnitzer FC	(0:2) 1:0
Mannheim – 1. FC Nürnberg	(0:3) 2:1
Kick. Offenbach – FSV Mainz	(1:1) 2:2
Oberhausen – 1. FC Köln	(0:1) 1:0
Greuther Fürth – FC St. Pauli	(0:0) 0:0
Tennis Borussia – Hannover	(3:2) 2:1
Fort. Köln – Energ. Cottbus	(0:2) 2:0
VfL Bochum – Karlsruher SC	(3:1) 2:1

## 19. Spieltag – Sonntag, 20. Februar

Chemnitzer FC – Mannheim	(0:4) 0:0
1. FC Köln – Greuther Fürth	(0:0) 2:2
1. FC Nürnberg – Offenbach	(3:1) 1:1
Hannover – M'gladbach	(3:2) 2:3
FSV Mainz 05 – Fort. Köln	(1:2) 0:0
Karlsruhe – Tennis Borussia	(2:2) 0:0
Alem. Aachen – VfL Bochum	(0:5) 0:1
FC St. Pauli – Stuttg. Kickers	(1:2) 2:1
Cottbus – Oberhausen	(4:0) 0:1

## 20. Spieltag – Sonntag, 27. Februar

VfL Bochum – St. Pauli	(0:0) 2:0
T. Borussia – Alem. Aachen	(2:2) 1:2
Offenbach – Chemnitz	(0:3) 2:0
FSV Mainz – E. Cottbus	(0:3) 1:0
Stuttg. Kickers – 1. FC Köln	(1:4) 1:2
Mannheim – Hannover 96	(2:2) 2:2
Fort. Köln – 1. FC Nürnberg	(1:2) 1:1
Greuther Fürth – Oberhausen	(3:4) 0:1
M'gladbach – Karlsruhe	(0:3) 4:1

## 21. Spieltag – Sonntag, 5. März

Chemnitz – Fort. Köln	(0:1) 2:1
Alem. Aachen – M'gladbach	(2:1) 1:1
1. FC Köln – VfL Bochum	(3:2) 3:0
Cottbus – Greuther Fürth	(0:1) 4:2
1. FC Nürnberg – Mainz	(1:1) 2:0
FC St. Pauli – Tennis Borussia	(0:2) 1:1
Oberhausen – Stuttg. Kickers	(2:2) 2:2
Hannover – Kick. Offenbach	(2:0) 1:1
Karlsruhe – Mannheim	(1:1) 1:1

## 22. Spieltag – Sonntag, 12. März

M'gladbach – FC St. Pauli	(2:0) 2:1
Mainz 05 – Chemnitzer FC	(1:1) 5:0
1. FC Nürnberg – Cottbus	(0:2) 1:1
Offenbach – Karlsruhe	(1:1) 1:0
Mannheim – Alem. Aachen	(1:2) 1:1
Fort. Köln – Hannover 96	(1:3) 1:1
Stuttg. Kickers – Greuther Fürth	(0:0) 1:5
VfL Bochum – Oberhausen	(0:3) 1:0
T. Borussia – 1. FC Köln	(1:1) 2:0

## 23. Spieltag – Sonntag, 19. März

St. Pauli – Mannheim	(3:1) 1:1
Chemnitz – 1. FC Nürnberg	(0:1) <sup>abges.</sup>
Hannover 96 – FSV Mainz	(0:1) 2:1
Greuther Fürth – Bochum	(2:1) 2:2
Karlsruher SC – Fort. Köln	(3:2) 2:1
Oberhausen – Tennis Borussia	(0:1) 3:0
Cottbus – Stuttg. Kickers	(0:1) 1:0
Alem. Aachen – Offenbach	(2:1) 2:1
1. FC Köln – M'gladbach	(1:3) 1:1

## 24. Spieltag – Sonntag, 26. März

1. FC Nürnberg – Hannover	(0:2) 5:1
Offenbach – FC St. Pauli	(1:1) 0:1
T. Borussia – Greuther Fürth	(0:2) 3:1
Chemnitz – Cottbus	(4:2) 1:2
Bochum – Stuttg. Kickers	(0:0) 2:1
Mannheim – 1. FC Köln	(0:3) 2:2
Fort. Köln – Alem. Aachen	(1:1) 0:0
FSV Mainz – Karlsruher SC	(2:1) 2:2
M'gladbach – Oberhausen	(1:1) 4:2

## 25. Spieltag – Sonntag, 2. April

Hannover – Chemnitz	(1:2) 2:0
Oberhausen – Mannheim	(0:2) 1:1
Stuttg. Kickers – T. Borussia	(0:2) 2:0
1. FC Köln – Offenbach	(1:0) 1:1
FC St. Pauli – Fort. Köln	(0:2) 0:0
Greuther Fürth – M'gladbach	(0:2) 1:1
Karlsruhe – 1. FC Nürnberg	(3:4) 0:1
Alem. Aachen – FSV Mainz 05	(2:4) 1:0
Cottbus – VfL Bochum	(4:2) 1:1



## 26. Spieltag – Sonntag, 9. April

FSV Mainz – FC St. Pauli (Fr.)	(2:2)
1. FC Nürnberg – Aachen (Fr.)	(1:3)
Hannover – E. Cottbus (Fr.)	(0:1)
Gladbach – Stuttg. Kickers (Sa.)	(1:3)
Chemnitz – Karlsruher SC	(2:1)
Mannheim – Greuther Fürth	(0:0)
Offenbach – Oberhausen	(0:1)
Fort. Köln – 1. FC Köln	(0:3)
T. Borussia – Bochum (Mo.)	(6:2)

## 27. Spieltag – Sonntag, 16. April

Alem. Aachen – Chemnitz (Fr.)	(2:2)
St. Pauli – 1. FC Nürnberg (Fr.)	(2:2)
Stuttg. Kickers – Mannheim (Fr.)	(3:4)
Cottbus – Tennis Borussia (Sa.)	(3:1)
Oberhausen – Fortuna Köln	(0:0)
Karlsruhe – Hannover 96	(1:1)
1. FC Köln – FSV Mainz 05	(0:0)
Greuther Fürth – Offenbach	(0:1)
VfL Bochum – Gladbach (Mo.)	(1:0)

## 28. Spieltag – Sonntag, 23. April

1. FC Nürnberg – 1. FC Köln (Do.)	(1:6)
Hannover – Alem. Aachen (Do.)	(2:1)
FSV Mainz – Oberhausen (Do.)	(0:0)
M'gladbach – T. Borussia (Sa.)	(2:2)
Mannheim – VfL Bochum (Sa.)	(0:2)
Offenbach – Stuttg. Kickers	(1:2)
Fort. Köln – Greuther Fürth	(0:0)
Karlsruher SC – Cottbus	(2:3)
Chemnitzer FC – St. Pauli (Mo.)	(0:0)

## 29. Spieltag – Sonntag, 30. April

FC St. Pauli – Hannover (Fr.)	(2:1)
Oberhausen – 1. FC Nürnberg (Fr.)	(1:2)
VfL Bochum – Offenbach (Fr.)	(1:2)
T. Borussia – Mannheim (Sa.)	(0:0)
Stuttg. Kickers – Fort. Köln	(1:1)
Alem. Aachen – Karlsruhe	(0:0)
1. FC Köln – Chemnitzer FC	(3:1)
Greuther Fürth – FSV Mainz	(0:1)
E. Cottbus – Gladbach (Mo.)	(2:2)

## 30. Spieltag – Sonntag, 7. Mai

Karlsruher SC – St. Pauli (Fr.)	(1:3)
Alem. Aachen – Cottbus (Fr.)	(1:4)
Fort. Köln – VfL Bochum (Sa.)	(0:3)
Offenbach – Tennis Borussia	(0:0)
FSV Mainz – Stuttg. Kickers	(4:3)
1. FC Nürnberg – Greuther Fürth	(1:1)
Chemnitz – Oberhausen	(0:1)
Hannover 96 – 1. FC Köln (Mo.)	(1:3)
Mannheim – M'gladbach (Mi.)	(0:2)

## 31. Spieltag – Sonntag, 14. Mai

TeBe Borussia – Fort. Köln (Fr.)	(0:0)
Oberhausen – Hannover (Fr.)	(1:1)
FC St. Pauli – Aachen (Fr.)	(1:3)
S. Kickers – 1. FC Nürnberg (Sa.)	(2:3)
Energ. Cottbus – Mannheim	(1:2)
1. FC Köln – Karlsruher SC	(0:0)
Greuther Fürth – Chemnitz	(0:5)
M'gladbach – Offenbach	(1:1)
VfL Bochum – FSV Mainz (Mo.)	(1:0)

## 32. Spieltag – Donnerstag, 18. Mai

Alem. Aachen – 1. FC Köln	(0:4)
Energ. Cottbus – FC St. Pauli	(0:1)
Fort. Köln – M'gladbach	(0:0)
FSV Mainz – Tennis Borussia	(1:2)
1. FC Nürnberg – VfL Bochum	(1:2)
Chemnitz – Stuttg. Kickers	(2:2)
Hannover – Greuther Fürth	(0:0)
Karlsruhe – Oberhausen	(0:0)
Mannheim – Offenbach	(1:1)

## 33. Spieltag – Sonntag, 21. Mai

Mannheim – Fort. Köln	(5:1)
1. FC Köln – FC St. Pauli	(2:1)
Oberhausen – Alem. Aachen	(0:0)
Greuther Fürth – Karlsruhe	(1:0)
Stuttg. Kickers – Hannover	(1:2)
VfL Bochum – Chemnitzer FC	(3:3)
T. Borussia – 1. FC Nürnberg	(0:2)
M'gladbach – FSV Mainz 05	(0:0)
Offenbach – Energ. Cottbus	(0:5)

## 34. Spieltag – Freitag, 26. Mai

Energ. Cottbus – 1. FC Köln	(1:4)
FSV Mainz – Mannheim	(1:2)
1. FC Nürnberg – M'gladbach	(0:4)
Chemnitz – Tennis Borussia	(0:0)
Hannover 96 – VfL Bochum	(1:2)
Karlsruhe – Stuttg. Kickers	(1:2)
Alem. Aachen – Greuther Fürth	(1:1)
FC St. Pauli – Oberhausen	(2:2)
Fort. Köln – Offenbach	(3:4)



## Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 4.4.2000

								zu Hause					auswärts						
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1. (1) 1. FC Köln	25	14	7	4	49:22	+27	49	13	9	4	0	36:9	31	12	5	3	4	13:13	18
2. (2) VfL Bochum	25	13	5	7	41:34	+7	44	13	9	0	4	28:19	27	12	4	5	3	13:15	17
3. (3) Energie Cottbus	25	13	3	9	46:30	+16	42	12	9	1	2	28:11	28	13	4	2	7	18:19	14
4. (4) Borussia M'gladbach	25	10	9	6	40:30	+10	39	13	8	2	3	27:13	26	12	2	7	3	13:17	13
<b>5. (6) 1. FC Nürnberg</b>	<b>24</b>	<b>11</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>39:37</b>	<b>+2</b>	<b>39</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>28:12</b>	<b>30</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>11:25</b>	<b>9</b>
6. (7) Alemannia Aachen	25	10	9	6	35:37	-2	39	12	6	4	2	20:12	22	13	4	5	4	15:25	17
7. (5) Tennis Borussia Berlin	25	9	10	6	33:29	+4	37	13	7	4	2	20:12	25	12	2	6	4	13:17	12
8. (8) Waldhof Mannheim	25	8	11	6	35:33	+2	35	12	7	4	1	23:14	25	13	1	7	5	12:19	10
9. (9) FSV Mainz 05	25	7	10	8	31:30	+1	31	12	5	6	1	16:7	21	13	2	4	7	15:23	10
10. (13) Hannover 96	25	8	7	10	36:38	-2	31	12	5	4	3	21:16	19	13	3	3	7	15:22	12
11. (10) Rot-Weiß Oberhausen	25	7	10	8	26:28	-2	31	13	5	6	2	18:14	21	12	2	4	6	8:14	10
12. (11) SpVgg Greuther Fürth	25	6	12	7	25:29	-4	30	13	2	10	1	8:6	16	12	4	2	6	17:23	14
13. (14) FC St. Pauli	25	6	11	8	25:30	-5	29	13	3	8	2	12:11	17	12	3	3	6	13:19	12
14. (12) Chemnitzer FC	24	7	7	10	30:35	-5	28	11	5	4	2	22:13	19	13	2	3	8	8:22	9
15. (15) Kickers Offenbach	25	5	10	10	24:36	-12	25	13	5	3	5	16:17	18	12	0	7	5	8:19	7
16. (17) Stuttgarter Kickers	25	6	6	13	35:48	-13	24	13	6	3	4	22:21	21	12	0	3	9	13:27	3
17. (16) Fortuna Köln	25	4	11	10	31:34	-13	23	12	4	6	2	13:12	18	13	0	5	8	8:22	5
18. (18) Karlsruher SC	25	3	10	12	28:39	-11	19	12	2	5	5	10:12	11	13	1	5	7	18:27	8

## Unsere Mannschaft in Wort und Zahl

Name	Position	Geb. Datum	Rückennummer	Einsatz	Ein-gewechselt	Aus-gewechselt	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Andreas Köpke	Torwart	12.03.1962	1	23	–	1	1	–	–	–
Darius Kampa	Torwart	16.01.1977	2	2	1	–	–	–	–	–
Christian Horcher	Torwart	19.09.1977	34	0	–	–	–	–	–	–
Elroy Kromheer	Abwehr	15.01.1970	3	7	–	–	3	–	–	–
Stephan Täuber	Abwehr	08.10.1966	4	7	6	–	1	–	–	–
Sven Günther	Abwehr	22.02.1976	5	20	8	3	4	–	–	–
Markus Lösch	Abwehr	26.09.1971	6	17	1	1	1	1	–	–
Marek Nikl	Abwehr	20.02.1976	7	21	–	1	3	–	–	1
Markus Grasser	Abwehr	18.06.1972	15	6	5	1	–	–	–	–
Tomasz Kos	Abwehr	04.04.1974	19	16	1	3	4	1	–	1
Manfred Marsch	Abwehr	30.08.1977	23	8	6	–	1	–	–	–
René van Eck	Abwehr	18.02.1966	33	17	1	3	6	1	–	–
Stoikos Stoilas	Mittelfeld	15.10.1971	8	16	5	7	4	–	–	1
Robert Niestroj	Mittelfeld	02.12.1974	10	3	–	2	–	–	–	–
Jacek Krzynowek	Mittelfeld	15.05.1976	12	23	–	–	5	–	–	3
Christian Möckel	Mittelfeld	06.04.1973	18	9	6	3	–	–	–	–
Martin Driller	Mittelfeld	02.01.1970	20	16	–	8	2	–	–	7
Wilco Hellinga	Mittelfeld	16.08.1970	21	6	3	1	2	–	–	–
Jochen Weigl	Mittelfeld	21.04.1971	22	1	1	–	–	–	–	–
Armin Störzenhofecker	Mittelfeld	29.04.1965	24	20	–	2	4	–	–	–
Knut Reinhardt	Mittelfeld	27.04.1968	25	5	5	–	–	–	–	–
Thomas Ziemer	Mittelfeld	18.08.1969	27	5	2	2	–	–	–	1
Stefan Leitl	Mittelfeld	29.08.1977	29	23	1	8	4	–	–	3
Marco Christ	Mittelfeld	06.11.1980	31	2	2	–	–	–	–	–
Bernd Hobsch	Angriff	07.05.1968	9	13	4	4	2	–	–	7
Dimtcho Beliakov	Angriff	26.10.1971	11	21	2	6	3	–	–	11
Marcus Feinbier	Angriff	30.11.1969	13	16	3	5	4	–	–	2



Zuschauer aller Vereine	
1. FC Köln	28 385
Borussia M'gladbach	20 961
Alemannia Aachen	18 166
<b>1. FC Nürnberg</b>	<b>15 896</b>
Kickers Offenbach	14 269
Karlsruher SC	13 636
FC St. Pauli	13 395
VfL Bochum	12 455
Hannover 96	12 203
SV Waldhof Mannheim	9 217
Energie Cottbus	8 942
FSV Mainz 05	7 973
SpVgg Greuther Fürth	7 913
Chemnitzer FC	7 513
RW Oberhausen	4 889
Stuttgarter Kickers	3 924
Tennis Borussia Berlin	3 918
Fortuna Köln	2 808

Zuschauerzahlen des 1. FCN	
Waldhof Mannheim	20 770
Fortuna Köln	18 442
Chemnitzer FC	25 608
Karlsruher SC	12 700
FC St. Pauli	17 764
RW Oberhausen	14 342
Stuttgarter Kickers	10 682
Tennis Borussia Berlin	10 881
Kickers Offenbach	12 522
FSV Mainz 05	13 641
Energie Cottbus	19 977
Hannover 96	13 425

Die Torschützenliste der 2. Bundesliga		
Tore	Spieler	Verein
14	T. Maric	Stuttg. Kickers
14	Krieg	Karlsruher SC
14	Weber	VfL Bochum
13	Policella	FSV Mainz 05
12	Labak	Energ. Cottbus
12	Lottner	1. FC Köln
12	van Lent	M'gladbach
<b>11</b>	<b>Beliakov</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
10	Ciric	TeBe Berlin
10	Dittgen	Chemnitzer FC
10	Peschel	VfL Bochum
8	Kurth	1. FC Köln
8	Franklin	Energ. Cottbus
8	Marin	FC St. Pauli
8	Milovanovic	Hannover 96
8	Klausz	Mannheim
<b>7</b>	<b>Driller</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
<b>7</b>	<b>Hobsch</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
7	Vier	RW Oberhausen
7	Ketelaer	M'gladbach

**Fan-Artikel 1.FC Nürnberg**  
**Fan-Shop**  
 Ludwigstr. 46  
 90402 Nürnberg





# SCHNÄPPCHEN

## Geschenk-Gutschein die Geschenkidee!

**1. FCN-Präsentationsanzug**  
 Der offizielle "Ausgehanzug" der Club-Elf **219.<sup>95</sup>**

\*\*\* auch in Kindergrößen \*\*\* **159.<sup>95</sup>**

**1. FCN-Arbeitsanzug**  
 Für schweißtreibende Trainingstage **189.<sup>95</sup>**

\*\*\* auch in Kindergrößen Gr. 128 - 176 \*\*\* **159.<sup>95</sup>**

**Practise-Shirt 1. FCN**  
 Das Trainings-Trikot unserer Mannschaft **79.<sup>95</sup>**

\*\*\* auch in Kindergrößen Gr. 128 - 176 \*\*\* **69.<sup>95</sup>**

**1. FCN-Short "Tactel"**  
 Freizeit- und Trainingshose, kurz **59.<sup>95</sup>**

**T-Shirt 1. FCN "V"**  
 adidas-Shirt mit modernem V-Ausschnitt **59.<sup>95</sup>**

**Polo-Shirt 1. FCN**  
 adidas-Shirt schwarz, mit Kragen **79.<sup>95</sup>**

**Sweatshirt 1. FCN "rot"**  
 adidas-Shirt, Langarm **109.<sup>95</sup>**

**Sweathose 1. FCN "rot"**  
 passende Hose dazu! **89.<sup>95</sup>**

\*\*\* auch in Kindergrößen Gr. 128 - 176 \*\*\* **69.<sup>95</sup>**

**T-Shirt "Graph Tee" - adidas-Shirt, rot**  
 Moderner Schnitt für den Frühling **45.-**

**adidas-Spielball**  
 Modell "Tango", mit 1. FCN-Logo **39.<sup>95</sup>**

# NEU!

Jetzt auch Lieferung per Nachnahme und mit Kreditkartenzahlung.  
 Richten Sie Ihre schriftliche Bestellung an: **NEU!**  
**FCN-Fan-Shop** • Ludwigstr. 46 • 90402 Nürnberg

Im Fan-Shop Ludwigstraße Kartenservice:  
 Tel. 0911/20 32 06  
 Fax 0911/20 94 78

Bestell-Hotline für FanArtikel:  
 Tel. 0911/214 80 33  
 Fax 0911/214 80 34



# Ein Fan-Haus für die Cluberer

Am Freitag, 7. April ist es endlich soweit. Ab 17.30 Uhr wird das neue Fan-Haus des 1. FCN in der Nordkurve des Frankenstadions eingeweiht. Alle Fans sind dabei recht herzlich eingeladen, an der offiziellen „Zeremonie“ unter Beteiligung von Offiziellen des Vereins und Vertretern der Firma IQ HAUS teilzunehmen. Zumal ja um 19.00 Uhr das Heimspiel gegen Aachen angepfiffen wird.

Das Projekt „Fan-Haus“ war von langer Hand geplant und die Abteilung „Fanwesen“ mit Vize-Präsident Dr. Günther Kreuzer und dem Fan-Beauftragten Bernd Promberger fanden dabei große Unterstützung in dem Unternehmen IQ Haus AG.

Die 1996 gegründete IQ HAUS AG hat – Achtung, liebe Club-Fans! – dem 1. FC Nürnberg dieses tolle Fan-Haus kostenlos zur Verfügung gestellt, damit alle Cluberer zukünftig eine Anlaufstelle im Stadion haben. Dieses Engagement ist natürlich nicht selbstverständlich und aus diesem Grund möchten wir Euch das sympathische Unternehmen mit Sitz in Neumarkt in dieser Ausgabe etwas näher vorstellen. Das haben sich die Damen und Herren von IQ HAUS auch redlich verdient und wir bedanken uns bereits jetzt für die großzügige Spende!

## Das Unternehmen

Die 1996 gegründete IQ HAUS AG ist ein Tochterunternehmen der erfahrenen FUCHS Bau Holding. In mehr als 50 Jahren Firmengeschichte auf dem Bausektor hat sie sich zu einem bundesweit tätigen High-Tech-Bauunternehmen entwickelt. Mit fünf hochmodernen Werkstandorten wird ein enormes Leistungs- und Erfahrungsspektrum abgedeckt. Ob für IKEA oder einen Filmpalast-Konzern, FUCHS berät und baut mit lückenloser Logistik in ganz Deutschland.

Die IQ HAUS nutzt dieses Wissen und die Technik. In modernsten Produktionsstätten in Sachsen, Brandenburg und Bayern entstehen IQ-Häuser. Geplant und verwaltet wird von der Zentrale in Neumarkt aus, beraten und betreut von den IQ HAUS in den Musterhäusern. Hier stehen kompetente Ansprechpartner in allen Fragen rund um den Hausbau zur Verfügung. Mehr als 1.000 Mitarbeiter helfen täglich, damit der Traum vom eigenen Haus kein Traum bleibt. So konnten in den letzten zwei Jahren über 400 Häuser verkauft werden.

der Hausbau mit IQ HAUS nicht nur günstig und schnell, sondern auch angenehm einfach. Die einzige Aufgabe ist nur noch das Kofferpacken.

## Der Service

Mit dem Hauskauf wird eine der wichtigsten Entscheidungen des Lebens getroffen. IQ HAUS unterstützt dabei wo es nur geht. Von der Wahl des richtigen Grundstückes über Behördengänge bis zum Einzug findet der Kunde immer den richtigen Ansprechpartner. Und natürlich bei der Finanzierung, dem wichtigsten Fundament beim Hausbau.



Das neue Fan-Haus des 1. FC Nürnberg.  
Foto: IQ Haus

Ein zuverlässiger Partner „in allen Lebenslagen“ ist wichtig. Daher sind wir vom 1. FC Nürnberg dankbar, in IQ HAUS einen Sponsor gefunden zu haben, der in erster Linie unsere Fans unterstützt. Der Club und IQ HAUS würden sich sehr freuen, wenn das neue Fan-Haus großen Anklang bei Euch finden und entsprechend genutzt wird. Der Fan-Haus-Chef Jürgen Habberger und sein

## Die Idee

„Massive Häuser, die sich alle leisten können“ – so lautet die Idee vom Bauen. Also warum lange Miete zahlen, wenn man ins eigene Heim investieren kann?

Team werden Euch mit Sicherheit vor während und nach den Heimspielen mit Rat und Tat zur Seite stehen und für entsprechende Informationen über den 1. FC Nürnberg versorgen!

Schlauer bauen durch intelligente Qualität! Beim IQ HAUS heißt das „intelligente Kombination aller Gewerke“. Der Käufer bekommt sämtliche Ingenieur-, Architekten-, Bau-, und Ausbauleistungen aus einer Hand. Das spart jede Menge Zeit, Kosten und vor allem Nerven. Man überläßt den Mitarbeitern von IQ HAUS die Arbeit und fährt nach 12 Wochen einfach mit dem Umzugswagen vor oder beginnt nach nur drei Wochen selbst mit dem Ausbau des eigenen Hauses. Somit ist

Einladung zur offiziellen Einweihung mit Offiziellen des Vereins:  
7. April 2000, ab 17.30 Uhr  
Vor dem Heimspiel gegen Alemannia Aachen  
am Fan-Haus  
hinter der Nordkurve!  
Wir freuen uns auf Euch!



# Ein Traum auf 130 m<sup>2</sup>!

„Massive Häuser, die sich alle leisten können.“ – So lautet unsere Idee vom Bauen. Einfach, günstig, individuell und schnell. Mit allem drum und dran. Ab zwei Monaten Bauzeit! Und von der Bo-

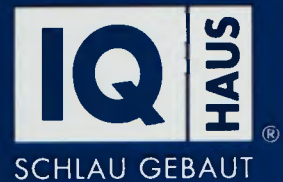


denplatte bis zur Fliese ist alles inklusive. Wir machen die Arbeit. Sie packen Koffer. Von 110 bis 165 m<sup>2</sup> ist alles möglich. Einzel- und Doppelhaus: Träumen Sie nicht länger. Fragen Sie uns!

Ob Sie einen Prospekt wünschen oder einen Musterhaus-Besichtigungstermin:

Ein Anruf genügt: **0180 - 3 67 14 27**

IQ HAUS AG • Internet: [www.iqhaus.de](http://www.iqhaus.de) • E-Mail: [info@iqhaus.de](mailto:info@iqhaus.de)



## DR. KREUZER & COLL. ANWALTSKANZLEI NÜRNBERG · DRESDEN



### BÜRO NÜRNBERG

**Dr. Günther Kreuzer**  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Wirtschaftsrecht  
Vertragsrecht  
Gesellschaftsrecht

**Felix Müller**  
Fachanwalt für Sozialrecht  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Strafrecht  
Verkehrsrecht  
Arzthaftungsrecht

**Armin Gößler**  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Handelsvertreterrecht  
Dienstvertragsrecht  
Interessenschwerpunkt  
Arbeitnehmerüberlassungsrecht

**Bernd Kreuzer**  
Fachanwalt für Familienrecht  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Erbrecht  
Mahn-/Vollstreckungsrecht  
Insolvenzrecht

**Katrin Zeiger-Goßler**  
Fachwältin für Familienrecht  
Interessenschwerpunkte  
Verwaltungsrecht  
Bankrecht  
Speditonsrecht

**Carl-Peter Horlamus**  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Wettbewerbsrecht  
Arbeitsrecht  
Gewerbl. Rechtsschutz

**Lorenzer Platz 3a**  
90402 Nürnberg  
Stadtplan Seite 12/P9

**24 h-Telefon-Service**  
**(09 11)20 22-0**  
oder über Telefontasten  
**(0 18 05) KREUZER**

Telefax (09 11) 20 22-101

e-mail:  
[Dr. Kreuzer-Coll@t-online.de](mailto:Dr. Kreuzer-Coll@t-online.de)

Internet: [www.kreuzer.de](http://www.kreuzer.de)

Sprachen:  
englisch, französisch,  
italienisch

**Thorsten Haase**  
Interessenschwerpunkte  
Baurecht  
Grundstücksrecht  
Reiserecht

**Oliver Fouquet**  
Interessenschwerpunkte  
Versicherungsrecht  
Miet-/Pachtrecht  
Handelsrecht

### BÜRO DRESDEN

**Stefan Kreuzer**  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Wirtschaftsrecht  
Gesellschaftsrecht  
Wohnungseigentumsrecht

**Torsten Mohyla**  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Erbrecht  
Bau-/Immobilienrecht  
Interessenschwerpunkt  
(Kassen)Arztrecht

**Katrin Niederl**  
Interessenschwerpunkte  
Familien-/Scheidungsrecht  
Straf-/Verkehrsrecht  
Sozialrecht

Hüblerstr. 1 · 01309 Dresden  
Am Blauen Wunder

**24 h-Telefon-Service**  
**(03 51) 3 15 50-0**  
oder über Telefontasten  
**(0 18 05) KREUZER**  
Telefax (03 51) 3 15 50-1 05

S  
i  
e  
f  
i  
n  
d  
e  
n  
u  
n  
s

auch in den Gelben Seiten unter der Rubrik Rechtsanwälte



# Die fröhlichen Cluberer

Fragen Sie bitte nicht, liebe CM-Leser, woran es liegen könnte, dass die aktuelle CM-Ausgabe etwas lustiger als sonst ausfällt. Vielleicht liegt das an den letzten Ergebnissen der Mannschaft, der einmaligen Aussicht vielleicht doch noch aufsteigen zu können oder einfach nur an den wild ausgebrochenen Frühlingsgefühlen der CM-Redaktion.

Mitglieder und Fans des 1. FCN eines schon immer gut konnten: Feiern und mächtig Spaß haben. Anlässe dafür gab es ja zahlreich: Neun Deutsche Meisterschaften, drei Pokalsiege, etliche Aufstiege, Silvester, Fasching und diverse Gelegenheitstreffs mit Verehrerinnen im Trainingslager. Klar, für den Spaß an der Freud haben wir auch jede Menge Tränen vergießen müssen. Eigentlich zuviel, aber auch das gehört zum Leben eines Cluberers. Um so besser lässt es sich dann bei einem Bierchen im Freundeskreis über die schönen Seiten des Ruhmreichen philosophieren.



Fröhliche Meisterrunde.

Fürth). Den Verzehrgutschein von 15 DM pro Person und Karte überreichen wir unseren Gästen am Tag der Veranstaltung vor Ort.

Jetzt hoffen wir sehr auch noch den letzten Unentschlossenen vom Besuch unserer Jubiläumsveranstaltung überzeugt zu haben. In der nächsten CM-Ausgabe und im neuen „Club aktuell“ finden Sie nochmals alle Informationen zum großen Fest – und einen Bestellschein für Ihre Karten. Wir freuen uns auf Sie!



Michael A. Roth (Mitte) feiert den Aufstieg.

So oder so ähnlich wird das Szenario auch beim 100-jährigen Jubiläum des 1. FC Nürnberg zu beobachten sein. „Eine tolle Veranstaltung, in ungezwungener Atmosphäre“ wünscht sich Präsident Michael A. Roth für den 30. April. Und da uns sein Wunsch Befehl ist (kleiner Scherz!), haben sich alle Beteiligten unglaublich viel Mühe gemacht, um mit viel Liebe zum Detail diesen Abend einzigartig zu gestalten. Glauben Sie uns, liebe Leser, der Weg in die Messe lohnt sich. Unsere Mitglieder erhalten Mitte April die neue Ausgabe der Vereinszeitung „Club aktuell“, der sie alle Höhepunkte und den Programmablauf bereits im Voraus entnehmen können. Bitte ab dem 17. April regelmäßig in den Briefkasten gucken!

Wie auch immer. Allein der Gedanke in gut drei Wochen mit allen Cluberern das „Jahrhundert-Fest“ schlechthin feiern zu können, stimmt uns über die Maßen fröhlich. Wir freuen uns so richtig auf den 100. Geburtstag der Legende des Deutschen Fußballs, für uns gibt es ja keine andere. Vielleicht geht es Ihnen wie uns – in den letzten zwei Wochen hat die Kartennachfrage für die Jubiläumsveranstaltung am 30. April im Messezentrum Nürnberg erstaunlich zugenommen.

Für die CM-Redaktion ist diese positive Entwicklung keine große Überraschung. Bei einem Rückblick auf die Club-Historie fällt auf, dass Präsidenten, Trainer, Spieler,



Fans der ersten Stunde.

Unsere netten Damen von der Geschäftsstelle beantworten Ihnen unter der Rufnummer 0911/94079-0 gerne Ihre Fragen und schicken auf Wunsch ausführliche Informationsbroschüren zu. Karten erhalten Sie über die Geschäftsstelle, im Fan-Shop Valznerweiher und im Fan-Shop Ludwigstraße. Dort erhalten Sie auch gleich Ihr persönliches Gastgeschenk (das 100-Jahr-Buch oder zwei Sitzplatzkarten für das Derby gegen Greuther

## Terminkalender

**Der 1. FCN zu Gast im Buchhaus Campe** – Signierstunde mit ehemaligen Meisterspielern und Aktiven aus dem aktuellen Lizenzspielerkader. Ihr Kommen haben fest zugesagt: **Gustav Schober, Eduard Schaffer, Gustav Flachenecker, Karl-Heinz Ferschl** sowie **Andreas Köpke** und **Stefan Leitl**.

Wann und wo?

**Samstag, 8. April 2000, von 11.00 bis 13.00 Uhr** im Buchhaus Campe, Karolinenstraße 13, nahe Lorenzkirche



Seitensprung im Trainingslager.



# DIE JUBILÄUMS- KOLLEKTION



- 1** Baumwolltragetasche  
„100 Jahre Club“  
Art. Nr. 1485648 DM 3.00

---

- 2** Trikot  
„100 Jahre Club“  
Größen: S - XXL  
Art. Nr. 1198316 DM 89.90

---

- 2** Kiddy-Trikot  
„100 Jahre Club“  
Größen: 128 - 176  
Art. Nr. 1198241 DM 69.90

---

- 3** V-Sweater schwarz  
„100 Jahre Club“  
Größen: S - XXL  
Art. Nr. 1385616 DM 59.90

---

- 4** Kids-Kapuzen-Sweater  
„100 Jahre Club“  
Größen: 116 - 164  
Art. Nr. 1380146 DM 19.90

---

- 5** Banner ca. 17 x 25 cm  
„100 Jahre Club“  
Art. Nr. 1960996 DM 27.90

---

- 6** Sektkübel  
„100 Jahre Club“  
Art. Nr. 1932896 DM 24.90

---

- 7** Buch  
„100 Jahre Club“  
Art. Nr. 1700871 DM 69.00

---

- 8** CD  
„100 Jahre Club“  
Art. Nr. 1911908 DM 29.90

Der Club 1900 - 2000

100 Jahre Club,  
jetzt auch im Internet:  
[www.1.fc.n.de](http://www.1.fc.n.de)

100 Jahre 1.FC Nürnberg

...und so wird's gemacht!

**1.FC.N Marketing GmbH**  
  
**Fan Shop**  
 Ludwigstraße 46  
 90402 Nürnberg  
  
**Kartenservice:**  
 Tel.: (0911) 20 32 06  
 Fax: (0911) 20 94 78  
  
**Fan-Artikel**  
**Bestellhotline:**  
 Tel.: (0911) 214 80 33  
 Fax: (0911) 214 80 34  
  
 Alle Artikel aus der Jubiläumskollektion sind limitiert.

**Lieferung per Nachnahme:**  
 Sie bestellen schriftlich und bezahlen Ihre Bestellung erst bei Zustellung an der Haustüre direkt an den Paketzusteller, bar oder mit Eurocheck. Zu den üblichen Porto- und Versandgebühren von DM 10,- berechnen wir zusätzlich DM 7,- für die Nachnahme- und Zustellgebühren.

**Lieferung gegen Vorkasse mit Eurocheck:**  
 Legen Sie Ihrer Bestellung einen EURO-Blanco-Scheck zur Verrechnung bei. Wir akzeptieren EURO-Schecks bis DM 400,-. Unterschrift und Kartennummer nicht vergessen. Unsere Kassen drucken den richtigen Betrag ein. Wir berechnen eine Versandkostenpauschale von DM 10,-.

**Mindestbestellwert: DM 30,-**

Entweder Sie besuchen unseren Fan-Shop in der Innenstadt, Ludwigstraße 46, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.30 bis 19.00 Uhr Samstag von 9.30 bis 16.00 Uhr, oder Sie können alle offiziellen Fan-Artikel des 1.FC.N natürlich auch über unseren Fan-Artikel Bestell-Service beziehen.

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Größe	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis

zzgl. Versand- und Verpackungskosten DM 10.00  
 Nachnahme DM 7.00  
 Gesamtsumme DM

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
 Straße/Haus-Nr. \_\_\_\_\_  
 PLZ/Wohnort \_\_\_\_\_ Geb.-Datum \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten



# Frey verlängert um ein Jahr



U16-Trainer Norbert Frey.

Foto: FCN

Nicht nur bei den Profis treibt Sportdirektor Edgar Geenen die Planung voran. Auch vom Jugendbereich hat sich der neue Macher beim Club ein Bild gemacht und gehandelt. Ende März wurde der Vertrag mit U16-Trainer Norbert Frey um ein Jahr verlängert. Der 37-jährige Übungsleiter ist seit drei Jahren beim 1. FC Nürnberg tätig und gilt als „Respektsperson“. „Frey ist fleißig und hat seine Mannschaft im

Griff“, wie Amateur- und Jugendkoordinator Albert Üblacker unterstreicht.

Seit 1991 ist Norbert Frey im Besitz der A-Lizenz, schon 1982 erwarb er die B-Lizenz in München. Der Fußball-Lehrer spielte während seiner aktiven Zeit in der A- und B-Klasse. Unter Freys Regie wurde die U16 in der Saison 1998/99 Bayerischer Meister. Im Endspiel wurde der TSV München 1860 mit 2:0 nach Verlängerung besiegt. Im Viertelfinale um die Deutsche Meisterschaft mussten sich die Frey-Schützlinge allerdings dem späteren Meister VfB Stuttgart nach zä-

hem Kampf geschlagen geben.

In dieser Saison holte die U16 den Bayerischen Meistertitel in der Halle. Im Finale wurde der FC Bayern München bezwungen. Auf dem Feld will die Mannschaft den Aufstieg in die neu geschaffene Regionalliga für die B-Junioren schaffen. Um die direkte Qualifikation für diese neue Spielklasse zu schaffen müsste der Club Nordbayerischer Meister werden. Die Chancen darauf stehen nicht schlecht. Derzeit ist der 1. FC Nürnberg Tabellenführer und hat bisher kein Spiel verloren. Jetzt darf sich der Club nur keinen Ausrutscher mehr leisten.

### Spielverlegungen:

Die Partie 1. FC Nürnberg/A. gegen den Würzburger FV wurde vom Samstag, 8. April auf Dienstag, 11. April 2000 verlegt. Spielbeginn ist um 18 Uhr am Valznerweiher.

Das Bayernligaspiel 1. FCN/A. gegen die SpVgg Weiden erhielt ebenfalls einen neuen Termin. Statt Samstag, 22. April wird nun bereits am Donnerstag, 20. April gespielt. Anpfiff ist um 16 Uhr am Valznerweiher, damit alle Club-Fans die Gelegenheit haben, zuerst die Amateure anzufeuern und danach im Frankenstadion die Profis bei ihrem Zweitligaspiel gegen den 1. FC Köln (Beginn 19 Uhr) zu unterstützen.



*Uuuups, da ist der CM-Redaktion im letzten Heft ein folgenschwerer Fehler passiert. Statt ein Foto von Adebowale Ogungbure zu veröffentlichen, haben wir aus Versehen den Kollegen Moise Enguelle erwischt. Albert Ü. war denn auch ganz aufgeregt und wir bitten vielmals um Verzeihung. Auf dem Foto oben: Adebowale Ogungbure.*

**DIEBOTEN**  

 955.955

**Kuriere in Nürnberg, Fürth und rund um die Welt!**



## Option auf Ffußmann gezogen

*Bleibt beim Club:  
Timo Ffußmann.  
Foto: FCN*



Timo Ffußmann spielt ein weiteres Jahr für die Club-Amateure. Der 1. FC Nürnberg hatte sich, als Ffußmann im vergangenen Sommer von der SpVgg Bayreuth an den Valznerweiher kam, eine Option auf ein weiteres Jahr gesichert und diese jetzt gezogen. Der Vertragsamateure bleibt damit bis zum 30. Juni 2001. Ffußmann spielt in der Mann-

schaft von Trainer Dieter Nüssing auf der linken Außenbahn.

Tagsüber arbeitet der 22-Jährige in Bayreuth als Groß- und Außenhandelskaufmann, könnte sich aber vorstellen bald ganz auf die Karte Fußball zu setzen und mit seiner Frau und seinem Sohn nach Nürnberg zu ziehen.

### Die Tabelle der B-Jugend

Bayernliga Nord	SP	T	P
1 1. FC Nürnberg	17	62:13	51
2 Aschaffenburg	17	44:30	33
3 FC 01 Bamberg	17	41:23	29
4 Quelle Fürth	18	39:31	29
5 PS Regensburg	16	34:26	29
6 Greuther Fürth	15	29:20	27
7 FC Bayern Hof	17	40:34	27
8 SV Hallstadt	18	38:40	21
9 FC Schweinfurt	17	25:29	19
10 SK Lauf	15	24:32	19
11 FSV Bruck	18	28:52	16
12 Würzburger FV	15	29:38	10
13 FC Haßfurt	15	11:41	10
14 TSV Kareth	17	22:57	8

### Nominierungen:

Marco Christ, Markus Goller, Ralf Hürter und Jörg Rudolf wurden für die U19-Auswahl des Bayerischen Fußball-Verbandes nominiert.

Der BFV tritt vom 5. April bis 9. April beim Länderpokal in Duisburg an. Mit Florian Schlicker und David Starkmann stehen zwei weitere Nürnberger auf Abruf bereit.

Die Stimme der Club-Fans.

# NORDKURVE

Donnerstag in der Abendzeitung NÜRNBERG/8 Uhr-Blatt.

8 Uhr-Blatt

*Abendzeitung*

NÜRNBERG

Für Franken das Beste.



WERTUNG:  
 Ergebnis richtig 3 Punkte  
 Tordifferenz richtig 2 Punkte  
 Sieg oder Niederlage 1 Punkt

- Spedition Richard Wagner oHG**  
 Bernd Wagner • Liebiggrabenweg 22 • 92224 Amberg  
 Fon: 09621/7 72 00 • Fax: 7 23 49
- Casa de Bahia – Inge Geyer**  
 Inge Geyer • Bahnhofstraße 49 • 96250 Ebersfeld  
 Fon: 09573/31 00 70 • Fax: 31 00 90
- Lederer GmbH – Zeitarbeit**  
 Johann Lederer • Kraußstraße 4 • 90443 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 64 00 • Fax: 2 06 40 64
- Gothaer Versicherungen**  
 Hansjürgen Rütten • Rathenauplatz 4–8 • 90489 Nürnberg  
 Fon: 0911/5 30 42 03 • Fax: 5 30 41 31
- Wirtschaftsprüfer – Steuerberater  
 Heinlein – Wiegärtner – Pospiech**  
 Johann Heinlein • Laufamholzstraße 120 • 90482 Nbg.  
 Fon: 0911/9 54 14-0 • Fax: 9 54 14-49
- Projektsteuerung Detlev Schneider**  
 Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/51 83 40 • Fax: 5 18 34 31
- Projekt Concept Projektentwicklung**  
 Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/95 13 00 • Fax: 9 51 30 39
- Maler Leo Schneider GmbH**  
 Siegfried Schneider • Lübener Straße 11 • 90471 Nürnberg  
 Fon: 0911/80 61 22 • Fax: 80 40 27
- Johann Wilhelm GmbH**  
 Thomas Wilhelm • Hummelsteiner Weg 48 • 90459 Nbg.  
 Fon: 0911/ 44 30 88 • Fax: 44 57 48
- Kanzlei Dr. Rödl & Partner**  
 Dr. Bernd Rödl • Äußere Sulzbacher Str. 100 • 90491 Nbg.  
 Fon: 0911/9 19 30 • Fax: 9 19 31 00
- Fleischwaren Kraft**  
 Gerd Kraft • Anne-Frank-Straße 26 • 90459 Nürnberg  
 Fon: 0911/4 46 66 14 • Fax: 4 46 66 15
- Ontario GmbH**  
 Klaus Weiss • Venatoriusstraße 21 • 90455 Nürnberg  
 Fon: 09129/28 59 80 • Fax: 28 59 82
- Autohaus Willi Kippes VW – Audi**  
 Willi Kippes • Schnieglinger Straße 308 • 90427 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 44 30 • Fax: 3 24 43 15
- Höfener Metallveredelung GmbH**  
 Herr Schmidt • Sigmundstraße 110 • 90431 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 28 30 12 • Fax: 32 28 30 30
- „Zum Sudhaus“**  
 Karl Krestel • Bergstr. 20 • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 43 14 • Fax: 2 41 83 73

	Tip 26 1. FCN – Aachen	Tip 27 St. Pauli – 1. FCN	Tip 23 Nachholspiel Chemnitz – 1. FCN	Punkte
	3:1	1:3	1:2	32
	3:1	2:1	1:2	29
	2:1	1:1	0:1	23
	3:1	0:2	1:1	23
	2:0	1:2	1:2	22
	2:1	1:2	1:2	20
	2:1	1:2	1:2	18
	2:1	0:1	2:2	18
	3:1	1:2	1:2	17
	3:2	2:2	2:2	17
	4:1	2:2	1:1	15
	3:1	1:1	0:1	15
	3:1	1:2	1:2	14
	3:0	1:2	1:1	14
	2:0	1:1	1:1	9

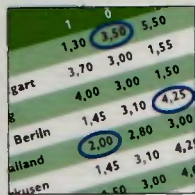


# Und hiermit können Sie gewinnen:

Mit ODDSET können Sie beim Fußball doppelt gewinnen: Sportlichen Nervenkitzel und satte Bargewinne dazu. Ganz einfach und in jeder Lotto-Annahmestelle.

## 1. Auswählen

- Mindestens 3, höchstens 10 Begegnungen aus dem Spielplan wählen. Den aktuellen Spielplan gibt's ab Dienstag in der Lotto-Annahmestelle, wetten können Sie täglich (außer sonntags).



	1	0	5,50
Bart	1,30	3,50	1,55
Berlin	4,00	3,00	1,50
alland	1,45	3,10	4,25
hausen	2,00	2,80	3,00
	1,45	3,10	4,25
	1,50	3,00	4,4

## 2. Ausfüllen

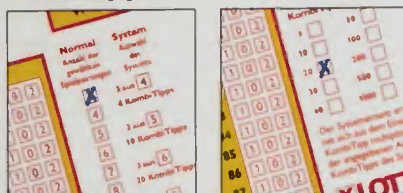
- Ihre Vorhersage in den gelben Spielschein eintragen: Heimsieg (1), Unentschieden (0), Auswärtssieg (2).



Achtung: pro Begegnung nur 1 Kreuz!

- Anzahl der getippten Begegnungen und Spielart (Normal oder System\*) im gelben Wertschein ankreuzen.

- Spieleinsatz ankreuzen, mindestens 5 DM, höchstens 1.000 DM pro Schein (zzgl. 1 DM Bearbeitungsgebühr).

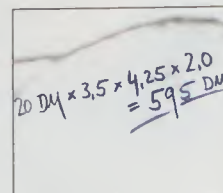


- Schein in Lotto-Annahmestelle abgeben und Spielquittung aufbewahren. Der Abgabeschluß richtet sich nach der im Spielplan angegebenen Uhrzeit des 1. Spiels Ihrer Kombi-Wette bzw. nach dem Geschäftschluß.

## 3. Abräumen

- Sie haben gewonnen, wenn alle Ergebnisse richtig getippt wurden.

- Die Höhe Ihres Gewinnes können Sie bereits beim Tippen berechnen: Multiplizieren Sie einfach Ihren Einsatz mit den jeweiligen Quoten Ihrer Kombi-Wette.



$$20 \text{ DM} \times 3,5 \times 4,25 \times 2,0 = 595 \text{ DM}$$

**Beispiel:** Angenommen, Sie tippen bei 20 DM Einsatz in 3 Spielen mit den Quoten 3,5; 4,25 und 2,0 richtig; Ihr Gewinn beträgt dann 595 DM!

- Ihren Gewinn können Sie schon am Tag nach der letzten Spielbegegnung Ihrer Kombi-Wette abholen. Gewinnauszahlung bis 5.000 DM in bar – gegen Vorlage der Spielquittung in jeder beliebigen Lotto-Annahmestelle.

\*Diese Spielanleitung gilt nur für die Normalwette. Mehr Informationen zur Systemwette erhalten Sie in Ihrer Lotto-Annahmestelle.

Aktuelle Quoten und Ergebnisse:  
Videotext Bayer. Fernsehen ab Tafel 590  
Faxabruf 01805/66 22 33  
Internet [www.oddset.de](http://www.oddset.de)

\* DM 0,24/Min.



# Aufsteiger-Trends.

mister+lady JEANS wünscht dem Club und seinen Fans ein spannendes und siegreiches Spiel im Aufstiegskampf gegen den direkten Konkurrenten Alemannia Aachen. Schon heute auf den vordersten Plätzen: die neue Frühjahr/Sommer Kollektion. Jetzt in allen Stores!

# Aufstiegskampf.



Young Fashion | Casual | Kids' Wear | [www.mljeans.com](http://www.mljeans.com)



**TÜMMEL**

**V**

Layout

Satz

EDV/DTP

Macintosh

Lithografie

Offsetdruck

Digitaldruck

Verarbeitung

Versand

Lagerung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

W. Tümmels Buchdruckerei und Verlag GmbH  
Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg  
Telefon 09 11/6 41 97-0  
Telefax 09 11/6 41 97 50  
e-Mail: info@tuemmel.de  
http://www.tuemmel.de

**Tümmels**

**Kreativ in Sachen Druck**

**TÜMMEL**

## Das nächste Heimspiel:

Der **1. FC Nürnberg** empfängt den Spitzenreiter **1. FC Köln**.  
Kommen Sie am Gründonnerstag,  
**20. April 2000, 19.00 Uhr**  
in das Nürnberger Frankenstadion.

## Die Nachholpartie

**Chemnitzer FC gegen 1. FC Nürnberg**  
findet am Montag, **17. April 2000**  
um **19.00 Uhr** statt.



## Unser nächster Auswärtsgegner, **FC St. Pauli**

am Freitag, **14. April 2000**, um **19.00 Uhr**

Der FC St. Pauli ist in großen Schwierigkeiten. Das Freudenhaus der Liga muß nicht nur sportlich, sondern auch finanziell ums Überleben kämpfen. Nachdem Ex-Coach Willi Reimann angesichts der wirtschaftlichen

Misere keine Perspektive für eine Zusammenarbeit gesehen hat, schwingt nun sein Co-Trainer Dietmar Demuth das Zepter am Millerntor. Das CM-Urteil: Zu Hause ein unbequemer Gegner für die Truppe von Augenthaler.

Stadion: Wilhelm-Koch-Stadion am Millerntor, 20.551 Plätze  
Eintrittspreise: Zwischen DM 11,- (nicht ermäßigt) und DM 75,-  
Info-Telefon: (040) 317 87 40, Telefax: (040) 317 87 419  
Internetadresse: [www.fcstpauli.de](http://www.fcstpauli.de)

Anreise aus Nürnberg: Von der A3 auf die A7, weiter auf die A1 bis Ausfahrt Zentrum. Auf die Billhorer Brückenstraße Richtung Zentrum auf die Amsinkstraße. Beim ADAC links durch den Tunnel. Geradeaus auf die Ludwig-Erhard-Straße, die in die Ost-West-Straße übergeht. Jetzt auf den Millerntordamm von dem es auf die Budapester Straße geht!

## Der Schiedsrichter:

Die Partie gegen Alemannia Aachen leitet Schiedsrichter Lutz Wagner, unterstützt von seinen Assistenten Wolfgang Pfuhl und Tobias Welz. Der 36-Jährige ist seit 1991 DFB-Schiedsrichter und in der 2. als auch 1. Bundesliga im Einsatz. Die knappe private Zeit verbringt der Familienvater (1 Kind) mit Jogging und Fußball. Im ganz normalen Alltag arbeitet Schiri Wagner als Fertigungsleiter in seinem Wohnort in Hofheim. Herzlich Willkommen im Nürnberger Frankenstadion!







## Partner des 1. FC Nürnberg

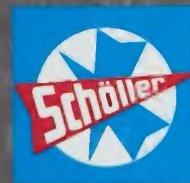


Exklusivpartner

Themenpartner



ODDSET  
DIE SPORTWETTE



Clubpartner

- „Zum Sudhaus“ • Maler Leo Schneider GmbH • Gothaer Versicherungen •
- Fleischwaren Kraft • Casa de Bahia – Inge Geyer • Höfener Metallveredelung GmbH •
- Lederer GmbH – Zeitarbeit • Autohaus Willi Kippes VW – Audi •
- Wirtschaftsprüfer/Steuerberater – Heinlein/Wiegärtner/Pospiech • Ontario GmbH •
- Projekt Concept Projektentwicklung • Projektsteuerung Detlev Schneider •
- Johann Wilhelm GmbH • Kanzlei Dr. Rödl & Partner •
- Spedition Richard Wagner oHG • STRAUSS Immobilien – GFA GmbH •

Clubfreunde



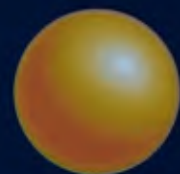


**Der Knüllerer für Clubberer.**

# Das fandy von VIAG Interkom.

Mit dem fandy von VIAG Interkom erhalten Sie bis zu 30 brandaktuelle Kurzmitteilungen (SMS) pro Monat – direkt vom 1. FC Nürnberg, direkt in Ihr Handy. Natürlich können Sie mit dem Nokia 3210 auch richtig günstig mobiltelefonieren. Und eine Wechselschale mit Club-Logo ist auch noch dabei. Ab sofort im VIAG Interkom Shop oder im Internet unter [www.viaginterkom.de](http://www.viaginterkom.de).

VIAG Interkom





# Club magazin

1.  
FCN

Offizielle Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg e.V. 6/2000

Saison 1999/2000  
20. April 2000  
1,- DM, die unserer  
Jugend zugute kommt.



**Riesenposter:  
Klaus Augenthaler**

**Zu Gast:  
Spitzenreiter  
1. FC Köln**

**Die Story:  
Das Jubiläum**



**Der Tabellenführer kommt!**



# 50 können mitfeiern!



*Unser Club feiert 100jähriges. Wollen Sie mitfeiern?  
Tucher macht's möglich. Gewinnen Sie eine von  
50 Eintrittskarten zu einem Abendessen mit allen  
Clubstars. Genießen Sie exzellente fränkische  
Küche im Weißen Löwen und lernen Sie Ihre  
Mannschaft persönlich kennen.*

Teilnahme nur im Internet unter  
**www.tucher.de.**

Anklicken und mitmachen.  
Viel Glück!

**Weißer Löwe**

**Geschlossene Gesellschaft!**  
am 3. Mai 2000



**Die erste Mannschaft  
feiert 100 Jahre Club**

• Wahre Freunde halten zusammen •

**1.  
FCN**



# In der Rolle des Jägers

Liebe Club-Freunde!

Nach dem Spiel in Chemnitz war ich persönlich furchtbar enttäuscht. Aber nicht von unserer Mannschaft, sondern nur darüber, dass die beste Auswärtsleistung in dieser Saison nicht mit drei Punkten belohnt wurde.

Ein Gutes hat das Ganze trotzdem. Mit einem Punkt Rückstand auf den Tabellendritten ist der Club in die Rolle des Jägers geschlüpft, eine Situation, die unseren Spielern bisher sehr entgegen gekommen ist. Diese Konstellation garantiert Spannung pur, bis zum letzten Spieltag. Wir alle werden in den kommenden Wochen unsere Nerven gut im Griff behalten müssen, sobald der Anpfiff auf dem Platz ertönt. Aber gerade das macht den Fußball aus und läßt uns um einen möglichen Aufstieg in die 1. Liga mitzittern. Auch die Zuschauer sind wieder im Club-Fieber, Beweis dafür ist enorme Nachfrage nach Tickets für die letzten Heimspiele. Als Service für unsere auswärtigen Fans, haben wir im Frankenstadion nach Abpfiff die Stehplatzkassen Nord geöffnet, an denen Karten für die Partien gegen Fürth, Bochum und Gladbach im Vorverkauf erworben werden können. Bitte beachten Sie, dass das Derby gegen Greuther Fürth am 7. Mai live auf PREMIERE WOLRD übertragen wird und aus diesem Grund bereits um 14.45 Uhr angepfiffen wird.

Der Aufwärtstrend beim Club ist deutlich sichtbar, was zum großen Teil unserem Cheftrainer Klaus Augenthaler zuzuschreiben ist. Er ist in der Lage, das enorme Potential der Mannschaft abzurufen. Viele Kritiker hatten den Club bereits abgeschrieben, einige Spieler als

Fehleinkäufe bezeichnet. Ich bin sehr froh, dass sich diese Beurteilungen im Nachhinein nicht bestätigt haben. Auch als es nicht so lief, stand das Leistungsvermögen



der Mannschaft für uns außer Zweifel. Die aber zeigt jetzt ihr wahres Gesicht, gerade noch rechtzeitig, um im Kampf um einen der Aufstiegsplätze noch ein gewaltiges Wörtchen mitzureden.

Mit dem sportlichen Erfolg steigt auch die Vorfreude auf ein Ereignis, das uns in Kürze bevorsteht:

Der Club feiert sein 100-jähriges Jubiläum. Bis zu 3.000 Gäste werden am 30. April 2000 in der Nürnberger Messe dabei sein, wenn um 16.00 Uhr die Eröffnungsshow unserer einmaligen Jubiläumsfeier beginnt. Der letzten Ausgabe unserer Mitgliederzeitung „Club aktuell“ konnten Sie entnehmen, welch großartiges Programm wir an diesem Tag für Sie zusammengestellt haben. Neben Show-Größen wie „Howard Carpendale“ und „Boney M.“ werden Sie die beliebte „Conny-Wagner-Band“ und „Trio Washington 2000“ unterhalten. Die Jungen und Junggebliebenen können sich in der Bayern 3-Super-Disco bestens amüsieren. Alle Mitglieder, Fans und Freunde des Vereins lade ich hiermit noch einmal recht herzlich ein, unsere große Jubiläumsfeier am 30. April 2000 mitzuerleben. Noch erhalten Sie vergünstigte Karten sowie Ihre wertvollen Gastgeschenke im Vorverkauf in beiden Fan-Shops und auf der Geschäftsstelle. Schon heute freuen wir uns darauf, Sie bei unserer Veranstaltung begrüßen zu können.

Vor den großen Feierlichkeiten, sind jedoch noch zwei wichtige Spiele zu absolvieren. Vor dem Auswärtsspiel in Oberhausen, steht heute die Partie gegen den Spitzenreiter 1. FC Köln an, das ohne Zweifel einen besonderen Stellenwert hat. Ich hoffe, daß die Mannschaft die 1:6-Pleite in der Hinrunde wieder wettmachen und unsere zahlreichen Zuschauer von der neuen Stärke des 1. FC Nürnberg überzeugen kann.

Herzlichst

Ihr

Michael A. Roth  
Präsident





adidas

FOREVER SPORT

LITTEK



## MANCHESTER.

DAVID BECKHAM POSIERT MIT EIN PAAR NEUEN TEAMKAMERADEN FÜR EIN ERINNERUNGSFOTO. VOR WENIGEN MINUTEN BEWIES DER BERÜHMTE MITTELFELDSPIELER GROSSES GESCHICK UND UMWELTBEWUSSTSEIN, ALS ER EINE ACHTLOS WEGGEWorfENE „FISH AND CHIPS“-TÜTE IN DEN ABFALLEIMER AUF DER ANDEREN STRASSESEITE KICKTE. „ALS ICH SAH, WAS DAVID VORHATTE, DACHTE ICH, ER WÜRDE SICH BLAMIEREN“, ERZÄHLTE EIN JUNGE. „DIE ENTFERNUNG WAR UNMÖGLICH, UND DER ABFALLEIMER WAR ZUM TEIL VON WARTENDEN LEUTEN AN DER BUSHALTESTELLE VERDECKT.“ DER FAHRER DES Busses NR. 73 ERKLÄRTE: „DAS WAR EINE MEISTERHAFTE BANANENFLANKE, PERFEKTER EFFET, DIE REINE POESIE.“ EIN UMWELTSCHÜTZER AUS DER NACHBARSCHAFT MACHTE GLEICH EINEN VORSCHLAG: „DIE LEUTE HIER HABEN DIE LEEREN VERSPRECHUNGEN SATT. LASST UNS ALLE EQUIPMENT PREDATOR PRECISION TRAGEN UND DAMIT

# UNSERE STADT UMWELTFREUNDLICHER MACHEN.“

DAVIDS EINZIGER KOMMENTAR DAZU: „FUSSBALL IST SAUBER.“

## AUFGEPAST:

1) DER **EQUIPMENT** PREDATOR PRECISION IST SPEZIELL DAZU DA, **DICH BESSER ZU MACHEN**. 2) GEGEN VORLAGE DIESER ANZEIGE ERHÄLTST DU BEI DEINEM HÄNDLER DEN LEITFADEN „BE BETTER.“ 3) FRAG NICHT, WAS OER RICHTIGE EFFET FÜR DICH TUN KANN. FRAG, WAS DER RICHTIGE EFFET FÜR DEIN LAND TUN KANN. 4) OAVIOS GUTE TAT KANNST DU OIR UNTER [WWW.ADIDAS.COM/BEBETTER](http://WWW.ADIDAS.COM/BEBETTER) ANSEHEN. DU WIRST DICH SOFDRT BESSER FÜHLEN.





- 1 Titel**  
Sven Günther
- 6/7 Story**  
Happy birthday, Club!
- 8 Club Intern**  
Termine, Termine!
- 10/11 Der Gegner**  
Spitzenreiter „1. FC Köln“
- 12/13 Die Spieler**  
in der Einzelübersicht
- 14 Klatsch & Tratsch**  
Partyspaß beim Club
- 16/17 Spielerposter**
- 18 Im Portrait**  
Klaus Augenthaler
- 19 Terminplan**
- 20/21 Die Statistik**
- 22/23 Fan-News**  
Neues aus der Fan-Szene
- 24 100 Jahre Club**  
Wer, wie, wo, wann?
- 26/27 Amateure und Jugend**
- 28/29 Der VIP-TIPP**
- 30 Vorschau**  
Zu Hause im Franken-Derby gegen Fürth, auswärts in Oberhausen

## IMPRESSUM

### Clubmagazin:

Die offizielle Stadionzeitung des  
1. FC Nürnberg e.V.

### Herausgeber:

1. FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstr. 200,  
90480 Nürnberg  
Fon: 09 11/9 40 79-0  
Fax: 09 11/9 40 79-77  
Internet: [www.1.fc.nuernberg.com/](http://www.1.fc.nuernberg.com/) [www.fcn.de](http://www.fcn.de)

### Redaktion:

Kerstin Dankowski (kd@1.fc.nuernberg.com)

### Fotos:

Thomas Langer, Jens Ballon, FCN  
Titelfoto: Roland Fengler

### Anzeigen:

UFA beim 1. FC Nürnberg, Fon: 09 11/40 88-395,  
Fax: 40 88-413

### Druck, Satz und Litho:

W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,  
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50 (Gestaltung: Petra Trayhorn)

### Abonnement:

Natürlich kann man das Clubmagazin für die Saison  
1999/2000 auch abonnieren. Für weitere Informationen  
wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des 1. FCN,  
Telefonnummer 0911/94079-0 oder schriftlich an oben  
genannte Adresse.

### Texte:

Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die  
Meinung des Verfassers, nicht der Redaktion wieder.



# Die Legende feiert Geburtstag!

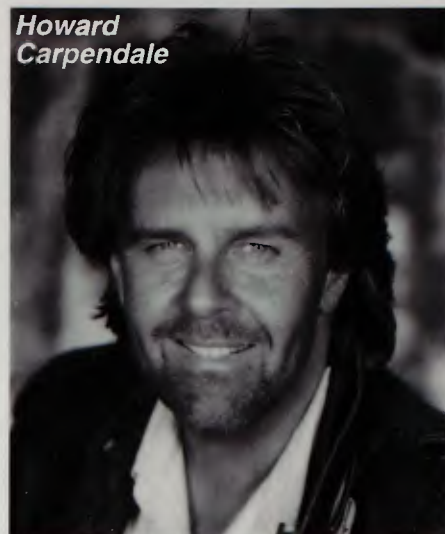
Endlich ist es soweit. Nur noch ein Heimspiel gegen den 1. FC Köln und ein Auswärtsspiel in Oberhausen – dann feiert der 1. FC Nürnberg sein 100-jähriges Jubiläum am 30. April im Nürnberger Messezentrum. Was unseren Lesern alles während dieser einzigartigen Veranstaltung geboten wird, stellen wir jetzt auf vielfachen Wunsch noch einmal im Detail vor.

## 100 Jahre 1. FCN – die große Jubiläumsfeier

Ab 15.00 Uhr werden am Sonntag, den 30. April die Gäste in der festlich beflaggten Frankenhalle eintreffen. Zur Begrüßung spielt die prächtige **Blaskapelle Falkenberg** ein Standkonzert. Die Besucher betreten die von Fans mit einem Fahnenmeer der schönsten Fan-Fahnen dekorierten Halle, wo um 16.00 Uhr die große **Jubiläums-Show** beginnt. In einem Laser-Lichtdom, inmitten

wallender Nebelschwaden schwingen Club-Fans die größten tragbaren Fahnen zu einer speziell für diesen Anlass komponierten Musik, der „**Club-Ouvertüre**“. Die **Conny Wagner Show Band** wird bei dieser Darbietung von **Streichern** und **klassischen Sängern** unterstützt. **Eberhard Stanjek**, der bekannte Fernsehjournalist, und der Reporter **Günther Koch**, die „Stimme Frankens“, werden durch das Programm führen. Die zahlreichen Redner wie DFB-Präsident **Egidius Braun** und Ministerpräsident **Dr. Edmund Stoiber**, werden umrahmt von Showblöcken, die die wechselhafte und interessante 100-jährige Club-Geschichte Revue passieren lassen.

Diese Blöcke sind aufgeteilt in folgende Themenbereiche: „Die Orte des Geschehens“, „die legendären Spieler“, „die Erfolge im Fußball“, „die Erfolge der Abteilungen“, und „der Club und sein Umfeld“. Vor



Howard Carpendale

allem die Geschichte der anderen Abteilungen, außer Fußball, findet eine große Berücksichtigung. Ein speziell entworfenes Bühnenbild umrahmt die aufwendige Show, Lichteffekte werden analog zum jeweiligen Thema die Stimmung untermalen. Musikalische, zum Thema passende Einlagen und Auf-



Osterfreude.

mister+lady JEANS sagt: herzlichen Glückwunsch, „Auge“, und dem Club für die erfolgreichen letzten Spiele. Wir freuen uns auf euer Spiel gegen den 1. FC Köln. Worauf sich alle Osterhasen und -häschen freuen können, zeigen wir jetzt in unseren Stores. Die neue Frühjahrs- und Sommerkollektion – frisch eingetroffen zum Osterfest!

Spielfreude.





tritte der fränkischen Comedy-Stars **Klaus Schamberger**, „dem **Spezi**“, und **Klaus Karl Kraus**, die mit eindringlichen Geschichten von den Nöten und Freuden der Club-Fans erzählen, lockern das Programm auf. Rund **200 Mitwirkende** lassen diese Jubiläumsshow, die so anders sein wird als ein herkömmlicher Festakt, zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

## Die Jubiläums-Party

Nach dem grandiosen Finale des Festaktes können unsere Gäste gegen **18.30 Uhr** direkt in die nebenan gelegene **Halle 12** zur **großen Club-Party** gehen und werden im Foyer von Kleinkünstlern und Stelzenläufern begrüßt. Im Bereich **CCN West** unterhält die berühmte **B3-Disco** vom Club-Haussender **Bayern 3** mit dem bekannten DJ und Moderator **Chris Baumann**. Auch Franks Szene-Band Nummer 1, das **Trio Washington**, ist vor Ort, um allen

Cluberern live auf der Bühne einzuheizen. Weiter gehts in die **Halle 12**, wo in verschiedenen Dekorationen für das leibliche Wohl in schönster Umgebung mit Unterhaltung durch viele Kleinkünstler und Animatoure gesorgt ist.

Angenehm gesättigt können unsere Gäste zu den Klängen der **Conny Wagner Show Band** das Tanzbein schwingen. Um **21.00 Uhr** der Höhepunkt: **Howard Carpendale** tritt auf. Seine Fans werden begeistert sein, denn „Howie“ war seit über zwei Jahren nicht mehr in Nürnberg. Er wird mit Band seine unvergleichliche Show abliefern, in der nicht nur seine großen Hits zu hören sind, sondern in der sich der Künstler auch als Top-Entertainer präsentiert, wie ihn nur wenige kennen. Parallel dazu läuft im **CCN West** natürlich die **B3 Disco** weiter. Um **23.00 Uhr** folgt

dort für die Jungen und Junggebliebenen ein weiteres Show-Highlight: **Boney M., featuring Liz**



Boney M.

**Mitchell**, sorgen mit ihren Hits für Dancefloor-Stimmung par excellence. **Ein Tipp:** Unseren Gästen empfehlen wir, die öffentlichen Verkehrsmittel (U-Bahn) zu nutzen, da die Parkflächen der Messe leider gebührenpflichtig sind. Wir wünschen allen Cluberern einen absolut unvergesslichen Tag!



**Ihre VPV-Berater bleiben,  
bis Ihnen alles klar ist.**

Attraktive Vorsorge- und Vermögensaufbau-Konzepte.  
Perfekt auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten. Rufen Sie uns an: 01802/262620.  
Oder informieren Sie sich unter [www.vpv.de](http://www.vpv.de).

**VPV**

VERSICHERUNGSGRUPPE  
SOVIEL IST SICHER. IHRE ZUKUNFT.



# „Edi“ traf auf „Andi“

Der Club im Terminstress. Mit dem sportlichen Aufschwung und wieder aufkommende Sympathie für den 1. FC Nürnberg, sind Verantwortliche und Spieler bei zahlreichen öffentlichen Auftritten gefragt. Gerade im Jahr des 100-jährigen Jubiläums häufen sich die Wün-

dem einen intensiven Blick auf die Tabelle nur allzu klar sein dürfte.

Die „Jungspunde“ **Andreas Köpke**, **Stefan Leitl** und Co-Trainer **Thomas Brunner** ließen es sich jedoch nicht nehmen am 8. April im Buchhaus Campe gemeinsam mit den „Alt-Cluberern“ **Gustav Schöber**, **Eduard „Edi“ Schaffer**, **Gustav Flachenecker** und **Karl-Heinz Ferschl** allen Club-Fans für eine Signierstunde zur Verfügung zu stehen. Besonders erwähnenswert dabei ist natürlich die Begegnung zweier Torwart-Legenden wie **Andi Köpke** und **Edi Schaffer**, die sich natürlich viel zu erzählen hatten. Währenddessen ging die Chronik „Der Club – 100 Jahre Fußball“ weg wie warme Semmeln – wen wundert’s bei den prominenten Gästen, die sich bei einem großen Besucheransturm, der teilweise bis auf die Straße stand, gerne die Finger „wund“ schrieben.

Auch **Markus Grasser**, der zur Zeit immer noch mit den Nachwehen einer Knieoperation zu kämpfen hat, war schwer im Einsatz. Bei einer Veranstaltung des Autohauses Dotterweich in Schönbrunn war er Stargast bei „Wetten Spaß“. Er bildete mit **Martin Meichelbeck**



Eine fröhliche Herrenrunde traf sich zur Signierstunde im Buchhaus Campe Foto: Schönberger



Markus Grasser mit Moderator Wolfgang Reichmann bei „Wetten Spaß“ Foto: privat

sche, von denen jedoch leider nur ein kleiner Teil erfüllt werden können. Das Sportliche hat im Moment absolute Priorität, was bei

(Greuther Fürth) ein Wett-Team, tippte fünf von sechs Wetten richtig und hatte jede Menge Spaß beim Autogrammschreiben!

Sensationelles Angebot für Club-Freunde

# LUST

auf schönes Wohnen

So günstig wie noch nie!

Topaktueller Teppichboden im Natur-Look

Strapazierfähige Schlinge für den gesamten Wohnbereich.

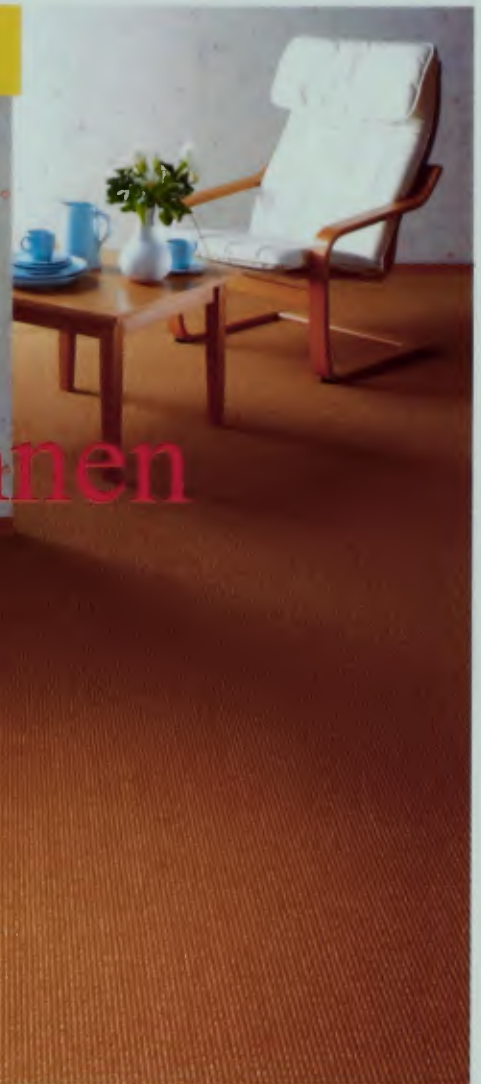
Antistatisch mit Textilrücken. In 4m Breite.

statt m<sup>2</sup> ~~27,50~~ jetzt DM

# 9,99

Sonderangebot 10Tage 60% billiger!

# ARO





# THE CHAMPIONS WATCH

## Die Gewinner Uhr!

### Hol' sie dir!

Werbeagentur CMP, Pforzheim

### stoßfest



#### Design

im Stil der faszinierenden Welt des Fußballs



### wasserdicht



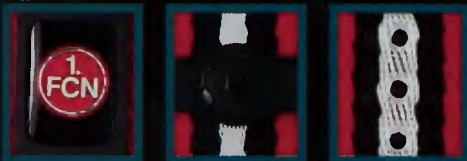
#### Krone

in der Form  
eines  
Stollens

#### drehbare Lunette

zur Anzeige der Restspielzeit

### quarzgenau



#### Textilband

exakt in den  
Clubfarben  
gewebt

#### Clublogo

als hochwertiges Original-Emblem



Official product manufactured  
under licence by Calcio-Swiss



# CALCIO SWISS

## THE CHAMPIONS WATCH

Die komplette Modell-Übersicht gibt's bei:  
Fehling, The Watch Family • Tel.: 0 72 31 / 45 47-0  
[www.fehling-uhren.de](http://www.fehling-uhren.de)

**DM 99,-**  
unverbindliche Preisempfehlung

Ab sofort in allen  
Fan Shops

Schweizer  
made in Switzerland  
Marken-Qualität



## Blau das Hemd, rosa die Zukunft

Auf und nieder... Nein, werte Leser, wir bringen jetzt keinen Bericht über unseren Ausflug aufs Nürnberger Frühlingsfest, sondern wollen mit diesen Worten den jüngsten Werdegang unseres heutigen Gastes 1. FC Köln grob vereinfachend darstellen.

Bewegend, aufreibend sowie hochgradig gefährlich für das Nervenkostüm waren sie, die vergangenen zwei Jahre des westdeutschen Traditionsvereines, der in dieser Zeitspanne seinem Ruf als launische Diva vom Rhein vollauf gerecht wurde. Los ging alles in der Saison 1997/98, als eine gut besetzte, aber heillos zerstrittene Mannschaft etwas vollbrachte, was in Köln nie und nimmer für möglich gehalten wurde. Und zwar den Abstieg aus der Deutschen Eliteliga - die Bundesliga musste plötzlich ohne ihr Gründungsmitglied vom Rhein auskommen. Für die Kölner war das ungefähr so, als würde ihr Dom ab und in der höchst unbeliebten Nachbarstadt Düsseldorf wieder aufgebaut werden. Der damalige Trainer Lorenz Köstner, heute höchst erfolgreich in Haching tätig, erinnert sich mit Grauser: „In dem Verein gab es kein Mit-, sondern im höchsten Maße ein Gegeneinander.“

**Schuster - das war wie Kölsch und Alt**  
Kaum war der erste Schock verdaut, da sprang das Stimmungsbarometer schon wieder auf Hoch um. Die Gründe dafür waren erstens der neue Trainer Bernd Schuster und zweitens der erstklassig besetzte Kader. In der Summe ergab dies die trügerische Gewissheit, dass der erstmalige Ausflug in die Zweitklassigkeit nur eine Saison währen wird. Es kam ganz anders: Schuster und der FC, das passte so wenig zusammen wie Kölsch und Alt. Die Mannschaft war sich, eine Erblast der Vorsaison, total uneins. Kein Wunder also, dass eine absolut verkorkste Saison folgte. Als großer Favorit endeten die Kölner, verspottet von den eigenen Fans wie von der Konkurrenz, abgeschlagen im unteren Mittelfeld. Die Folgen waren einschneidend: Schuster nahm frustriert seinen Hut, die FC-Verantwortlichen zurrten den Etat-Gürtel bedeutend enger, verkauften Spieler wie Munteanu, Grassow oder Vucevic. Es kehrte also Bescheidenheit ein, abzulesen an dem Saisonziel, das da mehr Aufbaujahr denn Aufstieg hieß. Wie sehr der Karren am Ende der vergangenen Saison verfahren war, belegte eine Aussage des Kölner

Sportdirektors Hannes Linßen: „Bislang sind wir in Köln dem Phänomen unterlegen, dass noch keiner besser, aber fast jeder schlechter geworden ist.“

### Hellblau das Hemd, rosa die Zukunft

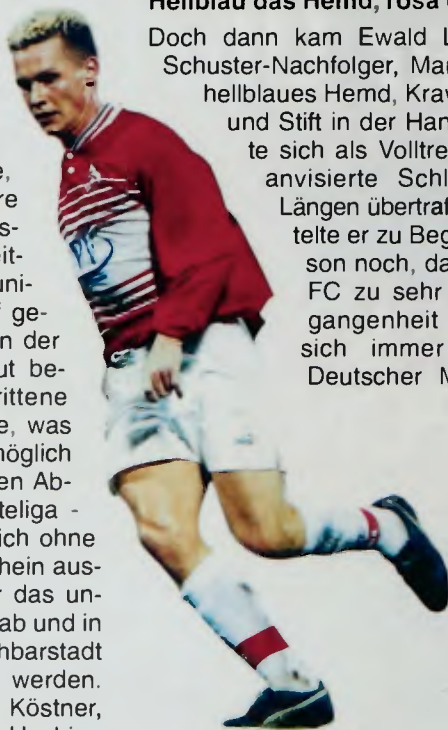
Doch dann kam Ewald Lienen. Der Schuster-Nachfolger, Markenzeichen hellblaues Hemd, Krawatte, Zettel und Stift in der Hand, entpuppte sich als Volltreffer, der die anvisierte Schlagzahl um Längen übertraf. Zwar granteelte er zu Beginn der Saison noch, dass sie beim FC zu sehr in der Vergangenheit leben und sich immer noch als Deutscher Meister füh-

ga-Dinge war. Wir erinnern uns mit einer Mischung aus Schmerz und Schrecken an den Auftritt unseres Club im Müngersdorfer Stadion im vergangenen November. Der Gastgeber war damals groß in Fahrt wie in Form: Hinten stand er mit Libero Chichon und einem überragenden Manndecker Sichone bombenfest, im Mittelfeld wurde er angetrieben von einem herausstechenden Kapitän Dirk Lottner und einem bärenstarken Pascal Ojigwe, und im Sturm lauerten die gefährlichen Georgi Donkov und Markus Kurth (ja, ja der gute alte Ex-Cluberer „Kurthi“). Alle zusammen brannten sie ein Feuerwerk ab, dass unserem Club Hören und Sehen verging. 1:6 endete die Partie – ein dunkles Kapitel in der jüngsten Vereinsgeschichte.

Der kleine Trost: Die Lienen-Jungs spielten in diesen Monaten irgendwie in einer anderen Liga, oder wie hätte man sonst nach der Vorrunde einen Vorsprung von 14 Punkten auf einen Nicht-Aufstiegsplatz erklären sollen.

### Reißleine gezogen

Während andere schon eifrig den Rechenschieber herauskräften, um zu prognostizieren, wieviele Spieltage vor Saisonabschluss der FC als Aufsteiger feststehen würde, schlüpfte Ewald Lienen in das Gewand des Mahners. Nichts würde feststehen, der Weg bis zum Aufstieg sei noch hart und dornenreich, warnte er eindringlich. Was zunächst als Tiefstapelei abgetan wurde, entwickelte reale Züge. Der FC schlitterte in eine Krise, die vor gut einer Woche ihr bitterstes Ausmaß annahm. Im Lokalderby verlor ein saft- und kraftloser FC gegen die in höch-



Markus Kurth.

Foto: Team 2

len würden, doch dann sorgte ausgerechnet er mit seiner akribischen Arbeit für ein neues Hochgefühl im und um den FC herum. Er stellte eine neue Mannschaft zusammen, die begeistert wie höchst erfolgreich aufspielte, und zur Überraschung der Experten in der Vorrunde das Maß aller Zweitli-

## Wissenswertes

### 1. FC Köln

Anschrift:	Postfach 420251 50896 Köln
Fon:	0221/9436430
Fax:	0221/4301851
Internet:	www.fc-koeln.de
Gegründet:	13. Februar 1948
Mitglieder:	5100
Vereinsfarben:	Rot-Weiß
Stadion:	Müngersdorfer Stadion
Trainer:	Ewald Lienen
Präsident:	Albert Caspers





ster Abstiegsgefahr schwebende Fortuna verdient mit 1:4.

## Ein Endspiel in Nürnberg

Alarmglocken schrillten, gaben Töne von Einbruch und Absturz von sich. Doch gemacht, gemacht – am vergangenen Sonntag zogen die Kölner selbst die Reißleine und beherrschten den FSV Mainz deutlicher als es das Ergebnis von 1:0 auszudrücken vermag. Zwar knüpfte der FC (noch) nicht an seine guten Tage an, doch ein „Schritt in die richtige Richtung“ war es laut Ewald Lienen auf jeden Fall.

Für Sportdirektor Linßen indes wog dieser Erfolg schwerer – für ihn war es ein „gewonnenes Endspiel“. Das nächste folgt übrigens laut Linßen heute in Nürnberg. Sollen wir ihm verraten, wie es ausgeht? Nun ja, wir wollen ihm ja nicht die vorösterliche Freude verderben. Andererseits besteht dazu auch kein Grund: Die Kölner sind immer noch Erster, der Abstand auf Rang vier ist immer noch so passabel, dass am Ende der Aufstieg folgt. Sagen wir jetzt einfach einmal. Wir freuen uns schon auf die nächste Bundesliga-Saison mit Köln. Und vielleicht mit dem Club.



*Ewald Lienen.  
Foto: M. Weckelmann*

## Viel Erfolg in der 2. Bundesliga und ein bisschen Hoffnung für 2001.





# 1. FC Nürnberg

präsentiert Ihnen

Interkom



## Tor

- 1 Andreas Köpke
- 2 Darius Kampa
- 34 Christian Horcher (VA)

## Abwehr

- 3 Elroy Kromheer
- 4 Stephan Täuber
- 5 Sven Günther
- 6 Markus Lösch
- 7 Marek Nikl
- 15 Markus Grasser
- 19 Tomasz Kos
- 23 Manfred Marsch
- 33 René van Eck

## Mittelfeld

- 8 Stoikos Stoilas
- 10 Robert Niestroj
- 12 Jacek Krzynowek
- 18 Christian Möckel (VA)
- 20 Martin Driller
- 21 Wilco Hellinga
- 22 Jochen Weigl
- 24 Armin Störzenhofecker
- 25 Knut Reinhardt
- 27 Thomas Ziemer
- 29 Stefan Leitl (VA)
- 31 Marco Christ (VA)

## Angriff

- 9 Bernd Hobsch
- 11 Dimtcho Beliakov
- 13 Marcus Feinbier

1



**Andreas Köpke**

Geburtstag: 12.03.1962  
letzter Verein: O. Marseille  
Im Verein seit: Januar 1999

2



**Darius Kampa**

Geburtstag: 16.01.1977  
letzter Verein: FC Augsburg  
Im Verein seit: Juli 1998

3



**Elroy Kromheer**

Geburtstag: 15.01.1970  
letzter Verein: Reading FC  
Im Verein seit: November 1999

7



**Marek Nikl**

Geburtstag: 20.02.1976  
letzter Verein: Bohemians Prag  
Im Verein seit: Juli 1998

8



**Stoikos Stoilas**

Geburtstag: 15.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999

9



**Bernd Hobsch**

Geburtstag: 07.05.1968  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1999

13



**Marcus Feinbier**

Geburtstag: 30.11.1969  
letzter Verein: SG Wattenscheid  
Im Verein seit: Juli 1999

15



**Markus Grasser**

Geburtstag: 18.06.1972  
letzter Verein: VfL Frohnlach  
Im Verein seit: Juli 1997

18



**Christian Möckel**

Geburtstag: 06.04.1973  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Oktober 1999

22



**Jochen Weigl**

Geburtstag: 21.04.1971  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Juli 1998

23



**Manfred Marsch**

Geburtstag: 30.08.1977  
letzter Verein: Amateure  
Im Verein seit: 1998

24



**Armin Störzenhofecker**

Geburtstag: 29.04.1965  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1995

31



**Marco Christ**

Geburtstag: 06.11.1980  
letzter Verein: eigene Jugend  
Im Verein seit: Juli 1997

33



**René van Eck**

Geburtstag: 18.02.1966  
letzter Verein: FC Luzern  
Im Verein seit: Januar 1999

34



**Christian Horcher**

Geburtstag: 19.10.1977  
letzter Verein: Jahn Forchheim  
Im Verein seit: Juli 1999





**4 Stephan Täuber**  
 Geburtstag: 08.10.1966  
 letzter Verein: Unterhaching  
 Im Verein seit: Juli 1998



**5 Sven Günther**  
 Geburtstag: 22.02.1974  
 letzter Verein: FSV Zwickau  
 Im Verein seit: Juli 1998



**6 Markus Lösch**  
 Geburtstag: 26.09.1971  
 letzter Verein: Stuttg. Kickers  
 Im Verein seit: Juli 1998



**10 Robert Niestroj**  
 Geburtstag: 02.12.1974  
 letzter Verein: Wolf. Wanderers  
 Im Verein seit: Dezember 1999



**11 Dimtcho Beliakov**  
 Geburtstag: 06.10.1971  
 letzter Verein: Litex Lovetch  
 Im Verein seit: Juli 1999



**12 Jacek Krzynowek**  
 Geburtstag: 15.05.1976  
 letzter Verein: GKS Belchatow  
 Im Verein seit: Juli 1999



**19 Tomasz Kos**  
 Geburtstag: 04.04.1974  
 letzter Verein: FC Gütersloh  
 Im Verein seit: Juli 1999



**20 Martin Driller**  
 Geburtstag: 02.01.1970  
 letzter Verein: FC St. Pauli  
 Im Verein seit: Juli 1997



**21 Wilco Hellinga**  
 Geburtstag: 16.08.1970  
 letzter Verein: FC St. Gallen  
 Im Verein seit: Januar 2000



**25 Knut Reinhardt**  
 Geburtstag: 27.04.1968  
 letzter Verein: Bor. Dortmund  
 Im Verein seit: Januar 1999



**27 Thomas Ziemer**  
 Geburtstag: 18.08.1969  
 letzter Verein: Hansa Rostock  
 Im Verein seit: Juli 1997



**29 Stefan Leitl**  
 Geburtstag: 29.08.1977  
 letzter Verein: SV Lohhof  
 Im Verein seit: Juli 1999



**Chef-Trainer  
 Klaus Augenthaler**  
 Geburtstag: 26.09.1957



**Co-Trainer  
 Thomas Brunner**  
 Geburtstag: 10.08.1962



# 1. FC Köln



## Tor

- 1 Markus Pröll
- 16 Sebastian Selke
- 35 Ronny Teuber

## Abwehr

- 3 Alexander Voigt
- 4 Moses Sichone
- 5 Spasoje Bulajic
- 12 Carsten Cullmann
- 20 Thomas Cichon
- 30 Dirk Lottner

## Mittelfeld

- 2 Markus Bähr
- 6 Pascal „Karibe“ Ojigwe
- 7 Ralf Hauptmann
- 8 Matthias Scherz
- 10 Claus-Dieter Wollitz
- 13 Janosch Dziwior
- 15 Christian Springer
- 17 Marcel Gebhardt
- 22 Stephan Glaser
- 23 Christian Timm

## Angriff

- 9 Georgi Donkov
- 18 Markus Kurth
- 19 Michael Rösele
- 24 Ralph Hasenhüttl
- 33 Markus Dworrak



## Fröhliche Stunden im Club-Lager



Christian Möckel und Wilco Hellinga beim fröhlichen Abtanzen



Dieter Nüssing traf alte Bekannte



Gaben Gas: Norbert & Norbert

Zu Lachen gab es seit dem Abstieg in die 2. Liga wenig bis gar nichts – ganz zu schweigen von etwas zu feiern. Aber mit Klaus Augenthaler kam der sportliche Erfolg zurück und damit stieg auch die Stimmung innerhalb der Mannschaft plus nahem Umfeld deutlich an.

Ein höchst willkommener Anlaß, mal wieder Spaß zu haben, war der 27. Geburtstag von **Christian Möckel**, der sich einer tagelangen

Verschwörung ausgesetzt sah. Hinter seinem Rücken planten Familie und Freunde eine Überraschungsparty, ohne ihm auch nur ein Sterbenswörtchen zu verraten. Und – oh, Wunder! – bis nach dem Heimspiel gegen Aachen (3:1) verriet keiner auch nur eine Silbe. Ganz im Gegenteil: Mit wem auch immer Christian essen oder ins Kino gehen wollte – keiner hatte für ihn Zeit. Schließlich erbarmte sich ein guter Freund, holte ihn unter einem Vorwand ab und brachte ihn direkt in die „kleine Villa im Zollhauspark“ von Wirt **Pino Fusaro**.

Die Überraschung war groß, als dort bereits ein Großteil der Mannschaft mit Frauen, der gesamte Betreuerstab samt Ärzte und die Geschäftsstelle, **Dieter Nüssing**, **Jasch Majkowski**, Sponsor **Gerd Kraft**, UFA-Kollege **Andi Heim**, Ex-Kollegen wie **Rachid Azzouzi**, **Dieter Probst** (jetzt PUMA), **Michael Wiesinger**, Zeugwart **Chico Vogt**, Vereinswirt **Schorsch Blind** und und und – und nicht zu vergessen, die beiden Super-DJ's von Block 8: **Nobert** und **Norbert** anwesend waren.

Die heizten allen Anwesenden mit der richtigen Musik von „Anton aus Tirol“ über Metallica so ein, dass kein Auge (und T-Shirt) trocken blieb. Von „Sirtaki“ bis „Polonäse Blankenese“ war alles dabei, vor allem die Herren **Marek Nikl**, **Tomasz Kos** und **Wilco Hellinga** entwickelten auf der Tanzfläche ungeahntes Temperament. Stille Wasser und tief? Das haben alle, die dabei waren, aber ganz anders in Erinnerung. Es war ein wunderschöner Abend mit Spaßfaktor 10 und eine Wiederholung wert. Aber vielleicht ergibt sich ja nach dem 26. Mai der richtige Anlaß???



Marek Nikl tanzte kräftig Sirtaki



Kerstin Dankowski und Martin Driller im House-Fieber



Konzertveranstalter und Club-Fan **Peter Harasim** organisierte für Vereinsarzt **Heiner Kirchner** mit Tochter **Anna** einen Backstage-Besuch bei **Villo Valo**, dem Sänger der finnischen Top-Band **HIM**. Fotografiert von AZ-Reporter **Matthias Hertlein**, traf man sich zu einem fröhlichen Small-Talk mit Gruppenbild!

### Kartenvorverkauf direkt nach den Heimspielen

Ein besonderer Service für unsere Fans: Ab sofort können alle Cluberer ihre Tickets für die letzten Heimspiele direkt nach Abpfiff an den Stehplatzkassen Nord kaufen. Das erspart vor allem den auswärtigen Fans zusätzliche Fahrten nach Nürnberg, um sich

die begehrten Tickets zu sichern. Vor allem für das letzte Heimspiel gegen Gladbach ist die Nachfrage ganz enorm, so dass wir alle Fans bitten, sich jetzt Karten für die Partie am 26. Mai 2000 zu sichern. Das gilt auch für die Spiele gegen Fürth und Bochum!



Exklusiv zum Stadtjubiläum: das Brettspiel.

# DIE SIEDLER

— VON NÜRNBERG —

7. bis 9. Juli 2000:

950 schlaue Burgdamen und wackere Ritter kämpfen im **Messezentrum Nürnberg** um den Titel „Meistersiedler von Nürnberg“.

Schauen Sie doch mal vorbei bei einem der größten Spielturniere aller Zeiten und spielen Sie selbst eine Partie „Die Siedler von Nürnberg“.

Ein interessantes Rahmenprogramm erwartet Sie.

[www.siedler.nuernbergmesse.de](http://www.siedler.nuernbergmesse.de)



Spielzentrum Herne



KOSMOS



A photograph of Klaus Augenthaler, a man with short brown hair, wearing a black and red Adidas jacket. He is gesturing with his hands, one open and one pointing. The background is a blurred stadium setting.

**Klaus Augenthaler**



# Cool, cooler – Augenthaler

Als er kam, war die Überraschung groß. Als es um die Neubesetzung des Cheftrainer-Postens beim Club ging, wurde mit unzähligen Namen spekuliert – und noch mehr Bewerbungen stapelten sich auf dem Schreibtisch von Präsident Michael A. Roth. Geholt wurde Klaus Augenthaler schließlich von Edgar Geenen, seines Zeichens neuer Sportdirektor des 1. FCN und zu diesem Zeitpunkt erst seit ein paar Tagen im Amt.

Klaus Augenthaler. Ein Name, der im Fußballgeschäft einen guten, um nicht zu sagen sehr guten Klang hat. In 404 Bundesliga-Spielen erzielte er 52 Tore (und was für welche!) und trug 27-mal das Trikot der Nationalmannschaft. Ach ja, Weltmeister war er – 1990 war das – und Deutscher Pokalsieger wurde er auch. Nicht einmal – nein, 1982, 1984 und 1986 war das, im Trikot des FC Bayern München. Aber da fehlt doch noch was? Uups, jetzt hätten wir glatt noch die Deutschen Meisterschaften vergessen: Nach 1980, 1981, 1985, 1986, 1987 und 1989 hielt er zuletzt 1990 die Meisterschale in seinen Händen, dem Jahr, in dem die Bayern den Deutschen Super-Cup gewannen.

Das also ist die Bilanz des neuen Cheftrainers des 1. FC Nürnberg. Zugegebenermaßen ziemlich eindrucksvoll. Man könnte den Spieler, den alle nur „Auge“ riefen, gestrost als Ausnahme-Kicker bezeichnen. Und das nicht nur, weil er schlappe 15 Jahre in der Leistungsgesellschaft „FC Bayern München“ überstanden hat. Auch als A-Jugend-Trainer (1991/92) und Co-Trainer (1992-97) gab er eine so gute Figur ab, dass ihn die Bayern anno 1997 – so sagt man – auf die sanfte Tour in Richtung Graz zu seinem ersten Engagement als Cheftrainer verabschiedeten. Franz Beckenbauer wurde damals wie folgt zitiert: „Nach fünf Jahren als Co-Trainer ist es nun langsam an der Zeit, dass der

Klaus mal selbst die Verantwortung übernimmt.“

Hat er. Und wie. Klaus Augenthaler ging unter großem Staunen der Fußball-Experten ins österreichische „Ausland“, zum Grazer AK. Einem Verein, dessen Präsident (auch) den Ruf hatte, nicht besonders geduldig mit seinen Übungsleitern zu sein. Aber „Auge“ hatte Erfolg und führte seine Mannschaft

ließ. In eine äußerst ungewisse Zukunft, wie ihm so mancher Experte erneut zu prophezeien wusste. Schließlich wurde der fränkische Traditionsverein von Krisen geschüttelt, dass es zuletzt nur so „rauschte“.

Eine total verunsicherte Mannschaft wartete auf den neuen Coach und eine 2. Liga, die in dieser Saison sicher nicht zu der leichtesten Aufgabenstellung für einen Trainer gehört. Alles Dinge, die Klaus Augenthaler, der seinen früheren Kosenamen „Auge“ so gar nicht mehr gern hören mag, überhaupt nicht abschrecken konnten. Ganz im Gegenteil, der Club bedeutete und bedeutet für den 42-Jährigen die Herausforderung schlechthin. Dabei geht es ihm vorrangig nicht nur um einen möglichen Aufstieg in die 1. Liga, auch wenn der bei seinem Amtsantritt im Frankenland schon so gut wie abgehakt war. Nein, gute Arbeit will er abliefern, keine großen Sprüche machen und Erfolg haben. So einfach ist das.

„Wie ist der denn so, der sagt ja gar nix“, lautete die meistgestellte Frage in den ersten Tagen.

Und Dieter Bracke, Sportjournalist der Nürnberger Zeitung, umschrieb es jüngst mit den blumigen Worten: „Er ist so rätselhaft wie eine Sphinx, aber er leistet gute Arbeit.“ Beim ersten Teil dieser Aussage würde Klaus Augenthaler vermutlich vergnügt grinsen, beim zweiten Teil sein „Pokerface“ aufsetzen. Und dass er zum Lachen in den Keller geht, ist wirklich ein Gerücht. Der Mann ist mit einer gehörigen Portion Humor ausgestattet, der nicht nur bei einem Weizen – wie uns sein Image immer glauben machen will – ans Tageslicht tritt. Und glauben Sie uns, liebe Leser, dann gibt es richtig was zu lachen. Einfach cool, dieser Klaus Augenthaler!



Klaus Augenthaler mit Andi Köpke und Thomas Brunner. Foto: Langer

schnurstracks in den internationalen Wettbewerb. Gut zweieinhalb Jahre ernährte er sich von Palatschinken und Kaiserschmarrn, 400 Kilometer entfernt von der Familie, die in München geblieben war.

„Irgendwann war es mir einfach zu blöd, morgens immer allein frühstücken zu müssen“, so die Begründung Klaus Augenthalers, warum er sich mit einem Wechsel beschäftigt habe. Denn eigentlich hat es ihm in Graz ganz gut gefallen, zudem packte ihn ganz schön das schlechte Gewissen (auch wenn er das so nicht zugeben würde), als er die Österreicher drei Tage vor Rückrundenbeginn zugunsten des 1. FC Nürnberg ver-



## 18. Spieltag – Sonntag, 13. Februar

Stuttg. Kickers – Alem. Aachen	(1:4) 1:2
M'gladbach – Chemnitzer FC	(0:2) 1:0
Mannheim – 1. FC Nürnberg	(0:3) 2:1
Kick. Offenbach – FSV Mainz	(1:1) 2:2
Oberhausen – 1. FC Köln	(0:1) 1:0
Greuther Fürth – FC St. Pauli	(0:0) 0:0
Tennis Borussia – Hannover	(3:2) 2:1
Fort. Köln – Energ. Cottbus	(0:2) 2:0
VfL Bochum – Karlsruher SC	(3:1) 2:1

## 19. Spieltag – Sonntag, 20. Februar

Chemnitzer FC – Mannheim	(0:4) 0:0
1. FC Köln – Greuther Fürth	(0:0) 2:2
1. FC Nürnberg – Offenbach	(3:1) 1:1
Hannover – M'gladbach	(3:2) 2:3
FSV Mainz 05 – Fort. Köln	(1:2) 0:0
Karlsruhe – Tennis Borussia	(2:2) 0:0
Alem. Aachen – VfL Bochum	(0:5) 0:1
FC St. Pauli – Stuttg. Kickers	(1:2) 2:1
Cottbus – Oberhausen	(4:0) 0:1

## 20. Spieltag – Sonntag, 27. Februar

VfL Bochum – St. Pauli	(0:0) 2:0
T. Borussia – Alem. Aachen	(2:2) 1:2
Offenbach – Chemnitz	(0:3) 2:0
FSV Mainz – E. Cottbus	(0:3) 1:0
Stuttg. Kickers – 1. FC Köln	(1:4) 1:2
Mannheim – Hannover 96	(2:2) 2:2
Fort. Köln – 1. FC Nürnberg	(1:2) 1:1
Greuther Fürth – Oberhausen	(3:4) 0:1
M'gladbach – Karlsruhe	(0:3) 4:1

## 21. Spieltag – Sonntag, 5. März

Chemnitz – Fort. Köln	(0:1) 2:1
Alem. Aachen – M'gladbach	(2:1) 1:1
1. FC Köln – VfL Bochum	(3:2) 3:0
Cottbus – Greuther Fürth	(0:1) 4:2
1. FC Nürnberg – Mainz	(1:1) 2:0
FC St. Pauli – Tennis Borussia	(0:2) 1:1
Oberhausen – Stuttg. Kickers	(2:2) 2:2
Hannover – Kick. Offenbach	(2:0) 1:1
Karlsruhe – Mannheim	(1:1) 1:1

## 22. Spieltag – Sonntag, 12. März

M'gladbach – FC St. Pauli	(2:0) 2:1
Mainz 05 – Chemnitzer FC	(1:1) 5:0
1. FC Nürnberg – Cottbus	(0:2) 1:1
Offenbach – Karlsruhe	(1:1) 1:0
Mannheim – Alem. Aachen	(1:2) 1:1
Fort. Köln – Hannover 96	(1:3) 1:1
Stuttg. Kickers – Greuther Fürth	(0:0) 1:5
VfL Bochum – Oberhausen	(0:3) 1:0
T. Borussia – 1. FC Köln	(1:1) 2:0

## 23. Spieltag – Sonntag, 19. März

St. Pauli – Mannheim	(3:1) 1:1
Chemnitz – 1. FC Nürnberg	(0:1) 1:1
Hannover 96 – FSV Mainz	(0:1) 2:1
Greuther Fürth – Bochum	(2:1) 2:2
Karlsruher SC – Fort. Köln	(3:2) 2:1
Oberhausen – Tennis Borussia	(0:1) 3:0
Cottbus – Stuttg. Kickers	(0:1) 1:0
Alem. Aachen – Offenbach	(2:1) 2:1
1. FC Köln – M'gladbach	(1:3) 1:1

## 24. Spieltag – Sonntag, 26. März

1. FC Nürnberg – Hannover	(0:2) 5:1
Offenbach – FC St. Pauli	(1:1) 0:1
T. Borussia – Greuther Fürth	(0:2) 3:1
Chemnitz – Cottbus	(4:2) 1:2
Bochum – Stuttg. Kickers	(0:0) 2:1
Mannheim – 1. FC Köln	(0:3) 2:2
Fort. Köln – Alem. Aachen	(1:1) 0:0
FSV Mainz – Karlsruher SC	(2:1) 2:2
M'gladbach – Oberhausen	(1:1) 4:2

## 25. Spieltag – Sonntag, 2. April

Hannover – Chemnitz	(1:2) 2:0
Oberhausen – Mannheim	(0:2) 1:1
Stuttg. Kickers – T. Borussia	(0:2) 2:0
1. FC Köln – Offenbach	(1:0) 1:1
FC St. Pauli – Fort. Köln	(0:2) 0:0
Greuther Fürth – M'gladbach	(0:2) 1:1
Karlsruhe – 1. FC Nürnberg	(3:4) 0:1
Alem. Aachen – FSV Mainz 05	(2:4) 1:0
Cottbus – VfL Bochum	(4:2) 1:1



## 26. Spieltag – Sonntag, 9. April

FSV Mainz – FC St. Pauli	(2:2) 1:1
1. FC Nürnberg – Aachen	(1:3) 3:1
Hannover – E. Cottbus	(0:1) 3:2
Gladbach – Stuttg. Kickers	(1:3) 1:1
Chemnitz – Karlsruher SC	(2:1) 3:1
Mannheim – Greuther Fürth	(0:0) 3:3
Offenbach – Oberhausen	(0:1) 2:1
Fort. Köln – 1. FC Köln	(0:3) 4:1
T. Borussia – Bochum	(6:2) 0:4

## 27. Spieltag – Sonntag, 16. April

Alem. Aachen – Chemnitz	(2:2) 0:1
St. Pauli – 1. FC Nürnberg	(2:2) 0:0
Stuttg. Kickers – Mannheim	(3:4) 3:0
Cottbus – Tennis Borussia	(3:1) 2:0
Oberhausen – Fortuna Köln	(0:0) 4:0
Karlsruhe – Hannover 96	(1:1) 1:3
1. FC Köln – FSV Mainz 05	(0:0) 1:0
Greuther Fürth – Offenbach	(0:1) 1:1
VfL Bochum – Gladbach	(1:0) 2:2

## 28. Spieltag – Sonntag, 23. April

1. FC Nürnberg – 1. FC Köln (Do.)	(1:6)
Hannover – Alem. Aachen (Do.)	(2:1)
FSV Mainz – Oberhausen (Do.)	(0:0)
M'gladbach – T. Borussia (Sa.)	(2:2)
Mannheim – VfL Bochum (Sa.)	(0:2)
Offenbach – Stuttg. Kickers	(1:2)
Fort. Köln – Greuther Fürth	(0:0)
Karlsruher SC – Cottbus	(2:3)
Chemnitzer FC – St. Pauli (Mo.)	(0:0)

## 29. Spieltag – Sonntag, 30. April

FC St. Pauli – Hannover (Fr.)	(2:1)
Oberhausen – 1. FC Nürnberg (Fr.)	(1:2)
VfL Bochum – Offenbach (Fr.)	(1:2)
T. Borussia – Mannheim (Sa.)	(0:0)
Stuttg. Kickers – Fort. Köln	(1:1)
Alem. Aachen – Karlsruhe	(0:0)
1. FC Köln – Chemnitzer FC	(3:1)
Greuther Fürth – FSV Mainz	(0:1)
E. Cottbus – Gladbach (Mo.)	(2:2)

## 30. Spieltag – Sonntag, 7. Mai

Karlsruher SC – St. Pauli (Fr.)	(1:3)
Alem. Aachen – Cottbus (Fr.)	(1:4)
Fort. Köln – VfL Bochum (Sa.)	(0:3)
Offenbach – Tennis Borussia	(0:0)
FSV Mainz – Stuttg. Kickers	(4:3)
1. FC Nürnberg – Greuther Fürth	(1:1)
Chemnitz – Oberhausen	(0:1)
Hannover 96 – 1. FC Köln (Mo.)	(1:3)
Mannheim – M'gladbach (Mi.)	(0:2)

## 31. Spieltag – Sonntag, 14. Mai

TeBe Borussia – Fort. Köln (Fr.)	(0:0)
Oberhausen – Hannover (Fr.)	(1:1)
FC St. Pauli – Aachen (Fr.)	(1:3)
S. Kickers – 1. FC Nürnberg (Sa.)	(2:3)
Energ. Cottbus – Mannheim	(1:2)
1. FC Köln – Karlsruher SC	(0:0)
Greuther Fürth – Chemnitz	(0:5)
M'gladbach – Offenbach	(1:1)
VfL Bochum – FSV Mainz (Mo.)	(1:0)

## 32. Spieltag – Donnerstag, 18. Mai

Alem. Aachen – 1. FC Köln	(0:4)
Energ. Cottbus – FC St. Pauli	(0:1)
Fort. Köln – M'gladbach	(0:0)
FSV Mainz – Tennis Borussia	(1:2)
1. FC Nürnberg – VfL Bochum	(1:2)
Chemnitz – Stuttg. Kickers	(2:2)
Hannover – Greuther Fürth	(0:0)
Karlsruhe – Oberhausen	(0:0)
Mannheim – Offenbach	(1:1)

## 33. Spieltag – Sonntag, 21. Mai

Mannheim – Fort. Köln	(5:1)
1. FC Köln – FC St. Pauli	(2:1)
Oberhausen – Alem. Aachen	(0:0)
Greuther Fürth – Karlsruhe	(1:0)
Stuttg. Kickers – Hannover	(1:2)
VfL Bochum – Chemnitzer FC	(3:3)
T. Borussia – 1. FC Nürnberg	(0:2)
M'gladbach – FSV Mainz 05	(0:0)
Offenbach – Energ. Cottbus	(0:5)

## 34. Spieltag – Freitag, 26. Mai

Energ. Cottbus – 1. FC Köln	(1:4)
FSV Mainz – Mannheim	(1:2)
1. FC Nürnberg – M'gladbach	(0:4)
Chemnitz – Tennis Borussia	(0:0)
Hannover 96 – VfL Bochum	(1:2)
Karlsruhe – Stuttg. Kickers	(1:2)
Alem. Aachen – Greuther Fürth	(1:1)
FC St. Pauli – Oberhausen	(2:2)
Fort. Köln – Offenbach	(3:4)



## Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 18.4.2000

								zu Hause					auswärts						
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1. (1) 1. FC Köln	27	15	7	5	51:26	+25	52	14	10	4	0	37:9	34	13	5	3	5	14:17	18
2. (2) VfL Bochum	27	14	6	7	47:36	+11	48	14	9	1	4	30:21	28	13	5	5	3	17:15	20
3. (3) Energie Cottbus	27	14	3	10	50:33	+17	45	13	10	1	2	30:11	31	14	4	2	8	20:22	14
<b>4. (4) 1. FC Nürnberg</b>	<b>27</b>	<b>12</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>43:39</b>	<b>+4</b>	<b>44</b>	<b>13</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>31:13</b>	<b>33</b>	<b>14</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>12:26</b>	<b>11</b>
5. (5) Borussia M'gladbach	27	10	11	6	43:33	+10	41	14	8	3	3	28:14	27	13	2	8	3	15:19	14
6. (6) Alemannia Aachen	27	10	9	8	36:41	-5	39	13	6	4	3	20:13	22	14	4	5	5	16:28	17
7. (9) Hannover 96	27	10	7	10	42:41	+1	37	13	6	4	3	24:18	22	14	4	3	7	18:23	15
8. (7) Tennis Borussia Berlin	27	9	10	8	33:35	-2	37	14	7	4	3	20:16	25	13	2	6	5	13:19	12
9. (8) Waldhof Mannheim	27	8	12	7	38:39	-1	36	13	7	5	1	26:17	26	14	1	7	6	12:22	10
10. (11) Chemnitzer FC	27	9	8	10	35:37	-2	35	13	6	5	2	26:15	23	14	3	3	8	9:22	12
11. (12) Rot-Weiß Oberhausen	27	8	10	9	31:30	+1	34	14	6	6	2	22:14	24	13	2	4	7	9:16	10
12. (10) FSV Mainz 05	27	7	11	9	32:32	0	32	13	5	7	1	17:8	22	14	2	4	8	15:24	10
13. (13) SpVgg Greuther Fürth	27	6	14	7	29:33	-4	32	14	2	11	1	9:7	17	13	4	3	6	20:26	15
14. (14) FC St. Pauli	27	6	13	8	26:31	-5	31	14	3	9	2	12:11	18	13	3	4	6	14:20	13
15. (15) Kickers Offenbach	27	6	11	10	27:38	-11	29	14	6	3	5	18:18	21	13	0	8	5	9:20	8
16. (17) Stuttgarter Kickers	27	7	7	13	39:49	-10	28	14	7	3	4	25:21	24	13	0	4	9	14:28	4
17. (16) Fortuna Köln	27	5	11	11	25:39	-14	26	13	5	6	2	17:13	21	14	0	5	9	8:26	5
18. (18) Karlsruher SC	27	3	10	14	30:45	-15	19	13	2	5	6	11:15	11	14	1	5	8	19:30	8

## Unsere Mannschaft in Wort und Zahl

Name	Position	Geb. Datum	Rückennummer	Einsatz	Ein-gewechselt	Aus-gewechselt	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Andreas Köpke	Torwart	12.03.1962	1	26	–	1	1	–	–	–
Darius Kampa	Torwart	16.01.1977	2	2	1	–	–	–	–	–
Christian Horcher	Torwart	19.09.1977	34	0	–	–	–	–	–	–
Elroy Kromheer	Abwehr	15.01.1970	3	7	–	–	3	–	–	–
Stephan Täuber	Abwehr	08.10.1966	4	7	6	–	1	–	–	–
Sven Günther	Abwehr	22.02.1976	5	23	9	3	6	–	–	–
Markus Lösch	Abwehr	26.09.1971	6	19	1	1	1	1	–	–
Marek Nikl	Abwehr	20.02.1976	7	24	–	1	3	–	–	2
Markus Grasser	Abwehr	18.06.1972	15	6	5	1	–	–	–	–
Tomasz Kos	Abwehr	04.04.1974	19	18	1	3	6	1	–	1
Manfred Marsch	Abwehr	30.08.1977	23	8	6	–	1	–	–	–
René van Eck	Abwehr	18.02.1966	33	19	1	3	9	1	–	–
Stoikos Stoilas	Mittelfeld	15.10.1971	8	19	5	7	4	–	–	1
Robert Niestroj	Mittelfeld	02.12.1974	10	3	–	2	–	–	–	–
Jacek Krzynowek	Mittelfeld	15.05.1976	12	26	–	–	7	–	–	3
Christian Möckel	Mittelfeld	06.04.1973	18	12	9	3	–	–	–	–
Martin Driller	Mittelfeld	02.01.1970	20	19	–	8	3	–	–	8
Wilco Hellinga	Mittelfeld	16.08.1970	21	6	3	1	2	–	–	–
Jochen Weigl	Mittelfeld	21.04.1971	22	4	3	1	1	–	–	–
Armin Störzenhofecker	Mittelfeld	29.04.1965	24	22	–	2	4	–	–	–
Knut Reinhardt	Mittelfeld	27.04.1968	25	5	5	–	–	–	–	–
Thomas Ziemer	Mittelfeld	18.08.1969	27	8	2	3	–	–	–	1
Stefan Leitl	Mittelfeld	29.08.1977	29	24	1	9	4	–	–	3
Marco Christ	Mittelfeld	06.11.1980	31	2	2	–	–	–	–	–
Bernd Hobsch	Angriff	07.05.1968	9	13	4	4	2	–	–	7
Dimtcho Beliakov	Angriff	26.10.1971	11	24	2	9	3	–	–	14
Marcus Feinbier	Angriff	30.11.1969	13	16	3	5	4	–	–	2



## Zuschauer aller Vereine

1. FC Köln	26 357
Borussia M'gladbach	19 464
Alemannia Aachen	16 769
<b>1. FC Nürnberg</b>	<b>16 206</b>
VfL Bochum	13 927
Kickers Offenbach	13 250
Karlsruher SC	12 500
FC St. Pauli	12 438
Hannover 96	11 186
Energie Cottbus	8 943
SV Waldhof Mannheim	8 508
FSV Mainz 05	7 360
SpVgg Greuther Fürth	7 348
Chemnitzer FC	7 192
RW Oberhausen	4 540
Tennis Borussia Berlin	3 638
Stuttgarter Kickers	3 623
Fortuna Köln	2 592

## Zuschauerzahlen des 1. FCN

Waldhof Mannheim	20 770
Fortuna Köln	18 442
Chemnitzer FC	25 608
Karlsruher SC	12 700
FC St. Pauli	17 764
RW Oberhausen	14 342
Stuttgarter Kickers	10 682
Tennis Borussia Berlin	10 881
Kickers Offenbach	12 522
FSV Mainz 05	13 641
Energie Cottbus	19 977
Hannover 96	13 425
Alemannia Aachen	19 921

## Die Torschützenliste der 2. Bundesliga

Tore	Spieler	Verein
16	T. Maric	Stuttg. Kickers
15	Weber	VfL Bochum
<b>14</b>	<b>Beliakov</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
14	Krieg	Karlsruher SC
14	van Lent	M'gladbach
13	Labak	Energ. Cottbus
13	Policella	FSV Mainz 05
12	Lottner	1. FC Köln
11	Peschel	VfL Bochum
10	Dittgen	Chemnitzer FC
10	Vier	RW Oberhausen
10	Ciric	TeBe Berlin
9	Franklin	Energ. Cottbus
9	Marin	FC St. Pauli
<b>8</b>	<b>Driller</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
8	Kurth	1. FC Köln
8	Milovanovic	Hannover 96
8	Klausz	Mannheim



TÜMMEL

Layout

Satz

EDV/DTP

Macintosh

Lithografie

Offsetdruck

Digitaldruck

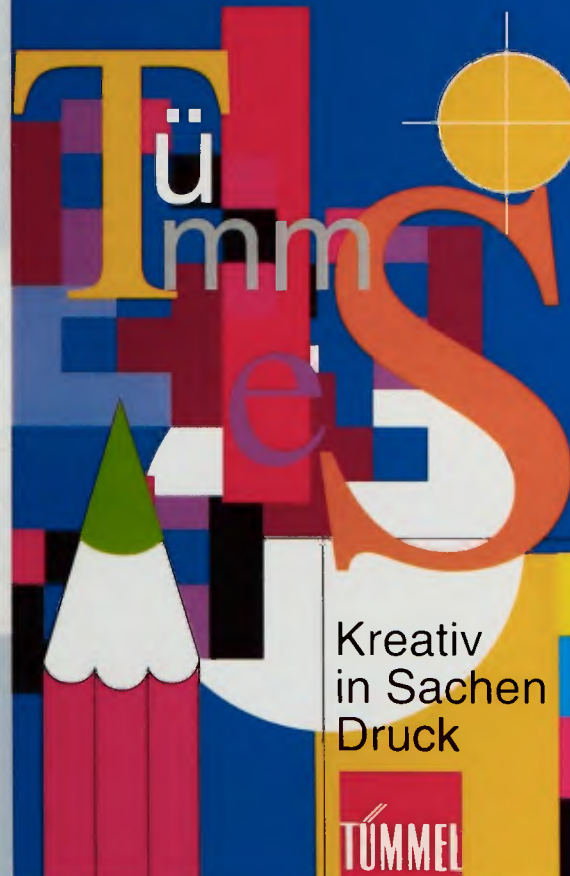
Verarbeitung

Versand

Lagerung

Wir freuen uns auf  
Ihren Anruf

W. Tümmels Buchdruckerei  
und Verlag GmbH  
Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg  
Telefon 09 11/6 41 97-0  
Telefax 09 11/6 41 97 50  
e-Mail: info@tuemmel.de  
<http://www.tuemmel.de>



Kreativ  
in Sachen  
Druck

TÜMMEL



# Ein Prost auf das neue Fan-Haus



Von Links: „Fiddel“, Michael A. Roth, Bernd Promberger, Herr Trost, Dr. Günther Kreuzer und Jürgen Habberger bei der Einweihung des Fan-Hauses im Frankenstadion.

Foto: Jens Ballon

Endlich, endlich ist es da – das neue Fan-Haus für alle Cluber im Nürnberger Frankenstadion. Die Firma IQ-Haus stellte das Prachtstück kostenlos zur Verfügung und Präsident Michael A. Roth, Vize-Präsident Dr. Günther Kreuzer, der Fan-Beauftragte Bernd Promberger, die Fan-Haus-Koordinatoren „Fiddel“ und Jürgen Habberger (Ein dickes Dankeschön an alle für Eure tatkräftige Mithilfe beim Innenausbau!) und Herr Trost von IQ-Haus weihten den neuen Treffpunkt für alle Fans bei einem Bierchen in der Nordkurve ein. Schöne Geste der Fans: Sie bedankten sich bei Sponsor IQ-Haus mit einem Banner, auf dem „Die Club-Fans sagen Danke!“ zu lesen war. Fazit: Alle waren zufrieden und hoffen jetzt auf möglichst viel Fan-Besuch bei den Heimspielen!

## FCN-Fan-Club Memmelsdorf/Ofr. wählte Vorstandschaft

Am Samstag, 25.03.2000 fand im Sportheim des SV Memmelsdorf die Jahreshauptversammlung des FCN-Fanclubs Memmelsdorf statt. Die zahlreich erschienenen Mitglieder bestätigten, nach kurzer Diskussion und dem Kassenbericht des Kassenwarts Jürgen Dursch, die alte Vorstandschaft im Amt. Somit bleibt Alexander Dursch 1. Vorstand, Stefan Schatz 2. Vorstand, Jürgen Dursch Kassenwart und Inka Kehm Schriftführerin. Anschließend wurden weitere Aktivitäten geplant, u.a. auch eine Busfahrt zum Spiel der 2. Liga Stuttgarter Kickers gegen den 1. FC Nürnberg am Samstag, 13.05.2000. Wer Interesse hat mitzufahren, kann sich bei Stefan Schatz, unter der Ruf-

nummer 0951/4078185 anmelden oder einfach bei der nächsten Versammlung am 22.04.2000 um 20.00 Uhr im Sportheim des SV Memmelsdorf vorbeischauen.

## FCN-Fan-Club Hellmitzheim fährt nach Berlin

Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin – so lautet das Motto des Fan-Club Hellmitzheim. Vom 19.05. bis 21.05.2000 geht die Fahrt in die Landeshauptstadt, die ein Spitzen-Programm beinhaltet. Neben der Möglichkeit das Schloss Sanssouci zu besichtigen, einer Stadtrundfahrt und der Besuch der Partie Te-Be Berlin gegen den 1. FC Nürnberg, haben die Hellmitzheimer noch jede Menge andere Aktivitäten geplant.

**Die Leistungen:** Fahrt im modernen Reisebus, 2x Übernachtung mit Frühstück in Berlin inklusive Stadtrundfahrt. **Die Kosten:** DM 280,- pro Person bei Zimmer mit fließend Wasser und DM 350,- pro Person bei Zimmer mit WC und Dusche.

**Anmeldung:** Jörg Weber, Telefon 09326-1258. Wir wünschen Euch viel Spaß in Berlin!

## Geht mit der Mannschaft essen!

Unser Sponsor TUCHER veranstaltet zur Zeit ein super Gewinnspiel, bei dem Ihr ein Abendessen im Kreise der ganzen Mannschaft am 3. Mai gewinnen könnt. Einzelheiten erfahrt Ihr in der TUCHER-Anzeige in diesem CM (neben dem Vorwort von Herrn Roth!)



Tolle Aktion der Club-Fans zur Einweihung des Fan-Hauses

Foto: Jens Ballon



# AKN braucht Unterstützung!

## Hallo Club-Fans!

Gegründet hat sich der Arbeitskreis Nordkurve mit dem **Supporters-Club Nürnberg**, von dem wir auch eine Abteilung sind. Auf uns aufmerksam gemacht haben wir im letzten Jahr durch Zettelaktionen wie zum Beispiel die **NÜRNBERG-Choreographie** gegen Kaiserslautern (siehe auch CM-Titel 04/2000) oder auch das große „FRANKEN“ gegen den TSV 1860 München. Viele kleinere, aber genau so eindrucksvolle Choreographien wie in Gladbach folgten.

Mittlerweile haben wir ordentlich Material gesammelt, um auch zukünftig unsere Ziele zu verfolgen. Wir wollen unsere Mannschaft auf besondere Weise unterstützen! So planen und organisieren wir viele Aktionen in der Nordkurve und auch auswärts. Trotz Rückschläge und eigener Fehler, wollen wir die Stimmung im Stadion verbessern, mehr Farbe und Transparenz durch Choreographien ins Stadion bringen. Sehr wichtig ist uns auch, dass wir Fans wieder gemeinsam unseren Club kreativ, treu und lautstark unterstützen. Da ist der

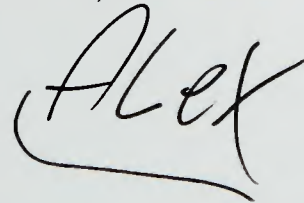
Dialog innerhalb der Fangruppen gefragt, ohne die Eigenständigkeit der verschiedenen Fanggruppierungen zu beeinflussen. Die Ultras sollen die Ultras bleiben, die Kutten die Kutten, die Normalos die Normalos.

Dieses Jahr klappte leider noch nicht so viel, besonders hart war der Lapsus im „Auswärtsderby“ gegen Fürth. Wir haben uns akribisch auf die „Choreo“ vorbereitet, aber durch einen dummen Fehler unsererseits wurden unsere Materialien aus Versehen leider aus dem Frankenstadion entfernt. Das war bitter, aber das Leben geht weiter und vor allem gegen den Erzrivalen aus der Nachbarstadt. Wir stecken mitten in den Planungen für eine neue **Derby-Choreographie** und bitten daher schon jetzt alle Besucher des Derbys am **7. Mai 2000** in den **Oberrängen** und auch **Unterrängen** um Rücksicht. Gerade in den ersten Sitzreihen wird das Sitzen **VOR DEM SPIEL** nicht ganz so gemütlich werden. Für die treuen Fans auf den **Stehplätzen** in der Nordkurve wird die Sicht auch nur **VOR DEM SPIEL** beeinträchtigt.

**BITTE, BITTE liebe Fans**, beschädigt im Vorfeld nichts. Wir wollen uns doch gegen die Fürther nicht blamieren. Im Gegenteil, zeigen wir doch mal, wer die wahre Nummer 1 in Bayern ist.

Eines darf man dabei auch nicht vergessen: Wir geben viel Geld für unser Hobby aus und investieren auch viel Zeit und Arbeit in die Choreographien. Es macht aber auch ungemein viel Spaß und die Leute, die mit dabei sind, sind echt super drauf. Macht doch einfach mal bei uns mit! Vor allem beim Derby gegen Fürth könnten wir noch jede Menge Helfer gebrauchen. Bei Interesse meldet Euch bitte bei:

**Alexander Schmidt (Biernase)**  
 Supporters-Club Nürnberg  
 Arbeitskreis Nordkurve  
 Telefon: 0179/6969707  
 e-mail: biernase@web.de  
**Vielen, vielen Dank!**



## DR. KREUZER & COLL. ANWALTSKANZLEI NÜRNBERG · DRESDEN



S  
i  
e  
f  
i  
n  
d  
e  
n  
u  
n  
s

### BÜRO NÜRNBERG

**Dr. Günther Kreuzer**  
 Fachanwalt für **Arbeitsrecht**  
 Tätigkeitsschwerpunkte  
**Wirtschaftsrecht**  
**Vertragsrecht**  
**Gesellschaftsrecht**

**Felix Müller**  
 Fachanwalt für **Sozialrecht**  
 Tätigkeitsschwerpunkte  
**Strafrecht**  
**Verkehrsrecht**  
**Arzthaftungsrecht**


**Armin Gößler**  
 Tätigkeitsschwerpunkte  
**Handelsvertreterrecht**  
**Dienstvertragsrecht**  
 Interessenschwerpunkt  
**Arbeitnehmerüberlassungsrecht**

**Bernd Kreuzer**  
 Fachanwalt für **Familienrecht**  
 Tätigkeitsschwerpunkte  
**Erbrecht**  
**Mahn-/Vollstreckungsrecht**  
**Insolvenzrecht**

**Katrin Zeiger-Gößler**  
 Fachanwältin für **Familienrecht**  
 Interessenschwerpunkte  
**Verwaltungsrecht**  
**Bankrecht**  
**Speditionsrecht**

**Carl-Peter Horlamus**  
 Tätigkeitsschwerpunkte  
**Wettbewerbsrecht**  
**Arbeitsrecht**  
**Gewerbl. Rechtsschutz**

**Lorenzer Platz 3a**  
**90402 Nürnberg**  
**Stadtplan Seite 12/P9**

 **24 h-Telefon-Service**  
**(09 11) 20 22-0**  
 oder über Telefontasten  
**(0 18 05) KREUZER**

**Telefax (09 11) 20 22-101**

e-mail:  
**Dr. Kreuzer-Coll@t-online.de**

**Internet: www.kreuzer.de**

Sprachen:  
 englisch, französisch,  
 italienisch

**Thorsten Haase**  
 Interessenschwerpunkte  
**Baurecht**  
**Grundstücksrecht**  
**Reiserecht**

**Oliver Fouquet**  
 Interessenschwerpunkte  
**Versicherungsrecht**  
**Miet-/Pachtrecht**  
**Handelsrecht**


### BÜRO DRESDEN

**Stefan Kreuzer**  
 Fachanwalt für **Arbeitsrecht**  
 Tätigkeitsschwerpunkte  
**Wirtschaftsrecht**  
**Gesellschaftsrecht**  
**Wohnungseigentumsrecht**

**Torsten Mohyla**  
 Tätigkeitsschwerpunkte  
**Erbrecht**  
**Bau-/Immobilienrecht**  
 Interessenschwerpunkt  
**(Kassen)Arztrecht**

**Katrin Niederl**  
 Interessenschwerpunkte  
**Familien-/Scheidungsrecht**  
**Straf-/Verkehrsrecht**  
**Sozialrecht**

**Hüblerstr. 1 · 01309 Dresden**  
**Am Blauen Wunder**

 **24 h-Telefon-Service**  
**(03 51) 3 15 50-0**  
 oder über Telefontasten  
**(0 18 05) KREUZER**  
 Telefax (03 51) 3 15 50-1 05

auch in den Gelben Seiten unter der Rubrik Rechtsanwälte



# Der Club auf allen Kanälen

Dieses Clubmagazin ist die letzte Ausgabe vor der großen 100-Jahr-Feier am 30. April 2000 im Nürnberger Messezentrum. Natürlich ist die Veranstaltung im Jubiläumsjahr der absolute Höhepunkt aller FCN-Aktivitäten und steht somit im Mittelpunkt des Medieninteresses.

Über 2.500 Gäste werden erwartet, darunter rund 600 Prominente aus Sport, Politik, Kultur und Wirtschaft. Viele unserer Leser haben in den letzten Wochen auf der Geschäftsstelle nachgefragt, wann und wo das Thema „100 Jahre Club“ in den verschiedenen Medi-

Auch die Fans nehmen einen großen Raum in „Die Cluberer“ ein. Lachen, leiden, feiern und zweifeln, die Anhänger waren immer im Wechselbad der Gefühle. Auch eine Reihe von Zeitzeugen blicken auf ihre Erlebnisse beim Club zurück. So gibt es neben vielen Meisterspielern von einst auch ein Wiedersehen mit Max Merkel, dem Club-Meistermacher mit seinem bekannt kernigen Sprüchen. Dazu kommen auch Club-Präsident Michael A. Roth, Franz Beckenbauer und DFB-Teamchef Erich Ribbeck zu Wort. „Die Cluberer“ - zu sehen am Montag, 1. Mai

Auch die lokalen Fernsehsender wie „RTL Franken life“ und das „Franken Fernsehen“ widmen sich dem 100-jährigen Club-Jubiläum ausführlich. Neben den regelmäßigen Sportsendungen beschäftigen sie sich vor allem mit Portraits über Meisterspieler und Zeitzeugen, wie den Mitgliedern des Senioren-Stammtisches, als ältesten Fan-Club des 1. FC Nürnberg.

Die Nürnberger Nachrichten (NN) und die Nürnberger Zeitung (NZ) planen jeweils eine zwölfseitige Sonderbeilage, die am 28. April 2000 erscheinen wird. Der Inhalt wird im Wesentlichen von einem Rückblick über 100 Jahre Club-Geschichte bestimmt, jedoch nicht ohne aktuelle Themen auszulassen. Auch die BILD-Zeitung Nürnberg veröffentlicht am Jubiläumswochenende eine zwölfseitige Sonderbeilage, in der die Redakteure noch einmal alle Höhen und Tiefen der Vereinsgeschichte Revue passieren lassen, ehemalige Spieler sowie zahlreiche Prominente zum Thema „Club“ zu Wort kommen lassen.

Die Abendzeitung Nürnberg (AZ) hingegen ist schon aktiv im Geschehen und startete die Serie „Helden in Weinrot“ mit der Wahl der „Clubspieler des Jahrhunderts“. Das Ergebnis wird pünktlich zum Jubiläumswochenende im Sportteil vorgestellt. Auch das Funkhaus Nürnberg, das mit Radio F und Radio Gong in Teilen live von den Club-Spielen berichtet, sendet einige Beiträge zum 100. Geburtstag und ist bei der Jubiläumsveranstaltung ebenfalls vor Ort. Das gilt auch für zahlreiche regionale und überregionale Medien, deren Redakteure über die Feierlichkeiten in großem Umfang berichten.

In diesem Zusammenhang ist besonders erwähnenswert, dass nicht nur „Profis“ hier ans Werk gingen, sondern auch unsere Fans eine eigene „Jubiläums-Zeitung“ herausbringen. Der „Achterwahn“ erscheint pünktlich zum 30. April und man darf gespannt sein, was sich die Jungs & Mädels haben einfallen lassen.



**BR-Mann Gottfried Oliwa beim Dreh für sein 100-Jahr-Feature Foto: privat**

en behandelt werden würde. Allen voran: Der Bayerische Rundfunk. Nicht nur die Hörfunksender berichten ausführlich über das Ereignis, sondern auch das Fernsehen widmet dem 1. FC Nürnberg diverse Sondersendungen. Einen besonderen Hinweis verdient das Werk „Die Cluberer – 100 Jahre 1. FC Nürnberg“ von Gottfried Oliwa und Rüdiger Baumann, das am 1. Mai 2000 von 21.30 - 22.15 Uhr im BR gesendet wird. Die Autoren haben tief in den Archiven gekramt und zeigen Dokumentarisches, Kurioses sowie Begebenheiten, die fast schon in Vergessenheit geraten sind. Dazu Typen, Titel und Triumphe, aber auch die Pleiten und Skandale rund um den Club. Außerdem lassen sie Club-Legenden wie Torhüter Heiner Stuhlfauth, der unter anderem in alten Aufnahmen mit Sepp Herberger über Episoden seiner Karriere plaudert und Torjäger Max Morlock wieder aufleben.

2000 um 21.30 Uhr im Bayerischen Fernsehen.

Neben historischen Rückblicken wird natürlich auch aktuell von der grandiosen 100-Jahr-Feier berichtet. Tagsüber ist Rika Mommeni in Bayern 2 Hörfunk mit „100 Jahre Club“ auf Sendung, und das sieben Stunden lang von 12.00 - 19.00 Uhr. Sie berichtet über Prominenz, Programm-Höhepunkte und Party.

Wer jedoch nicht nur hören, sondern live vor Ort dabei sein will, sollte sich seine Karten jetzt noch zu vergünstigten Preisen im Vorverkauf in den beiden Fan-Shops oder auf der Geschäftsstelle sichern. Eine Zusammenfassung der Jubiläumsfeier zeigt das Bayerische Fernsehen am 30. April 2000 in „Sport aktuell“ von 22.30 bis 23.00 Uhr im 3. Programm. Die Moderation von „100 Jahre 1. FC Nürnberg“ hat Waldemar Hartmann übernommen.







# Peter Hansen wird Amateur- und Jugendkoordinator

Lange wurde ein geeigneter Mann für den Amateur- und Jugendkoordinator-Posten beim Club gesucht. Jetzt ist er gefunden: Peter Hansen übernimmt zur neuen Saison die freie Stelle beim 1. FC Nürnberg und erhält einen Zweijahresvertrag. Hansen erwarb 1992 gemeinsam mit Cheftrainer Klaus Augenthaler die Fußball-Lehrer-Lizenz in Köln. Seitdem sind sie Freunde. „Dieser Posten ist für mich eine große Herausforderung. Augenthaler und Edgar Geenen sind Topleute, von denen ich bestimmt noch viel lernen kann“, so Hansen, der zuletzt als Honorartrainer auf Verbandsebene beschäftigt war. Die Ausbildung der Spieler und das Heranführen der Junioren an die erste Mannschaft sieht der 38-Jährige als vordergründigstes Ziel seiner Arbeit. „Dazu ist auch ein guter Kontakt zu den anderen Vereinen in der Stadt und im Umland nötig, deren Arbeit natürlich Rechnung getragen werden muss, das ist mir wichtig“.

Was die Vorgaben und das Konzept angeht, das in Zukunft beim 1. FC Nürnberg durchgezogen werden soll, wird die Profimannschaft als Vorbild für die Amateur- und Jugendmannschaften gelten. „Es wird Vorgaben von Klaus Augenthaler geben, was System und Schwerpunkte im Training angeht“, stellt Hansen klar. Doch es gibt noch einen

weiteren entscheidenden Punkt für ihn: „Wir werden uns bestimmt Gedanken über die Kadergrößen machen, denn kleinere Kader bedeuten erstens ein höheres Niveau und



**Neuer Amateur- und Jugendkoordinator: Peter Hansen.** Foto: FCN

zweitens können die jungen Spieler nur dann lernen, wenn sie Woche für Woche Spielpraxis sammeln“. Die Details der Zusammenarbeit sind aber noch mit Augenthaler und Geenen zu klären.

Seine persönlichen Interessen stellt Hansen für seinen neuen Job hinten an. Schließlich darf man sich nach seiner Auffassung im Nachwuchsbereich selbst nicht so wichtig nehmen. Es geht um die Entwicklung von Spielern. Wenn die Mannschaften gut spielen und arbeiten habe ich automatisch Erfolg. Diese Einstellung erwarte ich auch von meinen Trainern.“ Den Club hat er bisher zwar nur aus der Distanz, „aber immer sehr interessiert“ verfolgt. „In der vergangenen Saison habe ich beim Spiel gegen Freiburg bis zur letzten Minute mitgelitten, denn dieser Verein gehört einfach in die Erste Liga.“

Seinen Antrittsbesuch hat Hansen schon hinter sich. Einige Gespräche mit Trainern aus dem Jugendbereich wurden schon geführt. Ein abschließendes Urteil möchte er sich aber bisher nicht bilden. „Ich möchte mir nicht anmaßen aus der Distanz zu urteilen. Ich werde auf die Erfahrung von Leuten vor Ort, wie zum Beispiel Albert Üblacker, Dieter Nüssing, Hugo Faul oder Rudi Rieger bauen. Wir wollen uns Stück für Stück weiterentwickeln“.



**Kuriere in Nürnberg, Fürth und rund um die Welt!**



## Steckbrief: Peter Hansen

Geburtsdatum: 16.04.1962

Geburtsort: Prüm/Eifel

Ausbildung: Fußball-Lehrer-Lizenz, Sporthochschule Köln 1992

Trainerstationen: Jugendtrainer bei SV Prüm, Borussia Mönchengladbach, VfB Stuttgart

1993-1996 TSF Ditzingen als Assistententrainer (Oberliga/Regionalliga) und Jugendkoordinator

ab Januar 1997 Württembergischer Fußballverband (Verbandsmitarbeiter): Bezirkstrainer, Bezirk Stuttgart (Talentsichtung/-förderung), Trainerausbildung/-fortbildung

seit September 1999 DFB-Talent-Fördergruppenleiter U11/U12 (Honorartrainer)

### Die Tabelle der A-Jugend

Bayernliga	SP	T	P
1 Schweinfurt	22	88:27	55
2 1. FC Nürnberg	21	90:24	54
3 P/S Regensburg	21	67:24	49
4 Greuther Fürth	22	58:47	37
5 Aschaffenburg	21	59:39	36
6 FSV Obernau	22	49:53	34
7 Würzburger FV	20	53:45	31
8 Quelle Fürth	22	62:51	30
9 SpVgg Bayreuth	22	44:65	25
10 ASV Neumarkt	21	40:66	24
11 Bayern Hof	20	39:62	23
12 SV Hallstadt	21	27:44	17
13 TSV Kareth/L.	22	32:70	16
14 FC Haßfurt	22	38:100	15
15 SpVgg Ansbach	19	38:67	12

### Die Tabelle der Amateure

Bayernliga	SP	T	P
1 Jahn Regensburg	28	65:33	60
2 Stegaurach	29	69:39	56
3 Bayern Hof	28	61:24	54
4 1. SC Feucht	28	47:32	51
5 SpVgg Weiden	29	36:29	43
6 1. FC Nürnberg	28	50:36	42
7 TSV Aindling	28	43:40	41
8 SC Schwabach	29	42:35	40
9 SpVgg Ansbach	28	51:47	40
10 Jahn Forchheim	28	44:46	39
11 FC Starnberg	28	38:38	37
12 Schw. Augsburg	28	38:57	36
13 SpVgg Landshut	28	46:42	34
14 Memmingen	28	41:47	33
15 Würzburger FV	28	51:63	30
16 SC Weismain	28	34:50	30
17 FC Kempten	29	27:64	28
18 1. FC Passau	28	21:82	10

## Lehrstellen gesucht!

Der 1. FC Nürnberg ist auf der Suche nach Lehrstellen zur Ausbildung zum Bürokaufmann für einige seiner Jugendspieler. Firmen die den Jugendspielern einen Ausbildungsvertrag anbieten wollen, werden gebeten sich ab **18 Uhr unter der Telefonnummer 0911/9 40 79 29** zu melden.

## Einladung

Das 19-jährige Club-Mittelfeld-Talent Marco Christ wurde von DFB-Trainer Hannes Lühr zu einem Sichtungslehrgang der U21-Nationalmannschaft in der Sportschule Hennef (17. April bis 18. April) eingeladen.

## Nominierungen:

Andre Puscher, Tobias Pospischil, Daniel Wimmer und Andreas Wolf wurden von DFB-Trainer Horst Hrubesch für ein U17-Turnier in Piastany/Slowakei (29. April. bis 7. Mai) nominiert. Die DFB-U17-Auswahl trifft dort auf Tschechien, Zypern und Dänemark.

Die Stimme der Club-Fans.

# NORDKURVE

Donnerstag in der Abendzeitung NÜRNBERG/8 Uhr-Blatt.

8 Uhr-Blatt

Abendzeitung

NÜRNBERG

Für Franken das Beste.



WERTUNG:  
 Ergebnis richtig 3 Punkte  
 Tordifferenz richtig 2 Punkte  
 Sieg oder Niederlage 1 Punkt

<b>Spedition Richard Wagner oHG</b> Bernd Wagner • Liebengrabenweg 22 • 92224 Amberg Fon: 09621/7 72 00 • Fax: 7 23 49
<b>Casa de Bahia – Inge Geyer</b> Inge Geyer • Bahnhofstraße 49 • 96250 Ebensfeld Fon: 09573/31 00 70 • Fax: 31 00 90
<b>Gothaer Versicherungen</b> Hansjürgen Rütten • Rathenauplatz 4–8 • 90489 Nürnberg Fon: 0911/5 30 42 03 • Fax: 5 30 41 31
<b>Lederer GmbH – Zeitarbeit</b> Johann Lederer • Kraußstraße 4 • 90443 Nürnberg Fon: 0911/20 64 00 • Fax: 2 06 40 64
<b>Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Heinlein – Wiegärtner – Pospiech</b> Johann Heinlein • Laufamholzstraße 120 • 90482 Nbg. Fon: 0911/9 54 14-0 • Fax: 9 54 14-49
<b>Kanzlei Dr. Rödl &amp; Partner</b> Dr. Bernd Rödl • Äußere Sulzbacher Str. 100 • 90491 Nbg. Fon: 0911/9 19 30 • Fax: 9 19 31 00
<b>Projektsteuerung Detlev Schneider</b> Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg Fon: 0911/51 83 40 • Fax: 5 18 34 31
<b>Maler Leo Schneider GmbH</b> Siegfried Schneider • Lübener Straße 11 • 90471 Nürnberg Fon: 0911/80 61 22 • Fax: 80 40 27
<b>Fleischwaren Kraft</b> Gerd Kraft • Anne-Frank-Straße 26 • 90459 Nürnberg Fon: 0911/4 46 66 14 • Fax: 4 46 66 15
<b>Johann Wilhelm GmbH</b> Thomas Wilhelm • Hummelsteiner Weg 48 • 90459 Nbg. Fon: 0911/ 44 30 88 • Fax: 44 57 48
<b>Ontario GmbH</b> Klaus Weiss • Venatoriusstraße 21 • 90455 Nürnberg Fon: 09129/28 59 80 • Fax: 28 59 82
<b>Projekt Concept Projektentwicklung</b> Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg Fon: 0911/95 13 00 • Fax: 9 51 30 39
<b>Höfener Metallveredelung GmbH</b> Herr Schmidt • Sigmundstraße 110 • 90431 Nürnberg Fon: 0911/32 28 30 12 • Fax: 32 28 30 30
<b>Autohaus Willi Kippes VW – Audi</b> Willi Kippes • Schnieglinger Straße 308 • 90427 Nürnberg Fon: 0911/32 44 30 • Fax: 3 24 43 15
<b>„Zum Sudhaus“</b> Karl Krestel • Bergstr. 20 • 90409 Nürnberg Fon: 0911/20 43 14 • Fax: 2 41 83 73

**Tip 28**  
 1. FCN –  
 1. FC Köln

**Tip 29**  
 RW Oberhausen –  
 1. FCN

**Punkte**

2:1

2:2

35

2:1

1:2

32

3:1

1:1

29

3:1

0:2

26

2:1

1:1

24

2:1

0:1

22

3:0

2:2

21

2:1

1:2

21

2:1

0:2

21

3:1

1:2

20

2:1

2:2

20

4:1

0:1

19

2:1

0:1

18

3:0

2:3

17

1:1

2:1

16



# Und hiermit können Sie gewinnen:

Mit ODDSET können Sie beim Fußball doppelt gewinnen: Sportlichen Nervenzettel und satte Bargewinne dazu. Ganz einfach und in jeder Lotto-Annahmestelle.

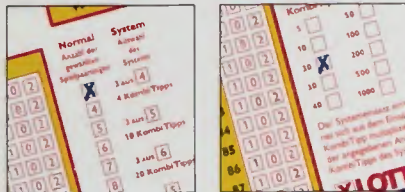
## 1. Auswählen

- Mindestens 3, höchstens 10 Begegnungen aus dem Spielplan wählen. Den aktuellen Spielplan gibt's ab Dienstag in der Lotto-Annahmestelle, wetten können Sie täglich (außer sonntags).

	1	0	5,50
gart	1,30	3,50	1,55
	3,70	3,00	1,50
Berlin	4,00	3,10	4,25
	1,45	2,80	3,00
Siland	2,00	3,10	4,25
	1,45	3,10	4,25
hausen	1,50	3,00	4,25

- Anzahl der getippten Begegnungen und Spielart (Normal oder System\*) im gelben Wertschein ankreuzen.

- Spieleinsatz ankreuzen, mindestens 5 DM, höchstens 1.000 DM pro Schein (zzgl. 1 DM Bearbeitungsgebühr).



- Schein in Lotto-Annahmestelle abgeben und Spielquittung aufbewahren. Der Abgabeschluß richtet sich nach der im Spielplan angegebenen Uhrzeit des 1. Spiels Ihrer Kombi-Wette bzw. nach dem Geschäftschluß.

## 3. Abräumen

- Sie haben gewonnen, wenn alle Ergebnisse richtig getippt wurden.

- Die Höhe Ihres Gewinnes können Sie bereits beim Tippen berechnen: Multiplizieren Sie einfach Ihren Einsatz mit den jeweiligen Quoten Ihrer Kombi-Wette.

$$20 \text{ DM} \times 3,5 \times 4,25 \times 2,0 = 595 \text{ DM}$$

**Beispiel:** Angenommen, Sie tippen bei 20 DM Einsatz in 3 Spielen mit den Quoten 3,5; 4,25 und 2,0 richtig: Ihr Gewinn beträgt dann 595 DM!

- Ihren Gewinn können Sie schon am Tag nach der letzten Spielbegegnung Ihrer Kombi-Wette abholen. Gewinnauszahlung bis 5.000 DM in bar – gegen Vorlage der Spielquittung in jeder beliebigen Lotto-Annahmestelle.

Aktuelle Quoten und Ergebnisse:  
Videotext Bayer. Fernsehen ab Tafel 590  
Faxabruf 01805/66 22 33\*  
Internet www.oddset.de

\* DM 0,24/Min.

\*Diese Spielanleitung gilt nur für die Normalwette. Mehr Informationen zur Systemwette erhalten Sie in Ihrer Lotto-Annahmestelle.

**Bei schönem Wetter ab Ostern öffnet!**

# Gute Laune

Endlich - die Biergarten Saison hat begonnen! Was könnte schöner sein, als unter altem Baumbestand ein kühles Getränk zu sich zu nehmen? Im AROTEL-Biergarten wartet man mit Gegrilltem und frischen Salaten auf Sie und Ihre Freunde. Und für die Kinder gibt's einen großen Spielplatz. Unser neues beheizbares Zelt ermöglicht gesellige Stunden bei jedem Wetter.

Außerdem im AROTEL: Stilvoll essen: Gehobene Küche im Restaurant Frankenland Gemütlichkeit genießen im Fränkischen Wirtshaus Kaffeestunde im Café au lait! Sauna und Sonnenstudio in der Freizeitinsel Privatfeiern und Tagungen AROTEL - das Hotel mit 142 Betten, modernen Zimmern und Appartements

★★★★★

**Na, Lust auf gute Laune?**

Im Biergarten der Gemütlichkeit!

Viele kostenlose Parkplätze!

AROTEL Nürnberg  
Eibacher Hauptstraße 135  
Tel. 0911/96 29-0

# AROTEL



## GREGER LEDERER WOERTGE RECHTSANWÄLTE

Nürnberg Leipzig Ilmenau Chemnitz

### Wolfgang Greger

Privates Baurecht  
Allgemeines Vertragsrecht  
Bank- und Börsenrecht  
Arzt- und Arzthaftungsrecht  
Erbrecht

### Dr. jur. Helmut Lederer

Dipl.-Kaufmann  
vereidigter Buchprüfer  
Gesellschaftsrecht  
Handelsrecht  
Immobilienrecht  
Unternehmenskauf und  
Unternehmensnachfolge  
Insolvenzrecht

### Dr. jur. Hans-Georg Woertge

Dipl.-Volkswirt  
vereidigter Buchprüfer  
Arbeitsrecht  
Beamtenrecht  
Unternehmensrecht  
Wettbewerbsrecht  
Wohnungseigentumsrecht

### Friederike Woertge

Familienrecht  
Mediation  
Sozialrecht  
Privates Baurecht  
Architektenrecht

### Renate Winter

Scheidungsrecht  
Maklerrecht  
Handelsvertreterrecht  
Grundstücksrecht  
Allgemeines Haftpflichtrecht

### Gerd Lederer

Leasingrecht  
Versicherungsrecht  
Privates Baurecht  
Gewerbliches und privates  
Miet- und Pachtrecht  
Verkehrs- und Bußgeldrecht

### Dr. jur. Hans Wilhelm Busch

Gesellschaftsrecht  
Gewerblicher Rechtsschutz  
Offene Vermögensfragen  
Arbeitsrecht  
Kapitalanlagerecht

Alle Angaben  
Interessenschwerpunkte

Burgschmietstraße 2-4  
90419 Nürnberg  
Tel. 09 11/33 88 55  
Fax 09 11/33 88 30

in Kooperation mit

### BAUER WALDMANN KOHLER

Rechtsanwälte  
vereid. Buchprüfer  
Nürnberg

### HEINLEIN WIEGÄRTNER POSPIECH

Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater  
Rechtsbeistand  
Nürnberg

### EDELMANN KIENLEIN

Steuerberater  
Nürnberg



Das nächste Heimspiel wird live  
ab 14.45 Uhr auf PREMIERE übertragen:

Der **Club** empfängt im Franken-Derby  
die SpVgg Greuther Fürth.  
Kommen Sie am Sonntag,  
7. Mai 2000, **14.45 Uhr**  
in das Nürnberger Frankenstadion.



Unser nächster Auswärtsgegner,

## RW Oberhausen

am Freitag, 28. April 2000,  
um 19.00 Uhr

Zwei „Kleeblätter“ hintereinander als  
Gegner für den 1. FCN. Auswärts  
trifft die Augenthaler-Truppe zuerst  
auf Rot-Weiß Oberhausen mit Trainer  
Aleksandar Ristic. Der eigen-  
willige Bosnier hat seine Mann-  
schaft gut im Griff, nach einer  
schlechten Hinrunde avancierten

sie vor allem in der Rückrunde zum  
Favoritenschreck. „Ich traue uns ei-  
nen sicheren Mittelplatz zu, zittern  
werden wir diesmal nicht“, lautet die  
Prognose von Ristic zu Saisonbe-  
ginn. Damit könnte er durchaus  
Recht behalten, was noch zu Sai-  
sonbeginn stark bezweifelt wurde.

Stadion: Niederrheinstadion, Fassungsvermögen: 21.000 Zuschauer

Eintrittspreise: Zwischen DM 14,- (nicht ermäßigt) und DM 40,-

Info-Telefon: (02 08) 25 73 0, Telefax: (02 08) 20 01 02

Internetadresse: [www.rwo-online.de](http://www.rwo-online.de)

Anreise aus Nürnberg: Über die A3 nach Frankfurt, weiter Richtung Dortmund,  
dann auf die A42. Dann Ausfahrt Oberhausen-Buschhausen, Ausschilderung folgen  
(Entfernung rund 500 m). Mit ÖPNV Pendelbusse ab Oberhausen Hauptbahnhof.

## Der Schiedsrichter:

Markus Schmidt pfeift die Spitzenpartie ge-  
gen den 1. FC Köln am Gründonnerstag  
vor Ostern. Gemeinsam mit seinen Assis-  
tenten Lukas Edinger und Olaf Balz soll er  
für Ruhe und Ordnung auf dem Platz sor-  
gen. Kein Problem für den 26-Jährigen,  
der seit 1998 in der 2. Bundesliga pfeift.  
Der Student aus Stuttgart spielt in seiner  
Freizeit gerne Fußball und Minigolf mit  
Freunden. Auch Musik hören steht auf sei-  
nem Programm. Herzlich Willkommen im  
Nürnberger Frankenstadion und „Gut Pfiff“  
beim spannenden Duell zwischen dem  
Club und Tabellenführer Köln!



Foto: DFB



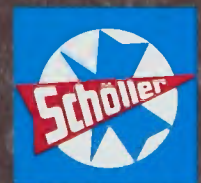


## Partner des 1. FC Nürnberg



Exklusivpartner

Themenpartner



Clubpartner

- „Zum Sudhaus“ • Maler Leo Schneider GmbH • Gothaer Versicherungen •
- Fleischwaren Kraft • Casa de Bahia – Inge Geyer • Höfener Metallveredelung GmbH •
- Lederer GmbH – Zeitarbeit • Autohaus Willi Kippes VW – Audi •
- Wirtschaftsprüfer/Steuerberater – Heinlein/Wiegärtner/Pospiech • Ontario GmbH •
- Projekt Concept Projektentwicklung • Projektsteuerung Detlev Schneider •
- Johann Wilhelm GmbH • Kanzlei Dr. Rödl & Partner •
- Spedition Richard Wagner oHG • STRAUSS Immobilien – GFA GmbH •

Clubfreunde





Zum Hunderter der Clubberer:

# Mobil gratulieren mit VIAG Interkom.

VIAG Interkom wünscht dem 1. FC Nürnberg alles Gute zum 100. Geburtstag und viel Erfolg in der Zukunft. Für echte Fans ist der Club übrigens immer erste Klasse. Genau wie unser günstiges Mobilfunknetz.



Saison 1999/2000

7. Mai 2000

1,- DM, die unserer  
Jugend zugute kommt.

# Club magazin

1.  
FCN

Offizielle Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg e.V. 7/2000



Zu Gast:  
SpVgg Greuther Fürth

# Spannung garantiert!

VIAG Interkom





# Auf geht's!



# Die erste Bundesliga wartet.

# *Viel Glück!*

www.tucher.de



• Wahre Freunde halten zusammen •





# Emotionen vor dem Derby

Liebe Club-Freunde!

Viel Lob für unsere 100-Jahr-Feier von allen Seiten. Sogar erfahrene „Partygänger“ wie DFB-Präsident Egidius Braun und Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber waren

erlebt. Auch die gute Mischung des gesamten Unterhaltungsprogrammes fand von allen Seiten Beifall, was wir in der Form nicht erwartet hätten. Mehrfach lobend erwähnt wurde, dass wir unsere Mitglieder und Fans bei der 100-Jahr-Feier voll miteinbezogen und nicht – wie bei anderen Vereinen geschehen – außen vor gelassen haben. Es hat viel Freude gemacht, mit Ihnen allen den 100. Geburtstag des 1. FC Nürnberg zu feiern und ich bedanke mich vor allem bei den auswärtigen Mitgliedern und Fans für ihr Kommen.

Ein Dankeschön gilt auch unseren Sponsoren, die die Veranstaltung großzügig unterstützt haben. Dazu zählen auch die über 100 Käufer von VIP-Karten, die uns damit wesentlich unterstützt haben. Ich hoffe, dass alle Besucher eine nachhaltig positive Erinnerung an unsere Jubiläumsveranstaltung behalten werden und wünsche all denen, die als Gastgeschenk zwei Karten für das heutige Derby erhalten haben, viel Spaß im Frankenstadion.

Eine dunkle Wolke zog jedoch wenige Tage vor unserem Jubiläum am Club-Himmel auf. Sehr zu unserem Bedauern wurden von dritter Seite ganz gezielt Gehaltszahlungen der jüngeren Vergangenheit über das Internet veröffentlicht. Dieser Vorgang stammt unserer Meinung nach noch aus dem Wahlkampf im Herbst 1999. Grundsätzlich haben solche Informationen in der Öffentlichkeit überhaupt nichts verloren! Stellen Sie sich einmal vor, Ihr eigenes Gehalt oder Ihr Gewinn würden in den Medien veröffentlicht werden. Dass die Verträge unserer Spieler sehr stark leistungsbezogen sind, bedeutet bei sehr viel Punkten auch gutes Geld.

Zum Zeitpunkt der damaligen Abrechnung, stand der 1. FCN permanent zwischen Platz 1 und 3 in der

Tabelle, so dass diese Zahlen aus Spitzenleistungen resultieren. Diese Summen sind jedoch nicht als Durchschnitt für eine ganze Saison zu werten, da in weniger erfolgreichen Zeiten – wie in den darauffolgenden Monaten – natürlich keine Prämien gezahlt wurden. Ich kann Ihnen ausdrücklich versichern, dass die Gehälter unserer Spieler durchaus in einem vernünftigen Rahmen sind, wo Leistung und Punkte sehr stark honoriert werden.

Zurück zu den angenehmen Dingen und damit zum Fußball. Zum Heimspiel begrüßen wir unsere Nachbarn aus Fürth im Nürnberger Frankenstadion. Nicht dass die Aufgabe für die Mannschaft von Trainer Klaus Augenthaler eine leichte wäre. Ganz im Gegenteil, die Erfahrungen aus den vergangenen Aufeinandertreffen haben uns gelehrt, dass die Derbys immer besonders spannungsgeladen und voll Emotionen sind. Insofern dürfen wir uns auf einen aufregenden Fußballnachmittag freuen, der uns dieses Mal hoffentlich wichtige drei Punkte bescheren mag.

Sportlich befinden wir uns im Endspurt mit zwei anderen Konkurrenten. Die nächsten Spiele sind entscheidend und wir hoffen, am 26. Mai 2000 die Nase vorn zu haben. Kommen Sie ins Stadion und unterstützen Sie Ihren Club!

Herzlichst

Ihr



Michael A. Roth  
Präsident



von unserer Jubiläumsveranstaltung am vergangenen Sonntag in der NürnbergMesse begeistert. Selten hätten sie einen so kurzweiligen, dabei jedoch interessanten Festakt mit anschließender Party





adidas

FOREVER SPORT



#### MANCHESTER.

DAVID BECKHAM POSIERT MIT EIN PAAR NEUEN TEAMKAMERADEN FÜR EIN ERINNERUNGSFOTO. VOR WENIGEN MINUTEN BEWIES DER BERÜHMTE MITTELFELDSPIELER GROSSES GESCHICK UND UMWELTBEWUSSTSEIN, ALS ER EINE ACHTLOS WEGGEWORFENE „FISH AND CHIPS“-TÜTE IN DEN ABFALLEIMER AUF DER ANDEREN STRASSESEITE KICKTE. „ALS ICH SAH, WAS DAVID VORHATTE, DACHTE ICH, ER WÜRD SICH BLAMIEREN“, ERZÄHLTE EIN JUNGE. „DIE ENTFERNUNG WAR UNMÖGLICH, UND DER ABFALLEIMER WAR ZUM TEIL VON WARTENDEN LEUTEN AN DER BUSHALTESTELLE VERDECKT.“ DER FAHRER DES Busses NR. 73 ERKLÄRTE: „DAS WAR EINE MEISTERHAFTER BANANENFLANKE, PERFEKTER EFFET, DIE REINE POESIE.“ EIN UMWELTSCHÜTZER AUS DER NACHBARSCHAFT MACHTE GLEICH EINEN VORSCHLAG: „DIE LEUTE HIER HABEN DIE LEEREN VERSPRECHUNGEN SATT. LASST UNS ALLE EQUIPMENT PREDATOR PRECISION TRAGEN UND DAMIT

## UNSERE STADT UMWELTFREUNDLICHER MACHEN.“

DAVIDS EINZIGER KOMMENTAR DAZU: „FUSSBALL IST SAUBER.“

#### AUFGEPAST:

1) DER **EQUIPMENT** PREDATOR PRECISION IST SPEZIELL DAZU DA, **DICH BESSER ZU MACHEN**. 2) GEGEN VORLAGE DIESER ANZEIGE ERHÄLTST DU BEI DEINEM HÄNDLER DEN LEITFADEN „BE BETTER.“ 3) FRAG NICHT, WAS DER RICHTIGE EFFET FÜR DICH TUN KANN. FRAG, WAS DER RICHTIGE EFFET FÜR DEIN LAND TUN KANN. 4) DAVIDS GUTE TAT KANNST DU DIR UNTER [WWW.ADIDAS.COM/BE BETTER](http://WWW.ADIDAS.COM/BE BETTER) ANSEHEN. DU WIRST DICH SODORT BESSER FÜHLEN.





- 1 Titel**  
Jacek Krzynowek und Martin Meichelbeck
- 6/8 100 Jahre Club**  
Der Rückblick
- 10/11 Der Gegner**  
SpVgg Greuther Fürth
- 12/13 Die Spieler**  
in der Einzelübersicht
- 14 Interview**  
mit Edgar Geenen
- 16/17 Spielerposter**
- 18 Im Portrait**  
Christian Möckel
- 19 Terminplan**
- 20/21 Die Statistik**
- 22/23 Fan-News**  
Kurven-Choreographie
- 24 Sponsorensseite**  
Club-Spieler & Mode
- 26/27 Amateure und Jugend**
- 28/29 Der VIP-TIPP**
- 30 Vorschau**  
Zu Hause gegen Bochum, auswärts in Stuttgart

## IMPRESSUM

### Clubmagazin:

Die offizielle Stadionzeitung des  
1. FC Nürnberg e.V.

### Herausgeber:

1. FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstr. 200,  
90480 Nürnberg  
Fon: 09 11/9 40 79-0  
Fax: 09 11/9 40 79-77  
Internet: [www.1.fc.nuernberg.com/](http://www.1.fc.nuernberg.com/) [www.fcn.de](http://www.fcn.de)

### Redaktion:

Kerstin Dankowski (kd@1.fc.nuernberg.com)

### Fotos:

Thomas Langer, Jens Ballon, FCN

### Anzeigen:

UFA beim 1. FC Nürnberg, Fon: 09 11/40 88-395,  
Fax: 40 88-413

### Druck, Satz und Litho:

W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,  
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50 (Gestaltung: Petra Trayhorn)

### Bestellung:

Natürlich kann man auch einzelne Ausgaben des  
Clubmagazins bestellen. Für weitere Informationen wen-  
den Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des 1. FCN,  
Telefonnummer 0911/94079-0 oder schriftlich an oben  
genannte Adresse (mit 3 DM in Briefmarken).

### Texte:

Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die  
Meinung des Verfassers, nicht der Redaktion wieder.



# Impressionen von

# der 100-Jahr-Feier



Es trafen sich: Dr. Edmund Stoiber und Klaus Augenthaler (links), Michael A. Roth und Ur-Cluberer Alfred Schaffer (rechts). Die Feier war der Treffpunkt für ein Wiedersehen mit Freunden und Bekannten.

Fotos: Ballon



Fröhliche Gesichter auf der 100-Jahr-Feier. Oben links: Dr. Ludwig Scholz mit Gattin und Helene Jungkunz. Torjäger Dimtcho Beliakov amüsierte sich mit seinem Nachwuchs (unten) und Howard Carpendale verzückte die Damenwelt.

Fotos: Ballon



Einige Club-Fans entwickelten echte Frühlingsgefühle angesichts der entspannten Atmosphäre auf der Feier. Auch die witzigen Stelzenläufer waren ein begehrtes Objekt zum Fotografieren.

Fotos: Ballon



Unterhaltung pur war geboten. Im Eingangsbereich der Frankenhalle waren die Fahnen der Fan-Clubs zu bewundern und Boney M. (unten) brachte um Mitternacht die Massen im CCN West zum Toben. Orientalische Tänzerinnen (rechts) waren die Augenweide im Gastrobereich.

Fotos: Ballon



Auch die Fans hatten ihren Spaß auf der Party nach der Jubiläumsfeier (oben die stimmungsvolle Eröffnungszeremonie). Der Fränkische Biergarten galt als der Treffpunkt für alle Cluberer, die bis spät in die Nacht feierten.

Fotos: Ballon



Die Club-Spieler Martin Driller und Stefan Leitl waren vor allem bei der weiblichen Anhängerschaft gefragt. Welche jungen Damen erkennen sich auf diesen Fotos wieder?

Fotos: Ballon



# Eine gelungene Ausstellung

Also wir wollen uns ja nicht selbst loben. Aber die am 4. Mai 2000 eröffnete Ausstellung im „Centrum Industriekultur“ in Nürnberg ist ein weiteres Highlight im Jubiläumsjahr des 1. FC Nürnberg. Ein Muss für jeden Cluberer oder natürlich auch Cluberin.

Seit gut zwei Jahren bastelte ein Team, bestehend aus dem Museumsleiter Matthias Murko, den beiden Club-Historikern Bernd Siegler und Christoph Bausenwein und einer großen Anzahl von weiteren Helfern an diesem Projekt. Am 4. Mai 2000 wurde das gemeinsame Projekt der Stadt Nürnberg und des 1. FCN unter dem Titel „Der Club – 100 Jahre Fußball“ mit einer Pressekonferenz unter der Leitung von Dr. Franz Sonnenberger (Leiter aller Nürnberger Museen) vorgestellt und am Abend folgte die offizielle Eröffnung mit einer

großen Zahl geladener Gäste. Die Begeisterung aller Beteiligten war riesengroß, nicht zuletzt auf Grund der elf Club-Säulen, die alle Aspekte der Geschichte und des Mythos, aber auch die Tragik des 1. FCN ausmachen.

Zahlreiche, absolut einmalige Exponate wurden von ehemaligen Spielern, deren Angehörigen und Privatpersonen zur Verfügung gestellt. Diese einmalige Sammlung 100 Jahre Club-Geschichte sind nun vom 5. Mai – 31. Oktober 2000 im Centrum Industriekultur zu bestaunen. Kein Mitglied oder Fan des Vereins sollte dies verpassen, immerhin stand schon in der Vereinszeitung anno 1925 geschrieben: „Nur der ist ein würdiges Mitglied in unsern Reihen, der unseren Club in seinem Werdegang kennt und aus ihm heraus die Gegenwart erlebt.“

## Museum Industriekultur

Äußere Sulzbacher Straße 62  
90491 Nürnberg  
Telefon (0911) 231-3875  
Telefax: (0911) 231-3470  
www.nuernberg.de  
Täglich 10–17 Uhr • Mo. geschlossen  
Straßenbahn 8; „Tafelwerk“  
Autobahn A3: Ausfahrt „Nürnberg – Behringersdorf“

### Die Eintrittspreise:

Erwachsene	DM 10,-
Club-Mitglieder gegen Ausweis-Vorlage	DM 8,-
Rentner, Schüler, Studenten	DM 6,-
Gruppen ab 10 Personen	DM 6,-
Familienkarte I (ein Elternteil mit einem oder mehreren eigenen Kindern)	DM 15,-
Familienkarte II (beide Elternteile mit einem oder mehreren eigenen Kindern)	



**Fresh trends!**

**Hot chance!**

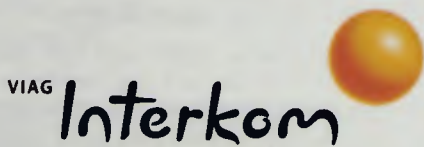
Jetzt ist es wieder soweit. Am 7.5. gegen die SpVgg Greuther Fürth kann unser Club beweisen, dass er in die 1. Liga gehört! mister & lady JEANS wünscht allen Fans ein spannendes Lokalderby und viel Spaß beim Anfeuern! Die passenden Modetrends für aufregende Stunden gibt's jetzt in allen mister+ lady JEANS Stores!







Der 1. FC Nürnberg bedankt sich  
für Ihre Unterstützung



BMW Group  
Niederlassung  
Nürnberg



LEDERER GMBH  
ZEITARBEIT

Ihr Partner für Fachpersonal



## Alte Liebe rostet nicht

Oh weh, die Greuther Fürther kommen! Das hat jetzt ganz und gar nichts mit der sportlichen Stärke der SpVgg zu tun, sondern ist eine rein egoistische Sichtweise des Club-magazins. Alles gehört, alles gesagt, alles geschrieben – es gibt wohl keinen Gegner, über den die Club-Fans mehr wissen als über unseren geliebten Nachbarverein. Und damit wären wir beim Kernproblem: An dieser Stelle Neues, Unbekanntes über die „Teeblätter“ offerieren zu wollen, wäre ein ähnlich aussichtsloses Projekt wie die Quadratur des Kreises.

Wir könnten uns jetzt natürlich der alten Rivalität Nürnberg-Fürth hingeben, und richtig draufhauen auf unsere Nachbarn, was erstens angesichts eines zusammenwachsenden Europa wohl nicht so ganz zeitgemäß wäre und zweitens am Kern der Sache vorbeinge, denn merke: Was sich liebt, das neckt sich bekanntlich. In diesem Sinne haben wir nun doch einen: Lieber Fünfter als Fürther! Na ja, hat auch schon einen ziemlich langen Bart.

Und deswegen setzen wir jetzt einfach einmal angesichts des Derbys die groß-fränkische Fußball-Brille auf. Vor nicht allzu langer Zeit war es ja so, dass das Herz von Fußball-Deutschland im fränkischen Takt schlug. Viele Meisterschaften gefeiert, viele Pokalsiege geholt, viele Nationalspieler abgestellt – die Cluberer und die Fürther waren schier nicht zu bremsen.

Und heute? Um es vorsichtig zu formulieren: Fußball-Franken hat ein wenig von seiner ehemaligen Stellung eingebüßt, siehe die Zweite Liga – vorne sind mit den Kölner und Bochumern zwei Teams aus dem Westen.

Dass da normalerweise unser Club stehen müsste, und zwar ganz oben, ist klar. Und knapp dahinter die SpVgg! Ein Witz? Nicht ganz, denn immerhin standen die Greuther Fürther in dieser Saison bereits einmal ganz oben. Gar nicht zu reden von der vergangenen Saison, als die SpVgg, klar auf Aufstiegskurs liegend, plötzlich aus dem Ruder lief und in den völlig verkehrten Hafen einlief. Ein Schicksal, das unsere beiden Vereine verbindet, denn auch unser Club hatte, wir erinnern uns mit schmerzdem Herzen, den Klassenerhalt bekanntlich schon fest in Händen. Tja, wäre es normal verlaufen, dann wäre Franken zweimal in der Bundesliga vertreten gewesen.

Mistiger Konjunktiv – zurück zur jüngeren Vergangenheit: Die SpVgg konnte sich nicht lange in den oberen Regionen halten. Der Grund dafür ist schnell

erzählt: Mit dem Toreschießen stand die SpVgg auf permanentem Kriegsfuß. Vor allem zu Hause: 15-mal im Play-



Benno Möhlmann. — Foto: firo

mobil angetreten, 11-mal Remis gespielt. Das ist absoluter Liga-Rekord. Rechnet man noch dazu, was die SpVgg bei diesen 11 Unentschieden an Chancen versiebt, ist die nächste Rekordmarke fällig. Tja, wo würde die SpVgg stehen, hätte sie zu Saisonbeginn Arie van Lent, ihren Torjäger vom Dienst, nicht nach Gladbach verkauft? Zugegeben, eine rein hypothetische Frage. Wesentlich realer nimmt sich

da schon die Auswärtsbilanz unseres Nachbarn aus – 18 Punkte sammelte die SpVgg in der Fremde. Damit ist sie, hinter Köln und Bochum, die drittbeste Auswärtself der Liga.

Nur schade, lieber Trainer Benno Möhlmann und lieber Präsident Helmut Hack, dass diese Bilanz heute nicht weiter aufpoliert werden kann. Gegen 16.30 Uhr wird weiterhin die 18 stehen, was wiederum alles halb so wild ist. Wir haben uns, im groß-fränkischen Sinn, einen Plan ausgesonnen, der vielversprechend klingt. Also, unser Club steigt auf, und ihr, liebe SpVgg, folgt uns ein Jahr später. In diesem Sinne auf ein schönes Derby und auf baldige Franken-Power in der Bundesliga!

### Interview mit dem Fürther Abwehrchef Petr Skarabela

*Club-magazin:* Petr, vor gut sieben Jahren bist Du aus Tschechien nach Deutschland gekommen. Die ersten vier hast Du in Ulm verbracht, die restlichen im Frankenland. Was ist aus Deiner Sicht der Unterschied zwischen Nürnberg und Fürth?

*Petr Skarabela:* Schwer zu sagen. Nürnberg hat einen sehr schönen historischen Stadtkern. Allzu oft bin ich allerdings auch nicht in Nürnberg gewesen, denn ich wohne mit meiner Familie in Neustadt/Aisch. Generell kann ich nur sagen, dass ich mich hier in der Region sehr wohl fühle. Mehr als in Ulm. Hier sind die Leute freundlicher, man kann schneller Kontakte und

## Wissenswertes SpVgg Greuther Fürth

Anschrift:	Laubenweg 60 90765 Fürth
Fon:	0911/7910150
Fax:	0911/79101515
Gegründet:	23. September 1903
Mitglieder:	2000
Vereinsfarben:	Weiß-Grün
Stadion:	Playmobil- Stadion
Trainer:	Benno Möhlmann
Präsident:	Helmut Hack





Freundschaften knüpfen.

*Club-magazin:* Ein Teil dieser freundlichen Menschen wird heute zu erbitterten Rivalen. Ist das für Dich nachvollziehbar?

*Skarabela:* Klar, wenn zwei Vereine räumlich so nah zusammenliegen, ist das ganz normal.

*Club-magazin:* Packt Dich als Zugsreisender auch das Derby-Fieber?

*Skarabela:* Auf jeden Fall. Es ist auch für mich ein besonderes Spiel. Vor allem in der jetzigen Situation: Die Nürnberger müssen gewinnen, wir, mit Blickrichtung auf den Klassenerhalt, ebenfalls. Und das Frankenstadion wird voll sein. In der Summe ergibt es dies ein tolles Fußballfest.

*Club-magazin:* Natürlich mit dem schlechteren Ende für Euch.

*Skarabela:* Nein – hoffe ich zumindest. Wir haben Respekt,



**Petr Skarabela.**  
Foto: Liedel

aber sicher keine Angst vor dem 1. FCN. Zuletzt lief es ganz gut bei uns, und körperlich sind wir ohnehin eines der

best trainierten Teams der Liga. Ich denke, die Tagesform wird heute den Ausschlag geben.

*Club-magazin:* Apropos Form. In der vergangenen Saison war die von Dir organisierte Abwehr lange Zeit das Glanzstück der SpVgg. In dieser Spielzeit geriet mit zunehmender Ladehemmung der Stürmer auch Deine Abteilung ins Schwimmen. Woran lag's?

*Skarabela:* Wenn man dies immer so genau wüsste. Klar ist nur, dass wir in der Tat viele dumme Gegentore kassierten. Zuletzt klappte es jedoch ganz gut. Zweimal hintereinander spielten wir zu Null – ich hoffe, dass wir heute diese kleine Serie fortführen können.

*Club-magazin:* Noch ein Wort zu Deinen Zukunftsplänen.

*Skarabela:* Also in dieser Saison erst einmal die Klasse halten, um dann nächstes Jahr vorne mitzumischen. Das Potenzial dazu hätte unser Kader. Ich selbst hoffe, dass ich weiterhin Leistung bringe. Mein Vertrag endet im Juni 2001, und ich würde gerne noch ein paar Jahre hierbleiben.

## SONDERANGEBOT FÜR ALLE CLUB-FREUNDE!

### Schlingen-Teppichboden "ELECTRON"

Moderne Feinschlinge für den Wohnbereich in 2 Trendfarben. In 4m und 5m Breite.

So günstig wie noch nie!

# DER TREND- SETTER

m<sup>2</sup> nur DM

~~9.99~~

# 4.99

# ARO

Anzeige beim Kauf unbedingt mitbringen!





# 1. FC Nürnberg

präsentiert Ihnen

Interkom 

## Tor

- 1 Andreas Köpke
- 2 Darius Kampa
- 34 Christian Horcher (VA)

## Abwehr

- 3 Elroy Kromheer
- 4 Stephan Täuber
- 5 Sven Günther
- 6 Markus Lösch
- 7 Marek Nikl
- 15 Markus Grasser
- 19 Tomasz Kos
- 23 Manfred Marsch
- 33 René van Eck

## Mittelfeld

- 8 Stoikos Stoilas
- 10 Robert Niestroj
- 12 Jacek Krzynowek
- 18 Christian Möckel (VA)
- 20 Martin Driller
- 21 Wilco Hellinga
- 22 Jochen Weigl
- 24 Armin Störzenhofecker
- 25 Knut Reinhardt
- 27 Thomas Ziemer
- 29 Stefan Leitl (VA)
- 31 Marco Christ (VA)

## Angriff

- 9 Bernd Hobsch
- 11 Dimtcho Beliakov
- 13 Marcus Feinbier



**1 Andreas Köpke**  
Geburtstag: 12.03.1962  
letzter Verein: O. Marseille  
Im Verein seit: Januar 1999



**2 Darius Kampa**  
Geburtstag: 16.01.1977  
letzter Verein: FC Augsburg  
Im Verein seit: Juli 1998



**3 Elroy Kromheer**  
Geburtstag: 15.01.1970  
letzter Verein: Reading FC  
Im Verein seit: November 1999



**7 Marek Nikl**  
Geburtstag: 20.02.1976  
letzter Verein: Bohemians Prag  
Im Verein seit: Juli 1998



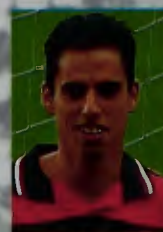
**8 Stoikos Stoilas**  
Geburtstag: 15.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**9 Bernd Hobsch**  
Geburtstag: 07.05.1968  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1999



**13 Marcus Feinbier**  
Geburtstag: 30.11.1969  
letzter Verein: SG Wattenscheid  
Im Verein seit: Juli 1999



**15 Markus Grasser**  
Geburtstag: 18.06.1972  
letzter Verein: VfL Frohnlach  
Im Verein seit: Juli 1997



**18 Christian Möckel**  
Geburtstag: 06.04.1973  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Oktober 1999



**22 Jochen Weigl**  
Geburtstag: 21.04.1971  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Juli 1998



**23 Manfred Marsch**  
Geburtstag: 30.08.1977  
letzter Verein: Amateure  
Im Verein seit: 1998



**24 Armin Störzenhofecker**  
Geburtstag: 29.04.1965  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1995



**31 Marco Christ**  
Geburtstag: 06.11.1980  
letzter Verein: eigene Jugend  
Im Verein seit: Juli 1997

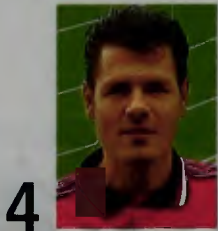


**33 René van Eck**  
Geburtstag: 18.02.1966  
letzter Verein: FC Luzern  
Im Verein seit: Januar 1999



**34 Christian Horcher**  
Geburtstag: 19.10.1977  
letzter Verein: Jahn Forchheim  
Im Verein seit: Juli 1999





**4 Stephan Täuber**  
Geburtstag: 08.10.1966  
letzter Verein: Unterhaching  
Im Verein seit: Juli 1998



**5 Sven Günther**  
Geburtstag: 22.02.1974  
letzter Verein: FSV Zwickau  
Im Verein seit: Juli 1998



**6 Markus Lösch**  
Geburtstag: 26.09.1971  
letzter Verein: Stuttg. Kickers  
Im Verein seit: Juli 1998



**10 Robert Niestroj**  
Geburtstag: 02.12.1974  
letzter Verein: Wolf. Wanderers  
Im Verein seit: Dezember 1999



**11 Dimtcho Beliakov**  
Geburtstag: 06.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**12 Jacek Krzynowek**  
Geburtstag: 15.05.1976  
letzter Verein: GKS Belchatow  
Im Verein seit: Juli 1999



**19 Tomasz Kos**  
Geburtstag: 04.04.1974  
letzter Verein: FC Gütersloh  
Im Verein seit: Juli 1999



**20 Martin Driller**  
Geburtstag: 02.01.1970  
letzter Verein: FC St. Pauli  
Im Verein seit: Juli 1997



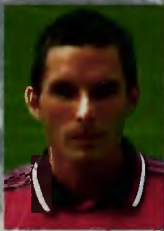
**21 Wilco Hellinga**  
Geburtstag: 16.08.1970  
letzter Verein: FC St. Gallen  
Im Verein seit: Januar 2000



**25 Knut Reinhardt**  
Geburtstag: 27.04.1968  
letzter Verein: Bor. Dortmund  
Im Verein seit: Januar 1999



**27 Thomas Ziemer**  
Geburtstag: 18.08.1969  
letzter Verein: Hansa Rostock  
Im Verein seit: Juli 1997



**29 Stefan Leitl**  
Geburtstag: 29.08.1977  
letzter Verein: SV Lohhof  
Im Verein seit: Juli 1999



**Chef-Trainer  
Klaus Augenthaler**  
Geburtstag: 26.09.1957



**Co-Trainer  
Thomas Brunner**  
Geburtstag: 10.08.1962



## Tor

- 1 Günther Reichold
- 21 Mathias Hain

## Abwehr

- 4 Oliver Schmidt
- 5 Petr Skarabela
- 14 Domenico Sbordone

## Mittelfeld

- 6 Mirko Reichel
- 7 Martin Meichelbeck
- 10 Nii Odarty Lamptey
- 15 Daniel Felgenhauer
- 16 Mathias Surmann
- 17 Florian Hube
- 20 Rachid Azzouzi
- 22 Zivojin Juskic
- 23 Christian Hassa
- 24 Danny Kukulies
- 26 Ingo Walther

## Angriff

- 9 Frank Türri
- 11 Petr Ruman
- 12 Henry Onwuzuruike
- 13 Carsten Klee
- 19 Nico Patschinski
- 29 Konstantin Ognjanovic
- 30 Faouzi Rouissi



# 10 Fragen an Edgar Geenen

**Clubmagazin:** Herr Geenen, vor dem Spiel in Oberhausen war zu lesen, dass Sie fest an einen Aufstieg des 1. FC Nürnberg glauben. Haben Sie Ihre Meinung zwischenzeitlich geändert?

**Geenen:** „Nein“.

**Clubmagazin:** „Wie lautet der momentane Stand der Kaderplanung für die Saison 2000/01?“

**Geenen:** „Die Planungen für die 2. Liga sind abgeschlossen. Personalgänzungen wird es nur geben, wenn Spieler aus dem aktuellen Kader eine Wechselabsicht bekunden sollten.“

**Clubmagazin:** „Und wie sieht es im Falle eines Aufstieges in die 1. Bundesliga aus?“

**Geenen:** „Mit der 1. Liga beschäftige ich mich in der Öffentlichkeit nicht.“

**Clubmagazin:** „Wie gestaltet sich die Rollenverteilung Augenthaler – Geenen bei der Verpflichtung von Spielern?“

**Geenen:** „Der Spieler hat zwei Hürden zu überspringen. Einmal die sportliche (Augenthaler) und dann die wirtschaftliche (Geenen), wobei im Moment die wirtschaftliche Hürde höher ist.“

**Clubmagazin:** „Aha, man muss als Spieler neuerdings Hürden überspringen, um beim Club spielen zu können?“

**Geenen:** „Genau. Wir schauen uns gemeinsam die Spieler sehr genau an und diskutieren unsere Meinungen. Außerdem machen wir uns auch Gedanken darüber, ob uns der Spieler mit seinem Charakter und seiner Persönlichkeit weiterhilft.“

**Clubmagazin:** „Sie gelten als harter Verhandlungspartner. Nach welchem Prinzip gehen Sie bei Vertragsverhandlungen vor?“

**Geenen:** „Nur das Machbare umzusetzen, nicht auf dünnem Eis zu laufen und den Spielern ein harter, aber fairer Verhandlungspartner sein. Außerdem in jeder Verhandlung nur sachbezogen und nie persönlich zu reagieren.“

**Clubmagazin:** „Hat der Club Spieler, die überbezahlt sind?“

**Geenen:** „Wenn ein Spieler Top-Leistung bringt, ist er nie überbezahlt. Der Zuschauer geht wegen der Artisten in den Zirkus und nicht wegen des Eisverkäufers oder Zirkusdirektors.“

**Clubmagazin:** „Ihr Aufgabenbereich umfasst jetzt natürlich in erster Linie die Zusammenstellung des Kaders. Was wird ab dem 1. Juli, als offiziellem Tag Ihres „Diensttrittes“ beim Club, geändert?“

**Geenen:** „Darüber werde ich mit Sicherheit jetzt keine großen Worte verlieren.“

**Clubmagazin:** „Wie haben Sie persönlich die 100-Jahr-Feier erlebt?“

**Geenen:** „Ich bin generell kein großer Fan von „verstaubten Feiern“, aber diese Jubiläumsveranstaltung war ein absolutes Highlight. Sie war informativ, niveauvoll, dabei kurzweilig und unterhaltsam. Besonders gut

gefallen haben mir die Auftritte von Klaus Schamberger und „Club-Engel“ Klaus Karl Krauss, die das Thema auf eine sehr humoristische Art aufgelockert haben. Besonders beeindruckt war ich von der Geschichte des Club, mit der ich mich bisher noch nicht so intensiv beschäftigt hatte. Bei einigen Sequenzen habe ich eine Gänsehaut bekommen und fühle mich noch mehr (als je zuvor) in die Pflicht genommen, die vielfach ausgesprochenen Wünsche mit dem Präsidenten, dem Trainer und der Mannschaft in die Tat umzusetzen. Ich hoffe, dass unsere Mitarbeiter in kurzen Hosen ein ähnliches Gefühl beschlichen hat.“



Foto: Langer

## Ab sofort im Stadion: Tickets für die Heimspiele

Ein besonderer Service für unsere Fans: Ab sofort können alle Cluberer ihre Tickets für die letzten Heimspiele direkt nach Abpfiff an den Stehplatzkassen Nord kaufen. Das erspart vor allem den auswärtigen Fans zusätzliche Fahrten nach Nürnberg, um sich

die begehrten Tickets zu sichern. Vor allem für das letzte Heimspiel gegen Gladbach ist die Nachfrage ganz enorm, so dass wir alle Fans bitten, sich jetzt Karten für die Partie am 26. Mai 2000 zu sichern. Das gilt auch für das Heimspiel gegen Bochum!



Exklusiv zum Stadtjubiläum: das Brettspiel.

# DIE SIEDLER

— VON NÜRNBERG —

7. bis 9. Juli 2000:

950 schlaue Burgdamen und wackere Ritter kämpfen im **Messezentrum Nürnberg** um den Titel „Meistersiedler von Nürnberg“.

Schauen Sie doch mal vorbei bei einem der größten Spielturniere aller Zeiten und spielen Sie selbst eine Partie „Die Siedler von Nürnberg“.

Ein interessantes Rahmenprogramm erwartet Sie.

[www.siedler.nuernbergmesse.de](http://www.siedler.nuernbergmesse.de)



Spielzentrum Herne



950 JAHRE NÜRNBERG



KOSMOS



# 18

**Christian Möckel**





# Christians großer Traum

Wenn das Derby zwischen dem Club und der SpVgg Greuther Fürth angepöflet wird, dann hat eine Person im Nürnberger Frankenstadion ein ganz gewaltiges Rumoren in der Magenregion: Christian Möckel.

Auch wenn er es noch so sehr bestreitet, diese Partie hat für ihn einen besonderen Stellenwert. Derby hin oder her, möglicher Aufstieg ja oder nein – am Sonntag trifft „Möcklinger“ auf die ehemaligen Kollegen des Vereines, für den er eine kurze Saison lang das grün-weiße Trikot getragen hat. „Viele erwarteten von mir, dass ich im Vorfeld zum Spiel quasi Kampfpöflet von mir gebe und über negative Erfahrungen mit den Fürthern berichte. Aber das kann ich nicht, dafür war die Zeit für mich persönlich zu lehrreich und hat mich im Nachhinein gesehen um einiges weitergebracht. Wer weiß wofür es gut war, Immerhin spiele ich jetzt wieder im Club-Trikot.“

Na ja, lieber Christian. So einfach kommst Du uns nun doch nicht davon. Aber blättern wir mal ein paar Seiten in den Geschichtsbüchern zurück und fangen ganz von vorne an. Geboren wurde er am 6. April 1973 in Chemnitz, der Stadt, in der er auch seine fußballerische Ausbildung erhielt. In der Sportfördergruppe erkannte man schnell, dass der damals Zehnjährige ein ganz besonderes Talent hatte. Er spielte gut Fußball – und war sehr schnell auf den Beinen. So schnell sogar, dass er auf „obersten Wunsch“ zwischen der Fußball-Schule des Chemnitzer FC und täglichem Leichtathletik-Training hin und her pendelte. Mit 14 Jahren musste er sich schließlich entscheiden und blieb auf Grund einer Vorliebe für seinen damaligen Lieblingsverein Borussia Dortmund und Andy Möller dem Fußball treu.

Auf sein Jugend-Idol angesprochen, kommt Chris auch heute noch ins Schwärmen: „Ich habe damals in der DDR als einer der wenigen ein original BVB-Trikot getragen und war der König. Zumindest fühlte ich mich so. Was den Andy Möller anbelangt, so finde ich nach wie vor, dass er ein überragender Spieler ist. Als Mensch kann ich ihn nicht beurteilen, außerdem bin ich aus dem Alter raus, in dem man noch für jemanden – zu-

mindest einen Profi-Fußballer – schwärmt.“

Trotzdem würde er ihm eines Tages in der 1. Bundesliga nur zu gerne gegenüberstehen. Nach der Ausreise aus der DDR vor dem Fall der Mauer fingen Mutter und Sohn im Westen von ganz vorne an. Christian spielte erst beim VfB Helmbrechts bevor er zu Bayern Hof in die Bayernliga wechselte und dort Tore wie am Fließband schoß. Die frohe Kunde eines flinken und schnellen Stürmers drang auch bis nach Nürnberg und der 23-Jährige wurde von Club-Trainer Hermann Gerland sofort verpflichtet.

Fast hätte es auch mit dem Sprung nach ganz oben geklappt, als der Club 96/97 und 97/98 zweimal hintereinander aufstieg und sich im Oberhaus der Liga wiederfand. Allerdings ohne Christian Möckel. „Mein Vertrag lief damals aus und wurde nicht verlängert. Es hat verdammt weh getan, erst noch mit der Mannschaft und Fans zu feiern und dann – ohne ein klares Wort der Sportlichen Leitung – zu gehen. Das habe ich akzeptieren müssen und bin dann mit der Überzeugung, die richtige Entscheidung getroffen zu haben nach Fürth gewechselt.“

Auch aus privaten Gründen ging der schnelle Stürmer zum Lokal-Rivalen, für den er in der Saison 97/98 31 Spiele absolvierte – bis zur Suspendierung durch Trainer Benno Möhlmann. „Die ganze Geschichte jetzt noch einmal aufzuwärmen, ist nicht mein Stil. Ich habe mir meine eigene Meinung dazu gebildet, die ich aber nicht in der Öffentlichkeit breit trete – obwohl ich mir nichts vorzuwerfen habe. Nur soviel: Eigentlich war ich gerne bei der SpVgg, vor allem, weil ich in der Zeit einen sehr, sehr guten Freund gefunden habe und die Mannschaft absolut okay war.“

Also abgehakt. Erfreulicherweise hat sich das Blatt für Christian zum Guten gewendet. „Ich hatte leider immer wieder wahnsinniges Pech mit Verletzungen und Krankheiten, so dass ich nicht eine Saison mal durchspielen konnte. Aber jetzt bin ich fit, lerne jeden Tag im Training dazu, werde zumindest eingewechselt und habe einen neuen Zweijahresvertrag unterschrieben. Es geht mir gut, aber noch besser wäre es, wenn dieses Mal der Sprung mit dem Club in die 1. Liga klappen würde. Dann wäre meine Welt wirklich in bester Ordnung.“

## Wissenswertes

### über Christian Möckel

#### Lieblings-

- |  |   |
|--|---|
| - Freizeitbeschäftigung:                   | Freunde treffen, Kino, Spiele                             |
| - Urlaubsort:                              | Überall, wo die Sonne scheint                             |
| - Verein:                                  | Juventus Turin und der Club                               |
| - Platz in Nürnberg:                       | Wanner (Sommer) und Kontiki                               |
| - Buch:                                    | Mein Sparbuch   |
| Zum Lachen bringt mich:                    | Die Bully-Parade  |
| Immer in meinem CD-Player:                 | Musik, Musik, Musik                                       |
| Immer in meinem Kühlschrank zu finden:     | Joghurts und Maxi King                                    |
| Angst habe ich vor:                        | Verletzungen und Krankheit                                |
| Essen gehen möchte ich mit:                | Egidius Braun (seit 100-Jahr-Feier)                       |
| Schönstes sportliches Erlebnis:            | Die Aufstiege mit dem Club in die 2. und 1. Bundesliga    |
| Diese Saison möchte ich mit dem 1. FCN ... | ... ist doch völlig klar, da braucht man gar nicht fragen |



## 18. Spieltag – Sonntag, 13. Februar

Stuttg. Kickers – Alem. Aachen	(1:4) 1:2
M'gladbach – Chemnitzer FC	(0:2) 1:0
Mannheim – 1. FC Nürnberg	(0:3) 2:1
Kick. Offenbach – FSV Mainz	(1:1) 2:2
Oberhausen – 1. FC Köln	(0:1) 1:0
Greuther Fürth – FC St. Pauli	(0:0) 0:0
Tennis Borussia – Hannover	(3:2) 2:1
Fort. Köln – Energ. Cottbus	(0:2) 2:0
VfL Bochum – Karlsruher SC	(3:1) 2:1

## 19. Spieltag – Sonntag, 20. Februar

Chemnitzer FC – Mannheim	(0:4) 0:0
1. FC Köln – Greuther Fürth	(0:0) 2:2
1. FC Nürnberg – Offenbach	(3:1) 1:1
Hannover – M'gladbach	(3:2) 2:3
FSV Mainz 05 – Fort. Köln	(1:2) 0:0
Karlsruhe – Tennis Borussia	(2:2) 0:0
Alem. Aachen – VfL Bochum	(0:5) 0:1
FC St. Pauli – Stuttg. Kickers	(1:2) 2:1
Cottbus – Oberhausen	(4:0) 0:1

## 20. Spieltag – Sonntag, 27. Februar

VfL Bochum – St. Pauli	(0:0) 2:0
T. Borussia – Alem. Aachen	(2:2) 1:2
Offenbach – Chemnitz	(0:3) 2:0
FSV Mainz – E. Cottbus	(0:3) 1:0
Stuttg. Kickers – 1. FC Köln	(1:4) 1:2
Mannheim – Hannover 96	(2:2) 2:2
Fort. Köln – 1. FC Nürnberg	(1:2) 1:1
Greuther Fürth – Oberhausen	(3:4) 0:1
M'gladbach – Karlsruhe	(0:3) 4:1

## 21. Spieltag – Sonntag, 5. März

Chemnitz – Fort. Köln	(0:1) 2:1
Alem. Aachen – M'gladbach	(2:1) 1:1
1. FC Köln – VfL Bochum	(3:2) 3:0
Cottbus – Greuther Fürth	(0:1) 4:2
1. FC Nürnberg – Mainz	(1:1) 2:0
FC St. Pauli – Tennis Borussia	(0:2) 1:1
Oberhausen – Stuttg. Kickers	(2:2) 2:2
Hannover – Kick. Offenbach	(2:0) 1:1
Karlsruhe – Mannheim	(1:1) 1:1

## 22. Spieltag – Sonntag, 12. März

M'gladbach – FC St. Pauli	(2:0) 2:1
Mainz 05 – Chemnitzer FC	(1:1) 5:0
1. FC Nürnberg – Cottbus	(0:2) 1:1
Offenbach – Karlsruhe	(1:1) 1:0
Mannheim – Alem. Aachen	(1:2) 1:1
Fort. Köln – Hannover 96	(1:3) 1:1
Stuttg. Kickers – Greuther Fürth	(0:0) 1:5
VfL Bochum – Oberhausen	(0:3) 1:0
T. Borussia – 1. FC Köln	(1:1) 2:0

## 23. Spieltag – Sonntag, 19. März

St. Pauli – Mannheim	(3:1) 1:1
Chemnitz – 1. FC Nürnberg	(0:1) 1:1
Hannover 96 – FSV Mainz	(0:1) 2:1
Greuther Fürth – Bochum	(2:1) 2:2
Karlsruher SC – Fort. Köln	(3:2) 2:1
Oberhausen – Tennis Borussia	(0:1) 3:0
Cottbus – Stuttg. Kickers	(0:1) 1:0
Alem. Aachen – Offenbach	(2:1) 2:1
1. FC Köln – M'gladbach	(1:3) 1:1

## 24. Spieltag – Sonntag, 26. März

1. FC Nürnberg – Hannover	(0:2) 5:1
Offenbach – FC St. Pauli	(1:1) 0:1
T. Borussia – Greuther Fürth	(0:2) 3:1
Chemnitz – Cottbus	(4:2) 1:2
Bochum – Stuttg. Kickers	(0:0) 2:1
Mannheim – 1. FC Köln	(0:3) 2:2
Fort. Köln – Alem. Aachen	(1:1) 0:0
FSV Mainz – Karlsruher SC	(2:1) 2:2
M'gladbach – Oberhausen	(1:1) 4:2

## 25. Spieltag – Sonntag, 2. April

Hannover – Chemnitz	(1:2) 2:0
Oberhausen – Mannheim	(0:2) 1:1
Stuttg. Kickers – T. Borussia	(0:2) 2:0
1. FC Köln – Offenbach	(1:0) 1:1
FC St. Pauli – Fort. Köln	(0:2) 0:0
Greuther Fürth – M'gladbach	(0:2) 1:1
Karlsruhe – 1. FC Nürnberg	(3:4) 0:1
Alem. Aachen – FSV Mainz 05	(2:4) 1:0
Cottbus – VfL Bochum	(4:2) 1:1



## 26. Spieltag – Sonntag, 9. April

FSV Mainz – FC St. Pauli	(2:2) 1:1
1. FC Nürnberg – Aachen	(1:3) 3:1
Hannover – E. Cottbus	(0:1) 3:2
Gladbach – Stuttg. Kickers	(1:3) 1:1
Chemnitz – Karlsruher SC	(2:1) 3:1
Mannheim – Greuther Fürth	(0:0) 3:3
Offenbach – Oberhausen	(0:1) 2:1
Fort. Köln – 1. FC Köln	(0:3) 4:1
T. Borussia – Bochum	(6:2) 0:4

## 27. Spieltag – Sonntag, 16. April

Alem. Aachen – Chemnitz	(2:2) 0:1
St. Pauli – 1. FC Nürnberg	(2:2) 0:0
Stuttg. Kickers – Mannheim	(3:4) 3:0
Cottbus – Tennis Borussia	(3:1) 2:0
Oberhausen – Fortuna Köln	(0:0) 4:0
Karlsruhe – Hannover 96	(1:1) 1:3
1. FC Köln – FSV Mainz 05	(0:0) 1:0
Greuther Fürth – Offenbach	(0:1) 1:1
VfL Bochum – Gladbach	(1:0) 2:2

## 28. Spieltag – Sonntag, 23. April

1. FC Nürnberg – 1. FC Köln	(1:6) 1:1
Hannover – Alem. Aachen	(2:1) 3:1
FSV Mainz – Oberhausen	(0:0) 1:1
M'gladbach – T. Borussia	(2:2) 4:2
Mannheim – VfL Bochum	(0:2) 4:2
Offenbach – Stuttg. Kickers	(1:2) 0:4
Fort. Köln – Greuther Fürth	(0:0) 0:1
Karlsruher SC – Cottbus	(2:3) 1:0
Chemnitzer FC – St. Pauli	(0:0) 1:3

## 29. Spieltag – Sonntag, 30. April

FC St. Pauli – Hannover	(2:1) 0:2
Oberhausen – 1. FC Nürnberg	(1:2) 1:0
VfL Bochum – Offenbach	(1:2) 6:1
T. Borussia – Mannheim	(0:0) 3:1
Stuttg. Kickers – Fort. Köln	(1:1) 2:1
Alem. Aachen – Karlsruhe	(0:0) 4:1
1. FC Köln – Chemnitzer FC	(3:1) 2:1
Greuther Fürth – FSV Mainz	(0:1) 2:0
E. Cottbus – Gladbach	(2:2) 2:2

## 30. Spieltag – Sonntag, 7. Mai

Karlsruher SC – St. Pauli (Fr.)	(1:3)
Alem. Aachen – Cottbus (Fr.)	(1:4)
Fort. Köln – VfL Bochum (Sa.)	(0:3)
Offenbach – Tennis Borussia	(0:0)
FSV Mainz – Stuttg. Kickers	(4:3)
1. FC Nürnberg – Greuther Fürth	(1:1)
Chemnitz – Oberhausen	(0:1)
Hannover 96 – 1. FC Köln (Mo.)	(1:3)
Mannheim – M'gladbach (Mi.)	(0:2)

## 31. Spieltag – Sonntag, 14. Mai

TeBe Borussia – Fort. Köln (Fr.)	(0:0)
Oberhausen – Hannover (Fr.)	(1:1)
FC St. Pauli – Aachen (Fr.)	(1:3)
S. Kickers – 1. FC Nürnberg (Sa.)	(2:3)
Energ. Cottbus – Mannheim	(1:2)
1. FC Köln – Karlsruher SC	(0:0)
Greuther Fürth – Chemnitz	(0:5)
M'gladbach – Offenbach	(1:1)
VfL Bochum – FSV Mainz (Mo.)	(1:0)

## 32. Spieltag – Donnerstag, 18. Mai

Alem. Aachen – 1. FC Köln	(0:4)
Energ. Cottbus – FC St. Pauli	(0:1)
Fort. Köln – M'gladbach	(0:0)
FSV Mainz – Tennis Borussia	(1:2)
1. FC Nürnberg – VfL Bochum	(1:2)
Chemnitz – Stuttg. Kickers	(2:2)
Hannover – Greuther Fürth	(0:0)
Karlsruhe – Oberhausen	(0:0)
Mannheim – Offenbach	(1:1)

## 33. Spieltag – Sonntag, 21. Mai

Mannheim – Fort. Köln	(5:1)
1. FC Köln – FC St. Pauli	(2:1)
Oberhausen – Alem. Aachen	(0:0)
Greuther Fürth – Karlsruhe	(1:0)
Stuttg. Kickers – Hannover	(1:2)
VfL Bochum – Chemnitzer FC	(3:3)
T. Borussia – 1. FC Nürnberg	(0:2)
M'gladbach – FSV Mainz 05	(0:0)
Offenbach – Energ. Cottbus	(0:5)

## 34. Spieltag – Freitag, 26. Mai

Energ. Cottbus – 1. FC Köln	(1:4)
FSV Mainz – Mannheim	(1:2)
1. FC Nürnberg – M'gladbach	(0:4)
Chemnitz – Tennis Borussia	(0:0)
Hannover 96 – VfL Bochum	(1:2)
Karlsruhe – Stuttg. Kickers	(1:2)
Alem. Aachen – Greuther Fürth	(1:1)
FC St. Pauli – Oberhausen	(2:2)
Fort. Köln – Offenbach	(3:4)



## Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 2.5.2000

								zu Hause				auswärts							
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1. (1) 1. FC Köln	29	16	8	5	54:28	+26	56	15	11	4	0	39:10	37	14	5	4	5	15:18	19
2. (2) VfL Bochum	29	15	6	8	55:41	+14	51	15	10	1	4	36:22	31	14	5	5	4	19:19	20
3. (3) Energie Cottbus	29	14	4	11	52:36	+16	46	14	10	2	2	32:13	32	15	4	2	9	20:23	14
4. (5) Borussia M'gladbach	29	11	12	6	49:37	+12	45	15	9	3	3	32:16	30	14	2	9	3	17:21	15
<b>5. (4) 1. FC Nürnberg</b>	<b>29</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>44:41</b>	<b>+3</b>	<b>45</b>	<b>14</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>32:14</b>	<b>34</b>	<b>15</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>12:27</b>	<b>11</b>
6. (6) Hannover 96	29	12	7	10	47:42	+5	43	14	7	4	3	27:19	25	15	5	3	7	20:23	18
7. (8) Alemannia Aachen	29	11	9	9	41:45	-4	42	14	7	4	3	24:14	25	15	4	5	6	17:31	17
8. (9) Tennis Borussia Berlin	29	10	10	9	38:40	-2	40	15	8	4	3	23:17	28	14	2	6	6	15:23	12
9. (7) Waldhof Mannheim	29	9	12	8	43:44	-1	39	14	8	5	1	30:19	29	15	1	7	7	13:25	10
10. (10) Rot-Weiß Oberhausen	29	9	11	9	33:31	+2	38	15	7	6	2	23:14	27	14	2	5	7	10:17	11
11. (11) SpVgg Greuther Fürth	29	8	14	7	32:33	-1	38	15	3	11	1	11:7	20	14	5	3	6	21:26	18
12. (12) Chemnitzer FC	29	9	8	12	37:42	-5	35	14	6	5	3	27:18	23	15	3	3	9	10:24	12
13. (15) Stuttgarter Kickers	29	9	7	13	45:50	-5	34	15	8	3	4	27:22	27	14	1	4	9	18:28	7
14. (13) FC St. Pauli	29	7	13	9	29:34	-5	34	15	3	9	3	12:13	18	14	4	4	6	17:21	16
15. (14) FSV Mainz 05	29	7	12	10	33:35	-2	33	14	5	8	1	18:9	23	15	2	4	9	15:26	10
16. (16) Kickers Offenbach	29	6	11	12	28:48	-20	29	15	6	3	6	18:22	21	14	0	8	6	10:26	8
17. (17) Fortuna Köln	29	5	11	13	26:42	-16	26	14	5	6	3	17:14	21	15	0	5	10	9:28	5
18. (18) Karlsruher SC	29	4	10	15	32:49	-17	22	14	3	5	6	12:15	14	15	1	5	9	20:34	8

## Unsere Mannschaft in Wort und Zahl

Name	Position	Geb. Datum	Rückennummer	Einsatz	Ein-gewechselt	Aus-gewechselt	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Andreas Köpke	Torwart	12.03.1962	1	28	–	1	1	–	–	–
Darius Kampa	Torwart	16.01.1977	2	2	1	–	–	–	–	–
Christian Horcher	Torwart	19.09.1977	34	0	–	–	–	–	–	–
Elroy Kromheer	Abwehr	15.01.1970	3	7	–	–	3	–	–	–
Stephan Täuber	Abwehr	08.10.1966	4	7	6	–	1	–	–	–
Sven Günther	Abwehr	22.02.1976	5	25	9	3	6	–	–	–
Markus Lösch	Abwehr	26.09.1971	6	21	1	1	2	1	–	–
Marek Nikl	Abwehr	20.02.1976	7	26	–	2	4	–	–	2
Markus Grasser	Abwehr	18.06.1972	15	6	5	1	–	–	–	–
Tomasz Kos	Abwehr	04.04.1974	19	19	2	3	5	1	–	1
Manfred Marsch	Abwehr	30.08.1977	23	8	6	–	1	–	–	–
René van Eck	Abwehr	18.02.1966	33	21	1	3	8	1	–	–
Stoikos Stoilas	Mittelfeld	15.10.1971	8	20	5	7	4	–	–	2
Robert Niestroj	Mittelfeld	02.12.1974	10	3	–	2	–	–	–	–
Jacek Krzynowek	Mittelfeld	15.05.1976	12	28	–	–	6	–	–	3
Christian Möckel	Mittelfeld	06.04.1973	18	14	11	3	–	–	–	–
Martin Driller	Mittelfeld	02.01.1970	20	21	–	9	3	–	–	8
Wilco Hellinga	Mittelfeld	16.08.1970	21	6	3	1	2	–	–	–
Jochen Weigl	Mittelfeld	21.04.1971	22	4	3	1	1	–	–	–
Armin Störzenhofecker	Mittelfeld	29.04.1965	24	24	–	2	4	–	–	–
Knut Reinhardt	Mittelfeld	27.04.1968	25	5	5	–	–	–	–	–
Thomas Ziemer	Mittelfeld	18.08.1969	27	10	2	4	–	–	–	1
Stefan Leidl	Mittelfeld	29.08.1977	29	26	2	9	4	–	–	3
Marco Christ	Mittelfeld	06.11.1980	31	2	2	–	–	–	–	–
Bernd Hobsch	Angriff	07.05.1968	9	14	5	4	2	–	–	7
Dimtcho Beliakov	Angriff	26.10.1971	11	26	2	11	3	–	–	14
Marcus Feinbier	Angriff	30.11.1969	13	16	3	5	4	–	–	2



## Zuschauer aller Vereine Ø

1. FC Köln	27 767
Borussia M'gladbach	21 890
Alemannia Aachen	17 785
<b>1. FC Nürnberg</b>	<b>17 760</b>
Kickers Offenbach	14 267
VfL Bochum	14 038
FC St. Pauli	13 765
Hannover 96	12 358
Karlsruher SC	12 323
Energie Cottbus	10 182
SV Waldhof Mannheim	8 793
SpVgg Greuther Fürth	7 791
Chemnitzer FC	7 714
FSV Mainz 05	7 572
Fortuna Köln	5 264
RW Oberhausen	4 857
Stuttgarter Kickers	4 199
Tennis Borussia Berlin	3 751

## Zuschauerzahlen des 1. FCN

Waldhof Mannheim	20 770
Fortuna Köln	18 442
Chemnitzer FC	25 608
Karlsruher SC	12 700
FC St. Pauli	17 764
RW Oberhausen	14 342
Stuttgarter Kickers	10 682
Tennis Borussia Berlin	10 881
Kickers Offenbach	12 522
FSV Mainz 05	13 641
Energie Cottbus	19 977
Hannover 96	13 425
Alemannia Aachen	19 921
1. FC Köln	37 961

## Die Torschützenliste der 2. Bundesliga

Tore	Spieler	Verein
18	T. Maric	Stuttg. Kickers
17	van Lent	M'gladbach
15	Krieg	Karlsruher SC
15	Weber	VfL Bochum
<b>14</b>	<b>Beliakov</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
13	Lottner	1. FC Köln
13	Labak	Energ. Cottbus
13	Policella	FSV Mainz 05
13	Ciric	TeBe Berlin
13	Peschel	VfL Bochum
11	Vier	RW Oberhausen
10	Franklin	Energ. Cottbus
10	Dittgen	Chemnitzer FC
9	Ketelaer	M'gladbach
9	Marin	FC St. Pauli
<b>8</b>	<b>Driller</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
8	Kurth	1. FC Köln
8	Stendel	Hannover 96
8	Diane	Alem. Aachen
8	Milovanovic	Hannover 96
8	Klausz	Mannheim



TÜMMEL

# V

Layout

Satz

EDV/DTP

Macintosh

Lithografie

Offsetdruck

Digitaldruck

Verarbeitung

Versand

Lagerung

Wir freuen uns auf  
Ihren Anruf

W. Tümmels Buchdruckerei  
und Verlag GmbH  
Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg  
Telefon 09 11/6 41 97-0  
Telefax 09 11/6 41 97 50  
e-Mail: info@tuemmel.de  
<http://www.tuemmel.de>

Kreativ  
in Sachen  
Druck

TÜMMEL



# Clubfans helfen Anja

Die 3-jährige Anja aus dem Raum Bamberg ist an Leukämie erkrankt – das kleine Mädchen ist eine von 4000 Menschen, die jährlich in Deutschland neu an Blutkrebs erkranken, die Hälfte davon sind Kinder und Jugendliche.

Die Deutsche Knochenmarkspenderdatei sucht einen geeigneten Spender für Anja. Obwohl die DKMS als weltweit größte Datei fast 690.000 potenzielle Lebensspender registriert hat, fand sich weder in der DKMS noch in einer anderen weltweiten Datei ein „genetischer Zwilling“ für die kleine Patientin. Daher wendet sich der organisierte Fanclub Red Army und ich

gemeinsam mit der DKMS an die Fans des 1. FC Nürnberg mit der Bitte um Eure Unterstützung.

Wer Anja und allen anderen Leukämiekranken helfen möchte, kann am Sonntag, dem 7.5.2000 beim großen Frankenderby zwischen dem Club und Greuther Fürth von 12.00 – 18.00 Uhr zum Max-Morlock-Platz vor dem Frankenstadion kommen und sich dort in die DKMS aufnehmen lassen. Mitmachen kann jeder zwischen 18 und 55 Jahren, der in guter gesundheitlicher Verfassung ist. Nach dem Einverständnis wird dem Spender 10 ml Blut abgenommen, welches dann auf seine Gewebemerkmale

untersucht wird. Alle, die schon einmal gespendet haben, brauchen sich nicht erneut typisieren lassen, da die Daten noch vorliegen.

Ohne Geldspritze keine Blutspritze! Um die geplante Aktion auch erfolgreich umsetzen zu können, wären wir für Spenden sehr dankbar.

**Unser Spendenkonto:  
Spendenkonto 45 55 55  
Stichwort Clubfans helfen Anja  
Raiffeisenbank Eschenbach/  
Schlammersdorf  
BLZ 753 610 32  
Für Eure Mithilfe bedanke ich mich bereits jetzt**

Euer Prommi

## Achtung! Heute wieder Kurvenchoreographie

Wir bitten vor allem die Fans in den ersten Reihen der Sitzblöcke in der Nordkurve um Rücksicht. Bitte auf die Signale des Stadionsprechers und unsere Anweisungen achten und bitte GLEICHZEITIG mitmachen. Dankeschön – der Arbeitskreis Nordkurve!



*Prominenter Besuch auf der Jahreshauptversammlung des Bezirk 6. Vize-Präsident Dr. Günther Kreuzer, Bernd Promberger und die Spieler Robert Niestroj und Wilco Hellinga besuchten Bezirks-Koordinatorin Inge Pesel und ihr Vorstandsteam. Foto: Privat*

## Dringend gesucht!

Ein Hilferuf erreichte die CM-Redaktion in der vergangenen Woche per Eilbrief. Darin bat uns Andy folgenden Text abzudrucken:

**Hi Ihr! Ja, Ihr zwei „Süßen“ vom Nürnberger Volksfest. Am 23.04. wart Ihr leider so schnell verschwunden (aus dem Rockhouse-Zelt). Also wenn Ihr Kathrin und Steffi heißt und aus Stein bzw. Zirndorf seid, meldet Euch doch einfach bei der Redaktion des Clubmagazins! Grüße Andy und Matthias.**

Für Kuppeldienste stehen wir vom Clubmagazin doch immer zur Verfügung. Liebe Steffi, liebe Kathrin, bitte meldet Euch auf der Geschäftsstelle unter 0911/94079-0 und fragt dort vertrauensvoll nach Kerstin Dankowski. Sie gibt Euch dann gerne die Telefonnummern der beiden Jungs! Übrigens lieber Andy, es ehrt Dich wirklich, dass Du diese Anzeige sogar bezahlen wolltest. Aber in dringenden Herzensangelegenheiten kann davon wohl keine Rede sein!

Der Fanclub Rednitzhembach fährt mit dem Bus zum Auswärtsspiel gegen die Stuttgarter Kickers. Info und Anmeldung bei Andy Hartmann, Telefon 09122-78987 oder 0171-1975438



# Viel Erfolg in der 2. Bundesliga und ein bisschen Hoffnung für 2001.



## DR. KREUZER & COLL. ANWALTSKANZLEI NÜRNBERG · DRESDEN



### BÜRO NÜRNBERG

**Dr. Günther Kreuzer**  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Wirtschaftsrecht  
Vertragsrecht  
Gesellschaftsrecht

**Felix Müller**  
Fachanwalt für Sozialrecht  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Strafrecht  
Verkehrsrecht  
Arzthaftungsrecht

**Armin Göbber**  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Handelsvertreterrecht  
Dienstvertragsrecht  
Interessenschwerpunkt  
Arbeitnehmerüberlassungsrecht

**Bernd Kreuzer**  
Fachanwalt für Familienrecht  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Erbrecht  
Mahn-/Vollstreckungsrecht  
Insolvenzrecht

**Katrin Zeiger-Gößler**  
Fachwältin für Familienrecht  
Interessenschwerpunkte  
Verwaltungsrecht  
Bankrecht  
Speditonsrecht

**Carl-Peter Horlamus**  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Wettbewerbsrecht  
Arbeitsrecht  
Gewerbl. Rechtsschutz

Lorenzer Platz 3a  
90402 Nürnberg  
Stadtplan Seite 12/P9

24 h-Telefon-Service  
**(09 11)20 22-0**  
oder über Telefontasten  
**(0 18 05) KREUZER**

Telefax (09 11) 20 22-101

e-mail:  
Dr. Kreuzer-Coll@t-online.de

Internet: www.kreuzer.de

Sprachen:  
englisch, französisch,  
italienisch

**Thorsten Haase**  
Interessenschwerpunkte  
Baurecht  
Grundstücksrecht  
Reiserecht

**Oliver Fouquet**  
Interessenschwerpunkte  
Versicherungsrecht  
Miet-/Pachtrecht  
Handelsrecht

### BÜRO DRESDEN

**Stefan Kreuzer**  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Wirtschaftsrecht  
Gesellschaftsrecht  
Wohnungseigentumsrecht

**Torsten Mohyla**  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Erbrecht  
Bau-/Immobilienrecht  
Interessenschwerpunkt  
(Kassen)Arztrecht

**Katrin Niederl**  
Interessenschwerpunkte  
Familien-/Scheidungsrecht  
Straf-/Verkehrsrecht  
Sozialrecht

Hüblerstr. 1 · 01309 Dresden  
Am Blauen Wunder

24 h-Telefon-Service  
**(03 51) 3 15 50-0**  
oder über Telefontasten  
**(0 18 05) KREUZER**  
Telefax (03 51) 3 15 50-1 05

S  
i  
e  
f  
i  
n  
d  
e  
n  
u  
s

auch in den Gelben Seiten unter der Rubrik Rechtsanwälte



## Club-Spieler voll im Trend

Modebewußt sind die meisten Profi-Kicker sowieso. Und viele Spielerfrauen stehen dem in nichts nach. So war die Freude groß, als Club-Sponsor **mister & lady jeans** anfragte, ob einige Damen und Herren aus dem Hause „FCN“ nicht Lust hätten, im Herzen von Nürnbergs Innenstadt die neue Frühjahrsmode zu präsentieren.

Jacek Krzynowek, Tomasz Kos, Jochen Weigl, Dimtcho Beliakov, Stoikos Stoilas und Christian Möckel mit ihren besseren Hälften

Beginn trat jedoch ein großes Problem auf: Die Cluberler konnten sich einfach nicht für ein Outfit entscheiden. Als Tomasz, Stoi, Jacek und Dimtcho mehr zu Jeans tendierten, stürzten sich Christian und Jochen auf die topmodischen „Work-out-Hosen“ mit viel Taschen und dreiviertel Bein. Allerdings kamen auch die Latzhosen in engere



Ein Bild sagt mehr als tausend Worte: Das Ehepaar Weigl. Foto: Langer



Von links oben: Christian Möckel, Kerstin Dankowski, Familie Stoilas, Familie Beliakov, Tomasz Kos, Familie Weigl und Jacek Krzynowek F.: Langer

hatten das Vergnügen, die tolle Mode von **mister & lady jeans** in der Filiale Karolinenstraße auszuprobieren. Und wie immer, wenn die Club-Kicker gemeinsam unterwegs sind, gab es jede Menge zu lachen. Auch die netten Verkäuferinnen hatten jede Menge Spaß, als die „Modenschau“ begann. Zu

Auswahl, die dieses Jahr auch total angesagt sind.

Die Mädels konnten sich nicht zwischen Rock und Top, dreiviertel Hose und Top, Jeans-Kombi oder Kleid entscheiden. In diesem Jahr dominieren kräftige Farben wie Pink, Pink und nochmals Pink, Orange, Rot und Türkis, was anfangs ein wenig gewöhnungsbedürftig sein mag. Aber wer einmal Gefallen gefunden hat, wird die T-Shirts im Einheitsgrau aus schnell aus dem Kleiderschrank verbannen. Gute Laune pur vermittelt die Mode von **mister & lady jeans**, so daß auch die zahlreich vertretenen Fotografen mit Freude auf den Auslöser drückten.

Das Ergebnis konnte sich durchaus sehen lassen, wovon sich unsere CM-Leser anhand der Fotos persönlich überzeugen können. Und solltet auch ihr an großer Mode für den kleinen Geldbeutel interessiert sein, so schaut doch auch einfach mal in einer der über

200 Filialen von mister & lady jeans vorbei. Es lohnt sich!

### Georg März ist Gewinner des Coca-Cola Gewinnspieles

Wie schon in der letzten Saison veranstaltete der langjährige Clubpartner Coca-Cola beim Heimspiel des 1. FCN gegen den 1. FC Köln die beliebte Halbzeitaktion „Schnapp Dir den besten Platz im Stadion“. Dabei wurden 15 rot-schwarze Fußbälle in die Nordkurve des Frankenstadions geschossen. Einer der ohnehin schon schönen Bälle war mit dem Wort Hauptgewinn gekennzeichnet und enthielt ein Extra-Schmankerl. Der Fänger erhielt zwei Haupttribünenkarten mit Zugangsberechtigung zur exklusiven VIP-Lounge Franken für das heutige Derby gegen Greuther Fürth. Wir wünschen dem glücklichen Gewinner einen schönen Fußballnachmittag mit einem Sieg des FCN und viel Coca-Cola



Frau Beliakov im neuen Outfit von mister & lady jeans Foto: Langer



Gewinner Georg März und Henrik Klötzer, Leiter Verkaufsförderung bei Coca-Cola Foto: Langer





- 1 Baumwolltragetasche  
„100 Jahre Club“  
Art. Nr. 1485648 DM 3.00
- 2 Trikot  
„100 Jahre Club“  
Größen: S - XXL  
Art. Nr. 1198316 DM 89.90
- 2 Kiddy-Trikot  
„100 Jahre Club“  
Größen: 128 - 176  
Art. Nr. 1198241 DM 69.90
- 3 V-Sweater schwarz  
„100 Jahre Club“  
Größen: S - XXL  
Art. Nr. 1385616 DM 59.90
- 4 Kids-Kapuzen-Sweater  
„100 Jahre Club“  
Größen: 116 - 164  
Art. Nr. 1380146 DM 19.90
- 5 Banner ca. 17 x 25 cm  
„100 Jahre Club“  
Art. Nr. 1960996 DM 27.90
- 6 Sektkübel  
„100 Jahre Club“  
Art. Nr. 1932896 DM 24.90
- 7 Buch  
„100 Jahre Club“  
Art. Nr. 1700871 DM 69.00
- 8 CD  
„100 Jahre Club“  
Art. Nr. 1911908 DM 29.90

Der Club 1900 - 2000

100 Jahre Club,  
jetzt auch im Internet:  
[www.1.fcn.de](http://www.1.fcn.de)

## 100 Jahre 1.FC Nürnberg

**...und so wird's gemacht!**

**1.FC Nürnberg Marketing GmbH**  
Fan Shop  
Ludwigstraße 46  
90402 Nürnberg

**Kartenservice:**  
Tel.: (0911) 20 32 06  
Fax: (0911) 20 94 78

**Fan-Artikel  
Bestellhotline:**  
Tel.: (0911) 214 80 33  
Fax: (0911) 214 80 34

Alle Artikel aus der Jubiläumskollektion sind limitiert.

**Lieferung per Nachnahme:**  
Sie bestellen schriftlich und bezahlen Ihre Bestellung erst bei Zustellung an der Haustüre direkt an den Paketzusteller, bar oder mit Eurocheck. Zu den üblichen Porto- und Versandgebühren von DM 10,- berechnen wir zusätzlich DM 7,- für die Nachnahme- und Zustellgebühren.

**Lieferung gegen Vorkasse mit Eurocheck:**  
Legen Sie Ihrer Bestellung einen EURO-Blanco-Scheck zur Verrechnung bei. Wir akzeptieren EURO-Schecks bis DM 400,-. Unterschrift und Kartennummer nicht vergessen. Unsere Kassen drucken den richtigen Betrag ein. Wir berechnen eine Versandkostenpauschale von DM 10,-.

**Mindestbestellwert: DM 30,-**

Entweder Sie besuchen unseren Fan-Shop in der Innenstadt, Ludwigstraße 46. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.30 bis 19.00 Uhr Samstag von 9.30 bis 16.00 Uhr, oder Sie können alle offiziellen Fan-Artikel des 1.FC Nürnberg natürlich auch über unseren Fan-Artikel Bestell-Service beziehen.

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Größe	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
 Straße/Haus-Nr. \_\_\_\_\_  
 PLZ/Wohnort \_\_\_\_\_ Geb.-Datum \_\_\_\_\_

zzgl. Versand- und Verpackungskosten DM 10,00  
 Nachnahme DM 7,00  
 Gesamtsumme DM \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten



# Bye, bye Bernd Müller

461 Tore in 887 Spielen – eine Bilanz, von der viele träumen. Diese Zahlen sprechen für Bernd Müller, den 37-jährigen Stürmer der Club-Amateure. Müller ist der Routinier, der „Oldie“ in der Mannschaft von Trainer Dieter Nüssing, die sich ansonsten nahezu ausschließlich aus Spielern im Alter zwischen achtzehn und dreiundzwanzig zusammensetzt. Mit seiner Erfahrung ist der Angreifer ein wichtiger Faktor für die Bayernligatruppe. Für den Club verzeichnete er in der laufenden Saison 13 Treffer bei 29 Einsätzen. Und das, obwohl er zu Saisonbeginn ursprünglich als eine Art „Stand-by-Stürmer“ vorgesehen war. Doch: „Ich habe mich dann in die Mannschaft gespielt. Die anderen haben nicht getroffen, da habe halt ich gespielt“, gibt sich der Torjäger bescheiden. Neben Marco Christ ist Müller der treffsicherste Akteur in der Nüssing-Elf.

Dabei stand der Zufall bei der Verpflichtung des Torjägers Pate. Beim Bayerischen Endspiel der B-Juniorer traf Müller den Co-Trainer der Amateure Jasch Majkowski und Spielleiter Albert Üblacker. Danach ging die Sache relativ schnell über die Bühne. Müller war beim Bayernligakonkurrenten SC 04 Schwabach nicht mehr erste Wahl, der Club konnte noch einen Stürmer brauchen. „Wir sind ihm entgegengekommen und er hat es uns zurückgezahlt. Die Sache ist optimal gelaufen“, stellt Majkowski kurz vor Saisonende fest.

Dem Angreifer fiel es nicht schwer das in ihn gesetzte Vertrauen zurückzuzahlen. Schließlich war er von klein auf eng mit dem Club verbunden. „Der Club war immer ein

Teil meines Lebens. Ich stand schon auf Grund meines Vaters (Meisterspieler Heiner Müller, die Red.) immer mittendrin“. Dennoch spielte Müller erst ab seinem dreizehnten Lebensjahr bei seinem Heimatverein TSV Roth Fußball. Vorher hatte er immer auf dem Bolzplatz gekickt. Seine Erfahrung von 19 Jahren Fußball gibt er nun an seine jungen Mit-



Bernd Müller. Foto: FCN

spieler weiter. „Die Jungs haben Vertrauen zu mir gefasst und gesehen, dass ich den Erfolg will.“ Die großen Reden will er aber nicht schwingen. „Ich bin als Führungsspieler akzeptiert. Ich sehe mich aber eher als Vermittler anstatt als Leitwolf. Ich habe immer versucht die Jungs aufzubauen.“

Erfahrung kann er reichlich vorweisen. Ein Jahr spielte Bernd Müller in der Zweiten Bundesliga, zehn Jahre in der dritthöchsten Spielklasse, vier

Jahre in der Bayernliga, drei Jahre in der Landesliga und ein Jahr in der sechstöchsten Spielklasse. TSV Roth, SC 04 Schwabach, 1. FC Nürnberg/Amat., FC Bayern München/Amat., SpVgg Unterhaching, SpVgg Fürth bzw. SpVgg Greuther Fürth waren seine Stationen. Für Unterhaching markierte er 1989/90 in der Zweiten Liga in 30 Spielen 10 Tore. Dreimal musste er mit seinem Verein absteigen, doch viermal durfte er einen Aufstieg bejubeln. Von längeren Verletzungen blieb er dabei immer verschont.

Vieles hat er erlebt, an das er sich gerne erinnert, nur wenig, worüber er sich heute noch ärgert. Mit dem jetzigen Club-Trainer Klaus Augenthaler und anderen ehemaligen Bayern-Stars durfte er zu seiner Zeit in München unter Jupp Heynckes trainieren. Im Trikot der Fürther konnte er sich mit dem 1. FC Kaiserslautern messen. In Fürth war es am Ende aber nicht mehr so rosig. Der damalige Trainer Armin Veh „kegelte“ ihn nach dem Aufstieg in die Zweite Liga aus dem Kader.

Am Ende der laufenden Saison schließt sich für Bernd Müller der Kreis. Nach seinem Engagement beim Club wird er Spielertrainer bei seinem Stammverein, dem TSV Roth (Kreisliga). Schon vor zwei Jahren erwarb er die dazu nötige B-Lizenz in Oberhaching.

Für seine jetzigen Mitspieler und den 1. FC Nürnberg hat der Goalgetter nur lobende Worte. „Die Mannschaft hat ein Riesenpotenzial. Mit den Jungs kann man etwas erreichen. Ich bin froh, dass ich so gut aufgenommen wurde. Auch ein Lob an Dieter Nüssing, Jasch Majkowski

**DIEBOTEN**

955.955

Kuriere in Nürnberg, Fürth und rund um die Welt!



und Albert Üblacker. Wir sind sehr gut miteinander ausgekommen. Hier hat mich keiner gelinkt, so wie woanders. Wir werden auch weiterhin Kontakt haben.“ Auch die Verantwortlichen wünschen Bernd Müller alles Gute und sind voll des Lobes über die Zu-

sammenarbeit. Der freundschaftliche Kontakt wird aufrechterhalten werden.

Schon alleine deswegen, weil bereits ein Freundschaftsspiel zwischen dem TSV Roth und den Club-Amateuren vereinbart wurde.

und der SpVgg Greuther Fürth zu diesem Erfolg gratulieren. Nach 21 Spielen steht die Mannschaft von Trainer Norbert Frey mit 21 Siegen (63 Punkte) und einem Torverhältnis von 92:18 mit 21 Punkten Vorsprung an der Spitze der Tabelle und ist damit automatisch für die Regionalliga Süd qualifiziert. Auch in den restlichen fünf Spielen will die Mannschaft verlustpunktfrei bleiben, obwohl noch drei Spitzenspiele ausstehen.

Außerdem trifft der Club am Freitag, den 26. Mai 2000 im Endspiel um die Bayerische Meisterschaft auf den FC Bayern München (Austragungsort steht noch nicht fest).

Vom 2. bis zum 4. Juni stehen dann zwei Spiele um die Süddeutsche Meisterschaft an, die gleichzeitig über die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft entscheiden. Die Gegner stehen noch nicht fest.

Im Kader von Trainer Frey stehen mit Stefan Erhardt, Sebastian Barth, Matthias Hain, Daniel Binder, Florian Wölfel, Stefan Meisel, Gerd Schuster, Patrick Lohrer und Janos Pal gleich neun Bayernauswahlspieler des Jahrgangs 1983.

In der kommenden Saison in der Regionalliga Süd ist der Nichtabstieg das erklärte Ziel.

Unterdessen führt die U15 von Trainer Alois Reinhardt bei noch sieben ausstehenden Spielen die Tabelle der Bezirksoberliga Mittelfranken an. Sollte die Mannschaft diese Position bis zum Saisonende nicht mehr aus der Hand geben, könnte die U15 den Aufstieg in die Bayernliga Nord feiern. Damit stünden alle Juniorenteams des 1. FC Nürnberg in den für sie höchstmöglichen Spielklassen.

## U 16 steigt in die Regionalliga Süd auf



**Stehend von links: Trainer Norbert Frey, Betreuer Bernd Pfeiffer, Janos Pal, Michael Gutmann, Marcel Eger, Gerd Schuster, Stefan Erhardt, Stefan Meisel, Matthias Hain, Florian Wölfel, Betreuer Lutz Pufke.**

**Sitzend von links: Sebastian Barth, Jorgo Gougoulis, Benjamin Fuchs, Yasar Gül, Lutz Voigt, Serdar Akdeniz, Martin Scharrer, Daniel Binder, Markus Hindelang, Sven Schultz, Patrick Lohrer.**

Die U16 des 1. FCN hat den Sprung in die Regionalliga Süd geschafft. Club-Präsident Michael A. Roth und

Sportdirektor Edgar Geenen werden der Mannschaft heute in der Halbzeitpause des Spiels zwischen dem Club

Die Stimme der Club-Fans.

# NORDKURVE

Donnerstag in der Abendzeitung NÜRNBERG/8 Uhr-Blatt.

8 Uhr-Blatt

Abendzeitung

NÜRNBERG

Für Franken das Beste.



WERTUNG:  
 Ergebnis richtig 3 Punkte  
 Tordifferenz richtig 2 Punkte  
 Sieg oder Niederlage 1 Punkt

**Spedition Richard Wagner oHG**  
 Bernd Wagner • Liebiggrabenweg 22 • 92224 Amberg  
 Fon: 09621/7 72 00 • Fax: 7 23 49

**Casa de Bahia – Inge Geyer**  
 Inge Geyer • Bahnhofstraße 49 • 96250 Ebenfeld  
 Fon: 09573/31 00 70 • Fax: 31 00 90

**Gothaer Versicherungen**  
 Hansjürgen Rütten • Rathenauplatz 4-8 • 90489 Nürnberg  
 Fon: 0911/5 30 42 03 • Fax: 5 30 41 31

**Lederer GmbH – Zeitarbeit**  
 Johann Lederer • Kraußstraße 4 • 90443 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 64 00 • Fax: 2 06 40 64

**Wirtschaftsprüfer – Steuerberater  
 Heinlein – Wiegärtner – Pospiech**  
 Johann Heinlein • Laufamholzstraße 120 • 90482 Nbg.  
 Fon: 0911/9 54 14-0 • Fax: 9 54 14-49

**Kanzlei Dr. Rödl & Partner**  
 Dr. Bernd Rödl • Äußere Sulzbacher Str. 100 • 90491 Nbg.  
 Fon: 0911/9 19 30 • Fax: 9 19 31 00

**Projektsteuerung Detlev Schneider**  
 Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/51 83 40 • Fax: 5 18 34 31

**Maler Leo Schneider GmbH**  
 Siegfried Schneider • Lübener Straße 11 • 90471 Nürnberg  
 Fon: 0911/80 61 22 • Fax: 80 40 27

**Fleischwaren Kraft**  
 Gerd Kraft • Anne-Frank-Straße 26 • 90459 Nürnberg  
 Fon: 0911/4 46 66 14 • Fax: 4 46 66 15

**„Zum Sudhaus“**  
 Karl Krestel • Bergstr. 20 • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 43 14 • Fax: 2 41 83 73

**Johann Wilhelm GmbH**  
 Thomas Wilhelm • Hummelsteiner Weg 48 • 90459 Nbg.  
 Fon: 0911/ 44 30 88 • Fax: 44 57 48

**Ontario GmbH**  
 Klaus Weiss • Venatoriusstraße 21 • 90455 Nürnberg  
 Fon: 09129/28 59 80 • Fax: 28 59 82

**Projekt Concept Projektentwicklung**  
 Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/95 13 00 • Fax: 9 51 30 39

**Höfener Metallveredelung GmbH**  
 Herr Schmidt • Sigmundstraße 110 • 90431 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 28 30 12 • Fax: 32 28 30 30

**Autohaus Willi Kippes VW – Audi**  
 Willi Kippes • Schnieglinger Straße 308 • 90427 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 44 30 • Fax: 3 24 43 15

**Tip 30**  
 1. FCN –  
 Greuther Fürth

**Tip 31**  
 Stuttg. Kickers –  
 1. FCN

**Punkte**

2:1

1:2

35

2:1

2:1

32

3:1

1:2

29

3:1

1:2

26

2:1

1:1

24

2:0

1:1

22

2:1

0:1

21

2:0

0:1

21

3:2

2:2

21

1:1

1:1

21

2:0

0:3

20

2:1

0:2

20

3:1

1:1

19

2:1

1:3

18

2:1

2:2

17



# Und hiermit können Sie gewinnen:

Mit ODDSET können Sie beim Fußball doppelt gewinnen: Sportlichen Nervenkitzel und satte Bargewinne dazu. Ganz einfach und in jeder Lotto-Annahmestelle.

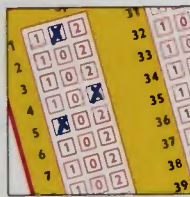
## 1. Auswählen

- Mindestens 3, höchstens 10 Begegnungen aus dem Spielplan wählen. Den aktuellen Spielplan gibt's ab Dienstag in der Lotto-Annahmestelle, wetten können Sie täglich (außer sonntags).

1	0		
1,30	3,50	5,50	
Bart	3,70	3,00	1,55
	4,00	3,00	1,50
Berlin	1,45	3,10	4,25
eiland	2,00	2,80	3,00
ussen	1,45	3,10	4,25
	4,00	3,00	1,50

## 2. Ausfüllen

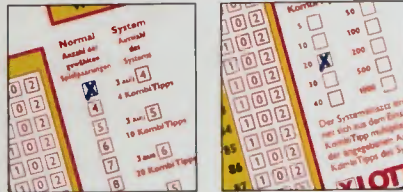
- Ihre Vorhersage in den gelben Spielschein eintragen: Heimsieg (1), Unentschieden (0), Auswärtssieg (2).



Achtung: pro Begegnung nur 1 Kreuz!

- Anzahl der getippten Begegnungen und Spielart (Normal oder System\*) im gelben Wertschein ankreuzen.

- Spieleinsatz ankreuzen, mindestens 5 DM, höchstens 1.000 DM pro Schein (zzgl. 1 DM Bearbeitungsgebühr).



- Schein in Lotto-Annahmestelle abgeben und Spielquittung aufbewahren. Der Abgabeschluß richtet sich nach der im Spielplan angegebenen Uhrzeit des 1. Spiels Ihrer Kombi-Wette bzw. nach dem Geschäftschluß.

## 3. Abräumen

- Sie haben gewonnen, wenn alle Ergebnisse richtig getippt wurden.

- Die Höhe Ihres Gewinnes können Sie bereits beim Tippen berechnen: Multiplizieren Sie einfach Ihren Einsatz mit den jeweiligen Quoten Ihrer Kombi-Wette.

$$20 \text{ DM} \times 3,5 \times 4,25 \times 2,0 = 595 \text{ DM}$$

**Beispiel:** Angenommen, Sie tippen bei 20 DM Einsatz in 3 Spielen mit den Quoten 3,5; 4,25 und 2,0 richtig: Ihr Gewinn beträgt dann 595 DM!

- Ihren Gewinn können Sie schon am Tag nach der letzten Spielbegegnung Ihrer Kombi-Wette abholen. Gewinnauszahlung bis 5.000 DM in bar – gegen Vorlage der Spielquittung in jeder beliebigen Lotto-Annahmestelle.

Aktuelle Quoten und Ergebnisse:  
Videotext Bayer. Fernsehen ab Tafel 590  
Faxabruf 01805/66 22 33\*  
Internet [www.oddset.de](http://www.oddset.de)

\* DM 0,24/Min.

\*Diese Spielanleitung gilt nur für die Normalwette. Mehr Informationen zur Systemwette erhalten Sie in Ihrer Lotto-Annahmestelle.

# Gute Laune

Endlich die Biergarten Saison hat begonnen! Was könnte schöner sein, als unter altem Baumbestand ein kühles Getränk zu sich zu nehmen?

Im AROTEL-Biergarten wartet man mit Gegrilltem und frischen Salaten auf Sie und Ihre Freunde. Und für die Kinder gibt's einen großen Spielplatz.

Außerdem im AROTEL: Stilvoll essen: Gehobene Küche im Restaurant Frankenland Gemütlichkeit genießen im Fränkischen Wirtshaus Kaffeestunde im Café au lait! Sauna und Sonnenstudio in der Freizeitsinsel Privatfeiern und Tagungen

AROTEL- das Hotel mit 142 Betten, modernen Zimmern und Appartements

★★★★

Na, Lust auf gute Laune?

Im Biergarten der Gemütlichkeit. **Viele kostenlose Parkplätze!**

AROTEL Nürnberg  
Eibacher Hauptstraße 135  
Tel. 0911/96 29-0

# AROTEL



## GREGER LEDERER WOERTGE RECHTSANWÄLTE

Nürnberg Leipzig Ilmenau Chemnitz

### Wolfgang Greger

Privates Baurecht  
Allgemeines Vertragsrecht  
Bank- und Börsenrecht  
Arzt- und Arzthaftungsrecht  
Erbrecht

### Dr. jur. Helmut Lederer

Dipl.-Kaufmann  
vereidigter Buchprüfer  
Gesellschaftsrecht  
Handelsrecht  
Immobilienrecht  
Unternehmenskauf und  
Unternehmensnachfolge  
Insolvenzrecht

### Dr. jur. Hans-Georg Woertge

Dipl.-Volkswirt  
vereidigter Buchprüfer  
Arbeitsrecht  
Beamtenrecht  
Unternehmensrecht  
Wettbewerbsrecht  
Wohnungseigentumsrecht

### Friederike Woertge

Familienrecht  
Mediation  
Sozialrecht  
Privates Baurecht  
Architektenrecht

### Renate Winter

Scheidungsrecht  
Maklerrecht  
Handelsvertreterrecht  
Grundstücksrecht  
Allgemeines Haftpflichtrecht

### Gerd Lederer

Leasingrecht  
Versicherungsrecht  
Privates Baurecht  
Gewerbliches und privates  
Miet- und Pachtrecht  
Verkehrs- und Bußgeldrecht

### Dr. jur. Hans Wilhelm Busch

Gesellschaftsrecht  
Gewerblicher Rechtsschutz  
Offene Vermögensfragen  
Arbeitsrecht  
Kapitalanlage recht

Alle Angaben  
Interessenschwerpunkte

Burgschmietstraße 2-4  
90419 Nürnberg  
Tel. 09 11/33 88 55  
Fax 09 11/33 88 30

in Kooperation mit

### BAUER WALDMANN

#### KOHLER

Rechtsanwälte  
vereid. Buchprüfer  
Nürnberg

### HEINLEIN WIEGÄRTNER

#### POSPIECH

Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater  
Rechtsbeistand  
Nürnberg

### EDELMANN KIENLEIN

Steuerberater  
Nürnberg



Das nächste Heimspiel wird live auf DSF übertragen:

Der **Club** trifft im vorletzten  
Heimspiel auf den VfL Bochum.

Kommen Sie am Donnerstag,  
18. Mai 2000, **20.15 Uhr**  
in das Nürnberger Frankenstadion.

Bitte beachten Sie die geänderte Anstoßzeit!



Unser nächster Auswärtsgegner,

## Stuttgarter Kickers

am Samstag, 13. Mai 2000,  
um 15.30 Uhr

Er kam, sah und siegte. Dragoslav Stepanovic, von den Stuttgarter Kickers zum Nachfolger des zuletzt erfolglosen Michael Feichtenbeiner erkoren, übernahm die Schwaben auf einem Abstiegsplatz und führte sie zuletzt mit einer beeindruckenden Serie ins gesicherte Mittelfeld.

Trotz der schwierigen Aufgabe, die auf die Mannschaft von Klaus Augenthaler wartet, haben einige Club-Spieler gute Erinnerungen an das Waldstadion. Schließlich wurde hier in der Saison 1997/98 der Aufstieg in die 1. Bundesliga perfekt gemacht.

Stadion: Waldstadion, Fassungsvermögen: 12.500 Zuschauer  
Eintrittspreis: Zwischen DM 14,- (nicht ermäßigt) und DM 38,-  
Info-Telefon: (07 11) 76 71 00, Telefax: (07 11) 76 71 010  
Internetadresse: [www.stuttgarter-kickers.de](http://www.stuttgarter-kickers.de)

Anreise aus Nürnberg: Von Nürnberg über Heilbronn auf der A8, Ausfahrt Stuttgart-Degerloch Richtung Zentrum Degerloch, dann Richtung Fernsehturn. Vom Hauptbahnhof aus mit der U7 bis Haltestelle Waldau

## Der Schiedsrichter:

Ralf Hilmes pfeift das traditionsreiche Derby zwischen dem Club und der SpVgg. Greuther Fürth. Unterstützt wird er dabei von seinen Assistenten an der Linie Holger Waldmann und Holger Grabanowski. Mit einer Größe von 2,02 m ist Ralf Hilmes auf dem Platz nicht zu übersehen, aber auch seine Erfahrung (er pfeift seit 1995) spricht für den 35-Jährigen aus Nordhorn. In seiner Freizeit prüft der verheiratete Bankbetriebswirt (1 Kind) seine Kondition gerne bei einer Partie Squash mit Freunden und zieht sich dann zu einer „Auszeit“ bei einem guten Buch zurück.



Foto: DFB





## Partner des 1. FC Nürnberg

VIAG  
**Interkom**



**adidas**



**ARO**



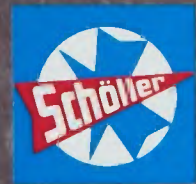
**Exklusivpartner**

Themen-  
partner



NUR BEI  
XLOTTO

**Clubpartner**



- „Zum Sudhaus“ • Maler Leo Schneider GmbH • Gothaer Versicherungen •
- Fleischwaren Kraft • Casa de Bahia – Inge Geyer • Höfener Metallveredelung GmbH •
- Lederer GmbH – Zeitarbeit • Autohaus Willi Kippes VW – Audi •
- Wirtschaftsprüfer/Steuerberater – Heinlein/Wiegärtner/Pospiech • Ontario GmbH •
- Projekt Concept Projektentwicklung • Projektsteuerung Detlev Schneider •
- Johann Wilhelm GmbH • Kanzlei Dr. Rödl & Partner •
- Spedition Richard Wagner oHG • STRAUSS Immobilien – GFA GmbH •

**Clubfreunde**





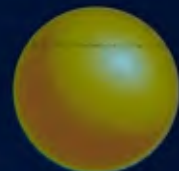
Zum Hunderter der Clubberer:

# Mobil gratulieren mit VIAG Interkom.

VIAG Interkom wünscht dem 1. FC Nürnberg alles Gute zum 100. Geburtstag und viel Erfolg in der Zukunft. Für echte Fans ist der Club übrigens immer erste Klasse. Genau wie unser günstiges Mobilfunknetz.

VIAG

Interkom





# Club magazin

1.  
FCN

Offizielle Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg e.V. 8/2000

Saison 1999/2000  
18. Mai 2000  
1,- DM, die unserer  
Jugend zugute kommt.

VIAG Interkom

**Zu Gast:  
VfL Bochum**

**Der Endspurt**



# Auf geht's!



# Die erste Bundesliga wartet.

# *Viel Glück!*

www.tucher.de



• Wahre Freunde halten zusammen •

1.  
FCN



# Die entscheidende Phase

Liebe Club-Fans!

Mit dem Heimspiel gegen den VfL Bochum befinden wir uns im Endspurt im Kampf um die verbliebenen zwei Aufstiegsplätze. Dieses Ziel hat der 1. FC Köln bereits erreicht und im Namen der Mannschaft darf ich den Kollegen aus dem Rheinland recht herzlich gratulieren. Die Kölner haben eine souveräne Saison gespielt und standen zu Recht meist ganz oben in der Tabelle. Von uns kann man das leider nicht behaupten, da wir über die Saison gesehen einige Punkte unnötig verloren haben, die jetzt im Rennen um die Aufstiegsplätze gegenüber der Konkurrenz enorm wichtig wären.

Aber alles rechnen hilft nichts, jetzt müssen wir noch einmal alle Kräfte bündeln und uns auf die noch ausstehenden Begegnungen konzentrieren. Noch haben wir eine Chance aufzusteigen und die sollten wir uns nicht nehmen lassen. Schon heute wird sich der Weg für die kommende Saison weisen und ich persönlich hoffe sehr, dass der Trend am Saisonende „nach oben“ zeigt.

Über 3.000 Club-Fans haben die Mannschaft nach Stuttgart begleitet und so für eine Heimkulisse gesorgt. Ein Ordner klopfte mir vor dem Aufwärmen anerkennend auf die Schulter und sagte, dass er so eine tolle Stimmung bei den Gäste-Fans selten erlebt hätte. Derselbe Ordner meinte aber auch nach dem Spiel, dass die Rauchbomben unnötig gewesen wären und ob sich alle Club-Fans bei Auswärtsspielen so verhalten würden. Zum Glück

konnte ich darauf antworten, dass das nur ein ganz kleiner Teil unserer Fans ist, die solch unerwünschte Aktionen in fremden Stadien machen würden. Alle anderen haben auch schon in dieser



Noch ist die Saison aber nicht zu Ende und eine ganz entscheidende Phase steht in den nächsten 10 Tagen bevor. Mit der neuen Sportlichen Leitung ist Kontinuität beim Club eingekehrt und ich persönlich blicke durchaus positiv – unabhängig von der Ligazugehörigkeit – in die Zukunft. Erste Anzeichen, dass sich die Stimmung in und ausserhalb des Vereines verbessert hat sind unübersehbar. Wir sind eine große Gemeinschaft, zu der nicht nur Mannschaft, Trainer und das Präsidium gehört, sondern auch alle Club-Mitglieder und Fans. Lassen Sie uns noch einmal alle Kräfte sammeln und die letzten Spiele so richtig durchstarten. Vielleicht werden wir alle am Ende der Saison dafür entsprechend belohnt.

Zu guter Letzt möchte ich es nicht versäumen, mich im Namen der Mannschaft auch bei den Sponsoren, die den Club in dieser Saison großartig unterstützt haben, zu bedanken. Ich hoffe, dass wir auch in der kommenden Saison auf Sie zählen dürfen.

Saison mehrfach bewiesen, dass es auch anders geht und die Unterstützung für die Mannschaft trotzdem zu 100 Prozent da ist.

Dafür möchten wir uns als Mannschaft bei allen Fans, die uns über diese nicht immer einfache Saison begleitet haben, bedanken. Ob zu Hause oder auswärts – die Rot-Schwarzen waren immer da, das gilt natürlich auch ganz besonders für die Dauerkarten-Besitzer.

Herzlichst  
Ihr

Andreas Köpke  
Kapitän



adidas

FOREVER SPORT



## MANCHESTER.

DAVID BECKHAM POSIERT MIT EIN PAAR NEUEN TEAMKAMERADEN FÜR EIN ERINNERUNGSFOTO. VOR WENIGEN MINUTEN BEWIES DER BERÜHMTE MITTFELDSPIELER GROSSES GESCHICK UND UMWELTBESWUSTSEIN, ALS ER EINE ACHTLOS WEGGEWorfENE „FISH AND CHIPS“-TÜTE IN DEN ABFALLEIMER AUF DER ANDEREN STRASSESEITE KICKTE. „ALS ICH SAH, WAS DAVID VORHATTE, DACHTE ICH, ER WÜRD SICH BLAMIEREN“, ERZÄHLTE EIN JUNGE. „DIE ENTFERNUNG WAR UNMÖGLICH, UND DER ABFALLEIMER WAR ZUM TEIL VON WARTENDEN LEUTEN AN DER BUSHALTESTELLE VERDECKT.“ DER FAHRER DES Busses NR. 73 ERKLÄRTE: „DAS WAR EINE MEISTERHAFTE BANANENFLANKE, PERFEKTER EFFET, DIE REINE POESIE.“ EIN UMWELTSCHÜTZER AUS DER NACHBARSCHAFT MACHTE GLEICH EINEN VORSCHLAG: „DIE LEUTE HIER HABEN DIE LEEREN VERSPRECHUNGEN SATT. LASST UNS ALLE EQUIPMENT PREDATOR PRECISION TRAGEN UND DAMIT

# UNSERE STADT UMWELTFREUNDLICHER MACHEN.“

DAVIDS EINZIGER KOMMENTAR DAZU: „FUSSBALL IST SAUBER.“

## AUFGEPASST:

1) DER **EQUIPMENT** PREDATOR PRECISION IST SPEZIELL DAZU DA, **DICH BESSER ZU MACHEN**. 2) GEGEN VORLAGE DIESER ANZEIGE ERHÄLTST DU BEI DEINEM HÄNDLER DEN LEITFADEN „BE BETTER.“ 3) FRAG NICHT, WAS DER RICHTIGE EFFET FÜR DICH TUN KANN. FRAG, WAS DER RICHTIGE EFFET FÜR DEIN LAND TUN KANN. 4) DAVIDS GUTE TAT KANNST DU DIR UNTER [WWW.ADIDAS.COM/BE BETTER](http://WWW.ADIDAS.COM/BE BETTER) ANSEHEN. DU WIRST DICH SOFORT BESSER FÜHLEN.





- 1 Titel**  
Martin Driller in Aktion
- 6/7 Titelstory**  
„Drillo“ im Interview
- 8 Info**  
Berlin ist eine Reise wert
- 10/11 Der Gegner**  
VfL Bochum
- 14 Club intern**  
Hinter den Kulissen
- 16/17 Spielerposter**
- 18 Im Portrait**  
Darius Kampa
- 19 Terminplan**
- 20/21 Die Statistik**
- 22/23 Fan-News**  
Die Club-Babies
- 24 Sponsoren**  
Das TUCHER-Treffen
- 26 Der DFB-adidas-Cup**
- 27 Der Club-Nachwuchs**
- 28/29 Der VIP-TIPP**
- 30 Vorschau**  
Zu Hause gegen Borussia M'gladbach,  
auswärts bei TeBe Berlin



## IMPRESSUM

### Clubmagazin:

Die offizielle Stadionzeitung des  
1. FC Nürnberg e.V.

### Herausgeber:

1. FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstr. 200,  
90480 Nürnberg  
Fon: 09 11/9 40 79-0  
Fax: 09 11/9 40 79-77  
Internet: [www.1.fc.nuernberg.com/](http://www.1.fc.nuernberg.com/) [www.fcn.de](http://www.fcn.de)

### Redaktion:

Kerstin Dankowski (kd@1.fc.nuernberg.com)

### Fotos:

Thomas Langer, Jens Ballon, FCN, Fengler  
Titelbild:  
Linke (NN), Montage Döss Prepress

### Anzeigen:

UFA beim 1. FC Nürnberg, Fon: 09 11/40 88-395,  
Fax: 40 88-413

### Druck, Satz und Litho:

W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,  
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50 (Gestaltung: Petra Trayhorn)

### Bestellung:

Natürlich kann man auch einzelne Ausgaben des  
Clubmagazins bestellen. Für weitere Informationen wen-  
den Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des 1. FCN,  
Telefonnummer 09 11/94079-0 oder schriftlich an oben  
genannte Adresse (mit 3 DM in Briefmarken).

### Texte:

Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die  
Meinung des Verfassers, nicht der Redaktion wieder.



## Martin Driller ganz privat - bei einem Steak und guten Freunden

So langsam aber sicher macht Martin Driller seinem Kapitän Andreas Köpke in der Beliebtheitskala der Fans den ersten Platz streitig. Ganz deutlich zu sehen war das beim Auswärtsspiel gegen die Stuttgarter Kickers, als „Drillo“ nach seinem Tor zum 3:0-Endstand böse gefoult und vom Platz getragen wurde. Über 3.000 Cluber begleiteten den Blondschof mit „Martin Driller-Fußballgott-Rufen“ in die Kabine – aus der er allerdings wenige Minuten später zum Glück nur humpelnd, aber nicht schwer verletzt wieder auftauchte.

Martin verkörpert das Image des „lebensfrohen“ Fußball-Profis wie kaum ein anderer. Immer zu einem kleinen Schwätzchen oder Flirt bereit, modisch voll im Trend und was ganz wichtig ist – er ist solo. Diesen Umstand nutzte auch die Nürnberger Abendzeitung und veröffentlichte einen Artikel mit der Überschrift: Martin Driller: „Ich finde keine Frau in Nürnberg“. Leider war in dem Artikel jedoch nur zu lesen, dass Martin, der 1998 von St. Pauli zum Club kam, die Weltstadt Hamburg anfangs schwer vermisst hat und dort das Gastronomieangebot angeblich wesentlich „umfangreicher“ als in Nürnberg war. Kein Wort über die mögliche Traumfrau, keine Hinweise, wo man Martin treffen könnte. Trotzdem riefen tags darauf wesentlich mehr weibliche Fans am Valznerweiher an, um sich nach

den öffentlichen Trainingszeiten zu erkundigen.

Eine, die seit 1998 das Vergnügen hat Martin Driller beinahe täglich zu erleben, ist Pressesprecherin Kerstin Dankowski. Für das Clubmagazin führte sie mit dem 30-Jährigen Stürmer ein Interview von Frau zu Mann – exklusiv bei Marek Nikl im Garten. Martin Driller ganz privat und bei einem zweiten Blick so ganz anders, als man ihn sich vorstellt.

KD: „Tag Martin. Wir sitzen jetzt hier bei Nikls im Garten und Du versuchst Dich gerade als Grillmeister. Kannst Du eigentlich richtig kochen?“

MD: „Nö. So richtig nicht, aber grillen tu ich schon gerne. Schmeckt gut und macht im Freundeskreis viel Spaß.“

KD: „Du wohnst ja mit den Kollegen Stefan Leitl und Tobias Zott in einer WG. Sei mal ehrlich, geht es da nicht recht chaotisch zu? Ist doch ziemlich gefährlich, drei Jungs und mitten in der Stadt.“

MD: „Schönes Vorurteil, das ich aber überhaupt nicht bestätigen kann. Gut bei uns ist nicht immer alles piccobello, aber wir haben Regeln und bisher funktioniert das Zusammenleben wirklich gut.“

KD: „Und wer putzt und wäscht?“

MD: „Du meinst wohl dazu bedarf es weiblicher Hilfe?“

KD: „So ungefähr.“

MD: „Nein, eigentlich nicht. Ich lebe ja schon seit längerem alleine und weiß, was in einem Haushalt zu tun ist. Das gilt auch für die beiden anderen, obwohl da Mütter sind, die nur im Notfall mithelfen. Mein Job ist es zu putzen und das mache ich bevorzugt im Ze-Roberto-Trikot.“

KD: „Ein schöner Anblick. Warum Ze Roberto?“

MD: „... weil ich den super finde und Leverkusen Meister wird.“

KD: „Und was fällt Dir zu Bayern München ein?“

MD: „Schöne Grüße an Michael Wiesinger.“

KD: „Mal zu den ernstesten Dingen des Lebens. Im Moment bist Du richtig gut drauf und im Spiel kaum zu bremsen. Bist Du frisch verliebt oder woran liegt das?“

MD: „Oh man(n), das Thema wird wohl ewig an mir kleben bleiben. Ich bin fit, das Training macht Spaß – naja, wie immer man das nach zweieinhalb Stunden auch sieht. Außerdem können wir immer noch eine ganze Menge erreichen und haben eine ganz gute Truppe.“

KD: „Mit richtig guten Typen wie man so schön sagt?“

MD: „Allerdings. Obwohl wir sehr unterschiedliche Charaktere in der Mannschaft haben. Aber





das ist ja gut so – stell' Dir vor, die wären alle so wie ...“

KD: „Du?“

MD: „Nö, wie Andi Köpke. Kleiner Scherz! Aber ich fühle mich nach einigen Startschwierigkeiten hier in Nürnberg richtig wohl und verbringe auch die Freizeit häufig mit Mannschaftskollegen.“

KD: „Die da wären?“

MD: „Das ist unterschiedlich. Aber oft bin ich mit Christian Möckel, Stefan Leitl oder auch Chico anzutreffen.“

KD: „Was willst Du einmal nach dem Fußball machen?“

MD: „Vielleicht heiraten, Kinder hüten und mit dem Hund spazieren gehen. Außerdem kann ich mir gut vorstellen auch nach der Karriere als Fußball-Profi beruflich was Neues zu wagen. Was das sein wird, weiß ich allerdings noch nicht. Jedenfalls geht das Leben

für mich danach auch weiter.“

KD: „Ich habe Dich nach und nach als absolut ehrlichen Menschen kennen gelernt, obwohl Du mich anfangs mit Deinen „Aber in Hamburg war das so“ - Kommentaren ziemlich genervt hast.“

MD: „Ich sag ja, die Umstellung ist mir schwer gefallen. Als Fußballer kannst Du auch nicht heute noch den Verein A und dessen Fans über alles lieben und morgen nach Vertragsunterschrift den Verein B. Das kaufe ich keinem ab und wenn das einer so vorgibt, dann kann das nicht ehrlich sein.“

KD: „Daher auch mal ein wenig Kritik an den Fans?“

MD: „Ich sage meine Meinung immer offen, obwohl mir das oft schon Schwierigkeiten wie zum Beispiel eine Suspendierung eingebracht hat. Ich habe einmal nach einem verlorenen Spiel, als

ich stinksauer war, ein wenig die Fans kritisiert, weil sie schon nach 15 Minuten gepfiffen haben. Als Spieler hilft Dir das auf dem Platz, wenn es schlecht läuft, nämlich nicht weiter. Aber das ist längst geklärt, weil das zu einem Zeitpunkt passierte, wo wir alle, Spieler wie Fans total unzufrieden waren. Sonst finde ich die Stimmung im Stadion nämlich ganz gut – auch wenn zum Beispiel von der Haupttribüne ein wenig mehr kommen könnte!“

KD: „Martin, deine Steaks sind inzwischen gut durch. Lass uns lieber mal was essen, schließlich braucht Du Deine gesammelten Kräfte noch im Saison Endspurt!“

MD: „Da hast Du recht. Marek, bringst Du bitte für mich, Stefan und Chris ein Gambrinus mit? Die Kerstin kriegt aber bloß ein Mineralwasser, sonst schreibt die im Clubmagazin noch was ganz Falsches über mich.“

## Viel Erfolg in der 2. Bundesliga und ein bisschen Hoffnung für 2001.





# Berlin ist eine Reise wert

Auch die Clubfreunde des 1. FCN begleiten die Mannschaft im Saisonendspurt zum Spiel gegen Tennis Borussia Berlin. Club-Partner UFA hat sich dieses Mal für die Edel-Sponsoren des Vereins ein ganz besonderes Programm ausgedacht.

Bereits am Samstag, 21.05.2000 gehts mit dem Flieger von Nürnberg nach Berlin, wo die Damen und Herren nach der Ankunft im 5-

Sterne de Luxe Hotel „Esplanade“ einchecken. Am Nachmittag steht mit dem Besuch des Bundesligaspielles Hertha BSC gegen Borussia Dortmund ein absoluter Knüller auf dem Programm. Mit VIP-Karten für den Olympia-Pavillon ausgestattet, können unsere Clubfreunde schon einmal „Erstligaluft“ schnuppern (Na ja, schau mer mal!). Am Abend steht je nach Lust und Laune die Besichtigung der Reichstagskuppel oder ein Trip durch das Nachtleben an.

Nach einem ausgedehnten Sonntags-Frühstück geht es dann direkt ins Mommsen-Stadion, wo die Partie gegen den Club um 15.00 angepfiffen wird. Am späten Abend erfolgt dann der Rückflug von Berlin nach Nürnberg – und das hoffentlich mit drei Punkten

im Gepäck! Wir wünschen unseren Clubfreunden viel Spaß!

**Samstag, 20.05.2000**

7.30 Uhr Abflug ab NUE nach Berlin  
8.40 Uhr Ankunft in Berlin  
Transfer zum Grand Hotel Esplanade  
Anschließend Stadtbummel oder kleines Programm

14.00 Uhr Transfer ins Olympiastadion  
15.30 Uhr Besuch des Spieles Hertha BSC – Borussia Dortmund mit VIP-Karten für den Olympia-Pavillon  
21.00 Uhr Abendprogramm

**Sonntag, 21.05.2000**

11.00 Uhr Kleines Programm  
14.00 Uhr Transfer vom Hotel ins Mommsenstadion  
15.30 Uhr Anpfiff der Partie  
21.25 Uhr Rückflug von Berlin  
22.35 Uhr Ankunft in Nürnberg

Anmeldungen für die Reise nach Berlin nehmen die Kollegen der UFA unter der Rufnummer 0911-4088-395 gerne entgegen.



Spirit of fashion.

Spirit of sport.

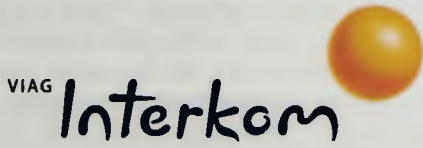
Mitreibende Spiele, siegreiche Begegnungen und viel Spaß beim Anfeuern wünscht mister + lady JEANS dem 1. FCN – und mit ihm seinen Fans. Für noch mehr Begeisterung unter allen Sport- und Fashionfans sorgt jetzt die aktuelle Frühjahr-/Sommer-Kollektion in unseren Stores. Bald mit den neuesten Sommertrends!







Der 1. FC Nürnberg bedankt sich  
für Ihre Unterstützung



BMW Group  
Niederlassung  
Nürnberg



LEDERER GMBH  
ZEITARBEIT

Ihr Partner für Fachpersonal



## Die Malocher aus dem Ruhrpott

Immer diese Klischees, die einem im Kopf herumspuken. Lästig sind sie, salonfähig ohnehin nicht, weil abgedroschen und deswegen total „out“. Man nehme nur einmal Bochum. Bochum klar, diese Stadt tief im Westen der Republik, in der rauchende Schornsteine die Szenerie bestimmen, Bochum, die Malocherstadt, die vor Arbeit ganz grau ist. Stimmt längst nicht mehr – mit dem Schließen der Zechen verschwand

aus, und haut das Runde selbst ins Eckige. Bislang 14-mal in dieser Runde. Keine schlechte Quote für einen verkappten Rechtsaußen.

Apropos Quote. Mit 58 Toren haben die Bochumer die zweitbeste Ausbeute der Liga, nur der 1. FC Köln ist mit zwei erzielten Treffern besser. Doch wo Licht ist, kann Schatten nicht weit sein, womit wir bei den Schwächen des VfL wären. Hinten hakt es – wenn die Bochumer unter

so richtig glückte, mutete der VfL seinen Anhängern jedoch eine abenteuerliche Achterbahnfahrt zu. Einem Super-Start folgte der ungebremste Absturz bis in die Abstiegsregionen. Ernst Middendorp (gell, den kennen wir auch) stand auf der Kommandobrücke und nichts funktionierte mehr, weil die Chemie zwischen ihm und seiner Crew total gestört war. Die logische Folge: Er musste den Steuerknüppel aus der Hand und an Amateur-Trainer Bernard Dietz übergeben.

Dietz, als verteidigender Fußball-Malocher einst Kapitän der Deutschen Nationalelf, machte das leckgeschlagene Schiff schnell wieder flott und brachte es auf Erfolgskurs. Das Kuriose daran war, dass „Enatz“ sich von Anfang an als Aushilfe mit zeitlich begrenztem Engagement gesehen hat. Bereits zum Dienstantritt verkündete er, dass er mit dem jetzigen Profi-Fußball nichts mehr anfangen könne und deshalb in der Winterpause wieder zu seinen Amateuren zurückkehren werde. Selbst als der VfL unter Dietz von Erfolg zu Erfolg eilte, und plötzlich der zu Saisonbeginn anvisierte Aufstieg wieder ein realistisches Ziel wurde, änderte er seine Meinung nicht: „Die paar Siege lassen mich doch nicht einfach umdenken. Das ist nicht mehr meine Welt, ich höre auf. Meinem Nachfolger hinterlasse ich eine intakte Mannschaft.“

Und den Verantwortlichen des VfL in jenen Tagen ein riesiges Pro-



Ralf Zumdick.  
Foto: Team2

der Kumpel, und mit ihm das alte Bochum. Heute sind schicke Gebäude von Computer- und Software-Firmen zu finden, und grau sind höchstens noch die Anzüge der Business-Manager.

Auch der VfL steht, als hätte er den Wandel der Stadt verinnerlicht, wahrlich nicht für harte Maloche. Von wegen eingesprungene Blutgrätsche, schon viel eher der den Gegner nass machende Doppelpass gehört zum handwerklichen Repertoire. Anders ausgedrückt: Bochum ist, was Technik und Offensivspiel betrifft, in Liga zwei wohl konkurrenzlos. Und es ist ein Quartett, das die Hauptrolle bei den stürmischen Bochumer Zeiten einnimmt. Ganz vorn ausgerichtet Dreier-Kette, und zwar von rechts nach links mit Peschel, Bastürk und Buckley. Drei Mann, die vieles gemeinsam haben. Alle sind sie quirlig, schnell, technisch beschlagen, wobei Bastürk gar das Prädikat brillant gebührt.

Die Arbeitsaufteilung des Trios schaut wie folgt aus: In der Mitte verteilt Bastürk die Bälle nach außen zu Buckley und Peschel, die dann wiederum Weber mit Flanken versorgen. Peschel bricht dann und wann gerne aus dem Arbeitsalltag

Druck gesetzt werden, wackelt die VfL-Hintermannschaft wie ein lockerer Milchzahn im Mund eines Kindes. Warum dem so ist, verrät Cheftrainer Ralf Zumdick: „Schon die ganze Saison über stehen wir hinten einfach zu weit weg von unseren Gegenspielern. Wir haben dies durch unser Offensivspiel kompensiert.“

Bevor das mit dem Kompensieren

### Wissenswertes

#### VfL Bochum

Anschrift:	Castroper Straße 145 44728 Bochum
Fon:	0234/951848
Fax:	0234/951895
Gegründet:	1. Juli 1848
Mitglieder:	4800
Vereinsfarben:	Blau-Weiß
Stadion:	Ruhrstadion
Trainer:	Ralf Zumdick
Präsident:	Werner Altegoer





blem. Sie mussten den geeigneten Nachfolger finden, der sich erstens in der zweiten Liga auskennt und der zweitens bei der psychisch nicht gerade vor Robustheit strotzenden Mannschaft den richtigen Ton anschlägt. Und da der damalige Co-Trainer Ralf Zumdick beides in sich vereinte, machten die Bochumer ihn nach dem Motto „warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah“ zum Chef. Eine Entscheidung, die einst auch Skepsis hervorrief – kann das gutgehen, der alte Co als neuer Chef? Ein Neuer, der ein echter Neuer ist, hatte er doch zuvor noch nie eine Führungsposition im Profigeschäft inne. Und dann ist er auch noch keiner aus der Abteilung „Holterdiepolder“, sondern eher ein Freund der leisen Töne. Kein Wunder also, dass nicht gerade wenige Autoritätsprobleme prophezeiten.

Aber Zumdick, der einst unter dem Spitznamen „Katze“ jahrelang das VfL-Tor in der Bundesliga hütete, strafte alle Pessimisten Lügen. Er setzte Dietz' Arbeit nahtlos fort und baute die gute Ausgangslage in eine

So-gut-wie-aufgestiegen-Situation aus. Eigentlich hätten wir ihm und dem VfL an dieser Stelle zur nur theoretisch noch nicht feststehenden Rückkehr ins Oberhaus gratulieren wollen, doch dann kam dummerweise dieser Ausrutscher der Bochumer zu Hause gegen Mainz am Montag dazwischen. Die Glückwünsche müssen also warten, zumal es auch heute für den VfL nichts zu holen gibt.

Jetzt hätten wir doch beinahe Achim Weber vergessen. Sagte der 31-Jährige nach dem 0:1 gegen Mainz doch glatt, dass der VfL nun eben die Punkte in Nürnberg holt. Hat man Worte – nun ja, die Niederlage, eine Stresssituation, dann noch sein jugendlicher Überschwang. Also, Schwamm drüber, lieber Achim Weber, kann jedem einmal passieren, dass man total (hoffentlich) danebenliegt!








Yildiray Bastürk.

Foto: Team2

## Rasen-Teppichböden bei ARO! Die größte Auswahl weit & breit!

**z.B. Spitzen-Qualität  
Teppichrasen "Wimbledon"**

-  "Der hält was aus" Winter wie Sommer
-  Wetterbeständig
-  UV-stabil
-  für drinnen und draußen
-  Im ARO-Raummaß  
Jedes Maß ohne Aufpreis

m<sup>2</sup> DM

# 14.95

statt ~~29.95~~

**vom  
Präsidenten  
persönlich  
empfohlen**



**5 Jahre ARO-Garantie!**

# ARO



# 1. FC Nürnberg

präsentiert Ihnen

Interkom 

## Tor

- 1 Andreas Köpke
- 2 Darius Kampa
- 34 Christian Horcher (VA)

## Abwehr

- 3 Elroy Kromheer
- 4 Stephan Täuber
- 5 Sven Günther
- 6 Markus Lösch
- 7 Marek Nikl
- 15 Markus Grasser
- 19 Tomasz Kos
- 23 Manfred Marsch
- 33 René van Eck

## Mittelfeld

- 8 Stoikos Stoilas
- 10 Robert Niestroj
- 12 Jacek Krzynowek
- 18 Christian Möckel (VA)
- 20 Martin Driller
- 21 Wilco Hellinga
- 22 Jochen Weigl
- 24 Armin Störzenhofecker
- 25 Knut Reinhardt
- 27 Thomas Ziemer
- 29 Stefan Leitl (VA)
- 31 Marco Christ (VA)

## Angriff

- 9 Bernd Hobsch
- 11 Dimtcho Beliakov
- 13 Marcus Feinbier

1



**Andreas Köpke**

Geburtstag: 12.03.1962  
letzter Verein: O. Marseille  
Im Verein seit: Januar 1999

2



**Darius Kampa**

Geburtstag: 16.01.1977  
letzter Verein: FC Augsburg  
Im Verein seit: Juli 1998

3



**Elroy Kromheer**

Geburtstag: 15.01.1970  
letzter Verein: Reading FC  
Im Verein seit: November 1999

7



**Marek Nikl**

Geburtstag: 20.02.1976  
letzter Verein: Bohemians Prag  
Im Verein seit: Juli 1998

8



**Stoikos Stoilas**

Geburtstag: 15.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999

9



**Bernd Hobsch**

Geburtstag: 07.05.1968  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1999

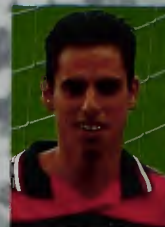
13



**Marcus Feinbier**

Geburtstag: 30.11.1969  
letzter Verein: SG Wattenscheid  
Im Verein seit: Juli 1999

15



**Markus Grasser**

Geburtstag: 18.06.1972  
letzter Verein: VfL Frohnlach  
Im Verein seit: Juli 1997

18



**Christian Möckel**

Geburtstag: 06.04.1973  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Oktober 1999

22



**Jochen Weigl**

Geburtstag: 21.04.1971  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Juli 1998

23



**Manfred Marsch**

Geburtstag: 30.08.1977  
letzter Verein: Amateure  
Im Verein seit: 1998

24



**Armin Störzenhofecker**

Geburtstag: 29.04.1965  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1995

31



**Marco Christ**

Geburtstag: 06.11.1980  
letzter Verein: eigene Jugend  
Im Verein seit: Juli 1997

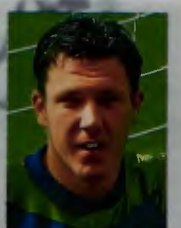
33



**René van Eck**

Geburtstag: 18.02.1966  
letzter Verein: FC Luzern  
Im Verein seit: Januar 1999

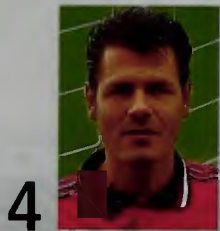
34



**Christian Horcher**

Geburtstag: 19.10.1977  
letzter Verein: Jahn Forchheim  
Im Verein seit: Juli 1999

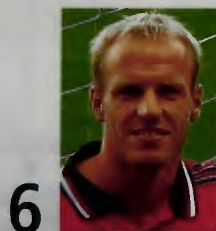




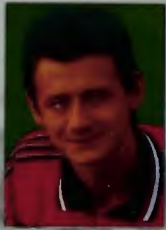
**4 Stephan Täuber**  
Geburtstag: 08.10.1966  
letzter Verein: Unterhaching  
Im Verein seit: Juli 1998



**5 Sven Günther**  
Geburtstag: 22.02.1974  
letzter Verein: FSV Zwickau  
Im Verein seit: Juli 1998



**6 Markus Lösch**  
Geburtstag: 26.09.1971  
letzter Verein: Stutt. Kickers  
Im Verein seit: Juli 1998



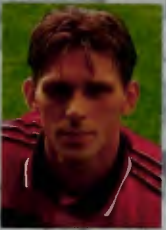
**10 Robert Niestroj**  
Geburtstag: 02.12.1974  
letzter Verein: Wolf. Wanderers  
Im Verein seit: Dezember 1999



**11 Dimtcho Beliakov**  
Geburtstag: 06.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**12 Jacek Krzynowek**  
Geburtstag: 15.05.1976  
letzter Verein: GKS Belchatow  
Im Verein seit: Juli 1999



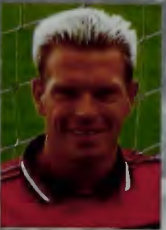
**19 Tomasz Kos**  
Geburtstag: 04.04.1974  
letzter Verein: FC Gütersloh  
Im Verein seit: Juli 1999



**20 Martin Driller**  
Geburtstag: 02.01.1970  
letzter Verein: FC St. Pauli  
Im Verein seit: Juli 1997



**21 Wilco Hellinga**  
Geburtstag: 16.08.1970  
letzter Verein: FC St. Gallen  
Im Verein seit: Januar 2000



**25 Knut Reinhardt**  
Geburtstag: 27.04.1968  
letzter Verein: Bor. Dortmund  
Im Verein seit: Januar 1999



**27 Thomas Ziemer**  
Geburtstag: 18.08.1969  
letzter Verein: Hansa Rostock  
Im Verein seit: Juli 1997



**29 Stefan Leitl**  
Geburtstag: 29.08.1977  
letzter Verein: SV Lohhof  
Im Verein seit: Juli 1999



**Chef-Trainer  
Klaus Augenthaler**  
Geburtstag: 26.09.1957



**Co-Trainer  
Thomas Brunner**  
Geburtstag: 10.08.1962



## Tor

- 1 Rein van Duijnhoven
- 21 Thomas Ernst
- 41 Klaus Schlapka

## Abwehr

- 2 Samir Toplak
- 3 Sven Boy
- 4 Axel Sundermann
- 13 Frank Fahrenhorst
- 16 Hilko Ristau
- 23 Mirko Dickhaut
- 24 Michael Bemben
- 28 Jan Holland

## Mittelfeld

- 5 Thomas Reis
- 6 Matthias Lust
- 7 Peter Peschel
- 8 Sebastian Schindzielorz
- 10 Yildiray Bastürk
- 12 Thomas Stickroth
- 14 Mike Rietpietsch
- 15 Olaf Schreiber
- 20 Björn Joppe
- 30 Paul Freier

## Angriff

- 9 Achim Weber
- 11 Delron Buckley
- 17 Henryk Baluszynski
- 19 Zdravko Drincic
- 22 René Müller
- 25 Jan Majewski
- 26 Jacek Ratajczak
- 27 Marijo Maric



# Magnum hat Geburtstag

Eine „Club-Legende“ feiert am 19. Mai 2000 seinen 45. Geburtstag. Busfahrer Klaus Härtle, wegen seiner unverkennbaren Ähnlichkeit mit Serien-Star Tom Sellek auch „Magnum“ gerufen, feiert mit seiner Lebensgefährtin standesgemäß in Nürnberg – beim Konzert von „Modern Talking“. Möglich gemacht hat dies Konzert-Veranstalter Peter Pracht in Kooperation mit AZ-Reporter Matthias Hertlein. Lieber Magnum, wir wünschen Dir viel Spaß (gratulieren dürfen wir ja noch nicht)



„Magnum“ freut sich auf Modern Talking. Foto: Hertlein

und schwing nicht allzu sehr das Tanzbein – wir brauchen es noch!

Der 1. FCN hat einen neuen prominenten Fan: Dr. Viktor Orban, der Ministerpräsident der Republik Ungarn, stattete in Begleitung seiner Frau Aniko Levai der Stadt Nürnberg einen Besuch ab. Die erklärten Fans Oberbürgermeister Dr. Ludwig Scholz und Bürgermeisterin Helen Jungkuntz ließen es sich nicht nehmen, gemeinsam mit Vize-Präsident Horst Riedl ein Trikot mit der Nummer 1 zu überreichen. Die CM-Redaktion gratuliert zu „1000 Jahre Republik Ungarn“ und freut sich über neuen prominenten FCN-Anhänger.

Womit wir gleich beim Thema wären. Der Club scheint wieder „in“ zu sein, zumindest bei den prominenten Persönlichkeiten. So erhielt Geschäftsführer Wilfried de Buhr letzte Woche eine e-mail von Lothar Graf Faber-Castell. Ja genau, einer der Herren über Nürnbergs Bleistifte: „Auch ich gratuliere dem Club herzlich zum 100sten Geburtstag. Das um so mehr, als



Große Freude bei der FCN-Trikot-Übergabe an Ungarns Ministerpräsidenten Foto: Faces by Frank

ich hoffe, auch nach der Geburtstagsfeier noch ein legal zugelassenes Fahrzeug zu fahren. Dies ist zwar als Scherz gemeint, aber wenn man zur Zeit das Kennzeichen „N-FC 100“ an seinem Fahrzeug hat, besteht leider immer die Möglichkeit, dass sich ein Fan das als Souvenir aussucht.“

Lieber Herr Graf von Faber-Castell, vielen Dank für die lieben Geburtstagsgrüße. Vielleicht dürfen wir Sie ja mal zu uns zum Spiel einladen, damit Sie sehen, welche netten Menschen Ihr Kennzeichen als Souvenir haben wollen. Oder dürfen wir vielleicht davon ausgehen, dass Sie (ganz heimlich) auch zur Club-Gemeinde gehören?

## Treue Fans erhalten Freikarten für Jubiläumsspiel

Zum 100. Geburtstag spielt der 1. FCN am **25. Juli 2000 um 19.30 Uhr** im Frankenstadion gegen den Bundesligisten FC Schalke 04. Bereits jetzt ist die Nachfrage nach Karten für dieses Spiel, die im Einheitspreis 10 DM für alle Blöcke mit freier Platzwahl im Stadion kosten, groß.

Treue Cluberer haben jedoch die Möglichkeit, sich eine Freikarte für dieses Top-Spiel zu sichern. Jeder Fan, der auswärts beim Spiel gegen die **Stuttgarter Kickers** am **13. Mai 2000** dabei war, erhält **ab Donnerstag, 18. Mai 2000 nur** in den Fan-Shops Ludwigstraße und Valznerweiher gegen Vorlage (und Umtausch) der bei diesem Spiel gültigen Eintrittskarte, eine Freikarte für die Partie gegen Schalke. Diese Regelung gilt auch für alle Fans, die den Club auswärts zum Spiel gegen **Tennis Borussia Berlin** am **Sonntag, 21. Mai 2000** begleiten werden. Sie

können **ab Montag, 22. Mai nur** in den Fan-Shops Ludwigstraße oder Valznerweiher ihre „Berliner“ Eintrittskarte gegen eine Freikarte für das Jubiläumsspiel eintauschen.

Auch die Dauerkarten-Besitzer und Besucher des Heimspiels gegen den **VfL Bochum** am **18. Mai 2000** kommen in den Genuss einer Freikarte, wenn sie **ab Freitag, 19. Mai 2000** ihre Tageseintrittskarte für Bochum oder Dauerkarte (wird in einem Feld entwertet) gegen eine Freikarte eintauschen. Für alle Besucher des Bochum-Heimspiels hat der Club ein Kontingent von 20.000 Karten bereitgestellt. Bitte sichern Sie sich schnellstmöglich **ab** dem jeweiligen Umtauschtermin Ihre Karte, damit Sie ganz sicher beim Jubiläumsspiel dabei sind. Übrigens, die Karten sind ab dem 18. Mai 2000 im Vorverkauf zum Einheitspreis von 10 DM auf allen Blöcken mit freier Platzwahl erhältlich.



# Eine Trophäe für's ganze Leben.

Ein IQ HAUS ist ein bisschen wie ein WM-Erfolg: Es steht auf Rasen und bereitet dem Besitzer ein Leben lang Freude. Mit uns können Sie diesen Erfolg sogar genau kalkulieren. Wir geben Termintreue: In nur 3 Monaten steht ein IQ HAUS fix und bezugsfertig. Und im Festpreis ist bei uns von der



Bodenplatte bis zur Badfliese alles inklusive. Was immer Sie sich erträumen - von 103 bis 165 Quadratmetern Wohnfläche, von der Eckbadewanne bis zum Carport - Ihren Wünschen sind keine Grenzen gesetzt! Informieren Sie sich jetzt kostenlos über unser außergewöhnliches Konzept.

Ob Sie einen Prospekt wünschen oder einen Musterhaus-Besichtigungstermin:

Ein Anruf genügt - kostenlose Service-Nr.:

**0180 - 3 67 14 27**

**IQ HAUS AG Mühlstraße 11 • 92318 Neumarkt**



**SCHLAU GEBAUT**





2

**Darius Kampa**



# Ein Mann mit Zukunft

Viel hört und sieht man meist nicht von Nürnbergs Nummer 2 im Tor, Darius Kampa. Kein Wunder, schließlich dreht sich in der FCN-Metropole seit der Rückkehr von Andreas Köpke alles um das Fandol schlechthin. Für die CM-Redaktion ist das jedoch fast noch ein Grund mehr, den 23-Jährigen einmal genauer unter die Lupe zu nehmen. Schließlich will man ja wissen, wer einmal nach der Ära „Köpke“ im rot-schwarzen Kasten stehen könnte.

Der junge Mann, der beste Chancen auf die Nachfolge hat, wurde am 16.01.1977 in Polen, genauer in Heydebreck-Cosel geboren. 1986 zog Darius Kampa mit seinen Eltern nach Deutschland und trat in die Jugend des FC Augsburg ein. Zuvor sammelte der 10-Jährige aber bereits erste Erfahrungen mit dem runden Leder als Straßenkicker und wurde auch beim FC bis zur C-Jugend erst im Feld, bevorzugt auf der linken Seite oder als Libero, eingesetzt. So recht wollte es jedoch nicht als Feldspieler klappen, als sich plötzlich der Torwart verletzte und Darius die Rolle des Schlussmannes übernahm. „Wie es eben manchmal so ist, hat es die Situation ergeben, dass ich ins Tor ging. Ich wusste überhaupt nicht, was da auf mich zukam. Aber die Aufgabe hat mir von Anfang an Spaß gemacht und ich habe meine Liebe zum Tor entdeckt.“

Darius war also „schwer verliebt“ und wollte gar nicht mehr aufs Feld zurückkehren. Musste er aber auch nicht, denn der damals 16-Jährige machte seine Sache ausgesprochen gut. So gut, dass er einen nicht unwesentlichen Anteil daran hatte, dass die A-Junioren des FC Augsburg 1994 und 1995 Deutscher Pokalsieger wurden. Daraufhin empfahl ihn sein Trainer und Förderer Heiner Schumann für die 1. Mannschaft und Darius wurde übernommen. Was für ein Glück für die Schwaben! Anfangs musste sich Darius in Geduld üben, da die Augsburger kurz vor Saisonbeginn Jürgen Rollmann von Werder Bremen als ersten Mann verpflichtet hatten. Nach wenigen Spieltagen

verletzte sich dieser jedoch so schwer, dass Darius nachrückte und den Platz nicht mehr räumen wollte. „Das war damals der totale Wahnsinn, selbst für Augsburger Verhältnisse, den Ex-Profi Jürgen Rollmann nach überstandener Verletzung auf der Bank zu lassen und einen 19-Jährigen ins Tor zu stellen. Aber mein damaliger Trainer gab mir das Vertrauen und ich konnte es in Leistung zurückzahlen.“

Das fiel selbst den DFB-Talentspähern auf, die den Schlussmann des Regionalligisten prompt zur U21 einluden. Insgesamt war Darius fünf Mal in der Auswahl vertreten, hatte jedoch das Pech, dass „zu diesem Zeitpunkt ein Robert Enke vor mir war“. Überhaupt kennt der 23-Jährige die Situation Nummer zwei zu sein und Geduld haben zu müssen gut. Bei Augsburg war es Jürgen Rollmann, in der U21 Robert Enke, und beim Club Andreas Hilfiker und Andi Köpke. Seit 1998/99 steht Darius Kampa beim Club unter Vertrag und konnte in der ganzen Zeit gerade mal vier Pflichtspiele absolvieren. „Das ist natürlich nicht sehr befriedigend, vor allem, weil es ein ganz anderes

Gefühl ist bei einem Punktspiel vor einer gutgefüllten Kulisse zu stehen, statt Spielpraxis „nur“ in Testspielen zu sammeln. Aber die Sache hat ja auch ein Gutes: Ich habe immer sehr gute Torleute vor mir gehabt, von denen ich eine ganze Menge lernen konnte. Davon profitiere ich heute sehr und wer kann schon von sich behaupten tagtäglich mit einem Weltklasse-Mann wie Andreas Köpke trainieren zu können?“

Da hat er Recht, der liebe Darius. Aber immer nur warten macht auch keinen Spaß. Dass seine Zeit auch noch kommen wird, daran zweifelt der 23-Jährige nicht. Wie seine Zielsetzung lauten würde? „Kurzfristig will ich mit dem Club wieder aufsteigen und mittelfristig – die Nummer 1 in Nürnberg werden.“ Klare Worte eines ruhigen, sachlichen und besonnenen Typen, wie sich Darius selbst beschreibt. „Eigentlich flippe ich nie aus, aber wenn dann ganz brutal. Aber das kommt wirklich ganz selten vor.“ Seine Freundin Monika wird es verstehen und wir, lieber Darius, sind schon ganz gespannt, wann wir Dich auf dem Platz mal so erleben werden.

## Wissenswertes über Darius Kampa

### Lieblings-

- Freizeitbeschäftigung:	Im Internet surfen, Musik
- Urlaubsort:	Las Vegas, New York
- Verein:	Manchester United
- Platz in Nürnberg:	Club-Gelände
- Buch:	Die Alchemisten von Kai Mayer
Zum Lachen bringt mich:	Bart Simpson
Immer in meinem CD-Player:	Oldies, Klassik
Immer in meinem Kühlschrank zu finden:	Schokolade
Angst habe ich vor:	Verletzungen und Krankheit
Schönstes sportliches Erlebnis:	Deutscher A-Jugend Pokalsieger 1994 und 1995
Diese Saison möchte ich mit dem 1. FCN ...	doch noch aufsteigen



## 18. Spieltag – Sonntag, 13. Februar

Stuttg. Kickers – Alem. Aachen	(1:4) 1:2
M'gladbach – Chemnitzer FC	(0:2) 1:0
Mannheim – 1. FC Nürnberg	(0:3) 2:1
Kick. Offenbach – FSV Mainz	(1:1) 2:2
Oberhausen – 1. FC Köln	(0:1) 1:0
Greuther Fürth – FC St. Pauli	(0:0) 0:0
Tennis Borussia – Hannover	(3:2) 2:1
Fort. Köln – Energ. Cottbus	(0:2) 2:0
VfL Bochum – Karlsruher SC	(3:1) 2:1

## 19. Spieltag – Sonntag, 20. Februar

Chemnitzer FC – Mannheim	(0:4) 0:0
1. FC Köln – Greuther Fürth	(0:0) 2:2
1. FC Nürnberg – Offenbach	(3:1) 1:1
Hannover – M'gladbach	(3:2) 2:3
FSV Mainz 05 – Fort. Köln	(1:2) 0:0
Karlsruhe – Tennis Borussia	(2:2) 0:0
Alem. Aachen – VfL Bochum	(0:5) 0:1
FC St. Pauli – Stuttg. Kickers	(1:2) 2:1
Cottbus – Oberhausen	(4:0) 0:1

## 20. Spieltag – Sonntag, 27. Februar

VfL Bochum – St. Pauli	(0:0) 2:0
T. Borussia – Alem. Aachen	(2:2) 1:2
Offenbach – Chemnitz	(0:3) 2:0
FSV Mainz – E. Cottbus	(0:3) 1:0
Stuttg. Kickers – 1. FC Köln	(1:4) 1:2
Mannheim – Hannover 96	(2:2) 2:2
Fort. Köln – 1. FC Nürnberg	(1:2) 1:1
Greuther Fürth – Oberhausen	(3:4) 0:1
M'gladbach – Karlsruhe	(0:3) 4:1

## 21. Spieltag – Sonntag, 5. März

Chemnitz – Fort. Köln	(0:1) 2:1
Alem. Aachen – M'gladbach	(2:1) 1:1
1. FC Köln – VfL Bochum	(3:2) 3:0
Cottbus – Greuther Fürth	(0:1) 4:2
1. FC Nürnberg – Mainz	(1:1) 2:0
FC St. Pauli – Tennis Borussia	(0:2) 1:1
Oberhausen – Stuttg. Kickers	(2:2) 2:2
Hannover – Kick. Offenbach	(2:0) 1:1
Karlsruhe – Mannheim	(1:1) 1:1

## 22. Spieltag – Sonntag, 12. März

M'gladbach – FC St. Pauli	(2:0) 2:1
Mainz 05 – Chemnitzer FC	(1:1) 5:0
1. FC Nürnberg – Cottbus	(0:2) 1:1
Offenbach – Karlsruhe	(1:1) 1:0
Mannheim – Alem. Aachen	(1:2) 1:1
Fort. Köln – Hannover 96	(1:3) 1:1
Stuttg. Kickers – Greuther Fürth	(0:0) 1:5
VfL Bochum – Oberhausen	(0:3) 1:0
T. Borussia – 1. FC Köln	(1:1) 2:0

## 23. Spieltag – Sonntag, 19. März

St. Pauli – Mannheim	(3:1) 1:1
Chemnitz – 1. FC Nürnberg	(0:1) 1:1
Hannover 96 – FSV Mainz	(0:1) 2:1
Greuther Fürth – Bochum	(2:1) 2:2
Karlsruher SC – Fort. Köln	(3:2) 2:1
Oberhausen – Tennis Borussia	(0:1) 3:0
Cottbus – Stuttg. Kickers	(0:1) 1:0
Alem. Aachen – Offenbach	(2:1) 2:1
1. FC Köln – M'gladbach	(1:3) 1:1

## 24. Spieltag – Sonntag, 26. März

1. FC Nürnberg – Hannover	(0:2) 5:1
Offenbach – FC St. Pauli	(1:1) 0:1
T. Borussia – Greuther Fürth	(0:2) 3:1
Chemnitz – Cottbus	(4:2) 1:2
Bochum – Stuttg. Kickers	(0:0) 2:1
Mannheim – 1. FC Köln	(0:3) 2:2
Fort. Köln – Alem. Aachen	(1:1) 0:0
FSV Mainz – Karlsruher SC	(2:1) 2:2
M'gladbach – Oberhausen	(1:1) 4:2

## 25. Spieltag – Sonntag, 2. April

Hannover – Chemnitz	(1:2) 2:0
Oberhausen – Mannheim	(0:2) 1:1
Stuttg. Kickers – T. Borussia	(0:2) 2:0
1. FC Köln – Offenbach	(1:0) 1:1
FC St. Pauli – Fort. Köln	(0:2) 0:0
Greuther Fürth – M'gladbach	(0:2) 1:1
Karlsruhe – 1. FC Nürnberg	(3:4) 0:1
Alem. Aachen – FSV Mainz 05	(2:4) 1:0
Cottbus – VfL Bochum	(4:2) 1:1



## 26. Spieltag – Sonntag, 9. April

FSV Mainz – FC St. Pauli	(2:2) 1:1
1. FC Nürnberg – Aachen	(1:3) 3:1
Hannover – E. Cottbus	(0:1) 3:2
Gladbach – Stuttg. Kickers	(1:3) 1:1
Chemnitz – Karlsruher SC	(2:1) 3:1
Mannheim – Greuther Fürth	(0:0) 3:3
Offenbach – Oberhausen	(0:1) 2:1
Fort. Köln – 1. FC Köln	(0:3) 4:1
T. Borussia – Bochum	(6:2) 0:4

## 27. Spieltag – Sonntag, 16. April

Alem. Aachen – Chemnitz	(2:2) 0:1
St. Pauli – 1. FC Nürnberg	(2:2) 0:0
Stuttg. Kickers – Mannheim	(3:4) 3:0
Cottbus – Tennis Borussia	(3:1) 2:0
Oberhausen – Fortuna Köln	(0:0) 4:0
Karlsruhe – Hannover 96	(1:1) 1:3
1. FC Köln – FSV Mainz 05	(0:0) 1:0
Greuther Fürth – Offenbach	(0:1) 1:1
VfL Bochum – Gladbach	(1:0) 2:2

## 28. Spieltag – Sonntag, 23. April

1. FC Nürnberg – 1. FC Köln	(1:6) 1:1
Hannover – Alem. Aachen	(2:1) 3:1
FSV Mainz – Oberhausen	(0:0) 1:1
M'gladbach – T. Borussia	(2:2) 4:2
Mannheim – VfL Bochum	(0:2) 4:2
Offenbach – Stuttg. Kickers	(1:2) 0:4
Fort. Köln – Greuther Fürth	(0:0) 0:1
Karlsruher SC – Cottbus	(2:3) 1:0
Chemnitzer FC – St. Pauli	(0:0) 1:3

## 29. Spieltag – Sonntag, 30. April

FC St. Pauli – Hannover	(2:1) 0:2
Oberhausen – 1. FC Nürnberg	(1:2) 1:0
VfL Bochum – Offenbach	(1:2) 6:1
T. Borussia – Mannheim	(0:0) 3:1
Stuttg. Kickers – Fort. Köln	(1:1) 2:1
Alem. Aachen – Karlsruhe	(0:0) 4:1
1. FC Köln – Chemnitzer FC	(3:1) 2:1
Greuther Fürth – FSV Mainz	(0:1) 2:0
E. Cottbus – Gladbach	(2:2) 2:2

## 30. Spieltag – Sonntag, 7. Mai

Karlsruher SC – St. Pauli	(1:3) 0:0
Alem. Aachen – Cottbus	(1:4) 1:0
Fort. Köln – VfL Bochum	(0:3) 2:3
Offenbach – Tennis Borussia	(0:0) 2:1
FSV Mainz – Stuttg. Kickers	(4:3) 2:0
1. FC Nürnberg – Greuther Fürth	(1:1) 2:2
Chemnitz – Oberhausen	(0:1) 1:1
Hannover 96 – 1. FC Köln	(1:3) 3:5
Mannheim – M'gladbach	(0:2) 2:1

## 31. Spieltag – Sonntag, 14. Mai

TeBe Borussia – Fort. Köln	(0:0) 1:2
Oberhausen – Hannover	(1:1) 2:1
FC St. Pauli – Aachen	(1:3) 2:1
S. Kickers – 1. FC Nürnberg	(2:3) 0:3
Energ. Cottbus – Mannheim	(1:2) 3:2
1. FC Köln – Karlsruher SC	(0:0) 1:2
Greuther Fürth – Chemnitz	(0:5) 0:1
M'gladbach – Offenbach	(1:1) 1:0
VfL Bochum – FSV Mainz	(1:0) 0:1

## 32. Spieltag – Donnerstag, 18. Mai

Alem. Aachen – 1. FC Köln	(0:4)
Energ. Cottbus – FC St. Pauli	(0:1)
Fort. Köln – M'gladbach	(0:0)
FSV Mainz – Tennis Borussia	(1:2)
1. FC Nürnberg – VfL Bochum	(1:2)
Chemnitz – Stuttg. Kickers	(2:2)
Hannover – Greuther Fürth	(0:0)
Karlsruhe – Oberhausen	(0:0)
Mannheim – Offenbach	(1:1)

## 33. Spieltag – Sonntag, 21. Mai

Mannheim – Fort. Köln	(5:1)
1. FC Köln – FC St. Pauli	(2:1)
Oberhausen – Alem. Aachen	(0:0)
Greuther Fürth – Karlsruhe	(1:0)
Stuttg. Kickers – Hannover	(1:2)
VfL Bochum – Chemnitzer FC	(3:3)
T. Borussia – 1. FC Nürnberg	(0:2)
M'gladbach – FSV Mainz 05	(0:0)
Offenbach – Energ. Cottbus	(0:5)

## 34. Spieltag – Freitag, 26. Mai

Energ. Cottbus – 1. FC Köln	(1:4)
FSV Mainz – Mannheim	(1:2)
1. FC Nürnberg – M'gladbach	(0:4)
Chemnitz – Tennis Borussia	(0:0)
Hannover 96 – VfL Bochum	(1:2)
Karlsruhe – Stuttg. Kickers	(1:2)
Alem. Aachen – Greuther Fürth	(1:1)
FC St. Pauli – Oberhausen	(2:2)
Fort. Köln – Offenbach	(3:4)



## Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 16.5.2000

								zu Hause					auswärts						
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1. (1) 1. FC Köln	31	17	8	6	60:33	+27	59	16	4	11	1	40:12	37	15	6	4	5	20:21	22
2. (2) VfL Bochum	31	16	6	9	58:44	+14	54	16	10	1	5	36:23	31	15	6	5	4	22:21	23
3. (3) Energie Cottbus	31	15	4	12	55:39	+16	49	15	11	2	2	35:15	35	16	4	2	10	20:24	14
<b>4. (4) 1. FC Nürnberg</b>	<b>31</b>	<b>13</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>49:43</b>	<b>+6</b>	<b>49</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>34:16</b>	<b>35</b>	<b>16</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>15:27</b>	<b>14</b>
5. (5) Borussia M'gladbach	31	12	12	7	51:39	+12	48	16	10	3	3	33:16	33	15	2	9	4	18:23	15
6. (6) Alemannia Aachen	31	12	9	10	43:47	-4	45	15	8	4	3	25:14	28	16	4	5	7	18:33	17
7. (7) Hannover 96	31	12	7	12	51:49	+2	43	15	7	4	4	30:24	25	16	5	3	8	21:25	18
8. (10) Rot-Weiß Oberhausen	31	10	12	9	36:33	+3	42	16	8	6	2	25:15	30	15	2	6	7	11:18	12
9. (8) Waldhof Mannheim	31	10	12	9	47:48	-1	42	15	9	5	1	32:20	32	16	1	7	8	15:28	10
10. (9) Tennis Borussia Berlin	31	10	10	11	40:44	-4	40	16	8	4	4	24:19	28	15	2	6	7	16:25	12
11. (12) FSV Mainz 05	31	9	12	10	36:35	+1	39	15	6	8	1	20:9	26	16	3	4	9	16:26	13
12. (11) SpVgg Greuther Fürth	31	8	15	8	34:36	-2	39	16	3	11	2	11:8	20	15	5	4	6	23:28	19
13. (13) Chemnitzer FC	31	10	9	12	39:43	-4	39	15	6	6	3	28:19	24	16	4	3	9	11:24	15
14. (14) FC St. Pauli	31	8	14	9	31:35	-4	38	16	4	9	3	14:14	21	15	4	5	6	17:21	17
15. (15) Stuttgarter Kickers	31	9	7	15	45:55	-10	34	16	8	3	5	27:25	27	15	1	4	10	18:30	7
16. (16) Kickers Offenbach	31	7	11	13	30:50	-20	32	16	7	3	6	20:23	24	15	0	8	7	10:27	8
17. (17) Fortuna Köln	31	6	11	14	30:46	-16	29	15	5	6	4	19:17	21	16	1	5	10	11:29	8
18. (18) Karlsruher SC	31	5	11	15	34:50	-16	26	15	3	6	6	12:15	15	16	2	5	9	22:35	11

## Unsere Mannschaft in Wort und Zahl

Name	Position	Geb. Datum	Rückennummer	Einsatz	Ein-gewechselt	Aus-gewechselt	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Andreas Köpke	Torwart	12.03.1962	1	30	–	1	1	–	–	–
Darius Kampa	Torwart	16.01.1977	2	2	1	–	–	–	–	–
Christian Horcher	Torwart	19.09.1977	34	0	–	–	–	–	–	–
Elroy Kromheer	Abwehr	15.01.1970	3	7	–	–	3	–	–	–
Stephan Täuber	Abwehr	08.10.1966	4	8	6	1	1	–	–	–
Sven Günther	Abwehr	22.02.1976	5	26	10	3	6	–	–	–
Markus Lösch	Abwehr	26.09.1971	6	23	1	1	2	1	–	–
Marek Nikl	Abwehr	20.02.1976	7	27	–	2	5	–	–	2
Markus Grasser	Abwehr	18.06.1972	15	6	5	1	–	–	–	–
Tomasz Kos	Abwehr	04.04.1974	19	21	2	3	5	1	–	1
Manfred Marsch	Abwehr	30.08.1977	23	8	6	–	1	–	–	–
René van Eck	Abwehr	18.02.1966	33	21	1	3	8	1	–	–
Stoikos Stoilas	Mittelfeld	15.10.1971	8	22	5	7	5	1	–	2
Robert Niestroj	Mittelfeld	02.12.1974	10	3	–	2	–	–	–	–
Jacek Krzynowek	Mittelfeld	15.05.1976	12	30	–	–	6	–	–	4
Christian Möckel	Mittelfeld	06.04.1973	18	16	13	3	–	–	–	–
Martin Driller	Mittelfeld	02.01.1970	20	23	–	11	3	–	–	11
Wilco Hellinga	Mittelfeld	16.08.1970	21	7	3	2	2	–	–	–
Jochen Weigl	Mittelfeld	21.04.1971	22	6	4	2	2	–	–	–
Armin Störzenhofecker	Mittelfeld	29.04.1965	24	28	–	2	5	–	–	–
Knut Reinhardt	Mittelfeld	27.04.1968	25	5	5	–	–	–	–	–
Thomas Ziemer	Mittelfeld	18.08.1969	27	11	3	4	–	–	–	1
Stefan Leitl	Mittelfeld	29.08.1977	29	28	2	9	4	–	–	4
Marco Christ	Mittelfeld	06.11.1980	31	2	2	–	–	–	–	–
Bernd Hobsch	Angriff	07.05.1968	9	15	6	4	3	–	–	7
Dimtcho Beliakov	Angriff	26.10.1971	11	28	2	12	3	–	–	14
Marcus Feinbier	Angriff	30.11.1969	13	16	3	5	4	–	–	2



Zuschauer aller Vereine Ø	
1. FC Köln	28 062
Borussia M'gladbach	22 097
<b>1. FC Nürnberg</b>	<b>18 381</b>
Alemannia Aachen	17 833
VfL Bochum	14 223
Hannover 96	14 053
Kickers Offenbach	14 031
FC St. Pauli	13 904
Karlsruher SC	11 743
Energie Cottbus	10 235
SV Waldhof Mannheim	9 473
SpVgg Greuther Fürth	7 711
Chemnitzer FC	7 640
FSV Mainz 05	7 608
Fortuna Köln	5 380
RW Oberhausen	4 866
Stuttgarter Kickers	4 532
Tennis Borussia Berlin	3 607

Zuschauerzahlen des 1. FCN	
Waldhof Mannheim	20 770
Fortuna Köln	18 442
Chemnitzer FC	25 608
Karlsruher SC	12 700
FC St. Pauli	17 764
RW Oberhausen	14 342
Stuttgarter Kickers	10 682
Tennis Borussia Berlin	10 881
Kickers Offenbach	12 522
FSV Mainz 05	13 641
Energie Cottbus	19 977
Hannover 96	13 425
Alemannia Aachen	19 921
1. FC Köln	37 961
SpVgg Greuther Fürth	27 085

Die Torschützenliste der 2. Bundesliga		
Tore	Spieler	Verein
18	T. Maric	Stuttg. Kickers
17	van Lent	M'gladbach
16	Weber	VfL Bochum
15	Krieg	Karlsruher SC
15	Labak	Energ. Cottbus
<b>14</b>	<b>Beliakov</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
14	Lottner	1. FC Köln
14	Ciric	TeBe Berlin
14	Peschel	VfL Bochum
13	Policella	FSV Mainz 05
12	Vier	RW Oberhausen
<b>10</b>	<b>Driller</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
10	Franklin	Energ. Cottbus
10	Dittgen	Chemnitzer FC
10	Marin	FC St. Pauli
9	Ketelaer	M'gladbach
9	Kurth	1. FC Köln
9	Stendel	Hannover 96

Fan-Artikel 1.FC Nürnberg  
**Fan-Shop**  
 Ludwigstr. 46  
 90402 Nürnberg




# SCHNÄPPCHEN.

## Die Highlights der Saison

**Club-Schals • 4 verschiedene Modelle** je ~~25,-~~ jetzt **15,-**  
**knallhart reduziert**

**Fahne "Frankenpower"** je ~~29,90~~ jetzt **19,90**  
 ca. 150x90 cm

**1. FCN-Autowimpel** ~~19,90~~ **10,-**

**1. FCN-Autobanner** ~~24,90~~ **10,-**

**1. FCN-Wimpelkette, mit Saugnäpfen -** ~~29,90~~ **10,-**

**1. FCN-Cap** drei verschiedene Modelle je ~~24,90~~ jetzt **10,-**

**1. FCN-Cap "adidas"** ~~29,90~~ **9,90**

**1. FCN-T-Shirt "kiddy" Gr. 128-164** mit großem Aufdruck "Frankenpower" je ~~29,90~~ jetzt **9,90**

**1. FCN-Trikot "away" Gr. S-XXL** das aktuelle "Auswärtstrikot" je ~~99,90~~ jetzt **69,90**

**1. FCN-Trikot "away" Gr. 128-176** ~~99,90~~ **69,90**

**1. FCN-Short "away"** ~~49,95~~ **39,95**

**1. FCN-Short "away" und für unsere Kids Gr. 128-176** ~~49,95~~ **39,95**

**adidas-Geldbeutel** ~~49,95~~ **39,95**

**T-Shirt "Jetzt" "Jetzt geht's richtig los"** **DM 20,-**

# NEU!

Jetzt auch Lieferung per Nachnahme und mit Kreditkartenzahlung.  
 Richten Sie Ihre schriftliche Bestellung an: **NEU!**  
**FCN Fan-Shop • Ludwigstr.46 • 90402 Nürnberg**

Im Fan-Shop Ludwigstraße Kartenservice:  Bestell-Hotline für Fan-Artikel:  
 Tel. 0911/20 32 06 Tel. 0911/214 80 33  
 Fax 0911/20 94 78 Fax 0911/214 80 34



# Viel los in der Fan-Welt

## 3000 Cluberer in Stuttgart

Liebe Cluberer! Vielen Dank für Eure super Unterstützung in Stuttgart. Mehr als 3000 Clubfans sorgten im Waldau-Stadion dafür, dass wir fast ein Heimspiel hatten. Leider kam es aber auch zu Szenen, die wir in der Form nicht sehen wollen.

Bitte unterlasst doch endlich das Abbrennen von Rauchbomben! Ihr gefährdet dadurch nicht nur Euch und andere auf den Blöcken, sondern auch die Mannschaft. Außerdem schadet das dem Ansehen aller Clubfans! Ihr habt schon gezeigt, dass gute Stimmung auch ohne Rauch möglich ist. Der Verein zählt auf Euch!

## Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!

Am 21.5.2000 um 15.00 Uhr spielt der Club sein letztes Auswärtsspiel in dieser Saison bei Tennis Borussia Berlin. Unabhängig davon, wie das Spiel gegen den VfL Bochum heute endet, möchten wir Euch erneut um Unterstützung bitten. Verschiedene Busfahrten werden angeboten, hier die Ansprechpartner:

## Peter Maul, Tel: 0911/652603 und Inge Pesel 09183/1502.

Helft unserer Mannschaft als 12ter Mann und fahrt zum Auswärtsspiel gegen Tennis Borussia Berlin! In diesem Zusammenhang einige Infos für alle Berlin-Fahrer. Die Berliner haben uns über die Einlasskontrollen informiert.

Folgende Kontrollen werden angewendet: • Alkoholkonsum • Pyrotechnische Erzeugnisse • Waffen • Gegenstände, die als Wurfgeschosse eingesetzt werden können • Schriften, Plakate, Transparente, Aufnäher mit politischen Inhalten • Fahnenstöcke, die größer als mannshoch sind • Personen mit Stahlkappenschuhen.

Speziell die Stahlkappenschuhe werden kontrolliert und müssten ausgezogen werden. Diese Regelung gibt es in Berlin bereits seit den 80er Jahren und wird auch bei Heimspielen von Hertha BSC Berlin angewendet.

## Neu-Gründung der Sektion Südhessen

Einen besseren Termin hätte man

sich zu einer Gründung nicht aussuchen können. Nach dem Spiel gegen die Stuttgarter Kickers kam es in Weißenbronn zur Gründung der Sektion Südhessen beim Fanclub Weissachtal. Bei ausgelassener Stimmung wurde bis spät in die Nacht die Gründung und natürlich auch der Club-Sieg gefeiert.

## „Clubfans helfen Anja“ war ein voller Erfolg

Vor dem Derby am 7. Mai 2000 organisierten Clubfans die Aktion „Clubfans helfen Anja“. Über 500 Fans ließen sich bei dieser Typisierungsaktion Blut abnehmen, um somit den nötigen genetischen Zwilling für die an Leukämie erkrankte dreijährige Anja aus der Nähe von Bamberg zu finden. Über 30.000,- DM wurden bisher gesammelt, damit die Kosten für die Untersuchung des Blutes auch gedeckt werden können.

Bitte helft uns durch Eure Geldspende weiterhin, den noch fehlenden Betrag zu sammeln. Geldspenden in jeder Höhe können auf das Spendenkonto 45 55 55, Stichwort „Clubfans helfen Anja“, Raiffeisenbank Eschenbach/ Schlammersdorf, Bankleitzahl 753 610 32 eingezahlt werden.

Ein besonderer Dank geht an alle Helfer dieser Aktion und ganz besonders an Michael Sporrer und seine Fanclub-Mitglieder der Red Army. Wir wünschen Anja und Ihren Angehörigen alles Gute und hoffen einen Spender gefunden zu haben.

## Die „Jungs vom Nest“ laden ein

Am 27. Mai findet auf dem Gelände des 1. FCN ein Fanclub-Turnier zugunsten der „Kriegskinder-Nothilfe“ statt, das von unserem Fanclub „Die Jungs vom Nest“ veranstaltet wird.

Daran nehmen 16 Mannschaften aus ganz Deutschland teil. Die Veranstaltung ist Teil der 100-Jahr-Feierlichkeiten des 1. FCN. Besucher sind herzlich willkommen – zum eigentlichen Turnier (mit Tombola zugunsten der KKNH), zur abendlichen Feier ab 19.00 Uhr (mit Live-Musik von „Bad'n' Breathless“, Eintritt frei) oder zu beidem. Nähere Infos gibt's im Internet unter [www.jungs-vom-nest.de](http://www.jungs-vom-nest.de).

## Bezirk 1 lädt zum Feiern ein

Der Bezirk I lädt zu seiner ersten Bezirksfeier am Freitag 19. Mai um 19.00 Uhr in die Clubkantine am Valznerweiher ein. Eingeladen sind alle Mitglieder des Bezirk 1, aber auch interessierte Fans oder Fanclubs, die noch nicht Mitglied sind, sind „herzlich willkommen“!

Auch wenn die große Hoffnung an diesem Tag die erste Aufstiegsfeier Nürnbergs zu starten, wohl nicht in Erfüllung geht, will man diesen Abend mit jeder Menge Spaß verbringen. Neben der geplanten Aufnahme (Begießung) eines neuen Fanclubs im Bezirk I – die Rot-Schwarzen Teletubbies – wird auch die Überbrückung der Sommerpause organisiert. Unter anderem mit einem Fanturnier am 27. Mai am Valznerweiher und das Bezirk I-Turnier am 22. Juli (siehe unten). Ganz am Rand werden auch mit den Anwesenden die weiteren Planungen des Bezirk I durchgesprochen. Wer an einem der beiden Turniere teilnehmen möchte, kann sich bei der Feier melden, oder (falls verhindert) bei Dieter Voigtländer unter 0170/4856941. Bitte erscheint recht zahlreich, damit es ein gemütlicher Abend wird, der nur nach Wiederholung schreit – vielleicht in Form eines Grillfestes?

## Einladung zum Bezirk I-Turnier

Am 22. Juli 2000, am Gymnasium Sportplatz in Stein. Zur Teilnahme werden alle Fanclubs des Bezirk I herzlich eingeladen. Nähere Informationen in der AZ Nordkurve oder bei Dieter Voigtländer unter Telefon 0170/4856941.

## Große Veranstaltung des Fan-Projekt Nürnberg im Museum Industriekultur

Unser Tipp der Woche: Am 23. Mai veranstaltet das Fanprojekt Nürnberg um 19.00 Uhr unter dem Motto „Fans im Wandel der Zeit – wir haben noch lange nicht genug“ eine Diskussionsrunde mit der Nürnberger Club-Legende Horst Weyrich. Gezeigt wird auch der Kultfilm der Medienwerkstatt mit dem Titel „Block 4-Nordkurve“ von 1982 und die Ausstellung „100 Jahre Club“ ist bis 19.00 Uhr geöffnet! Unbedingt hingehen!!!!



# Die Baby-Parade



Ein Sachse als Cluberer. Großpapa Werner M. Jung schickte das Foto von Enkel Maximilian. Mama Susanne ging beruflich nach Leipzig, aber das Club-Herz blieb in Franken. Foto: privat

Hallo, ich bin Luca Tom, Club-Mitglied mit der Nummer 021899 und seit dem 24. Februar 2000 der ganze Stolz von Martin „Eckes“ und Carina Hartmann aus Braunsbach. Foto: privat

Hey! Ich bin Marc Wießler und hier mit meinem kleinen Bruder Rene, der am 25.02.2000 um 1.12 Uhr auf die Welt gekommen ist, zu sehen. Wir beide sind totale Club-Fans! Foto: privat

## DR. KREUZER & COLL.

ANWALTSKANZLEI

NÜRNBERG · DRESDEN



### BÜRO NÜRNBERG

**Dr. Günther Kreuzer**  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Wirtschaftsrecht  
Vertragsrecht  
Gesellschaftsrecht

**Felix Müller**  
Fachanwalt für Sozialrecht  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Strafrecht  
Verkehrsrecht  
Arzt Haftungsrecht

**Armin Gößler**  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Handelsvertreterrecht  
Dienstvertragsrecht  
Interessenschwerpunkt  
Arbeitnehmerüberlassungsrecht

**Bernd Kreuzer**  
Fachanwalt für Familienrecht  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Erbrecht  
Mahn-/Vollstreckungsrecht  
Insolvenzrecht

**Katrin Zeiger-Goßler**  
Fachanwältin für Familienrecht  
Interessenschwerpunkte  
Verwaltungsrecht  
Bankrecht  
Speditionsrecht

**Carl-Peter Horlamus**  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Wettbewerbsrecht  
Arbeitsrecht  
Gewerbl. Rechtsschutz

Lorenzer Platz 3a  
90402 Nürnberg  
Stadtplan Seite 12/P9

☎ 24 h-Telefon-Service  
(09 11) 20 22-0  
oder über Telefontasten  
(0 18 05) KREUZER

Telefax (09 11) 20 22-101

e-mail:  
Dr. Kreuzer-Coll@t-online.de

Internet: www.kreuzer.de

Sprachen:  
englisch, französisch,  
italienisch

**Thorsten Haase**  
Interessenschwerpunkte  
Baurecht  
Grundstücksrecht  
Reiserecht

**Oliver Fouquet**  
Interessenschwerpunkte  
Versicherungsrecht  
Miet-/Pachtrecht  
Handelsrecht

### BÜRO DRESDEN

**Stefan Kreuzer**  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Wirtschaftsrecht  
Gesellschaftsrecht  
Wohnungseigentumsrecht

**Torsten Mohyla**  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Erbrecht  
Bau-/Immobilienrecht  
Interessenschwerpunkt  
(Kassen)Arztrecht

**Katrin Niederl**  
Interessenschwerpunkte  
Familien-/Scheidungsrecht  
Straf-/Verkehrsrecht  
Sozialrecht

Hüblerstr. 1 · 01309 Dresden  
Am Blauen Wunder

☎ 24 h-Telefon-Service  
(03 51) 3 15 50-0  
oder über Telefontasten  
(0 18 05) KREUZER  
Telefax (03 51) 3 15 50-1 05

S  
i  
e  
f  
i  
n  
d  
e  
n  
u  
n  
s

auch in den Gelben Seiten unter der Rubrik Rechtsanwälte



## TUCHER-Treff ein voller Erfolg

Wofür Vereinssponsoren doch alles gut sein können. Nicht nur der Club profitiert vom großzügigen Engagement der Brauerei TUCHER, auch die Fans spielen in den Überlegungen von TUCHER-Chef Dr. Jannik Inselkammer und Marketingleiter Kai Eschenbacher



**Rene van Eck, am Tisch mit den Kollegen, unterschrieb einem Nachwuchs-Fan den Autogramm-Ball. F.: Dreier**

eine große Rolle.

Wahre Freunde halten zusammen. Unter diesem Motto hielt die TUCHER dem Club auch dann noch die Stange, als der undenkbbare Abstieg in der vergangenen Saison feststand. Dafür möchten wir



**Zwei, die sich gut verstehen. Club-Manager Edgar Geenen und Tucher-Chef Dr. Jannik Inselkammer bei der Trikot-Übergabe. Foto: Dreier**

uns bei der TUCHER Bräu recht herzlich bedanken und hoffen weiterhin auf eine gute Partnerschaft!

Unter [www.tucher.de](http://www.tucher.de) lief in den vergangenen Wochen eine große Gewinnspiel-Aktion mit einem außergewöhnlichen Preis für 50 Club-Fans. Sie wurden von der TUCHER zu einem gemeinsamen Abendessen mit Manager Edgar Geenen, Cheftrainer Klaus Augenthaler, Co-Trainer Tom Brunner, Vize-Präsident Dr. Günther Kreuzer, Geschäftsführer Wilfried de Buhr und der ganzen Mannschaft eingeladen, die zum Teil mit Frauen erschienen ist.

Im „Weißen Löwen“ direkt in Nürnbergs Innenstadt traf sich die gutgelaunte Gesellschaft. Mit einem Bierchen in der Hand plauderten Fans und Spieler über dies und das und genossen die tolle Aussicht vom Balkon auf die Lorenzkirche. Unter der Leitung von



**Bunt gemischt an einem Tisch: Dimtcho Beliakov, Stoikos Stoilas und Marek Nikl mit Frauen und drei Gewinnern der TUCHER-Aktion. Foto: Dreier**

Gregor Lemke wurde der „Weiße Löwe“ in den letzten Monaten zum Geheimtipp unter Nürnbergs Restaurants. Das Essen war wirklich vorzüglich und bei einer lockeren Atmosphäre ließen sich alle Anwesenden den Feldsalat mit Speck und Croutons als Vorspeise, Spar-



**Schwer begehrt. Andi Köpke unterschrieb Wimpel, Bälle, T-Shirts – und Speisekarten. Foto: Dreier**

gel auf Rinderfilet als Hauptgang und frische Erdbeeren mit Vanilleeis so richtig schmecken. Natürlich war die Gelegenheit auch günstig unzählige Fotos zu machen (kein Wunder bei den hübschen TUCHER-Hostessen) und auf Autogramm jagd zu gehen. Da-

bei wurden sogar die Speisekarten zum begehrten Sammlerobjekt! Es war ein wunderschöner Abend und der Verein bedankt sich bei Organisator TUCHER für diese tolle Aktion!

Viele liebe Grüße nochmals an alle Fans, die dabei waren!



# Der sitzt gut...



Modell JIM, Design by Wim Marseille



*JIM ist nur ein Modell von vielen aus dem umfangreichen Stuhlprogramm des Hauses Stechert Stahlrohrmöbel.*

*Ein Designer-Stuhl, der durch seine unkonventionelle Formgebung, seine schwungvolle Linie besticht.*

*Aber das Beste ist, daß man auf JIM sehr gut sitzt - wie auf allen unserer über 150 Modelle des Stechert Stuhlprogrammes.*

***Zu jedem Anlaß - an jedem Ort.***

***Einfach gut sitzen.***

Stechert Stahlrohrmöbel GmbH  
Postfach 1252 · 91450 Wilhermsdorf  
Hubstraße 7 · 91452 Wilhermsdorf  
Tel. 09102 / 8 09 - 0 · Fax 09102 / 14 04  
e-mail: [vk1@stechert.de](mailto:vk1@stechert.de)  
Internet <http://www.stechert.de>



**STECHERT**  
STAHLROHRMÖBEL



## adidas Predator CUP 2000 wieder in Nürnberg

Auch in diesem Jahr ist das Club-Gelände am Valznerweiher Austragungsort für den beliebten „adidas Predator Cup 2000“. Wie in den Jahren zuvor treffen sich am 22./23.7.2000 auch in Nürnberg über 400 Nachwuchs-Teams zum Wettstreit beim größten Kleinfeld-Turnier der Welt. Etwa 35.000 Teilnehmer werden bundesweit beim adidas Predator CUP erwartet. Auf dem Maifeld in Berlin, dem Sportpark Eimsbüttel in Hamburg, dem Vereinsgelände von Bayer 04 Leverkusen und der Sportanlage Löchertheide in Gelsenkirchen

Buer finden vier weitere Großveranstaltungen statt.

Der adidas Predator CUP garantiert Fußballspaß ohne Ende. Die Teilnehmer, egal ob Freizeit- oder Vereinsspieler, Mädchen oder Jungen, ermitteln in sieben Altersklassen von sechs bis 18 Jahren ihre Sieger. Die Einteilung entspricht den im DFB gültigen Altersklassen, d.h. bis zur D-Jugend spielen gemischte Mannschaften. Für ältere Mädchen wird eine eigene Turnierreihe veranstaltet. Es wird mit vier Feldspielern ohne Torwart gespielt,

der fünfte Spieler darf fliegend ein- und ausgewechselt werden. Die Regeln des 4-gegen-4-Fußball-Festivals haben sich bewährt: Einschuss statt Einwurf, Verteidigungsdrittel statt Strafraum und drei Punkte für einen Sieg versprechen spektakulären und torreichen Nachwuchsfußball.

Aber nicht nur das Turnier wird wieder Tausende von Zuschauern an den Valznerweiher locken. Ein attraktives Musikprogramm, Prominenten- und Quiz-Spiele, Talkshows und tolle Mitmach-Aktionen

**SCHIESS LOS!**

SAT.1  
T-Online  
www.t-online.de

Das größte Kleinfeld-Fußball-Turnier der Welt

Gatorade SNICKERS Panasonic Sport Bild

adidas PREDATOR CUP 2000

# DIEBOTEN

955.955

Kuriere in Nürnberg, Fürth und rund um die Welt!



garantieren ein abwechslungsreiches Fußball-Erlebnis beim adidas Predator CUP 2000. Darüber hinaus veranstaltet der 1. FCN am 23. Juli 2000 zeitgleich den „Tag der offenen Tür“ mit Mannschaftsvorstellung, so dass alle Turnier-Teilnehmer die Club-Spieler und ihre Fans einmal so richtig hautnah erleben können.

Die Teilnahmegebühr pro Mannschaft beträgt bei allen zweitägigen Events 120 DM. Darin enthalten sind für jeden Spieler ein exklusives adidas T-Shirt und Geschenke der Sponsoren. Anmeldeformulare für den adidas Predator CUP 2000 gibt es auf der Geschäftsstelle des 1. FCN, im Fan-Shop Ludwigstraße, den Fußball-Landesverbänden, dem Sportfachhandel und direkt bei adidas:

adidas-Salomon AG, Stichwort: adidas Predator CUP 2000, Postfach 1120, 91072 Herzogenaurach

Wer noch Fragen hat, kann sich an die adidas Service-Line unter der Rufnummer 09132/84-3020 wenden. Allen Teilnehmern wünschen wir bereits jetzt viel Spaß und hoffen, dass uns möglichst viele Mannschaften am 22./23.7.2000 beim „adidas Predator CUP 2000“ und dem „Tag der offenen Tür“ als Saisonöffnungsveranstaltung besuchen werden. Wir freuen uns schon sehr auf Euch!

## Rund um die Jugend

### Endspiel:

Am Freitag, den 26. Mai trifft die U16 des 1. FC Nürnberg im Endspiel um die Bayerische Meisterschaft der B-Junioren auf der Sportanlage des TSV Ampfing auf den FC Bayern München. Anpfiff ist um 18.30 Uhr.

### Glückwunsch:

Die A-Jugend des 1. FC Nürnberg wurde durch einen 4:1-Erfolg beim FSV Erlangen-Bruck (Tore: 2x Puscher, Ciric, Collins) DFB-Kicker-Pokalmeister auf Bezirksebene und schaffte damit die Qualifikation für den weiterführenden Wettbewerb auf Landesebene.

## Fußball-ABC-Schützen

Einmal in der Woche trifft sich die G-Jugend, der Fußball-Kindergarten des 1. FC Nürnberg, für eine Stunde zum Training. Hier versucht Trainer Guido Schillinger den Kindern aus dem Jahrgang 1993 bis 1995 vor allem Spaß am Fußball und das ABC des Fußballspiels zu vermitteln. Die Kids nehmen an keinem Ligabetrieb teil, sondern spielen immer wieder bei Turnieren gegen Gleich-

altrige. Nach einer Eingewöhnungsphase konnten die Mini-Clubberer auch in der Halle erste Erfolge bejubeln.

Steht in der Freiluftsaison gerade kein Turnier an, wird trainiert oder ein Freundschaftsspiel bestritten. Bei dieser Gelegenheit möchte sich Trainer Schillinger bei den Eltern der Kleinen bedanken, die ihre Kinder immer voll unterstützen.

Die Stimme der Club-Fans.

# NORDKURVE

Donnerstag in der Abendzeitung NÜRNBERG/8 Uhr-Blatt.

8 Uhr-Blatt

Abendzeitung

NÜRNBERG

Für Franken das Beste.



WERTUNG:

Ergebnis richtig 3 Punkte  
 Tordifferenz richtig 2 Punkte  
 Sieg oder Niederlage 1 Punkt

**Spedition Richard Wagner oHG**  
 Bernd Wagner • Liebengrabeweg 22 • 92224 Amberg  
 Fon: 09621/7 72 00 • Fax: 7 23 49

**Casa de Bahia – Inge Geyer**  
 Inge Geyer • Bahnhofstraße 49 • 96250 Ebersfeld  
 Fon: 09573/31 00 70 • Fax: 31 00 90

**Gothaer Versicherungen**  
 Hansjürgen Rütten • Rathenauplatz 4–8 • 90489 Nürnberg  
 Fon: 0911/5 30 42 03 • Fax: 5 30 41 31

**Lederer GmbH – Zeitarbeit**  
 Johann Lederer • Kraußstraße 4 • 90443 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 64 00 • Fax: 2 06 40 64

**Wirtschaftsprüfer – Steuerberater  
 Heinlein – Wiegärtner – Pospiech**  
 Johann Heinlein • Laufamholzstraße 120 • 90482 Nbg.  
 Fon: 0911/9 54 14-0 • Fax: 9 54 14-49

**„Zum Sudhaus“**  
 Karl Krestel • Bergstr. 20 • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 43 14 • Fax: 2 41 83 73

**Johann Wilhelm GmbH**  
 Thomas Wilhelm • Hummelsteiner Weg 48 • 90459 Nbg.  
 Fon: 0911/ 44 30 88 • Fax: 44 57 48

**Kanzlei Dr. Rödl & Partner**  
 Dr. Bernd Rödl • Äußere Sulzbacher Str. 100 • 90491 Nbg.  
 Fon: 0911/9 19 30 • Fax: 9 19 31 00

**Projektsteuerung Detlev Schneider**  
 Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/51 83 40 • Fax: 5 18 34 31

**Maler Leo Schneider GmbH**  
 Siegfried Schneider • Lübener Straße 11 • 90471 Nürnberg  
 Fon: 0911/80 61 22 • Fax: 80 40 27

**Fleischwaren Kraft**  
 Gerd Kraft • Anne-Frank-Straße 26 • 90459 Nürnberg  
 Fon: 0911/4 46 66 14 • Fax: 4 46 66 15

**Ontario GmbH**  
 Klaus Weiss • Venatoriusstraße 21 • 90455 Nürnberg  
 Fon: 09129/28 59 80 • Fax: 28 59 82

**Projekt Concept Projektentwicklung**  
 Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/95 13 00 • Fax: 9 51 30 39

**Höfener Metallveredelung GmbH**  
 Herr Schmidt • Sigmundstraße 110 • 90431 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 28 30 12 • Fax: 32 28 30 30

**Autohaus Willi Kippes VW – Audi**  
 Willi Kippes • Schnieglinger Straße 308 • 90427 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 44 30 • Fax: 3 24 43 15

**Tipp 32**  
 1. FCN – VfL Bochum

2:1
3:2
2:1
2:0
1:1
2:2
2:0
2:1
2:1
1:0
1:0
3:1
2:1
2:1
1:1
3:1

**Tipp 33**  
 TeBe Berlin – 1. FCN

1:2
1:1
0:2
1:2
2:0
1:2
1:2
1:1
1:1
1:2
1:1
2:2
1:3
0:1
1:2
1:2

**Punkte**

36
32
30
27
24
23
23
22
22
22
21
21
19
19
17



# Und hiermit können Sie gewinnen:

Mit ODDSET können Sie beim Fußball doppelt gewinnen: Sportlichen Nervenzettel und satte Bargewinne dazu. Ganz einfach und in jeder Lotto-Annahmestelle.

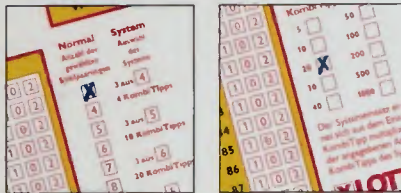
## 1. Auswählen

- Mindestens 3, höchstens 10 Begegnungen aus dem Spielplan wählen. Den aktuellen Spielplan gibt's ab Dienstag in der Lotto-Annahmestelle, wetten können Sie täglich (außer sonntags).

## 2. Ausfüllen

- Ihre Vorhersage in den gelben Spielschein eintragen: Heimsieg (1), Unentschieden (0), Auswärtssieg (2).  
Achtung: pro Begegnung nur 1 Kreuz!

- Anzahl der getippten Begegnungen und Spielart (Normal oder System\*) im gelben Wertschein ankreuzen.
- Spieleinsatz ankreuzen, mindestens 5 DM, höchstens 1.000 DM pro Schein (zzgl. 1 DM Bearbeitungsgebühr).



- Schein in Lotto-Annahmestelle abgeben und Spielquittung aufbewahren. Der Abgabeschluß richtet sich nach der im Spielplan angegebenen Uhrzeit des 1. Spiels Ihrer Kombi-Wette bzw. nach dem Geschäftschluß.

## 3. Abräumen

- Sie haben gewonnen, wenn alle Ergebnisse richtig getippt wurden.

- Die Höhe Ihres Gewinnes können Sie bereits beim Tippen berechnen: Multiplizieren Sie einfach Ihren Einsatz mit den jeweiligen Quoten Ihrer Kombi-Wette.

**Beispiel:** Angenommen, Sie tippen bei 20 DM Einsatz in 3 Spielen mit den Quoten 3,5; 4,25 und 2,0 richtig: Ihr Gewinn beträgt dann 595 DM!

- Ihren Gewinn können Sie schon am Tag nach der letzten Spielbegegnung Ihrer Kombi-Wette abholen. Gewinnauszahlung bis 5.000 DM in bar – gegen Vorlage der Spielquittung in jeder beliebigen Lotto-Annahmestelle.

\*Diese Spielanleitung gilt nur für die Normalwette. Mehr Informationen zur Systemwette erhalten Sie in Ihrer Lotto-Annahmestelle.

Aktuelle Quoten und Ergebnisse:  
Videotext Bayer. Fernsehen ab Tafel 590  
Faxabruf 01805/66 22 33\*  
Internet www.oddset.de

\* DM 0,24/Min.

# Feste feiern!

## Hochzeit, Geburtstag, Familienfeiern...

Feste soll man feiern, wie sie fallen. Damit der Spaß nicht stressig wird, verlegen Sie Ihre Feier doch in 's AROTEL! Wir haben die richtigen Räume für Ihre Gesellschaft. Das professionelle Personal sorgt für einen reibungslosen Ablauf der "Rahmenhandlung".  
Unsere bekannt gute Küche des Restaurants **Frankenland** wird Ihnen und Ihren Gästen munden. Lassen Sie sich verwöhnen!

Richtig gemütlich wird's im **Fränkischen Wirtshaus**. Unser freundliches Personal berät Sie gerne bei der Speisen- und Getränke-Auswahl.

**Außerdem im AROTEL:**

- Optimale Tagungsmöglichkeiten.
- Kaffeestunde im **Café au lait**
- Sauna und Sonnenstudio in der **Freizeitinsel**.

**Viele kostenlose Parkplätze!**

# AROTEL

AROTEL Nürnberg • Eibacher Hauptstr. 135 • Tel. 0911/96 29-0 • Fax 0911/649 30 52

AROTEL - Ihr Hotel mit 142 Betten, modernen Zimmern sowie eleganten Appartements.



**TÜMMEL**

**V**

Layout

Satz

EDV/DTP

Macintosh

Lithografie

Offsetdruck

Digitaldruck

Verarbeitung

Versand

Lagerung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

W. Tümmels Buchdruckerei und Verlag GmbH  
Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg  
Telefon 09 11/6 41 97-0  
Telefax 09 11/6 41 97 50  
e-Mail: info@tuemmel.de  
http://www.tuemmel.de

**Tümmel**

**Kreativ in Sachen Druck**

**TÜMMEL**



## Das letzte Heimspiel:

**Der 1. FC Nürnberg empfängt Borussia M'gladbach.**  
**Kommen Sie am Freitag,**  
**26. Mai 2000, 19.00 Uhr**  
**in das Nürnberger Frankenstadion.**



## Unser nächster Auswärtsgegner, **Tennis Borussia Berlin**

am Sonntag, 21. Mai 2000, um 15.00 Uhr

Mit großen Erwartungen startete TeBe mit Trainer Winfried Schäfer in die Saison. Das erklärte Ziel hieß Aufstieg und es wurden keine Kosten gescheut, um einen schlagkräftigen Kader zusammenzustellen. Dennoch liegen die Berliner abgeschlagen im Mittelfeld der Tabelle, was einige Experten vor der Saison für unmöglich gehalten haben!

Stadion: Mommsenstadion, Fassungsvermögen: 15.400 Zuschauer  
Eintrittspreise: Zwischen DM 15,- (nicht ermäßigt) und DM 65,-  
Info-Telefon: (030) 3000 30, Telefax: (030) 3000 3 212  
Internetadresse: [www.tennis-borussia.de](http://www.tennis-borussia.de)

Anreise aus Nürnberg: Über die AVUS, den Zubringer vom Berliner Ring (Ausfahrt Berlin-Zentrum). Die AVUS verlässt man in Richtung Charlottenburg/ICC. An der ersten Ampel nach dem Autobahnende links abbiegen, und schon befindet man sich auf dem Messedamm. Wenn rechts die Deutschlandhalle auftaucht, sieht man dahinter bereits die Flutlichtmasten des Mommsenstadions.

## Der Schiedsrichter:

Der „Schiedsrichter des Spieljahres 1996/97“ leitet die spannende Begegnung zwischen dem 1. FCN und VfL Bochum. Alfons Berg wird dabei von seinen Assistenten an der Linie Jürgen Gruse und Volker Raquet unterstützt. Der 45-Jährige gilt als einer der erfahrensten Schiris im Deutschen Fußball. Mit 109 Bundesligaspielen im Gepäck reist er aus dem Rheinland an, wo der verheiratete Dipl.-Ingenieur und Vater von zwei Kindern lebt. Seine große Leidenschaft: Die Wein-Sensorik.





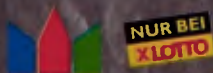


## Partner des 1. FC Nürnberg

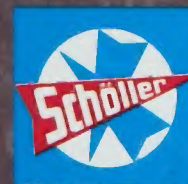


Exklusivpartner

Themenpartner



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE



Clubpartner

- „Zum Sudhaus“ • Maler Leo Schneider GmbH • Gothaer Versicherungen •
- Fleischwaren Kraft • Casa de Bahia – Inge Geyer • Höfener Metallveredelung GmbH •
- Lederer GmbH – Zeitarbeit • Autohaus Willi Kippes VW – Audi •
- Wirtschaftsprüfer/Steuerberater – Heinlein/Wiegärtner/Pospiech • Ontario GmbH •
- Projekt Concept Projektentwicklung • Projektsteuerung Detlev Schneider •
- Johann Wilhelm GmbH • Kanzlei Dr. Rödl & Partner •
- Spedition Richard Wagner oHG • STRAUSS Immobilien – GFA GmbH •

Clubfreunde





BRÜCHMANN, SCHNEIDER, BRÜCHMANN, LIS

Zum Hunderter der Clubberer:  
**Mobil gratulieren  
mit VIAG Interkom.**

VIAG Interkom wünscht dem 1. FC Nürnberg alles Gute zum 100. Geburtstag und viel Erfolg in der Zukunft. Für echte Fans ist der Club übrigens immer erste Klasse. Genau wie unser günstiges Mobilfunknetz.

VIAG *Interkom* 



# Club magazin

1.  
FCN

Offizielle Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg e.V. 9/2000

Saison 1999/2000

26. Mai 2000

1,- DM, die unserer  
Jugend zugute kommt.

VIAG  
Interkom

**Zu Gast:  
Borussia  
M'gladbach**

**Vielen Dank für  
die Unterstützung!**





# Auf geht's!



# Die erste Bundesliga wartet.

# *Viel Glück!*

www.tucher.de



• Wahre Freunde halten zusammen •









adidas

FOREVER SPORT



#### MANCHESTER.

DAVID BECKHAM POSIERT MIT EIN PAAR NEUEN TEAMKAMERADEN FÜR EIN ERINNERUNGSFOTO. VOR WENIGEN MINUTEN BEWIES DER BERÜHMTE MITTELFELDSPIELER GROSSES GESCHICK UND UMWELTBEWUSSTSEIN, ALS ER EINE ACHTLOS WEGGEWorfENE „FISH AND CHIPS“-TÜTE IN DEN ABFALLEIMER AUF DER ANDEREN STRASSESEITE KICKTE. „ALS ICH SAH, WAS DAVID VORHATTE, DACHTE ICH, ER WÜRD SICH BLAMIEREN“, ERZÄHLTE EIN JUNGE. „DIE ENTFERNUNG WAR UNMÖGLICH, UND DER ABFALLEIMER WAR ZUM TEIL VON WARTENDEN LEUTEN AN DER BUSHALTESTELLE VERDECKT.“ DER FAHRER DES Busses NR. 73 ERKLÄRTE: „DAS WAR EINE MEISTERHAFTER BANANENFLANKE, PERFEKTER EFFET, DIE REINE POESIE.“ EIN UMWELTSCHÜTZER AUS DER NACHBARSCHAFT MACHTE GLEICH EINEN VORSCHLAG: „DIE LEUTE HIER HABEN DIE LEEREN VERSPRECHUNGEN SATT. LASST UNS ALLE EQUIPMENT PREDATOR PRECISION TRAGEN UND DAMIT **UNSERE STADT UMWELTFREUNDLICHER MACHEN.**“ DAVIDS EINZIGER KOMMENTAR DAZU: „FUSSBALL IST SAUBER.“

#### AUFGEPASST:

1) DER **EQUIPMENT** PREDATOR PRECISION IST SPEZIELL DAZU DA, **DICH BESSER ZU MACHEN.** 2) GEGEN VORLAGE DIESER ANZEIGE ERHÄLTST DU BEI DEINEM HÄNDLER DEN LEITFADEN „BE BETTER.“ 3) FRAG NICHT, WAS DER RICHTIGE EFFET FÜR DICH TUN KANN. FRAG, WAS DER RICHTIGE EFFET FÜR DEIN LAND TUN KANN. 4) DAVIDS GUTE TAT KANNST DU DIR UNTER [WWW.ADIDAS.COM/BE BETTER](http://WWW.ADIDAS.COM/BE BETTER) ANSEHEN. DU WIRST DICH SOFORT BESSER FÜHLEN.





1	<b>Titel</b>	Ein Dank an die Fans!
6/7	<b>Im Interview</b>	Präsident Michael A. Roth
8	<b>News</b>	Die Eintrittspreise in der Saison 2000/2001
10/11	<b>Der Gegner</b>	Borussia M'gladbach
14/15	<b>Im Gespräch</b>	Klaus Augenthaler
16	<b>Club Intern</b>	
18/19	<b>Ausblick</b>	Die neue Saison
20/21	<b>Die Statistik</b>	
22/23	<b>Fan-News</b>	Infos aus den Bezirken
24	<b>Terminplan</b>	Alle Ergebnisse in der Übersicht
26/27	<b>Amateure und Jugend</b>	
28/29	<b>Der VIP-TIPP</b>	
30	<b>Vorschau</b>	Alle Termine in der Sommerpause

## IMPRESSUM

### Clubmagazin:

Die offizielle Stadionzeitung des  
1. FC Nürnberg e.V.

### Herausgeber:

1. FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstr. 200,  
90480 Nürnberg

Fon: 09 11/9 40 79-0

Fax: 09 11/9 40 79-77

Internet: [www.1.fc.nuernberg.com/](http://www.1.fc.nuernberg.com/) [www.fc.n.de](http://www.fc.n.de)

### Redaktion:

Kerstin Dankowski (kd@1.fc.nuernberg.com)

### Fotos:

Thomas Langer, Jens Ballon, FCN,

Titelbild: Döss Prepress

Spielszenen aus der Saison 1999/2000

### Anzeigen:

UFA beim 1. FC Nürnberg, Fon: 09 11/40 88-395,  
Fax: 09 11/40 88-413

### Druck, Satz und Litho:

W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,  
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50 (Gestaltung: Petra Trayhorn)

### Texte:

Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die  
Meinung des Verfassers, nicht der Redaktion wieder.

### Dankeschön:

Die Redaktion des Clubmagazin bedankt sich für die tolle  
Zusammenarbeit in dieser Saison bei: Jürgen Sagebaum,  
Gerd Pfeufer (Druckerei Tümmel), Petra Trayhorn, Werner  
Birkmann (Döss Prepress), Andreas Heim (UFA), Florian  
Jennemann, Christian Biechele, Jens Ballon, Thomas  
Langer, Roland Fengler, Herbert Liedel und vielen mehr!



# „Wir wollen ordentlich mitmischen“

Mit viel Elan und guten Ideen startet der Club in die neue Saison 2000/01.

Präsident Michael A. Roth im CM-Interview

Mit dem Schlusspfiff zum Heimspiel gegen Borussia Mönchengladbach endet eine wechselhafte Saison für den 1. FC Nürnberg. Die CM-Redaktion fragte Michael A. Roth zu den Erfahrungen und Erkenntnissen aus der abgelaufenen Saison und den Aussichten für ein neues Jahr „2. Liga“.

**Clubmagazin:** „Herr Roth, haben Sie die Enttäuschung über den Nichtaufstieg schon überwunden?“

**Roth:** „Ja, das habe ich bereits. Ich bin selbst ganz verwundert darüber wie schnell das ging. Natürlich haben wir die einmalige Chance verpasst sofort wieder in das Oberhaus zurückzukehren. Und da ich ein ehrgeiziger Mensch bin, wurmt mich so etwas schon sehr. Aber es hat nicht sollen sein – und wenn man die Saison sportlich Revue passieren lässt, so gibt es genug Gründe, warum wir es nicht gepackt haben.“

**Clubmagazin:** „Das Risiko wurde also nicht belohnt?“

**Roth:** „Nach dem unsäglichen Abstieg in der vergangenen Saison standen wir vor der Entscheidung den Wiederaufstieg als Parole auszugeben oder erst einmal in der 2. Liga mitzuspielen. Gerade im Hinblick auf das 100-jährige Vereinsjubiläum waren wir es jedoch nach dem Abstieg vor allem unseren Mitgliedern und Fans schuldig, alles zu unternehmen, um zumindest die bestmöglichen

Voraussetzungen für eine Rückkehr in die 1. Bundesliga zu schaffen. Man kann sagen, dass wir uns bewusst für das Risiko entschieden haben, ohne jedoch den Verein jetzt – wo wir einen erneuten An-



lauf nehmen müssen – in erhebliche wirtschaftliche Schwierigkeiten zu stürzen.“

**Clubmagazin:** „Hat das Präsidium diese Entscheidung jemals bereut?“

**Roth:** „Ich kann nur für mich sprechen und diese Frage kann ich mit einem klaren Nein beantworten, obwohl die Situation manchmal wirklich nicht leicht war.“

**Clubmagazin:** „Stimmt. In der abgelaufenen Saison gab es einige

Momente, an die wir uns nur ungern zurückerinnern. Erst die Doping-Affäre, dann der Wahlkampf, die 1:6-Niederlage in Köln und schließlich der Trainerwechsel.“

**Roth:** „Diese Saison stand wirklich unter keinem guten Stern.“

**Clubmagazin:** Und wie sieht es mit der neuen Saison aus?“

**Roth:** „Sie werden es nicht glauben, aber ich freue mich schon jetzt darauf. Mit Edgar Geenen als Sportdirektor und Klaus Augenthaler als Cheftrainer haben wir einen wirklich guten Griff getan und ich habe das Gefühl, dass es bei uns im sportlichen Bereich vorgeht. Bisher waren diese Schlüsselpositionen ja leider nicht so besetzt, wie wir uns das immer gewünscht haben. Aber mit diesen beiden werden wir vorwärts kommen, davon bin ich überzeugt.“

**Clubmagazin:** „Auch wenn der für die Vereinsfinanzen so wichtige Aufstieg kurz vor Schluss nicht geklappt hat?“

**Roth:** „Rein sportlich gesehen mache ich unserem Trainer Klaus Augenthaler überhaupt keinen Vorwurf! Er hat das Beste aus der Mannschaft herausgeholt und mehr war eben nicht drin. Vielleicht hat ihm die Zeit der Vorbereitung in der Winterpause gefehlt, um unsere Spieler entsprechend in Form zu bringen.“

**Clubmagazin:** „Man könnte also sagen, er wäre zu spät zum Club

gekommen?“

**Roth:** „Diese Frage kann weder ich noch jemand anders zu 100% richtig beantworten, denn das ist reine Theorie. Mir wird häufig nachgesagt, ich wäre so etwas wie ein Trainer-Killer. Das Gegenteil ist der Fall. Wir haben Friedel Rausch – als es nicht so lief – die Zeit und den Rückhalt gegeben, den von ihm und Ignaz Good zusammengestellten Kader als Mannschaft zu formen. Für Außenstehende mag das vielleicht die falsche Entscheidung gewesen sein, aber im



Nachhinein sind alle immer schlauer. Jedenfalls hatte der Trainerwechsel sein Gutes, da mit Klaus Augenthaler ein junger, erfolgshungriger Fußball-Fachmann an den Valznerweiher gekommen ist.“

## „Einen Schnitt machen“

**Clubmagazin:** „Wie lautet die Marschroute für die kommende Saison?“

**Roth:** „Wer die Arbeit von Klaus Augenthaler in den vergangenen Monaten beobachtet hat, konnte seine Handschrift schon erkennen. Er ist sich nicht zu schade mit talentierten Spielern zu arbeiten und engagiert sich sehr stark im Nachwuchsbereich. Unserem Konzept für die neue Saison kommt das sehr entgegen, da wir allein schon aus finanziellen Gründen einen deutlichen Schnitt machen müssen. Klaus Augenthaler hat den Kader in den vergangenen Wochen sehr genau unter die Lupe genommen und gemeinsam mit Edgar Geenen entschieden, welche Spieler den Anforderungen genügen und das notwendige Potenzial aufweisen, um dem Club weiterzuhelfen. Die Verträge von sechs Spielern wurden nicht verlängert und ich möchte es nicht versäumen den Spielern für die weitere Zukunft alles Gute zu wünschen. Bisher wurden vier Spieler, davon drei ablösefrei, von uns verpflichtet, die allesamt jung und hungrig nach Erfolg sind. In der Saison 2000/01 präsentieren wir unseren Fans eine Mannschaft, in der die Mischung stimmt. Unser Ziel ist es mit „jungen Wilden“ und etablierten Spielern in der 2. Liga kräftig mitzumischen. Glauben Sie mir, da steht uns eine ganz interessante und spannende Saison ins Haus.“

**Clubmagazin:** „Das klingt ja richtig gut. Aber wie sieht es denn mit so genannten Stars aus?“

**Roth:** „Groß Geldausgeben, um fertige Spieler zu kaufen, ist in dieser Saison nicht drin. Das Zauberwort heißt Aufbau einer jungen, engagierten Mannschaft und Nachwuchsspieler aus den eigenen Reihen heranzuführen. Der Kader wird sich erst entwickeln, dazu muss man die Ansprüche



Immer im Focus der Medien: Präsident Michael A. Roth

Foto: Langer

vorerst ein wenig herunterschrauben und Geduld haben.“

**Clubmagazin:** „Glauben Sie, dass das der Zuschauer in Nürnberg diesen Weg mitgeht?“

**Roth:** „Ich hoffe es sehr, denn wir brauchen die Unterstützung unserer Fans mehr denn je.“

**Clubmagazin:** „Womit wir wieder einmal beim heiß diskutierten Thema der Dauerkarten-Preise wären.“

**Roth:** „Auch darüber haben wir uns schon Gedanken gemacht und die neuen Preise mit den Fanvertretern diskutiert.“

**Clubmagazin:** Und wie sieht das Konzept aus?“

**Roth:** „Der endgültigen Entscheidung über die neue Preisgestaltung gingen lange Diskussionen voraus, da die neue Saison für uns nur mit erheblichen Einsparungen finanzierbar sein wird. Trotzdem sind auf ein gutes Ergebnis gekommen. Besonders die Treuesten der Treuen im Bereich der Nordkurve werden von der neuen Preisgestaltung profitieren. Wenn die Rechnung jedoch einen Sinn machen soll, dann müssen wir die Einnahmeeinbußen durch eine erhöhte Anzahl verkaufter Dauerkarten ausgleichen. Meine große Bitte an alle Club-Mitglieder, Fans und Dauerkarten-Besitzer: Unterstützen Sie den Club mit dem Kauf einer Dauerkarte für die neue Saison. Wir zählen auf Sie!“

**Clubmagazin:** „Ist auch in der kommenden Saison die kostenlose Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel für Dauerkarten-Besitzer möglich?“

**Roth:** „Selbstverständlich. Obwohl der Verein dafür einen erheblichen

Betrag pro verkaufter Dauerkarte an die VGN abführen muss sind wir uns darüber im Klaren, dass dieser Service vor allem für die auswärtigen Besucher oder Schüler und Studenten von großem Vorteil ist. Außerdem bietet die Dauerkarte noch zusätzlich einige Vergünstigungen, wie sie der Übersicht auf Seite 8 in diesem Clubmagazin entnehmen können.“

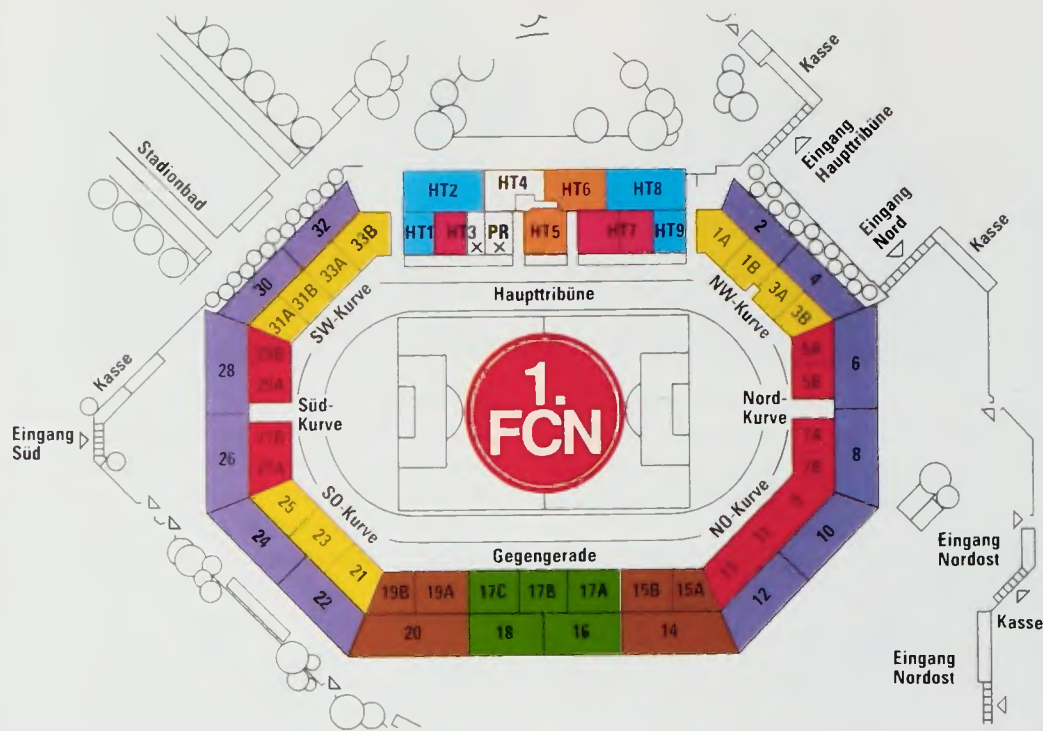
**Clubmagazin:** „Das klingt doch sehr vielversprechend. Bleibt nur zu hoffen, dass am ersten Spieltag (13./14.08.2000) viele Cluber wieder ins Stadion kommen, um die neue Mannschaft zu sehen. Aber zuvor steht noch eine Menge Arbeit ins Haus. Was ist denn für den Sommer noch alles geplant?“

**Roth:** „Zuerst wünsche ich mir, dass sich der Club beim letzten Heimspiel gegen Gladbach standesgemäß von unserem Publikum verabschiedet und eine anständige Leistung abliefert – damit hinterher niemand von Wettbewerbsverzerrung reden kann. Dann haben wir ja im Sommer einen gut gefüllten Terminplan, den unser Sportdirektor Edgar Geenen zusammengestellt hat (siehe Seite 30). Nicht zu vergessen ist der Tag der offenen Tür am 23. Juli und unser Jubiläumsspiel gegen Schalke 04 am 25. Juli 2000. Es gibt also jede Menge Möglichkeiten für unsere Fans sich Appetit auf den neuen Club zu holen.“

**Clubmagazin:** „Also wir spüren bereits eine gewisse Vorfriede und wünschen Ihnen und Ihren Präsidiumscollegen ein paar erholsame Wochen, damit Sie ab Juli voll Elan in eine spannende Saison starten können.“



# DIE KARTENPREISE DER SAISON 2000/01



Kinderkarten gelten nur für Kinder, die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. **Ermäßigte Karten** gelten für Mitglieder, Studenten, Jugendliche von 14–18 Jahren, Versehrte mit amtl. Ausweis, Wehrpflichtige sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Eintrittskarten für **Rollstuhlfahrer** sowie Karten für **Auswärtsspiele** sind ausschließlich im Fanshop Valznerweiher erhältlich.

## Die Vorteile einer Dauerkarte

1. Kostenlose Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel der VGN bei Anreise und Abfahrt zum/vom Stadion.
2. Kostenloser Eintritt beim Jubiläumsspiel am 25. 7. 2000 um 19.30 Uhr gegen Schalke 04 im Frankenstadion.
3. Kostenloser Eintritt bei allen Heimspielen der Club-Amateure.
4. Ihren reservierten, festen Stammplatz bei allen Heimspielen des 1. FCN
5. Keine Vorverkaufsgebühren und kein Anstehen an den Kassen.

Beim Erwerb einer Dauerkarte in den beiden Kurvenbereichen erhält der Käufer zusätzlich einen Gutschein für eine Freikarte gleicher Kategorie (ohne Reihen- und Sitzplatzanspruch) für ein Spiel nach Wahl (außer Topspiele).

Beim Erwerb einer Dauerkarte für Haupttribüne und Gegengerade erhält der Käufer zusätzlich zwei Gutscheine über je eine Freikarte gleicher Kategorie (ohne Reihen- und Sitzplatzanspruch) für ein Spiel nach Wahl (außer Topspiele).

Die Gutscheine erhalten Sie mit dem Kauf der Dauerkarte. Sie können in den Fanshops Ludwigstraße und Valznerweiher eingelöst werden.

**Der Dauerkartenvorverkauf beginnt am 31.05.2000**

TAGESKARTEN	Preise		
	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	80.- DM	72.- DM	40.- DM
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	65.- DM	60.- DM	33.- DM
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	50.- DM	45.- DM	25.- DM
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	40.- DM	36.- DM	20.- DM
Gegengerade, Mitte	45.- DM	41.- DM	23.- DM
Gegengerade, Seite	35.- DM	32.- DM	18.- DM
Sitzplatz Kurve oben	25.- DM	23.- DM	13.- DM
Sitzplatz Kurve unten	20.- DM	18.- DM	10.- DM
Stehplatz	15.- DM	13.- DM	8.- DM
Rollstuhlfahrer	9.- DM	9.- DM	5.- DM

DAUERKARTEN	Preise		
	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	1258.- DM	1156.- DM	680.- DM
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	1022.- DM	939.- DM	553.- DM
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	786.- DM	723.- DM	425.- DM
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	629.- DM	578.- DM	340.- DM
Gegengerade, Mitte	708.- DM	650.- DM	383.- DM
Gegengerade, Seite	550.- DM	506.- DM	298.- DM
Sitzplatz Kurve oben	349.- DM	320.- DM	196.- DM
Sitzplatz Kurve unten	279.- DM	260.- DM	170.- DM
Stehplatz	209.- DM	195.- DM	128.- DM
Rollstuhlfahrer	120.- DM	120.- DM	40.- DM





Der 1. FC Nürnberg bedankt sich  
für Ihre Unterstützung



LEDERER GMBH  
ZEITARBEIT

Ihr Partner für Fachpersonal



## Meyer, der Busfahrer und die Borussia

Gibt es Wunder? Oder Magier? Für das Leben im Generellen können und wollen wir an dieser Stelle nicht urteilen, für den Fußball im speziellen schon. Und für diesen Bereich muss die Antwort „Nein“ heißen – es gibt Männer, die Dinge bewirken, die zwar einem Wunder gleichen, aber dennoch nur auf harter Arbeit und fundiertem Fachwissen basieren. Borussia Mönchengladbach lässt grüßen. Der Wandel des Kultvereines aus dem Westen vom punktlosen Schlusslicht (vierter Spieltag) hin zum ernsthaften Aufstiegskandidaten hat nichts mit Mystischem, Irrationalem zu tun, sondern trägt in erster Linie einen Namen: Mensch, Meyer, was haben Sie nur aus der Borussia gemacht!

Meyer, das ist der Trainer, der den höchst glücklos vor sich herumwurstelnden Rainer Bohnhof ablöste, und den müden „Fohlen“ munteren Trab lehrte.

Meyer, ein Allerweltsname, hinter dem sich ein höchst außergewöhnlicher Typ verbirgt. Witzig, sarkastisch, ironisch ist er, ein flotter Spruch liegt ihm immer auf den Lippen, wobei er keinen verschont. Nicht einmal sich selbst, denn nur zu gerne nimmt er sich auf die Schippe. Es darf gelacht werden – jedoch nicht über Hans Meyers Handwerkszeug, seinen Fußball-Sachverstand. Der ist nämlich riesig wie höchst fundiert, was sein Lebenslauf deutlich belegt. In der ehemaligen DDR sammelte der heute 57-Jährige als Spieler wie als Trainer Erfolge und Titel, wie dort Parteifunktionäre Orden und Auszeichnungen. Mit 29 Jahren bestieg er bei Carl Zeiss Jena den Thron des Cheftrainers, womit er als der jüngste Coach der DDR-Oberliga in die Deutsche Sportgeschichte eingehen wird. Wieder ein Titel, einen anderen vergibt er sich selbst: Schmunzelnd bezeichnet er sich als den „Lattek des Ostens“ – der Westen der Republik wurde jedoch erst so richtig auf ihn aufmerksam, als er in Holland den Provinzklub Enschede trotz klammer Finanzen zwei Mal auf Rang Drei in der Ehrendivision und damit in den UEFA-Cup führte.

Die Borussia „entdeckte“ ihn und holte ihn Anfang September auf den Bökelberg. Da sich die Gladbacher zuvor Körbe von Klaus Augenthaler und Joachim Löw eingehandelt hat-



**Hans Meyer.**

**Foto: Liedel**

ten, stellte sich Meyer bei seinem Dienstantritt als der „Kandidat Nummer 14“ vor. Typisch Meyer – seine Bilanz ist jedoch erstklassig. Der Aufschwung der einst abgewirtschafteten Borussia wäre ohne Meyers umfangreiche Renovierungs- und Umbauarbeiten nicht möglich gewesen. Er sortierte Spie-

ler wie Polster oder Vogel aus, verbannte Kapitän Klinkert ins zweite Glied, förderte junge Spieler wie Keltelaer, Korzynietz und Hausweiler, führte Witeczek zur alten Stärke zurück und holte aus Eindhoven Demo, der auf Anhieb zu einer spielbestimmenden Figur wurde. Und unter dem Motto „aggressiv nach vorne verteidigen“ verpasste er den Gladbachern einen neuen taktischen Anstrich, führte hinten die Viererkette ein, und lässt vorne mit drei Spitzen stürmen. Der Erfolg gibt Meyer Recht – nach einer grandiosen Aufholjagd, die eine mittlerweile beendete Serie von 19 ungeschlagenen Spielen beinhaltete, kann die Meyer-Elf noch aufsteigen. Dazu muss sie allerdings gewinnen und Cottbus gegen den 1. FC Köln gleichzeitig nur Remis spielen. Der Haken an der Geschichte: Der Spielplan bescherte der Borussia zum Abschluss der Saison den Gang ins Frankenstadion! Und was dies bedeutet, brauchen wir wohl nicht näher auszuführen. Die einzige Chance besteht darin, dass der Busfahrer der Borussen einen Prachttag erwischt. Zum Hintergrund: Zuletzt beim 2:1 gegen Fortuna Köln und beim 6:1 gegen Mainz waren es Einwechslungen, die Gladbach auf die Siegesstraße brachten. Als Meyer deswegen artig von Journalisten ob seines glücklichen Händchens gelobt wurde, verwies er auf den Busfahrer: „Der ist bei uns für die Ein- und Auswechslungen zuständig.“

### Wissenswertes Borussia M'gladbach

Anschrift:	Bökelstraße 165 41063 Mönchengladbach
Fon:	02161/92930
Fax:	02161/929319
Internet:	www.borussia.de
Gegründet:	1. August 1900
Mitglieder:	4500
Vereinsfarben:	Grün-Weiß-Schwarz
Stadion:	Bökelbergstadion
Trainer:	Hans Meyer
Präsident:	Wilfried Jacobs





# Interview mit Maxi Eberl

**Club-Magazin:** Du bist im Gladbacher Kader einer der wenigen, der über Franken-Erfahrung verfügt. Was fällt Dir als Entschuldigung ein, dass Du diese ausgerechnet bei Greuther Fürth gesammelt hast?

**Maxi Eberl:** Keine. Ich weiß nur, dass es sehr schöne eineinhalb Jahre waren, und wir uns sehr wohl gefühlt haben. Wir haben in Fürth gewohnt und sind sehr häufig in Nürnberg weggegangen. Ich habe das als ein sehr angenehmes Rundumpaket empfunden.

**Club-Magazin:** Und wie schaut es mit Deiner Verbindung zum Club aus?

**Eberl:** Die geht sehr tief. Mein Vater ist gebürtiger Nürnberger und ein echter Club-Fan. Ich war 1985 mit ihm im Stadion, als der Club im letzten Spiel Kassel schlug und dadurch in



Max Eberl. Foto: Kruck

die Bundesliga aufstieg.

**Club-Magazin:** Und dennoch kehrst Du nun mit wenig freundlichem Ansinnen zurück.

**Eberl:** Klar, wir wollen unbedingt gewinnen, um unsere Aufstiegschance zu wahren. Alles andere haben wir dann nicht mehr in der Hand.

**Club-Magazin:** Noch ein Wort zu Hans Meyer. Mitunter soll es bei einigen seiner Sprüche vorkommen, dass ihr als Spieler nicht wisst, ob er es nun ernst meint, oder nicht. Stimmt das?

**Eberl:** Das kann bei seinem Mutterwitz schon einmal passieren. Generell ist er ein Riesen-Typ, mit dem man bestens auskommen kann. Und als Trainer ist er ein herausragender Fachmann. Ich habe bei ihm sehr, sehr viel gelernt.

♥ Schlinge mit beliebtem Vliesrücken

♥ Antistatisch

♥ Für Fußbodenheizung geeignet

♥ In 4 Farben

♥ In 4m und 5m Breite



**ARO**

**NUR DIE LIEBE ZÄHLT...**

**...und der Teppichboden für's Leben!**

m<sup>2</sup> DM  
**14.95**

statt ~~32.50~~

Diese Anzeige beim Kauf vorlegen!



# 1. FC Nürnberg

präsentiert Ihnen

Interkom



## Tor

- 1 Andreas Köpke
- 2 Darius Kampa
- 34 Christian Horcher (VA)

## Abwehr

- 3 Elroy Kromheer
- 4 Stephan Täuber
- 5 Sven Günther
- 6 Markus Lösch
- 7 Marek Nikl
- 15 Markus Grasser
- 19 Tomasz Kos
- 23 Manfred Marsch
- 33 René van Eck

## Mittelfeld

- 8 Stoikos Stoilas
- 10 Robert Niestroj
- 12 Jacek Krzynowek
- 18 Christian Möckel (VA)
- 20 Martin Driller
- 21 Wilco Hellinga
- 22 Jochen Weigl
- 24 Armin Störzenhofecker
- 25 Knut Reinhardt
- 27 Thomas Ziemer
- 29 Stefan Leitl (VA)
- 31 Marco Christ (VA)

## Angriff

- 9 Bernd Hobsch
- 11 Dimtcho Beliaikov
- 13 Marcus Feinbier

1



**Andreas Köpke**

Geburtstag: 12.03.1962  
letzter Verein: O. Marseille  
Im Verein seit: Januar 1999

2



**Darius Kampa**

Geburtstag: 16.01.1977  
letzter Verein: FC Augsburg  
Im Verein seit: Juli 1998

3



**Elroy Kromheer**

Geburtstag: 15.01.1970  
letzter Verein: Reading FC  
Im Verein seit: November 1999

7



**Marek Nikl**

Geburtstag: 20.02.1976  
letzter Verein: Bohemians Prag  
Im Verein seit: Juli 1998

8



**Stoikos Stoilas**

Geburtstag: 15.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999

9



**Bernd Hobsch**

Geburtstag: 07.05.1968  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1999

13



**Marcus Feinbier**

Geburtstag: 30.11.1969  
letzter Verein: SG Wattenscheid  
Im Verein seit: Juli 1999

15



**Markus Grasser**

Geburtstag: 18.06.1972  
letzter Verein: VfL Frohnlach  
Im Verein seit: Juli 1997

18



**Christian Möckel**

Geburtstag: 06.04.1973  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Oktober 1999

22



**Jochen Weigl**

Geburtstag: 21.04.1971  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Juli 1998

23



**Manfred Marsch**

Geburtstag: 30.08.1977  
letzter Verein: Amateure  
Im Verein seit: 1998

24



**Armin Störzenhofecker**

Geburtstag: 29.04.1965  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1995

31



**Marco Christ**

Geburtstag: 06.11.1980  
letzter Verein: eigene Jugend  
Im Verein seit: Juli 1997

33



**René van Eck**

Geburtstag: 18.02.1966  
letzter Verein: FC Luzern  
Im Verein seit: Januar 1999

34



**Christian Horcher**

Geburtstag: 19.10.1977  
letzter Verein: Jahn Forchheim  
Im Verein seit: Juli 1999



# Borussia M'gladbach



4

**Stephan Täuber**

Geburtstag: 08.10.1966  
 letzter Verein: Unterhaching  
 Im Verein seit: Juli 1998



5

**Sven Günther**

Geburtstag: 22.02.1974  
 letzter Verein: FSV Zwickau  
 Im Verein seit: Juli 1998



6

**Markus Lösch**

Geburtstag: 26.09.1971  
 letzter Verein: Stuttg. Kickers  
 Im Verein seit: Juli 1998



10

**Robert Niestroj**

Geburtstag: 02.12.1974  
 letzter Verein: Wolf. Wanderers  
 Im Verein seit: Dezember 1999



11

**Dimtcho Beliakov**

Geburtstag: 06.10.1971  
 letzter Verein: Litex Lovetch  
 Im Verein seit: Juli 1999



12

**Jacek Krzynowek**

Geburtstag: 15.05.1976  
 letzter Verein: GKS Belchatow  
 Im Verein seit: Juli 1999



19

**Tomasz Kos**

Geburtstag: 04.04.1974  
 letzter Verein: FC Gütersloh  
 Im Verein seit: Juli 1999



20

**Martin Driller**

Geburtstag: 02.01.1970  
 letzter Verein: FC St. Pauli  
 Im Verein seit: Juli 1997



21

**Wilco Hellinga**

Geburtstag: 16.08.1970  
 letzter Verein: FC St. Gallen  
 Im Verein seit: Januar 2000



25

**Knut Reinhardt**

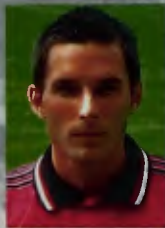
Geburtstag: 27.04.1968  
 letzter Verein: Bor. Dortmund  
 Im Verein seit: Januar 1999



27

**Thomas Ziemer**

Geburtstag: 18.08.1969  
 letzter Verein: Hansa Rostock  
 Im Verein seit: Juli 1997



29

**Stefan Leitl**

Geburtstag: 29.08.1977  
 letzter Verein: SV Lohhof  
 Im Verein seit: Juli 1999



**Chef-Trainer  
Klaus Augenthaler**

Geburtstag: 26.09.1957



**Co-Trainer  
Thomas Brunner**

Geburtstag: 10.08.1962



## Tor

- 1 Uwe Kamps
- 12 Bernd Meier

## Abwehr

- 2 Max Eberl
- 3 Michael Klinkert
- 5 Sladjan Asanin
- 14 Markus Reiter
- 15 Marcelo José Pletsch
- 17 Quido Lanzaat

## Mittelfeld

- 4 Michael Frontzeck
- 7 Peter Nielsen
- 8 Zeljko Sopic
- 11 Marcel Witczek
- 16 Alexandre d. S. Chiquinho
- 19 Bernd Korzynietz
- 20 Matthias Hagner
- 21 Markus Hausweiler
- 22 Marcel Ketelaer
- 23 Damir Buric
- 24 Jens Truckenbrod
- 26 Alexander Netschporuk
- 32 Igor Demo

## Angriff

- 9 Arie van Lent
- 18 Nico Frommer
- 25 Alexander Grebenoschko
- 27 Andrej Woronin



## „Freue mich schon auf die neue Saison“

Cheftrainer Klaus Augenthaler im CM-Interview

Die Saison 99/2000 nimmt mit dem Spieltag gegen Gladbach ein Ende und es fest steht, dass der Club die Rückkehr ins Oberhaus der Bundesliga leider nicht geschafft hat. Für Klaus Augenthaler, der erst im März die Mannschaft von seinem Vorgänger Friedel Rausch übernommen hatte, eine herbe Enttäu-

täuschung bei mir anfangs sehr groß, weil wir so kurz vor Schluss das Ziel aus den Augen verloren haben. Wir haben es nicht geschafft, weil wir in verschiedensten Spielen zu viele individuelle Fehler gemacht haben und zahlreiche Torchancen nicht nutzen konnten. Das gilt für die ganze Mannschaft,

dementsprechend unterstützt, können wir den anvisierten Aufstieg in Angriff nehmen.“

**Clubmagazin:** „Das Ziel heißt also wieder Aufstieg?“

**Augenthaler:** „Das Ziel für einen Verein mit den Möglichkeiten und Umfeld des 1. FC Nürnberg kann nur sein in der 1. Liga zu spielen. Wir greifen in dieser Saison neu an und visieren einen möglichen Aufstieg zumindest an. Wir haben unseren Ehrgeiz mit dem verpassten Aufstieg nicht verloren und warum sollten wir uns vor den anderen Vereinen verstecken? Immer nur Mittelmaß kann auf Dauer nicht



Fotos: Langer

schung. Doch „Auge“ wäre nicht er selbst, wenn er sich nicht schon mit der neuen Saison beschäftigt hätte. Und da dieses uns nun (zwangsweise) mehr interessiert als das abgelaufene Jahr, hat die CM-Redaktion den Chefcoach zum Abschluss noch einmal interviewt.

**Clubmagazin:** „Der FCN hat den so heiß ersehnten Aufstieg kurz vor Schluss nicht geschafft. Wie groß ist die Enttäuschung bei Klaus Augenthaler?“

**Augenthaler:** „Eine gute Frage. Natürlich war die persönliche Ent-

täuschung bei mir anfangs sehr groß, weil wir so kurz vor Schluss das Ziel aus den Augen verloren haben. Wir haben es nicht geschafft, weil wir in verschiedensten Spielen zu viele individuelle Fehler gemacht haben und zahlreiche Torchancen nicht nutzen konnten. Das gilt für die ganze Mannschaft,

**Clubmagazin:** „Inwiefern?“

**Augenthaler:** „Von den Abgängen her gesehen geben wir keine unersetzbaren Leistungsträger ab. Dafür haben wir bereits junge, hungrige Spieler verpflichtet, von denen ich mir – eine gute Vorbereitung vorausgesetzt – viel verspreche und glaube, dass wir uns gemeinsam etwas erarbeiten können. Dazu gehört auch, die angesprochenen individuellen Fehler abzustellen. Und wenn uns das Publikum

befriedigen und wir werden hart dafür arbeiten, in der neuen Saison eine gute Rolle zu spielen!“

**Clubmagazin:** „Wie attraktiv ist die 2. Liga in der Saison 2000/01?“

**Augenthaler:** „Natürlich ist es schade, dass der 1. FC Köln, VfL Bochum oder vielleicht ja auch noch Borussia Mönchengladbach die 2. Liga in Richtung Oberhaus verlassen – was nicht heißen soll, dass ich diesen Vereinen den verdienten Aufstieg nicht gönne. Aber Namen zählen für mich nicht, denn auch Vereine wie Hannover oder Aachen können dafür sorgen, dass



die neue Saison wieder spannend wird. Wir müssen auf unsere eigenen Stärken schauen, auch wenn der eine oder andere Rückschlag kommen sollte. Zusammen mit den Zuschauern werden wir den Weg verfolgen, den wir eingeschlagen haben. Auf die volle Unterstützung durch unser Publikum im Stadion lege ich großen Wert, da sich Ziele in der Gemeinschaft einfach besser verwirklichen lassen.“

**Clubmagazin:** „Was passiert nach der Sommerpause? Denken Sie zum Beispiel darüber nach, das System zu ändern?“

**Augenthaler:** „Ich habe dazu verschiedene Gedankengänge, worüber ich mich aber jetzt noch nicht äußern möchte. Nur soviel: Es wird viele kleine Veränderungen geben, im Umgang miteinander, wie sich Profis auf oder neben dem Platz zu verhalten haben. Ich werde auch verstärkt darauf achten, dass unsere Ausländer perfekt Deutsch lernen, weil das enorm wichtig für die Verständigung untereinander ist. Solche Dinge, aber alles Schritt

für Schritt.“

**Clubmagazin:** „Die Spieler haben jetzt vier Wochen frei und können sich erholen ...“

**Augenthaler:** „... nicht ganz. Natürlich soll jeder relaxen und im Kopf den nötigen Abstand finden. Aber jeder bekommt auch eine Hausaufgabe, die er zu erfüllen hat.“

**Clubmagazin:** Und wie kann die aussehen?“

**Augenthaler:** „Jeder muß in diesen Wochen 12 bis 15 Ausdauerläufe machen, was wir zu Saisonbeginn überprüfen werden.“

**Clubmagazin:** „Als Laie gefragt – wie kann man überprüfen, ob ein Spieler diese Aufgabe erfüllt hat?“

**Augenthaler:** Ganz einfach. Es gibt Pulsuhren mit einer gewissen Speicherkapazität, von denen man ablesen kann, was der einzelne Spieler getan hat. Zusätzlich machen wir gleich in der ersten Woche einen Laktatetest und wer da nicht gut abschneidet wird in den ersten Wochen viel Bäume sehen,

während ich mit den anderen, deren Werte okay sind bereits mit taktischen Übungen beginnen werde.“

**Clubmagazin:** „Was macht Klaus Augenthaler in der Sommerpause?“

**Augenthaler:** Erst einmal zwei Wochen Urlaub am Stück mit meiner Familie, den ich seit zwei Jahren nicht mehr hatte. Und dann werde ich vielleicht das eine oder andere Spiel der Europameisterschaft angucken.“

**Clubmagazin:** Live oder am Fernsehen?“

**Augenthaler:** „Wohl eher live eine Woche vor dem Trainingsauftakt am 2. Juni 2000 werde ich dann schon auf die neue Saison hinarbeiten.“

**Clubmagazin:** „Und wie lautet Ihr Favorit auf den Titel des Europameisters?“

**Augenthaler:** „Holland, Spanien – und Brasilien.“

**Clubmagazin:** „Guter Witz!“

**Augenthaler:** „Gell, traut man mir gar nicht zu. Tschüß, wir sehen uns beim Trainingsauftakt am 2. Juni. Bis dahin wünsche ich allen eine erholsame Sommerpause!“

## Viel Erfolg in der 2. Bundesliga und ein bisschen Hoffnung für 2001.

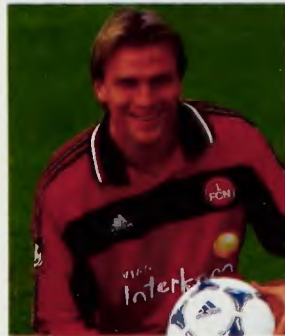




# Auf ein Wiedersehen!



Robert Niestroj



Elroy Kromheer



René van Eck



Knut Reinhardt



Markus Lösch



Stephan Täuber

Die Saison 1999/2000 neigt sich dem Ende zu und leider müssen wir uns wie jedes Jahr von liebevoll gewonnenen Gesichtern verabschieden. Vor dem Anpfiff des letzten Heimspiels gegen Gladbach am Freitag, 26. Mai 2000 werden die Spieler Robert Niestroj, Elroy Kormheer, René van Eck, Knut Reinhardt, Markus Lösch und Stephan Täuber im Stadion verabschiedet. Das ist meist ein sehr trauriger Moment, da nicht nur den Fans, sondern auch den Spielern der Abschied meist sehr schwer fällt. Aus welchen Gründen auch immer sie den Club verlassen, wir wünschen Ihnen für die weitere Zukunft nur das Beste, viel Glück, Gesundheit und Erfolg. Es wäre schön, wenn die Stadionbesucher unseren Jungs einen schönen Abschied bereiten, damit diese sechs den Club und seine Fans stets in guter Erinnerung behalten!

# Gute Laune

Was könnte schöner sein, als unter altem Baumbestand ein kühles Getränk zu sich zu nehmen?

Im AROTEL-Biergarten wartet man mit Grilltem und frischen Salaten auf Sie und Ihre Freunde. Und für die Kinder gibt's einen großen Spielplatz.

Außerdem im AROTEL: Stilvoll essen: Gehobene Küche im Restaurant Frankenland Gemütlichkeit genießen im Fränkischen Wirtshaus Kaffeestunde im Café au lait! Sauna und Sonnenstudio in der Freizeitinsel Privatfeiern und Tagungen

AROTEL - das Hotel mit 142 Betten, modernen Zimmern und Appartements

★★★★

Na, Lust auf gute Laune?

Im Biergarten der Gemütlichkeit. Viele kostenlose Parkplätze!

AROTEL Nürnberg  
Eibacher Hauptstraße 135  
Tel. 0911/96 29-0

## AROTEL



# Der sitzt gut...



Modell JIM. Design by Wim Marseille



*JIM ist nur ein Modell von vielen aus dem umfangreichen Stuhlprogramm des Hauses Stechert Stahlrohrmöbel.*

*Ein Designer-Stuhl, der durch seine unkonventionelle Formgebung, seine schwungvolle Linie besticht.*

*Aber das Beste ist, daß man auf JIM sehr gut sitzt - wie auf allen unserer über 150 Modelle des Stechert Stuhlprogrammes.*

**Zu jedem Anlaß - an jedem Ort.**

**Einfach gut sitzen.**

Stechert Stahlrohrmöbel GmbH  
Postfach 1252 · 91450 Wilhermsdorf  
Hubstraße 7 · 91452 Wilhermsdorf  
Tel. 09102 / 8 09 - 0 · Fax 09102 / 14 04  
e-mail: vkl@stechert.de  
Internet <http://www.stechert.de>



**STECHERT**  
STAHLROHRMÖBEL



# Von Aufsteigern und Absteigern

Bereits vor dem Anstoß wurde die diesjährige Zweite Liga nur so mit Superlativen überhäuft. Die interessanteste, die beste, die außergewöhnlichste Saison in ihrer 26-jährigen Geschichte prophezeite man dieser Spielklasse, die sonst unter der erdrückenden Dominanz ihrer großen Schwester Bundesli-

leicht durchschreitet wie Messer weiche Butter teilt?

Diese Frage gilt es leider zu verneinen. Leicht wird dieser Marsch nicht, das steht bereits jetzt fest. Der anvisierte Aufstieg wird alles andere als ein Selbstläufer sein. Zu belegen versuchen wir diese Aussage, indem wir einen flüchtigen Blick auf einige bereits feststehende Zweitliga-Klubs der kommenden Saison werfen.

### Fangen wir mit den Absteigern an:

Duisburg besitzt zweifelsohne keinen klangvollen Namen à la 1. FC Köln, dafür jedoch mit dem ehrgeizigen Wolfgang Frank einen Trainer, der sich in der Zweiten Liga bestens auskennt. Die Gefahr, dass seine Spieler die Zweite Liga auf die leichte Schulter nehmen, dürfte damit gebannt sein. Der Nachteil für Duisburg: Der berühmte 12. Mann fällt sehr schmalbrüstig aus – das Zuschauerinteresse ist bei den „Zebras“ zu dürftig, als dass es wie in Aachen von vornherein für einige Heimpunkte gut wäre.

Dies gilt für Ulm wahrlich nicht. In und um den einst so beschaulichen schwäbischen Verein ist nach dem Durchmarsch von der Regional- in die Bundesliga die Fußball-Euphorie ausgebrochen. Und sie wird auch nach dem Abstieg nicht abebben – es sei denn die „Spatzen“ bauen sich in der Grauzone der Tabelle ihr Nest. Doch genau das wollen die Macher, Trainer Andermatt und Manager Steer, mit aller Macht verhindern: Der Bundesliga-Kader wird gehalten und zielgerichtet verstärkt, damit das anvisierte Ziel der sofortigen Rückkehr Realität wird. Der Nachteil: Leistungsträger wie Torhüter Laux, Mittel-

feld-Mann Otto oder die Stürmer Van de Haar oder Zdrilic können für eine festgeschriebene Ablöse aus dem Vertrag herausgekauft werden.

Vorteil: Die kompakte Ulmer Spielweise, die auf frühem, aggressivem Stören beruht, ist für die rauhe Zweite Liga besser geschaffen als gepflegtes Kurzpass-Spiel.

Und damit wären wir bei Absteiger Nummer drei, der spielstarken Arminia aus Bielefeld. Trainiert wird sie von einem alten Bekannten, von Hermann Gerland. Der fasste den Abstieg als persönliche Beleidigung auf – „Ich dachte nie, dass eine von mir trainierte Mannschaft absteigen kann“ (PS: Hermann Gerland betont, dass er den Club 1995/96 gerettet hätte, wenn er bis zum Ende hätte bleiben dürfen). Was daraus folgt? Klar, die Panne soll sofort wieder repariert werden. Der Nachteil: Leistungsträger wie Meissner oder Weissenberger wollen unbedingt weg. Lässt sie die Arminia gehen, bekommt sie zwar viel Geld, aber kaum adäquaten



FCN-Neuzugang Jesus Junior. Foto: Seidel

ga so schmerzlich leidet. Und tatsächlich: Die „Kleine“ trat, was das Zuschauerinteresse betrifft, so weit wie noch nie aus dem Schatten der „Großen“, dem illustren Teilnehmerfeld sei Dank.

Doch was nun, wo traditionsreiche Prominenz wie der 1. FC Köln oder die Kickers aus Offenbach Adieu sagen dürfen, beziehungsweise müssen? Zurück in alte, graue Zeiten? Oder, für uns Club-Fans viel interessanter, wie schaut es mit ihrer Stärke aus?

Anders ausgedrückt: Verliert die Liga so an Klasse, dass der Club in der nächsten Runde sie ähnlich



FCN-Neuzugang Nils Eric Johansson. Foto: Butzhammer





**FCN-Neuzugang Frank Wiblishauer.**  
Foto: Butzhammer

Ersatz. Dies gilt vor allem für den quirligen Ösi-Regisseur Weissenberger. Beharrt die Arminia jedoch auf der Einhaltung der Verträge (beide besitzen keine Ausstiegsklausel), hat sie zwei unzufriedene Spieler, was sich auf deren Leistung kaum positiv auswirken dürfte. Nächstes Manko: Im Verhältnis zwischen Fans, Spielern und Trainer taten sich Gräben auf, die mittlerweile zugeschüttet sind. Stellt sich jedoch nicht auf Antrieb Erfolg auf, reißen sie ruck-zuck wieder auf.

**Und jetzt werfen wir noch einen Blick auf zwei feststehende Aufsteiger:** Reutlingen, trainiert vom ehemaligen Greuther Fürther Coach Armin Veh, spielt einen sehr kultivierten, schön anzusehenden Kombinationsfußball. Abzuwarten bleibt, wie die mit Profi-Erfahrung nicht gerade reich gesegnete Mannschaft mit der Härte der Zweiten Liga zurecht kommt.

Von anderem Kaliber scheint da schon der 1. FC Saarbrücken zu sein, der nach fünf Jahren Abstinenz wieder den Sprung zurück ins Profigeschäft schaffte. Klaus Toppmöller sei Dank, dem im Saarland attestiert wird, mit dem Traditionsverein einen „schlafenden Riesen“ geweckt zu haben. Und „Toppis“ Ehrgeiz ist noch lange nicht befriedigt, sieht er als Endstufe doch die Bundesliga vor. Noch nicht in der nächsten Saison, denn die soll als Aufbaujahr dienen. Aber: Das ist der Stoff, aus dem schon so mancher der nicht gerade wenigen Durchmärsche – in den vergangenen sieben Spiel-



**FCN-Neuzugang David Jarolim.**  
Foto: Butzhammer

zeiten war dies fünf Mal der Fall – geschnitzt war.

Und auch die in der Zweiten Liga verbleibende Schar ist nicht von Pappe. Viele Klubs, darunter RWO, Greuther Fürth oder Aachen treten mit dem nahezu identischen Kader an. Und der Umstand, eingespielt zu sein, sollte nicht achtlos beiseite geschoben werden, kann er doch zum Trumpfpass im Ärmel werden. Das Beispiel Energie Cottbus ist uns ja nur allzu frisch im Gedächtnis.

Wir können uns also auch ohne 1. FC Köln & Co auf eine packende neue Saison freuen. Und auch auf eine erfolgreiche. Sagen wir vom Club-Magazin – und wann haben wir uns schon einmal geirrt?



**Hermann Gerland.**  
Foto: Team2



## Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 22. 5. 2000

	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	zu Hause				auswärts							
								Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1. (1) 1. FC Köln	33	19	8	6	68:37	+31	65	17	12	4	1	46:15	40	16	7	4	5	22:22	25
2. (2) VfL Bochum	33	18	6	9	64:45	+19	60	17	11	1	5	41:24	34	16	7	5	4	23:21	26
3. (3) Energie Cottbus	33	17	4	12	60:42	+18	55	16	12	2	2	38:17	38	17	5	2	10	22:25	17
4. (4) Borussia M'gladbach	33	14	12	7	59:41	+18	54	17	11	3	3	39:17	36	16	3	9	4	20:24	18
<b>5. (5) 1. FC Nürnberg</b>	<b>33</b>	<b>14</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>52:45</b>	<b>+7</b>	<b>52</b>	<b>16</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>34:17</b>	<b>35</b>	<b>17</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>18:28</b>	<b>17</b>
6. (6) Rot-Weiß Oberhausen	33	12	12	9	42:33	+9	48	17	9	6	2	28:15	33	16	3	6	7	14:18	15
7. (10) SpVgg Greuther Fürth	33	10	15	8	38:37	+1	45	17	4	11	2	13:8	23	16	6	4	6	25:29	22
8. (7) Alemannia Aachen	33	12	9	12	44:52	-8	45	16	8	4	4	26:16	28	17	4	5	8	18:36	17
9. (8) Hannover 96	33	12	7	14	53:53	0	43	16	7	4	5	31:26	25	17	5	3	9	22:27	18
10. (9) FSV Mainz 05	33	10	12	11	39:42	-3	42	16	7	8	1	22:10	29	17	3	4	10	17:32	13
11. (11) Waldhof Mannheim	33	10	12	11	50:54	-4	42	17	9	5	3	35:26	32	16	1	7	8	15:28	10
12. (13) Tennis Borussia Berlin	33	10	10	13	42:49	-7	40	17	8	4	5	25:22	28	16	2	6	8	17:27	12
13. (12) Chemnitzer FC	33	10	10	13	41:49	-8	40	16	6	7	3	29:20	25	17	4	3	10	12:29	15
14. (14) FC St. Pauli	33	8	14	11	36:44	-8	38	16	4	9	3	14:14	21	17	4	5	8	22:30	17
15. (15) Stuttgarter Kickers	33	10	8	15	48:57	-9	38	17	9	3	5	29:26	30	16	1	5	10	19:31	8
16. (16) Kickers Offenbach	33	8	11	14	34:54	-20	35	17	7	3	7	21:25	24	16	1	8	7	13:29	11
17. (17) Fortuna Köln	33	7	11	15	34:49	-15	32	16	5	6	5	20:19	21	17	2	5	10	14:30	11
18. (18) Karlsruher SC	33	5	11	17	34:55	-21	26	16	3	6	7	12:18	15	17	2	5	10	22:37	11

## Unsere Mannschaft in Wort und Zahl

Name	Position	Geb. Datum	Rückennummer	Einsatz	Ein-gewechselt	Aus-gewechselt	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Andreas Köpke	Torwart	12.03.1962	1	31	–	2	1	–	–	–
Darius Kampa	Torwart	16.01.1977	2	4	2	–	–	–	–	–
Christian Horcher	Torwart	19.09.1977	34	0	–	–	–	–	–	–
Elroy Kromheer	Abwehr	15.01.1970	3	7	–	–	3	–	–	–
Stephan Täuber	Abwehr	08.10.1966	4	9	7	1	1	–	–	–
Sven Günther	Abwehr	22.02.1976	5	28	11	3	7	–	–	–
Markus Lösch	Abwehr	26.09.1971	6	25	1	1	2	1	–	–
Marek Nikl	Abwehr	20.02.1976	7	28	–	2	5	–	–	3
Markus Grasser	Abwehr	18.06.1972	15	6	5	1	–	–	–	–
Tomasz Kos	Abwehr	04.04.1974	19	23	2	3	6	1	–	1
Manfred Marsch	Abwehr	30.08.1977	23	8	6	–	1	–	–	–
René van Eck	Abwehr	18.02.1966	33	22	1	3	8	1	–	–
Stoikos Stoilas	Mittelfeld	15.10.1971	8	23	5	7	4	1	–	2
Robert Niestroj	Mittelfeld	02.12.1974	10	3	–	2	–	–	–	–
Jacek Krzynowek	Mittelfeld	15.05.1976	12	31	–	–	6	–	–	4
Christian Möckel	Mittelfeld	06.04.1973	18	17	14	3	–	–	–	–
Martin Driller	Mittelfeld	02.01.1970	20	24	–	11	3	–	–	12
Wilco Hellinga	Mittelfeld	16.08.1970	21	7	3	2	2	–	–	–
Jochen Weigl	Mittelfeld	21.04.1971	22	8	4	4	3	–	–	–
Armin Störzenhofecker	Mittelfeld	29.04.1965	24	29	–	2	5	–	–	–
Knut Reinhardt	Mittelfeld	27.04.1968	25	5	5	–	–	–	–	–
Thomas Ziemer	Mittelfeld	18.08.1969	27	12	3	5	–	–	–	1
Stefan Leitl	Mittelfeld	29.08.1977	29	30	2	10	4	–	–	4
Marco Christ	Mittelfeld	06.11.1980	31	2	2	–	–	–	–	–
Bernd Hobsch	Angriff	07.05.1968	9	16	6	5	3	–	–	8
Dimtcho Beliaikov	Angriff	26.10.1971	11	30	4	12	3	–	–	14
Marcus Feinbier	Angriff	30.11.1969	13	16	3	5	4	–	–	2



Zuschauer aller Vereine Ø	
1. FC Köln	26 412
Borussia M'gladbach	20 797
<b>1. FC Nürnberg</b>	<b>18 363</b>
Alemannia Aachen	16 718
FC St. Pauli	13 904
VfL Bochum	13 386
Kickers Offenbach	13 206
Hannover 96	12 297
Karlsruher SC	10 275
Energie Cottbus	8 955
SV Waldhof Mannheim	8 359
SpVgg Greuther Fürth	7 257
Chemnitzer FC	7 162
FSV Mainz 05	7 133
Fortuna Köln	5 044
RW Oberhausen	4 579
Stuttgarter Kickers	3 999
Tennis Borussia Berlin	3 394

Zuschauerzahlen des 1. FCN	
Waldhof Mannheim	20 770
Fortuna Köln	18 442
Chemnitzer FC	25 608
Karlsruher SC	12 700
FC St. Pauli	17 764
RW Oberhausen	14 342
Stuttgarter Kickers	10 682
Tennis Borussia Berlin	10 881
Kickers Offenbach	12 522
FSV Mainz 05	13 641
Energie Cottbus	19 977
Hannover 96	13 425
Alemannia Aachen	19 921
1. FC Köln	37 961
SpVgg Greuther Fürth	27 085
VfL Bochum	18 094

Die Torschützenliste der 2. Bundesliga		
Tore	Spieler	Verein
20	T. Maric	Stuttg. Kickers
19	van Lent	M'gladbach
18	Weber	VfL Bochum
15	Labak	Energ. Cottbus
15	Peschel	VfL Bochum
15	Krieg	Karlsruher SC
<b>14</b>	<b>Beliakov</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
14	Ciric	TeBe Berlin
14	Lottner	1. FC Köln
13	Policella	FSV Mainz 05
13	Vier	RW Oberhausen
<b>12</b>	<b>Driller</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
11	Marin	FC St. Pauli
10	Ketelaer	M'gladbach
10	Stendel	Hannover 96
10	Dittgen	Chemnitzer FC
10	Franklin	Energ. Cottbus
10	Klausz	Mannheim

Fan-Artikel 1.FC Nürnberg  
**Fan-Shop**  
 Ludwigstr. 46  
 90402 Nürnberg




# SCHNÄPPCHEN!

## Die Highlights der Saison

**Club-Schals** • 4 verschiedene Modelle  
 je ~~25,-~~ jetzt **15,-**  
**knallhart reduziert**

**Fahne "Frankenpower"**  
 ca. 150x90cm je ~~29,-~~ jetzt **19,-**

**1. FCN-Autowimpel**  
 ca. 15x25 cm, in rot und schwarz je ~~19,-~~ jetzt **11,-**

**1. FCN-Autobanner**  
 \*\*\*jeder sieht euch sofort\*\*\* je ~~8,-~~ jetzt **6,-**

**1. FCN-Wimpelkette, mit Saugnäpfen -**  
**hält an jeder Fensterscheibe!** je ~~15,-~~ jetzt **8,-**

**1. FCN-Cap**  
 drei verschiedene Modelle je ~~24,-~~ jetzt **10,-**

**1. FCN-Cap "adidas"**  
 rot-schwarz, mit 1. FCN-Logo je ~~29,-~~ jetzt **19,-**

**1. FCN-T-Shirt "kiddy" Gr. 128-164**  
 mit großem Aufdruck "Frankenpower" je ~~29,-~~ jetzt **9,-**

**1. FCN-Trikot "away" Gr. S-XXL**  
 das aktuelle "Auswärtstrikot" je ~~99,-~~ jetzt **69,-**

**1. FCN-Trikot "away" Gr. 128-176**  
 natürlich auch für unsere Club-Kids! je ~~79,-~~ jetzt **59,-**

**1. FCN-Short "away"**  
 ...und die passende Hose dazu je ~~59,-~~ jetzt **49,-**

**1. FCN-Short "away"**  
 und für unsere Kids Gr. 128-176 je ~~49,-~~ jetzt **39,-**

**adidas-Geldbeutel**  
 aus trendigem Nylon je ~~15,-~~ jetzt **11,-**

**T-Shirt "Jetzt"**  
**"Jetzt geht's richtig los!"** je ~~15,-~~ jetzt **11,-**

NEU!

Jetzt auch Lieferung per Nachnahme und mit Kreditkartenzahlung.  
 Richten Sie Ihre schriftliche Bestellung an: **NEU!**  
**FCN Fan-Shop** • Ludwigstr. 46 • 90402 Nürnberg

Im Fan-Shop Ludwigstraße Kartenservice:  
 Tel. 0911/20 32 06  
 Fax 0911/20 94 78

Bestell-Hotline für Fan-Artikel:  
 Tel. 0911/214 80 33  
 Fax 0911/214 80 34





# Opa Maile ist der Beste

## Opa Maile wurde 70!

Einen ganz lieben Brief erhielt die CM-Redaktion in der vergangenen Woche. Maria Weber hatte die Idee ihrem Vater Wolfgang Maile, Club-Anhänger seit 45 (!) Jahren über die Stadionzeitung zum Geburtstag zu gratulieren, was wir



hiermit natürlich gerne tun. Also lieber Wolfgang: Im Namen Deiner „clubverrückten“ Familie dürfen wir Dir ganz, ganz herzlich nachträglich zu Deinem 70. Wiegenfest gratulieren und hoffen, dass Dir Deine Lieben im Club-Outfit auf dem Foto gefallen (uns jedenfalls gefällt das Foto sehr!). Außerdem bedanken sich Maria und Kompanie, die mittlerweile alle selbst vom Club-Virus befallen sind und samt Opa fast kein Heimspiel auslassen, recht herzlich für das „Sponsoring“ der Eintrittskarten! Lieber Opa Maile, persönlich kennen wir uns leider nicht, aber wir haben das starke Gefühl: DU BIST DER BESTE!

## Hallenzauber in Schwabach

Der 1. FCN Fan-Club Hilpoltstein 1991 e.V. veranstaltete sein erstes Fußballhallenturnier in der Turnhalle des Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasiums in Hilpoltstein. Um 8.00 Uhr trafen pünktlich alle Mannschaften dieses Turnieres in der Halle ein! Es waren der Fan-

Club Rednitzhembach, Talach Tiger Thalmässing, Stammtisch Undorf aus der Oberpfalz (120 km einfach!), Clubfreunde Wendelstein, Fan-Club Cadolzburg, Schlotfeger Schwabach, Exzellent Rednitzhembach, die Rot-Schwarzen Fuchse Weinsfeld und der Fan-Club Hilpoltstein I. und II.

Nach den Vorrundenspielen, die alle sehr fair, spannend und torreich verliefen, standen die Tabellen fest! In der Gruppe A belegte Thalmässing den 1., Hilpoltstein I. den 2., den 3. Platz die „Stammtischbrüder“ aus Undorf, den 4. Platz der

Fan-Club Rednitzhembach und die zweiten Vertreter der Hilpoltsteiner den 5. Platz! In Gruppe B belegten die 5 Plätze der Reihe nach der Fan-Club Cadolzburg, Fan-Club Excellent Rednitzhembach, die Schlotfeger, Weinsfeld und Wendelstein. Damit stand ein Platzierungsspiel schon fest. Hilpoltstein II. und Wendelstein fochten dies aus. Die „kleinen“ Halbfinale standen nun auf dem Programm! Undorf unterlag Weinsfeld mit 0:1 und Rednitzhembach verlor auch mit dem gleichen Ergebnis gegen die „Schwarzkittel“! Die „großen“ Halbfinals trugen Thalmässing gegen Exzellent Rednitzhembach und Hilpoltstein I. gegen den Fan-Club Cadolzburg aus!

Diese waren noch spannender als die kleinen Halbfinals, denn diese wurden im Sieben-Meter-Schießen entschieden! Also standen nun auch die restlichen Platzierungsspiele fest. In der ersten Platzie-

rungspartie standen sich Hilpoltstein II. und Wendelstein gegenüber, wo ganz verdient Wendelstein mit 5:0 den Platz verließ! Die weit gereisten Undorfer (nur mit fünf Spielern angetreten) sicherten sich den 7. Platz durch ein knappes 2:0 gegen Rednitzhembach. Um Platz 5 spielten sich die Schlotfeger in die Herzen der Zuschauer, da sie kurz vor Schluß noch 0:1 hinten lagen, dieses Spiel noch herumrissen und 2:1 gewannen. Das kleine Finale fand erst im Sieben-Meter-Schießen seinen Sieger und Hilpoltstein I. hatte das glücklichere Ende für sich! Die beste Mannschaft des Turnieres gewann auch das Finale sicher und souverän mit 2:0! Es waren die Talach Tiger aus Thalmässing! Herzlichen Glückwunsch!

Im Namen des 1. FCN Fan-Club Hilpoltstein darf ich mich sehr herzlich bei allen Mannschaften für die sehr faire Spielweise, bei den Schiedsrichtern für die sehr guten Leistungen und bei allen Helfern, ohne die das Turnier nicht zu organisieren gewesen wäre, bedanken. Ein Dankeschön auch an unseren Schirmherren und Bürgermeister Helmut Neuweg. Es war ein toller und interessanter Tag mit sehr fairen, spannenden und torreichen Spielen!

*Ingo Fischer*



*Gesehen beim Derby gegen Fürth auf der Haupttribüne: Zwei Freunde, die an diesem Tag allerdings vollkommen unterschiedlicher Meinung waren – solange sie das Club- oder Fürth-Trikot trugen. F.: privat*



# Es lassen grüßen ...

## Lieber Papa Höger!

Deine liebe Birgit hat keine Kosten und Mühen gescheut, um Dir beim Heimspiel gegen Bochum zum Geburtstag im CM zu gratulieren. Nur: Die Post kam trotz Expressbrief zu spät bei uns an. (Ein dickes Kompliment für den „tollen“ Service, liebe Post!). Aus diesem Grund kannst Du jetzt nachträglich die lieben Geburtstagsgrüße Deiner Familie und natürlich der CM-Redaktion und aller Spieler (in memoriam „Hansa Rostock“) lesen. Wir hoffen, Du hast kräftig in Deinen neuen Lebensabschnitt hineingefeiert

und bleibst so, wie wir Dich kennengelernt haben – nämlich als superguten Typ!

Hallo Papa,  
hier schaust Du rein und denkst,  
das kann nicht möglich sein.  
Meine drei Kinder  
im Clubmagazin drin',  
was haben sie denn da wieder im Sinn.  
Lieber Papi  
nachträglich gratulieren wollen wir Dir,  
heut' in dieser Zeitung hier.  
Gesundheit, Glück und nur  
das Allerbeste  
wünschen wir Dir  
zu Deinem 40. Geburtstagsfeste.  
Wir haben Dich lieb!  
Christian, Daniel und Selina



Jan und Axel Kriechmus zu Besuch im Frankenstadion F.: privat



Christian, Daniel und Selina Höger grüßen im Club-Outfit ihren Papa, der am 18. Mai seinen 40. Geburtstag feierte! F.: Formann, Gunzenhausen

Zwei Cluberer aus dem Norden Axel (10) und Jan (8) kommen aus Westverledingen-Ihrenerfeld, das ist im Landkreis Leer-Ostfriesland. Die beiden sind erklärte Club-Fans seit sie 96/97 ein Spiel des FCN in Ludwigsburg gesehen haben. Die beiden wehren sich laut Papa Bernd Kriechmus super gegen die Übermacht von Werder- und Bayern-Fans. Leider können sie ihren Club nur live sehen, wenn ein Spiel im hohen Norden ansteht – sonst werden via Fernseher kräftig die Daumen gedrückt! Viele Grüße!

## DR. KREUZER & COLL. ANWALTSKANZLEI NÜRNBERG · DRESDEN

MEMBER OF  
INTERNATIONAL  
JURISTS EEIG

### BÜRO NÜRNBERG

**Dr. Günther Kreuzer**  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Wirtschaftsrecht  
Vertragsrecht  
Gesellschaftsrecht

**Felix Müller**  
Fachanwalt für Sozialrecht  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Strafrecht  
Verkehrsrecht  
Arzthaftungsrecht

**Armin Gößler**  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Handelsvertreterrecht  
Dienstvertragsrecht  
Interessenschwerpunkt  
Arbeitnehmerüberlassungsrecht

**Bernd Kreuzer**  
Fachanwalt für Familienrecht  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Erbrecht  
Mahn-/Vollstreckungsrecht  
Insolvenzrecht

**Katrin Zeiger-Gößler**  
Fachanwältin für Familienrecht  
Interessenschwerpunkte  
Verwaltungsrecht  
Bankrecht  
Speditionsrecht

**Carl-Peter Horlamus**  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Wettbewerbsrecht  
Arbeitsrecht  
Gewerbl. Rechtsschutz

Lorenzer Platz 3a  
90402 Nürnberg  
Stadtplan Seite 12/P9

☎ 24 h-Telefon-Service  
(09 11) 20 22-0  
oder über Telefontasten  
(0 18 05) KREUZER

Telefax (09 11) 20 22-101

e-mail:  
Dr. Kreuzer-Coll@t-online.de

Internet: www.kreuzer.de

Sprachen  
englisch, französisch,  
italienisch

**Thorsten Haase**  
Interessenschwerpunkte  
Baurecht  
Grundstücksrecht  
Reiserecht

**Oliver Fouquet**  
Interessenschwerpunkte  
Versicherungsrecht  
Miet-/Pachtrecht  
Handelsrecht

### BÜRO DRESDEN

**Stefan Kreuzer**  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Wirtschaftsrecht  
Gesellschaftsrecht  
Wohnungseigentumsrecht

**Torsten Mohyla**  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Erbrecht  
Bau-/Immobilienrecht  
Interessenschwerpunkt  
(Kassen)Arztrecht

**Katrin Niederl**  
Interessenschwerpunkte  
Familien-/Scheidungsrecht  
Straf-/Verkehrsrecht  
Sozialrecht

Hüblerstr. 1 · 01309 Dresden  
Am Blauen Wunder

☎ 24 h-Telefon-Service  
(03 51) 3 15 50-0  
oder über Telefontasten  
(0 18 05) KREUZER  
Telefax (03 51) 3 15 50-1 05



## 18. Spieltag – Sonntag, 13. Februar

Stuttg. Kickers – Alem. Aachen	(1:4) 1:2
M'gladbach – Chemnitzer FC	(0:2) 1:0
Mannheim – <b>1. FC Nürnberg</b>	(0:3) 2:1
Kick. Offenbach – FSV Mainz	(1:1) 2:2
Oberhausen – 1. FC Köln	(0:1) 1:0
Greuther Fürth – FC St. Pauli	(0:0) 0:0
Tennis Borussia – Hannover	(3:2) 2:1
Fort. Köln – Energ. Cottbus	(0:2) 2:0
VfL Bochum – Karlsruher SC	(3:1) 2:1

## 19. Spieltag – Sonntag, 20. Februar

Chemnitzer FC – Mannheim	(0:4) 0:0
1. FC Köln – Greuther Fürth	(0:0) 2:2
<b>1. FC Nürnberg</b> – Offenbach	(3:1) 1:1
Hannover – M'gladbach	(3:2) 2:3
FSV Mainz 05 – Fort. Köln	(1:2) 0:0
Karlsruhe – Tennis Borussia	(2:2) 0:0
Alem. Aachen – VfL Bochum	(0:5) 0:1
FC St. Pauli – Stuttg. Kickers	(1:2) 2:1
Cottbus – Oberhausen	(4:0) 0:1

## 20. Spieltag – Sonntag, 27. Februar

VfL Bochum – St. Pauli	(0:0) 2:0
T. Borussia – Alem. Aachen	(2:2) 1:2
Offenbach – Chemnitz	(0:3) 2:0
FSV Mainz – E. Cottbus	(0:3) 1:0
Stuttg. Kickers – 1. FC Köln	(1:4) 1:2
Mannheim – Hannover 96	(2:2) 2:2
Fort. Köln – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:2) 1:1
Greuther Fürth – Oberhausen	(3:4) 0:1
M'gladbach – Karlsruhe	(0:3) 4:1

## 21. Spieltag – Sonntag, 5. März

Chemnitz – Fort. Köln	(0:1) 2:1
Alem. Aachen – M'gladbach	(2:1) 1:1
1. FC Köln – VfL Bochum	(3:2) 3:0
Cottbus – Greuther Fürth	(0:1) 4:2
<b>1. FC Nürnberg</b> – Mainz	(1:1) 2:0
FC St. Pauli – Tennis Borussia	(0:2) 1:1
Oberhausen – Stuttg. Kickers	(2:2) 2:2
Hannover – Kick. Offenbach	(2:0) 1:1
Karlsruhe – Mannheim	(1:1) 1:1

## 22. Spieltag – Sonntag, 12. März

M'gladbach – FC St. Pauli	(2:0) 2:1
Mainz 05 – Chemnitzer FC	(1:1) 5:0
<b>1. FC Nürnberg</b> – Cottbus	(0:2) 1:1
Offenbach – Karlsruhe	(1:1) 1:0
Mannheim – Alem. Aachen	(1:2) 1:1
Fort. Köln – Hannover 96	(1:3) 1:1
Stuttg. Kickers – Greuther Fürth	(0:0) 1:5
VfL Bochum – Oberhausen	(0:3) 1:0
T. Borussia – 1. FC Köln	(1:1) 2:0

## 23. Spieltag – Sonntag, 19. März

St. Pauli – Mannheim	(3:1) 1:1
Chemnitz – <b>1. FC Nürnberg</b>	(0:1) 1:1
Hannover 96 – FSV Mainz	(0:1) 2:1
Greuther Fürth – Bochum	(2:1) 2:2
Karlsruher SC – Fort. Köln	(3:2) 2:1
Oberhausen – Tennis Borussia	(0:1) 3:0
Cottbus – Stuttg. Kickers	(0:1) 1:0
Alem. Aachen – Offenbach	(2:1) 2:1
1. FC Köln – M'gladbach	(1:3) 1:1

## 24. Spieltag – Sonntag, 26. März

1. FC Nürnberg – Hannover	(0:2) 5:1
Offenbach – FC St. Pauli	(1:1) 0:1
T. Borussia – Greuther Fürth	(0:2) 3:1
Chemnitz – Cottbus	(4:2) 1:2
Bochum – Stuttg. Kickers	(0:0) 2:1
Mannheim – 1. FC Köln	(0:3) 2:2
Fort. Köln – Alem. Aachen	(1:1) 0:0
FSV Mainz – Karlsruher SC	(2:1) 2:2
M'gladbach – Oberhausen	(1:1) 4:2

## 25. Spieltag – Sonntag, 2. April

Hannover – Chemnitz	(1:2) 2:0
Oberhausen – Mannheim	(0:2) 1:1
Stuttg. Kickers – T. Borussia	(0:2) 2:0
1. FC Köln – Offenbach	(1:0) 1:1
FC St. Pauli – Fort. Köln	(0:2) 0:0
Greuther Fürth – M'gladbach	(0:2) 1:1
Karlsruhe – <b>1. FC Nürnberg</b>	(3:4) 0:1
Alem. Aachen – FSV Mainz 05	(2:4) 1:0
Cottbus – VfL Bochum	(4:2) 1:1



## 26. Spieltag – Sonntag, 9. April

FSV Mainz – FC St. Pauli	(2:2) 1:1
<b>1. FC Nürnberg</b> – Aachen	(1:3) 3:1
Hannover – E. Cottbus	(0:1) 3:2
Gladbach – Stuttg. Kickers	(1:3) 1:1
Chemnitz – Karlsruher SC	(2:1) 3:1
Mannheim – Greuther Fürth	(0:0) 3:3
Offenbach – Oberhausen	(0:1) 2:1
Fort. Köln – 1. FC Köln	(0:3) 4:1
T. Borussia – Bochum	(6:2) 0:4

## 27. Spieltag – Sonntag, 16. April

Alem. Aachen – Chemnitz	(2:2) 0:1
St. Pauli – <b>1. FC Nürnberg</b>	(2:2) 0:0
Stuttg. Kickers – Mannheim	(3:4) 3:0
Cottbus – Tennis Borussia	(3:1) 2:0
Oberhausen – Fortuna Köln	(0:0) 4:0
Karlsruhe – Hannover 96	(1:1) 1:3
1. FC Köln – FSV Mainz 05	(0:0) 1:0
Greuther Fürth – Offenbach	(0:1) 1:1
VfL Bochum – Gladbach	(1:0) 2:2

## 28. Spieltag – Sonntag, 23. April

<b>1. FC Nürnberg</b> – 1. FC Köln	(1:6) 1:1
Hannover – Alem. Aachen	(2:1) 3:1
FSV Mainz – Oberhausen	(0:0) 1:1
M'gladbach – T. Borussia	(2:2) 4:2
Mannheim – VfL Bochum	(0:2) 4:2
Offenbach – Stuttg. Kickers	(1:2) 0:4
Fort. Köln – Greuther Fürth	(0:0) 0:1
Karlsruher SC – Cottbus	(2:3) 1:0
Chemnitzer FC – St. Pauli	(0:0) 1:3

## 29. Spieltag – Sonntag, 30. April

FC St. Pauli – Hannover	(2:1) 0:2
Oberhausen – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:2) 1:0
VfL Bochum – Offenbach	(1:2) 6:1
T. Borussia – Mannheim	(0:0) 3:1
Stuttg. Kickers – Fort. Köln	(1:1) 2:1
Alem. Aachen – Karlsruhe	(0:0) 4:1
1. FC Köln – Chemnitzer FC	(3:1) 2:1
Greuther Fürth – FSV Mainz	(0:1) 2:0
E. Cottbus – Gladbach	(2:2) 2:2

## 30. Spieltag – Sonntag, 7. Mai

Karlsruher SC – St. Pauli	(1:3) 0:0
Alem. Aachen – Cottbus	(1:4) 1:0
Fort. Köln – VfL Bochum	(0:3) 2:3
Offenbach – Tennis Borussia	(0:0) 2:1
FSV Mainz – Stuttg. Kickers	(4:3) 2:0
<b>1. FC Nürnberg</b> – Greuther Fürth	(1:1) 2:2
Chemnitz – Oberhausen	(0:1) 1:1
Hannover 96 – 1. FC Köln	(1:3) 3:5
Mannheim – M'gladbach	(0:2) 2:1

## 31. Spieltag – Sonntag, 14. Mai

TeBe Borussia – Fort. Köln	(0:0) 1:2
Oberhausen – Hannover	(1:1) 2:1
FC St. Pauli – Aachen	(1:3) 2:1
S. Kickers – <b>1. FC Nürnberg</b>	(2:3) 0:3
Energ. Cottbus – Mannheim	(1:2) 3:2
1. FC Köln – Karlsruher SC	(0:0) 1:2
Greuther Fürth – Chemnitz	(0:5) 0:1
M'gladbach – Offenbach	(1:1) 1:0
VfL Bochum – FSV Mainz	(1:0) 0:1

## 32. Spieltag – Donnerstag, 18. Mai

Alem. Aachen – 1. FC Köln	(0:4) 1:2
Energ. Cottbus – FC St. Pauli	(0:1) 3:2
Fort. Köln – M'gladbach	(0:0) 1:2
FSV Mainz – Tennis Borussia	(1:2) 2:1
<b>1. FC Nürnberg</b> – VfL Bochum	(1:2) 0:1
Chemnitz – Stuttg. Kickers	(2:2) 1:1
Hannover – Greuther Fürth	(0:0) 1:2
Karlsruhe – Oberhausen	(0:0) 0:3
Mannheim – Offenbach	(1:1) 2:3

## 33. Spieltag – Sonntag, 21. Mai

Mannheim – Fort. Köln	(5:1) 1:3
1. FC Köln – FC St. Pauli	(2:1) 6:3
Oberhausen – Alem. Aachen	(0:0) 3:0
Greuther Fürth – Karlsruhe	(1:0) 2:0
Stuttg. Kickers – Hannover	(1:2) 2:1
VfL Bochum – Chemnitzer FC	(3:3) 5:1
T. Borussia – <b>1. FC Nürnberg</b>	(0:2) 1:3
M'gladbach – FSV Mainz 05	(0:0) 6:1
Offenbach – Energ. Cottbus	(0:5) 1:2

## 34. Spieltag – Freitag, 26. Mai

Energ. Cottbus – 1. FC Köln	(1:4)
FSV Mainz – Mannheim	(1:2)
<b>1. FC Nürnberg</b> – M'gladbach	(0:4)
Chemnitz – Tennis Borussia	(0:0)
Hannover 96 – VfL Bochum	(1:2)
Karlsruhe – Stuttg. Kickers	(1:2)
Alem. Aachen – Greuther Fürth	(1:1)
FC St. Pauli – Oberhausen	(2:2)
Fort. Köln – Offenbach	(3:4)



# DIE JUBILÄUMS- KOLLEKTION



- 1** Cap schwarz  
„100 Jahre Club“  
Art. Nr. 1485622 DM 29.90
- 2** Trikot  
„100 Jahre Club“  
Größen: S - XXL  
Art. Nr. 1198316 DM 89.90
- 2** Kiddy-Trikot  
„100 Jahre Club“  
Größen: 128 - 176  
Art. Nr. 1198241 DM 69.90
- 3** T-Shirt schwarz  
„100 Jahre Club“  
Größen: S - XXL  
Art. Nr. 1385624 DM 25.00
- 4** Fan-Schal  
„100 Jahre Club“  
Art. Nr. 1489657 DM 25.00
- 5** Fahne  
„100 Jahre Club“  
Art. Nr. 1945625 DM 29.90
- 6** Aufkleber Ø 30 mm  
„100 Jahre Club“  
Art. Nr. 1689991 DM 2.50
- 7** Aufkleber Ø 90 mm  
„100 Jahre Club“  
Art. Nr. 1689629 DM 3.50
- 8** Aufnäher Ø 85 mm  
„100 Jahre Club“  
Art. Nr. 1601202 DM 8.00
- 9** Armbanduhr Leder  
„100 Jahre Club“  
Art. Nr. 1898071 DM 59.90
- 10** Silbermünze  
„100 Jahre Club“  
Art. Nr. 1322007 DM 59.00

Der Club 1900 - 2000

100 Jahre Club,  
jetzt auch im Internet:  
[www.1.fcn.de](http://www.1.fcn.de)

100 Jahre 1.FC Nürnberg

## ...und so wird's gemacht!

**1.FCN Marketing GmbH**  
**Fan Shop**  
 Ludwigstraße 46  
 90402 Nürnberg  
**Kartenservice:**  
 Tel.: (0911) 20 32 06  
 Fax: (0911) 20 94 78  
**Fan-Artikel**  
**Bestellhotline:**  
 Tel.: (0911) 214 80 33  
 Fax: (0911) 214 80 34  
**Alle Artikel aus der Jubiläumskollektion sind limitiert.**

**Lieferung per Nachnahme:**  
 Sie bestellen schriftlich und bezahlen Ihre Bestellung erst bei Zustellung an der Haustüre direkt an den Paketzusteller, bar oder mit Eurocheck. Zu den üblichen Porto- und Versandgebühren von DM 10,- berechnen wir zusätzlich DM 7,- für die Nachnahme- und Zustellgebühren.

**Lieferung gegen Vorauskasse mit Eurocheck:**  
 Legen Sie Ihrer Bestellung einen EURO-Blanko-Scheck zur Verrechnung bei. Wir akzeptieren EURO-Schecks bis DM 400,-. Unterschrift und Kartenummer nicht vergessen. Unsere Kassen drucken den richtigen Betrag ein. Wir berechnen eine Versandkostenpauschale von DM 10,-.

**Mindestbestellwert: DM 30,-**

Entweder Sie besuchen unseren Fan-Shop in der Innenstadt, Ludwigstraße 46, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.30 bis 19.00 Uhr Samstag von 9.30 bis 16.00 Uhr, oder Sie können alle offiziellen Fan-Artikel des 1.FCN natürlich auch über unseren Fan Artikel Bestell-Service beziehen.

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Größe	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
---------------	--------------------	-------	-------	-------------	-------------

Name  Vorname   
 Straße/Haus-Nr.   
 PLZ/Wohnort  Geb.-Datum

zzgl. Versand- und Verpackungskosten	DM 10.00
Nachnahme	DM 7.00
Gesamtsumme	DM

Datum/Unterschrift bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten



## Die „Remiskönige“ der Bayernliga

Am vergangenen Samstag endete die Saison für die Amateure des 1. FC Nürnberg in der Bayernliga. Mit einem 2:2 gegen den FC Memmingen beschloss die Mannschaft von Trainer Dieter Nüssing die Punkterunde. Das Fazit in Zahlen lautet: fünfter Tabellenplatz mit 53 Punkten und einem Torverhältnis von 60:44. Damit hat der Club das vor Beginn der Saison gesteckte Ziel, einen Platz unter den ersten sechs, erreicht. Vielleicht wäre sogar mehr drin gewesen, doch einige nicht vorhersehbare Probleme warfen die Mannschaft immer wieder zurück. Mittelfeldspieler Jürgen Kirschenbauer verletzte sich im Sommer in der Vorbereitung bei einem Turnier in Pforzheim und konnte sich danach nicht mehr an den Kader heranarbeiten. Der zweite, den das Verletzungspech erwischte, war Neuzugang Bernd Loder. Der Defensivspezialist zog sich im zweiten Saisonspiel bei der SpVgg Ansbach einen Kreuzbandriss zu und musste für den Rest der Saison passen. Schon kurz darauf musste ihm mit Sven Löhner ein weiterer Defensivspieler in der Reha-Gesellschaft leisten. Bei ihm riss das Kreuzband am 11. Spieltag in Würzburg. Und als ob das nicht schon genug wäre, machte Mittelfeldspieler Frank Kramer, in der Wintervorbereitung im Spiel gegen den VfR Aalen aus dem traurigen Duo bald ein Trio. Drei Kreuzband-Risse bei drei wichtigen Akteuren. Die Fußball-Götter meinten es nicht gut mit dem 1. FC Nürnberg. Das Trainergespann Nüssing/Majkowski war immer wieder unfreiwillig gezwungen die Mannschaft umzubauen, das Team konnte sich nicht richtig einspielen. Auf die erhoffte Verstärkung Stefan Leitl konnten die Amateure auch

nicht setzen. Schließlich erspielte sich der Mittelfeldspieler einen Platz im Profikader und konnte in der Bayernliga nur ein Mal eingesetzt werden. Natürlich ein toller persönlicher Erfolg für Leitl, schlecht aber für Nüssing und seine Mannschaft. Ähnlich wie Christian Möckel, der nach seiner Rückkehr zum Club zwar als Vertragsamateur theoretisch zur Verfügung stand, praktisch aber auch nur zwei Mal eingesetzt werden konnte.

Der restliche Kader hielt sich zwar von Anfang an im Mittelfeld der Tabelle, für die absolute Spitze reichte es aber nicht. Mal war es Pech, mal waren es individuelle Fehler, die dem Club den inoffiziellen Titel „Unentschiedenkönig der Bayernliga“ einbrachte.

In der Winterpause ging es ins Trainingslager ins schweizerische Ascona. Dort arbeitete die Mannschaft gut, und auch die Hallenrunde verlief sehr erfolgreich. Doch der Schwung konnte leider nicht komplett in die Punkterunde übernommen werden. In der Rückrunde setzte sich das Dilemma fort. Nur selten spielte die gleiche Anfangself zwei Spieltage in Folge, einer musste immer ersetzt werden und auch das „Remis-Problem“ blieb bestehen. 14 Punkteteilungen standen am Ende nach 34 Spieltagen zu Buche. Damit war der Club in der Bayernliga einsame Spitze.

In der nächsten Saison heißt es nun neue Runde, neues Glück. Einige werden dann nicht mehr dabei sein. Routinier Bernd Müller wird Spielertrainer beim Kreisligisten TSV Roth, Bastian Händel und Markus Goller wechseln zum Bayernligakonkurrenten SpVgg Stegaurach und die Verträge mit Mario Kanopa und Moise

Enguelle wurden nicht mehr verlängert. Neuzugänge stehen schon auf dem Sprung, perfekt ist aber noch nichts.

Zum Saisonende möchte sich Spielerleiter Albert Üblacker an dieser Stelle bei Mannschaftsarzt Dr. Jochen Gruber, den Trainern Dieter Nüssing und Jasch Majkowski, den Spielern, den Betreuern Werner Seitz und Hans Held, Masseur Julius Illes sowie allen Helfern und Gönnern der Amateure bedanken.

### Die Tabelle der Amateure

Bayernliga	SP	T	P
1 Jahn Regensburg	34	85:38	74
2 SpVgg Stegaurach	34	80:48	63
3 1. SC Feucht	34	60:37	63
4 FC Bayern Hof	34	70:32	60
5 1. FC Nürnberg	34	60:44	53
6 SpVgg Weiden	34	45:35	51
7 TSV Aindling	34	50:47	51
8 Jahn Forchheim	34	56:60	48
9 SC 04 Schwabach	34	46:41	45
10 SpVgg Ansbach	34	58:57	44
11 FC Starnberg	34	49:50	43
12 FC Memmingen	34	50:52	43
13 Würzburger FV	34	65:75	43
14 Schw. Augsburg	34	48:74	42
15 FC Kempten	34	34:66	39
16 SpVgg Landshut	34	56:55	38
17 SC Weismain	34	42:70	32
18 1. FC Passau	34	28:101	15

# DIEBOTEN

955.955

Kuriere in Nürnberg, Fürth und rund um die Welt!



## Nordbayerischer Meister

Im Spitzenspiel um die Nordbayerische Meisterschaft zeigte die U18 des 1. FC Nürnberg eine geschlossene Mannschaftsleistung. Vor 750 Zuschauern siegte der Club beim FC Schweinfurt hochverdient mit 4:1. Tore:

1:0 Tobias Berreth (35.)

1:1 Daniel Möller (40.)

2:1 Christian Wiesinger (55.)

3:1 Adebowale Ogungbure (80.)

4:1 Andre Puscher (85.)

Damit sicherte sich der 1. FCN bei noch einem ausstehenden Spiel

vorzeitig den nordbayerischen Titel. Herzlichen Glückwunsch!!!

Nun folgen am 4. Juni auswärts und am 7. Juni am Valznerweiher die Qualifikationsspiele zur Regionalliga Süd gegen den MTV Ingolstadt.

Sollten diese Spiele erfolgreich bestritten werden, stehen noch die Aufstiegsspiele zur Regionalliga Süd am 18. Juni (zu Hause) und am 22. Juni (auswärts) an. Gegner ist entweder der VfL Heilbronn oder die SpVgg Unterhaching.

### Die Tabelle der A-Jugend

Bayernliga	SP	T	P
1 1. FC Nürnberg	27	106:27	70
2 Schweinfurt	27	102:34	67
3 P/S Regensburg	27	94:27	65
4 Aschaffenburg	27	80:53	48
5 Würzburger FV	27	78:59	43
6 Greuther Fürth	28	75:68	43
7 FSV Obernau	27	67:73	43
8 Bayern Hof	27	64:74	42
9 Quelle Fürth	27	74:65	36
10 SV Bayreuth	27	57:84	31
11 SV Hallstadt	27	38:56	25
12 ASV Neumarkt	27	46:90	25
13 Kareth/L.	27	43:86	19
14 FC Haßfurt	27	45:125	15
15 SpVgg Ansbach	27	45:93	14

## Brochiers tolles Kinderfest



Mit 2.500 benachteiligten Kindern (von 7 bis 13 Jahren) aus bayerischen und tschechischen Kinderheimen feierte FuVR-Mitglied Alexander Brochier, der 1991 eine Kinderfonds-Stiftung gründete, seinen 50. Geburtstag. Vom Club kamen die Nachwuchsspieler Tobias Pospischil, Ade Ogungbure, Thomas Paulus und Andreas Wolf, um den Kiddies auf dem Fußballfeld Paroli zu bieten. F.: priv.

**Club sucht dringend eine nette Gastfamilie für einen Nachwuchsspieler!**

Bitte melden ab 17.30 Uhr unter 0911/94079-29 Frau Seitz

Die Stimme der Club-Fans.

# NORDKURVE

Donnerstag in der Abendzeitung NÜRNBERG/8 Uhr-Blatt.

8 Uhr-Blatt  
**Abendzeitung**  
 NÜRNBERG

Für Franken das Beste.



WERTUNG:  
 Ergebnis richtig 3 Punkte  
 Tordifferenz richtig 2 Punkte  
 Sieg oder Niederlage 1 Punkt

**Spedition Richard Wagner oHG**  
 Bernd Wagner • Liebengrabeweg 22 • 92224 Amberg  
 Fon: 09621/7 72 00 • Fax: 7 23 49

**Casa de Bahia – Inge Geyer**  
 Inge Geyer • Bahnhofstraße 49 • 96250 Ebenfeld  
 Fon: 09573/31 00 70 • Fax: 31 00 90

**Gothaer Versicherungen**  
 Hansjürgen Rütten • Rathenauplatz 4–8 • 90489 Nürnberg  
 Fon: 0911/5 30 42 03 • Fax: 5 30 41 31

**Lederer GmbH – Zeitarbeit**  
 Johann Lederer • Kraußstraße 4 • 90443 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 64 00 • Fax: 2 06 40 64

**Wirtschaftsprüfer – Steuerberater  
 Heinlein – Wiegärtner – Pospiech**  
 Johann Heinlein • Laufamholzstraße 120 • 90482 Nbg.  
 Fon: 0911/9 54 14-0 • Fax: 9 54 14-49

**„Zum Sudhaus“**  
 Kari Krestel • Bergstr. 20 • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 43 14 • Fax: 2 41 83 73

**Johann Wilhelm GmbH**  
 Thomas Wilhelm • Hummelsteiner Weg 48 • 90459 Nbg.  
 Fon: 0911/ 44 30 88 • Fax: 44 57 48

**Ontario GmbH**  
 Klaus Weiss • Venatoriusstraße 21 • 90455 Nürnberg  
 Fon: 09129/28 59 80 • Fax: 28 59 82

**Projektsteuerung Detlev Schneider**  
 Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/51 83 40 • Fax: 5 18 34 31

**Kanzlei Dr. Rödl & Partner**  
 Dr. Bernd Rödl • Äußere Sulzbacher Str. 100 • 90491 Nbg.  
 Fon: 0911/9 19 30 • Fax: 9 19 31 00

**Maler Leo Schneider GmbH**  
 Siegfried Schneider • Lübener Straße 11 • 90471 Nürnberg  
 Fon: 0911/80 61 22 • Fax: 80 40 27

**Fleischwaren Kraft**  
 Gerd Kraft • Anne-Frank-Straße 26 • 90459 Nürnberg  
 Fon: 0911/4 46 66 14 • Fax: 4 46 66 15

**Projekt Concept Projektentwicklung**  
 Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/95 13 00 • Fax: 9 51 30 39

**Höfener Metallveredelung GmbH**  
 Herr Schmidt • Sigmundstraße 110 • 90431 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 28 30 12 • Fax: 32 28 30 30

**Autohaus Willi Kippes VW – Audi**  
 Willi Kippes • Schnieglinger Straße 308 • 90427 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 44 30 • Fax: 3 24 43 15

**Tipp 34**  
 1. FCN –  
 Bor. M'gladbach

**Punkte**

1:1	37
3:1	32
1:2	32
1:2	28
1:1	24
2:3	24
3:1	24
2:1	24
4:0	23
0:0	22
2:1	22
3:1	21
3:1	20
2:0	20
2:1	18



# Und hiermit können Sie gewinnen:

Mit ODDSET können Sie beim Fußball doppelt gewinnen: Sportlichen Nervenkitzel und satte Bargewinne dazu. Ganz einfach und in jeder Lotto-Annahmestelle.

## 1. Auswählen

- Mindestens 3, höchstens 10 Begegnungen aus dem Spielplan wählen. Den aktuellen Spielplan gibt's ab Dienstag in der Lotto-Annahmestelle, wetten können Sie täglich (außer sonntags).

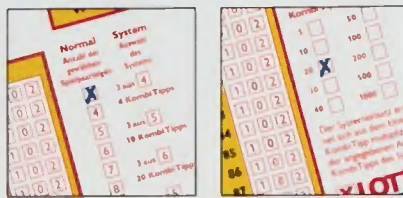
1	0	
1,30	3,50	5,50
3,70	3,00	1,55
4,00	3,00	1,50
Berlin	1,45	3,10
	2,00	2,80
Salzland	1,45	3,10
	2,00	2,80
Köln	1,45	3,10
	2,00	2,80

## 2. Ausfüllen

- Ihre Vorhersage in den gelben Spielschein eintragen: Heimsieg (1), Unentschieden (0), Auswärtssieg (2).  
Achtung: pro Begegnung nur 1 Kreuz!

1	0	2
1	0	2
1	0	2
1	0	2
1	0	2
1	0	2
1	0	2
1	0	2
1	0	2
1	0	2

- Anzahl der getippten Begegnungen und Spielart (Normal oder System\*) im gelben Wettschein ankreuzen.
- Spieleinsatz ankreuzen, mindestens 5 DM, höchstens 1.000 DM pro Schein (zzgl. 1 DM Bearbeitungsgebühr).



- Schein in Lotto-Annahmestelle abgeben und Spielquittung aufbewahren. Der Abgabeschluß richtet sich nach der im Spielplan angegebenen Uhrzeit des 1. Spiels Ihrer Kombi-Wette bzw. nach dem Geschäftschluß.

## 3. Abräumen

- Sie haben gewonnen, wenn alle Ergebnisse richtig getippt wurden.

- Die Höhe Ihres Gewinnes können Sie bereits beim Tippen berechnen: Multiplizieren Sie einfach Ihren Einsatz mit den jeweiligen Quoten Ihrer Kombi-Wette.

$$20 \text{ DM} \times 3,5 \times 4,25 \times 2,0 = 595 \text{ DM}$$

**Beispiel:** Angenommen, Sie tippen bei 20 DM Einsatz in 3 Spielen mit den Quoten 3,5; 4,25 und 2,0 richtig: Ihr Gewinn beträgt dann 595 DM!

- Ihren Gewinn können Sie schon am Tag nach der letzten Spielbegegnung Ihrer Kombi-Wette abholen. Gewinnauszahlung bis 5.000 DM in bar – gegen Vorlage der Spielquittung in jeder beliebigen Lotto-Annahmestelle.

Aktuelle Quoten und Ergebnisse:  
Videotext Bayer. Fernsehen ab Tafel 590  
Faxabruf 01805/66 22 33\*  
Internet www.oddset.de

\* DM 0,24/Min.

\*Diese Spielanleitung gilt nur für die Normalwette. Mehr Informationen zur Systemwette erhalten Sie in Ihrer Lotto-Annahmestelle.

# Freundschaftsspiel Clubpartner Coca-Cola gegen UFA SPORTS

Am Montag, 22. Mai 2000, forderte der langjährige Clubpartner Coca-Cola mit seiner Abteilung Region Süd/Mittelfranken die UFA SPORTS Crew vom 1. FC Nürnberg zu einem fußballerischen Kräftemessen auf dem Club-Trainingsgelände am Valznerweiher heraus. Der Verlierer musste die Rechnung beim gemeinsamen Abendessen begleichen.

Nach anfänglichem Hin und Her konnte FCN-Physio Christian Liesen, der netterweise die UFA-Crew tatkräftig unterstützte, das 1:0 erzielen. Dann folgte jedoch ein vorübergehender Einbruch der UFA-Truppe. Das Coca-Cola-Team spielte groß auf und konnte in der Folgezeit auf 3:1 davonziehen. Anschließend verlief das Spiel wieder ausgeglichener und



Beide Teams vor dem Spiel noch friedlich vereint. Coca-Cola: Raschke, Reinhart, Hörner, Klötzer, Becker, von Slupetzki, Polster und Goth – UFA SPORTS: Tigges, Heim, Schiphorst, Lauffs, Wolf und „Leihgabe“ Liesen.

Foto: FCN

bis zur Halbzeit konnte die UFA auf 2:3 verkürzen. Nach einer kurzen Erfrischung mit leckeren Getränken aus dem Hause Coca-Cola ging es spannend weiter, doch den zwischenzeitlichen Ausfall von Verkaufsleiter Klaus Reinhart konnte Coca-Cola nicht verkraften. Am Ende setzte sich das konditionell stärkere Team von UFA SPORTS durch und gewann mit 8:4.

Somit durfte Coca-Cola Gastgeber im China-Restaurant Tang sein. Dort verlebten alle einen gemütlichen Abend, in dessen Verlauf die Schwächen und Stärken beider Teams bei einem Bier nochmals ausgiebig analysiert wurden.

Das Fazit war klar, allen Beteiligten hat es sehr viel Spaß gemacht und eine Revanche wurde noch am selben Abend locker für den August vereinbart. Vermutlich wird Teamkapitän Raschke mit seinen Coca-Cola-Jungs vorab ein mehrwöchiges Trainingslager abhalten, um ein nochmaliges Begleichen der Rechnung zu verhindern. Nun ist die UFA SPORTS weiterhin auf der Suche nach einem Gegner, der sie schlagen kann. Man munkelt Exklusivpartner Tucher Bräu wäre ebenfalls an einem Aufeinandertreffen auf dem grünen Rasen interessiert.



**TÜMMEL**

Layout

Satz

EDV/DTP

Macintosh

Lithografie

Offsetdruck

Digitaldruck

Verarbeitung

Versand

Lagerung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

W. Tümmels Buchdruckerei und Verlag GmbH  
Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg  
Telefon 09 11/6 41 97-0  
Telefax 09 11/6 41 97 50  
e-Mail: info@tuemmel.de  
http://www.tuemmel.de

**Tümmel**

Kreativ  
in Sachen  
Druck

**TÜMMEL**

## Einladung zum Trainingsauftakt

Zum Trainingsauftakt am 2. Juni 2000 um 13.00 Uhr am Club-Gelände laden wir alle Mitglieder und Fans recht herzlich ein. An diesen Tag haben wir uns für alle Besucher ein kleines Programm ausgedacht, für Speis und Trank (!) sowie entsprechende Stimmungsmusik ist gesorgt. Wir freuen uns über jeden Besucher, der sich an diesem Tag einen ersten Eindruck von der neuen Mannschaft der Saison 2000/01 machen möchte und sagen schon jetzt: „Herzlich Willkommen beim 1. FC Nürnberg“

## Die Terminplanung in der Saisonvorbereitung 2000/01

### Sonntag, 2.7.2000

13 Uhr Trainingsauftakt am Valznerweiher

### ab Sonntag, 2.7.2000

Trainingslager der Mannschaft in Bad Wörishofen, 2. Juli bis 11. Juli 2000

### Donnerstag, 6.7.2000

19 Uhr Testspiel beim FC Memmingen

### Sonntag, 9.7.2000

15 Uhr Testspiel beim FC Buchlohe

### Samstag, 15.7.2000

17.00 Uhr Testspiel in Kemnath

### Mittwoch, 19.7.2000

19 Uhr Freundschaftsspiel gegen den SC Feucht

### Freitag, 21.7.2000

17 Uhr Kaiserstuhl-Cup in Bahlingen

### Samstag, 22.7.2000

16 Uhr Kaiserstuhl-Cup in Bahlingen, adidas-predator-Cup am Valznerweiher

### Sonntag, 23.7.2000

„Tag der offenen Tür“ am Club-Gelände und adidas-predator-cup

### Dienstag, 25.7.2000

19.30 Uhr Club – Schalke im Frankenstadion

### Freitag, 28.7.2000

19.30 Uhr Testspiel gegen Real Mallorca in Feucht

### Dienstag, 1.8.2000

18.30 Uhr Testspiel beim TSV Scherneck

### Samstag, 5.8.2000

Testspiel geplant

### Sa./So., 12./13.8.2000

1. Spieltag der 2. Liga

## Der Schiedsrichter:

Herzlichen Glückwunsch, Herr Dr. Markus Merk. Soeben wurden Sie vom DFB zum „Schiedsrichter des Spieljahres 99/2000“ gewählt. Dabei gibt es nur wenig, was der aufmerksame Fan nicht über Sie weiß: Ein verheirateter Zahnarzt, 1.81 m groß, seit 1984 DFB-Schiri, seit 1992 sogar für die FIFA tätig und bei 15 A-Länderspielen sowie 30 Europapokalspielen im Einsatz. Geballte Erfahrung für ein brisantes Spiel, leider nur nicht mehr den Club betreffend. Aber wir freuen uns lieber Herr Dr. Merk, dass Sie da sind und wünschen „Gut Pfiff“!







## Partner des 1. FC Nürnberg



**Exklusivpartner**



**Clubpartner**

- „Zum Sudhaus“ • Maler Leo Schneider GmbH • Gothaer Versicherungen •
- Fleischwaren Kraft • Casa de Bahia – Inge Geyer • Höfener Metallveredelung GmbH •
- Lederer GmbH – Zeitarbeit • Autohaus Willi Kippes VW – Audi •
- Wirtschaftsprüfer/Steuerberater – Heinlein/Wiegärtner/Pospiech • Ontario GmbH •
- Projekt Concept Projektentwicklung • Projektsteuerung Detlev Schneider •
- Johann Wilhelm GmbH • Kanzlei Dr. Rödl & Partner •
- Spedition Richard Wagner oHG • STRAUSS Immobilien – GFA GmbH •

**Clubfreunde**



BRUCHMANN, SCHNEIDER, BRUCHMANN, LIST



Zum Hunderter der Clubberer:

# Mobil gratulieren mit VIAG Interkom.

VIAG Interkom wünscht dem 1. FC Nürnberg alles Gute zum 100. Geburtstag und viel Erfolg in der Zukunft. Für echte Fans ist der Club übrigens immer erste Klasse. Genau wie unser günstiges Mobilfunknetz.






# CLUB **aktuell**

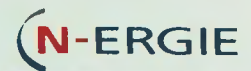
Die Mitgliederzeitung des 1. FC Nürnberg e.V.

Ausgabe 03/2000 23. Juli 2000 B 51398

*Verkaufspreis*  
DM 2.–



Die Partner des 1. FC Nürnberg 



**1. FC Nürnberg**  
**Saison 2000/01**



Teppiche  
Teppichböden  
Bodenbeläge  
Tapeten

Schöner Wohnen  
mit ARO.

Dieser Teppichboden  
kostet statt ~~39,99~~  
m<sup>2</sup> nur DM **9,99**

**ARO**

125 x in Deutschland-1 x auch in Ihrer Nähe



# Neue Wege gehen

Liebe Cluberer!

In der Saison 2000/01 geht der 1. FC Nürnberg einen neuen Weg. Die Sportliche Leitung mit Edgar Geenen und Klaus Augenthaler hat bei der Neuformierung der Mannschaft verstärkt darauf geachtet, junge, erfolgshungrige Spieler zum Club zu holen. Mir persönlich entspricht dieses Konzept sehr, zumal der 1. FC Nürnberg in dieser Saison haushalten muss und für teure Spieler und hohe Ablösen in unserem Etat kein Platz ist.

Was ich bisher im Trainingslager und den Freundschaftsspielen gesehen habe, ist vielversprechend – auch wenn abzuwarten bleibt, wie sich die Neuzugänge in der 2. Liga zurechtfinden. Ein frischer Wind ist deutlich spürbar und die Handschrift von Cheftrainer Klaus Augenthaler zu erkennen.

Im Bereich der Verwaltung haben wir ebenfalls einen Neuzugang zu vermelden. Mit Björn Bremer ist seit dem 1. Juli 2000 ein junger, aber im Fußballgeschäft erfahrener Geschäftsstellenleiter eingestellt worden. Zuvor war Björn Bremer bei Bayer 05 Uerdingen und dem VfL Wolfsburg tätig, so dass der Club nun in allen Bereichen optimal besetzt ist.

Unser Sportdirektor Edgar Geenen hat für die Testspiele in der Vorbereitung nach attraktiven Gegnern gesucht und ist mit Schalke 04 für das Jubiläumsspiel, Real Mallorca und dem 1. FC Kaiserslautern fündig geworden. In diesem Sonderheft können Sie sich vorab schon

ausführlich informieren, welche internationale Stars wie Emile Mpenza, Vicente Engonga oder Welt- und Europameister Youri Djorkaeff in Nürnberg zu sehen sind.

erleben.

Einen ganz besonderen Anreiz haben wir geschaffen, indem wir uns für das letzte Testspiel gegen die „Roten Teufel vom Betzenberg“ am 5. August im Frankenstadion etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Alle Käufer einer Eintrittskarte für dieses Spiel erhalten eine zweite (gleicher Kategorie) kostenlos dazu.

Mit dieser Aktion wollen wir vor allem Familien ermöglichen, dieses Spiel anzuschauen, ohne dass der Geldbeutel überstrapaziert wird. Wir hoffen, Sie lassen sich diese einmalige Gelegenheit nicht entgehen und machen von unserem Angebot reichlich Gebrauch.

Bis dahin hoffen wir auch, Ihnen den neuen Hauptsponsor präsentieren zu können. Die Verhandlungen unseres Vermarktungspartners UFA mit Interessenten laufen und werden bald zum Abschluss kommen.

Nach einem attraktiven Sommerprogramm beginnt dann wieder die neue Saison mit einem Auswärtsspiel in Hannover. Zum darauffolgenden Heimspiel gegen den Aufsteiger aus Ahlen wünsche ich mir

eine tolle Kulisse im Frankenstadion, die uns darin bestätigt, dass der 1. FC Nürnberg mit seinem neuen Konzept die Rücken-deckung der Club-Fans hat.

Herzlichst



Michael A. Roth  
Präsident



Foto: Fengler

Als Zuschauer bei diesen Spielen können Sie sich, liebe Cluberer, ein Urteil bilden, wie sich unser neues, junges Team gegen solch hochkarätige Mannschaften zu behaupten weiß. Ich bin selbst gespannt, wie wir uns schlagen und hoffe, dass Sie zahlreich zu den Spielen kommen, um den Club 2000 live zu



## NEUE REGELN FÜR DEN NEUEN PREDATOR.

WENN EIN SPIELER SECHS GEGNER AUSSPIELT, MUSS ER STOPPEN  
UND IHNEN ERLAUBEN, SICH NEU ZU FORMIEREN.

Equipment Predator® Precision. Mit auswechselbaren Traxion® Elementen  
aus Magnesium für superschnelle Richtungswechsel: links, rechts  
und vorbei. Von der FIFA™ empfohlen. Mehr unter [adidas.com/soccer](http://adidas.com/soccer)





1 Titel	Die Saison 2000/2001
6/7 Vorschau	Neues Spiel, neues Glück
8/9 Interview	mit Edgar Geenen
10/11 Vorschau	auf Schalke 04
12/13 Interview	mit Klaus Augenthaler
14/15 Vorschau	auf Real Mallorca
16/17 Vorstellung	Die Neuverpflichtungen
18 Vorstellung	Die Neuverpflichtungen
19 Vorstellung	Andreas Köpke
20/21 Vorstellung	Die Spieler
22/23 Vorstellung	Die Spieler
24/25 Vorstellung	Die Spieler
26/27 Vorstellung	Das Funktionsteam
28/29 Vorschau	auf 1. FC Kaiserslautern
30 Termine	Fan-Infos
31 Preise	Was kostet der Club?



**Clubaktuell:**

Die Mitgliederzeitung des  
1. FC Nürnberg e.V.

**Herausgeber:**

1. FC Nürnberg e.V.  
Valznerweiherstr. 200  
90480 Nürnberg  
Fon: 09 11/9 40 79-0  
Fax: 09 11/9 40 79-77  
Internet: www.fcn.de

**Redaktion:**

Kerstin Dankowski

**Fotos:**

Dreier, Fengler, Langer,  
Kemmling, Dankowski

**Anzeigen:**

UFA beim 1. FC Nürnberg,  
Fon: 09 11/40 88-395  
Fax: 40 88-413

**Druck, Satz und Litho:**

W. Tümmels  
Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg  
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50

**Gestaltung:** Petra Pollack



# Neues Spiel- neues Glück



Hans Meyer. Foto: Team 2

Vor der abgelaufenen Saison 1999/2000 war von der stärksten Zweiten Liga aller Zeiten die Rede. Aber auch die kommende Runde lässt nicht auf einen Qualitätsverlust schließen. Zwar ist eine ähnliche Dominanz wie die des 1. FC Köln nicht mehr zu erwarten, doch Spannung ist auch dieses Mal garantiert. Die quälendste Frage ist – wie jedes Jahr – die nach den möglichen Favoriten auf den Aufstieg. Und wie jedes Jahr werden hier neben unserem Club die Bundesliga-Absteiger meist an erster Stelle genannt. In dieser Saison also: Der SSV Ulm 1846, Arminia Bielefeld und der MSV Duisburg.

Als vermeintlich stärkster Absteiger sind dabei die Ulmer Spatzen zu nennen. Trainer Martin Andermatt bleibt bei seinem eingeschlifften 4-4-2-System, das die Ulmer schon seit langem hervorragend umsetzen. Auch das Kommen und Gehen bei den Spielern hielt sich bei den Spatzen in Grenzen. Allein die Abgänge von Keeper Laux, Innenverteidiger Marques und Stürmer David Zdrilic rissen Lücken, die durch Neuzugänge wie unseren Ex-Keeper Andreas Hilfiker, den Brasilianer da Silva oder den isländischen Nationalspieler Kol-

vidsson adäquat geschlossen werden konnten. Bei der Bielefelder Arminia blieb auf der Trainerposition alles beim Alten: Tiger Hermann Gerland schwingt die Peitsche, will den Betriebsunfall Abstieg umgehend reparieren. Dafür ändert der „eiserne Hermann“ die Taktik und will zukünftig ohne Libero mit einer

4-4-2-Formation zum Erfolg kommen. Fehlen werden ihm dabei einige Routiniers wie Meißner, Koch und Rydlewicz, die nach dem Abstieg das Weite oder besser einen neuen Verein suchten. Dafür wurden neben gestandenen Spielern wie Wüick, Dammeier, Aracic und Curko (auch den kennen wir, gell) hauptsächlich Talente an die Bielefelder Alm gelockt. Dass die Bielefelder es noch einmal wissen wollen, wird am Beispiel von Thomas Weissenberger deutlich: An Anfragen und einer damit verbundenen Ablöse in Millionenhöhe mangelte es nicht. Die Arminia entschied sich aber gegen das Geld und für die Spielintelligenz und die technische Finesse des Österreichers.

Anders sieht es beim Dritten im Bunde aus, dem MSV Duisburg. Die Zebras sind der einzige Absteiger, der einen neuen Coach präsentiert: Wolfgang Frank (allmächt, schon wieder ein Ex-Clubberer) heißt er, aus Mainz kam er und ist ein Verfechter der Viererkette. Was Letzteres heißt? Richtig, die „Zebras“ stehen in der Abwehr



Thomas Weissenberger.

Foto: Firo





Martin Andermatt.

Foto: Svensimon

auf einer Linie, ohne Libero versteht sich. Bei der Umsetzung des neuen Spielsystems hapert es allerdings noch. Nebenbei haben sich auch noch, abgesehen von Verteidiger Thorsten Wohler, nahezu alle Leitwölfe wie Torjäger Markus Beierle verabschiedet. Dass die Duisburger ganz vorne mitmischen werden, ist also fraglich. Eines ist aber allen ohne Zweifel gemein: Sie dürfen sich nicht einmal den leisesten Anflug von Überheblichkeit leisten, sonst versohlt ihnen die Konkurrenz den Hintern.

Zum Beispiel die traditionsreiche Mönchengladbacher Borussia, die in der vergangenen Saison den Sprung nach oben nur knapp verpasste. Und Trainer Hans Meyer hat seine Lehren daraus gezogen: „Wir haben alles getan, um das Risiko zu minimieren, nicht aufzusteigen. Gesagt, gehandelt: Die Borussia holte mit Korell, Osthoff sowie den Niederländern Ter Avest und van Houdt allesamt Spieler, die das Prädikat „lauf-, spiel- und kampfstark“ verdienen. Und sollte das Gladbacher Mittelfeld mit Nielsen, Witczek und Demo zu ähnlicher Form auflaufen wie zuletzt, wird der Weg in die Erste Liga nur über den Bökelberg führen. Auch die SpVgg Greuther Fürth muss zum erweiterten Kreis der Favoriten gezählt werden – wenn die Mannschaft von Trainer Benno Möhlmann ihre Heimschwäche in Griff bekommt. Für die dafür nötigen Tore ist der österreichische

Neuzugang Hasenhüttl vorgesehen, denn die Trefferausbeute unseres geliebten Nachbarn war nach dem Weggang von van Lent zuletzt eher dürftig.

Oder wie wäre es mit einer Überraschung der Sorte Durchmarsch? Aus dem Kreis der Aufsteiger hat sich der 1. FC Saarbrücken mit seinem Trainer Klaus Toppmöller besonders viel vorgenommen. Die Saarbrücker peilen eine möglichst baldige Rückkehr in die Bundesliga an und haben dafür auf dem Transfermarkt ordentlich hingelangt. Mit Rainer Krieg schnappte sich der 1. FCS, sehr zum Ver-

druss der lieben Greuther Fürther übrigens, einen echten Torjäger. Außerdem lotste Toppmöller Ralf Weber, einen alten Bekannten aus Frankfurter Zeiten und Ex-Nationalspieler, zum Aufsteiger. Weiterhin wurde der Ex-Bayer Thomas Helmer zuletzt immer wieder mit den Saarbrückern in Verbindung gebracht.

Auf die Entwicklung der drei anderen Aufsteiger darf man ebenfalls gespannt sein. Der SSV Reutlingen baut besonders auf seinen Torschützen vom Dienst Olivier Djappa. Der Kameruner hatte mit 36 Toren in 34 Spielen einen immensen Anteil am Aufstieg der Mannschaft von Trainer Armin Veh. Dem Niveau der Liga dürfte es sicherlich nicht abträglich sein, dass die Schwaben den typischen Veh-Stil pflegen. Will heißen gepflegten, technisch guten Kombinations-Fußball. Nicht zu verachten sind auch der VfL Osnabrück und der LR Ahlen. Deren wahre Leistungsstärke einzuordnen, fällt derzeit zwar noch schwer, doch eines ist bereits jetzt klar: Kanonenfutter werden beide nicht sein, dafür sind sie einfach zu stark besetzt.

Kurzum: Wer darauf gesetzt hat, dass die Zweite Liga in diesem Jahr schwächer oder leichter ist, sollte diesen Gedanken möglichst schnell verwerfen. In der Liga steckt mehr Qualität, als man vermutet. Zuschauen lohnt sich. Unser Club ist das beste Beispiel dafür.



Benno Möhlmann.

Foto: Ulmer



# „Ein klares Profil schaffen“

Sportdirektor Edgar Geenen im Gespräch mit dem Clubmagazin über die Perspektiven des 1. FC Nürnberg in der Saison 2000/01.

*Clubmagazin:* „Herr Geenen, für den Club fiel der Startschuss in die neue Saison mit dem Trainingsauf-takt am 2. Juli 2000. Wie empfanden Sie die Resonanz bei den Fans?“

*Geenen:* „Auch wenn ich berücksichtige, dass an diesem Tag um 14.00 Uhr ein Formel-1-Rennen übertragen wurde, war ich von dem Zuspruch enttäuscht.“

*Clubmagazin:* Deutliche Worte, was das allgemeine Interesse am Club anbelangt.“

*Geenen:* „Genau da liegt das Feld, das wir bearbeiten müssen. Wir

haben in kurzer Zeit viele Herzen eingefleischter Cluberer zurückge-wonnen. Das hat auch die tolle Stimmung in der Nordkurve beim letzten Heimspiel gegen Gladbach gezeigt. Aber der neutrale Besucher oder Sympathisant tut sich noch schwer die Schwelle zu überschreiten. Aber wir sind dabei diese Schwelle abzubauen.“

*Clubmagazin:* „Wenn man das Vereinsgeschehen Revue passieren läßt, ist dann die abwartende Haltung nicht verständlich?“

*Geenen:* „Verständlich und nachvollziehbar. Der Club muß ein klares Profil bekommen: Mit einem

sportlichen Konzept, Kontinuität in der Personalbesetzung, Solidität in den Finanzen und Seriösität in der Außendarstellung. Viele Themen oder Probleme sollten hinter verschlossenen Türen behandelt und gelöst und erst danach – wenn überhaupt – in die Öffentlichkeit getragen werden.“

*Clubmagazin:* „Sehen Sie Ihre Aufgabe beim Club aktiv im sportlichen oder überwiegend im „strategischen“ Bereich?“

*Geenen:* „Der sportliche Erfolg ist das Schwungrad für die wirtschaftlichen Erfolge und gleichzeitig das Stimmungsbarometer des Vereins. Wir dürfen uns jedoch nicht von einzelnen Spieltagen blenden oder verunsichern lassen, sondern müssen bestrebt sein unsere mittelfristigen Ziele umzusetzen.“

*Clubmagazin:* „Die lauten?“

*Geenen:* „Mit dem Cheftrainer Klaus Augenthaler das sportliche Konzept umzusetzen und den Verein in die 1. Bundesliga führen.“

*Clubmagazin:* „Wieso mittelfristig? Glauben Sie in der Saison 2000/01 nicht an einen Aufstieg?“

*Geenen:* „Ich habe großes Vertrauen in Trainer und Mannschaft, bin zuversichtlich für diese Saison. Aber eine neue Mannschaft, besonders mit vielen jungen Spielern, muß zusammenwachsen und ihre Stärke bei Rückschlägen unter Beweis stellen.“

*Clubmagazin:* „Auch mit Hilfe eines Mentaltrainers?“

*Geenen:* „Wir wollen alle Bereiche optimal besetzen und aufkommende Schwächen schon im Keim erstickten.“

*Clubmagazin:* „Und das gilt nur für den sportlichen Bereich?“

*Geenen:* „Die Bedeutung der Mannschaft hinter der Mannschaft wird leider oft verkannt. Wir brauchen hochmotivierte Mitarbeiter, um das gesteckte Ziel zu errei-



Sportdirektor Edgar Geenen



chen. Nur mit Begeisterung und Identifikation für die Arbeit lassen sich notwendige Mehrbelastungen in optimaler Qualität realisieren.“

*Clubmagazin:* „Sie gehen neue Wege. Selten gab es dabei so einen fröhlichen Mannschaftsabend wie in Bad Wörishofen.“

*Geenen:* „Wir sind kein „Feier“-abend-Verein, aber wenn die Spieler oder Mitarbeiter der Geschäftsstelle gut mitziehen, kann man doch auch mal „nett“ zusammensitzen.“

*Clubmagazin:* „Zurück zum Sportlichen. Sie waren ja im Trainingslager in Bad Wörishofen vor Ort. Wie war Ihr erster Eindruck von der neuen Mannschaft und konnten Sie eine Veränderung zum Vorjahr feststellen?“

*Geenen:* „Auf jeder Position herrscht ein harter Konkurrenzkampf, ohne dass die Atmosphäre darunter leidet. Ich hoffe, dass im

Spielbetrieb aber manchmal eine konstruktive Kontroverse entsteht, die im Nachhinein gesehen positive Wirkung haben kann.“

*Clubmagazin:* „Was halten Sie von der häufig zitierten Hierarchie in einer Mannschaft?“

*Geenen:* „Unabdingbar. Ich kann einen verdienstvollen Spieler wie Andreas Köpke nicht mit einem 20-jährigen Vertragsamateure über einen Kamm scheren. Das heißt nicht, dass die Leistung eines „älteren“ Spielers wohlwollender bewertet wird, sondern, dass die „älteren“ Spieler Privilegien genießen, die sich die jungen Spieler erst erarbeiten müssen. Leider wird es vielen jungen Spielern zu leicht gemacht. Wir setzen auf die Jugend. Wir geben Ihnen eine sportliche Chance, aber wir wollen Ihnen auch Werte vermitteln, die sie vielleicht jetzt noch nicht begreifen, aber entscheidende Hilfe auf der Karriereleiter sein werden.“

*Clubmagazin:* Das gilt auch für unsere Vertragsamateure?“

*Geenen:* „Christ, Horcher und Leitl gehören dem Lizenzkader an, alle anderen müssen sich erst durch beständige Leistungen eine Eintrittskarte zum Lizenzkader erwerben.“

*Clubmagazin:* „Das ist auch die Erklärung dafür, dass sie noch keine Autogrammkarten haben und nicht auf dem Mannschaftsfoto vertreten sind.“

*Geenen:* „Genau. Einmal gehen unsere Spieler aus dem Lizenzkader mit dem öffentlichen Interesse anders um und die Reaktion der Spieler, die nicht abgebildet wurden macht deutlich, was wir erreichen wollen. „Aber nächstes Jahr bin ich auf dem Mannschaftsfoto“, sagte mir einer dieser Spieler mit vor Entschlossenheit funkelnden Augen, als ich ihm mitgeteilt hatte, daß er jetzt noch nicht auf dem offiziellen Foto zu sehen sein wird.“





# 100 Jahre Club - und die Schalcker kommen



Er wechselte zu Saisonbeginn von Borussia Dortmund zum Erzrivalen Schalke 04: Andreas Möller. Foto: Team 2

Wer Geburtstag feiert, lädt normalerweise gute Freunde ein. Dies gilt um so mehr, wenn es sich um ein „rundes“ Wiegenfest handelt. Was liegt also näher, dass unser Club zu seinem Hundersten den FC Schalke 04 zum Jubiläumsspiel als Gast begrüßen kann. Tradition verbindet eben, die Schwarz-Roten aus Franken und die Königs-

blauen besonders. Die innige Fan-Freundschaft zwischen den beiden Traditionsvereinen lässt grüßen!

Umso mehr schmerzt es, dass wir an dieser Stelle leider nicht allzu viel Positives über unsere Freunde aus dem Westen der Republik berichten können. Nach einer verkorksten vergangenen Saison, an deren Ende statt des angestrebten und angesichts der Qualität des Kaders realistischen UEFA-Cup-Platzes nur ein bitter enttäuschender 13. Rang

stand, dürfen Manager Rudi Assauer und Trainer Huub Stevens die rote Sturmflagge nicht einziehen. Im Gegenteil: Höher hängen müssen sie besagte Fahne, denn bei keinem der siebzehn Bundesligisten ist derzeit so viel Feuer unterm Dach wie bei den „Knappen“.

Begonnen hat alles mit der Verpflichtung von Andreas Möller, der für die Schalcker Zuschauer jahrelang

Marc Wilmots.



Foto: Firo

den, gelinde ausgedrückt, unbeliebten Nachbarn Borussia Dortmund verkörperte. Ein Transfer, der die blauweißen Fans zunächst auf die Barrikaden trieb. Zunächst, sei angefügt, denn als die ersten Emotionen abkühlten, setzte sich nach und nach die Devise „Gebt ihm eine faire Chance“ durch. Zu dem damaligen Zeitpunkt hätte wohl keiner der Kritiker daran gedacht, dass eben dieser Möller zum Hoffnungsträger avancieren würde.

Während die Experten noch darüber grübelten, wie der Ex-Dortmunder und Publikumsliebbling Marc Wilmots zusammen im offensiven Mittelfeld spielen können, packte der Belgier zum Entsetzen von Spielern und Fans gleichermaßen seine Koffer. Obwohl er unlängst seinen Vertrag

verlängerte, schloss er sich dem französischen Erstligisten Girondins Bordeaux an. „Ich werde Schalke immer im Herzen tragen“ – Wilmots' Worte zum Abschied vermögen da



ebenso ungenügend trösten wie die rund sieben Millionen Mark Ablöse, die für ihn aufs Schalcker Konto fließen. Zu groß ist die Lücke, die der 31-jährige hinterlässt. Er, einer der letzten „Euro-Fighter“, war absoluter Leistungsträger, Sympathieträger und Wortführer der Mannschaft, für die er sich zerriss. Dafür liebten sie ihn auf Schalke, dafür adelten sie ihn mit dem Kosenamen „Willy, das Kampfschwein“.

Damit nicht genug der Hiobsbotschaften: Sven Kmetsch, der im Mittelfeld hinter Wilmots und Möller das verbindende, absichernde Element sein sollte, musste wegen eines monatelang zwickenden und zwackenden Knies unters Messer. Die niederschmetternde Diagnose lautet Knorpelschaden, was wiederum bedeutet, dass ein Schlüsselspieler mindestens drei Monate ausfällt. Damit heißt es umso mehr: Herr Möller, bitte übernehmen Sie. Was? Verantwortung natürlich. Möller dazu: „Dazu war ich schon immer bereit, schließlich spiele ich dafür Fußball.“ Aber: In Dortmund war er in der vergangenen Saison

mit eben dieser Aufgabe überfordert. Oder konnte er sie gar nicht erfüllen? Möller ist nämlich kein Regisseur, kein Spielmacher, sondern ein pfeilschneller offensiver Mittelfeldspieler, der auf die Zuspielkünste seiner Nebenleute angewiesen ist. Kommen die Pässe, besitzt er

Saison besonders ankommt.

Gleiches gilt für den Sturm: Erreichen Ebbe Sand und Emile Mpenza Normalform, ist der Schalcker Angriff zu den besten der Bundesliga zu zählen. Leider ziehen jedoch auch über diesen Mannschaftsteil dunkle Wolken auf. Den belgischen Nationalspieler Mpenza zieht es anscheinend in die Ferne. Manager Rudi Assauer erklärt ihn zwar für unverkäuflich, doch da existiert auch seine Prämisse, unzufriedene Spieler ziehen zu lassen, wenn die Rahmendaten passen. Und diese Daten bedeuten im Klartext 25 Millionen Mark.

Wenn ein Verein bereit ist, so viel für Mpenza zu berappen, heißt es auf Schalke Abschied nehmen von dem 22-jährigen.

Nun soll es aber genug sein, mit den negativen Gedanken. Man kann das Ganze natürlich

auch aus einem anderen Blickwinkel betrachten. Zum Beispiel aus dem der Club-Fans: Wir wären froh, eure Sorgen zu haben. Wir können nicht darüber grübeln, ob die Mannschaft einen UEFA-Cup-Platz erreicht. Und so schließen wir mit Worten von Marc Wilmots, der da sagte, dass er keine Angst um Schalke hat. In diesem Sinne, auf eine gute Saison!



Huub Stevens. Foto: Team 2

immer noch internationales Format. Doch wer soll diese Pässe auf Schalke spielen? Dort, wo in der vergangenen Saison die Klage über mangelnde Kreativität im Spielaufbau groß war. Dazu in der Lage wäre auf jeden Fall Kapitän Olaf Thon, auf den es in der neuen

## 1. FC Nürnberg - Schalke 04

### Das Jubiläumsspiel

Dienstag, 25. Juli 2000  
um 19.30 Uhr  
im Frankenstadion

Kaufkarten zum Preis von 10 DM sind nicht mehr erhältlich, auch die Stadionkassen werden voraussichtlich nicht mehr geöffnet.

# Der Club im Internet!



Neue Adresse:  
[www.fcn.de](http://www.fcn.de)



# „Mit Zuversicht in die Saison“

**Clubmagazin:** „Als ehemaliger Nationalspieler sind Sie bestimmt nach der EM häufig auf das Abschneiden der deutschen Nationalmannschaft angesprochen worden.“

**Augenthaler:** „Ja, das stimmt. Aber ich habe es vermieden mich in der Öffentlichkeit zu diesem Thema zu äußern, da ich zum einen nicht aktiv vor Ort war und mir darum auch kein Urteil erlauben kann und andere Experten dieses Thema im Nachhinein bereits ausführlich diskutiert haben.“

**Clubmagazin:** „Dabei gibt es viel interessantere Themen wie zum Beispiel „Der Club in der Saison 2000/01“.“

**Augenthaler:** „Das stimmt. Ich hoffe, dass unsere Fans mit der gleichen Vorfreude in die Saison gehen wie wir auch. Aber wir müssen Geduld haben, denn die Mannschaft ist noch nicht so überragend, dass wir gleich jeden Gegner vom Platz fegen werden. Wir sind nicht eine Klasse besser als die anderen. Was mich jedoch zuversichtlich stimmt ist, dass wir für die drei Abgänge, die nicht zu den Führungsspielern gezählt haben, sechs junge Leute dazubekommen haben, die ihre Qualität haben und sicher mal 1. Bundesliga spielen können. Die Frage ist, wie schnell sie das schaffen. Entscheidend wird das Durchsetzungsvermögen sein und dass die Disziplin weiterhin beibehalten wird.“

**Clubmagazin:** „Und im Hinblick auf die gesamte Mannschaft?“

**Augenthaler:** „Wenn wir unser Konzept, System und die Disziplin durchziehen, auch wenn Rückschläge kommen, dann bin ich optimistisch, dass wir am Saisonende unter den ersten Drei zu finden sind. Ich glaube fest daran, nur müssen die Spieler auch daran glauben – und den Erfolg wollen und umsetzen.“

**Clubmagazin:** „Die Umstellung auf die Vierer-Abwehrkette bot reich-

lich Gesprächsstoff. Warum haben Sie das System geändert?“

**Augenthaler:** „Weil ich davon überzeugt bin, obwohl das kein Allheilmittel ist und wir mit diesem System auch Spiele verlieren werden. Dabei ist wichtig, flexibel zu sein, um bei dem einen oder anderen Gegner wieder umzustellen.“

**Clubmagazin:** „Welchen Spielertypus braucht man, damit die Viererabwehrkette auf dem Platz funktioniert?“

**Augenthaler:** „Ein Spieler muss mitdenken. Aber das ist etwas, was für jeden Profi, egal welches System praktiziert wird, eine Grundvoraussetzung ist. Der Punkt ist, dass zur Zeit alles an der Vierer-Abwehrkette aufgehängt wird. Eine entscheidende Rolle spielt aber auch das Mittelfeld. Nur wenn eine Mannschaft dieses System geschlossen umsetzt, gibt man dem Gegner wenig Torchancen. Das hängt nicht nur von einem Mannschaftsteil ab, auch die Stürmer müssen sich darauf einstellen. Im Gegensatz zu Libero und zwei Manndeckern sind alle Räume dann besetzt.“

**Clubmagazin:** „Ist im Kader im Vergleich zum Vorjahr eine höhere Qualität zu finden?“

**Augenthaler:** „Jeder Spieler kann sich, egal wie alt er ist, weiterentwickeln. Er muss es nur wollen. Dann steigt die Qualität innerhalb einer Mannschaft von ganz allein. Darum macht die Arbeit mit der jetzigen Mannschaft auch so viel Spaß. Alle ziehen mit und zeigen, dass sie dazulernen wollen. Wenn ein Spieler der

Meinung ist, er könne schon alles, dann ist er bei mir an der falschen Adresse. Ich selbst war 32 und habe von Trainern noch viel lernen können. Die Voraussetzung dafür ist natürlich, dass man das auch will.“

**Clubmagazin:** „Was macht einen guten Trainer aus?“

**Augenthaler:** „Jedenfalls nicht das Oberlehrerhafte, frei nach dem Motto „und jetzt machen wir die Übung aus dem Buch Seite 37“. Natürlich sind Vorgaben notwendig, aber ich glaube, dass ein Spieler eher etwas umsetzen kann, wenn man ihn vorher davon überzeugt. Ich bin in der glücklichen Lage, den Spielern noch etwas vormachen zu können und sie mir nichts vormachen brauchen, weil ich selbst schon alles mitgemacht habe. Auf dem Platz und außer-



**Klaus Augenthaler**, geb. am 26.9.1957, aktiv beim FC Vilshofen und FC Bayern München, 404 Bundesligaeinsätze. Trainerstationen: Oktober 1991 bis 1992 A-Jugendtrainer FC Bayern, 1992 bis 1997 Co-Trainer FC Bayern, 1997 bis 2.3.2000 Grazer AK, seit 3.3.2000 1. FC Nürnberg



halb des Platzes. Trainingslager, Ausreden und und und.“

*Clubmagazin:* „Sie sind ein großer Freund der Nachwuchsarbeit. Wie beurteilen Sie die aktuelle Situation der Nachwuchsförderung im deutschen Fußball?“

*Augenthaler:* „Es ist wichtig, dass man in diesem Bereich von Kleinauf die richtigen Leute hat. Das sind Trainer, die nicht rein ergebnisorientiert spielen lassen, sondern ein Talent erkennen, ausbilden und fördern – und dafür auch entsprechend verdienen müssen. Ich verlange nicht, dass die B- oder A-Junioren Deutscher Meister

werden, sondern in jedem Jahrgang ein bis drei Spieler so gefördert und ausgebildet werden, dass sie ohne Probleme im nächsthöheren Jahrgang bestehen könnten. Das Gleiche gilt für den Amateurbereich. Zwei oder drei Spieler sollten sich so entwickeln, dass der Sprung zu den Profis möglich ist.“

*Clubmagazin:* Wir haben Sie als einen Menschen kennengelernt, der „neuen Dingen“ offen gegenübersteht. So haben Sie zum Beispiel auch einen Mentaltrainer für die Mannschaft engagiert. Der Spieler Klaus Augenthaler war je-

doch 22 Jahre beim FC Bayern ohne auch nur einmal den Verein zu wechseln und damit Neues kennen zu lernen. Warum?“

*Augenthaler:* „Im Nachhinein gesehen, war das vielleicht falsch. Aber ich bin bodenständig und kein Wandervogel und bei einem guten Verein wie dem FC Bayern München zufrieden. Obwohl ich immer wieder Angebote aus dem Ausland hatte. Bayern war ohne Zweifel ein Teil meines Lebens. Aber die Betonung liegt auf war, denn jetzt habe ich eine schöne und zugleich anspruchsvolle Aufgabe beim Club, die mir wirklich sehr viel Freude bereitet.“

## Der Trainer-Stab

### THOMAS BRUNNER



#### Co-Trainer

Geburtsdatum:	10. August 1962
Geburtsort:	Blaibach
Familienstand:	verheiratet, 2 Kinder
Größe/Gewicht:	1.80/82
beim 1. FCN seit:	Juli 1978
Einsätze/Tore:	402/25 (von 80-96)

#### Torwart-Trainer

Geburtsdatum:	4. Januar 1970
Geburtsort:	Nürnberg
Familienstand:	ledig
Größe/Gewicht:	197/88
Erlerner Beruf:	Sportlehrer
beim 1. FCN seit:	Juli 1998

### MICHAEL FUCHS





# Das spanische Fußballwunder



Vicente Engonga.  
Foto: Imago

Dass Mallorca Sonne, Sand satt zu bieten hat und deswegen der Deutschen liebsten Feriengast im Süden Europas geworden ist, dürfte hinlänglich bekannt sein. Dass Mallorca sich auch zu einer Hochburg des europäischen Fußballs gemausert hat, dürfte hingegen nicht jederman geläufig sein. Kein Wunder, denn Real Mallorca zählt nicht gerade zu dem alteingesessenen spanischen Fußball-Adel à la Real Madrid, sondern hat einen raketenhaften Aufstieg vollbracht. Noch vor gut drei Jahren galt Mallorca als ein gut geführter Provinzklub, der sich in der spanischen Zweiten Liga äußerst wacker schlug. Hätte in Spanien zum Beispiel im Jahr 1996 jemand prophezeit, dass Mallorca bald zu den iberischen Fußball-Größen gehören wird, wären ihm Gelächter und Hohn gewiss gewesen.

Seinen Beginn nahm der erstaunliche Siegeszug im Sommer 1997. Real Mallorca, soeben aus der Zweitklassigkeit hochgeklettert, fand sich auf Anhieb in der Primera Division zurecht. In einer Liga, die als einer der stärksten, wenn nicht gar als die stärkste der Welt gilt, belegten die Balearen-Kicker auf Anhieb einen beachtlichen fünften Rang. Damit nicht genug. Sie holten für den 1916 gegründeten Klub den ersten Titel der Vereinsgeschichte, und zwar den Supercopa de España, also den spanischen Supercup. Bezwungen hatten sie damals in Hin- und Rückspiel keinen Geringeren als

den FC Barcelona. Ein Triumph, der ihnen zudem erstmals die Teilnahme an einem internationalen Wettbewerb bescherte, an dem mittlerweile nicht mehr ausgetragenen Europapokal der Pokalsieger. Und prompt schrieb Real dort Fußball-Geschichte. Als „Frischling“ auf der internationalen Fußball-Bühne schnappte Mallorca sich gleich die Hauptrolle und schaffte es, ins allerletzte Finale dieses Wettbewerbes vorzudringen. Die Sensation wäre perfekt gewesen, hätte Glücksgöttin Fortuna dort nicht Lazio Rom zugezwinkert. Die Römer siegten äußerst schmeichelhaft mit 2:1. Der Trost für Mallorca: Sie hatten sich im großen Fußball etabliert, nicht nur wegen der Final-Teilnahme, sondern auch wegen des dritten Ranges, den sie in der Saison 98/99 in der Primera Division belegten.

So gesehen war die vergangene Runde ein Rückschritt. In der nationalen Liga rutschte Real Mallorca auf Rang zehn ab, im Viertelfinale des UEFA-Cup war der spätere Sieger Galatasaray Istanbul Endstation. Dass diese Saison dennoch unter die Rubrik „erfolg

reich“ einzuordnen ist, hängt mit dem Umstand zusammen, dass der, der das Fußball-Wunder auf Mallorca überhaupt erst ermöglichte, vor besagter Spielzeit seine Koffer packte und nach Valencia zog. Gemeint ist Trainer Héctor Cúper, der Real aus dem Fußballschlaf riss und zu einem Riesen machte. Jedes weitere Wort über Cúpers Fachkompetenz ist überflüssig, hält man sich vor Augen, was er in der jüngst abgelaufenen Spielzeit mit Valencia erreichte. Auf Anhieb kam er ins Finale der Champions-League, wo dann allerdings Real Madrid triumphierte.

Lief die Spielzeit 1999/ 2000 also noch unter dem Stichwort „das Jahr eins nach Cúper“, so hat der Insel-Klub für die kommende Spielzeit längst wieder ehrgeizige Ziele anvisiert. Zurück in die Spitzengruppe lautet die Devise, nachdem Real in dieser Spielzeit bei den internationalen Wettbewerben nur Zaungast ist.

So ganz ist Cúper übrigens nicht gegangen, hat doch Real seinen Stil weiterhin gepflegt, der durch ein glänzendes Abwehrverhalten der ganzen Mannschaft gekennzeichnet ist. Gut organisiert und sich taktisch clever verhaltend macht sie die Räume eng, um bei Ballbesitz blitzartig auf Angriff umzuschalten. Schnörkellosen Konter-Fußball kann man diese Offensiv-Variante auch nennen.

Eine Spielweise, die auch der neue Entrenador (auf Deutsch Trainer) Luis Aragonés Suárez nicht großartig verändern wird. Der bekannte spanische Fußball-Lehrer, der bereits



Carlos ángel Roa.  
Foto: Imago



Vereine wie Atletico Madrid und FC Barcelona unter seinen Fittichen hatte, löst den Argentinier Mario Gómez ab, der in der vergangenen Spielzeit die schwierige Nachfolge Cúpers antrat.

Noch ein Wort zur Güte der Mannschaft. Exzellent besetzt ist diese, was wiederum die hohen Ziele realistisch erscheinen lässt. In dem Kader tummeln sich neben den EM-Teilnehmern Jovan Stankovic (Jugoslawien) und Vicente Engonga (Spanien) auch noch zahlreiche Ausnahmekönner wie Miquel Soler, die einige Einsätze für ihr Land auf dem Buckel haben.

Die schillerndste Figur von Real Mallorca ist aber zweifelsohne Carlos ángel Roa, der ehemalige argentinische Nationalkeeper. Der 28-Jährige, der weltweit als einer der besten seines Faches gilt, hängt vor der vergangenen Saison Knall auf Fall seine Handschuhe an den berühmten Nagel. Der Grund: Der Argentinier, Mitglied einer erzkatholischen Glaubensgemeinschaft, konnte es mit seinem Gewissen nicht mehr vereinbaren, am Sonntag zu spielen. In der selbstauferlegten Pause änderte er, zumindest was den Sonntag betrifft, seine Meinung und trat von seinem Rücktritt zurück. Roa ist also wieder da, 17 Kilo leichter, wie er betont, und mit einem gestutzten statt eines wild sprießenden Bartes. Mit einem Hauch Poesie beschreibt er den Neubeginn seiner Karriere: „Ich bin zufrieden und glücklich, in mein Haus zurückzukehren.“

### 1. FC Nürnberg - Real Mallorca

Freitag, 28. Juli 2000  
19.30 Uhr Sportanlage  
des SC Feucht

#### Eintrittspreise:

Tribüne (freie Platzwahl) 15 DM  
Stehplätze (freie Platzwahl) 10 DM, ermäßigt 5 DM

**Eintrittskarten sind ab sofort nur über die Fan-Shops Valznerweiher und Ludwigstraße 46 (Innenstadt) oder an der Abendkasse erhältlich.**

Öffentliche Verkehrsmittel: Die S-Bahn fährt direkt zur Sportanlage (S-Bahn-Station Feucht)

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

# Bei ODDSET machen Sie mit Köpfchen Kasse. Wetten?

**NUR BEI LOTTO!**

- Sportwetten mit festen Quoten
- Ab 5 DM zzgl. 1 DM Bearbeitungsgebühr
- Jetzt auch unter [www.oddset.de](http://www.oddset.de)

Quoten / Ergebnisse: Videotext Bayerisches Fernsehen ab Tarif 590, [www.zdf.de](http://www.zdf.de)



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE



## FRANK WIBLISHAUSER



Geburtsdatum:	18. Oktober 1977
Geburtsort:	Memmingen
Nationalität:	deutsch
Familienstand:	ledig
Größe/Gewicht:	1,80/78
Im Verein seit:	Juli 2000
Position:	Abwehr
Spiele (2. BL)/Tore:	–/–
Bisherige Vereine:	FC Memmingen, FC Bayern München

Eine neue Herausforderung habe er gesucht, antwortet **Frank Wiblishauser**, wenn er auf seinen Wechsel zum Club angesprochen wird. Zuvor hatte der 22-Jährige in seiner jungen Karriere schon mit viel Verletzungspech (zwei Mittelfußbrüche, Knorpelschaden im Knie) zu kämpfen – immer dann, wenn er auf dem Sprung war. Klaus Augenthaler kannte den ruhigen, ehrgeizigen Abwehr-

spieler vom FC Bayern und holte ihn zum 1. FCN. Die Chance, sich im Profifußball durchzusetzen, was ihm bisher leider verwehrt blieb. Wen wundert's, dass Franks größter Wunsch „Gesundheit“ heißt, damit er vielleicht doch einmal seinem großen Vorbild Paolo Maldini auf dem Platz gegenübersteht. Privat wird „Wibi“ schwach bei Schokolade und beschäftigt sich mit Esoterik. Dazu

hört er am liebsten Soul-Musik und freut sich über Sonne und schönes Wetter. Dazu hatte er seit dem Trainingsbeginn leider nur wenig Gelegenheit, aber der kalte Juli verdarb ihm nicht die gute Laune. Ganz im Gegensatz zu Hektik und Staus im Straßenverkehr, was er gar nicht leiden mag. Aber „Wibi“ ist ja ein ganz Netter und wird auch das mit Fassung tragen.

## NILS-ERIC JOHANSSON



Geburtsdatum:	13. Januar 1980
Geburtsort:	Stockholm
Nationalität:	schwedisch
Familienstand:	ledig
Größe/Gewicht:	1,86/80
Im Verein seit:	Juli 2000
Position:	Abwehr
Spiele (2. BL)/Tore:	–/–
Bisherige Vereine:	IFK Viksjö, Brommapojkarna, ALK Solna, FC Bayern München

**Nils-Eric Johansson**, von den Kollegen kurz „Nisse“ genannt, stand als Erster der „Neuen“ als Zugang für die Saison 2000/01 fest. Da hatte er gerade kurz zuvor mit den Bayern einen Kurzeinsatz in der Champions-League absolviert und sich trotz eines dicken Lobes von Franz Beckenbauer „wenn wir den Jungen in unseren Reihen haben, ist mir um unsere Abwehr nicht bange.“

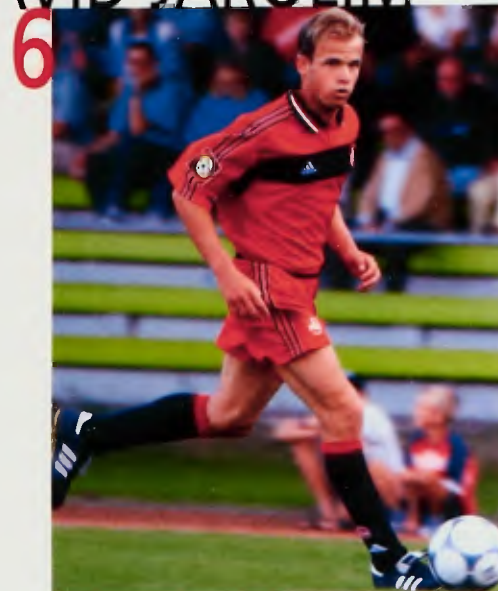
Aber da wusste der Kaiser noch nicht, dass das schwedische Abwehrtalent beim Club angeheuert hatte. Der gebürtige Stockholmer spielt in den Planungen von Coach Klaus Augenthaler eine tragende Rolle in der Viererabwehr-Kette. Die Zweikampf- und Kopfballstärke des 20-Jährigen sollen der Defensive Stabilität verleihen, aber ein Vorbild hat Nisse nicht. „Es gibt so viele gute Ver-

teidiger, da kann man sich von jedem etwas anschauen.“ Privat ist Nisse noch solo, Zeit für eine Freundin fand er bisher nicht. Aber das kann sich in Nürnberg schnell ändern, nette Mädels gibt es ja genug. Vielleicht trifft man sich ja bei einem Kevin-Costner-Film im Kino oder beim „Abba-Revival“-Konzert im Serenadenhof. Alles Dinge, die Nisse gerne mag.



Geburtsdatum:	17. Mai 1979
Geburtsort:	Caslav
Nationalität:	tschechisch
Familienstand:	ledig
Größe/Gewicht:	1,76/69
Im Verein seit:	Juli 2000
Position:	Mittelfeld
Spiele (2. BL)/Tore:	–/–
Spiele (1. BL)/Tore:	1/–
Bisherige Vereine:	Slavia Prag, FC Rouen, Slavia Prag, FC Bayern München

## DAVID JAROLIM



Er hatte bisher Glück – und blieb von größeren Blessuren verschont. **David Jarolim** gilt als eines der größten Talente im Mittelfeld schlechthin. Schon in der tschechischen U21-Nationalmannschaft gab der 21-jährige Kapitän einige Gala-Vorstellungen und ist auf dem besten Weg seinem Vater Karel, als 15-fachen Nationalspieler, zu folgen. Beim Club sucht er die Herausforderung und

Perspektive, nachdem die bei den Bayern nicht gegeben war. Schon die ersten Testspiele im Trainingslager ließen den Zuschauer ahnen, welch technisch versierten Spieler der Club in seinen Reihen begrüßen konnte. Klaus Augenthaler war von der Stärke seiner Nummer 6 positiv überrascht: „Jarolim gehört zu den besten Zweitligaspielern, doch muss man abwarten, wie er sich

durchsetzt, wenn ihm der Gegner auf den Hacken steht.“ Privat liebt David es auch sportlich und interessiert sich für Tennis und Eishockey. In Marek Nikl fand er in der Mannschaft auch gleich einen tschechischen Kollegen, der seine Leidenschaft für Computer(spiele) teilt. Als Lektüre bevorzugt er die deutschen und tschechischen Sportzeitungen, kombiniert mit leckeren Bonbons.

Geburtsdatum:	21. Juli 1974
Geburtsort:	Kranj
Nationalität:	slowenisch
Familienstand:	ledig
Größe/Gewicht:	1,80/74
Im Verein seit:	Juli 2000
Position:	Abwehr
Spiele (2. BL)/Tore:	29/–
Bisherige Vereine:	TSV Ost München, MSV München, SpVgg Unterhaching, TSV Ottobrunn, FC Augsburg, SpVgg Greuther Fürth, SV Wehen, Fortuna Köln

## RAJKO TAVCAR



Am 21. Juli ist **Rajko Tavcar** gerade 26 Jahre alt geworden. Wir vermuten, dass er anlässlich seines Geburtstages zwei Wünsche hatte. Zum einen, dass die Cluberer seinen Nachnamen nicht wie man schreibt „Tavcar“, sondern korrekt „Taucar“ aussprechen. Und zum anderen, dass die unfreiwilligen „Wechselari- en“ zwischen verschiedensten Vereinen endlich ein Ende haben mögen. In

sechs Vereinen war Rajko schon unter Vertrag, die SpVgg. Greuther Fürth mit eingeschlossen. Schuld an der Odyssee war ein unglaubliches Verletzungspech, das den Durchbruch des flinken Linksfußes immer wieder verhinderte. „1999 war ich dann so weit ganz aufhören zu wollen“, erinnerte sich Rajko. Aber mittlerweile hat sich für den Lockenkopf, der vor allem die weibli-

chen Fans mit seiner Lockenpracht rein äußerlich stark an Sergio Zarate erinnert, alles zum Guten gewendet. „Nürnberg ist klasse“, lautet das Urteil des Geburtstagskindes, obwohl ihn hin und wieder das Fernweh plagt. Einfach um andere Länder und Kulturen kennenzulernen, auch wenn der Sonnenuntergang am Meer in seiner Heimat Slowenien „einmalig und wunderschön“ ist.



## DAVID BERGNER

14



Geburtsdatum:	2. Dezember 1973
Geburtsort:	Berlin
Nationalität:	deutsch
Familienstand:	ledig
Größe/Gewicht:	1,96/89
Im Verein seit:	Juli 2000
Position:	Abwehr
Spiele (2. BL)/Tore:	–/–
Bisherige Vereine:	Union Berlin, Sachsen Leipzig

Mit **David Bergner** kam ein waschechter Berliner zum 1. FC Nürnberg. Geboren im Stadtteil Köpenick, spielte er zuerst bei Kult-Verein Union Berlin, bevor er zu Sachsen Leipzig ging. Aber Profitum allein macht nicht (immer) glücklich und David absolvierte die Schule bis zum Abitur. Später studierte er sechs Semester Sportwissenschaft, ehe er dem Ruf des 1. FCN folgte. Über Intole-

ranz und Ausländerfeindlichkeit kann sich der 26-jährige so richtig ärgern. Zum „Dampf ablassen“ hört er dann Musik von „Metallica“ und „Rammstein“, ehe ihn eine Riesenportion Schokolade besänftigt. Nach der Karriere als Fußball-Profi möchte sich David seinen Wunsch, Lehrer oder Fußball-Trainer zu werden, erfüllen. Schon als kleiner Junge hatte er sich fest vorgenommen,

irgendwann einmal zu unterrichten. Aber das muß erst einmal hinten anstehen, schließlich soll zuvor ein viel größerer Traum in Erfüllung gehen: Mit dem 1. FCN in die 1. Bundesliga aufzusteigen. Vielleicht folgt ja dann auch eine Einladung von Gregor Gysi, den David nur zu gern einmal kennenlernen möchte. Genau so wie zuvor Andreas Köpke und Klaus Augenthaler.

## CARLOS DE JESUS JUNIOR

20



Geburtsdatum:	10. Oktober 1977
Geburtsort:	Humberto de Campos
Nationalität:	brasilianisch
Familienstand:	verheiratet
Größe/Gewicht:	1,77/67
Im Verein seit:	Juli 2000
Position:	Mittelfeld
Spiele (2. BL)/Tore:	–/–
Bisherige Vereine:	Sampaso Correa, FC Boom, Eendracht Aalst, 1. FC Kaiserslautern

Die Verpflichtung von **Carlos de Jesus Junior**, kurz Junior genannt, löste bei den Club-Fans Begeisterung aus. Endlich, endlich kommt wieder Farbe ins Spiel und ein Ballkünstler aus Brasilien ins Mittelfeld. Der gelernte Computer-Fachmann kam aus Kaiserslautern und war schwer beeindruckt von der Art und Weise wie die Vertragsverhandlungen geführt wurden. Schließlich hat er sei-

nen Ex-Verein, besonders Trainer Otto Rehhagel nicht in bester Erinnerung. Ihm zu beweisen, dass er in der Bundesliga mithalten kann, ist Juniors großer Wunsch. Ein viel größerer geht bald in Erfüllung, denn am 18. August als errechneten Geburtstermin soll Ehefrau Sandra ein Töchterchen auf die Welt bringen. Dann kann er sich noch ausführlicher seinem Hobby, der

Familie, widmen. Als ruhig und zurückhaltend beschreibt sich Junior selbst und somit als absolutes Gegenteil seines Fußball-Vorbildes Giovane Elber. Aber wer weiß, welche Temperamentsausbrüche die Cluberer im Stadion zu sehen kriegen, sollte Junior am 5. August im Testspiel gegen Kaiserslautern antreten dürfen. Dann heißt es: Achtung Otto – Junior kommt!



# ANDREAS KÖPKE



Geburtsdatum:	12. März 1962
Geburtsort:	Kiel
Nationalität:	deutsch
Familienstand:	verheiratet, 2 Kinder
Größe/Gewicht:	1,82/79
Im Verein seit:	Januar 1999
Position:	Torwart
Spiele (2. BL)/Tore:	146/-
Spiele (1. BL)/Tore:	280/2
Intern. Einsätze/Tore:	59/-
Bisherige Vereine:	Holstein Kiel, SC Charlottenburg, Hertha BSC Berlin, 1. FCN, Eintracht Frankfurt, Olympique Marseille

Deutschlands (wahre) Nummer 1, Andi Köpke, hütet seit Januar 1999 wieder das Tor des 1. FC Nürnberg. Zuvor war er bereits von 1986-1994 beim Club, bevor es ihn in die Welt zu Vereinen wie Eintracht Frankfurt und Olympique Marseille zog. Aber der Club ist halt der Club und die Rückkehr des gebürtigen Kielers löste eine grenzenlose Euphorie am Valznerweiher aus. 3000 Zuschauer strömten zum ersten Training nach der Winterpause, um ihn zu begrüßen. Trotz des bitteren Abstieges 1999, will der Kapitän helfen „dass der Club wieder dahin kommt, wo er hingehört“. 2. Liga? Kein Problem. Nicht für einen Weltklassemann wie Andi.

## Die Nr. 1 im Markt!

- Jahr für Jahr überdurchschnittliche Zuwachsraten
- Stets gleichbleibende Spitzenqualität mit erlesenen Zutaten
- Umfangreiche Verbraucherwerbung und Millionen treue Stammkäufer
- Gezielte Unterstützung durch Probeausschank

... und weitere 6 Gründe, warum wir so erfolgreich sind.

**GERSTACKER**  
NÜRNBERG

Disponieren Sie jetzt!

Telefon 09 11-3 24 59-0 · Fax 09 11-3 24 59-11



## TOMASZ KOS

2



Geburtsdatum: 4. April 1974  
 Geburtsort: Kolo  
 Nationalität: polnisch  
 Familienstand: verheiratet, 1 Kind  
 Größe/Gewicht: 1,90/81  
 Im Verein seit: Juli 1999  
 Position: Abwehr  
 Spiele (2. BL)/Tore: 38/2  
 Bisherige Vereine: Olimpia Kolo, Sokol Tychy, Sokol Pniewy, LKS Lodz, FC Gütersloh

Geburtsdatum: 20. Februar 1976  
 Geburtsort: Nymburk  
 Nationalität: tschechisch  
 Familienstand: ledig  
 Größe/Gewicht: 1,82/76  
 Im Verein seit: November 1998  
 Position: Abwehr  
 Spiele (2. BL)/Tore: 29/3  
 Spiele (1. BL)/Tore: 22/1  
 Intern. Einsätze/Tore: 4/-  
 Bisherige Vereine: FC Bohemians Prag

## MAREK NIKL

5



## STEFAN LEITL

7



Geburtsdatum: 29. August 1977  
 Geburtsort: München  
 Nationalität: deutsch  
 Familienstand: ledig  
 Größe/Gewicht: 1,78/68  
 Im Verein seit: Juli 1999  
 Position: Mittelfeld  
 Spiele (2. BL)/Tore: 31/4  
 Bisherige Vereine: SpVgg Unterhaching, FC Bayern München, SV Lohhof



Geburtsdatum: 15. Mai 1976  
 Geburtsort: Kamiensk  
 Nationalität: polnisch  
 Familienstand: verheiratet  
 Größe/Gewicht: 1,80/73  
 Im Verein seit: Juli 1999  
 Position: Mittelfeld  
 Spiele (2. BL)/Tore: 33/4  
 Intern. Einsätze/Tore: 5/-  
 Bisherige Vereine: RKS Radomsko,  
 GKS Belchatow

## JACEK KRZYNOWEK

8



## MARTIN DRILLER

9



Geburtsdatum: 2. Januar 1970  
 Geburtsort: Paderborn  
 Nationalität: deutsch  
 Familienstand: ledig  
 Größe/Gewicht: 1,79/80  
 Im Verein seit: Juli 1997  
 Position: Angriff  
 Spiele (2. BL)/Tore: 143/44  
 Spiele (1. BL)/Tore: 19/-  
 Bisherige Vereine: Blau-Weiß Paderborn,  
 TUS Paderborn,  
 Borussia Dortmund,  
 FC St. Pauli

Geburtsdatum: 15. Oktober 1971  
 Geburtsort: Blagoevgrad  
 Nationalität: bulgarisch  
 Familienstand: verheiratet, 1 Kind  
 Größe/Gewicht: 1,82/76  
 Im Verein seit: Juli 1999  
 Position: Mittelfeld  
 Spiele (2. BL)/Tore: 24/2  
 Intern. Einsätze/Tore: 5/-  
 Bisherige Vereine: ZSKA Sofia,  
 Litex Lovetch

## STOIKOS STOILAS

10





# DIMTCHO BELIAKOV

11



Geburtsdatum: 6. Oktober 1971  
 Geburtsort: Sandanski  
 Nationalität: bulgarisch  
 Familienstand: verheiratet, 1 Kind  
 Größe/Gewicht: 1,79/77  
 Im Verein seit: Juli 1999  
 Position: Angriff  
 Spiele (2. BL)/Tore: 30/14  
 Intern. Einsätze/Tore: 4/-  
 Bisherige Vereine: FC Pirin Blagoevgrad,  
 FC Belasica Petrich,  
 Gasiantep Spor,  
 Litex Lovetch

Geburtsdatum: 16. Januar 1977  
 Geburtsort: Heydebreck-Cosel  
 Nationalität: deutsch  
 Familienstand: ledig  
 Größe/Gewicht: 1,85/77  
 Im Verein seit: Juli 1998  
 Position: Torwart  
 Spiele (2. BL)/Tore: 5/-  
 Bisherige Vereine: FC Augsburg

# DARIUS KAMPA

12



# ARMIN STÖRZENHOFECKER

15



Geburtsdatum: 29. April 1965  
 Geburtsort: Nürnberg  
 Nationalität: deutsch  
 Familienstand: verheiratet, 2 Kinder  
 Größe/Gewicht: 1,69/69  
 Im Verein seit: Juli 1995  
 Position: Mittelfeld  
 Spiele (2. BL)/Tore: 150/4  
 Spiele (1. BL)/Tore: 33/1  
 Bisherige Vereine: SpVgg Fürth, 1. FCN (A),  
 MTV Ingolstadt,  
 FC Augsburg,  
 TSV 1860 München



Geburtsdatum: 22. Februar 1974  
 Geburtsort: Zwickau  
 Nationalität: deutsch  
 Familienstand: ledig, 1 Kind  
 Größe/Gewicht: 1,82/72  
 Im Verein seit: Juli 1998  
 Position: Mittelfeld  
 Spiele (2. BL)/Tore: 132/6  
 Spiele (1. BL)/Tore: 19/-  
 Bisherige Vereine: TSG Kirchberg,  
 FSV Zwickau

## SVEN GÜNTHER

16



## MARKUS GRASSER

17



Geburtsdatum: 18. Juni 1972  
 Geburtsort: Bamberg  
 Nationalität: deutsch  
 Familienstand: ledig  
 Größe/Gewicht: 1,89/81  
 Im Verein seit: Juli 1997  
 Position: Abwehr  
 Spiele (2. BL)/Tore: 12/-  
 Bisherige Vereine: SV Memmelsdorf,  
 SC 08 Bamberg,  
 VfL Frohnlach

Geburtsdatum: 6. April 1973  
 Geburtsort: Chemnitz  
 Nationalität: deutsch  
 Familienstand: ledig  
 Größe/Gewicht: 1,83/78  
 Im Verein seit: Oktober 1999  
 Position: Angriff  
 Spiele (2. BL)/Tore: 79/8  
 Bisherige Vereine: Chemnitzer FC, Bayern Hof,  
 1. FC Nürnberg,  
 SpVgg Greuther Fürth

## CHRISTIAN MÖCKEL

18





## BERND HOBSCH

19



Geburtsdatum: 7. Mai 1968  
 Geburtsort: Schkeuditz  
 Nationalität: deutsch  
 Familienstand: verheiratet, 2 Kinder  
 Größe/Gewicht: 1,83/83  
 Im Verein seit: Juli 1999  
 Position: Angriff  
 Spiele (2. BL)/Tore: 69/34  
 Spiele (1. BL)/Tore: 145/51  
 Intern. Einsätze/Tore: 1/-  
 Bisherige Vereine: MAB Schkeuditz, Chemie Böhlen, VfB Leipzig, Werder Bremen, Stade Rennes, TSV 1860 München

Geburtsdatum: 18. August 1969  
 Geburtsort: Nürnberg  
 Nationalität: deutsch  
 Familienstand: verheiratet, 1 Kind  
 Größe/Gewicht: 1,79/76  
 Im Verein seit: Juli 1997  
 Position: Mittelfeld  
 Spiele (2. BL)/Tore: 172/41  
 Spiele (1. BL)/Tore: 10/1  
 Bisherige Vereine: Jugend 1. FCN, FC Homburg, TSV 1860 München, FSV Mainz 05, Hansa Rostock

## THOMAS ZIEMER

21



## CHRISTIAN HORCHER

22



Geburtsdatum: 19. September 1977  
 Geburtsort: Bamberg  
 Nationalität: deutsch  
 Familienstand: ledig  
 Größe/Gewicht: 1,93/90  
 Im Verein seit: Juli 1998  
 Position: Torwart  
 Spiele (2. BL)/Tore: -/-  
 Bisherige Vereine: SV Hallstadt, Jahn Forchheim



Geburtsdatum: 21. April 1971  
 Geburtsort: Haag/Obb.  
 Nationalität: deutsch  
 Familienstand: verheiratet  
 Größe/Gewicht: 1,72/72  
 Im Verein seit: Juli 1998  
 Position: Mittelfeld  
 Spiele (2. BL)/Tore: 42/4  
 Spiele (1. BL)/Tore: 11/1  
 Bisherige Vereine: SC Zwiesel, SpVgg  
 Plattling, TSV Vestenbergsgreuth, SpVgg  
 Greuther Fürth

## JOCHEN WEIGL

24



## WILCO HELLINGA

25



Geburtsdatum: 16. August 1970  
 Geburtsort: Gorredyk  
 Nationalität: holländisch  
 Familienstand: verheiratet  
 Größe/Gewicht: 1,72/68  
 Im Verein seit: Januar 2000  
 Position: Mittelfeld  
 Spiele (2. BL)/Tore: 7/-  
 Bisherige Vereine: SC Heerenveen,  
 V.Z.W. Beerschot,  
 FC St. Gallen

Geburtsdatum: 6. November 1980  
 Geburtsort: Nürnberg  
 Nationalität: deutsch  
 Familienstand: ledig  
 Größe/Gewicht: 1,72/69  
 Im Verein seit: Juli 1997  
 Position: Mittelfeld  
 Spiele (2. BL)/Tore: 2/-  
 Bisherige Vereine: TSV 1973 Süd,  
 FC Bayern München,  
 eigene Jugend

## MARCO CHRIST

26





## GÜNTER VOGT



Zeugwart

Geburtsdatum: 17. Januar 1952  
Geburtsort: Nürnberg

## DR. HEINER KIRCHNER



Vereinsarzt

Geburtsdatum: 11. September 1949  
Geburtsort: Bamberg

## DR. MARKUS PFEIFFER



Vereinsarzt

Geburtsdatum: 20. September 1958  
Geburtsort: Neumarkt



## WERNER KRANZ

Physiotherapeut

Geburtsdatum: 15. April 1953

Geburtsort: Schwabach



## CLAUDIO NAGY



Physiotherapeut

Geburtsdatum: 1. April 1973

Geburtsort: Temesburg

Busfahrer

Geburtsdatum: 19. Mai 1955

Geburtsort: Pegnitz

## KLAUS HÄRTLE





# Djorkaeff als Superteufel



Der Welt- und Europameister Youri Djorkaeff.

Foto: Team 2

Eigentlich müssten sich alle Beteiligten beim 1. FC Kaiserslautern nach den beiden letzten Saisons schwarz ärgern. Zwei Mal Fünfter, zwei Mal ganz knapp das Podium verpasst, das da Champions League heißt.

Dabei hatten es die Pfälzer zwei Mal selbst in der Hand, in die Königsklasse einzuziehen. In der abgelaufenen Runde gegen den direkten Konkurrenten um Platz vier, den TSV 1860 München, gab es am letzten Spieltag ein mageres 1:1 auf dem einst gefürchteten Betzenberg. Und im Jahr zuvor mussten die Roten Teufel gar mit 1:5 in Frankfurt ihre Träume von den Millionen begraben. Womit sie indirekt dem 1. FC Nürnberg in die

Zweite Liga verhalfen und wir endlich bei der Gegenwart wären.

Damit die Nürnberger und die Pfälzer schon möglichst bald wieder ihre Klinge in einer Liga kreuzen können, schaute sich Sportdirektor Edgar Geenen nach qualifizierten Sparringspartnern in der Vorbereitung um – und fand neben Schalke 04, Real Mallorca auch die Mannschaft von Trainer-Guru Otto Rehhagel. Ein wahrlicher Brocken. In den Reihen des 1. FC Kaiserslautern steht immerhin einer von zwei Europameistern der Bundesliga. Youri Djorkaeff zauberte sich neben Zinedine Zidane bei der Euro 2000 bis zum Titel und ging dann erst mal in den verdienten Urlaub. Was folgte, war erst Funkstille, dann Wechselgerüchte, dann ein für Rehhagel & Co erlösendes Dementi und schließlich die großzügig erteilte Urlaubsverlängerung bis zum 2. August 2000. Ein gewagtes Spiel, immerhin muss der FCK schon am 12. August gegen Bochum um Bundesliga-Punkte kämpfen.

Doch Djorkaeff ist nicht der einzige, der Sonderurlaub genoss. Auch die restlichen Euro-Teilnehmer Slobodan Komljenovic (für Jugoslawien), Michael Schjönberg (Dänemark), Jörgen Pettersson (Schweden) sowie die beiden tschechischen Neuzugänge Vratislav Lokvenc und Petr Gabriel (kamen von Sparta Prag) durften etwas länger ihre geplagten Knochen schonen. Speziell auf Lokvenc ruhen beim Meister von 1998 die Hoffnungen.

Der Stürmer-Hüne (1,96 Meter) soll die in der letzten Saison schmerzlich vermisste Lufthoheit zurückbringen und soll zum Beispiel vom Nachfolger von Martin Wagner (zu Wolfsburg), Dimitrios Grammozis (vom HSV), mit Flanken gefüttert werden. Petr Gabriel, der beim unglücklichen 0:1 gegen die Niederlande im Deckungszentrum gegen Kluivert und Bergkamp bestand, schließt die Lücke, die Hrutkas Weggang zu Eintracht Frankfurt hinterließ.

Doch das größte Loch riss Ciriaco Sforzas Wechsel zu Bayern München in das System des FCK. Reh-



Otto Rehhagel.  
Foto: Imago



hagels ehemaliger „spiritus rector“, der im Winter mit seinem Ziehvater schwer im Clinch lag, hatte beim FCK Narrenfreiheit, spielte Libero, defensives Mittelfeld sowie zentral hinter den Spitzen und gegen Nürnberg sogar Stürmer (legte beim 2:0-Sieg den Führungstreffer des Ex-Nürnbergers Uwe Rösler auf). Ob Murat Yakin, der den Transferstreit mit Fenerbahce Istanbul für sich entschied, diese Rolle übernehmen kann, bleibt abzuwarten. Doch vielleicht liegt gerade darin ein Vorteil, dass Sforzas Weggang im Kollektiv aufgefangen wird.

Wenn man vom Kollektiv spricht, darf einer natürlich nicht fehlen: Mario Basler. Der exzentrische Mittelfeldspieler hatte zuletzt immer wieder mit lauten Tönen in Richtung Erich Ribbeck aufgewartet. „Ribbeck hatte noch nie Charakter

und schlichtweg die falschen Leute zur Euro mitgenommen“, wettete Basler, noch immer tief verletzt wegen seiner Nichtberücksichtigung, um schließlich zu folgendem Fazit zu gelangen: „Ribbeck ist ein Versager.“ Starker Tobak, der darauf schließen lässt, dass Basler in der kommenden Runde noch einmal voll angreifen wird. Mit dem FCK, doch immer auch mit einem Auge auf die „neuformierte“ DFB-Elf unter Rudi Völler. Den neuen Teamchef ließ er bereits wissen, dass – wenn Völler anruft – er nicht zur Nationalmannschaft kommt, um auf der Bank zu sitzen. Ob Basler in der Lage sein wird, seinen starken Worten entsprechende Leistung folgen zu lassen, können Sie, werter Leser, am Samstag den 5. August 2000 sich selbst ein Bild davon machen. Fast wie früher zu Erstliga-Zeiten ...

**1. FC Nürnberg - 1. FC Kaiserslautern**

Samstag, 5. August 2000  
15. 30 Uhr im  
Frankenstadion

**Kartenpreise:**  
Sitz- und Stehplätze in der Kurve  
5 DM (freie Platzwahl)  
Gegengerade  
10 DM (freie Platzwahl)  
Haupttribüne 15 DM

Karten ab sofort nur in den Fan-Shops Valznerweiher und Ludwigstraße 46 erhältlich

**Sonderaktion: Jeder Käufer einer Eintrittskarte für dieses Spiel erhält zusätzlich eine Freikarte gleicher Kategorie!**

Hol Dir Deinen **EIS** genuss

Schöller - Partner des 1. FCN

MÖVENPICK La Crema

MANHATTAN ICE-DREAM Crispy

MANHATTAN ICE-DREAM Crispy

Click-at.com @ 2000

im Internet: [www.click-at.com](http://www.click-at.com)

Schöller



**TÜMMEL**

**V**

Layout

Satz

EDV/DTP

Macintosh

Lithografie

Offsetdruck

Digitaldruck

Verarbeitung

Versand

Lagerung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

W. Tümmels Buchdruckerei und Verlag GmbH  
Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg  
Telefon 09 11/6 41 97-0  
Telefax 09 11/6 41 97 50  
e-Mail: info@tuemmel.de  
http://www.tuemmel.de

**Tümmel**

**Kreativ in Sachen Druck**

**TÜMMEL**

**www.fcn.de**

Diese Internetadresse sollte sich jeder Cluberer merken. Seit dem 3. Juli 2000 hat der 1. FC Nürnberg, unterstützt durch die UFA und die Agentur „altus media“, eine neue Homepage. Noch ist nicht alles perfekt, der Fan-Shop und das beliebte Forum werden jedoch in Kürze eröffnet. An Aktualität mangelt es nicht. Täglich werden die neuesten Ereignisse rund um den Verein exklusiv für alle Internet-Fans ins Netz gestellt. Einfach mal vorbeischaun und alles zum Thema 1. FC Nürnberg erfahren. Es lohnt sich!

**Der Terminkalender der Hinrunde 2000/01**

- |  |  |
|--|--|
| <b>Freitag, 11.8.2000</b><br>Hannover 96 - 1. FCN<br>19.00 Uhr       | Arminia Bielefeld - 1. FCN                                   |
| <b>Sonntag, 20.8.2000</b><br>1. FCN - LR Ahlen<br>15.00 Uhr          | <b>13. bis 16. Oktober 2000</b><br>1. FCN - Mönchengladbach  |
| <b>Mittwoch, 6.9.2000</b><br>Waldhof Mannheim - 1. FCN<br>19.00 Uhr  | <b>20. bis 23. Oktober 2000</b><br>Greuther Fürth - 1. FCN   |
| <b>Samstag, 9.9.2000</b><br>1. FCN - SSV Reutlingen<br>15.30 Uhr     | <b>27. bis 30. Oktober 2000</b><br>1. FCN - Chemnitzer FC    |
| <b>Die folgenden Spieltage wurden vom DFB noch nicht festgelegt.</b> | <b>3. bis 5. November 2000</b><br>1. FC Saarbrücken - 1. FCN |
| <b>15. bis 18. September</b><br>Stuttgarter Kickers - 1. FCN         | <b>10. bis 13. November 2000</b><br>1. FCN - VfL Osnabrück   |
| <b>22. bis 25. September</b><br>1. FCN - MSV Duisburg                | <b>17. bis 20. November 2000</b><br>SSV Ulm - 1. FCN         |
| <b>29. Sept. bis 22. Oktober</b>                                     | <b>24. bis 26. November 2000</b><br>1. FCN - Oberhausen      |
|  | <b>1. bis 4. Dezember 2000</b><br>FSV Mainz 05 - 1. FCN      |
|  | <b>8. bis 10. Dezember 2000</b><br>1. FCN - Alemannia Aachen |
|  | <b>12. und 13. Dezember 2000</b><br>St. Pauli - 1. FCN       |

**Neu im Club-Team:**

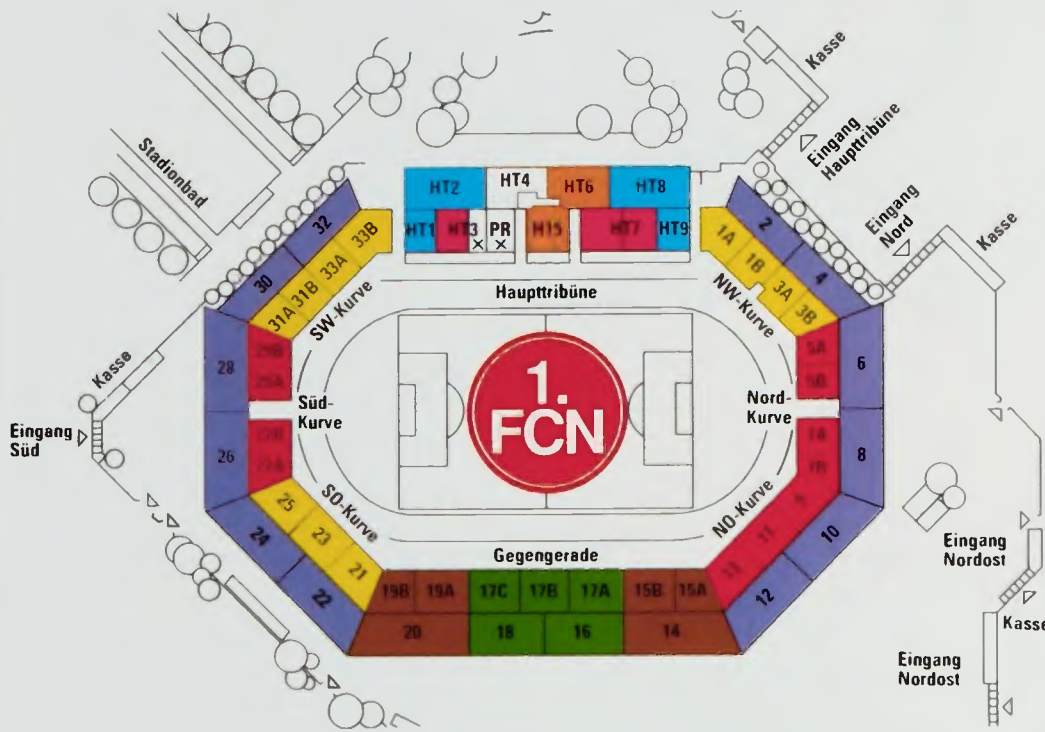
Seit dem 1. Juli 2000 heißt der neue Geschäftsstellenleiter des 1. FC Nürnberg **Björn Bremer**. Am 9. Juli 1971 geboren, feierte der „Neuzugang“ mit den Kollegen im Trainingslager in Bad Wörishofen seinen 29. Geburtstag und den Einstand zugleich.

Der Abschied von seinem ehemaligen Arbeitgeber, dem Bundesligisten VfL Wolfsburg, fiel ihm schwer. Dennoch hat sich bereits gut in Nürnberg eingelebt und sitzt täglich voller Tatendrang hinter seinem Schreibtisch. Im nächsten Clubmagazin stellen wir Björn Bremer unseren Lesern in einem ausführlichen Portrait vor.





# DIE KARTENPREISE DER SAISON 2000/01



**Kinderkarten** gelten nur für Kinder, die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. **Ermäßigte Karten** gelten für Mitglieder, Studenten, Jugendliche von 14–18 Jahren, Versehrte mit amtl. Ausweis, Wehrpflichtige sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Eintrittskarten für **Rollstuhlfahrer** sowie Karten für **Auswärtsspiele** sind ausschließlich im Fanshop Valznerweiher erhältlich.

## Die Vorteile einer Dauerkarte

1. Kostenlose Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel der VGN bei Anreise und Abfahrt zum/vom Stadion.
2. Kostenloser Eintritt beim Jubiläumsspiel am 25. 7. 2000 um 19.30 Uhr gegen Schalke 04 im Frankenstadion.
3. Kostenloser Eintritt bei allen Heimspielen der Club-Amateure.
4. Ihren reservierten, festen Stammplatz bei allen Heimspielen des 1. FCN
5. Keine Vorverkaufsgebühren und kein Anstehen an den Kassen.

Beim Erwerb einer Dauerkarte in den beiden Kurvenbereichen erhält der Käufer zusätzlich einen Gutschein für eine Freikarte gleicher Kategorie (ohne Reihen- und Sitzplatzanspruch) für ein Spiel nach Wahl (außer Topspiele).

Beim Erwerb einer Dauerkarte für Haupttribüne und Gegengerade erhält der Käufer zusätzlich zwei Gutscheine über je eine Freikarte gleicher Kategorie (ohne Reihen- und Sitzplatzanspruch) für ein Spiel nach Wahl (außer Topspiele).

Die Gutscheine erhalten Sie mit dem Kauf der Dauerkarte. Sie können in den Fanshops Ludwigstraße und Valznerweiher eingelöst werden.

## TAGESKARTEN

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	80.- DM	72.- DM	40.- DM
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	65.- DM	60.- DM	33.- DM
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	50.- DM	45.- DM	25.- DM
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	40.- DM	36.- DM	20.- DM
Gegengerade, Mitte	45.- DM	41.- DM	23.- DM
Gegengerade, Seite	35.- DM	32.- DM	18.- DM
Sitzplatz Kurve oben	25.- DM	23.- DM	13.- DM
Sitzplatz Kurve unten	20.- DM	18.- DM	10.- DM
Stehplatz	15.- DM	13.- DM	8.- DM
Rollstuhlfahrer	9.- DM	9.- DM	5.- DM

## DAUERKARTEN

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	1258.- DM	1156.- DM	680.- DM
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	1022.- DM	939.- DM	553.- DM
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	786.- DM	723.- DM	425.- DM
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	629.- DM	578.- DM	340.- DM
Gegengerade, Mitte	708.- DM	650.- DM	383.- DM
Gegengerade, Seite	550.- DM	506.- DM	298.- DM
Sitzplatz Kurve oben	349.- DM	320.- DM	196.- DM
Sitzplatz Kurve unten	279.- DM	260.- DM	170.- DM
Stehplatz	209.- DM	195.- DM	128.- DM
Rollstuhlfahrer	120.- DM	120.- DM	40.- DM



# N-ERGIE

1. PC Nürnberg, Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg  
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, B 51398  
Herrn 10\*0-1416  
Jürgen Bergmann  
Hohenzollernstr. 30 b  
90475 Nürnberg



**ZWEI SIND INNOVATIVER.**

Alle Möglichkeiten der Energie- und Wasserversorgung. Alle Chancen für die Stärkung der Region. Alles das steckt hinter der N-ERGIE Aktiengesellschaft – dem neuen, gemeinsamen Team aus EWAG und FÜW. Denn zwei sind innovativer als einer.

**Mehr Info unter 01802-111 444**

**ALLES WAS FRANKEN SO BRAUCHT.**



# CLUB **magazin**

Mit großem  
Mannschaftsposter

**Wir packen's an!**

[www.fcn.de](http://www.fcn.de)



**Adecco**



Nummer 10/2000 • 20. August 2000 • 1. FC Nürnberg - LR Ahlen • DM 1,00



# Auf geht's!



# Die erste Bundesliga wartet.

# *Viel Glück!*

www.tucher.de



• Wahre Freunde halten zusammen •





# Diese Mannschaft verdient unser Vertrauen

Das Warten hat ein Ende. Endlich rollt wieder der Ball in der 2. Bundesliga und ich begrüße Sie recht herzlich zum ersten Heimspiel der Saison im Nürnberger Frankenstadion. Wie werden wir uns dieses Mal in der 2. Liga behaupten? Welche Überraschungen erwarten uns in dieser Spielzeit? Auf die Antworten bin auch ich schon sehr gespannt.

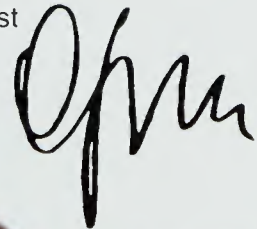
Die Basis für eine erfolgreiche Saison liegt in einer guten Vorbereitung. Diese war, wenn man sich die Bilanz von 10 Siegen in 10 Spielen vor Augen führt, bemerkenswert. Gegner wie Schalke 04, Real Mallorca und der 1. FC Kaiserslautern haben die gute, kontinuierliche Arbeit von Klaus Augenthaler mit seiner Mannschaft zu spüren bekommen. Und auch die Club-Fans honorierten unsere Bemühungen, in der Saison 2000/01 eine junge und dennoch attraktive Mannschaft im Club-Trikot zu präsentieren. Zahlreich kamen Sie zu den Testspielen ins Frankenstadion. Ich hoffe, dass wir bei unserem ersten Heimspiel gegen Ahlen eine ähnlich hohe Zuschauerresonanz zu ver-

zeichnen haben, damit die tolle Stimmung im Stadion unsere Spieler auf dem Platz beflügelt.

Vielleicht ist ja unter den Besuchern auch der eine oder andere, der den Club in einem der Vorbereitungsspiele in der Region gesehen hat. Ganz bewusst hatten wir unsere Planung der in Sommerpause so angelegt, dass wir uns den Fans auch außerhalb von Nürnbergs Stadtmauern präsentierten. Das positive Echo, das wir bei unseren Gastgebern erfahren haben, hat uns sehr gefreut. Das Kompliment können wir jedoch nur zurückgeben, denn von der Organisation und Gastfreundschaft, die wir vor Ort erfahren haben, waren wir überwältigt. Es wäre schön, wenn diese gelungenen Veranstaltungen wieder Appetit und Lust auf Fußball in Nürnberg gemacht haben und Zuschauer, die schon lange nicht mehr im Stadion waren dazu bewegt hat, heute zu uns zu kommen.

Für Fußballer ist die Vorbereitung nicht die attraktivste Zeit, da hohe körperliche Beanspruchung gefordert ist. Die Mannschaft hat aber auch „in dieser schweren Zeit“ Teamgeist bewiesen. Spieler, die sich kurzzeitig in einem Leistungs- oder Stimmungstief befanden, wurden von den Kollegen wieder aufgebaut. Eine wichtige Rolle haben dabei der neue Kapitän Martin Driller mit seinen Stellvertretern Andi Köpke sowie Tomasz Kos und David Jarolim im Mannschaftsrat gespielt. Sie sind das Gerüst einer jungen Mannschaft, die in dieser Saison mit attraktivem Fußball die Herzen der Nürnberger Fans zurückgewinnen möchte. Unterstützen Sie sie dabei und schenken Sie den Spielern dabei Vertrauen und Geduld. Unsere Jungs haben das verdient.

Herzlichst  
Ihr



Edgar Geenen  
Sportdirektor





# 21 Goals at EURO 2000™\*



THE NEW PREDATOR.



\* Kluyvert (5 Tore) | N. Gomes (4) | Zahovic (3) | Zidane (2)  
Overmars (2) | Trezeguet (2) | Del Piero (1) | Chivu (1) | J. Pinto (1)



- 1 **Titel**  
Wir packen's an!
- 4-6 **Im Interview**  
Martin Driller
- 8/9 **Der Gegner**  
Zu Gast: LR Ahlen
- 10/11 **Die Spieler in der Statistik**
- 12 **Terminplan**
- 14 **Der Club auf der EXPO**



## 16/17 **Spielerposter**

Die neue Saison

## 18/19 **Die Statistik**

## 20-22 **Fan-News**

Neues aus der Fan-Welt

## 23 **Bayern 3 Kolumne**

## 24/25 **Amateure und Jugend**

## 26/27 **Der VIP-TIPP**

## 28 **Club-Rätsel**

## 30 **Ticketing/Info**

## 32 **Abpiff**

# IMPRESSUM

### **Clubmagazin:**

Die offizielle Stadionzeitung des  
1. FC Nürnberg e.V.

### **Herausgeber:**

1. FC Nürnberg e.V.,  
Valznerweiherstr. 200  
90480 Nürnberg  
Fon: 09 11/9 40 79-0  
Fax: 09 11/9 40 79-77  
Internet: www.fcn.de

### **Verantwortlich:**

Kerstin Dankowski (kd@fcn.de)

### **Fotos:**

Thomas Langer, Kerstin Dankowski  
Jens Ballon, privat

### **Anzeigen:**

UFA beim 1. FC Nürnberg,  
Fon: 09 11/40 88-395,  
Fax: 09 11/40 88-413

### **Druck, Satz und Litho:**

W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,  
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50  
Gestaltung: Petra Pollack

### **Texte:**

Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die  
Meinung des Verfassers, nicht der Redaktion wieder.

### **Abonnement:**

Alle Informationen zum Club-ABO erhalten Sie über  
den Fan-Shop Ludwigstraße, Telefon 09 11-203206



# “Ich habe einen wunderschönen Job”

Martin Driller, der neue Club-Kapitän im Interview über Fußball, das Leben und die Liebe



*Clubmagazin:* Hallo Martin, Gerüchte besagen Dein neuer Spitzname wäre „Käptn Chaos“?

*Driller:* Ganz falsch. Bei uns ist alles gesittet und geordnet.

*Clubmagazin:* Seit wann das?

*Driller:* Eigentlich seitdem es von ganz oben bis nach unten im Verein passt. Es gibt keine Grabenkämpfe mehr und alle ziehen an einem Strang.

*Clubmagazin:* Das klingt ja sehr erfreulich. Du selbst bist jetzt seit drei Jahren im Verein. Für Dich eine sehr abwechslungsreiche Zeit ...

*Driller:* Durchwachsen und frustrierend, aber auch mit viel Spaß und Freude verbunden.

*Clubmagazin:* Woran hast Du Spaß und Freude?

*Driller:* Zum Beispiel an unserer Mannschaft. Außerdem gefällt mir das Leben in Nürnberg immer besser und ich fühle mich sehr wohl. Und ich habe eine Aufgabe gefunden, die mich ausfüllt.

*Clubmagazin:* Du meinst das Kapitänamt?

*Driller:* Ja. Dass ich Verantwortung für eine junge Truppe übernehmen muss, was mir wirklich sehr viel Freude bereitet. Vielleicht auch deshalb, weil ich im Herzen jung geblieben bin.

*Clubmagazin:* Schon so alt, Herr Driller?

*Driller:* Ja, mit 30 hat man schon zwei Drittel der Fußballerkarriere hinter sich, obwohl ich mich zur Zeit leistungsmäßig auf dem Höhepunkt befinde.

*Clubmagazin:* Noch nie zuvor so gut gewesen?

*Driller:* Doch, eigentlich immer, aber ohne Anerkennung.

*Clubmagazin:* Woran lag das?

*Driller:* An meiner besonderen Art zu leben. Ich genieße das Leben,

aber immer ohne die Arbeit zu vernachlässigen.

*Clubmagazin:* War das schon immer so?

*Driller:* Ja, aber viele haben das nicht verstanden und wollten mich als Person ändern.

*Clubmagazin:* Du meinst diverse Ex-Trainer?

*Driller:* Ja, aber das waren nicht nur die, die beim Club waren, sondern auch bei anderen Vereinen.

*Clubmagazin:* Würdest Du Dich als Vorbild bezeichnen?

*Driller:* Auf dem Platz und in der Berufsauffassung auf jeden Fall. Das Leben im privaten Bereich muss jeder so gestalten wie er es für richtig hält.

*Clubmagazin:* Inwieweit haben Dich diese negativen Erfahrungen beeinflusst?

*Driller:* Sie haben mich in meiner Persönlichkeit stärker gemacht und mir gezeigt, dass man durch Leistung und Fleiß etwas erreichen kann und trotzdem seine Persönlichkeit nicht aufgeben sollte.

*Clubmagazin:* Klingt alles perfekt. Was fehlt Dir in Deinem Leben?

*Driller:* Im Grunde bin ich glücklich so wie es ist. Ich habe aus meinen Möglichkeiten das Optimale herausgeholt, habe einen wunderschönen Job und sehr viele Freunde auf der Welt.

*Clubmagazin:* Von was träumt Martin Driller?

*Driller:* Ich möchte noch einmal richtig Erfolg haben, einen großen Titel, Pokal oder Meistertitel gewinnen und danach eine Riesenparty feiern.

*Clubmagazin:* Das ist der Traum. Und von was träumst Du nachts?

*Driller:* Nachts träume ich, ich wäre auf einem großen Schiff und fahre über die Weltmeere. Das liegt allerdings an meinem Wasserbett.

*Clubmagazin:* Also doch Käptn Driller. Was bedeutet Dir eigentlich Geld?

*Driller:* Da ich als Kind nie Geld hatte und meine Mami für sechs Kinder aufkommen mußte, weiß ich was jede Mark wert ist.

*Clubmagazin:* Und trotzdem gibst Du es gerne aus. Für was?

*Driller:* Sehr gerne für Kleidung, für meine Freunde, wenn wir essen gehen. Und ich habe mir, als ich 30 geworden bin, einen Kindheits-





Martin Driller (li.) und Andreas Köpke auf der EXPO in Hannover. Foto: Langer

traum erfüllt und ein richtig schönes Auto gekauft.

Clubmagazin: Und damit schon zwei Unfälle gebaut ...

Driller: Das lag aber nicht an mir. Einmal wollte mich ein netter Mann

kennenlernen und ist mir hinten drauf gefahren. Und dann wollte ein Freund von mir, der das Auto für mich frisch repariert aus der Werkstatt geholt hat, anscheinend auch jemanden kennenlernen und ist jemand anders hinten drauf gefahren."

Clubmagazin: Schick-sal. Glaubst Du eigentlich an Vorbestimmung?

Driller: Nein, ich genieße das Hier und Jetzt und freue mich auf jeden Tag, wenn ich wieder lachen kann.

Clubmagazin: Und wann hast Du das letzte Mal geweint?

Driller: Nach dem Heimspiel gegen Offenbach, als mich Fans mit Geld beworfen haben. Das hat mich sehr traurig gemacht.

Clubmagazin: Und ein paar Monate später bist Du der absolute Publikumslieb-ling. Martin Driller, Fußballgott. Wie erklärst Du Dir diese Entwicklung?

Driller: Ich glaube, dass die Fans erkannt haben, dass ich immer alles gebe – auch wenn es mal nicht so läuft. Und dass ich mich immer allen Fragen und Diskussionen stelle, auch nach einem Spiel. Clubmagazin: Nun könnte man das ja auch als PR in eigener Sache auslegen.

Driller: Wenn man die Fans fragt, mit denen ich schon diskutiert oder am Zaun sogar gestritten habe, werden alle sagen, dass sie einen ehrlichen Martin Driller getroffen haben.

Clubmagazin: Was bedeutet für Dich Ehrlichkeit?

Driller: Ehrlichkeit und Respekt gegenüber anderen Menschen ist für mich die wichtigste Eigenschaft, die ein Mensch haben sollte.

Fortsetzung nächste Seite

- ♥ Schlinge mit beliebtem Vliesrücken
- ♥ Antistatisch
- ♥ Für Fußbodenheizung geeignet
- ♥ In 4 Farben
- ♥ In 4m und 5m Breite

**ARO**

**NUR DIE LIEBE ZÄHLT...**

**...und der Teppichboden für's Leben!**

**19.95** m<sup>2</sup> DM

statt ~~32.50~~

Diese Anzeige beim Kauf vorlegen!





**Ganz relaxt im Caddy unterwegs: Martin Driller mit Kumpel und WG-Genosse Stefan Leitl auf der EXPO 2000 in Hannover. Foto: Langer**

*Clubmagazin:* Und das erwartest Du auch von Deinen Freunden?

*Driller:* Ja, denn sonst wären das für mich keine.

*Clubmagazin:* Wieviel hast Du davon?

*Driller:* Eine Handvoll.

*Clubmagazin:* Und wo?

*Driller:* In jeder Stadt, in der ich einmal für einen Verein gespielt habe, ist immer ein Freund zurückgeblieben, auf den ich mich zu 100% verlassen kann.

*Clubmagazin:* Martin Driller zu kennen ist zur Zeit absolut „in“. Wie gehst Du damit um?

*Driller:* Wenn mir jemand sagt, dass ich im Moment ein überragender Typ, ein super Fußballer wäre, dann lautet meine Antwort, dass ich mich noch gut an die Zeit vor eineinhalb Jahren erinnern kann, wo ich ganz unten war. Da hatte ich ja auch schon die Freigabe vom Verein.

*Clubmagazin:* Warum bist Du dann doch geblieben?

*Driller:* Weil ich in der Öffentlichkeit oft falsch dargestellt worden bin und das andere Vereine davon abgeschreckt hat mich zu verpflichten. Wobei ich aber im Nachhinein sagen muss, dass das für mich sehr gut war.

*Clubmagazin:* Die Öffentlichkeit wartet gespannt auf die Präsen-

tion einer Zukünftigen. Nervt Dich

das nicht?

*Driller:* Die Vorfreude ist doch die schönste Freude. Und wenn ich sie irgendwann vorstelle, hätten meine Jungs von der Presse ja nichts mehr zu rätseln.

*Clubmagazin:* Also gibt es sie?

*Driller:* Jein. Ja, ich kenne sehr viele tolle Frauen. Aber zum Heiraten war noch keine dabei. Und außerdem ist in der WG so wenig Platz.

*Clubmagazin:* Die WG existiert also noch?

*Driller:* Ja sie existiert und es ist jeden Tag immer ein Erlebnis nach Hause zu kommen.

*Clubmagazin:* Wie sieht Dein Zimmer aus?

*Driller:* Das Bett kennt Ihr ja schon, dann steht da noch ein großer Schrank für meine Klammotten, ein großer Fernseher und die D-Box.

*Clubmagazin:* Und da schaust Du Dir immer noch die Spiele von Ze Roberto und den Leverkusenern an, von denen Du in unserem letzten Interview steif und fest behauptet hattest sie

würden Meister!

*Driller:* Ich schaue mir den Fußball, den die Leverkusener spielen genau an und werde das auch weiterhin tun, weil mir der neue blaue Anzug von Christoph Daum so gut gefällt.

*Clubmagazin:* Mit „Schleimen“ ist aber noch keiner in die Nationalmannschaft gekommen.

*Driller:* Aber Chancen darf man sich doch ausrechnen.

*Clubmagazin:* Also kann Martin Driller doch noch von etwas träumen?

*Driller:* Nein, ich wollte nur helfen.

*Das CM-Interview führte Kerstin Dankowski*







## Netcare

Auf dass unsere Jungs viele Treffer im gegnerischen Netz landen! Für volle Netzabdeckung

### wünscht dem 1. FCN

im Mobilfunkbereich sind wir zuständig! Die Plan+Design Netcare AG – der führende Partner

### viel Erfolg und allen Fans

in Sachen Planung und Realisierung von Mobilfunknetzen. Wir sorgen dafür, dass Ihr Handy

### ein spannendes Spiel!

klingselt und gute Verbindungen nicht abreißen. Netcare. We care about your net and visions!

**NETCARE**  
PLAN + DESIGN NETCARE AG



# Ahlen: Nicht zu unterschätzen!

Womit anfangen? Mit dem Positiven oder mit dem Negativen? Soll der Bericht über den LR Ahlen damit beginnen, dass er am vergangenen Wochenende bei seinem allerersten Spiel im Profibereich eine Bauchlandung hinlegte? Sollen wir Salz in offene Wunden streuen, indem wir erwähnen, dass die Ostwestfalen trotz einer 3:2 Führung zuhause gegen den FC St. Pauli noch eine 3:6-Packung kassierten? Nein, natürlich nicht. Das hat allerdings weniger mit Mitleid zu schaffen, als mit Selbstschutz. Würden wir nämlich auf dieser Schiene fortfahren, könnte leicht der Eindruck entstehen, dass da ein absolutes Leichtgewicht auf den Club trifft und deswegen im Frankenstadion ganz gewiss mit einer gewaltigen Packung bedacht wird. Vorsicht, höchste Täuschungsgefahr! Den Aufsteiger zu unterschätzen, wäre ein ebenso fataler Fehler, wie besagtes 3:6 nicht richtig einzuordnen. Hätten die Männer von Trainer Jupp Tenhagen am Samstag ihr Visier ein wenig besser eingestellt, wäre der Neuling in dem packenden, weil offenen Schlagabtausch als Sieger vom Feld gegangen. Mit anderen Worten: Ahlen ist kein Kanonenfutter, sondern ein Verein, der von erfahrenen wie gutklassigen Spielern durchsetzt ist. Der vor RWO älteste Kader der Zweiten Liga verfügt

zum Beispiel im Mittelfeld über Akteure wie Jörg Schwanke, wie den kleinen Wirbelwind „Pino“ Canale, der im entscheidenden Aufstiegsspiel gegen Union Berlin mit



Trainer Jupp Tenhagen

seinem Tor zum Aufstiegshelden avancierte. Oder wie wäre es mit Stefan Fengler, der auf der linken Bahn in der jüngst abgelaufenen Regionalliga-Saison glänzte. Nicht zu verwechseln übrigens mit dem

Ex-Nürnberger, der den gleichen Nachnamen trägt und ebenfalls ein Linksfuß ist. Der heißt jedoch „Dirk“ und kickt derzeit beim Regionalligisten Eintracht Trier. Doch zurück zum LR Ahlen. Nicht von schlechten Eltern ist auch dessen Sturm, gebildet von Mario Krohm und dem uns wohl bekannten Marcus Feinbier. In der vergangenen Saison schnürte sich dieser als 1,5 Millionen Mark teurer Neuzugang bekanntlich für unseren Club die Schuhe. Dass er dabei statt der erhofften Bäume nur Bonsai-Bäumchen ausriss, ändert nichts daran, dass auf ihn jede Abwehrreihe der Zweiten Liga ein genaues Auge werfen muss. Feinbier und der 1.FCN – irgendwie passte das nicht. Doch zurück in seiner Heimat, dem Westen dieser unserer Republik, zurück bei seinem alten Trainer, mit dem ihn gemeinsame, erfolgreiche Zeiten bei der SG Wattenscheid verbinden, ist sein Anknüpfen an die alte Form durchaus denkbar. Und dass er dies besonders gerne dem Nürnberger Publikum beweisen würde, steht wohl außer Frage. Zwar sagt er, dass die heutige Begegnung eine von noch 33 ausstehenden und somit nichts Besonderes ist. Doch sollen wir das glauben? Wir denken nicht. Nachdem nun Dinge zur Sprache gekommen sind, die Ahlen wenig Sorgen bereiten, gilt es den Blick dorthin zu lenken, wo des Neulings Kummerfalten herrühren. Und das ist, was Wunder angesichts von sechs Gegentoren, die Abwehr. Trainer Jupp Tenhagen sprach nach der Heimmiederlage auch gar nicht lange um den heißen Brei herum: „Mit solch einer Abwehrleistung ist die Zweite Liga eine Nummer zu groß für uns.“ Und sein Präsident Spikker, ein Self-made-Millionär der Marke jung, dynamisch und höchst erfolgreich, nannte das 3:6 eine Lektion, auf die es entsprechend zu regieren gilt.

Will heißen: Der Neuling, der sich in seiner Saisonplanung ohnehin noch einen Spielraum einräumte, um eventuelle Nachkäufe zu tätigen, hat sich sofort auf die Suche nach Verstärkungen für die Abwehr gemacht.

## Wissenswertes

### LR Ahlen



Anschrift:  
August-Kirchner-Str. 14,  
59229 Ahlen  
Fon: 02382/701358  
Fax: 02382/701357  
Internet: www.LRAhlen.de

Gegründet: 1. Juni 1996  
Mitglieder: 1400  
Vereinsfarben: Rot-Weiß  
Stadion: Wersesstadion  
Trainer: Franz-Josef Tenhagen  
1. Vorsitzender: Helmut Spikker



Ob die Nürnberger Fans am Sonntag einen neuen Spieler im Trikot der Ahlener zu Gesicht bekommen, stand zu Redaktionsschluss dieser Seite noch nicht fest. Was indes feststeht, dass es ohne Spikker keinen Zweitligisten Ahlen gäbe. Dieser Mann initiierte eine Erfolgsgeschichte, die im deutschen Fußball seinesgleichen sucht. Vor nunmehr neun Spielzeiten übernahm er den Ahlener Kreisligisten und versprach zu seinem Amtsantritt, dass er den Verein in nicht allzu ferner Zukunft in die Beletage des deutschen Fußballes führen würde. Was hatten sie sich damals in Ostwestfalen amüsiert über die „Spinner“ aus Ahlen. Am Ende lachte Spikker. Viel Geld, viel Arbeit, viel Zeit steckte er, die Vision vom Profibereich vor Augen, in den Verein, fusionierte zwischendrin mit dem anderen Ahlener Klub und fegte nur so durch die Instanzen. Stagnation trat erst in der Regionalliga ein, was die so erfolgsverwöhnten Ahlener ins Mark traf. Die dabei belegten Plätze im oberen Tabellendrittel wurden nach dem Motto „nur der Aufstieg zählt“ bereits als Niederlagen eingestuft. Kein Trainer konnte es Spikker recht machen, darunter auch der ehemalige Club-Co-Trainer Sandhowe, bekannt unter dem Spitznamen „Locke“. Na, liebe Club-Fans,

wann war er in Nürnberg? Richtig, in der Saison 1995/ 96 zusammen mit „Tiger“ Hermann Gerland. Die Trainer gaben sich in diesen Tagen in Ahlen also die Klinke in die Hand, ehe Jupp Tenhagen im Oktober 1998 auf dem Schleudersitz

Platz nahm und ihm Bodenhaftung verlieh. Mit dem Ex-Bundesliga-Profi (unter anderem Bochum) kehrte bei LR nämlich ein neuer Stil ein. Weiter ambitioniert, aber bei Rückschlägen nicht mehr die Fassung verlierend, gingen die

Ahlener das Projekt mit kühlerem Kopf an. Tenhagen konnte in Ruhe eine Mannschaft aufbauen, der Lohn folgte vor wenigen Wochen prompt. Das heiß begehrte Ziel wurde erreicht – und soll nun gehalten werden. Und die Abwehrprobleme? Der Präsident kümmert sich darum.

Halt, jetzt hätten wir doch beinahe das Wichtigste vergessen. Das „LR“ bedeutet übrigens Leichtathletik und Rasensport. Offiziell – dass die Firma vom Präsidenten Herrn Spikker LR internationale heißt, ist bestimmt nur ein Zufall und absolut nicht beabsichtigt. Nicht wahr, Herr Spikker?



Die Stimme der Club-Fans.

# NORDKURVE

Donnerstag in der Abendzeitung NÜRNBERG/8 Uhr-Blatt.

8 Uhr-Blatt  
**Abendzeitung**  
 NÜRNBERG

Für Franken das Beste.



# 1. FC Nürnberg

präsentiert Ihnen

# Adecco

## Tor

- 1 Andreas Köpke
- 12 Darius Kampa
- 22 Christian Horcher (VA)

## Abwehr

- 2 Tomasz Kos
- 3 Frank Wiblishauser
- 4 Nils-Eric Johansson
- 5 Marek Nikl
- 14 David Bergner
- 16 Sven Günther
- 17 Markus Grasser

## Mittelfeld

- 6 David Jarolim
- 7 Stefan Leitl
- 8 Jacek Krzynowek
- 10 Stoikos Stoilas
- 13 Rajko Tavcar
- 15 Armin Störzenhofecker
- 20 Jesus „Junior“
- 21 Thomas Ziemer
- 24 Jochen Weigl
- 25 Wilco Hellinga
- 26 Marco Christ (VA)

## Angriff

- 9 Martin Driller
- 11 Dimtcho Beliaikov
- 18 Christian Möckel
- 19 Bernd Hobsch



**1 Andreas Köpke**  
Geburtstag: 12.03.1962  
letzter Verein: O. Marseille  
Im Verein seit: Januar 1999



**2 Tomasz Kos**  
Geburtstag: 04.04.1974  
letzter Verein: FC Gütersloh  
Im Verein seit: Juli 1999



**3 Frank Wiblishauser**  
Geburtstag: 18.10.1977  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000



**7 Stefan Leitl**  
Geburtstag: 29.08.1977  
letzter Verein: SV Lohhof  
Im Verein seit: Juli 1999



**8 Jacek Krzynowek**  
Geburtstag: 15.05.1976  
letzter Verein: GKS Belchatow  
Im Verein seit: Juli 1999



**9 Martin Driller**  
Geburtstag: 02.01.1970  
letzter Verein: FC St. Pauli  
Im Verein seit: Juli 1997



**13 Rajko Tavcar**  
Geburtstag: 21.07.1974  
letzter Verein: Fortuna Köln  
Im Verein seit: Juli 2000



**14 David Bergner**  
Geburtstag: 02.12.1973  
letzter Verein: Sachs. Leipzig  
Im Verein seit: Juli 2000



**15 Armin Störzenhofecker**  
Geburtstag: 29.04.1965  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1995



**19 Bernd Hobsch**  
Geburtstag: 07.05.1968  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1999



**20 Junior Carlos de Jesus**  
Geburtstag: 10.10.1977  
letzter Verein: Kaiserslautern  
Im Verein seit: Juli 2000



**21 Thomas Ziemer**  
Geburtstag: 18.08.1969  
letzter Verein: Hansa Rostock  
Im Verein seit: Juli 1997



**31 Marco Christ**  
Geburtstag: 06.11.1980  
letzter Verein: eigene Jugend  
Im Verein seit: Juli 1997





**4 Nils-Eric Johansson**  
Geburtstag: 13.01.1980  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000



**5 Marek Nikl**  
Geburtstag: 20.02.1976  
letzter Verein: Boh. Prag  
Im Verein seit: Nov. 1998



**6 David Jarolim**  
Geburtstag: 17.05.1979  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000



**10 Stoikos Stoilas**  
Geburtstag: 15.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**11 Dimtcho Beliakov**  
Geburtstag: 06.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**12 Darius Kampa**  
Geburtstag: 16.01.1977  
letzter Verein: FC Augsburg  
Im Verein seit: Juli 1998



**16 Sven Günther**  
Geburtstag: 22.02.1974  
letzter Verein: FSV Zwickau  
Im Verein seit: Juli 1998



**17 Markus Grasser**  
Geburtstag: 18.06.1972  
letzter Verein: VfL Frohnlach  
Im Verein seit: Juli 1997



**18 Christian Möckel**  
Geburtstag: 06.04.1973  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Oktober 1999



**22 Christian Horcher**  
Geburtstag: 19.10.1977  
letzter Verein: Jahn Forchheim  
Im Verein seit: Juli 1998



**24 Jochen Weigl**  
Geburtstag: 21.04.1971  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Juli 1998



**25 Wilco Hellenga**  
Geburtstag: 16.08.1970  
letzter Verein: FC St. Gallen  
Im Verein seit: Januar 2000



**Chef-Trainer Klaus Augenthaler**  
Geburtstag: 26.09.1957



**Co-Trainer Thomas Brunner**  
Geburtstag: 10.08.1962



## Tor

- 1 Dirk Langerbein
- 21 Marco Sejna
- 25 Carsten Eisenmenger

## Abwehr

- 2 Andreas Zimmermann
- 3 Petr Cmilansky
- 4 René Hecker
- 5 Sascha Peters
- 7 Carsten Baumann
- 8 Reinhold Daschner
- 12 Stefan Fengler
- 22 Alexander Gröger

## Mittelfeld

- 6 Holger Karp
- 10 Dirk Böcker
- 14 Jörg Schwanke
- 15 Slaven Stanic
- 16 Giuseppe Canale
- 20 Ingo Schlösser
- 26 Soner Dayangan

## Angriff

- 9 Mario Krohm
- 11 Marcus Feinbier
- 13 Skito Litimba
- 17 Angelo Donato
- 18 Vesselin Petkov Gerov
- 19 Musemestre Bamba
- 23 Cyrille Florent Bella
- 24 Sebastian Brzezona



## 1. Spieltag – Sonntag, 13. August

Stuttg. Kickers – Oberhausen 1:0  
 Hannover 96 – **1. FC Nürnberg** 1:1  
 M'gladbach – Saarbrücken 0:0  
 LR Ahlen – FC St. Pauli 3:6  
 Greuther Fürth – Chemnitzer FC 4:1  
 Arm. Bielefeld – Osnabrück 3:1  
 SSV Reutlingen – FSV Mainz 05 3:2  
 SVW Mannheim – Alem. Aachen 3:0  
 MSV Duisburg – SSV Ulm 1846 1:2

## 2. Spieltag – Sonntag, 20. August

Chemnitzer FC – Hannover 96 Fr.  
 FC St. Pauli – SVW Mannheim Fr.  
 Alem. Aachen – Reutlingen Sa.  
 VfL Osnabrück – M'gladbach Sa.  
**1. FC Nürnberg** – LR Ahlen  
 FSV Mainz 05 – Stuttg. Kickers  
 Oberhausen – MSV Duisburg  
 Saarbrücken – Greuther Fürth  
 SSV Ulm 1846 – Arm. Bielefeld Mo.

## 3. Spieltag – Mittwoch, 6. September

Arm. Bielefeld – Oberhausen Di.  
 MSV Duisburg – FSV Mainz 05 Di.  
 SSV Reutlingen – FC St. Pauli Di.  
 Chemnitzer FC – Saarbrücken Di.  
 Hannover 96 – LR Ahlen Di.  
 Greuther Fürth – Osnabrück  
 Borussia M'gladbach – SSV Ulm 1846  
 Stuttg. Kickers – Alem. Aachen  
 Mannheim – **1. FC Nürnberg**

## 4. Spieltag – Sonntag, 10. September

FSV Mainz 05 – Arm. Bielefeld Fr.  
 Saarbrücken – Hannover 96 Fr.  
**1. FC Nürnberg** – Reutlingen Sa.  
 LR Ahlen – SVW Mannheim Sa.  
 RW Oberhausen – M'gladbach  
 SSV Ulm 1846 – Greuther Fürth  
 VfL Osnabrück – Chemnitzer FC  
 FC St. Pauli – Stuttg. Kickers  
 Alem. Aachen – MSV Duisburg Mo.

## 5. Spieltag – Sonntag, 17. September

Greuther Fürth – Oberhausen  
 Bor. M'gladbach – FSV Mainz 05  
 Arm. Bielefeld – Alem. Aachen  
 MSV Duisburg – FC St. Pauli  
 Stuttg. Kickers – **1. FC Nürnberg**  
 SSV Reutlingen – LR Ahlen  
**1. FC Saarbrücken** – VfL Osnabrück  
 Chemnitzer FC – SSV Ulm 1846  
 Hannover 96 – SVW Mannheim

## 6. Spieltag – Sonntag, 24. September

**1. FC Nürnberg** – MSV Duisburg  
 Alem. Aachen – Bor. M'gladbach  
 FSV Mainz 05 – Greuther Fürth  
 Oberhausen – Chemnitzer FC  
 SSV Ulm 1846 – **1. FC Saarbrücken**  
 VfL Osnabrück – Hannover 96  
 SVW Mannheim – Reutlingen  
 LR Ahlen – Stuttgarter Kickers  
 FC St. Pauli – Arm. Bielefeld

## 7. Spieltag – Sonntag, 1. Oktober

Greuther Fürth – Alem. Aachen  
 Bor. M'gladbach – FC St. Pauli  
 Arm. Bielefeld – **1. FC Nürnberg**  
 MSV Duisburg – LR Ahlen  
 Stuttg. Kickers – SVW Mannheim  
 Osnabrück – SSV Ulm 1846  
 Saarbrücken – Oberhausen  
 Chemnitzer FC – FSV Mainz 05  
 Hannover 96 – SSV Reutlingen

## 8. Spieltag – Sonntag, 15. Oktober

**1. FC Nürnberg** – Bor. M'gladbach  
 Alem. Aachen – Chemnitzer FC  
 FSV Mainz 05 – Saarbrücken  
 RW Oberhausen – Osnabrück  
 SSV Ulm 1846 – Hannover 96  
 SSV Reutlingen – Stuttg. Kickers  
 SVW Mannheim – MSV Duisburg  
 LR Ahlen – Arm. Bielefeld  
 FC St. Pauli – Greuther Fürth

## VORRUNDE



## 9. Spieltag – Sonntag, 22. Oktober

Greuther Fürth – **1. FC Nürnberg**  
 Bor. M'gladbach – LR Ahlen  
 Arm. Bielefeld – SVW Mannheim  
 MSV Duisburg – SSV Reutlingen  
 SSV Ulm 1846 – RW Oberhausen  
 VfL Osnabrück – FSV Mainz 05  
**1. FC Saarbrücken** – Aachen  
 Chemnitzer FC – FC St. Pauli  
 Hannover 96 – Stuttg. Kickers

## 10. Spieltag – Sonntag, 29. Oktober

**1. FC Nürnberg** – Chemnitzer FC  
 Alem. Aachen – VfL Osnabrück  
 FSV Mainz 05 – SSV Ulm 1846  
 RW Oberhausen – Hannover 96  
 Stuttg. Kickers – MSV Duisburg  
 SSV Reutlingen – Arm. Bielefeld  
 SVW Mannheim – M'gladbach  
 LR Ahlen – Greuther Fürth  
 FC St. Pauli – **1. FC Saarbrücken**

## 11. Spieltag – Sonntag, 5. November

Greuther Fürth – SVW Mannheim  
 M'gladbach – SSV Reutlingen  
 Arm. Bielefeld – Stuttg. Kickers  
 RW Oberhausen – FSV Mainz 05  
 SSV Ulm 1846 – Alem. Aachen  
 VfL Osnabrück – FC St. Pauli  
 Saarbrücken – **1. FC Nürnberg**  
 Chemnitzer FC – LR Ahlen  
 Hannover 96 – MSV Duisburg

## 12. Spieltag – Sonntag, 12. November

**1. FC Nürnberg** – VfL Osnabrück  
 Alem. Aachen – RW Oberhausen  
 FSV Mainz 05 – Hannover 96  
 MSV Duisburg – Arm. Bielefeld  
 Stuttg. Kickers – Bor. M'gladbach  
 SSV Reutlingen – Greuther Fürth  
 SVW Mannheim – Chemnitzer FC  
 LR Ahlen – **1. FC Saarbrücken**  
 FC St. Pauli – SSV Ulm 1846

## 13. Spieltag – Sonntag, 19. November

Greuther Fürth – Stuttg. Kickers  
 M'gladbach – MSV Duisburg  
 FSV Mainz 05 – Alem. Aachen  
 RW Oberhausen – FC St. Pauli  
 SSV Ulm 1846 – **1. FC Nürnberg**  
 VfL Osnabrück – LR Ahlen  
 Saarbrücken – SVW Mannheim  
 Chemnitzer FC – SSV Reutlingen  
 Hannover 96 – Arm. Bielefeld

## 14. Spieltag – Sonntag, 26. November

**1. FC Nürnberg** – RW Oberhausen  
 Alem. Aachen – Hannover 96  
 Arm. Bielefeld – Bor. M'gladbach  
 MSV Duisburg – Greuther Fürth  
 Stuttg. Kickers – Chemnitzer FC  
 SSV Reutlingen – Saarbrücken  
 SVW Mannheim – VfL Osnabrück  
 LR Ahlen – SSV Ulm 1846  
 FC St. Pauli – FSV Mainz 05

## 15. Spieltag – Sonntag, 3. Dezember

Greuther Fürth – Arm. Bielefeld  
 M'gladbach – Hannover 96  
 FSV Mainz 05 – **1. FC Nürnberg**  
 RW Oberhausen – LR Ahlen  
 SSV Ulm 1846 – SVW Mannheim  
 VfL Osnabrück – SSV Reutlingen  
 Saarbrücken – Stuttg. Kickers  
 Chemnitzer FC – MSV Duisburg  
 FC St. Pauli – Alem. Aachen

## 16. Spieltag – Sonntag, 10. Dezember

**1. FC Nürnberg** – Alem. Aachen  
 Bor. M'gladbach – Greuther Fürth  
 Arm. Bielefeld – Chemnitzer FC  
 MSV Duisburg – **1. FC Saarbrücken**  
 Stuttg. Kickers – VfL Osnabrück  
 SSV Reutlingen – SSV Ulm 1846  
 SVW Mannheim – RW Oberhausen  
 LR Ahlen – FSV Mainz 05  
 Hannover 96 – FC St. Pauli

## 17. Spieltag – Mittwoch, 13. Dezember

Greuther Fürth – Hannover 96  
 Alem. Aachen – LR Ahlen  
 FSV Mainz 05 – SVW Mannheim  
 RW Oberhausen – SSV Reutlingen  
 SSV Ulm 1846 – Stuttg. Kickers  
 VfL Osnabrück – MSV Duisburg  
**1. FC Saarbrücken** – Bielefeld  
 Chemnitzer FC – M'gladbach  
 FC St. Pauli – **1. FC Nürnberg**





BRUNNEN, SCHNEIDER, BRUGHMANN, LIST

**Handy-Kontrolle im Frankenstadion!**

# Besser Sie haben Genion.

Echte Clubberer denken mal wieder nur an das Eine: Genion von VIAG Interkom.  
Damit man mit dem Handy zuhause festnetzgünstig und auswärts mobil telefonieren kann. So, und jetzt denken wir alle wieder an den Aufstieg.

VIAG

Interkom





# Der Club auf der EXPO 2000

Hauptsponsor "Adecco" hatte den 1. FC Nürnberg zum Besuch der EXPO 2000 eingeladen. Ein Reisebericht.

Emirate und Jemen haben uns alle begeistert. Überall wurden wir sehr freundlich empfangen und sogar zum Kaffee (Emirate) eingeladen. Die „Adeccos“ hatten für alles gesorgt, so dass uns sogar Caddies (ja genau, die von Verona und Peter Ustinov) zur Verfügung standen. Natürlich war da erst einmal allgemeines fröhliches Manövrieren auf-

Um das Wichtigste gleich vorweg zu nehmen: Die „Verona“ haben wir auf der EXPO 2000 in Hannover nicht getroffen – auch wenn so manch einer darauf spekuliert hatte. Das Unentschieden noch nicht ganz verdaut, trafen wir uns am Samstag nach dem Spiel gegen Hannover um 9.00 Uhr mit den Vertretern unseres Hauptsponsors „Adecco“ und 16 Journalisten, die ebenfalls zum EXPO-Besuch eingeladen waren.

Dass der Ausflug von den „Adeccos“ im Vorfeld bestens organisiert war, haben wir gleich zu Beginn bemerkt als uns die „guides“ vorgestellt wur-



*In der Seilbahn: Armin Störzenhofecker und Andreas Köpke bei der Aussicht über das gesamte EXPO-Gelände*  
Foto: Langer



*Ein rasanter Fahrer: Viel Spaß hatte Edgar Geenen im Caddy. Links: Elmar Hoff*  
Foto: Langer

den. Das waren nämlich lauter nette junge Damen, die sich um unser Wohl (oder Wehe?) kümmerten und den Jungs für zahlreiche fachliche Fragen („Wie heißt Du?“, „Fährst Du mit mir im Caddy?“) gerne zur Verfügung standen. Zu Beginn unserer vierstündigen „EXPO-dition“ sind wir gleich in die Seilbahn eingestiegen, sehr zu Entsetzen eines Journalisten, der gewaltig mit Höhenangst zu kämpfen hatte. Gestützt von Vizepräsident Horst Riedl konnte

aber auch er die herrliche Aussicht über das gesamte Gelände genießen. Sämtliche Länder der Erde (bis auf die USA) präsentieren sich dem Besucher auf der Weltausstellung in den verschiedensten Formen. Das Schwerpunktthema lag dabei auf den Begriffen „Zukunft und Visionen“, so dass einige Gebäude recht avantgardistisch anmuteten.

Viele von uns konnten sich vor dem Ausflug unter der EXPO nicht viel vorstellen. Schon gar nicht, weil in den Medien größtenteils nur negativ über dieses Projekt berichtet wird. Zu Unrecht, wie wir finden. Denn die Besichtigung von Planet M., Planet Vision, der Pavillions der Arabischen

dem Parkplatz angesagt, so dass ab diesem Zeitpunkt auch dem letzten Besucher klar war, dass der Club einen „Schulausflug“ machte.

Leider, leider war die Zeit zu kurz und der Zeitplan streng einzuhalten. Trotzdem hat uns der Trip auf die EXPO riesig viel Spaß gemacht. Darum noch einmal ein ganz dickes Dankeschön an „Adecco-Chef“ **Elmar Hoff** und sein Team für die schönen Stunden und die tolle Organisation. Getreu dem Motto der EXPO 2000 „das gibt's nur einmal, das kommt nie wieder“ waren wir froh, wenigstens ein bisschen EXPO-Flair außerhalb des Fußball-Alltags genießen zu können.



*Süßes für den Trainer: Adecco-Chef Elmar Hoff und Klaus Augenthaler beim Anschneiden der Club-Torte*  
Foto: Langer



# Partner des 1. FC Nürnberg



Adecco

adidas

N-ERGIE

NETCARE  
PLAN • DESIGN • WEBCARE • AG

Genion  
Südkern

ARO

Tucher

ODDSET  
DIE SPORTWETTE

Coca-Cola

Schöner

Überkinger  
Industries. Mineralwasser

STAEDTLER

GERSTACKER  
Glühwein aus Nürnberg

Clubpartner


- „Zum Sudhaus“ • Maler Leo Schneider GmbH • Gothaer Versicherungen •
- Fleischwaren Kraft • Casa de Bahia – Inge Geyer • Höfener Metallveredelung GmbH •
- Hax'n Liebermann Nbg. A.+ F. Stahlmann • Autohaus Willi Kippes VW – Audi •
- Wirtschaftsprüfer / Steuerberater – Heinlein / Wiegärtner / Pospiech • Ontario GmbH •
- alpha Gruppe – Immobilienkonzepte mit Zukunft • Projektsteuerung Detlev Schneider •
- Johann Willhelm GmbH • Kanzlei Dr. Rödl & Partner • Spedition Richard Wagner oHG •
- Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik •

Clubpartner



# Der Club in der Saison 2000/01



Die Partner des 1. FC Nürnberg 



Obere Reihe v.li.: Bernd Hobsch, Markus Grasser, Tomasz Kos, David Bergner, Nils Eric Johansson, Stoikos Stoilas, Marek Nikl, Christian Möckel, Zeugwart Günter Vogt  
Mittlere Reihe v.li.: Cheftrainer Klaus Augenthaler, Torwarttrainer Michael Fuchs, Co-Trainer Thomas Brunner, Sven Günther, Dimtcho Beliakov, Frank Wiblishauser, Rajko Tavcar, Thomas Ziemer, Jacek Krzynowek, Wilco Hellinga, Carlos de Jesus Junior, Physiotherapeuten Claudio Nagy und Werner Kranz  
Untere Reihe v.li.: Marco Christ, Jochen Weigl, David Jarolim, Christian Horcher, Andreas Köpke, Darius Kampa, Stefan Leitl, Martin Driller, Armin Störzenhofecker

Dieses Poster gibt es auch im Großformat ab sofort im Fan-Shop Ludwigstraße und an den Verkaufsständen im Frankenstadion



## Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 15.8.2000

								zu Hause				auswärts								
		Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1.	FC St. Pauli	1	1	0	0	6:3	+3	3	0	0	0	0	0:0	0	1	1	0	0	6:3	3
2.	SpVgg Greuther Fürth	1	1	0	0	4:1	+3	3	1	1	0	0	4:1	3	0	0	0	0	0:0	0
3.	Waldhof Mannheim	1	1	0	0	3:0	+3	3	1	1	0	0	3:0	3	0	0	0	0	0:0	0
4.	Arminia Bielefeld	1	1	0	0	3:1	+2	3	1	1	0	0	3:1	3	0	0	0	0	0:0	0
5.	SSV Reutlingen	1	1	0	0	3:2	+1	3	1	1	0	0	3:2	3	0	0	0	0	0:0	0
6.	SSV Ulm 1846	1	1	0	0	2:1	+1	3	0	0	0	0	0:0	0	1	1	0	0	2:1	3
7.	Stuttgarter Kickers	1	1	0	0	1:0	+1	3	1	1	0	0	1:0	3	0	0	0	0	0:0	0
8.	Hannover 96	1	0	1	0	1:1	0	1	1	0	1	0	1:1	1	0	0	0	0	0:0	0
	<b>1. FC Nürnberg</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1:1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0:0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1:1</b>	<b>1</b>
10.	Borussia M'gladbach	1	0	1	0	0:0	0	1	1	0	1	0	0:0	1	0	0	0	0	0:0	0
	1. FC Saarbrücken	1	0	1	0	0:0	0	1	0	0	0	0	0:0	0	1	0	1	0	0:0	1
12.	FSV Mainz 05	1	0	0	1	2:3	-1	0	0	0	0	0	0:0	0	1	0	0	1	2:3	0
13.	MSV Duisburg	1	0	0	1	1:2	-1	0	1	0	0	1	1:2	0	0	0	0	0	0:0	0
14.	RW Oberhausen	1	0	0	1	0:1	-1	0	0	0	0	0	0:0	0	1	0	0	1	0:1	0
15.	VfL Osnabrück	1	0	0	1	1:3	-2	0	0	0	0	0	0:0	0	1	0	0	1	1:3	0
16.	LR Ahlen	1	0	0	1	3:6	-3	0	1	0	0	1	3:6	0	0	0	0	0	0:0	0
17.	Chemnitzer FC	1	0	0	1	1:4	-3	0	0	0	0	0	0:0	0	1	0	0	1	1:4	0
18.	Alemannia Aachen	1	0	0	1	0:3	-3	0	0	0	0	0	0:0	0	1	0	0	1	0:3	0

## Unsere Mannschaft in Wort und Zahl

Name	Position	Geb. Datum	Rückennummer	Einsatz	Ein-gewechselt	Aus-gewechselt	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Andreas Köpke	Torwart	12.03.1962	1	1	–	–	–	–	–	–
Darius Kampa	Torwart	16.01.1977	12	–	–	–	–	–	–	–
Christian Horcher	Torwart	19.09.1977	22	–	–	–	–	–	–	–
Tomasz Kos	Abwehr	04.04.1974	2	1	–	–	–	–	–	–
Frank Wiblishauser	Abwehr	18.10.1977	3	1	–	–	–	–	–	–
Nils-Eric Johansson	Abwehr	13.01.1980	4	1	–	1	1	–	–	–
Marek Nikl	Abwehr	20.02.1976	5	1	–	–	–	–	–	–
David Bergner	Abwehr	02.12.1973	14	–	–	–	–	–	–	–
Sven Günther	Abwehr	22.02.1976	16	1	1	–	–	–	–	–
Markus Grasser	Abwehr	18.06.1972	17	–	–	–	–	–	–	–
David Jarolim	Mittelfeld	17.05.1979	6	1	–	–	–	–	–	–
Stefan Leitl	Mittelfeld	29.08.1977	7	1	–	–	–	–	–	–
Jacek Krzynowek	Mittelfeld	15.05.1976	8	1	–	–	–	–	–	–
Stoikos Stoilas	Mittelfeld	15.10.1971	10	1	–	1	–	–	–	–
Rajko Tavcar	Mittelfeld	21.07.1974	13	1	1	–	–	–	–	–
Armin Störzenhofecker	Mittelfeld	29.04.1965	15	–	–	–	–	–	–	–
Jesus „Junior“	Mittelfeld	10.10.1977	20	–	–	–	–	–	–	–
Thomas Ziemer	Mittelfeld	18.08.1969	21	–	–	–	–	–	–	–
Jochen Weigl	Mittelfeld	21.04.1971	24	–	–	–	–	–	–	–
Wilco Hellinga	Mittelfeld	16.08.1970	25	–	–	–	–	–	–	–
Marco Christ	Mittelfeld	06.11.1980	26	–	–	–	–	–	–	–
Martin Driller	Angriff	02.01.1970	9	1	–	–	–	–	–	1
Dimtcho Beliakov	Angriff	26.10.1971	11	1	1	–	–	–	–	–
Christian Möckel	Angriff	06.04.1973	18	1	–	1	–	–	–	–
Bernd Hobsch	Angriff	07.05.1968	19	–	–	–	–	–	–	–



Zuschauerzahlen des 1. FCN

LR Ahlen	-
Reutlingen	-
MSV Duisburg	-
Bor. M'gladbach	-
Chemnitzer FC	-
VfL Osnabrück	-
RW Oberhausen	-
Alem. Aachen	-
Hannover 96	-
SVW Mannheim	-
Stuttg. Kickers	-
Arm. Bielefeld	-
Greuther Fürth	-
Saarbrücken	-
SSV Ulm	-
FSV Mainz 05	-
FC St. Pauli	-



Die Torschützenliste der 2. Bundesliga

Tore	Spieler	Verein
2	Klasnic	FC St. Pauli
2	Trulsen	FC St. Pauli
2	Djappa	SSV Reutlingen
<b>1</b>	<b>Driller</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
1	Ouakili	FSV Mainz 05
1	Elberfeld	Greuther Fürth
1	Felgenhauer	Greuther Fürth
1	Türr	Greuther Fürth
1	Feinbier	LR Ahlen
1	Penksa	Stuttg. Kickers
1	Aracic	Arm. Bielefeld
1	Labbadia	Arm. Bielefeld
1	Bode	Arm. Bielefeld
1	Canale	LR Ahlen
1	Weiland	VfL Osnabrück
1	Hasenhüttl	Greuther Fürth
1	Bajramovic	FC St. Pauli
1	Morinas	Hannover 96
1	Skela	Chemnitzer FC
1	Cissé	SVW Mannheim
1	Thurk	FSV Mainz 05
1	Karp	LR Ahlen
1	Traub	Reutlingen
1	Santos	SVW Mannheim
1	Vata	SVW Mannheim



# FAN-SHOP

Kullies!

Ludwigstraße

AB SOFORT

Das NEUE  
Mannschafts  
poster  
ist  
**DA!!!**

Mannschaftsposter ...Sonderedition 2000/2001...	5.-
Autogrammkartenset Das braucht der wahre Fan!	15.-
Computertastatur schwarz-rot, brandneu&super-cool!	98.-
Mousepad mit Fränkie-Motiv	9. <sup>95</sup>
100 Jahre 1.FCN-Kulli-Set Kugelschreiber&Füller in Geschenkverpackung	44. <sup>90</sup>
Traditionsshirt das weinrote "Nostalgie-Dress"	89. <sup>90</sup>
Kulli&Feuerzeug-Set Kombipack in rot und schwarz	4. <sup>95</sup>
Flachmann ... für aufregende Heimspiele	35.-
1.FCN-Wärmflasche ein originelles Geschenk!	39. <sup>90</sup>
Mast-Fahnen-Sondergröße! 150x450 cm - endlich da!!!	199.-
Cap: Fire "Feuer und Flamme für den Club"	30.-

DAS GESCHENK FÜR ALLE ANLÄSSE

## FAN-SHOP GUTSCHEIN

★★★ ab 10.- ★★★

Jetzt auch Lieferung per Nachnahme und Kreditkartenzahlung. Richten Sie Ihre schriftliche Bestellung an:

FCN-Fan-Shop

Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg

Bestellhotline für Fan-Artikel:

Tel. 0911/214 80 33 • Fax 0911/214 80 34

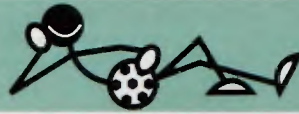
Kartensevice im Fan-Shop Ludwigstraße

Tel. 0911/214 80 33 • Fax 0911/214 80 34

Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg  
Tel. 0911/203206 • Fax 0911/209478



# Hallo Fans!



Heimpremiere im Frankenstadion! Endlich geht der Club wieder auf Punktejagd im Frankenstadion. Auch wenn die Testspiele gegen Schalke 04 und Kaiserslautern (3:1) über die öde Sommerpause hinwegtrösteten, so hat uns allen der Adrenalinschub gefehlt. Aber alles ist wieder gut und ab sofort heißt es im Stadion wieder "Die Hände zum Himmel" – und das natürlich möglichst oft!

### Driller- und Leitl-Fans gesucht!

Möglichst oft haben es in der Zwischenzeit auch unsere Fan-Clubs getan – nämlich der CM-Redaktion zu schreiben. Riesig gefreut haben wir uns über die Stapel von Post, die wir jetzt natürlich nach und nach veröffentlichen werden. Also tauchen wir wieder ein in die Nachrichtenwelt der Cluberer und fangen an mit zwei Mädels, die einen Martin-Driller und Stefan-Leitl-Fan-Club eröffnen wollen. Wer Lust hat mitzumachen, möchte sich bitte mit Anja Roth (für Martin) unter der Telefonnummer 0177-8878103 oder 09548-981568 (18 - 21 Uhr) in Verbindung setzen. Und wer ein Leitl-Fan ist findet in Andrea Dirian eine Gleichgesinnte, die unter 0179-4052825

den 27.5.2000 den Bund fürs Leben geschlossen haben. Vor ihr neugebautes Wohnhaus stellten Freunde des Brautpaares, im Anschluß an

biläums des 1. FCN Fanclub "Kreck" Westhausen fand am 1.7.2000 ein Fanclubturnier statt. Westhausen liegt in Südthüringen und war der



**Eine tolle Begrüßung erlebte Klaus Schramm (mit Wimpel) durch Karl Schultheiß, Otto Scheer, Mario Baum und Rene Dreßel (v.li.)**

den 2:1-Sieg gegen Gladbach, die beiden Panzerknacker (siehe Foto) auf. Diese sollen den in Niederbayern üblichen Hochzeitsbaum ersetzen, der bis zur Geburt des Nachwuchses, längstens jedoch ein Jahr stehen bleibt. Im Text auf dem Herzen steht: "So wie Schal-

erste gegründete Fanclub aus der ehemaligen DDR. An dem Turnier beteiligten sich sechs Mannschaften. Die Fanclubs aus Unnerstadt, Sonneberg, Wiesen, Weismain, Effelder und Westhausen haben sich dazu bereit erklärt. Als besonderen Gast konnten wir Otto Scheer, Karl Schultheiß und Klaus Schramm gewinnen. Während des Turniers fielen 63 Tore, also 6,3 Tore in 10 Spielen. Also Club, nehmt Euch ein Beispiel! Sieger des Turniers wurde die Mannschaft aus Effelder, die im Finale die Wiesener mit 2:1 bezwang. Platz 3 belegte Unnerstadt vor Westhausen.

Es war ein gelungenes Fest, bei der besonders die Weismainer ihre Feierqualitäten bewiesen. Bei Drinks, Bier und kalter Ente war alles vergnügt. Da konnte auch das Gewitter am Abend die Stimmung nicht trüben. Nochmals Danke schön an alle!

*Rene Dreßel, 1. Vorstand*

Na, lieber Rene, da gratulieren wir im Namen der Club-Fan-Gemeinde auch noch mal recht herzlich zum Jubiläum. Schöne Grüße natürlich aus Nürnberg natürlich auch an Deine Fanclub-Kollegen. Die CM-Redaktion

**Die Panzerknacker bewachen das Haus von Brautpaar Karin und Norbert Mühlhofer**



oder von 19 - 21 Uhr unter 09131-65193 erreichbar ist.

### Dicke Überraschung für Norbert und Karin

Bei diesen beiden hat die Liebe schon voll zugeschlagen. So sehr, dass die beiden Obercluberer Norbert und Karin Mühlhofer am

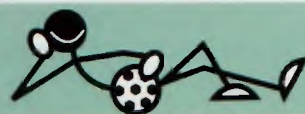
ke und der FCN sollt auch Ihr gemeinsam durchs Leben gehn". Die Überraschung gelang und Norbert und Karin freuten sich riesig über das Hochzeitsgeschenk!

### 1. FCN Fan-Club "Kreck" wurde 10 Jahre alt

Anläßlich unseres 10-Jährigen Ju-



# Hallo Fans!



## Erhard feierte seinen 50.!

Unser aller Erhard feierte am 27. Juni 2000 seinen 50. Geburtstag. Ehrengäste bei der Geburtstags-



**Präsident Roth gratuliert Erhard Enders persönlich zum 50.!**

feier mit Familie und guten Freunden waren Clubchef Michael A. Roth und Gattin Angie. Der Präsident dankte Erhard Enders für seine langjährige Tätigkeit als Koordinator und Vorsitzenden des

Fanclubs "Drei Franken". Anschließend überreichte er dem Geburtstagskind ein Trikot und einen Ball mit den Unterschriften aller Spieler, die er sich noch tags zuvor im Trainingslager in Bad Wörishofen hatte geben lassen. Auch die CM-Redaktion gratuliert Erhard noch mal herzlich, aber leider nachträglich zum 50. und – lieber Erhard, bleib so wie Du bist!

## Remember 68 fährt zum Pokalspiel ins Saarland

Die erste Runde des DFB-Pokals rückt immer näher und der Fanclub Remember 68 hat beschlossen, den Club zum Gegner SC Halberg Brebach ins schöne Saarland zu begleiten. Anpfiff ist am Freitag, 25. August 2000 um 19.00 Uhr im Ludwigspark Saarbrücken. Anmeldungen nimmt Bezirks-Koordinatorin Inge Pesel unter der Rufnummer 09183-1502 entgegen.

## Maria Dill verstorben

Der FCN-Fanclub der Rollstuhlfahrer hat leider wieder ein treues Mitglied verloren. Plötzlich und unerwartet ist die Ehefrau von Gründungsmitglied Ernst Dill,

Maria, am 5. August 2000 verstorben. Maria hatte ein großes Herz für Behinderte und war den Rollis bei jeder Gelegenheit eine große



**Sie hatte ein Herz für Behinderte: Maria Dill mit Ehemann Ernst**

Hilfe. Roswitha Friedrich, Vorsitzende der Rollis und FCN-Behindertensprecherin: "Wir werden Maria immer ein ehrendes Andenken bewahren, sie wird uns sehr fehlen. Unser Mitgefühl gehört unserem Ernst, der einen großen Verlust erlitten hat."

## DR. KREUZER & COLL.

### ANWALTSKANZLEI

NÜRNBERG · DRESDEN



#### BÜRO NÜRNBERG

**Dr. Günther Kreuzer**  
Fachanwalt für **Arbeitsrecht**  
Tätigkeitsschwerpunkte  
**Wirtschaftsrecht**  
**Vertragsrecht**  
**Gesellschaftsrecht**

**Felix Müller**  
Fachanwalt für **Sozialrecht**  
Tätigkeitsschwerpunkte  
**Strafrecht**  
**Verkehrsrecht**  
**Arzt haftungsrecht**

**Armin Gößler**  
Tätigkeitsschwerpunkte  
**Handelsvertreterrecht**  
**Dienstvertragsrecht**  
Interessenschwerpunkt  
**Arbeitnehmerüberlassungsrecht**

**Bernd Kreuzer**  
Fachanwalt für **Familienrecht**  
Tätigkeitsschwerpunkte  
**Erbrecht**  
**Mahn-/Vollstreckungsrecht**  
**Insolvenzrecht**

**Katrin Zeiger-Gößler**  
Fachanwältin für **Familienrecht**  
Interessenschwerpunkte  
**Verwaltungsrecht**  
**Bankrecht**  
**Speditonsrecht**

**Carl-Peter Horlamus**  
Tätigkeitsschwerpunkte  
**Wettbewerbsrecht**  
**Arbeitsrecht**  
**Gewerbl. Rechtsschutz**

Lorenzer Platz 3a  
90402 Nürnberg  
Stadtplan Seite 12/P9



24 h-Telefon-Service  
**(09 11) 20 22-0**  
oder über Telefontasten  
**(0 18 05) KREUZER**

Telefax (09 11) 20 22-101

e-mail:  
Dr. Kreuzer-Coll@t-online.de

Internet: www.kreuzer.de

Sprachen:  
englisch, französisch,  
italienisch

**Thorsten Haase**  
Interessenschwerpunkte  
**Baurecht**  
**Grundstücksrecht**  
**Reiserecht**

**Oliver Fouquet**  
Interessenschwerpunkte  
**Versicherungsrecht**  
**Miet-/Pachtrecht**  
**Handelsrecht**

#### BÜRO DRESDEN

**Stefan Kreuzer**  
Fachanwalt für **Arbeitsrecht**  
Tätigkeitsschwerpunkte  
**Wirtschaftsrecht**  
**Gesellschaftsrecht**  
**Wohnungseigentumsrecht**

**Torsten Mohyla**  
Tätigkeitsschwerpunkte  
**Erbrecht**  
**Bau-/Immobilienrecht**  
Interessenschwerpunkt  
**(Kassen)Arzt(recht)**

**Katrin Niederl**  
Interessenschwerpunkte  
**Familien-/Scheidungsrecht**  
**Straf-/Verkehrsrecht**  
**Sozialrecht**

Hüblerstr. 1 · 01309 Dresden  
Am Blauen Wunder



24 h-Telefon-Service  
**(03 51) 3 15 50-0**  
oder über Telefontasten  
**(0 18 05) KREUZER**  
Telefax (03 51) 3 15 50-1 05

S  
i  
e  
f  
i  
n  
d  
e  
n  
u  
n  
s

auch in den Gelben Seiten unter der Rubrik Rechtsanwälte



## Bezirksversammlung bei den Jahn-Wölfen

Am 14.07.2000 fand im "Fünfer" die Bezirksversammlung statt, diesmal bei den "Jahn-Wölfen" in Güntersleben bei Würzburg. Als Gäste vom 1. FC Nürnberg waren Vizepräsident Dr. Günther Kreuzer, Nils-Eric Johansson und natürlich unser "Prommi" angereist. Nach der Begrüßung wurde die Nürnberger Delegation sofort mit Fragen der neun anwesenden Fanclubs bombardiert. Alle drei absolvierten die Fragestunde mit Bravour und keine, teilweise auch kritische Anmerkung blieb unbeantwortet. Anschließend zeigten alle Teilnehmer im großen "2.Liga-Quiz" (z.B. Wo liegt Ahlen?) umfassende Kenntnisse. An Bernd von den "Franken Ultras" kam jedoch keiner vorbei. Nach der Siegerehrung mit signiertem Trikot, Wimpel und Ball wurde noch feucht-fröhlich in die Nacht gefeiert und getrunken. Allorts war man sich einig, dass es dieses Jahr mit dem Aufstieg klappen sollte. Und wenn nicht, auch egal, zumindest die

Fans bestätigten ein weiteres Mal, dass sie immer erstklassig bleiben werden.

Jürgen Bergmann

## Markus Grasser beim Fan-Club Heidenheim-Hahnenkamm

Anlässlich ihres einjährigen Bestehens veranstalteten die Heidenheimer ein eigenes Fanclub-Turnier auf dem Sportplatz. Nachdem bei der letztjährigen Gründungsver-

staltung kein Club-Spieler anwesend war, lösten Prommi und Inge ihr Versprechen ein und konnten Markus nach Heidenheim lotsen. Dieser erzählte aus seinem Leben als Fußballprofi und schrieb zahlreiche Autogramme. Den Sprung zu den Profis habe er erst mit 24 Jahren gewagt und Klaus Augenthaler sein bislang bester Trainer sei. Zurzeit laboriert er aber an einer hartnäckigen Knieverletzung, so dass er nicht am geregelten Trainingsbetrieb teilnehmen kann.



Gruppenfoto mit Jahn-Wölfe-Vorstand C. Wolf, J. Bergmann, M. Fuchs und D. Bomms mit Nisse Johansson und Vizepräsident Dr. Günther Kreuzer



### So können Sie bestellen:

Schicken Sie eine schriftliche Bestellung mit beigefügtem Verrechnungsscheck über den jeweiligen Betrag an:

FCN-FAN-SHOP  
Ludwigstraße 46  
90402 Nürnberg

Oder fordern Sie unsern ABO-Bestellschein an.  
Telefon: 09 11-20 32 06 • Telefax: 09 11-20 94 78

# Holen Sie sich den Club nach Hause!

Das wird eine tolle Saison. Am 20. August 2000 ist Heimpremiere für die Mannschaft von Klaus Augenthaler in der Saison 2000/01. Und Sie sind sicher wieder mit dabei und begleiten den Club durch die ganze Saison?

Dann holen Sie sich den FCN nach Hause und sind bereits vor Anpfiff bestens informiert. Zum Preis von DM 85,- (Mitglieder nur DM 50,-) werden Ihnen 17 Ausgaben der aktuellen Stadionzeitung zum jeweils aktuellem Spieltag zugesandt. Der nächste Gegner, die aktuellsten Statistiken, interessante Interviews und Informationen rund um den 1. FC Nürnberg. Eine super Sache für alle Club-Fans! Das Jahresabonnement geht über das ganze Spieljahr 2000/01 und endet ohne notwendige Kündigung mit dem Saisonende. Bereits erschienene Ausgaben werden – falls vorrätig – nachgeliefert!

**Achtung! CM-Verkäufer fürs Stadion gesucht**





Die  
Markus Othmer  
Kolumne

Servus Cluberer,

heute beginnt die „2. Liga-Abschiedstournee“ im Frankenstadion ☺ und noch nie habe ich in so viele glückliche Gesichter am Valznerweiher und im Frankenstadion geschaut wie heute !

Der Club-AG sei Dank, A für Auge und G für Geenen. Die neue sportliche Leitung hat ein Team zusammengestellt, das Spaß macht! 70.000 Besucher im Stadion allein schon in den beiden Vorbereitungsspielen gegen Schalke 04 und 1. FC Kaiserslautern, 7.000 Club-Fans beim Tag der offenen Tür am Valznerweiher sprechen eine deutliche Sprache.

Aber nicht nur in Nürnberg ist die Euphorie um den „neuen 1. FCN“ riesig, ganz Fußball-Deutschland blickt mit Wohlwollen und großer Anerkennung in die Frankenmetropole. Das unterstreicht auch die Bayern 3-Aktion „Wir wollen den Club“, wo wir im Juli den Club für ein Freundschaftsspiel verlost haben. Fast 100 Vereine aus ganz Bayern haben sich beworben, um den FCN zu empfangen. Natürlich kamen viele Bewerbungen aus Franken, aber auch die Oberpfälzer, die Oberbayern, die Niederbayern, die Schwaben und die Allgäuer waren heiß auf den „Ruhmreichen“. Bei der Auslosung beim Tag der offenen Tür ging der Hauptgewinn an den ESV Ansbach-Eyb, beim Spiel in Ansbach kamen dann 5.000,- DM für die Aktion „Hilfe für Anja“ zusammen.

Der Riese erwacht und wir sind mit da-

bei. Wir freuen uns auf mehr dieser Schlagzeilen in der Aufstiegssaison 2000/2001, die zu einer großen PR- und Image-Kampagne für den Club werden kann. PR und BR, der Club bringt's zusammen!

Ein schönes Spiel wünschen Euch

Markus Othmer

und das



-Team.

P.S. Weitere Infos rund um das Spiel heute gegen LR Ahlen, die Pressekonferenz und den Fan-Club der Woche, diesmal aus Memmelsdorf, gibt es auf der Club Hotline 0190-24 19 05.

 CLUB-HOTLINE 0190/241905



SCHLUSS MIT DURSTIG.





# Ausbildung der Spieler hat Priorität

## Trotz Fehlstart herrscht bei den Amateuren Zuversicht

Alle reden spätestens seit der misslungenen Europameisterschaft darüber – beim 1. FC Nürnberg wird es bereits praktiziert: Junge talentierte Spieler sollen in der Amateurmannschaft ausgebildet werden und so



Dieter Nüssing.

den Sprung in den Profikader schaffen. Das hat für Trainer Dieter Nüssing oberste Priorität. Welchen Tabellenplatz er mit seiner Truppe in der Bayernliga belegt, ist zunächst einmal nicht entscheidend.

Nach dem verpatzten Saisonbeginn mit drei Niederlagen in Folge ist man deshalb auch nicht in Panik verfallen, sondern arbeitet in Ruhe weiter. Denn die Ursachen für den Fehlstart liegen auf der Hand: Wieder einmal wurde der Kader neu formiert. Den 15 Abgängen stehen zwölf neue Spieler gegenüber, darunter sechs, die in der vergangenen Saison noch bei den A-Junioren spielten. „Wir haben die klare Vorgabe bekommen, dass wir nur noch 18- bis 21-Jährige holen sollen“, berichtet Dieter Nüssing.

Zu den wenigen Ausnahmen zählt Ricci Greenwood. Der 26-Jährige vom Verbandsligisten FC Wangen gilt als „Rohdiamant“ und trainiert bei den Profis mit. Senior der Mannschaft ist Andrej Polunin. Der Mittelfeldspieler war zuletzt an den FC St. Pauli ausgeliehen. Er bestand darauf, seinen noch ein Jahr lang laufenden Vertrag beim 1. FCN zu erfüllen und gehört jetzt fest dem Kader

der Amateure an. „Ich muss Leistung bringen, dann bekomme ich auch wieder meine Chance“, ist der Ukrainer überzeugt. Ob bei den Profis des Clubs oder einem anderen höherklassigen Verein ist für ihn dabei nicht entscheidend.

Polunin absolvierte die Vorbereitung und die ersten Punktspiele verletzungsfrei, doch andere bereiteten Dieter Nüssing und seinem Co-Trainer Jan Majkowski große personelle Sorgen, die den Kader auf elf bis zwölf Spieler zusammenschrumpfen ließen. Frank Kramer und Bernd Loder kämpfen immer noch mit den Folgen von Kreuzbandrissen, die sie bereits in der vergangenen Saison erlitten. Jürgen Kirschenbauer hat nach einer Verletzung noch Trainingsrückstand. Zudem trainierten zunächst fünf Spieler beim Lizenzkader mit. Die Neuzugänge Andreas Schumacher (A-Junioren Stuttgarter Kickers) und Markus Fuchs mussten umziehen und Lehrstellen bekommen. Mit Hilfe der UFA arbeitet der Stürmer vom SV Zimmern, der zuletzt ein technisches Gymnasium in Baden-Württemberg besuchte, jetzt bei Coca-Cola, Schumacher kann seine Ausbildung bei Ausrüster adidas abschließen.

Beim Saisonstart zeigte es sich, dass die ersatzgeschwächte Mannschaft das neue System, die Viererkette, noch nicht beherrscht. „Jedes Mal waren wir feldüberlegen“, so Üblacker, doch individuelle Fehler brachten den „kleinen“ Club zunächst immer wieder auf die Verliererstraße.

„Da hat die Abstimmung noch nicht gepasst“, schloss sich Nüssing an, der insgesamt mit der Leistung seiner Mannschaft außer gegen Ingolstadt zufrieden war. Er glaubt, dass nach dem Erfolg gegen Augsburg „der Knoten geplatzt ist“.

Zwar ist der Klassenerhalt in der Bayernliga Pflicht, im Vordergrund steht aber die tägliche intensive Arbeit mit den jungen Spielern. Dem Nigerianer Adebowale Ogunbure, dem Kanadier Tamandani Nsaliwa oder Matthias Schiller traut er den Sprung in den Profikader zu, „doch

Talent haben sie alle“, so Nüssing, der gemeinsam mit „Jasch“ Majkowski auch im dritten Bayernliga-Jahr bei den Amateuren das Kommando hat.

Kapitän Schiller ist zwar erst 21 Jahre alt, doch er ist bereits der Dienstälteste im Team. Wo seine Mannschaft am Ende in der Tabelle landen wird, ist seiner Ansicht nach völlig offen, „aber für den Abstieg haben wir zuviel Potential“, ist er sicher.

Zusätzlicher Anreiz für ihn und seine Kollegen ist es, dass sich Klaus Augenthaler und sein Co-Trainer Thomas Brunner häufig bei den Amateuren sehen lassen. „Wir müssen zwar immer unsere Leistung bringen, aber das spornt schon an.“ Der Chefcoach kommt nicht nur zu manchen Spielen, er übernahm im Trainingslager auf Gut Matheshof in Kreuth/Rieden auch eine Trainingseinheit. Ständig lässt er sich von Dieter Nüssing oder dem Jugend- und Amateurkoordinator Peter Hansen auf dem Laufenden halten. Nur wenige seiner Vorgänger hatten sich so um die zweite Mannschaft des Clubs gekümmert wie Augenthaler. Spielleiter Üblacker bezeichnet die Zusammenarbeit ebenso wie mit Sportdirektor Edgar Geenen als hervorragend.

Er ist optimistisch, dass die Amateure am Ende einen mittleren Tabellenplatz einnehmen. „Wir werden noch manchen Gegner überra-



Björn Schlicke.

schen, weil wir läuferisch und spielerisch eine der besten Mannschaften in der Bayernliga haben.“ Er hofft, dass die Zuschauer die Leistung des Teams mit einem Durchschnittsalter von 21 Jahren honorieren und zahlreich zu den Spielen kommen.



Mit drei Spielern war der 1. FC Nürnberg beim DFB-Länderpokal U19 vertreten. Für die Mannschaft Bayerns wurden nominiert: Marco Christ, Ralf Hürter und Florian Schlicker. Im Endspiel in Neumarkt traf man dabei auf die Vertretung Westfalens.

## Zu- und Abgänge bei den Amateuren:

**Zugänge:** Alexander Besser (FSV Zwickau, Regionalliga Nord-Ost), Sebastian Dürnagel (eigene Junioren), Daniel Eckstein (VfL Frohnlach, Landesliga Nord), André Förster (eigene Junioren), Markus Fuchs (SV Zimmern, Landesliga Württemberg), Ricci Greenwood (FC Wangen, Verbandsliga Württemberg), Tamandani Nsaliwa (U21 Kanada), Adebowale Ogunbure (eigene Junioren), Andrej Polunin (FC St. Pauli, ausgeliehen), Andy Raab (FC Carl Zeiss Jena, A-Junioren, Regionalliga), Florian Schlicker (eigene Junioren), Andreas Schumacher (Stuttgarter Kickers, A-Junioren, Regionalliga)

**Abgänge:** Turan Bafra (Winterpause, TSV Thiersheim, Landesliga

Nord), Moise Enguelle (Vienna Wien), Roland Frey (Winterpause, BSC Erlangen, Landesliga Mitte), Michael Fuchs (Torwart-Trainer beim 1. FC Nürnberg), Markus Goller (SpVgg Stegaurach, Bayernliga), Sandi Gusic (Winterpause, SC Verl, Regionalliga), Bastian Händel (SpVgg Stegaurach, Bayernliga), Mario Kanopa (unbekannt), Sven Löhner (SpVgg Greuther Fürth), Manfred Marsch (Sportinvalide?), Bernd Müller (TSV Roth, Kreisliga, Spielertrainer), Valerie Penner (Vorrunde, FV Wendelstein, Bezirksoberliga), André Riedel (Winterpause, SC Weismain, Bayernliga), Tobias Zellner (unbekannt), Tobias Zott (über den ASV Dachau zur SpVgg Greuther Fürth)

### Spielplan der Bayernliga (Vorrunde):

SpVgg Weiden – 1. FCN Am. 4:2  
 1. FCN Am. – MTV Ingolstadt 0:4  
 FC Memmingen – 1. FCN Am. 2:1  
 1. FCN Am. – FC Augsburg 2:1  
 TSV Aindling – 1. FCN Am. 2:2

1. FCN Am. – 1. FC Sand am 18.8., 18.15 Uhr  
 FC Ismaning – 1. FCN Am. 23.8., 18 Uhr  
 1. FCN Am. – FC Starnberg am 26.8., 15 Uhr  
 SpVgg Ansbach – 1. FCN Am. am 2.9., 15 Uhr  
 1. FCN Am. – SpVgg Stegaurach am 10.9., 15 Uhr  
 Würzburger SV – 1. FCN Am. am 16.9., 15 Uhr  
 1. FCN Am. – Schwaben Augsburg am 23.9., 15 Uhr  
 FC Kempten – 1. FCN am. 30.9., 15 Uhr  
 1. FCN Am. – SC Feucht am 7.10., 15 Uhr  
 1. FCN Am. – ASV Neumarkt am 14.10., 15 Uhr  
 SG Quelle Fürth – 1. FCN Am. am 21.10., 15 Uhr  
 1. FCN Am. – SV Lohhof am 28.10., 15 Uhr  
 FC Bayern Hof – 1. FCN Am. am 4.11., 15 Uhr  
 1. FCN Am. – SC 04 Schwabach am 11.11., 14.30 Uhr



## Unsere Elf hat Qualität im Blut.



Seit 1835 fertigt Staedtler Stifte in bester Markenqualität. Innovative Technologien und eigenständige Produktgestaltung machen uns zu einem der führenden Konzerne der internationalen Schreibgerätebranche.

In diesem Sinne wünschen wir als Traditionsunternehmen Frankens dem 1. FCN eine erfolgreiche Saison 2000/2001.

„Toi, toi, toi!“



WERTUNG:

Ergebnis richtig 3 Punkte  
 Tordifferenz richtig 2 Punkte  
 Sieg oder Niederlage 1 Punkt

**„Zum Sudhaus“/Karl Krestel**  
 Karl Krestel • Bergstr. 20 • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 43 14 • Fax: 2 41 83 73

**Autohaus Willi Kippes VW – Audi**  
 Willi Kippes • Schnieglinger Straße 308 • 90427 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 44 30 • Fax: 3 24 43 15

**Casa de Bahia – Inge Geyer**  
 Inge Geyer • Bahnhofstraße 49 • 96250 Ebensfeld  
 Fon: 09573/31 00 70 • Fax: 31 00 90

**Gothaer Versicherungen**  
 Hansjürgen Rütten • Rathenauplatz 4–8 • 90489 Nürnberg  
 Fon: 0911/5 30 42 03 • Fax: 5 30 41 31

**Hax'n Liebermann Nürnberg**  
 Inh. A.+F. Stahlmann, Hofer Straße 1a • 90522 Oberasbach  
 Fon: 0172/97 12 124 • Fax: 0911/69 82 16

**Heinlein – Wiegärtner – Pospiech  
 Wirtschaftsprüfer – Steuerberater**  
 Johann Heinlein • Laufamholzstraße 120 • 90482 Nbg.  
 Fon: 0911/9 54 14-0 • Fax: 9 54 14-49

**Höfener Metallveredelung GmbH**  
 Herr Schmidt • Sigmundstraße 110 • 90431 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 28 30 12 • Fax: 32 28 30 30

**Fleischwaren Kraft**  
 Gerd Kraft • Anne-Frank-Straße 26 • 90459 Nürnberg  
 Fon: 0911/4 46 66 14 • Fax: 4 46 66 15

**Lederer GmbH – Zeitarbeit**  
 Johann Lederer • Kraußstraße 4 • 90443 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 64 00 • Fax: 2 06 40 64

**Ontario GmbH**  
 Herr Stang • Venatoriusstraße 21 • 90455 Nürnberg  
 Fon: 09129/40 03 21 • Fax: 28 59 82

**Projektsteuerung Detlev Schneider**  
 Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/51 83 40 • Fax: 51 83 43

**Kanzlei Dr. Rödl & Partner**  
 Dr. Bernd Rödl • Äußere Sulzbacher Str. 100 • 90491 Nbg.  
 Fon: 0911/9 19 30 • Fax: 9 19 31 00

**Severin Pöllet GmbH**  
 Herr Pöllet • Harn 14 • 90596 Schwanstetten  
 Fon: 09170/14 15 • Fax: 14 68

**Maler Leo Schneider GmbH**  
 Siegfried Schneider • Lübener Straße 11 • 90471 Nürnberg  
 Fon: 0911/80 61 22 • Fax: 80 40 27

**Spedition Richard Wagner oHG**  
 Bernd Wagner • Liebengrabenweg 22 • 92224 Amberg  
 Fon: 09621/7 72 00 • Fax: 7 23 49

**Johann Wilhelm GmbH**  
 Thomas Wilhelm • Hummelsteiner Weg 48 • 90459 Nbg.  
 Fon: 0911/ 44 30 88 • Fax: 44 57 48

**alpha Haus und Grundstücks GmbH**  
 Frau Arvunesco, Fürther Straße 212 • 90429 Nürnberg  
 Fon: 0911/93 97 07 70 • Fax: 93 97 07 77

	Tipp 1 Hannover – 1. FCN	Tipp 2 1. FCN – LR Ahlen	Tipp 3 Mannheim – 1. FCN	Punkte
„Zum Sudhaus“/Karl Krestel	1:1	3:1	0:0	3
Autohaus Willi Kippes VW – Audi	1:3	4:1	1:4	0
Casa de Bahia – Inge Geyer	1:2	3:1	1:1	0
Gothaer Versicherungen	1:3	3:0	0:2	0
Hax'n Liebermann Nürnberg	0:2	2:1	1:1	0
Heinlein – Wiegärtner – Pospiech Wirtschaftsprüfer – Steuerberater	1:2	3:0	1:1	0
Höfener Metallveredelung GmbH	–	1:0	1:1	0
Fleischwaren Kraft	1:3	3:0	2:2	0
Lederer GmbH – Zeitarbeit	0:3	3:1	1:2	0
Ontario GmbH	1:3	4:0	1:3	0
Projektsteuerung Detlev Schneider	1:3	4:0	0:2	0
Kanzlei Dr. Rödl & Partner	0:1	2:1	1:1	0
Severin Pöllet GmbH	1:3	2:0	0:1	0
Maler Leo Schneider GmbH	1:2	3:0	0:1	0
Spedition Richard Wagner oHG	1:3	4:1	1:2	0
Johann Wilhelm GmbH	1:3	3:1	0:2	0
alpha Haus und Grundstücks GmbH	1:2	4:1	1:1	0



# Und hiermit können Sie gewinnen:

Mit ODDSET können Sie beim Fußball doppelt gewinnen: Sportlichen Nervenkitzel und satte Bargewinne dazu. Ganz einfach und in jeder Lotto-Annahmestelle.

## 1. Auswählen

- Mindestens 3, höchstens 10 Begegnungen aus dem Spielplan wählen. Den aktuellen Spielplan gibt's ab Dienstag in der Lotto-Annahmestelle, wetten können Sie täglich (außer sonntags).

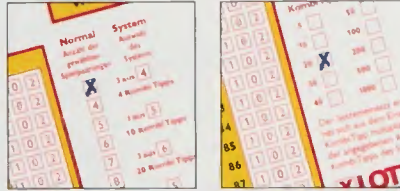
1	0		
1,30	3,50	5,50	
3,70	3,00	1,55	
4,00	3,00	1,50	
Berlin	1,45	3,10	4,25
Allland	2,00	2,80	3,00
Luizen	1,45	3,10	4,25
4,50	3,00	4,50	

## 2. Ausfüllen

- Ihre Vorhersage in den gelben Spielschein eintragen: Heimsieg (1), Unentschieden (0), Auswärtssieg (2).  
Achtung: pro Begegnung nur 1 Kreuz!

1	0	2
1	0	2
1	0	2
1	0	2
1	0	2
1	0	2
1	0	2
1	0	2
1	0	2
1	0	2

- Anzahl der getippten Begegnungen und Spielart (Normal oder System\*) im gelben Wertschein ankreuzen.
- Spieleinsatz ankreuzen, mindestens 5 DM, höchstens 1.000 DM pro Schein (zzgl. 1 DM Bearbeitungsgebühr).



- Schein in Lotto-Annahmestelle abgeben und Spielquittung aufbewahren. Der Abgabeschluß richtet sich nach der im Spielplan angegebenen Uhrzeit des 1. Spiels Ihrer Kombi-Wette bzw. nach dem Geschäftschluß.

## 3. Abräumen

- Sie haben gewonnen, wenn alle Ergebnisse richtig getippt wurden.

- Die Höhe Ihres Gewinnes können Sie bereits beim Tippen berechnen: Multiplizieren Sie einfach Ihren Einsatz mit den jeweiligen Quoten Ihrer Kombi-Wette.

$$20 \text{ DM} \times 3,5 \times 4,25 \times 2,0 = 595 \text{ DM}$$

**Beispiel:** Angenommen, Sie tippen bei 20 DM Einsatz in 3 Spielen mit den Quoten 3,5; 4,25 und 2,0 richtig: Ihr Gewinn beträgt dann 595 DM!

- Ihren Gewinn können Sie schon am Tag nach der letzten Spielbegegnung Ihrer Kombi-Wette abholen. Gewinnauszahlung bis 5.000 DM in bar – gegen Vorlage der Spielquittung in jeder beliebigen Lotto-Annahmestelle.

\*Diese Spielanleitung gilt nur für die Normalwette. Mehr Informationen zur Systemwette erhalten Sie in Ihrer Lotto-Annahmestelle.

Aktuelle Quoten und Ergebnisse:  
Videotext Bayer, Fernsehen ab Tafel 590  
Faxabruf 01805/66 22 33\*  
Internet www.oddset.de

\* DM 0,24/Min

Die Biergarten Saison- das ist Geselligkeit "open air"! Was könnte schöner sein, als unter altem Baumbestand ein kühles Getränk zu sich zu nehmen?



# Gute Laune in gemütlicher Atmosphäre!

Freuen Sie sich auf lecker Gegrilltes und frische Salate im AROTEL-Biergarten.

Und für die Kinder ist ein großer Spielplatz da!

Na, Lust auf gute Laune?



## AROTEL

AROTEL Nürnberg  
Eibacher Hauptstraße 135  
Tel. 0911/96 29-0  
Fax 0911/6 49 30 52



# Club-Experte gesucht!

Das große Gewinnspiel für wahre FCN-Kenner

Dass der Club neunmal Deutscher Meister war, dreimal den Pokal holte und im Mai 100 Jahre alt geworden ist, das wissen alle unsere Leser. Dass unser 1. FCN von 1918 bis 1922 in 104 Pflichtspielen hintereinander unbesiegt geblieben ist, und das Durchschnittsalter der jungen Wilden“, die 1961 Deutscher Meister wurden, sage und schreibe knapp 24 Jahre betrug, das wissen schon nicht mehr so viele. Ab sofort sind aber die wahren FCN-Kenner gefragt, denn: Das CM sucht zum 100. Geburtstag des 1. FCN den wahren „Club-Experten“!

In den nächsten fünf Ausgaben stellen wir unseren Lesern jeweils eine Frage, die nicht ganz so einfach zu beantworten ist und schon ein bisschen Kopfzerbrechen bereiten wird. Aber die Anstrengung lohnt sich, denn bei jeder Frage verlosen wir tolle Gewinne rund um den Club, die man auf normalem Weg nicht kaufen kann.

Wer am Ende unserer Rätselrunde **alle fünf** Antworten richtig erraten hat, hat die besten Chancen von uns offiziell zum „Club-Experten“ 2000/01 ernannt zu werden – und ein Luxus-Wochenende „Club-total“ für zwei Personen zu gewinnen.

Was das ist? Ganz einfach: Vor einem Club-Heimspiel nach Wahl laden wir den Gewinner zu einer Übernachtung im Doppelzimmer im Holiday Inn Crowne Plaza am Club-Gelände mit Sekfrühstück ein. Dazu kommen zwei Karten für die Haupttribüne (beste Kategorie) und Zutritt zum VIP-Raum. Außerdem hat unser „Club-Experte“ die

einmalige Gelegenheit die Mannschaft vor Anpfiff live und hautnah im Innenraum des Frankenstadions zu erleben und mit Cheftrainer Klaus Augenthaler ein paar Worte zu wechseln. Der Club hin-



ter den Kulissen, ein Traum wird wahr! Aber bevor es soweit ist, müssen die Köpfe noch ein wenig rauchen!

Na, hat Euch schon das Rätselieber gepackt? Dann sendet die Antwort auf unsere erste Frage bitte an den „1. FC Nürnberg, Stichwort Club-Experte, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg. Einsendeschluss für die erste Frage ist am 28. August 2000. Mitarbeiter des Museums Industriekultur und des 1. FC Nürnberg sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Ein heißer Tipp: Die richtige Antwort weiß der/die Club-Experte/in wahrscheinlich sowieso. Wenn nicht, dann schaut doch mal im

Museum Industriekultur nach. Dort ist die Ausstellung „Der Club – 100 Jahre Fußball“ zu sehen. In Kooperation mit der Stadt Nürnberg hat der 1. FCN im Museum Industriekultur in Nürnberg, Äußere Sulzbacher Str. 62, die größte Ausstellung zu einem Fußballverein, die es je in Deutschland gegeben hat, auf die Beine gestellt. Auf 800 Quadratmetern Ausstellungsfläche, geöffnet täglich von 10 bis 17 Uhr, montags geschlossen, findet Ihr all das, was die glorreichen und auch weniger ruhmreichen Zeiten unseres Club wieder lebendig werden lässt – und natürlich auch die Lösung unseres kleinen Gewinnspiels. Also starten wir heute mit unserer Frage 1, für deren richtige Beantwortung Ihr diese Preise gewinnen könnt:

- 1. Preis:** Ein superstarke Tastatur für den Computer im FCN-Design, signiert von Kapitän Martin Driller. Ein absolutes Einzelstück!
- 2. Preis:** Ein Traditionstrikot „100 Jahre Club“ aus der FCN-Kollektion
- 3. Preis:** Ein original unterschriebenes aktuelles Mannschaftsposter mit Widmung und ein kompletter Autogrammkartensatz!
- 4. – 6. Preis:** Eine signierte Club-CD mit allen Fan-Hymnen.

**Frage 1:**

Ein ganz schön unförmiges Ding, dieser Ball. Bei welchem Auftritt im Europapokal versuchten die Clubberer dieses runde Leder im gegnerischen Gehäuse zu versenken?

- A)** Ganz klar, beim sensationellen 3:1-Sieg im Städtischen Stadion am 1. Februar 1962 gegen Benfica Lissabon.
- B)** Allmächt, das war doch die verdammte knappe 1:2-Niederlage im Halbfinalspiel bei Atletico Madrid am 24. April 1963.
- C)** Na ja, erste Runde im Uefa-Pokal am 7. Oktober 1988 im Flaminio-Stadion. Eckstein und Sane sorgen für den 2:1-Auswärtserfolg über den AS Roma.



**Ihr Catering-Partner in Nürnberg**

**FERDIN** GmbH

BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

**Catering-Service**

**für**

**Messen**

**Events**

**Groß-und**

**Sportveranstaltungen**

**Party-Service**

**Bei allen Heimspielen**



**seit 1949**

**Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH**

**Winner Zeile 19**

**90482 Nürnberg**

**Tel: 0911 / 86 48 86**

**Fax: 0911 / 86 17 46**

**FERDIN** GmbH  
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■



**Nächstes Auswärtsspiel**

**Gegner:**

SVW Mannheim

**Datum:**

Mittwoch, 6. September 2000

**Anstoß:**

19.00 Uhr

**Stadion:**

Carl-Benz-Stadion

**Fassungsvermögen:**

15.000 Zuschauer

**Eintrittspreise:**

Zwischen DM 12,- (nicht ermäßigt) und DM 45,- (nicht ermäßigt)

**Info-Telefon:**

(0621) 76 41 50, Telefax: (0621) 76 41 520

**Internetadresse:**

www.sv-waldhof-mannheim.de

**Anreise aus Nürnberg:**

Von der BAB, Abfahrt Mannheim-Mitte, von da gut ausgeschildert. Vom Hauptbahnhof direkt mit der Straßenbahn zum Stadion, Haltestelle direkt vor dem Haupteingang.



**Nächstes Heimspiel**

**Gegner:**

SSV Reutlingen

**Datum:**

Samstag, 9. September 2000

**Anstoß:**

15.30 Uhr

**Stadion:**

Nürnberger Frankenstadion

**Fassungsvermögen:**

44.600 Zuschauer

**Eintrittspreise:**

Zwischen DM 15,- (nicht ermäßigt) und DM 65,- (nicht ermäßigt)

**Info-Telefon:**

(0911) 94 07 90, Telefax: (0911) 9 40 79 77

**Internetadresse:**

www.fcn.de

**Anreise nach Nürnberg:**

A9 Ausfahrt Fischbach, A6 Ausfahrt Nürnberg-Langwasser, Südwesttangente A73 bis Nbg-Zollhaus oder Nbg-Zentrum, Stadion ist ausgeschildert – Straßenbahn Linie 4, Bus 55 bis Dutzendteich, Bus 44 bis FCN-Gelände, ab Hauptbahnhof S 2 bis Frankenstadion.



Täglich aktuelle Informationen unter [www.fcn.de](http://www.fcn.de)

**-Pokal**  
**SC Halberg Brebach**  
**1. FC Nürnberg**  
 Freitag  
**25. August 2000**  
 19.00 Uhr  
**Ludwigsark Saarbrücken**

Kartenvorverkaufsstellen:  
 Geschäftsstelle SC Halberg Brebach: Mo. 18-20 h, Do. 18-20 h und an Heimspielen  
 Geschäftsstelle 1. FC Nürnberg - Geschäftsstelle 1. FC Saarbrücken - Schreibwaren Sauer, Riesenstr. 14,  
 Brebach - Gasthaus „Turnhalle“, Saarbrücker Str. 148, Brebach - Gasthaus „Zum Trödel“,  
 Saarbrücker Str. 78, Brebach - KulTour GmbH, Berliner Promenade 12, Saarbrücken

Vorverkaufsgebühr: Stehplatz 1,- DM, Sitzplatz 2,- DM

**Der Schiedsrichter**

**1. FC Nürnberg – LR Ahlen**

Zur Heimpremiere in der Saison 2000/01 kommt ein bekanntes Gesicht in das Stadion. Schiedsrichter **Hartmut Strampe** leitet die Partie gegen den Aufsteiger LR Ahlen. Der Vater von drei Kindern ist von Beruf Verwaltungsbeamter und bereits seit 1986 als DFB-Schiri unterwegs. Auch für die FIFA pfeift der Mann aus Niedersachsen seit 1993 und sorgte in 12 A-Länderspielen für Ordnung auf dem Platz. Seine Assistenten sind: Mike Gielow und Thorsten Schriever



Foto: DFB



TÜMMEL

# V

Layout

Satz

EDV/DTP

Macintosh

Lithografie

Offsetdruck

Digitaldruck

Verarbeitung

Versand

Lagerung

Wir freuen uns auf  
Ihren Anruf

W. Tümmels Buchdruckerei  
und Verlag GmbH  
Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg  
Telefon 09 11/6 41 97-0  
Telefax 09 11/6 41 97 50  
e-Mail: info@tuemmel.de  
http://www.tuemmel.de

# Tü mm e s

Kreativ  
in Sachen  
Druck

TÜMMEL



## Die Nr. 1 im Markt!

- Jahr für Jahr überdurchschnittliche Zuwachsraten
- Stets gleichbleibende Spitzenqualität mit erlesenen Zutaten
- Umfangreiche Verbraucherwerbung und Millionen treue Stammkäufer
- Gezielte Unterstützung durch Probeausschank



Disponieren  
Sie jetzt!

GERSTACKER  
NÜRNBERG



# Herzlichen Glückwunsch Herr Roth

Dass wir Michael A. Roth zum 65. Geburtstag auf der letzten CM-Seite gratulieren, ist von Bedeutung. Aber nicht im negativen, sondern vielmehr im positiven Sinn. Als Präsident steht ihm das letzte Wort zu, für einen geordneten Club-Alltag sind jedoch mittlerweile andere zuständig.

Seit über fünf Jahren steht Michael A. Roth an der Spitze des 1. FC Nürnberg. Und das mit viel Freude, auch wenn er das selten offen zugibt. In dieser Zeit hat der Unternehmer mit dem Club sehr erfolgreiche aber auch schwierige Jahre erlebt. Und immer dann, wenn es hart auf hart kam, trat eine Charaktereigenschaft des im Sternzeichen „Löwen“ gebürtigen Kitzingers zum Vorschein: Wille und Entschlossenheit. Vielleicht macht das den Umgang mit ihm nicht immer leicht



Happy birthday, Herr Roth!

(Sorry, Chef!), aber langweilig wurde es nicht. Ganz im Gegenteil: Michael A. Roth erwartet von den Mitarbeitern (ja auch von Managern oder Trainern) höchsten Einsatz – für einen erfolgreichen 1. FCN. Viel Liebe und Zeit investierte er in den Verein, dem er schon von Kindesbeinen an verbunden ist. Seine Familie hat manchmal schwer unter diesem Engagement zu „leiden“, ist die Freizeit des 65-Jährigen doch mit täglichem Jogging mit seinem Hund „Ulf“ und die Versorgung von zahlreichen Tieren bereits ausgefüllt.

Lieber Herr Roth, wir gratulieren nachträglich ganz herzlich zum 65. Geburtstag und freuen uns Sie nach dem Urlaub gut erholt am 20. August im Stadion begrüßen zu können. Ein verpasstes Auswärtsspiel (Hannover) war ja nun wirklich auch genug!

Hol Dir Deinen **EIS** genuss

Schöller - Partner des 1. FCN

MÖVENPICK La Crema

MANHATTAN ICE-DREAM Crispy

MANHATTAN ICE-DREAM Crispy

@ 2000

im Internet: [www.click.at.com](http://www.click.at.com)

Schöller



# N-ERGIE



ZWEI SIND STÄRKER.

Alle Formen der Energie- und Wasserversorgung. Alle Arten von Service. Alles aus einer Hand. Alles das steckt hinter der N-ERGIE Aktiengesellschaft – dem neuen, gemeinsamen Team aus EWAG und FÜW. Denn zwei sind stärker als einer.

**Mehr Info unter 01802-111 444**

**ALLES WAS FRANKEN SO BRAUCHT.**



- Argentinien
- Australien
- Belgien
- Brasilien
- Chile
- Dänemark
- Deutschland
- Ecuador
- Finnland
- Frankreich
- Griechenland
- Großbritannien
- Hongkong
- Indien
- Indonesien
- Irland
- Israel
- Italien
- Japan
- Kanada
- Kolumbien
- Kongo
- Luxemburg
- Macau
- Malaysia
- Marokko
- Mexiko
- Monaco
- Neukaledonien
- Neuseeland
- Niederlande
- Norwegen
- Österreich



# AN PFIFF!



An Pfiff und Auswahl nicht zu überbieten – unsere individuellen, zeitgemäßen Personaldienstleistungen. Als weltweite Nummer Eins bietet Ihnen Adecco freien Spielraum für Ihre berufliche Entscheidung. Ob Heimspiel oder Ausland, lang- oder kurzfristig, wir halten Ihnen alle Möglichkeiten offen. Wechseln Sie zu uns und landen Sie den Volltreffer mit Ihrem Traumjob!



## Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

ADECCO IST HAUPTSPONSOR DES 1. FCN!



# CLUB **magazin**

Große Story:  
Die Nationalspieler



## Auf geht's Nürnberg!

[www.fcn.de](http://www.fcn.de)

**Adecco**





...für echte Fans



Wahre Freunde halten zusammen!





# Planungen laufen auf Hochtouren

Liebe Club-Freunde!

Ich begrüße Sie recht herzlich zu unserem zweiten Heimspiel der Saison 2000/01 im Frankenstadion.

Mit dem SSV Reutlingen haben wir heute eine Mannschaft zu Gast, die uns von den Regionalligazeiten ja noch bestens bekannt ist. Seit dieser Zeit hat sich nicht nur bei uns viel getan, auch die Kollegen aus Reutlingen haben mit Trainer Armin Veh den Sprung in den Profifußball geschafft. Der Start ist dem Aufsteiger durchaus gelungen, so dass wir uns auf eine spannende Partie freuen können.

Auch wir sind mit dem Saisonauftakt sehr zufrieden. Auch unsere Auswärtschwäche, die uns ja gerade in der letzten Saison so viele Punkte gekostet hat, konnten wir ablegen. Auf dem Nachhauseweg von Mannheim nach Nürnberg habe ich den Kommentar eines Radioreporters gehört, der davon geschwärmt hat „es hätte schon lange nicht mehr so viel Spaß gemacht dem Club zuzuschauen“. Ich hoffe, alle Nürnberger – und natürlich auch auswärtigen Fans – nehmen sich diese Worte zu Herzen und besuchen zahlreich unsere Heimspiele. Unsere junge Mannschaft braucht Ihre volle Unterstützung, um am Saisonende vielleicht doch ein gewaltiges Wörtchen im Kampf um einen der drei Aufstiegsplätze mitzureden. Dann hätte sich die Marschroute der Sportlichen Leitung, auf junge, erfolgshungrige Profis zu bauen, voll ausgezahlt.

Aber nicht nur bei der 1. Mannschaft setzen wir auf den Nachwuchs. Auch in der Junioren- und Amateurabteilung findet man jede Menge talentierter und ambitionierter Spieler. Einer von ihnen, Adebowale Ogungbure, setzt jetzt schon nach überzeugenden Leistungen bei den Amateuren zum Sprung zu den Profis an. Das freut mich unheimlich, denn es bereitet sehr viel



Freude, die Entwicklung dieser Spieler aus nächster Nähe zu beobachten und entsprechend zu fördern. Aus diesem Grund planen wir ja auch den Bau eines Mini-Stadions am Valznerweiher. Wir besitzen mit unserem Vereinsgelände zwar bereits die besten Voraussetzungen, aber diese wurden lange Zeit nicht optimal genutzt. Auch

hier haben wir uns bereits an die Arbeit gemacht und hoffen, dass die Finanzierung so bald wie möglich steht, damit wir mit konkreten (Bau-) Maßnahmen beginnen können.

In einer ähnlichen Situation befindet sich nach der Vergabe der WM 2006 nach Deutschland auch die Stadt Nürnberg. Als Bewerber für die Austragung von WM-Spielen im Frankenstadion müssen nun die Verantwortlichen über die zu realisierenden Umbaumaßnahmen entscheiden. Als Hauptmieter sind wir natürlich daran interessiert aktiv an den Planungen teilzunehmen, so dass wir intern eine Stadionkommission gegründet haben, die sich regelmäßig trifft, um aktiv an diesem Projekt mitzuarbeiten. Vor allem die Belange der Fans liegen mir persönlich sehr am Herzen, so dass wir versuchen werden vor allem in diesem Bereich beim Stadionumbau Einfluß zu nehmen. Über die ersten Ergebnisse werden wir Sie, liebe CM-Leser, gerne zur gegebenen Zeit informieren.

Herzlichst  
Ihr

Michael A. Roth



# 21 Goals at EURO 2000™\*



THE NEW PREDATOR.

Kluivert (5 Tore) | N. Gomes (4) | Zahovic (3) | Zidane (2)  
Overmars (2) | Trezeguet (2) | Del Piero (1) | Chivu (1) | J. Pinto (1)

  
adidas®



- 1 Titel**  
Niki und Kos
- 4-6 Die Story**  
Die Nationalspieler
- 8/9 Der Gegner**  
Der SSV Reutlingen
- 10/11 Die Spieler in der Statistik**
- 12 Terminplan**
- 14 Vorstellung**  
Wer ist Björn Bremer?



- 16/17 Gute Besserung,**  
David Jarolim
- 18/19 Die Statistik**
- 20/21 Fan-News**  
Rosi Friedrich stellt sich vor
- 22 Fans**  
aus aller Welt
- 23 Bayern 3 Kolumne**
- 24/25 Amateure und Jugend**
- 26/27 Der VIP-TIPP**
- 28 Club-Rätsel**
- 30 Info**
- 32 Abpfiff**

**IMPRESSUM**

**Clubmagazin:**

Die offizielle Stadionzeitung des  
1. FC Nürnberg e.V.

**Herausgeber:**

1. FC Nürnberg e.V.,  
Valznerweiherstr. 200  
90480 Nürnberg  
Fon: 09 11/9 40 79-0  
Fax: 09 11/9 40 79-77  
Internet: www.fcn.de

**Verantwortlich:**

Kerstin Dankowski (Dankowski@fcn.de)

**Fotos:**

Thomas Langer, Kerstin Dankowski  
Jens Ballon, Udo Dreier, privat

**Anzeigen:**

UFA beim 1. FC Nürnberg,  
Fon: 09 11/40 88-395,  
Fax: 0911/40 88-413

**Druck, Satz und Litho:**

W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,  
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50  
Gestaltung: Petra Pollack

**Texte:**

Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die  
Meinung des Verfassers, nicht der Redaktion wieder.

**Abonnement:**

Alle Informationen zum Club-ABO erhalten Sie über  
den Fan-Shop Ludwigstraße, Telefon 0911-203206



# Der Club und seine Nationalspieler – eine Tradition lebt wieder auf

sind aktuell im erweiterten Angebot ihrer jeweiligen Nationalmannschaft vertreten. Damit hat der 1. FC Nürnberg trotz 2. Liga sechs aktuelle Spieler mit internationalen Einsätzen in seinen Reihen. Nicht verschweigen wollen wir auch, dass beim eigenen Nachwuchs zahlreiche Spieler zu finden sind, die bereits internationale Erfahrung in der U15, U16, U17, U18 und U20 gesammelt haben.

lers Nationalelf geschafft – nicht ohne sich zuvor erste Sporen in der U21 zu verdienen. Mit David Jarolim (derzeit leider verletzt) und Nils-Eric Johansson setzen auch jetzt wieder zwei Spieler über gute Leistungen in der tschechischen bzw. schwedischen U21 zum Sprung in den A-Kader ihres Landes an.

Dimtcho Beliakov, Marek Nikl, Jacek Krzynowek und Rajko Tavcar

Der zurzeit viel zitierte und auch praktizierte Jugendstil beim Club erinnert viele ältere Fußball-Fans stark an die Ära Heinz Höher, als der 1. FCN mit einer „Fohlenelf“ zu einem ungeahnten Höhenflug ansetzte.

„Mindestens drei von euch werden Nationalspieler“, hatte Heinz Höher seinen Fohlen nach der Niederschlagung des Spieleraufstands im Oktober 1984 prophezeit. Der Trainer behielt recht. Auf Eckstein folgten zunächst Stefan Reuter und Manfred Schwabl. Reuter gab am 18. April 1987 in Köln gegen Italien (1:0) sein



## Marek Nikl

Lang, lang ist's her, dass der Club auf zahlreiche Nationalspieler in seinen Reihen blicken kann. Zuletzt waren es Pavel Kuka und Sasa Ciric, die ihr Land international vertreten haben. In der deutschen Nationalmannschaft waren vom 1. FC Nürnberg Spieler wie Andreas Köpke (59 Länderspiele), Dieter Eckstein (7) und Stefan Reuter (69) vertreten. Spieler wie Max Morlock (26) und Heiner Stuhlfauth (21) zählen auch heute noch zu den Fußball-Legenden.

Auch Club-Eigengewächs Frank Baumann hat nach seinem Wechsel vom 1. FC Nürnberg zu Werder Bremen den Sprung in Rudi Völ-



**Rajko Tavcar**



Debüt, Schwabl war fünf Monate später beim 1:0 gegen Dänemark in Hamburg dabei.

Andreas Köpke kam 1986 als Nummer 2 hinter dem damaligen Stammtorhüter zum Club und entwickelte sich während seiner Laufbahn zum besten Torhüter seiner Zeit. 1990 bestritt er sein erstes Länderspiel gegen Dänemark. 1996 holte er sich bei der Europameisterschaft in England mit der deutschen Nationalmannschaft den Titel und hütete 1998 das deutsche Tor bei der WM in Frankreich. Der Name Andreas Köpke steht bis heute für eine glanzvolle Profikarriere, er ist ein großes Vorbild für Tausende von Nachwuchsspielern.

Jacek Krzynowek wurde am 15. Mai 1976 in Kamiensk geboren. Als polnischer Nationalspieler mit 5 Einsätzen in der A-Nationalmannschaft hat er sich mittlerweile auch beim Club einen Stammsplatz erobert. Wer hätte bei seiner Verpflichtung im Juli 1999 gedacht, dass der flinke Linksfuß mit dem

## David Jarolim



## Jacek Krzynowek

starken Schuss so eine positive sportliche Entwicklung innerhalb eines Jahres macht? Nur wenige „Fußballsachverständige“ hätten ihm das zugetraut.

Als Marek Nikl im November 1998 vom FC Bohemians Prag an den Valznerweiher wechselte galt er bereits in der Tschechei als großes Abwehrtalent, der jedoch eine gewisse Anlaufzeit beim 1. FC Nürnberg benötigte, um sich einzuleben. Der damals verschlossen wirkende 22-jährige hatte große Sprachschwierigkeiten die es zuerst zu überwinden galt. Nach und nach „taute“ Marek jedoch richtig auf und wurde zu einem fast unüberwindlichen Bollwerk auf der rechten Abwehrseite. Das blieb auch dem Coach der tschechischen Nationalmannschaft nicht verborgen und er nominierte ihn für den erweiterten Kader.





## Nils-Eric Johansson

Eine Teilnahme an der EM 2000 stand zur Diskussion, aber die Zeit war noch nicht reif für ihn. Mit vier Länderspielen zählt er zu der neuen Generation die die Nachfolge von Kuka & Co. antreten werden.

Dimtcho Beliakov verstärkte den Angriff der bulgarischen Nationalmannschaft. Durch eine glänzende Zweitliga-Saison mit immerhin 14 Toren avancierte der 28-jährige letztes Jahr beim 1. FCN zu einem Publikumsliebbling. In dieser Saison scheint er seine Vorjahresform noch nicht gefunden zu haben – aber was nicht ist kann ja noch werden. Dann läßt sein dritter Einsatz im Trikot der Bulgaren sicher nicht lange auf sich warten.

Neu im Bunde der Club-Internationalen ist Rajko Tavcar. Der zu Saisonbeginn von Fortuna Köln nach Nürnberg gewechselte Allrounder spielte vor kurzem gegen seinen Mannschaftskollegen Jacek Krzynowek (Polen) in der A-Nationalmannschaft Sloweniens. Seine Karriere war bisher von viel

Verletzungspech geprägt was auch die vielen Verletzungsnamen in seiner Laufbahn erklärt.

„Käthe“, wie ihn die Kollegen rufen ist vielseitig einsetzbar, ehrgeizig und auf dem besten Weg mit jetzt 26 Jahren eine erfolgreichere Zukunft im Profi-Fußball zu erleben. Zu wünschen wäre es dem sympathischen Spieler allemal.

Nils-Eric Johansson kurz „Nisse“ gerufen verblüffte selbst die Experten mit seinen erst 20 Jahren auf dem Platz. Dem abgezockten Abwehrspieler aus dem Bayern-Nachwuchskader merkt man die internationale Erfahrung bereits an. Als Kapitän der schwedischen U 21 Nationalmannschaft trägt er Verantwortung für ein ambitioniertes Team und weiss sich nicht nur auf dem Platz durchzusetzen.

Nach einem Champions-League-Spiel der Bayern zeigte sich Franz Beckenbauer derart begeistert über Nisses Galavorstellung, dass er den Journalisten „mit solchen Spielern in der Hinterhand müssen wir uns keine Sorgen um die Zukunft machen“ in die Notizblöcke diktierte. Aber da hatte der blonde Schwede bereits einen Vertrag beim Club unterschrieben. Gott sei Dank! In den Planungen von Klaus Augenthaler spielt er eine feste Rolle und ist Kernstück der Vierer-Abwehrkette.

Kollege David Jarolim muß leider noch viel Geduld

aufbringen bis er in die Mannschaft des 1. FC Nürnberg zurückkehren kann. International war der 21-jährige auf dem Sprung nach Sydney. Mit der tschechischen Olympia-Auswahl startete er zu höheren Zielen von denen er schon lange geträumt hatte. Bereits in der Vorbereitung bewies er seine außergewöhnlichen Fähigkeiten im Mittelfeld und unterstrich dies eindrucksvoll in den ersten 36 Spielminuten beim Heimspiel gegen Ahlen. Sein wunderschönes Tor zum 1:0 hatten die Zuschauer im Stadion noch bejubeln können, als er wenige Minuten später schwer verletzt vom Platz getragen wurde. Das bedeutete ein riesengroßes Pech für den ehrgeizigen Blondschoopf, der jedoch bereits eifrig an einem Comeback bastelt (siehe auch Seite 17).

**Mit den Internationalen auf dem Weg zu höheren Zielen – vielleicht geht der Traum aller Club-Fans bald in Erfüllung.**

## Dimtcho Beliakov





# Wer hat bei der WM 1990 im Finale gegen Argentinien den entscheidenden Treffer erzielt und Deutschland zum Weltmeister gemacht?

Andreas Brehme.



Telekommunikation erfordert mehr Know-how, als Sie denken! Plan+Design Netcare AG ist der führende Partner in Sachen Telekommunikationsinfrastrukturen. Wir planen und realisieren Mobilfunknetze. In aller Welt – für Netzbetreiber aus aller Welt.

Netcare. We care about your net and visions!  
Für weitere Informationen:

Plan+Design Netcare AG, Platenstrasse 46,  
90441 Nürnberg, Tel.: +49 (0) 911 / 25 25-0,  
E-Mail: [info@netcare-ag.com](mailto:info@netcare-ag.com), Internet:  
[www.netcare-ag.com](http://www.netcare-ag.com)



FCN-Sponsor, weil  
unser Herz für den  
Club schlägt!

**NETCARE**  
PLAN + DESIGN NETCARE AG



# Veh will seine Bilanz ausgleichen



Olivier Djappa.

Foto: Imago

Mit diesem Aufsteiger ist zu rechnen. Der SSV Reutlingen hat seine Heimstärke am Dienstagabend wieder unter Beweis gestellt: Spitzenreiter FC St. Pauli, immerhin mit elf Toren auf der Habenseite nach zwei Spieltagen angereist, musste nach dem glatten 2:0 nicht nur den ersten Punktverlust hinnehmen, sondern blieb im Stadion der Kreuzeiche gänzlich ohne Torjubel.

Was wiederum heißt, dass die Reutlinger die Forderung ihres Trainers Armin Veh auf den Punkt genau ausführten. Nach drei Spielen mit Gegentoren - 3:2 zum Saisonauftakt gegen Mainz, 1:4 in Aachen und das bittere 2:3 im Pokal gegen Hertha BSC Berlin - hat Veh im Kasten die Notbremse gezogen. Vor der Partie gegen die Hanseaten musste der vom SC Pfullendorf gewechselte Torwart Ralf Hermanutz nach diversen Patzern seinen Platz für den zweitligaerfahreneren Marco Langner räumen.

Zwar sagte Veh, solche Vorgänge seien normal, doch nach dem zu-Null gegen St. Pauli werden alle sagen, dass der Torwartwechsel der Schlüssel war. Egal, so oder so, der kesse Aufsteiger, der nach drei Spielen im oberen Drittel rangiert, bleibt ein Kandidat für Überraschungen. Trainer Veh, dem gelegentlich der Ruf des Arroganten vorausleitet, hat in Reutlingen in der vergangenen Saison ein Meister-team par excellence geformt:

Zur Veranschaulichung von Reutlingens Überlegenheit ein paar Daten: Nach 34 Spieltagen hatte der SSV 16 Punkte Vorsprung vor Pfullendorf, schoss 102 Tore und hatte mit nur 25 Gegentreffern auch die beste Abwehr. Fast überflüssig zu erwähnen, dass der SSV mit Olivier Djappa auch den Tor-schützenkönig stellte. Beachtlich allerdings seine Quote: In 34 Spielen traf er 36 Mal ins gegnerische Netz (im Schnitt 1,05). Dass der „Reutlinger Gerd Müller“ seinen Torhunger auch eine Etage weiter oben stillt, ist schon nach vier Pflichtspielen deutlich geworden.



Marco Langner (li.) und Ralf Hermanutz.

Foto: Imago

## Wissenswertes

### SSV Reutlingen



Anschrift:  
Kaiserstraße 2,  
72764 Reutlingen  
Fon: 07121/32 59 96 0  
Fax: 07121/32 59 96 22  
Internet: [www.ssv-reutlingen.de](http://www.ssv-reutlingen.de)

Gegründet: 9. Mai 1905  
Mitglieder: 1999  
Vereinsfarben: Schwarz-Rot-Weiß  
Stadion: Stadion a. d. Kreuzeiche  
Trainer: Armin Veh  
Präsident: Dieter Winko

Der 15fache Nationalspieler Kameruns traf gegen Mainz und Berlin doppelt, gegen St. Pauli einfach. Vier Spiele, fünf Tore; es sieht ganz nach der Wiederholung seiner Vorjahresquote aus.

Doch Reutlingen ist nicht Djappa. Trainer Veh hat eine gesunde Mischung aus Routiniers und Nachwuchskräften gefunden. In der Abwehr dirigiert Kapitän Joachim Cast (32) die Viererkette mit Denis Lapaczinski (18), Torsten Traub (25) und Sasa Janic (25). Im Vierer-Mittelfeld zieht die afrikani-



sche Fraktion um Godfried Aduobe aus Ghana und Nigerianer Donald Agu die Fäden. Und im Sturm gibt es neben Djappa noch die Herren Nico Frommer (kam aus Gladbach), Jan Hoffmann und Thorsten Seufert (kam von Schweinfurt 05). Überhaupt fällt bei der Betrachtung des Reutlinger Kaders auf, dass die echten Hochkaräter fehlen.

Selbst Djappa hat bislang gerade Mal 21 Zweitliga-Spiele auf seinem breiten Buckel. Das Unterhaus kennen noch Torwart Langner, Torsten Chmielewski, Alexander Malchow, Godfried Aduobe, Ralf Becker, Robert Hofacker, Nico Frommer und Milan Kerbr. Erstligaerfahrung haben lediglich

Torsten Chmielewski (für Bayer Uerdingen), Mario Wildmann (VfB Stuttgart), Robert Hofacker (Stuttgarter Kickers) und Nico Frommer (VfB Stuttgart). Doch dies sieht nur auf den ersten Blick nach Unerfahrenheit aus. Armin Veh hat die Spitzenleute der

kannte. Vom FC Augsburg kamen Donald Agu, Alexander Malchow und Michail Sajaia.



Trainer Armin Veh. Foto: Imago

vergangenen Regionalliga-Spielzeiten um sich geschart, die er teilweise schon von seinen eigenen Trainerstationen her

Von der SpVgg Greuther Fürth, die Veh 1996/1997 in die Zweite Liga führte, aber schon nach neun Spieltagen an Benno Möhlmann übergeben musste, stießen Godfried Aduobe und Milan Kerbr zum SSV-Kader. Veh kennt sich also aus in Franken. Im Frankenstadion war es für den gebürtigen Augsburger bisher immer denkbar knapp - drei Mal gab's ein 1:0 (zwei Spiele in der Regionalliga, eins in der zweiten Bundesliga). Doch nur einmal konnte Veh in den Katakomben des Frankenstadions danach lächeln. Deshalb wird der SSV-Trainer alles daran setzen, seine Bilanz auszugleichen. „Sein Standardergebnis“ würde ihm wohl reichen.

# NORDKURVE

Die Stimme der Club-Fans.

Donnerstag in der Abendzeitung NÜRNBERG/8 Uhr-Blatt.

8 Uhr-Blatt  
**Abendzeitung**  
NÜRNBERG

Für Franken das Beste.



# 1. FC Nürnberg

präsentiert Ihnen

# Adecco

## Tor

- 1 Andreas Köpke ■
- 12 Darius Kampa ■
- 22 Christian Horcher (VA) ■

## Abwehr

- 2 Tomasz Kos ■
- 3 Frank Wiblishauser ■
- 4 Nils-Eric Johansson ■
- 5 Marek Nikl ■
- 14 David Bergner ■
- 16 Sven Günther ■
- 17 Markus Grasser ■

## Mittelfeld

- 6 David Jarolim ■
- 7 Stefan Leitl ■
- 8 Jacek Krzynowek ■
- 10 Stoikos Stoilas ■
- 13 Rajko Tavcar ■
- 15 Armin Störzenhofecker ■
- 20 Jesus „Junior“ ■
- 21 Thomas Ziemer ■
- 24 Jochen Weigl ■
- 25 Wilco Hellinga ■
- 26 Marco Christ (VA) ■

## Angriff

- 9 Martin Driller ■
- 11 Dimtcho Beliaikov ■
- 18 Christian Möckel ■
- 19 Bernd Hobsch ■

1



**Andreas Köpke**

Geburtstag: 12.03.1962  
letzter Verein: O. Marseille  
Im Verein seit: Januar 1999

2



**Tomasz Kos**

Geburtstag: 04.04.1974  
letzter Verein: FC Gütersloh  
Im Verein seit: Juli 1999

3



**Frank Wiblishauser**

Geburtstag: 18.10.1977  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000

7



**Stefan Leitl**

Geburtstag: 29.08.1977  
letzter Verein: SV Lohhof  
Im Verein seit: Juli 1999

8



**Jacek Krzynowek**

Geburtstag: 15.05.1976  
letzter Verein: GKS Belchatow  
Im Verein seit: Juli 1999

9



**Martin Driller**

Geburtstag: 02.01.1970  
letzter Verein: FC St. Pauli  
Im Verein seit: Juli 1997

13



**Rajko Tavcar**

Geburtstag: 21.07.1974  
letzter Verein: Fortuna Köln  
Im Verein seit: Juli 2000

14



**David Bergner**

Geburtstag: 02.12.1973  
letzter Verein: Sachs. Leipzig  
Im Verein seit: Juli 2000

15



**Armin Störzenhofecker**

Geburtstag: 29.04.1965  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1995

19



**Bernd Hobsch**

Geburtstag: 07.05.1968  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1999

20



**Junior Carlos de Jesus**

Geburtstag: 10.10.1977  
letzter Verein: Kaiserslautern  
Im Verein seit: Juli 2000

21



**Thomas Ziemer**

Geburtstag: 18.08.1969  
letzter Verein: Hansa Rostock  
Im Verein seit: Juli 1997

31



**Marco Christ**

Geburtstag: 06.11.1980  
letzter Verein: eigene Jugend  
Im Verein seit: Juli 1997





**4 Nils-Eric Johansson**  
Geburtstag: 13.01.1980  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000



**5 Marek Nikl**  
Geburtstag: 20.02.1976  
letzter Verein: Boh. Prag  
Im Verein seit: Nov. 1998



**6 David Jarolim**  
Geburtstag: 17.05.1979  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000



**10 Stoikos Stoilas**  
Geburtstag: 15.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**11 Dimtcho Beliakov**  
Geburtstag: 06.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**12 Darius Kampa**  
Geburtstag: 16.01.1977  
letzter Verein: FC Augsburg  
Im Verein seit: Juli 1998



**16 Sven Günther**  
Geburtstag: 22.02.1974  
letzter Verein: FSV Zwickau  
Im Verein seit: Juli 1998



**17 Markus Grasser**  
Geburtstag: 18.06.1972  
letzter Verein: VfL Frohnlach  
Im Verein seit: Juli 1997



**18 Christian Möckel**  
Geburtstag: 06.04.1973  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Oktober 1999



**22 Christian Horcher**  
Geburtstag: 19.10.1977  
letzter Verein: Jahn Forchheim  
Im Verein seit: Juli 1998



**24 Jochen Weigl**  
Geburtstag: 21.04.1971  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Juli 1998



**25 Wilco Hellinga**  
Geburtstag: 16.08.1970  
letzter Verein: FC St. Gallen  
Im Verein seit: Januar 2000



**Chef-Trainer Klaus Augenthaler**  
Geburtstag: 26.09.1957



**Co-Trainer Thomas Brunner**  
Geburtstag: 10.08.1962



## Tor

- 1 Marco Langner
- 23 Ralf Hermanutz
- 24 Michael Gurski

## Abwehr

- 2 Alexander Malchow
- 3 Torsten Traub
- 4 Joachim Cast
- 12 Abiodun Obafemi
- 14 Donald Agu
- 15 Torsten Chmielewski
- 17 Mario Wildmann
- 22 Denis Lapaczinski

## Mittelfeld

- 5 Sasa Janic
- 6 Godfried Aduobe
- 7 Robert Hofacker
- 8 Stefan Lexa
- 10 Ralf Becker
- 16 Andreas Rill
- 20 Michail Sajaia
- 21 Sören Dressler

## Angriff

- 9 Jan Hoffmann
- 11 Olivier Djappa
- 13 Milan Kerbr
- 18 Nico Frommer
- 19 Thorsten Seufert



## 1. Spieltag – Sonntag, 13. August

Stuttg. Kickers – Oberhausen	1:0
Hannover 96 – <b>1. FC Nürnberg</b>	1:1
M'gladbach – Saarbrücken	0:0
LR Ahlen – FC St. Pauli	3:6
Greuther Fürth – Chemnitzer FC	4:1
Arm. Bielefeld – Osnabrück	3:1
SSV Reutlingen – FSV Mainz 05	3:2
SVW Mannheim – Alem. Aachen	3:0
MSV Duisburg – SSV Ulm 1846	1:2

## 7. Spieltag – Sonntag, 1. Oktober

Greuther Fürth – Alem. Aachen
Bor. M'gladbach – FC St. Pauli
Arm. Bielefeld – <b>1. FC Nürnberg</b>
MSV Duisburg – LR Ahlen
Stuttg. Kickers – SVW Mannheim
Osnabrück – SSV Ulm 1846
Saarbrücken – Oberhausen
Chemnitzer FC – FSV Mainz 05
Hannover 96 – SSV Reutlingen

## 12. Spieltag – Sonntag, 12. November

<b>1. FC Nürnberg</b> – VfL Osnabrück
Alem. Aachen – RW Oberhausen
FSV Mainz 05 – Hannover 96
MSV Duisburg – Arm. Bielefeld
Stuttg. Kickers – Bor. M'gladbach
SSV Reutlingen – Greuther Fürth
SVW Mannheim – Chemnitzer FC
LR Ahlen – <b>1. FC Saarbrücken</b>
FC St. Pauli – SSV Ulm 1846

## 2. Spieltag – Sonntag, 20. August

Chemnitzer FC – Hannover 96	0:2
FC St. Pauli – SVW Mannheim	5:0
Alem. Aachen – Reutlingen	4:1
VfL Osnabrück – M'gladbach	1:3
<b>1. FC Nürnberg</b> – LR Ahlen	2:0
FSV Mainz 05 – Stuttg. Kickers	2:2
Oberhausen – MSV Duisburg	1:0
Saarbrücken – Greuther Fürth	2:1
SSV Ulm 1846 – Arm. Bielefeld	0:1

## 8. Spieltag – Sonntag, 15. Oktober

<b>1. FC Nürnberg</b> – Bor. M'gladbach
Alem. Aachen – Chemnitzer FC
FSV Mainz 05 – Saarbrücken
RW Oberhausen – Osnabrück
SSV Ulm 1846 – Hannover 96
SSV Reutlingen – Stuttg. Kickers
SVW Mannheim – MSV Duisburg
LR Ahlen – Arm. Bielefeld
FC St. Pauli – Greuther Fürth

## 13. Spieltag – Sonntag, 19. November

Greuther Fürth – Stuttg. Kickers
M'gladbach – MSV Duisburg
FSV Mainz 05 – Alem. Aachen
RW Oberhausen – FC St. Pauli
SSV Ulm 1846 – <b>1. FC Nürnberg</b>
VfL Osnabrück – LR Ahlen
Saarbrücken – SVW Mannheim
Chemnitzer FC – SSV Reutlingen
Hannover 96 – Arm. Bielefeld

## 3. Spieltag – Mittwoch, 6. September

Arm. Bielefeld – Oberhausen	2:0
MSV Duisburg – FSV Mainz 05	0:0
SSV Reutlingen – FC St. Pauli	2:0
Chemnitzer FC – Saarbrücken	1:3
Hannover 96 – LR Ahlen	1:1
Greuther Fürth – Osnabrück	2:0
Bor. M'gladbach – SSV Ulm 1846	5:0
Stuttg. Kickers – Alem. Aachen	0:3
Mannheim – <b>1. FC Nürnberg</b>	1:4

# VORRUNDE



## 14. Spieltag – Sonntag, 26. November

<b>1. FC Nürnberg</b> – RW Oberhausen
Alem. Aachen – Hannover 96
Arm. Bielefeld – Bor. M'gladbach
MSV Duisburg – Greuther Fürth
Stuttg. Kickers – Chemnitzer FC
SSV Reutlingen – Saarbrücken
SVW Mannheim – VfL Osnabrück
LR Ahlen – SSV Ulm 1846
FC St. Pauli – FSV Mainz 05

## 4. Spieltag – Sonntag, 10. September

FSV Mainz 05 – Arm. Bielefeld Fr.
Saarbrücken – Hannover 96 Fr.
<b>1. FC Nürnberg</b> – Reutlingen Sa.
LR Ahlen – SVW Mannheim Sa.
RW Oberhausen – M'gladbach
SSV Ulm 1846 – Greuther Fürth
VfL Osnabrück – Chemnitzer FC
FC St. Pauli – Stuttg. Kickers
Alem. Aachen – MSV Duisburg Mo.

## 9. Spieltag – Sonntag, 22. Oktober

Greuther Fürth – <b>1. FC Nürnberg</b>
Bor. M'gladbach – LR Ahlen
Arm. Bielefeld – SVW Mannheim
MSV Duisburg – SSV Reutlingen
SSV Ulm 1846 – RW Oberhausen
VfL Osnabrück – FSV Mainz 05
<b>1. FC Saarbrücken</b> – Aachen
Chemnitzer FC – FC St. Pauli
Hannover 96 – Stuttg. Kickers

## 15. Spieltag – Sonntag, 3. Dezember

Greuther Fürth – Arm. Bielefeld
M'gladbach – Hannover 96
FSV Mainz 05 – <b>1. FC Nürnberg</b>
RW Oberhausen – LR Ahlen
SSV Ulm 1846 – SVW Mannheim
VfL Osnabrück – SSV Reutlingen
Saarbrücken – Stuttg. Kickers
Chemnitzer FC – MSV Duisburg
FC St. Pauli – Alem. Aachen

## 5. Spieltag – Sonntag, 17. September

Greuther Fürth – Oberhausen
Bor. M'gladbach – FSV Mainz 05
Arm. Bielefeld – Alem. Aachen
MSV Duisburg – FC St. Pauli
Stuttg. Kickers – <b>1. FC Nürnberg</b>
SSV Reutlingen – LR Ahlen
<b>1. FC Saarbrücken</b> – VfL Osnabrück
Chemnitzer FC – SSV Ulm 1846
Hannover 96 – SVW Mannheim

## 10. Spieltag – Sonntag, 29. Oktober

<b>1. FC Nürnberg</b> – Chemnitzer FC
Alem. Aachen – VfL Osnabrück
FSV Mainz 05 – SSV Ulm 1846
RW Oberhausen – Hannover 96
Stuttg. Kickers – MSV Duisburg
SSV Reutlingen – Arm. Bielefeld
SVW Mannheim – M'gladbach
LR Ahlen – Greuther Fürth
FC St. Pauli – <b>1. FC Saarbrücken</b>

## 16. Spieltag – Sonntag, 10. Dezember

<b>1. FC Nürnberg</b> – Alem. Aachen
Bor. M'gladbach – Greuther Fürth
Arm. Bielefeld – Chemnitzer FC
MSV Duisburg – <b>1. FC Saarbrücken</b>
Stuttg. Kickers – VfL Osnabrück
SSV Reutlingen – SSV Ulm 1846
SVW Mannheim – RW Oberhausen
LR Ahlen – FSV Mainz 05
Hannover 96 – FC St. Pauli

## 6. Spieltag – Sonntag, 24. September

<b>1. FC Nürnberg</b> – MSV Duisburg
Alem. Aachen – Bor. M'gladbach
FSV Mainz 05 – Greuther Fürth
Oberhausen – Chemnitzer FC
SSV Ulm 1846 – <b>1. FC Saarbrücken</b>
VfL Osnabrück – Hannover 96
SVW Mannheim – Reutlingen
LR Ahlen – Stuttgarter Kickers
FC St. Pauli – Arm. Bielefeld

## 11. Spieltag – Sonntag, 5. November

Greuther Fürth – SVW Mannheim
M'gladbach – SSV Reutlingen
Arm. Bielefeld – Stuttg. Kickers
RW Oberhausen – FSV Mainz 05
SSV Ulm 1846 – Alem. Aachen
VfL Osnabrück – FC St. Pauli
Saarbrücken – <b>1. FC Nürnberg</b>
Chemnitzer FC – LR Ahlen
Hannover 96 – MSV Duisburg

## 17. Spieltag – Mittwoch, 13. Dezember

Greuther Fürth – Hannover 96
Alem. Aachen – LR Ahlen
FSV Mainz 05 – SVW Mannheim
RW Oberhausen – SSV Reutlingen
SSV Ulm 1846 – Stuttg. Kickers
VfL Osnabrück – MSV Duisburg
<b>1. FC Saarbrücken</b> – Bielefeld
Chemnitzer FC – M'gladbach
FC St. Pauli – <b>1. FC Nürnberg</b>



BRUCHMANN, SCHNEIDER, BRUCHMANN, LIS



**Handy-Kontrolle im Frankenstadion!**

# Besser Sie haben Genion.

Echte Clubberer denken mal wieder nur an das Eine: Genion von VIAG Interkom.  
Damit man mit dem Handy zuhause festnetzgünstig und auswärts mobil telefonieren  
kann. So, und jetzt denken wir alle wieder an den Aufstieg.

VIAG

Interkom





# Der Neuzugang von der Geschäftsstelle

Björn Bremer (29) ist seit dem 1. Juli 2000 neuer Leiter der Geschäftsstelle. Wir stellen ihn unseren Lesern vor.

Jugendstil beim Club. Nicht nur bei den Profis ist zu Saisonbeginn frisches Blut gefragt gewesen, nein, auch auf der Geschäftsstelle fand ein Wechsel statt, von dem die Öffentlichkeit bisher jedoch noch nicht allzu viel Notiz genommen hat. Bis jetzt zumindest, denn mit Björn Bremer kam zum 1. Juli 2000 ein neuer Leiter der Geschäftsstelle an den Valznerweiher, der damit die Nachfolge von Wilfried de Buhr antrat, der aus familiären Gründen den Verein verlassen hat.

Die ersten acht Wochen an seinem neuen Arbeitsplatz hat der gebürtige Bochumer nun hinter sich, und es ist wirklich an der Zeit, den Neuzugang unseren Lesern vorzustellen. Fangen wir mit den Fakten an. Geboren wurde Björn Bremer am 10.07.1971 in Bochum, als einziger Sohn seiner Eltern. Gerne ging er zur Schule und absolvierte das Abitur (in Bochum) mit viel Spaß an der Freud. „Mitunter habe ich meine Lehrer genervt, weil mein Stundenplan in der Oberstufe ganz schön voll war. Ein Lieblingsfach hatte ich jedoch nicht, weil mir alles gefallen hat.“

Die Vermutung liegt nahe, dass er seinen Eltern viel Freude bereitet hat. Ein Streber? „Wenn Streber bedeutet, dass man gerne zur Schule geht, lernt und nie schwänzt – ja, dann war ich wohl einer.“ Schon früh wußte er wohin der Weg gehen sollte. Nach dem ABI absolvierte er zwei Jahre lang eine Banklehre und begann 1993 ein Studium der „WiWi“, genauer gesagt Wirtschaftswissenschaften. Und wo? In Bochum natürlich.

Während des Studiums bewarb er sich für ein Praktikum beim FC Bayer Uerdingen, wodurch ein erster Kontakt zu Edgar Geenen, zu dieser Zeit Geschäftsführer des Vereins, entstand. Dort verdiente er sich die ersten Sporen im Fußballgeschäft, bevor es ihn für ein Jahr zu Borussia Dortmund zog. Allerdings waren hier seine Fähig-

keiten nicht beim Fußball, sondern beim Damenhandball gefragt. Verantwortlich für Marketing und PR, war die Organisation des Europapokalendspieles in der Dortmunder Westfalenhalle mit knapp 10.000 Zuschauern (ein super Schnitt für Damenhandball) das Highlight während einer Erstliga-Saison mit einer der Topmannschaften Europas. „Nur schade, dass wir dieses Spiel verloren haben“, so Bremer, „denn das wäre noch das Sahnehäubchen gewesen.“

Im Februar 1997 beendete er das Studium und ging als Leiter für PR und Marketing direkt zum KFC Uerdingen. Bereits im Oktober 1998 rief Erstligist VfL Wolfsburg und Björn Bremer verließ das schöne Bochum, um bei den Niedersachsen als Leiter der Verwaltung und Organisation einen guten Job zu machen. Zwei Jahre blieb er in „VW-City“, ehe der 1. FCN anklopfte. „Lust auf Veränderung?“, lautete die Frage und Björn Bremer sagte ja. Am 1. Juli 2000 war denn auch der erste Arbeitstag für ihn bei dem Verein, von dem er die Vorstellung eines „Traditionsvereines mit tollen Fans, einem tollen Stadion und einem tollen Vereinsgelände hatte.“



**Neu beim Club: Björn Bremer, als Leiter der Geschäftsstelle**

Alles super.“ Und was war bitte schön negativ? Ein leichtes Stirnrunzeln: „Die 2. Liga.“

Im Aufgabenbereich eines Leiters der Geschäftsstelle liegt die Abwicklung der Korrespondenz und des Zahlungsverkehrs, die Mitarbeiterführung, Organisation einzelner Veranstaltungen, das Ticketing und ein verbesserter Kundenservice. Viel zu tun für Björn Bremer, der von sich behauptet im Beruf genau so zu sein wie privat. Aber wir wissen es besser – und Sie auch liebe Leser, wenn Sie beide Fotos auf dieser Seite vergleichen. Björn Bremer im Job und Björn Bremer mit den Kolleginnen bei seiner Einstands- und Geburtstagsfeier im Trainingslager.

Herzlich Willkommen beim Club!



**Ein Tänzchen in Ehren kann niemand verwehren: Roswitha Cannizzo, Björn Bremer, Elke May und Kerstin Dankowski.**



# PARTNER DES 1. FC NÜRNBERG



Exklusivpartner



Clubpartner

- „Zum Sudhaus“ • Maler Leo Schneider GmbH • Gothaer Versicherungen •
- Fleischwaren Kraft • Casa de Bahia – Inge Geyer • Höfener Metallveredelung GmbH •
- Hax'n Liebermann Nbg. A.+ E. Stahlmann • Autohaus Willi Kippes VW – Audi •
- Wirtschaftsprüfer / Steuerberater – Heinlein / Wiegärtner / Pospiech • Ontario GmbH •
- alpha Gruppe – Immobilienkonzepte mit Zukunft • Projektsteuerung Detlev Schneider •
- Johann Wilhelm GmbH • Kanzlei Dr. Rödl & Partner • Spedition Richard Wagner oHG •
- Severin Pöller GmbH – Kühlgutlogistik •

Clubfreunde





David Jarolim





# Gute Besserung, David Jarolim!

## Das CM im Interview mit dem 21-Jährigen

Der Schock saß tief. Bei allen Beteiligten. Es war das erste Heimspiel des 1. FC Nürnberg gegen den Aufsteiger aus Ahlen und ein Spieler auf dem Platz begeisterte die Zuschauer auf den Rängen: David Jarolim. Die Nummer 6 im Mittelfeld spielte die Gegenspieler an die Wand, überzeugte mit klugen Pässen – und brachte den Club mit einem herrlichen Tor 1:0 in Führung. Die Besucher im Stadion waren sich einig: Das ist einer, der David Jarolim.

Um so größer das Entsetzen, als der junge Tscheche in der 38. Spielminute verletzt am Boden liegen blieb. Schnell war klar, dass er nicht weitermachen konnte – das Knie spielte nicht mit. Eine Operation, durchgeführt von Vereinsarzt Dr. Heiner Kirchner, bestätigte die Vermutung: Eine Knorpelabsplitterung am rechten Knie bedeutete das Aus für David Jarolim. Das Aus für die Hinrunde beim Club und – die Beendigung seiner Träume von Olympia. Tags zuvor hatte er die Nominierung durch den tschechischen Verband erhalten und war der glücklichste Mensch auf Erden. Statt im Flieger nach Sydney sitzt er nun tagtäglich im Rehazentrum am Valznerweiher – und kann dennoch wieder lachen.

**Clubmagazin:** Hallo David, wie geht's euch – Dir und Deinem Knie?

**Jarolim:** Schon ein bisschen besser. Die erste Woche nach der Operation war langweilig und ich hatte auf einmal viel Zeit. Ich musste das Ganze erst einmal verdauen, aber das war sehr schwer für mich – schließlich befand ich mich gerade in einer ganz wichtigen Phase meiner Karriere. Wegen dem Club und Olympia. Ich war ziemlich down, aber dann bin ich nach Hause gefahren und auf andere Gedanken gekommen.

Als die Verletzung passiert ist, war auch meine Mutter hier. Das hat mir auch sehr geholfen. Aber wenn es nicht um das eigene Leben geht, ist alles halb so schlimm.

**Clubmagazin:** Wie hast Du Dich eigentlich so schwer verletzt? Gesehen hat man davon in dem Moment jedenfalls nicht viel.

**Jarolim:** Ohne Fremdeinwirkung. Ich wollte zum Ball kommen, meine Fußspitze war jedoch irgendwie auf dem Ball. Ich bin hängengeblieben und habe mir das Knie verdreht. Als ich später die Szene im Fernsehen gesehen habe, habe ich mir schon gedacht, dass da etwas Größeres passiert sein muß. Außerdem hat es schon beim Fallen so komisch im Knie gekracht ....

**Clubmagazin:** Das ganze Ausmaß der Verletzung ist erst während der OP klar geworden. Zuvor wusstest Du ja nicht genau, wie schlimm es Dich erwischt hat. Mit welchen Gefühlen bist Du in den OP geschoben worden?

**Jarolim:** Erst einmal kann ich deutsch gut verstehen und auch reden, aber die medizinische Fachsprache ist für mich schwer nachzuvollziehen. Insofern habe ich nicht alles verstanden und diese Ungewissheit war ein echt komisches Gefühl. Gut war, dass ich von Dr. Kirchner, den ich ja bereits kannte, operiert worden bin. Aber ich will keine Tragödie aus der ganzen Geschichte machen, sonst belaste ich mich selbst nur mehr als nötig. Ich schaue jetzt nach vorne und stecke mir neue Ziele.

**Clubmagazin:** Na, das klingt doch schon wieder ganz gut. Wie lautet denn Dein Nahziel?

**Jarolim:** Ich muss jetzt im Rehazentrum meine Arbeit machen und hoffe, dass ich vielleicht in der Hinrunde doch noch mal spielen kann. Bis dahin versuche ich wieder fit zu werden und schaue meinen Kollegen schweren Herzens von der

Tribüne aus zu.

**Clubmagazin:** Wie hast Du Deinen Start beim Club empfunden?

**Jarolim:** Es ist echt schön hier, macht vor so vielen Zuschauern Spaß zu spielen. Hoffentlich wird uns das helfen unser Ziel „Aufstieg“ zu realisieren.

**Clubmagazin:** Doch so ehrgeizig. Mit den vielen jungen Spielern, die zu Saisonbeginn gekommen sind, lag die Überlegung nahe erst einmal so etwas wie ein Übergangsjahr zu absolvieren. Wie stark siehst Du die Mannschaft?

**Jarolim:** Ich glaube schon, dass wir stark sind. Wir spielen defensiv sehr gut und lassen dem Gegner wenig Chancen. Und jeder hat ja gesehen, dass wir nach vorne auch einiges zu bieten haben. In jedem Spiel müssten wir eigentlich mindestens ein Tor machen und das ist positiv. Du musst diese Chancen erst einmal herausspielen ...

**Clubmagazin:** Hast Du im ZDF die 100-Jahr-Feier der Bayern gesehen?

**Jarolim:** Nein.

**Clubmagazin:** Kein Interesse?

**Jarolim:** Würde ich nicht sagen, aber ich glaube, ich hatte keine Zeit. Über die Bayern kann ich übrigens nichts Schlechtes sagen, im Gegenteil, ich habe dort viel gelernt und eine gute Ausbildung erhalten. Aber es ist sehr speziell dort, als junger Spieler wirst Du nur ganz selten eine Chance bekommen, was einfach mit der Vereinsphilosophie zusammenhängt. Internationale Wettbewerbe verlangen internationale, erfahrene Spieler. Da ist es manchmal nur schwer vertretbar, wenn man einem jungen Spieler eine Chance geben soll.

**Clubmagazin:** Wie verbringst Du Deine Freizeit?

**Jarolim:** Wenn man verletzt ist, hat man nur ganz wenig Freizeit. Viele Außenstehende glauben, dass ein verletzter Spieler viel Zeit hat. Aber das stimmt nicht. Im Gegenteil man trainiert noch mehr, als wenn man fit ist.

**Clubmagazin:** Trotzdem wünschen wir Dir eine gute Zeit und dass Dich während der schweren Rehazeit der Mut nicht verlässt. Wir freuen uns schon jetzt wieder auf Dich!



## Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 7.9.2000

								zu Hause					auswärts						
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1. (2) Arminia Bielefeld (A)	3	3	0	0	6:1	+5	9	2	2	0	0	5:1	6	1	1	0	0	1:0	3
2. (3) Borussia M'gladbach	3	2	1	0	8:1	+7	7	2	1	1	0	5:0	4	1	1	0	0	3:1	3
<b>3. (3) 1. FC Nürnberg</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>7:2</b>	<b>+5</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2:0</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>5:2</b>	<b>4</b>
4. (7) 1. FC Saarbrücken (N)	3	2	1	0	5:2	+3	7	1	1	0	0	2:1	3	2	1	1	0	3:1	4
5. (1) FC St. Pauli	3	2	0	1	11:5	+6	6	1	1	0	0	5:0	3	2	1	0	1	6:5	3
6. (8) SpVgg Greuther Fürth	3	2	0	1	7:3	+4	6	2	2	0	0	6:1	6	1	0	0	1	1:2	0
7. (9) Alemannia Aachen	3	2	0	1	7:4	+3	6	1	1	0	0	4:1	3	2	1	0	1	3:3	3
8. (12) SSV Reutlingen (N)	3	2	0	1	6:6	0	6	2	2	0	0	5:2	6	1	0	0	1	1:4	0
9. (3) Hannover 96	3	1	2	0	4:2	+2	5	2	0	2	0	2:2	2	1	1	0	0	2:0	3
10. (6) Stuttgarter Kickers	3	1	1	1	3:5	-2	4	2	1	0	1	1:3	3	1	0	1	0	2:2	1
11. (11) RW Oberhausen	3	1	0	2	1:3	-2	3	1	1	0	0	1:0	3	2	0	0	2	0:3	0
12. (13) Waldhof Mannheim	3	1	0	2	4:9	-5	3	2	1	0	1	4:4	3	1	0	0	1	0:5	0
13. (10) SSV Ulm 1846 (A)	3	1	0	2	2:7	-5	3	1	0	0	1	0:1	0	2	1	0	1	2:6	3
14. (14) FSV Mainz 05	3	0	2	1	4:5	-1	2	1	0	1	0	2:2	1	2	0	1	1	2:3	1
15. (15) MSV Duisburg (A)	3	0	1	2	1:3	-2	1	2	0	1	1	1:2	1	1	0	0	1	0:1	0
16. (17) LR Ahlen (N)	3	0	1	2	4:9	-5	1	1	0	0	1	3:6	0	2	0	1	1	1:3	1
17. (16) VfL Osnabrück (N)	3	0	0	3	2:8	-6	0	1	0	0	1	1:3	0	2	0	0	2	1:5	0
18. (18) Chemnitzer FC	3	0	0	3	2:9	-7	0	2	0	0	2	1:5	0	1	0	0	1	1:4	0

## Unsere Mannschaft in Wort und Zahl

Name	Position	Geb. Datum	Rückennummer	Einsatz	Ein-gewechselt	Aus-gewechselt	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Andreas Köpke	Torwart	12.03.1962	1	3	–	1	–	–	–	–
Darius Kampa	Torwart	16.01.1977	12	1	1	–	–	–	–	–
Christian Horcher	Torwart	19.09.1977	22	–	–	–	–	–	–	–
Tomasz Kos	Abwehr	04.04.1974	2	3	–	–	1	–	–	–
Frank Wiblishauser	Abwehr	18.10.1977	3	3	–	–	1	–	–	–
Nils-Eric Johansson	Abwehr	13.01.1980	4	3	–	1	1	–	–	–
Marek Nikl	Abwehr	20.02.1976	5	3	–	–	–	–	–	–
David Bergner	Abwehr	02.12.1973	14	–	–	–	–	–	–	–
Sven Günther	Abwehr	22.02.1976	16	1	1	–	–	–	–	–
Markus Grasser	Abwehr	18.06.1972	17	–	–	–	–	–	–	–
David Jarolim	Mittelfeld	17.05.1979	6	2	–	1	–	–	–	1
Stefan Leitl	Mittelfeld	29.08.1977	7	3	–	–	1	–	–	–
Jacek Krzynowek	Mittelfeld	15.05.1976	8	3	–	2	–	–	–	–
Stoikos Stoilas	Mittelfeld	15.10.1971	10	3	–	1	1	–	–	1
Rajko Tavcar	Mittelfeld	21.07.1974	13	3	3	–	–	–	–	–
Armin Störzenhofecker	Mittelfeld	29.04.1965	15	1	1	–	–	–	–	–
Jesus „Junior“	Mittelfeld	10.10.1977	20	–	–	–	–	–	–	–
Thomas Ziemer	Mittelfeld	18.08.1969	21	1	–	–	–	–	–	–
Jochen Weigl	Mittelfeld	21.04.1971	24	–	–	–	–	–	–	–
Wilco Hellinga	Mittelfeld	16.08.1970	25	–	–	–	–	–	–	–
Marco Christ	Mittelfeld	06.11.1980	26	–	–	–	–	–	–	–
Martin Driller	Angriff	02.01.1970	9	3	–	–	–	–	–	3
Dimtcho Beliakov	Angriff	26.10.1971	11	3	1	2	–	–	–	–
Christian Möckel	Angriff	06.04.1973	18	3	2	1	–	–	–	2
Bernd Hobsch	Angriff	07.05.1968	19	–	–	–	–	–	–	–




Zuschauerzahlen des 1. FCN

LR Ahlen	21 702
Reutlingen	-
MSV Duisburg	-
Bor. M'gladbach	-
Chemnitzer FC	-
VfL Osnabrück	-
RW Oberhausen	-
Alem. Aachen	-
Hannover 96	-
SVW Mannheim	-
Stuttg. Kickers	-
Arm. Bielefeld	-
Greuther Fürth	-
Saarbrücken	-
SSV Ulm	-
FSV Mainz 05	-
FC St. Pauli	-



Die Torschützenliste der 2. Bundesliga

Tore	Spieler	Verein
3	<b>Driller</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
3	Klasnic	FC St. Pauli
3	Djappa	SSV Reutlingen
3	Trulsen	FC St. Pauli
2	<b>Möckel</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
2	Diane	Alem. Aachen
2	Incemann	Alem. Aachen
2	Lämmermann	Alem. Aachen
2	Feinbier	LR Ahlen
2	Wück	Arm. Bielefeld
2	Elberfeld	Greuther Fürth
2	Felgenhauer	Greuther Fürth
2	Stendel	Hannover 96
2	Thurk	FSV Mainz 05
2	Vata	Mannheim
2	Van Lent	M'gladbach
2	Osthoff	M'gladbach
2	Bartolovic	Saarbrücken
2	Choji	Saarbrücken
2	Penksa	Stuttg. Kickers



# FAN-SHOP

*knüller!*

Ludwigstraße

ACHTUNG!

## SUPER SCHNÄPPCHEN

zum

## SCHULANFANG

<b>Schüleretui</b> Gefüllt mit allen nötigen Stiften	<b>29.<sup>90</sup></b>
<b>Schlamperrolle</b> Für sämtliche Utensilien	<b>5.<sup>90</sup></b>
<b>Mousepad</b> Rund, mit Fränskie-Motiv für den PC	<b>9.<sup>95</sup></b>
<b>Computer-Tastatur</b> Schwarz-Rot, brandneu	<b>98.-</b>
<b>Füller</b> Der schreibt fast von selbst!	<b>9.<sup>90</sup></b>
<b>Kugelschreiber</b> Schnell & immer dabei!	<b>1.<sup>50</sup></b>
<b>Kulli-Set</b> Kulli & Füller in exklusiver Geschenkverpackung 100 Jahre 1.FCN	<b>44.<sup>90</sup></b>
<b>Radiergummi</b> 2er Set	<b>3.<sup>90</sup></b>
<b>Doppelspitzerdose</b> Da paßt viel rein!	<b>4.<sup>50</sup></b>
<b>Lineal</b> Das setzt Maßstäbe!	<b>1.<sup>50</sup></b>
<b>Autogrammstift</b> Wasserfest, für Autogrammjäger	<b>4.<sup>50</sup></b>
<b>Sportbeutel</b> Auch für die Schule. Immer 1.FCN!	<b>9.<sup>90</sup></b>
<b>Brustgeldbeutel</b> Da bleibt alles drin!	<b>8.<sup>90</sup></b>

**DAS GESCHENK FÜR ALLE ANLÄSSE**

## FAN-SHOP GUTSCHEIN

★★★ ab 10.- ★★★

Jetzt auch Lieferung per Nachnahme und Kreditkartenzahlung. Richten Sie Ihre schriftliche Bestellung an:

FCN-Fan-Shop

Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg

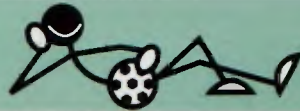
Bestellhotline für Fan-Artikel  
Tel. 0911/214 80 33 • Fax 0911/214 80 34

Kartenservice

Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg  
Tel. 0911/203206 • Fax 0911/209478



# Hallo Fans!



Hallo Club-Fans,

in dieser CM-Ausgabe möchte ich mich kurz bei Euch vorstellen und einen kleinen Einblick über meine Aufgaben beim 1. FCN geben.

Mein Name ist Roswitha Friedrich, bei vielen bekannt als "Rosi". Seit 1993 bin ich Vorsitzende im 1. Fanclub e.V. der Rollstuhlfahrer und seit letzter Saison ehrenamtliche Behindertenbeauftragte des 1. FC Nürnberg. Meine Aufgabe ist es, die Interessen der behinderten Fans zu vertreten und als Bindeglied zwischen Euch, dem Verein, der Stadt Nürnberg und der Öffentlichkeit zu agieren. Behindertengerechte Einrichtungen, im ganz alltäglichen Leben wie z.B. beim Benutzen öffentlicher Verkehrsmittel etc., aber auch leider in vielen Bundesligastadien lassen bisweilen noch zu wünschen übrig. Die Versorgungslücken sind überall sehr groß. Um so dringender ist es, dass sich die einzelnen Vereine ihrer sozialen Verantwortung bewusst werden und Behinderte in Planungen und Projekte miteinbeziehen. Meist fehlen Aufzüge oder Treppenlifte bzw. ebenerdige Zugänge, um an verschiedenen Veranstaltungen der Vereine teilzunehmen. Besuche von Auswärts-spielen stellen eine fast nicht zu bewältigende Hürde dar, da die Busse meist nicht für Rollstuhlfahrer geeignet sind und von Vereinen



**Roswitha „Rosi“ Friedrich, die Behindertenbeauftragte beim Club.**  
Foto: privat

diesbezüglich wenig bis gar keine Unterstützung geleistet wird. Bei der Planung von Umbauarbeiten in und ums Stadion bleiben die Bedürfnisse behinderter Menschen oft unberücksichtigt. Keine geeigneten Plätze für Rollstuhlfahrer, fehlende Toiletten, nur eingeschränkte Sicht aufs Spielfeld und vieles mehr sind in vielen Stadien leider immer noch keine Seltenheit.

Um diese Probleme nicht nur vereinsintern, sondern übergreifend

auf die gesamte Bundesliga in Angriff zu nehmen und zu lösen, gibt es künftig einen Behindertensprecher beim DFB. Am 5.8.2000 lud Bayer 04 Leverkusen zur 2. bundesweiten Tagung aller Behindertenbeauftragten sowie aller 1. Vorsitzenden der Rollstuhlfahrer-Fanclubs der 1. und 2. Bundesliga in die BayArena ein. Ich habe dort den 1. FC Nürnberg das zweite Mal vertreten. Ergebnisse der Tagung waren die Wahl des Behindertensprechers beim DFB (Waldemar Schwendemann vom Karlsruher SC) sowie die Forderung an alle Bundesligavereine einen Behindertenbeauftragten zu stellen. Unser Club war einer der ersten Bundesligavereine, der einen Behindertenbeauftragten zugelassen hat. Die Zusammenarbeit mit unserem Fanbeauftragten Bernd Promberger, Vizepräsident Dr. Günther Kreuzer sowie den anderen Koordinatoren funktioniert sehr gut. Einige Verbesserungen konnten bereits erfolgreich eingesetzt werden. So wurden zum Beispiel die sanitären Einrichtungen im Stadion verbessert und vor kurzem der Parkplatz vor dem Stadion wieder behindertenzugänglich gemacht. Ich hoffe, dass die Zusammenarbeit mit unserem Präsidium weiterhin so gut funktioniert. Von der Stadt Nürnberg würde ich mir allerdings mehr Engagement wünschen, denn im Frankenstadion sind immer noch einige Veränderungen bzw. Neubauten für die Behinderten dringend nötig.

Bei Fragen, Anregungen oder Wünschen stehe ich Euch gerne zur Verfügung. Ihr könnt mich bei jedem Heimspiel bei den Rollis vor der Haupttribüne finden oder telefonisch unter 0911-777726 und mobil unter 0171-1937562 erreichen.

Mit sportlichen Grüßen

*Rosi*

Eure Rosi

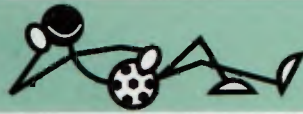


**Roswitha Friedrich, als 1. Vorsitzende des FCN-Fanclubs der Rollstuhlfahrer, im Kreise ihrer Kollegen vor einem Heimspiel im Nürnberger Frankenstadion.**

Foto: Ballon



# Hallo Fans!



Der junge Mann auf dem Foto heißt Andre Hermann Dieter Gebhardt und ist der ganze Stolz von Opa Gebhardt, der zurzeit leider auf Grund einer sehr schweren Erkrankung zwischen Club-Heimspielen und Krankenhaus hin und her pendelt. Vor dem letzten Heimspiel der vergangenen Saison gegen Gladbach bat er – nachdem er seinen Enkel sofort nach der Geburt als Club-Mitglied angemeldet hatte – die Geschäftsstelle, ob es nicht möglich wäre, eines der original Spielertrikots zu erhalten. Diese Bitte kam Christian Möckel zu Ohren, der sich spontan dazu bereit erklärte, sein Trikot nach dem Spiel an Opa Gebhardt für seinen Enkel weiterzugeben. Der Clou an der Geschichte: Christians Rückennummer „18“ ist zugleich der Geburtstag von Andre! Viele Grüße an Opa Gebhardt, wir wünschen von Herzen „Alles Gute“!



Mittlerweile leider nicht mehr das jüngste, aber eines der jüngsten Club-Mitglieder: Andre Hermann Dieter Gebhardt mit Mitgliedsausweis und dem Club-Trikot, das Opa Gebhardt von Christian Möckel nach dem letzten Spieltag erhalten hatte. Foto: privat

**ARO**

**Sensationelles Angebot für Club-Freunde!**

**Teppichboden „Laguna“**

- Moderne Feinschlinge
- mit schalldämmendem Rücken
- Für Fußbodenheizung geeignet
- Topaktuelles Design
- In 4m und 5m Breite
- für ganz wenig Geld!

**JUNG, LEDIG, HÜBSCH SUCHT...**  
 Teppichböden von ARO – so günstig wie noch nie!

m<sup>2</sup> statt DM

~~12.-~~

**4.99**



Mit der Feldpost flatterte uns ein Brief von Ingo Sips auf den Schreibtisch, der sich zurzeit mit der Bundeswehr auf einem Einsatz in Bosnien-Herzegowina befindet. Bis zum 20. Dezember, nur unterbrochen durch einen Heimaturlaub vom 3. – 17. September 2000, bei dem er sich mit seinem Zwillingbruder (Kennzeichen: Schalke-Kopftuch) im Stadion einfinden wird. Ingo grüßt alle Club-Fans ganz herzlich aus der Ferne!



**Ingo Sips im Feldlager Rajlovac in Bosnien-Herzegowina. Grüße an alle Cluberer! Foto: privat**



**Uuuuups! Da landete dieses wunderschöne Foto von dieser absolut netten Clubfamilie in der Redaktion, aber leider kein Brief dazu. Hallo, wer seid Ihr? Bitte bei der CM-Redaktion melden!**

Zum guten Schluss noch eine Bitte von Gracjan Jachec, der uns ein Fax geschickt hat. Mit Leib und Seele verfolgt er jedes Heimspiel, ist jedoch im Gegensatz zu früher kein Kuttenträger mehr. Daher verkauft er schweren Herzens seine

Kutte, Jeans Größe XL und 29 Aufnähern. Mit 16 cm langen Wollfransen am linken Ärmel und 16 cm langen Fransen in blau-weiß am rechten Ärmel und am unteren Rand (18 cm). Interessenten faxen bitte an 0911-612617.

## „Liebesgrüße“ aus Kaiserslautern

Dieser Brief von Stephen aus Kaiserslautern erreichte am Tag nach dem Testspiel gegen Kaiserslautern die CM-Redaktion, geschrieben am 5.8.2000.

Hallo Mitarbeiter vom 1. FCN!

Ich habe hier eine schöne Story für Euch. Zuerst muß ich Euch sagen, dass ich Fan vom 1. FC Kaiserslautern bin. Ich bin schon am 4.8.2000 mit dem Zug nach Nürnberg gekommen – habe aber blöderweise meine Tasche im Zug vergessen, stand also einen Tag vor unserem Testspiel ohne Geld und Klamotten da. Also bin ich zum Valznerweiher gelaufen und habe gehofft, dass vielleicht ein paar rote Teufel vorbeikommen und mir helfen. Aber es kam keiner. Also habe ich einen von Euren Fans um Hilfe gebeten.

Und ich muß Euch sagen, ich habe da wahrscheinlich einen Eurer hilfsbereitesten Fans erwischt – sie hat mich ohne zu zögern über Nacht bei sich schlafen lassen, mir zu essen gegeben und nimmt mich heute mit ins Stadion (wo ich

meine Leute dann treffe!). So was, meine ich, ist ein wahrer Fan. Wir haben uns die halbe Nacht über unsere Clubs unterhalten, wobei ich gemerkt habe, dass sie irgendwie gar nicht fränkisch spricht. Später habe ich dann herausgefunden, dass sie aus einem kleinen Nest aus Sachsen (300 km von Nürnberg entfernt) kommt und nur für dieses Testspiel ihren Urlaub unterbrochen hat. Logischerweise habe ich sie dann gefragt, ob sie überhaupt ein Spiel von Euch gesehen hat und die Antwort war, dass sie alle Heimspiele und einige Auswärtsspiele besucht hat. Mensch, das ist mehr, als ich von Lautern gesehen habe und ich wohne gleich dort!

Nach eurem Abstieg letztes Jahr – was mir im Nachhinein sehr leid tut, denn mit solchen Fans hätte man nicht absteigen dürfen – hat sie sich als Mitglied eintragen lassen, um zu zeigen, dass sie hinter Eurem FCN steht. Und zu guter letzt hat sie ihren Job aufgegeben und hier in Nürnberg eine Lehre begonnen, um noch näher beim „Club“ zu sein. Und dann ist mir

noch aufgefallen, dass sie sich sogar das Emblem vom 1. FCN eintätowiert hat. Ich kann nur sagen, allergrößten Respekt vor so einem Fan. Also, wenn Ihr eine Wahl zum Fan der letzten Saison habt – hier ist meine Nominierung: Ute Maulitz aus 90408 Nürnberg.

PS: Mit solchen Fans müßt Ihr einfach in die erste Liga aufsteigen, denn die sind wahrlich jetzt schon erstklassig. Viel Glück wünscht Euch der rote Teufel Stephen.

Lieber Stephen! Leider haben wir keine Adresse von Dir, wir hätten Dir soooooo gerne zurückgeschrieben. Mit Veröffentlichung Deines Briefes haben wir auch ein Schreiben an Ute geschickt, mit der Bitte, dass sie sich mit uns in Verbindung setzen möchte. Nur zu gerne würden wir Ute nämlich kennenlernen und unseren Lesern in der nächsten CM-Ausgabe vorstellen. Also Ute, wenn Du das hier liest, bitte klingel doch bei der CM-Redaktion unter 0911-940790 durch und frage nach Kerstin Dankowski! Wir wollen Dich kennenlernen!





Die **Markus Othmer**  
Kolumne

Liebe Cluberer,

„mehr Mut im Alltag“ heißt eine Aktion von Bayern 3 gegen Ausländerfeinde, der sich schon viele Prominente aus dem Showbusiness, aus den Medien und aus der Welt des Sports beteiligt haben. Auch die Stars des 1. FC Nürnberg beziehen eine ganz eindeutige Position, in dieser, unserer gemeinsamen Sache. Klaus Augenthaler sagt: „Wir haben zwölf Ausländer im Team. Da ist es wichtig, dass sie sich wohlfühlen und nicht abgekapselt sind. Ich war fast in jedem Land und habe da sehr viel Gastfreundschaft erfahren. Deswegen kann ich nicht verstehen, wenn man nichts

unternimmt gegen die Rechtsradikalen.“ Unser Erfolgstrainer ist auch hier ein Mann der klaren Worte, der von Anfang an überhaupt keine Missverständnisse aufkommen lassen will. Auch wir Fans sollten „mehr Mut im Alltag“ beweisen, denn gerade unsere Ausländer haben uns immer stark gemacht und machen uns heuer wieder stark. Egal, ob Sane, Zarate, Moore früher oder Krzynowek, Kos, Johansson oder unser Supertalent Ogungbure heute: Wir wissen, was wir den Jungs zu verdanken haben.

Andi Köpke: „Ich unterstütze die Bayern 3-Aktion, weil ich selbst zwei Jahre im Ausland gelebt habe. Ich hoffe, dass mehr Menschen Zivilcourage zeigen und bei solchen Dingen einschreiten und den Betroffenen helfen.“ Als WM-Stadt 2006 müssen wir ein Zeichen setzen, vielleicht schon beim

nächsten Heimspiel. Das Motto könnte heißen, frei nach unserem Lied „Steht auf, wenn Ihr Clubfans seid“, „Steht auf, wenn Ihr gegen Rassismus seid“. Mehr zu dieser Aktion im Internet unter [www.Bayern3.de](http://www.Bayern3.de), ich freue mich über Eure Anregungen an [Othmer@fcn.de](mailto:Othmer@fcn.de).

Ein schönes Spiel wünschen Euch Markus Othmer


*Markus Othmer*

und das



-Team.

P.S.: Die Pressekonferenz und die schnellsten Interviews gibt es auf der Club-Hotline unter 0190-24 19 05. Dort gibt es auch Karten zu gewinnen für den Schlager gegen den Bundesliga-Absteiger Duisburg in zwei Wochen hier im Frankenstadion.

 CLUB-HOTLINE 0190 / 241905





## Mit gebündelten Kräften

Saisonstart der A-Jugend: Junge Spieler im taktischen und technischen Bereich schulen

Im dritten Anlauf soll es klappen: In den letzten zwei Jahren verpasste die A-Jugend des 1. FC Nürnberg jeweils im entscheidenden Aufstiegs spiel gegen Unterhaching den Sprung in die Regionalliga. Jetzt unternimmt das Team, das erstmals von Alois Reinhardt betreut wird, einen neuen Versuch. Der Auftakt ging jedoch daneben. Das erste Spiel verlor man zu Hause gegen Regensburg mit 1:2.

Im Vordergrund steht für den Ex-Profi jedoch sowieso etwas anderes: „Ziel für mich als verantwortlichen Trainer und meinem Co-Trainer Manfred Rüsing ist die Ausbildung dieser jungen Mannschaft im Bereich Taktik-Technik-Kondition.“ Neun Spieler aus der letztjährigen B-Jugend stehen im Kader. Auch die Neuzugänge Rene Frisch (FC Bayern München), Christian Vitzethum (SC Feucht) und Lukas Blazek (FC Zlin, U 16 Tschechien) gehören dem jüngeren Jahrgang an. „Trotzdem wollen wir versuchen, um den Aufstieg in die Regionalliga mitzuspielen“, stellt Reinhardt fest, der zurzeit seine Fußballlehrer-Lizenz an der Sporthochschule in Köln macht.



Er ist auf dem Sprung von den Club-Amateuren zu den Profis: Adebowale Ogungbure Foto: Dreier

Die Vorbereitung auf die Saison lief alles andere als optimal. Die einzelnen Mannschaftsteile konnten sich aufgrund personeller Probleme nicht richtig einspielen. So laborierten mehrere Spieler an Verletzungen, die sie in der vergangenen Saison erlitten hatten. Unter anderem fielen die U 17-Nationalspieler Andreas Wolf (Meniskusoperation) und Daniel Wimmer bei einigen Spielen aus. Die Wechsel von Blazek und Frisch verzögerten sich. Reinhardt lässt sich davon jedoch nicht unterkriegen. „Wir hoffen aber trotzdem, eine schlagkräftige Mannschaft für die neue Saison auf die Beine zu stellen.“

Wichtiger als die Platzierung in der Meisterschaft der Bayernliga ist für das Trainergespann die individuelle Förderung der Spieler. „Dadurch erhoffen wir uns natürlich, den ein oder anderen in unserer Amateur- oder Profi-Mannschaft wiederzufinden.“

Ins gleiche Horn stößt auch Amateur- und Jugendkoordinator Peter Hansen. Die Vorgabe von Cheftrainer Klaus Augenthaler lautet ausschließlich: Spieler auszubilden, um sie nach oben zu bringen.

### Personalien:

Die A-Jugend-Spieler Daniel Wimmer und Tobias Pospischil (Torhüter) standen im Kader der U 18 für die zwei Länderspiele gegen Irland am 29. 8. in Gütersloh und am 31.8. in Warendorf. Auch Andreas Wolf war berufen worden, doch er ist nach seiner Meniskusoperation noch nicht vollständig fit.

Der Ukrainer Andrej Polunin hat einen neuen Verein gefunden: Bereits Mitte August wechselte der Mittelfeldspieler, der zuletzt bei den Amateuren gespielt hatte, zu Rot-Weiß Essen (Regionalliga). Mit Bernd Loder (vergangene Saison Kreuzbandriss) einigte man sich, den Vertrag zum 31.8. aufzulösen. Wir wünschen beiden viel Glück und Gesundheit.

„Dem hat sich alles unterzuordnen. Der Tabellenplatz oder die Meisterschaft sind nicht entscheidend“, stellt er klar. Die Trainer würden nicht daran gemessen, bei wie vielen Spielen sie den Platz als Sieger verlassen. „Aber wenn man gut arbeitet, wird man auch gewinnen.“

Erstmals gibt es nur noch eine A-Jugend-Mannschaft. Man wolle in dieser Altersstufe die Kräfte bündeln. „Von 40 Spielern suchen wir die besten 20 aus“, beschreibt Hansen. Dadurch steige das Niveau, und die einzelnen könnten sich besser entwickeln. „Bei jedem Neuzugang müssen wir uns die Frage stellen: Hat er die Perspektive nach oben?“ Je nach Leistungsstand könne man auch entscheiden, dass ein Spieler sofort bei den Amateuren zum Einsatz kommt, „wenn er dort noch mehr gefordert wird“. Bei Thomas Paulus hat das schon gut funktioniert. Er spielte bei mehreren Einsätzen bereits eine gute Rolle in der Amateurm Mannschaft von Dieter Nüssing.

### Steckbrief

#### Alois Reinhardt (18.11.61)

Aktive Karriere: B- und A-Jugend 1. FCN, Profi: vier Jahre beim Club, sieben Jahre bei Bayer Leverkusen und drei Jahre beim FC Bayern München  
Länderspiele: vier A-Länderspiele, 20-mal U 21, 15-mal U 16  
Trainer: zwei Jahre bei Jahn Forchheim, zuletzt ein Jahr B2-Jugend beim 1. FCN



**Korrektur: Entschuldigung, lieber Matthias Schiller. In der letzten CM-Ausgabe hatten wir Dich aus Versehen als Björn Schlicke betitelt. War uns ganz peinlich und wir nicht wieder vorkommen!**

Die CM-Redaktion



## Zugänge:

Sebastian Barth, Daniel Binder, Marcel Eger, Stefan Meisel, Janos Pal, Martin Scharrer, Gerd Schuster, Lutz Voigt, Florian Wölfel (alle eigene B-Junioren), Rene Frisch (FC Bayern München), Christian Vitzethum (SC Feucht), Lukas Blazek (U 16 Tschechien), Allen Hassgall (FC Herzogenaurach)

## Abgänge:

Sebastian Dürrnagel, Andreas Förster, Adebowale Ogunbure, Florian Schlicker (alle 1. FCN Amateure), Kolja Eigl (Quelle Fürth), Björn Schlicke, Jörg Rudolf (beide Greuther Fürth), David Starkmann (SC Feucht), Dimos Gamvrelis, Dalibor Ivkovic (beide FC Stein), Tobias Berreth (Sfrd. Dorfmerkingen), Carl Collins (SpVgg Ansbach), Christian Wiesner (FV Lauda)

## Spielplan (bis zur Winterpause):

1. FCN A-Junioren – SG Post Regensburg 1:2  
 Teutonia Obernau – 1. FCN  
 So., 10.9., 10.30 Uhr  
 1. FCN – Viktoria Aschaffenburg  
 So., 17.9., 10.30 Uhr  
 SpVgg Weiden – 1. FCN  
 So., 24.9., 10.30 Uhr  
 1. FCN – Würzburger FV  
 So., 1.10., 10.30 Uhr  
 SG Quelle Fürth – 1. FCN  
 So., 3.10., 10.30 Uhr  
 1. FCN – SV 75 Süd Nürnberg  
 So., 8.10., 10.30 Uhr  
 SpVgg Bayreuth – 1. FCN  
 So., 15.10., 10.30 Uhr  
 1. FCN – FC Bayern Hof  
 So., 22.10., 10.30 Uhr  
 FC Schweinfurt 05 – 1. FCN  
 So., 29.10., 10.30 Uhr  
 1. FCN – SC Weismain  
 So., 5.11., 10.30 Uhr  
 1. FCN – SpVgg Greuther Fürth  
 So., 12.11., 10.30 Uhr  
 FC Bayern Alzenau – 1. FCN  
 So., 19.11., 10.30 Uhr  
 Rückrunde:  
 SG Post Regensburg – 1. FCN  
 So., 26.11., 13 Uhr

## Die Tabelle der Amateure

Oberliga Bayern	SP	T	P
1 SpVgg Ansbach	9	22:16	19
2 1. FC Sand	9	16:5	18
3 SpVgg Weiden	9	15:8	17
4 TSV Aindling	9	18:12	17
5 1. SC Feucht	9	19:11	16
6 ASV Neumarkt	9	16:11	15
7 FC Ismaning	9	15:14	15
8 FC Augsburg	9	18:13	14
9 Würzburger FV	9	13:10	13
10 SG Quelle Fürth	9	15:14	12
11 FC Memmingen	9	9:10	12
12 SC 04 Schwabach	9	12:11	11
13 FC Kempten	9	11:13	11
14 SV Lohhof	9	8:17	10
15 MTV Ingolstadt	9	10:12	9
16 1. FC Nürnberg	9	12:16	9
17 FC Bayern Hof	9	5:12	8
18 Schw. Augsburg	9	6:16	8
19 SpVgg Stegaurach	9	7:17	6
20 FC Starnberg	9	8:17	5



## Unsere Elf hat Qualität im Blut.



Seit 1835 fertigt Staedtler Stifte in bester Markenqualität. Innovative Technologien und eigenständige Produktgestaltung machen uns zu einem der führenden Konzerne der internationalen Schreibgerätebranche.

In diesem Sinne wünschen wir als Traditionsunternehmen Frankens dem 1. FCN eine erfolgreiche Saison 2000/2001.

„Toi, toi, toi!“



WERTUNG:  
 Ergebnis richtig 3 Punkte  
 Tordifferenz richtig 2 Punkte  
 Sieg oder Niederlage 1 Punkt

**„Zum Sudhaus“/Karl Krestel**  
 Karl Krestel • Bergstr. 20 • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 43 14 • Fax: 2 41 83 73

**Autohaus Willi Kippes VW – Audi**  
 Willi Kippes • Schnieglinger Straße 308 • 90427 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 44 30 • Fax: 3 24 43 15

**Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik**  
 Herr Pöllet • Harm 14 • 90596 Schwansstetten  
 Fon: 09170/14 15 • Fax: 24 68

**Casa de Bahia – Inge Geyer**  
 Inge Geyer • Bahnhofstraße 49 • 96250 Ebenfeld  
 Fon: 09573/31 00 70 • Fax: 31 00 90

**Lederer GmbH**  
 Johann Lederer • Kraußstraße 4 • 90443 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 64 00 • Fax: 2 06 40 64

**Johann Wilhelm GmbH**  
 Thomas Wilhelm • Hummelsteiner Weg 48 • 90459 Nbg.  
 Fon: 0911/ 44 30 88 • Fax: 44 57 48

**Gothaer Versicherungen**  
 Hansjürgen Rütten • Rathenauplatz 4–8 • 90489 Nürnberg  
 Fon: 0911/5 30 42 03 • Fax: 5 30 41 31

**Ontario GmbH**  
 Herr Stang • Venatoriusstraße 21 • 90455 Nürnberg  
 Fon: 09129/40 03 21 • Fax: 28 59 82

**Projektsteuerung Detlev Schneider**  
 Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/51 83 40 • Fax: 51 83 43

**Hax'n Liebermann Nürnberg**  
 Inh. A.+F. Stahlmann, Hofer Straße 1a • 90522 Oberasbach  
 Fon: 0172/97 12 124 • Fax: 0911/69 82 16

**Heinlein – Wiegärtner – Pospiech  
 Wirtschaftsprüfer – Steuerberater**  
 Johann Heinlein • Laufamholzstraße 120 • 90482 Nbg.  
 Fon: 0911/9 54 14-0 • Fax: 9 54 14-49

**Höfener Metallveredelung GmbH**  
 Herr Schmidt • Sigmundstraße 110 • 90431 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 28 30 12 • Fax: 32 28 30 30

**Fleischwaren Kraft**  
 Gerd Kraft • Anne-Frank-Straße 26 • 90459 Nürnberg  
 Fon: 0911/4 46 66 14 • Fax: 4 46 66 15

**Kanzlei Dr. Rödl & Partner**  
 Dr. Bernd Rödl • Außere Sulzbacher Str. 100 • 90491 Nbg.  
 Fon: 0911/9 19 30 • Fax: 9 19 31 00

**Maler Leo Schneider GmbH**  
 Siegfried Schneider • Lübener Straße 11 • 90471 Nürnberg  
 Fon: 0911/80 61 22 • Fax: 80 40 27

**Spedition Richard Wagner oHG**  
 Bernd Wagner • Liebengrabenweg 22 • 92224 Amberg  
 Fon: 09621/7 72 00 • Fax: 7 23 49

**alpha Haus und Grundstücks GmbH**  
 Gerd Schmelzer, Fürther Straße 212 • 90429 Nürnberg  
 Fon: 0911/93 97 07 70 • Fax: 93 97 07 77

**Tipp 4**  
1. FCN – Reutlingen

4:1
4:2
3:1
3:1
3:1
3:1
2:1
3:0
3:0
4:1
3:0
4:1
3:1
1:1
3:1
3:1
3:0
3:0

**Tipp 5**  
Stuttg. Kickers – 1. FCN

1:1
1:2
0:1
2:1
2:2
0:2
1:2
1:2
1:2
1:2
1:2
1:2
1:2
1:2
1:2
1:2
1:2
1:2
1:2
1:2

**Punkte**

5
4
4
3
3
3
2
2
2
1
1
1
1
1
1
1
1
1
1
1



Wetten. Fiebern. Gewinnen.

# Mit ODDSET kassieren Fans wie Profis. Wetten?

**NUR BEI LOTTO!**

- Sportwetten mit festen Quoten
- Ab 5 DM zzgl. 1 DM Bearbeitungsgebühr
- Jetzt auch unter [www.oddset.de](http://www.oddset.de)



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

Tauchen Sie ein in das entspannende Whirl-Pool-Bad, oder schenken Sie sich ein paar Sonnenstrahlen in unserem komfortablen Sonnenstudio.

## Wohlfühl-Sauna

Im Freizeitinsel-Bistro warten leckere Erfrischungen auf Sie.

Sie werden begeistert sein, wie schön, modern und attraktiv sich Ihnen die neue Freizeitinsel präsentiert. Gönnen Sie Ihrem Körper jetzt einen luxuriösen Saunagang.

**Lassen Sie sich verwöhnen!**

Sauna Damen 14.-/Herren 18.-  
2 Std. Sonnenstudio ab DM 17.-



**AROTEL** - Ihr Hotel mit 142 Betten in komfortablen Zimmern und Appartements.

AROTEL Nürnberg  
Eibacher Hauptstraße 135

**AROTEL**

Tel. 0911/96 29-0  
Fax.0911/6 49 30 52



## Nächstes Auswärtsspiel

**Gegner:**

Stuttgarter Kickers

**Datum:**

Sonntag, 17. September 2000

**Anstoß:**

15.00 Uhr

**Stadion:**

Waldaustadion

**Fassungsvermögen:**

11.557 Zuschauer

**Eintrittspreise:**

Zwischen DM 15,- (nicht ermäßigt) und DM 40,- (nicht ermäßigt)

**Info-Telefon:**

(0711) 76 71 00, Telefax: (0711) 76 71 010

**Internetadresse:**

www.stuttgarter-kickers.de

**Anreise aus Nürnberg:**

A8, Ausfahrt Stuttgart-Degerloch Richtung Stuttgart-Zentrum bis Degerloch, dann auf die Jahnstraße Richtung Fernsehturm/Waldaustadion. Vom Hauptbahnhof aus mit der U7 in Richtung Ruhbank bis Haltestelle Waldau.



## Nächstes Heimspiel

**Gegner:**

MSV Duisburg

**Datum:**

Sonntag, 24. September 2000

**Anstoß:**

15.00 Uhr

**Stadion:**

Nürnberger Frankenstadion

**Fassungsvermögen:**

44.600 Zuschauer

**Eintrittspreise:**

Zwischen DM 15,- (nicht ermäßigt) und DM 65,- (nicht ermäßigt)

**Info-Telefon:**

(0911) 94 07 90, Telefax: (0911) 9 40 79 77

**Internetadresse:**

www.fcn.de

**Anreise nach Nürnberg:**

A9 Ausfahrt Fischbach, A6 Ausfahrt Nürnberg-Langwasser, Südwesttangente A73 bis Nbg-Zollhaus oder Nbg-Zentrum, Stadion ist ausgeschildert – Straßenbahn Linie 4, Bus 55 bis Dutzendteich, Bus 44 bis FCN-Gelände, ab Hauptbahnhof S 2 bis Frankenstadion.



Täglich aktuelle Informationen unter [www.fcn.de](http://www.fcn.de)

### Warum kein vollständiger Terminplan?

Der DFB kann die bereinigten Bundesliga-Spieltage immer nur etappenweise ansetzen, da es für den zeitgenauen Spielplan jeweils von entscheidender Bedeutung ist, wie viele deutsche Vereine zu welchem Zeitpunkt Pflichtspiele auf europäischer Ebene (Champions-League, UEFA-Pokal) bestreiten. Das hängt damit zusammen, dass zwischen zwei Pflichtspielen eines Vereins – egal ob auf nationaler oder internationaler Ebene – zumindest zwei spielfreie Tage liegen sollen. Deshalb ist der europäische Fahrplan mit entscheidend für den Bundesliga-Spielplan, von dem wiederum der Spielplan der 2. Bundesliga beeinflusst wird. Die bereinigten Termine für die 2. Liga dieses Jahres können frühestens Mitte der ersten Oktober-Woche festgelegt werden, da zunächst abgewartet werden muss, wie viele deutsche Vereine die 2. Runde im UEFA-Pokal (Auslosung 29. September) erreichen und zu welchen Terminen sie ihre internationalen Begegnungen bestreiten.

**Die aktuellen Spieltermine:**

**So., 17. September 2000**, 15 Uhr, Stuttgarter Kickers – 1. FC Nürnberg • **Fr., 22. September 2000**, 19 Uhr, 1. FC Nürnberg – MSV Duisburg • **Mo., 2. Oktober 2000**, 20.15 Uhr, Arminia Bielefeld – 1. FC Nürnberg • **Mo., 16. Oktober 2000**, 20.15 Uhr, 1. FC Nürnberg – Bor. M'gladbach • **Sa., 21. Oktober 2000**, 15 Uhr, SpVgg Greuther Fürth – 1. FC Nürnberg

### Der Schiedsrichter

#### 1. FC Nürnberg – SSV Reutlingen

Schiri **Lutz Wagner** leitet die heutige Partie gegen den SSV Reutlingen, unterstützt durch Matthias Kristeck und Tobias Welz. 1991 begann er als DFB-Schiedsrichter, wobei er seit 1992 in der 2. Liga und seit 1994 in der 1. Bundesliga (66 Spiele) im Einsatz ist. Lutz Wagner ist verheiratet, hat ein Kind und wohnt in Hofheim. In seinem Job als Fertigungsleiter ist er voll engagiert, daher ist die Freizeit nur knapp bemessen. Die verbringt er mit Jogging und – natürlich König Fußball.



Foto: DFB



TÜMMEL

# V

Layout

Satz

EDV/DTP

Macintosh

Lithografie

Offsetdruck

Digitaldruck

Verarbeitung

Versand

Lagerung

Wir freuen uns auf  
Ihren Anruf

W. Tümmels Buchdruckerei  
und Verlag GmbH  
Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg  
Telefon 09 11/6 41 97-0  
Telefax 09 11/6 41 97 50  
e-Mail: info@tuemmel.de  
http://www.tuemmel.de

# Tümmel



Kreativ  
in Sachen  
Druck

TÜMMEL

Christkindles  
Markt-  
Glühwein

## Die Nr. 1 im Markt!

- Jahr für Jahr überdurchschnittliche Zuwachsraten
- Stets gleichbleibende Spitzenqualität mit erlesenen Zutaten
- Umfangreiche Verbraucherwerbung und Millionen treue Stammkäufer
- Gezielte Unterstützung durch Probeausschank



Disponieren  
Sie jetzt!

GERSTACKER  
NÜRNBERG



# Der Mann für alle Fälle Hans Sperl

Er ist ein Cluberer durch und durch. Und das schon seit Jahrzehnten. **Hans Sperl**, Nürnberger Immobilienmakler, wurde vor dem ersten Heimspiel gegen Ahlen offiziell im Frankenstadion vor über 20.000 Zuschauern zum Ehrenmitglied ernannt. Diese außergewöhnliche Ehre wurde ihm zuteil, da er in den vergangenen Jahren den Club auch in schweren Zeiten immer wieder

finanziell unterstützt hat, als viele andere den 1. FC Nürnberg schon aufgegeben hatten. Gönner wie Hans Sperl sind heutzutage nur noch schwer zu finden, so dass der Titel des Ehrenmitgliedes eine Anerkennung für seine Verdienste um den 1. FC Nürnberg von Seiten des Präsidiums ist.

Noch ein Club-Ehrenmitglied feierte am 20.8.2000 seinen 84. Geburtstag: **Dr. Richard Stücklen**. Der ehemalige Bundestagspräsident und überzeugte Club-Fan war auf Grund eines kleinen Missverständnisses während der 100-Jahr-Feier ein wenig verstimmt – sehr zum Bedauern des Präsidiums. Hans Sperl, ein enger Freund Stücklens, nahm die Gelegenheit wahr und überreichte im Auftrag des Präsidiums während dessen Geburtstagsfeier einen großen Blumenstrauß mit den besten Glückwünschen. Das Missverständnis wurde aufgeklärt und die Welt war wie-



Hans Sperl gratuliert Dr. Richard Stücklen zum 84. Geburtstag. F.: privat



Hans Sperl mit Michael A. Roth und Horst Riedl bei der Ehrung zum Ehrenmitglied. F.: privat

der in Ordnung. Nachträglich gratulieren wir Dr. Richard Stücklen noch einmal recht herzlich zum Geburtstag und hoffen, dass ihm der Club zukünftig – vor allem sportlich – viel Freude bereiten möge. Und zu Hans Sperl sei noch angemerkt: Vielen Dank für die gute „Bewirtung“, die Sie einem immer zugute kommen lassen, wenn man Sie besucht – auch wenn man danach recht beschwingt ins Büro zurückkehrt.

Hol Dir  
Deinen **EIS** genuss

Schöller - Partner des 1. FCN

MÖVENPICK  
La Crema

MANHATTAN  
ICE-DREAM  
Crispy

MANHATTAN  
ICE-DREAM  
Crispy

click-at

im Internet: [www.click-at.com](http://www.click-at.com)

Schöller



# N-ERGIE



ZWEI SIND STÄRKER.

Alle Formen der Energie- und Wasserversorgung. Alle Arten von Service. Alles aus einer Hand. Alles das steckt hinter der N-ERGIE Aktiengesellschaft – dem neuen, gemeinsamen Team aus EWAG und FÜW. Denn zwei sind stärker als einer.

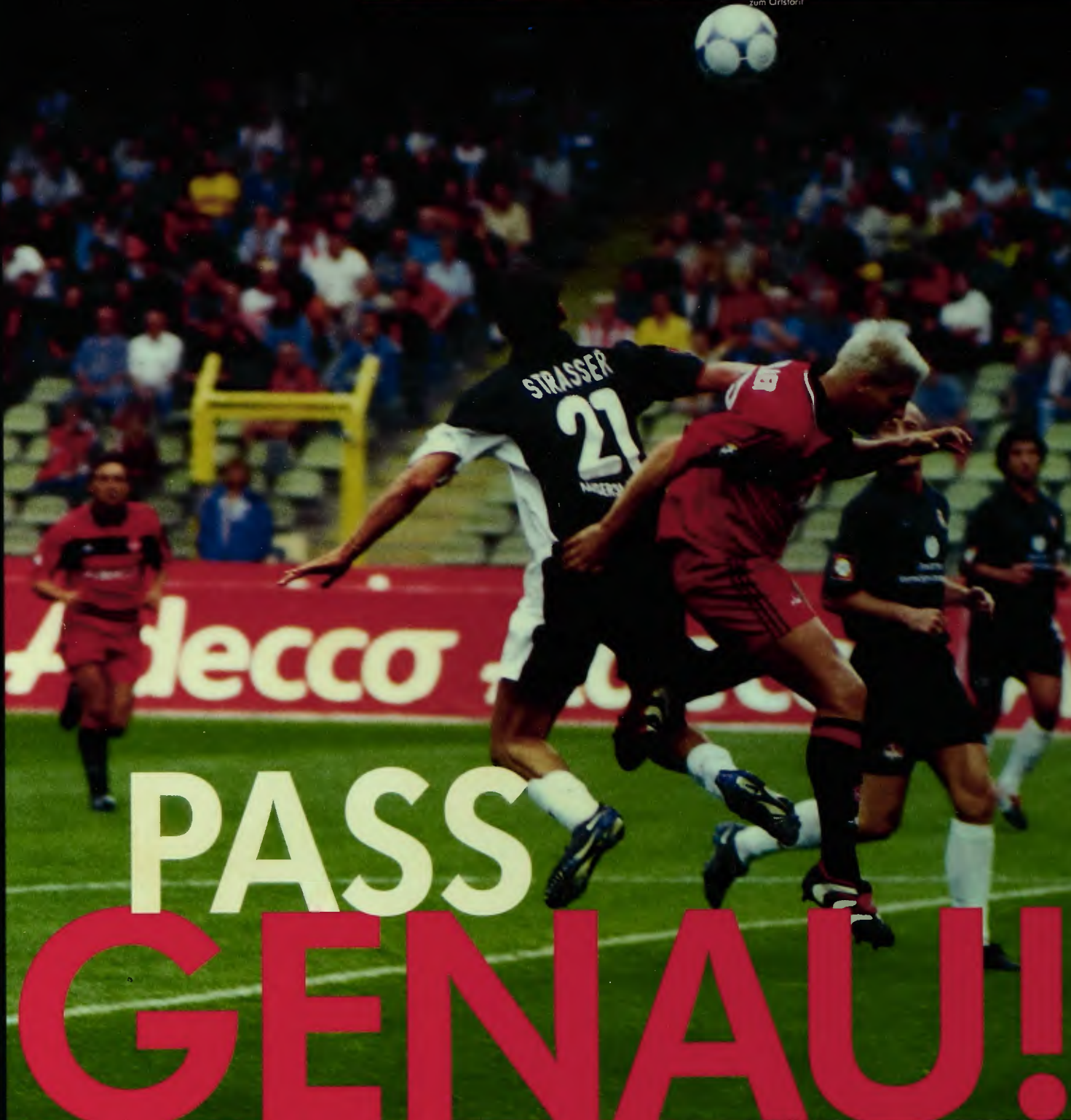
**Mehr Info unter 01802-111 444**

**ALLES WAS FRANKEN SO BRAUCHT.**



1.  
FCN

- Argentinien
- Australien
- Belgien
- Brasilien
- Chile
- China
- Dänemark
- Deutschland
- Ecuador
- Finnland
- Frankreich
- Griechenland
- Großbritannien
- Hongkong
- Indien
- Indonesien
- Irland
- Israel
- Italien
- Japan
- Kanada
- Kolumbien
- Korea
- Luxemburg
- Macau
- Malaysia
- Marokko
- Mexiko
- Monaco
- Neukaledonien
- Neuseeland
- Niederlande
- Norwegen
- Österreich



# PASS

# GENAU!

Passgenau und auf den Punkt kommt unsere Auswahl an beruflichen Möglichkeiten. Wir, die weltweite Nummer Eins für Personaldienstleistungen, kommen ins Spiel, damit Sie Ihre Chancen sicher verwandeln. Wechseln Sie zu uns und lassen Sie Ihrer Suche nach dem Traumjob freien Lauf!



## Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN



# CLUBmagazin

© 2000 FC Schalke 04, Duisburg • DM 1,00

Mit Neuvorstellung  
von Louis Gomis

## David hat verlängert!

[www.fcn.de](http://www.fcn.de)



Adecco



# ...für echte Fans



Wahre Freunde halten zusammen!





# Euphorie ist gut, Realität noch besser

Liebe Club-Fans!

Die Überraschung war groß, als wir im Stadion der Stuttgarter Kickers einliefen: Über 6.000 Club-Fans sind nach Schwaben gereist, um uns zu unterstützen. Dafür möchten wir uns recht herzlich bei Euch bedanken, denn mit so einer Fan-Kulisse im Rücken, fällt es leichter auch mal ein schwieriges Spiel nach 90 Minuten erfolgreich zu beenden.

Auch bei mir war die Freude groß, als wir die Heimreise aus Stuttgart mit drei Punkten im Gepäck antreten konnten. Trotzdem sollten wir, bei aller Euphorie, die Realität nicht aus den Augen verlieren. Mit dem MSV Duisburg kommt heute ein selbstbewusster Erstliga-Absteiger ins Frankenstadion, der die letzte Partie gegen St. Pauli souverän gewonnen hat. Danach stehen uns mit dem Auswärtsspiel gegen Bielefeld und dem Heimspiel gegen Borussia Mönchengladbach zwei weitere schwere Gegner bevor. Erst danach kann man einordnen, wie stark wir sind und welche Rolle der Club in dieser Saison in der Zweiten Liga spielen kann.

Die Erwartungen an die Mannschaft sind seitens Fans und Medien sehr groß, was für einen Verein wie den 1. FC Nürnberg völlig normal ist. Ich warne jedoch vor einer übertriebenen Erwartungshaltung, der unsere Spieler noch nicht gewachsen sind. Jeder Einzelne hat seine Stärken und

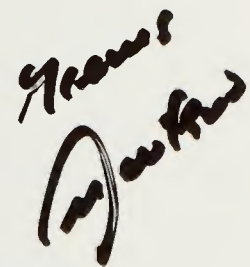
Schwächen. Meine Aufgabe ist, gemeinsam mit demjenigen daran zu arbeiten und am Ende der Woche eine Mannschaft aufzustellen, die erfolgreich Fußball spielt. Dabei sind nicht nur die Trainingseindrücke

zu müssen, wenn es darum geht, den 18er-Kader für das nächste Spiel zu nominieren. Mit Louis Gomis haben wir jetzt einen weiteren Stürmer dazu bekommen, der den Konkurrenzkampf weiter anheizen wird. Das gilt jedoch für alle Mannschaftsteile, an Alternativen mangelt es nicht.

Erfreulich ist auch die Entwicklung im Nachwuchs-Bereich. Hier sind einige Spieler zu finden, denen der Sprung zu den Profis gelingen könnte. Die Arbeit mit den Jungs macht sehr viel Spaß, sie sind engagiert und suchen den Erfolg. Das gilt im übrigen für den gesamten Verein und im besonderen für das nahe Umfeld. Alle arbeiten hart, um in dieser Saison optimale Voraussetzungen für den sportlichen Erfolg zu schaffen. Das gilt für die Vereinsführung und das Management wie auch alle anderen Mitarbeiter. Das spüren die Spieler und diese positive Atmosphäre trägt natürlich auch dazu bei, dass es bei uns so gut läuft.

Euch, liebe Fans, wünsche ich weiterhin viel Freude am 1. FCN und hoffe, dass Ihr uns weiterhin so positiv unterstützt wie es bisher der Fall war – denn dann ist einfach alles möglich.

Herzlichst



Klaus Augenthaler  
Chef-Trainer



entscheidend, sondern auch die Spielweise des Gegners. Bei einem Kader von 25 Spielern bleibt es da oft nicht aus, auch mal unangenehme Entscheidungen treffen



# 21 Goals at EURO 2000™\*



THE NEW PREDATOR.

\* Kluivert (5 Tore) | N. Gomes (4) | Zahovic (3) | Zidane (2)  
Overmars (2) | Trezeguet (2) | Del Piero (1) | Chivu (1) | J. Pinto (1)





- 1 Titel**  
David Jarolim hat verlängert
- 4/5/6 Die Story**  
Neuzugang Louis Gomis
- 8/9 Der Gegner**  
MSV Duisburg
- 10/11 Die Spieler in der Statistik**
- 12 Terminplan**
- 14 Intern**  
Das Ehrenamt



- 16/17 Story**  
Kleider machen Leute
- 18/19 Die Statistik**
- 20/21 Fan-News**  
Nachrichten aus der Fanwelt
- 22 Sponsoren**  
Was machen TUCHER & Co?
- 23 Bayern 3 Kolumne**
- 24/25 Amateure und Jugend**
- 26/27 Der VIP-TIPP**
- 28 Club-Rätsel**
- 30 Infoseite**
- 32 Abpiff**  
Benefizspiel für Günter Jörges

**IMPRESSUM**

**Clubmagazin:**  
Die offizielle Stadionzeitung des  
1. FC Nürnberg e.V.

**Herausgeber:**  
1. FC Nürnberg e.V.,  
Valznerweiherstr. 200  
90480 Nürnberg  
Fon: 09 11/9 40 79-0  
Fax: 09 11/9 40 79-77  
Internet: www.fcn.de

**Verantwortlich:**  
Kerstin Dankowski (Dankowski@fcn.de)

**Fotos:**  
Udo Dreier, Kerstin Dankowski  
Jens Ballon, Thomas Langer, privat

**Anzeigen:**  
UFA beim 1. FC Nürnberg,  
Fon: 09 11/40 88-395,  
Fax: 0911/40 88-413

**Druck, Satz und Litho:**  
W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,  
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50  
Gestaltung: Petra Pollack

**Texte:**  
Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die  
Meinung des Verfassers, nicht der Redaktion wieder.

**Abonnement:**  
Alle Informationen zum Club-ABO erhalten Sie über  
den Fan-Shop Ludwigstraße, Telefon 0911-203206



# Ein Einstand nach Maß

## Neuzugang Louis Gomis im CM-Interview



Wenn Louis Gomis die Geschäftsstelle betritt, geht im wahrsten Sinne des Wortes die Sonne auf. Der Club-Neuzugang eroberte die Herzen der dort tätigen Damen im Sturm (und das will was heißen!). Nett und sympathisch, dabei jedoch bescheiden und stets mit einem Lächeln im Gesicht begegnet er seinem Gegenüber. Auch beim Interview mit der CM-Redaktion ging es fröhlich zu und das nicht nur weil „Luiiii Gomiis“ – wie er perfekt ausgesprochen wird – beim Auswärtsspiel gegen die Stuttgarter Kickers mit seinem Tor zum 1:0 einen tollen Einstand feierte.

*Clubmagazin:* Hallo Louis, na wie fühlst Du Dich nach einer Woche Club?

*Gomis:* Sehr gut. Ich integriere mich nach und nach, obwohl es meist immer schwierig ist, wenn man fremd ist. Anfangs kennt man niemanden, die Stadt auch nicht, so dass man sich manchmal etwas einsam fühlt.

*Clubmagazin:* Bei unserer fröhlichen Truppe?

*Gomis:* Nein, das nicht, im Gegenteil. Noch ist die Sprache das Problem, aber das wird sich hoffentlich bald ändern!

*Clubmagazin:* Die Formalitäten erledigt, beim ersten Spiel eingewechselt und direkt ein Tor gemacht. Ein Start nach Maß, oder?

*Gomis:* Ich fühle mich jetzt, nach meinem Tor natürlich gut, vielleicht sogar ein wenig erleichtert. Besser hätte es für mich nicht laufen können. Aber ich weiß, dass ich noch viel an mir zu arbeiten habe und ein Tor ist schließlich nur ein Tor.

*Clubmagazin:* Und damit hat auch der Presserummel eingesetzt. Hast Du den in dieser Form vorher schon einmal erlebt?

*Gomis:* Ja, als ich in Tunis gespielt habe, war die Presse auch immer vor Ort, trotzdem nicht so massiv wie hier. In Belgien dagegen war was das anbelangt wenig los, so dass ich mich anfangs über den

Aufmarsch schon ein wenig erschreckt habe.

*Clubmagazin:* Was hast Du über den Club, bevor Du im Juni ins Probetraining gekommen bist, gewußt?

*Gomis:* Ich habe natürlich von der letzten Saison gehört, als der Club knapp Vierter geworden ist und dass der Verein dieses Jahr den Sprung schaffen will. Aus Fachkreisen wurde mir bestätigt, dass das in dieser Saison durchaus möglich ist, daher wollte ich unbedingt hierher kommen.

*Clubmagazin:* Und als Du dann da warst ...?

*Gomis:* ... fand ich es von Anfang an klasse in Nürnberg und ich wollte nicht mehr weg. Ich habe das Drumherum gesehen und mich sofort wohl gefühlt, außerdem bin ich von den anderen Spielern gut aufgenommen worden. Mit Andi Köpcke und Junior kann ich mich ja bestens auf französisch unterhalten und mit den anderen funktioniert das mit einem Kauderwelsch. So ein bißchen Englisch-Misch-Masch.

*Clubmagazin:* Im Juni warst Du im Probetraining, aber erst im September bist Du verpflichtet worden. Warum hat das so lange gedauert?

*Gomis:* Ich wollte unbedingt zum Club und habe meinen Manager oft gefragt, was denn jetzt los sei. Die Antwort lautete stets, dass noch über die Konditionen diskutiert werden würde.

*Clubmagazin:* Gut Ding will Weile haben und es hat ja doch noch geklappt. Jetzt würden wir natürlich gerne mehr von Dir erfahren. Wann hast Du eigentlich mit dem Fußballspielen angefangen?







**Dem ersten Tor folgte die erste Stunde. Louis bei seinem ersten Deutsch-Unterricht in der Berlitz-Sprachschule. Fotos: Dreier**

**Gomis:** Da war ich noch ganz klein. In Afrika ist das nicht wie hier, wo die jungen Spieler bereits in Altersklassen ab der E-Jugend aufwärts eingeteilt sind. Bei uns spielt man mit den Freunden auf der Straße, sobald man einen Ball schon erkennen kann. Mit sechs Jahren bin ich dann in eine Schule gegangen, vormittags in den Unterricht und nachmittags zum Fußballspielen. Diese Schule heißt M'BASSOU, nach einem bekannten Spieler. Viele senegalesische Fußballer haben dort angefangen. Aber bei uns fahren die Eltern nicht die Kinder ins Training, wir waren immer eine Gruppe von Kindern, die jeden Tag zusammen hingelaufen ist. Es war ja auch nicht weit, nur ungefähr 15 Kilometer.

**Clubmagazin:** Du bist mit Deinen 1,93 m schon ganz schön groß. Hast Du immer nur Fußball gespielt?

**Gomis:** Ja.

**Clubmagazin:** Nie Basketball oder so was?

**Gomis:** Immer nur Fußball. Und da war es anfangs egal auf welcher Position. Erst während der Fußballschule hat sich das herauskristallisiert und die Trainer hatten mich für den Angriff vorgesehen. In Afrika gibt es für die Kleinen nur Fußball, in der Freizeit, und in den Schulpausen.

**Clubmagazin:** Und jeder träumt davon ein Fußball-Star zu werden?

**Gomis:** Ja klar, davon träumen alle kleinen Senegalesen.

**Clubmagazin:** Bist Du am Ziel Deiner Träume?

**Gomis:** Ja, als kleine Kinder haben wir alle Spiele, auch international im Fernsehen gesehen und in der Kirche betet man für diesen Wunsch. Ich bin jetzt Profi und somit habe ich das Ziel zumindest erreicht.

**Clubmagazin:** Gut und was folgt als nächster Schritt?

**Gomis:** Ich hoffe auf eine gute Profikarriere und werde da wo ich spiele mein Bestes geben.

**Clubmagazin:** Du glaubst an Gott?

**Gomis:** Ja, natürlich.

**Clubmagazin:** Wie drückt sich das aus?

**Gomis:** Ich bin Katholik. Zur Zeit kenne ich mich in der Stadt noch nicht aus, aber wenn ich meine private Umgebung gefunden habe und auch weiß wohin, werde ich auch in die Kirche gehen. Wo ich herkomme, ist es ganz selbstverständlich Sonntags in die Kirche zu gehen.

**Clubmagazin:** Zurück zu Deiner Laufbahn. Bitte schildere uns doch mal die einzelnen Stationen.

**Gomis:** In Dakar gibt es zwei Vereine und nach Beendigung meiner Ausbildung in der Schule bin ich zum Lokalrivalen gegangen. Dort habe ich eine Saison lang, natürlich als Amateur, gespielt. Da war ich 17 Jahre alt und wollte nicht von meiner Familie weg. Aber 1997 bin ich dann doch nach Tunis gegan-

gen, die Beobachter hatten mich ein paar Mal gesehen und ein Angebot gemacht. Ich hatte auch die Möglichkeit nach Marokko zu gehen, aber ich habe mich für Tunis entschieden, weil dort ein Freund von mir bereits unter Vertrag war. Mit Tunis waren wir 1998 Zweiter der CAF (Confederation African Football). Nach zwei Jahren in Tunis bin ich dann 1999 nach Belgien zum SK Lommel in die 1. Liga, um dort eine Saison lang zu spielen. Leider sind wir abgestiegen.

**Clubmagazin:** Woran hat das gelegen?

*Fortsetzung nächste Seite*





*Gomis:* Das ist Fußball. Ich selbst hatte Schwierigkeiten mich zu integrieren, obwohl ich Französisch spreche. Aber ich habe in Belgien nicht viel davon Gebrauch machen können, weil Lommel in dem Teil, wo überwiegend flämisch gesprochen wird, gelegen war. Da habe ich auch einen Kurs machen müssen und jetzt darf ich wieder in die Schule gehen.

*Clubmagazin:* So ein Profileben bringt aber auch Vorteile mit sich. Immerhin sprichst Du mehrere Sprachen. Was ist eigentlich Deine Muttersprache?

*Gomis:* Meine Heimatsprache heißt Wollof.

*Clubmagazin:* Und jetzt kommt

auch noch fränkisch dazu. Aber Du machst das schon. Louis, wir wünschen Dir viel Glück beim 1. FCN!

Louis Gomis, geb. am 3.12.1974 in Dakar/Senegal. Seit acht Monaten mit Jeanette verheiratet und bald Vater eines Kindes. Er mag Schokolade und Joghurts, möchte gerne mal nach Jamaika in den Urlaub fahren und lacht nach eigenen Angaben gerne und viel. Angst hat Louis davor, etwas zu machen, mit dem Gott nicht einverstanden ist, für den musikalischen Ausgleich sorgen vorzugsweise der Rapper Two pac Shakur oder eine Portion Soulmusik.

## David Jarolim hat verlängert!

Eine erfreuliche Nachricht gab es in der laufenden Woche zu vermelden. David Jarolim hat vorzeitig seinen bis 30.06.2003 befristeten Vertrag um ein weiteres Jahr bis 2004 verlängert. Dazu Cheftrainer Klaus Augenthaler: „David hat gezeigt, wie wichtig er für eine Mannschaft sein kann. Leider hat die Verletzung seine positive Entwicklung unterbrochen, aber ich bin zuversichtlich, dass er schnell wieder Anschluss findet. Mit der Verlängerung haben wir deutlich gemacht, dass wir auch zukünftig auf ihn bauen.“

# Einladung zur Mitgliederversammlung 2000

**1. Fußball-Club Nürnberg, Verein für Leibesübungen e.V.**  
**am Mittwoch, den 25. Oktober 2000, 19.00 Uhr (Einlass ab 18.00 Uhr)**  
**Hotel Holiday Inn, Conference Center**

## Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Berichte Geschäftsjahr 1999/2000
  - a. Rechenschaftsbericht des Präsidenten
  - b. Kassenbericht des Schatzmeisters
  - c. Bericht des Finanz- und Verwaltungsrates
  - d. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung für das Geschäftsjahr 1999/2000
  - a. Entlastung des Präsidiums
  - b. Entlastung des Finanz- und Verwaltungsrates
5. Satzungsangelegenheiten
  - a. Neuwahl Wahlausschuss
  - b. Verabschiedung Ehrungsordnung gem. beigefügtem Entwurf
  - c. Verabschiedung Satzungsänderung gem. markierter Passagen in beigefügtem Entwurf
6. Sonstige Anträge
7. Verschiedenes

Bitte bringen Sie zur Mitgliederversammlung sowohl Ihren Mitglieds- wie auch Personalausweis mit.

Wir weisen darauf hin, dass satzungsgemäß Mitglieder unter 18 Jahren bei Abstimmungen kein Stimmrecht besitzen.

Wahlvorschläge zum Wahlausschuss müssen bis spätestens

zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Vorsitzenden des Finanz- und Verwaltungsrats, Herrn Klaus Schramm, schriftlich eingereicht werden.

Anträge zur Beschlussfassung während der Mitgliederversammlung müssen bis spätestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Präsidium schrift-

lich eingereicht werden. Später eingehende Anträge werden nur behandelt, wenn die Mitgliederversammlung auf Antrag die Dringlichkeit mit mehr als  $\frac{2}{3}$  der abgegebenen Stimmen bejaht.

Nürnberg, den 25. September 2000  
**Das Präsidium**



# Wann wurde der erste Fußballclub der Welt gegründet?

1857 in Sheffield.



Telekommunikation erfordert mehr Know-how, als Sie denken! Plan+Design Netcare AG ist der führende Partner in Sachen Telekommunikationsinfrastrukturen. Wir planen und realisieren Mobilfunknetze. In aller Welt – für Netzbetreiber aus aller Welt.

Netcare. We care about your net and visions!  
Für weitere Informationen:  
Plan+Design Netcare AG, Platenstrasse 46,  
90441 Nürnberg, Tel.: +49 (0) 911 / 25 25-0,  
E-Mail: [info@netcare-ag.com](mailto:info@netcare-ag.com), Internet:  
[www.netcare-ag.com](http://www.netcare-ag.com)



FCN-Sponsor, weil  
unser Herz für den  
Club schlägt!

**NETCARE**  
PLAN + DESIGN NETCARE AG



# Die Zebras im Aufwärtstrend



Michael Zeyer.  
Foto: Imago

Wenn an einem Fußball-Lehrer der Ehrgeiz nagt, dann hat er welches Ziel? Richtig, die Bundesliga. Und was passiert, wenn besagter Fußball-Lehrer von der Überzeugung heimgesucht wird, dass dieses Ziel mit dem Verein, bei dem er sein täglich Brot verdient, nicht zu erreichen ist? Wieder richtig, er sucht sich einen neuen Arbeitgeber.

Und damit wären wir beim MSV Duisburg und seinem Trainer Frank. Exakt nach oben beschriebenem Strickmuster kam nämlich die Ehe zwischen den beiden zu Stande. Als Frank im vergangenen Frühjahr merkte, dass sich in Mainz so recht nichts vorbewegen wollte, kam ihm die Offerte der damals als Bundesliga-Absteiger bereits feststehenden Duisburger gerade recht. Hier ein Verein, der zurück in die Bundesliga wollte, dort mit Wolfgang Frank ein Trainer, der schon immer dorthin wollte. Eine Gleichung, die bestens zu passen schien. Aber, aber, dann kam die raue Zweitliga-Realität und mit ihr das böse Erwachen. Von wegen gestreckter Galopp, die „Zebras“ schleppten sich zunächst hinkend durch die Liga. Ein mageres Pünktchen stand nach vier Spieltagen auf der Haben-Seite. Und als wäre diese Ausbeute nicht schon grausam genug gewesen, so kündigten zwischendurch auch noch die MSV-Fans ihre Gefolgschaft. Auf wenig

feine Art, sei angefügt – beim torlosen Heimremis gegen Franks alten Verein verspottete der eigene Anhang die Spieler. Und als dann auch noch das nächste Auswärtsspiel in Aachen mit einem 0:1 endete, schrillten sie bereits, die Alarmglocken. Kurzum: Frank schien vom Regen in die Traufe gekommen zu sein, verwechselt, vertan. Halt! Da gut Ding bekanntlich Weile braucht, ist in diesem Fall vor voreiligen Schlüssen dringend abzuraten. Die Gründe sind schnell aufgezählt: 13 Spieler gingen nach dem Abstieg, 12 kamen. Mit ihnen, wie bekannt, ein neuer Trainer sowie ein neues Spielsystem. Unter Wolfgang Frank, der ein glühender Verfechter des 4-4-2 ist, agieren die „Zebras“ in der Kette. Kein Wunder also, dass es bei so viel Neuem mitunter an der Abstimmung hapert, die Laufwege noch nicht automatisiert sind, was sich dann in einer holprigen Spielweise ausdrückt. Und klar ist auch, dass es mit dem so wichtigen Selbstvertrauen nicht allzu weit her sein kann, wenn man zum Auftakt trotz ansprechender Leistung gleich eine Bauchlandung hinlegt. So geschehen gegen Ulm – der MSV hatte vier Chancen, die unter die Rubrik „der-muss-doch-nee“ fielen, als die Beton anrührenden Schwaben ihre erste Chance verwerteten, um letztendlich am Ende höchst glücklich mit 2:1 zu triumphieren. Eine Niederlage, die der MSV einem zenterschweren Rucksack gleich mit sich herumschleppte. Und der schwerer und schwerer wurde, je länger die sieglose Durststrecke andauerte. So gesehen kam das jüngste 4:1 gegen Pauli einer Erlösung gleich.

## Wissenswertes

### MSV Duisburg



Anschrift:  
Westender Straße 36,  
47138 Duisburg  
Fon: 0203/429240  
Fax: 0203/4292444  
Internet: [www.msv-duisburg.de](http://www.msv-duisburg.de)

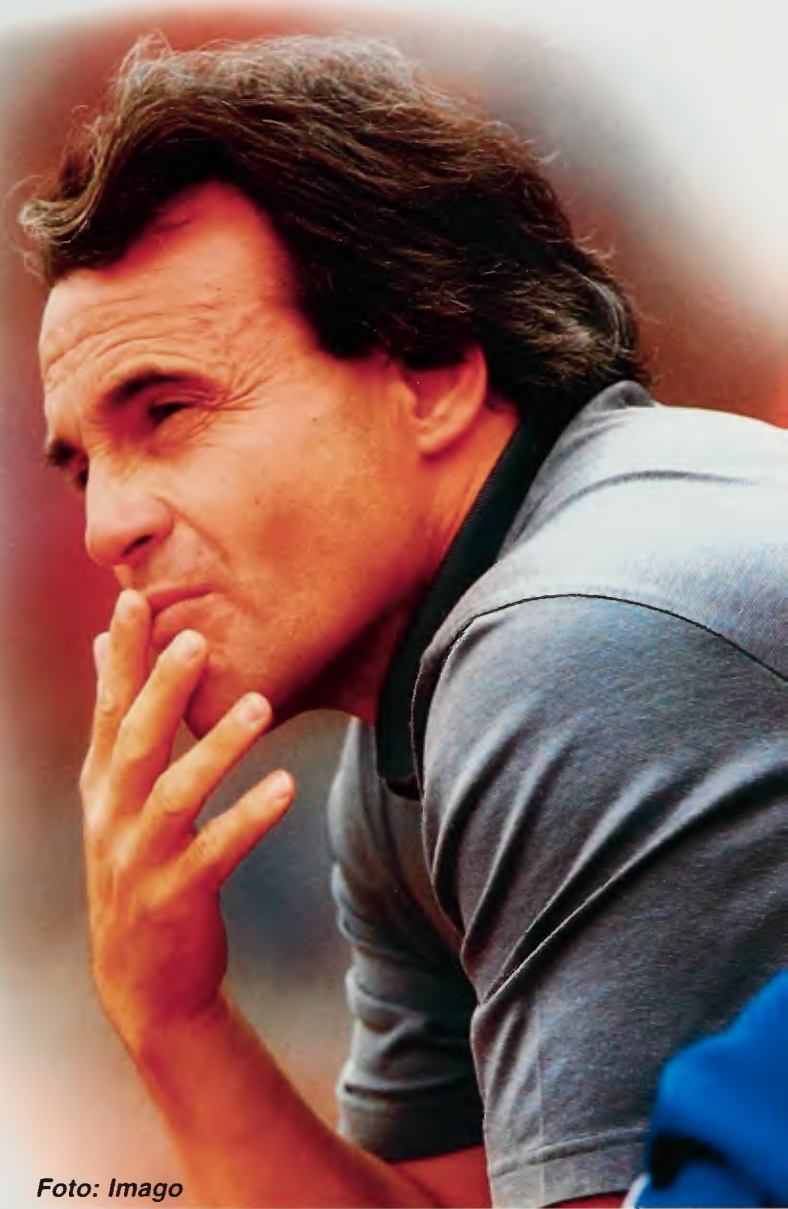
Gegründet: 24. September 1902  
Mitglieder: 3240  
Vereinsfarben: Blau-Weiß  
Stadion: Wedaustadion  
Trainer: Wolfgang Frank  
1. Vorsitzender: Helmut Sandrock

Endlich war es da, das lang ersehnte Erfolgserlebnis, das die mentale Bremse lösen soll. Zwar meinte Routinier Wohlernt anschließend, dass die Mannschaft sich sicher gewesen wäre, dass der Knoten platzt, doch sind das nicht die Sätze, die man bei dieser Gelegenheit immer von sich gibt?



Wie sehr sich die Verunsicherung beim MSV in Wirklichkeit eingeschlichen hatte, verrät die Aussage von Hans Sarpei. Freudestrahlend fasste er die für ihn wie für seine Kollegen so wichtige Erkenntnis aus dem Spiel wie folgt zusammen: „Na also, wir können es ja doch!“ Und in der Tat deuteten die ambitionierten Duisburger gegen die Hamburger nach schleppendem Beginn ihre Klasse an. Wenn sie ihr volles Leistungsvermögen abrufen können, gehören sie spielerisch zweifelsohne zu den Schwergewichten der Liga. Man denke nur an einen Michael Zeyer im Mittelfeld, oder an einen Marcus Wedau, den Trainer Frank gegen St.Pauli überraschenderweise als Spitze aufbot. Was uns das für die heutige Partie sagen will: Duisburg ist besser als seine momentane Platzierung vermuten lässt! Und es wäre keineswegs eine Überraschung, wenn sie auf kurz oder lang im oberen Tabellendrittel auftauchen. Vorausgesetzt sie verkraften den Rückschlag, den ihnen heute unser Club verpassen wird. Wir wissen zwar, dass unsere Meinung völlig unmaßgeblich ist, doch irgendwie denken wir, dass Wolfgang Frank, einst als Stürmer das Club-Dress tragend, heute abend mit leeren Händen von seiner alten Wirkungsstätte wegfahren wird. Dennoch: Wird scho' wern', mit dem MSV!

Wolfgang Frank. Foto: Imago



Die Stimme der Club-Fans.

# NORDKURVE

Donnerstag in der Abendzeitung NÜRNBERG/8 Uhr-Blatt.



Für Franken das Beste.



# 1. FC Nürnberg

präsentiert Ihnen

# Adecco

## Tor

- 1 Andreas Köpke ■
- 12 Darius Kampa ■
- 22 Christian Horcher (VA) ■

## Abwehr

- 2 Tomasz Kos ■
- 3 Frank Wiblishauser ■
- 4 Nils-Eric Johansson ■
- 5 Marek Nikl ■
- 14 David Bergner ■
- 16 Sven Günther ■
- 17 Markus Grasser ■

## Mittelfeld

- 6 David Jarolim ■
- 7 Stefan Leitl ■
- 8 Jacek Krzynowek ■
- 10 Stoikos Stoilas ■
- 13 Rajko Tavcar ■
- 15 Armin Störzenhofecker ■
- 20 Jesus „Junior“ ■
- 21 Thomas Ziemer ■
- 24 Jochen Weigl ■
- 26 Marco Christ (VA) ■

## Angriff

- 9 Martin Driller ■
- 11 Dimtcho Beliakov ■
- 18 Christian Möckel ■
- 19 Bernd Hobsch ■
- 32 Louis Gomis ■



1

**Andreas Köpke**

Geburtstag: 12.03.1962  
letzter Verein: O. Marseille  
Im Verein seit: Januar 1999



2

**Tomasz Kos**

Geburtstag: 04.04.1974  
letzter Verein: FC Gütersloh  
Im Verein seit: Juli 1999



3

**Frank Wiblishauser**

Geburtstag: 18.10.1977  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000



7

**Stefan Leitl**

Geburtstag: 29.08.1977  
letzter Verein: SV Lohhof  
Im Verein seit: Juli 1999



8

**Jacek Krzynowek**

Geburtstag: 15.05.1976  
letzter Verein: GKS Belchatow  
Im Verein seit: Juli 1999



9

**Martin Driller**

Geburtstag: 02.01.1970  
letzter Verein: FC St. Pauli  
Im Verein seit: Juli 1997



13

**Rajko Tavcar**

Geburtstag: 21.07.1974  
letzter Verein: Fortuna Köln  
Im Verein seit: Juli 2000



14

**David Bergner**

Geburtstag: 02.12.1973  
letzter Verein: Sachs. Leipzig  
Im Verein seit: Juli 2000



15

**Armin Störzenhofecker**

Geburtstag: 29.04.1965  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1995



19

**Bernd Hobsch**

Geburtstag: 07.05.1968  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1999



20

**Junior Carlos de Jesus**

Geburtstag: 10.10.1977  
letzter Verein: Kaiserslautern  
Im Verein seit: Juli 2000



21

**Thomas Ziemer**

Geburtstag: 18.08.1969  
letzter Verein: Hansa Rostock  
Im Verein seit: Juli 1997



32

**Louis Gomis**

Geburtstag: 03.12.1974  
letzter Verein: SK Lommel  
Im Verein seit: Sept. 2000





**4 Nils-Eric Johansson**  
Geburtstag: 13.01.1980  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000



**5 Marek Nikl**  
Geburtstag: 20.02.1976  
letzter Verein: Boh. Prag  
Im Verein seit: Nov. 1998



**6 David Jarolim**  
Geburtstag: 17.05.1979  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000



**10 Stoikos Stoilas**  
Geburtstag: 15.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**11 Dimtcho Beliakov**  
Geburtstag: 06.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**12 Darius Kampa**  
Geburtstag: 16.01.1977  
letzter Verein: FC Augsburg  
Im Verein seit: Juli 1998



**16 Sven Günther**  
Geburtstag: 22.02.1974  
letzter Verein: FSV Zwickau  
Im Verein seit: Juli 1998



**17 Markus Grasser**  
Geburtstag: 18.06.1972  
letzter Verein: VfL Frohnlach  
Im Verein seit: Juli 1997



**18 Christian Möckel**  
Geburtstag: 06.04.1973  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Oktober 1999



**22 Christian Horcher**  
Geburtstag: 19.10.1977  
letzter Verein: Jahn Forchheim  
Im Verein seit: Juli 1998



**24 Jochen Weigl**  
Geburtstag: 21.04.1971  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Juli 1998



**31 Marco Christ**  
Geburtstag: 06.11.1980  
letzter Verein: eigene Jugend  
Im Verein seit: Juli 1997



**Chef-Trainer Klaus Augenthaler**  
Geburtstag: 26.09.1957



**Co-Trainer Thomas Brunner**  
Geburtstag: 10.08.1962



## Tor

- 1 Gintaras Stauce
- 25 Tomasz Bobel
- 26 Carsten Christoph Krämer

## Abwehr

- 3 Hendrik Liebers
- 4 Torsten Wohler
- 5 Mirko Stark
- 7 Marijan Kovacevic
- 11 Pavel Drsek
- 12 Marco Gruszka
- 15 Horst Steffen
- 30 Peter Schyrba
- 31 Hans Sarpei

## Mittelfeld

- 2 Thomas Hoersen
- 6 Darlington Omodiagbe
- 8 Peter Közle
- 14 Marcus Wedau
- 16 Martin Schneider
- 17 Ilia Grujev
- 19 Jörg Neun
- 20 Michael Zeyer
- 21 Thomas Vana
- 22 Volkan Glatt
- 23 Ralf Keidel
- 24 Carsten Wolters
- 28 Rainer Torres

## Angriff

- 9 Sören Seidel
- 10 Jean Kasongo Banza
- 18 Goran Milovanovic
- 29 Sercan Güvenisik



## 1. Spieltag – Sonntag, 13. August

Stuttg. Kickers – Oberhausen	1:0
Hannover 96 – <b>1. FC Nürnberg</b>	1:1
M'gladbach – Saarbrücken	0:0
LR Ahlen – FC St. Pauli	3:6
Greuther Fürth – Chemnitzer FC	4:1
Arm. Bielefeld – Osnabrück	3:1
SSV Reutlingen – FSV Mainz 05	3:2
SVW Mannheim – Alem. Aachen	3:0
MSV Duisburg – SSV Ulm 1846	1:2

## 7. Spieltag – Sonntag, 1. Oktober

MSV Duisburg – LR Ahlen	Fr.
Saarbrücken – Oberhausen	Fr.
Bor. M'gladbach – FC St. Pauli	Sa.
Stuttg. Kickers – SVW Mannheim	Sa.
Greuther Fürth – Alem. Aachen	
Osnabrück – SSV Ulm 1846	
Chemnitzer FC – FSV Mainz 05	
Hannover 96 – SSV Reutlingen	
Arm. Bielefeld – <b>1. FC Nürnberg</b>	Mo.

## 12. Spieltag – Sonntag, 12. November

1. FC Nürnberg – VfL Osnabrück
Alem. Aachen – RW Oberhausen
FSV Mainz 05 – Hannover 96
MSV Duisburg – Arm. Bielefeld
Stuttg. Kickers – Bor. M'gladbach
SSV Reutlingen – Greuther Fürth
SVW Mannheim – Chemnitzer FC
LR Ahlen – 1. FC Saarbrücken
FC St. Pauli – SSV Ulm 1846

## 2. Spieltag – Sonntag, 20. August

Chemnitzer FC – Hannover 96	0:2
FC St. Pauli – SVW Mannheim	5:0
Alem. Aachen – Reutlingen	4:1
VfL Osnabrück – M'gladbach	1:3
<b>1. FC Nürnberg</b> – LR Ahlen	2:0
FSV Mainz 05 – Stuttg. Kickers	2:2
Oberhausen – MSV Duisburg	1:0
Saarbrücken – Greuther Fürth	2:1
SSV Ulm 1846 – Arm. Bielefeld	0:1

## 8. Spieltag – Sonntag, 15. Oktober

Alem. Aachen – Chemnitzer FC	Fr.
SVW Mannheim – MSV Duisburg	Fr.
FSV Mainz 05 – Saarbrücken	Sa.
LR Ahlen – Arm. Bielefeld	Sa.
RW Oberhausen – Osnabrück	
SSV Ulm 1846 – Hannover 96	
SSV Reutlingen – Stuttg. Kickers	
FC St. Pauli – Greuther Fürth	
<b>1. FC Nürnberg</b> – Bor. M'gladbach	Mo.

## 13. Spieltag – Sonntag, 19. November

Greuther Fürth – Stuttg. Kickers
M'gladbach – MSV Duisburg
FSV Mainz 05 – Alem. Aachen
RW Oberhausen – FC St. Pauli
SSV Ulm 1846 – <b>1. FC Nürnberg</b>
VfL Osnabrück – LR Ahlen
Saarbrücken – SVW Mannheim
Chemnitzer FC – SSV Reutlingen
Hannover 96 – Arm. Bielefeld

## 3. Spieltag – Mittwoch, 6. September

Arm. Bielefeld – Oberhausen	2:0
MSV Duisburg – FSV Mainz 05	0:0
SSV Reutlingen – FC St. Pauli	2:0
Chemnitzer FC – Saarbrücken	1:3
Hannover 96 – LR Ahlen	1:1
Greuther Fürth – Osnabrück	2:0
Bor. M'gladbach – SSV Ulm 1846	5:0
Stuttg. Kickers – Alem. Aachen	0:3
Mannheim – <b>1. FC Nürnberg</b>	1:4

# VORRUNDE



## 14. Spieltag – Sonntag, 26. November

<b>1. FC Nürnberg</b> – RW Oberhausen
Alem. Aachen – Hannover 96
Arm. Bielefeld – Bor. M'gladbach
MSV Duisburg – Greuther Fürth
Stuttg. Kickers – Chemnitzer FC
SSV Reutlingen – Saarbrücken
SVW Mannheim – VfL Osnabrück
LR Ahlen – SSV Ulm 1846
FC St. Pauli – FSV Mainz 05

## 4. Spieltag – Sonntag, 10. September

FSV Mainz 05 – Arm. Bielefeld	2:4
Saarbrücken – Hannover 96	2:1
<b>1. FC Nürnberg</b> – Reutlingen	2:0
LR Ahlen – SVW Mannheim	1:2
RW Oberhausen – M'gladbach	1:1
SSV Ulm 1846 – Greuther Fürth	2:2
VfL Osnabrück – Chemnitzer FC	1:1
FC St. Pauli – Stuttg. Kickers	4:0
Alem. Aachen – MSV Duisburg	1:0

## 9. Spieltag – Sonntag, 22. Oktober

Chemnitzer FC – FC St. Pauli	Fr.
Arm. Bielefeld – SVW Mannheim	Fr.
Greuther Fürth – <b>1. FC Nürnberg</b>	Sa.
Hannover 96 – Stuttg. Kickers	Sa.
MSV Duisburg – SSV Reutlingen	
SSV Ulm 1846 – RW Oberhausen	
VfL Osnabrück – FSV Mainz 05	
<b>1. FC Saarbrücken</b> – Aachen	
Bor. M'gladbach – LR Ahlen	Mo.

## 15. Spieltag – Sonntag, 3. Dezember

Greuther Fürth – Arm. Bielefeld
M'gladbach – Hannover 96
FSV Mainz 05 – <b>1. FC Nürnberg</b>
RW Oberhausen – LR Ahlen
SSV Ulm 1846 – SVW Mannheim
VfL Osnabrück – SSV Reutlingen
Saarbrücken – Stuttg. Kickers
Chemnitzer FC – MSV Duisburg
FC St. Pauli – Alem. Aachen

## 5. Spieltag – Sonntag, 17. September

Greuther Fürth – Oberhausen	1:2
Bor. M'gladbach – FSV Mainz 05	1:1
Arm. Bielefeld – Alem. Aachen	1:1
MSV Duisburg – FC St. Pauli	4:1
Stuttg. Kickers – <b>1. FC Nürnberg</b>	0:2
SSV Reutlingen – LR Ahlen	5:1
<b>1. FC Saarbrücken</b> – Osnabrück	2:1
Chemnitzer FC – SSV Ulm 1846	1:0
Hannover 96 – SVW Mannheim	3:0

## 10. Spieltag – Sonntag, 29. Oktober

<b>1. FC Nürnberg</b> – Chemnitzer FC
Alem. Aachen – VfL Osnabrück
FSV Mainz 05 – SSV Ulm 1846
RW Oberhausen – Hannover 96
Stuttg. Kickers – MSV Duisburg
SSV Reutlingen – Arm. Bielefeld
SVW Mannheim – M'gladbach
LR Ahlen – Greuther Fürth
FC St. Pauli – <b>1. FC Saarbrücken</b>

## 16. Spieltag – Sonntag, 10. Dezember

<b>1. FC Nürnberg</b> – Alem. Aachen
Bor. M'gladbach – Greuther Fürth
Arm. Bielefeld – Chemnitzer FC
MSV Duisburg – <b>1. FC Saarbrücken</b>
Stuttg. Kickers – VfL Osnabrück
SSV Reutlingen – SSV Ulm 1846
SVW Mannheim – RW Oberhausen
LR Ahlen – FSV Mainz 05
Hannover 96 – FC St. Pauli

## 6. Spieltag – Sonntag, 24. September

<b>1. FC Nürnberg</b> – MSV Duisburg	Fr.
SSV Ulm – <b>1. FC Saarbrücken</b>	Fr.
SVW Mannheim – Reutlingen	Sa.
FC St. Pauli – Arm. Bielefeld	Sa.
FSV Mainz 05 – Greuther Fürth	
Oberhausen – Chemnitzer FC	
VfL Osnabrück – Hannover 96	
LR Ahlen – Stuttgarter Kickers	
Alem. Aachen – Bor. M'gladbach	Mo.

## 11. Spieltag – Sonntag, 5. November

Greuther Fürth – SVW Mannheim
M'gladbach – SSV Reutlingen
Arm. Bielefeld – Stuttg. Kickers
RW Oberhausen – FSV Mainz 05
SSV Ulm 1846 – Alem. Aachen
VfL Osnabrück – FC St. Pauli
Saarbrücken – <b>1. FC Nürnberg</b>
Chemnitzer FC – LR Ahlen
Hannover 96 – MSV Duisburg

## 17. Spieltag – Mittwoch, 13. Dezember

Greuther Fürth – Hannover 96
Alem. Aachen – LR Ahlen
FSV Mainz 05 – SVW Mannheim
RW Oberhausen – SSV Reutlingen
SSV Ulm 1846 – Stuttg. Kickers
VfL Osnabrück – MSV Duisburg
<b>1. FC Saarbrücken</b> – Bielefeld
Chemnitzer FC – M'gladbach
FC St. Pauli – <b>1. FC Nürnberg</b>





BRUCHMANN, SCHNEIDER, BRÜDLMANN, I.

**Handy-Kontrolle im Frankenstadion!**

# Besser Sie haben Genion.

Echte Clubberer denken mal wieder nur an das Eine: Genion von VIAG Interkom.  
Damit man mit dem Handy zuhause festnetzgünstig und auswärts mobil telefonieren  
kann. So, und jetzt denken wir alle wieder an den Aufstieg.

VIAG *Interkom*





# Danke ans Ehrenamt

## Die Bundesliga und der DFB setzen ein Zeichen



Damit in den fast 27.000 Fußballvereinen in Deutschland jede Woche das runde Leder rollen kann, sind auch außerhalb des Spielfeldes viel Eifer und Anstrengung gefragt. Vor jedem Spiel sind zahlreiche Aufgaben zu erledigen: die Sportplätze sind zu pflegen, Trainingszeiten und Spieltermine müssen koordiniert, die Schiedsrichter bestellt und der Ordnungsdienst eingewiesen werden. Und wie bei den Spielern und Trainern heißt es auch bei den Helfern und Betreuern kurz nach dem Abpfiff: nach dem Spiel ist vor dem Spiel! Trikots müssen gewaschen werden, Umkleidekabinen und Spielfeld sind wieder auf Vordermann zu bringen und vieles mehr.

All das wird Tag für Tag von ehrenamtlichen Kräften in den Fußballvereinen geleistet. Rund eine Million Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen ohne Bezahlung vor allem im Kinder- und Jugendbereich dafür, dass von der Kreisklasse bis hin zur Bundesliga organisiert Fußball gespielt werden kann. Diesen „Spielmachern im Hintergrund“ gilt das Dankeschön, das die Bundesliga und der DFB am 6. und am 7. Bundesligaspieltag in den Stadien überbringen. Alle 36 Profivereine beteiligen sich und sagen „Danke ans Ehrenamt“. Denn auch die Liga weiß: damit Spitzenfußball in den Vereinen und in der Nationalmannschaft möglich ist, müssen ständig neue Talente heranwachsen und in den Amateurvereinen gefordert und gefördert werden.

Die meisten der deutschen Fußballstars haben als Kinder ihre Laufbahn in Vereinen begonnen, deren Namen man vergeblich in den Bundesligatabellen sucht: ob Rudi Völler (Hanau), Lothar Matthäus (Herzogenaurach) oder Jung-Nationalspieler Sebastian Deisler (Lörrach) – sie alle profitierten vom Einsatz ehrenamtlicher Trainer und Betreuer. Damit die Fußballvereine auch in Zukunft über eine ausreichende Zahl von motivierten und qualifizierten ehrenamtlichen Kräften verfügen, hat der DFB vor drei Jahren die „Aktion Ehrenamt“ ins Leben gerufen. Seit 1997 wird jährlich der DFB-Ehrenamtspreis an über 360 besonders engagierte

Gruppe Ehrenamt mit im Boot. Mit der Aktion in den 36 Stadien wird der Schulterschluss zwischen Profi- und Amateurbereich in Sachen Ehrenamt auch den Fußballfans und der breiten Öffentlichkeit präsentiert. Beim 1. FC Nürnberg ist das beim Heimspiel gegen den MSV Duisburg der Fall, wo dieses Thema einen besonderen Stellenwert hat. Denn auch in den Reihen des 1. FC Nürnberg sind zahlreiche ehrenamtliche Helfer zu finden, bei denen wir uns auf diesem Wege einmal recht herzlich bedanken möchten. Und so würden wir uns freuen, wenn Ihr, liebe Club-Fans, im Frankenstadion mit uns gemeinsam das Engagement un-



**Dieses Banner tragen beim Heimspiel gegen Duisburg Nachwuchs-Kicker des 1. FC Nürnberg ins Frankenstadion, um sich bei den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern zu bedanken.**  
Foto: DFB

Vereinsmitarbeiter aus allen Fußballkreisen Deutschlands vergeben. Ein Netz von DFB-Ehrenamtsbeauftragten berät und unterstützt die Vereine in Fragen der Nachwuchsgewinnung. Schulungen und „Dankeschön-Lehrgänge“ motivieren und qualifizieren ehrenamtliche Mitarbeiter für die vielfältigen Anforderungen des Vereinsalltags.

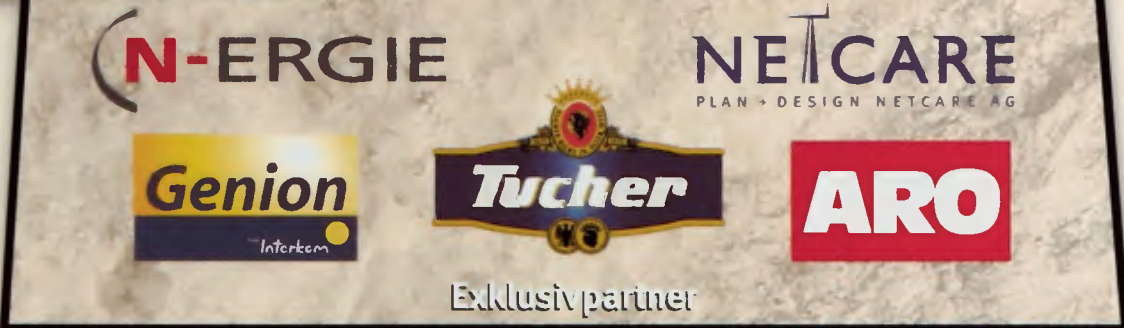
Von Anfang an ist die Bundesliga über Vertreter in der DFB-Arbeits-

seiner Helfer anerkennt, wenn ein großes „Dankeschön-Banner“ von acht Club-Nachwuchs-Kickern ins Stadion getragen wird. Über einen riesengroßen Applaus würden sich unsere vielen Helfer, ohne die oft wenig bis gar nichts funktionieren würde, sehr freuen.

Bühne frei für echte Cluberer, die über ihren FCN nicht nur reden, sondern tatkräftig mit anpacken. Wir danken Euch!



# PARTNER DES 1. FC NÜRNBERG



- Clubfreunde
- „Zum Sudhaus“ • Maler Leo Schneider GmbH • Gothaer Versicherungen •
  - Fleischwaren Kraft • Casa de Bahia – Inge Geyer • Höfener Metallveredelung GmbH •
  - Hax'n Liebermann Nbg. A.+F. Stahlmann • Autohaus Willi Kippes VW – Audi •
  - Wirtschaftsprüfer / Steuerberater – Heinlein / Wiegärtner / Pospiech • Ontario GmbH •
  - alpha Gruppe – Immobilienkonzepte mit Zukunft • Projektsteuerung Detlev Schneider •
  - Johann Wilhelm GmbH • Kanzlei Dr. Rödl & Partner • Spedition Richard Wagner oHG •
  - Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik •



# Kleider machen Leute

Der 1. FC Nürnberg wurde vom Modehaus Wöhrl in der Nürnberger City eingekleidet

Das aufgeregte Stimmengewirr war schon von weitem zu hören. Als die Kicker des 1. FC Nürnberg die Herrenabteilung des Mode-

die Endauswahl vor und so wurde ein anthrazitfarbener todschicker Anzug zum neuen Ausgehkleid der Clubler erkoren. Aber nicht nur



*Hatten jede Menge Spaß beim Fototermin: Nisse und Wibi im Mannschaftsbus. Foto: Dreier*



*Spieglein, Spieglein an der Wand – wer ist der Schönste im ganzen Land? Ganz weit vorn, wie immer, Andi Köpke. Aber auch Youngster Stefan Leitl machte im feinen Zwirn eine gute Figur. Foto: Dreier*

hauses Wöhrl in Nürnbergs Innenstadt betraten, war der schwierigste Teil eigentlich schon erledigt: Die Anprobe. Schon in der Woche zuvor gaben sich die Club-Profis samt Betreuerstab und Trainer-team die Klinke in die Hand, um die neuen Ausgehanzüge der Firma Gross zu probieren. Eingefädelt hatten den Deal die Herren von Club-Partner UFA Sports gemeinsam mit Helmut Weber, Geschäftsleiter des Wöhrl-Stammhauses in der Innenstadt und Herbert Wieser, Geschäftsleiter Großkunden und Vereine. Ein offenes Ohr für die Idee fanden sie gleich bei Peter Gross, Inhaber des Herstellers „Carl Gross“ aus Hersbruck, der in der Modewelt für einen feinen Zwirn bekannt ist. Sportdirektor Edgar Geenen nahm



*Spieler-Wirr-Warr auf der Suche nach den neuen Anzügen. Ja wo ist er denn, denken sich Physiotherapeut Claudio Nagy, Nisse Johansson, Jochen Weigl und Frank Wiblishauser. Foto: Dreier*

die Herren wurden von Kopf bis Fuß eingekleidet, nein, auch zwei Damen fanden auf ausdrücklichen Wunsch des Sportdirektors Berücksichtigung.

Ab sofort sind Pressesprecherin Kerstin Dankowski und Chefsekretärin Elke May bei offiziellen Anlässen auch in schönen klassischen Kostümen zu bewundern – was wiederum das Trainer-Duo Augenthaler und Brunner bei Erstbesichtigung der Beiden zu der netten Bemerkung „schöner als bei der Lufthansa, Fräulein, wir hätten gerne eine Cola und einen Tomatensaft“ veranlasste.



Das Wöhrl-Team hatte jedoch bestens vorgesorgt und die Spieler konnten sich vor der endgültigen Anprobe mit einem kleinen Imbiss stärken. Den hatten einige auch bitter nötig, denn es stellte sich heraus, dass das Krawattenbinden nicht jedermanns Sache war. Hilfesuchende Blicke schwirten durch den Raum, bis Mode-Experte Thomas Ziemer gemeinsam mit Geschäftsführer Weber zur Tat schritt und den Kollegen den Strick um den Hals legte. Ein prüfender Blick in den Spiegel, kurz noch einmal die Haare zurechtgerückt und los ging's zum ersten offiziellen Foto vor dem Mannschaftsbus. Bestens gelaunt positionierten sich 40 tod-



**Bitte lächeln! Der elegante Club-Troß mit Helmut Weber, Herbert Wieser und Peter Gross beim offiziellen Fototermin vor dem Wöhrl-Stammhaus in Nürnbergs Innenstadt.**  
Foto: Dreier



**Achtung, Ziemer kommt! Rajko Tavcar nimmt die Hifestellung beim Krawattenbinden gerne an – wenn auch der Knoten hinterher etwas eigenwillig (sorry, lieber Thomas!) war!**  
Foto: Dreier

diesen Anzügen den Aufstieg feiern. Dieser Satz wiederum zauberte ein minimales Lächeln auf das Gesicht von Klaus Augenthaler, der das außergewöhnlich modische Schuhwerk seiner Jungs aufmerksam betrachtete.

Lauter schicke Männer und zwei strahlende Mädels bedankten sich herzlich bei den edlen Spendern. Nicht nur für die schönen Anzüge, sondern auch für die tolle Betreuung während der Anprobe, was mitunter eher einer Geduldsprobe glich. So gut ausgestattet, kann ja eigentlich nichts mehr schiefgehen und sich der große Wunsch der Herren Weber und Gross erfüllen!



**Glückliche Damen: Elke May (r.) und Kerstin Dankowski (l.) im neuen Buisness-Look.** F: Dreier

schicke Männer in ihren anthrazitfarbenen Anzügen vor dem Bus, natürlich nicht ohne den Kollegen – sehr zum Vergnügen der zahlreichen Zuschauer – nebenan anzufachsen. Die erste Feuertaufe überstanden, ging's zurück in die Herrenabteilung, wobei vor allem das weibliche Verkaufspersonal im Vorübergehen genauestens in Augenschein genommen wurde. In der Zwischenzeit hatten sich zahlreiche Medienvertreter versammelt, um den „neuen Club“ gebührend zu würdigen, wofür wir uns im Nachhinein noch einmal recht herzlich bedanken. Es folgte eine kleine Ansprache von Peter Gross und Gastgeber Helmut Weber, in dem sie der Mannschaft den frommen Wunsch mitteilten, sie mögen doch bitte im nächsten Jahr mit



**Cheftrainer Klaus Augenthaler im Gespräch mit Peter Gross, dem Inhaber von Gross Creation**



## Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 19.9.2000

								zu Hause					auswärts						
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
<b>1. (2) 1. FC Nürnberg</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>11:2</b>	<b>+9</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4:0</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>7:2</b>	<b>7</b>
2. (1) Arminia Bielefeld (A)	5	4	1	0	11:4	+7	13	3	2	1	0	6:2	7	2	2	0	0	5:2	6
3. (3) 1. FC Saarbrücken (N)	5	4	1	0	9:4	+5	13	3	3	0	0	6:3	9	2	1	1	0	3:1	4
4. (5) Alemannia Aachen	5	3	1	1	9:5	+4	10	2	2	0	0	5:1	6	3	1	1	1	4:4	4
5. (4) FC St. Pauli	5	3	0	2	16:9	+7	9	2	2	0	0	9:0	6	3	1	0	2	7:9	3
6. (6) Borussia M'gladbach	5	2	3	0	10:3	+7	9	3	1	2	0	6:1	5	2	1	1	0	4:2	4
7. (8) SSV Reutlingen (N)	5	3	0	2	11:9	+2	9	3	3	0	0	10:3	9	2	0	0	2	1:6	0
8. (10) Hannover 96	5	2	2	1	8:4	+4	8	3	1	2	0	5:2	5	2	1	0	1	3:2	3
9. (7) SpVgg Greuther Fürth	5	2	1	2	10:7	+3	7	3	2	0	1	7:3	6	2	0	1	1	3:4	1
10. (11) RW Oberhausen	5	2	1	2	4:5	-1	7	2	1	1	0	2:1	4	3	1	0	2	2:4	3
11. (9) Waldhof Mannheim	5	2	0	3	6:13	-7	6	2	1	0	1	4:4	3	3	1	0	2	2:9	3
12. (15) MSV Duisburg (A)	5	1	1	3	5:5	0	4	3	1	1	1	5:3	4	2	0	0	2	0:2	0
13. (18) Chemnitzer FC	5	1	1	3	4:10	-6	4	3	1	0	2	2:5	3	2	0	1	1	2:5	1
(12) SSV Ulm 1846 (A)	5	1	1	3	4:10	-6	4	2	0	1	1	2:3	1	3	1	0	2	2:7	3
15. (13) Stuttgarter Kickers	5	1	1	3	3:11	-8	4	3	1	0	2	1:5	3	2	0	1	1	2:6	1
16. (14) FSV Mainz 05	5	0	3	2	7:10	-3	3	2	0	1	1	4:6	1	3	0	2	1	3:4	2
17. (17) VfL Osnabrück (N)	5	0	1	4	4:11	-7	1	2	0	1	1	2:4	1	3	0	0	3	2:7	0
18. (16) LR Ahlen (N)	5	0	1	4	6:16	-10	1	2	0	0	2	4:8	0	3	0	1	2	2:8	1

## Unsere Mannschaft in Wort und Zahl

Name	Position	Geb. Datum	Rückennummer	Einsatz	Ein-gewechselt	Aus-gewechselt	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
<b>Andreas Köpke</b>	Torwart	12.03.1962	1	4	–	1	–	–	–	–
<b>Darius Kampa</b>	Torwart	16.01.1977	12	2	1	–	–	–	–	–
<b>Christian Horcher</b>	Torwart	19.09.1977	22	–	–	–	–	–	–	–
<b>Tomasz Kos</b>	Abwehr	04.04.1974	2	5	–	–	2	–	–	–
<b>Frank Wiblishauser</b>	Abwehr	18.10.1977	3	5	–	–	1	–	–	–
<b>Nils-Eric Johansson</b>	Abwehr	13.01.1980	4	5	–	1	1	–	–	–
<b>Marek Nikl</b>	Abwehr	20.02.1976	5	5	–	–	–	–	–	–
<b>David Bergner</b>	Abwehr	02.12.1973	14	–	–	–	–	–	–	–
<b>Sven Günther</b>	Abwehr	22.02.1976	16	1	1	–	–	–	–	–
<b>Markus Grasser</b>	Abwehr	18.06.1972	17	–	–	–	–	–	–	–
<b>David Jarolim</b>	Mittelfeld	17.05.1979	6	2	–	1	–	–	–	1
<b>Stefan Leitzl</b>	Mittelfeld	29.08.1977	7	5	–	2	1	–	–	–
<b>Jacek Krzynowek</b>	Mittelfeld	15.05.1976	8	5	1	3	–	–	–	–
<b>Stoikos Stoilas</b>	Mittelfeld	15.10.1971	10	5	–	1	2	–	–	1
<b>Rajko Tavcar</b>	Mittelfeld	21.07.1974	13	5	4	1	–	–	–	–
<b>Armin Störzenhofecker</b>	Mittelfeld	29.04.1965	15	3	2	–	–	–	–	–
<b>Jesus „Junior“</b>	Mittelfeld	10.10.1977	20	–	–	–	–	–	–	–
<b>Thomas Ziemer</b>	Mittelfeld	18.08.1969	21	2	–	1	–	–	–	–
<b>Jochen Weigl</b>	Mittelfeld	21.04.1971	24	2	2	–	–	–	–	–
<b>Marco Christ</b>	Mittelfeld	06.11.1980	26	–	–	–	–	–	–	–
<b>Martin Driller</b>	Angriff	02.01.1970	9	5	–	–	–	–	–	4
<b>Dimtcho Beliakov</b>	Angriff	26.10.1971	11	4	1	2	–	–	–	–
<b>Christian Möckel</b>	Angriff	06.04.1973	18	4	2	2	–	–	–	2
<b>Bernd Hobsch</b>	Angriff	07.05.1968	19	–	–	–	–	–	–	–
<b>Louis Gomis</b>	Angriff	03.12.1974	32	1	1	–	–	–	–	1



Zuschauerzahlen des 1. FCN

LR Ahlen	21 702
Reutlingen	21 300
MSV Duisburg	-
Bor. M'gladbach	-
Chemnitzer FC	-
VfL Osnabrück	-
RW Oberhausen	-
Alem. Aachen	-
Hannover 96	-
SVW Mannheim	-
Stuttg. Kickers	-
Arm. Bielefeld	-
Greuther Fürth	-
Saarbrücken	-
SSV Ulm	-
FSV Mainz 05	-
FC St. Pauli	-



Die Torschützenliste der 2. Bundesliga

Tore	Spieler	Verein
5	<b>Driller</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
5	Djappa	SSV Reutlingen
4	Choji	Saarbrücken
4	Vata	Mannheim
3	Labbadia	Arm. Bielefeld
3	Trulsen	FC St. Pauli
3	Elberfeld	Greuther Fürth
3	Türr	Greuther Fürth
3	Klasnic	FC St. Pauli
2	<b>Möckel</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
2	Osthoff	M'gladbach
2	van Lent	M'gladbach
2	Hamann	LR Ahlen
2	Wück	Arm. Bielefeld
2	Ouakili	FSV Mainz 05
2	Rath	FC St. Pauli
2	Felgenhauer	Greuther Fürth
2	Kerbr	SSV Reutlingen
2	Feinbier	LR Ahlen
2	Stendel	Hannover 96
2	Meggle	FC St. Pauli
2	Bounoua	Hannover 96
2	Diane	Alem. Aachen
2	Penksa	Stuttg. Kickers
2	Bajramovic	FC St. Pauli
2	Morinas	Hannover 96
2	Lämmermann	Alem. Aachen
2	Klitzpera	Arm. Bielefeld
2	Thurk	FSV Mainz 05
2	Krupnikovic	Chemnitzer FC
2	Incemann	Alem. Aachen
2	van Houdt	Bor. M'gladbach
2	Bartolovic	Saarbrücken



# FAN-SHOP

*knüller!*

Ludwigstraße

ACHTUNG!

## TOP AKTUELL TOP

<b>Trikot „away“</b> , Gr. S-XXL Orig. adidas Auswärtstrikot 2000/2001	119. <sup>95</sup>
<b>Trikot „away“</b> , Gr. 128-176 Kiddygrößen	89. <sup>95</sup>
<b>Trikot „away“</b> Orig. adidas Auswärtstrikot 99/00	<del>99.<sup>80</sup></del> 45.-
<b>Short „away“</b> Kurz und gut!	<del>59.<sup>95</sup></del> 49. <sup>95</sup>
<b>Sock „away“</b> Stutzen Gr. 35-46	<del>29.<sup>95</sup></del> 24. <sup>95</sup>
<b>Fan-Wecker</b> Weckt mit „Club-Lied“	<del>69.<sup>80</sup></del> 49. <sup>90</sup>
<b>Autofahne</b> Für die „Könige“ der Straße	<del>25.-</del> 15.-
<b>Wimpelkette „Ball“</b> Hält nicht nur an jeder Autoscheibe	<del>19.<sup>90</sup></del> 11. <sup>90</sup>
<b>Autobanner</b> Jeder sieht, wer hier ein Clubfan ist	<del>8.<sup>50</sup></del> 6. <sup>90</sup>
<b>Geldbörse adidas</b> Aus Nylon	11. <sup>90</sup>
<b>Fan-Schal</b> Verschiedene Modelle, Stück	<del>25.-</del> 15.-
<b>Fahne „Frankenpower“</b> 120 x 90cm	<del>29.<sup>90</sup></del> 19. <sup>90</sup>
<b>Fan-Socken</b> Alle Größen, jetzt	9. <sup>90</sup>

**DAS GESCHENK FÜR ALLE ANLÄSSE**

## FAN-SHOP GUTSCHEIN

★★★ ab **10.-** ★★★

Jetzt auch Lieferung per Nachnahme und Kreditkartenzahlung. Richten Sie Ihre schriftliche Bestellung an:

FCN-Fan-Shop

Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg

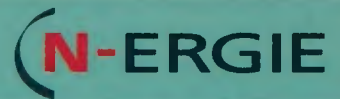
Bestellhotline für Fan-Artikel  
Tel. 0911/214 80 33 • Fax 0911/214 80 34

Kartenservice

Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg  
Tel. 0911/203206 • Fax 0911/209478



# Hallo Fans!



## Eine Frage der Ehre

Vor kurzem war es für den FCN-Fanclub „Marc Oechler“ aus Weismain soweit: „Eine Frage der Ehre“ stand an! Bei einem im Rahmen des Wald- und Sportfestes Baidersdorf angesetzten Fußballspiels hieß der zu bezwingende Gegner FC Bayern München-Fanclub „Jura-Auge“ Weismain-Wunkendorf. Dass die „Oechlers“ ihren Stammtorwart und den etatmäßigen Spielmacher ersetzen mussten, merkte man ihnen nicht an. Von der ersten Minute an druckvoll nach vorne spielend, begeisterte der FCN-Fanclub die zahlreich erschienenen Zuschauer, während die gegnerische Abwehr anfangs noch mit kleineren Abstimmungsschwierigkeiten zu kämpfen hatte. So nutzte Oechler-Spielmacher Ingo Streu einen katastrophalen Abspielfehler zum 1:0. Das jedoch war der Startschuss für den FC Bayern-Fanclub, der daraufhin mit zwei aufeinanderfolgenden Toren in Führung ging. Doch die Oechlers behielten die Ruhe, was mit dem 2:2 durch Altstar Peter Knörner belohnt wurde, der nach einem Eckball in der 35. Minute das Leder in Horst-Hrubesch-Manier einnickte.

So ging man mit dem eisernen Willen, den Sieg auf die Nürnber-



**Die Mannschaft des FCN-Fanclub „Marc Oechler“ aus Weismain gewinnt 4:3 gegen den FC Bayern München-Fanclub „Jura Auge“ Herzlichen Glückwunsch!**  
Foto: Sabine Löhlein

ger Seite zu ziehen, in die zweiten 45 Minuten. Allen voran Stürmer Heiko Klinke, der in der 57. Minute nach einem tollen Solo auf 3:2 erhöhte. 10 Minuten später jedoch der Schock für die Clubfans: Schiedsrichter Robert Fiedler (aus Altenkunstadt) erkannte Handelfmeter für den Gegner, der sicher zum 3:3 verwandelte. Beide Mannschaften rannten und schufteten für den Sieg, was den Zuschauern im weiteren Verlauf noch viele spannende Torraumszenen bescherte. Doch beide Abwehrreihen hielten zunächst stand – die der „Oechlers“ nicht zuletzt durch den überragenden Libero und gleich-

zeitigen Kapitän Marco Lohrer. Den Schlußpunkt setzte der Vorstand des FCN-Fanclubs, Matthias Löhlein, höchstpersönlich: Kurz zuvor eingewechselt, stellte er den 4:3-Endstand her, indem er in der 80. Spielminute zwanzig Meter vor dem Tor abzog und den gegnerischen Keeper mit seinem Traumtor ganz schön alt aussehen ließ! Im Anschluß an die Begegnung wurde mit den soeben erspieltem 15 Litern Freibier (und auch der einen oder anderen Maß mehr) kräftig gefeiert. Eine Gelegenheit für die Revanche wird sicher nicht lange auf sich warten lassen!

Thorsten Grebner



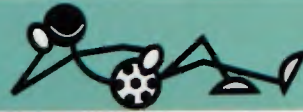
**Club-Fan Florian Seybold in seinem Trikot auf dem Empire State Building in New York. Leider kann man ihn nicht erkennen, da der nette Fotograf den Bildsucher nicht gefunden hat.**  
Foto: privat

## Ein Cluberer in New York

Florian Seybold schickte der CM-Redaktion diese netten Zeilen mit Foto: Liebe CM-Redaktion! Dieses Foto wurde am 23. Juni 2000 auf dem Empire State Building in New York City geschossen. Da mein amerikanischer Kumpel das Prinzip meines Bildsuchers wohl nicht ganz verstanden hat, bleibt daher gut ein Drittel meines Gesichtes unerkannt, was auch nicht allzu schlimm ist ..... Ich selbst bin treuer Club-Fan und stolzer Block-8-Dauerkarten-Besitzer! Herzliche Grüße von dieser Stelle an alle Club-Fans – auch von zwei Puerto Ricanern, die sogar in New York mein FCN-Trikot erkannt haben!



Hallo Fans!



## Viel Rauch um nichts !

### Hallo Club-Fans!

Herzlich willkommen zum Spiel gegen den MSV Duisburg. Auch meine Kollegin Sigrun Wohlrab und Ihren Vorgänger Bülent Aksen von den Zebras bei uns in Franken willkommen heißen. Die Mannschaft hat sich durch überzeugende Leistungen wieder in die Herzen der Fans gespielt. Nun ist es Spielern und Verein zu wünschen, dass sich das durch zahlreiche Besucher bei den Heimspielen widerspiegelt. Bei den bisherigen Auswärtsspielen war es der absolute Wahnsinn wie zahlreich Ihr der Mannschaft gefolgt seid und durch Eure Unterstützung trägt Ihr einen wichtigen Anteil am Erfolg bei.

Leider ist bei Auswärtsspielen ein Problem aufgetaucht, das alle Clubfans angeht. Obwohl ich mehrfach auf die damit verbundenen Gefahren und Strafen hingewiesen habe, sind einige Unverbesserliche der Meinung, Sie müssten Rauchpulver und Rauchtöpfe im

Stadion entzünden. Das sogenannte „Intro“ soll zur Verbesserung der Stimmung beitragen und gehört angeblich zu einem eindrucksvollen Support. Der Dank jedes Asthmatikers und allen Fans, die rauchfrei ein Spiel ansehen möchten, ist Euch dabei sicher!

Nicht das dies allein schon schlimm genug wäre, haben solche Aktionen auch negative Auswirkungen auf den sehr engagierten Arbeitskreis Nordkurve und alle anderen Fanclubs. Doppelhalter und Schwenkfahnen, Zettelaktionen und Transparente und auch die Zaunfahnen werden bald der Vergangenheit angehören, wenn es uns gemeinsam nicht gelingt, solche Aktionen zu unterbinden. Im Schutze der friedlichen und positiven Stimmungsverbesserer wird völlig unkontrolliert Rauch gezündet. Ich habe nicht nur die schwierige Aufgabe mich mit den Pyromanen auseinanderzusetzen, sondern auch an diejenigen zu denken, die unter solchen Aktionen leiden. Der Arbeitskreis

Nordkurve (Kurvenchoreographie im Frankenstadion) gehört hier sicherlich genauso dazu wie jeder andere Fanclub. Es liegt also an Euch Fans zu entscheiden, ob Ihr lieber Fahnen an den Zaun hängt, oder diesen Unsinn weiterhin zum Besten gebt. Gespräche haben in der Vergangenheit leider nichts genutzt. Der hier angesprochene Personenkreis weiß, dass er in meiner Person einen Fürsprecher gefunden hat, wenn es um das Thema Stimmung geht. Der Verein hatte diesbezüglich immer ein offenes Ohr (Block 8 Aktion, Fahenschwenker, Trommler, Zettelaktionen, die zur Zeit vorherrschenden Umstände sind jedoch nicht mehr tragbar und können auch von mir nicht unterstützt werden.

Ich appelliere letztmalig an Eure Vernunft und ausdrücklich nicht an die Härte der jeweiligen Ordnungsdienste und Polizeieinsatzleiter das Abbrennen zu unterlassen. Gerne stehe ich für ein Gespräch zur Verfügung, wenn es denn auch Sinn macht.

**Bernd Promberger**  
Fanbeauftragter, 1. FC Nürnberg

## Bei uns stehen Sie richtig!

**Super Raumwirkung!**  
umweltfreundlicher  
Textilrücken!

**Antistatisch**  
für alle Wohnräume!  
in 4m und 5m Breite!

ARO - seit über 40 Jahren Erfahrung und Fachkompetenz. In über 125 ARO-Fachmärkten finden Sie deutschlandweit die besten Wohnideen und die neuesten Trends für ein gemütliches Zuhause.



**Sensationelles Angebot für Club-Freunde!**

~~26,50~~ DM  
m<sup>2</sup>DM **12,95**  
**TOP-AKTUELLER**  
**Schlingen-Teppichboden**

Teppichböden • Teppiche • Bodenbeläge • Echtholz-Parkett • Laminat • Kork • Tapeten



# Heiße Fußball-Duelle mit den Sponsoren

Englische Woche für das Team der UFA SPORTS vom 1. FCN. Letzte Woche forderten die langjährigen Club-sponsoren Tucher und Coca-Cola das UFA SPORTS Team vom 1. FC Nürnberg zu fußballerischen Vergleichen auf dem Trainingsgelände am Valznerweiher heraus. Am Montag, 11.9.2000 stand die Begegnung Tucher gegen UFA auf dem Programm. Vorsichtiges Abtasten kennzeichnete die ersten Minuten, da beide Mannschaften das erste Mal aufeinander trafen und nichts von der Leistungsstärke des anderen Teams wußten. Bald stellte sich heraus, daß beide Mannschaften das gleiche Leistungsniveau aufweisen konnten. Umso bemerkenswerter, da das von Verletzungssorgen geplagte UFA-Team mit Torwart Hans Hoffman und vier Spielerinnen aus der Damenmannschaft des 1. FCN aufgefüllt wurde. Die Damen erwiesen sich als absolute Stützen des Teams und selbst Marketingleiter Kai Eschenbacher, dessen gefürchteten Kurzeinsätze nur selten für Gefahr vor dem UFA-Tor sorgten, erkannte die Leistung der Damen neidlos an. Letztendlich



**Coca-Cola: Raschke, Reinhart, Hörner, Klötzer, Becker, Gabriel, von Slupetzki und Polster – UFA SPORTS: Tigges, Heim, Lauffs, Klein, Wolf und die "Einkäufe" Susser und Langer.** Foto: UFA Sports

setzte sich nach einem spannenden Spiel die routiniertere Mannschaft von Tucher mit 3:2 durch und das UFA-Team trauerte dem mangelhaften Abschluß vor dem von Greuther Fürths Marketingchef Thomas Mohr gehüteten Tor nach.

Besser lief es mit dem Toretschießen für die UFA-Truppe am Donnerstag. In einem ebenfalls hart umkämpften Spiel wurde die Coca-Cola Niederlassung Region Süd/Mittelfranken mit 7:4 geschlagen. Mittelfeldmotor Siggie Susser

und AZ-Fotograf Thomas Langer unterstützten diesmal das komplett angetretene UFA-Team und selbst 20-minütige ununterbrochene Laufarbeit brachte die Coca-Cola Crew nicht mehr auf die Siegerstraße. Kapitän Raschke durfte somit, wie beim letzten Aufeinandertreffen auch, die Rechnung im Chinarestaurant „Tang“ begleichen. Nach einem Bier wurden dort jedoch bereits schon wieder Stimmen nach einer erneuten Revanche laut. Die wird es auf jeden Fall auch gegen die Tucher Bräu geben...



+



Laden ein zum großen

## Malwettbewerb

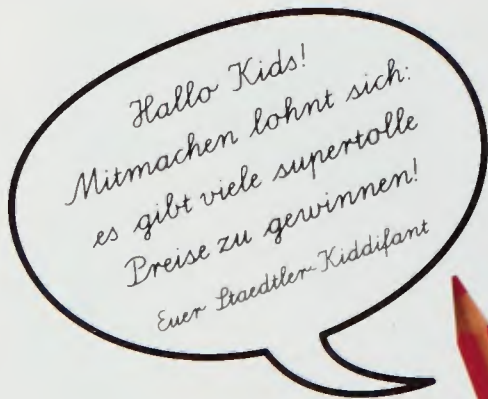
zugunsten der Welthungerhilfe!

Als erster Preis winkt ein Fernseh-Auftritt mit einem Club-Star in der ZDF-Gala der Welthungerhilfe mit Dieter Thomas Heck.

Wo? Im FCN-Fan-Shop, Ludwigstraße 46

Wann? Vom 25.- 30.9.2000, 10.00 - 18.00 Uhr

Was? "Fußball verbindet die Kinder der Welt. Malt den Kiddifanten bei Eurem Lieblingssport!"



DEUTSCHE WELTHUNGERHILFE







Die **Markus Othmer**  
Kolumne

Liebe Cluberer, welch ein Gefühl heute Abend als Tabellenführer in das Spiel gegen den Bundesliga-Absteiger MSV Duisburg zu gehen, oder?

Die Sportstadt Nürnberg erstrahlt in neuem (altem) Glanz, auch die Ice-Tigers stehen an der Spitze der DEL und ich freue mich heute schon auf ein gigantisches Fest rund um den Dutzendteich im Sommer 2001, wenn wir den Aufstieg in die Bundesliga zusammen mit der Deutschen Meisterschaft der Ice-Tigers feiern. Nürnberg ist in aller Munde: Mit dem neuen, gigantischen Eisstadion,

einer der Austragungsorte der Eishockey-WM 2001. Das Frankenstadion hat gute Karten, einige Spiele im Rahmen der Fußball-WM 2006 zu bekommen. Allerdings brauchen erstklassige sportliche Events auch erstklassige Rahmenbedingungen und die sind, zumindest was die Akustik angeht, im Frankenstadion derzeit nicht gegeben. So gar nicht ins Bild der neuen Sport-Herrlichkeit in der Noris passt nämlich die unterirdische Lautsprecheranlage hier im Stadion. Da kann auch die teure Zusatz-Lautsprecheranlage, die Bayern 3 bei jedem Heimspiel für viele tausend Mark aufstellen lässt, nichts retten. Alle Versuche bei der Stadt hier eine Verbesserung zu erreichen blieben bislang, im wahrsten Sinne des Wortes, ungehört (wahrscheinlich hat der OB wegen der schlechten Akustik nichts verstanden.) Wir haben schon

mal eine WM verpasst, im letzten Jahrhundert, und danach leise gemurmelt. Lasst uns im neuen Jahrhundert auf allen Ebenen angreifen und laut feiern.

Auf Wiederhören

Markus Othmer  
und das

*Markus Othmer*



-Team.

P. S. Weitere Infos rund um das Spiel heute gegen den MSV Duisburg, die Pressekonferenz und das neue Gewinnspiel gibt es auf der Club Hotline 01 90-24 19 05. Diesmal gibt es Karten zu gewinnen für den Schlager gegen Gladbach!

 CLUB-HOTLINE 0190 / 241905



SCHLUSS MIT DURSTIG.



# Mit den Besten messen

B-Junioren-Mannschaften des Clubs spielen in den höchstmöglichen Klassen

Gleich doppeltes Neuland haben die B-Junioren des 1. FC Nürnberg betreten. Während die U16 in der neu gegründeten Regionalliga Süd aufläuft, kämpft die U15 in der Bayernliga Nord um Siege und Punkte. In der erfolgreichen Saison 99/2000

Frey die Turniere in Erdmannshausen und Pforzheim. Zum Saisonauftakt in der Regionalliga Süd reisten die B1-Junioren zu Waldhof Mannheim und erreichten dort ein Unentschieden. Trotz zweimaliger Führung reichte es nicht zum Sieg. „Durch individuelle



**Die B1-Junioren des 1. FC Nürnberg:** (stehend von links) Christian Eigler, Michael Trat, Dominik Reinhardt, Martin Lanig, Marcel Gerber, Tobias Schlauderer, Philipp Hübschmann, (Mitte) Trainer Norbert Frey, Sascha Streubert, Martin Faul, Markus Schmidt, Adrian Kral, Marco Haller, die Betreuer Bernd Pfeiffer und Lutz Pufke, (sitzend von links) Felix Schumann, Mario Meth, Andre Kunkel, Rene Übler, Florian Weisser, Mario Betz, Christian Dausel und Michael Glaser.

wurde die B1 mit Trainer Norbert Frey ungefährdet Meister in der Bayernliga Nord und schaffte so die direkte Qualifikation zur Regionalliga. Sogar um die süddeutsche Meisterschaft spielte sie mit, unterlag dort aber dem VfB Stuttgart. In diesem Jahr will die neu formierte U16 den Klassenerhalt schaffen. Der Kader setzt sich aus acht letztjährigen B2- und zwei C1-Spielern zusammen. Zehn Neuzugänge stießen zum Club.

Mit Unterstützung des Sponsors Fritz Gutmann von der gleichnamigen Brauerei absolvierte die Mannschaft ein viertägiges Trainingslager in Titting. In der Vorbereitung gewannen die Spieler von Norbert

Fehler in der Defensive verschenken wir zwei Punkte“, so das Fazit von Norbert Frey. Über weite Strecken der Partie war sein Team tonangebend, verwertete aber klare Torchancen nicht.

Ähnlich lief es auch beim ersten Heimspiel gegen den SC Freiburg. Durch eine Nachlässigkeit in Abwehr und Mittelfeld gingen die Gäste in Führung. In der zweiten Halbzeit spielte der Club-Nachwuchs nur noch auf das gegnerische Tor und schaffte durch einen 18-Meter-Schuss von Betz den Ausgleich. Zwei weitere große Chancen vereitelte der hervorragende Freiburger Torhüter.

„Wir müssen im Abschluss noch

abgeklärter werden“, hat Norbert Frey erkannt, für den die Gegner im Moment noch schwer einzuschätzen sind. Zu den Favoriten gehören auf jeden Fall Bayern München und der VfB Stuttgart, eventuell noch 1860 München. „Mit diesen Vereinen können wir uns nicht vergleichen, aber vielleicht können wir sie ein bisschen ärgern.“

Auf einen Sieg, eine Niederlage und ein Unentschieden brachte es bisher die U15-Mannschaft, die im vergangenen Jahr als Erster der Bezirksoberliga in die Bayernliga aufstieg. Der aktuelle Kader besteht ausschließlich aus dem jüngeren B-Junioren-Jahrgang '85. In der Vorbereitung trafen die Spieler von Trainer Hugo Faul auf B-Junioren aus der Bayernliga Süd und mussten sich dabei kein einziges Mal geschlagen geben.

Faul, der zugleich auch die B2- bis G-Junioren koordiniert, ist mit der Einstellung seiner Spieler zufrieden. „Sie sind ehrgeizig und voll bei der Sache. Es ist für sie eine große Herausforderung, sich mit dem älteren Jahrgang zu messen.“ Ab der U16 spielen alle Nachwuchsmannschaften des Clubs in den höchstmöglichen Klassen. „Damit haben wir einen guten Unterbau für den Profi-, Amateur- und A-Juniorenbereich“, stellt Peter Hansen, Amateur- und Juniorenkoordinator, fest.

## Ergebnisse und Termine der Amateure:

Die Amateure schafften mit dem 5:3-Erfolg beim Würzburger FV den ersten Auswärtssieg und den Anschluss ans Mittelfeld. Dreifacher Torschütze war dabei Daniel Eckstein. Je einmal trafen Ricci Greenwood und der beste Club-Spieler, Jesus Junior. Torwart Dürnagel hielt einen Elfmeter.

1. FCN Am. – SpVgg Stegaurach	1:2
Würzburger FV – 1. FCN Am.	3:5
1. FCN Am. – Schwaben Augsburg	
	am 23.9., 15 Uhr
FC Kempten – 1. FCN Am.	
	am 30.9., 15 Uhr
Achtung Spielverlegungen:	
1. FCN Am. – SC Feucht	am 8.10., 15 Uhr
1. FCN Am. – ASV Neumarkt	
	am 15.10., 15 Uhr
SG Quelle Fürth – 1. FCN	
	am 21.10., 13.30 Uhr



## + + + NEWS + + + NEWS + + +

**Neuzugänge U16:** Rene Übler (Greuther Fürth), Florian Weisser (Quelle Fürth), Michael Trat (SAS Bayreuth), Marco Haller (Nördlingen), Tobias Schlauderer (PS Regensburg), Andre Kunkel (Viktoria Aschaffenburg), Mario Meth (SV Pettstadt), Marcel Gerber und Martin Lanig (Tauberbischofsheim), Felix Schumann (SpVgg Ansbach)

**Neuzugänge U15:** Harald Fleischer (Schweinau), Sebastian Glasner (Schwabach 04), Anton Klass (Quelle Fürth), Ardahan Ardali (Rothaurach)

+ + + + + +

Drei Jugendspieler des 1. FC Nürnberg sind erneut in den Kader der U18 berufen worden. Während Daniel Wimmer zum Länderspiel Österreich – Deutschland am 13.

September in Ried/Österreich anreiste, stand Torhüter Tobias Pospischil auf Abruf bereit. Andreas Wolf musste verletzungsbedingt absagen.

+ + + + + +

Andy Raab bat aus persönlichen Gründen, seinen Vertrag bei den Amateuren aufzulösen. Der U19-Auswahlspieler Thüringens wechselte zum SV Arnstadt-Rudisleben in die Thüringenliga.

+ + + + + +

Sportdirektor Edgar Geenen lud Trainer und Betreuer der Amateur- und Jugendabteilung zum Mitarbeiterabend in die Club-Kantine ein. Im Mittelpunkt stand das gegenseitige Kennenlernen.

### Die Tabelle der Amateure

Oberliga Bayern	SP	T	P
1 1. FC Sand	11	20:5	24
2 1. SC Feucht	11	27:13	22
3 SpVgg Ansbach	11	24:19	22
4 ASV Neumarkt	11	22:12	21
5 FC Augsburg	11	23:14	20
6 FC Ismaning	11	21:16	19
7 TSV Aindling	10	20:14	18
8 SpVgg Weiden	11	18:12	18
9 SG Quelle Fürth	11	16:16	15
10 FC Kempten	11	15:17	14
11 Würzburger FV	11	17:17	13
12 FC Memmingen	11	11:15	13
13 SV Lohhof	11	12:23	13
14 1. FC Nürnberg A.	11	18:21	12
15 SC 04 Schwabach	10	12:12	11
16 Schw. Augsburg	11	10:22	11
17 MTV Ingolstadt	11	11:16	10
18 FC Bayern Hof	11	6:16	9
19 SpVgg Stegaurach	11	10:21	9
20 FC Starnberg	11	9:21	5



## Unsere Elf hat Qualität im Blut.



Seit 1835 fertigt Staedtler Stifte in bester Markenqualität. Innovative Technologien und eigenständige Produktgestaltung machen uns zu einem der führenden Konzerne der internationalen Schreibgerätebranche.

In diesem Sinne wünschen wir als Traditionsunternehmen Frankens dem 1. FCN eine erfolgreiche Saison 2000/2001.

„Toi, toi, toi!“



WERTUNG:  
 Ergebnis richtig 3 Punkte  
 Tordifferenz richtig 2 Punkte  
 Sieg oder Niederlage 1 Punkt

- Johann Wilhelm GmbH**  
 Thomas Wilhelm • Hummelsteiner Weg 48 • 90459 Nbg.  
 Fon: 0911/ 44 30 88 • Fax: 44 57 48
- Autohaus Willi Kippes VW – Audi**  
 Willi Kippes • Schnieglinger Straße 308 • 90427 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 44 30 • Fax: 3 24 43 15
- Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik**  
 Herr Pöllet • Harm 14 • 90596 Schwanstetten  
 Fon: 09170/14 15 • Fax: 24 68
- „Zum Sudhaus“/Karl Krestel**  
 Karl Krestel • Bergstr. 20 • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 43 14 • Fax: 2 41 83 73
- Casa de Bahia – Inge Geyer**  
 Inge Geyer • Bahnhofstraße 49 • 96250 Ebensfeld  
 Fon: 09573/31 00 70 • Fax: 31 00 90
- Lederer GmbH**  
 Johann Lederer • Kraußstraße 4 • 90443 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 64 00 • Fax: 2 06 40 64
- Spedition Richard Wagner oHG**  
 Bernd Wagner • Liebengrabenweg 22 • 92224 Amberg  
 Fon: 09621/7 72 00 • Fax: 7 23 49
- Gothaer Versicherungen**  
 Hansjürgen Rütten • Rathenauplatz 4–8 • 90489 Nürnberg  
 Fon: 0911/5 30 42 03 • Fax: 5 30 41 31
- Ontario GmbH**  
 Herr Stang • Venatoriusstraße 21 • 90455 Nürnberg  
 Fon: 09129/40 03 21 • Fax: 28 59 82
- Projektsteuerung Detlev Schneider**  
 Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/51 83 40 • Fax: 51 83 43
- Fleischwaren Kraft**  
 Gerd Kraft • Anne-Frank-Straße 26 • 90459 Nürnberg  
 Fon: 0911/4 46 66 14 • Fax: 4 46 66 15
- Hax'n Liebermann Nürnberg**  
 Inh. A.+F. Stahlmann, Hofer Straße 1a • 90522 Oberasbach  
 Fon: 0172/97 12 124 • Fax: 0911/69 82 16
- Heinlein – Wiegärtner – Pospiech  
 Wirtschaftsprüfer – Steuerberater**  
 Johann Heinlein • Laufamholzstraße 120 • 90482 Nbg.  
 Fon: 0911/9 54 14-0 • Fax: 9 54 14-49
- Höfener Metallveredelung GmbH**  
 Herr Schmidt • Sigmundstraße 110 • 90431 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 28 30 12 • Fax: 32 28 30 30
- Maler Leo Schneider GmbH**  
 Siegfried Schneider • Lübener Straße 11 • 90471 Nürnberg  
 Fon: 0911/80 61 22 • Fax: 80 40 27
- alpha Haus und Grundstücks GmbH**  
 Gerd Schmelzer, Fürther Straße 212 • 90429 Nürnberg  
 Fon: 0911/93 97 07 70 • Fax: 93 97 07 77
- Kanzlei Dr. Rödl & Partner**  
 Dr. Bernd Rödl • Äußere Sulzbacher Str. 100 • 90491 Nbg.  
 Fon: 0911/9 19 30 • Fax: 9 19 31 00

Tipp 6 1. FCN – Duisburg	Tipp 7 Bielefeld – 1. FCN	Punkte
3:0	2:3	8
3:1	2:2	7
2:1	1:1	7
3:0	1:1	6
2:0	1:2	5
4:0	1:2	5
2:1	2:2	5
2:1	0:2	4
2:1	1:2	4
3:0	1:2	4
2:0	0:1	4
3:1	2:3	3
3:1	1:1	3
2:1	1:0	3
2:1	1:1	3
2:1	1:1	3
3:2	2:2	2



Wetten. Fiebern. Gewinnen.

Mit ODDSET kassieren Fans  
wie Profis. Wetten?

**NUR BEI LOTTO!**

- Sportwetten mit festen Quoten
- Ab 5 DM zzgl. 1 DM Bearbeitungsgebühr
- Jetzt auch unter [www.oddset.de](http://www.oddset.de)



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

# Fröhliche Feste



...soll man feiern, wie sie fallen.  
Damit Ihr „schönster Tag im Leben“  
nicht stressig wird,  
verlegen Sie die Feier in 's AROTEL!

Wir haben für jeden Anlaß die richtigen Räume.  
Professionell geschultes Personal  
sorgt für einen reibungslosen  
Ablauf Ihrer "Veranstaltung".

Unsere bekannt gute Küche wird  
Ihre Gäste erfreuen.

**Lassen Sie sich's mal richtig gut gehen!**

Außerdem im AROTEL:  
Optimale Tagungsmöglichkeiten.

Stilvoll essen:  
Gehobene Küche im Restaurant Frankenland!  
Gemütlichkeit genießen im Fränkischen Wirtshaus.  
Kaffeestunde im Cafe au lait-  
Sauna und Sonnenstudio in der Freizeitinsel.

**AROTEL**  
das Hotel mit 142 Betten in  
komfortablen Zimmern und Appartements.

★★★★  
**AROTEL**

AROTEL Nürnberg • Eibacher Hauptstraße 135 • Tel. 0911/96 29-0 • Fax. 0911/6 49 30 52



# Visionen - Der Club im 21. Jahrhundert

Edgar Geenen und Klaus Augenthaler am 10. Oktober zu Besuch im Centrum Industriekultur

„Oh mann, die Fragen sind aber ganz schön schwer ...“. So oder so ähnliche Beschwerden erhielt die CM-Redaktion nach der zweiten Rätselrunde – aber fast alle hatten die richtige Antwort auf die Frage, wieviel der Club 1953 als Antrittsgage in den USA erhielt: Richtig, es waren knapp 7.700 \$, was zu damaligen Zeiten eine ungeheure Summe bedeutete. Somit war Antwort „A“ richtig und die Gewinner (siehe Kasten unten) können sich wieder über schöne Preise freuen.

Jetzt steht die dritte Rätselrunde an, die für alle Cluber, die bereits in der Ausstellung zum hundertjährigen Jubiläum im Centrum Industriekultur waren, ein Kinderspiel sein dürfte. Wer noch nicht die Gelegenheit hatte, dort die spannende Historie des 1. FCN

zu studieren, kann dies im Zusammenhang mit einer Veranstaltung, die wir allen Fans wärmstens ans Herz legen. „Visionen - Der Club im 21. Jahrhundert“ lautet der Titel zum Auftakt für ein superinteressantes Begleitprogramm, das die Museumsmacher allen Club-Fans vom 10.10. bis 26.11.2000 anbieten. So kommen zum Beispiel am 10. Oktober um 19.00 Uhr Sportdirektor Edgar Geenen und Cheftrainer Klaus Augenthaler ins Museum, um mit Moderator Günther Koch über die Zukunft des 1. FC Nürnberg zu sprechen. Karten können Sie, liebe CM-Leser, zum Preis von 10 DM auch telefonisch unter der Rufnummer (0911) 231-3875 oder per Fax unter (0911) 231-3470 bestellen. (Und nicht vergessen so ganz nebenbei nach der Lösung zu fragen!).

Und jetzt zu unserer Frage 3: Das sind ja vielleicht Treter. Nichts desto trotz wurde mit diesen Fußballschuhen ein Club-Torhüter Deutscher Meister. Wer war es?

**A)** Heiner Stuhlfauth, 1925, wer denn sonst. Er brauchte solche Latschen für seine berühmte Fußabwehr.

**B)** Edi Schaffer, 1948, denn als gelernter Handball-Torwart brauchte er nicht so tolle Schuhe.

**C)** Roland Wabra, 1968. Als ehemaliger Linksaußen wusste er richtiges Schuhwerk zu schätzen.

Die Antwort bitte an den 1. FCN, Stichwort Club-Experte, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg senden. Einsendeschluss ist am 29. September 2000. Mitarbeiter des Museums Industriekultur und des 1. FC Nürnberg sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Und das könnt Ihr gewinnen:

**1. Preis:** Ein super Tipp-Kick-Spiel mit Spielern im Club-Trikot signiert von Andi Köpke!

**2. und 3. Preis:** Je zwei Karten für die Veranstaltung am 10. Oktober 2000 mit Geenen und Augenthaler

**4. bis 6. Preis:** Je einen original unterschriebenen Autogrammsatz



Und das sind die Gewinner der **zweiten** Rätselrunde:

1. Preis: 10 Freikarten für das DFB-Pokal-Spiel gegen Mainz 05: Thomas Seeliger aus Feuchtwangen
2. Preis: Ein Gutschein vom Fan-Shop Ludwigstraße von 100 DM: Helena Reschke aus Rüdtenhausen
3. Preis: Ein Club-T-Shirt aus der original FCN-Kollektion: Sebastian Kündinger aus Wilhermsdorf
4. bis 6. Preis: Einen Mini-Clubschal haben gewonnen: Manfred Renger, Ursula Falk und Martina Jäger

## Terminübersicht

10.10., 19.00 Uhr	Visionen - Der Club im 21. Jahrhundert Gesprächsrunde mit Klaus Augenthaler und Edgar Geenen Moderator: Sportreporter Günther Koch
12.10., 19.00 Uhr	Achterwahn, Hefdla, RAN, Böhmische Zungen und Flügelstürmer Club-Fanzines-Treffen
19.10., 19.00 Uhr	"Nordkurve" (Film)
21.00 Uhr	"Fußball ist unser Leben" (Film)
20.10., 19.00 Uhr	"My Name is Joe" (Film)
21.00 Uhr	"Nordkurve" (Film)
21.10., 10.00 Uhr	1. Offene Nürnberger Tipp-Kick-Stadtmeisterschaft (Anmeldung bis 18.10. beim Museum Industriekultur)
21.10., 19.00 Uhr	"Fußball ist unser Leben" (Film)
21.00 Uhr	"Die Angst des Tormanns vorm Elfmeter" (Film)
22.10., 18.00 Uhr	"Die Angst des Tormanns vorm Elfmeter" (Film)
20.00 Uhr	"My Name is Joe" (Film)
26.10., 19.00 Uhr	"Spiel der Götter" (Film)
21.00 Uhr	"Bando" (Film)
27.10., 19.00 Uhr	"Cup Final" (Film)
21.00 Uhr	"Fever Pitch" (Film)
28.10., 19.00 Uhr	"Fever Pitch" (Film)
21.00 Uhr	"Cup Final" (Film)
29.10., 18.00 Uhr	"Bando" (Film)
20.00 Uhr	"Spiel der Götter" (Film)
12.11., 11.00 Uhr	Die Klangwelle: Samba im Stadion Ein Percussion-Workshop (Anmeldung bis 6.11. beim Museum Industriekultur)
26.11., 11.00 Uhr	Sonntagmatinee: Der Club und andere Standardsituationen Fußball-Spezial-Lesung mit Eckhard Henscheid



**Ihr Catering-Partner in Nürnberg**

**FERDIN** GmbH

BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

**Catering-Service**

**für**

**Messen**

**Events**

**Groß-und**

**Sportveranstaltungen**

**Party-Service**

Bei allen Heimspielen



seit 1949

Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH

Winner Zeile 19

90482 Nürnberg

Tel: 0911 / 86 48 86

Fax: 0911 / 86 17 46

**FERDIN** GmbH  
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■



**Nächstes Auswärtsspiel**

**Gegner:**

Arminia Bielefeld

**Datum:**

Montag, 2. Oktober 2000

**Anstoß:**

20.15 Uhr

**Stadion:**

Bielefelder Alm

**Fassungsvermögen:**

26.600 Zuschauer

**Eintrittspreise:**

Zwischen DM 16,- (nicht ermäßigt) und DM 50,- (nicht ermäßigt)

**Info-Telefon:**

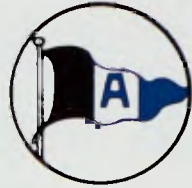
(0521) 96 61 11 0, Telefax: (0521) 96 61 11 1

**Internetadresse:**

www.arminia-bielefeld.de

**Anreise aus Nürnberg:**

BAB 2 von Dortmund: Ausfahrt Bielefeld-Sennestadt, Richtung Zentrum über Ostwestfalendamm, Ausfahrt Sennestadt-Stapenhorststraße. Von Hannover: Ausfahrt Bielefeld Zentrum, rechts Richtung Heepen, Hinweisschildern Alm folgen. Ab Hauptbahnhof mit S-Bahn Linie 3 bis Nordpark, von dort fünf Minuten Fußweg.



**Nächstes Heimspiel**

**Gegner:**

Borussia Mönchengladbach

**Datum:**

Montag, 16. Oktober 2000

**Anstoß:**

20.15 Uhr

**Stadion:**

Nürnberger Frankenstadion

**Fassungsvermögen:**

44.600 Zuschauer

**Eintrittspreise:**

Zwischen DM 15,- (nicht ermäßigt) und DM 65,- (nicht ermäßigt)

**Info-Telefon:**

(0911) 94 07 90, Telefax: (0911) 9 40 79 77

**Internetadresse:**

www.fcn.de

**Anreise nach Nürnberg:**

A9 Ausfahrt Fischbach, A6 Ausfahrt Nürnberg-Langwasser, Südwesttangente A73 bis Nbg-Zollhaus oder Nbg-Zentrum, Stadion ist ausgeschildert – Straßenbahn Linie 4, Bus 55 bis Dutzendteich, Bus 44 bis FCN-Gelände, ab Hauptbahnhof S 2 bis Frankenstadion.



**Topaktuelle Informationen unter [www.fcn.de](http://www.fcn.de)**

**Hauptversammlung am 25. Oktober**

Alle Club-Mitglieder, bitte vormerken. Im goldenen Oktober steht wieder traditionell die Jahreshauptversammlung für alle Mitglieder des 1. FC Nürnberg an. Termin ist am 25. Oktober 2000 im Holiday Inn Conference Center am Club-Gelände. Selbstverständlich erhalten alle Mitglieder noch rechtzeitig eine Einladung, die Tagesordnung sowie wichtige Unterlagen für die Hauptversammlung zugesandt. Also bitte in den nächsten Tagen verstärkt in den Briefkasten gucken!

**Club spielt gegen Hertha BSC Berlin**

Am Montag, 9. Oktober 2000 um 20.30 Uhr mißt sich der Club mit der Mannschaft von Jürgen Röber im Nürnberger Frankenstadion, leider jedoch „nur“ in einem Freundschaftsspiel. Aber was nicht ist, kann ja noch werden und so ist die Vorfreude die schönste Freude und alle Club-Fans sind herzlich eingeladen diese Partie am 9. Oktober 2000 im Stadion mitzuerfolgen. Die Eintrittspreise sind wie folgt: Haupttribüne HT 4/5/6 30 DM, übrige HT 20 DM, Gegengerade 15 DM und Stehplätze 8 DM. Der Beginn des Vorverkaufes wird über die Medien bekannt gegeben. Wer die Partie nicht im Stadion mitverfolgen kann, hat noch die Möglichkeit ab 20.15 Uhr vor dem Fernseher die Damen zu halten. Das DSF überträgt das Spiel live!

**Der Schiedsrichter**

**1. FC Nürnberg – MSV Duisburg**

**Christian Schöbling**

leitet als Schiedsrichter die heutige Partie gegen den MSV Duisburg, unterstützt durch seine Assistenten an der Linie Helmut Bley und Yves Reimer.

Allein schon auf Grund seiner Größe von 1,95 Meter ist der 27-Jährige Doktorand und Rechtsreferendar auf dem Platz nicht zu übersehen. Auf dem Fußballplatz unerbittlich, bevorzugt er privat eher die leisen Töne. In der Freizeit beschäftigt er sich mit Philosophie und besucht in seinem Wohnort Leipzig viele Theater- und Konzertveranstaltungen.



Foto: DFB





TÜMMEL

V

Layout

Satz

EDV/DTP

Macintosh

Lithografie

Offsetdruck

Digitaldruck

Verarbeitung

Versand

Lagerung

Wir freuen uns auf  
Ihren Anruf

W. Tümmels Buchdruckerei  
und Verlag GmbH  
Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg  
Telefon 09 11/6 41 97-0  
Telefax 09 11/6 41 97 50  
e-Mail: info@tuemmel.de  
http://www.tuemmel.de



Kreativ  
in Sachen  
Druck

TÜMMEL



# Die Nr. 1 im Markt!

- Jahr für Jahr überdurchschnittliche Zuwachsraten
- Stets gleichbleibende Spitzenqualität mit erlesenen Zutaten
- Umfangreiche Verbraucherwerbung und Millionen treue Stammkäufer
- Gezielte Unterstützung durch Probeausschank



Disponieren  
Sie jetzt!

GERSTACKER  
NÜRNBERG



## Das Benefizspiel für Günter Jörges

# Der Club hilft

Wer erinnert sich nicht an die Schlagzeilen, die vor gut vier Wochen im Zusammenhang mit dem brutalen Mord an dem Taxifahrer Günter Jörges die Medien beherrscht haben? Tagelang war die brutale Tat Gesprächs- und Diskussionsthema Nummer eins in der Region und auch die Verantwortlichen des 1. FC Nürnberg nahmen die Nachricht vom gewaltsamen Tode des Fahrers mit der Taxinummer 516 mit großer Erschütterung auf. Schnell war die Idee geboren, ein Benefizspiel zugunsten der Witwe Brigitte Jörges, der es nach wie vor gesundheitlich und psychisch leider nicht besonders gut geht, zu organisieren. Viele Cluberer hatten zuvor in der Geschäftsstelle oder bei den Redaktionen lokaler Tageszeitungen angerufen und verschiedene Vorschläge zur Unterstützung der Hinterbliebenen gemacht. Trotz eines übervollen

Terminkalenders organisierte Edgar Geenen mit der Nationalmannschaft aus Kuwait ein Benefizspiel. Ein interessanter Gegner, der sich sofort und



Edgar Geenen übergibt den Scheck an Ulrich Romeike von der Taxigenossenschaft F.: Dreier

ohne zu Zögern für dieses Spiel zur Verfügung stellte. Am Dienstag, 17. September 2000 um 17.30 Uhr war es dann soweit. Auf dem A-Platz trat der Club gegen die Araber an und trennte sich nach 90 Minuten friedlich 2:2

(Tore: Günther und Hobsch). Über 1.200 Zuschauer fanden sich am Valznerweiher ein und konnten in der 2. Halbzeit das erste Mal Neuzugang Louis Gomis in Aktion erleben. Nach dem Abpfiff übergab FCN-Sportdirektor Edgar Geenen Ulrich Romeike, dem Geschäftsführer der Taxigenossenschaft, den Gesamterlös der Veranstaltung in Höhe von 10.000 DM. 8.057 DM hatten Besucher gespendet, 1.000 DM kamen von den Kuwaitis und 300 DM von Georg Blind, dem Pächter der Club-Kantine. Den Restbetrag übernahm der 1. FC Nürnberg. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Besucher und großzügigen Spender, Organisatoren und den Helfern von der Taxigenossenschaft. Wir hoffen, wir konnten ein klein wenig helfen und dazu beitragen, dass das traurige Schicksal von Günter Jörges und seiner Familie in Erinnerung bleibt.

**Hol Dir Deinen EIS genuss**

Schöller - Partner des 1. FCN

MÖVENPICK La Crema

MANHATTAN ICE-DREAM Crispy

MANHATTAN ICE-DREAM Crispy

click-at.com

im Internet: [www.click-at.com](http://www.click-at.com)

Schöller



# N-ERGIE



ZWEI SIND STÄRKER.

Alle Formen der Energie- und Wasserversorgung. Alle Arten von Service. Alles aus einer Hand. Alles das steckt hinter der N-ERGIE Aktiengesellschaft – dem neuen, gemeinsamen Team aus EWAG und FÜW. Denn zwei sind stärker als einer.

**Mehr Info unter 01802-111 444**

**ALLES WAS FRANKEN SO BRAUCHT.**





- Argentinien
- Australien
- Belgien
- Brasilien
- Chile
- China
- Dänemark
- Deutschland
- Ecuador
- Finnland
- Frankreich
- Griechenland
- Großbritannien
- Hongkong
- Indien
- Indonesien
- Irland
- Israel
- Italien
- Japan
- Kanada
- Kolumbien
- Korea
- Luxemburg
- Macau
- Malaysia
- Marokko
- Mexiko
- Monaco
- Neukaledonien
- Neuseeland
- Niederlande
- Norwegen
- Österreich

# FAIR

# PLAY!

Fair Play und hohe Trefferquote in der beruflichen Auswahl sind bei Adecco im Spiel. Als weltweit führender Personaldienstleister bieten wir Ihnen alle Möglichkeiten, Ihre Karten auszuspielen! Damit Sie Ihren Traumjob finden. Machen Sie den entscheidenden Zug – bekennen Sie Farbe!

Adecco Personaldienstleistungen GmbH, natürlich in Nürnberg und auch in Duisburg.  
 Königstraße 25-27 · 90402 Nürnberg · Telefon: 09 11 / 20 41 11  
 Münzstraße 52-54 · 47051 Duisburg · Telefon: 02 03 / 29 53 60



# Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

ADECCO IST HAUPTSPONSOR DES 1. FCN!



Nummer 13/2000 • 16. Oktober 2000 • 1. FC Nürnberg - Bor. M'gladbach • DM 1,00

# CLUBmagazin

## Das Spitzenspiel

*Im Interview:*  
Michael A. Roth

[www.fcn.de](http://www.fcn.de)



Adecco



# So ein Theater mit den Fans!



Tucher präsentiert exklusiv den „Fanstadt“:  
**„Das Lokalderby“**

Ein Bühnenstück über die Rivalität zweier Nachbarvereine. Gespielt von Fans für Fans.

28. Oktober, Gasthaus Zum Krug, Kammerstein (Vorverkauf: im Gasthaus, Tel.: 0 91 22 / 1 35 83)

11. November, Lederer Kulturbrauerei, Nürnberg (Vorverkauf: Fanshop, Ludwigstr. 46;  
Kulturbrauerei, Sielstr. 12)

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: 15,- (inkl. MwSt.) Der Erlös kommt der „Hilfe für Anja“ zugute!





# Große Freude über den Tabellenstand

Liebe Cluberer!

Ich begrüße Sie recht herzlich zum Spitzenspiel gegen Borussia Mönchengladbach und hoffe, dass ich mich trotz eines Montag-Spieles über eine stattliche Zuschauer-Kulisse im Frankenstadion freuen kann.

Aber nicht nur die gute Resonanz der gesamten Öffentlichkeit auf die positive Entwicklung des 1. FCN seit Saisonbeginn hebt bei uns die Stimmung, auch der Tabellenplatz läßt uns frohen Mutes in die Zukunft blicken – und das nicht nur im Hinblick auf einen möglichen Aufstieg in die 1. Bundesliga.

Vielen unserer Zuschauer wird es noch nicht so geläufig sein, dass die Fernsehgelder zu einem gewissen Prozentsatz vom jeweiligen Tabellenstand abhängen. Das ist eine Neuerung, die seit Saisonbeginn für die 1. und 2. Bundesliga in Kraft getreten ist. Je besser der Tabellenplatz, desto mehr Geld fließt in die Vereinskasse.

Die allgemeine wirtschaftliche Situation werden wir auf der Jahreshauptversammlung am 25. Oktober 2000 unseren Mitgliedern erläutern. Vorab kann man aber jetzt

schon feststellen, dass wir bei dem finanziellen Kraftakt der letzten Saison mit einem blauen Auge davon gekommen sind. In dieser Saison gilt es weiterhin, den Gürtel eng zu schnallen, da wir noch über

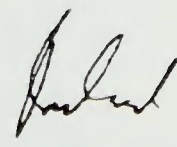
nuten eingebrochen sind. Wirtschaftlich planen wir zu diesem Zeitpunkt jedoch noch nicht für die 1. Liga, das wäre nun doch ein wenig verfrüht. Aber in der Personalplanung wird diese Möglichkeit bereits jetzt schon mit berücksichtigt.

Nachdem wir nun unsere EDV in der Verwaltung runderneuert haben, bereiten wir uns jetzt auf die gesamte Übernahme des Kartenvorverkaufes für die Saison vor, der bekanntlich vor zehn Jahren extern vergeben worden ist. Apropos Vergangenheit: In den nächsten Monaten werden wir hoffentlich die letzten Verpflichtungen erledigt haben, die noch aus den Altlasten vor der Rückkehr von Präsident Michael A. Roth stammen.

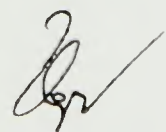
Ich würde mich freuen, wenn unsere Mitglieder zahlreich zur Jahreshauptversammlung kommen und dem Präsidium mit der Genehmigung der neuen Satzung ihr Vertrauen für die Zukunft aussprechen. Allen Club-

Fans, die im Stadion sind, wünsche ich viel Spaß beim Spitzenspiel gegen Gladbach!

Herzlichst Ihr



Bernhard Kemper  
Schatzmeister



Persönlich imponiert mir vor allem die Auswärtsstärke unserer Mannschaft. Ich kann mich noch zu gut daran erinnern, wie wir vor einem Jahr immer in den letzten zehn Mi-





# 21 Goals at EURO 2000™\*



THE NEW PREDATOR.

\* Klulvert (5 Tore) | N. Gomes (4) | Zahovic (3) | Zidane (2)  
Overmars (2) | Trezeguet (2) | Del Piero (1) | Chivu (1) | J. Pinto (1)





- 1 Titel**  
Stoikos Stoilas
- 4/5/6 Die Story**  
Die Mannschaft hinter  
der Mannschaft
- 8/9 Der Gegner**  
Borussia Mönchengladbach
- 10/11 Die Spieler in der  
Statistik**
- 12 Terminplan**
- 14 Intern**  
Chic mit Krawatte



- 16 Interview**  
mit Michael A. Roth
- 18/19 Die Statistik**
- 20 Fan-News**  
Nachrichten aus der Fanwelt
- 22 Sponsoren**  
Adecco: Aufbruch in die  
Zukunft der Arbeit
- 23 Bayern 3 Kolumne**
- 24/25 Amateure und  
Jugend**
- 26/27 Der VIP-TIPP**
- 28 Club-Rätsel**
- 30 Infoseite**
- 32 Abpfiff**  
Die Fürther kommen!



## IMPRESSUM

### Clubmagazin:

Die offizielle Stadionzeitung des  
1. FC Nürnberg e.V.

### Herausgeber:

1. FC Nürnberg e.V.,  
Valznerweiherstr. 200  
90480 Nürnberg  
Fon: 09 11/9 40 79-0  
Fax: 09 11/9 40 79-77  
Internet: www.fcn.de

### Verantwortlich:

Kerstin Dankowski (Dankowski@fcn.de)

### Fotos:

Udo Dreier  
Kerstin Dankowski

### Anzeigen:

UFA beim 1. FC Nürnberg,  
Fon: 09 11/40 88-395,  
Fax: 0911/40 88-413

### Druck, Satz und Litho:

W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,  
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50  
Gestaltung: Petra Pollack

### Texte:

Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die  
Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

### Abonnement:

Alle Informationen zum Club-ABO erhalten Sie über  
den Fan-Shop Ludwigstraße, Telefon 0911-203206



# Gute Geister im Hintergrund



**Physiotherapeut Werner Kranz mit Klaus Augenthaler auf der Bank.**

Dass der Club so erfolgreich in die Saison 2000/01 startet, haben in dieser Form nur die Wenigsten erwartet. Verantwortliche, Fans und Medien kamen nach der Sommerpause mit einem guten und doch



**Physiotherapeut Claudio Nagy prüft das Befinden von Sven Günther.**

irgendwie gemischten Gefühl zum ersten Heimspiel gegen Ahlen ins Frankenstadion. Zu tief saß die Enttäuschung nach dem fatalen Erstligaabstieg und dem knapp verpaßten Aufstieg in der darauffolgenden Zweitligasaison. Da rieb sich so manch ein Zuschauer ver-

wundert die Augen, als er die neue Formation von Klaus Augenthaler beim Spiel mit dem runden Leder begutachtete. Tolle Kombinationen, gepaart mit der notwendigen kämpferischen Einstellung begeisterten die Fans. Ordnung herrschte auf dem Platz und es kam nicht einmal das Gefühl auf, dass noch etwas schiefgehen könnte. Ohne Frage war diese Mannschaftsleistung, die sich bis jetzt wie ein roter Faden durch die Heim- und Auswärtsspiele zog, das Ergebnis einer gelungenen Einkaufspolitik und optimalen Vorbereitung.

Natürlich ist in diesem Zusammenhang an erster Stelle die Sportliche Leitung mit Edgar Geenen und Klaus Augenthaler zu nennen. Letzterer, erfolgreich im Team mit Co-Trainer Thomas Brunner arbeitend, nimmt die Anfangserfolge zur Kenntnis, weigert sich aber diese überzubewerten. „Wir haben alle hart dafür gearbeitet, um diese Saison so gut wie möglich anzugehen. Wir schöpfen alle Möglichkeiten aus, um einen größtmöglichen Erfolg zu erzielen. Was dabei herauskommt, ist jetzt noch nicht absehbar. Aber eines steht fest, ohne die Mannschaft hinter der Mannschaft wäre das in dieser Form nicht möglich gewesen.“

An dieser Aussage gibt es nichts zu rütteln – und so haben wir von der CM-Redaktion beschlossen unsere „guten Geister“ im Hintergrund der Öffentlichkeit einmal vorzustellen. Das war schon längst überfällig und wir fangen mit dem Inbegriff eines



**Bernd Promberger beim Aufhängen der Banden im Trainingslager.**

echten Cluberers, unserem Zeugwart Günter Vogt an. „Chico“ wurde am 17.01.1952 in Nürnberg geboren und ist seit gut zehn Jahren als Herr der Trikots, Trainingsanzüge, Schuhe und Taschen beim Club beschäftigt. Zur Zeit läuft er mit einem permanenten Grinsen im bärtigen Gesicht über das Club-Gelände, denn „diese Saison macht seit langem mal wieder so richtig Spaß“. Wenn es um das Wort „Spaß“ geht, versteht „Chico“ so ziemlich jeden – es sei denn in den Katakomben der Lizenzabteilung verschwinden auf unerklärliche Weise diverse Ausrüstungsgegenstände. Dann ist der sonore Bass des 48-Jährigen, in gewohnt fränkischem Slang, nicht zu überhören. Aber bereits nach zwei Minuten hat sich die erste Aufregung gelegt und auf Chicos Gesicht kehren die fröhlichen Lachfalten zurück, die wir so sehr an ihm lieben.



**Zeugwart Günter Vogt umarmt seinen Schützling Jesus Junior.**



Klaus Härtle ist den meisten Fans nur als „Magnum“ bekannt. Zu seinem Spitznamen kam der 45-Jährige auf Grund seiner fatalen Ähnlichkeit mit Serientektiv Tom Sellek – und der heißen Sonnenbrille, die ihn mittlerweile seit gut zehn Jahren in Diensten des 1. FC Nürnberg begleitet. Klaus wurde im fränkischen Pegnitz geboren, was auch bei ihm nicht zu überhören ist. Spendiert man ihm ein Bierchen, natürlich nur außerhalb der Arbeitszeit, kann man sich diverser Geschichten, die sich im Laufe der Jahre im Mannschaftsgefährt zugetragen haben, sicher sein. Seit kurzem ist er jedoch

Stellen der Spieler (und davon gibt es verdammt viele!) und hat dabei immer einen flotten Spruch auf den Lippen. Seine Erfahrung in Sachen Verletzungen ist für die Spieler von unschätzbarem Wert und wenn einer den Jungs wieder auf die Beine helfen kann, dann ist das Weeeeerner Beinhart.

Allein ist dieser Job jedoch unmöglich zu schaffen. Deshalb wurde Claudio Nagy zu Saisonbeginn von den Fürthern an den Valznerweiher geholt. Der 27-Jährige ist der Youngster im Funktionsteam des 1. FC Nürnberg und dabei im Kampf um die Herzen der weibli-



*Dr. Heiner Kirchner kümmert sich um Pechvogel Markus Grasser, der seit der vergangenen Saison mit viel Verletzungspech zu kämpfen hat.*

meist im Doppelpack anzutreffen, da er seit Sommer glücklich mit seiner Susi verheiratet ist. Einer, der schon unter Hermann Gerland im Funktionsteam des FCN war und zu Saisonbeginn nach gut fünf Jahren wieder an seine alte Wirkungsstätte zurückgekehrt ist, heißt Werner Kranz. Der 47-Jährige ist Physiotherapeut und zwar einer von der Sorte, dem du als Spieler überhaupt nichts vormachen kannst. Als gebürtiger Schwabacher hatte er trotz diverser Gastspiele bei anderen Vereinen (unter anderem TeBe Berlin) sein Herz an den Club verloren. Geht es jedoch um seinen Job, kennt Werner keine Uhrzeit. Wenn es sein muß, bearbeitet er von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang die empfindlichen

chen Fans ganz vorne mit dabei. Gemerkt hat er davon, ganz seiner freundlichen und zurückhaltenden Art, noch nichts. Aber dafür gibt es ja das Clubmagazin, um über diesen Umstand aufzuklären. Gemeinsam mit Werner bildet Claudio das Physiotherapeuten-Duo vom Valznerweiher, die in Absprache mit den Vereinsärzten und unterstützt von Hape Meier (Rehazentrum am Valznerweiher) sämtliche Verletzungen – dabei manchmal auch die seelischen – mit viel Liebe und Hingabe behandeln.

Die Spieler wissen diesen Einsatz zu schätzen und danken mit Leistung und Anerkennung dieser wichtigen Aufgabe innerhalb des Funktionsteams.

## GREGER LEDERER WOERTGE RECHTSANWÄLTE

Nürnberg Leipzig Ilmenau Chemnitz

### Wolfgang Greger

Privates Baurecht  
Allgemeines Vertragsrecht  
Bank- und Börsenrecht  
Arzt- und Arzthaftungsrecht  
Erbrecht

### Dr. jur. Helmut Lederer

Dipl.-Kaufmann  
vereidigter Buchprüfer  
Gesellschaftsrecht  
Handelsrecht  
Immobilienrecht  
Unternehmenskauf und  
Unternehmensnachfolge  
Insolvenzrecht

### Dr. jur. Hans-Georg Woertge

Dipl.-Volkswirt  
vereidigter Buchprüfer  
Arbeitsrecht  
Beamtenrecht  
Unternehmensrecht  
Wettbewerbsrecht  
Wohnungseigentumsrecht

### Friederike Woertge

Familienrecht  
Mediation  
Sozialrecht  
Privates Baurecht  
Architektenrecht

### Renate Winter

Scheidungsrecht  
Maklerrecht  
Handelsvertreterrecht  
Grundstücksrecht  
Allgemeines Haftpflichtrecht

### Gerd Lederer

Leasingrecht  
Versicherungsrecht  
Privates Baurecht  
Gewerbliches und privates  
Miet- und Pachtrecht  
Verkehrs- und Bußgeldrecht

### Dr. jur. Hans Wilhelm Busch

Gesellschaftsrecht  
Gewerblicher Rechtsschutz  
Offene Vermögensfragen  
Arbeitsrecht  
Kapitalanlagerecht

Alle Angaben  
Interessenschwerpunkte

Burgschmietstraße 2–4  
90419 Nürnberg  
Tel. 09 11/33 88 55  
Fax 09 11/33 88 30

in Kooperation mit

### BAUER WALDMANN KOHLER

Rechtsanwälte  
vereid. Buchprüfer  
Nürnberg

### HEINLEIN WIEGÄRTNER POSPIECH

Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater  
Rechtsbeistand  
Nürnberg

### EDELMANN KIENLEIN

Steuerberater  
Nürnberg





**Busfahrer Klaus Härtle, ohne Sonnenbrille, dafür aber mit Club-Gönner Georg Dörr von der „Alten Vogtei“ in Wolframs-Eschenbach.**

Das nächste Duo innerhalb des Funktionsteams bilden die beiden Vereinsärzte Dr. Heiner Kirchner (51) und Dr. Markus Pfeiffer (36). Der eine in Bamberg und der andere in Neumarkt geboren, bilden sie den Kopf der medizinischen Abteilung und teilen sich die optimale Betreuung der Spieler in diesem Bereich. Tag und Nacht müssen sie stets verfügbar sein – und das trotz sehr stressigem Praxisbetrieb im normalen Berufsalltag. Wenn es ganz dicke kommt, wie bei der schweren Verletzung von David Jarolim, steht Dr. Heiner Kirchner auch selbst am OP-Tisch. „Ich operiere immer dann, wenn ich auf Grund meiner langjährigen Erfahrung davon überzeugt bin, einen guten Job machen zu können. Sollte es einen Kollegen geben, der für die Behandlung dieser oder jener Verletzung einfach besser geeignet ist, so habe ich auch

überhaupt keine Probleme den Spieler zu ihm zu schicken. Schließlich geht es bei meiner Aufgabe nicht darum persönliche Eitelkeiten zu befriedigen, sondern zum Wohl des Spielers zu entscheiden. Aus diesem Grund interessiere ich mich auch sehr für neue oder alternative Heilverfahren, deren Entwicklung Jahr für Jahr voranschreitet“.

Einer, der mit Beginn der laufenden Saison frischen Wind mit neuen Methoden brachte, ist Motivations-Trainer Walter Dimler. Der ehemals aktive Torwart hat sich auf den Bereich Mentaltraining spezialisiert und kann hier große Erfolge vorweisen. Seine langjährige Erfahrung stellt der 51-Jährige auf Wunsch von Cheftrainer Klaus Augenthaler nun den Spielern zur Verfügung, die je nach Befinden gerne davon Gebrauch machen.



**Walter Dimler (rechts) und Marek Nikl schauen in eine positive Club-Zukunft.**

Ob in Einzel- oder Gruppengesprächen, Walter ist immer zur Stelle wenn die Seele mitunter ein wenig Unterstützung braucht. Gerade bei einem Profi, der tagtäglich zu 100 Prozent Leistung auf dem Platz bringen soll, ist es mitunter wichtig, nicht nur Körper, sondern auch Geist zu trainieren. Das hat nichts mit Zauberei oder Humbug zu tun, sondern basiert einzig und

allein auf einer positiven Lebenseinstellung, die der gebürtige Nürnberger den Jungs von Klaus Augenthaler gerne vorlebt. Neues Mitglied im Funktionsteam ist Bernd Promberger, vielen Clubberern als emsiger Fanbeauftragter bekannt. Mit der Fahrt ins Trainingslager nach Bad Wörishofen, übernahm er die Aufgaben des Mannschaftsbetreuers und sorgte so für einen reibungslosen, organisatorischen Ablauf. Zur Zeit in der Doppelfunktion als Fanbeauftragter und Mannschaftsbetreuer tätig, ist „Prommi“ rund um die Uhr im Einsatz. Als Mannschaftsbetreuer gehört unter anderem die Reiseorganisation und die Abwicklung mit den Behörden zu seinen Aufgaben. Aber das bereitet Bernd viel Freude, wenn auch das Familienleben ein wenig darunter leidet.



**Bei Heim- und Auswärtsspielen im Einsatz: Dr. Markus Pfeiffer.**

Ist Ihnen, liebe CM-Leser, beim Studieren dieses Artikels etwas aufgefallen? (Fast) alle Mitglieder des Funktionsteams sind in Franken geboren – eine Grundvoraussetzung für einen Job im Funktionsteam beim 1. FCN. Denn diese Jungs sind von Geburt an mit viel Liebe für den Club, einer gehörigen Portion Durchhaltevermögen und einem fränkischen Stursschädel ausgestattet – was sie bei der Betreuung von 25 Kickern auch dringend brauchen. Chico, Magnum, Werner, Claudio, Heiner, Markus, Walter und Prommi – wir lieben Euch und bedanken uns für Euren unermüdlichen Einsatz!



# Welche beiden Nationen feierten im Jahre 1954 mit 12 Treffern die torreichste WM-Begegnung in der Geschichte des modernen Fussballs?

Österreich und Schweiz (7:5).



Wussten Sie, dass Netcare auch in Österreich und der Schweiz vertreten ist?

Neben 6 Niederlassungen in Deutschland, verfügt Netcare auch über 6 Vertretungen in Europa und Südafrika. Plan+Design Netcare AG. Der führende Partner in Sachen Planung und Realisierung von Mobilfunknetzen!

Netcare. We care about your net and visions!  
Für weitere Informationen:

Plan+Design Netcare AG, Platenstrasse 46,  
90441 Nürnberg, Tel.: +49 (0) 911 / 25 25-100,  
E-Mail: [info@netcare-ag.com](mailto:info@netcare-ag.com), Internet:  
[www.netcare-ag.com](http://www.netcare-ag.com)



FCN-Sponsor, weil  
unser Herz für den  
Club schlägt!

**NETCARE**  
PLAN + DESIGN NETCARE AG



# Ungeschlagen – aber unzufrieden

Was hat die Borussia aus Mönchengladbach mit unserem Club gemein? Richtig, sie wird wie der 1.FCN als heißer Aufstiegs kandidat gehandelt. Und sie hat in dieser Saison noch nie als Verlierer den Platz verlassen müssen. Hier enden aber auch schon die Gemeinsamkeiten, denn glücklich ist man, ungeschlagen hin, ungeschlagen her, am Böckelberg mit der bisherigen Saison nicht. Zu viele Unentschieden im eigenen Stadion, zu viele Holperer in der eigenen Spielweise bilden den Stoff, aus dem die Gladbacher Unzufriedenheit ist.

Kapitän Marcel Witeczek zum Beispiel kann sich nur an ein Spiel erinnern, bei dem die Borussia vollauf überzeugt hat: „Nur beim 5:0 gegen Ulm haben wir den Gegner über 90 Minuten klar beherrscht. Wir sind noch längst nicht so souverän und kompakt wie in der vergangenen Rückrunde.“ Worte, die den Eindruck erwecken könnten, dass sich die Borussia in einem bösen Formtief befindet. Nun ja, so ist es wahrlich nicht, wie der Blick auf die Tabelle beweist. Mag der Traditionsverein aus dem Westen auch einige Punkte verloren, verschenkt, verpasst haben, so ist er doch ganz nah dran an der Musik, sprich



Marcel Witeczek.

den Aufstiegsrängen. Klingt das nach Formkrise? Eigentlich nicht. Nun sind aber die Ansprüche bei der Borussia von höchst gehobener Sorte, was stark mit der von Witeczek bereits erwähnten jüngsten Rückrunde zusammenhängt. Da holten die Gladbacher nämlich nicht nur Punkt um Punkt und sich trotz des miserablen Starts beinahe doch noch den Aufstieg, sondern begeisterten auch durch tollen, offensiv ausgerichteten Kombinationsfußball. Die Meßlatte liegt folglich hoch. Zu hoch, als dass sie die Elf von Trainer Hans Meyer zur Zeit mühelos überspringen könnte.

Da wäre zum einen der Weggang von Marcel Ketelaer zum HSV, der eine Lücke riss, die laut dem Sportlichen Koordinator Christian Hochstätter gar nicht zu schließen ist. Hinzu gesellt sich, dass Leistungsträger im Vergleich zur vergangenen Runde ein wenig schwächeln. Dies trifft zum Beispiel auf Sladjan Asanin zu, der in der Innenverteidigung der Viererkette nicht mehr so souverän auftritt wie gewohnt. Und da auch sein Nebenmann Pletsch, der ohnehin mehr der rustikalen Rubrik à la „Hau-drauf-und-schluss“ zuzuordnen ist, bislang nicht den sichersten Eindruck hinterließ, wird der Ruf nach einer Verstärkung für die Defensive immer lauter. Einen Kandidaten hat die Borussia bereits im Auge. Und zwar Jan van Halst, den Trainer Meyer bestens kennt, war dieser doch während seiner Ägide bei Twente Enschede Kapitän. Van Halst's Vorteil: Der 31-Jährige kann sowohl im defensiven Mittelfeld als auch in der Innenverteidigung spielen. Sein großer Nachteil: Ajax Amsterdam fordert 2,7 Millionen Mark Ablöse und findet an dem von Gladbach angedachten Ausleihgeschäft nur sehr wenig Geschmack. Als nächster Kandidat aus der Abteilung „Schwächeln“ sei Igor Demo angeführt. Dessen Leistungskurve knickte so ab, dass er vom wichtigen Denker und Lenker im Mittelfeld zur Teilzeitkraft abrutschte. Beim jüngsten Punktspiel gegen St. Pauli meldete sich der 25-jährige Slowake allerdings eindrucksvoll zurück. Eingewechselt zur Halbzeit entwickelte er sich zum Matchwinner: Tor vorbereitet, Tor geschossen, Demo's Demonstration

## Wissenswertes Borussia Mönchengladbach



Anschrift:  
Bökelstraße 165,  
41063 Mönchengladbach  
Fon: 02161/92930  
Fax: 02161/929319  
Internet: [www.borussia.de](http://www.borussia.de)  
Gegründet: 1. August 1900

Mitglieder: 5500  
Vereinsfarben:  
Grün-Weiß-Schwarz  
Stadion: Bökelbergstadion  
Trainer: Hans Meyer  
1. Vorsitzender:  
Dr. Adalbert Jordan



war famos. Ob es für ihn der Befreiungsschlag war? Für die Borussia wäre es wichtig, denn dann würde das bisherige Problem, dass zwischen den einzelnen Mannschaftsteilen mitunter ein zu großes Loch klafft, garantiert ruckzuck der Vergangenheit angehören. Ganz der Alte ist übrigens Hans Meyer geblieben.

Der Trainer, der den einst mühevoll hinkenden Borussen-Fohlen den flotten Galopp lehrte, ist unverändert auch für einen flotten Spruch gut. Als seine Elf beim 1:1 in Oberhausen beste Chance verballerte, fragte ihn ein Reporter, ob er im Training nun das Toreschießen üben lassen würde. Meyers

Antwort: „Danke, eine prima Idee. Das haben wir bisher nämlich noch nie gemacht.“ Abschließend, damit hier kein falscher Eindruck entsteht, ein Wort zur Güte der Borussia: Sie gehört unverändert zum Besten, was die Zweite Liga zu bieten hat. Und wenn Hans Meyer zu Saisonbeginn sagte, dass die Borussia alles versucht hat, um das Risiko zu minimieren, nicht aufzusteigen, so sagen wir an dieser Stelle: Meyers Mannschaft wird nächste Saison dort spielen, wo sie wie der Club hingehört – in der Bundesliga!



Hans Meyer.

Die Stimme der Club-Fans.

# NORDKURVE

Donnerstag in der Abendzeitung NÜRNBERG/8 Uhr-Blatt.



Für Franken das Beste.



# 1. FC Nürnberg

präsentiert Ihnen

# Adecco

## Tor

- 1 Andreas Köpke
- 12 Darius Kampa
- 22 Christian Horcher (VA)

## Abwehr

- 2 Tomasz Kos
- 3 Frank Wiblishauser
- 4 Nils-Eric Johansson
- 5 Marek Nikl
- 14 David Bergner
- 16 Sven Günther
- 17 Markus Grasser

## Mittelfeld

- 6 David Jarolim
- 7 Stefan Leitl
- 8 Jacek Krzynowek
- 10 Stoikos Stoilas
- 13 Rajko Tavcar
- 15 Armin Störzenhofecker
- 20 Jesus „Junior“
- 21 Thomas Ziemer
- 24 Jochen Weigl
- 26 Marco Christ (VA)

## Angriff

- 9 Martin Driller
- 11 Dimtcho Beliakov
- 18 Christian Möckel
- 19 Bernd Hobsch
- 32 Louis Gomis



**1 Andreas Köpke**  
Geburtstag: 12.03.1962  
letzter Verein: O. Marseille  
Im Verein seit: Januar 1999



**2 Tomasz Kos**  
Geburtstag: 04.04.1974  
letzter Verein: FC Gütersloh  
Im Verein seit: Juli 1999



**3 Frank Wiblishauser**  
Geburtstag: 18.10.1977  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000



**7 Stefan Leitl**  
Geburtstag: 29.08.1977  
letzter Verein: SV Lohhof  
Im Verein seit: Juli 1999



**8 Jacek Krzynowek**  
Geburtstag: 15.05.1976  
letzter Verein: GKS Belchatow  
Im Verein seit: Juli 1999



**9 Martin Driller**  
Geburtstag: 02.01.1970  
letzter Verein: FC St. Pauli  
Im Verein seit: Juli 1997



**13 Rajko Tavcar**  
Geburtstag: 21.07.1974  
letzter Verein: Fortuna Köln  
Im Verein seit: Juli 2000



**14 David Bergner**  
Geburtstag: 02.12.1973  
letzter Verein: Sachs. Leipzig  
Im Verein seit: Juli 2000



**15 Armin Störzenhofecker**  
Geburtstag: 29.04.1965  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1995



**19 Bernd Hobsch**  
Geburtstag: 07.05.1968  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1999



**20 Junior Carlos de Jesus**  
Geburtstag: 10.10.1977  
letzter Verein: Kaiserslautern  
Im Verein seit: Juli 2000



**21 Thomas Ziemer**  
Geburtstag: 18.08.1969  
letzter Verein: Hansa Rostock  
Im Verein seit: Juli 1997



**32 Louis Gomis**  
Geburtstag: 03.12.1974  
letzter Verein: SK Lommel  
Im Verein seit: Sept. 2000



# Borussia M'gladbach



**4 Nils-Eric Johansson**  
Geburtstag: 13.01.1980  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000



**5 Marek Nikl**  
Geburtstag: 20.02.1976  
letzter Verein: Boh. Prag  
Im Verein seit: Nov. 1998



**6 David Jarolim**  
Geburtstag: 17.05.1979  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000



**10 Stoikos Stoilas**  
Geburtstag: 15.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**11 Dimtcho Beliakov**  
Geburtstag: 06.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**12 Darius Kampa**  
Geburtstag: 16.01.1977  
letzter Verein: FC Augsburg  
Im Verein seit: Juli 1998



**16 Sven Günther**  
Geburtstag: 22.02.1974  
letzter Verein: FSV Zwickau  
Im Verein seit: Juli 1998



**17 Markus Grasser**  
Geburtstag: 18.06.1972  
letzter Verein: VfL Frohnlach  
Im Verein seit: Juli 1997



**18 Christian Möckel**  
Geburtstag: 06.04.1973  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Oktober 1999



**22 Christian Horcher**  
Geburtstag: 19.10.1977  
letzter Verein: Jahn Forchheim  
Im Verein seit: Juli 1998



**24 Jochen Weigl**  
Geburtstag: 21.04.1971  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Juli 1998



**31 Marco Christ**  
Geburtstag: 06.11.1980  
letzter Verein: eigene Jugend  
Im Verein seit: Juli 1997



**Chef-Trainer  
Klaus Augenthaler**  
Geburtstag: 26.09.1957



**Co-Trainer  
Thomas Brunner**  
Geburtstag: 10.08.1962



## Tor

- 1 Uwe Kamps
- 12 Bernd Meier

## Abwehr

- 2 Max Eberl
- 3 Michael Klinkert
- 4 Steffen Korell
- 5 Sladjan Asanin
- 14 Markus Reiter
- 15 Marcello José Pletsch
- 17 Guido Lanzaat
- 18 Stéphane Stassin
- 21 Markus Hausweiler
- 27 René Klingbeil
- 29 Markus Osthoff

## Mittelfeld

- 6 Igor Demo
- 7 Peter Nielsen
- 11 Marcel Witeczek
- 16 Berthil ter Avest
- 20 Matthias Hagner
- 22 Benjamin Schüssler
- 25 Daniel Jungwirth
- 30 Jens Bäumer

## Angriff

- 9 Arie van Lent
- 10 Peter van Houdt
- 13 Benjamin Auer
- 19 Bernd Korzynietz
- 23 Lawrence Aidoo
- 31 Mehdi Ben Slimane



## 1. Spieltag – Sonntag, 13. August

Stuttg. Kickers – Oberhausen	1:0
Hannover 96 – 1. FC Nürnberg	1:1
M'gladbach – Saarbrücken	0:0
LR Ahlen – FC St. Pauli	3:6
Greuther Fürth – Chemnitzer FC	4:1
Arm. Bielefeld – Osnabrück	3:1
SSV Reutlingen – FSV Mainz 05	3:2
SVW Mannheim – Alem. Aachen	3:0
MSV Duisburg – SSV Ulm 1846	1:2

## 2. Spieltag – Sonntag, 20. August

Chemnitzer FC – Hannover 96	0:2
FC St. Pauli – SVW Mannheim	5:0
Alem. Aachen – Reutlingen	4:1
VfL Osnabrück – M'gladbach	1:3
1. FC Nürnberg – LR Ahlen	2:0
FSV Mainz 05 – Stuttg. Kickers	2:2
Oberhausen – MSV Duisburg	1:0
Saarbrücken – Greuther Fürth	2:1
SSV Ulm 1846 – Arm. Bielefeld	0:1

## 3. Spieltag – Mittwoch, 6. September

Arm. Bielefeld – Oberhausen	2:0
MSV Duisburg – FSV Mainz 05	0:0
SSV Reutlingen – FC St. Pauli	2:0
Chemnitzer FC – Saarbrücken	1:3
Hannover 96 – LR Ahlen	1:1
Greuther Fürth – Osnabrück	2:0
Bor. M'gladbach – SSV Ulm 1846	5:0
Stuttg. Kickers – Alem. Aachen	0:3
Mannheim – 1. FC Nürnberg	1:4

## 4. Spieltag – Sonntag, 10. September

FSV Mainz 05 – Arm. Bielefeld	2:4
Saarbrücken – Hannover 96	2:1
1. FC Nürnberg – Reutlingen	2:0
LR Ahlen – SVW Mannheim	1:2
RW Oberhausen – M'gladbach	1:1
SSV Ulm 1846 – Greuther Fürth	2:2
VfL Osnabrück – Chemnitzer FC	1:1
FC St. Pauli – Stuttg. Kickers	4:0
Alem. Aachen – MSV Duisburg	1:0

## 5. Spieltag – Sonntag, 17. September

Greuther Fürth – Oberhausen	1:2
Bor. M'gladbach – FSV Mainz 05	1:1
Arm. Bielefeld – Alem. Aachen	1:1
MSV Duisburg – FC St. Pauli	4:1
Stuttg. Kickers – 1. FC Nürnberg	0:2
SSV Reutlingen – LR Ahlen	5:1
1. FC Saarbrücken – Osnabrück	2:1
Chemnitzer FC – SSV Ulm 1846	1:0
Hannover 96 – SVW Mannheim	3:0

## 6. Spieltag – Sonntag, 24. September

1. FC Nürnberg – MSV Duisburg	3:1
SSV Ulm – 1. FC Saarbrücken	3:1
SVW Mannheim – Reutlingen	1:1
FC St. Pauli – Arm. Bielefeld	2:0
FSV Mainz 05 – Greuther Fürth	1:0
Oberhausen – Chemnitzer FC	4:1
VfL Osnabrück – Hannover 96	0:1
LR Ahlen – Stuttgarter Kickers	1:1
Alem. Aachen – Bor. M'gladbach	1:1

## 7. Spieltag – Sonntag, 1. Oktober

MSV Duisburg – LR Ahlen	3:3
Saarbrücken – Oberhausen	3:2
Bor. M'gladbach – FC St. Pauli	4:2
Stuttg. Kickers – SVW Mannheim	2:2
Greuther Fürth – Alem. Aachen	3:0
Osnabrück – SSV Ulm 1846	2:1
Chemnitzer FC – FSV Mainz 05	0:2
Hannover 96 – SSV Reutlingen	5:1
Arm. Bielefeld – 1. FC Nürnberg	1:2

## 8. Spieltag – Sonntag, 15. Oktober

Alem. Aachen – Chemnitzer FC	Fr.
SVW Mannheim – MSV Duisburg	Fr.
FSV Mainz 05 – Saarbrücken	Sa.
LR Ahlen – Arm. Bielefeld	Sa.
RW Oberhausen – Osnabrück	
SSV Ulm 1846 – Hannover 96	
SSV Reutlingen – Stuttg. Kickers	
FC St. Pauli – Greuther Fürth	
1. FC Nürnberg – Bor. M'gladbach	Mo.

# VORRUNDE



## 9. Spieltag – Sonntag, 22. Oktober

Chemnitzer FC – FC St. Pauli	Fr.
Arm. Bielefeld – SVW Mannheim	Fr.
Greuther Fürth – 1. FC Nürnberg	Sa.
Hannover 96 – Stuttg. Kickers	Sa.
MSV Duisburg – SSV Reutlingen	
SSV Ulm 1846 – RW Oberhausen	
VfL Osnabrück – FSV Mainz 05	
1. FC Saarbrücken – Aachen	
Bor. M'gladbach – LR Ahlen	Mo.

## 10. Spieltag – Sonntag, 29. Oktober

1. FC Nürnberg – Chemnitzer FC	Fr.
SSV Reutlingen – Arm. Bielefeld	Fr.
Alem. Aachen – VfL Osnabrück	Sa.
FSV Mainz 05 – SSV Ulm 1846	Sa.
RW Oberhausen – Hannover 96	
Stuttg. Kickers – MSV Duisburg	
SVW Mannheim – M'gladbach	
LR Ahlen – Greuther Fürth	
FC St. Pauli – 1. FC Saarbrücken	

## 11. Spieltag – Sonntag, 5. November

Arm. Bielefeld – Stuttg. Kickers	Fr.
Chemnitzer FC – LR Ahlen	Fr.
RW Oberhausen – FSV Mainz 05	Sa.
Hannover 96 – MSV Duisburg	Sa.
Greuther Fürth – SVW Mannheim	
M'gladbach – SSV Reutlingen	
SSV Ulm 1846 – Alem. Aachen	
VfL Osnabrück – FC St. Pauli	
Saarbrücken – 1. FC Nürnberg	Mo.

## 12. Spieltag – Sonntag, 12. November

MSV Duisburg – Arm. Bielefeld	Fr.
SVW Mannheim – Chemnitzer FC	Fr.
FC St. Pauli – SSV Ulm 1846	Sa.
FSV Mainz 05 – Hannover 96	Sa.
Alem. Aachen – RW Oberhausen	
Stuttg. Kickers – Bor. M'gladbach	
SSV Reutlingen – Greuther Fürth	
LR Ahlen – 1. FC Saarbrücken	
1. FC Nürnberg – VfL Osnabrück	Mo.

## 13. Spieltag – Sonntag, 19. November

FSV Mainz 05 – Alem. Aachen	Fr.
SSV Ulm 1846 – 1. FC Nürnberg	Fr.
VfL Osnabrück – LR Ahlen	Sa.
Greuther Fürth – Stuttg. Kickers	
M'gladbach – MSV Duisburg	
RW Oberhausen – FC St. Pauli	
Chemnitzer FC – SSV Reutlingen	
Saarbrücken – SVW Mannheim	Mo.
Hannover 96 – Arm. Bielefeld	Mo.

## 14. Spieltag – Sonntag, 26. November

1. FC Nürnberg – RW Oberhausen	
Alem. Aachen – Hannover 96	
Arm. Bielefeld – Bor. M'gladbach	
MSV Duisburg – Greuther Fürth	
Stuttg. Kickers – Chemnitzer FC	
SSV Reutlingen – Saarbrücken	
SVW Mannheim – VfL Osnabrück	
LR Ahlen – SSV Ulm 1846	
FC St. Pauli – FSV Mainz 05	

## 15. Spieltag – Sonntag, 3. Dezember

Greuther Fürth – Arm. Bielefeld	
M'gladbach – Hannover 96	
FSV Mainz 05 – 1. FC Nürnberg	
RW Oberhausen – LR Ahlen	
SSV Ulm 1846 – SVW Mannheim	
VfL Osnabrück – SSV Reutlingen	
Saarbrücken – Stuttg. Kickers	
Chemnitzer FC – MSV Duisburg	
FC St. Pauli – Alem. Aachen	

## 16. Spieltag – Sonntag, 10. Dezember

1. FC Nürnberg – Alem. Aachen	
Bor. M'gladbach – Greuther Fürth	
Arm. Bielefeld – Chemnitzer FC	
MSV Duisburg – 1. FC Saarbrücken	
Stuttg. Kickers – VfL Osnabrück	
SSV Reutlingen – SSV Ulm 1846	
SVW Mannheim – RW Oberhausen	
LR Ahlen – FSV Mainz 05	
Hannover 96 – FC St. Pauli	

## 17. Spieltag – Mittwoch, 13. Dezember

Greuther Fürth – Hannover 96	
Alem. Aachen – LR Ahlen	
FSV Mainz 05 – SVW Mannheim	
RW Oberhausen – SSV Reutlingen	
SSV Ulm 1846 – Stuttg. Kickers	
VfL Osnabrück – MSV Duisburg	
1. FC Saarbrücken – Bielefeld	
Chemnitzer FC – M'gladbach	
FC St. Pauli – 1. FC Nürnberg	





Handy-Kontrolle im Frankenstadion!

# Besser Sie haben Genion.

Echte Clubberer denken mal wieder nur an das Eine: Genion von VIAG Interkom.  
Damit man mit dem Handy zuhause festnetzgünstig und auswärts mobil telefonieren  
kann. So, und jetzt denken wir alle wieder an den Aufstieg.

VIAG

Interkom





# Die Krawatten-Story Teil 2

Noch nicht ganz perfekt war das Ausgeh-Outfit in den Augen von Edgar Geenen. Bis die roten Club-Krawatten von Ploenes kamen.

In der letzten CM-Ausgabe berichteten wir über den „Ausflug“ der Club-Profis in die Modewelt, als wir das neue Ausgeh-Outfit, gesponsort von den Firmen Carl Gross und Wöhrle, unseren Lesern vorgestellt haben. Nur eines passte nicht so recht ins Bild: Die Krawatten. Sportdirektor Edgar Geenen, als Rheinländer ein Freund fröhlicher Farben, hatte bei der Betrachtung der Fotos die Eingebung schlechthin – rote Krawatten, passend zur Vereinsfarbe, müssen sein.

Wie gut, dass er auch gleich die Lösung des Problems parat hatte, indem er die Firma Ploenes aus Krefeld kontaktierte. Mit den Marken „J. Ploenes“, „c.c.p“ und „Ploenes selection“ hat sich das Familienunternehmen bei mehr als 2.500 Kunden im In- und Ausland einen exzellenten Namen gemacht. Seit mehr als 60 Jahren steht der Name Ploenes für Qualität und Tradition – ein optimaler Partner für einen Traditionsverein wie dem 1. FC Nürnberg.

1939 gründet Hans Ploenes in Krefeld, der Stadt der Seidenweber, die Goldband-Krawatten-Fabrik.

Eine mutige Entscheidung in einer Zeit, die von großen Unruhen geprägt ist. Im zweiten Weltkrieg wurde der Betrieb vollkommen zerstört und die Produktion musste eingestellt werden. Doch bereits 1945 zeigte Hans Ploenes wieder alten Unternehmergeist und es folgte der Wiederaufbau des Unternehmens, das noch heute fest in Familienhand ist.

Hajo und Rainer Ploenes treten 1961 in das Unternehmen ein und haben mit ihrer Unternehmensstrategie die Krawattenfabrik Hans Ploenes zu einem der führenden deutschen Krawattenhersteller gemacht. Claudia und Christoph Ploenes werden als dritte Generation die Nachfolge ihrer Väter übernehmen.

Der Anfrage von Edgar Geenen folgte eine schnelle Entscheidung und drei chiche Musterkrawatten trafen pünktlich zum Fototermin für die neuen Autogrammkarten in Nürnberg ein. Zuvor hatten Hajo und Claudia Ploenes die Musterkrawatte an Edgar Geenen übergeben, der angesichts des ansprechenden Dessins, welches hervor-



**Hajo (li.) und Claudia Ploenes bei der Übergabe der neuen Club-Krawatte an Sportdirektor Edgar Geenen. Foto: privat**

ragend zu den Ausgehanzügen paßt, ganz begeistert war.

Das Gleiche dachten sich auch Klaus Augenthaler, Thomas Brunner und Martin Driller, als sie die flotten Binder beim Fototermin zum ersten Mal in die Hand nahmen. „Da kommt endlich mal Farbe ins Spiel“, meinte der Kapitän und wollte das gute Stück nach überstandener Fotosession gleich entführen. Das konnte jedoch noch rechtzeitig verhindert werden, denn bevor die Club-Fans die roten Prunkstücke an den Spielern bewundern können, müssen leider noch vier Wochen Lieferzeit abgewartet werden.

Aber wie heißt es doch so schön? Auf alles Gute im Leben muß man lange warten. Also üben wir uns noch ein wenig in Geduld und warten auf die chicen Club-Krawatten.



**Attraktive Männer mit roten Club-Krawatten: Thomas Brunner, Martin Driller und Klaus Augenthaler.**



# PARTNER DES 1. FC NÜRNBERG

Adecco

adidas

N-ERGIE

NETCARE  
PLAN + DESIGN NETCARE AG

Genion  
Interkom

Tucher

ARO

Exklusivpartner

STÄEDTLER

Coca-Cola

Schöller

ODDSET  
DIE SPORTWETTE  
NUR BEI KLOTTO

GERSTACKER  
Glühwein aus Nürnberg

Überkinger  
Authentisches Mineralwasser

Clubpartner

- „Zum Sudhaus“ • Maler Leo Schneider GmbH • Gothaer Versicherungen •
- Fleischwaren Kraft • Casa de Bahia – Inge Geyer • Höfener Metallveredelung GmbH •
- Hax'n Liebermann Nbg. A.+ F. Stahlmann • Autohaus Willi Kippes VW – Audi •
- Wirtschaftsprüfer / Steuerberater – Heinlein / Wiegärtner / Pospjeh • Ontario GmbH •
- alpha Gruppe – Immobilienkonzepte mit Zukunft • Projektsteuerung Detlev Schneider •
- Johann Wilhelm GmbH • Kanzlei Dr. Rödl & Partner • Spedition Richard Wagner oHG •
- Severin Pöllet GmbH – Kühltgutlogistik •

Clubfreunde



# „Es stimmt in allen Bereichen“

Michael A. Roth zur aktuellen Situation beim Club



Michael A. Roth. Foto: Dreier

Wer dem Präsidenten des 1. FCN derzeit über den Weg läuft, blickt in ein entspanntes, positiv gestimmtes Gesicht. Alles läuft nach Plan – vielleicht sogar noch besser. Nur ein paar Schlagzeilen in den Nürnberger Medien haben ein wenig die gute Stimmung getrübt. Um das aufzuklären, interviewte die CM-Redaktion Michael A. Roth.

*Clubmagazin:* Zur Zeit läuft beim Club ja alles nach Plan. Sportlich erfolgreich und im Umfeld stabil. Das waren mit Sicherheit auch ausschlaggebende Gründe, warum Kapitän Martin Driller bis 2004 verlängert hat. Bei der Bekanntga-

be schien es jedoch Irritationen zwischen Ihnen und Sportdirektor Edgar Geenen gegeben zu haben. Was war denn da los?

*Roth:* Dazu werde ich gerne einige erklärende Worte sagen. Bei der Weiterverpflichtung von Martin Driller, die ich persönlich sehr begrüßt habe, hat es intern einfach nur ein kleines Kommunikationsproblem gegeben. Wenn man so wie ich nicht täglich vor Ort ist, worin ich im übrigen auch nicht die Aufgabe eines Präsidenten sehe, kann so etwas schon einmal vorkommen. Das sieht unser Sportdirektor Edgar Geenen im übrigen genau so und die Angelegenheit ist für uns beide bereits erledigt.

*Clubmagazin:* Und das mit keinerlei Nachwirkungen?

*Roth:* Warum denn? Das kommt in jedem Unternehmen vor – nur im bezahlten Fußball steht so etwas tags darauf in der Zeitung. Aber das ist das Geschäft und damit müssen wir leben. Hauptsache, intern stimmt's.

*Clubmagazin:* Und da gibt es im Moment nun wirklich nichts zu meckern. Was gefällt Ihnen ganz besonders am Club 2000?

*Roth:* Die vielen Punkte, die wir bereits auf dem Konto haben, die Art wie wir Fußball spielen und die durchaus beeindruckende Tordifferenz. Wenn mir das einer zu Saisonbeginn prophezeit hätte . . .

*Clubmagazin:* . . . hätten Sie ihn ausgelacht.

*Roth:* So ungefähr. Erfreulich ist auch, dass wir in den kommenden Wochen mit Gladbach, Chemnitz und Mainz drei „echte“ Heimspiele und dem Derby gegen Fürth ein viertes in unserem Stadion haben. Da macht die Jagd auf Punkte um so mehr Vergnügen, zumal die Stimmung ja richtig gut ist. Ich

kann immer wieder nur wiederholen, dass die Unterstützung unserer Fans für die Mannschaft enorm wichtig ist. Und die Spieler zahlen das in Form von Punkten und begeisterndem Fußball unseren Zuschauern zurück. Es wäre toll, wenn wir nach dem 12. Spieltag – ein Drittel der Saison ist dann geschafft – mit einem angenehmen Gefühl in der Magengegend auf die Tabelle schauen könnten. Was das anbelangt, bin ich sehr zuversichtlich.


*Clubmagazin:* Und in welcher Hinsicht noch?

*Roth:* Zum Beispiel beim Thema Nachwuchsförderung. Gerade jetzt waren wieder drei Jugendspieler (Wimmer, Wolf und Pospischil Anm.d.Red.) vom Club im Kader der U18-Nationalmannschaft beim Länderspiel gegen Frankreich vertreten. In diesem Bereich wird gute, kontinuierliche Aufbauarbeit geleistet. Es war auch interessant, beim Freundschaftsspiel gegen Hertha BSC Berlin, einmal die hoffnungsvollen Talente von den Amateuren in ihrem ersten Spiel gegen einen Erstligisten zu beobachten und ich bin der Meinung, sie haben sich ganz gut geschlagen. Und noch eines ist mir aufgefallen: Mit Louis Gomis und Tam Nsaliwa haben wir zwei schwarze Spieler im Club-Trikot gesehen, die sich bereits gut in den Kader integriert haben. Das Thema „Rassismus“ ist ja zur Zeit ganz aktuell und es ist schön, dass dieses Thema beim Club einfach gar kein Thema ist.

*Clubmagazin:* Stichwort Stadionumbau in Nürnberg. Gibt es in dieser Hinsicht neue Erkenntnisse?

*Roth:* Durchaus. Die Stadt Nürnberg hat sich bereit erklärt, mit tatkräftiger Unterstützung des Freistaates Bayern, das Frankenstadion im Hinblick auf die WM 2006 umzugestalten. Hier finden zur Zeit sehr intensive Gespräche zwischen der Vereinsführung und den Verantwortlichen der Stadt Nürnberg statt. Ich gehe davon aus, dass die konkreten Maßnahmen der Öffentlichkeit und damit auch unseren Fans in den nächsten Monaten von der Stadt präsentiert werden.





**Mach  
mit!**

**Nur bei Atrada! Das Unikat für alle Club-Fans:  
Der FCN-Smart zum Startpreis von DM 1,-**

**Handeln. Kaufen und Verkaufen.** Für alle. Das geht bei Atrada ganz einfach und bringt Erfolg zu Hammerpreisen. Und will ich mal nicht bei Atrada zuschlagen, dann mach ich beim Shopping oder PowerBuying Nägel mit Köpfen. Click mit bei [www.atrada.de](http://www.atrada.de) – dem großen Online-Auktions- und Handelshaus.

**atrada.de** 

**Click for a real deal.**



## Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 3. 10. 2000

								zu Hause				auswärts							
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1. (1) 1. FC Nürnberg	7	6	1	0	16:4	+12	19	3	3	0	0	7:1	9	4	3	1	0	9:3	10
2. (3) 1. FC Saarbrücken (N)	7	5	1	1	13:9	+4	16	4	4	0	0	9:5	12	3	1	1	1	4:4	4
3. (5) Hannover 96	7	4	2	1	14:5	+9	14	4	2	2	0	10:3	8	3	2	0	1	4:2	6
4. (7) Borussia M'gladbach	7	3	4	0	15:6	+9	13	4	2	2	0	10:3	8	3	1	2	0	5:3	5
5. (2) Arminia Bielefeld (A)	7	4	1	2	12:8	+4	13	4	2	1	1	7:4	7	3	2	0	1	5:4	6
6. (4) FC St. Pauli	7	4	0	3	20:13	+7	12	3	3	0	0	11:0	9	4	1	0	3	9:13	3
7. (6) Alemannia Aachen	7	3	2	2	10:9	+1	11	3	2	1	0	6:2	7	4	1	1	2	4:7	4
8. (10) SpVgg Greuther Fürth	7	3	1	3	13:8	+5	10	4	3	0	1	10:3	9	3	0	1	2	3:5	1
9. (9) RW Oberhausen	7	3	1	3	10:9	+1	10	3	2	1	0	6:2	7	4	1	0	3	4:7	3
10. (8) SSV Reutlingen (N)	7	3	1	3	13:15	-2	10	3	3	0	0	10:3	9	4	0	1	3	3:12	1
11. (13) FSV Mainz 05	7	2	3	2	10:10	0	9	3	1	1	1	5:6	4	4	1	2	1	5:4	5
12. (12) Waldhof Mannheim	7	2	2	3	9:16	-7	8	3	1	1	1	5:5	4	4	1	1	2	4:11	4
13. (11) SSV Ulm 1846 (A)	7	2	1	4	8:13	-5	7	3	1	1	1	5:4	4	4	1	0	3	3:9	3
14. (14) Stuttgarter Kickers	7	1	3	3	6:14	-8	6	4	1	1	2	3:7	4	3	0	2	1	3:7	2
15. (15) MSV Duisburg (A)	7	1	2	4	9:11	-2	5	4	1	2	1	8:6	5	3	0	0	3	1:5	0
16. (18) VfL Osnabrück (N)	7	1	1	5	6:13	-7	4	4	1	1	2	4:6	4	3	0	0	3	2:7	0
17. (16) Chemnitzer FC	7	1	1	5	5:16	-11	4	4	1	0	3	2:7	3	3	0	1	2	3:9	1
18. (17) LR Ahlen (N)	7	0	3	4	10:20	-10	3	3	0	1	2	5:9	1	4	0	2	2	5:11	2

## Unsere Mannschaft in Wort und Zahl

Name	Position	Geb. Datum	Rückennummer	Einsatz	Ein-gewechselt	Aus-gewechselt	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Andreas Köpke	Torwart	12.03.1962	1	6	–	1	–	–	–	–
Darius Kampa	Torwart	16.01.1977	12	2	1	–	–	–	–	–
Christian Horcher	Torwart	19.09.1977	22	–	–	–	–	–	–	–
Tomasz Kos	Abwehr	04.04.1974	2	7	–	–	4	–	–	–
Frank Wiblishauser	Abwehr	18.10.1977	3	7	–	1	1	–	–	–
Nils-Eric Johansson	Abwehr	13.01.1980	4	7	–	1	1	–	–	1
Marek Nikl	Abwehr	20.02.1976	5	7	–	–	1	–	–	–
David Bergner	Abwehr	02.12.1973	14	–	–	–	–	–	–	–
Sven Günther	Abwehr	22.02.1976	16	1	1	–	–	–	–	–
Markus Grasser	Abwehr	18.06.1972	17	–	–	–	–	–	–	–
David Jarolim	Mittelfeld	17.05.1979	6	2	–	1	–	–	–	1
Stefan Leitl	Mittelfeld	29.08.1977	7	6	–	3	1	–	–	–
Jacek Krzynowek	Mittelfeld	15.05.1976	8	7	1	3	–	–	–	1
Stoikos Stoilas	Mittelfeld	15.10.1971	10	7	–	1	2	–	–	2
Rajko Tavcar	Mittelfeld	21.07.1974	13	7	6	1	–	–	–	–
Armin Störzenhofecker	Mittelfeld	29.04.1965	15	4	3	–	–	–	–	–
Jesus „Junior“	Mittelfeld	10.10.1977	20	–	–	–	–	–	–	–
Thomas Ziemer	Mittelfeld	18.08.1969	21	2	–	1	–	–	–	–
Jochen Weigl	Mittelfeld	21.04.1971	24	4	3	1	–	–	–	–
Marco Christ	Mittelfeld	06.11.1980	26	–	–	–	–	–	–	–
Martin Driller	Angriff	02.01.1970	9	7	–	–	–	–	–	7
Dimtcho Beliakov	Angriff	26.10.1971	11	4	1	2	–	–	–	–
Christian Möckel	Angriff	06.04.1973	18	6	4	2	–	–	–	2
Bernd Hobsch	Angriff	07.05.1968	19	–	–	–	–	–	–	–
Louis Gomis	Angriff	03.12.1974	32	3	1	2	1	–	–	1



Zuschauerzahlen des 1. FCN

LR Ahlen	21 702
Reutlingen	20 874
MSV Duisburg	21 138
Bor. M'gladbach	-
Chemnitzer FC	-
VfL Osnabrück	-
RW Oberhausen	-
Alem. Aachen	-
Hannover 96	-
SVW Mannheim	-
Stuttg. Kickers	-
Arm. Bielefeld	-
Greuther Fürth	-
Saarbrücken	-
SSV Ulm	-
FSV Mainz 05	-
FC St. Pauli	-

Zuschauer des 1. FCN Ø 21 238



Die Torschützenliste der 2. Bundesliga

Tore	Spieler	Verein
7	Driller	1. FC Nürnberg
6	Choji	Saarbrücken
5	Djappa	SSV Reutlingen
4	van Lent	M'gladbach
4	Türr	Greuther Fürth
4	Stendel	Hannover 96
4	Klasnic	FC St. Pauli
4	Vata	Mannheim
3	Osthoff	M'gladbach
3	Zeyer	MSV Duisburg
3	Labbadia	Arm. Bielefeld
3	Wück	Arm. Bielefeld
3	Trulsen	FC St. Pauli
3	Ouakili	FSV Mainz 05
3	Elberfeld	Greuther Fürth
3	Vier	RW Oberhausen
3	Felgenhauer	Greuther Fürth
3	Kramny	FSV Mainz 05
3	Meggle	FC St. Pauli
3	Bounoua	Hannover 96
3	Bella	LR Ahlen
3	Obad	RW Oberhausen
3	Bartolovic	Saarbrücken
3	Vukotic	Mannheim
3	Silvinho	Stuttg. Kickers



FAN-SHOP

*knüller!*

Ludwigstraße

ACHTUNG!

JETZT ZUGREIFEN

SOFORT!

- Stadionjacke**, Gr. 5-9  
Der nächste Winter **219.<sup>95</sup>**
- Stadionjacke**, Gr. 128-176  
Damit auch die „Kleinen“ nicht frieren **159.<sup>95</sup>**
- Regenjacke**  
Für Wind und Wetter, Gr. 5-9 **139.<sup>95</sup>**
- Regenjacke**  
Klein aber fein, Gr. 128-176 **119.<sup>95</sup>**
- Sweat Shirt**  
Rot, mit FCN-Logo, Gr. 5-9 **109.<sup>95</sup>**
- Sweat Shirt Kiddy**  
Schwarz, mit Logo, Gr. 128-176 **89.<sup>95</sup>**
- Sweat-Hose lang**  
Passend zu den Sweat-Shirts, Gr. 5-9 **89.<sup>95</sup>**
- Sweat-Hose lang**  
Passend zu den Sweat-Shirts, Gr. 128-176 **69.<sup>95</sup>**
- Trainingsanzug**, Aus der Trainingskollektion unserer Mannschaft, Gr. 5-9 **189.<sup>95</sup>**
- Trainingsanzug**, Aus der Trainingskollektion unserer Mannschaft, Gr. 128-176 **159.<sup>95</sup>**
- Präsentationsanzug**  
Als Ausgehanzug, Gr. 5-9 **219.<sup>95</sup>**
- Präsentationsanzug**  
Auch die „Kleinen“ immer top, Gr. 128-176 **159.<sup>95</sup>**
- Adidas Cap**  
Die sitzt! In rot **25.<sup>00</sup>**
- Adidas Cap**  
Die sitzt auch! Schwarz, neues Design **25.<sup>00</sup>**
- Teambag**  
Die Sporttasche im neuen Club-Design **69.<sup>95</sup>**
- Adidas Schal**  
Der hält warm! **30.<sup>00</sup>**

DAS GESCHENK FÜR ALLE ANLÄSSE  
FAN-SHOP GUTSCHEIN

★★★ ab **10.-** ★★★

Jetzt auch Lieferung per Nachnahme und Kreditkartenzahlung. Richten Sie Ihre schriftliche Bestellung an:

**FCN-Fan-Shop**

Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg

Bestellhotline für Fan-Artikel

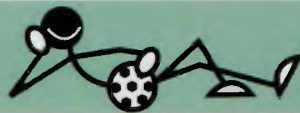
Tel. 0911/214 80 33 • Fax 0911/214 80 34

**Kartenservice**

Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg  
Tel. 0911/203206 • Fax 0911/209478



# Hallo Fans!



In der letzten CM-Ausgabe berichteten wir über zwei Mädels, die einen „Stefan-Leitl“ und „Martin-Driller“-Fanclub gründen wollten und auf der Suche nach weiteren Mitgliedern waren. Scheinbar ist das ein neuer Trend, denn eine junge Dame namens Carmen bat uns nun, ihren Aufruf zu veröffentlichen, was wir hiermit gerne tun.

## Fans für Jarolim-Tavcar-Fanclub gesucht!

Hallo Club-Fans! Mein Name ist Carmen Stubenhofer und ich bin noch auf der Suche nach Interessenten, die mit mir einen Jarolim-Tavcar-Fanclub gründen wollen. Über einen Anruf von Euch würde ich mich sehr freuen, ich bin unter der Rufnummer 0175-2063074 erreichbar. Euere Carmen. (Viel Erfolg bei der Suche! Die CM-Red.)

wünschen den „Auswanderern“ viel Spaß mit dem Ruhmreichen in der Ferne und hoffen schwer, dass wir Euch im Revier keine Schande bereiten.

## Alex gab sein Ja-Wort

Alex „Softi“ Beck vom Fan-Club „Stern Rimpf“ hat seiner Ela das Ja-Wort gegeben. Wir gratulieren sehr herzlich und freuen uns schon heute auf zahlreichen Club-Nachwuchs.

Beim Heimspiel gegen Borussia Mönchengladbach im Vorprogramm mit Markus Othmer zu Gast im Frankenstadion:  
**Geier Sturzflug**



## Der Club begrüßt den Club!

Josef Jerlitschka aus Roßhaupten hat uns das Mannschaftsfoto seiner Jungs mit der Bitte um Veröffentlichung geschickt – in der Aufregung hat er nur leider vergessen uns mitzuteilen, wie denn die nette Truppe, die einen hervorragenden zehnten Platz bei einem Hobby-Turnier mit insgesamt 24 teilnehmenden Mannschaften errungen hat, heißt. Und so gratulieren wir herzlich den „Anonymos“ in rot-schwarz, die sich so tapfer geschlagen haben.

## CM-Redaktion im e-mail-Stress!

Supermoderner Club. Wer der CM-Redaktion schreiben möchte, kann das zukünftig auch über e-mail machen. Alle Anregungen, Wünsche und im besten Fall natürlich Artikel für die nächste Ausgabe (bitte mit Bild!) sind heiß begehrt. Nur Heiratsanträge werden nicht berücksichtigt! Also, ran an die Tasten und an Dankowski@fcn.de schreiben! Nach wie vor steht jedoch auch der Postweg oder ein geduldiges Fax unter der Nummer 0911-94079-77 zur Verfügung!



## FCN-Urkunde für „Pommes rot-schwarz Dortmund“

Herzlich willkommen in der großen Club-Familie. Jetzt ist auch der Fan-Club „Pommes rot-schwarz Dortmund“ offizieller Fan-Club des 1. FC Nürnberg. Auf der letzten Bezirksversammlung übergab Koordinator Jürgen Bergmann die Urkunde an den Vorsitzenden Sven Götzlinger. Eigentlich ist der Fan-Club in Schwaben ansässig, aber die Jungs studieren derzeit alle in Dortmund, daher der Name. (Den wir von der CM-Redaktion übrigens oberaffengeil finden!). Wir







# Malwettbewerb

Jury ermittelte den glücklichen Gewinner



Die Jury hatte die Qual der Wahl!

Eine Woche lang durften im Fan-Shop des 1.FCN in der Ludwigstraße Kinder nach Herzenslust mit Buntstiften und Wachsmalkreiden aus dem beliebten Kiddi-Schulsortiment von STAEDTLER malen.

Aus den Kunstwerken der kleinen Club-Fans mußte nun das beste Bild ausgewählt werden. Die Jury mit Fußballstar Andreas Köpke, Michael Motzek, Leiter des Fan-Shops, Bernd Bromberger, Fan-Beauftragter, Stefan Bodeit, Marketingleiter von STAEDTLER und Gerlinde Karg, Pressesprecherin von STAEDTLER hatte große Mühe, aus den vielen schönen Arbeiten eine auszusuchen. Schließlich fiel die einstimmige Wahl auf das Bild des 10-jährigen Jörg Schlierf.

Er malte eine besonders schöne Szene zum Wettbewerbsmotto "Male den Kiddifanten bei seinem Lieblingssport!". Jörg darf sich über den Hauptpreis freuen: Zusammen mit Andi Köpke als Repräsentant des 1. FC Nürnberg und Knut Bernard, dem Vertriebsleiter der Firma STAEDTLER ist er am

**Sonntag, 22. Oktober, 20.15 Uhr**

zu Gast in der bekannten ZDF-Gala zugunsten der Welthungerhilfe, die von Dieter-Thomas Heck moderiert wird. STAEDTLER unterstützt nun schon zum dritten Mal die Deutsche Welthungerhilfe mit einem Scheck in Höhe von DM 50.000,-, den Knut Bernard in der Sendung überreichen wird.

Malwettbewerb

Thema: Mal den Kiddifanten bei Deinem Lieblingssport



Natürlich ist Fußball der Lieblingssport von Jörg und dem Kiddifanten





# „Aufbruch in die Zukunft der Arbeit“

Immer mehr Arbeitnehmer nutzen Zeitarbeit als clevere Alternative und attraktive Arbeitsform. Mit dem Sprung ins neue Jahrtausend erhält auch das Wort Arbeit eine neue Definition. Rahmenbedingungen werden hinterfragt, es gilt alten Ballast und Vorurteile abzuwerfen: Arbeit wird zukunftsfähig gemacht. Eine Branche geht hier mit großen Schritten voraus: die Personaldienstleistung und allen voran – die Zeitarbeit. Ganz gleich ob Sekretärin, Facharbeiter, Banker oder IT-Spezialist, mehr und mehr Arbeitnehmer erkennen die Vorteile von Zeitarbeit und nutzen die oftmals beachtlichen Chancen für ihre ganz persönliche Lebensführung und Karriere. Während die Zukunftsforscher noch diskutieren, praktizieren die Zeitarbeitnehmer die Arbeitswelt von morgen. Durch den fortschreitenden Strukturwandel auf dem Arbeitsmarkt erhält Zeitarbeit ein neues Selbstverständnis. Galt es einst, kurzfristige Personalengpässe zu überbrücken, fungieren Zeitarbeitsunternehmen heute immer mehr als Drehscheibe zwischen Menschen, die Arbeit suchen, und Unternehmen, die Arbeitsplätze besetzen möchten.

## Die Vorteile

Durch die Einsätze in unterschiedlichen Unternehmen können sich die Mitarbeiter am Arbeitsmarkt orientieren, vielfältige Erfahrungen sammeln, ihre Flexibilität trainieren und unterschiedliche Fähigkeiten erpro-

ben. Die individuellen Gestaltungsräume sind vielfältig und der Arbeitnehmer hat die Sicherheit einer unbefristeten Festanstellung: Arbeitgeber ist die Adecco, die den Zeitarbeitnehmer unbefristet und fest anstellt. Sozialleistungen, Altersversorgung und Urlaub sind dadurch geregelt.

## Zeitarbeiter und Kunden

Zeitarbeiter sind in den Kunden-Unternehmen aller Branchen willkommen. Sie entlasten Kollegen, die z.B. die Arbeiten erkrankter Mitarbeiter übernehmen mussten, oder helfen, Projekte termingerecht abzuwickeln. Wer durch seine Arbeit überzeugt wird, häufig angesprochen, fest im Kunden-Unternehmen zu bleiben. Mittlerweile wird schon jeder dritte Zeitarbeitnehmer aus dem Zeitarbeitsverhältnis heraus übernommen. Über 65 Prozent von ihnen waren vorher ohne Arbeit.

## Motive und Chancen

Studenten nutzen Zeitarbeit schon ganz selbstverständlich, um die Vielfalt eines Unternehmens kennenzulernen und den Kontakt zur Berufswelt zu halten. Für andere, die pausiert haben oder einige Zeit beschäftigungslos waren, ist Zeitarbeit oft der Sprung zurück in den Arbeitsmarkt. Ob Neu-, Wieder-, oder Quereinsteiger, Zeitarbeit ist häufig der Türöffner für die persönliche Karriere.

## Qualifikationen

Gute Beschäftigungschancen in der Zeitarbeit gibt es für nahezu alle Fachkräfte im technisch-gewerblichen Bereich, für Kaufleute, Büro- und Verwaltungsberufe, aber auch zunehmend im Bereich neue Medien und Informationstechnologie. Inzwischen kann man in fast allen Bereichen zeitarbeiten. Spezialanbieter vermitteln Fachkräfte, zum Beispiel für den Finanzdienstleistungsbereich, die IT-Branche oder für Call Center.

Für die Zeitarbeitnehmer ist die Branchenspezialisierung attraktiv, denn sie können sich damit speziell in ihrem Berufsfeld weiterentwickeln.

## Ausblick

Immer mehr Arbeitnehmer steigen ins Zeitarbeitsboot. Das zeigen die Wachstumsraten: Seit 1993 hat sich die Zahl der Zeitarbeitnehmer mehr als verdoppelt. Heute sind bereits rund 300.000 Frauen und Männer bei den bundesweit mehr als 3.000 Zeitarbeitsunternehmen beschäftigt. In den immer wieder neuen Aufgaben in unterschiedlichen Einsatzorten und den stets neuen Herausforderungen liegt für sie der wahre Reiz dieser neuen Art der Arbeit. Nicht stehen bleiben, sich weiterentwickeln und vom sicheren Hafen des Zeitarbeitsunternehmens zu neuen Ufern aufbrechen.

*Adecco Personaldienstleistungen  
Hauptsponsor des 1. FCN*

NUR 2 KONZERTE IN DEUTSCHLAND

# JAMES BROWN & BAND

Karten ☎ 09171 / 7346

## 6. Nov. MEHRZWECKHALLE ROTH

MONTAG, 6. NOV, 20 UHR  
EINLASS 18.30 UHR, PETER-HENLEIN-STR. 1 · ROTH  
KARTEN AN DEN ÜBLICHEN VORVERKAUFSTELLEN

**KULTUR FABRIK**  
Eine Veranstaltung der Kulturfabrik Roth

Ein vorgezogenes Highlight der 10. Rother Bluesstage  
**10. ROTHER BLUES-TAGE**  
4. bis 8. April 2001





Die **Markus Othmer**  
Kolumne

Liebe Cluberer,  
„Jetzt kommen die fetten Jahre“, das ist der Titel der neuen CD von „Geier Sturzflug“, die mit ihren Hits wie „Bruttosozialprodukt“ oder „Pure Lust am Leben“ auf jeder Party für Stimmung sorgen. Das passt auch super gut zur augenblicklichen Lage beim Club! Deswegen haben wir bei Bayern 3 alle Hebel in Bewegung gesetzt, die Geier heute ins Frankensstadion zu locken und das, obwohl sie noch nie (!) in einem Stadion aufgetreten sind! Heute sind sie da und auch das passt zum Club 2000! Es gelingt einfach alles.

Das ist aber nicht die einzige Premiere in diesem Monat: Nächste Woche gibt es die Welturaufführung eines Theaterstücks von Cluberern für Cluberer! „Das Derby“ – ein Theaterstück über das vielleicht geschichtsträchtigste Nachbarschaftsduell in der deutschen Fußball-Landschaft.

Erstmalig wird in der kommenden Woche auch der „O-Ton-Süd“, ein Verein, der Sport, Medien und Wirtschaft zusammenbringt, sein Symposium in Nürnberg durchführen. Als Gäste vom Ruhmreichen werden Trainer Klaus Augenthaler und Präsident Michael A. Roth dabeisein. Der Anlass ist natürlich auch hier das Derby zwischen dem Club und Greuther Fürth am 21.10.2000.

Alles über diese Premieren und Pflichttermine gibt es natürlich täglich frisch auf der Club-Hotline 0190/24 19 05.

Ein schönes und erfolgreiches Spiel wünschen

Markus Othmer  
und das

*Laetitia & Klaus*



-Team.

P.S.: Auf der Hotline gibt es auch wieder das Club-Gewinnspiel. Diesmal gibt es ein VIP-Paket für das Spiel am Freitag Abend 27.10.2000. Im VIP-Paket enthalten sind zwei Haupttribünen-Karten und zwei VIP-Tickets.

 CLUB-HOTLINE 0190/241905





## Schnell, wendig und mit guter Technik

Toller Einstand für Pavel David bei den Amateuren

Die Amateure des 1. FC Nürnberg melden einen Neuzugang. Der 21-jährige Tscheche Pavel David feierte gegen Kempten sein Debüt. Dabei war er gleich einer der Leistungsträger und bereitete den ersten Treffer des Clubs vor. Trainer Dieter Nüssing hält große Stücke auf David, der mit David Jarolim, befreundet ist. „Er ist ein schneller, wendiger Spieler mit einer guten Technik und Ausdauer. Und er passt gut in unser Altersgefüge.“ Das Club-Magazin sprach mit dem neuen Gesicht bei den Amateuren:

**CM:** Du bist in der laufenden Saison zum Club gekommen. Wie kam der Wechsel zustande?

**David:** Ich habe zwei Tage Probe-training bei den Amateuren und den Profis gemacht. Das ist gut gelaufen. Dann haben wir den Vertrag bis Sommer 2002 mit Option geschlossen.

**CM:** In welchen Vereinen hast Du bisher gespielt?



**David:** In Tschechien war ich im Alter von sechs bis 20 Jahren bei Slavia Prag. Dann bin ich zum SC Pfullendorf gewechselt, der in der Regionalliga Süd spielt.

**CM:** Du bist mit David Jarolim befreundet. Woher kennt Ihr Euch so gut?

**David:** Wir haben in der Jugend einige Jahre lang in Prag in einer Mannschaft gespielt.

**CM:** In Kempten hast Du Dein erstes Spiel für die Club-Amateure gemacht. Wie bist Du mit Deinem Einstand zufrieden?

**David:** Wir haben gleich 3:1 gewonnen. Das war gut. Mit meiner eigenen Leistung bin ich eigentlich zufrieden, aber ich muss auch Tore schießen.

**CM:** Das ist Dir gegen Feucht dann ja auch gleich gelungen. Wie würdest Du Dich selbst als Spieler beschreiben? Welche Positionen kannst Du spielen?

**David:** Sturm und offensives Mittelfeld. Ich glaube, ich bin schnell, meine Technik ist auch nicht schlecht und ich habe einen guten Schuss.

**CM:** Hast Du von Nürnberg schon etwas gesehen?

**David:** Der erste Eindruck war schön. Aber bisher habe ich fast nur das Trainingsgelände gesehen.

**CM:** Dann wünschen wir Dir eine gute und erfolgreiche Zeit beim Club.

## Eine makellose Bilanz

C-Junioren des 1. FCN bisher ohne Verlustpunkt



Das Foto zeigt den Kader der C-Junioren (U14 und U13) mit Trainern und Betreuern. Foto: FCN

Als amtierender Bezirksoberliga-Meister Mittelfranken und bayerischer Pokalsieger (1:0-Finalsieg über Bayern München) sind die C-Junioren des 1. FC Nürnberg in die Saison gestartet. In den bisherigen Punktspielen haben sie es auf eine stolze Erfolgsserie gebracht: Sechs Siege in sechs Begegnungen führen sie ein.

Bereits in der Vorbereitung erzielte die Mannschaft von Trainer Wolfgang Schellenberg beachtliche Ergebnisse: 4:0 gegen Bayern München, 4:0 gegen Carl Zeiss Jena, 2:0 gegen Unterhaching und 8:0 gegen MTV Ingolstadt.

Schellenberg absolviert seine zweite Saison beim 1. FC Nürnberg. Ihm stehen mit Dieter Feder-schmidt ein neuer Betreuer und mit Bernd Gehrig ein neuer Co-Trainer zur Seite. Gehrig arbeitete zuletzt als Assistent von Rolf Lamprecht



beim Landesligisten FC Strullendorf, davor acht Jahre als Spielertrainer beim SV Hofheim (Unterfranken). „Es macht Riesenspaß bei so einem großen Verein wie dem Club zu arbeiten“, stellt Gehrig fest, dessen Heimverein der SV Rügheim ist.

Amateur- und Jugendkoordinator Peter Hansen ist mit dem C-Junioren-Trainer mehr als zufrieden. „Beide sind Inhaber der A-Lizenz. Wolfgang Schellenberg hat mit Bernd Gehrig einen engagierten Co-Trainer bekommen, und zusammen arbeiten sie sehr erfolgreich in dieser Altersklasse.“

Daniel Wagner (TV Glaishammer), Sascha Amtmann (SV 73 Süd Nürnberg), Timm Bergmann, Markus Göller (beide FC Stein)

Bei der Arbeit mit den zwei C-Juniorenteams U14 und U13 legen die Trainer ihr Hauptaugenmerk auf die Weiterentwicklung und Ausbildung der Spieler. „Ergebnisse spielen nur eine untergeordnete Rolle“, so Wolfgang Schellenberg, der früher bei 1860 München, Wacker Burghausen und 1860 Rosenheim arbeitete. „Es ist vielmehr von Bedeutung, dass die Mannschaft versucht, das im Training Erlernte im Wettkampf umzusetzen.“ Aus diesem Grund werden neben der Punkterunde auch regelmäßig Leistungsvergleiche mit Nachwuchsteams anderer Lizenzspielervereine oder B-Junioren-Mannschaften durchgeführt.

## Die Neuzugänge bei den C-Junioren:

Rene Rabus (DJK Schwabach), Patrick Weiler (SG Quelle Fürth), Jan Zimmermann (DJK Schwabach), Daniel Adlung, Samil Cinaz, Michael Haubner (alle SpVgg Greuther Fürth), Patrick Giehl, Frank Griesbeck (beide Baidersdorfer SV), Bastian Heidenfelder (SpVgg Ansbach), Behram Leblebici (SC Viktoria Nürnberg),

## Die Tabelle der C-Junioren

BOL Mittelfranken	SP	T	P	
1	1. FC Nürnberg	6	55:4	18
2	Greuther Fürth	6	23:2	18
3	Post SV Nbg.	6	23:15	13
4	SC 04 Schwabach	6	13:7	10
5	SG Quelle Fürth	6	17:12	10
6	Baidersdorfer SV	6	16:13	10
7	SK Lauf	6	19:14	9
8	DJK Schwabach	6	14:27	9
9	SV 73 Süd	6	12:8	8
10	SC Feucht	6	11:13	8
11	Feuchtwangen	6	5:20	4
12	Jahn Forchheim	6	4:29	1
13	Rangierbahnhof	6	4:30	1
14	TSV Roth	6	5:27	0



## Unsere Elf hat Qualität im Blut.



Seit 1835 fertigt Staedtler Stifte in bester Markenqualität. Innovative Technologien und eigenständige Produktgestaltung machen uns zu einem der führenden Konzerne der internationalen Schreibgerätebranche.

In diesem Sinne wünschen wir als Traditionsunternehmen Frankens dem 1. FCN eine erfolgreiche Saison 2000/2001.

„Toi, toi, toi!“



WERTUNG:  
 Ergebnis richtig 3 Punkte  
 Tordifferenz richtig 2 Punkte  
 Sieg oder Niederlage 1 Punkt

<b>Johann Wilhelm GmbH</b> Thomas Wilhelm • Hummelsteiner Weg 48 • 90459 Nbg. Fon: 0911/ 44 30 88 • Fax: 44 57 48
<b>Autohaus Willi Kippes VW – Audi</b> Willi Kippes • Schnieglinger Straße 308 • 90427 Nürnberg Fon: 0911/32 44 30 • Fax: 3 24 43 15
<b>Casa de Bahia – Inge Geyer</b> Inge Geyer • Bahnhofstraße 49 • 96250 Ebenfeld Fon: 09573/31 00 70 • Fax: 31 00 90
<b>Lederer GmbH</b> Johann Lederer • Kraußstraße 4 • 90443 Nürnberg Fon: 0911/20 64 00 • Fax: 2 06 40 64
<b>Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik</b> Herr Pöllet • Harm 14 • 90596 Schwanstetten Fon: 09170/14 15 • Fax: 24 68
<b>Ontario GmbH</b> Herr Stang • Venatoriusstraße 21 • 90455 Nürnberg Fon: 09129/40 03 21 • Fax: 28 59 82
<b>Projektsteuerung Detlev Schneider</b> Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg Fon: 0911/51 83 40 • Fax: 51 83 43
<b>Fleischwaren Kraft</b> Gerd Kraft • Anne-Frank-Straße 26 • 90459 Nürnberg Fon: 0911/4 46 66 14 • Fax: 4 46 66 15
<b>Hax'n Liebermann Nürnberg</b> Inh. A.+F. Stahlmann, Hofer Straße 1a • 90522 Oberasbach Fon: 0172/97 12 124 • Fax: 0911/69 82 16
<b>„Zum Sudhaus“/Karl Krestel</b> Karl Krestel • Bergstr. 20 • 90409 Nürnberg Fon: 0911/20 43 14 • Fax: 2 41 83 73
<b>Spedition Richard Wagner oHG</b> Bernd Wagner • Liebiggrabenweg 22 • 92224 Amberg Fon: 09621/7 72 00 • Fax: 7 23 49
<b>Gothaer Versicherungen</b> Hansjürgen Rütten • Rathenauplatz 4–8 • 90489 Nürnberg Fon: 0911/5 30 42 03 • Fax: 5 30 41 31
<b>Heinlein – Wiegärtner – Pospiech Wirtschaftsprüfer – Steuerberater</b> Johann Heinlein • Laufamholzstraße 120 • 90482 Nbg. Fon: 0911/9 54 14-0 • Fax: 9 54 14-49
<b>Höfener Metallveredelung GmbH</b> Herr Schmidt • Sigmundstraße 110 • 90431 Nürnberg Fon: 0911/32 28 30 12 • Fax: 32 28 30 30
<b>Maler Leo Schneider GmbH</b> Siegfried Schneider • Lübener Straße 11 • 90471 Nürnberg Fon: 0911/80 61 22 • Fax: 80 40 27
<b>alpha Haus und Grundstücks GmbH</b> Gerd Schmelzer, Fürther Straße 212 • 90429 Nürnberg Fon: 0911/93 97 07 70 • Fax: 93 97 07 77
<b>Kanzlei Dr. Rödl &amp; Partner</b> Dr. Bernd Rödl • Äußere Sulzbacher Str. 100 • 90491 Nbg. Fon: 0911/9 19 30 • Fax: 9 19 31 00

Tipp 8 1. FCN – Bor. M'gladbach	Tipp 9 Greuther Fürth – 1. FCN	Punkte
3:1	1:3	11
3:1	2:2	10
2:1	1:2	10
3:1	0:2	9
2:0	1:3	8
2:0	1:2	8
2:2	1:3	8
2:0	2:2	8
5:2	0:3	8
3:2	1:1	7
2:1	1:3	6
2:0	0:2	6
2:1	0:2	6
3:1	2:1	4
1:0	1:2	4
2:2	1:2	4
3:1	1:1	3



Wetten. Fiebern. Gewinnen.

Bei ODDSET machen Sie mit **Köpfchen**  
**Kasse. Wetten?**

**NUR BEI LOTTO!**

- Sportwetten mit festen Quoten
- Ab 5 DM zzgl. 1 DM Bearbeitungsgebühr
- Jetzt auch unter [www.oddset.de](http://www.oddset.de)



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

Relaxen Sie ein in das entspannende Whirl-Pool-Bad, oder schenken Sie  
sich ein paar Sonnenstrahlen in unserem komfortablen Sonnenstudio.

So warm und doch so nah!

# Wohlfühl-Sauna

Sie werden begeistert sein,  
wie schön, modern und attraktiv sich Ihnen  
die neue Freizeitinsel präsentiert.  
Gönnen Sie Ihrem Körper jetzt einen luxuriösen Saunagang.

**Lassen Sie sich verwöhnen!**  
Im Freizeitinsel-Bistro warten leckere Erfrischungen auf Sie.

Sauna Damen 14,- Herren 18,-  
2 Std. Sonnenstudio ab DM 17,-

**Außerdem im AROTEL:**  
Stilvoll essen und trinken:  
Gehobene Küche im „Restaurant Frankeland“  
Gemütlichkeit genießen im „Fränkischen Wirtshaus“  
Kaffeestunde im „Café au lait“

Privatfern und Tagungen möglich  
unser hochkundiges Personal freut Sie gerne.

**AROTEL** - Ihr Hotel mit 142 Betten in komfortablen Zimmern und Apartments.

AROTEL - Nürnberg  
Erbachstr. Hauptstraße 135  
Tel. 0911/96 29-0  
Fax 0911/96 49 30 52

**AROTEL**



# Wer kennt das Club-Meisterbier?

FCN-Kenner können die Frage vier auf unserer Suche nach dem Club-Experten sicher beantworten.

Auf der Suche nach dem Club-Experten haben wir in der dritten Runde unseres Club-Rätsels die Frage nach dem Besitzer der abgebildeten „Treter“ gestellt. Es war



Lösung: Antwort B

Edi Schaffer, der als gelernter Handball-Torwart mit diesen Schuhen im Jahre 1948 den Kasten des Ruhmreichen sauber hielt. Viele

Leser, – ach, was – der Großteil unserer Leser hatte auf Heiner Stuhlfauth getippt, was leider nicht richtig war. Das wiederum beweist jedoch, dass etwas Nachhilfeunterricht in Sachen Club-Geschichte scheinbar nicht verkehrt wäre. Also, rein in die Ausstellung im Centrum Industriekultur, die übrigens bis zum 30. Dezember 2000 verlängert wurde, und reingeschnuppert in 100 Jahre spannender Club-Historie!

Also, liebe Rätselfreunde, starten wir durch zur Frage Nummer vier auf der Suche nach dem Club-Experten. Bitte das Foto unten links ganz genau studieren, nachdenken und die richtige Lösung an den 1. FC Nürnberg, Stichwort „Club-Experte“, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg sen-

den. Einsendeschluss ist am 23. Oktober 2000. Mitarbeiter des Museums Industriekultur und des 1. FC Nürnberg sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Frage Nummer vier lautet:

Das waren noch Zeiten! Richtiges Bier im Stadion und dann noch der Club Deutscher Meister. Anlässlich welcher Deutschen Meisterschaft gab es diese Bierdose?

- A) Keine Frage, die erste Nachkriegsmeisterschaft 1948 wurde mit diesem Bier begossen.
- B) Dortmunder Union Special gab es natürlich beim 3:0 Sieg über Borussia Dortmund im DM-Finale 1961 in Hannover
- C) Die neunte war's, 1968 unter Trainer Max Merkel

Und das könnt Ihr gewinnen:

- 1. Preis: Ein Trikot „Away“ mit den Unterschriften der Spieler und persönlicher Widmung
- 2. Preis: Zweimal vier Karten für das DFB-Pokalspiel gegen Mainz am 31.10.2000 mit reserviertem Parkplatz direkt am Stadion
- 4. bis 10. Preis: Je zwei Gutscheine für die Filmvorführungen im Museum (siehe Terminkalender!)



Das sind die glücklichen Gewinner der dritten Rätselrunde: **1. Preis:** Ein Tipp-Kick-Spiel mit Spielern im Club-Trikot signiert von Andreas Köpke: Martin Dürschmied aus Nürnberg. **2. Preis und 3. Preis** Je zwei Karten für die Veranstaltung mit Geenen und Augenthaler (war am 10.10.2000): Angelika Leitz aus Burgfarrnbach und Christoph Dengler aus Unterasbach. Die Gewinner des Autogrammkartensatzes (4. bis 6. Preis) erhalten diesen automatisch zugeschickt.

## Achtung!

### Ab sofort laufend Veranstaltungen für alle Club-Fans im Museum!

19.10., 19.00 Uhr	"Nordkurve" (Film)
21.00 Uhr	"Fußball ist unser Leben" (Film)
20.10., 19.00 Uhr	"My Name is Joe" (Film)
21.00 Uhr	"Nordkurve" (Film)
21.10., 10.00 Uhr	1. Offene Nürnberger Tipp-Kick-Stadtmeisterschaft (Anmeldung bis 18.10. beim Museum Industriekultur)
21.10., 19.00 Uhr	"Fußball ist unser Leben" (Film)
21.00 Uhr	"Die Angst des Tormanns vorm Elfmeter" (Film)
22.10., 18.00 Uhr	"Die Angst des Tormanns vorm Elfmeter" (Film)
20.00 Uhr	"My Name is Joe" (Film)
26.10., 19.00 Uhr	"Spiel der Götter" (Film)
21.00 Uhr	"Bando" (Film)
27.10., 19.00 Uhr	"Cup Final" (Film)
21.00 Uhr	"Fever Pitch" (Film)
28.10., 19.00 Uhr	"Fever Pitch" (Film)
21.00 Uhr	"Cup Final" (Film)
29.10., 18.00 Uhr	"Bando" (Film)
20.00 Uhr	"Spiel der Götter" (Film)
12.11., 11.00 Uhr	Die Klangwelle: Samba im Stadion Ein Percussion-Workshop (Anmeldung bis 6.11. beim Museum Industriekultur)
26.11., 11.00 Uhr	Sonntagsmatinee: Der Club und andere Standardsituationen Fußball-Spezial-Lesung mit Eckhard Henscheid

Alle Veranstaltungen im Museum Industriekultur.



**Ihr Catering-Partner in Nürnberg**

**FERDIN** GmbH  
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

**Catering-Service**

**für**

**Messen**

**Events**

**Groß-und**

**Sportveranstaltungen**

**Party-Service**

**Bei allen Heimspielen**



**seit 1949**

**Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH**  
Winner Zeile 19  
90482 Nürnberg  
Tel: 0911 / 86 48 86  
Fax: 0911 / 86 17 46

**FERDIN** GmbH  
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■



**Die neuen Spieltermine sind da!**

Endlich, endlich sind sie da – die Termine für die nächsten vier Spiele des 1. FC Nürnberg in der Saison 2000/01. Auch die zweite Runde des DFB-Pokals, in der dem Club als Gegner der FSV Mainz 05 zugelost wurde, ist nun angesetzt worden. Die Übersicht:

Freitag, 27. Oktober 2000 um 19.00 Uhr  
**1. FC Nürnberg** - Chemnitzer FC

Montag, 6. November 2000 um 20.15 Uhr (DSF)  
 1. FC Saarbrücken - **1. FC Nürnberg**

Montag, 13. November 2000 um 20.15 Uhr (DSF)  
**1. FC Nürnberg** - VfL Osnabrück

Freitag, 17. November 2000 um 19.00 Uhr  
 SSV Ulm 1846 - **1. FC Nürnberg**

Im DFB-Pokal (2. Runde)

Dienstag, 31. Oktober 2000 um 19.30 Uhr  
**1. FC Nürnberg** - FSV Mainz 05

Karten sind im Fan-Shop Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg, Telefon (0911) 203206 sowie an allen anderen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Tickets für Auswärtsspiele können nur über den Fan-Shop Valznerweiher am Club-Gelände, Telefon (0911) 404074, erworben werden.

Die nächsten Termine folgen erst Mitte November!

**Der Schiedsrichter**

**1. FC Nürnberg – Bor. M'gladbach**

Ein guter alter Bekannter leitet die Partie gegen Borussia Mönchengladbach. **Alfons Berg**, der Schiedsrichter mit der speziellen Vorliebe für die Wein-Sensorik, ist heute mit seinem Team, bestehend aus den Assistenten **Stefan Gerber** und **Wilhelm Bauer**, wieder einmal zu Gast im Frankenstadion. Der 45-jährige Diplomingenieur aus dem Rheinland feierte am 10.10.2000 Geburtstag. Keine Frage, dass wir dem zweifachen Familienvater auf diesem Wege nachträglich alles Gute wünschen!



Foto: DFB



Hol Dir  
 Deinen **EIS** genuss

Schöller -  
 Partner des  
 1. FCN



im Internet: [www.click.at.com](http://www.click.at.com)





TÜMMEL

# V

Layout

Satz

EDV/DTP

Macintosh

Lithografie

Offsetdruck

Digitaldruck

Verarbeitung

Versand

Lagerung

Wir freuen uns auf  
Ihren Anruf

W. Tümmels Buchdruckerei  
und Verlag GmbH  
Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg  
Telefon 09 11/6 41 97-0  
Telefax 09 11/6 41 97 50  
e-Mail: info@tuemmel.de  
http://www.tuemmel.de



Kreativ  
in Sachen  
Druck

TÜMMEL



## Die Nr. 1 im Markt!

- Jahr für Jahr überdurchschnittliche Zuwachsraten
- Stets gleichbleibende Spitzenqualität mit erlesenen Zutaten
- Umfangreiche Verbraucherwerbung und Millionen treue Stammkäufer
- Gezielte Unterstützung durch Probeausschank



Disponieren  
Sie jetzt!

GERSTACKER  
NÜRNBERG



# Alle Jahre wieder – die Fürther kommen!

Sie können es einfach nicht lassen. Das nächste Auswärtsspiel des 1. FC Nürnberg findet am nächsten Samstag, 21. Oktober 2000 um 15.00 Uhr im Nürnberger Frankenstadion statt. Die Kollegen aus der Nachbarstadt haben wie in den Jahren zuvor die einmalige Gelegenheit wahrgenommen, auf Grund des großen Zuschauerinteresses das Stadion des Lokalrivalen anzumieten – und damit höhere Einnahmen zu verbuchen. Verständlich aus Sicht der Kleeblätler, trotzdem macht der Umzug in die Club-Arena der grün-weißen Anhängerschaft immer noch schwer zu schaffen.

Wie gut, dass die Rot-Schwarzen da ganz anderer Ansicht sind und wie eine Wand hinter der Mannschaft von Klaus Augenthaler stehen werden.

Spätestens wenn der Ruf „Steht auf, wenn ihr Club-Fans seid“ aus der Nordkurve in Richtung Spielfeld schallt, wissen



Foto: Dreier

Martin Driller & Co, was die Stunde geschlagen hat: Es ist Derby-Time! Vergessen ist dann die „Teebeutel-Affäre“, die im Vorfeld für Schlagzeilen gesorgt hat, was zählt ist das Ergebnis.

Nach den mageren Leistungen beider Mannschaften in der abgelaufenen Saison erhofft sich ganz Franken ein spannendes Aufeinandertreffen zweier Teams, die in der 2. Liga eine gute, wenn nicht sogar sehr gute Rolle spielen. Karten sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen zu den gewohnten Eintrittspreisen im Frankenstadion erhältlich.

Das nächste Club-Heimspiel steigt am Freitag, 27. Oktober 2000 um 19.00 Uhr gegen den Chemnitzer FC. Die Sachsen haben nach dem zeitweisen Höhenflug unter Trainer Christoph Franke in der vergangenen Saison mit erheblichen Problemen zu kämpfen. Ausgestattet mit einem niedrigen Etat, waren Verstärkungen nicht realisierbar und Christoph Franke trat als erster Trainer in der laufenden Saison 2000/01 zurück. Nach den Chemnitzern kommt am 31. Oktober 2000 der FSV Mainz 05 in der 2. Runde des DFB-Pokals nach Nürnberg. Anpfiff ist um 19.30 Uhr.

## Trendy muß NICHT teuer sein!

Spezielles Angebot für Club-Fans!

ARO Qualität zum günstigen Preis!

5

JAHRE GARANTIE

Teppichboden „9467“

Melierter TIP-Sheared-Qualität für den Wohnbereich. Kuschelweiches Wohlgefühl.

4m und 5m breit.

12.95

DM

ARO

seit über 40 Jahren Erfahrung und Fachkompetenz. In über 125 ARO-Fachmärkten finden Sie deutschlandweit die besten Wohnideen und die neuesten Trends für ein gemütliches Zuhause.

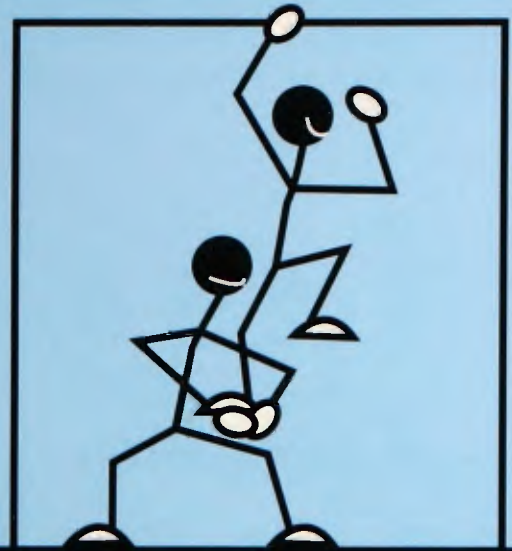
Teppichböden  
Teppiche  
Bodenbeläge  
Echtholz-Parkett  
Laminat  
Kork  
Tapeten

trittweich • schalldämmend • flauschig weich



# N-ERGIE

ZWEI SIND EFFEKTIVER.



Alles für individuelle Beratung und Service. Alles für marktgerechte Preise. Alles für neue Ideen. Alles das steckt hinter der N-ERGIE Aktiengesellschaft – dem neuen, gemeinsamen Team aus EWAG und FÜW. Denn zwei sind effektiver als einer.

**Mehr Info unter 01802-111 444**

**ALLES WAS FRANKEN SO BRAUCHT.**





- Argentinien
- Australien
- Belgien
- Brasilien
- Chile
- China
- Dänemark
- Deutschland
- Ecuador
- Finnland
- Frankreich
- Griechenland
- Großbritannien
- Hongkong
- Indien
- Indonesien
- Irland
- Israel
- Italien
- Japan
- Kanada
- Kolumbien
- Korea
- Luxemburg
- Macau
- Malaysia
- Marokko
- Mexiko
- Monaco
- Neukaledonien
- Neuseeland
- Niederlande
- Norwegen
- Österreich

# ANSTOSS!

Sie haben Anstoß, bringen Sie den Ball ins Rollen. Warten Sie nicht länger – kommen Sie zu uns. Wir bieten neuen Spielraum für Ihre berufliche Entwicklung. Immer in Ihrer Nähe, kurz- oder langfristig – verwandeln Sie Ihre Chance. Spielen Sie Ihr Spiel und landen Sie einen eigenen Volltreffer.

Adecco Personaldienstleistungen GmbH, 2x in Nürnberg und natürlich auch in Mönchengladbach.  
 Königstraße 25-27 · 90402 Nürnberg · Telefon: 09 11 / 20 41 11  
 c/o Lucent Technologies · Beuthener Str. 57 · 90471 Nürnberg · Telefon: 09 11 / 5 26 12 21  
 Hindenburgstraße 111 · 41061 Mönchengladbach · Telefon: 021 61 / 82 39 90



**Adecco**

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

ADECCO IST HAUPTSPONSOR DES 1. FCN!



# CLUB magazin

Frankenstadion  
Leuther Fürth  
0 : 0  
1. FC Nürnberg

Wir wollen  
weiter jubeln!

[www.fc.n.de](http://www.fc.n.de)



Adecco



...für echte Fans



Wahre Freunde halten zusammen!





# Carolin, 9 Jahre, über den 1. FC Nürnberg

Lieber Club  
 Meine Mami, mein Opa und ich sind große Club-Fans ich habe extra eine 1.FCN Fahne gebastelt. Wenn ihr aufsteigt darf ich sagt mein Opa auch mit zu dem letzten Spiel. Meiner Mama ihr Lieblingspieler ist der Andi Köpke weil er die Bälle zu gut hält. Mein Lieblingspieler ist der Martin Driller weil der so viele coole Tore schießt. Mein Opa mag alle (eigentlich mögen Mami und ich auch alle). Ich finde der Herr Augenthaler ist der beste Trainer <sup>aller</sup> Zeiten. Diesen Brief schrieb

Augenthaler



Carolin Jung 9 Jahre aus Edingen.

Ich konnte leider nicht alle malen. Bitte nicht böse sein.



Carolin Jung, 9 Jahre kommt aus Edingen-Neckarhausen und hat der CM-Redaktion diesen Brief geschickt. Dafür vielen Dank, liebe Carolin, und zum letzten Spiel laden wir Dich mit Familie ins Stadion ein!



# 21 Goals at EURO 2000™\*



THE NEW PREDATOR.

\* Kluivert (5 Tore) | N. Gomes (4) | Zahovic (3) | Zidane (2)  
Overmars (2) | Trezeguet (2) | Del Piero (1) | Chivu (1) | J. Pinto (1)





- 1 Titel**  
Niils-Eric Johansson
- 4/5/6 Im Interview**  
Frank Wiblshauser
- 8/9 Der Gegner**  
Chemnitzer FC
- 10/11 Die Spieler in der Statistik**
- 12 Terminplan**
- 14 Intern**  
Die Spitznamen-Parade



- 16/17 Story**  
Steiner ade – nur der Fanstadel is schee
- 18/19 Die Statistik**
- 20/21 Fan-News**  
Nachrichten aus der Fanwelt
- 22 Sponsoren**  
Wer ersteigert den Club-Smart?
- 23 Bayern 3 Kolumne**
- 24/25 Amateure und Jugend**
- 26/27 Der VIP-TIPP**
- 28 Club-Rätsel**
- 30 Infoseite**
- 32 Abpiff**  
Der FCN-Fanshop endlich online



## IMPRESSUM

### Clubmagazin:

Die offizielle Stadionzeitung des  
1. FC Nürnberg e.V.

### Herausgeber:

1. FC Nürnberg e.V.,  
Valznerweiherstr. 200  
90480 Nürnberg  
Fon: 09 11/9 40 79-0  
Fax: 09 11/9 40 79-77  
Internet: www.fcn.de

### Verantwortlich:

Kerstin Dankowski (Dankowski@fcn.de)

### Fotos:

Udo Dreier  
Kerstin Dankowski

### Anzeigen:

UFA beim 1. FC Nürnberg,  
Fon: 09 11/40 88-395,  
Fax: 0911/40 88-413

### Druck, Satz und Litho:

W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,  
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50

### Gedruckt auf Profimago – ein Produkt der igepa

Gestaltung: Petra Pollack

### Texte:

Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die  
Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

### Abonnement:

Alle Informationen zum Club-ABO erhalten Sie über  
den Fan-Shop Ludwigstraße, Telefon 0911-203206



# „Augen auf und ab durch die Welt“

Rein sportlich gesehen gehört Frank Wiblishauser seit Saisonbeginn zu den Leistungsträgern im Team von Klaus Augenthaler. Davon konnten sich alle Club-Fans mittlerweile selbst überzeugen.



Wie hast Du gefeiert?

*Frank:* Ganz ruhig. Zuerst war ich mit ein paar Spielern beim Essen, anschließend in der Stadt shoppen – so habe ich mich ein wenig selbst beschenkt. Abends habe ich dann noch ein paar Bekannte getroffen und ganz gemütlich gefeiert. Und am Wochenende bin ich zu meiner Familie gefahren.

*CM:* Hast Du viele schöne Geschenke bekommen?

*Frank:* Ein paar. Geschenke sind für mich eigentlich nicht so wichtig, wenn Freunde an dich denken, anrufen und zum Geburtstag gratulieren.

*CM:* In der Lizenzabteilung ist es eigentlich üblich, dass derjenige, der Geburtstag hat, einen ausgeben muss. Hast Du das schon erledigt?

*Frank:* Ja, am letzten Sonntag nach dem Auslaufen gab es ein schönes Weißwurstfrühstück.

*CM:* Du lebst allein?

*Frank:* Ja, so ist es.

Privat weiß man jedoch von dem 23-Jährigen nicht allzu viel. Okay, er hatte am 18. Oktober Geburtstag, ist ein unglaublich positiver Typ mit dem „süßesten Lächeln“ aller Spieler – zumindest laut zahlreicher weiblicher Fans. Dass hinter Frank aber wesentlich mehr steckt als „nur“ der nette Fußball-Profi von nebenan, wissen nur die Wenigsten. Das wiederum ist ganz eindeutig ein Fall für die CM-Redaktion, die sich mit Frank Wiblishauser auf ein gutes Gespräch und ein paar Nudeln beim Italiener traf.

*CM:* Hallo Frank, Du hattest vor kurzem Geburtstag.



*CM:* Und nur von Weißwürsten?

*Frank:* Zwischendrin schmeiß ich mal selber den Herd an, aber meist gehe ich zum Essen.

*CM:* Bevorzugt zum Italiener?

*Frank:* Ja und zum Chinesen und Japaner. Sushi esse ich zum Beispiel für mein Leben gern.

*CM:* Klingt nach gesunder Sportlerkost. Kannst Du guten Gewissens von Dir behaupten, wie ein Profi zu leben?

*Frank:* Ich habe zumindest kein schlechtes Gewissen.

*CM:* Das bestätigen ja auch die Leistungen auf dem Platz. Bist Du mit dem zufrieden, was Du bisher im Trikot des 1. FC Nürnberg gezeigt hast?

*Frank:* Ich bin froh, dass ich bis jetzt jedes Spiel machen konnte, aber es ist natürlich so, dass man sich in allen Bereichen noch weiter verbessern kann.

*CM:* Und im Speziellen?

*Frank:* Der Trainer hat schon gesagt, dass ich mich beim Flanken steigern kann bzw. muss. Dann wäre ei-





ne 100%ige Zweikampfbilanz ganz nett, aber auch sehr, sehr schwierig zu erreichen.

**CM:** Was gefällt Dir am Club außer dem Umfeld, den Fans und dem tollen Vereinsgelände?

**Frank:** Eindeutig das Familiäre. Der persönliche Kontakt und unkomplizierte Umgang miteinander.

**CM:** Im Gegensatz zum professionellen Gegeneinander?

**Frank:** Trotz des Konkurrenzkampfes herrscht Harmonie in der Mannschaft. Es gibt keine Cliquenbildung und ich als Neuling wurde sehr gut aufgenommen.

**CM:** Was unterscheidet die Stadt Nürnberg von der Stadt München?

**Frank:** Sie ist ein bisschen kleiner und somit auch gemütlicher. Die Wege zu den Ärzten, Restaurants, usw. sind kürzer und der Christkindlasmarkt soll vom Hörensagen auch wesentlich schöner sein als in München.

**CM:** Definitiv. Warst Du schon einmal auf der Burg?

**Frank:** Ja, ein paar Mal schon.

**CM:** Wozu?

**Frank:** Das geht Euch leider nichts an.

**CM:** Danke, der Versuch war es zumindest wert. Aber die Frage, ob Du eine Freundin hast, wird ja wohl erlaubt sein, oder?

**Frank:** Im Moment habe ich keine Freundin, die bei mir ein- und ausgeht, aber ....

**CM:** ..... was nicht ist, kann ja noch werden.

**Frank:** Ja, wenn alles passt.

**CM:** Und wie gestaltest Du Deine knapp bemessene Freizeit?

**Frank:** Augen auf und ab durch die Welt.



Fotos: Dreier

**CM:** Wie haben wir denn das zu verstehen?

**Frank:** Spaß am Leben haben, all das machen, wozu man Lust hat, dabei aber nie das Sportliche aus den Augen zu verlieren.

**CM:** Klaus Augenthaler würde jetzt bestimmt gerne lesen, dass alles andere außer dem Sportlichen absolut unwichtig ist.

**Frank:** Ich mache nur das, was dem Sportlichen nicht im Wege steht und mich in einer optimalen Leistung auf dem Platz nicht behindert.

**CM:** So wie die Spaziergänge auf der Burg?

**Frank:** Na ja, die Bergläufe sind immerhin gut für die Kondition.

**CM:** Was trägst Du lieber? Sportklamotten oder Anzüge?

Fortsetzung nächste Seite

## GREGER LEDERER WOERTGE RECHTSANWÄLTE

Nürnberg Leipzig Ilmenau Chemnitz

### Wolfgang Greger

Privates Baurecht  
Allgemeines Vertragsrecht  
Bank- und Börsenrecht  
Arzt- und Arzthaftungsrecht  
Erbrecht

### Dr. jur. Helmut Lederer

Dipl.-Kaufmann  
vereidigter Buchprüfer  
Gesellschaftsrecht  
Handelsrecht  
Immobilienrecht  
Unternehmenskauf und  
Unternehmensnachfolge  
Insolvenzrecht

### Dr. jur. Hans-Georg Woertge

Dipl.-Volkswirt  
vereidigter Buchprüfer  
Arbeitsrecht  
Beamtenrecht  
Unternehmensrecht  
Wettbewerbsrecht  
Wohnungseigentumsrecht

### Friederike Woertge

Familienrecht  
Mediation  
Sozialrecht  
Privates Baurecht  
Architektenrecht

### Renate Winter

Scheidungsrecht  
Maklerrecht  
Mietrecht  
Handelsvertreterrecht  
Zwangsverwaltungen, Liquidationen

### Gerd Lederer

Leasingrecht  
Versicherungsrecht  
Privates Baurecht  
Gewerbliches und privates  
Miet- und Pachtrecht  
Verkehrs- und Bußgeldrecht

### Dr. jur. Hans Wilhelm Busch

Gesellschaftsrecht  
Arbeitsrecht  
Gewerblicher Rechtsschutz  
Kapitalanlage  
Bankrecht

Alle Angaben  
Interessenschwerpunkte

Burgschmietstraße 2-4  
90419 Nürnberg  
Tel. 09 11/33 88 55  
Fax 09 11/33 88 30

in Kooperation mit

### BAUER WALDMANN KOHLER

Rechtsanwälte  
vereid. Buchprüfer  
Nürnberg

### EDELMANN KIENLEIN

Steuerberater  
Nürnberg



**Frank:** Anzüge niemals. Nur in Ausnahmefällen. Da komm ich so alt raus. Alles andere ziehe ich jedoch an.

**CM:** Welche Farben magst Du außer Rot und Schwarz?

**Frank:** Blautöne, aber auch grelle Farben, die das Ganze ein wenig auffrischen.

**CM:** Hast Du ein Lieblingsteil?

**Frank:** Nein, eigentlich nicht.

**CM:** Wir haben uns sagen lassen, dass Du auch mal gerne zum Buch greifst. Welche Lektüre bevorzugst Du, Stephen King?

**Frank:** Den eigentlich weniger. Esoterik ist bei mir eher angesagt.

**CM:** Das ist aber ungewöhnlich. Wie kam es dazu?

**Frank:** Da Fußball zum großen Teil im Kopf entschieden wird, versucht man sich Rat-schläge zu holen, wie man mit gewissen Problemen umgehen kann.

**CM:** Wie würdest Du Frank Wiblishauser als Privatperson beschreiben?

**Frank:** Ruhig, fröhlich, ehrgeizig.

**CM:** Und im Beruf?

**Frank:** Ehrgeizig, ruhig, fröhlich.



ball lebe ich natürlich – bis meine Karriere irgendwann einmal vorbei ist. Dann werde ich etwas anderes machen. Was, weiß ich jetzt noch nicht. Aber es wird sich sicher etwas für mich finden. Aber bis dahin ist ja noch ein bisschen Zeit.

**CM:** Sehr zum Glück für den Club. Welche Ziele hast Du Dir für Deine Laufbahn gesteckt?

**Frank:** Ab 2001 mit dem Club in der 1. Liga zu spielen, um dann irgendwann einmal den Platz an der Sonne anzustreben.

**CM:** Mit welchem Nationaltrainer?

**Frank:** Martin Driller und Andi Köpke.

**CM:** Dann wünschen wir viel Spaß beim Erreichen des Weltmeistertitels 2006 in Deutschland. Nur eine abschließende Frage noch: Wer von den beiden ist Teamchef und wer ist Co-Trainer?

**Frank:** Martin ist für die Praxis und Köppi für die Theorie zuständig.

**CM:** Mit Verletzungen hast Du ja bereits so Deine negativen Erfahrungen gesammelt. Hast Du Angst davor Dich noch einmal schwer zu verletzen?

**Frank:** Es kommt alles so, wie es kommen soll. Von daher mache ich mir darüber keine Gedanken.

**CM:** Was spielt in Deinem Leben eine wichtige Rolle?

**Frank:** Familie und Freunde sind sehr wichtig für mich. Und für Fuß-

Das CM-Interview führte Kerstin Dankowski



Fotos: Dreier



# Mit welcher Trefferquote steht Gerd Müller an der Spitze der erfolgreichsten Bundesliga - Elfmeterschützen aller Zeiten?

81% (63 geschossen, davon 51 verwandelt)



Tolle Leistung! Kaum zu toppen und deshalb auch seit Jahren unerreicht! Wenn es aber um Erreichbarkeit beim Mobil-Telefonieren geht, zählen 100%. Denn nur dann ist man auch immer und überall auf Empfang. Und dafür sorgen wir von Netcare.

Die Plan+Design Netcare AG ist der führende Partner in Sachen Telekommunikationsinfrastrukturen. Ob GSM, GPRS oder UMTS.

Wir planen und realisieren Mobilfunknetze. In aller Welt – für Netzbetreiber aus aller Welt. Netcare. We care about your net and visions! Für weitere Informationen:

Plan+Design Netcare AG, Platenstrasse 46, 90441 Nürnberg, Tel.: +49 (0) 911 / 25 25-100, E-Mail: [info@netcare-ag.com](mailto:info@netcare-ag.com), Internet: [www.netcare-ag.com](http://www.netcare-ag.com)



FCN-Sponsor, weil unser Herz für den Club schlägt!

**NETCARE**  
PLAN + DESIGN NETCARE AG



# Kuzes schwierige Aufgabe



Nebojsa Krupnikovic (re., Chemnitzer FC) hier mit einem Kontrahenten von Hannover 96, Mirko Baschetti. Foto: Imago

Im Sport fällt er häufig, der Satz, dass irgendjemand, sei es nun eine Person oder ein Verein, hinter den „Erwartungen“ herhinkt. Auf den Chemnitzer FC trifft dies nicht zu, was wiederum alles anderes als positiv ist. Vor der Saison verteilten die Experten nämlich den Sachsen das Leibchen mit der Aufschrift „Abstiegskandidat“. Und genau dieses verteidigten die Chemnitzer bislang mit Hartnäckigkeit. Neuer Trainer, alte Mängel. Bis auf eine Ausnahme – ausgerechnet am gefürchteten Aachner Tivoli sorgten die „Himmelblauen“ vor fast zwei Wochen für einen Paukenschlag und entführten bei der wegen ihrer Kampfstärke so gefürchteten Alemannia drei Punkte. Aus diesem

unerwarteten Erfolg heraus entstand jedoch nicht die ersehnte Wende, denn prompt folgte der Rückschlag: Gegen den zuletzt in der Fremde nicht gerade von Er-

folg zu Erfolg eilenden FC St. Pauli gab es eine 1:3 Niederlage. Noch bitterer als die Niederlage an sich, wog die Art und Weise, wie sie zu Stande kam. Eine gute halbe Stunde lang überzeugten die Chemnitzer, agierten nach vorne schwungvoll, standen hinten sicher, und verloren trotz der 1:0-Führung im Rücken plötzlich den Faden und folgerichtig verdient die Partie. Besonders nachdenklich stimmte Trainer Josip Kuze dabei, wie schnell sein Team die Ordnung verlor. Beim Schürfen nach dem Warum traten schließlich seiner Meinung nach erhebliche Defizite in Spielaufbau wie in der Schnelligkeit zu Tage. Alte Probleme, die in der Fußball-Trainer verschlingenden Liga zum ersten von bislang acht Trainerwechseln führte. Nach drei Spieltagen wurde sein Vorgänger Christoph Franke zurückgetreten, er übernahm eine Aufgabe im Jugendbereich des Vereines. Franke ging, die Probleme blieben, wie oben bereits beschrieben. Sie konnten gar nicht schlagartig verschwinden, der Chemnitzer Kader lässt grüßen. Er, der in der vergangenen Saison erst am letzten Spieltag den Klassenerhalt schaffte, konnte auf Grund der, gelinde ausgedrückt, dürrig gefüllten Vereinskassen nicht in dem Maße verstärkt werden, wie es notwendig gewesen wäre, um einen erneuten Existenzkampf zu vermeiden. Kein Geld, keine Zeit. Nun, damit kein falscher Eindruck entsteht: Chemnitz ist nicht erschreckend schwach, doch in einer Liga, in der die Leistungsdichte ungeheuer groß ist, rufen kleine Dinge eine mitunter große Wirkung hervor.

Dass der CFC gezwungen war, sich zu Saisonbeginn bei seinen Neuzugängen auf Talente und Zweitliga-unerfahrene Ausländer zu beschränken, ist nun einmal nicht die Basis für einen sportlichen Höhenflug. Das hat weniger mit der Güte der Akteure zu tun als mit dem Umstand, dass die so bittere notwendige Zeit fürs Eingewöhnen an die raue Luft der Zweiten Liga nicht gegeben war und ist. Bei den Chemnitzer Wunschkandidaten wie Steffen Heidrich oder Nico Däbritz hätte sich diese Problematik nicht gestellt. Doch da hilft kein Konjunktiv, Chemnitz bekam sie nicht, aus die

## Wissenswertes Chemnitzer FC



Anschrift:  
Reichenhainer Str. 154,  
09125 Chemnitz  
Fon: 0371/561580  
Fax: 0371/5615812  
Internet: [www.chemnitzerfc.de](http://www.chemnitzerfc.de)

Gegründet: 15. Januar 1966  
Mitglieder: 1012  
Vereinsfarben: Blau-Weiß  
Stadion: An der Gellertstraße  
Trainer: Josip Kuze  
Präsident: Claus-Peter Nofri



Maus. Für Manager Siegmund Menz erwuchs daraus eine sehr heikle Situation, sah sich doch er wie das Präsidium schweren Angriffen der Sponsoren ausgesetzt. Der Vorwurf der falschen Personalpolitik vergiftete lang das Klima, ehe vor mehr als einer Woche bei einer Versammlung der Schulterchluss nach dem Motto „Mit- statt Gegen-einander“ geübt wurde. Ein dauerhafter Friede? Keiner vermag dies derzeit zu beurteilen. Ohne Frage ist indes, dass Trainer Kuze andere Sorgen plagen. Der Sturm ist es, der seine Stirn von Sorgenfalten

zerfurchen lässt. Marco Dittgen, der in der ersten Halbserie der vergangenen Saison noch für Furore sorgte, ist nur noch ein Schatten dieser Tage. Gegen Pauli beorderte er den technisch beschlagenen Mittelfeld-Spieler Krupnikovic nach vorne, was sich dann schnell als wenig durchschlagskräftige Lösung entpuppte. Kein Wunder, dass Kuze vehement nach einem neuen Stürmer ruft. Manager Menz würde diesen Ruf nur zu gerne erhören, doch tauchen sie wieder auf, die altbekannten Geldsorgen. Laut dem Manager soll nämlich nur jemand

verpflichtet werden, der den „CFC auf Antrieb nach vorne bringt“. Und solche Vertreter aus der Sparte „Attacke“ sind zum einem rar und zum anderen dementsprechend teuer. Kurzum: Es ist also nicht überheblich, den Chemnitzern einen noch längerwährenden Abstiegskampf zu prophezeien. Wer daraus jedoch einen Club-Kantersieg ableitet, dem seien nur zwei oben erwähnte Dinge ins Gedächtnis zurückgerufen: Erstens die Leistungsdichte der Liga und zweitens der 2:1-Erfolg der Chemnitzer in Aachen.



Trainer des Chemnitzer FC: Josip Kuze. Foto: Imago

Die Stimme der Club-Fans.

# NORDKURVE

Donnerstag in der Abendzeitung NÜRNBERG/8 Uhr-Blatt.



Für Franken das Beste.



# 1. FC Nürnberg

präsentiert Ihnen

# Adecco

## Tor

- 1 Andreas Köpke ■
- 12 Darius Kampa ■
- 22 Christian Horcher (VA) ■

## Abwehr

- 2 Tomasz Kos ■
- 3 Frank Wiblishauser ■
- 4 Nils-Eric Johansson ■
- 5 Marek Nikl ■
- 14 David Bergner ■
- 16 Sven Günther ■
- 17 Markus Grasser ■

## Mittelfeld

- 6 David Jarolim ■
- 7 Stefan Leitl ■
- 8 Jacek Krzynowek ■
- 10 Stoikos Stoilas ■
- 13 Rajko Tavcar ■
- 15 Armin Störzenhofecker ■
- 20 Jesus „Junior“ ■
- 21 Thomas Ziemer ■
- 24 Jochen Weigl ■
- 26 Marco Christ (VA) ■

## Angriff

- 9 Martin Driller ■
- 11 Dimtcho Beliakov ■
- 18 Christian Möckel ■
- 19 Bernd Hobsch ■
- 32 Louis Gomis ■



**1 Andreas Köpke**  
Geburtstag: 12.03.1962  
letzter Verein: O. Marseille  
Im Verein seit: Januar 1999



**2 Tomasz Kos**  
Geburtstag: 04.04.1974  
letzter Verein: FC Gütersloh  
Im Verein seit: Juli 1999



**3 Frank Wiblishauser**  
Geburtstag: 18.10.1977  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000



**7 Stefan Leitl**  
Geburtstag: 29.08.1977  
letzter Verein: SV Lohhof  
Im Verein seit: Juli 1999



**8 Jacek Krzynowek**  
Geburtstag: 15.05.1976  
letzter Verein: GKS Belchatow  
Im Verein seit: Juli 1999



**9 Martin Driller**  
Geburtstag: 02.01.1970  
letzter Verein: FC St. Pauli  
Im Verein seit: Juli 1997



**13 Rajko Tavcar**  
Geburtstag: 21.07.1974  
letzter Verein: Fortuna Köln  
Im Verein seit: Juli 2000



**14 David Bergner**  
Geburtstag: 02.12.1973  
letzter Verein: Sachs. Leipzig  
Im Verein seit: Juli 2000



**15 Armin Störzenhofecker**  
Geburtstag: 29.04.1965  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1995



**19 Bernd Hobsch**  
Geburtstag: 07.05.1968  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1999



**20 Junior Carlos de Jesus**  
Geburtstag: 10.10.1977  
letzter Verein: Kaiserslautern  
Im Verein seit: Juli 2000



**21 Thomas Ziemer**  
Geburtstag: 18.08.1969  
letzter Verein: Hansa Rostock  
Im Verein seit: Juli 1997



**32 Louis Gomis**  
Geburtstag: 03.12.1974  
letzter Verein: SK Lommel  
Im Verein seit: Sept. 2000





**4 Nils-Eric Johansson**

Geburtstag: 13.01.1980  
 letzter Verein: Bayern München  
 Im Verein seit: Juli 2000



**5 Marek Nikl**

Geburtstag: 20.02.1976  
 letzter Verein: Boh. Prag  
 Im Verein seit: Nov. 1998



**6 David Jarolim**

Geburtstag: 17.05.1979  
 letzter Verein: Bayern München  
 Im Verein seit: Juli 2000



**10 Stoikos Stoilas**

Geburtstag: 15.10.1971  
 letzter Verein: Litex Lovetch  
 Im Verein seit: Juli 1999



**11 Dimtcho Beliakov**

Geburtstag: 06.10.1971  
 letzter Verein: Litex Lovetch  
 Im Verein seit: Juli 1999



**12 Darius Kampa**

Geburtstag: 16.01.1977  
 letzter Verein: FC Augsburg  
 Im Verein seit: Juli 1998



**16 Sven Günther**

Geburtstag: 22.02.1974  
 letzter Verein: FSV Zwickau  
 Im Verein seit: Juli 1998



**17 Markus Grasser**

Geburtstag: 18.06.1972  
 letzter Verein: VfL Frohnlach  
 Im Verein seit: Juli 1997



**18 Christian Möckel**

Geburtstag: 06.04.1973  
 letzter Verein: Greuther Fürth  
 Im Verein seit: Oktober 1999



**22 Christian Horcher**

Geburtstag: 19.10.1977  
 letzter Verein: Jahn Forchheim  
 Im Verein seit: Juli 1998



**24 Jochen Weigl**

Geburtstag: 21.04.1971  
 letzter Verein: Greuther Fürth  
 Im Verein seit: Juli 1998



**31 Marco Christ**

Geburtstag: 06.11.1980  
 letzter Verein: eigene Jugend  
 Im Verein seit: Juli 1997



**Chef-Trainer  
 Klaus Augenthaler**

Geburtstag: 26.09.1957



**Co-Trainer  
 Thomas Brunner**

Geburtstag: 10.08.1962

## Tor

- 1 Antonio Ananiev
- 12 Daniel Fröhlich
- 20 Steffen Süssner

## Abwehr

- 2 Drazen Podunavac
- 3 Thomas Laudeley
- 7 Torsten Bittermann
- 11 Ulf Mehlhorn
- 13 Damir Biskup
- 15 Tino Findeisen
- 17 Olaf Holetschek
- 19 Marco Franke
- 23 Emmanuel-Ejike Izuagha
- 24 Nduke Anyanwu
- 25 Boban Babunski
- 27 Jörg Weber
- 29 Jan Schmidt

## Mittelfeld

- 5 Sven Köhler
- 6 Alexander Tetzner
- 8 Mario Ivankovic
- 10 Nebojsa Krupnikovic
- 16 Ervin Skela
- 17 Kay-Uwe Jendrossek
- 18 Karsten Oswald
- 21 Peer Kluge

## Angriff

- 9 Alen Avdic
- 14 Ronny Kujat
- 22 Danilo Kunze
- 26 Marco Dittgen
- 28 Sebastian Hähnge



## 1. Spieltag – Sonntag, 13. August

Stuttg. Kickers – Oberhausen	1:0
Hannover 96 – <b>1. FC Nürnberg</b>	1:1
M'gladbach – Saarbrücken	0:0
LR Ahlen – FC St. Pauli	3:6
Greuther Fürth – Chemnitzer FC	4:1
Arm. Bielefeld – Osnabrück	3:1
SSV Reutlingen – FSV Mainz 05	3:2
SVW Mannheim – Alem. Aachen	3:0
MSV Duisburg – SSV Ulm 1846	1:2

## 2. Spieltag – Sonntag, 20. August

Chemnitzer FC – Hannover 96	0:2
FC St. Pauli – SVW Mannheim	5:0
Alem. Aachen – Reutlingen	4:1
VfL Osnabrück – M'gladbach	1:3
<b>1. FC Nürnberg</b> – LR Ahlen	2:0
FSV Mainz 05 – Stuttg. Kickers	2:2
Oberhausen – MSV Duisburg	1:0
Saarbrücken – Greuther Fürth	2:1
SSV Ulm 1846 – Arm. Bielefeld	0:1

## 3. Spieltag – Mittwoch, 6. September

Arm. Bielefeld – Oberhausen	2:0
MSV Duisburg – FSV Mainz 05	0:0
SSV Reutlingen – FC St. Pauli	2:0
Chemnitzer FC – Saarbrücken	1:3
Hannover 96 – LR Ahlen	1:1
Greuther Fürth – Osnabrück	2:0
Bor. M'gladbach – SSV Ulm 1846	5:0
Stuttg. Kickers – Alem. Aachen	0:3
Mannheim – <b>1. FC Nürnberg</b>	1:4

## 4. Spieltag – Sonntag, 10. September

FSV Mainz 05 – Arm. Bielefeld	2:4
Saarbrücken – Hannover 96	2:1
<b>1. FC Nürnberg</b> – Reutlingen	2:0
LR Ahlen – SVW Mannheim	1:2
RW Oberhausen – M'gladbach	1:1
SSV Ulm 1846 – Greuther Fürth	2:2
VfL Osnabrück – Chemnitzer FC	1:1
FC St. Pauli – Stuttg. Kickers	4:0
Alem. Aachen – MSV Duisburg	1:0

## 5. Spieltag – Sonntag, 17. September

Greuther Fürth – Oberhausen	1:2
Bor. M'gladbach – FSV Mainz 05	1:1
Arm. Bielefeld – Alem. Aachen	1:1
MSV Duisburg – FC St. Pauli	4:1
Stuttg. Kickers – <b>1. FC Nürnberg</b>	0:2
SSV Reutlingen – LR Ahlen	5:1
<b>1. FC Saarbrücken</b> – Osnabrück	2:1
Chemnitzer FC – SSV Ulm 1846	1:0
Hannover 96 – SVW Mannheim	3:0

## 6. Spieltag – Sonntag, 24. September

<b>1. FC Nürnberg</b> – MSV Duisburg	3:1
SSV Ulm – <b>1. FC Saarbrücken</b>	3:1
SVW Mannheim – Reutlingen	1:1
FC St. Pauli – Arm. Bielefeld	2:0
FSV Mainz 05 – Greuther Fürth	1:0
Oberhausen – Chemnitzer FC	4:1
VfL Osnabrück – Hannover 96	0:1
LR Ahlen – Stuttgarter Kickers	1:1
Alem. Aachen – Bor. M'gladbach	1:1

## 7. Spieltag – Sonntag, 1. Oktober

MSV Duisburg – LR Ahlen	3:3
Saarbrücken – Oberhausen	3:2
Bor. M'gladbach – FC St. Pauli	4:2
Stuttg. Kickers – SVW Mannheim	2:2
Greuther Fürth – Alem. Aachen	3:0
Osnabrück – SSV Ulm 1846	2:1
Chemnitzer FC – FSV Mainz 05	0:2
Hannover 96 – SSV Reutlingen	5:1
Arm. Bielefeld – <b>1. FC Nürnberg</b>	1:2

## 8. Spieltag – Sonntag, 15. Oktober

Alem. Aachen – Chemnitzer FC	1:2
SVW Mannheim – MSV Duisburg	1:0
FSV Mainz 05 – Saarbrücken	1:0
LR Ahlen – Arm. Bielefeld	1:1
RW Oberhausen – Osnabrück	5:2
SSV Ulm 1846 – Hannover 96	3:3
SSV Reutlingen – Stuttg. Kickers	1:0
FC St. Pauli – Greuther Fürth	3:3
<b>1. FC Nürnberg</b> – Bor. M'gladbach	2:1

## VORRUNDE



## 9. Spieltag – Sonntag, 22. Oktober

Chemnitzer FC – FC St. Pauli	1:3
Arm. Bielefeld – SVW Mannheim	0:0
Greuther Fürth – <b>1. FC Nürnberg</b>	0:0
Hannover 96 – Stuttg. Kickers	1:0
MSV Duisburg – SSV Reutlingen	4:3
SSV Ulm 1846 – RW Oberhausen	0:1
VfL Osnabrück – FSV Mainz 05	2:1
<b>1. FC Saarbrücken</b> – Aachen	1:3
Bor. M'gladbach – LR Ahlen	1:2

## 10. Spieltag – Sonntag, 29. Oktober

<b>1. FC Nürnberg</b> – Chemnitzer FC	Fr.
SSV Reutlingen – Arm. Bielefeld	Fr.
Alem. Aachen – VfL Osnabrück	Sa.
FSV Mainz 05 – SSV Ulm 1846	Sa.
RW Oberhausen – Hannover 96	
Stuttg. Kickers – MSV Duisburg	
SVW Mannheim – M'gladbach	
LR Ahlen – Greuther Fürth	
FC St. Pauli – <b>1. FC Saarbrücken</b>	

## 11. Spieltag – Sonntag, 5. November

Arm. Bielefeld – Stuttg. Kickers	Fr.
Chemnitzer FC – LR Ahlen	Fr.
RW Oberhausen – FSV Mainz 05	Sa.
Hannover 96 – MSV Duisburg	Sa.
Greuther Fürth – SVW Mannheim	
M'gladbach – SSV Reutlingen	
SSV Ulm 1846 – Alem. Aachen	
VfL Osnabrück – FC St. Pauli	
Saarbrücken – <b>1. FC Nürnberg</b>	Mo.

## 12. Spieltag – Sonntag, 12. November

MSV Duisburg – Arm. Bielefeld	Fr.
SVW Mannheim – Chemnitzer FC	Fr.
FC St. Pauli – SSV Ulm 1846	Sa.
FSV Mainz 05 – Hannover 96	Sa.
Alem. Aachen – RW Oberhausen	
Stuttg. Kickers – Bor. M'gladbach	
SSV Reutlingen – Greuther Fürth	
LR Ahlen – <b>1. FC Saarbrücken</b>	
<b>1. FC Nürnberg</b> – VfL Osnabrück	Mo.

## 13. Spieltag – Sonntag, 19. November

FSV Mainz 05 – Alem. Aachen	Fr.
SSV Ulm 1846 – <b>1. FC Nürnberg</b>	Fr.
VfL Osnabrück – LR Ahlen	Sa.
Greuther Fürth – Stuttg. Kickers	
M'gladbach – MSV Duisburg	
RW Oberhausen – FC St. Pauli	
Chemnitzer FC – SSV Reutlingen	
Saarbrücken – SVW Mannheim	Mo.
Hannover 96 – Arm. Bielefeld	Mo.

## 14. Spieltag – Sonntag, 26. November

<b>1. FC Nürnberg</b> – RW Oberhausen	
Alem. Aachen – Hannover 96	
Arm. Bielefeld – Bor. M'gladbach	
MSV Duisburg – Greuther Fürth	
Stuttg. Kickers – Chemnitzer FC	
SSV Reutlingen – Saarbrücken	
SVW Mannheim – VfL Osnabrück	
LR Ahlen – SSV Ulm 1846	
FC St. Pauli – FSV Mainz 05	

## 15. Spieltag – Sonntag, 3. Dezember

Greuther Fürth – Arm. Bielefeld	
M'gladbach – Hannover 96	
FSV Mainz 05 – <b>1. FC Nürnberg</b>	
RW Oberhausen – LR Ahlen	
SSV Ulm 1846 – SVW Mannheim	
VfL Osnabrück – SSV Reutlingen	
Saarbrücken – Stuttg. Kickers	
Chemnitzer FC – MSV Duisburg	
FC St. Pauli – Alem. Aachen	

## 16. Spieltag – Sonntag, 10. Dezember

<b>1. FC Nürnberg</b> – Alem. Aachen	
Bor. M'gladbach – Greuther Fürth	
Arm. Bielefeld – Chemnitzer FC	
MSV Duisburg – <b>1. FC Saarbrücken</b>	
Stuttg. Kickers – VfL Osnabrück	
SSV Reutlingen – SSV Ulm 1846	
SVW Mannheim – RW Oberhausen	
LR Ahlen – FSV Mainz 05	
Hannover 96 – FC St. Pauli	

## 17. Spieltag – Mittwoch, 13. Dezember

Greuther Fürth – Hannover 96	
Alem. Aachen – LR Ahlen	
FSV Mainz 05 – SVW Mannheim	
RW Oberhausen – SSV Reutlingen	
SSV Ulm 1846 – Stuttg. Kickers	
VfL Osnabrück – MSV Duisburg	
<b>1. FC Saarbrücken</b> – Bielefeld	
Chemnitzer FC – M'gladbach	
FC St. Pauli – <b>1. FC Nürnberg</b>	





BRUNNEN, SCHNEIDER, BRUNNEN, LIST

Handy-Kontrolle im Frankenstadion!

# Besser Sie haben Genion.

Echte Clubberer denken mal wieder nur an das Eine: Genion von VIAG Interkom.  
Damit man mit dem Handy zuhause festnetzünstig und auswärts mobil telefonieren  
kann. So, und jetzt denken wir alle wieder an den Aufstieg.

VIAG *Interkom*





# Von Möwe, Claudia, Schoko & Co.

Kommt immer wieder gut: Die Spitznamenparade der Clubspieler in der Saison 2000/01

Vor gut zwei Jahren hatten wir sie schon einmal veröffentlicht: Die Spitznamen all derer, die sich in der Lizenzabteilung die Klinke in die Hand geben. Diese unerhörte Indiskretion wurde von unseren Lesern damals mit Begeisterung aufgenommen, so dass wir diese liebgewordene Tradition weiter fortsetzen wollen. Und da sich in der Zwischenzeit in Sachen Zu- und Abgängen einiges getan hat, ist jetzt der richtige AUGENblick gekommen, um mit Hilfe eines Spions (Chico, wir danken Dir!) die Kosenamen der Herren Spieler zu aktualisieren.

Wer die Auflistung genau studiert wird bemerken, dass drei Spieler noch nicht in den Genuss eines Spitznamens gekommen sind. Das

können und wollen wir so nicht stehen lassen und rufen unsere Leser dazu auf, für Marek Nikl, David Jarolim und Marco Christ einen treffenden Namenszusatz zu erfinden. Kreativität ist hier gefragt – wer die oder den besten Spitznamen parat hat, erhält vom Clubmagazin ein MEGA-Geschenkpaket mit Fanartikeln, Freikarten und einen komplett unterschriebenen Satz der neuen Autogrammkarten, die ab dem 1. November 2000 im Fan-Shop Ludwigstraße erhältlich sind. Die Vorschläge bitte an den 1. FCN, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg senden.

Übrigens, warum heißt Jacek Krzynowek „Gschmarek“? Weil Ex-Trainer Friedel Rausch seinen Namen nicht aussprechen konnte.

Andreas Köpke: Köppi  
 Tomasz Kos: Kosi  
 Frank Wiblshauser: Wibi  
 Nils-Eric Johansson: Nisse  
 Marek Nikl: Vorschläge erbeten  
 David Jarolim: Vorschläge erbeten  
 Stefan Leitl: Speidel  
 Jacek Krzynowek: Gschmarek  
 Martin Driller: Drillo  
 Stoikos Stoilas: Stoi  
 Dimtcho Beliakov: Bela  
 Darius Kampa: Dari  
 Rajko Tavcar: Käthe  
 David Bergner: Möwe  
 Armin Störzenhofecker: Störze, Ärmel  
 Sven Günther: Sveni, Günni  
 Markus Grassler: Grassow, Schoko  
 Christian Möckel: Möcklinger  
 Bernd Hobsch: Hobschi  
 Jesus Carlos de Junior: Junior  
 Thomas Ziemer: Zienat  
 Christian Horcher: Horcherle  
 Jochen Weigl: Wacko  
 Marco Christ: Vorschläge erbeten  
 Louis Gomis: Alois

Klaus Augenthaler: Auge  
 Thomas Brunner: Tom

Werner Kranz: Kranzinger  
 Claudio Nagy: Claudia  
 Günter Vogt: Chico  
 Dr. Pfeiffer: Pfeifferle  
 Dr. Kirchner: Doggi



Foto: Dreier

## Organisierte Fanreise zum Länderspiel Dänemark-Deutschland in Kopenhagen am 15.11.2000

Abfahrt: Dienstag, 14.11.2000 um 20.00 Uhr (Valznerweiher)  
 Ankunft: Mittwoch, 15.11.2000 um ca. 12.00 Uhr in Kopenhagen  
 Abfahrt: Direkt nach dem Länderspiel ca. 22.30 Uhr  
 Ankunft: Donnerstag, 16.11.2000 ca. 13.00 Uhr in Nürnberg

**Fahrpreis inkl. Eintrittskarte: 250.- DM**

Anmeldungen bei Prommi (0911/940 79 20 oder 0171/6219654) und im Fanhaus im Stadion.



# PARTNER DES 1. FC NÜRNBERG

Adecco

adidas

N-ERGIE

NETCARE  
PLAN + DESIGN NETCARE AG

Genion  
Intercom

Tucher

ARO

Exklusivpartner

STAEDTLER®

Coca-Cola

Schöller

WIR BEI  
LOTTO  
ODDSET  
DIE SPORTWETTE

GERSTACKER  
Glühwein aus Nürnberg

Überkinger  
Natürliches Mineralwasser

Clubpartner

- „Zum Sudhaus“ • Maler Leo Schneider GmbH • Göthaer Versicherungen •
- Fleischwaren Kraft • Casa de Bahia – Inge Geyer • Höfener Metallveredelung GmbH •
- Hax'n Liebermann Nbg. A.+F. Stahlmann • Autohaus Willi Kippes VW – Audi •
- Wirtschaftsprüfer / Steuerberater – Heinlein / Wiegärtner / Pospiech • Ontario GmbH •
- alpha Gruppe – Immobilienkonzepte mit Zukunft • Projektsteuerung Detlev Schneider •
- Johann Wilhelm GmbH • Kanzlei Dr. Rödl & Partner • Spedition Richard Wagner oHG •
- Severin Pöllet GmbH – Kühltgutlogistik •

Clubfreunde



# Steiner, ade – nur der Fanstadel is schee!

Das Laientheater „Der Fanstadel“ feierte vor dem Derby gegen Fürth Premiere in der Lederer Kulturbrauerei

Also, wenn man mal ganz ehrlich ist, so war das Beste am diesjährigen Derby der SpVgg Greuther Fürth gegen den 1. FC Nürnberg, das wieder einmal Unentschieden endete, bereits im Vorfeld zu se-

lung die Finger wund und bogen sich angesichts des „sportlichen Fußballer-Schwankes in drei Akten“ vor Lachen. Aber der Reihe nach.

Udo Rauh, Tanja Reißberger, Caroline Dühorn, Michael Köcher, Jürgen Habberger, Christina Wirth, Michael Habberger, Thomas Stroh, Andrea Habberger und nicht zuletzt der Club-Fanbeauftragte Bernd Promberger hatten die Idee zugunsten der Aktion „Hilfe für Anja“ dieses Theaterstück zufällig im Vorfeld des Derbies zu präsentieren. Mit unglaublich viel Mühe und Elan machten sie sich an die Proben und opfer-

ten dabei fast die gesamte Freizeit (natürlich nicht die Besuche der Clubspiele). Das Ergebnis kann sich WIRKLICH sehen lassen, so dass wir es nicht versäumen wollen, unseren Lesern einen kleinen Überblick über den Inhalt des Theaterstückes zu geben:

auch die Frau des Noriser Vorstandes sind strikt dagegen. Nun muss noch kurz erwähnt werden, dass es sich bei den Kindern der Vorstände jeweils um ein Geschwisterpärchen handelt, und was kann es Schlimmeres für einen Vater geben, als dass der eigene Nachwuchs mit dem des schlimmsten Intimfeindes anbandelt. Da die Herren Vorstände aber bei ihrem Vorhaben, auf dem Spielfeld die Kräfte zu messen, bleiben, ist nun guter Rat teuer. Um zu verhindern, dass die „Alten“, die im Anschluss spielenden



**Familie Bomber, Familie Lufthopser, Konrad Dusler, Anneliese Duselbeck und Schorsch Fleigele (nicht auf dem Bild) in Aktion! Das Ensemble des Fanstadels bei der Premiere. F: Dreier**

hen. Und zwar bei der Premiere des Fanstadels am 17.10.2000 in der Lederer Kulturbrauerei. Zum allerersten Mal trat hier ein Laientheater mit einer rein aus Club-Fans bestehenden Besetzung öffentlich mit dem Stück „Das Lokalderby“ auf – und es wurde ein



**Und das End vom Lied? Die Vorstände des FC Noris und des FC Westvorstadt, gespielt von Udo Rauh und Jürgen Habberger, müssen eine herbe Niederlage hinnehmen. Foto: Dreier**

Jungen blamieren, wird ein Plan ausgearbeitet, der auch prompt funktioniert. Dass ein großes Mundwerk nicht immer ein Segen ist, bekommen die Vorstände der Noriser und Westvorstädter nur allzu deutlich zu spüren. Haben sie doch ihren Söhnen und deren



**Fröhliche, lachende Gesichter, wohin das Auge blickt. Martin Driller und Co. waren begeistert von der Premiere des Fanstadels und applaudierten, was das Zeug hielt. Foto: Dreier**

Zum 100-jährigen Gründungsfest des FC Noris soll ein großes Lokalderby (FC Noris gegen FC Westvorstadt) stattfinden. Die Vorstandschaft des FC Noris hat zu den nötigen Vorbereitungen den Vorstand des FC Westvorstadt eingeladen.

Nun setzen sich die beiden Vorstände in den Kopf bei der „Alt-Herren-Mannschaft“ als ehemalige Rivalen

gegeneinander zu spielen, um herauszufinden, wer der Bessere ist. Die Kinder beider Vorstände und



**Hatten riesig viel Spaß trotz einer Fülle von Diskussionsstoff: Die „Nürnberger“ Björn Bremer und Kerstin Dankowski und die „Fürther“ Thomas Mohr und Dirk Weisert. Foto: Dreier**

Mannschaften eine „Punktpremie“ versprochen, die alle Spieler beim eigentlichen „Derby“ zu Höchst-



leistungen geradezu auffordert. Man kann also gespannt sein, wie die kriegerischen Vorstände davon abgehalten werden, sich zu blamieren und warum am Schluss doch immer wieder die Liebe siegt.

Den überraschenden Ausgang der Geschichte sollte sich jeder, aber wirklich auch jeder Fan selbst anschauen, denn der Besuch des Fanstadels ist ein unbedingtes Muss! Aber wo bekommt man überhaupt noch Karten? Am 28.10.2000 um 20.00 Uhr spielt der Fanstadel in Kammerstein im Gasthof Krug. Einlass ist ab 19.00 Uhr. Karten zum Preis von 15 DM (nicht vergessen zugunsten der Aktion „Hilfe für Anja“ gibt es nur im Gasthof Krug. Am 11.11.2000 um

20.00 Uhr wird „das Lokalderby“ in der Lederer Kulturbrauerei in der Sieselstraße 12 in Nürnberg noch einmal aufgeführt. Der Vorverkauf läuft über den Fan-Shop Ludwigstraße, der Lederer Kulturbrauerei und am Fanhaus im Stadion. Aber bitte beeilen, die Tickets für den Fanstadel sind heiß begehrt (Wie sieht es eigentlich mit einer Verlängerung aus?).

Was Martin Driller, Rajko Tavcar, Frank Wiblshausner, Chico Vogt, Nisse Johansson, Stoikos Stoilas, Dimtcho Beliakov, Björn Bremer (Leiter der Geschäftsstelle) mit seinen Mitarbeitern und Pressesprecherin Kerstin Dankowski schwer beeindruckt hat, war, mit welcher Souveränität die Mannschaft um

Regisseur Udo Rauh das schwere Lampenfieber weggesteckt und eine tolle Leistung abgeliefert hat. Wir jedenfalls haben uns köstlich amüsiert und können das von den Fürther Kollegen – mit Vizepräsident Wolfgang Gräf, Marketingleiter Thomas Mohr und Organisationschef Dirk Weisert – auch behaupten. Die wussten zu Beginn nämlich gar nicht so recht, was auf sie zukommt – da aber die „Spitzen“ auf beiden Seiten gleich verteilt sind, haben auch sie sich in der Lederer Kulturbrauerei nahe der Stadtgrenze recht wohl gefühlt.

Dankeschön, für einen tollen, mehr als unterhaltsamen Abend!





## Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 24. 10. 2000

								zu Hause					auswärts						
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1. (1) <b>1. FC Nürnberg</b>	9	7	2	0	18:5	+13	23	4	4	0	0	9:2	12	5	3	2	0	9:3	11
2. (3) Hannover 96	9	5	3	1	18:8	+10	18	5	3	2	0	11:3	11	4	2	1	1	7:5	7
3. (6) FC St. Pauli	9	5	1	3	26:17	+9	16	4	3	1	0	14:3	10	5	2	0	3	12:14	6
4. (7) RW Oberhausen	9	5	1	3	16:11	+5	16	4	3	1	0	11:4	10	5	2	0	3	5:7	6
5. (2) 1. FC Saarbrücken (N)	9	5	1	3	14:13	+1	16	5	4	0	1	10:8	12	4	1	1	2	4:5	4
6. (4) Arminia Bielefeld (A)	9	4	3	2	13:9	+4	15	5	2	2	1	7:4	8	4	2	1	1	6:5	7
7. (11) Alemannia Aachen	9	4	2	3	14:12	+2	14	4	2	1	1	7:4	7	5	2	1	2	7:8	7
8. (5) Borussia M'gladbach	9	3	4	2	17:10	+7	13	5	2	2	1	11:5	8	4	1	2	1	6:5	5
9. (8) SSV Reutlingen (N)	9	4	1	4	17:19	-2	13	4	4	0	0	11:3	12	5	0	1	4	6:16	1
10. (10) SpVgg Greuther Fürth	9	3	3	3	16:11	+5	12	5	3	1	1	10:3	10	4	0	2	2	6:8	2
11. (9) FSV Mainz 05	9	3	3	3	12:12	0	12	4	2	1	1	6:6	7	5	1	2	2	6:6	5
12. (12) Waldhof Mannheim	9	3	3	3	10:16	-6	12	4	2	1	1	6:5	7	5	1	2	2	4:11	5
13. (16) MSV Duisburg (A)	9	2	2	5	13:15	-2	8	5	2	2	1	12:9	8	4	0	0	4	1:6	0
14. (13) SSV Ulm 1846 (A)	9	2	2	5	11:17	-6	8	5	1	2	2	8:8	5	4	1	0	3	3:9	3
15. (17) LR Ahlen (N)	9	1	4	4	13:2	-9	7	4	0	2	2	6:10	2	5	1	2	2	7:12	5
16. (18) VfL Osnabrück (N)	9	2	1	6	10:19	-9	7	5	2	1	2	6:7	7	4	0	0	4	4:12	0
17. (14) Chemnitzer FC	9	2	1	6	8:20	-12	7	5	1	0	4	3:10	3	4	1	1	2	5:10	4
18. (15) Stuttgarter Kickers	9	1	3	5	6:16	-10	6	4	1	1	2	3:7	4	5	0	2	3	3:9	2

## Unsere Mannschaft in Wort und Zahl

Name	Position	Geb. Datum	Rückennummer	Einsatz	Ein-gewechselt	Aus-gewechselt	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Andreas Köpke	Torwart	12.03.1962	1	8	–	1	–	–	–	–
Darius Kampa	Torwart	16.01.1977	12	2	1	–	–	–	–	–
Christian Horcher	Torwart	19.09.1977	22	–	–	–	–	–	–	–
Tomasz Kos	Abwehr	04.04.1974	2	9	–	–	4	–	–	–
Frank Wiblishauser	Abwehr	18.10.1977	3	9	–	1	1	–	–	–
Nils-Eric Johansson	Abwehr	13.01.1980	4	9	–	1	3	–	–	2
Marek Nikl	Abwehr	20.02.1976	5	9	–	–	1	–	–	–
David Bergner	Abwehr	02.12.1973	14	–	–	–	–	–	–	–
Sven Günther	Abwehr	22.02.1976	16	1	1	–	–	–	–	–
Markus Grasser	Abwehr	18.06.1972	17	–	–	–	–	–	–	–
David Jarolim	Mittelfeld	17.05.1979	6	2	–	1	–	–	–	1
Stefan Leitl	Mittelfeld	29.08.1977	7	7	1	3	1	–	–	–
Jacek Krzynowek	Mittelfeld	15.05.1976	8	9	1	3	–	–	–	1
Stoikos Stoilas	Mittelfeld	15.10.1971	10	9	–	1	2	–	–	3
Rajko Tavcar	Mittelfeld	21.07.1974	13	9	7	2	1	–	–	–
Armin Störzenhofecker	Mittelfeld	29.04.1965	15	7	3	–	–	–	–	–
Jesus „Junior“	Mittelfeld	10.10.1977	20	–	–	–	–	–	–	–
Thomas Ziemer	Mittelfeld	18.08.1969	21	2	–	1	–	–	–	–
Jochen Weigl	Mittelfeld	21.04.1971	24	6	4	2	–	–	–	–
Marco Christ	Mittelfeld	06.11.1980	26	–	–	–	–	–	–	–
Martin Driller	Angriff	02.01.1970	9	9	–	–	–	–	–	7
Dimtcho Beliaikov	Angriff	26.10.1971	11	4	1	2	–	–	–	–
Christian Möckel	Angriff	06.04.1973	18	8	6	3	–	–	–	2
Bernd Hobsch	Angriff	07.05.1968	19	–	–	–	–	–	–	–
Louis Gomis	Angriff	03.12.1974	32	5	1	4	2	–	–	1



Zuschauerzahlen des 1. FCN	
LR Ahlen	21 702
Reutlingen	20 874
MSV Duisburg	21 138
Bor. M'gladbach	30 821
Chemnitzer FC	-
VfL Osnabrück	-
RW Oberhausen	-
Alem. Aachen	-
Hannover 96	-
SVW Mannheim	-
Stuttg. Kickers	-
Arm. Bielefeld	-
Greuther Fürth	-
Saarbrücken	-
SSV Ulm	-
FSV Mainz 05	-
FC St. Pauli	-
Zuschauer des 1. FCN Ø	23 634





# FAN-SHOP

Küßler!

Ludwigstraße

**ACHTUNG!**

## JETZT

## ZUGREIFEN



*Neu eingetroffen! Anstecknadeln in gold & silber!*

Kuscheldecke In 2 verschiedenen Größen	<b>ab 69.<sup>90</sup></b>
Bettwäsche „Stimmung“ „Träumen leicht gemacht!“	<b>69.<sup>90</sup></b>
Bettwäsche „Fränkie“ „Fränkie“ wünscht gute Nacht!	<b>79.<sup>90</sup></b>
Duschtuch/Handtuch Verschiedene Modelle, je	<b>49.<sup>90</sup></b>
Waschlappen Rot und Schwarz	<b>29.<sup>90</sup></b>
Bademantel, S-XL Weiß mit Logo	<b>79.<sup>90</sup></b>
Bademantel, 128-176 Kiddy-Größen mit „Fränkie-Stick“	<b>59.<sup>90</sup></b>
Kissen Verschiedene Motive	<b>19.<sup>90</sup></b>
Stoff-Pantoletten So laufen Sie richtig	<b>24.<sup>90</sup></b>
Sitzkissen Für die Abende vorm Fernseher	<b>39.<sup>00</sup></b>
Fan-Gardine Weiß mit FCN-Logo	<b>25.<sup>00</sup></b>
Baby Strampler Für die kleinsten Clubberer	<b>39.<sup>90</sup></b>

**DAS GESCHENK FÜR ALLE ANLÄSSE**

## FAN-SHOP GUTSCHEIN

★★★ ab 10.- ★★★

Jetzt auch Lieferung per Nachnahme und Kreditkartenzahlung. Richten Sie Ihre schriftliche Bestellung an:

**FCN-Fan-Shop**  
Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg

Bestellhotline für Fan-Artikel  
Tel. 0911/214 80 33 • Fax 0911/214 80 34

**Kartenservice**  
Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg  
Tel. 0911/203206 • Fax 0911/209478

### Die Torschützenliste der 2. Bundesliga

Tore	Spieler	Verein
7	Driller	1. FC Nürnberg
6	Choji	Saarbrücken
6	Klasnic	FC St. Pauli
6	Meggle	FC St. Pauli
5	Djappa	Reutlingen
5	Feinbier	LR Ahlen
4	Vata	Mannheim
4	Morinas	Hannover 96
4	Stendel	Hannover 96
4	Türr	Greuther Fürth
4	Vier	Oberhausen
4	Ouakili	FSV Mainz 05
4	van Lent	M'gladbach
3	Stoilas	1. FC Nürnberg
2	Johansson	1. FC Nürnberg



# Hallo Fans!



## Der 12. Mann kann spielentscheidend sein!

„Mensch Prommi“, sagte ein Alt-Cluberer zu mir, „als 1968 die Mannschaft auf das Spielfeld lief, schrie das ganze Stadion FCN. Heute ist es so leise bei uns, woran liegt das eigentlich?“

Ich wusste nicht so recht, was ich ihm antworten sollte, da ich zum einen 1968 noch nicht auf der Welt war und zum anderen den Grund unserer Gesangszurückhaltung nicht nachvollziehen kann. Beim letzten Heimspiel gegen Gladbach (bei dem die Unterstützung gegen Ende der Begegnung dringend notwendig gewesen war) haben unsere Stadionsprecher Markus Othmer und Taufiq Khalil versucht, die Stimmung zu verbessern. Leider, denn das bräuchte es doch gar nicht, wenn unsere immer volle Nordkurve die Mannschaft von sich

aus anfeuern würde. Ihr merkt genau, wenn die Mannschaft einen Durchhänger hat und alle fiebern



Foto: Dreier

konzentriert mit. Verständlich. Was aber in diesem Moment wirklich wichtig wäre, ist die volle Unterstützung von den Rängen. Ihr gebt alles für Euren Club, das

belegt die Zahl derer, die auch bei den Auswärtsspielen vor Ort sind und ihren Club leidenschaftlich unterstützen. Gerade bei den Auswärtsspielen ist die Stimmung in den fremden Stadien hervorragend und das wiederum hilft mit, die Punkte für den Aufstieg einzufahren. Wenn es uns nun gelingt, diese tolle Stimmung im eigenen Stadion herbeizuführen, dann braucht uns nicht bange zu sein. Speziell auch an die Gegengerade lautet meine Bitte den Club lautstark zu unterstützen. Helft mit im Frankenstadion eine beeindruckende Stimmung herbeizuführen, die Mannschaft wird es uns durch gute Leistungen zurückgeben.

**Danke!**

Euer Prommi

## Der neue Achterwahn ist da!

Endlich ist sie da, die neue Ausgabe des Achterwahns, Station 17. Wie immer hat die Redaktion um Jürgen Habeger und Jens Ballon ganze Arbeit geleistet und ein Fanzine der Extraklasse auf den Markt geworfen. Sechs Mal in der Saison

erscheint „das Sprachrohr der Cluberer“ zum Preis von 3 DM, ein Beitrag, der lediglich dazu verwendet wird, die Unkosten, die durch dieses Heft entstehen zu decken. Anfallende Gewinne, zum Beispiel durch Anzeigen von Sponsoren, werden in die Fanarbeit investiert.

Unter anderem Thema in der Station 17: Interviews und Farbposter von Frank Wiblishauser und Rajko Tavcar • alle Spiele FCN, Amateure und Frauen seit Saisonbeginn. Rückblick Achterwahn-Rallye • Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!



Das Sprachrohr der Cluberer

Wieviel Arbeit es kostet, dieses Magazin noch dazu in der Freizeit zu produzieren, kann die CM-Redaktion nur zu gut nachvollziehen. Daher ziehen wir auch unseren Hut vor den Kollegen, die diesen Job aus Spaß an der Freud' und viel Liebe für den 1. FC Nürnberg machen. (Nicht, dass das bei der CM-Redaktion nicht der Fall wäre .....).

Also liebe Club-Fans, kauft den Achterwahn und ihr seid topinformiert über das, was in der Fan-Szene passiert. Erhältlich ist die Station 17 ab sofort unter anderem im Fan-Shop Valznerweiher und im Fan-Shop Ludwigstraße und am Spieltag im Fan-Haus im Stadion.



**Leider musste ein Guter viel zu früh gehen.**

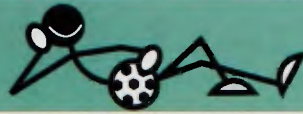
Wir trauern um

**„Pauli“**

Fanclub Seerose  
und  
Supporters-Club Nürnberg



# Hallo Fans!



**Rainer Amend** ist der glücklichste Mensch auf Erden. Am 16.09.2000 heiratete er nach sechs Jahren Kennenlernen und unzähligen gemeinsamen Besuchen von Clubspielen seine Anette. Trauzeugen waren Michael Amend mit Freundin Sonja, die den Clubschal auf dem offiziellen Hochzeitsfoto dekorativ über das glückliche Brautpaar halten. Übrigens war der Herr Trauzeuge in jungen Jahren Bayern-

Fan, hat sich aber seit gut fünf Jahren zum absoluten Club-Fan entwickelt. Der Grund: Die Stimmung im Frankenstadion ist besser. Ein Hoch auf das Brautpaar und wir wünschen Euch, liebe Anette, lieber Rainer für den weiteren gemeinsamen Lebensweg von Herzen viel Glück!

**Georg Beetz** aus Haig bei Kronach ist Cluberer durch und durch. Gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Reinhilde machte sich der 2. Vorstand des Fanclub „Haig“ auf, um an einem freien Tag die CM-Redaktion auf der Geschäftsstelle zu besuchen. Über den Besuch haben wir uns sehr gefreut und veröffentlichen „zur Belohnung“ Georgs Lieblingsfoto mit seinem Andi Köpke!

Alexandra, Aloisia, Manu, Rosi, Hans, Harald, Jürgen und Marco haben sich ebenfalls bei der CM-Redaktion gemeldet mit der Bitte, diese Grüße im CM zu veröffentlichen: „Hallo Anja und Norbert! Zu Eurer Hochzeit wünschen wir Euch alles Gute und viel Glück von ganzem Herzen!“ Gesagt, getan – und auch der Club gratuliert herzlich!



# ZUM ANBEISSEN

*...dieser Teppichboden von ARO!*

**ARO**  
Qualität  
zum günstigen Preis!

**5** JAHRE  
**GARANTIE**

Teppichböden  
Teppiche  
Bodenbeläge  
Echtholz-Parkett  
Laminat  
Kork  
Tapeten

**ARO**

**Teppichboden „AF 2643“  
für höchste Beanspruchung! m<sup>2</sup>**

\*Schlinge, 100% Polyamid, ca. 600g Garn-einsatz/m<sup>2</sup>, antistatische Sauberfaser  
Für Fußbodenheizung, Stuhlrollen  
und Treppen geeignet

statt ~~34,-~~ **3,99** DM

**Spezielles Angebot  
für Club-Fans!**

**„Der macht alles mit!“  
Auch für Haustiere bestens geeignet!**



# Wer ersteigert den Club-Smart?

Gute Nachrichten. Der Club ist bei den Sponsoren gefragt wie schon lange nicht mehr. Nicht nur überregionale Unternehmen wie Hauptsponsor **Adecco** fiebern mit den Mannen von Klaus Augenthaler im

hilfe nach Wiesbaden reisen. Staedtler unterstützte mit dieser Aktion schon zum dritten Mal die Deutsche Welthungerhilfe und Knut Bernard überreichte in der Sendung einen Scheck in Höhe

Aber nicht nur Staedtler zählt als Unternehmen mit dem Standort Nürnberg zum Kreis der Club-Fans, auch in Erlangen findet sich eine aufstrebende, innovative Firma namens „**Atrada**“, deren Mitarbeiter mittlerweile auch in den Farben rot-schwarz denken. Kein Wunder, bei dem chicen Smart, den sie dem Club vor die Tür stellten, damit dieser zugunsten der Nachwuchsförderung via Internet versteigert wird.



**Die Jury hat gesprochen: Von links: Michael Motzek, Leiter des Fan-Shops Ludwigstraße, Bernd Promberger, Andi Köpke, Stefan Bodeit, Marketingleiter und Gabriele Karg, Pressesprecherin von Staedtler.**

Kampf um die Punkte mit, auch für regionale Unternehmen ist der Verein wieder die ideale Plattform, um sich darzustellen. So war kurz nach Saisonbeginn die Freude groß, als mit dem Nürnberger Traditionsunternehmen **Staedtler** ein neuer Clubpartner zum Sponsorenkreis dazustieß – und gleich mit einer großen Aktion startete. Unter dem Motto „Fußball verbindet die Kinder der Welt“ waren Kinder im Alter von 6 – 10 Jahren aufgerufen an einem einwöchigen Malwettbewerb im Fan-Shop Ludwigstraße teilzunehmen.

Die Aufgabe bestand darin, den Kiddifanten beim Lieblingssport zu malen und unglaublich viele Kinder in Begleitung ihrer Eltern fanden sich im Fan-Shop ein, um mit Buntstiften und Wachsmalkreiden von Staedtler nach Herzenslust zu malen. Das beste Bild wurde von einer prominenten Jury unter dem Vorsitz von Andreas Köpke prämiert und das Siegerkind, der 10-jährige Jörg Schlierf, durfte gemeinsam mit „Andiiiiiii“ als Repräsentant des 1. FC Nürnberg und Clubpartner **Staedtler** zur ZDF-Gala zugunsten der Welthunger-

von 50.000 DM. Jörg selbst hatte seinen ersten TV-Auftritt mit Bravour überstanden, wenn auch Moderator Dieter Thomas Heck unseren „Andiiiiiii“ in „Äääääandy“ umtaufte. Aber das nur nebenbei bemerkt. Jedenfalls hat die gemeinsame Aktion viel Spaß gemacht und der Club bedankt sich bei Staedtler für die Zusammenarbeit bei dieser gemeinsamen PR-Aktion – für einen guten Zweck.

Das letzte Angebot stand bei Redaktionsschluss (25.10.2000) bei ganzen 20.060 DM. Wer sich schnell entscheidet, kann noch mitbieten, denn die Auktionsfrist läuft erst am 31. Oktober – nach dem Pokalspiel gegen Mainz 05 – um 0:00 Uhr ab. Der zukünftige Besitzer kann sich über sein neues Prunkstück freuen, denn Gerüchten zufolge sollen sich Martin Driller und Klaus Augenthaler auch schon in den Smart verliebt haben!



**Cheftrainer Klaus Augenthaler signierte als Erster den Club-Smart, der unter [www.atrada.de](http://www.atrada.de) zugunsten der Nachwuchsförderung beim FCN ersteigert werden kann.**  
Foto: Dreier





## Die Markus Othmer Kolumne

Liebe Cluberer,

die letzten fünf Minuten im Spiel gegen Borussia Mönchengladbach...

Noch nie haben mir so viele Stadionbesucher nach einem Sieg anerkennend auf die Schulter geklopft wie an diesem Montag. „Diese drei Punkte hast Du mitverdient“ war für mich das allergrößte Kompliment und es kam aus den Reihen der Mannschaft!

„Warum geht das nicht immer?“, diese Frage drängt sich natürlich auf. Die Diskussion gibt es so lange, wie es Stadionsprecher in den Fußballstadien gibt. Rein rechtlich sind wir in einer Grauzone. Prinzipiell ist es nicht verboten, aber es ist auch nicht wirklich erlaubt.

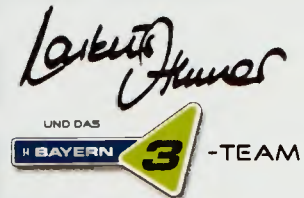
Diese Situation müssen wir als Fans nutzen. Das Entscheidende ist, was wir gemeinsam daraus machen. Gemeinsam sind wir der 12. Mann und können dem Spiel unserer Mannschaft neues Leben einhauchen und genau das müssen wir gemeinsam anpacken.

Also in Zukunft gilt die Faustregel: Immer, wenn sich der Stadionsprecher während des Spiels meldet, dann ist etwas faul! Spätestens

dann muss die Alarmglocke schrillen und die Schluss-offensive von den Rängen beginnen.

In diesem Sinne,

Ein schönes und erfolgreiches Spiel wünschen



P.S.: Aktuelle Infos und Interviews gibt es täglich auf der Club-Hotline unter 0190/241905. Dort gibt es auch das neue Club-Gewinnspiel.

Anregungen, Kritik, Geburtstagsgrüße und Musikwünsche könnt Ihr gerne direkt an mich mailen unter: Othmer@fcn.de



CLUB-HOTLINE 0190/241905





# D1-Junioren greifen wieder nach dem Titel

Amtierender Kreismeister nach sechs Spielen bereits erneut an der Tabellenspitze

Als amtierender Kreismeister gingen die D1-Junioren in die neue Saison. In der vergangenen Punktspielrunde errangen sie in der Kreisklasse ohne Punktverlust mit einem Torverhältnis von 150:14 die Meisterschaft. Auch in dieser Saison stehen sie nach bisher sechs Siegen in sechs Spielen und einem Torverhältnis von 81:3 in der Tabelle wieder ganz oben und greifen wieder nach dem Titel.

Von größerer Bedeutung als Ergebnisse ist für Trainer Siegfried Zeh aber die sportliche Weiterentwicklung der Kinder. Dementsprechend wird auch im Training auf längerfristige Ziele hingearbeitet. In regelmäßigen Abständen sollen die Spieler in Begegnungen gegen Mannschaften anderer Lizenzspielervereine gefordert werden. So auch zuletzt bei zwei Turnieren. Dabei schafften die Clubler gegen die SpVgg Unterhaching einen Sieg und spielten gegen den FC Bayern und 1860 München unentschieden.

Der Kader der D1 um die beiden Kapitäne Anastasios Kartalis und

Florian Jakl umfasst 18 Spieler. 15 sind aus dem Jahrgang 1988 und werden durch die drei Talente Enrico Valentini, Patrick Schönfeld

und Christian Knorr (Jahrgang 1989) ergänzt. Drei Abgängen stehen mit Florian Jakl (FC Stein), Andreas Förster (SK Lauf) und Bastian Weiss (Wolframs-Eschenbach) drei Neuzugängen gegenüber, „so dass ein starker und vor allem sehr ausgeglichener Kader geschaffen werden konnte“, meint Trainer Zeh. Er freut sich auch darüber, dass mit Oliver Pöppinger ein neuer engagierter Betreuer für die D1-Junioren des 1. FCN gewonnen wurde.



Die D1-Junioren des 1. FC Nürnberg.

Foto: FCN

# Charakterlich und taktisch optimal

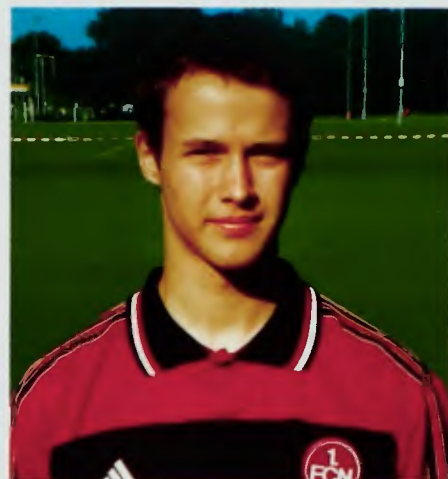
Tschechischer U17-Nationalspieler Lukas Blazek beim Club schon gut integriert

„Wir sind froh, dass wir ihn haben“, sagt Alois Reinhardt, Trainer der A-Junioren, über Lukas Blazek. Der 17-jährige Tscheche spielt in der U17-Nationalmannschaft seines Landes und gilt als sehr ehrgeizig. „Im defensiven Bereich ist er stark und zeigt ein gutes Zweikampfverhalten“, beschreibt Reinhardt ihn. Er war bereits auf die Viererkette geschult und verhält sich deshalb in der Abwehrformation des Clubs sehr geschickt. Auch charakterlich passe der Linksfuß, der beim Club

einen Zweijahresvertrag mit Option unterschrieben hat, in die Mannschaft und habe sich schon sehr gut integriert. Im Interview versuchten wir Lukas näher kennen zu lernen.

CM: Du hast jetzt schon die ersten Spiele absolviert. Was sind Deine Eindrücke von der Mannschaft und den Trainern hier beim 1. FC Nürnberg?

Blazek: Für mich hat sich bisher alles zum Positiven entwickelt. Ich



Lukas Blazek.

Foto: FCN

bin hier gut aufgenommen worden. CM: Was sind die Unterschiede zu Deinem Verein in Tschechien?

Blazek: Dort haben wir fünfmal pro Woche trainiert, hier sind es viermal. Aber jede Trainingseinheit



beim Club ist intensiver. Alle gehen mehr in die Zweikämpfe.

*CM:* Du spielst in der U17-Nationalmannschaft. Hast Du in den jüngeren Jahrgängen auch schon Länderspiele absolviert?

*Blazek:* Ab 14 bin ich regelmäßig eingeladen worden. Wie viele Länderspiele ich bisher gemacht habe, weiß ich gar nicht.

*CM:* Wie ist Dein Wechsel nach Nürnberg zustande gekommen?

*Blazek:* Ich habe bei der U16-Weltmeisterschaft mitgespielt und bin da positiv aufgefallen. Dann bekam ich das Angebot vom 1. FC Nürnberg.

*CM:* Du spielst defensiv auf der linken Seite. Ist das Deine Lieblingsposition oder kannst Du auch anders eingesetzt werden?

*Blazek:* Links ist meine Seite, egal ob hinten oder offensiver.

*CM:* Du bist jetzt erstmals für längere Zeit im Ausland. Wie hast Du die Umstellung verkraftet?

*Blazek:* Seitdem ich eine eigene Wohnung habe, fühle ich mich sehr wohl. Bis auf die Gardinen ist sie

schon fertig eingerichtet.

*CM:* Noch müssen wir das Interview mit einer Dolmetscherin führen. Was machen denn Deine Deutsch-Kenntnisse?

*Blazek:* So etwa zweimal pro Woche habe ich Unterricht, je nachdem wieviel Zeit ich habe. Inzwischen kann ich auch schon ein paar Sätze Deutsch.

*CM:* Wie klappt die Verständigung mit den Trainern?

*Blazek:* Das geht ganz gut. Vieles erkennt man ja auch durch Zeichen oder aus dem Zusammenhang.

*CM:* Bei welchen Vereinen hast Du bisher gespielt?

*Blazek:* Ich habe in Zlin gespielt, einem tschechischen Zweitligisten. Obwohl ich eigentlich noch zu den B-Junioren gehörte, habe ich bereits bei der A-Jugend gespielt und trainiert.

*CM:* Hast Du von Anfang an immer Fußball gespielt oder auch andere Sportarten betrieben?

*Blazek:* Immer Fußball. Das kam durch meinen Vater, der selbst gespielt hat und später Trainer war.

## Prüfungen bestanden

Alois Reinhardt ließ sich zum Fußball-Lehrer ausbilden

Der 1. FC Nürnberg gratuliert Alois Reinhardt zur erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zum Fußball-Lehrer. Ein halbes Jahr lang dauerte der Lehrgang des früheren Bundesliga-Profis an der Sporthochschule Köln. In fünf Blöcken wurde er gemeinsam mit weiteren 24 Teilnehmern in verschiedenen Fächern unterrichtet. Als Teil der Ausbildung absolvierte er ein vierwöchiges Praktikum bei Klaus Augenthaler, ehe in der vorletzten Woche die Prüfungen unter anderem in Pädagogik, im medizinischen Bereich sowie in der Trainingslehre anstanden.

 **STAEDTLER®**

Unsere Elf hat Qualität im Blut.



Seit 1835 fertigt Staedtler Stifte in bester Markenqualität. Innovative Technologien und eigenständige Produktgestaltung machen uns zu einem der führenden Konzerne der internationalen Schreibgerätebranche.

In diesem Sinne wünschen wir als Traditionsunternehmen Frankens dem 1. FCN eine erfolgreiche Saison 2000/2001.

„Toi, toi, toi!“



WERTUNG:  
 Ergebnis richtig 3 Punkte  
 Tordifferenz richtig 2 Punkte  
 Sieg oder Niederlage 1 Punkt

**Autohaus Willi Kippes VW – Audi**  
 Willi Kippes • Schnieglinger Straße 308 • 90427 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 44 30 • Fax: 32 44 31 5

**Casa de Bahia – Inge Geyer**  
 Inge Geyer • Bahnhofstraße 49 • 96250 Ebensfeld  
 Fon: 09573/31 00 70 • Fax: 31 00 90

**Johann Wilhelm GmbH**  
 Thomas Wilhelm • Hummelsteiner Weg 48 • 90459 Nbg.  
 Fon: 0911/ 44 30 88 • Fax: 44 57 48

**Fleischwaren Kraft**  
 Gerd Kraft • Anne-Frank-Straße 26 • 90459 Nürnberg  
 Fon: 0911/4 46 66 14 • Fax: 4 46 66 15

**„Zum Sudhaus“/Karl Krestel**  
 Karl Krestel • Bergstraße 20 • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 43 14 • Fax: 2 41 83 73

**Lederer GmbH**  
 Johann Lederer • Kraußstraße 4 • 90443 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 64 00 • Fax: 2 06 40 64

**Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik**  
 Herr Pöllet • Harm 14 • 90596 Schwanstetten  
 Fon: 09170/14 15 • Fax: 24 68

**Ontario GmbH**  
 Christiane Wörlein • Venatoriusstraße 21 • 90455 Nürnberg  
 Fon: 09129/40 555 99 • Fax: 40 555 55

**Hax'n Liebermann Nürnberg**  
 Inh. A.+F. Stahlmann, Hofer Straße 1a • 90522 Oberasbach  
 Fon: 0172/97 12 124 • Fax: 0911/46 10 900

**Spedition Richard Wagner oHG**  
 Bernd Wagner • Liebengrabenweg 22 • 92224 Amberg  
 Fon: 09621/7 72 00 • Fax: 7 23 49

**Heinlein – Wiegärtner – Pospiech  
 Wirtschaftsprüfer – Steuerberater**  
 Johann Heinlein • Laufamholzstraße 120 • 90482 Nbg.  
 Fon: 0911/95 41 40 • Fax: 95 41449

**Projektsteuerung Detlev Schneider**  
 Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/51 83 40 • Fax: 51 83 431

**Gothaer Versicherungen**  
 Hansjürgen Rütten • Rathenauplatz 4–8 • 90489 Nürnberg  
 Fon: 0911/5 30 42 03 • Fax: 5 30 41 04

**Maler Leo Schneider GmbH**  
 Siegfried Schneider • Lübener Straße 11 • 90471 Nürnberg  
 Fon: 0911/80 61 22 • Fax: 80 40 27

**Kanzlei Dr. Rödl & Partner**  
 Dr. Bernd Rödl • Äußere Sulzbacher Str. 100 • 90491 Nbg.  
 Fon: 0911/91 93 100 • Fax: 91 93 906

**Höfener Metallveredelung GmbH**  
 Herr Schmidt • Sigmundstraße 110 • 90431 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 28 30 12 • Fax: 32 28 30 30

**alpha Gruppe - Immobilienkonzepte m. Zukunft**  
 Gerd Schmelzer, Fürther Straße 212 • 90429 Nürnberg  
 Fon: 0911/93 97 07 10 • Fax: 93 97 07 77

	Tipp 10 1. FCN – Chemnitzer FC	Tipp 11 Saarbrücken – 1. FCN	Punkte
	4:1	0:1	13
	3:1	1:2	13
	3:1	1:2	12
	4:1	1:1	11
	2:0	1:1	11
	3:0	0:1	10
	2:0	0:0	9
	3:1	1:1	9
	3:1	1:2	9
	3:1	0:2	9
	3:0	1:2	9
	3:1	0:1	8
	2:1	1:1	7
	3:0	1:1	6
	2:0	1:1	6
	4:0	1:2	5
	3:1	1:1	4



Wetten. Fiebern. Gewinnen.

Bei ODDSET machen Sie mit **Köpfchen**  
**Kasse. Wetten?**

**NUR BEI LOTTO!**

- Sportwetten mit festen Quoten
- Ab 5 DM zzgl. 1 DM Bearbeitungsgebühr
- Jetzt auch unter [www.oddset.de](http://www.oddset.de)



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

## Hotel Eibacher Garni Hof

*Das Hotel für den  
preisbewußten Gast*

Erleben Sie Gastlichkeit mit Niveau in  
familiärer Atmosphäre

30 gemütliche Gästezimmer mit Dusche  
oder Bad, Telefon und TV bieten Ihnen  
Entspannung und Erholung

Günstig gelegen im Südwesten  
der Stadt Nürnberg

Starten Sie beschwingt in den Morgen.  
Unser großzügiges und abwechslungsreiches  
Frühstücksbuffet ist die Garantie für einen  
erfolversprechenden Tag

Gerne überzeugen wir Sie an Ort und Stelle  
von den Vorzügen und dem guten Service  
unseres Hauses

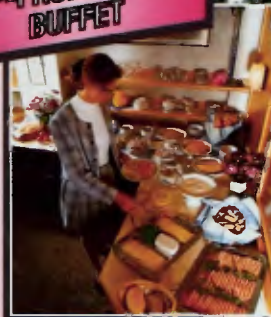
**Ein Name  
mit Tradition!**

**NEU RENOVIERT!**  
Hervorragende  
Ausstattung!



**Übernachtungen**  
pro Person  
bereits ab **DM 70.-**  
inklusive Frühstücksbuffet

**TOP-FRÜHSTÜCKS  
BUFFET**



Hotel Eibacher  
Garni Hof

Eibacher Hauptstraße 2  
90451 Nürnberg  
Tel. 09 11/64 61 23  
Fax 09 11/6 49 26 57

e-mail: [eibacher-hof@t-online.de](mailto:eibacher-hof@t-online.de)

Internet: [www.frankens-gastronomie.de/eibacher-hof](http://www.frankens-gastronomie.de/eibacher-hof)



# Ein Abendessen mit Martin Driller & Co.

Super Hauptgewinn in der fünften und letzten Rätselrunde auf der Suche nach dem Club-Experten

Unglaublich wie viele Zuschriften wir auf unsere letzte Frage auf der Suche nach dem Club-Experten bekommen haben. Zugegeben, in der Runde vier war die Frage auch nicht ganz so schwer wie in den vorausgegangenen Runden. Oder liegt es etwa daran, dass unsere lieben Club-Fans nicht nur Fußball-, sondern auch Bierexperten sind?

Jedenfalls lagen 90 Prozent unserer Teilnehmer mit der Antwort „c“ richtig. 1968, als Max Merkel und seine Mannen die Deutsche Meisterschaft nach Nürnberg holten, wurde extra ein Bier, das Meisterbier, gebraut. Viele Ur-Clubler haben diese Dose sogar noch ungeöffnet, als Erinnerung an gute,



Lösung: Antwort C

alte Zeiten, in ihrem Wohnzimmer-schrank stehen. Wer weiß, vielleicht gesellt sich in den nächsten Jahren mal eine Zweite dazu?

Und damit Start frei zur fünften und letzten Rätselrunde im Kampf um den Titel des Club-Experten. Also liebe Rätselfreunde, noch einmal sind Eure Kenntnisse über den Club gefragt. Bitte studiert das Foto in der Mitte unten ganz genau



und schickt die richtige Lösung an den 1. FC Nürnberg, Stichwort „Club-Experte“, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg. Ein-sendeschluss ist am 3. September 2000. Mitarbeiter des Museums Industriekultur und des 1. FC Nürnberg sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Frage Nummer fünf lautet:

*Welch eine Ehre, als Plastikfigur für die Fans dargestellt zu werden. Auch einem Clubler ist diese Ehre zuteil geworden. Wer war es?*

- A)** Linksaußen Heiner Müller, der in 313 Spielen für den Club 141 Tore schoss.
- B)** Mittelstürmer und Mannschaftskapitän Heinz Strehl, der die Club-Fans sogar zum Reimen animierte: „Wer schießt die Nummer ein? Natürlich unser Heinz!“
- C)** Publikumsliebbling Dieter Eckstein, der mit seinen 66 Erstliga-Toren in der clubinternen Bundesliga-Rangliste hinter Heinz Strehl auf Platz zwei liegt.

### Was könnt Ihr gewinnen?

- 1. Preis:** Eine Einladung zu einem Abendessen für zwei Personen mit zwei Club-Spielern nach Wahl
- 2. Preis:** Zehn Freikarten für das Heimspiel gegen Osnabrück mit Stadionführung und Besuch der Pressekonferenz.
- 3. Preis:** Ein Fan-Paket aus dem Fan-Shop Ludwigstraße
- 4. Preis:** Ein kostenloses CM-Abo
- 5. - 10. Preis:** Je zwei Karten für das Heimspiel gegen Osnabrück

### In der vierten Rätselrunde der Club-Experten haben gewonnen:

- 1. Preis:** Ein Trikot „Away“ mit den Unterschriften der Spieler und persönlicher Widmung: Hans-Joachim Grobe aus Erlangen
- 2. Preis:** Zweimal vier Karten für das DFB-Pokalspiel gegen Mainz am 31.10.2000 mit reserviertem Parkplatz direkt am Stadion: Martina Lehns aus Kitzingen
- 4. bis 10. Preis:** Je zwei Gutscheine für die Filmvorführungen im Museum (siehe Terminkalender!): Uwe Siebenhorn aus Diespeck, Klaus Baetz aus Grub am Forst, Klaus Weidinger aus Schwaig, Carolin Probst aus Neuendettelsau, Josef Weiß jun. aus Pillenreuth, Heinrich Hertel aus Nürnberg, Hendrik Schuur aus Kaarst. Allen Gewinnern werden die Preise im Lauf der nächsten Woche zugeschickt.

### Achtung!

Die Ausstellung „100 Jahre Club“ wurde bis zum 30. Dezember 2000 verlängert!

26.10., 19.00 Uhr	„Spiel der Götter“ (Film)
21.00 Uhr	„Bando“ (Film)
27.10., 19.00 Uhr	„Cup Final“ (Film)
21.00 Uhr	„Fever Pitch“ (Film)
28.10., 19.00 Uhr	„Fever Pitch“ (Film)
21.00 Uhr	„Cup Final“ (Film)
29.10., 18.00 Uhr	„Bando“ (Film)
20.00 Uhr	„Spiel der Götter“ (Film)
12.11., 11.00 Uhr	Die Klangwelle: Samba im Stadion Ein Percussion-Workshop (Anmeldung bis 6.11. beim Museum Industriekultur)
26.11., 11.00 Uhr	Sonntagsmatinee: Der Club und andere Standardsituationen Fußball-Spezial-Lesung mit Eckhard Henscheid

Alle Veranstaltungen im Museum Industriekultur.



**Ihr Catering-Partner in Nürnberg**

**FERDIN** GmbH

BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

**Catering-Service**

**für**

**Messen**

**Events**

**Groß-und**

**Sportveranstaltungen**

**Party-Service**

Bei allen Heimspielen



seit 1949

Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH

Winner Zeile 19

90482 Nürnberg

Tel: 0911 / 86 48 86

Fax: 0911 / 86 17 46

**FERDIN** GmbH  
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■



**Nächstes Auswärtsspiel**

**Gegner:**

1. FC Saarbrücken

**Datum:**

Montag, 6. November 2000

**Anstoß:**

20.15 Uhr

**Stadion:**

Ludwigsparkstadion

**Fassungsvermögen:**

35.503 Zuschauer

**Eintrittspreise:**

Zwischen DM 15,- (nicht ermäßigt) und DM 35,- (nicht ermäßigt)

**Info-Telefon:**

(0681) 97 14 40, Telefax: (0681) 97 14 414

**Internetadresse:**

www.fc-saarbruecken.de

**Anreise aus Nürnberg:**

Von der A1, A6 oder A8 in die A623 (Camp-hauserstraße, Stadtteil Malstadt), Stadion liegt an der Autobahn. Ab Hauptbahnhof mit der Buslinie 42 zum Stadion oder 15 Minuten Fußweg.



**Nächstes Heimspiel**

**Gegner:**

VfL Osnabrück

**Datum:**

Montag, 13. November 2000

**Anstoß:**

20.15 Uhr

**Stadion:**

Nürnberger Frankenstadion

**Fassungsvermögen:**

44.600 Zuschauer

**Eintrittspreise:**

Zwischen DM 15,- (nicht ermäßigt) und DM 65,- (nicht ermäßigt)

**Info-Telefon:**

(0911) 94 07 90, Telefax: (0911) 9 40 79 77

**Internetadresse:**

www.fc.n.de

**Anreise nach Nürnberg:**

A9 Ausfahrt Fischbach, A6 Ausfahrt Nürnberg-Langwasser, Südwesttangente A73 bis Nbg-Zollhaus oder Nbg-Zentrum, Stadion ist ausgeschildert – Straßenbahn Linie 4, Bus 55 bis Dutzendteich, Bus 44 bis FCN-Gelände, ab Hauptbahnhof S2 bis Frankenstadion.



**Im DFB-Pokal: 1. FCN - Mainz 05 am 31.10.2000 um 19.30 Uhr**

**Der Schiedsrichter**

**1. FC Nürnberg – Chemnitzer FC**

Grüß Gott, Herr Kircher! Auch mal wieder in unserem schönen Nürnberger Frankenstadion? Allzu lang ist es ja nicht her, dass Sie ein Gastspiel bei uns gegeben haben, aber wir heißen Sie natürlich auch bei der Partie gegen den Chemnitzer FC mit den Assistenten Günther Frey und Thorsten Schiffner herzlich bei uns willkommen. Mit einem Gardemaß von 1.96 m sind Sie auf dem Platz ja nicht zu übersehen, so dass alle Club-Fans Sie bei der Ausübung ihres Jobs beobachten können. Wir wünschen „Gut Pfiff“!



Foto: DFB



**Der Schiedsrichter**

**1. FC Nürnberg – FSV Mainz 05**

Auch Uwe Kemmling kennt sich in den Katakomben des Frankenstadions bereits bestens aus. Gemeinsam mit den Kollegen an der Linie Thomas Frank und Harry Ehing, leitet er die Partie gegen den FSV Mainz 05 in der zweiten Runde des DFB-Pokals am 31.10. um 19.30 Uhr. Der erfahrene DFB-Schiedsrichter (seit 1989) und zweifache Familienvater reist aus dem niedersächsischen Burgwedel ins Frankenland an, um seine Ruhe und Umsicht auf dem Platz erneut unter Beweis zu stellen. Herzlich Willkommen!



Foto: DFB





TÜMMEL

# V

Layout

Satz

EDV/DTP

Macintosh

Lithografie

Offsetdruck

Digitaldruck

Verarbeitung

Versand

Lagerung

Wir freuen uns auf  
Ihren Anruf

W. Tümmels Buchdruckerei  
und Verlag GmbH  
Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg  
Telefon 09 11/6 41 97-0  
Telefax 09 11/6 41 97 50  
e-Mail: info@tuemmel.de  
http://www.tuemmel.de

# Tümmel eS

Kreativ  
in Sachen  
Druck

TÜMMEL



## Die Nr. 1 im Markt!

- Jahr für Jahr überdurchschnittliche Zuwachsraten
- Stets gleichbleibende Spitzenqualität mit erlesenen Zutaten
- Umfangreiche Verbraucherwerbung und Millionen treue Stammkäufer
- Gezielte Unterstützung durch Probeausschank



Disponieren  
Sie jetzt!

GERSTACKER  
NÜRNBERG



# Endlich online: Der FCN-Fan-Shop

Ja, ja, wir wissen es selbst. Viel zu lange hat es gedauert, bis der Fan-Shop des 1. FC Nürnberg in der Ludwigstraße mit seinem neuen Sortiment endlich online war. Dieser ärgerliche Umstand lag aber absolut nicht in der Absicht der FCN-Verantwortlichen. Ein Grund für die Zeitverzögerung war, dass mit altus media zum 1. August 2000 eine neue Agentur die Verantwortung für den Internet-Auftritt des 1. FCN übernommen hat und damit die dreijährige „Ära“ der Vorgänger-Agentur WWL-AG beendet hat.

Somit gab es für die eifrigen, fleißigen und äußerst aktiven Mitarbeiter von altus von Anfang an viel zu

tu. Eine Vielzahl von Problemen sollten möglichst sofort gelöst, der Auftritt neu gestaltet werden und



die Aktualität der täglichen Informationen sollte bitte schön auch gewährleistet sein.

Sie haben sich mächtig rangehalten, die Jungs von altus, so dass der Club-Fan das Ergebnis mittlerweile seit gut acht Wochen im Internet unter [www.fcnc.de](http://www.fcnc.de) bewundern kann. Aber was nützen die aktuellsten Informationen, wenn die Möglichkeit, online Fanartikel zu bestellen, nicht vorhanden ist? Wenig – aber diese Zeiten sind jetzt endgültig vorbei! Also einfach mal unter [www.fcnc.de](http://www.fcnc.de) zum Beispiel auf Schnäppchen-Suche gehen oder sich die neue FCN-Kollektion angucken, der FCN-Fan-Shop lässt keine Wünsche offen. Übrigens, ab der nächsten Saison wird auch das Ticketing auf ein Online-System umgestellt, so dass auch dieser verbesserte Service unseren Fans bald zur Verfügung steht!

Hol Dir  
Deinen **EIS** genuss

Schöller-  
Partner des  
1. FCN

MÖVENPICK  
*La Crema*

MANHATTAN  
ICE-DREAM  
*Crispy*

MANHATTAN  
ICE-DREAM  
*Crispy*

click@t

im Internet: [www.clickat.com](http://www.clickat.com)

Schöller



# N-ERGIE



ZWEI SIND INNOVATIVER.

Alle Möglichkeiten der Energie- und Wasserversorgung. Alle Chancen für die Stärkung der Region. Alles das steckt hinter der N-ERGIE Aktiengesellschaft – dem neuen, gemeinsamen Team aus EWAG und FÜW. Denn zwei sind innovativer als einer.

**Mehr Info unter 01802-111 444**

**ALLES WAS FRANKEN SO BRAUCHT.**



1.  
FCN

- Argentinien
- Australien
- Belgien
- Brasilien
- Chile
- China
- Dänemark
- Deutschland
- Ecuador
- Finnland
- Frankreich
- Griechenland
- Großbritannien
- Hongkong
- Indien
- Indonesien
- Irland
- Israel
- Italien
- Japan
- Kanada
- Kolumbien
- Korea
- Luxemburg
- Macau
- Malaysia
- Marokko
- Mexiko
- Monaco
- Neukaledonien
- Neuseeland
- Niederlande
- Norwegen
- Österreich



# PASS GENAU!

Passgenau und auf den Punkt kommt unsere Auswahl an beruflichen Möglichkeiten. Wir, die weltweite Nummer Eins für Personaldienstleistungen, kommen ins Spiel, damit Sie Ihre Chancen sicher verwandeln. Wechseln Sie zu uns und lassen Sie Ihrer Suche nach dem Traumjob freien Lauf!

Adecco Personaldienstleistungen GmbH, 2x in Nürnberg und natürlich auch 2x in Chemnitz.  
Königstraße 25-27 · 90402 Nürnberg · Telefon: 09 11 / 20 41 11  
c/o Lucent Technologies · Beuthener Str. 57 · 90471 Nürnberg · Telefon: 09 11 / 5 26 12 21  
Markt 4 · 09111 Chemnitz · Tel. 0371 / 69 05 50  
Augustusbürger Str. 99/101 · 09126 Chemnitz · Tel. 0371 / 4023981



## Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

ADECCO IST HAUPTSPONSOR DES 1. FCN!



# CLUBmagazin

Nummer 15/2000 • 13. November 2000 • 1. FC Nürnberg – VfL Osnabrück • DM 1,00

*Farbposter  
Klaus Augenthaler*

Ungeschlagen an  
der Tabellen**spitze!**

Adecco

[www.fcn.de](http://www.fcn.de)





# ...für echte Fans



Wahre Freunde halten zusammen!





# „Hoher Unterhaltungswert im Frankenstadion“

Liebe Leser!

Ich begrüße Sie herzlich zu unserem Heimspiel gegen den VfL Osnabrück und freue mich, dass Sie wieder den Weg ins Frankenstadion gefunden haben.

Die heutige Partie beschert uns jetzt am 12. Spieltag bereits zum vierten Mal an einem Montagabend ein Live-Spiel im DSF. Obwohl die Diskussion um dieses leidige Thema nicht neu ist, möchte ich sie an dieser Stelle noch einmal aufgreifen.

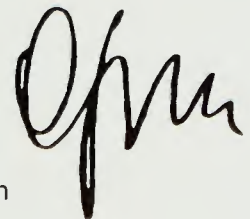
Es führt kein Weg daran vorbei, dass dieser Spieltag für unsere Fans kein Wunschtermin ist, zumal ein großer Teil unserer Anhängerschaft aus der Region kommt. Das zeigte sich ja auch deutlich beim Heimspiel gegen Mönchengladbach, wo bei einem Samstagstermin ein ausverkauftes Haus selbstverständlich gewesen wäre.

Aber wir müssen uns den Realitäten der 2. Liga anpassen, denn das Fernsehen – und damit ver-

bunden auch die Fernsehgelder – sind ein wichtiger Bestandteil unseres Budgets und eine feste Größe in den Planungen unseres Schatzmeisters.

Aber unsere Mannschaft kann im Vorfeld ihren Beitrag zur Bewerbung der Heimspiele, die für die Zuschauer zu unattraktiven Terminen angesetzt werden, leisten. Und ohne dem Verdacht ausgesetzt zu sein, die rot-schwarze Vereinsbrille zu tragen, so darf man doch mit Fug und Recht behaupten, dass das Team von Cheftrainer Klaus Augenthaler das in den ersten elf Spielen der Saison wirklich geschafft hat. Die Begegnungen im Frankenstadion hatten hohen Unterhaltungswert mit schönen Toren und siegreichem Ausgang. So soll es bleiben .... auch heute,

wünscht sich



Edgar Geenen  
Sportdirektor





# 21 Goals at EURO 2000™\*



THE NEW PREDATOR.

\* Kluyvert (5 Tore) | N. Gomes (4) | Zahovic (3) | Zidane (2)  
Overmars (2) | Trezeguet (2) | Del Piero (1) | Chivu (1) | J. Pinto (1)





- 1 Titel**  
Christian Möckel
- 4/5/6 Im Interview**  
Rajko Tavcar
- 8/9 Der Gegner**  
VfL Osnabrück
- 10/11 Die Spieler in der Statistik**
- 12 Terminplan**
- 14/15 Intern**  
... und ewig schmeckt das Wienerle



- 16/17 Riesenposter**  
Klaus Augenthaler
- 18/19 Die Statistik**
- 20/21 Fan-News**  
Nachrichten aus der Fanwelt
- 23 Club-Kids**
- 24/25 Amateure und Jugend**
- 26/27 Der VIP-TIPP**
- 28 Auflösung Club-Rätsel**
- 30 Infoseite**
- 32 Abpfiff**  
Zwei Franken auf neuen Wegen

## IMPRESSUM

**Clubmagazin:**  
Die offizielle Stadionzeitung des  
1. FC Nürnberg e.V.

**Herausgeber:**  
1. FC Nürnberg e.V.,  
Valznerweiherstr. 200  
90480 Nürnberg  
Fon: 09 11/9 40 79-0  
Fax: 09 11/9 40 79-77  
Internet: www.fcn.de

**Verantwortlich:**  
Kerstin Dankowski (Dankowski@fcn.de)

**Fotos:**  
Udo Dreier  
Kerstin Dankowski

**Anzeigen:**  
UFA beim 1. FC Nürnberg,  
Fon: 09 11/40 88-395,  
Fax: 09 11/40 88-413

**Druck, Satz und Litho:**  
W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,  
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50  
**Gestaltung:** Petra Pollack

**Gedruckt auf Profimago – ein Produkt der igepa**

**Texte:**  
Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die  
Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

**Abonnement:**  
Alle Informationen zum Club-ABO erhalten Sie über  
den Fan-Shop Ludwigstraße, Telefon 09 11-203206



# Tante Käthe im Aufwind

Als Rajko Tavcar nach seiner Vertragsunterschrift das erste Mal offiziell seinen Antrittsbesuch auf der Geschäftsstelle absolvierte, waren sich alle weiblichen und auch männlichen Mitarbeiter sofort einig: Der „Neue“ sieht nicht nur gut aus, sondern ist dazu auch noch so richtig nett. Als die Nachricht von der Verpflichtung Rajkos in Nürnberg die Runde machte, kommentierte Martin Driller die Vertragsunterschrift mit den Worten: „Den kenn ich, das ist ein Guter. Ist verdammt unangenehm gegen ihn zu spielen, aber er paßt zu uns“.

Mit seiner Prophezeiung hat Martin mal wieder voll ins Schwarze getroffen, denn es dauerte nicht lange und der Neuzugang hatte sich – mit tatkräftiger Unterstützung der Kollegen – bestens eingelebt. Nur sportlich läuft es noch nicht so ganz – bis jetzt, denn es gibt kaum eine Pressekonferenz, in der Klaus Augenthaler nicht die guten Trainingsleistungen des 26-jährigen erwähnt. „Tante Käthe“, wie ihn die Kollegen auf Grund seiner Lockenpracht nennen, ist also auf dem aufsteigenden Ast – und damit ein Fall für die CM-Redaktion, die Rajko am frühen Morgen vor dem Training auf einen Kaffee in die Geschäftsstelle bat.

**Clubmagazin:** Na Rajko, schon ausgeschlafen?

**Rajko:** Auch wenn ich vielleicht nicht so aussehe – ja.

**Clubmagazin:** Na, na, sooo schlimm ist es nun auch wieder nicht. Also können wir davon ausgehen, dass es Dir gut geht?

**Rajko:** Ja, blendend. Ich fühl mich absolut wohl hier.

**Clubmagazin:** Und

sportlich läuft alles nach Deinen Vorstellungen?

**Rajko:** Ehrlich gesagt, für mich persönlich nicht unbedingt, denn ich würde gerne öfters spielen. Aber im Moment läuft es so gut, daß der Trainer keine Veranlassung hat, die Anfangsself umzustellen.

**Clubmagazin:** Bei Deinem letzten Verein, Fortuna Köln, warst Du ja Stammspieler. Was ist das für ein Gefühl zur Zeit nicht permanent zu den ersten Elf zu gehören?

**Rajko:** Sehr ungewohnt und gar nicht angenehm. Ich muß mit der Situation, nicht regelmäßig zu spielen, erst einmal klarkommen. Dabei darfst Du Dich aber trotzdem nicht hängen lassen und mußt auf Deine Chance warten.

**Clubmagazin:** Bist Du ein geduldiger Mensch?

**Rajko:** Was den Fußball betrifft eben nicht. Es fällt mir schwer, es fällt mir sehr schwer Geduld zu haben und die Ruhe zu bewahren. Manchmal möchte ich alles auf einmal erreichen, aber das

geht einfach nicht.

**Clubmagazin:** Und privat?

**Rajko:** Das sieht es ganz anders aus. Ich bin ein sehr geduldiger Mensch, in jedem Fall.

**Clubmagazin:** Wie verbringst Du Deine Freizeit?

**Rajko:** Ich gehe zum Beispiel unheimlich gerne in Cafes.

**Clubmagazin:** Damit Du nicht verhungerst oder warum?

**Rajko:** Nee, um ganz gemütlich einen Cafe zu trinken, Leute beobachten und zu relaxen. Einfach mal raus, unter Menschen sein, rumsitzen. Dabei kann ich mich supergut entspannen.

**Clubmagazin:** In welchem Cafe kann man Dich in Nürnberg antreffen?

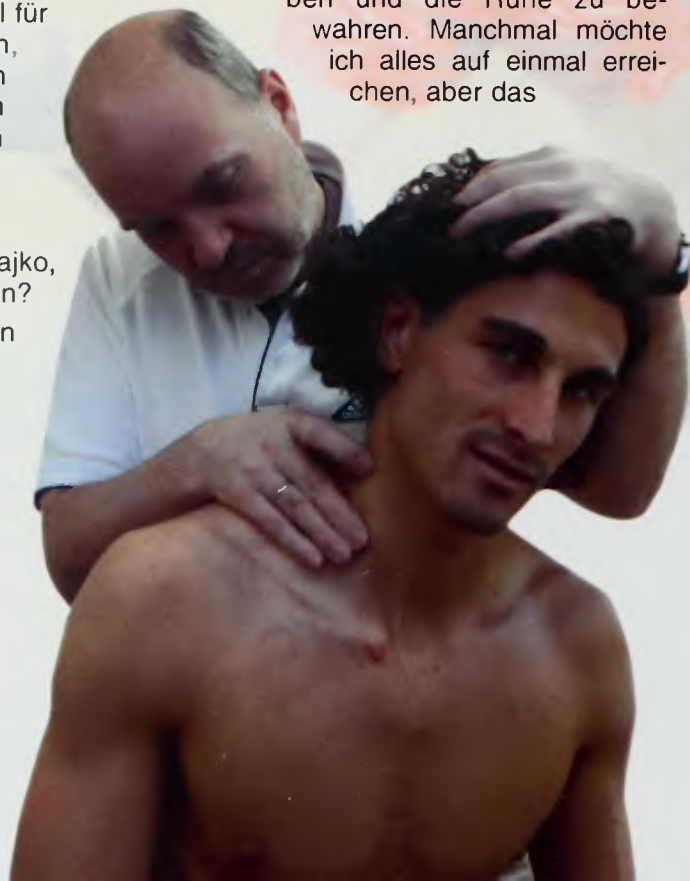
**Rajko:** Zum Beispiel im Lukas, in der Innenstadt.

**Clubmagazin:** Kein Wunder, da sind ja auch alle Herrengeschäfte im Umkreis von 100 Metern erreichbar.

**Rajko:** Stimmt, ich shoppe auch sehr gerne. Macht vor allem in Begleitung von Kollegen besonders viel Spaß, da wird ganz schön ge-



Alle Fotos: Dreier







flachst ....

*Clubmagazin:* Du bist scheinbar ein sehr, sagen wir mal, geselliger Mensch. Kannst Du auch gut allein sein?

*Rajko:* Ganz sicher. Wenn Du so wie ich fast jedes Jahr umziehst – und das war in den letzten vier Jahren bei mir der Fall – dann gewöhnst Du Dich ans Alleinsein. Man lernt zwar immer wieder neue Leute kennen, aber nach einem Jahr verliert man sich schnell aus den Augen und jeder geht wieder seine eigenen Wege. Leider.

*Clubmagazin:* Wie sieht Dein privates Umfeld aus. Zu wem hast Du eine feste Bindung?

*Rajko:* Eine feste Beziehung in bezug auf eine Freundin habe ich nicht. Ich bin solo. Aber meine besten Freunde habe ich immer noch in München. Und wenn wir mal frei haben und es zeitlich nicht zu stressig wird, fahre ich gerne dorthin, um sie zu besuchen. Wichtig ist für mich auch meine Familie, die mir in schwierigen Situationen großen Halt gegeben hat.

*Clubmagazin:* Du bist Slowene, lebst aber schon sehr lange in Deutschland. Wie müssen wir uns Deine Heimatstadt Kranj, in der Du geboren bist, vorstellen?

*Rajko:* Dort ist es sehr schön. Kranj hat eine tolle Altstadt und ist sehr idyllisch gelegen. Außerdem haben wir einen kleinen, aber fei-

nen Sandstrand. Wenn Du dort abends sitzt und einfach nur aufs Meer guckst, vergißt Du einfach alles um Dich herum. Eigentlich bin ich nur viel zu selten dort.

*Clubmagazin:* Hast Du dort noch Familie?

*Rajko:* Ja, meine Schwester mit ihrer Familie. Und einen Nefen, aber der sitzt lieber den ganzen Tag vor dem Computer statt zum Beispiel Fußball zu spielen. So sind die Kinder von heute, aber mittlerweile habe ich ihn soweit, daß er, wenn ich zu Besuch da bin, mit mir schon gegen den Ball tritt.

*Clubmagazin:* Was war das für ein Gefühl, das erste Mal für Slowenien in der Nationalelf zu stehen?

*Rajko:* Es ist schon etwas ganz Besonderes, für das eigene Land zu

spielen. Als die Nationalhymne gespielt wurde, hatte ich ein wenig feuchte Augen.

*Clubmagazin:* Du hattest in Deiner Karriere viel Pech und immer wieder mit Verletzungen zu kämpfen. Hast Du jemals daran geglaubt, im Trikot der Nationalmannschaft aufzulaufen zu können?

*Rajko:* Nein, nie im Leben. Das war immer mein Traum gewesen, aber so richtig dran geglaubt habe ich irgendwann nicht mehr. Auf Grund der vielen Verletzungen dachte ich eher ans Aufhören, statt an die Nationalmannschaft ....

*Clubmagazin:* ... und was hat Dich dazu bewogen nicht aufzugeben und weiterzumachen?

*Rajko:* Ich war eigentlich schon immer ein Kämpfer, der nie aufgibt. Und als ich vor eineinhalb Jahren einigermaßen wieder gesund geworden bin, dachte ich mir, daß das nicht alles gewesen sein kann, ich greife noch einmal an. Mit 25 habe ich dann meinen ersten Profivertrag bei Fortuna Köln erhalten und







hatte gut ein halbes Jahr später schon meine ersten Einsätze in der Nationalmannschaft. In einem Jahr habe ich so viel erreicht wie die letzten fünf, sechs Jahren zuvor nicht. Wahnsinn! Aber ich bin auch sehr dankbar, daß alles so gelaufen ist.

*Clubmagazin:* Was willst Du noch erreichen. Welche Ziele hast Du Dir gesteckt?

*Rajko:* Zuerst einmal Stammspieler werden, in die 1. Liga aufsteigen und natürlich die WM-Qualifikation für 2002 zu schaffen.

*Clubmagazin:* Und privat?

*Rajko:* Einfach nur gesund bleiben. Das andere kommt von selbst.

*Clubmagazin:* Wie würdest Du Dich selbst beschreiben?

*Rajko:* Ich bin ehrlich, geduldig, tolerant und ehrgeizig.

*Clubmagazin:* Und was bist Du nicht?

*Rajko:* Oh ja, ich tu mich schwer mit der Pünktlichkeit, trödel gerne rum und mach alles auf den letzten Drücker. Das geht mir selbst ganz schön auf die Nerven, also irgendwie muß ich das in den Griff kriegen.

*Clubmagazin:* Du siehst ja ganz nett aus. Wieviel Wert legst Du auf

Dein Äußeres? Oder anders gefragt: Wie lange brauchst Du nach dem Training, um Deine Locken in Reih und Glied zu kriegen?

*Rajko:* Ich gebe ehrlich zu, daß ich gewissermaßen schon ein wenig eitel bin. Aber nicht extrem, bitte schön. Und was meine Locken anbelangt, so sind die wirklich schwer zu bändigen, wie das bei Naturkrause meistens der Fall ist. Nicht umsonst bin ich für die Kollegen einfach nur die „Käthe“.

*Clubmagazin:* Und für die Franken der Tavcar. Aber eigentlich spricht man Dich ja „Tautschar“ aus. Nur haben das die wenigsten schon bemerkt.

*Rajko:* Woher sollen sie das auch wissen, wenn ihnen das keiner, so wie ihr zum Beispiel, sagt? Aber es stimmt. Korrekt ausgesprochen lautet mein Nachname Tautschar.

*Clubmagazin:* Gab es schon viel Anfragen für Dich aus der Damenwelt?

*Rajko:* Nein.

*Clubmagazin:* Jetzt sind wir aber perplex. Was hast Du falsch gemacht?

*Rajko:* Da ich abends nicht so oft

unterwegs bin, ist die Nachfrage nicht so groß. Und was das Thema Frauen anbelangt, lasse ich, wie vieles andere, auch da alles auf mich zukommen. Ich habe Zeit.

*Clubmagazin:* An was glaubst Du?

*Rajko:* An mich selbst.

*Clubmagazin:* Schon immer?

*Rajko:* Ja, sonst hätte ich irgendwann einmal mit dem Fußball aufgehört.

*Clubmagazin:* Das wäre aber verdammt schade gewesen.

*Rajko:* Das finde ich auch. Vor allem seitdem ich beim Club spiele. Es gefällt mir wirklich sehr, sehr gut hier.



**Der Fan-Shop  
sucht Mitarbeiter.**

**Habt Ihr Lust und  
Zeit im Stadion zu  
jobben?**

**Dann meldet Euch  
unter der  
Telefonnummer  
09 11 / 2 14 80 33  
bei Herrn Motzek.**



# Welche Fußball- begegnung hält seit 1950 den Live- Publikumsrekord?

Brasilien-Uruguay, WM-Endspiel in Rio de Janeiro (199.854 Zuschauer).



Die Zahl der Mobilfunknutzer dagegen bricht täglich alle Rekorde! Dafür, dass auch bei steigenden Nutzerzahlen gute Verbindungen nicht abreißen, sorgen wir. Die Plan+Design Netcare AG. Führender Partner in Sachen Telekommunikationsinfrastrukturen. Wir planen und realisieren Mobilfunknetze.

In aller Welt – für Netzbetreiber aus aller Welt. Netcare. We care about your net and visions! Für weitere Informationen: Plan+Design Netcare AG, Platenstrasse 46, 90441 Nürnberg, Tel.: +49 (0) 911 / 25 25-0, E-Mail: [info@netcare-ag.com](mailto:info@netcare-ag.com), Internet: [www.netcare-ag.com](http://www.netcare-ag.com)



FCN-Sponsor, weil  
unser Herz für den  
Club schlägt!

**NETCARE**  
PLAN + DESIGN NETCARE AG



# Gans, der Erfolgstrainer wider Willen

Er kam und brachte den Erfolg zurück. Allmächtig, klingt das abgegriffen. Entschuldigung, aber prägnanter lässt sich die Gleichung Lothar Gans und der VfL Osnabrück nicht auf einen Nenner bringen. Und dass es sich um eine Gleichung handelt, steht außer Zweifel.

In Treue fest ist Gans nämlich mit dem VfL verbunden. Als aktiver Fußballer bestritt er zwischen 1975 und 1985 für Osnabrück in der Zweiten Liga 293 Pflichtspiele (acht Tore), seit 1996 gehört er der Geschäftsführung als Manager an. Nur: Er durfte und darf sich diesem Posten nicht mit vollen Kräften widmen. Begonnen hatte alles im vergangenen Februar. Die Spieler kippten den damaligen Coach Wolfgang Sidka vom Thron, Gans musste als Interims-Trainer einspringen. Und er schaffte es, die als höchst schwierig geltende Mannschaft auf einen gemeinsamen Kurs einzuschwören, was schließlich wenige Monate später darin mündete, dass der VfL nach siebenjähriger Abstinenz ins Profilage zurückkehren durfte. Ein Triumph, mit dem der Trainer Lothar Gans seine Karriere be-



Ansgar Brinkmann. Foto: imago

det wählte. Mission erfüllt, tschüss Trainerbank, willkommen Manager-Schreibtisch.

## Der Irrtum des Managers Gans

Es kam erstens anders und zweitens, als er dachte. Der vom Manager Gans für die Zweitklassigkeit verpflichtete Trainer Michael Lorkowski musste schnell die Segel streichen, hatte der Aufsteiger doch nach sechs Spieltagen nur ein Pünktchen auf der Haben-Seite stehen. Eine Ausbeute, die geradezu nach dem Interims-Trainer Gans schrie.

Ihm blieb gar nichts anderes übrig, als diesen Ruf zu erhören. Gans betonte aber, dass es nur ein kurzer Ausflug zurück ins Trainermetier bleiben sollte. Pech gehabt, daraus wurde nichts. Gans, der sich mehr als Manager denn als Trainer sieht, lehrte der Mannschaft nämlich prompt wieder das Siegen. In Zahlen ausgedrückt: Fünf Spieltage Trainer Gans stehen für acht Punkte. Kein Wunder, dass Fans wie Vereinsführung Gans inniglich baten, dass der Manager Gans

## Wissenswertes VfL Osnabrück



Anschrift:  
Scharnhorstraße 50,  
49084 Osnabrück  
Fon: 0541/770870  
Fax: 0541/7708711  
Internet: [www.vfl-osnabrueck.de](http://www.vfl-osnabrueck.de)

Gegründet: 17. April 1899  
Mitglieder: 1700  
Vereinsfarben: Lila-Weiß  
Stadion: Piepenbrock-Stadion  
Trainer: Lothar Gans  
Präsident: Dr. Dirk Rasch



die Suche nach einem neuen Trainer einstellen möge.

Gans geriet ins Wanken, und somit scheint alles darauf hinaus zu laufen, dass er bis zum Ende dieser Saison die Doppelfunktion Trainer-Manager ausübt. Die notwendige Ausnahmegenehmigung vom DFB hat der VfL bereits eingeholt, denn Gans ist nicht im Besitz einer Fußball-Lehrerlizenz. Eine Lösung, die dem mit drei Millionen Mark verschuldeten Aufsteiger auch finanziell höchst gelegen kommt. Zumal er sich derzeit intensiv auf dem Transfermarkt umsieht, umsehen muss.

den FC St. Pauli so schwer im Sprunggelenk (Riss des Syndesmosebandes), dass dieses Jahr für ihn gelaufen ist.

Ein schwerer Schlag für den Neuling, der unter Gans wieder das in der vergangenen Saison so erfolgreiche System mit drei Spitzen praktiziert. Und so fällt es doppelt ins Gewicht, dass die ohnehin nicht üppig besetzte stürmische Abteilung des VfL nun ohne Thioune auskommen muss.

Ein Trostpflaster ist es da, dass Ansgar Brinkmann nach seiner Gelbsucht überraschend schnell wieder auf die Beine kam. Obwohl bei dem routinierten Rechtsfuß zunächst eine bis ins neue Jahr hineinreichende Pause diagnostiziert wurde, spielte er gegen Pauli über eine Halbzeit lang.



Lothar Gans.

Foto: imago

## Thiounes Ausfall ein Schock

Stürmer Thioune verletzte sich nämlich beim jüngsten 0:0 gegen

„Wir müssen ihn ins kalte Wasser werfen, auch wenn er derzeit nur 70 Prozent bringt“, sagt Lothar Gans. Auf Brinkmann dürfte er heute Abend ebenso bauen wie auf die zuletzt gezeigte Leistung der Hintermannschaft um Torhüter-Routinier Brunn. Gegen die Hamburger stand sie zur Freude des Trainer-Managers sehr geordnet. „Daran müssen wir heute unbedingt anknüpfen. Vielleicht steht dann wieder die Null.“ Ehrlich gesagt, wir hoffen und glauben es nicht!

Die Stimme der Club-Fans.

# NORDKURVE

Donnerstag in der Abendzeitung NÜRNBERG/8 Uhr-Blatt.

8 Uhr-Blatt

Abendzeitung

NÜRNBERG

Für Franken das Beste.



# 1. FC Nürnberg

präsentiert Ihnen

# Adecco

## Tor

- 1 Andreas Köpke
- 12 Darius Kampa
- 22 Christian Horcher (VA)

## Abwehr

- 2 Tomasz Kos
- 3 Frank Wiblishauser
- 4 Nils-Eric Johansson
- 5 Marek Nikl
- 14 David Bergner
- 16 Sven Günther

## Mittelfeld

- 6 David Jarolim
- 7 Stefan Leitl
- 8 Jacek Krzynowek
- 10 Stoikos Stoilas
- 13 Rajko Tavcar
- 15 Armin Störzenhofecker
- 20 Jesus „Junior“
- 24 Jochen Weigl
- 26 Marco Christ (VA)

## Angriff

- 9 Martin Driller
- 11 Dimtcho Beliaikov
- 18 Christian Möckel
- 19 Bernd Hobsch
- 32 Louis Gomis

1



**Andreas Köpke**

Geburtstag: 12.03.1962  
letzter Verein: O. Marseille  
Im Verein seit: Januar 1999

2



**Tomasz Kos**

Geburtstag: 04.04.1974  
letzter Verein: FC Gütersloh  
Im Verein seit: Juli 1999

3



**Frank Wiblishauser**

Geburtstag: 18.10.1977  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000

7



**Stefan Leitl**

Geburtstag: 29.08.1977  
letzter Verein: SV Lohhof  
Im Verein seit: Juli 1999

8



**Jacek Krzynowek**

Geburtstag: 15.05.1976  
letzter Verein: GKS Belchatow  
Im Verein seit: Juli 1999

9



**Martin Driller**

Geburtstag: 02.01.1970  
letzter Verein: FC St. Pauli  
Im Verein seit: Juli 1997

13



**Rajko Tavcar**

Geburtstag: 21.07.1974  
letzter Verein: Fortuna Köln  
Im Verein seit: Juli 2000

14



**David Bergner**

Geburtstag: 02.12.1973  
letzter Verein: Sachs. Leipzig  
Im Verein seit: Juli 2000

15



**Armin Störzenhofecker**

Geburtstag: 29.04.1965  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1995

20



**Junior Carlos de Jesus**

Geburtstag: 10.10.1977  
letzter Verein: Kaiserslautern  
Im Verein seit: Juli 2000

22



**Christian Horcher**

Geburtstag: 19.10.1977  
letzter Verein: Jahn Forchheim  
Im Verein seit: Juli 1998

24



**Jochen Weigl**

Geburtstag: 21.04.1971  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Juli 1998





**4 Nils-Eric Johansson**  
Geburtstag: 13.01.1980  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000



**5 Marek Nikl**  
Geburtstag: 20.02.1976  
letzter Verein: Boh. Prag  
Im Verein seit: Nov. 1998



**6 David Jarolim**  
Geburtstag: 17.05.1979  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000



**10 Stoikos Stoilas**  
Geburtstag: 15.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**11 Dimtcho Beliakov**  
Geburtstag: 06.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**12 Darius Kampa**  
Geburtstag: 16.01.1977  
letzter Verein: FC Augsburg  
Im Verein seit: Juli 1998



**16 Sven Günther**  
Geburtstag: 22.02.1974  
letzter Verein: FSV Zwickau  
Im Verein seit: Juli 1998



**18 Christian Möckel**  
Geburtstag: 06.04.1973  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Oktober 1999



**19 Bernd Hobsch**  
Geburtstag: 07.05.1968  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1999



**31 Marco Christ**  
Geburtstag: 06.11.1980  
letzter Verein: eigene Jugend  
Im Verein seit: Juli 1997



**32 Louis Gomis**  
Geburtstag: 03.12.1974  
letzter Verein: SK Lommel  
Im Verein seit: Sept. 2000



**Chef-Trainer Klaus Augenthaler**  
Geburtstag: 26.09.1957



**Co-Trainer Thomas Brunner**  
Geburtstag: 10.08.1962



## Tor

- 1 Uwe Brunn
- 12 Christopher Jürgens

## Abwehr

- 3 Matthias Rose
- 4 Günther Baerhausen
- 5 Kay Wenschlag
- 7 Lars Schiersand
- 14 Sven Teichmann
- 19 Albert Michael Yobo

## Mittelfeld

- Guido Spork
- 2 Antoine Hey
- 6 Wolfgang Schütte
- 8 Joseph Enochs
- 15 Lars Kindgen
- 16 Matthias Plump
- 17 Matthias Ulrich
- 20 Alexander Ukrow
- 22 Abdourahman Nije
- 23 Dennis Weiland
- 24 Jörn Schwinkendorf
- 30 Ansgar Brinkmann

## Angriff

- 9 Jacek Janiak
- 10 Daniel Thioune
- 11 Christian Claaßen
- 13 Christian Thölking
- 18 Michael Petri
- 21 Jeff Yu



# TERMINPLAN

## 1. Spieltag – Sonntag, 13. August

Stuttg. Kickers – Oberhausen	1:0
Hannover 96 – <b>1. FC Nürnberg</b>	1:1
M'gladbach – Saarbrücken	0:0
LR Ahlen – FC St. Pauli	3:6
Greuther Fürth – Chemnitzer FC	4:1
Arm. Bielefeld – Osnabrück	3:1
SSV Reutlingen – FSV Mainz 05	3:2
SVW Mannheim – Alem. Aachen	3:0
MSV Duisburg – SSV Ulm 1846	1:2

## 2. Spieltag – Sonntag, 20. August

Chemnitzer FC – Hannover 96	0:2
FC St. Pauli – SVW Mannheim	5:0
Alem. Aachen – Reutlingen	4:1
VfL Osnabrück – M'gladbach	1:3
<b>1. FC Nürnberg</b> – LR Ahlen	2:0
FSV Mainz 05 – Stuttg. Kickers	2:2
Oberhausen – MSV Duisburg	1:0
Saarbrücken – Greuther Fürth	2:1
SSV Ulm 1846 – Arm. Bielefeld	0:1

## 3. Spieltag – Mittwoch, 6. September

Arm. Bielefeld – Oberhausen	2:0
MSV Duisburg – FSV Mainz 05	0:0
SSV Reutlingen – FC St. Pauli	2:0
Chemnitzer FC – Saarbrücken	1:3
Hannover 96 – LR Ahlen	1:1
Greuther Fürth – Osnabrück	2:0
Bor. M'gladbach – SSV Ulm 1846	5:0
Stuttg. Kickers – Alem. Aachen	0:3
Mannheim – <b>1. FC Nürnberg</b>	1:4

## 4. Spieltag – Sonntag, 10. September

FSV Mainz 05 – Arm. Bielefeld	2:4
Saarbrücken – Hannover 96	2:1
<b>1. FC Nürnberg</b> – Reutlingen	2:0
LR Ahlen – SVW Mannheim	1:2
RW Oberhausen – M'gladbach	1:1
SSV Ulm 1846 – Greuther Fürth	2:2
VfL Osnabrück – Chemnitzer FC	1:1
FC St. Pauli – Stuttg. Kickers	4:0
Alem. Aachen – MSV Duisburg	1:0

## 5. Spieltag – Sonntag, 17. September

Greuther Fürth – Oberhausen	1:2
Bor. M'gladbach – FSV Mainz 05	1:1
Arm. Bielefeld – Alem. Aachen	1:1
MSV Duisburg – FC St. Pauli	4:1
Stuttg. Kickers – <b>1. FC Nürnberg</b>	0:2
SSV Reutlingen – LR Ahlen	5:1
<b>1. FC Saarbrücken</b> – Osnabrück	2:1
Chemnitzer FC – SSV Ulm 1846	1:0
Hannover 96 – SVW Mannheim	3:0

## 6. Spieltag – Sonntag, 24. September

<b>1. FC Nürnberg</b> – MSV Duisburg	3:1
SSV Ulm – <b>1. FC Saarbrücken</b>	3:1
SVW Mannheim – Reutlingen	1:1
FC St. Pauli – Arm. Bielefeld	2:0
FSV Mainz 05 – Greuther Fürth	1:0
Oberhausen – Chemnitzer FC	4:1
VfL Osnabrück – Hannover 96	0:1
LR Ahlen – Stuttgarter Kickers	1:1
Alem. Aachen – Bor. M'gladbach	1:1

## 7. Spieltag – Sonntag, 1. Oktober

MSV Duisburg – LR Ahlen	3:3
Saarbrücken – Oberhausen	3:2
Bor. M'gladbach – FC St. Pauli	4:2
Stuttg. Kickers – SVW Mannheim	2:2
Greuther Fürth – Alem. Aachen	3:0
Osnabrück – SSV Ulm 1846	2:1
Chemnitzer FC – FSV Mainz 05	0:2
Hannover 96 – SSV Reutlingen	5:1
Arm. Bielefeld – <b>1. FC Nürnberg</b>	1:2

## 8. Spieltag – Sonntag, 15. Oktober

Alem. Aachen – Chemnitzer FC	1:2
SVW Mannheim – MSV Duisburg	1:0
FSV Mainz 05 – Saarbrücken	1:0
LR Ahlen – Arm. Bielefeld	1:1
RW Oberhausen – Osnabrück	5:2
SSV Ulm 1846 – Hannover 96	3:3
SSV Reutlingen – Stuttg. Kickers	1:0
FC St. Pauli – Greuther Fürth	3:3
<b>1. FC Nürnberg</b> – Bor. M'gladbach	2:1

## VORRUNDE



## 9. Spieltag – Sonntag, 22. Oktober

Chemnitzer FC – FC St. Pauli	1:3
Arm. Bielefeld – SVW Mannheim	0:0
Greuther Fürth – <b>1. FC Nürnberg</b>	0:0
Hannover 96 – Stuttg. Kickers	1:0
MSV Duisburg – SSV Reutlingen	4:3
SSV Ulm 1846 – RW Oberhausen	0:1
VfL Osnabrück – FSV Mainz 05	2:1
<b>1. FC Saarbrücken</b> – Aachen	1:3
Bor. M'gladbach – LR Ahlen	1:2

## 10. Spieltag – Sonntag, 29. Oktober

<b>1. FC Nürnberg</b> – Chemnitzer FC	3:1
SSV Reutlingen – Arm. Bielefeld	3:2
Alem. Aachen – VfL Osnabrück	0:0
FSV Mainz 05 – SSV Ulm 1846	0:3
RW Oberhausen – Hannover 96	0:0
Stuttg. Kickers – MSV Duisburg	0:0
SVW Mannheim – M'gladbach	4:0
LR Ahlen – Greuther Fürth	2:0
FC St. Pauli – <b>1. FC Saarbrücken</b>	2:2

## 11. Spieltag – Sonntag, 5. November

Arm. Bielefeld – Stuttg. Kickers	0:0
Chemnitzer FC – LR Ahlen	2:2
RW Oberhausen – FSV Mainz 05	1:0
Hannover 96 – MSV Duisburg	0:2
Greuther Fürth – SVW Mannheim	2:1
M'gladbach – SSV Reutlingen	1:1
SSV Ulm 1846 – Alem. Aachen	3:1
VfL Osnabrück – FC St. Pauli	0:0
Saarbrücken – <b>1. FC Nürnberg</b>	2:2

## 12. Spieltag – Sonntag, 12. November

MSV Duisburg – Arm. Bielefeld	Fr.
SVW Mannheim – Chemnitzer FC	Fr.
FC St. Pauli – SSV Ulm 1846	Sa.
FSV Mainz 05 – Hannover 96	Sa.
Alem. Aachen – RW Oberhausen	
Stuttg. Kickers – Bor. M'gladbach	
SSV Reutlingen – Greuther Fürth	
LR Ahlen – <b>1. FC Saarbrücken</b>	
<b>1. FC Nürnberg</b> – VfL Osnabrück	Mo.

## 13. Spieltag – Sonntag, 19. November

FSV Mainz 05 – Alem. Aachen	Fr.
SSV Ulm 1846 – <b>1. FC Nürnberg</b>	Fr.
VfL Osnabrück – LR Ahlen	Sa.
Greuther Fürth – Stuttg. Kickers	
M'gladbach – MSV Duisburg	
RW Oberhausen – FC St. Pauli	
Chemnitzer FC – SSV Reutlingen	
Saarbrücken – SVW Mannheim	Mo.
Hannover 96 – Arm. Bielefeld	Mo.

## 14. Spieltag – Sonntag, 26. November

<b>1. FC Nürnberg</b> – RW Oberhausen	
Alem. Aachen – Hannover 96	
Arm. Bielefeld – Bor. M'gladbach	
MSV Duisburg – Greuther Fürth	
Stuttg. Kickers – Chemnitzer FC	
SSV Reutlingen – Saarbrücken	
SVW Mannheim – VfL Osnabrück	
LR Ahlen – SSV Ulm 1846	
FC St. Pauli – FSV Mainz 05	

## 15. Spieltag – Sonntag, 3. Dezember

Greuther Fürth – Arm. Bielefeld	
M'gladbach – Hannover 96	
FSV Mainz 05 – <b>1. FC Nürnberg</b>	
RW Oberhausen – LR Ahlen	
SSV Ulm 1846 – SVW Mannheim	
VfL Osnabrück – SSV Reutlingen	
Saarbrücken – Stuttg. Kickers	
Chemnitzer FC – MSV Duisburg	
FC St. Pauli – Alem. Aachen	

## 16. Spieltag – Sonntag, 10. Dezember

<b>1. FC Nürnberg</b> – Alem. Aachen	
Bor. M'gladbach – Greuther Fürth	
Arm. Bielefeld – Chemnitzer FC	
MSV Duisburg – <b>1. FC Saarbrücken</b>	
Stuttg. Kickers – VfL Osnabrück	
SSV Reutlingen – SSV Ulm 1846	
SVW Mannheim – RW Oberhausen	
LR Ahlen – FSV Mainz 05	
Hannover 96 – FC St. Pauli	

## 17. Spieltag – Mittwoch, 13. Dezember

Greuther Fürth – Hannover 96	
Alem. Aachen – LR Ahlen	
FSV Mainz 05 – SVW Mannheim	
RW Oberhausen – SSV Reutlingen	
SSV Ulm 1846 – Stuttg. Kickers	
VfL Osnabrück – MSV Duisburg	
<b>1. FC Saarbrücken</b> – Bielefeld	
Chemnitzer FC – M'gladbach	
FC St. Pauli – <b>1. FC Nürnberg</b>	





Handy-Kontrolle im Frankenstadion!

# Besser Sie haben Genion.

Echte Clubberer denken mal wieder nur an das Eine: Genion von VIAG Interkom.  
Damit man mit dem Handy zuhause festnetzgünstig und auswärts mobil telefonieren  
kann. So, und jetzt denken wir alle wieder an den Aufstieg.

VIAG

Interkom





# ... und ewig schmeckt das Wienerle



Tragen der schicken neuen Ausgehazüge war angesagt – folgte. Ausfallen musste somit das Abendessen, was wiederum auch das Leuchten in den Augen der Spieler erklärte, die bereits am Eingang den Imbissstand erspähten. Denn alle Mitglieder waren vom Präsidium zu einer kleinen Stärkung in

und ließ es sich nicht nehmen, jedes einzelne Mitglied der Lizenzabteilung namentlich aufzurufen. Nachdem dieser Auftritt absolviert war, lauschten die Spieler gemeinsam mit den Mitgliedern den Worten des Präsidenten, der an diesem Abend alle Anwesenden neben einem Rückblick auf die vergangene Saison auch an seinen Visionen zum Club im „zweiten Jahrtausend“ teilhaben ließ.

Da jedoch zwei Tage später mit dem Heimspiel gegen den Chemnitzer FC eine wichtige Partie anstand, verließ die Mannschaft gut eineinhalb Stunden später den Saal, nicht ohne

Versuch 1: Nisse Johansson. Fotos: Dreier

Pflichttermin für die Sportliche Leitung, alle Spieler und Angehörige des Funktionsteams: Der Besuch der Jahreshauptversammlung, zu der alle Club-Mitglieder am 25. Oktober 2000 in das Holiday Inn am Valznerweiher geladen waren.

Pünktlich um 19.00 Uhr traf die Mannschaft mit Edgar Geenen und Klaus Augenthaler an der Spitze im Conference Center ein, wo sie von den bereits wartenden Mitgliedern freudig begrüßt wurden. Kurz zuvor hatten Martin Driller & Co. noch das Nachmittagstraining absolviert, dem eine kurze Dusche mit kollektivem Umziehen – das

Form von Wienerle und einem Getränk eingeladen, um den Besuch der JHV so angenehm wie möglich zu gestalten.

Frei nach dem Motto „Erst die Arbeit und dann das Vergnügen“ präsentierten sich Edgar Geenen, Klaus Augenthaler und die Mannschaft auf Wunsch von Präsident Michael A. Roth vor der Bühne von „Angesicht zu Angesicht“ und wurden von den Cluberern angesichts der jüngsten Erfolge begeistert gefeiert. In seiner ausführlichen Rede lobte Michael A. Roth besonders „die hervorragende Arbeit der Sportlichen Leitung“



Versuch 4: Bergner und Günther.

einen kleinen Umweg über den Imbissstand zu nehmen. Dort lockten nämlich die überlangen Wienerle, die Stadionbewirtschafter Ferdin mit seinem Team für die Gäste bereit hielt.

Doch wie isst man auf elegante Art und Weise eine wippende Wurst mit viel



Versuch 6: Jochen Weigl.



Der klare Sieger: Sven Günther.

Flecken auf den Krawatten zusammenzählt, mitunter kläglich. Zum unumstrittenen König der Würste kürte die CM-Redaktion Sven Günther, der es auch mit dem längsten Wienerle furchtlos

aufnahm und gleich zwei davon vertilgte. Jedenfalls wollten wir unseren Lesern die fröhliche Wurstparade nicht vorenthalten und wünschen viel Vergnügen beim „Wienerln“.



Versuch 2 und 3: Gomis und Hobsch.



Versuch 5: Dimtcho Beliakov.



Klaus Augenthaler





## Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 9. 11. 2000

							zu Hause					auswärts							
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1. (1) <b>1. FC Nürnberg</b>	11	8	3	0	23:8	+15	27	5	5	0	0	12:3	15	6	3	3	0	11:5	12
2. (4) RW Oberhausen	11	6	2	3	17:11	+6	20	6	4	2	0	12:4	14	5	2	0	3	5:7	6
3. (2) Hannover 96	11	5	4	2	18:10	+8	19	6	3	2	1	11:5	11	5	2	2	1	7:5	8
4. (3) FC St. Pauli	11	5	3	3	28:19	+9	18	5	3	2	0	16:5	11	6	2	1	3	12:14	7
5. (5) 1. FC Saarbrücken (N)	11	5	3	3	18:17	+1	18	6	4	1	1	12:10	13	5	1	2	2	6:7	5
6. (6) SSV Reutlingen (N)	11	5	2	4	21:22	-1	17	5	5	0	0	14:5	15	6	0	2	4	7:17	2
7. (7) Arminia Bielefeld (A)	11	4	4	3	15:12	+3	16	6	2	3	1	7:4	9	5	2	1	2	8:8	7
8. (11) SpVgg Greuther Fürth	11	4	3	4	18:14	+4	15	6	4	1	1	12:4	13	5	0	2	3	6:10	2
9. (8) Alemannia Aachen	11	4	3	4	15:15	0	15	5	2	2	1	7:4	8	6	2	1	3	8:11	7
10. (9) Waldhof Mannheim	11	4	3	4	15:18	-3	15	5	3	1	1	10:5	10	6	1	2	3	5:13	5
11. (10) Borussia M'gladbach	11	3	5	3	18:15	+3	14	6	2	3	1	12:6	9	5	1	2	2	6:9	5
12. (13) SSV Ulm 1846 (A)	11	4	2	5	17:18	-1	14	6	2	2	2	11:9	8	5	2	0	3	6:9	6
13. (15) MSV Duisburg (A)	11	3	3	5	15:15	0	12	5	2	2	1	12:9	8	6	1	1	4	3:6	4
14. (12) FSV Mainz 05	11	3	3	5	12:16	-4	12	5	2	1	2	6:9	7	6	1	2	3	6:7	5
15. (14) LR Ahlen (N)	11	2	5	4	17:24	-7	11	5	1	2	2	8:10	5	6	1	3	2	9:14	6
16. (16) VfL Osnabrück (N)	11	2	3	6	10:19	-9	9	6	2	2	2	6:7	8	5	0	1	4	4:12	1
17. (17) Stuttgarter Kickers	11	1	5	5	6:16	-10	8	5	1	2	2	3:7	5	6	0	3	3	3:9	3
18. (18) Chemnitzer FC	11	2	2	7	11:25	-14	8	6	1	1	4	5:12	4	5	1	1	3	6:13	4

## Unsere Mannschaft in Wort und Zahl

Name	Position	Geb. Datum	Rückennummer	Einsatz	Ein-gewechselt	Aus-gewechselt	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Andreas Köpke	Torwart	12.03.1962	1	10	–	1	–	–	–	–
Darius Kampa	Torwart	16.01.1977	12	2	1	–	–	–	–	–
Christian Horcher	Torwart	19.09.1977	22	–	–	–	–	–	–	–
Tomasz Kos	Abwehr	04.04.1974	2	11	–	1	4	–	–	–
Frank Wiblishauser	Abwehr	18.10.1977	3	11	–	1	2	–	–	–
Nils-Eric Johansson	Abwehr	13.01.1980	4	10	–	1	5	–	–	2
Marek Nikl	Abwehr	20.02.1976	5	11	–	–	2	–	–	1
David Bergner	Abwehr	02.12.1973	14	–	–	–	–	–	–	–
Sven Günther	Abwehr	22.02.1976	16	3	2	–	–	–	–	1
David Jarolim	Mittelfeld	17.05.1979	6	2	–	1	–	–	–	1
Stefan Leitl	Mittelfeld	29.08.1977	7	7	1	3	1	–	–	–
Jacek Krzynowek	Mittelfeld	15.05.1976	8	11	1	4	–	–	–	1
Stoikos Stoilas	Mittelfeld	15.10.1971	10	11	–	2	2	–	–	3
Rajko Tavcar	Mittelfeld	21.07.1974	13	11	9	2	1	–	–	–
Armin Störzenhofecker	Mittelfeld	29.04.1965	15	9	3	–	–	–	–	1
Jesus „Junior“	Mittelfeld	10.10.1977	20	2	2	–	–	–	–	–
Jochen Weigl	Mittelfeld	21.04.1971	24	8	4	4	–	–	–	1
Marco Christ	Mittelfeld	06.11.1980	26	–	–	–	–	–	–	–
Martin Driller	Angriff	02.01.1970	9	11	–	–	–	–	–	7
Dimtcho Beliakov	Angriff	26.10.1971	11	5	2	2	–	–	–	–
Christian Möckel	Angriff	06.04.1973	18	10	6	4	–	–	–	3
Bernd Hobsch	Angriff	07.05.1968	19	–	–	–	–	–	–	–
Louis Gomis	Angriff	03.12.1974	32	5	1	4	2	–	–	1

In dieser Statistik ist der DFB-Pokal nicht berücksichtigt.



Zuschauerzahlen des 1. FCN	
LR Ahlen	21 702
Reutlingen	20 874
MSV Duisburg	21 138
Bor. M'gladbach	30 821
Chemnitzer FC	15 586
VfL Osnabrück	-
RW Oberhausen	-
Alem. Aachen	-
Hannover 96	-
SVW Mannheim	-
Stuttg. Kickers	-
Arm. Bielefeld	-
Greuther Fürth	-
Saarbrücken	-
SSV Ulm	-
FSV Mainz 05	-
FC St. Pauli	-
Zuschauer des 1. FCN Ø	22 024



Die Torschützenliste der 2. Bundesliga		
Tore	Spieler	Verein
8	Djappa	Reutlingen
7	<b>Driller</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
7	Klasnic	FC St. Pauli
6	Choji	1. FC Saarbrücken
6	Meggle	FC St. Pauli
6	Feinbier	LR Ahlen
4	Vata	Mannheim
4	Leandro	SSV Ulm 1846
4	Bella	LR Ahlen
4	Morinas	Hannover 96
4	Stendel	Hannover 96
4	Türr	Greuther Fürth
4	Felgenhauer	Greuther Fürth
4	Vier	RW Oberhausen
4	Ouakili	FSV Mainz 05
4	van Lent	M'gladbach
4	Labbadia	Arm. Bielefeld
3	<b>Stoilas</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
3	<b>Möckel</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>



# FAN-SHOP

*Küller!*

Ludwigstraße

## CLUB-FANS

## AUFGEPASST





Neu eingetroffen! Anstecknadeln in gold & silber!

Buch „100 Jahre Club“ <small>100 Jahre Geschichte &amp; Tradition</small>	69. <sup>00</sup>
Buch „Die Legende“ <small>Die große Chronik des 1.FCN</small>	39. <sup>90</sup>
Buch „Max Morlock“ <small>Das unvergleichliche Club-Idol</small>	29. <sup>90</sup>
Video Andi Köpke <small>Torwarschule mit der Nr.1 im Tor</small>	49. <sup>90</sup>
CD 100 Jahre Club Reportagen und Songs aus der Geschichte des 1.FCN	29. <sup>90</sup>
CD „Song für Fans“ <small>Ausgabe 1 und 2</small>	ab 34. <sup>90</sup>
CD „Best of Club“ <small>Die besten Stadion-Hits</small>	35. <sup>90</sup>
CD „Hände zum Himmel“ <small>Der aktuelle Ohrwurm in der Club-Version</small>	13. <sup>90</sup>
Wanduhr <small>„Die schlägt für'n Club!“</small>	29. <sup>90</sup>
FCN-Armbanduhr „Swiss“ <small>Schweizer Uhrwerk im Club-Design</small>	99. <sup>90</sup>
Armbanduhr „100 Jahre Club“ <small>Mit dem offiz. 100 Jahre-Logo, limitiert</small>	59. <sup>90</sup>
Armbanduhr „Red & Black“ <small>Mit rot-schwarzem Kunststoffband</small>	49. <sup>00</sup>
Kugelschreiberset Kulli & Füller <small>in der exkl. Geschenkverpackung</small>	44. <sup>90</sup>

**DAS GESCHENK FÜR ALLE ANLÄSSE**

## FAN-SHOP GUTSCHEIN

★★★ ab **10.-** ★★★

**Jetzt auch Lieferung per Nachnahme und Kreditkartenzahlung. Richten Sie Ihre schriftliche Bestellung an:**

FCN-Fan-Shop

Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg

Bestellhotline für Fan-Artikel  
Tel. 0911/214 80 33 • Fax 0911/214 80 34

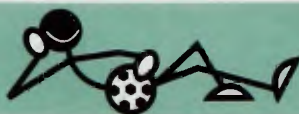
Kartenservice

Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg  
Tel. 0911/203206 • Fax 0911/209478

In dieser Statistik ist der DFB-Pokal nicht berücksichtigt.



# Hallo Fans!



## Jesus Junior und Louis Gomis in Gunzenhausen

Am Samstag, den 7. Oktober 2000 fand in der Sportgaststätte des 1. FC Gunzenhausen die offizielle Gründungsfeier des 1. FCN-Fanclubs „Seenland-Power“ Gunzenhausen 1999 e.V. statt. Zu diesem Anlaß waren auch die beiden

einem Geschenk. Anschließend überbrachte Bezirks-Koordinatorin Inge Pesel die besten Wünsche des 1. FC Nürnberg und überreichte die offizielle Anerkennungsurkunde als registrierter Fanclub des 1. FC Nürnberg. Eine Autogrammstunde mit beiden Spielern rundete die Veranstaltung ab, die durch den Auftritt eines Zauberkünstlers und einer Bauchtänzerin einen schönen Abschluss fand. Infos und Kontakt zum Fanclub gibt es bei Thomas Raab unter der Nummer 09837/1312 oder 0173/3653176.

brachten die Idee „Cluberer“ auf. So hatte man einen Bezug vom aktiven Fußballer zum aktiven Clubfan hergestellt. Ein Sponsorennamen, mit dem in unserer ostthessischen Region nicht jeder etwas anzufangen weiß, aber das wird sich doch bald ändern (!), wenn der ersehnte Aufstieg gelingt. Vielleicht hilft unsere Aktion auch in Rhön und Vogelsberg weiteres Fanpotenzial unter der jüngeren Generation zu erschließen. Ein Erfolg gelang uns bereits im Vorfeld. Unser bester Torschütze Tim Santowski (stehend, dritter von rechts) schwenkte nach dem Spiel gegen Freiburg und dem folgenden Abstieg aus der 1. Bundesliga vom Bayernfan zum echten Cluberer um.



**Jesus Junior und Louis Gomis bei der Gründungsfeier in Gunzenhausen. Foto: privat**

Thomas Raab

Michael Heiß

Clubakteure Louis Gomis und Jesus Junior als Ehrengäste gekommen. Auch die Nachbarfanclubs aus Heidenheim, Unterwurmloch und Mitteleschenbach waren der Einladung gefolgt. Nach der Begrüßung des 1. Vorstandes Thomas Raab überbrachte der Schirmherr der Veranstaltung, Herr Bürgermeister Gerhard Trautner, einige Grußworte. Danach informierte Herr Raab die Anwesenden über die bisherigen Aktivitäten des am 9. Mai 1999 gegründeten Vereins. Der Verein sei bestrebt, so der 1. Vorstand, durch Teilnahme am Bürgerfest und Kirchweihumzug auch in der Öffentlichkeit eine breite Akzeptanz zu finden. Bei der anschließenden Ehrung wurden Präsente an den 2. Vorstand Uwe Scheiber, Kassier Christian Rettlinger und Schriftführerin Simone Siebentritt überreicht. Den beiden Spielern wurde zum Dank für ihr Kommen zwei Kinokarten und eine Wanduhr mit dem Logo des Fanclubs überreicht. Auch die Mitglieder bedankten sich durch Christian Rettlinger bei ihrem 1. Vorstand Thomas Raab für die bisher geleistete Vereinsarbeit mit

### Ein Traum ging in Erfüllung

Die Spielkleidung der E2-Jugend von RW Burghausen war nicht mehr zum Anschauen. So erfüllte ich mir einen Traum, den Kindern ein rot-schwarzes Outfit zu verpassen. Gesagt, getan. Zu Hause beratschlagten Vater Michael, Mutter Ilona, Tochter Svenja und die beiden Söhne Mirko und Simon, die allesamt Mitglieder beim 1. FCN sind, über einen Sponsorenschriftzug auf der Trikotbrust. Mirko (zweiter von rechts stehend) und Simon (sitzend, rechts), die beide in dieser Mannschaft spielen,

### News aus der Fan-Szene

Im Bezirk 2 fährt mal wieder ein Bus auswärts zum Spiel gegen den SSV Ulm. Organisiert wird die Fahrt vom Fanclub Rednitzhembach, der noch auf der Suche nach Mitfahrern ist. Erwachsene können am 17.11.2000 für 50 DM, Jugendliche für 40 DM (inklusive einer Stehplatzkarte) den Club vor Ort im Kampf um die drei Punkte unterstützen. Anmeldungen nimmt Andy Hartmann unter 0171-1975438 entgegen.

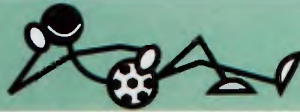
Clubfan Harry hat eine mail an die CM-Redaktion mit der Bitte, einen Artikel über das Thema Fremdenfeindlichkeit im Stadion zu schreiben. Machen wir gerne, Harry, in einer der nächsten Ausgaben. Bis dahin können sich interessierte Fans unter [www.clubfans-gegen-rechts.de](http://www.clubfans-gegen-rechts.de) informieren!



**Die stolze E-Jugend von RW Burghausen in ihren neuen Clubberer-Trikots. Foto: privat**



Hallo Fans!



## Gewinnt einen VIP-Besuch im Stadion!

Also irgendwie scheint bei unseren Lesern – sehr zu unserer großen Freude – die Schreibwut ausgebrochen zu sein. Als wir in der letzten Ausgabe des Clubmagazins nach Spitznamen für die Spieler Marek Nikl, David Jarolim und Marco Christ gefahndet haben, trafen unzählige Vorschläge per Post, e-mail und Fax bei der CM-Redaktion ein. Und es waren wirklich absolut witzige, sehr treffende Namen dabei. Jetzt wollen wir von unseren Lesern wissen, welcher Vorschlag bei Euch am besten ankommt. Und damit Ihr uns weiterhin kräftig schreibt, verlosen wir unter allen Einsendern eine VIP-Einladung für zwei Personen zu einem Heimspiel nach Wahl mit Stadionführung und Besuch der Pressekonferenz. Die CM-Redaktion ist über e-mail unter [Dankowski@fcn.de](mailto:Dankowski@fcn.de) oder per Fax

unter 0911-94079-77 und auf dem Postweg an den 1. FC Nürnberg, Redaktion Clubmagazin, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg zu erreichen.

Also, dann legen wir mal los. Für Youngster **Marco Christ** trafen unter anderem diese Vorschläge ein: Gismo, Chrisu, Christel, Marri, Christkind, Costa,



Christi, Maro, Blondie, Chrisi, Schmaco, Chaco, Matscho, Christo, Maggi, Küken.

Bei **Marek Nikl** war auch ein wenig Fantasie gefragt, hier das Er-

gebnis: Niki, Nikker, Nikler, Niklaus, Marel, Mari, Mani, Nikke, Klinker, Mary, Igel.

Die abgefahrensten Namen waren bei **David Jarolim** zu finden: Jaro, Jari, Dävid, Zaubermaus, Dave, Schlitzohr, Daja, Jalim, Daro, Lorel, Vitali, Oli, Janosch, Limo, Zwerg, Limmy.



Sollen wir Euch mal was verraten? Unsere Favoriten sind „Gismo“ für Marco Christ, „Nikke“ für Marek Nikl und „Jaro“ für David Jarolim. Wir sind auf Eure Meinungen gespannt und freuen uns über jede Zuschrift (auch die vielen „Herzlas“-Briefe für Marco Christ, die wir natürlich gerne weiterleiten!)



Teppichböden • Teppiche • Bodenbeläge  
Echtholz-Parkett • Laminat • Kork • Tapeten

→ 3 echte ARO-Knüller!

**Nepal Designer Exklusiv** ca. 140x200cm  
 Exklusiv für ARO in Indien handgeknüpft. Strapazierfähiger, hoher Flor aus guter Schurwolle. Stück für Stück auf Qualität und Optik geprüft.  
 statt ~~799,-~~ **DM 349,-**

Markus Othmer:  
**„ARO  
 find ich super!“**

**Laminat Click-System**  
 Mit HDF-Träger, 8 mm stark  
 m<sup>2</sup> statt ~~39,-~~ **DM 24,95**

**Echtholz-Parkett**  
 Dessin Buche, 14 mm stark, 4 mm Deckschicht, 5-fach lackiert.  
 m<sup>2</sup> statt ~~69,-~~ **DM 49,95**





# PARTNER DES 1. FC NÜRNBERG

Adecco

adidas

N-ERGIE

NETCARE  
PLAN + DESIGN NETCARE AG

Genion  
Interkom

Tucher

ARO

Exklusivpartner

STAEDTLER

Coca-Cola

Schöller

NUR BEI  
LOTTO  
ODDSET  
DIE SPORTWETTE

GERSTACKER  
Glühwein aus Nürnberg

Überkinger  
Natürliches Mineralwasser

Clubpartner

- „Zum Sudhaus“ • Maler Leo Schneider GmbH • Gothaer Versicherungen •
- Fleischwaren Kraft • Casa de Bahia – Inge Geyer • Höfener Metallveredelung GmbH •
- Hax'n Liebermann Nbg. A.+F. Stahlmann • Autohaus Willi Kippes VW – Audi •
- Wirtschaftsprüfer / Steuerberater – Heinlein / Wiegärtner / Pospiech • Ontario GmbH •
- alpha Gruppe – Immobilienkonzepte mit Zukunft • Projektsteuerung Detlev Schneider •
- Johann Wilhelm GmbH • Kanzlei Dr. Rödl & Partner • Spedition Richard Wagner oHG •
- Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik •

Clubfreunde



# Kleine Leute ganz groß!

Hallo Clubspieler:

Ich bin 11 Jahre alt.

Mein Name: Sandra Ertel  
M. Valzner, 10  
91214 Ottensoos

Dieses Bild hat gemalen: Sandra Ertel

Im dem erfolgreichsten Club

Ich bin ein großer Club-Fan und mein Lieblingspieler ist Martin Driller. Andi Höpke hält einfach spitze, erst 6 mal musste er hinter sich greifen. Toll finde ich auch das Willibshauer, Koilas, Weigl und Krzymorek viel nach vorne tun. Möchel wird einfach immer besser und ich meine das das Spiel im VfB Pöckel gegen Mainz 05 das Beste von ihm war. Das Team von Claus Augenthaler ist die stärkste Mannschaft aller Zeiten. Ich hoffe auch mal beim Club spielen zu dürfen. Ich selber spiele beim VfL Lauf in der E1.



HORNBAACH ÜBERKINGER Adec



Hallo Clubspieler:

Ich heiße Sandra Ertel und bin ein toller Club-Fan. Wenn ich Zeit habe gehe ich mit meinem Bruder und Papa ins Stadion um meine Mannschaft zu unterstützen. Ich war auch schon ganz oft im Stadion und habe mich sehr schön gefühlt!

In der letzten CM-Ausgabe haben wir statt des normal üblichen Vorwortes von Präsidium oder Management einen supersüßen Brief von Caroline, 9 Jahre, veröffentlicht. Die Resonanz war überwältigend, sogar die Nürnberger Abendzeitung ließ es sich nicht nehmen, ein paar Zeilen über das etwas andere CM-Vorwort zu schreiben. Und einige Fans meldeten sich in der Redaktion, um noch einmal ihre Begeisterung über Carolines Brief auszudrücken. Dieser hatte jedoch noch einen schönen Nebeneffekt: Auch andere Kinder ha-

Unsere Adresse:

1. FC Nürnberg  
CM-Redaktion  
Valznerweiherstraße 200  
90480 Nürnberg

Wir freuen uns auf Post!

Viel Glück macht weiter so!

Traumfeld

Möchel Driller

Torcar

Koilas Jarolim Krzymorek

Weigl

Claus Johannes Willibshauer Höpke

Niklas Hörber

Helmstraße 14

91204 Lauf

03123/45113

9 Jahre

8 Jahre

Nürnberg  
Zielfeldbrück

Ottensoo

ich bin ein großer club fan



Tor für den 1. FCN mit der nummer 16 Sven Günther

Driller

Koilas

Sven Günther

ben sich ans Werk gemacht, um uns zu schreiben. Ganz, ganz ehrlich, wir hatten sooooo viel Spaß und Freude daran, in der letzten Woche die Post zu studieren, wie lange nicht mehr. Und natürlich wollten wir unseren Lesern die schönsten Briefe nicht unterschlagen. Die Wahl fiel auf die Geschwister Tim (8) und Sandra (11) Ertel aus Ottensoos und Niklas Hörber (9), die in den nächsten Tagen eine kleine Belohnung für ihre Mühen per Post erhalten werden. Alle anderen Club-Kids sei gesagt: Bitte, bitte schickt uns weiterhin so tolle Briefe – wir sammeln alle und machen für unser Büro eine Collage, damit jeder Spieler eure Werke bewundern kann!



# Fußballspielen im „goldenen Lernalter“

Technische und taktische Ausbildung bei D2-Junioren im Vordergrund



Die D 2-Junioren des 1. FC Nürnberg.

Foto: FCN

Wolfgang Galli, Trainer der D2-Junioren, ist von den technischen Fähigkeiten seiner Spieler angegan. „Bereits nach einigen Trainingseinheiten zur Saisonvorbereitung konnte ich mich von ihren grundlegenden technischen Fähig-

keiten hinsichtlich Tricks und Tackling in Spielsituationen, eins gegen eins, sowie Ballannahme und Passspiel aus der Bewegung heraus überzeugen.“ Mit Eintritt in die D2-Junioren (Jahrgang 1989) vollzieht sich der

Übergang vom Klein- ins Großfeld. Damit steigen die elfjährigen Jungen hinsichtlich Regelwerk, Spieleranzahl und Mannschaftstaktik in den Fußball der „Großen“ ein. Bei zwei Freundschaftsspielen gegen D1-Juniorenmannschaften aus dem Nürnberger Raum stellte Galli fest, dass zum Beispiel die Abseitsregel bereits verstanden und umgesetzt wurde.

Der 42-Jährige sieht seine Hauptaufgabe darin, als „guter Demonstrator“ aufzutreten. Ziel ist es, die Lernbereitschaft und Konzentrationsfähigkeit für längeres intensives Technik- und Koordinations- training zu nutzen. Wichtig bleiben Spielintervalle für die Schnelligkeit. Hinzu kommen taktische Schwerpunkte wie Doppelpass, Kreuzen der Stürmer oder Forechecking.

Galli, Inhaber der B-Lizenz Jugend, kann auf eine 34-jährige aktive Fußballerlaufbahn zurückblicken. Stationen waren neben dem 1. FC Nürnberg der TSV Crailsheim, SV 73 Süd Nürnberg und der TSV Falkenheim Nürnberg. Dank der Mithilfe seiner Trainerkollegen Sigggi Zeh (Talentsichtung) und Dirk Sammler (E1-Junioren) steht ihm ein vielversprechender Kader aus acht letztjährigen E1-Spielern und sieben Neuzugängen zur Verfügung.

## Zwischenbilanz fällt positiv aus

B-Junioren-Mannschaften mit guter Entwicklung

„Die Chancenverwertung ist unser permanentes Problem“, stellt Norbert Frey, Coach der B1-Junioren, fest, der ansonsten mit den bisherigen Auftritten seiner Mannschaft in der Regionalliga zufrieden ist. „Wenn wir das ein oder andere Tor mehr geschossen hätten, wären wir in der Tabelle noch weiter oben. Das würde den Leistungen auf dem Platz auch entsprechen.“ So zum Beispiel im Heimspiel gegen den FC Bayern München, als der Club den souveränen Tabellenführer am Rande einer Niederlage

hatte. „Uns fehlt noch etwas die Cleverness, aber es ist positiv, dass wir die hundertprozentigen Chancen überhaupt haben“, meinte Frey und lobte sein Team, das sich stets bemühe, die taktischen Vorgaben umzusetzen. Eine gute Entwicklung bescheinigt auch Hugo Faul seiner Mannschaft, der B2 (U 15). „Es freut uns, dass wir in der Bayernliga vorne mit dabei sind.“ Hauptaufgabe sei es aber, den Unterbau für die B1 zu stellen und einzelne Spieler zu fördern. Wenn man

### Die Tabelle der B-Junioren

Bayernliga Nord	SP	T	P
1 Greuther Fürth	11	31:10	26
2 1. FC Nürnberg	11	22:14	22
3 FC 01 Bamberg	11	24:15	21
4 SG Quelle Fürth	10	24:16	20
5 Aschaffenburg	10	19:11	20
6 FSV Bruck	11	22:19	16
7 SpVgg Bayreuth	11	21:18	14
8 FC Schweinfurt	11	10:16	14
9 FC Alzenau	11	13:23	14
10 FC Bayern Hof	11	21:22	13
11 ASV Cham	10	14:17	12
12 SK Lauf	11	17:31	8
13 SV Hallstadt	11	23:27	7
14 PS Regensburg	10	10:32	4

dann in der Tabelle noch gut dastehe, sei das ein erfreulicher Nebenaspekt.



## Personalien

Die Amateure melden einen Spielerwechsel. In gegenseitigem Einvernehmen trennte man sich in der 43. Kalenderwoche von André Förster, der sich der SG Quelle Fürth anschloss.

Personelle Veränderungen gibt es auch bei den B-Junioren: Michael Trat verließ den 1. FCN vermutlich

in Richtung SpVgg Bayreuth. Christian Eigler ging zu seinem Stammverein SV Unterreichenbach zurück.

Drei B-Junioren des Clubs wurden in die Bayernauswahl des Jahrgangs 85 berufen: Sascha Streubert, Martin Faul und Patrick Keschziuk.

## Die Tabelle der Amateure

	Oberliga Bayern	SP	T	P
1	1. SC Feucht	18	40:19	37
2	FC Augsburg	18	35:20	34
3	SpVgg Ansbach	18	40:31	33
4	1. FC Sand	18	24:11	30
5	1. FC Nürnberg	18	34:27	29
6	SpVgg Weiden	18	26:18	27
7	MTV Ingolstadt	18	26:22	27
8	FC Memmingen	18	24:24	26
9	SC 04 Schwabach	18	26:23	25
10	TSV Aindling	18	30:28	25
11	FC Ismaning	18	24:23	25
12	FC Kempten	18	26:27	25
13	SG Quelle Fürth	18	28:27	24
14	Würzburger FV	18	26:25	24
15	ASV Neumarkt	18	28:26	23
16	Schw. Augsburg	18	16:28	21
17	FC Bayern Hof	18	15:26	18
18	SV Lohhof	18	21:40	18
19	SpVgg Stegaurach	18	17:33	14
20	FC Starnberg	18	14:41	5



### Spielankündigungen:

Amateure (Bayernliga, Rückrunde):  
1. FCN – SpVgg Weiden  
am 18.11., 14.30 Uhr

B-Junioren U15 (Bayernliga):  
1. FCN – SpVgg Greuther Fürth  
am 19.11., 10.30 Uhr

**STAEDTLER®**

## Unsere Elf hat Qualität im Blut.



Seit 1835 fertigt Staedtler Stifte in bester Markenqualität. Innovative Technologien und eigenständige Produktgestaltung machen uns zu einem der führenden Konzerne der internationalen Schreibgerätebranche.

In diesem Sinne wünschen wir als Traditionsunternehmen Frankens dem 1. FCN eine erfolgreiche Saison 2000/2001.

„Toi, toi, toi!“



WERTUNG:  
 Ergebnis richtig 3 Punkte  
 Tordifferenz richtig 2 Punkte  
 Sieg oder Niederlage 1 Punkt

**Casa de Bahia – Inge Geyer**  
 Inge Geyer • Bahnhofstraße 49 • 96250 Ebenfeld  
 Fon: 09573/31 00 70 • Fax: 31 00 90

**Johann Wilhelm GmbH**  
 Thomas Wilhelm • Hummelsteiner Weg 48 • 90459 Nbg.  
 Fon: 0911/ 44 30 88 • Fax: 44 57 48

**„Zum Sudhaus“/Karl Krestel**  
 Karl Krestel • Bergstraße 20 • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 43 14 • Fax: 2 41 83 73

**Autohaus Willi Kippes VW – Audi**  
 Willi Kippes • Schnieglinger Straße 308 • 90427 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 44 30 • Fax: 32 44 31 5

**Fleischwaren Kraft**  
 Gerd Kraft • Anne-Frank-Straße 26 • 90459 Nürnberg  
 Fon: 0911/4 46 66 14 • Fax: 4 46 66 15

**Ontario GmbH**  
 Christiane Wörlein • Venatorusstraße 21 • 90455 Nürnberg  
 Fon: 09129/40 555 99 • Fax: 40 555 55

**Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik**  
 Herr Pöllet • Harm 14 • 90596 Schwanstetten  
 Fon: 09170/14 15 • Fax: 24 68

**Hax'n Liebermann Nürnberg**  
 Inh. A.+F. Stahlmann, Hofer Straße 1a • 90522 Oberasbach  
 Fon: 0172/97 12 124 • Fax: 0911/46 10 900

**Spedition Richard Wagner oHG**  
 Bernd Wagner • Liebiggrabenweg 22 • 92224 Amberg  
 Fon: 09621/7 72 00 • Fax: 7 23 49

**Lederer GmbH**  
 Johann Lederer • Kraußstraße 4 • 90443 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 64 00 • Fax: 2 06 40 64

**Projektsteuerung Detlev Schneider**  
 Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/51 83 40 • Fax: 51 83 431

**Heinlein – Wiegärtner – Pospiech  
 Wirtschaftsprüfer – Steuerberater**  
 Johann Heinlein • Laufamholzstraße 120 • 90482 Nbg.  
 Fon: 0911/95 41 40 • Fax: 95 41449

**Gothaer Versicherungen**  
 Hansjürgen Rütten • Rathenauplatz 4–8 • 90489 Nürnberg  
 Fon: 0911/5 30 42 03 • Fax: 5 30 41 04

**Kanzlei Dr. Rödl & Partner**  
 Dr. Bernd Rödl • Äußere Sulzbacher Str. 100 • 90491 Nbg.  
 Fon: 0911/91 93 100 • Fax: 91 93 906

**Maler Leo Schneider GmbH**  
 Siegfried Schneider • Lübener Straße 11 • 90471 Nürnberg  
 Fon: 0911/80 61 22 • Fax: 80 40 27

**alpha Gruppe - Immobilienkonzepte m. Zukunft**  
 Gerd Schmelzer, Fürther Straße 212 • 90429 Nürnberg  
 Fon: 0911/93 97 07 10 • Fax: 93 97 07 77

**Höfener Metallveredelung GmbH**  
 Herr Schmidt • Sigmundstraße 110 • 90431 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 28 30 12 • Fax: 32 28 30 30

**Tipp 12**  
 1. FCN –  
 Osnabrück

2:0

3:1

3:0

3:1

2:1

2:1

3:1

2:0

4:1

3:0

3:1

3:0

3:1

2:0

3:0

2:0

3:0

**Tipp 13**  
 SSV Ulm –  
 1. FCN

1:2

1:2

0:0

1:1

1:3

2:2

1:2

1:1

1:1

0:1

0:1

1:1

1:1

0:1

1:2

1:1

1:2

**Punkte**

16

15

15

14

14

14

13

12

12

11

11

10

10

10

9

9

6



Wetten. Fiebern. Gewinnen.

# Bei ODDSET machen Sie mit Köpfchen Kasse. Wetten?

**NUR BEI LOTTO!**

- Sportwetten mit festen Quoten
- Ab 5 DM zzgl. 1 DM Bearbeitungsgebühr
- Jetzt auch unter [www.oddset.de](http://www.oddset.de)



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

Tauchen Sie ein in das entspannende Whirl-Pool-Bad, oder schenken Sie sich ein paar Sonnenstrahlen in unserem komfortablen Sonnenstudio.

## Wohlfühl-Sauna

Im Freizeitinsel-Bistro warten leckere Erfrischungen auf Sie.

Sie werden begeistert sein, wie schön, modern und attraktiv sich Ihnen die neue Freizeitinsel präsentiert. Gönnen Sie Ihrem Körper jetzt einen luxuriösen Saunagang.

**Lassen Sie sich verwöhnen!**

Sauna Damen 14.-/Herren 18.-  
2 Std. Sonnenstudio ab DM 17.-



...und den Alltag vergessen!



**AROTEL** - Ihr Hotel mit 142 Betten in komfortablen Zimmern und Apartments.

AROTEL Nürnberg  
Eibacher Hauptstraße 135

**AROTEL**

Tel. 0911/96 29-0  
Fax. 0911/6 49 30 52



## Das große Finale – wer wird Club-Experte?

Und Kathrin geht mit Club-Spielern essen .....

Es ist geschafft! In der letzten Runde haben wir die fünfte und damit letzte Rätselrunde im Kampf um den Titel des Club-Experten eingeläutet und so viel Post wie nie bekommen. Auf Grund des hohen weiblichen Anteils bei den Zuschreibern liegt die Vermutung natürlich nah, dass unser 1. Preis, ein Abendessen mit zwei Spielern nach Wahl, die Damenwelt dazu animiert hat, kräftig den Kugelschreiber zu schwingen. Vor allem zwei Mädels haben alles gegeben, um ihre Chancen auf den Sieg so hoch wie möglich zu gestalten: 30 Postkarten hat Conny geschickt, 20 kamen von Jennifer und auch aus Reichenschwand hatte die CM-Redaktion unglaublich viel Post zu verzeichnen. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass wir aus Fairness und Chancengleichheit gegenüber allen anderen Teilnehmern nur jeweils eine Karte mit vollständiger Namensangabe und korrekter Adresse bei der Verlosung berücksichtigt haben. Die glückliche Gewinnerin lautete bei der Ziehung: Kathrin Mederer (19) aus Büchenbach bei Erlangen. Herzlichen Glückwunsch!

Viele CM-Leser hatten eines gemeinsam: die richtige Lösung. „B“, Heinz Strehl, lautete die Antwort und zu 95% war das unseren Rätsel-freaks bekannt. Ein dickes Lob

an alle, die fleißig mitgemacht haben. Das gilt natürlich auch für die, die sich in den vorausgegangenen vier Runden beteiligt und uns mit Postkarten bombardiert haben.

Aber wer ist jetzt der wahre Club-Experte? Ganz ehrlich, wir wissen es selbst noch nicht genau. Denn ursprünglich lautete die Aufgabe



ja, dass unser Club-Experte alle fünf Fragen richtig beantworten muss – und das hat definitiv keiner geschafft. Jetzt müssen wir uns einen neuen, vor allem gerechten Gewinnmodus einfallen lassen und die Berge von Postkarten, die mit

den richtigen Lösungen versehen waren, einmal komplett durchforschten. Der- oder diejenige, die die meisten richtigen Antworten an uns geschickt hat, wird unser Club-Experte und gewinnt das super VIP-FCN-Wochenende im Holiday Inn Crowne Plaza mit Sekfrühstück und VIP-Eintrittskarten plus Betreuung für ein Heimspiel. Hier noch einmal alle Fragen und die dazugehörigen Antworten in der Übersicht:

- Frage 1 (Unförmiger Lederball):  
Antwort B: Am 24.4.63 im Halbfinalspiel gegen Atletico Madrid  
Frage 2 (Antrittsprämie USA):  
Antwort A: Knapp 7.700 Dollar  
Frage 3 (Fußballschuhe):  
Antwort B: Edi Schaffer  
Frage 4 (Meisterbier):  
Antwort C: 1968  
Frage 5 (Plastikfigur):  
B: Heinz Strehl

Na, liebe Leser, haben Sie einige richtige Lösungen gewusst und an die CM-Redaktion geschickt? Dann liegen Sie gut im Rennen und können bis zur nächsten CM-Ausgabe vielleicht mit einem Anruf frei nach dem Motto „Hallo, hier spricht der 1. FCN, Sie sind unser Club-Experte“ rechnen. Unseren Gewinner stellen wir dann in der nächsten Ausgabe vor – auch wenn die ursprüngliche Aufgabe mit den fünf richtigen Antworten nicht ganz erfüllt worden ist (Vielleicht auch einfach nur mangels Briefmarken?). Für die Zukunft haben wir gelernt und werden auf Grund der tollen Resonanz weiterhin Rätsel oder Gewinnspiele im CM veröffentlichen. Nur ganz sooooo schwer werden sie nicht mehr sein. Versprochen!

### In der fünften Rätselrunde der Club-Experten haben gewonnen:

- Preis:** Eine Einladung zum Abendessen für zwei Personen mit zwei Club-Spielern nach Wahl: Kathrin Mederer aus Büchenbach
- Preis:** Zweimal vier Karten für das DFB-Pokalspiel + Parkschein (S5) gegen Mainz (wurden bereits zugeschickt): Thomas Szuplinek aus Heilsbronn und Peter Mayer aus Nürnberg
- Preis:** Ein großes Fan-Paket aus dem Fan-Shop Ludwigstraße: Sabine Beetz aus Fürth
- Preis:** Ein kostenloses CM-ABO
- 10. **Preis:** Je zwei Karten für das Heimspiel gegen den VfL Osnabrück (bereits versandt): Petra Mirz aus Fürth, Daniel Wunderer aus Schwaig, Alexandra Harget aus Roth, Holger Olbiz aus Nürnberg, Rainer Zioschke aus Nürnberg und Martin Schnellberger aus Erlangen

### Hallo Club-Fans!

Die Ausstellung „Der Club – 100 Jahre Fußball“ im Museum Centrum Industriekultur wurde auf Grund großer Nachfrage bis zum 30.12.2000 verlängert. Weitere Infos unter 0911-2314672



**Ihr Catering-Partner in Nürnberg**

**FERDIN** GmbH

BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

**Catering-Service**

**für**

**Messen**

**Events**

**Groß-und**

**Sportveranstaltungen**

**Party-Service**

**Bei allen Heimspielen**

**1.  
FCN**

**seit 1949**

**Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH**

**Winner Zeile 19**

**90482 Nürnberg**

**Tel: 0911 / 86 48 86**

**Fax: 0911 / 86 17 46**

**FERDIN** GmbH  
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■



**Nächstes Auswärtsspiel**

**Gegner:**

SSV Ulm 1846

**Datum:**

Freitag, 17. November 2000

**Anstoß:**

19.00 Uhr

**Stadion:**

Donaustadion

**Fassungsvermögen:**

22.500 Zuschauer

**Eintrittspreise:**

Zwischen DM 15,- (nicht ermäßigt) und DM 60,- (nicht ermäßigt)

**Info-Telefon:**

(0731) 18 46 0, Telefax: (0731) 18 46 101

**Internetadresse:**

www.ssvulm1846.de

**Anreise aus Nürnberg:**

A8 Ausfahrt Ulm-West oder -Ost, Stadion ausgeschildert. Vom Hbf mit der Straßenbahnlinie 1 Richtung Stadion/Donauhalle



**Nächstes Heimspiel**

**Gegner:**

RW Oberhausen

**Datum:**

24. bis 27. November 2000

**Anstoß:**

Noch nicht terminiert

**Stadion:**

Nürnberger Frankenstadion

**Fassungsvermögen:**

44.600 Zuschauer

**Eintrittspreise:**

Zwischen DM 15,- (nicht ermäßigt) und DM 65,- (nicht ermäßigt)

**Info-Telefon:**

(0911) 94 07 90, Telefax: (0911) 9 40 79 77

**Internetadresse:**

www.fc.n.de

**Anreise nach Nürnberg:**

A9 Ausfahrt Fischbach, A6 Ausfahrt Nürnberg-Langwasser, Südwesttangente A73 bis Nbg-Zollhaus oder Nbg-Zentrum, Stadion ist ausgeschildert – Straßenbahn Linie 4, Bus 55 bis Dutzendteich, Bus 44 bis FCN-Gelände, ab Hauptbahnhof S2 bis Frankenstadion.



Tagtäglich Top-News über den Club unter [www.fc.n.de](http://www.fc.n.de)

**Gladbach ist Pokal-Gegner**

**Ein schweres Los für den Club**

Mit einem souveränen 4:0-Sieg gegen Mainz 05 machten die Jungs von Klaus Augenthaler den Weg frei für die 3. Runde im DFB-Pokal (Tore: Möckel (2), Driller, Beliakov). „Und jetzt wären mir die Löwen mein Traumgegner“, so der Coach kurz nach Abpfiff. Michael A. Roth hingegen wäre auch mit Borussia Dortmund „zufrieden“ gewesen, aber ... – es hat (noch) nicht sollen sein.

Regisseur und Fußball-Fan Sönke Wortmann hatte bei der Auslosung von Runde Drei kein

glückliches Händchen und bescherte dem Club mit Borussia Mönchengladbach einen direkten Ligakonkurrenten und das dazu auch noch in einem Auswärtsspiel. „Stürmt den Bökelberg“ dürfte dann auch der Schlachtruf heißen, mit dem die Club-Anhänger ihre Mannschaft anfeuern werden. Die genaue Ansetzung steht noch nicht fest, aber den 29. und 30. November 2000 sollten sich alle Cluberer schon einmal rot im Kalender anstreichen. Tickets sind nur über den Fan-Shop Valzner-weiher erhältlich!

**Der Schiedsrichter**

**1. FC Nürnberg – VfL Osnabrück**

Die Club-Fans erwartet zum Heimspiel gegen den VfL Osnabrück ein neues Gesicht im Schiridress. Peter Gagelmann leitet die Partie gemeinsam mit seinen Assistenten an der Linie Norbert Grudzinski und Thomas Romahn. Der 32-Jährige kommt aus der Hansestadt Bremen und ist von Beruf Karosserieflächner. Seit 1998 pfeift er in der 2. Bundesliga, sein erstes Erstligaspiel absolvierte er in diesem Jahr. Skifahren, Squash und Reisen stehen in der Freizeit an oberster Stelle. Wir wünschen „Gut Pfiff“, Herr Gagelmann!



Foto: DFB





TÜMMEL

# V

Layout

Satz

EDV/DTP

Macintosh

Lithografie

Offsetdruck

Digitaldruck

Verarbeitung

Versand

Lagerung

Wir freuen uns auf  
Ihren Anruf

W. Tümmels Buchdruckerei  
und Verlag GmbH  
Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg  
Telefon 09 11/6 41 97-0  
Telefax 09 11/6 41 97 50  
e-Mail: info@tuemmel.de  
<http://www.tuemmel.de>

# Tümmel

Kreativ  
in Sachen  
Druck

TÜMMEL



## Die Nr. 1 im Markt!

- Jahr für Jahr überdurchschnittliche Zuwachsraten
- Stets gleichbleibende Spitzenqualität mit erlesenen Zutaten
- Umfangreiche Verbraucherwerbung und Millionen treue Stammkäufer
- Gezielte Unterstützung durch Probeausschank



Disponieren  
Sie jetzt!

GERSTACKER  
NÜRNBERG



## Zwei Franken auf neuen Wegen

„Sag zum Abschied leise Servus“ – wer kennt diesen Schlager aus den guten alten Fünfzigern nicht. Zwei Spieler verließen in den vergange-



Foto: FCN

nen vierzehn Tagen den 1. FCN, um bei anderen Vereinen ihr Glück zu finden. Markus Grasser kam im Juli 1997 vom VfL Frohnlach, um zuerst als Vertragsamateur, später als Profi die Club-Abwehr zu stärken. Leider blieb der sympathische 28-Jährige selten vom Verletzungspech verschont, so dass ihm nur zwölf Zweitliga- und zwei Erstligaeinsätze vergönnt waren. Bessere sportliche Perspektiven gaben den Ausschlag, warum er zu Jahn Regensburg wechselte.

Mit Thomas Ziemer kehrte im Juli 1997 ein Club-Eigengewächs zurück. Er kam von Hansa Rostock an die Pegnitz, um im Mittelfeld die Fäden zu ziehen. In 174 Zweitliga-

Einsätzen erzielte der 31-Jährige 41, in 24 Erstliga-Einsätzen ein Tor. Der Freistoß-Spezialist zieht mit Frau Birgit und Sohnmann Kevin nach Mainz, wo er zukünftig – und das bereits auch zum zweiten Mal – das Trikot des FSV Mainz 05 tragen wird. Markus und Thomas, wir wünschen Euch für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Erfolg!



Foto: FCN

Hol Dir Deinen **EIS** genuss

Schöller - Partner des 1. FCN

MÖVENPICK La Crema

MANHATTAN ICE-DREAM Crispy

MANHATTAN ICE-DREAM Crispy

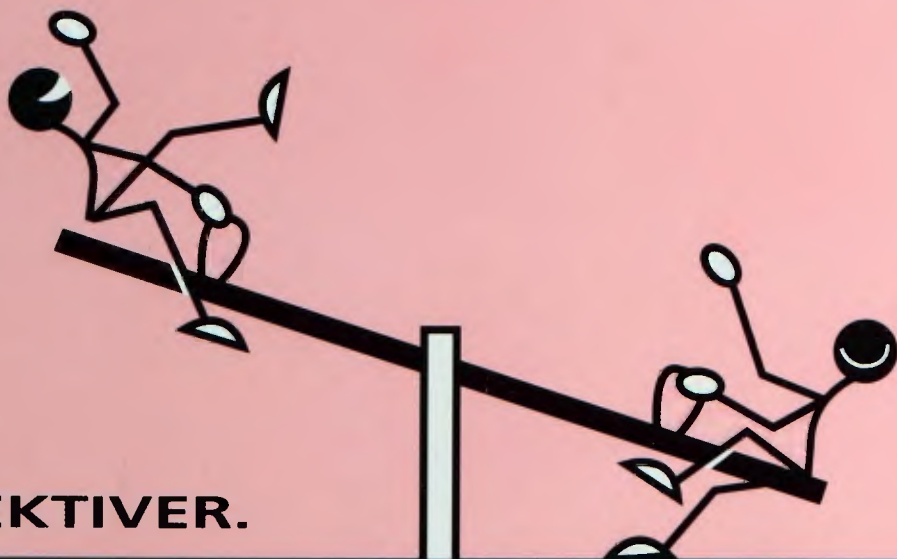
click-at.com

Schöller

im Internet: [www.click-at.com](http://www.click-at.com)



# N-ERGIE



ZWEI SIND EFFEKTIVER.

Alles für individuelle Beratung und Service. Alles für marktgerechte Preise. Alles für neue Ideen. Alles das steckt hinter der N-ERGIE Aktiengesellschaft – dem neuen, gemeinsamen Team aus EWAG und FÜW. Denn zwei sind effektiver als einer.

**Mehr Info unter 01802-111 444**

**ALLES WAS FRANKEN SO BRAUCHT.**





- Argentinien
- Australien
- Belgien
- Brasilien
- Chile
- China
- Dänemark
- Deutschland
- Ecuador
- Finnland
- Frankreich
- Griechenland
- Großbritannien
- Hongkong
- Indien
- Indonesien
- Irland
- Israel
- Italien
- Japan
- Kanada
- Kolumbien
- Korea
- Luxemburg
- Madagaskar
- Malaysia
- Marokko
- Mexiko
- Monaco
- Neukaledonien
- Neuseeland
- Niederlande
- Norwegen
- Österreich



# TEAM WORK!

Bei Arbeit und Spiel ist Teamwork die treffsichere Strategie. Durch uns kommen Sie mit Dynamik und perfektem Zusammenspiel zum idealen Job. Verwandeln Sie Ihre Chancen und spielen Sie mit uns im Team. Informieren Sie sich jetzt!



**Adecco**

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

Adecco Personaldienstleistungen GmbH, 2x in Nürnberg und natürlich auch in Osnabrück.  
 Königstraße 25-27 · 90402 Nürnberg · Telefon: 09 11 / 20 41 11  
 c/o Lucent Technologies · Beuthener Str. 57 · 90471 Nürnberg · Telefon: 09 11 / 526 1221  
 Große Straße 91/92 · 49074 Osnabrück · Telefon: 05 41 / 35 08 60

ADECCO IST HAUPTSPONSOR DES 1. FCN!



# CLUBmagazin

Nummer 16/2000 • 26. November 2000 • 1. FC Nürnberg - RW Oberhausen • DM 1,00

## Spitzenfußball im Frankenstadion

Adecco

[www.fcn.de](http://www.fcn.de)





# ...für echte Fans



Wahre Freunde halten zusammen!





# „Nicht klagen, sondern handeln“

Liebe Cluberer!

Spitzenfußball im Frankenstadion. Dieser Satz trifft auf die derzeitige sportliche Situation des 1. FCN zu einhundert Prozent zu.

Die Mannschaft von Trainer Klaus Augenthaler ist nicht nur souveräner Tabellenführer der 2. Bundesliga, sondern bietet darüber hinaus den Fans auch attraktive Fußballspiele. Wenn ich zurzeit die Medien studiere und dabei lesen „muss“, dass die Konkurrenz den Club als sicheren Aufsteiger bewertet, komme ich nicht umhin, die jetzige Situation mit der vor einem Jahr zu vergleichen. Damals hatten wir gerade die 1:6-Niederlage in Köln zu verzeichnen und es hagelte Proteste von allen Seiten. Um so dankbarer bin ich heute, dass mit Edgar Geenen und Klaus Augenthaler endlich Kontinuität im sportlichen Bereich eingezogen ist und der Erfolg, wie man sieht, nicht lange auf sich warten ließ.

Aus diesem Grund, liebe Leser, bitten wir auch um Verständnis, wenn die Enttäuschung über eine Kulisse von rund 10.000 Zuschauern beim letzten Heimspiel gegen Osnabrück laut geworden ist. Wir sind uns natürlich vollkommen darüber im Klaren, dass der Besuch aller Heimspiele – und vielleicht auch noch zusätzlich der Auswärtsspiele – sehr zeitaufwändig und kostenintensiv ist. Wir wissen jeden einzelnen Zuschauer, der zu uns ins Sta-

dion kommt, zu schätzen – in diesem Zusammenhang danke ich besonders all denen, die trotz Übertragung auf DSF und niedriger Temperaturen den Weg zu uns gefunden haben, um die Mannschaft live und lautstark im Stadion zu unterstützen. Aber Klagen hilft nicht. Statt vieler



Worte sind Taten gefragt. So haben wir zu diesem Heimspiel über 3.000 Schüler über ihre Schulen eingeladen, das Heimspiel gegen Oberhausen zu besuchen. Denn die Schüler und Jugendlichen sind unsere Zuschauer und Fans von morgen.

Auch andere Aktionen, wie der „kleine Tag der offenen Tür“ am Buß- und Betttag war ein voller Erfolg. Über 2.000 Schüler, die an diesem Tag schulfrei hatten, kamen mit ihren Eltern an den Valznerweiher, um das Training der Profis zu beobachten und zugleich ein kleines Geschenk mit nach Hause zu nehmen. Die tolle Resonanz auf unsere spontane Idee hat uns ermutigt, auch zukünftig auf diesem Weg weiterzumachen, damit wir potenziellen Zuschauern den Stellenwert des 1. FC Nürnberg für die Region, der zuletzt ein wenig in Vergessenheit geraten ist, wieder ins Gedächtnis zu rufen. Dass das nicht von heute auf morgen passiert, ist vollkommen klar, aber wir arbeiten daran. So lange, bis auch ihr Nachbar wieder mit der Frage „Gehen wir zum Club?“ vor ihrer Tür steht. Dann werden wir uns über kurz oder lang auch wieder über Zuschauerzahlen freuen können, wie wir diese bereits erleben konnten.

Für die Begegnung gegen die Kleeblätter aus Oberhausen wünsche ich Ihnen viel Vergnügen und hoffe, dass Sie sich eines der 50 original unterschriebenen Trikots, die in der Halbzeitpause in den Blöcken verteilt werden, sichern können.

Ihr

Präsident



# 21 Goals at EURO 2000™\*



THE NEW PREDATOR.



\* Kluivert (5 Tore) | N. Gomes (4) | Zahovic (3) | Zidane (2)  
Overmars (2) | Trezeguet (2) | Del Piero (1) | Chivu (1) | J. Pinto (1)



- 1 Titel**  
Jesus Junior
- 6/7 Im Interview**  
Andreas Köpke
- 8/9 Der Gegner**  
RW Oberhausen
- 10/11 Die Spieler in der Statistik**
- 12 Terminplan**
- 14 Gewinnspiel**  
Wählt Euren Lieblingsspieler!



- 16 Intern**  
Das soziale Engagement
- 18/19 Die Statistik**
- 20 Fan-News**  
Wo liegt Unterwurbach?
- 23 Bayern-3-Kolumne**
- 24/25 Amateure und Jugend**
- 26/27 Der VIP-TIPP**
- 28 Sponsoren**  
Willi hat den Smart
- Infoseite**  
Alle Termine im Überblick

## IMPRESSUM

### Clubmagazin:

Die offizielle Stadionzeitung des  
1. FC Nürnberg e.V.

### Herausgeber:

1. FC Nürnberg e.V.,  
Valznerweiherstr. 200  
90480 Nürnberg  
Fon: 09 11/9 40 79-0  
Fax: 09 11/9 40 79-77  
Internet: www.fcn.de

### Verantwortlich:

Kerstin Dankowski (Dankowski@fcn.de)

### Fotos:

Udo Dreier  
Kerstin Dankowski

### Anzeigen:

UFA beim 1. FC Nürnberg,  
Fon: 09 11/40 88-395,  
Fax: 0911/40 88-413

### Druck, Satz und Litho:

W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,  
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50

Gestaltung: Petra Pollack

**Gedruckt auf Profimago – ein Produkt der igepa**

### Texte:

Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die  
Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

### Abonnement:

Alle Informationen zum Club-ABO erhalten Sie über  
den Fan-Shop Ludwigstraße, Telefon 0911-203206



# Andi, der WM-Botschafter!

In den kommenden Tagen, Monaten, sogar Jahren wird es wieder heißen „Andi, für Deutschland!“. Wer kennt ihn nicht, den Ruf ganzer Fankurven, denen Andreas Köpke im Dress des Nationaltorwarts (von 1990 – 1998) unvergessen geblieben ist.

Auch jetzt noch ist der beliebte 38-Jährige ein Idol für ganz Fußball-Deutschland. Sein Name steht für Fleiß, Disziplin und Ehrgeiz – verbunden mit einem hohen Sympathiefaktor. Dieses positive Image ließ auch Nürnbergs Stadtoberen auf den guten Gedanken kommen, Andi Köpke zum offiziellen WM-Botschafter der Stadt Nürnberg im

Hinblick auf die WM 2006 zu ernennen. Was bisher in den Medien nur spekulativ behandelt wurde, nimmt jetzt Gestalt an. Andi wurde zu einem Vorgespräch bei Nürnbergs Bürgermeisterin Helene Jungkunz geladen. Gemeinsam mit Reporterlegende und „Stimme Frankens“ Günther Koch. Keine Frage, da musste die CM-Redaktion doch mal nachhören, wie der Stand der Dinge ist.

*Clubmagazin:* Hallo Andi. Unseres Wissens nach warst Du zu einem Gespräch mit Nürnbergs Bürgermeisterin Helene Jungkunz geladen. Habt Ihr sehr geflirtet?

*Köpke:* Frau Jungkunz ist eine sehr patente, sportbegeisterte und darüber hinaus außerordentlich engagierte Frau. Das Gespräch selbst verlief in einer sehr angenehmen Atmosphäre.

*Clubmagazin:* Und worüber habt Ihr gesprochen?

*Köpke:* Bereits vor ein paar Wochen wurde ich von ihr angesprochen, ob ich mir vorstellen könnte die Stadt Nürnberg als WM-Botschafter zu vertreten. Unser Treffen, zu dem auch Günther Koch eingeladen war, war ein erstes Vorgespräch zu diesem Thema. Ich bin der Meinung, dass es sehr wichtig für die Wirtschaft, aber vor allem Nürnbergs Bürger ist, dass einige attraktive Spiele der WM 2006 im Frankenstadion ausgetragen werden. Für mich ist es selbstverständlich, dass ich versuche meinen Teil dazu beizutragen.

*Clubmagazin:* Wie sieht dabei Deine Rolle aus?

*Köpke:* Das wird sich in der nächsten Zeit zeigen. In erster Linie geht es ums Repräsentieren, auch mal bei wichtigen Gesprächen mit dem DFB dabei zu sein und sicherlich auch eigene Vorschläge und Ideen im Hinblick auf die Repräsentation einzubringen.

*Clubmagazin:* Das klingt sehr zeitaufwändig. Wie verträgt sich das mit Deinem Job als Profi beim



Foto: Dreier

1. FC Nürnberg?

*Köpke:* Es ist so, dass dieses Engagement nicht zu zeitintensiv sein kann und darf, denn in erster Linie bin ich noch aktiver Spieler. Außerdem ist Günther Koch auch mit im Boot, so dass man die Termine entsprechend einteilen kann.

*Clubmagazin:* Du bist jetzt 38 und absolut fit. Nerven Dich die Fragen nach einem möglichen Karriereende?

*Köpke:* Ich habe einen Termin mit Edgar Geenen in der Winterpause und der steht. Bis dahin habe ich mich entschieden, wie es mit mir weitergeht. Und alles andere sind Spekulationen.

*Clubmagazin:* Aber vor einem Jahr warst Du der große Rückhalt einer verunsicherten Mannschaft. Jetzt schwebt der Club auf der Erfolgswelle und Du stehst unter verstärkt kritischer Beobachtung. Kannst Du Dir das erklären?

*Köpke:* Es ist so, dass ich – nachdem wir zur Zeit sehr gut spielen – weniger zu tun bekomme. Trotzdem habe ich meinen Teil dazu beigetragen, dass der Club die wenigsten Gegentore bekommen hat. Zum Teil handelt es sich bei den Aussagen um Dinge, die für mich an den Haaren herbeigezogen sind und die ich nicht nachvollziehen kann.

*Clubmagazin:* Wenn man Dich bei Deiner täglichen Arbeit auf dem Platz beobachtet, kann man sich nicht vorstellen, Dich irgendwann einmal sitzend im Anzug hinter dem Schreibtisch zu erleben.



Andi Köpke mit Familie. Ehefrau Birgit, Sohn Pascal und Tochter Caroline spielen in seinem Privatleben die Hauptrolle.

Foto: Dreier



**Köpke:** Das kann ich mir im Moment auch nicht vorstellen, ich habe auch nach wie vor keine körperlichen Probleme, bin topfit. Eins ist natürlich klar. Wenn man 38 ist, macht man sich natürlich Gedanken und ich will einen positiven Abschluss einer Karriere haben.

**Clubmagazin:** Stichwort: Der richtige Abgang zum richtigen Zeitpunkt. Hast Du noch Kontakt zu vielen ehemaligen Nationalmannschaftskollegen?

**Köpke:** Es gibt immer noch Kontakte, mit vielen habe ich ja die Fußballlehrer-Lizenz gemacht und dabei sind natürlich die Beziehungen auch wieder intensiviert worden.

**Clubmagazin:** Jetzt hast Du Deinen Trainerschein und Rudi Völler nicht.

**Köpke:** Ich kann ihn dem Rudi ja mal ausleihen, wenn er möchte.



Zwei, die sich sehr gut verstehen. Bürgermeisterin Helene Jungkunz und Andreas Köpke im Gespräch. Foto: FCN

Fortsetzung Seite 22

**ARO**  
Qualität zum günstigen Preis!

**5** JAHRE  
GARANTIE

# JUNGES WOHNEN

**Teppichboden „Neon“**  
Schlinge in 4 Farben mit Vliesrücken. Antistatisch, für Fußbodenheizung geeignet. In 4 m und 5 m Breite.

bisher DM ~~32,50~~

**m<sup>2</sup> 19,95**

**Spezielles Angebot für Club-Fans!**

**Gabbeh, Persien, Naturfarben**  
Handgesponnene Schurwoll-Qualität. Sehr dicht geknüpft, mit Naturfarben gefärbt. Viele weitere Größen. Spitzenqualität!

ca. 80 x 130 cm  
bisher ~~699,-~~ DM **299,-**

ca. 100 x 150 cm  
bisher ~~899,-~~ **399,-**

**ARO**

*Teppichböden • Teppiche • Bodenbeläge • Echtholz-Parkett • Laminat • Kork • Tapeten*



# RWO: Wohin führt der Weg?

Schau mal, wer da auf dem vierten Platz steht: Mit RW Oberhausen eine Mannschaft, die vor Saisonbeginn auf den Zetteln der sogenannten Experten unter der Sparte „Mitläufer“ zu finden war. Also, ein typischer Fall von „Denkste“? Eine Antwort auf diese Frage müssen wir schuldig bleiben, die, sieht man einmal von unserem Club ab, hohe Leistungsdichte der Zweiten Liga lässt grüßen. Vier Punkte fehlen den Rot-Weißen auf einen Aufstiegsrang, aber auch nur derer sieben trennen sie von einem Abstiegsplatz. Kein Wunder, dass der seit Beginn dieser Saison in Oberhausen tätige Trainer Gerhard Kleppinger immer sehr grimmig dreinschaute, als ihn vor drei Wochen Reporter bedrängten, er möge doch angesichts des zweiten Platzes von RWO endlich als Ziel den Aufstieg nennen. „Wir müssen arbeiten und dürfen nicht träumen“, grätschte der ehemalige Verteidiger damals alle Fragesteller resolut ab. Er sollte Recht behalten. Zu seinem Leidwesen.



Gerhard Kleppinger. Foto: imago

Denn jetzt, zwei Spiele später, hat sich die Situation ein wenig verändert. Erst in Aachen (1:3) verloren, dann riss zuletzt gegen Pauli (2:3) auch noch die stolze Serie von 21 ungeschlagenen Heimspielen. Kurzum: Das zunächst heiß erscheinende Thema „Aufstieg“ hat sich merklich abgekühlt. Will natürlich nicht heißen, dass es sich endgültig erledigt hätte. Doch derzeit weiß auch bei RWO niemand so genau, wohin der Pendel ausschlägt. Findet die Mannschaft bis zur Winterpause in die Erfolgsspur zurück, beißt sie sich oben fest. Setzt sie ihren Weg auf der Verliererstraße fort, findet sie sich im unteren Mittelfeld wieder. Doch von Letzterem ist eigentlich nicht auszugehen, dazu ist die Mannschaft zu routiniert (siehe das Interview mit Stephan Täuber, 34 Jahre jung), ihr Abwehrverhalten zu clever. Im Mittelfeld halten hinten mit Tchipev und Luginger zweikampfstarke Leute dicht, vorne führt mit Fabrizio Hayer ein spielstarker Mann Regie, und in der Spitze lauern mit Leuten wie Angelo Vier oder Adis Obad gefährliche Leute. In der Summe ergibt das einen höchst unbequem zu spielenden Gegner. Dass dies heute RWO alles nicht viel nützen wird, versteht sich jedoch von selbst. Außerdem hat der Club mit den Westdeutschen noch ein Hühnchen zu rupfen – sie sind neben Bochum der Verein, der dem Club in Augenthalers Ägide eine Niederlage (0:1) beibringen konnte. Und dies auch noch unmittelbar vor der 100-Jahr-Feier!!!

## Wissenswertes

### RW Oberhausen



Anschrift:  
Rechenacker 62,  
46049 Oberhausen  
Fon: 0208/25730  
Fax: 0208/200102  
Internet: [www.rwo-online.de](http://www.rwo-online.de)

Gegründet: 18. Dezember 1904  
Mitglieder: 850  
Vereinsfarben: Rot-Weiß  
Stadion: Niederrheinstadion  
Trainer: Gerhard Kleppinger  
Präsident: Hermann Schulz



## Interview mit Stephan Täuber

**CM-Magazin:** Hallo Stephan, in der vergangenen Saison warst Du noch für den Club am Ball, nun für RWO tief im Westen. Wie fühlt sich ein Franke im Pott?

**Stephan Täuber:** Sehr gut, meinem Sohn und meiner Frau geht es blendend. Für mich ist diese Region durch meine Jahre bei Schalke 04 alles andere als unbekannt. Und das Gerede vom grauen Ruhrgebiet ist absoluter Quatsch. Nachdem wir in Nürnberg mitten in der Stadt gelebt hatten, wohnen wir jetzt auf einem kleinen Dorf mitten im Grünen.

**CM-Magazin:** Und Familienanschluss hast Du ja auch. Dein Bruder Klaus, der einst als gefürchteter Stürmer mit dem Spitznamen der „Boxer“ von 1976 bis 1980 für den Club 61 Zweitliga- (20 Tore) und 18 Bundesliga-Spiele (vier Tore) bestritt, arbeitet auf Schalke.

**Täuber:** Richtig, Klaus trainiert dort die Amateure und ist auch im Jugendbereich eingebunden. Ich sehe ihn allerdings höchst selten, da er einen randvollen Terminkalender hat.

**CM-Magazin:** Nun zum Club. Überrascht Dich, dass er mit solchem Vorsprung oben steht?

**Täuber:** In der vergangenen Saison war unter Klaus Augenthaler bereits eine gewaltige Leistungs-



steigerung festzustellen, deswegen war mir schon klar, dass der Club mit seinen Verstärkungen ganz oben zu finden sein wird. Dass er aber derart dominant sein würde, hätte ich nicht gedacht. Der Aufstieg steht ja fast jetzt schon fest.

**CM-Magazin:** Apropos Aufstieg. Du mischt mit dem neuen Verein

auch ziemlich weit oben mit. Seid Ihr ein Aufstiegs kandidat?

**Täuber:** Das ist kein Thema. Wir hatten eine gute Serie gespielt und uns eine gute Ausgangssituation erarbeitet. Zuletzt haben wir durch unser 1:3 in Aachen und jetzt das 2:3 zu Hause gegen Pauli etwas Boden eingebüßt. Wir müssen uns jetzt darauf konzentrieren, eine neue Serie zu starten und nicht irgendwelche Luftschlösser zu bauen.

**CM-Magazin:** Kann das sein, dass Du als Franke heute mit arglistigen Zielen zurückkehrst?

**Täuber:** Logisch wollen wir beim Club etwas reißen. Dass dies verdammt schwer sein wird, ist mir allerdings auch klar.

**CM-Magazin:** Nun zum Abschluss. Was vermisst Du derzeit am meisten?

**Täuber:** Die Bratwürste. Bei meinem Besuch auf dem Oberhäuser Weihnachtsmarkt musste ich zu meinem Entsetzten feststellen, dass es dort nur Pommes und ganz komische Würste gibt!

**CM-Magazin:** Na denn, schöne Bescherung!

Die Stimme der Club-Fans.

# NORDKURVE

Donnerstag in der Abendzeitung NÜRNBERG/8 Uhr-Blatt.

8 Uhr-Blatt  
**Abendzeitung**  
NÜRNBERG

Für Franken das Beste.



# 1. FC Nürnberg

präsentiert Ihnen

# Adecco

## Tor

- 1 Andreas Köpke ■
- 12 Darius Kampa ■
- 22 Christian Horcher (VA) ■

## Abwehr

- 2 Tomasz Kos ■
- 3 Frank Wiblishauser ■
- 4 Nils-Eric Johansson ■
- 5 Marek Nikl ■
- 14 David Bergner ■
- 16 Sven Günther ■

## Mittelfeld

- 6 David Jarolim ■
- 7 Stefan Leitl ■
- 8 Jacek Krzynowek ■
- 10 Stoikos Stoilas ■
- 13 Rajko Tavcar ■
- 15 Armin Störzenhofecker ■
- 20 Jesus „Junior“ ■
- 24 Jochen Weigl ■
- 28 Adebawale Ogungbure ■

## Angriff

- 9 Martin Driller ■
- 11 Dimtcho Beliaikov ■
- 18 Christian Möckel ■
- 19 Bernd Hobsch ■
- 32 Louis Gomis ■



1

**Andreas Köpke**

Geburtstag: 12.03.1962  
letzter Verein: O. Marseille  
Im Verein seit: Januar 1999



2

**Tomasz Kos**

Geburtstag: 04.04.1974  
letzter Verein: FC Gütersloh  
Im Verein seit: Juli 1999



3

**Frank Wiblishauser**

Geburtstag: 18.10.1977  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000



7

**Stefan Leitl**

Geburtstag: 29.08.1977  
letzter Verein: SV Lohhof  
Im Verein seit: Juli 1999



8

**Jacek Krzynowek**

Geburtstag: 15.05.1976  
letzter Verein: GKS Belchatow  
Im Verein seit: Juli 1999



9

**Martin Driller**

Geburtstag: 02.01.1970  
letzter Verein: FC St. Pauli  
Im Verein seit: Juli 1997



13

**Rajko Tavcar**

Geburtstag: 21.07.1974  
letzter Verein: Fortuna Köln  
Im Verein seit: Juli 2000



14

**David Bergner**

Geburtstag: 02.12.1973  
letzter Verein: Sachs. Leipzig  
Im Verein seit: Juli 2000



15

**Armin Störzenhofecker**

Geburtstag: 29.04.1965  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1995



20

**Junior Carlos de Jesus**

Geburtstag: 10.10.1977  
letzter Verein: Kaiserslautern  
Im Verein seit: Juli 2000



22

**Christian Horcher**

Geburtstag: 19.10.1977  
letzter Verein: Jahn Forchheim  
Im Verein seit: Juli 1998



24

**Jochen Weigl**

Geburtstag: 21.04.1971  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Juli 1998







**4 Nils-Eric Johansson**  
Geburtstag: 13.01.1980  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000



**5 Marek Nikl**  
Geburtstag: 20.02.1976  
letzter Verein: Boh. Prag  
Im Verein seit: Nov. 1998



**6 David Jarolim**  
Geburtstag: 17.05.1979  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000



**10 Stoikos Stoilas**  
Geburtstag: 15.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**11 Dimtcho Beliakov**  
Geburtstag: 06.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**12 Darius Kampa**  
Geburtstag: 16.01.1977  
letzter Verein: FC Augsburg  
Im Verein seit: Juli 1998



**16 Sven Günther**  
Geburtstag: 22.02.1974  
letzter Verein: FSV Zwickau  
Im Verein seit: Juli 1998



**18 Christian Möckel**  
Geburtstag: 06.04.1973  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Oktober 1999



**19 Bernd Hobsch**  
Geburtstag: 07.05.1968  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1999



**32 Louis Gomis**  
Geburtstag: 03.12.1974  
letzter Verein: SK Lommel  
Im Verein seit: Sept. 2000



**Chef-Trainer Klaus Augenthaler**  
Geburtstag: 26.09.1957



**Co-Trainer Thomas Brunner**  
Geburtstag: 10.08.1962

## Tor

- 1 Oliver Adler
- 20 Bozidar Urosevic
- 28 Christian Börkel

## Abwehr

- 2 Peter Quallo
- 3 Stephan Täuber
- 4 Sven Backhaus
- 5 Daniel Romero Ciuca
- 30 Marcel Rapp

## Mittelfeld

- 6 Jürgen Luginger
- 7 Alexandre da Silva Chiquinho
- 8 Jörg Lipinski
- 10 Fabrizio Hayer
- 11 Thorsten Judt
- 16 Zvetomir Tchipev
- 17 Jens Langeneke
- 18 Frank Scharpenberg
- 22 Thorsten Horz
- 23 Alexander Maul
- 26 Radoslav Komitov
- 29 Carsten Pröpper
- 32 Robert Ratkowski

## Angriff

- 9 Angelo Vier
- 12 Lars Toborg
- 14 Vedran Madzar
- 15 Adis Obad
- 19 Adam Gebka
- 21 Marijo Harmat
- 25 Thorsten Schramm
- 31 Serkan Cenk



## 1. Spieltag – Sonntag, 13. August

Stuttg. Kickers – Oberhausen	1:0
Hannover 96 – 1. FC Nürnberg	1:1
M'gladbach – Saarbrücken	0:0
LR Ahlen – FC St. Pauli	3:6
Greuther Fürth – Chemnitzer FC	4:1
Arm. Bielefeld – Osnabrück	3:1
SSV Reutlingen – FSV Mainz 05	3:2
SVW Mannheim – Alem. Aachen	3:0
MSV Duisburg – SSV Ulm 1846	1:2

## 2. Spieltag – Sonntag, 20. August

Chemnitzer FC – Hannover 96	0:2
FC St. Pauli – SVW Mannheim	5:0
Alem. Aachen – Reutlingen	4:1
VfL Osnabrück – M'gladbach	1:3
1. FC Nürnberg – LR Ahlen	2:0
FSV Mainz 05 – Stuttg. Kickers	2:2
Oberhausen – MSV Duisburg	1:0
Saarbrücken – Greuther Fürth	2:1
SSV Ulm 1846 – Arm. Bielefeld	0:1

## 3. Spieltag – Mittwoch, 6. September

Arm. Bielefeld – Oberhausen	2:0
MSV Duisburg – FSV Mainz 05	0:0
SSV Reutlingen – FC St. Pauli	2:0
Chemnitzer FC – Saarbrücken	1:3
Hannover 96 – LR Ahlen	1:1
Greuther Fürth – Osnabrück	2:0
Bor. M'gladbach – SSV Ulm 1846	5:0
Stuttg. Kickers – Alem. Aachen	0:3
Mannheim – 1. FC Nürnberg	1:4

## 4. Spieltag – Sonntag, 10. September

FSV Mainz 05 – Arm. Bielefeld	2:4
Saarbrücken – Hannover 96	2:1
1. FC Nürnberg – Reutlingen	2:0
LR Ahlen – SVW Mannheim	1:2
RW Oberhausen – M'gladbach	1:1
SSV Ulm 1846 – Greuther Fürth	2:2
VfL Osnabrück – Chemnitzer FC	1:1
FC St. Pauli – Stuttg. Kickers	4:0
Alem. Aachen – MSV Duisburg	1:0

## 5. Spieltag – Sonntag, 17. September

Greuther Fürth – Oberhausen	1:2
Bor. M'gladbach – FSV Mainz 05	1:1
Arm. Bielefeld – Alem. Aachen	1:1
MSV Duisburg – FC St. Pauli	4:1
Stuttg. Kickers – 1. FC Nürnberg	0:2
SSV Reutlingen – LR Ahlen	5:1
1. FC Saarbrücken – Osnabrück	2:1
Chemnitzer FC – SSV Ulm 1846	1:0
Hannover 96 – SVW Mannheim	3:0

## 6. Spieltag – Sonntag, 24. September

1. FC Nürnberg – MSV Duisburg	3:1
SSV Ulm – 1. FC Saarbrücken	3:1
SVW Mannheim – Reutlingen	1:1
FC St. Pauli – Arm. Bielefeld	2:0
FSV Mainz 05 – Greuther Fürth	1:0
Oberhausen – Chemnitzer FC	4:1
VfL Osnabrück – Hannover 96	0:1
LR Ahlen – Stuttgarter Kickers	1:1
Alem. Aachen – Bor. M'gladbach	1:1

## 7. Spieltag – Sonntag, 1. Oktober

MSV Duisburg – LR Ahlen	3:3
Saarbrücken – Oberhausen	3:2
Bor. M'gladbach – FC St. Pauli	4:2
Stuttg. Kickers – SVW Mannheim	2:2
Greuther Fürth – Alem. Aachen	3:0
Osnabrück – SSV Ulm 1846	2:1
Chemnitzer FC – FSV Mainz 05	0:2
Hannover 96 – SSV Reutlingen	5:1
Arm. Bielefeld – 1. FC Nürnberg	1:2

## 8. Spieltag – Sonntag, 15. Oktober

Alem. Aachen – Chemnitzer FC	1:2
SVW Mannheim – MSV Duisburg	1:0
FSV Mainz 05 – Saarbrücken	1:0
LR Ahlen – Arm. Bielefeld	1:1
RW Oberhausen – Osnabrück	5:2
SSV Ulm 1846 – Hannover 96	3:3
SSV Reutlingen – Stuttg. Kickers	1:0
FC St. Pauli – Greuther Fürth	3:3
1. FC Nürnberg – Bor. M'gladbach	2:1

## VORRUNDE



## 9. Spieltag – Sonntag, 22. Oktober

Chemnitzer FC – FC St. Pauli	1:3
Arm. Bielefeld – SVW Mannheim	0:0
Greuther Fürth – 1. FC Nürnberg	0:0
Hannover 96 – Stuttg. Kickers	1:0
MSV Duisburg – SSV Reutlingen	4:3
SSV Ulm 1846 – RW Oberhausen	0:1
VfL Osnabrück – FSV Mainz 05	2:1
1. FC Saarbrücken – Aachen	1:3
Bor. M'gladbach – LR Ahlen	1:2

## 10. Spieltag – Sonntag, 29. Oktober

1. FC Nürnberg – Chemnitzer FC	3:1
SSV Reutlingen – Arm. Bielefeld	3:2
Alem. Aachen – VfL Osnabrück	0:0
FSV Mainz 05 – SSV Ulm 1846	0:3
RW Oberhausen – Hannover 96	0:0
Stuttg. Kickers – MSV Duisburg	0:0
SVW Mannheim – M'gladbach	4:0
LR Ahlen – Greuther Fürth	2:0
FC St. Pauli – 1. FC Saarbrücken	2:2

## 11. Spieltag – Sonntag, 5. November

Arm. Bielefeld – Stuttg. Kickers	0:0
Chemnitzer FC – LR Ahlen	2:2
RW Oberhausen – FSV Mainz 05	1:0
Hannover 96 – MSV Duisburg	0:2
Greuther Fürth – SVW Mannheim	2:1
M'gladbach – SSV Reutlingen	1:1
SSV Ulm 1846 – Alem. Aachen	3:1
VfL Osnabrück – FC St. Pauli	0:0
Saarbrücken – 1. FC Nürnberg	2:2

## 12. Spieltag – Sonntag, 12. November

MSV Duisburg – Arm. Bielefeld	2:1
SVW Mannheim – Chemnitzer FC	0:0
FC St. Pauli – SSV Ulm 1846	1:0
FSV Mainz 05 – Hannover 96	0:2
Alem. Aachen – RW Oberhausen	3:1
Stuttg. Kickers – Bor. M'gladbach	1:1
SSV Reutlingen – Greuther Fürth	2:2
LR Ahlen – 1. FC Saarbrücken	2:0
1. FC Nürnberg – VfL Osnabrück	3:1

## 13. Spieltag – Sonntag, 19. November

FSV Mainz 05 – Alem. Aachen	1:1
SSV Ulm 1846 – 1. FC Nürnberg	0:1
VfL Osnabrück – LR Ahlen	1:1
Greuther Fürth – Stuttg. Kickers	2:0
M'gladbach – MSV Duisburg	1:1
RW Oberhausen – FC St. Pauli	2:3
Chemnitzer FC – SSV Reutlingen	1:3
Saarbrücken – SVW Mannheim	3:3
Hannover 96 – Arm. Bielefeld	4:2

## 14. Spieltag – Sonntag, 26. November

1. FC Nürnberg – RW Oberhausen	
Alem. Aachen – Hannover 96	
Arm. Bielefeld – Bor. M'gladbach	
MSV Duisburg – Greuther Fürth	
Stuttg. Kickers – Chemnitzer FC	
SSV Reutlingen – Saarbrücken	
SVW Mannheim – VfL Osnabrück	
LR Ahlen – SSV Ulm 1846	
FC St. Pauli – FSV Mainz 05	

## 15. Spieltag – Sonntag, 3. Dezember

Greuther Fürth – Arm. Bielefeld	
M'gladbach – Hannover 96	
FSV Mainz 05 – 1. FC Nürnberg	
RW Oberhausen – LR Ahlen	
SSV Ulm 1846 – SVW Mannheim	
VfL Osnabrück – SSV Reutlingen	
Saarbrücken – Stuttg. Kickers	
Chemnitzer FC – MSV Duisburg	
FC St. Pauli – Alem. Aachen	

## 16. Spieltag – Sonntag, 10. Dezember

1. FC Nürnberg – Alem. Aachen	
Bor. M'gladbach – Greuther Fürth	
Arm. Bielefeld – Chemnitzer FC	
MSV Duisburg – 1. FC Saarbrücken	
Stuttg. Kickers – VfL Osnabrück	
SSV Reutlingen – SSV Ulm 1846	
SVW Mannheim – RW Oberhausen	
LR Ahlen – FSV Mainz 05	
Hannover 96 – FC St. Pauli	

## 17. Spieltag – Mittwoch, 13. Dezember

Greuther Fürth – Hannover 96	
Alem. Aachen – LR Ahlen	
FSV Mainz 05 – SVW Mannheim	
RW Oberhausen – SSV Reutlingen	
SSV Ulm 1846 – Stuttg. Kickers	
VfL Osnabrück – MSV Duisburg	
1. FC Saarbrücken – Bielefeld	
Chemnitzer FC – M'gladbach	
FC St. Pauli – 1. FC Nürnberg	





Handy-Kontrolle im Frankenstadion!

# Besser Sie haben Genion.

Echte Clubberer denken mal wieder nur an das Eine: Genion von VIAG Interkom.  
Damit man mit dem Handy zuhause festnetzgünstig und auswärts mobil telefonieren  
kann. So, und jetzt denken wir alle wieder an den Aufstieg.

VIAG Interkom





# Wer ist Euer Liebling?



**Nils-Eric Johansson. F.: Dreier**

Um gleich mal eines vorwegzunehmen: Natürlich sind die Spieler, die auf dieser Seite abgebildet sind, nur eine gaaaanz kleine Auswahl derer, die Ihr ab sofort zu Euren Lieblingsspielern erklären könnt. Ob Martin, Nisse, Wibi oder Störze – die Reihe liesse sich endlos fortsetzen, was bei einem Kader von

25 Spielern schließlich kein Problem sein könnte. Was uns, die CM-Redaktion, interessiert ist schlichtweg Eure Meinung, welche Spieler in der Beliebtheitsskala ganz oben sind – und was am Wichtigsten ist – auch Warum. Ganz klar, daß die fußballerischen Qualitäten ganz im Vordergrund stehen. Aber vielleicht kommt ja bei dem einen oder anderen einfach noch ein Sympathiebonus hinzu?

Jedenfalls stellen wir Euch die Aufgabe uns mitzuteilen, welcher Spieler in Eurer Hitliste ganz oben ist, weil ihr dann die Chance habt, mit eben diesem Spieler zum Essen zu gehen. Jawohl – aus allen (!) Einsendern ziehen wir fünf glückliche Gewinner, die mit einem unserer Jungs beim Italiener nicht nur über Fußball, sondern auch mal Gott und die Welt plaudern können. Na, ist das was? Nach den Erfahrungen, die wir das letzte Mal in unserer Rätselrunde „Clubexperte“ gemacht haben, wird das CM-Postfach unter der Last der Zuschriften hoffentlich zusammenbrechen.

Also, greift zu den Stiften und schickt Rückennummer und Name sowie eine kurze Begründung („Der sieht ja soooo süß aus“) an den 1. FC Nürnberg, Kennwort „Mein Lieblingsspieler“, Valznerweiherstraße 200 in 90480 Nürnberg. Eine andere Möglichkeit ist auch per Fax an 0911-9407977 oder e-mail an Dankowski@fcn.de. Bitte vergesst nicht, Eure vollständige Adresse und Telefonnummer anzugeben, damit wir Euch verständigen können, falls Ihr zu den Gewinnern gehört. Einsendeschluss ist am 4. Dezember 2000. Danach geben wir die erste Stimmenauszählung bekannt.

Übrigens, in der nächsten CM-Ausgabe stellen wir Euch den Club-Experten vor und verraten das Ergebnis unserer Spitznamen-Umfrage (Ihr wißt schon, Jaro, Nikkel



**Martin Driller. Foto: Dreier**

oder Chrisu). Wir freuen uns schon auf Eure Post – und träumt schon mal von Eurem Date mit ????

**PS: Achtung! Am Nikolaustag, dem 6. 12. 2000 ist um 17.30 Uhr im Fan-Shop Ludwigstraße eine Autogramstunde mit Martin Driller und Andi Köpke!!**



**Frank Wiblshauer. F.: Dreier**



**Armin Störzenhofecker. F: UD**



# PARTNER DES 1. FC NÜRNBERG



**Adecco**

**adidas**

**N-ERGIE**

**NETCARE**  
PLAN + DESIGN NETCARE AG

**Genion**  
Interkom

**Tucher**

**ARO**

Exklusivpartner

**STÄEDTLER**

**Coca-Cola**

**Schöller**

**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE  
NUR BEI XLOTO

**GERSTACKER**  
Glühwein aus Nürnberg

**Überkinger**  
Authentisches. Nürnbergs.

Clubpartner

- „Zum Sudhaus“ • Maler Leo Schneider GmbH • Göthaer Versicherungen •
- Fleischwaren Kraft • Casa de Bahia – Inge Geyer • Höfener Metallveredelung GmbH •
- Hax'n Liebermann Nbg. A.+F. Stahlmann • Autohaus Willi Kippes VW – Audi •
- Wirtschaftsprüfer / Steuerberater – Heinlein / Wiegärtner / Pospiech • Ontario GmbH •
- alpha Gruppe – Immobilienkonzepte mit Zukunft • Projektsteuerung Detlev Schneider •
- Johann Wilhelm GmbH • Kanzlei Dr. Rödl & Partner • Spedition Richard Wagner oHG •
- Severin Pöllet GmbH – Kühllogistik •

Clubfreunde



# Offen für soziales Engagement

Stress in der Club-Geschäftsstelle. Das Fax spuckt bald im Minutentakt die Anfragen zahlreicher Vereine, Fan-Clubs, Institutionen, Behörden und sozialer Einrichtungen aus. Man spürt, dass der 1. FCN wieder gefragt ist, was natürlich als sehr positiv zu bewerten ist – und, dass die Weihnachtszeit vor der Tür steht.

Soziales Engagement lautet das Stichwort, bei dem ein Verein wie der 1. FC Nürnberg natürlich besonders gefragt ist. Und wie. So

scheidet dann darüber, in welchem Umfang die jeweiligen Projekte unterstützt werden können.

Ein Großteil dieser Anfragen enthalten natürlich die Bitte nach dem Besuch von einem oder mehreren Profis. Gerade in der Weihnachtszeit ist die Anzahl der eintreffenden Wünsche ganz enorm. „Natürlich wären wir gerne bei allen Veranstaltungen präsent. Aber das ist nicht machbar, weil der laufende Spielbetrieb stets Vorrang hat und von daher die Anzahl freier Termine generell schon einmal begrenzt sind. Hinzu kommt, dass wir auch unseren Sponsoren und organisierten Fan-Clubs gegenüber Verpflichtungen haben, die wir gerne erfüllen würden. Und selbst da gestaltet sich die Terminkoordination auch schon schwierig, da die Spieltermine in der Bundesliga nur für fünf Spieltage und zum Teil kurzfristig angesetzt werden.“

zu der der Fan-Shop in der Ludwigstraße gehört, wird mit Wünschen und Bittbriefen bombardiert. „Am liebsten würde ich jedem Verein, der eine Veranstaltung organisiert, Fanartikel für die Tombola und Gewinnspiele oder auch nur als Geschenke zur Verfügung stellen. Aber dann wäre der Laden leer, auch wenn es hart klingen mag“, so Michael Motzek, der Filialleiter. „Viele, die sich an uns wenden, mahnen uns zugleich an, dass wir es dem FC Bayern München doch gleich tun sollten und den gleichen Umfang bzw. Warenwert zur Verfügung stellen sollten. Aber diese finanziellen Möglichkeiten, sprich Etats, haben wir einfach noch nicht, was angesichts der Finanzsituation des Vereins nachvollziehbar ist. Trotzdem bemühen wir uns zu helfen, wo immer es geht.“

„In unseren Augen ist die Geste entscheidend, nicht der Umfang oder Warenwert der zur Verfügung gestellten Artikel. Es kommt auch vor, dass wir dem Wunsch nach der kostenlosen Zusendung von 40 signierten Mannschaftspostern als Geschenke für die Weihnachtsfeier einer Jugendmannschaft aus Hannover nicht gerecht werden können, wenn wir gleichzeitig acht anderen Vereinen aus der Region mit jeweils fünf Postern wesentlich besser weiterhelfen können“, erzählt Pressesprecherin Kerstin Dankowski. „Auch was die Abstellung von Spielern für Fan-Club-Veranstaltungen (Jubiläen, Neugründungen, Bezirksveranstaltungen) anbelangt, so haben wir eine Richtlinie gefunden, mit der alle Seiten – Verein, Spieler, Bezirkskoordinatoren und Fans – einverstanden sind. Trotzdem können wir nicht alle 380 Fan-Clubs berücksichtigen, auch wenn wir das gerne tun würden. Wie gesagt, der sozialen Verantwortung als Verein sind wir uns voll bewusst. Und was im Rahmen unserer Möglichkeiten ist, werden wir tun – bei allen anderen, die wir vielleicht nicht berücksichtigen konnten, hoffen wir auf ein wenig Verständnis. Das wäre dann unser großer Wunsch“.



**Noch in Erinnerung: Das Benefizspiel für den verstorbenen Günter Jörges. Foto: Dreier**

sehr, dass ein Großteil der Wünsche leider einfach nicht zu erfüllen sind – was wiederum bei vielen auf Unverständnis stößt. Warum das so ist, und vor allem, dass das keine böse Absicht ist, wollen wir unseren Lesern einmal darstellen.

Grundsätzlich steht die Führung des 1. FC Nürnberg sozialen Anliegen positiv gegenüber, sofern diese berechtigt, im Interesse des Allgemeinwohls und nicht kommerziell sind. Nach diesen Gesichtspunkten nimmt Pressesprecherin Kerstin Dankowski eine Selektion der Anfragen vor, die sich in „Stoßzeiten“ gerade zu auf ihrem Schreibtisch stapeln. Besonders interessante Wünsche oder Anfragen werden dann von ihr an Edgar Geenen weitergeleitet. Der Sportdirektor des 1. FC Nürnberg ent-

Der gute Wille ist da, wie der Außenstehende anhand verschiedener Aktionen, man denke an das Benefizspieles zugunsten der Witwe des ermordeten Taxifahrer Günter Jörges, erkennen kann. Zudem ermöglicht der Verein – von der Öffentlichkeit meist unbemerkt – im Rahmen der Möglichkeiten vor allem sozialen Gruppen oder Jugendmannschaften die Heimspiele des 1. FC Nürnberg zu besuchen. Aber auch hier ist die Auswahl sehr schwierig, da pro Heimspiel ein gewisses Kartenkontingent dafür zur Verfügung steht, aber die Anzahl der Anfragen bei weitem die Möglichkeiten übersteigen. Es existieren jetzt bereits lange Wartelisten, nicht selten müssen Absagen – wenn auch nur ungern – erteilt werden. Auch die FCN-Marketing GmbH,



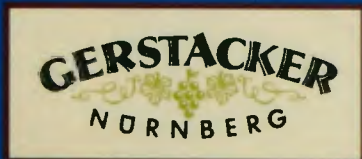


# Die Nr. 1 im Markt!

- Jahr für Jahr überdurchschnittliche Zuwachsraten
- Stets gleichbleibende Spitzenqualität mit erlesenen Zutaten
- Umfangreiche Verbraucherwerbung und Millionen treue Stammkäufer
- Gezielte Unterstützung durch Probeausschank



**Disponieren  
Sie jetzt!**



Telefon 09 11-3 24 59-0 · Fax 09 11-3 24 59-11

TÜMMEL



Layout

Satz

EDV/DTP

Macintosh

Lithografie

Offsetdruck

Digitaldruck

Verarbeitung

Versand

Lagerung

Wir freuen uns auf  
Ihren Anruf

W. Tümmels Buchdruckerei  
und Verlag GmbH  
Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg  
Telefon 09 11/6 41 97-0  
Telefax 09 11/6 41 97 50  
e-Mail: [info@tuemmel.de](mailto:info@tuemmel.de)  
<http://www.tuemmel.de>

Tümmel

ES



Kreativ  
in Sachen  
Druck

TÜMMEL



## Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 21. 11. 2000

								zu Hause						auswärts					
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1. (1) <b>1. FC Nürnberg</b>	<b>13</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>27:9</b>	<b>+18</b>	<b>33</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>15:4</b>	<b>18</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>12:5</b>	<b>15</b>
2. (2) Hannover 96	13	7	4	2	24:12	+12	25	7	4	2	1	15:7	14	6	3	2	1	9:5	11
3. (3) FC St. Pauli	13	7	3	3	32:21	+11	24	6	4	2	0	17:5	14	7	3	1	3	15:16	10
4. (6) SSV Reutlingen (N)	13	6	3	4	26:25	+1	21	6	5	1	0	16:7	16	7	1	2	4	10:18	5
5. (4) RW Oberhausen	13	6	2	5	20:17	+3	20	7	4	2	1	14:7	14	6	2	0	4	6:10	6
6. (8) SpVgg Greuther Fürth	13	5	4	4	22:16	+6	19	7	5	1	1	14:4	16	6	0	3	3	8:12	3
7. (5) Alemannia Aachen	13	5	4	4	19:17	+2	19	6	3	2	1	10:5	11	7	2	2	3	9:12	8
8. (7) 1. FC Saarbrücken (N)	13	5	4	4	21:22	-1	19	7	4	2	1	15:13	14	6	1	2	3	6:9	5
9. (10) Waldhof Mannheim	13	4	5	4	18:21	-3	17	6	3	2	1	10:5	11	7	1	3	3	8:16	6
10. (11) Borussia M'gladbach	13	3	7	3	20:17	+3	16	7	2	4	1	13:7	10	6	1	3	2	7:10	6
11. (12) MSV Duisburg (A)	13	4	4	5	18:17	+1	16	6	3	2	1	14:10	11	7	1	2	4	4:7	5
12. (9) Arminia Bielefeld (A)	13	4	4	5	18:18	0	16	6	2	3	1	7:4	9	7	2	1	4	11:14	7
13. (14) LR Ahlen (N)	13	3	6	4	20:25	-5	15	6	2	2	2	10:10	8	7	1	4	2	10:15	7
14. (13) SSV Ulm 1846 (A)	13	4	2	7	17:20	-3	14	7	2	2	3	11:10	8	6	2	0	4	6:10	6
15. (15) FSV Mainz 05	13	3	4	6	13:19	-6	13	7	2	2	3	7:12	8	6	1	2	3	6:7	5
16. (17) VfL Osnabrück (N)	13	2	4	7	12:23	-11	10	7	2	3	2	7:8	9	6	0	1	5	5:15	1
17. (16) Stuttgarter Kickers	13	1	6	6	7:19	-12	9	6	1	3	2	4:8	6	7	0	3	4	3:11	3
18. (18) Chemnitzer FC	13	2	3	8	12:28	-16	9	7	1	1	5	6:15	4	6	1	2	3	6:13	5

## Unsere Mannschaft in Wort und Zahl

Name	Position	Geb. Datum	Rückennummer	Einsatz	Ein-gewechselt	Aus-gewechselt	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Andreas Köpke	Torwart	12.03.1962	1	12	–	1	–	–	–	–
Darius Kampa	Torwart	16.01.1977	12	2	1	–	–	–	–	–
Christian Horcher	Torwart	19.09.1977	22	–	–	–	–	–	–	–
Tomasz Kos	Abwehr	04.04.1974	2	12	–	1	4	–	–	–
Frank Wiblishauser	Abwehr	18.10.1977	3	13	–	1	2	–	–	–
Nils-Eric Johansson	Abwehr	13.01.1980	4	12	–	1	7	–	–	2
Marek Nikl	Abwehr	20.02.1976	5	13	–	–	2	–	–	1
David Bergner	Abwehr	02.12.1973	14	–	–	–	–	–	–	–
Sven Günther	Abwehr	22.02.1976	16	5	3	–	–	–	–	1
David Jarolim	Mittelfeld	17.05.1979	6	2	–	1	–	–	–	1
Stefan Leitl	Mittelfeld	29.08.1977	7	7	1	3	1	–	–	–
Jacek Krzynowek	Mittelfeld	15.05.1976	8	13	1	5	–	–	–	1
Stoikos Stoilas	Mittelfeld	15.10.1971	10	13	–	2	3	–	–	4
Rajko Tavcar	Mittelfeld	21.07.1974	13	12	10	2	1	–	–	–
Armin Störzenhofecker	Mittelfeld	29.04.1965	15	11	3	1	–	–	–	1
Jesus „Junior“	Mittelfeld	10.10.1977	20	3	3	–	–	–	–	–
Jochen Weigl	Mittelfeld	21.04.1971	24	10	4	6	2	–	–	1
Ogungbure Adebowale	Mittelfeld	13.07.1981	28	1	1	–	–	–	–	–
Martin Driller	Angriff	02.01.1970	9	13	–	1	–	–	–	8
Dimtcho Beliaikov	Angriff	26.10.1971	11	6	3	2	–	–	–	–
Christian Möckel	Angriff	06.04.1973	18	12	6	4	–	–	–	5
Bernd Hobsch	Angriff	07.05.1968	19	–	–	–	–	–	–	–
Louis Gomis	Angriff	03.12.1974	32	5	1	4	2	–	–	1

In dieser Statistik ist der DFB-Pokal nicht berücksichtigt.



Zuschauerzahlen des 1. FCN

LR Ahlen	21 702
Reutlingen	20 874
MSV Duisburg	21 138
Bor. M'gladbach	30 821
Chemnitzer FC	15 586
VfL Osnabrück	10 739
RW Oberhausen	-
Alem. Aachen	-
Hannover 96	-
SVW Mannheim	-
Stuttg. Kickers	-
Arm. Bielefeld	-
Greuther Fürth	-
Saarbrücken	-
SSV Ulm	-
FSV Mainz 05	-
FC St. Pauli	-
Zuschauer des 1. FCN Ø	20 143



Die Torschützenliste der 2. Bundesliga

Tore	Spieler	Verein
10	Djappa	Reutlingen
<b>8</b>	<b>Driller</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
8	Choji	1. FC Saarbrücken
8	Klasnic	FC St. Pauli
8	Meggler	FC St. Pauli
6	Bella	LR Ahlen
6	Feinbier	LR Ahlen
<b>5</b>	<b>Möckel</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
5	Vier	RW Oberhausen
5	van Lent	Bor. M'gladbach
5	Labbadia	Arm. Bielefeld
<b>4</b>	<b>Stoilas</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
4	Vata	Mannheim
4	Leandro	SSV Ulm 1846
4	Krupnikovic	Chemnitzer FC
4	Morinas	Hannover 96
4	Stendel	Hannover 96
4	Türr	Greuther Fürth
4	Elberfeld	Greuther Fürth
4	Ouakili	FSV Mainz 05
4	Claaßen	VfL Osnabrück
4	Zeyer	MSV Duisburg

In dieser Statistik ist der DFB-Pokal nicht berücksichtigt.



# FAN-SHOP

*Knitter!*

Ludwigstraße

**NEU im Internet:**  
**www.fcn.de**

→    ←

FCN Steppjacke Für kalte Tage in blau und schwarz	<b>159.<sup>90</sup></b>
Windbreaker Größe S-XL	<b>89.<sup>90</sup></b>
Neue Schalmodelle eingetroffen Für jeden Club-Fan	ab <b>25.<sup>00</sup></b>
Strickmütze Verschiedene Modelle	ab <b>24.<sup>90</sup></b>
Zwergenmütze Schw./rot gestreift	<b>24.<sup>90</sup></b>
Zwergenmütze auch für Kiddys	<b>19.<sup>90</sup></b>
Strickhandschuhe Die halten warm!	<b>9.<sup>90</sup></b>
Schaumstoffsitzkissen Hier darf nur ein Club-Fan sitzen!	<b>9.<sup>90</sup></b>
FCN Wärmflasche Die Geschenkidee	<b>39.<sup>90</sup></b>
3-teiliges Baby-Set Schal, Mützchen, Handschuhe, gestickt	<b>39.<sup>90</sup></b>
FCN Fahrrad Jetzt schon ans Schenken denken!	<b>399.<sup>00</sup></b>
Jeanshemd Passend zu jedem Anlaß!	<b>89.<sup>90</sup></b>
Krawatte Seidenkrawatte im Club-Design	<b>89.<sup>90</sup></b>
Neue Pin-Kollektion eingetroffen Anstecknadel in Trikotform	ab <b>9.<sup>90</sup></b>
Fan-Spiel Für 8-88 Jahre Für echte Club-Fans!	<b>59.<sup>90</sup></b>

**Jetzt für Weihnachten:**  
**FAN-SHOP GUTSCHEIN**

★★★ ab **10.-** ★★★

Jetzt auch Lieferung per Nachnahme und Kreditkartenzahlung. Richten Sie Ihre schriftliche Bestellung an:

FCN-Fan-Shop

Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg

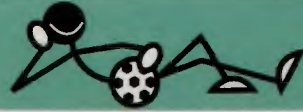
Bestellhotline für Fan-Artikel  
Tel. 0911/214 80 33 • Fax 0911/214 80 34

Kartenservice

Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg  
Tel. 0911/203206 • Fax 0911/209478



# Hallo Fans!



## Ganz Unterwurbach feierte!

Allen Grund zum Feiern hatte am vergangenen Wochenende der FCN-Fanclub Unterwurbach. Seit zwanzig Jahren halten die Mitglieder dieses Fanclubs „ihrem FCN“ die Treue. Die Jahresabschlussfeier der Fanclubbetreuung Bezirk VI (Mittelfranken), in der der Fanclub Unterwurbach organisiert ist, bildete den passenden Rahmen für die Feierlichkeiten.

Claus Rubensdörfer, erster Vorstand des Fanclubs, konnte neben der Vorstandschaft des Bezirk VI auch Vertreter zahlreicher Fanclubs aus der Umgebung (u.a. Muhr am See, Gunzenhausen und Heidenheim), aber auch Fans, die nahe der tschechischen Grenze in Eßlarn leben, im voll besetzten Unterwurbacher Sportheim begrüßen. Sie alle gratulierten dem Fanclub zum 20-jährigen Bestehen und überreichten so manches Präsent. Das originellste Geschenk des Abends war eine Aktie der Erotikfirma Beate Uhse, die der Fanclub Limes-Wachstein auf humorvolle Weise überreichte.

Die Koordinatorin des Bezirk VI, Inge Pesel, wies in ihrem Grußwort darauf hin, dass der Unterwurbacher Fanclub seit seiner Gründung am 13.12.1980 Höhen und Tiefen mit dem FCN erlebt habe

und trotz vieler schlechter Zeiten dem Club immer treu geblieben sei. Die offiziellen Glückwünsche des 1. FC Nürnberg überbrachten der Fanbeauftragte Bernd Promberger und Pressesprecherin Kerstin Dankowski (in Begleitung von Geschäftsstellen-Kollegin Elke May), die als „Stargäste“ die Spieler Nils-Eric Johansson und Frank Wiblishauser mitgebracht hatten. Bernd Promberger lud den gesamten Fanclub Unterwurbach, als kleine Anerkennung für die zwanzig Jahre Engagement und Treue zum FCN, ein, bei einem der nächsten Heimspiele hinter die Kulissen des Frankenstadions zu blicken und die Mannschaft vor dem Spiel aus nächster Nähe zu beobachten.

Im Mittelpunkt des Interesses standen natürlich die beiden Clubspieler, die von Kerstin Dankowski vorgestellt wurden. Sie fühlen sich beim Club sichtlich wohl, vor allem schätzen sie die familiäre Atmosphäre beim Club. Ohne Starallüren plauderten beide ein wenig aus dem Nähkästchen und so erfuhren die Fans einige amüsante Details aus der Mannschaftskabine. Beispielsweise gab „Nisse“ zu, dass das neu eingeführte Entspannungstraining bei ihm besondere Wirkung zeige. Er sei dabei eingeschlafen und habe das mentale

Training durch lautes Schnarchen gestört. Dass die beiden Spieler für jeden Spaß zu haben sind, bewies „Nisse“, als er ein Trinklied aus seiner schwedischen Heimat zum Besten gab.

Nachdem die Autogramm-Jäger Gelegenheit bekommen hatten, eine Unterschrift oder Foto ihrer Idole zu ergattern, überbrachten Schirmherr Erich Söllner, Unterwurbacher Ortssprecher und Pfarrer Lechner ihre Grußworte. Pfarrer Lechner lobte das soziale Engagement der „Cluberer“, die spontan begonnen hatten, Geld für die Kinder, die durch das furchtbare Unglück bei der Kitzsteinhornbahn ihre Eltern verloren haben, zu sammeln. Nach dem offiziellen Teil blieb noch genügend Zeit, um Erinnerungen auszutauschen und miteinander zu feiern. Insgesamt erlebten die Fans einen unterhaltsamen Abend, der nicht zuletzt durch eine Tombola und die musikalische Untermalung der Band „Brigittes Music Tramps“ abgerundet wurde.

An dieser Stelle möchten die Unterwurbacher nochmals allen danken, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben.

*Melanie Schübel*

## Aus Amerika lassen grüßen ....



*Sabine und Michael in ihren Club-Trikots vor den Hügeln Hollywoods Foto: privat*

**Sabine und Michael**, denn auch in Amerika, im Staate Kalifornien, trifft man auf Clubfans. Diese frohe Kunde überbrachten uns die beiden via e-mail, was wir unseren Lesern natürlich nicht vorenthalten wollten. In Los Angeles, Pasadena, Hollywood, Beverly Hills und Palm Springs – überall wurden die Club-Trikots bestaunt. „Nice shirt“, riefen sie den beiden zu und erkundigten sich nach dem FCN. Vielen Dank Ihr beiden für die liebe e-mail! Wir haben uns sehr gefreut!



# Welches Zweitrunden-Spiel ging bei der WM 1974 als „Wasserschlacht“ in die Geschichte ein?

Deutschland – Polen. Polen unterlag bei strömendem Regen knapp mit 1:0.



Telekommunikation erfordert mehr Know-how als Sie denken! Die Plan+Design Netcare AG ist der führende Partner in Sachen Telekommunikationsinfrastrukturen.

Wir planen und realisieren Mobilfunknetze. In aller Welt – für Netzbetreiber aus aller Welt.

Netcare. We care about your net and visions!

Für weitere Informationen:

Plan+Design Netcare AG, Platenstrasse 46,  
90441 Nürnberg, Tel.: +49 (0) 911 / 25 25-100,  
info@netcare-ag.com, www.netcare-ag.com



FCN-Sponsor, weil  
unser Herz für den  
Club schlägt!

**NETCARE**  
PLAN + DESIGN NETCARE AG



Fortsetzung von Seite 7

**Clubmagazin:** Da wird er sich aber freuen. Jetzt mal ganz im Ernst. Verfolgst Du seine Arbeit genau und bist Du von seinem Erfolg überrascht?

**Köpke:** Ja, natürlich. Als Außenstehender kann man aber nur sehen, was von seiner Arbeit überkommt. Insgesamt muss ich sagen, dass er die Aufgabe mit Bravour gelöst hat. Allein durch sein Auftreten und seine Art, wie er mit der Situation umgegangen ist, hat er sehr viel bewegt. Mich hat es nicht überrascht, dass er den Posten des Bundestrainers dem Trainerposten in Leverkusen vorgezogen hat.

**Clubmagazin:** Wie sieht es eigentlich bei Dir aus? Könntest Du Dir ein Engagement im Trainingsanzug vorstellen?

**Köpke:** Es ist so, dass es im Moment für mich kein Thema ist. Denn wenn man so lange Spieler war, muss man erst einige Zeit Abstand gewinnen, weil man sich



Foto: Dreier

sonst noch zu sehr als Spieler und nicht als Trainer fühlt. Auch Rudi Völler, Matthias Sammer, Andi Brehme und Stefan Kuntz hatten erst einen gewissen Abstand, bevor sie ins Trainergeschäft eingestiegen sind.

**Clubmagazin:** Und das wurde auch auf dem Trainerlehrgang des DFB eingehend besprochen?

**Köpke:** Nee, das wurde so natürlich nicht besprochen. Die Verpflichtung von Andi Brehme oder Rudi Völler zum Beispiel kam ja sehr überraschend. Allerdings stand zu dem Zeitpunkt schon fest, dass Matthias Sammer in Dortmund und Stefan Kuntz in Karlsruhe den Posten des Cheftrainers übernehmen werden.

**Clubmagazin:** Wie lauten Deine Wünsche für die Zukunft?

**Köpke:** Aufstieg mit dem 1. FC Nürnberg und Gesundheit für mich und meine Familie. Das ist für mich das Wichtigste.

**Hol Dir Deinen EIS genuss**

Schöller - Partner des 1. FCN

MÖVENPICK La Crema

MANHATTAN ICE-DREAM Crispy

MANHATTAN ICE-DREAM Crispy

click-at 2000

im Internet: [www.click-at.com](http://www.click-at.com)

Schöller





Die **Markus Othmer** Kolumne

Liebe Cluberer,

wenn es eine Serie gibt, die auf die letzten vier Club-Jahrzehnte zu trifft, dann ist es die Serie „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“. Kein anderer Traditionsverein Deutschlands blickt auf so wechselhafte Jahre zurück wie der 1. FC Nürnberg: Meisterschaften, Abstiege (bis in die Regionalliga), Aufstiege, UEFA-Pokal-Sensationen, Pokalfinale...

Dass beim Club jetzt endgültig die „Guten Zeiten“ dran sind, untermauert die Serie zur Serie. Seit 13 Spieltagen ist der 1. FC Nürnberg in der 2. Liga ohne Niederlage! 10

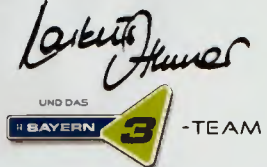
Siege, 3 Unentschieden, 12 Punkte zu einem Nicht-Aufstiegsplatz. Sicherlich ein Grund stolz zu sein, aber kein Grund sich zurückzulehnen. „Warum soll es nicht einmal einer Mannschaft gelingen, die ganze Saison ohne eine einzige Niederlage zu überstehen“, sagte Trainer Klaus Augenthaler nach dem Sieg in Ulm.

Ein erster Schritt auf dem Weg dorthin ist die Vorrunde ohne Niederlage zu beenden und damit hätte der Club auch den 2. Liga-Rekord vom SSV Ulm eingestellt, 16 Siege in Serie ungeschlagen zu bleiben. Aufgestellt in der Saison 1998/99, am Ende sind die Ulmer aufgestiegen. Der Aufstieg ist das große Ziel der „Großen“ und „kleinen Cluberer“. Denn nicht nur unsere Profimannschaft ist auf dem Sprung zurück in die Bundesliga, auch Dieter Nüssings Amateure haben gute Chancen in die Regionalliga aufzusteigen.

Und der Grundstein für die hervorragende Ausgangsposition ist: Eine Serie! Seit 10 Spielen sind die Amateure ungeschlagen in der Bayernliga, zuletzt gabs einen 4:0 gegen die SpVgg Weiden.

„Gute Zeiten, schlechte Zeiten“, letzteres nur für die Gegner unserer Cluberer und der heisst heute Rot-Weiß Oberhausen!

Ein schönes und erfolgreiches Spiel wünschen



P. S. Interviews und Hintergründe gibt's auf der Club-Hotline 0190-241905. Dort gibt es auch das aktuelle Club-Spiel. Diesmal zu gewinnen: 2 VIP-Pakete für das letzte Heimspiel in der Vorrunde gegen Alemannia Aachen. Anregungen, Wünsche und Fan-Post an: othmer@fcn.de oder ins Gästebuch eintragen unter www.MarkusOthmer.de.

 CLUB-HOTLINE 0190/241905





# Mit sauberer Weste

E1- und E2-Junioren des Club in Punktspielen unbesiegt



**Der Kader der E1: Vittorio Romano, Manfred Krotz, Taygun Kuru, Sam Law, Dominik Wolf, Dominik Brunnhübner und Trainer Jakob Reitz (hinten von links), Denis Romanowski, Thomas Götzl, Carmine de Biasi, Denis Tomic und Dominik Stolz (vorne von links). (Es fehlt Mehmet Sille.)**  
Foto: FCN

Aus sieben Spielern der letztjährigen F1 und vier Neuzugängen besteht der Kader der E2-Junioren. Bei den bisherigen sieben Verbandsspielen machte es das Team von Trainer Dietmar Hofmann der E1 gleich und verließ jedes Mal als Sieger das Feld – und dies mit mindestens fünf Toren Differenz, so dass es auf ein Torverhältnis von 71:3 kam. Außerdem bestritt es vier Freundschaftsspiele gegen E1-Mannschaften: 3:2 gegen Kleeblatt 99, 5:3 gegen den SC Worzeldorf, 8:1 gegen SK Lauf und 3:3 gegen den TSV Cadolzburg. Dass die Bäume nicht in den Himmel wachsen, stellten Trainer und Spieler beim gut besetzten Turnier des TSV Blaustein bei Ulm fest. Außer dem Gastgeber und dem Club waren Mannschaften vom FC Bayern München, Bayer Leverkusen, VfB Stuttgart, SpVgg Unterhaching, Stuttgarter Kickers, SSV Ulm und dem FC Augsburg am Start. Unter neun Teams kam der 1. FCN nicht über den 7. Platz hinaus. Gegen Bayern reichte es aber immerhin zum 1:1.

Besser könnte die Bilanz nach der Vorrunde nicht ausfallen: 13 Spiele, 13 Siege und ein Torverhältnis von 164:7 schafften die E1-Junioren des 1. FCN. Darunter war auch der 6:0-Erfolg im Derby gegen Greuther Fürth. Den höchsten Sieg schaffte die Mannschaft von Trainer Jakob Reitz aber in einem Freundschaftsspiel: 25:0 besiegte sie den TSV Wendelstein.

Sieben Neuzugänge waren zu Beginn der Saison zu verzeichnen. Einige wechselten nach dem Umzug der Eltern zum Club, unter anderem Taygun Kuru (vorher Preußen-Berlin) und Sam Law (Glasgow Rangers). Der Kader umfasst zwölf Spieler, „alle mit guten Aussichten, im nächsten Jahr geschlossen in der D2 vom Klein- auf das Großfeld zu wechseln“, meint der Trainer. Er kickt selbst bei den Alten Herren des 1. FCN und betreute die Kinder bereits in der vergangenen Saison als E2-Junioren.



**Die E2 des Club in dieser Saison: Betreuer Norbert Wurm, Aras Varis, Marco Rapp, Robin Bayer, Denis Päsche, Peter Gerber und Trainer Dietmar Hofmann (hinten von links), Matthias Katerna, Thomas Hofmann, Fabian Wurm, Andreas Sperber und Markus Böhm (vorne von links). (Es fehlt Jürgen Ungar.)**  
Foto: FCN



## Profi-Debüt von Ogungbure



*Eines der größten Talente des 1. FCN steht vor dem Durchbruch: Adebowale Ogungbure gab im Heimspiel gegen Osnabrück sein Profi-Debüt. Der 19-Jährige, der 1998 vom FC Asaco zu den A-Junioren des Clubs wechselte, freute sich besonders darüber, dass er im Frankenstadion auflaufen durfte. Trainer Klaus Augenthaler hält große Stücke auf den nigerianischen Defensivspieler. Zum Auswärtsspiel in Ulm nahm er Ogungbure ebenfalls wieder mit.*

*Foto: FCN*

## Amateure sind Kreispokalsieger

Mit einer furiosen Aufholjagd gewannen die Amateure das Toto-Pokal-Finale auf Kreisebene. Auf der Anlage des TV Schweinau setzten sie sich nach einem 0:2-Rückstand zur Pause noch mit 3:2 gegen Bayernliga-Konkurrenten SG Quelle Fürth durch.

Die erste Hälfte verschlief die Mannschaft von Trainer Dieter Nüssing. Nach der Pause zeigte sie Charakter und stellte ihre derzeit gute Form unter Beweis. Die Tore für den Club erzielten Marco Christ, Tamandani Nsaliwa und Markus Fuchs. Der 1. FCN nahm nach diesem spannenden Spiel, das eine Werbung für den Amateurfußball war, einen Scheck über 1000 Mark mit und ist für die Bezirksebene qualifiziert.

**STAEDTLER®**

Unsere Elf hat Qualität im Blut.



Seit 1835 fertigt Staedtler Stifte in bester Markenqualität. Innovative Technologien und eigenständige Produktgestaltung machen uns zu einem der führenden Konzerne der internationalen Schreibgerätebranche.

In diesem Sinne wünschen wir als Traditionsunternehmen Frankens dem 1. FCN eine erfolgreiche Saison 2000/2001.

„Toi, toi, toi!“



WERTUNG:  
 Ergebnis richtig 3 Punkte  
 Tordifferenz richtig 2 Punkte  
 Sieg oder Niederlage 1 Punkt

- Casa de Bahia – Inge Geyer**  
 Inge Geyer • Bahnhofstraße 49 • 96250 Ebensfeld  
 Fon: 09573/31 00 70 • Fax: 31 00 90
- Johann Wilhelm GmbH**  
 Thomas Wilhelm • Hummelsteiner Weg 48 • 90459 Nbg.  
 Fon: 0911/ 44 30 88 • Fax: 44 57 48
- Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik**  
 Herr Pöllet • Harm 14 • 90596 Schwanstetten  
 Fon: 09170/14 15 • Fax: 24 68
- Autohaus Willi Kippes VW – Audi**  
 Willi Kippes • Schnieglinger Straße 308 • 90427 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 44 30 • Fax: 32 44 31 5
- Projektsteuerung Detlev Schneider**  
 Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/51 83 40 • Fax: 51 83 431
- „Zum Sudhaus“/Karl Krestel**  
 Karl Krestel • Bergstraße 20 • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 43 14 • Fax: 2 41 83 73
- Fleischwaren Kraft**  
 Gerd Kraft • Anne-Frank-Straße 26 • 90459 Nürnberg  
 Fon: 0911/4 46 66 14 • Fax: 4 46 66 15
- Ontario GmbH**  
 Christiane Würlein • Venatoriusstraße 21 • 90455 Nürnberg  
 Fon: 09129/40 555 99 • Fax: 40 555 55
- Lederer GmbH**  
 Johann Lederer • Kraußstraße 4 • 90443 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 64 00 • Fax: 2 06 40 64
- Kanzlei Dr. Rödl & Partner**  
 Dr. Bernd Rödl • Äußere Sulzbacher Str. 100 • 90491 Nbg.  
 Fon: 0911/91 93 100 • Fax: 91 93 906
- Hax'n Liebermann Nürnberg**  
 Inh. A.+F. Stahlmann, Hofer Straße 1a • 90522 Oberasbach  
 Fon: 0172/97 12 124 • Fax: 0911/46 10 900
- Spedition Richard Wagner oHG**  
 Bernd Wagner • Liebengrabenweg 22 • 92224 Amberg  
 Fon: 09621/7 72 00 • Fax: 7 23 49
- Gothaer Versicherungen**  
 Hansjürgen Rütten • Rathenauplatz 4–8 • 90489 Nürnberg  
 Fon: 0911/5 30 42 03 • Fax: 5 30 41 04
- Maler Leo Schneider GmbH**  
 Siegfried Schneider • Lübener Straße 11 • 90471 Nürnberg  
 Fon: 0911/80 61 22 • Fax: 80 40 27
- Heinlein – Wiegärtner – Pospiech  
 Wirtschaftsprüfer – Steuerberater**  
 Johann Heinlein • Laufamholzstraße 120 • 90482 Nbg.  
 Fon: 0911/95 41 40 • Fax: 95 41449
- alpha Gruppe - Immobilienkonzepte m. Zukunft**  
 Gerd Schmelzer, Fürther Straße 212 • 90429 Nürnberg  
 Fon: 0911/93 97 07 10 • Fax: 93 97 07 77
- Höfener Metallveredelung GmbH**  
 Herr Schmidt • Sigmundstraße 110 • 90431 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 28 30 12 • Fax: 32 28 30 30

**Tipp 14**  
 1. FCN –  
 RW Oberhausen

**Tipp 15**  
 Mainz 05 –  
 1. FCN

**Punkte**

1:1	1:2	20
3:1	1:2	20
2:1	0:2	18
3:1	1:3	17
3:1	1:3	17
2:1	0:2	16
3:1	0:2	16
3:1	1:2	15
2:0	1:2	15
4:1	2:3	15
4:1	0:3	14
2:1	1:2	13
3:1	0:2	13
2:1	0:3	12
2:0	1:2	11
2:0	1:3	11
4:1	0:2	9



Wetten. Fiebern. Gewinnen.

# Bei ODDSET machen Sie mit Köpfchen Kasse. Wetten?

**NUR BEI LOTTO!**

- Sportwetten mit festen Quoten
- Ab 5 DM zzgl. 1 DM Bearbeitungsgebühr
- Jetzt auch unter [www.oddset.de](http://www.oddset.de)



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

## Hotel Eibacher Garni Hof

*Das Hotel für den  
preisbewußten Gast*

Erleben Sie Gastlichkeit mit Niveau in familiärer Atmosphäre

30 gemütliche Gästezimmer mit Dusche oder Bad, Telefon und TV bieten Ihnen Entspannung und Erholung

Günstig gelegen im Südwesten der Stadt Nürnberg

Starten Sie beschwingt in den Morgen. Unser großzügiges und abwechslungsreiches Frühstücksbuffet ist die Garantie für einen erfolversprechenden Tag

Gerne überzeugen wir Sie an Ort und Stelle von den Vorzügen und dem guten Service unseres Hauses

**Ein Name  
mit Tradition!**

**NEU RENOVIERT!**  
Hervorragende  
Ausstattung!



**Übernachtungen**  
pro Person  
herab ab **DM 70.-**  
inklusive Frühstücksbuffet

**TOP-FRÜHSTÜCKS-  
BUFFET**



Hotel Eibacher  
Garni Hof

Eibacher Hauptstraße 2  
90451 Nürnberg  
Tel. 09 11/64 61 23  
Fax 09 11/6 49 26 57

e-mail: [eibacher-hof@t-online.de](mailto:eibacher-hof@t-online.de)  
Internet: [www.frankens-gastronomie.de/eibacher-hof](http://www.frankens-gastronomie.de/eibacher-hof)



## Der „smarte“ Willi

Willi Kölbl aus Marktbergl ersteigerte den FCN-Smart bei Atrada

Zwischen Ansbach und Rothenburg liegt Marktbergl. Und in Marktbergl wohnt Willi Kölbl. Und auf Willi Kölbl sind neuerdings jede Menge neidische Blicke gerichtet. Denn Willi Kölbl hat den FCN-Smart ersteigert.

Für 20 060 DM ging das Schmuckstück über den Tisch des Online Auktions- und Handelshauses Atrada. Der Erlös der Versteigerung des FCN-Smarts stiftet Atrada der Nachwuchsförderung beim 1. FC Nürnberg. Für einen Club-Fan, wie Willi Kölbl einer ist, war das ein guter, ein sehr guter Zweck. Und zweckmäßig wird der Smart



auch zukünftig eingesetzt werden. Ganz normal will der Mittelfranke den FCN-Smart nutzen und tagtäglich damit zur Arbeit fahren. Bevor er das jedoch tun konnte, musste sich Willi noch ein wenig gedulden. Genau genommen bis zum 13. November, denn da wurde das Auto stilgerecht seinem neuen Besitzer übergeben. Natürlich im Frankenstadion und zwar anlässlich des Heimspiels des 1. FCN gegen den VfL Osnabrück.

Sportdirektor Edgar Geenen ließ es sich nicht nehmen, Willi Kölbl den Schlüssel für sein neues Spitzengefährte höchstpersönlich zu übergeben. Kurz zuvor hatte Präsident Michael A. Roth noch vorbeigeschaut und den Smart schwungvoll signiert. Am Abend des 13. November ist Willi Kölbl mit einem echten Unikum nach Hause gefahren. Mit den guten Gedanken im Kopf, nicht nur in Franken mit einem einzigartigen Smart übers Land zu fahren, sondern auch zugleich der Nachwuchsförderung einen großen Dienst erwiesen zu haben. Willi, wir danken Dir und wünschen viel Spaß mit Deinem neuen Luxusgefährt!

## heimwerker.de verlost FCN-Eintrittskarten und Fan-Schals



heimwerker.de verlost bis zur Winterpause für jedes Heimspiel des 1. FCN 10 Eintrittskarten und 10 Fan-Schals. heimwerker.de ist der Online-Baumarkt, hier können aktuell über 14 000 Artikel für Heim und Garten bestellt werden. Die Regellieferzeiten betragen 48 Stunden, innerhalb Deutschlands versandkostenfrei. **Interesse an einer Freikarte oder an einem neuen warmen Schal für die kalten Winterspieltage?** Einfach auf den heimwerker.de Gewinnspiel-Banner in der Rubrik „Aktuelles“ klicken und die Fragen beantworten, schon sind Sie dabei. Jeder Teilnehmer erhält einen heimwerker.de-Einkaufsgutschein in Höhe von 10 DM. Für jedes Heimspiel werden 20 Gewinner unter den richtigen Einsendungen ermittelt. Viel Spaß und Glück wünschen Ihnen heimwerker.de und der 1. FCN. Die Gewinner des Gewinnspiels werden per E-mail benachrichtigt.



Surfen Sie mal 'rein:  
**[www.heimwerker.de](http://www.heimwerker.de)**



**Ihr Catering-Partner in Nürnberg**

**FERDIN** GmbH

BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

**Catering-Service**

**für**

**Messen**

**Events**

**Groß-und**

**Sportveranstaltungen**

**Party-Service**

**Bei allen Heimspielen**

**1.  
FCN**

**seit 1949**

**Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH**

**Winner Zeile 19**

**90482 Nürnberg**

**Tel: 0911 / 86 48 86**

**Fax: 0911 / 86 17 46**

**FERDIN** GmbH  
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■



**Nächstes Auswärtsspiel**

**Gegner:**

FSV Mainz 05

**Datum:**

Sonntag, 3. Dezember 2000

**Anstoß:**

15.00 Uhr

**Stadion:**

Stadion am Bruchweg

**Fassungsvermögen:**

15.500 Zuschauer

**Eintrittspreise:**

Zwischen DM 13,- (nicht ermäßigt) und DM 45,- (nicht ermäßigt)

**Info-Telefon:**

(06131) 37 55 00, Telefax: (06131) 37 55 033

**Internetadresse:**

www.mainz05.de

**Anreise aus Nürnberg:**

A60 Ausfahrt Mainz-Finthen Richtung Innenstadt, Saarstraße (Stadtautobahn) bis Europa-platz, Beschilderung Stadion folgen. Ab Mainz Hauptbahnhof Linien 6, 54, 55, 56, 57, 58 bis Universität, Linien 64, 65 bis Stadion.



**Nächstes Heimspiel**

**Gegner:**

Alemannia Aachen

**Datum:**

Sonntag, 10. Dezember 2000

**Anstoß:**

15.00 Uhr

**Stadion:**

Nürnberger Frankenstadion

**Fassungsvermögen:**

44.600 Zuschauer

**Eintrittspreise:**

Zwischen DM 15,- (nicht ermäßigt) und DM 65,- (nicht ermäßigt)

**Info-Telefon:**

(0911) 94 07 90, Telefax: (0911) 9 40 79 77

**Internetadresse:**

www.fcn.de

**Anreise nach Nürnberg:**

A9 Ausfahrt Fischbach, A6 Ausfahrt Nürnberg-Langwasser, Südwesttangente A73 bis Nbg-Zollhaus oder Nbg-Zentrum, Stadion ist ausgeschildert – Straßenbahn Linie 4, Bus 55 bis Dutzendteich, Bus 44 bis FCN-Gelände, ab Hauptbahnhof S2 bis Frankenstadion.



Täglich Top-News über den Club unter [www.fcn.de](http://www.fcn.de)

**Die aktuellen Termine bis zur Winterpause**

Der Club im DFB-Pokal:

Borussia Mönchengladbach – **1. FC Nürnberg**  
Mittwoch, 29. November 2000, 19.30 Uhr

FSV Mainz 05 – **1. FC Nürnberg**  
Sonntag, 3. Dezember 2000, 15.00 Uhr

**1. FC Nürnberg** – Alemannia Aachen  
Sonntag, 10. Dezember 2000, 15.00 Uhr

FC St. Pauli – **1. FC Nürnberg**  
Donnerstag, 14. Dezember 2000, 20.15 Uhr

**Erstes Rückrundenspiel:**

**1. FC Nürnberg** – Hannover 96  
Sonntag, 17. Dezember 2000, 15.00 Uhr

**Der Schiedsrichter**

**1. FC Nürnberg – RW Oberhausen**

Die heutige Partie gegen Oberhausen leitet Jörg Keßler. Unterstützt wird der 36-jährige von seinen Assistenten an der Linie Peter Weise und Mario Wehnert. Der verheiratete Vertriebsleiter (Dipl.-Ing.) hat zwei Kinder und verbringt die Freizeit mit Skifahren, Mountainbike und einer Partie Squash. Viel Zeit für seine Hobbies bleibt jedoch nicht, da er nicht nur in der 2. Liga (seit 1995), sondern auch in der 1. Liga (seit 1997/37) zum Einsatz kommt. Herzlich willkommen im Frankenstadion und „Gut Pfiff“, Herr Keßler!

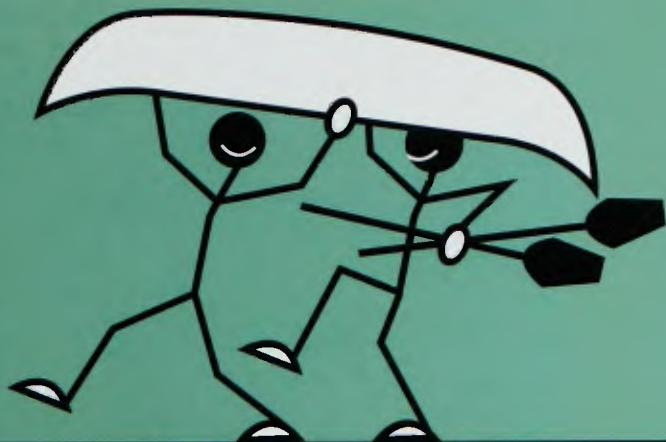


Foto: DFB





# N-ERGIE



ZWEI SIND STÄRKER.

Alle Formen der Energie- und Wasserversorgung. Alle Arten von Service. Alles aus einer Hand. Alles das steckt hinter der N-ERGIE Aktiengesellschaft – dem neuen, gemeinsamen Team aus EWAG und FÜW. Denn zwei sind stärker als einer.

**Mehr Info unter 01802-111 444**

**ALLES WAS FRANKEN SO BRAUCHT.**





- Argentinien
- Australien
- Belgien
- Brasilien
- Chile
- China
- Dänemark
- Deutschland
- Ecuador
- Finnland
- Frankreich
- Griechenland
- Großbritannien
- Hongkong
- Indien
- Indonesien
- Irland
- Israel
- Italien
- Japan
- Kanada
- Kalumbien
- Korea
- Luxemburg
- Macau
- Malaysia
- Marokko
- Mexiko
- Monaco
- Neukaledonien
- Neuseeland
- Niederlande
- Norwegen
- Österreich

# FAN KURVE!

Zum Team gehören, als Fan oder auf dem Spielfeld, ist der richtige Weg. Wir bieten Ihnen für Ihre berufliche Entwicklung unsere Teamarbeit an. Immer in Ihrer Nähe, kurz- oder langfristig. So landen Sie auch in der Fankurve mit uns einen Volltreffer. Rufen Sie an!

Adecco Personaldienstleistungen GmbH, 2x in Nürnberg und natürlich auch in Ihrer Nähe.  
 Königstraße 25-27 · 90402 Nürnberg · Telefon: 09 11 / 20 41 11  
 c/o Lucent Technologies · Beuthener Str. 57 · 90471 Nürnberg · Telefon: 09 11 / 526 1221

Morkstr. 190 · 46045 Oberhausen · Telefon: 02 08 / 8 05 63 81



## Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

ADECCO IST HAUPTSPONSOR DES 1. FCN!



# CLUBmagazin

Nummer 17/2000 • 10. Dezember 2000 • 1. FC Nürnberg - Alemannia Aachen

**Im Interview:**  
**Nisse Johansson**

**Das ultimative**  
**Geschenk:**

**Die Weihnachts-**  
**Dauerkarte**

**Wir sind**  
**Herbstmeister!**

**Adecco**

[www.fcn.de](http://www.fcn.de)





...für echte Fans



Wahre Freunde halten zusammen!





# „Die Mannschaft hat bisher viel geleistet“

Liebe Club-Fans!

In der vergangenen Woche haben wir mit dem Pokal-Aus in Gladbach und der Niederlage in Mainz erstmalig in dieser Saison einen Rückschlag hinnehmen müssen. Uns war klar, dass der Zeitpunkt kommen würde, an dem wir den Status als noch einzig ungeschlagene Profimannschaft im deutschen Fußball nicht mehr verteidigen würden. Seit Saisonbeginn hat meine Mannschaft auf einem hohen Niveau gespielt, ist auf dem Platz meist bis ans Limit gegangen. Auf Dauer hinterlässt diese Belastung Spuren, die in den letzten Spielen zu sehen waren.

Junge Spieler wie Nils-Eric Johansson und Frank Wiblishauser bringen seit Wochen konstante Leistungen, haben fast alle Pflichtspiele absolviert. Das Gleiche gilt für Kapitän Martin Driller wie auch zahlreiche andere Leistungsträger, die sich eine Pause verdient haben oder hätten. Natürlich bedeutet diese Situation auch zugleich immer eine Chance für die Spieler, die zuletzt im zweiten Glied standen. Nun können sie sich dem Publikum präsentieren, ihr Können in einem Pflichtspiel unter Beweis stellen. Die Erwartungen, die mitunter an diese Spieler gestellt werden, sind angesichts der bisher erfolgreich verlaufenen Saison hoch. Und doch sollte man Geduld haben, denn auch im Fußball ist noch kein Meister vom Himmel gefallen. Der Wille dazuzulernen, an sich und

seinen Fähigkeiten zu arbeiten, ist die beste Voraussetzung dafür, um Erfolg zu haben. Solange das ein Spieler berherzigt und auch diese Einstellung im Training zeigt, lohnt es sich für mich als Trainer mit ihm zu arbeiten.



Das tägliche Üben auf dem Platz mit meiner Mannschaft macht nach wie vor Freude – auch wenn es viele Dinge gibt, die wir noch verbessern müssen. Wir sind nicht die Übermannschaft der 2. Liga, als die wir noch vor zwei Wochen dargestellt wurden. Mittlerweile hat uns jeder unserer Gegner mehrfach beobachtet und kennt unsere Stärken, aber auch Schwächen. Und an diesen arbeiten wir, genau so ruhig und kontinuierlich wie das bisher auch

der Fall gewesen ist. Nur dann werden wir unser Ziel, am Saisonende auf einem Aufstiegsplatz zu stehen, auch erreichen. Eine entscheidende Rolle spielt dabei auch das Zusammenspiel in der Mannschaft. Hier ist absolutes Teamwork gefragt, eine egoistische Denkweise ist fehl am Platz. Aber auch hier kann ich mich nur lobend über die Jungs äußern, denn das war eine Aufgabe, die sie von Anfang an mit Bravour gemeistert haben. Wie gesagt, wir arbeiten konzentriert und werden die jeweils der Situation angemessene Entscheidung treffen.

Sie sehen, liebe CM-Leser, wir haben trotz Ärger und Enttäuschung unseren eingeschlagenen Weg nicht verlassen. Und ich würde mich persönlich darüber freuen, wenn Sie im Stadion ein deutliches Zeichen setzen und diesen Weg mit uns gehen. Die Bereitschaft, sich mit der Mannschaft solidarisch zu erklären, sie lautstark zu unterstützen, wäre die größte Anerkennung für die Arbeit, die bisher in allen Bereichen des Vereins geleistet wurde. Ich wünsche Ihnen eine schöne, besinnliche Vorweihnachtszeit und hoffe, dass wir unseren Anteil beitragen können, um Ihnen diese so erfreulich wie möglich zu gestalten.

Ihr

Klaus Augenthaler  
Chef-Trainer



# 21 Goals at EURO 2000™\*



THE NEW PREDATOR.



\* Kluivert (5 Tore) | N. Gomes (4) | Zahovic (3) | Zidane (2)  
Overmars (2) | Trezeguet (2) | Del Piero (1) | Chivu (1) | J. Pinto (1)

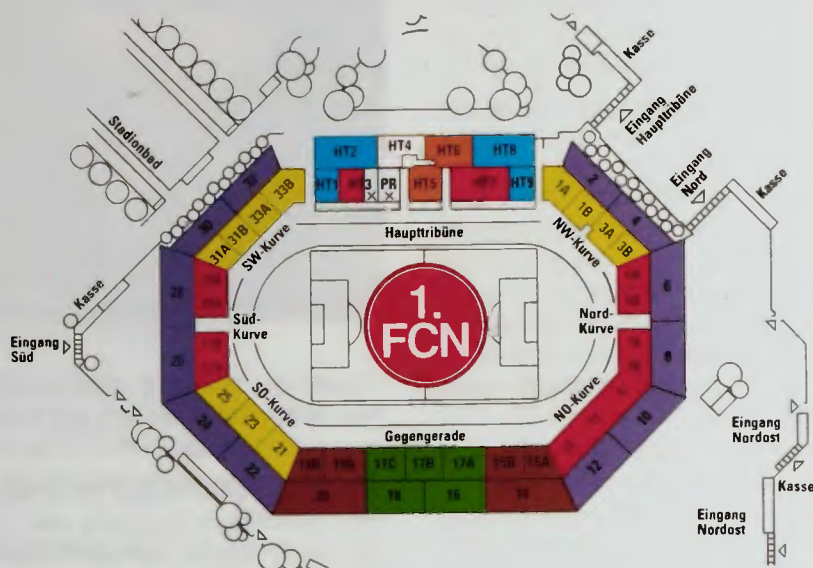


# Das Weihnachtsgeschenk eine Dauerkarte für 2000/01

**Bald ist Weihnachten!**

Und Sie haben noch kein Geschenk gefunden? Kein Problem, denn wir haben den ultimativen Tipp für Sie. Schenken Sie doch eine Dauerkarte für die restlichen acht Heimspiele des 1. FC Nürnberg in der Saison 2000/01. Bereits Ende Januar startet der Club mit der Partie gegen Waldhof Mannheim in das neue Jahr – und machen Sie denjenigen, dem Sie die Dauerkarte zu Weihnachten schenken, zum Gewinner!

## Das Frankenstadion



**Kinderkarten** gelten nur für Kinder, die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. **Ermäßigte Karten** gelten für Mitglieder, Studenten, Jugendliche von 14 bis 18 Jahren, Versehrte mit amtlichen Ausweis, Wehrpflichtige sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Eintrittskarten für **Rollstuhlfahrer** sowie Karten für **Auswärtsspiele** sind ausschließlich im Fanshop Valznerweiher am Club-Gelände erhältlich.

**Verkaufsstart:  
18.12.2000  
nur im Fan-Shop  
Valznerweiher**

## Die Vorteile

- Kostenlose Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel der VGN bei Anreise und Abfahrt zum/vom Stadion.
- Kostenloser Eintritt bei allen Heimspielen der Club-Amateure.
- Ihren reservierten, festen Stammplatz bei allen Heimspielen des 1. FCN
- Keine Vorverkaufsgebühren und kein Anstehen an den Kassen
- Garantierter Platz bei den Top-Spielen (Derby gegen Fürth und Saisonfinale)

Fan-Shop Valznerweiher  
Valznerweiherstraße 200  
(am Club-Gelände)  
90480 Nürnberg  
Telefon 0911-404074

## Die Preise

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	590.- DM	540.- DM	295.- DM
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	480.- DM	440.- DM	240.- DM
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	370.- DM	340.- DM	185.- DM
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	295.- DM	270.- DM	147.50 DM
Gegengerade, Mitte	330.- DM	305.- DM	165.- DM
Gegengerade, Seite	255.- DM	235.- DM	127.50 DM
Sitzplatz Kurve oben	160.- DM	150.- DM	80.- DM
Sitzplatz Kurve unten	130.- DM	120.- DM	65.- DM
Stehplatz	95.- DM	90.- DM	50.- DM
Rollstuhlfahrer	55.- DM	55.- DM	15.- DM



# Der schwedische Riese

Nils-Eric Johansson, wohin man nur schaut. Schlägt man das Fachblatt „Kicker“ auf, ist er regelmäßig in der Elf des Tages vertreten. Guckt man auf die Gelbe-Karten-Statistik, so ist er auch dort häufig erwähnt und liest man die Zeitungen, dann ist Nisse immer für eine Story gut. Noch ist er 20 Jahre alt (am 13.01. wird er 21!) und bei allem Respekt – eine Granate. Persönlich wie auf dem Platz. Mit Nisse kann man herzlich lachen, doch sobald er den Platz betritt, versteht er keinen Spaß mehr. Mit dem jungen Schweden knüpft der 1. FC Nürnberg wieder an die guten alten Zeiten der Wikinger an. Wer erinnert sich nicht mit einem wohligen Gefühl in der Magengrube an den Spieler Anders Giske?

Jedenfalls ist Nisse schon längst überfällig – was seine Befragung durch die CM-Redaktion anbelangt. Aber höflich, wie wir nun einmal sind, lassen wir allen anderen den Vortritt und fragen dann genau nach.

*Clubmagazin:* Also Nisse, hast Du schon Weihnachten gefeiert?

*Nisse:* Nee, noch nicht.

*Clubmagazin:* Klaus Augenthaler war da nach dem Spiel gegen Mainz aber anderer Meinung. Er dachte, in Schweden würden die Uhren anders ticken und Du verteilst vor-

weihnachtliche Geschenke.

*Nisse:* Das war aber nicht so gemeint. Das 1:0 für die Mainzer muss ich leider auf meine Kappe nehmen. Ich habe den Ball vertändelt, war einen Moment lang unkonzentriert. Sven Demandt hat die Gelegenheit genutzt und wir sind gleich nach acht Minuten in Rückstand geraten. Das war bitter. Ich habe mich über mich selbst geärgert.

*Clubmagazin:* Aber die Kollegen haben gleich, nachdem das Tor gefallen ist, mit Dir abgeklatscht, was eine nette Geste war, oder?

*Nisse:* Das zeigt, was für eine tolle Mannschaft wir haben. Für die Jungs hat es mir echt leid getan, aber so ein Fehler kann jedem passieren. Nun gut, das ist abgehakt.

*Clubmagazin:* Dann lass uns doch über die letzten drei bevorstehenden Spiele reden. Nach den zwei Niederlagen hatte man das Gefühl, Ihr seid ein wenig platt, ohne Power. Täuscht der Eindruck?

*Nisse:* Wir haben noch genug Kraft für die letzten drei Spiele. Und wenn wir konzentriert genug weiter spielen, kann uns nix Schlimmes passieren. Konzentriert und kompakt, dann ist das kein Problem.

*Clubmagazin:* An Selbstbewusstsein scheint es ja nicht zu mangeln. Seid Ihr jetzt nach den zwei Niederlagen ein Fall für Mentaltrainer Walter Dimler?

*Nisse:* Ein kleines Gespräch wäre vielleicht nicht schlecht. Aber wir haben dieses Jahr hart gearbeitet, und wissen wo wir stehen. Nach zwei Niederlagen lassen wir den Kopf nicht hängen.

*Clubmagazin:* Stimmt das Gerücht, dass Du mal während einer Mannschaftssitzung mit Walter, bei der Meditation angesagt war, eingeschlafen bist?



Fotos: Dreier

*Nisse:* Ja. Es ging ums Entspannen und das kann ich am besten, wenn ich schlafe.

*Clubmagazin:* Aber man sagt, Du schnarchst?

*Nisse:* Wenn ich auf dem Rücken liege ja, seitlich weniger.

*Clubmagazin:* Da hat es Dein Zimmergenosse im Trainingslager aber nicht leicht mit Dir. Da haben sich die Kollegen bestimmt schon um den Platz neben Dir im Bett gestritten ....

*Nisse:* .... ne, ich bin mit Jacek auf dem Zimmer und er freut sich, wenn ich schnarche, das hört sich nämlich wie Polnisch an. Ha, ha.



*Clubmagazin:* Also steht Weihnachten für Dich noch vor der Tür. Wie feierst Du?

*Nisse:* Mit meiner Familie in Stockholm. Silvester weiß ich aber noch





nicht genau, was los ist, aber fest steht, dass ich mit meinem Bruder und guten Freunden was unternehme. Nichts Großes, ganz spontan. Ich muss ja fit sein für den Trainingsauftakt.

*Clubmagazin:* Ja, ja Nisse, bist halt doch ein ganz ein Braver. Sitzt immer zu Hause und schaut Fernsehen ....

*Nisse:* ..... und langweile mich zu Tode. Nee, jetzt mal im Ernst, ich bin schon gerne unterwegs, aber eben dann, wenn es zeitlich passt.

*Clubmagazin:* Kannst Du tanzen?

*Nisse:* Nur mit Alkohol.

*Clubmagazin:* Immerhin. Du hast Dich bei uns ja sehr gut eingelebt. Was gefällt Dir an Nürnberg?

*Nisse:* Man kennt jede Ecke und weiß, wo alles ist. Außerdem gibt es keine weiten Wege. Und die Altstadt ist der von Stockholm sehr ähnlich.

*Clubmagazin:* Dein Vertrag geht

bis 2002. Könntest Du Dir vorstellen länger beim Club zu bleiben?

*Nisse:* Wir reden gerade darüber wie lange das sein könnte.

*Clubmagazin:* Das klingt ja schon einmal ganz gut. Und wenn Du den Vertrag verlängern solltest, fragst Du mal Madelaine, ob sie nach Nürnberg kommt.

*Nisse:* Madelaine, unsere Prinzessin?

*Clubmagazin:* Genau.

*Nisse:* Eigentlich müßte ich sie mit Ade verkuppeln auf Grund des königlichen Blutes und so. Aber ganz im Ernst, sie ist richtig klasse. Mir gefällt ihre Art, wie sie mit dem ganzen Prinzessinnen-Kram umgeht. So locker und natürlich.

*Clubmagazin:* Hast Du eigentlich schon Deine private Prinzessin gefunden?

*Nisse:* In Nürnberg nicht. Aber Walter Dimler hat gesagt, wenn man sucht, dann findet man auch nix. Also suche ich nicht und gucke

mal, was da so kommt.

*Clubmagazin:* Also unterhältst Du Dich einfach nur mit den Mädels?

*Fortsetzung Seite 22*



## Teppichboden

### Laguna

- Moderne Feinschlinge mit schalldämmendem Rücken
- Für Fußbodenheizung geeignet
- Topaktuelles Design
- In 4m und 5m Breite

Weihnachtsangebot

12.<sup>DM</sup>

5.99<sup>m<sup>2</sup></sup>

bisher

Spezielles Angebot für Club-Fans!

ARO Qualität zum günstigen Preis!

5

JAHRE GARANTIE

Für ganz wenig Geld!

ARO

Teppichböden • Teppiche • Bodenbeläge • Echtholz-Parkett • Laminat • Kork • Tapeten



# Hach

## steht unter Druck

Erfolg ist ein durch und durch positiv besetzter Begriff. Dennoch kann er manchmal auch negative Folgen haben. Dass in der vergangenen Saison der Traditionsverein aus Aachen als Aufsteiger bis wenige Spieltage vor Schluss noch vom direkten Durchmarsch in die Bundesliga träumen durfte, war sicherlich ein toller Erfolg. Dass dieses Abschneiden jedoch in und um Aachen Begehrlichkeiten nach mehr geweckt hat, schmeckt Trainer Eugen Hach sicherlich weniger. Die Mannschaft, die sich in der vergangenen Spielzeit von der Aufstiegseuphorie getragen am oberen Leistungslimit bewegte, konnte nämlich nicht groß verstärkt werden. Ungeachtet dessen spricht das begeisterungsfähige Publikum vom Aufstieg, der Präsident Hans Bay hat dies vor der Saison übrigens in leicht veränderter Form ebenso gemacht. Die logische Folge: Eugen Hach steht unter gewaltigem Druck, das bisherige Ab-

schneiden mit Platz neun erfüllt keinesfalls die Erwartungen des Klubs, der in diesem Jahr wie der Club sein hundertjähriges Bestehen feierte. Enttäuschend auf jeden Fall die bislang erreichte Bilanz auf dem einst so gefürchteten Hexenkessel Aachener Tivoli. Von sieben Spielen konnten die Hach-Buben dort nur drei gewinnen. Auswärts, in der vergangenen Saison noch der große Schwachpunkt, befinden sie sich hingegen mit neun Punkten voll im Soll. Warum das so ist, lässt sich einfach erklären: Die Aachener sind eine kampfstärke Mannschaft, die prima kontern kann, aber Schwächen beim Spielaufbau besitzt. Kein Wunder also, dass sie sich auf fremdem Terrain, wo die heimischen Teams normalerweise das Spiel machen müssen, äußerst wohl fühlen. Aus einer kompakten Defensive heraus mit Viererkette in Abwehr wie im Mittelfeld beharken die Aachener den Gegner mit großer Leidenschaft, um ihm dann mit blitzschnellen Gegenangriffen schmerzhaft Nadelstiche zu verpassen. Kürzer ausgedrückt: Aachen ist ein unbequemer, schwer zu spielender Gegner!



### Eine Reise, die sich gelohnt hat

Es war im Oktober, als der in Aachens Diensten stehende Xie Hui der Ruf der chinesischen Nationalelf erteilte. Der Asien-Cup stand an, mit China, mit Xie Hui. Dass die Aachener Verantwortlichen vor Freude nicht gerade in die Luft sprangen, lag auf der Hand. Erstens befand der 25-jährige Stürmer sich nicht im Hoch, hatte noch gar kein Tor erzielt. Daraus folgerete zweitens die bange Frage, ob er nach dem strapaziösen Turnier nicht endgültig in ein Leistungstief fallen würde. Das Gegenteil war der Fall: Als Xie-Hui Anfang November zurückkehrte, wurde plötzlich alles ganz anders. Beflügelt vom vierten Platz der Chinesen entdeckte der 1,89 Meter große Angreifer wieder das ihm vor seiner Reise abhanden gekommene Schießpulver. Er traf, traf und traf. Rechnet man das Aachner Pokalaus gegen Leverkusen (1:2) hinzu, insgesamt stolze sieben Mal. Zuletzt beim Auswärts-3:3 gegen den FC St. Pauli erzielte der kopfballstarke Chinese alle Aachner Tore. Tja, wenn einer eine Reise tut.....

PS.: Dass bereits andere Zweitligisten beim chinesischen Fußballverband angefragt haben, ob dieser nicht ihre schuss-schwachen Angreifer einfach einmal, für zwei, drei Wochen anfordern könnte, ist ein Gerücht, das jedem Wahrheitsgehalt entbehrt.

### Erst ausgemustert, jetzt Kapitän

Wir wissen wohl um die Schnelligkeit des Fußballgeschäftes. Dennoch erstaunt es, wie rasch sich die Dinge ändern können. Vor der Partie gegen Hannover (0:4) warf Eugen Hach seinen Torhüter André Lenz kuzerhand aus dem Kader. Der Grund: Er hatte Lenz am Abend vor dem Spiel in einer Kneipe entdeckt. Lenz selbst konnte diese Reaktion nicht verstehen. Einen Salat hätte er dort gegessen, eine Apfelsaftschorle getrunken und um zehn Uhr wäre er brav nach Hause gegangen. Kurzum: Es drohte zum Streit auszuarten, ehe wenige Tage später, am vergangenen Mittwoch die beiden die Friedenspfeife rauchten. Lenz spielte gegen St. Pauli wieder. Damit jedoch nicht genug. Da der etatmäßige Spielführer Taifour Diane in Hamburg rot-gesperrt zusehen musste (heute übrigens auch), bestimmte Hach seinen begnadigten Keeper zum Kapitän. Wenn das kein rascher Wandel ist!

### Wissenswertes Alemannia Aachen

Anschrift: Krefelder Straße 187,  
52070 Aachen  
Fon: 0241/93 84 00  
Fax: 0241/93 84 010  
Internet:  
www.alemannia-aachen.de  
Gegründet: 10. April 1900  
Mitglieder: 2300  
Vereinsfarben: Schwarz-Gelb  
Stadion: Tivoli  
Trainer: Eugen Hach  
Präsident: Hans Bay





Interview mit Willi Landgraf:

„Vorsicht, wir sind auswärts-stark“

*Club-Magazin:* Herr Landgraf, es gibt keinen aktiven Spieler, der mehr Zweitliga-Spiele auf dem Buckel hat als Sie. Schleppt man sich nach 365 Einsätzen im kampfbetonten Unterhaus der Bundesliga nicht jeden Morgen mühevoll aus dem Bett?

*Willi Landgraf:* Ach wo, trotz etlicher Jahre in der angeblichen Knochenmühle klappt das immer noch schmerzfrei. Und mit 32 Jahren ist man ja auch wohl noch nicht alt. Ich fühle mich jedenfalls noch sehr jung.

*Club-Magazin:* Prima, dann könnte es ja doch noch klappen, dass „Mister-Zweite-Liga“ in naher Zukunft seinen Traum von der Bundesliga doch noch realisieren kann. In dieser Saison scheint es nämlich mit dem Aufstieg der Alemannia nichts zu werden.

*Landgraf:* Abwarten. Wo wir jetzt stehen, ist egal. Abgerechnet wird bekanntlich zum Schluss. Wichtig ist nur, dass der Abstand zu einem Aufstiegsrang nicht allzu groß ist. Uns

fehlen derzeit sieben Punkte, da ist in der Rückrunde also noch alles drin.

*Club-Magazin:* Trotz der Niederlage in Nürnberg?

*Landgraf:* Was, wie? Ich wüsste nicht, dass wir schon verloren haben. Vorsicht, wir sind auswärts derzeit fast stärker als zu Hause. Außerdem kann man in Nürnberg doch gar nicht verlieren. Wir können also ganz locker in die Partie gehen.

*Club-Magazin:* Was fällt Ihnen sonst noch zum Thema Nürnberg und Franken ein?

*Landgraf:* Gibt es dort nicht die drei Bratwürste in einem Brötchen? Zudem teile ich mit unserem derzeit noch verletzten Kapitän Frank Schmidt sonst immer das Zimmer. Und der ist ja ein Franke.

*Club-Magazin:* Wie klappt die Verständigung?

*Landgraf:* Super, aber ich hatte bei ihm auch Sprachtraining in Hochdeutsch.



Fotos: Imago



schnell - zuverlässig - sicher

www.rent-a-jet.de

**Sie bestimmen das Ziel.**

Wir fliegen Sie zu über 2.000 Flughäfen in Europa und der GUS, nonstop, ohne Umsteigen.

**Sie bestimmen die Abflugzeit.**

Wir sind rund um die Uhr, 7 Tage die Woche für Sie startbereit.

**Sie sparen Zeit und Nerven.**

Sie können auch mehrere Ziele am gleichen Tag anfliegen.

**Fordern Sie unser Angebot an.**



**Ihr Terminplan bestimmt unseren Flugplan**

FAI AIRSERVICE Aktiengesellschaft    Telefon +49-911-360090    e-mail info@fai-ag.de  
Nürnberg · München · Leipzig    Telefax +49-911-36009-59    www.rent-a-jet.de



# 1. FC Nürnberg

präsentiert Ihnen

# Adecco

## Tor

- 1 Andreas Köpke
- 12 Darius Kampa
- 22 Christian Horcher (VA)

## Abwehr

- 2 Tomasz Kos
- 3 Frank Wiblishauser
- 4 Nils-Eric Johansson
- 5 Marek Nikl
- 14 David Bergner
- 16 Sven Günther

## Mittelfeld

- 6 David Jarolim
- 7 Stefan Leitl
- 8 Jacek Krzynowek
- 10 Stoikos Stoilas
- 13 Rajko Tavcar
- 15 Armin Störzenhofecker
- 20 Jesus „Junior“
- 24 Jochen Weigl
- 28 Adebawale Ogungbure

## Angriff

- 9 Martin Driller
- 11 Dimtcho Beliaikov
- 18 Christian Möckel
- 19 Bernd Hobsch
- 32 Louis Gomis

1



**Andreas Köpke**

Geburtstag: 12.03.1962  
letzter Verein: O. Marseille  
Im Verein seit: Januar 1999

2



**Tomasz Kos**

Geburtstag: 04.04.1974  
letzter Verein: FC Gütersloh  
Im Verein seit: Juli 1999

3



**Frank Wiblishauser**

Geburtstag: 18.10.1977  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000

7



**Stefan Leitl**

Geburtstag: 29.08.1977  
letzter Verein: SV Lohhof  
Im Verein seit: Juli 1999

8



**Jacek Krzynowek**

Geburtstag: 15.05.1976  
letzter Verein: GKS Belchatow  
Im Verein seit: Juli 1999

9



**Martin Driller**

Geburtstag: 02.01.1970  
letzter Verein: FC St. Pauli  
Im Verein seit: Juli 1997

13



**Rajko Tavcar**

Geburtstag: 21.07.1974  
letzter Verein: Fortuna Köln  
Im Verein seit: Juli 2000

14



**David Bergner**

Geburtstag: 02.12.1973  
letzter Verein: Sachs. Leipzig  
Im Verein seit: Juli 2000

15



**Armin Störzenhofecker**

Geburtstag: 29.04.1965  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1995

20



**Junior Carlos de Jesus**

Geburtstag: 10.10.1977  
letzter Verein: Kaiserslautern  
Im Verein seit: Juli 2000

22



**Christian Horcher**

Geburtstag: 19.10.1977  
letzter Verein: Jahn Forchheim  
Im Verein seit: Juli 1998

24



**Jochen Weigl**

Geburtstag: 21.04.1971  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Juli 1998





# Alemannia Aachen



4

**Nils-Eric Johansson**

Geburtstag: 13.01.1980  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000



5

**Marek Nikl**

Geburtstag: 20.02.1976  
letzter Verein: Boh. Prag  
Im Verein seit: Nov. 1998



6

**David Jarolim**

Geburtstag: 17.05.1979  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000



10

**Stoikos Stoilas**

Geburtstag: 15.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



11

**Dimtcho Beliakov**

Geburtstag: 06.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



12

**Darius Kampa**

Geburtstag: 16.01.1977  
letzter Verein: FC Augsburg  
Im Verein seit: Juli 1998



16

**Sven Günther**

Geburtstag: 22.02.1974  
letzter Verein: FSV Zwickau  
Im Verein seit: Juli 1998



18

**Christian Möckel**

Geburtstag: 06.04.1973  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Oktober 1999



19

**Bernd Hobsch**

Geburtstag: 07.05.1968  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1999



32

**Louis Gomis**

Geburtstag: 03.12.1974  
letzter Verein: SK Lommel  
Im Verein seit: Sept. 2000



**Chef-Trainer  
Klaus Augenthaler**

Geburtstag: 26.09.1957



**Co-Trainer  
Thomas Brunner**

Geburtstag: 10.08.1962

## Tor

- 1 Christian Schmidt
- 29 Petr Hodulik
- 30 André Lenz

## Abwehr

- 2 Clirim Bashi
- 3 Sascha Hildmann
- 4 Mark Spanier
- 5 Frank Schmidt
- 6 Willi Landgraf
- 14 Daniel Rosin
- 18 Henri Heeren
- 21 David Marso

## Mittelfeld

- 7 Dietmar Berchtold
- 8 Marco Zernicke
- 10 Ugur Inceman
- 11 Markus Ahlen
- 15 Olivier Caillas
- 17 Lars Müller
- 19 Bernd Gerd Rauw
- 22 Marc Kienle
- 23 Martin Guzik
- 24 Christian Schäfer
- 26 Thierry Bayock
- 27 Waffi Douaydari

## Angriff

- 9 Taifour Diane
- 12 Andreas Rüppel
- 13 Ersin Demir
- 16 Stephan Lämmermann
- 20 Hui Xie
- 25 Marc Keller
- 28 Metin Telle



## 1. Spieltag – Sonntag, 13. August

Stuttg. Kickers – Oberhausen	1:0
Hannover 96 – 1. FC Nürnberg	1:1
M'gladbach – Saarbrücken	0:0
LR Ahlen – FC St. Pauli	3:6
Greuther Fürth – Chemnitzer FC	4:1
Arm. Bielefeld – Osnabrück	3:1
SSV Reutlingen – FSV Mainz 05	3:2
SVW Mannheim – Alem. Aachen	3:0
MSV Duisburg – SSV Ulm 1846	1:2

## 2. Spieltag – Sonntag, 20. August

Chemnitzer FC – Hannover 96	0:2
FC St. Pauli – SVW Mannheim	5:0
Alem. Aachen – Reutlingen	4:1
VfL Osnabrück – M'gladbach	1:3
1. FC Nürnberg – LR Ahlen	2:0
FSV Mainz 05 – Stuttg. Kickers	2:2
Oberhausen – MSV Duisburg	1:0
Saarbrücken – Greuther Fürth	2:1
SSV Ulm 1846 – Arm. Bielefeld	0:1

## 3. Spieltag – Mittwoch, 6. September

Arm. Bielefeld – Oberhausen	2:0
MSV Duisburg – FSV Mainz 05	0:0
SSV Reutlingen – FC St. Pauli	2:0
Chemnitzer FC – Saarbrücken	1:3
Hannover 96 – LR Ahlen	1:1
Greuther Fürth – Osnabrück	2:0
Bor. M'gladbach – SSV Ulm 1846	5:0
Stuttg. Kickers – Alem. Aachen	0:3
Mannheim – 1. FC Nürnberg	1:4

## 4. Spieltag – Sonntag, 10. September

FSV Mainz 05 – Arm. Bielefeld	2:4
Saarbrücken – Hannover 96	2:1
1. FC Nürnberg – Reutlingen	2:0
LR Ahlen – SVW Mannheim	1:2
RW Oberhausen – M'gladbach	1:1
SSV Ulm 1846 – Greuther Fürth	2:2
VfL Osnabrück – Chemnitzer FC	1:1
FC St. Pauli – Stuttg. Kickers	4:0
Alem. Aachen – MSV Duisburg	1:0

## 5. Spieltag – Sonntag, 17. September

Greuther Fürth – Oberhausen	1:2
Bor. M'gladbach – FSV Mainz 05	1:1
Arm. Bielefeld – Alem. Aachen	1:1
MSV Duisburg – FC St. Pauli	4:1
Stuttg. Kickers – 1. FC Nürnberg	0:2
SSV Reutlingen – LR Ahlen	5:1
1. FC Saarbrücken – Osnabrück	2:1
Chemnitzer FC – SSV Ulm 1846	1:0
Hannover 96 – SVW Mannheim	3:0

## 6. Spieltag – Sonntag, 24. September

1. FC Nürnberg – MSV Duisburg	3:1
SSV Ulm – 1. FC Saarbrücken	3:1
SVW Mannheim – Reutlingen	1:1
FC St. Pauli – Arm. Bielefeld	2:0
FSV Mainz 05 – Greuther Fürth	1:0
Oberhausen – Chemnitzer FC	4:1
VfL Osnabrück – Hannover 96	0:1
LR Ahlen – Stuttgarter Kickers	1:1
Alem. Aachen – Bor. M'gladbach	1:1

## 7. Spieltag – Sonntag, 1. Oktober

MSV Duisburg – LR Ahlen	3:3
Saarbrücken – Oberhausen	3:2
Bor. M'gladbach – FC St. Pauli	4:2
Stuttg. Kickers – SVW Mannheim	2:2
Greuther Fürth – Alem. Aachen	3:0
Osnabrück – SSV Ulm 1846	2:1
Chemnitzer FC – FSV Mainz 05	0:2
Hannover 96 – SSV Reutlingen	5:1
Arm. Bielefeld – 1. FC Nürnberg	1:2

## 8. Spieltag – Sonntag, 15. Oktober

Alem. Aachen – Chemnitzer FC	1:2
SVW Mannheim – MSV Duisburg	1:0
FSV Mainz 05 – Saarbrücken	1:0
LR Ahlen – Arm. Bielefeld	1:1
RW Oberhausen – Osnabrück	5:2
SSV Ulm 1846 – Hannover 96	3:3
SSV Reutlingen – Stuttg. Kickers	1:0
FC St. Pauli – Greuther Fürth	3:3
1. FC Nürnberg – Bor. M'gladbach	2:1

## VORRUNDE



## 9. Spieltag – Sonntag, 22. Oktober

Chemnitzer FC – FC St. Pauli	1:3
Arm. Bielefeld – SVW Mannheim	0:0
Greuther Fürth – 1. FC Nürnberg	0:0
Hannover 96 – Stuttg. Kickers	1:0
MSV Duisburg – SSV Reutlingen	4:3
SSV Ulm 1846 – RW Oberhausen	0:1
VfL Osnabrück – FSV Mainz 05	2:1
1. FC Saarbrücken – Aachen	1:3
Bor. M'gladbach – LR Ahlen	1:2

## 10. Spieltag – Sonntag, 29. Oktober

1. FC Nürnberg – Chemnitzer FC	3:1
SSV Reutlingen – Arm. Bielefeld	3:2
Alem. Aachen – VfL Osnabrück	0:0
FSV Mainz 05 – SSV Ulm 1846	0:3
RW Oberhausen – Hannover 96	0:0
Stuttg. Kickers – MSV Duisburg	0:0
SVW Mannheim – M'gladbach	4:0
LR Ahlen – Greuther Fürth	2:0
FC St. Pauli – 1. FC Saarbrücken	2:2

## 11. Spieltag – Sonntag, 5. November

Arm. Bielefeld – Stuttg. Kickers	0:0
Chemnitzer FC – LR Ahlen	2:2
RW Oberhausen – FSV Mainz 05	1:0
Hannover 96 – MSV Duisburg	0:2
Greuther Fürth – SVW Mannheim	2:1
M'gladbach – SSV Reutlingen	1:1
SSV Ulm 1846 – Alem. Aachen	3:1
VfL Osnabrück – FC St. Pauli	0:0
Saarbrücken – 1. FC Nürnberg	2:2

## 12. Spieltag – Sonntag, 12. November

MSV Duisburg – Arm. Bielefeld	2:1
SVW Mannheim – Chemnitzer FC	0:0
FC St. Pauli – SSV Ulm 1846	1:0
FSV Mainz 05 – Hannover 96	0:2
Alem. Aachen – RW Oberhausen	3:1
Stuttg. Kickers – Bor. M'gladbach	1:1
SSV Reutlingen – Greuther Fürth	2:2
LR Ahlen – 1. FC Saarbrücken	2:0
1. FC Nürnberg – VfL Osnabrück	3:1

## 13. Spieltag – Sonntag, 19. November

FSV Mainz 05 – Alem. Aachen	1:1
SSV Ulm 1846 – 1. FC Nürnberg	0:1
VfL Osnabrück – LR Ahlen	1:1
Greuther Fürth – Stuttg. Kickers	2:0
M'gladbach – MSV Duisburg	1:1
RW Oberhausen – FC St. Pauli	2:3
Chemnitzer FC – SSV Reutlingen	1:3
Saarbrücken – SVW Mannheim	3:3
Hannover 96 – Arm. Bielefeld	4:2

## 14. Spieltag – Sonntag, 26. November

1. FC Nürnberg – RW Oberhausen	2:1
Alem. Aachen – Hannover 96	0:4
Arm. Bielefeld – Bor. M'gladbach	1:2
MSV Duisburg – Greuther Fürth	0:0
Stuttg. Kickers – Chemnitzer FC	4:0
SSV Reutlingen – Saarbrücken	8:2
SVW Mannheim – VfL Osnabrück	2:0
LR Ahlen – SSV Ulm 1846	1:0
FC St. Pauli – FSV Mainz 05	2:2

## 15. Spieltag – Sonntag, 3. Dezember

Greuther Fürth – Arm. Bielefeld	1:0
M'gladbach – Hannover 96	2:0
FSV Mainz 05 – 1. FC Nürnberg	2:0
RW Oberhausen – LR Ahlen	1:0
SSV Ulm 1846 – SVW Mannheim	1:0
VfL Osnabrück – SSV Reutlingen	0:2
Saarbrücken – Stuttg. Kickers	1:0
Chemnitzer FC – MSV Duisburg	1:3
FC St. Pauli – Alem. Aachen	3:3

## 16. Spieltag – Sonntag, 10. Dezember

1. FC Nürnberg – Alem. Aachen	
Bor. M'gladbach – Greuther Fürth	
Arm. Bielefeld – Chemnitzer FC	
MSV Duisburg – 1. FC Saarbrücken	
Stuttg. Kickers – VfL Osnabrück	
SSV Reutlingen – SSV Ulm 1846	
SVW Mannheim – RW Oberhausen	
LR Ahlen – FSV Mainz 05	
Hannover 96 – FC St. Pauli	

## 17. Spieltag – Mittwoch, 13. Dezember

Greuther Fürth – Hannover 96	
Alem. Aachen – LR Ahlen	
FSV Mainz 05 – SVW Mannheim	
RW Oberhausen – SSV Reutlingen	
SSV Ulm 1846 – Stuttg. Kickers	
VfL Osnabrück – MSV Duisburg	
1. FC Saarbrücken – Bielefeld	
Chemnitzer FC – M'gladbach	
FC St. Pauli – 1. FC Nürnberg	





Handy-Kontrolle im Frankenstadion!

# Besser Sie haben Genion.

Echte Clubberer denken mal wieder nur an das Eine: Genion von VIAG Interkom.  
Damit man mit dem Handy zuhause festnetzgünstig und auswärts mobil telefonieren kann. So, und jetzt denken wir alle wieder an den Aufstieg.

VIAG

Interkom











# PARTNER DES 1. FC NÜRNBERG

**Adecco**

**adidas**

**N-ERGIE**

**NETCARE**  
PLAN + DESIGN NETCARE AG

**Genion**  
Interkem

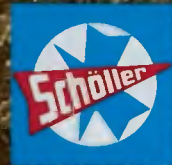


**ARO**

Exklusivpartner

**STAEDTLER®**

**GERSTACKER**  
Gähwein aus Nürnberg



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTEN  
WUR BEL XLOTTO

**Überkinger**  
Authentisches Mineralwasser

Clubpartner

- „Zum Sudhaus“ • Maler Leo Schneider GmbH • Götthar Versicherungen •
- Fleischwaren Kraft • Casa de Bahia – Inge Geyer • Höfener Metallveredlung GmbH •
- Hax'n Liebermann Nbg. A.+F. Stahlmann • Autohaus Willi Kippes VW – Audi •
- Wirtschaftsprüfer / Steuerberater – Heinlein / Wiegärtner / Pospjeh • Ontario GmbH •
- alpha Gruppe – Immobilienkonzepte mit Zukunft • Projektsteuerung Detlev Schneider •
- Johann Wilhelm GmbH • Kanzlei Dr. Rödl & Partner • Spedition Richard Wagner oHG •
- Severin Pöllert GmbH – Kühlgutlogistik •

Clubfreunde



# Topaktuell – die FCN-Homepage

Keine Frage, das Internet ist nur das Zweitbeste. Ein Besuch im Frankenstadion ist durch nichts zu ersetzen. Auch nicht durch die schöne neue WWWelt. Aber was tun, wenn der Club weder hier noch auswärts spielt? Wie die kalten Winterabende überstehen ohne News vom Valznerweiher? Wohin sich wenden, wenn die Morgenzeitung noch gar nicht gedruckt, wenn der nächste Fan-Stammtisch noch weit hin ist? Und was einschalten, wenn kein Fernsehen, kein Radio vom Club berichtet? Dann, spätestens dann schlägt die Stunde von [www.fcn.de](http://www.fcn.de). Aber natürlich nicht nur dann.

[www.fcn.de](http://www.fcn.de) – das ist die Adresse des 1. FC Nürnberg im Internet. Tagtäglich gibt's hier Neues vom Club. Und das bis in den späten Abend hinein. Im Vordergrund stehen natürlich die Spiele. Besonders bemerkenswert sind hier die Audio-Übertragungen: Alle Spiele des 1. FC Nürnberg werden live und in voller Länge gesendet. Aber auch die geschriebenen Spielberichte sind brandak-

tuell. Bereits wenige Minuten nach Abpfiff ist alles über das Wohl und Wehe des Club zu lesen. Selbstverständlich werden die Spielinformationen von ausführlichen

che auf [www.fcn.de](http://www.fcn.de) beantwortet werden. Freilich ist das noch nicht alles, wofür sich ein Besuch auf der Homepage des Club lohnt. Für die Fans etwa steht eine eigene Rubrik mit TippSpiel, Forum und Pinwand zur Verfügung. Von Zeit zu Zeit sind im Chatraum sogar Spieler anzutreffen.

Was es sonst noch so alles gibt? Da wäre der Online-Shop zu nennen. Eine bequeme Sache ist das. Alles, was das Herz eines Club-Fans höher schlagen lässt, kann von zu Hause aus besichtigt und bestellt werden. Zum Beispiel das weinrote Traditions-Trikot. Echt schnuckelig das Teil. Damit spielte der Club be-

reits in seinen frühen Jahren meisterlich. Natürlich gibt's auch das aktuelle FCN-Dress. Mit Adecco vorne drauf und der Rückennummer des Lieblingsspielers auf dem Rücken auch der Hit schlechthin.

Welchen Eindruck die Augenthaler-Elf damit in sportlicher Hinsicht macht? Zu erfahren ist es im Frankenstadion. Und auf [www.fcn.de](http://www.fcn.de).



Vor- und Nachberichten eingearahmt. Garniert wird jedes Spiel noch durch Video-Highlights. Demnächst gibt's auch noch jede Menge Interviews zu hören.

Zwischen den Spielen ist auch was los. Wer ist verletzt? Wo gibt es Autogramme? Was machen die Amateure? Dies sind nur drei Fragen von vielen, die unter der Wo-

Die Stimme der Club-Fans.

# NORDKURVE

Donnerstag in der Abendzeitung NÜRNBERG/8 Uhr-Blatt.

8 Uhr-Blatt  
**Abendzeitung**  
NÜRNBERG

Für Franken das Beste.





# Die Nr. 1 im Markt!

- Jahr für Jahr überdurchschnittliche Zuwachsraten
- Stets gleichbleibende Spitzenqualität mit erlesenen Zutaten
- Umfangreiche Verbraucherwerbung und Millionen treue Stammkäufer
- Gezielte Unterstützung durch Probeausschank



**Disponieren  
Sie jetzt!**



Telefon 09 11-3 24 59-0 · Fax 09 11-3 24 59-11

TÜMMEL



Layout

Satz

EDV/DTP

Macintosh

Lithografie

Offsetdruck

Digitaldruck

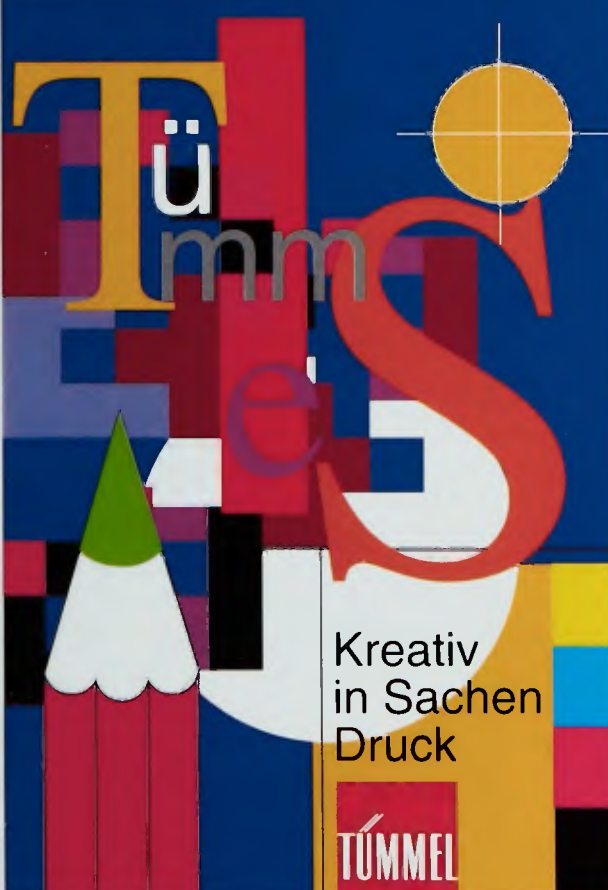
Verarbeitung

Versand

Lagerung

Wir freuen uns auf  
Ihren Anruf

W. Tümmels Buchdruckerei  
und Verlag GmbH  
Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg  
Telefon 09 11/6 41 97-0  
Telefax 09 11/6 41 97 50  
e-Mail: [info@tuemmel.de](mailto:info@tuemmel.de)  
<http://www.tuemmel.de>



**Kreativ  
in Sachen  
Druck**

TÜMMEL



## Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 6.12.2000

								zu Hause				auswärts							
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1. (1) 1. FC Nürnberg	15	11	3	1	29:12	+17	36	7	7	0	0	17:5	21	8	4	3	1	12:7	15
2. (2) Hannover 96	15	8	4	3	28:14	+14	28	7	4	2	1	15:7	14	8	4	2	2	13:7	14
3. (4) SSV Reutlingen (N)	15	8	3	4	36:27	+9	27	7	6	1	0	24:9	19	8	2	2	4	12:18	8
4. (3) FC St. Pauli	15	7	5	3	37:26	+11	26	8	4	4	0	22:10	16	7	3	1	3	15:16	10
5. (5) SpVgg Greuther Fürth	15	6	5	4	23:16	+7	23	8	6	1	1	15:4	19	7	0	4	3	8:12	4
6. (6) RW Oberhausen	15	7	2	6	22:19	+3	23	8	5	2	1	15:7	17	7	2	0	5	7:12	6
7. (8) Borussia M'gladbach	15	5	7	3	24:18	+6	22	8	3	4	1	15:7	13	7	2	3	2	9:11	9
8. (10) 1. FC Saarbrücken (N)	15	6	4	5	24:30	-6	22	8	5	2	1	16:13	17	7	1	2	4	8:17	5
9. (12) MSV Duisburg (A)	15	5	5	5	21:18	+3	20	7	3	3	1	14:10	12	8	2	2	4	7:8	8
10. (9) Alemannia Aachen	15	5	5	5	22:24	-2	20	7	3	2	2	10:9	11	8	2	3	3	12:15	9
11. (7) Waldhof Mannheim	15	5	5	5	20:22	-2	20	7	4	2	1	12:5	14	8	1	3	4	8:17	6
12. (11) LR Ahlen (N)	15	4	6	5	21:26	-5	18	7	3	2	2	11:10	11	8	1	4	3	10:16	7
13. (14) SSV Ulm 1846 (A)	15	5	2	8	18:21	-3	17	8	3	2	3	12:10	11	7	2	0	5	6:11	6
14. (15) FSV Mainz 05	15	4	5	6	17:21	-4	17	8	3	2	3	9:12	11	7	1	3	3	8:9	6
15. (13) Arminia Bielefeld (A)	15	4	4	7	19:21	-2	16	7	2	3	2	8:6	9	8	2	1	5	11:15	7
16. (16) Stuttgarter Kickers	15	2	6	7	11:20	-9	12	7	2	3	2	8:8	9	8	0	3	5	3:12	3
17. (17) VfL Osnabrück (N)	15	2	4	9	12:27	-15	10	8	2	3	3	7:10	9	7	0	1	6	5:17	1
18. (18) Chemnitzer FC	15	2	3	10	13:35	-22	9	8	1	1	6	7:18	4	7	1	2	4	6:17	5

## Unsere Mannschaft in Wort und Zahl


Name	Position	Geb. Datum	Rückennummer	Einsatz	Ein-gewechselt	Aus-gewechselt	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Andreas Köpke	Torwart	12.03.1962	1	14	–	1	–	–	–	–
Darius Kampa	Torwart	16.01.1977	12	2	1	–	–	–	–	–
Christian Horcher	Torwart	19.09.1977	22	–	–	–	–	–	–	–
Tomasz Kos	Abwehr	04.04.1974	2	14	–	1	4	–	–	–
Frank Wiblishauser	Abwehr	18.10.1977	3	15	–	1	2	–	–	–
Nils-Eric Johansson	Abwehr	13.01.1980	4	14	–	1	7	–	–	2
Marek Nikl	Abwehr	20.02.1976	5	14	–	–	2	–	–	1
David Bergner	Abwehr	02.12.1973	14	–	–	–	–	–	–	–
Sven Günther	Abwehr	22.02.1976	16	5	3	–	–	–	–	1
David Jarolim	Mittelfeld	17.05.1979	6	2	–	1	–	–	–	1
Stefan Leitl	Mittelfeld	29.08.1977	7	8	1	4	1	–	–	–
Jacek Krzynowek	Mittelfeld	15.05.1976	8	15	2	6	–	–	–	1
Stoikos Stoilas	Mittelfeld	15.10.1971	10	15	–	2	4	–	–	5
Rajko Tavcar	Mittelfeld	21.07.1974	13	14	11	2	1	–	–	–
Armin Störzenhofecker	Mittelfeld	29.04.1965	15	13	2	1	–	–	–	1
Jesus „Junior“	Mittelfeld	10.10.1977	20	4	4	–	–	–	–	–
Jochen Weigl	Mittelfeld	21.04.1971	24	11	4	7	2	–	–	1
Ogungbure Adebowale	Mittelfeld	13.07.1981	28	1	1	–	–	–	–	–
Martin Driller	Angriff	02.01.1970	9	15	1	1	–	–	–	8
Dimtcho Beliakov	Angriff	26.10.1971	11	7	3	3	–	–	–	–
Christian Möckel	Angriff	06.04.1973	18	14	7	5	–	–	–	5
Bernd Hobsch	Angriff	07.05.1968	19	–	–	–	–	–	–	–
Louis Gomis	Angriff	03.12.1974	32	7	2	5	2	–	–	2

In dieser Statistik ist der DFB-Pokal nicht berücksichtigt.



Zuschauerzahlen des 1. FCN	
LR Ahlen	21 702
Reutlingen	20 874
MSV Duisburg	21 138
Bor. M'gladbach	30 821
Chemnitzer FC	15 586
VfL Osnabrück	10 739
RW Oberhausen	25 739
Alem. Aachen	-
Hannover 96	-
SVW Mannheim	-
Stuttg. Kickers	-
Arm. Bielefeld	-
Greuther Fürth	-
Saarbrücken	-
SSV Ulm	-
FSV Mainz 05	-
FC St. Pauli	-
Zuschauer des 1. FCN Ø	20 943






# FAN-SHOP

*Kulli!*

Ludwigstraße

**NEU im Internet:**  
**www.fcn.de**

→    ←

Weihnachtsaktion bis 23.12.00		bisher <del>69.00</del>
Buch 100Jahre Club Mit Bildern & Geschichten aus 100JahrenTradition		<b>59.00</b>
Kugelschreiber Set <i>Kulli + Füller in der exkl. Geschenkverpackung</i>		<b>44.90</b>
Wimpel „Tradition“ <i>Neues Modell eingetroffen!</i>		<b>29.90</b>
Kalender 2001 Wandkalender - <i>100jährige Geschichte des 1.FCN</i>		<b>39.90</b>
Postkartenkalender <i>Der Club - ständig unterwegs!</i>		<b>12.80</b>
FCN Goldmünze <i>100 Jahre Club, limitierte Auflage</i>		<b>299.00</b>
Silbermünze 100Jahre Club <i>Die ideale Geschenkidee!</i>		<b>59.00</b>
Mannschaftsposter <i>Saison 2000/1</i> <i>Passend zu jedem Raum!</i>		<b>10.00</b>
Mannschaftsposter <i>Saison 2000/1</i> <i>Mit original Unterschriften!</i>		<b>20.00</b>
Aktuelles Autogrammkartenset <i>Mit original Unterschriften!</i>		<b>15.00</b>
Krawattennadel, Money Clip, Halskette, Armkette, Ohringe <i>Jeweils im Trikot-Design!</i>		ab <b>9.90</b>

**NEU! NEU! NEU!**

**Trikot-Pin-Kollektion**

ab **9.90**

**Jetzt für Weihnachten:**  
**FAN-SHOP GUTSCHEIN**

☆☆☆ ab **10.-** ☆☆☆

Jetzt auch Lieferung per Nachnahme und Kreditkartenzahlung. Richten Sie Ihre schriftliche Bestellung an:

**FCN-Fan-Shop**  
Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg

Bestellhotline für Fan-Artikel  
Tel. 0911/214 80 33 • Fax 0911/214 80 34

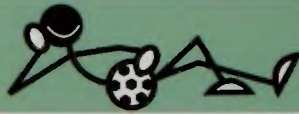
**Kartenservice**  
Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg  
Tel. 0911/203206 • Fax 0911/209478

Die Torschützenliste der 2. Bundesliga		
Tore	Spieler	Verein
11	Djappa	Reutlingen
10	Choji	1. FC Saarbrücken
8	<b>Driller</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
8	Klasnic	FC St. Pauli
8	Meggler	FC St. Pauli
7	Bella	LR Ahlen
6	Xie	Alem. Aachen
6	Feinbier	LR Ahlen
6	van Lent	Bor. M'gladbach
5	<b>Stoilas</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
5	<b>Möckel</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
5	Stendel	Hannover 96
5	Vier	RW Oberhausen
5	Labbadia	Arm. Bielefeld

In dieser Statistik ist der DFB-Pokal nicht berücksichtigt.



# Hallo Fans!



**N-ERGIE**

## Clubfans verunglückten tödlich in Kaprun

Einen tragischen Verlust musste der Fanclub „Clubfreunde Vilseck“ hinnehmen. Unter den Opfern des Seilbahnunglücks am Kitzsteinhorn befanden sich auch zwei Mitglieder

des 1. FC Nürnberg. Um so größer war die Betroffenheit bei den Verantwortlichen und der Mannschaft des 1. FC Nürnberg, als sie vom tragischen Tod der beiden Clube-

nur persönlich, sondern auch vielen anderen Fans im Stadion – und sei es nur vom Sehen – bekannt. In so einem traurigen Moment tritt alles in den Hintergrund, jeder Sieg und auch jede Niederlage. „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln“, dieser Psalm war Grundlage für den Trauergottesdienst, der für die beiden abgehalten wurde.

Liebe Petra, lieber Jens – nur zu gerne hätten wir Eure fröhlichen Gesichter weiterhin bei uns im Stadion gesehen, aber Euer beider Weg führte in eine andere Richtung. Wir werden Euch immer in Erinnerung behalten und ganz fest an Euch denken, sollte am Saisonende der Wunsch aller Cluberer in Erfüllung gehen. Den Angehörigen, Freunden und Mitgliedern der „Clubfreunde Vilseck“ gilt unsere große Anteilnahme – wir hoffen, Sie alle erhalten Kraft und Trost, um mit diesem schmerzlichen Verlust zu leben.

Auf (ein) Wiedersehen, wir werden Euch nicht vergessen!



ihres Fanclubs: Petra Falk (25), Jurastudentin aus Sulzbach-Rosenberg und ihr Freund Jens Verhorst (24), Informatik-Student aus Vilseck, verunglückten am 11. November 2000 während eines Skiurlaubes tödlich in Kaprun.

Beide waren große Clubfans und ständige Besucher der Heimspiele

rer erfahren. Ganz ehrlich, unserer Redaktion fällt es schwer an dieser Stelle die richtigen Worte zu finden. Wir sind bestürzt und furchtbar traurig über das Unglück, bei dem zwei aus dem großen Kreis der Club-Familie ihr junges Leben lassen mussten. Die Gesichter von Petra und Jens waren uns nicht

## Kleine und große Sorgen

In der vergangenen Woche hat uns ein tieftrauriger Marco angerufen und uns gebeten, doch seine Dauerkarte zum Verkauf anzubieten. Auf unsere (empörte) Frage, ob es ihm bei uns nicht mehr gefallen würde, erklärte Marco, dass er auf Grund schlechter schulischer Leistungen nicht mehr zum Club gehen könne. Wer also Interesse an Marcos Dauerkarte hat, kann sich an ihn unter 0174-2195618 wenden. Bitte keine Pöbelanrufe, der junge Mann hat's schon schwer genug!

Einen unangenehmen Vorfall hat hternucin@hellma.de erlebt. (Seinen Namen hat er/sie uns leider vergessen mitzuteilen.) Der oder die Gute ist mit den Fan-Bussen von Remember 68 zum Auswärtsspiel nach Ulm gefahren, was ja angesichts des Ergebnisses noch ganz nett war. Nicht so nett war

dann, dass hternucin@hellma.de die Jacke gestohlen wurde inklusive allen Schlüsseln für Wohnung, Auto, Arbeit etc. Natürlich bedeutet das wahnsinnig viel Ärger und Lauferei. Daher bitten wir alle Fans, die von diesem Vorfall vielleicht etwas mitbekommen haben, sich (auch gerne anonym) an die CM-Redaktion zu wenden, um mitzuhelfen, dass unser Unglücksrabe zumindest seine Schlüssel wiederbekommt. Wir halten auch unsere Klappe, Ehrensache – und sind per e-mail unter Dankowski@fcn oder telefonisch unter 0911/940790 erreichbar. Bitte melden – es reißt Euch keiner den Kopf ab! Hanna und Otto Kupfer vermissen ihre, in mühevoller Kleinarbeit hergestellte, Zaunfahne! Sie ist sechs Meter lang, schwarz mit aufgenähter Aufschrift „Heilsbronn-City“. Die Zaunfahne befand sich in einem

schwarzen Rucksack und wird seit dem Pokalspiel gegen Mainz am 1.11.2000 vermisst. Wer Hinweise geben kann, möchte sich bitte, bitte bei Otto Kupfer, Telefon 09872/804134 oder 0171/4359889 melden! Danke !!!

Zum Auswärtsspiel gegen St. Pauli fährt die Inge (Pesel) mit dem Bus. Und zwar für 70 DM bei Hin- und Rückfahrt am gleichen Tag oder 160 DM für einen Trip mit Übernachtung und Frühstück (und der Reeeeeeperbahn!). Anmeldungen nimmt Inge unter 09183/1502 (Fax und Telefon) gerne entgegen!

Nachträglich herzlichen Glückwunsch, lieber Erich Friedrich vom Fan-Club der Rollstuhlfahrer zu Deinem 58. Geburtstag. Alles Gute!



# Wer war der Schütze des "Golden Goal" im Finale der EM 1996?

Oliver Bierhoffs 2:1 gegen Tschechien brachte Deutschland den Titel.



Wussten Sie, dass Netcare genauso international ist wie seine Kunden. Wir sind überall dort, wo man uns braucht. Auch in Tschechien. Plan+Design Netcare AG. Wir planen und realisieren Mobilfunknetze. In aller Welt, für Netzbetreiber aus aller Welt.

Netcare. We care about your net and visions!

Für weitere Informationen:

Plan+Design Netcare AG, Platenstrasse 46,  
90441 Nürnberg, Tel.: +49 (0) 911 / 25 25-100,  
info@netcare-ag.com, www.netcare-ag.com



FCN-Sponsor, weil  
unser Herz für den  
Club schlägt!

**NETCARE**  
PLAN + DESIGN NETCARE AG



Fortsetzung von Seite 6/7

**Nisse:** Wie meinst Du das jetzt? Ich bin offen, aufgeschlossen, rede gern – eben ein typischer Schwede.

**Clubmagazin:** Und wie steht's mit den dunklen Seiten?

**Nisse:** Negativ an mir ist ... ich habe ein rotes Bad. Da muss ich unbedingt etwas unternehmen. Ich brauche nur etwas Farbe.

**Clubmagazin:** Farbvorschläge für Nisses Bad nehmen wir gerne entgegen. Aber zurück zum Sportlichen. Was macht eigentlich die U21, Herr Kapitän?

**Nisse:** Zurzeit Pause. Ich glaube, es fängt nächstes Jahr im Januar oder Februar mit einem Trainingslager wieder an und dann kommen schon die Qualifikationsspiele für die EM.

**Clubmagazin:** Wann spielst Du für die A-Nationalmannschaft?

**Nisse:** Ich weiß nicht, ob ich schon so weit bin, um dort spielen zu kön-



Foto: Dreier

nen. Aber ich möchte es gerne mal ausprobieren, mich mit den anderen schwedischen Erstliga-Spielern messen und trainieren.

**Clubmagazin:** Und mit wem ganz besonders?

**Nisse:** Mit den Besten.

**Clubmagazin:** An Ehrgeiz mangelt es Dir nicht. Aber Deutschland hat auch eine ganz gute Erste Liga ...

**Nisse:** ... mit deren Spielern ich mich in der nächsten Saison messen möchte. Dann sind meine Karten für die A-Nationalmannschaft auch besser.

**Clubmagazin:** Wer ist für Dich der beste Stürmer der Welt?

**Nisse:** Patrick Kluivert ist ein Gu-ter. Er hat alles, kann alles machen.

**Clubmagazin:** Dann laden wir nur für Dich den FC Barcelona zum Freundschaftsspiel ein.

**Nisse:** Nee, die müssen uns einladen.

Das Interview führte Kerstin Dankowski

# Hol Dir Deinen EIS genuss



**MÖVENPICK**  
*La Crema*



**MANHATTAN**  
ICE-DREAM  
*Crispy*



**EIS-GUMMI BÄR**

Schöller - Partner des 1. FCN







Die **Markus Othmer**  
Kolumne

Liebe Cluberer,

trotz der aktuellen kleinen Rückschläge, der Club ist die Mannschaft des Jahres 2000 und in aller Munde! Auch unser Bundestrainer, die neue Lichtgestalt des Deutschen Fußballs, Rudi Völler schwärmt vom neuen 1. FC Nürnberg. „Der Club wird aufsteigen in die 1. Bundesliga, da gibt es überhaupt keine Zweifel mehr und sie werden mit Sicherheit auch langfristig eine gute Rolle in der Bundesliga spielen. Das hat die ganze Region verdient! Nürnberg muss einfach wieder Bundesliga-Stadt werden“, sagte Rudi Völler bei einem Exklusiv-

Interview, das ich vor einigen Tagen mit ihm geführt habe (das ganze Interview kommt in der Bayern 3-Sendung „Stars & Hits am 7.1.2001 zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr).

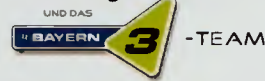
Rudi Völler ist ein alter Weggefährte von unserem Erfolgstrainer Klaus Augenthaler, beide wurden zusammen 1990 in Rom Fußballweltmeister, beide haben lange Jahre zusammen mit Franz Beckenbauer gearbeitet. Er will Klaus Augenthaler aber nicht in die gleiche Kategorie einordnen wie Andy Brehme, Matthias Sammer oder auch ihn selbst, die jungen Praktiker, wie sie Günter Netzer genannt hat, die im Jahr 2000 den Sprung in die 1. Reihe der Bundesligatrainer geschafft haben. „Der Auge ist doch schon ein alter Hase. Er hat als Co-Trainer beim FC Bayern schon viel gelernt und in

Österreich in Graz und auch hier in Nürnberg hervorragende Arbeit geleistet.“ Bei Völler muss sich erst rausstellen, wie er mit Niederlagen umgehen kann, unser Trainer hat das schon bewiesen und wird sich von Niederlagen, wie dem Pokal-Aus in Mönchengladbach oder der Schlappe in Mainz, nicht aus der Bahn werfen lassen.

Heute wird die Mannschaft beweisen, dass sie die Mannschaft, das Maß aller Dinge in der 2. Liga sind, mit einem Sieg gegen die starken Aachener. Für die richtige Einstellung wird Klaus Augenthaler in dieser Woche sicherlich gesorgt haben!

Ein schönes und erfolgreiches Spiel wünschen

*Markus Othmer*



CLUB-HOTLINE 0190 / 241905



SCHLUSS MIT DURSTIG.





# Hallen Endrunde ist erneut das Ziel

F1-Junioren nehmen an der Kreismeisterschaft teil



Die F1-Junioren des 1. FCN: (stehend von links) Alik Kirakosian, Michael Knopf, Yasin Cetin, Tolga Özkan, Vittorio Romano, Christoph Popa, (kniend von links) Fabian Sillichner, Nadine Böhm, Patrick Konein, Alexander Schäf, Roman Sedmera, Gianluca Fonzi-Cruciani.  
Foto: FCN

Als besonders erfolgreich kann der bisherige Saisonverlauf der F1-Junioren nicht beschrieben werden, positiv anzumerken ist aber eine rege und engagierte Trainingsarbeit der Kinder. In bisher sieben Spielen verließ der 1. FCN zweimal als Sieger den Platz, zwei Partien endeten unentschieden, vier gingen verloren.

Der Kader besteht aus zwölf Kindern des Jahrgangs 1992, die alle eifrig das Fußball spielen lernen wollen. Ein Höhepunkt in der ersten Saisonhälfte war für sie das Einlaufen mit der Profi-Mannschaft im Heimspiel gegen Rot-Weiß Oberhausen.

Wie alle ersten Juniorenmannschaften des Vereins beteiligt sich auch die F1 an der Hallenkreismeisterschaft im Kreis Nürnberg-Fürth. Im letzten Jahr erreichte das Team von Dirk Sammler die Endrunde. Soweit möchte man auch dieses Mal wieder kommen. Im Pokal steht man in der dritten Runde und trifft am 4. April zu Hause auf den STV Deutenbach.

## Moderne körperliche und seelische Betreuung

Arzt und zwei Physiotherapeuten arbeiten in der Jugend- und Amateurabteilung



Im Hintergrund der Jugend- und Amateurabteilung des 1. FC Nürnberg arbeitet ein engagiertes und fußballverrücktes Team, das sich um die Gesundheit der Spieler kümmert. Neben der medizinischen Versorgung durch Dr. Jochen Gruber (Foto li. o.) sorgen die Physiotherapeuten Julius Illes (Foto re., zuständig für die Amateure) und Timo Zink (Foto Mitte) für die notwendige „körperliche und seelische“ Betreuung der aufstrebenden



den Nachwuchstalente des 1. FCN. Illes, der bereits früher mehrere Jahre beim Club beschäftigt war, arbeitet seit drei Jahren wieder am Valznerweiher. Zink kümmert sich seit dem 1. November vor allem um die A-Junioren des 1. FCN, in Notfällen bekommen alle Spieler von ihnen eine optimale Erstversorgung.

Gemeinsam mit Dr. Gruber setzen sie schul- und alternativmedizinische



Behandlungsmethoden ein, außerdem integrieren sie in Absprache mit den zuständigen Trainern spezifische Trainingstherapien im Kraft- und Ausdauerbereich des alltäglichen Trainingsprogramms. Damit versucht man einer individuellen modernen medizinischen Betreuung im Fußballsport gerecht zu werden. „Dabei kommen der Spaß und die Freunde am Sport natürlich nicht zu kurz“, betont Dr. Gruber.



## Die F2 kassierte nur drei Tore

Zweitjüngste Mannschaft des 1. FCN gewann jedes Spiel

Mit einer sauberen Weste gehen die F2-Junioren in die Hallenrunde. Trainer Werner Maile übernahm den Kader der letztjährigen G-Junioren komplett. Die Mannschaft spielte sehr erfolgreich und erzielte acht Siege in acht Begegnungen bei einem Torverhältnis von 70:3.

Auch ein Vorbereitungsspiel beim SV Frankonia Nürnberg gewann die zweitjüngste Mannschaft des Clubs mit 5:3. Aufgrund dieser guten Leistung hofft Trainer Maile auf eine gute Hallensaison.

## Kontinuierliches Training zahlt sich aus

Immer mehr Kinder kommen zum Fußballkindergarten des 1. FCN

In der zweiten Saison ist Guido Schillinger für die G-Junioren (Fußballkindergarten) verantwortlich. Nachdem er im ersten Jahr einiges an Aufbauarbeit zu leisten hatte, stellt er in der neuen Saison fest, dass sich das kontinuierliche Training außerordentlich positiv bemerkbar macht. Auch hat sich die Anzahl der Kinder (Jahrgang 1994 bis 1996) von anfangs durchschnittlich 15 auf 25 erhöht. Im Oktober veranstaltete der Bayerische Fußballverband ein Turnier

auf der Anlage des TV Jahn Nürnberg. Dabei gewann das Team des 1. FCN alle vier Partien gegen TSV Altenfurt, TV Jahn, TSV Fischbach und DJK Eintracht Süd Nürnberg deutlich. Auch ein kürzlich ausgetragenes Hallenturnier bei der SpVgg Roth beendeten die Jüngsten mit einem sehr positiven Ergebnis.

In der Hallensaison findet das Training, soweit möglich, regelmäßig am Samstag zwischen 10 und 11 Uhr statt.

## Personalien

Andreas Wolf und Daniel Wimmer standen erneut im Kader der U 18-Nationalmannschaft. Leider verlor die Mannschaft von Trainer Horst Hrubesch das Europameisterschaftsqualifikationsspiel in Essen

gegen die Niederlande mit 2:4. Abwehrspieler Wolf bot dabei jedoch eine gute Leistung und spielte 90 Minuten lang in der Viererkette der deutschen Auswahl.

**STAEDTLER®**

## Unsere Elf hat Qualität im Blut.



Seit 1835 fertigt Staedtler Stifte in bester Markenqualität. Innovative Technologien und eigenständige Produktgestaltung machen uns zu einem der führenden Konzerne der internationalen Schreibgerätebranche.

In diesem Sinne wünschen wir als Traditionsunternehmen Frankens dem 1. FCN eine erfolgreiche Saison 2000/2001.

„Toi, toi, toi!“



WERTUNG:  
 Ergebnis richtig 3 Punkte  
 Tordifferenz richtig 2 Punkte  
 Sieg oder Niederlage 1 Punkt

**Johann Wilhelm GmbH**  
 Thomas Wilhelm • Hummelsteiner Weg 48 • 90459 Nbg.  
 Fon: 0911/ 44 30 88 • Fax: 44 57 48

**Severin Pölet GmbH – Kühlgutlogistik**  
 Herr Pölet • Harm 14 • 90596 Schwanstetten  
 Fon: 09170/14 15 • Fax: 24 68

**Casa de Bahia – Inge Geyer**  
 Inge Geyer • Bahnhofstraße 49 • 96250 Ebensfeld  
 Fon: 09573/31 00 70 • Fax: 31 00 90

**„Zum Sudhaus“/Karl Krestel**  
 Karl Krestel • Bergstraße 20 • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 43 14 • Fax: 2 41 83 73

**Autohaus Willi Kippes VW – Audi**  
 Willi Kippes • Schnieglinger Straße 308 • 90427 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 44 30 • Fax: 32 44 31 5

**Projektsteuerung Detlev Schneider**  
 Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/51 83 40 • Fax: 51 83 431

**Fleischwaren Kraft**  
 Gerd Kraft • Anne-Frank-Straße 26 • 90459 Nürnberg  
 Fon: 0911/4 46 66 14 • Fax: 4 46 66 15

**Ontario GmbH**  
 Christiane Wörlein • Venatoriusstraße 21 • 90455 Nürnberg  
 Fon: 09129/40 555 99 • Fax: 40 555 55

**Lederer GmbH**  
 Johann Lederer • Kraußstraße 4 • 90443 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 64 00 • Fax: 2 06 40 64

**Kanzlei Dr. Rödl & Partner**  
 Dr. Bernd Rödl • Äußere Sulzbacher Str. 100 • 90491 Nbg.  
 Fon: 0911/91 93 100 • Fax: 91 93 906

**Spedition Richard Wagner oHG**  
 Bernd Wagner • Liebengrabenweg 22 • 92224 Amberg  
 Fon: 09621/7 72 00 • Fax: 7 23 49

**Hax'n Liebermann Nürnberg**  
 Inh. A.+F. Stahlmann, Hofer Straße 1a • 90522 Oberasbach  
 Fon: 0172/97 12 124 • Fax: 0911/46 10 900

**Maler Leo Schneider GmbH**  
 Siegfried Schneider • Lübener Straße 11 • 90471 Nürnberg  
 Fon: 0911/80 61 22 • Fax: 80 40 27

**Gothaer Versicherungen**  
 Hansjürgen Rütten • Rathenauplatz 4–8 • 90489 Nürnberg  
 Fon: 0911/5 30 42 03 • Fax: 5 30 41 04

**Heinlein – Wiegärtner – Pospiech  
 Wirtschaftsprüfer – Steuerberater**  
 Johann Heinlein • Laufamholzstraße 120 • 90482 Nbg.  
 Fon: 0911/95 41 40 • Fax: 95 41449

**alpha Gruppe - Immobilienkonzepte m. Zukunft**  
 Gerd Schmelzer, Fürther Straße 212 • 90429 Nürnberg  
 Fon: 0911/93 97 07 10 • Fax: 93 97 07 77

**Höfener Metallveredelung GmbH**  
 Herr Schmidt • Sigmundstraße 110 • 90431 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 28 30 12 • Fax: 32 28 30 30

**Tipp 16**  
 1. FCN –  
 Aachen

**Tipp 17**  
 St. Pauli –  
 1. FCN

**Tipp 18**  
 1. FCN –  
 Hannover

**Punkte**

2:1

0:1

2:1

21

2:1

1:2

1:0

21

3:1

1:2

3:2

20

3:1

2:1

1:1

19

3:2

2:1

2:1

18

2:2

2:1

2:0

18

3:1

2:2

3:1

17

3:1

0:1

2:1

16

3:1

1:2

2:2

16

2:1

2:2

2:1

16

3:1

2:1

1:0

16

2:0

1:1

2:2

15

2:1

2:2

1:0

15

3:1

1:1

2:1

14

3:1

1:1

2:1

12

3:1

1:2

3:2

12

3:1

0:2

1:1

10



Wetten. Fiebern. Gewinnen.

Bei ODDSET machen Sie mit **Köpfchen**  
Kasse. Wetten?

**NUR BEI LOTTO!**

- Sportwetten mit festen Quoten
- Ab 5 DM zzgl. 1 DM Bearbeitungsgebühr
- Jetzt auch unter [www.oddset.de](http://www.oddset.de)



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

## Hotel **Eibacher** Garni **Hof**

Das Hotel für den  
preisbewußten Gast

Erleben Sie Gastlichkeit mit Niveau in  
familiärer Atmosphäre

30 gemütliche Gästezimmer mit Dusche  
oder Bad, Telefon und TV bieten Ihnen  
Entspannung und Erholung

Günstig gelegen im Südwesten  
der Stadt Nürnberg

Starten Sie beschwingt in den Morgen.  
Unser großzügiges und abwechslungsreiches  
Frühstücksbuffet ist die Garantie für einen  
erfolgsversprechenden Tag

Gerne überzeugen wir Sie an Ort und Stelle  
von den Vorzügen und dem guten Service  
unseres Hauses

Ein Name  
mit Tradition!

**NEU RENOVIERT!**  
Hervorragende  
Ausstattung!



**Übernachtungen**  
pro Person  
bereits ab **DM 70,-**  
inklusive Frühstücksbuffet

**TOP-FRÜHSTÜCKS-  
BUFFET**



Hotel **Eibacher**  
Garni **Hof**

Eibacher Hauptstraße 2  
90451 Nürnberg  
Tel. 09 11/64 61 23  
Fax 09 11/6 49 26 57

e-mail: [eibacher-hof@t-online.de](mailto:eibacher-hof@t-online.de)  
Internet: [www.frankens-gastronomie.de/eibacher-hof](http://www.frankens-gastronomie.de/eibacher-hof)



## Böses Spiel in Mainz



### HALLO CLUB-FANS!

Über unser letztes Auswärtsspiel beim FSV Mainz 05 wird sicher noch länger zu sprechen sein. Ausschreitungen zwischen Polizei und Club-Fans, wie man sie in dieser Form länger nicht gesehen hat, haben deutliche Spuren bei den Betroffenen hinterlassen.

Viele Fans haben sich nach dem Spiel bei mir über die Art und Weise des Einsatzes der Polizei im Stadion am Bruchweg beschwert. Sollten sich diese Vorwürfe bestätigen, so werde ich auch entsprechende Schritte nach Rücksprache mit dem Präsidium einleiten. Der Schutz unserer Fans steht dabei im Vordergrund. Die Art und Weise, wie zur Zeit mit unseren Fans umgegangen wird (wie zum Beispiel auch in Ulm) muss sich schnellstens ändern, denn als Fan des 1. FC Nürnberg hat man auch Anspruch auf eine anständige Behandlung – auch in fremden Stadien. Provokationen und unnötige Schikanen müssen konsequent bekämpft und abgestellt werden. Sicher fühlen sich viele Vereine mit einer derart großen Anzahl an Gästefans überfordert. Doch das kann und darf nicht das Problem der Clubfans sein. Die jeweiligen Vereine sind durch mich und die Polizei in Nürnberg bereits sehr frühzeitig über die ungefähre Anzahl der anreisenden Fans informiert. Seit kurzer Zeit kommt noch hinzu, dass ich bereits am Vormittag vor der Begegnung mit den jeweiligen Sicherheitsdiensten und Verantwortlichen den direkten Kontakt vor Ort pflege. Es kann also nie der Fall sein, dass hier in irgendeiner Art zu wenige Informationen seitens des 1. FC Nürnberg kommen.

Für unser letztes Auswärtsspiel in diesem Jahr in St. Pauli wünsche ich mir jedenfalls einen ruhigen Abend und den Clubfans viel Spaß auf der Meile. Euer

Prommi  
Bernd Promberger  
Fan-Beauftragter der 1. FC Nürnberg

## heimwerker.de verlost FCN-Eintrittskarten und Fan-Schals



heimwerker.de präsentiert Gewinnspiel für Club-Fans. Nach dem Erfolg der ersten Spielrunden geht es munter weiter. Zahlreiche Fans konnten schon abräumen und erhielten ihre Eintrittskarte oder einen Schal im Rahmen des vorangegangenen Heimspiels gegen RW Oberhausen. Alle Teilnehmer konnten darüber hinaus den Einkaufsgutschein in Höhe von 10 DM bei heimwerker.de einlösen, eine tolle Zugabe!!!!

Doch damit nicht genug, die Aktion geht weiter, zwei Heimspiele stehen bis zur Winterpause noch auf dem Programm: das heutige Spiel gegen Alemannia Aachen und das letzte Heimspiel vor der Winterpause gegen Hannover 96 am Sonntag den 17. Dezember. An die maus, fertig, los ...

wir sehen uns bei heimwerker.de



Surfen Sie mal 'rein:  
[www.heimwerker.de](http://www.heimwerker.de)



**Ihr Catering-Partner in Nürnberg**

**FERDIN** GmbH

BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

**Catering-Service**

**für**

**Messen**

**Events**

**Groß-und**

**Sportveranstaltungen**

**Party-Service**

**Bei allen Heimspielen**



**seit 1949**

**Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH**

**Winner Zeile 19**

**90482 Nürnberg**

**Tel: 0911 / 86 48 86**

**Fax: 0911 / 86 17 46**

**FERDIN** GmbH  
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■



## Nächstes Auswärtsspiel

**Gegner:**

FC St. Pauli

**Datum:**

Donnerstag, 14. Dezember 2000

**Anstoß:**

20.15 Uhr

**Stadion:**

Millerntor-Stadion

**Fassungsvermögen:**

20.735 Zuschauer

**Eintrittspreise:**

Zwischen DM 15,- (nicht ermäßigt) und DM 101,- (nicht ermäßigt)

**Info-Telefon:**

(040) 317 87 40, Telefax: (040) 317 87 419

**Internetadresse:**

www.fcstpauli.de

**Anreise aus Nürnberg:**

A1 Bremen/Lübeck Richtung Zentrum über A255 und dann Ludwig-Erhard-Straße. A7 Hannover/Flensburg bis Bahrenfeld und dann B231 jeweils bis Heiligengeistfeld. U-Bahn Linie 2 bis Messehallen, U 3 bis St. Pauli oder Feldstraße, Buslinien 36, 37 und 112 bis St. Pauli.



## Erstes Rückrundenspiel

**Gegner:**

Hannover 96

**Datum:**

Sonntag, 17. Dezember 2000

**Anstoß:**

15.00 Uhr

**Stadion:**

Nürnberger Frankenstadion

**Fassungsvermögen:**

44.600 Zuschauer

**Eintrittspreise:**

Zwischen DM 15,- (nicht ermäßigt) und DM 65,- (nicht ermäßigt)

**Info-Telefon:**

(0911) 94 07 90, Telefax: (0911) 9 40 79 77

**Internetadresse:**

www.fcn.de

**Anreise nach Nürnberg:**

A9 Ausfahrt Fischbach, A6 Ausfahrt Nürnberg-Langwasser, Südwesttangente A73 bis Nbg-Zollhaus oder Nbg-Zentrum, Stadion ist ausgeschildert – Straßenbahn Linie 4, Bus 55 bis Dutzendteich, Bus 44 bis FCN-Gelände, ab Hauptbahnhof S2 bis Frankenstadion.



Täglich Top-News über den Club unter [www.fcn.de](http://www.fcn.de)

**Clubmagazin:**

Die offizielle Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg e.V.

**Herausgeber:**

1. FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg, Fon: 09 11/9 40 79-0, Fax: 09 11/9 40 79-77, Internet: [www.fcn.de](http://www.fcn.de)

**Verantwortlich:**

Kerstin Dankowski (Dankowski@fcn.de)

**Fotos:**

Udo Dreier, Kerstin Dankowski

**Anzeigen:**

UFA beim 1. FC Nürnberg, Fon: 09 11/40 88-395, Fax: 09 11/40 88-413

**Druck, Satz und Litho:**

W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg, Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50

**Gestaltung:** Petra Pollack

**Gedruckt auf Profimago – ein Produkt der igepa**

**Texte:**

Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

**Abonnement:**

Alle Informationen zum Club-ABO erhalten Sie über den Fan-Shop Ludwigstraße, Telefon 0911-203206

## Der Schiedsrichter

### 1. FC Nürnberg – Alemannia Aachen

Die Begegnung gegen Aachen leitet ein prominenter und erfahrener Schiedsrichter der Bundesliga, **Hellmut Krug**. Unterstützt wird der 44-jährige dabei von seinen Assistenten Volker Jung und Kai Uwe Gärtner. Der diplomierte Sportpädagoge aus Gelsenkirchen ist gerne im Frankenstadion, wie er der CM-Redaktion bei seinem letzten Gastspiel verriet: „In Nürnberg zu pfeifen macht immer Spaß. Ein schönes Stadion, ein tolles Publikum – es freut einen, wenn man für ein Club-Spiel eingepflanzt ist.“

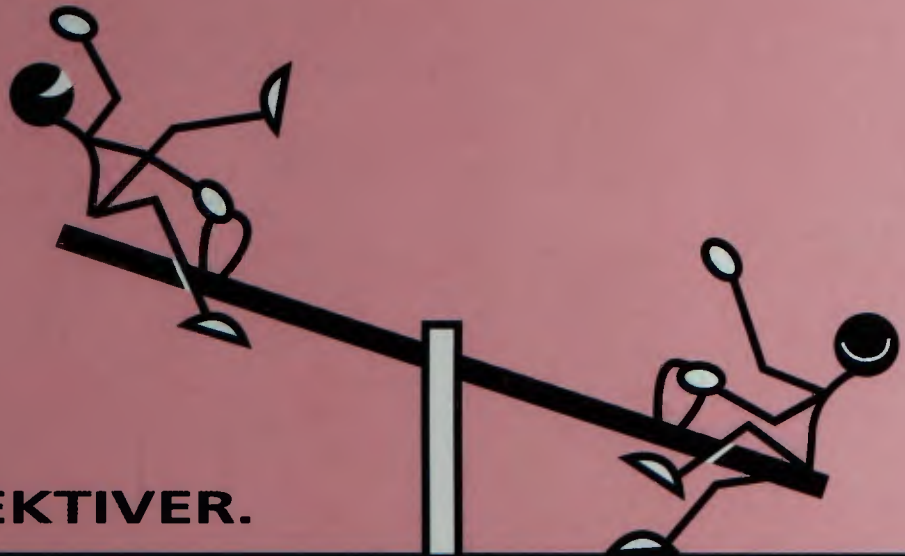


Foto: DFB





# N-ERGIE



**ZWEI SIND EFFEKTIVER.**

Alles für individuelle Beratung und Service. Alles für marktgerechte Preise. Alles für neue Ideen. Alles das steckt hinter der N-ERGIE Aktiengesellschaft – dem neuen, gemeinsamen Team aus EWAG und FÜW. Denn zwei sind effektiver als einer.

**Mehr Info unter 01802-111 444**

**ALLES WAS FRANKEN SO BRAUCHT.**





Adecco –  
Hauptsponsor des  
1. FC Nürnberg

- Argentinien
- Australien
- Belgien
- Brasilien
- Chile
- China
- Dänemark
- Deutschland
- Ecuador
- Finnland
- Frankreich
- Griechenland
- Großbritannien
- Hongkong
- Indien
- Indonesien
- Island
- Irland
- Italien
- Japan
- Kanada
- Kolumbien
- Korea
- Luxemburg
- Macau
- Malaysia
- Marokko
- Mexiko
- Monaco
- Neuseeland
- Neuseeland
- Niederlande
- Norwegen
- Österreich

- Österreich
- Polen
- Philippinen
- Portugal
- Rumänien
- Schweden
- Schweiz
- Spanien
- Südafrika
- Taiwan
- Thailand
- Tschechien, Republik
- Türkei
- Ungarn
- USA
- Vietnam

# HERBST- MEISTER

Wir gratulieren dem 1. FCN  
zur Herbstmeisterschaft  
und freuen uns auf eine  
erfolgreiche Rückrunde.

Adecco Personaldienstleistungen GmbH, 2x in Nürnberg und natürlich auch in Ihrer Nähe.  
Königstraße 25-27 · 90402 Nürnberg · Telefon: 09 11 / 20 41 11  
c/o Lucent Technologies · Beuthener Str. 57 · 90471 Nürnberg · Telefon: 09 11 / 526 1221

Dahmengraben 9-13 · 52062 Aachen · Telefon: 02 41 / 44 59 20



**Adecco**

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN



# CLUBmagazin



★  
★  
**WEITER  
FESTE  
FEIERN –**  
auf ein erfolgreiches  
★  
**2001**★

Adecco

[www.fcn.de](http://www.fcn.de)





# ...für echte Fans



Wahre Freunde halten zusammen!





# Die Club-Party – unser Geschenk an die Fans zum Jahresende



Liebe Cluberer!

Herzlich willkommen zu unserem letzten Zweitligaspiel im Fußballjahr 2000. Heute ist Hannover 96 zu Gast, den ich mit seinen Verantwortlichen und mitgereisten Fans recht herzlich begrüßen darf.

Man soll ja den Tag nicht vor dem Abend loben. Aber so lange ich zurückdenken kann, absolvierte der 1. FC Nürnberg selten zuvor so erfolgreich eine Hinrunde wie in der laufenden Saison. Wir können also nicht nur auf ein ereignisreiches Jubiläumsjahr 2000 mit interessanten Veranstaltungen und einer sehr gelungenen Hundertjahrfeier zurückblicken, sondern freuen uns auch über den Titel des Herbstmeisters in der 2. Liga. Rein statistisch gesehen, haben alle „Herbstmeister“ der letzten fünf Spielzeiten

am Ende auch den Aufstieg geschafft. Die Vorzeichen stehen für den Club also gut, jetzt warten wir gespannt darauf, dass unser Ziel, der Aufstieg in die 1. Bundesliga, in 2001 auch schwarz auf rot in der Tabelle zu lesen ist – dann würde für uns alle ein großer Wunsch in Erfüllung gehen.

Am Ende des Jahres heißt es natürlich auch Dankeschön zu sagen. Auch im Namen meiner Präsidiumskollegen Bernhard Kemper und Horst Riedl bedanke ich mich ganz herzlich bei Sportdirektor Edgar Geenen und Cheftrainer Klaus Augenthaler mit seinem Team, die großartige Arbeit für den 1. FC Nürnberg leisten. Auch der Mannschaft gebührt ein ausdrückliches Lob für die tolle Leistung, die sie bisher in den Stadien gezeigt hat und das professionelle Auftreten in der Öffentlichkeit, mit dem wir viele verlorengegangene Sympathien zurückerobern konnten.

Ferner gilt mein Dank allen hauptamtlichen Mitarbeitern der Geschäftsstelle, unserer medizinischen Abteilung, allen unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern und Gremien, unseren Sponsoren mit Adecco und adidas an der Spitze, der Stadt Nürnberg sowie allen Behörden. Ganz besonders möchte ich mich aber bei Ihnen bedanken, liebe Mit-

glieder und Club-Fans. Sie haben uns sowohl im Frankenstadion als auch in den Auswärtsspielen hervorragend unterstützt – auch wenn der Zuschauerschnitt trotz der Erfolge hinter den Erwartungen liegt. Zum Ausklang des Jahres 2000 wollten wir Ihnen noch einmal deutlich machen, wieviel uns Ihre Treue bedeutet und haben spontan für alle Fans im Vorfeld zum Heimspiel gegen Hannover eine Club-Party im Frankenstadion organisiert. Unsere Werbepartner haben zusammengelegt und bieten den Besuchern im Stadion alles zum halben Preis. Dazu gehört die Fanartikel-Kollektion genauso wie das Clubmagazin, das sie jetzt für nur 50 Pfennig in Händen halten. Preise wie vor 20 Jahren, die Speisen und Getränke kosten für Sie nur 2 DM. Auch für ein buntes Rahmenprogramm ist gesorgt, das Stadion bereits ab 12.30 Uhr für Sie geöffnet. Kommen Sie und genießen Sie die tolle Atmosphäre beim Club!

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2001.

Herzlichst, Ihr





# 21 Goals at EURO 2000™\*



THE NEW PREDATOR.

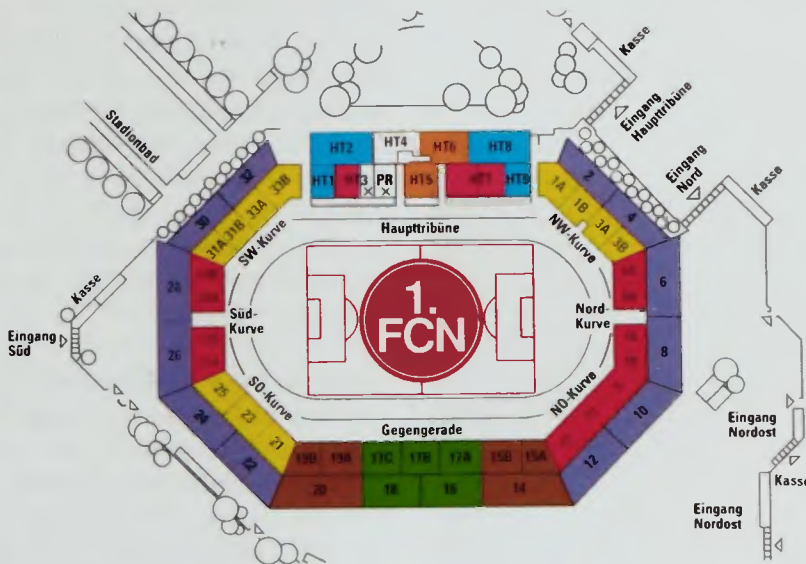


\* Kluivert (5 Tore) | N. Gomes (4) | Zahovic (3) | Zidane (2)  
Overmars (2) | Trezeguet (2) | Del Piero (1) | Chivu (1) | J. Pinto (1)



# Das Weihnachtsgeschenk eine Dauerkarte für 2000/01

## Das Frankenstadion



**Kinderkarten** gelten nur für Kinder, die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. **Ermäßigte Karten** gelten für Mitglieder, Studenten, Jugendliche von 14 bis 18 Jahren, Versehrte mit amtlichen Ausweis, Wehrpflichtige sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Eintrittskarten für **Rollstuhlfahrer** sowie Karten für **Auswärtsspiele** sind ausschließlich im Fanshop Valznerweiher am Club-Gelände erhältlich.

**Bald ist Weihnachten!**

Und Sie haben noch kein Geschenk gefunden? Kein Problem, denn wir haben den ultimativen Tipp für Sie. Schenken Sie doch eine Dauerkarte für die restlichen acht Heimspiele des 1. FC Nürnberg in der Saison 2000/01. Bereits Ende Januar startet der Club mit der Partie gegen Waldhof Mannheim in das neue Jahr – und machen Sie denjenigen, dem Sie die Dauerkarte zu Weihnachten schenken, zum Gewinner!

**Verkaufsstart:  
18.12.2000  
nur im Fan-Shop  
Valznerweiher**

### Die Vorteile

- Kostenlose Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel der VGN bei Anreise und Abfahrt zum/vom Stadion.
- Kostenloser Eintritt bei allen Heimspielen der Club-Amateure.
- Ihren reservierten, festen Stammplatz bei allen Heimspielen des 1. FCN
- Keine Vorverkaufsgebühren und kein Anstehen an den Kassen
- Garantierter Platz bei den Top-Spielen (Derby gegen Fürth und Saisonfinale)

Fan-Shop Valznerweiher  
Valznerweiherstraße 200  
(am Club-Gelände)  
90480 Nürnberg  
Telefon 0911-404074

### Die Preise

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	590.- DM	540.- DM	295.- DM
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	480.- DM	440.- DM	240.- DM
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	370.- DM	340.- DM	185.- DM
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	295.- DM	270.- DM	147.50 DM
Gegengerade, Mitte	330.- DM	305.- DM	165.- DM
Gegengerade, Seite	255.- DM	235.- DM	127.50 DM
Sitzplatz Kurve oben	160.- DM	150.- DM	80.- DM
Sitzplatz Kurve unten	130.- DM	120.- DM	65.- DM
Stehplatz	95.- DM	90.- DM	50.- DM
Rollstuhlfahrer	55.- DM	55.- DM	15.- DM



# Das Geheimnis des Erfolgs

Worin liegt die Stärke des 1. FCN begründet? Ganz einfach. Jeder weiß, was er zu tun hat.



Alle Fotos: Dreier

Schaut man zurzeit einem Cluber ins Gesicht, kommt man nicht umhin, ein fröhliches Funkeln in den Augen zu bemerken. Die Haltung ist aufrechter, der Gang energischer und das Club-Käppi sitzt noch ein wenig schief als sonst auf dem rot-schwarz gefärbten Haupthaar. Jawohl, man ist wieder wer, Deutschlands Fußball-Elite guckt mit Erstaunen nach Nürnberg – und das nicht nur weil Deutschlands schönster Christkindlesmarkt die höchsten Besucherzahlen seit Jahren zu verzeichnen hat.

Dabei hat der 1. FC Nürnberg eigentlich nichts anderes getan, als eine gute Halbserie in der Saison 2000/01 hinzulegen. Das ist, gemessen an den Ansprüchen, die an den Traditionsverein gestellt werden, eigentlich selbstverständlich – wenn man mal die läppi-schen 32 Jahre, die seit dem Gewinn der letzten Deutschen Meisterschaft 1968 ins Land gingen, außer Acht lässt. Für die Club-Fans ist die tolle Bilanz der Mannschaft unter der Regie von Klaus Augenthaler das schönste Weihnachtsgeschenk, schließlich kassierten die Rot-Schwarzen in der Hinrunde weniger Niederlagen als die Weiß-Roten weiter südlich. Diese Tatsache erklärt auch, warum es wieder so richtig gut tut, sich freimütig zum 1. FC Nürnberg zu bekennen. Die Aussicht darauf,



dem andersdenkenden Nachbarn endlich mal eine mitgeben zu können, ist eben schöner als Schwiegermutter's Vanillekipferl. Nicht, dass wir Cluberer so manches Mal verzweifelt des Himmels Kräfte angerufen und verzweifelt um Beistand gefleht hätten. Aber das war in den Zeiten vor der Club-„AG“, die gewinnbringendste Investition, die Präsident Michael A. Roth in seiner zweiten Amtszeit getätigt hat. Klaus Augenthaler und Edgar Geenen, zwei Fußballexperten haben sich gesucht und gefunden – und das bei Deutschlands Skandalverein Nummer 1, wie das Fachblatt Kicker den Club einst munter betitelte.

Wir können nur mutmaßen, wie viele gute Freunde die beiden vor einem Engagement beim Club gewarnt haben und sind dafür umso dankbarer, dass „Eddie“ und „Auge“, wie sie von den Clubfans liebevoll genannt werden, überhaupt nichts auf die wohlwollenden Ratschläge gegeben haben. Ganz im Gegenteil: Von Beginn an waren sie davon überzeugt, in Nürnberg etwas erreichen zu können – wenn sie ihre Linie verfolgen können. Und da kommt ein Dritter ins Spiel. Der Mann, der nur noch selten in den Medien zu finden ist und mittlerweile ein viel größeres Vergnügen daran hat, den Mitstreitern auf der Ehrentribüne bei Torerfolgen seiner Mannschaft einen Pfläumli auszugeben ist Michael A. Roth. Er holte Edgar Geenen und der neue Sportdirektor holte Klaus Augenthaler, im vollen Einverständnis mit dem Präsidenten. Seitdem klappt beim Club, professionelle Strukturen nehmen in allen Bereichen Formen an, auch wenn ein Perfektionist wie Edgar Geenen so manches Mal aus dem, vorsichtig ausgedrückt, Kopfschütteln nicht herauskommt.

Respekt ist das Zauberwort, das den Club derzeit so stark macht. Der Respekt der Führungsetage vor einem Fachmann wie Edgar Geenen und einem Fußball Experten wie Klaus Augenthaler. Umgekehrt schätzt die neue Sportliche Leitung das unermüdliche Engage-

ment des ehrenamtlich tätigen Präsidiums und die Spieler stehen von ganz allein schon stramm (Sorry Jungs, aber das ist nun mal so!), wenn ihre Vorgesetzten Augenthaler und Geenen in die Lizenzabteilung einlaufen.

„Was sollen wir ihm denn schon vormachen, Klaus Augenthaler hat doch schon als Spieler alles selbst erlebt“, so Kapitän Driller stellvertretend für die ganze Mannschaft. „Ich glaube es manchmal ja selbst nicht, aber von sieben Freistößen trifft er immer noch sechseinhalb mit Ansage in den rechten oberen Winkel. Der Trainer kann immer noch alles“, musste auch Christian Möckel feststellen. Und was sagen die erfahrenen Hobby-Trainer? All die Club-Kiebitze, die schon seit Jahr und Tag das Training beobachten? „Soviel wie bei dem, haben sie noch nie gelernt, hoffentlich vergessen sie das nicht, sobald sie das Stadion betreten“, meint Paul (62) mit einem breiten Grinsen im Gesicht.

Daran, dass das nicht der Fall sein wird, glauben wir ganz fest. Und, dass der Weihnachtsmann beim

Geschenkeverteilen dieses Jahr nicht den Eingang vom Club-Gelände verpasst auch. Allen Club-Fans wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins (Aufstiegs-) Jahr 2001!



## Wünsche für 2001

„Einen Zehnjahres-Vertrag mit Klaus Augenthaler und den Aufstieg in die Bundesliga“

(Michael A. Roth, Präsident)

„Ganz klar, ein volles Stadion für mich das schönste Geschenk. Und dass die Mannschaft weiterhin so erfolgreich spielt wie jetzt, damit wir nicht an den Punktprämien sparen müssen“

(Bernhard Kemper, Schatzmeister)

„Dass unsere Fans zufrieden mit uns sind und wir im nächsten Jahr zur gleichen Zeit den Grundstein für das Mini-Stadion gelegt haben.“

(Horst Riedl, Vizepräsident)

„Allen Fans ein schönes Weihnachtsfest, eine fetzige Silvesterparty und dass man sich in 2001 gesund wieder sieht.“

(Edgar Geenen, Sportdirektor)

„Dass trotz des Trubels immer Zeit für ein gutes Gespräch bei einem Glas Rotwein bleibt.“

(Klaus Augenthaler, Cheftrainer)

„Wir daran nahtlos anknüpfen, was wir bisher geschafft haben, um im Sommer mit unseren Fans kräftig feiern zu können.“

(Martin Driller, Kapitän)

„Für 2001? Dass Martin Driller endlich heiratet“

(Kerstin Dankowski, Pressesprecherin)

„Ich habe nur einen Wunsch: Nisse soll bitte seinen Bart abmachen. Der sieht gräßlich aus“

(Bernd Promberger, Fan-Beauftragter)

„Ganz bescheiden. Nur 14 Tage ohne Telefon“

(Roswitha Cannizzo, Geschäftsstelle)



## Termine in der Winterpause

- Dienstag, 2. Januar 2001 (10.00 Uhr)**  
Trainingsauftakt/Valznerweiher
- Montag, 8. Januar 2001 (17.30 Uhr)**  
**DFB-Hallen-Pokal 2001**  
Qualifikationsturnier in Riesa
- Dienstag, 9. Januar 2001 (18.00 Uhr)**  
**DFB-Hallen-Pokal 2001**  
evtl. Finale in Riesa
- Samstag, 13. Januar 2001**  
evtl. Hallenmasters in Dortmund  
oder Abflug Trainingslager
- Samstag, 13. Januar 2001**  
alternativ: Abflug Gruppe 1
- Sonntag, 14. Januar 2001**  
evtl. Hallenmasters, Finaltag  
Trainingslager **13. - 20. Januar 2001**  
in Portugal/Albufeira
- Montag, 15. Januar 2001 (15.00 Uhr)**  
Freundschaftsspiel gegen den  
Hamburger SV in Albufeira  
evtl. Abflug, Gruppe 2
- Freitag, 19. Januar 2001 (15.00 Uhr)**  
Freundschaftsspiel gegen  
VfL Wolfsburg in Albufeira
- Fr./Sa., 27./28. Januar 2001**  
Auftakt 2. Bundesliga 2001  
gegen LR Ahlen in Ahlen



Auch in der Winterpause der Saison 2000/01 nimmt der Club wieder am DFB-Hallen-Pokal teil. Die Veranstaltung findet in der Sachsen Arena in Riesa (nahe Leipzig) am 8./9.1.2001 statt. Die Qualifikation am Montag, 8.1.2001 beginnt um 17.30 Uhr, die Finalrunden am Dienstag, 9.1.2001 um 18.00 Uhr. Karten sind in zwei Kategorien für 35 bzw. 40 DM am ersten Tag und 40 bzw. 45 DM am zweiten Tag erhältlich.

Das Qualifikations-Turnier in Riesa für das Finale am 13./14.1.2001 in Dortmund ist gut besetzt. Neben dem 1. FC Nürnberg treten die Erstligisten Hertha BSC Berlin, Energie Cottbus, FC Hansa Rostock, 1. FC Köln, Bayer 04 Leverkusen und die Zweitligisten MSV Duisburg, Chemnitzer FC, Waldhof Mannheim, Rot-Weiß Oberhausen sowie die Regionalligisten Dresdner SC und Sachsen Leipzig an. Bei den drei Veranstaltungen in Stuttgart, Riesa und Hannover werden jeweils drei Teams für das Masters mit 13 Mannschaften in Dortmund ermittelt. Bereits gesetzt sind die SpVgg Greuther Fürth und Borussia Mönchengladbach (Endspiel Hallen-Pokal 2000), Bayern München (Deutscher Meister und DFB-Pokalsieger und Gastgeber Borussia Dortmund).

Anmerkung: Sollte der 1. FC Nürnberg das Hallen-Masters in Dortmund erreichen, werden die Spieler, die nicht für die Halle vorgesehen sind, bereits am 13.1. ins Trainingslager nach Portugal/Albufeira fliegen. Der zweite Teil reist erst nach absolviertem Finale am 15.1.2000 nach Albufeira.

Die Stimme der Club-Fans.

# NORDKURVE

Donnerstag in der Abendzeitung NÜRNBERG/8 Uhr-Blatt.

8 Uhr-Blatt  
**Abendzeitung**  
NÜRNBERG

Für Franken das Beste.



# Welches deutsche Fußballidol erhielt in Berlin den dies- jährigen "Bambi"?

Franz Beckenbauer. (für seine erfolgreiche WM-Kampagne 2006)



Erfolge kommen nicht von ungefähr. Sie sind das Resultat aus Know-how, gepaart mit langfristiger und gewissenhafter Planung. Im Fußball ebenso wie in der Telekommunikation. Die Plan+Design Netcare AG ist der führende Partner in Sachen Telekommunikationsinfrastrukturen. Wir

planen und realisieren Mobilfunknetze. In aller Welt- für Netzbetreiber aus aller Welt. Netcare. We care about your net and visions! Für weitere Informationen:

Plan+Design Netcare AG, Platenstrasse 46,  
90441 Nürnberg, Tel.: +49 (0) 911 / 25 25-100,  
info@netcare-ag.com, www.netcare-ag.com



FCN-Sponsor, weil  
unser Herz für den  
Club schlägt!

**NETCARE**  
PLAN + DESIGN NETCARE AG



# Mach's noch einmal „Ehre“

Irgendwie kommt einem die Geschichte seltsam vertraut vor. Trainer übernimmt einen in der Zweitklassigkeit kriselnden Traditionsverein, Trainer bewahrt ihn vor dem Absturz in die Drittklassigkeit, Trainer mischt mit ihm in der nächsten, als Aufbaujahr deklarierten Saison überraschend vorne mit – so kurz lässt sich das nunmehr knapp zehn Monate währende Engagement Horst Ehrmantrauts bei Hannover 96 bilanzieren. Eine Bilanz, die frappierend an seine Zeit in Frankfurt erinnert. Als er bei den Hessen anheuerte, erinnerten die mehr an ein gerupftes Suppenhuhn als an einen stolzen Adler. „Ehre“, wie er auch gerne gerufen wird, verfuhr mit der Eintracht nach oben beschriebenen Muster, schaffte damals 97/98 gemeinsam mit dem Club den Sprung ins Elitehaus. Glücklicherweise wurde er dort allerdings nicht. Obwohl er mit einer Mannschaft, der viele die Bundesliga-Tauglichkeit absprachen, auf einem Nicht-Abstiegsplatz stand, musste er im Dezember '98 gehen. Der damalige Frankfurter Präsident Rolf Heller blickt heute auf diese von

ihm damals mitgetragene Entscheidung mit Grausen zurück: „Mir hat damals Erfahrung und Stärke gefehlt. Ich würde ihn niemals mehr entlassen.“

Nun aber zurück zu dieser Saison: Dass Ehrmantrauts Elf so weit oben zu finden ist,

neten alle als höchst schmeichelhaft. Doch nach und nach griffen die Ehrmantrautschen Vorstellungen, abzulesen an der Tabelle wie auf dem Spielfeld.

Mittlerweile spricht im Zusammenhang mit 96 jeder von einer spielstarken Mannschaft und einem heißen Aufstiegs Kandidaten. Nun ja, wir haben es ja in Nürnberg selbst erlebt, was es heißt, wenn ein Trainer ein durchdachtes Konzept hat, viel arbeitet und seine Linie kompromisslos durchzieht. Erfolg ist doch planbar – und Ehrmantraut überlässt wie Klaus Augenthaler nichts dem Zufall, selbst die Busroute ins Stadion beim Heimspiel ist genaustens festgelegt.

Das ist die eine Seite Ehrmantrauts – doch da gibt es noch die andere, die kauzige, die verschrobene. Eine, bei der er zum Beispiel Co-Trainer wegen angeblicher negativer Schwingungen aus der Mannschaftssitzung verweist. Carsten Linke, nach Sievers mit 34 Jahren ältester Hannoveraner Spieler dazu: „Sicherlich ist er kein normaler Trainer. Doch er hat

längst nicht so viele Macken wie es in den Medien überkommt. In seiner Methodik ist er sicherlich ein Vorbild für meine geplante Trainer-Laufbahn.“

Einen verbalen Knicks vor „Ehre“ macht auch Präsident Kind: „Ehrmantraut redet wenig und arbeitet viel.“ Letzters kennen wir doch auch von unserem Club! Deswegen hätten wir auch nichts dagegen, dass uns „Ehre“ wie einst im Mai 1998 in die Bundesliga begleitet. Dieses Mal jedoch in anderer Reihenfolge – damals wurde er mit der Eintracht Erster, der Club Dritter!



Horst Ehrmantraut.

Foto: Imago

## Wissenswertes Hannover 96

Anschrift: Clausewitzstraße 2,  
30175 Hannover  
Fon: 0511/28 20 96/97  
Fax: 0511/81 36 09  
Internet:



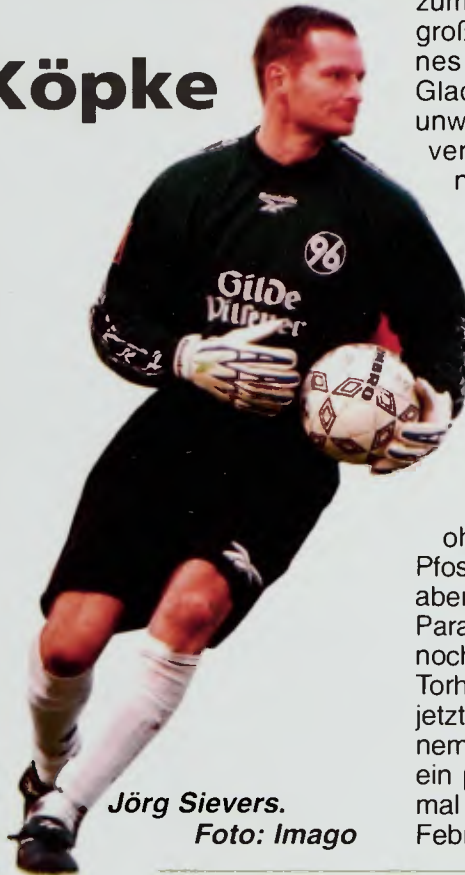
www.hannover96.de  
Gegründet: 12. April 1896  
Mitglieder: 2500  
Vereinsfarben: Schwarz-Weiß-Grün  
Stadion: Niedersachsenstadion  
Trainer: Horst Ehrmantraut  
Präsident: Martin Kind

verblüfft schon ein wenig. Das fängt mit der Zusammensetzung des Kaders an. Viel Geld hatten die Niedersachsen nicht, also mussten sie sich darauf beschränken Leute zu holen, die woanders mehr oder minder ausgemustert wurden. Ein Dinzey bei 1860 zum Beispiel, oder ein Däbritz bei VfL Wolfsburg. Und zunächst lief es gar nicht gut. In der Vorbereitung verging keine Woche, in der sich Horst Ehrmantraut nicht lautstark über die Leistungen seiner Schützlinge beschweren musste. Und auch der Start in die Zweite Liga löste bei den 96ern nicht gerade Begeisterungstürme aus – das 1:1 gegen den Club zum Auftakt bezeich-



# Sievers ist Hannovers Köpke

Was haben Hannover und der Club gemein? Richtig, beide spielen des Öfteren mit roten Trikots und schwarzen Hosen. Damit nicht genug. Auch die Hannoveraner haben einen Andreas Köpke. Natürlich nicht so gut wie unser Andy, natürlich nicht mit den Erfolgen unseres Andy – wir werfen hier jetzt nur einmal den Begriff Europameister in den Ring – aber doch mit vielen Parallelen, was Status und Stellung betrifft. Gemeint ist natürlich Jörg Sievers, der Herr des hannoveranschen Gehäuses. Er ist mit seinen 35 Jahren der Senior der 96er, absoluter Stammspieler, Leistungsträger ebenso und der Titel „Idol“ steht ihm bestens. Kein Wunder, seit elf Jahren hechtet, faustet und fliegt er nun für 96. In dem von nur kurzer Haltbarkeitsdauer geprägten Profigeschäft wirkt dies fast schon wie eine halbe Ewigkeit. Klar, so etwas verbindet,



Jörg Sievers.  
Foto: Imago

zumal für die 96er-Fans der letzte große Triumph des Traditionsvereines – der 92er Pokalsieg gegen Gladbach nach Elfmeterschießen – unweigerlich mit dem Namen Sievers verknüpft ist. Kurzum: Sievers genießt Denkmal-Status in Hannover. Halt, in dieser Saison wankte das Denkmal für eine kurze Phase ein wenig. Als sich der Oldie (Entschuldigung!) verletzte, machte der für ihn eingesprungene Heinz Müller zunächst die Sache so gut, dass sich ein wieder genesener Sievers mit der Bank begnügen musste. Längst vorbei, der 35-Jährige steht wieder ohne wenn und aber zwischen den Pfosten, die für ihn zwar nicht die Welt, aber doch sehr viel bedeuten. Eine Parallele zu Andreas Köpke haben wir noch: Er fühlt sich wie unser Club-Torhüter topfit. So fit, dass er bereits jetzt laut nachgedacht hat, nach seinem Vertragsende im Juni 2003 noch ein paar Jährchen dranzuhängen. Na mal sehen, wie sich unser Andy im Februar entscheidet.....



**schnell - zuverlässig - sicher**

**Sie bestimmen das Ziel.**  
Wir fliegen Sie zu Über 2.000 Flughäfen in Europa und der GUS, nonstop, ohne Umsteigen.

**Sie bestimmen die Abflugzeit.**  
Wir sind rund um die Uhr, 7 Tage die Woche für Sie startbereit.

**Sie sparen Zeit und Nerven.**  
Sie können auch mehrere Ziele am gleichen Tag anfliegen.

**Fordern Sie unser Angebot an.**



**Ihr Terminplan bestimmt unseren Flugplan**

FAI AIRSERVICE Aktiengesellschaft    Telefon +49-911-360090    e-mail info@fai-ag.de  
Nürnberg · München · Leipzig    Telefax +49-911-36009-59    www.rent-a-jet.de



# 1. FC Nürnberg

präsentiert Ihnen

# Adecco

## Tor

- 1 Andreas Köpke
- 12 Darius Kampa
- 22 Christian Horcher (VA)

## Abwehr

- 2 Tomasz Kos
- 3 Frank Wiblishauser
- 4 Nils-Eric Johansson
- 5 Marek Nikl
- 14 David Bergner
- 16 Sven Günther

## Mittelfeld

- 6 David Jarolim
- 7 Stefan Leitl
- 8 Jacek Krzynowek
- 10 Stoikos Stoilas
- 13 Rajko Tavcar
- 15 Armin Störzenhofecker
- 20 Jesus „Junior“
- 24 Jochen Weigl
- 28 Adebawale Ogungbure

## Angriff

- 9 Martin Driller
- 11 Dimtcho Beliakov
- 18 Christian Möckel
- 19 Bernd Hobsch
- 32 Louis Gomis



**1 Andreas Köpke**  
Geburtstag: 12.03.1962  
letzter Verein: O. Marseille  
Im Verein seit: Januar 1999



**2 Tomasz Kos**  
Geburtstag: 04.04.1974  
letzter Verein: FC Gütersloh  
Im Verein seit: Juli 1999



**3 Frank Wiblishauser**  
Geburtstag: 18.10.1977  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000



**7 Stefan Leitl**  
Geburtstag: 29.08.1977  
letzter Verein: SV Lohhof  
Im Verein seit: Juli 1999



**8 Jacek Krzynowek**  
Geburtstag: 15.05.1976  
letzter Verein: GKS Belchatow  
Im Verein seit: Juli 1999



**9 Martin Driller**  
Geburtstag: 02.01.1970  
letzter Verein: FC St. Pauli  
Im Verein seit: Juli 1997



**13 Rajko Tavcar**  
Geburtstag: 21.07.1974  
letzter Verein: Fortuna Köln  
Im Verein seit: Juli 2000



**14 David Bergner**  
Geburtstag: 02.12.1973  
letzter Verein: Sachs. Leipzig  
Im Verein seit: Juli 2000



**15 Armin Störzenhofecker**  
Geburtstag: 29.04.1965  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1995



**20 Junior Carlos de Jesus**  
Geburtstag: 10.10.1977  
letzter Verein: Kaiserslautern  
Im Verein seit: Juli 2000



**22 Christian Horcher**  
Geburtstag: 19.10.1977  
letzter Verein: Jahn Forchheim  
Im Verein seit: Juli 1998



**24 Jochen Weigl**  
Geburtstag: 21.04.1971  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Juli 1998







**4 Nils-Eric Johansson**  
Geburtstag: 13.01.1980  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000



**5 Marek Nikl**  
Geburtstag: 20.02.1976  
letzter Verein: Boh. Prag  
Im Verein seit: Nov. 1998



**6 David Jarolim**  
Geburtstag: 17.05.1979  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000



**10 Stoikos Stoilas**  
Geburtstag: 15.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**11 Dimtcho Beliakov**  
Geburtstag: 06.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**12 Darius Kampa**  
Geburtstag: 16.01.1977  
letzter Verein: FC Augsburg  
Im Verein seit: Juli 1998



**16 Sven Günther**  
Geburtstag: 22.02.1974  
letzter Verein: FSV Zwickau  
Im Verein seit: Juli 1998



**18 Christian Möckel**  
Geburtstag: 06.04.1973  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Oktober 1999



**19 Bernd Hobsch**  
Geburtstag: 07.05.1968  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1999



**28 Adebowale Ogungbure**  
Geburtstag: 13.07.1981  
letzter Verein: B.A.S.A.K.O.  
Im Verein seit: Oktober 1998



**32 Louis Gomis**  
Geburtstag: 03.12.1974  
letzter Verein: SK Lommel  
Im Verein seit: Sept. 2000



**Chef-Trainer Klaus Augenthaler**  
Geburtstag: 26.09.1957



**Co-Trainer Thomas Brunner**  
Geburtstag: 10.08.1962

## Tor

- 1 Jörg Sievers
- 26 Heinz Müller
- 27 Timo Ochs

## Abwehr

- 2 Carsten Linke
- 4 Moudachirou Amadou
- 5 Mirko Baschetti
- 6 Holger Ballwanz
- 12 Michael Molata
- 18 Danijel Stefanij
- 23 Fahed Dermeh
- 28 Sherif Touré

## Mittelfeld

- 3 Oliver Schäfer
- 8 Altin Lala
- 10 Jan Simak
- 16 Nico Däbritz
- 17 Michél Dinzey
- 20 Marco Rose
- 21 Steven Cherundolo
- 22 Mourad Bounoua

## Angriff

- 7 Igoris Morinas
- 9 Daniel Stendel
- 13 Mirko Ullmann
- 14 Jiri Kaufman
- 24 Salif Keita



## 1. Spieltag – Sonntag, 13. August

Stuttg. Kickers – Oberhausen	1:0
Hannover 96 – 1. FC Nürnberg	1:1
M'gladbach – Saarbrücken	0:0
LR Ahlen – FC St. Pauli	3:6
Greuther Fürth – Chemnitzer FC	4:1
Arm. Bielefeld – Osnabrück	3:1
SSV Reutlingen – FSV Mainz 05	3:2
SVW Mannheim – Alem. Aachen	3:0
MSV Duisburg – SSV Ulm 1846	1:2

## 2. Spieltag – Sonntag, 20. August

Chemnitzer FC – Hannover 96	0:2
FC St. Pauli – SVW Mannheim	5:0
Alem. Aachen – Reutlingen	4:1
VfL Osnabrück – M'gladbach	1:3
1. FC Nürnberg – LR Ahlen	2:0
FSV Mainz 05 – Stuttg. Kickers	2:2
Oberhausen – MSV Duisburg	1:0
Saarbrücken – Greuther Fürth	2:1
SSV Ulm 1846 – Arm. Bielefeld	0:1

## 3. Spieltag – Mittwoch, 6. September

Arm. Bielefeld – Oberhausen	2:0
MSV Duisburg – FSV Mainz 05	0:0
SSV Reutlingen – FC St. Pauli	2:0
Chemnitzer FC – Saarbrücken	1:3
Hannover 96 – LR Ahlen	1:1
Greuther Fürth – Osnabrück	2:0
Bor. M'gladbach – SSV Ulm 1846	5:0
Stuttg. Kickers – Alem. Aachen	0:3
Mannheim – 1. FC Nürnberg	1:4

## 4. Spieltag – Sonntag, 10. September

FSV Mainz 05 – Arm. Bielefeld	2:4
Saarbrücken – Hannover 96	2:1
1. FC Nürnberg – Reutlingen	2:0
LR Ahlen – SVW Mannheim	1:2
RW Oberhausen – M'gladbach	1:1
SSV Ulm 1846 – Greuther Fürth	2:2
VfL Osnabrück – Chemnitzer FC	1:1
FC St. Pauli – Stuttg. Kickers	4:0
Alem. Aachen – MSV Duisburg	1:0

## 5. Spieltag – Sonntag, 17. September

Greuther Fürth – Oberhausen	1:2
Bor. M'gladbach – FSV Mainz 05	1:1
Arm. Bielefeld – Alem. Aachen	1:1
MSV Duisburg – FC St. Pauli	4:1
Stuttg. Kickers – 1. FC Nürnberg	0:2
SSV Reutlingen – LR Ahlen	5:1
1. FC Saarbrücken – Osnabrück	2:1
Chemnitzer FC – SSV Ulm 1846	1:0
Hannover 96 – SVW Mannheim	3:0

## 6. Spieltag – Sonntag, 24. September

1. FC Nürnberg – MSV Duisburg	3:1
SSV Ulm – 1. FC Saarbrücken	3:1
SVW Mannheim – Reutlingen	1:1
FC St. Pauli – Arm. Bielefeld	2:0
FSV Mainz 05 – Greuther Fürth	1:0
Oberhausen – Chemnitzer FC	4:1
VfL Osnabrück – Hannover 96	0:1
LR Ahlen – Stuttgarter Kickers	1:1
Alem. Aachen – Bor. M'gladbach	1:1

## 7. Spieltag – Sonntag, 1. Oktober

MSV Duisburg – LR Ahlen	3:3
Saarbrücken – Oberhausen	3:2
Bor. M'gladbach – FC St. Pauli	4:2
Stuttg. Kickers – SVW Mannheim	2:2
Greuther Fürth – Alem. Aachen	3:0
Osnabrück – SSV Ulm 1846	2:1
Chemnitzer FC – FSV Mainz 05	0:2
Hannover 96 – SSV Reutlingen	5:1
Arm. Bielefeld – 1. FC Nürnberg	1:2

## 8. Spieltag – Sonntag, 15. Oktober

Alem. Aachen – Chemnitzer FC	1:2
SVW Mannheim – MSV Duisburg	1:0
FSV Mainz 05 – Saarbrücken	1:0
LR Ahlen – Arm. Bielefeld	1:1
RW Oberhausen – Osnabrück	5:2
SSV Ulm 1846 – Hannover 96	3:3
SSV Reutlingen – Stuttg. Kickers	1:0
FC St. Pauli – Greuther Fürth	3:3
1. FC Nürnberg – Bor. M'gladbach	2:1

## VORRUNDE



## 9. Spieltag – Sonntag, 22. Oktober

Chemnitzer FC – FC St. Pauli	1:3
Arm. Bielefeld – SVW Mannheim	0:0
Greuther Fürth – 1. FC Nürnberg	0:0
Hannover 96 – Stuttg. Kickers	1:0
MSV Duisburg – SSV Reutlingen	4:3
SSV Ulm 1846 – RW Oberhausen	0:1
VfL Osnabrück – FSV Mainz 05	2:1
1. FC Saarbrücken – Aachen	1:3
Bor. M'gladbach – LR Ahlen	1:2

## 10. Spieltag – Sonntag, 29. Oktober

1. FC Nürnberg – Chemnitzer FC	3:1
SSV Reutlingen – Arm. Bielefeld	3:2
Alem. Aachen – VfL Osnabrück	0:0
FSV Mainz 05 – SSV Ulm 1846	0:3
RW Oberhausen – Hannover 96	0:0
Stuttg. Kickers – MSV Duisburg	0:0
SVW Mannheim – M'gladbach	4:0
LR Ahlen – Greuther Fürth	2:0
FC St. Pauli – 1. FC Saarbrücken	2:2

## 11. Spieltag – Sonntag, 5. November

Arm. Bielefeld – Stuttg. Kickers	0:0
Chemnitzer FC – LR Ahlen	2:2
RW Oberhausen – FSV Mainz 05	1:0
Hannover 96 – MSV Duisburg	0:2
Greuther Fürth – SVW Mannheim	2:1
M'gladbach – SSV Reutlingen	1:1
SSV Ulm 1846 – Alem. Aachen	3:1
VfL Osnabrück – FC St. Pauli	0:0
Saarbrücken – 1. FC Nürnberg	2:2

## 12. Spieltag – Sonntag, 12. November

MSV Duisburg – Arm. Bielefeld	2:1
SVW Mannheim – Chemnitzer FC	0:0
FC St. Pauli – SSV Ulm 1846	1:0
FSV Mainz 05 – Hannover 96	0:2
Alem. Aachen – RW Oberhausen	3:1
Stuttg. Kickers – Bor. M'gladbach	1:1
SSV Reutlingen – Greuther Fürth	2:2
LR Ahlen – 1. FC Saarbrücken	2:0
1. FC Nürnberg – VfL Osnabrück	3:1

## 13. Spieltag – Sonntag, 19. November

FSV Mainz 05 – Alem. Aachen	1:1
SSV Ulm 1846 – 1. FC Nürnberg	0:1
VfL Osnabrück – LR Ahlen	1:1
Greuther Fürth – Stuttg. Kickers	2:0
M'gladbach – MSV Duisburg	1:1
RW Oberhausen – FC St. Pauli	2:3
Chemnitzer FC – SSV Reutlingen	1:3
Saarbrücken – SVW Mannheim	3:3
Hannover 96 – Arm. Bielefeld	4:2

## 14. Spieltag – Sonntag, 26. November

1. FC Nürnberg – RW Oberhausen	2:1
Alem. Aachen – Hannover 96	0:4
Arm. Bielefeld – Bor. M'gladbach	1:2
MSV Duisburg – Greuther Fürth	0:0
Stuttg. Kickers – Chemnitzer FC	4:0
SSV Reutlingen – Saarbrücken	8:2
SVW Mannheim – VfL Osnabrück	2:0
LR Ahlen – SSV Ulm 1846	1:0
FC St. Pauli – FSV Mainz 05	2:2

## 15. Spieltag – Sonntag, 3. Dezember

Greuther Fürth – Arm. Bielefeld	1:0
M'gladbach – Hannover 96	2:0
FSV Mainz 05 – 1. FC Nürnberg	2:0
RW Oberhausen – LR Ahlen	1:0
SSV Ulm 1846 – SVW Mannheim	1:0
VfL Osnabrück – SSV Reutlingen	0:2
Saarbrücken – Stuttg. Kickers	1:0
Chemnitzer FC – MSV Duisburg	1:3
FC St. Pauli – Alem. Aachen	3:3

## 16. Spieltag – Sonntag, 10. Dezember

1. FC Nürnberg – Alem. Aachen	6:1
Bor. M'gladbach – Greuther Fürth	3:1
Arm. Bielefeld – Chemnitzer FC	5:1
MSV Duisburg – 1. FC Saarbrücken	2:1
Stuttg. Kickers – VfL Osnabrück	2:1
SSV Reutlingen – SSV Ulm 1846	2:2
SVW Mannheim – RW Oberhausen	5:0
LR Ahlen – FSV Mainz 05	1:0
Hannover 96 – FC St. Pauli	1:1

## 17. Spieltag – Mittwoch, 13. Dezember

Alem. Aachen – LR Ahlen	4:3
FSV Mainz 05 – SVW Mannheim	0:1
RW Oberhausen – SSV Reutlingen	2:0
SSV Ulm 1846 – Stuttg. Kickers	1:1
VfL Osnabrück – MSV Duisburg	1:3
1. FC Saarbrücken – Bielefeld	1:0
Chemnitzer FC – M'gladbach	0:3
Greuther Fürth – Hannover 96	
FC St. Pauli – 1. FC Nürnberg	





Handy-Kontrolle im Frankenstadion!

# Besser Sie haben Genion.

Echte Clubberer denken mal wieder nur an das Eine: Genion von VIAG Interkom.  
Damit man mit dem Handy zuhause festnetzgünstig und auswärts mobil telefonieren  
kann. So, und jetzt denken wir alle wieder an den Aufstieg.

VIAG

Interkom





# Unsere Leser haben entschieden ...



... und Kapitän Martin Driller sitzt im Büro von Pressesprecherin Kerstin Dankowski und grinst von einem Ohr bis zum anderen. Warum? Na klar, „Maddin“ ist laut unserer Umfrage nach Eurem Lieblingsspieler die unangefochtene Nummer 1 bei den CM-Lesern – was ja auch irgendwie schon vor auszusehen war.

Trotzdem war die Freude groß, als er das Ergebnis erfuhr und die zweite Frage war, wer denn nun mit ihm essen gehen dürfe. Darauf erntete Martin nur ein verzweifertes Augenrollen und ratloses Schulterzucken. Der Grund: Wir haben soooooo viele schöne, liebevoll gestaltete, gemalte, kreative Briefe, Postkarten, Faxe und e-mails von Euch erhalten, dass wir am liebsten alle Leser zum Essen eingeladen hätten. Aber es hieß, die CM-Redaktion zieht aus allen Einsendern(!) fünf Gewinner und an diese Zusage haben wir uns leider halten müssen. (Obwohl dieser Brief und jene Postkarte, aber auch dieses Fax es verdient hätte ..., aber na ja!). Nur eines konnten wir nicht verhindern – nämlich, dass Martin beim Anblick der Poststapel auf dem Schreibtisch glänzende Augen bekam und darauf bestand, die Gewinner höchstpersönlich zu ziehen. Womit wir natürlich sofort einverstanden waren. Aber bevor die glücklichen Gewinner bekannt gegeben werden, hier das Ergebnis Eurer Wahl:

Also, the winner and absolute Nummer 1 mit großem Abstand ist Club-Kapitän Martin Driller. Auf

Platz 2, deutlich bevorzugt von der weiblichen Zielgruppe zwischen 13 und 23 Jahren, gefolgt von Frank „Wibi“ Wiblishauser. Deutschlands Nummer 1, Andi Köpke, sicherte sich Platz 3, dicht gefolgt von Schwedenriese Nisse Johansson. Platz 5 ging an Christian Möckel, während Stefan Leitl den 6. Rang in der Beliebtheitsskala belegte. Die witzigsten Briefe und damit auch Stimmen erhielten wir für Sven Günther, der auf den 7. Rang landete. Bemerkenswert: Alle Cub-Spieler wurden genannt, nicht ein einziger erhielt keine Stimme – was wiederum beweist, dass alle für Euch wichtig sind. Egal ob Stammspieler, Reservist oder gar Amateur (wobei Ade seit dem letzten Spiel hier reichlich Fans dazugewonnen hat) – alle gehören zur Mannschaft, dem Team, das mit Euch im Jahr 2001 das große Ziel erreichen möchte: Den Aufstieg. Jungs und Mädels, gemeinsam können wir es packen, also haltet weiter so zur gesamten Mannschaft unter der Leitung von Cheftrainer Klaus Augenthaler und im Sommer gibt's wieder kräftig was zu feiern (Verzeihung, der Übermut kommt von einer Flasche Sekt, die die CM-Redaktion soeben in vorweihnachtlicher Stimmung geköpft hat.).

Überhaupt Klaus Augenthaler: Einige von Euch sind auf die cleverste aller Ideen gekommen und haben unseren Trainer als Spieler reaktiviert, um ihm ihre Stimme geben zu können. Das war zwar so nicht von uns gedacht, aber gelten lassen wir das trotzdem (wenn auch nur zähneknirschend, denn in seiner aktiven Zeit hatte er ja das falsche Trikot an). Aber da unser Herr Cheftrainer großen Anteil an dem momentanen Höhenflug des 1. FC Ruhmreich (endlich, endlich trifft dieses Wort wieder zu) hat, konnten wir diese Tatsache nicht ignorieren – und Auge kam mit in den Lostopf. Womit wir jetzt endlich

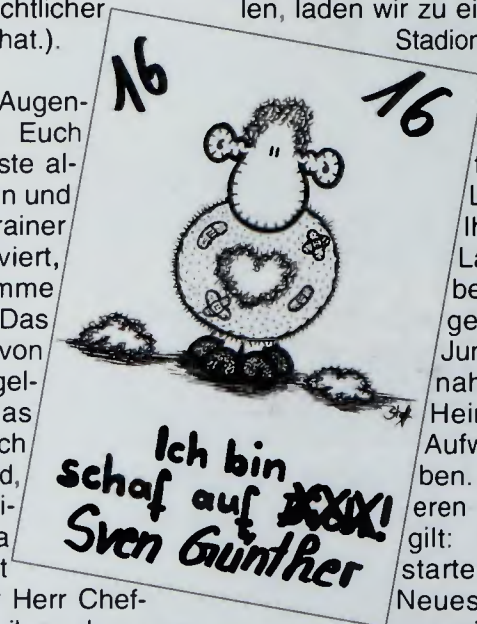
beim Stichwort wären. Ta, ta, ta, taaaaa – Trommelwirbel, die fünf Gewinner eines Abendessens für zwei Personen mit ihrem Lieblingsspieler heißen: Mit Martin Driller geht essen: Christine Regensburger aus 90530 Wendelstein (und Millionen werden Dich beneiden!). Mit Sven Günther trifft sich Susanne Zeuner aus 90473 Nürnberg, Frank Wiblishauser darf Jenny Brey aus 90427 Nürnberg zum Essen ausführen und Andre Lämmerzahl aus 90766 Fürth hat mit Andi Köpke das Vergnügen. Für Nisse Johansson ist Susanne Rothgang aus 90475 Nürnberg die Verabredung für diesen Abend! (Beschwerden leiten wir gerne an Martin weiter!)

Na, Herzattacke überstanden? Die CM-Redaktion gratuliert den Gewinnern herzlich, in den nächsten Tagen erhaltet Ihr Post von uns!

Halt, Stop! Alle anderen, die nicht gewonnen haben, bitte jetzt nicht aufhören zu lesen! Die besten und schönsten Antworten auf unsere Umfrage werden wir nämlich im ersten CM des Jahres 2001 veröffentlichen. (Ja, natürlich ohne Namensangabe, denn wir wollen ja nicht für diverse Ehekrisen verantwortlich sein). Alle, die wir auswählen, laden wir zu einem exklusiven

Stadionbesuch mit Führung vor einem Heimspiel ein. (Wir garantieren Euch beim Lesen schmeißt Ihr Euch weg vor Lachen). So haben alle die Gelegenheit, unsere Jungs einmal ganz nah vor einem Heimspiel beim Aufwärmen zu erleben. Für alle anderen Nichtgewinner gilt: Im Jahr 2001 starten wir auf ein Neues und lassen uns wieder eine Gewinnaktion einfallen. Und dann macht Ihr alle wieder mit, ja?

Bis dahin „Frohe Weihnachten“ und einen guten Rutsch ins neue Jahr!







# PARTNER DES 1. FC NÜRNBERG

**Adecco**

**adidas**

**N-ERGIE**

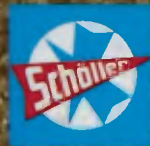
**NETCARE**  
PLAN + DESIGN NETCARE AG

**Genion**  
Interkom



**ARO**

Exklusivpartner



**STÄETLER**

[www.rent-a-jet.de](http://www.rent-a-jet.de)

**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

**GERSTACKER**  
Glühwein aus Nürnberg

Clubpartner

**Überkinger**  
Authentisches Mineralwasser

- „Zum Sudhaus“ • Maler Leo Schneider GmbH • Göthaer Versicherungen •
- Fleischwaren Kraft • Casa de Bahia - Inge Geyer • Höfenér Metallveredelung GmbH •
- Hax'n Liebermann Nbg. A.+ E. Stahlmann • Autohaus Willi Kippes VW - Audi •
- Wirtschaftsprüfer / Steuerberater - Heinlein / Wiegärtner / Pospiech • Ontario GmbH •
- alpha Gruppe - Immobilienkonzepte mit Zukunft • Projektsteuerung Detlev Schneider •
- Johann Wilhelm GmbH • Kanzlei Dr. Rödl & Partner • Spedition Richard Wagner oHG •
- Severin Pöllert GmbH - Kühltutlogistik •

Clubfreunde





*Der Club wünscht allen Fans frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2001!...*





## Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 13.12.2000

							zu Hause					auswärts							
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1. (1) <b>1. FC Nürnberg</b>	16	12	3	1	35:13	+22	39	8	8	0	0	23:6	24	8	4	3	1	12:7	15
2. (2) Hannover 96	16	8	5	3	29:15	+14	29	8	4	3	1	16:8	15	8	4	2	2	13:7	14
3. (5) Borussia M'gladbach	17	7	7	3	30:19	+11	28	9	4	4	1	18:8	16	8	3	3	2	12:11	12
4. (3) SSV Reutlingen (N)	17	8	4	5	38:31	+7	28	8	6	2	0	26:11	20	9	2	2	5	12:20	8
5. (4) FC St. Pauli	16	7	6	3	38:27	+11	27	8	4	4	0	22:10	16	8	3	2	3	16:17	11
6. (7) MSV Duisburg (A)	17	7	5	5	26:20	+6	26	8	4	3	1	16:11	15	9	3	2	4	10:9	11
7. (8) Waldhof Mannheim	17	7	5	5	26:22	+4	26	8	5	2	1	17:5	17	9	2	3	4	9:17	9
8. (9) RW Oberhausen	17	8	2	7	24:24	0	26	9	6	2	1	17:7	20	8	2	0	6	7:17	6
9. (10) 1. FC Saarbrücken (N)	17	7	4	6	26:32	-6	25	9	6	2	1	17:13	20	8	1	2	5	9:19	5
10. (6) SpVgg Greuther Fürth	16	6	5	5	24:19	+5	23	8	6	1	1	15:4	19	8	0	4	4	9:15	4
11. (12) Alemannia Aachen	17	6	5	6	27:33	-6	23	8	4	2	2	14:12	14	9	2	3	4	13:21	9
12. (11) LR Ahlen (N)	17	5	6	6	25:30	-5	21	8	4	2	2	12:10	14	9	1	4	4	13:20	7
13. (13) Arminia Bielefeld (A)	17	5	4	8	24:23	+1	19	8	3	3	2	13:7	12	9	2	1	6	11:16	7
14. (14) SSV Ulm 1846 (A)	17	5	4	8	21:24	-3	19	9	3	3	3	13:11	12	8	2	1	5	8:13	7
15. (15) FSV Mainz 05	17	4	5	8	17:23	-6	17	9	3	2	4	9:13	11	8	1	3	4	8:10	6
16. (16) Stuttgarter Kickers	17	3	7	7	14:22	-8	16	8	3	3	2	10:9	12	9	0	4	5	4:13	4
17. (17) VfL Osnabrück (N)	17	2	4	11	14:32	-18	10	9	2	3	4	8:13	9	8	0	1	7	6:19	1
18. (18) Chemnitzer FC	17	2	3	12	14:43	-29	9	9	1	1	7	7:21	4	8	1	2	5	7:22	5

Aus drucktechnischen Gründen konnten die Donnerstagsspiele in diesen Statistiken nicht berücksichtigt werden.

## Unsere Mannschaft in Wort und Zahl

Name	Position	Geb. Datum	Rückennummer	Einsatz	Ein-gewechselt	Aus-gewechselt	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Andreas Köpke	Torwart	12.03.1962	1	15	–	1	–	–	–	–
Darius Kampa	Torwart	16.01.1977	12	2	1	–	–	–	–	–
Christian Horcher	Torwart	19.09.1977	22	–	–	–	–	–	–	–
Tomasz Kos	Abwehr	04.04.1974	2	15	–	1	4	–	–	–
Frank Wiblishauser	Abwehr	18.10.1977	3	16	–	1	2	–	–	–
Nils-Eric Johansson	Abwehr	13.01.1980	4	15	–	1	7	–	–	2
Marek Nikl	Abwehr	20.02.1976	5	15	–	–	2	–	–	1
David Bergner	Abwehr	02.12.1973	14	–	–	–	–	–	–	–
Sven Günther	Abwehr	22.02.1976	16	5	3	–	–	–	–	1
David Jarolim	Mittelfeld	17.05.1979	6	2	–	1	–	–	–	1
Stefan Leitl	Mittelfeld	29.08.1977	7	9	1	5	1	–	–	–
Jacek Krzynowek	Mittelfeld	15.05.1976	8	16	2	6	–	–	–	1
Stoikos Stoilas	Mittelfeld	15.10.1971	10	16	–	2	4	–	–	5
Rajko Tavcar	Mittelfeld	21.07.1974	13	15	12	2	1	–	–	–
Armin Störzenhofecker	Mittelfeld	29.04.1965	15	13	2	1	–	–	–	1
Jesus „Junior“	Mittelfeld	10.10.1977	20	4	4	–	–	–	–	–
Jochen Weigl	Mittelfeld	21.04.1971	24	11	4	7	2	–	–	1
Ogunbure Adebowale	Mittelfeld	13.07.1981	28	2	1	–	–	–	–	–
Martin Driller	Angriff	02.01.1970	9	16	1	2	–	–	–	10
Dimtcho Beliaikov	Angriff	26.10.1971	11	8	4	3	–	–	–	1
Christian Möckel	Angriff	06.04.1973	18	15	8	5	–	–	–	6
Bernd Hobsch	Angriff	07.05.1968	19	–	–	–	–	–	–	–
Louis Gomis	Angriff	03.12.1974	32	8	2	6	2	–	–	4

In dieser Statistik ist der DFB-Pokal nicht berücksichtigt.



Zuschauerzahlen des 1. FCN

LR Ahlen	21 702
Reutlingen	20 874
MSV Duisburg	21 138
Bor. M'gladbach	30 821
Chemnitzer FC	15 586
VfL Osnabrück	10 739
RW Oberhausen	25 739
Alem. Aachen	17 291
Hannover 96	–
SVW Mannheim	–
Stuttg. Kickers	–
Arm. Bielefeld	–
Greuther Fürth	–
Saarbrücken	–
SSV Ulm	–
FSV Mainz 05	–
FC St. Pauli	–

Zuschauer des 1. FCN Ø 20 486



Die Torschützenliste der 2. Bundesliga

Tore	Spieler	Verein
11	Djappa	Reutlingen
10	<b>Driller</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
10	Choji	1. FC Saarbrücken
8	Klasnic	FC St. Pauli
8	Meggle	FC St. Pauli
8	van Lent	Bor. M'gladbach
7	Bella	LR Ahlen
6	<b>Möckel</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
6	Xie	Alem. Aachen
6	Feinbier	LR Ahlen
6	Labbadia	Arm. Bielefeld
5	<b>Stoilas</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
5	van Houdt	Bor. M'gladbach
5	Simak	Hannover 96
5	Vata	Mannheim
5	Wichniarek	Arm. Bielefeld
5	Leandro	SSV Ulm 1846
5	Klusz	Mannheim
5	Stendel	Hannover 96
5	Vier	RW Oberhausen
4	<b>Gomis</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>

In dieser Statistik ist der DFB-Pokal nicht berücksichtigt.



Die Nr. 1 im Markt!

- Jahr für Jahr überdurchschnittliche Zuwachsraten
- Stets gleichbleibende Spitzenqualität mit erlesenen Zutaten
- Umfangreiche Verbraucherwerbung und Millionen treue Stammkäufer
- Gezielte Unterstützung durch Probeausschank



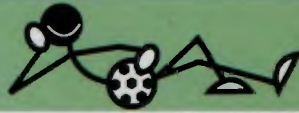
Disponieren Sie jetzt!

**GERSTACKER**  
NÜRNBERG

Telefon 09 11-3 24 59-0 · Fax 09 11-3 24 59-11



# Hallo Fans!



## Clubfans engagieren sich für Anja

Tolle Aktion der Clubfans. Im April diesen Jahres trat in das Leben der Clubfans ein kleines 4-jähriges Mädchen, das um sein Leben kämpft. Spontan haben sich einige Fans entschlossen, der kleinen Anja zu helfen. So wurde zum Beispiel vor dem Frankenstadion eine Bluttypisierung abgehalten, an der sich 523 Menschen beteiligt haben.

nisator Michael Sporrer zum heutigen Zeitpunkt einen Kontostand von 137.365,89 DM vorweisen kann. Trotzdem darf man sich nicht auf dem bisher Erreichten ausruhen, denn erstens fehlen noch knapp 52.000 DM, zweitens ist der lebensrettende Spender für Anja noch nicht gefunden und drittens ist momentan der Zeitfaktor Anjas größter Feind neben ihrer Krankheit. Ende Oktober hatte sie wieder eine schwere Zeit zu überstehen, aber sie kämpft um ihr noch junges Leben.

alle Clubfans um Unterstützung für die „Hilfe für Anja“!

Für Fragen steht Michael Sporrer von der Red-Army gerne zur Verfügung (Tel. 09647/8313). Über den Fall Anja gibt es auch einige informative Internet-Seiten, zum Beispiel unter [www.helft.anja.de](http://www.helft.anja.de) oder [www.dkms.de](http://www.dkms.de). Über die Seriosität dieser Hilfsaktion könnt Ihr Euch bei der Deutschen Knochenmarkspender Datei (kurz: DKMS) in Köln informieren.

Wie lautet das Spendenkonto? Hilfe für Anja (DKMS) Raiffeisenbank Schlammersdorf BLZ 753 600 11 Konto Nr. 7 55 55 55

Übrigens, alle Fanclubs, die die Weihnachtsfeier im Bezirk 4 am 9. Dezember 2000 besucht haben, sind mit gutem Beispiel vorgegangen und haben 1000 DM für die Aktion gesammelt. Ein Sonderbericht folgt im nächsten CM!



Das Ensemble des Fanstadels bei der Spendenübergabe an Michael Sporrer Foto: privat

Die Aktion „Hilfe für Anja“ ist seitdem ein fester Bestandteil einiger Fanclubs. So haben die Fanclubs Red Army und Vogel-Max, Auerbach eine zweite Typisierung in Auerbach durchgezogen. 1314 Menschen haben sich dort ihr Blut nehmen lassen. Eine begrenzte Nachtypisierung hat nun auch schon in Kirchenthumbach stattgefunden. Jeder, der sich typisieren lässt, wird automatisch in der weltweiten Datei gespeichert, die für jeden Leukämiepatienten zugänglich ist. Der ganze Aufwand ist also nicht nur für Anja, sondern für alle Leukämiepatienten. Da eine Typisierung 100,- DM kostet, die von keiner Krankenkasse bezahlt wird, müssen nun 188.700 DM aufgebracht werden.

Bisher war die Spendenbereitschaft vieler Fußballfans und der übrigen Bevölkerung sensationell, so dass der verantwortliche Orga-

An der Hilfe für Anja, der größten von Fußballfans initiierten Hilfsaktion, haben sich auch viele Fanclubs aktiv beteiligt. Viele Leute haben bereits etliche Stunden für Anja geopfert. Ein ganz besonderer Dank geht auch an die Laienspielgruppe vom Fanstadl, die den Erlös ihrer Aufführungen (insgesamt 3.845,- DM) der Hilfe für Anja spendeten. Mittlerweile wurde auch ein eigener Verein (Hilfe für Anja) gegründet, der eingetragen und gemeinnützig ist. Dieser Verein soll es ermöglichen, weitere Typisierungen durchführen zu können.

Anjas Eltern sind überwältigt von der Hilfsbereitschaft der Clubfans und möchten sich ebenfalls bei allen bedanken, die sich bereits an der Hilfe beteiligt haben oder noch beteiligen werden. Die Suche nach einem geeigneten Knochenmarkspender wird nicht aufgegeben, koste es was es wolle. Darum bitten wir, die CM-Redaktion,

Auto Ritter und die FCN Fanclubs Auerbach und Kirchenthumbach in Zusammenarbeit mit der "Hilfe für Anja"

rufen auf zur

### Großen Weihnachtsaktion für die kranke Anja

**Für die Großen**  
Schreiben Sie einen Weihnachtsgruß an Anja!

**Für die Kleinen**  
Malt ein Bild für Anja!

**Auto Ritter** aus Vorbach, sowie die FCN Fanclubs aus Auerbach und Kirchenthumbach spenden pro eingesandte Postkarte, Brief, Email oder gemaltes Bild

**jeweils 1,- DM**

auf das Spendenkonto der "Leukämiehilfe" für Anja.

Unter allen Teilnehmern gibt es tolle Preise zu gewinnen

**Wir warten auf Ihre Post bzw. dein Bild**

Hilfe für Anja \* Postfach 2 \* 91281 Kirchenthumbach [helft.anja@web.de](mailto:helft.anja@web.de)

Mit dieser Aktion unterstützen Sie nicht nur Anja, sondern alle leukämiekranken Kinder und Erwachsene.

*Auf eine rege Teilnahme hoffen*

Auto Ritter + Die fanclubs des 1. FC Nürnberg +

Vorbach + Tel. 09205/13 30

Spendenkonto: Hilfe für Anja - Raiffeisenbank Schlammersdorf BLZ 753 600 11 Kontonr. 7 55 55 55



Hallo Fans!



N-ERGIE

## Volles Haus beim Jahresabschluss im „Fünfer“

In diesem Jahr fand die Abschlussfeier im Bezirk 5 am 5. Dezember 2000 beim Fan-Club „Gambrinus“ in Faulbach statt, der in 2000 bereits sein 20-jähriges Jubiläum feiern konnte. Im völlig überfüllten „Bistro Flip“ bereiteten fast hundert Clubfans aus 16 Fanclubs, darunter auch der Bürgermeister von Faulbach, Bezirks-Koordinator Jürgen Bergmann den Ehrengästen Marek Nikl und David Jarolim einen überaus herzlichen Empfang. Wie immer folgte ein lustiger, interessanter und äußerst kurzweiliger Abend. Beim traditionellen Bezirks-Quiz (Hauptpreis ein signiertes Club-Trikot) setzte sich Alex „Softie“ Beck vom Fanclub „Stern

Rimpar“ vor Bernd von den „Franken Ultras“ und Christian von den „Jahn-Wölfen“ durch. Anschließend bewiesen Marek und David, dass sie sich in der deutschen Sprache fast genau so gut auskennen wie auf dem grünen Rasen. Es blieb keine Frage offen und die beiden eroberten die Sympathien aller Anwesenden im Sturm. Eine große Tombola bildete schließlich einen würdigen Abschluss. Nachdem sich Marek und David die Finger beim

Autogrammschreiben wund geschrieben hatten, feierten die Faulbacher noch feuchtfröhlich bis in die Morgenstunden.

Jürgen Bergmann



Marek, David, Koordinator Jürgen Bergmann und die Vorstandschaft der Faulbacher F: privat



# 1 Dessin 3 Möglichkeiten!

ARO Qualität zum günstigen Preis!  
**5** JAHRE GARANTIE

### Elastischer Bodenbelag „Parkettmuster“

Hervorragende Qualität zum Super-Preis. Strapazierfähig, pflegeleicht, elegante Optik! In 3 m und 4 m Breite.

bisher ~~19.50~~ m<sup>2</sup> DM **14.95** m<sup>2</sup>

### Echtholz-Parkett

Dessin Buche 14 mm stark, 4mm Deckschicht, 5-fach lackiert.

bisher ~~69.95~~ m<sup>2</sup> DM **49.95** m<sup>2</sup>

### Laminat-System „Click & Fertig“

Mit HDF-Träger 8mm stark.

bisher ~~39.90~~ m<sup>2</sup> DM **24.95** m<sup>2</sup>

Spezielle Angebote für Club-Fans! Mitgliedsausweis oder Eintrittskarte vorlegen!

**ARO**

125x in Deutschland - 1x auch in Ihrer Nähe!



Kein Platz



für Gewalt



Wir Fußballer stehen für Toleranz und  
Ausländer-Integration im friedlichen  
Miteinander. Der DFB, die Bundesliga und alle  
26.697 Vereine in Deutschland – Spieler,  
Schiedsrichter und Fans zeigen jeder Form  
von Gewalt die ROTE KARTE.



**DIE**   
**BUNDES**  
**LIGA**





## Die Markus Othmer Kolumne

Liebe Cluberer,  
ein Pracht-Jahr für den 1. FC Nürnberg geht zu Ende! Ich kann mich an kein vergleichbares Jahr erinnern, in dem so viel gefeiert und gejubelt wurde, wie das Jahr 2000: Der 100. Geburtstag unseres „Ruhmreichen“, die Super-Serie zum Start in dieser Saison oder der versöhnliche Abschluss der eigentlich misslungenen letzten Saison mit der Spontan-Fete im Frankenstadion nach dem 2:1-Sieg im letzten Spiel gegen Borussia Mönchengladbach. Heute wollen wir uns alle bei Euch für dieses Super-Jahr bedanken.

Wir von Bayern 3 mit einem besonderen Club-Countdown, mit „walking bands“ im Stadion, der 1. FC Nürnberg mit tollen Sonderangeboten an den Fan-Hütten und den Verkaufsständen, natürlich auch die Mannschaft mit einem mitreißenden und erfolgreichen Spiel gegen den härtesten Verfolger Hannover 96.

Das vielleicht schönste Kompliment, das Fans ihrer Mannschaft machen können, haben wir Club-Fans in diesem Jahr dem „Ruhmreichen“ schon geschenkt: Wir haben (Euch) gefeiert, als es eigentlich gar nichts zu feiern gab. Zum Beispiel bei der großen Bayern 3-Party am 6. Mai 2000 in der Rockfabrik im Resipark. Damals waren knapp 2000 Club-Fans gekommen, um eine rauschende Geburtstagsparty zu feiern, obwohl die Mannschaft mit der Niederlage in Oberhausen eigentlich

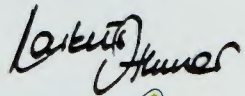

keine Chance hatte, den direkten Wiederaufstieg in die Bundesliga zu schaffen.


Heute wollen wir gemeinsam ein Fest und einen Sieg unserer Mannschaft feiern, damit wir mit einem völlig neuen Club-Gefühl in die Weihnachtsferien und Winterpause gehen können.

Und die nächste Party kommt bestimmt. Wir sind jetzt schon dabei, eine „Rot-Schwarze Nacht“ Anfang 2001 zu planen, kurz bevor es wieder losgeht mit dem Schlussspurt in Richtung Bundesliga.

Ich wünsche dem besten Club und den besten Fans Europas Frohe Weihnachten und viele „Glocken“ heute Nachmittag.

Ein schönes und erfolgreiches Spiel wünschen  
Markus Othmer

und das   
UND DAS  -TEAM

 CLUB-HOTLINE 0190/241905



SCHLUSS MIT DURSTIG.





## Gelungene Weihnachtsfeier der Amateure

Die Amateure und ihre Gäste erlebten fröhliche Stunden im Arotel



Gute Musik, humorvolle Darbietungen, ein vorzügliches Essen und gute Stimmung bis in die frühen Morgenstunden – die Weihnachtsfeier der Amateure war wieder einmal ein voller Erfolg. Viel Lob erntete Spielleiter Albert Üblacker für seine Arbeit während der Saison und für die Organisation der Weihnachtsfeier.

Der Einladung ins „Arotel“ war auch das gesamte Präsidium gefolgt, das den Auftritt des „Original Bauernballetts Diethofen“ miterlebte. Nach der Tombola strapazierte Willi Büttl mit seinem Gschmarri die Lachmuskeln.

Für Matthias Schiller gab es eine besondere Überraschung. Der Kapitän der Amateure feierte bei der Weihnachtsfeier seinen 22. Geburtstag und bekam aus den Händen von Präsident Michael A. Roth eine Flasche Champagner überreicht. Trotz seines jungen Alters ist er der Dienstälteste in der Mannschaft.

Albert Üblacker bedankte sich an



**Kapitän Matthias Schiller feierte mit Freundin zugleich seinen 20. Geburtstag (oben).**

**Albert Üblacker und die Kapitänin bedankten sich bei Schatzmeister Bernhard Kemper (li. o.).**

**Jesus Junior kam mit der ganzen Familie und war fleißig am Filmen (links unten).**

**Fotos: FCN**

diesem Abend bei allen Gönnern, Sponsoren und Fans, die die Amateure immer unterstützt haben.

## Mit beeindruckender Erfolgsserie auf Platz 3

Amateure sind seit zwölf Punktspielen in der Bayernliga ungeschlagen

Nur die Winterpause konnte die Amateure stoppen. Mit einer beeindruckenden Serie von zwölf Spielen ohne Niederlage arbeitete sich das Team von Dieter Nüssing kontinuierlich auf Platz 3 der Bayernliga-Tabelle vor.

Dabei hatte es alles andere als gut begonnen: Nach drei verlorenen Partien zum Saisonstart sprachen viele schon von Fehlstart, ohne die problematische Situation des „kleinen“ Club zu kennen. Seit der Winterpause der Saison 1999/2000

hatten insgesamt 14 Spieler die Amateure verlassen, darunter einige Routiniers. Zwölf Neuzugänge, zumeist im Alter zwischen 18 bis 20 Jahren, waren dafür zum Kader gestoßen. Daraus musste sich erst einmal eine Mannschaft finden, die sich dann auch noch auf das neue System Viererkette einzustellen hatte. Nicht verkraften konnte das Team auch die Verletzungen wichtiger Akteure wie Adebowale Ogungbure, Ricci Greenwood, Marco Christ oder Frank Kramer.

„Es dauerte acht bis zehn Wochen, bis sich die Mannschaft gefangen hatte“, blickt Trainer Dieter Nüssing zurück. Schon zu Beginn der Saison jedoch war zu erkennen, dass er einen spielstarken und technisch versierten Kader zur Verfügung hat. „Aber vorne haben wir die tollsten Chancen vergeben und hinten die dicksten Fehler gemacht.“ Zusehends wurden die Amateure immer beständiger, die intensive Arbeit von Nüssing und seinem Co-Trainer Jasch Majkowski trug Früchte. Es bildete sich eine Mannschaft, die „Charakter, Teamgeist, Siegeswillen und die nötige körperliche Fitness“ bewies und zu einer „eingeschworenen Gemeinschaft“ wurde, wie Spielleiter Albert Üblacker feststellt.

Jetzt war man auch in der Lage, Ausfälle wie die Verletzung von Torwart Christian Horcher zu verkraften, der von Mitte August bis



Ende November an den Folgen eines Kreuzbandanrisses laborierte. Markus Fuchs, U18-Keeper Tobias Pospischil und vor allem Sebastian Dürrnagel sprangen in die Bresche. Nicht mehr zur Verfügung steht Junior, der bei den Amateuren Spielpraxis sammelte und inzwischen fest zum Kader von Klaus Augenthaler gehört. Den Sprung nach oben hat auch Adebowale Ogungbure geschafft. Der 19-jährige Nigerianer überzeugte bei seinen ersten Einsätzen in der 2. Liga und hat eine große Zukunft vor sich.

Ein wichtiger Spieler war bis zu seinem Wechsel zu Rot-Weiß Essen Andrej Polunin, der seine jüngeren Mitspieler in den ersten Begegnungen mit klugen Pässen und Erfahrung unterstützte. Neben ihm verließen vier weitere Akteure die Amateure in der laufenden Saison: Andre Förster ging zum Bayernliga-Konkurrenten SG Quelle Fürth, Bernd Loder zum SV Fürstentfeldbruck, Andy Raab zum SV Arn-

stadt-Rudisleben in die Thüringenliga, und Stefan Neumann kehrte zum ASV Neumarkt zurück. Doch auch eine Neuverpflichtung gab es zu vermelden: Mittelfeldmann Pavel David kam vom SC Pfullendorf. Der 20-jährige Tscheche stellte sich als Glücksgriff heraus und schoss gleich bei seinem Debüt ein Tor.

48 Treffer erzielten die Amateure in den bisherigen 22 Partien. Außer den Ansbachern, die ebenso oft trafen, durfte keine Mannschaft in der Bayernliga häufiger über Tore jubeln. Am erfolgreichsten waren dabei Markus Fuchs (9), Marco Christ (8) und Daniel Eckstein (7). Auch im Pokal war die Nüssing-Truppe erfolgreich. Mit einem 3:2 (0:2)-Sieg über Quelle Fürth wurde sie Toto-Pokal-Kreissieger. In der nächsten Runde auf Bezirksebene trifft sie auf den SC Eltersdorf, Spitzenreiter der Bezirksoberliga. Dann gehört auch U18-Nationalspieler Andreas Wolf dem Kader

an. Neben Thomas Paulus und Daniel Wimmer ist er der dritte, der vorzeitig den Sprung von den A-Junioren zu den Amateuren geschafft hat. Das zeigt, dass die Zielvorgabe, junge talentierte Spieler auszubilden, bereits bestens erfüllt wird. Hier liegt das Hauptaugenmerk der Arbeit von Dieter Nüssing und Jasch Majkowski, die im ständigen Kontakt mit Klaus Augenthaler und Amateur- und Jugendkoordinator Peter Hansen stehen. „Sollten wir am Ende sogar den Aufstieg schaffen, ist das gut“, meint Nüssing, der aber gleichzeitig betont, dass die Regionalliga nicht das Ziel ist. Doch bei lediglich vier Punkten Rückstand auf Spitzenreiter SC Feucht ist einiges möglich, wenn man nach der Winterpause gleich wieder an die bisherigen Erfolge anknüpfen kann. Am 24. Februar geht es gleich mit einem Knaller los: Die Amateure laufen beim Vierten FC Augsburg auf, Feucht trifft auf den Tabellenzweiten Ansbach.



## Unsere Elf hat Qualität im Blut.



Seit 1835 fertigt Staedtler Stifte in bester Markenqualität. Innovative Technologien und eigenständige Produktgestaltung machen uns zu einem der führenden Konzerne der internationalen Schreibgerätebranche.

In diesem Sinne wünschen wir als Traditionsunternehmen Frankens dem 1. FCN eine erfolgreiche Saison 2000/2001.

„Toi, toi, toi!“



WERTUNG:  
 Ergebnis richtig 3 Punkte  
 Tordifferenz richtig 2 Punkte  
 Sieg oder Niederlage 1 Punkt

- Johann Wilhelm GmbH**  
 Thomas Wilhelm • Hummelsteiner Weg 48 • 90459 Nbg.  
 Fon: 0911/ 44 30 88 • Fax: 44 57 48
- Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik**  
 Herr Pöllet • Harm 14 • 90596 Schwanstetten  
 Fon: 09170/14 15 • Fax: 24 68
- Casa de Bahia – Inge Geyer**  
 Inge Geyer • Bahnhofstraße 49 • 96250 Ebersfeld  
 Fon: 09573/31 00 70 • Fax: 31 00 90
- „Zum Sudhaus“/Karl Krestel**  
 Karl Krestel • Bergstraße 20 • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 43 14 • Fax: 2 41 83 73
- Autohaus Willi Kippes VW – Audi**  
 Willi Kippes • Schnieglinger Straße 308 • 90427 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 44 30 • Fax: 32 44 31 5
- Projektsteuerung Detlev Schneider**  
 Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/51 83 40 • Fax: 51 83 431
- Fleischwaren Kraft**  
 Gerd Kraft • Anne-Frank-Straße 26 • 90459 Nürnberg  
 Fon: 0911/4 46 66 14 • Fax: 4 46 66 15
- Ontario GmbH**  
 Christiane Wörlein • Venatoriusstraße 21 • 90455 Nürnberg  
 Fon: 09129/40 555 99 • Fax: 40 555 55
- Lederer GmbH**  
 Johann Lederer • Kraußstraße 4 • 90443 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 64 00 • Fax: 2 06 40 64
- Kanzlei Dr. Rödl & Partner**  
 Dr. Bernd Rödl • Äußere Sulzbacher Str. 100 • 90491 Nbg.  
 Fon: 0911/91 93 100 • Fax: 91 93 906
- Spedition Richard Wagner oHG**  
 Bernd Wagner • Liebengrabenweg 22 • 92224 Amberg  
 Fon: 09621/7 72 00 • Fax: 7 23 49
- Hax'n Liebermann Nürnberg**  
 Inh. A.+F. Stahlmann, Hofer Straße 1a • 90522 Oberasbach  
 Fon: 0172/97 12 124 • Fax: 0911/46 10 900
- Maler Leo Schneider GmbH**  
 Siegfried Schneider • Lübener Straße 11 • 90471 Nürnberg  
 Fon: 0911/80 61 22 • Fax: 80 40 27
- Gothaer Versicherungen**  
 Hansjürgen Rütten • Rathenauplatz 4–8 • 90489 Nürnberg  
 Fon: 0911/5 30 42 03 • Fax: 5 30 41 04
- Heinlein – Wiegärtner – Pospiech  
 Wirtschaftsprüfer – Steuerberater**  
 Johann Heinlein • Laufamholzstraße 120 • 90482 Nbg.  
 Fon: 0911/95 41 40 • Fax: 95 41449
- alpha Gruppe - Immobilienkonzepte m. Zukunft**  
 Gerd Schmelzer, Fürther Straße 212 • 90429 Nürnberg  
 Fon: 0911/93 97 07 10 • Fax: 93 97 07 77
- Höfener Metallveredelung GmbH**  
 Herr Schmidt • Sigmundstraße 110 • 90431 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 28 30 12 • Fax: 32 28 30 30

Tipp 17	Tipp 18	Tipp 19	Punkte
St. Pauli – 1. FCN	1. FCN – Hannover	LR Ahlen – 1. FCN	
0:1	2:1	0:2	22
1:2	1:0	1:2	22
1:2	3:2	1:3	21
2:1	1:1	1:1	20
2:1	2:1	1:3	19
2:1	2:0	1:3	18
2:2	3:1	0:8	18
0:1	2:1	2:2	17
1:2	2:2	1:3	17
2:2	2:1	0:2	17
2:1	1:0	1:3	17
1:1	2:2	1:3	16
2:2	1:0	0:2	16
1:1	2:1	1:3	15
1:1	2:1	1:2	13
1:2	3:2	1:1	13
0:2	1:1	0:3	11



Wetten. Fiebern. Gewinnen.

Bei ODDSET machen Sie mit **Köpfchen Kasse. Wetten?**

**NUR BEI LOTTO!**

- Sportwetten mit festen Quoten
- Ab 5 DM zzgl. 1 DM Bearbeitungsgebühr
- Jetzt auch unter [www.oddset.de](http://www.oddset.de)



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

**NEU RENOVIERT!**  
Hervorragende  
Ausstattung!

Hotel **Eibacher**  
Garni **Hof**

**Übernachtungen**  
pro Person  
bereits ab **DM 70.-**  
inklusive Frühstücksbuffet

Eibacher Hauptstraße 2 • 90451 Nürnberg • Tel. 09 11/64 61 23 • Fax 09 11/6 49 26 57  
e-mail: [eibacher-hof@t-online.de](mailto:eibacher-hof@t-online.de) • Internet: [www.frankens-gastronomie.de/eibacher-hof](http://www.frankens-gastronomie.de/eibacher-hof)

**TOP-FRÜHSTÜCKS-  
BUFFET**

**Das Hotel für den preisbewußten Gast**

Erleben Sie Gastlichkeit mit Niveau in  
familiärer Atmosphäre

30 gemütliche Gästezimmer mit Dusche  
oder Bad, Telefon und TV bieten Ihnen  
Entspannung und Erholung

Günstig gelegen im Südwesten  
der Stadt Nürnberg

Starten Sie beschwingt in den Morgen.  
Unser großzügiges und abwechslungsreiches  
Frühstücksbuffet ist die Garantie für einen  
erfolgsversprechenden Tag

Gerné überzeugen wir Sie an Ort und Stelle  
von den Vorzügen und dem guten Service  
unseres Hauses

**Ein Name mit Tradition!**



# Von Weihnachtsfrauen und Weißen Löwen

Viel zum Lachen gab es auf der diesjährigen Sponsoren-Weihnachtsfeier in Nürnbergs Innenstadt

Fast schon traditionell feiert der Club mit seinen Sponsoren das Weihnachtsfest und den bevorstehenden Jahreswechsel. Dass es in dieser Saison, angesichts des Tabellenstandes, besonders fröh-

lich zuzuging, muss eigentlich nicht besonders erwähnt werden. Und doch verlief der Abend in einer sehr gelösten und lockeren Atmosphäre wie selten zuvor. Großen Anteil daran hatten die



*Elmar Hoff (Adecco), Klaus Augenthaler und UFA-Chef Lutz Tigges hatten viel Spaß mit den attraktiven Weihnachtsfrauen. Fotos: Langer*

attraktiven Weihnachtsfrauen, die alle geladenen Gäste am weihnachtlich geschmückten Eingang von Gregor Lemkes „Weißen Löwen“ in Nürnbergs Innenstadt begrüßten. Mit einem Weihnachtspunsch in der Hand ließen es sich die Sponsoren nicht nehmen zuerst von der Terrasse im ersten Stock die tolle Aussicht auf die wunderschöne Altstadt bei Nacht zu genießen.

Der Abend begann mit einer Ansprache von Präsident Michael A. Roth, der sich ausdrücklich bei den Sponsoren für die tolle Unterstützung in der bisherigen Saison bedankte und das Wort an Lutz Tigges übergab. Der UFA-Chef dankte allen Sponsoren für die gute Zusammenarbeit und warf einen positiven Blick in die sportliche Zukunft. Gemeinsam mit der Abordnung des 1. FCN, vertreten durch Michael A. Roth, Schatzmeister Bernhard Kemper, Vizepräsident Horst Riedl, Sportdirektor Edgar Geenen, Cheftrainer Klaus Augenthaler, Co-Trainer Thomas Brunner, Pressesprecherin Kerstin Dankowski sowie den Spielern Martin Driller, Frank Wiblishauser, Stefan Leitl, Rajko Tavcar, Bernd Hobsch, Tomasz Kos, Sven Günther, Armin Störzenhofecker und allen Mitarbeitern von UFA Sports, ließen sich die Gäste in bunt gemischten



*Stefan Leitl und Tomasz Kos nahmen Clubfreund Gerd Kraft in ihre Mitte.*

Tischrunden das weihnachtliche Menü schmecken. Serviert wurde eine Fränkische Festtagssuppe, knusprige Ente auf Rotkraut und Semmelknödel und zum Abschluss ein üppiges Dessertbuffet. Für Unterhaltung sorgte Clubkapitän Martin Driller, der den ganzen Abend seine neue Freundin Lilly, die sechs Monate alte Tochter eines Sponsors, auf dem Arm hielt – und nicht mehr losließ.

Auch alle anderen Spieler hatten ihre Freude an dem Treffen mit den Sponsoren, bei dem natürlich auch der Flachs reichlich blühte. Richtig lustig wurde es dann zu vorgerückter Stunde, als der bekannte Kabarettist und BR-Mann Klaus-Karl Krauss („KKK“) eine Kostprobe seines Könnens gab und die Gesellschaft mit seiner Schilderung des „perfekten Vaters



*Martin Driller stieß mit Gönner Hans Sperl und Lebensgefährtin auf ein erfolgreiches 2001 an.*

und seinem Kind“ zum tobenden Applaus animierte.

Fazit: Es war ein schöner, amüsanter Abend in angenehmer Runde, der bald wiederholt werden sollte!

**FAI AIRSERVICE AG ist neuer CLUBPARTNER beim 1. FC Nürnberg**

Da mit dem Club-Heimspiel gegen Hannover 96 die Rückrunde der Saison 2000/01 beginnt, freut sich der 1. FC Nürnberg einen neuen Sponsor in seinen Reihen begrüßen zu können.

Mit der **FAI AIRSERVICE AG** unterstützt ab sofort ein weiteres Nürnberger Unternehmen, das bereits seit über zehn Jahren erfolgreich im Bereich der Geschäftsreiseflüge tätig ist, den Verein. Unter den Internet-Adressen [www.rent-a-jet.de](http://www.rent-a-jet.de) oder [www.fcn.de](http://www.fcn.de) kann man sich über den neuen Clubpartner ab sofort informieren. Das Unternehmen an sich stellen wir in der ersten CM-Ausgabe des Jahres 2001 ausführlich unseren Lesern vor. Herzlich Willkommen!



**Ihr Catering-Partner in Nürnberg**

**FERDIN** GmbH

BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

**Catering-Service**

**für**

**Messen**

**Events**

**Groß-und**

**Sportveranstaltungen**

**Party-Service**

**Bei allen Heimspielen**



**seit 1949**

**Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH**

**Winner Zeile 19**

**90482 Nürnberg**

**Tel: 0911 / 86 48 86**

**Fax: 0911 / 86 17 46**

**FERDIN** GmbH  
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■



## Die Ostbayern feierten Weihnachten in Floß

Karl Teplitzky rief – und fast alle kamen. Über 350 Anhänger des 1. FC Nürnberg stimmten sich im überfüllten Saal der Floßer Mehrzweckhalle auf das bevorstehende Fest ein. Aus dem Spielerkader des FCN waren Jochen Weigl und Pavel David nach Floß, nahe der tschechischen Grenze, gekommen. Die 24 vertretenen Fanclubs gedachten bei der Bezirksweihnachtsfeier auch der in Kaprun ums Leben gekommenen Menschen. Unter den Opfern des Seilbahnunglücks waren auch die Mitglieder des Fanclubs Vilseck Jens Verhorst (24) und seine Freundin Petra Falk (25). Tief in den Geldbeutel griffen die Gäste, als um Spenden für die Angehörigen der Kaprun-Opfer gebeten wurde. So konnte ein stolzer Betrag von über 3000 DM übergeben werden.

Karl Teplitzky würdigte die Organisation der Feier durch den örtlichen Fanclub Floß. Genesungswünsche galten dem Vorsitzenden Anton Schaller, der wegen plötzlicher Erkrankung nicht mit dabei sein konnte. Karl verwies darauf, dass „die Fanclubs inzwischen

zum festen Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens geworden sind. Auch wenn der Fußball im Vordergrund steht, wir haben viel mehr zu bieten.“

Der Vorsitzende Gerd Linden stellte den Floßer Fanclub vor. So habe es seit der Gründung 1987 einen erfreulichen Aufschwung gegeben. Aktuell gehören dieser verschworenen Gemeinschaft 147 Clubbegeisterte an. Das würdigte auch Bürgermeister Fred Lehner in seinem Grußwort.

Erstmalig im Bezirk wurden die beiden Fußballmeister in der Halle und Feld, die „Clubfreunde rot-schwarz Wernberg“ und der „1. FCN Fanclub Teublitz“ mit Urkunden ausgezeichnet. Beide Mannschaften haben sich dadurch für die 1. Bayerische Fanmeisterschaft am 27. Januar 2001 in Hilpoltstein qualifiziert. Zusammen mit den prominenten Gästen ehrte Karl Teplitzky eine Reihe von Mitgliedern und stellte besonders heraus, dass Helmut Süß (Fanclub Leuchtenberg) und sein Kollege Gerhard Zühlke (Fanclub Blau-meise Stulln) seit der Gründung ihrer Fanclubs Vorsitzende sind

und ihre „Truppe“ mustergültig führen. Für diese herausragenden Leistungen überreichte Teplitzky an die „Kämpfer der ersten Stunden“ eine Ehrenurkunde als Anerkennung für diese Leistung.

Heiß begehrt waren an diesem Nachmittag die Autogramme der beiden Spieler Jochen Weigl und Pavel David (VA) vom 1. FCN. Das passende musikalische Programm und eine Riesen-Tombola ergänzten den gelungenen Ablauf dieser einmaligen Veranstaltung.

Karl Teplitzky

### Liebe CM-Leser!

Wir bitten um Verständnis, dass wir in dieser Ausgabe leider nur einen kleinen Teil der eingesandten Berichte berücksichtigen konnten. Statt dessen haben wir es vorgezogen, der Aktion „Hilfe für Anja“ einen entsprechenden Platz (Seite 20) einzuräumen, weil uns das sehr am Herzen lag. Alle vorliegenden Artikel veröffentlichen wir in der ersten CM-Ausgabe des Jahres 2001. Fest versprochen und bitte nicht böse sein! Eure CM-Redaktion

### Clubmagazin:

Die offizielle Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg e.V.

### Herausgeber:

1. FC Nürnberg e.V.,  
Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg,  
Fon: 09 11/9 40 79-0, Fax: 09 11/9 40 79-77,  
Internet: www.fcn.de

### Verantwortlich:

Kerstin Dankowski (Dankowski@fcn.de)

### Fotos:

Udo Dreier, Kerstin Dankowski

### Anzeigen:

UFA beim 1. FC Nürnberg,  
Fon: 09 11/40 88-395, Fax: 09 11/40 88-413

### Druck, Satz und Litho:

W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20,  
90451 Nürnberg, Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50

Gestaltung: Petra Pollack

Gedruckt auf Profimago –  
ein Produkt der igepa

### Texte:

Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

### Abonnement:

Alle Informationen zum Club-ABO erhalten Sie über den Fan-Shop Ludwigstraße, Telefon 0911-203206

## Der Schiedsrichter

### 1. FC Nürnberg – Hannover 96

Peter Lange aus Herrenberg leitet die erste Partie in der Rückrunde gegen Hannover 96 im Frankenstadion. Mit seinen Assistenten Ralf Brombacher und Hans-Joachim Lippus ist der begeisterte Skifahrer und Radsportler für einen friedlichen Jahresabschluss verantwortlich. Der 34-Jährige ist von Beruf Verwaltungsmann in der Sozialwirtschaft und pfeift seit 1996 in der 2. Bundesliga. Herzlich willkommen in Nürnberg, Herr Lange und viel Spaß beim Besuch des Christkindlesmarkts!



Foto: DFB





TÜMMEL

# V

Layout

Satz

EDV/DTP

Macintosh

Lithografie

Offsetdruck

Digitaldruck

Verarbeitung

Versand

Lagerung

Wir freuen uns auf  
Ihren Anruf

W. Tümmels Buchdruckerei  
und Verlag GmbH  
Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg  
Telefon 09 11/6 41 97-0  
Telefax 09 11/6 41 97 50  
e-Mail: info@tuemmel.de  
http://www.tuemmel.de

# Tümmel

Kreativ  
in Sachen  
Druck

TÜMMEL

1.  
FCN

# FAN-SHOP

*knüller!*

Ludwigstraße

**NEU im Internet:**  
**www.fcnc.de**

1.  
FCN

1.  
FCN

1.  
FCN

<b>Trikot „Away“ 2000/2001</b> <i>Das neue Modell in grau, S-XXL</i>	<b>119.<sup>95</sup></b>
<b>Trikot „Away“ 2000/2001</b> <i>Kiddy-Größen 128-176</i>	<b>89.<sup>95</sup></b>
<b>Short „Away“ 2000/2001</b> <i>Passend dazu, Größe 4-9</i>	<b>69.<sup>95</sup></b>
<b>Short „Away“ 2000/2001</b> <i>Kiddy-Größen</i>	<b>59.<sup>95</sup></b>
<b>Socks „Away“ 2000/2001</b> <i>Die müßt Ihr holen!</i>	<b>29.<sup>95</sup></b>

### Flockservice

- **Spielername** 10.-
- **Jede Rückenziffer** 5.-
- **Schriftzug „Nürnberg“** 10.-
- **Original Liga-Logo** 5.-
- **Gestaltung eigener Name,** 3.-  
*je Buchstabe*

<b>Schal Driller</b> <i>„Martin Driller Fußballgott“</i>	<b>25.-</b>
<b>Cap Driller</b> <i>„Driller- the killer“</i>	<b>30.-</b>
<b>Nostalgieshirt</b> <i>Weinrot, wie in der ruhmreichen Zeit</i>	<b>89.<sup>90</sup></b>
<b>Trikot „Away“ rot/weiß</b> <i>Modell der Saison 1999/2000</i>	<b>45.-</b> <i>Jetzt nur</i>
<b>Home Trikot „Viag Interkom“</b> <i>Größe 128-XXL</i>	<b>49.<sup>90</sup></b> <i>Jetzt nur ab</i>

## Jetzt für Weihnachten: FAN-SHOP GUTSCHEIN

★★★ ab **10.-** ★★★

Jetzt auch Lieferung per Nachnahme  
und Kreditkartenzahlung. Richten Sie Ihre  
schriftliche Bestellung an:

### FCN-Fan-Shop

Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg

Bestellhotline für Fan-Artikel  
Tel. 0911/214 80 33 • Fax 0911/214 80 34

### Kartenservice

Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg  
Tel. 0911/203206 • Fax 0911/209478



# Der Fußball zeigt die rote Karte

Der deutsche Fußball zeigt Flagge. Der letzte Spieltag des Jahres 2000 steht unter dem Motto „Kein

Platz für Gewalt“, setzt von der Bundesliga bis zur untersten Kreisklasse ein Signal für Toleranz, Ausländer-Integration und Fair-play im friedlichen Miteinander.

Spieler, Schiedsrichter, Trainer, Funktionäre und die Fans in den Stadien der Bundesliga und der 2. Bundesliga ziehen bei Spielbeginn gemeinsam die Rote Karte: Gegen Rassismus, ge-

gen Rechtsextremismus, gegen jede Form körperlicher und verbaler Gewalt.

Schon die Statistik beweist, dass Fußball ein großes Spiel ohne Grenzen ist. Von den fast 6,3 Millionen Mitgliedern im DFB besitzt fast jeder fünfte einen ausländischen Pass. Spieler aus allen Kontinenten prägen das Bild der Bundesliga als internationale und multi-kulturelle Spielklasse.

„Mein Freund ist Ausländer“: Mit diesem klaren Bekenntnis trat schon 1993 die Nationalmannschaft zu einem Benefizspiel gegen die ausländischen Bundesliga-Stars an. Dieser Slogan besitzt bis heute Gültigkeit. Ausländer sind in Deutschland willkommen, wir spielen mit ihnen Fußball, sie sind gern gesehene Gäste in unseren Stadien – an jedem Wochenende und besonders bei der Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland.



Hol Dir  
Deinen **EIS** genuss

Schöller -  
Partner des  
1. FCN



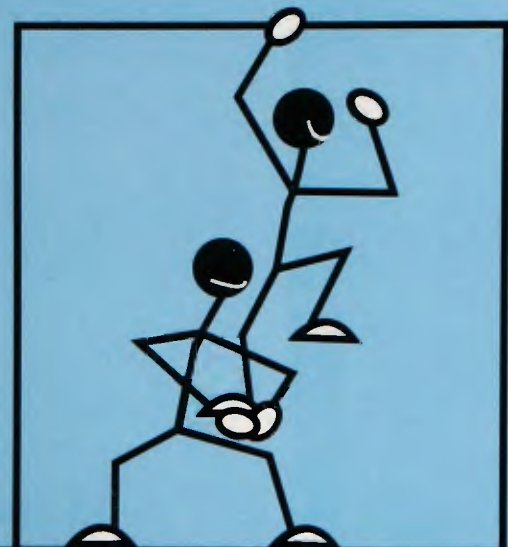
**MANHATTAN**  
ICE-DREAM  
Crispy

EIS-  
GUMMI **BÄR**





# N-ERGIE



**ZWEI SIND EFFEKTIVER.**

Alles für individuelle Beratung und Service. Alles für marktgerechte Preise. Alles für neue Ideen. Alles das steckt hinter der N-ERGIE Aktiengesellschaft – dem neuen, gemeinsamen Team aus EWAG und FÜW. Denn zwei sind effektiver als einer.

**Mehr Info unter 01802-111 444**

**ALLES WAS FRANKEN SO BRAUCHT.**



Hotline: 01802/900 900.

WEITERE Info unter [www.adecco.de](http://www.adecco.de)

zum Ortstori



Adecco –  
Hauptsponsor des  
1. FC Nürnberg

- Argentinien
- Australien
- Belgien
- Brasilien
- Chile
- China
- Dänemark
- Deutschland
- Ecuador
- Finnland
- Frankreich
- Griechenland
- Großbritannien
- Hongkong
- Indien
- Indonesien
- Irland
- Israel
- Italien
- Japan
- Kanada
- Kolumbien
- Korea
- Luxemburg
- Macau
- Malaysia
- Marokko
- Mexiko
- Monaco
- Neukaledonien
- Neuseeland
- Niederlande
- Norwegen
- Österreich



# ERFOLG REICH

Flexibilität und Reaktionsschnelligkeit sind zwei Grundlagen für anhaltenden Erfolg. Seien auch Sie erfolgreich bei der Suche nach einem Job mit Ihrer Bewerbung bei Adecco.

Rufen Sie uns an.

Adecco Personaldienstleistungen GmbH, 2x in Nürnberg und natürlich auch in Ihrer Nähe.  
Königstraße 25-27 · 90402 Nürnberg · Telefon: 09 11 / 20 41 11  
c/o Lucent Technologies · Beuthener Str. 57 · 90471 Nürnberg · Telefon: 09 11 / 526 1221

Georgstraße 88 · 30159 Hannover · Telefon: 0511 / 3 68 11 88  
Schillerstraße 33 · 30159 Hannover · Telefon: 0511 / 3 01 79 10  
Marktplatz 2 · 30852 Hannover-Langenhagen · Telefon: 0511 / 7 28 68 90



# Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN